University of Virginia Library
DS:843.G5 SER.3 V.1
ALD Quellen zur Geschichte der Ste
CX 000 670 282

Digitized by Google

UNIVERSITY
OF VIRGINIA
CHARLOTTESVILLE
LIBRARY

Google

Digitized by Google

QUELLEN

ZUR

GESCHICHTE DER STADT WIEN

III. ABTHEILUNG.

GRUNDBÜCHER DER STADT WIEN.

I. BAND.

DIE ÄLTESTEN KAUFBÜCHER (1368—1388).

BEARBEITET
VON
FRANZ STAUB.

WIEN, 1898.
VERLAG UND EIGENTHUM DES ALTERTHUMS-VEREINES ZU WIEN.

IN COMMISSION BEI CARL KONEGEN
WIEN, I., OPERNRING 3.

Digitized by Google

DB
X43
.D3
Abth. 3
Bd. 1

Druck von ADOLF HOLZHAUSEN in Wien.
K. UND K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKER.

Digitized by Google

INHALT.

Seite

Vorwort . . . . . VII—XII

Einleitung (Allgemeines. — Die Finanzgesetze Herzog Rudolfs IV. — Die Wiener Grundbücher. — Die ältesten Bände bis 1419 und ihre Literatur. — Plan der Ausgabe. — Das Kaufbuch A [GB 14]. — Das Kaufbuch C [KB 101]. — Sprache der Eintragungen und Editions-Grundsätze.) . . . . . XIII—LXXIX

Regesten . . . . . 1—348

Register:

Personen- und Orts-Register . . . . . 351—451

Wort- und Sach-Register . . . . . 452—458

Nachträge und Berichtigungen 459

Digitized by Google

VORWORT.

Wer den stattlichen Gewinn erwägt, den J. E. Schlager[1]) für seine Wiener Skizzen und ein Menschenalter später A. v. Camesina[2]) für seine historisch-topographischen Studien aus den ältesten Grundbüchern Wiens gezogen, einen Gewinn, auf dem zum grossen Theile der dauernde Wert beruht, der den Arbeiten dieser beiden hochverdienten Forscher innewohnt, den muthet es gar seltsam an, dass der starke Strom localgeschichtlicher Erkenntnis, der hier zu heben war, jahrzehntelang unbeachtet unter dem Schutte dahinfliessen konnte, ohne dass je der reichen Lohn verheissende Versuch gemacht worden wäre, wenigstens die Hauptadern in dem Sammelbecken einer wissenschaftlichen Veröffentlichung aufzufangen und ihre befruchtende Fülle auf das Feld der Stadtgeschichte zu leiten. Ungerecht wäre es jedoch, die Schuld an dieser befremdlichen Vernachlässigung einer der ergiebigsten Geschichtsquellen Wiens den Männern beizumessen, in deren Hände in den letzten Jahrzehnten die Pflege der Stadtgeschichte gelegt war; der Grund liegt tiefer: es ist der derzeitige Aufbewahrungsort der alten Amtsbücher, welcher sie intensiver wissenschaftlicher Benützung entrückt hat. Denn nicht dort, wo man sie zunächst suchen würde, werden sie verwahrt: im Stadtarchive oder in einem das historisch gewordene Material der Gerichtsverwaltung umfassenden Staatsarchive; sie zählen vielmehr zu den Verwaltungsbeständen einer ausschliesslich dem lebendigen Geschäftsverkehre des Tages dienenden Behörde, welche stiller Vertiefung in wissenschaftliche Aufgaben durch ihren Wirkungs-

[1]) Vgl. Einleitung S. XVIII, Note 3.
[2]) Vgl. Einleitung S. XIX, Note 2.

Digitized by Google

kreis von vorneherein abgekehrt ist. Niemand würde in den Räumen des k. k. Grundbuchsamtes Wien, wo das wirtschaftliche Leben der Gegenwart die Formen der Rechtspflege so vielfältig durchdringt wie vielleicht nirgend anderwärts, wo Amtsgang und Geschäftsinhalt durchaus modernes Gepräge angenommen haben, altehrwürdige Codices suchen, welche ferne Vergangenheiten erschliessen und zurückreichen in die mittelalterlichen Anfänge eines Gemeinwesens, das nach einem tausendjährigen Entwicklungsprocess voll Wechselfällen in jüngster Zeit zur Bedeutung einer Weltstadt emporgestiegen ist.

Nun schlägt, dank dem rühmenswerten Verständnisse, das die Wiener Gemeindevertretung seit Jahren den denkwürdigen Schicksalen der heimatlichen Scholle entgegenbringt, diesen Bänden die Stunde der Erlösung. Im Rahmen des grossen Sammelwerkes, welches der Alterthumsverein mit Unterstützung des Gemeinderathes der Stadt Wien herausgibt, sollen auch die ältesten Grundbücher der wissenschaftlichen Benützung zugänglich gemacht werden.

Was durch sie für die Geschichte unserer Stadt in kaum übersehbarer Fülle erschlossen wird, hat die Ausgabe selbst zu erweisen. Zweck der nachfolgenden Zeilen ist nur, auch Fernerstehenden in Kürze jene Punkte aufzuzeigen, wo ihr Nutzen am meisten in die Augen springt.

Ihrem Wesen nach sind die Grundbücher vor Allem berufen, die festen Fundamente für die historische Topographie der Stadt Wien zu liefern. Sie ermöglichen es, Lage, Erstreckung und Ausdehnung von Plätzen, Strassen, Gässchen und Höfen festzustellen und so den Veränderungen nachzuspüren, welche der Grundriss der Stadt im Laufe der Jahrhunderte erfahren hat. Mit ihrer Hilfe lässt sich die Geschichte eines denkwürdigen Hauses bis auf die Gegenwart herabverfolgen; andererseits kann die Besitzerreihe eines modernen Hauses zurückgeleitet werden bis in die Tage, da man am Stephansdome baute und die ersten Lehrer den Ruhm der hohen Schule kündeten. Auf sie gestützt, vermag der Topograph — die Lückenlosigkeit der Einträge vorausgesetzt — für jeden Zeitabschnitt seit dem Ende des XIV. Jahrhunderts einen historischen Schichtenplan der Stadt zu entwerfen, welcher nicht nur alle Plätze und Strassenzüge jener Epoche, sondern auch alle Häuser mit den Namen ihrer Besitzer enthalten könnte. Für die sprachgeschichtliche Darstellung und Erklärung der ältesten Wiener Strassennamen, welche noch heute wie Klippen aus dem flutenden Verkehre der Weltstadt aufragen und eine Brücke in ferne Jahrhunderte hinüberschlagen, für die Erforschung der Altwiener Familiennamen, unter denen nicht wenige den Sturm der Zeiten überdauert haben und in einzelnen Bürger-

Digitized by Google

wenn die Einträge der ältesten Zeit in ihrer Gesammtheit überblickt werden können. Die ausführliche Erörterung dieser Verhältnisse wird daher für die Einleitung jenes Bandes aufgespart, in dem die Satzbücher der ersten Jahrzehnte zum Abschluss gelangen.

Was die Grundsätze betrifft, welche bei dieser Edition eingehalten wurden, so handelt hierüber ausführlich der letzte Abschnitt der Einleitung des vorliegenden Bandes. Je grösser die sprachliche Zerrüttung der Vorlagen war, je störender der so häufige Wechsel der zumeist recht flüchtig ihres Amtes waltenden Schreiber, je gewaltthätiger diese nach deutschen Urkunden ihre Einträge in einem allen Regeln der Grammatik hohnsprechenden Latein formten, je schlimmer bei diesen sprachlichen Gewaltthaten die Eigennamen wegkamen, um so schwieriger war es, in der Wiedergabe den richtigen Mittelweg zwischen der Schonung berechtigter Eigenthümlichkeiten und der Herstellung sprachreiner Texte einzuhalten. Es musste mit grösster Behutsamkeit zu Werke gegangen, der schwankenden Eigenart der Vorlagen allerorten Rechnung getragen, in den Eigennamen selbst vielen Sonderbarkeiten, wie den störenden Rectionsfehlern nachgegeben werden, sollte nicht die Ausgabe, welche bestimmt ist, dem Forscher die schwer zugänglichen Originalbände zu ersetzen, mehr als wünschenswert und erspriesslich von subjectiven Zuthaten durchsetzt sein. Wenn es hiebei mit Rücksicht auf den steten Wechsel der Vorlagen nicht möglich war, bis ins Einzelne absolute Gleichmässigkeit und Einheitlichkeit in der Behandlung vieler Dinge, namentlich des Vocalismus und der Nominalrection zu erzielen, so steht zu hoffen, dass diese in der Beschaffenheit der Quellen begründeten Mängel gerechter Weise nur diesen zur Last gelegt werden. Andererseits kann ich es nur lebhaft wünschen, wenn mich die Kritik auf Fehler oder Verstösse im Einzelnen aufmerksam macht; für jede Berichtigung, für jeden Hinweis, der zur Verbesserung der folgenden Bände beiträgt, werde ich herzlichst dankbar sein.

Schliesslich erfülle ich noch die angenehme Pflicht, allen jenen, welche dieser Veröffentlichung von Anfang an reges Interesse, aufmunternde Förderung und erfolgreiche Unterstützung angedeihen liessen, meinen wärmsten Dank auszusprechen: vor Allem dem löblichen Gemeinderathe der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien für die Munificenz, mit welcher er die Drucklegung dieser Quellenausgabe bisher unterstützte, dem löblichen Alterthumsvereine für das Vertrauen, welches in der Uebertragung dieser ehrenvollen Aufgabe liegt, weiland Sr. Excellenz dem Präsidenten des k. k. Oberlandesgerichtes Wien Grafen Carl Chorinsky und dessen Nachfolger in diesem hohen Amte Sr. Ex-

Digitized by Google

cellenz Dr. Carl Ritter Krall von Krallenburg für die bereitwilligst ertheilte Erlaubnis, die im k. k. Landtafel- und Grundbuchsamte Wien verwahrten Bände veröffentlichen zu dürfen, dem seither nach Wien berufenen Präsidenten des k. k. Kreisgerichtes Wiener-Neustadt Josef Danninger für das durch nahezu zwei Jahre in den Amtsräumlichkeiten und im Archive seines Gerichtshofes genossene Gastrecht, dem Custos der Albertina Dr. Richard Müller für gütige Mithilfe bei der Bestimmung der durch Löschungsstriche unleserlich gewordenen Eigennamen aus anderen Quellen, ferner für zahlreiche sachkundige Rathschläge, wertvolle Beiträge im Einzelnen oder thatkräftige Unterstützung durch Vermittlung einschlägigen Materiales aus den ihrer Obhut unterstehenden Archiven und Bibliotheken: dem Director des k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivs Hofrath Dr. Gustav Winter, dem k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivar Dr. Josef Lampel, dem n.-ö. Landesarchivar Dr. Anton Mayer, dem Archivdirector im k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht Dr. Wilhelm Pötzl, dem Vorstande des k. k. Archivs für Niederösterreich Dr. Albert Starzer, dem Archivar der Stadt Wien Dr. Karl Uhlirz und dem Bibliothekar der kunsthistorischen Sammlungen des A. H. Kaiserhauses Custos Dr. Heinrich Zimmermann. Bevor ich die Arbeit an diesem ersten Bande der Wiener Grundbücher abschliesse, benütze ich mit Freude noch einmal die Gelegenheit, alle die genannten Freunde und Förderer des Werkes öffentlich meines herzlichsten Dankes zu versichern.

Wien, im Mai 1898.

Franz Staub.

Digitized by Google

EINLEITUNG.

Mit dem Aufblühen der Städte am Ausgange des Mittelalters wurde es vielfach üblich, die vor den Behörden verlautbarten oder vollzogenen Rechtsgeschäfte der Bürger in eigene, sorgfältig verwahrte, bald zur Autorität amtlicher Beweismittel aufsteigende Bücher einzutragen.

Zwei Brennpunkte sind es vornehmlich, von denen aus sich dieser mit dem XIII. Jahrhundert anhebende Gebrauch nach und nach ein weites Geltungsgebiet eroberte: der Niederrhein und Böhmen.

Dort begannen schon im XII. Jahrhundert die Kölner Sondergemeinden Schreinskarten anzulegen; um das Jahr 1230 gieng man zur Buchform über, und diese verbreitete sich, in den einzelnen Städten unter den mannigfaltigsten Namen auftretend,[1]) ostwärts über die niederfränkischen und sächsischen Länder bis an die Küsten des baltischen Meeres, soweit das Rechtsgebiet des Sachsenspiegels reichte und Neuansiedlungen mit Magdeburger und Lübischem Rechte bewidmet wurden.[2])

[1]) Schreins-, Stadt-, Erbe-, Schöffen-, Grund-, Insatz-, Gewer-, Währschafts-, Ober- und Nieder-Stadt-, Rente-, Satz-, Schuldbücher u. s. w.

[2]) Im Nachfolgenden eine kurze Uebersicht der wichtigsten Literatur über die deutschen Stadt(Grund-)bücher und eine Aufzählung der grösseren Ausgaben: Homeyer, Die Stadtbücher des Mittelalters, insbesondere das Stadtbuch von Quedlinburg in den Abhandlungen der k. Akad. d. Wissensch. zu Berlin 1860, S. 17 ff. — Mecklenburgisches Urkundenbuch, Bd. I (1863), Einleitung, S. XLV ff. — Mascher, Das deutsche Grundbuch- und Hypothekenwesen, Berlin 1869. — Stobbe, Handbuch des deutschen Privatrechtes, Bd. I (1871), § 67; 3. Aufl., 1895. — Heusler, Die Gewere, 1872. — Stobbe, Die Auflassung des deutschen Rechtes in Ihering's Jahrbüchern, Bd. XII (1873), S. 137 ff., 204 ff. — Planck, Das deutsche Gerichtsverfahren im Mittelalter, Bd. II (1879), S. 199 ff. — Loersch und Schröder, Urkunden zur Geschichte des deutschen Privatrechtes, 2. Aufl. 1881, Bd. I, S. 259 ff. — Kraut, Grundriss zu Vorlesungen über das deutsche Privatrecht, 6. Aufl. v. Frensdorff, 1886, § 12. — Ermisch, Die sächsischen Stadtbücher des Mittelalters im Neuen Archiv für sächs. Geschichte, Bd. X (1889), S. 83 ff., 177 ff. — Bresslau, Handbuch der Urkundenlehre für Deutschland und Italien, Leipzig 1889, Bd. I, S. 551 ff. — Aubert, Grundbögernes Historie i Norge, Danmark og tildels Tyskland, 1892 (Deutsche Uebersetzung, allerdings nur die Deutschland behandelnden Theile enthaltend, von Doublier in der Zeitschrift für Rechtsgeschichte, Bd. XXVII, S. 1 ff. — Schröder, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte, 2. Aufl., Leipzig 1894, S. 675 ff. — Siegel, Deutsche Rechtsgeschichte, 3. Aufl., Berlin 1895, § 147. — K. v. Amira, Nordgermanisches Obligationsrecht, Leipzig 1895.

Ausgaben und Specialliteratur der einzelnen Städte. *Köln:* Kölner Schreinsurkunden, hrsg. v. R. Höniger, I. Bd., Bonn 1884—1888, II. Bd. 1893—1895 (vgl. Uhlirz in den Mittheilungen des Instituts für österr. Geschichtsforschung, Bd. VII [1886], S. 166 ff. und Bd. XIX [1898], S. 176 ff.). — Höniger und Stern, Das Judenschreinbuch der Laurenzpfarre zu Köln, Berlin 1888. — Clasen, Erste Gründe der köln. Schreinspraxis, Köln 1782 (vgl. auch Liesegang, Die Sondergemeinden Kölns, Bonn 1885, S. 16 ff.). — *Andernach:* Höniger, Der Rotulus der Stadt Andernach in den Annalen des historischen Vereines für den Niederrhein, Heft XLII. Bonn 1884. — *Frankfurt a. M.:* Franck, Hypothekenwesen zu Frankfurt, 2. Aufl. 1387, § 121. — *Gelnhausen:* Euler, Zur

Digitized by Google

Hier bildeten die Landtafeln *(tabulae,* czechisch *desky)*, wie sie in den Ländern der böhmischen Krone als ein einzig in ihrer Art dastehendes Institut — «das Kleinod des Landes» — seit dem XIII. Jahrhundert aufgekommen waren, den Ausgangspunkt der Entwicklung. Von ihnen merklich beeinflusst, begannen die böhmisch-mährischen Städte im XIV. Jahrhundert, zunächst für den Immobiliarverkehr, dann aber auch für sonstige Rechtsgeschäfte, im ämtlichen Gewahrsam gehaltene Stadtbücher anzulegen, nach deren Muster bald ähnliche Einrichtungen in den deutsch-österreichischen Erblanden der Habsburger und den slavisch-ungarischen Gebieten des Ostens entstanden.[1])

Rechtsgeschichte der Reichsstadt Gelnhausen, im Neujahrsblatt des Frankfurter Geschichtsvereines, 1874. — *Basel:* Heusler in der Zeitschrift für Rechtsgeschichte, Bd. VI, S. 143 ff. — *Hannover:* Frensdorff, Hansische Geschichtsblätter, 1882, S. 23 ff. — *Dortmund:* Das grosse Stadtbuch von Dortmund, hrsg. v. F. Frensdorff, Halle 1882. — *Hamburg:* Das älteste Erbebuch, hrsg. v. Reimarus in der Zeitschrift des Vereines für Hamburgische Geschichte, Bd. I, S. 329 ff. — Koppmann, Das Hamburgische Schuldbuch, 1875. (Vgl. auch Gries, Die Hamburgischen Stadterbe- und Rentenbücher, 1830.) — *Kiel:* Das älteste Stadtbuch, hrsg. v. Lucht, 1842. — Neuere Ausgabe v. P. Hasse, Kiel 1875. — Das älteste Kieler Rentebuch, hrsg. v. Chr. Reuter, Kiel 1893. — Das Kieler Erbebuch, hrsg. v. Chr. Reuter, Kiel 1897. — *Lübeck:* Pauli, Abhandlungen aus dem Lübischen Rechte, 4 Bde. 1837—1865. Bd. I, S. 5 ff. und Bd. III, S. 207 ff. — Pauli, Lübeckische Zustände, 3 Bde. 1847—1878 und Urkundenbuch der Stadt Lübeck. — Rehme, Das Lübecker Oberstadtbuch, Hannover 1895. — Brehmer, in der Zeitschrift für Lübische Geschichte, Bd. IV, S. 222 ff. — *Wismar:* Burmeister, Alterthümer des Wismarischen Stadtrechts, Hamburg 1838. — *Rostock:* Kosegarten, Pommersche Geschichtsdenkmale, S. 76 ff. — *Stralsund:* Das älteste Stralsund'sche Stadtbuch, hrsg. v. Fabricius, Berlin 1872; vgl. auch Fabricius, Urkunden zur Geschichte von Rügen, Bd. III, S. 1 ff. und Baltische Studien, Bd. XI, S. 58 ff. — Das zweite Stralsundische Stadtbuch, 1. Theil: Liber de hereditatum obligatione, hrsg. v. Chr. Reuter, Lietz und Wehner, Stralsund 1897. — *Freienwalde:* Lemcke in den Baltischen Studien, Bd. XXXII. — *Garz auf Rügen:* Rosen in den Quellen zur Pommer'schen Geschichte, I (1885). — *Greifswalde:* Kosegarten in den Pommerschen Geschichtsdenkmälern, I (1834), S. 34 ff. — *Reval:* Revaler Stadtbücher, hrsg. v. Arbusow und v. Nottbeck im Archiv für die Geschichte Liv-, Esth- und Curlands, 3. Folge, Bd. I—III; vgl. Schiemann, Archivalische Zeitschrift, Bd. XI, S. 53 ff. — *Riga:* Das Rigische Schuldbuch, hrsg. v. H. Hildebrand, Petersburg 1872. — Napiersky, Die Libri reddituum der Stadt Riga, Leipzig 1881. — Ders., Die Erbebücher der Stadt Riga, Riga 1888. — *Berlin:* Fidicin, Historisch-diplomatische Beiträge zur Geschichte von Berlin, Bd. I (1837); vgl. Sello, Märkische Forschungen, Bd. XVI und XVII. — Neuausgabe von Clauswitz, 1883. — *Breslau:* Stobbe in der Zeitschrift für Geschichte Schlesiens, Bd. VI—X. — *Glatz:* Geschichtsquellen der Grafschaft Glatz, Bd. IV (1889). — *Görlitz:* Ausgabe von Jecht 1891. — *Halle:* Hertel, Die Hallischen Schöffenbücher in den Geschichtsquellen der Provinz Sachsen, Bd. XIV (1882—1887). — *Quedlinburg:* Homeyer, Die Stadtbücher des Mittelalters, insbesondere das Stadtbuch von Quedlinburg in den Abhandlungen der k. Akad. d. Wissensch. zu Berlin, 1860. — Das Stadtbuch von Quedlinburg, hrsg. v. Janicke in den Geschichtsquellen der Provinz Sachsen, Bd. II (1882). — Vgl. ferner die Zusammenstellung der einschlägigen Literatur bei R. Schröder, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte, 2. Aufl., Leipzig 1894, S. 675, Anm. 15; H. Bresslau, Handbuch der Urkundenlehre, Leipzig 1889, S. 551, Anm. 3, und A. Randa in Grünhut's Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht, Bd. VI, S. 82, Anm. 3.

[1]) Vgl. Hasner, Handbuch des landtäflichen Verfahrens im Königreich Böhmen, 1824. — K. T. Demuth, Geschichte der mährischen Landtafel, Brünn 1857. — L. v. Haan, Studien über Landtafelwesen, Wien 1866. — A. Randa, Přehled vzniku a vývinu desk hlavně v Čechách a na Moravě (Uebersicht der Entwicklung der öffentlichen Bücher, hauptsächlich in Böhmen und Mähren), 1870. — M. v. Maasburg, Die Entwicklung des Instituts der öffentlichen Bücher in Böhmen, Prag 1877. — A. Randa, Die geschichtliche Entwicklung des Instituts der öffentlichen Bücher in Oesterreich in Grünhut's Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart, Bd. VI (1879), S. 81 ff. — H. Krasnopolski, Zur Lehre von der Prioritätsabtretung nach österr. Recht in derselben Zeitschrift, Bd. VIII (1881), S. 405 ff. — Prohaska, Die Entstehung und Entwicklung der ältesten Stadtbücher in Böhmen, in den Mittheilungen des Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen, Bd. XXII (Prag 1883). — C. v. Czyhlarz, Zur Geschichte des bücherlichen Besitzes im böhmisch-mährischen Landrecht, in Grünhut's Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht, Bd. X (1883), S. 263 ff. — H. Krasnopolski, Erörterungen aus dem österr. Hypothekenrechte, in derselben Zeitschrift, Bd. XI (1884), S. 43 ff. und S. 527 ff., insbesondere den Abschnitt über die Löschung der Hypotheken, S. 529 ff. — Lekszycki, Die ältesten polnischen Grodbücher, 2 Bde., 1887—1889.

Ausgaben und Specialliteratur. H. Jireček, Codex iuris Bohemici, Pragae, Tom. I, II (über Landtafel- und Grundbuchswesen namentlich Tom. II, S. 1 ff.). — Dworský und Emler, Reliquiae tabularum terrae citationum vetustissimae 1316—1320, Pragae 1868. — J. Emler, Reliquiae tabularum terrae regni Bohemiae anno 1541 igne consumptarum, Pragae 1870. — Die Landtafel des Markgrafenthums Mähren, hrsg. v. P. v. Chlumetzky, K. Demuth,

Digitized by Google

geschlechtern noch heute blühen, sind sie von solcher Wichtigkeit, dass es ohne sie kaum rathsam wäre, an die etymologische Deutung der Wiener Strassen- und Familiennamen heranzutreten. Dem Localhistoriker geben sie Aufschluss, ob eine geschichtlich bedeutsame Persönlichkeit, geistlich oder weltlich, ein Gelehrter oder ein Künstler, ein Rathsherr oder ein Bürger, ein Handwerker oder ein Inwohner, der in das Gesichtsfeld seines Stoffes tritt, innerhalb des Burgfriedens begütert war, wo sich sein Anwesen befand, wann, von wem und auf welche Art er es erwarb und an wen er es wieder verlor. Sie melden den Hausbesitz der Geschlechter und der wohlhabenden Bürgerfamilien; sie berichten, wie lange sich die Nachkommen im Erbgute ihrer Väter behaupteten, und werden so zu einer wichtigen Quelle für die Genealogie des sesshaften Bürgerthums.

Dem Rechtshistoriker liefern die Bände wertvolle Bausteine für die Entwicklungsgeschichte des Liegenschaftsrechtes auf österreichischem Boden. Aber nicht dieses allein, fast alle Abschnitte des Privatrechtes, welche mit dem Immobiliarverkehr im Zusammenhang stehen, gewinnen aus ihnen reiches Illustrationsmaterial. Bodenbesitz und Grundrecht, Erbleihe und Rentenkauf, alle Fragen, welche sich an das begrifflich so vieldeutige Wort Burgrecht[1]) knüpfen, die weittragenden Finanzgesetze Herzog Rudolfs IV. über die Ablösbarkeit der Burgrechtzinse und die Uebertragung der Grundgerichtsbarkeit an den Rath, all' das lässt sich bis in die feinsten Falten der Entwicklung, des Zusammenhanges und der Nachwirkung erst dann verfolgen, erst dann mit unbedingter Sicherheit beurtheilen, wenn die einschlägigen Amtsbücher in ihrer Gesammtheit zu überschauen sind. In diesem Sinne gehören denn auch die Grundbücher zu den wichtigsten Denkmalen der Verwaltungsgeschichte Wiens.

Nicht minder grossen Nutzen zieht die Geschichte der Volkswirtschaft aus diesen ältesten Denkmalen des Realverkehres auf Wiener Boden. Die Frage nach dem relativen Werte des unbeweglichen Eigenthums im Mittelalter, nach der Häufigkeit und den Ursachen des Besitzwechsels, nach der auf- und niedersteigenden Höhe der Belastung, nach dem Zusammenhange dieser Erscheinungen mit den Zeitereignissen kann erschöpfend nur behandelt werden, wenn die in den Grundbüchern niedergelegten Daten und Ziffern zur Verfügung stehen. Im weiteren Umkreise gehören hieher die Angaben über Freiheiten,

[1]) Vgl. v. Hess, Das Burgrecht (jus civile), Sitzungsberichte der Wiener Akademie der Wissenschaften XI (1854), S. 761 ff. — H. M. Schuster, Das Wiener Stadtrechts- oder Weichbildbuch. Wien 1873. Art. 116, 119 ff. 125. — Adolf Bruder, Studien über die Finanzpolitik Herzog Rudolfs IV. von Oesterreich. Innsbruck 1886. S. 21 ff.

Digitized by Google

Privilegien, Dienste, Servitute, kurz über Rechte und Verbindlichkeiten aller Art, die an den Häusern haften. Der Culturhistoriker endlich findet Aufschluss über Anlage, Bauart und Bestimmung der Häuser, über Schilder, Wahrzeichen und Beinamen, über fromme Stiftungen, Vermächtnisse und vieles Andere, wodurch unseren Vorfahren ihr eigen Gut lieb und wert war. Von ungleich grösserer Bedeutung als heute war ja einst dem Bürger sein Haus; es war ihm mehr als eine blosse Wohnstätte: Bürgerrecht konnte nur ausüben, wer Haus und Herd sein Eigen nannte. Das Haus war der Sitz seiner Familie, seines Gesindes; dort betrieb er sein Handwerk; in den Gewölben speicherte er seine Waren und Vorräthe auf; in die Keller lagerte er den Wein, den er an den sonnigen Abhängen des Wienerwaldes baute; seine höchsten Rechte, fast immer auch die Ueberlieferungen seines Geschlechtes und die Erinnerungen seiner Jugend ketteten ihn mit festen Banden an sein Heim, und ein den Wienern stets hold und gnädig gesinnter Landesfürst wusste recht wohl, dass er dieser Anhänglichkeit an die ererbte Wohnstätte Rechnung trug, wenn er verfügte: *„daz einem igleichem purger sein hous sein vest sei und ein sichereu zueflucht, im und seinen mitwesern“*.[1])

Es ist daher nur die Abtragung einer Ehrenschuld an seine ruhmvolle Vergangenheit, wenn nunmehr auch Wien in die von Jahr zu Jahr anwachsende Zahl jener Städte[2]) tritt, die den Inhalt ihrer alten Grundbücher der wissenschaftlichen Benützung zugänglich machen.

Soviel, um die Berechtigung dieser Ausgabe auch für weitere Kreise zu begründen. Es erübrigt nur noch, diesem ersten Bande wenige für den Fachmann bestimmte Worte des Geleites auf den Weg zu geben.

Gerne hätte ich schon jetzt in die Einleitung eine kurze Darstellung des Ursprunges und der Entwicklung des Wiener Grundbuchswesens in den letzten Jahrzehnten des XIV. Jahrhunderts eingefügt. Allein solange nicht die parallel mit den Kaufbüchern laufenden Gewer-, Verbot- und Satzbücher edirt sind, wäre eine solche Aufgabe entweder nur einseitig oder mit Rücksicht auf die beizubringenden Proben und Citate aus den noch nicht veröffentlichten Bänden mit unverhältnissmässig grossen Opfern an Raum zu lösen. So dürfte es denn kaum missbilligt werden, dass ich auf die rechtshistorisch so interessante Entstehungsgeschichte im Zusammenhange erst dann einzugehen beabsichtige,

[1]) Artikel 33 des Privilegiums Herzog Albrechts II. von 1340 Juli 24 [Tomaschek, Die Rechte und Freiheiten der Stadt Wien, I, 108].

[2]) Vgl. die Aufzählung der Städte, welche ihre Grundbücher ganz oder in umfangreicheren Bruchstücken publicirt haben, Einleitung, S. XIII f.

Digitized by Google

Für Wien erfolgte der unmittelbare Anstoss zur Führung von Grundbüchern durch die Finanzgesetze Herzog Rudolfs IV. des Stifters.[1]) Am 28. Juni 1360 ordnete der Fürst, welcher beabsichtigte, einerseits der drückenden Nothlage seiner Residenzstadt zu steuern, andererseits durch Beförderung des allgemeinen Wohlstandes deren Steuerkraft zu heben, die Ablösbarkeit der auf den Häusern lastenden Ueberzinse, Burgrechte und Dienste an; wüste Häuser und Hofstätten sollten bei Strafe des Heimfalles an den Landesherrn und die Stadt Wien wieder bestiftet werden, des Ueberzinses ledig und einer dreijährigen Steuerfreiheit theilhaftig sein.[2]) Wenige Wochen später, am 2. August desselben Jahres, schaffte der Herzog den Missbrauch ab, dass die Inhaber von Grundrechtsdiensten, sie seien Geistliche oder Laien, in Grundherren Weise Käufe, Verschreibungen und Vermächtnisse von Liegenschaften beurkundeten, und verfügte, dass in Hinkunft alle derartigen Rechtsgeschäfte vor dem Bürgermeister und Rathe der Stadt Wien vollzogen und hiebei von den Parteien zu gleichen Theilen für jedes Pfund zwei Pfennige der Stadt zu entrichten seien.[3])

Schon zu Lebzeiten des Herzogs giengen die Meinungen seiner Zeitgenossen über die Berechtigung und Ersprieslichkeit dieser finanziellen Massregeln weit auseinander. Der von dem Fürsten wohl in letzter Linie bezweckte Sieg der öffentlichen Gewalt über die private Grundherrlichkeit wurde niemals erreicht; denn Rudolf selbst sah sich gegen Ende seiner Regierung genöthigt, die Wirksamkeit dieser den reichen Inhabern von Grund- und Burgrechten verhassten Gesetze zu Gunsten einzelner besonders mächtiger Grundbesitzer einzuschränken.[4]) Nach seinem frühen Tode aber schossen neben den noch nicht eingewurzelten Neuerungen die alten, seit Menschengedenken geübten Gewohnheitsrechte mit frischer Kraft empor. Die Grundherren begannen wieder die Urkunden ihrer Territorien zu siegeln, die Eigenthümer und Nutzniesser von Burgrechten die Ablösung der letzteren zu verweigern.[5])

F. Chytil und A. v. Wolfskron, 2 Bde., 1856. — F. Rössler, Deutsche Rechtsdenkmäler aus Böhmen und Mähren, 2 Bde., Prag und Brünn 1845—1852. — F. Bischoff, Ueber das älteste Olmützer Stadtbuch, Wiener Sitzungsberichte, Bd. LXXXV (1877), S. 281 ff.; vgl. auch Bischoff, Oesterr. Stadtrechte, Wien 1857, S. 108 ff. — Die ältesten Krakauer Stadtbücher 1300—1400, hrsg. v. F. Piekosinski und J. Szujski in Monumenta medii aevi historica res gestas Poloniae illustrantia, Tom. IV. — In den beiden vorangehenden Zusammenstellungen wurden nur solche Veröffentlichungen aufgenommen, in denen Grundbücher im Ganzen oder grössere Theile von solchen publicirt oder in rechtshistorischer Beziehung erläutert wurden, dagegen Proben und Auszüge, zumal dann, wenn sie fernerliegenden (topographischen, kunst- oder culturhistorischen) Zwecken zu dienen hatten, übergangen, um nicht diese Nachweisungen übermässig anschwellen zu lassen.

[1]) Alphons Huber, Geschichte des Herzogs Rudolf IV. von Oesterreich, Innsbruck 1865, S. 118 ff.; insbes. S. 122, Anm. 2, und S. 123. — J. A. Tomaschek, Die Rechte und Freiheiten der Stadt Wien (Geschichtsquellen der Stadt Wien, Bd. I, Wien 1877), Einleitung, S. LVII und LXXIII. — A. Luschin v. Ebengreuth, Geschichte des älteren Gerichtswesens in Oesterreich, Weimar 1879, S. 218 f. — K. Weiss, Geschichte der Stadt Wien, 2. Aufl., Wien 1882, S. 180 f. und S. 338 f. — A. Bruder, Studien über die Finanzpolitik Herzog Rudolfs IV. von Oesterreich, Innsbruck 1886, S. 15, S. 35 ff., S. 43 ff. und S. 63 ff. — K. Uhlirz im Jahrbuch der Kunstsammlungen des Allerh. Kaiserhauses, Bd. XVI, Quellen, p. LXI.

[2]) Rauch, Script. rer. Austr., III, 86—90. — J. A. Tomaschek, Die Rechte und Freiheiten der Stadt Wien (Geschichtsquellen der Stadt Wien, Bd. I, Wien 1877), S. 145 f., n° LXI. — K. Uhlirz, Regesten aus dem Wiener Stadtarchiv (Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, II. Abtheilung, Bd. I), Nr. 549. Durch das freundliche Entgegenkommen des Herrn Stadtarchivars Dr. K. Uhlirz war ich in der Lage, das von ihm im I. Bande der II. Abtheilung QGW. publicirte Urkundenmaterial noch vor der Ausgabe dieses Bandes benützen zu können; ich erlaube mir hiefür meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

[3]) Hormayr, Wien, Bd. V, Urkundenbuch, S. 34, n° CXLII. — H. M. Schuster, Das Wiener Stadtrechts- oder Weichbildbuch, Wien 1873, S. 29. — J. A. Tomaschek, a. a. O., S. 149 f., n° LXII. — K. Uhlirz, a. a. O., Reg. 555 und Mittheilungen des Instituts für österr. Geschichtsforschung, Bd. XV (1894), S. 514, Anm. 3.

[4]) Ueber die Ausnahmsstellung des Schottenstiftes vgl. H. M. Schuster, Das Wiener Stadtrechts- oder Weichbildbuch, S. 30, Anm. h; K. Schalk in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, XVII (1883), S. 16; A. Bruder, a. a. O., S. 110.

[5]) So vollzog sich die Ablösung der Burgrechte bis in das Todesjahr des Herzogs ziemlich glatt und widerspruchslos; das älteste mir bekannt gewordene Beispiel von 1360 Juli 29 (QGW., Abth. I, Bd. III, Reg. 3194); vgl.

Digitized by Google

Dennoch überdauerte ein Bruchtheil der Rudolfinischen Reformen für alle Zeiten die rückläufige Bewegung, und zu diesen bleibenden Errungenschaften zählen in erster Linie Grundsiegel und Grundbuch der Stadt Wien.

Während die Einführung des städtischen Grundsiegels bei Urkunden über den Liegenschaftsverkehr schon kurze Zeit nach der zweiten Verordnung Herzog Rudolfs IV. nachweisbar ist,[1] liegt zwischen dieser und den ältesten erhaltenen Grundbüchern ein Zeitraum von acht Jahren und darüber. Die Kaufbücher heben erst mit dem Jahre 1368, die Satz-, Gewer- und Verbotbücher 1373 an. Triftige Gründe machen es jedoch wahrscheinlich, dass die ersten Aufschreibungen, darunter auch solche in Buchform, verloren gegangen sind. Spricht hiefür schon der auffallend lange Zeitraum, welcher zwischen dem Rudolfinum von 1360 August 2 und der ältesten bis auf unsere Tage gekommenen Grundbucheintragung von 1367 Juli 29 liegt, so ergibt sich aus der Verordnung des Herzogs, dass bei den unter städtischer Intervention abgeschlossenen Immobiliargeschäften von jedem Pfund zwei Pfennige zu gemeiner Stadt Nutzen entrichtet werden sollen, ein weiterer Stützpunkt für die Annahme, dass gleich von vorneherein die eingelaufenen Beträge und deren Herkunft zu Verrechnungszwecken in irgend einer Weise registrirt wurden.[2]

Hiezu tritt noch ein anderes wichtiges Moment. In den ziemlich zahlreich aus der Zeit von 1360—1368 erhaltenen Originalurkunden über Hauskäufe, Verschreibungen aller Art, Darlehen und Verpfändungen geschieht fast ausnahmslos der bei der Ausfertigung intervenirenden Amtspersonen — die stehende Formel lautet: mit Handen des Bürgermeisters N. N. und des Rathes der Stadt zu Wien — Erwähnung, wie denn auch die Besiegelung der Briefe stets mit dem neu eingeführten städtischen Grundsiegel erfolgt,[3] ein Beweis, dass das Gebot Rudolfs IV. thatsächlich schon in den ersten Jahren, nachdem es erlassen, in allen Punkten durchgeführt wurde. Nun stimmt die Fassung und Anordnung namentlich der dispositiven Theile dieser Urkunden in Bezug auf die Reihenfolge, den sachlichen Inhalt, ja selbst auf einzelne charakteristische Formeln so sehr mit den Aufzeichnungen der Grundbücher überein, dass der innere Zusammenhang selbst bei oberflächlichster Vergleichung in die Augen springt. Steht es aber fest, dass die Einträge nach 1368 nichts Anderes sind als Auszüge aus den correspondirenden Urkunden, so ist umgekehrt der Rückschluss naheliegend, dass auch vor 1368 solche zunächst im Interesse der Stadt gelegene Auszüge aus den Kaufbriefen angefertigt und aufbewahrt wurden, wenn sie auch heute nicht mehr erhalten sind. Nur so lässt es sich erklären, warum in das erste Kaufbuch von 1368—1372 drei in das Jahr 1367 gehörige Einträge gekommen sind; denn die Annahme, dass im Jahre 1367 nur 3, im folgenden Jahre dagegen 129 Käufe vor dem Rathe abgeschlossen worden seien, widerlegt sich durch ihre innere Unwahrscheinlichkeit wohl von selbst. Es liegt hier vielmehr dieselbe Erscheinung vor, die sich auch für alle folgenden Jahre nachweisen lässt:

---

ferner aus dem Jahre 1360: QGW., Abth. I, Bd. III, Reg. 3195, 3196; Abth. II, Bd. I, Reg. 534, 536, 557, 562, 570, 574, 575; aus dem Jahre 1361: QGW., Abth. I, Bd. I, Reg. 393, 924, 1004; Bd. III, Reg. 3202, 3203, 3204 u. s. w. In den folgenden Jahren gestattet die Zahl der abnehmenden Beispiele bereits einen Rückschluss auf die steigende Opposition gegen die unwillkommene Neuerung. Nach 1366 musste infolge der Weigerung der Inhaber immer häufiger die Intervention des Rathes angerufen werden; die Ablösung fand nunmehr vor dem Grundbuche statt und wurde registrirt (vgl. QGW., Abth. II, Bd. I, Reg. 662, 760 und Abth. III. Bd. I, Reg. 569, 1142, 1303, 1633); der ungesetzliche Widerstand der Burgrechtsbesitzer wird wiederholt ausdrücklich hervorgehoben (ebd., Reg. 606, 1333, 1486).

[1] 1360 September 19 (QGW., Abth. II, Bd. I, Reg. 563) und 1360 November 13 (ebd., Reg. 571).

[2] Vgl. K. Schalk, Zur Finanzverwaltung Wiens am Ende des XIV. Jahrhunderts (Bl. des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F., Bd. XVII [1883], S. 1 ff.), S. 15—22.

[3] Vgl. QGW., Abth. I, Bd. I, Reg. 931; Abth. I, Bd. II, Reg. 1657, 1673; Abth. I, Bd. III, Reg. 3224, 3232, 3248, 3255; Abth. II, Bd. I, Reg. 563, 571, 582, 591, 597, 604, 605, 613, 615, 630, 648, 649, 662, 664, 665, 676, 700, 703.

Digitized by Google

gelegentlich kommen Käufe mit einer Verspätung von mehreren Monaten zur Eintragung und gerathen so in eine jüngere Jahresreihe — in unserem Falle mit dem einen, übrigens auch bei der Jahreswende 1372/73 zu belegenden Unterschiede, dass die Spätlinge statt in das alte bereits ausgeschriebene und zurückgestellte in ein neu angelegtes Buch eingezeichnet wurden.

Nicht minder schwer fällt ferner ins Gewicht, dass uns die ersten Bände für Käufe und Sätze schon in völlig entwickelter Form entgegentreten. Während man im ältesten Gewerbuch (1373—1419) die schrittweise Ausbildung der Formel von Eintragung zu Eintragung beobachten kann, tritt sie in den beiden erstenwähnten Amtsbüchern bereits in durchaus erstarrter, abgeschlossener Gestalt auf. Die Kauf- und Satzeinträge der Jahre 1368 und 1373 sind genau so angeordnet, enthalten dieselben sachlichen Bestandtheile in derselben Reihenfolge und in denselben Formeln wie jene des Jahres 1388. Dies wäre aber gewiss nicht so, wenn die ältesten Bände aus der Werdezeit des Wiener Grundbuchswesens herrührten; denn auch die Kauf- und Satzformel, möge sie, wie später nachgewiesen werden wird, noch so sehr von den in jener Zeit schon zur Ruhe gekommenen Mustern der böhmisch-mährischen Stadtbücher beeinflusst worden sein, bedurfte zu ihrer Entwicklung einer gewissen Zeit, bis sie die den localen Verhältnissen entsprechende endgiltige Einkleidung gewonnen. Es mussten also den jetzt die Reihenfolge eröffnenden Bänden Aufzeichnungen, sei es in Buchform oder auf losen Blättern, vorausgegangen sein, in denen sich der formelle Entwicklungsprocess vollzog und die zeitlich durch die Grenztermine 1360 und 1368, beziehungsweise 1373 fixirt sind.[1]) Und in der That geht aus den in den Einträgen vorkommenden Verweisen zur Evidenz hervor, dass einst noch ältere Bände vorhanden waren.

In den beiden mit der vorliegenden Ausgabe veröffentlichten Kaufbüchern findet sich wiederholt das Grundbuch *(liber fundi)* und das Satzbuch *(liber obligacionis)* citirt. War es nun auch bei dem Mangel wissenschaftlich gearbeiteter Indices über die noch nicht veröffentlichten Bände sehr zeitraubend, diesen Spuren im ältesten Gewer- und Satzbuche nachzugehen und die correspondirenden Aufzeichnungen zu ermitteln, so lohnte doch das Ergebnis der Untersuchung die aufgewendete Mühe reichlich. Nur bei den jüngeren Citaten gelang es, die Rechtsgeschäfte, auf welche sie sich bezogen, aufzufinden, und zwar waren es bei den Geweren bezeichnender Weise gerade die frühesten, den chronologisch geordneten Reigen derselben eröffnenden Einträge.[2]) Für die älteren, in die Zeit vor 1373 zurückreichenden Citate existiren im ganzen Bande keine Entsprechungen, woraus sich mit unbedingter Folgerichtigkeit der Schluss ergibt, dass diese älteren Aufzeichnungen verloren sind.

So begegnet bereits in Reg. 439 von 1372 Juni 28 und in Reg. 478 von 1373 Februar 12 die Wendung: «sicut liber fundi sonat», während der früheste, nur mit Jahreszahl datirte Eintrag des ältesterhaltenen Gewerbuches mit Rücksicht auf den damit in Zusammenhang stehenden Inhalt von Reg. 506 nur wenige Tage hinter 1373 Mai 28 fallen kann, und Reg. 518 von 1373 Juli 30 enthält in den Worten: «sicut prius scriptum est in magno

[1]) Auch für Köln, Stralsund und Rostock ist es erwiesen, dass den geschlossenen Bänden Einträge auf einzelnen Blättern und Lagen vorausgiengen. Vgl. Breslau, Handbuch der Urkundenlehre. Bd. I, S. 552, Anm. 1.

[2]) Gewerbuch: Reg. 506 (1373 Mai 28): sicut liber fundi sonat = GB. 15, fol. 179$_1$.
Reg. 518 (1373 Juli 30): sicut prius scriptum est in magno libro fundi = GB. 15, fol. 179$_2$.
Reg. 936 (1377 August 6): que ei fuit obligata in libro fundi civitatis = GB. 15, fol. 180'$_8$.
Reg. 958 (1377 October 16): sicut liber fundi civitatis sonat = GB. 15, fol. 180'$_{16}$.
Satzbuch: Reg. 636 (1374 December 13): quere super V in libro obligacionis = GB. 15, fol. 160'$_1$.
Reg. 643 (1375 Januar 9): sicut stat in libro obligacionis super M. = GB. 15. fol. 98$_2$.
Reg. 843 (1376 December 11): quere super N in libro obligacionis = GB. 15, fol. 109'$_1$.
Reg. 893 (1377 April 9): sicut liber obligacionis sonat = GB. 15, fol. 69$_2$.
Reg. 902 (1377 Mai 8): sicut stat in libro obligacionis = GB. 15, fol. 127$_3$.
Reg. 922 (1377 Juli 9): quere super H in libro obligacionis = GB. 15, fol. 59'$_1$.

Digitized by Google

libro fundi» den directen Beweis, dass neben dem im GB. 15 erhaltenen Magnus liber fundi noch ein kleineres, heute verlorenes Gewerbuch vorhanden war.

Aehnlich steht es mit den Satzbüchern. Auch hier erbringen die Einträge selbst das unanfechtbare Zeugnis, dass ein Schuldbuch bereits vor 1373 geführt wurde. Berechtigen schon Reg. 521 von 1373 August 8 und Reg. 522 von 1373 August 11, welche beide den Passus: «sicut liber obligacionis sonat et de qua dedit nücz und gwer» bieten, ohne dass das heute noch erhaltene, mit dem Jahre 1373 beginnende Satz- und Gewerbuch 15 die bezüglichen Einträge enthielte, zur Folgerung, dass diese in einem älteren, bald in Verlust gerathenen Buche eingeschrieben waren, so zerstreut Reg. 306 von 1371 Januar 9 mit den Worten «pertinet ad librum obligacionis» endgiltig alle Zweifel; denn es ist doch wohl nicht vorauszusetzen, dass man sich bereits im Jahre 1371 auf ein erst 1373 anzulegendes Satzbuch bezogen habe. Andererseits macht es ein Eintrag des ältesterhaltenen, von 1373—1388 reichenden Satzbuches völlig gewiss, dass dieses einen Vorläufer hatte. GB. 15, fol. 182', enthält nämlich folgende Gewer von 1381 November 15: «Nycolaus Vogelsankch hat geben nücz und gewer von dem haus gelegen in der Münzzerstrazz ze Wienne .... und dasselb haus hat er emaln vor meniger zeit für 200 phunt seiner hawsfrawn Kathrein ze morgengab verschriben, als es emaln in dem chlainern saczbuch verschriben ist .... actum feria sexta proxima ante festum sancti Martini 81°.»

Wir schliessen mithin unsere Beweisführung mit folgendem Ergebnis: Für das Gewer- und das Satzbuch steht es unzweifelhaft fest, dass bereits vor 1373 Aufzeichnungen in Buchform angelegt wurden, welche heute nicht mehr erhalten sind. Für das Kaufbuch ist es aus inneren Gründen wahrscheinlich, dass bereits vor 1368 amtliche Vormerkungen über die mit dem städtischen Grundsiegel beglaubigten Kaufbriefe geführt wurden.

Gehen wir nunmehr zur Besprechung der aus dem XIV. Jahrhundert erhaltenen Bände des Wiener Grundbuches über, so beginnen wir füglich mit der Aufzählung jener Männer, welche sich bisher zu wissenschaftlichen Zwecken mit ihnen beschäftigt haben. Die Zahl derselben ist nicht allzugross, die Art der Benützung eine derartige, dass wir dem von berufenster Seite im Jahrbuche der kaiserlichen Kunstsammlungen[1]) gegebenen Beispiele folgen und in den Anmerkungen zu den Regesten auf eine specielle Anführung der bisher mitgetheilten oder auch nur benützten Einträge verzichten durften. Eine zusammenfassende Veröffentlichung des Materials, sei es nun in vollständigen Abdrücken oder Auszügen, hat bis jetzt noch nirgends stattgefunden. Die bisherigen Benützer begnügten sich entweder mit der Wiedergabe geringfügiger Bruchstücke, oder sie webten das, was ihnen aus dem Stoffe passend erschien, zunächst localtopographische Notizen ohne Quellenangabe und Citat, unmittelbar in den Text ihrer Abhandlungen ein; hier wie dort wäre daher die aufgewendete Mühe in keinem Verhältnisse zu dem erzielten Nutzen gestanden.

Wenn wir von J. v. Hormayr absehen, der in seinem bekannten Geschichtswerke über Wien[2]) eine den ältesten Grundbüchern entnommene Zusammenstellung der mittelalterlichen

[1]) K. Uhlirz in der Vorbemerkung zu den «Urkunden und Regesten aus dem Archiv der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien» (Jahrbuch der kunsthistorischen Sammlungen des Allerh. Kaiserhauses, Bd. XVI, Quellen, S. LXII). Die beiden hauptsächlich in Betracht kommenden Benützer des Wiener Grundbuches, J. E. Schlager und A. v. Camesina, geben meist nur einzelne Erwähnungen von Strassen- und Personennamen, hie und da auch bruchstückweise Auszüge aus einzelnen Eintragungen, selten nur vollständige Abdrücke. Ihr Ziel war nicht, Theile des in den Grundbüchern aufgespeicherten Quellenstoffes zugänglich zu machen, sondern bestimmte Inhaltsgruppen direct für ihre Specialzwecke heranzuziehen. Es genügte daher, dem von Uhlirz gegebenen Beispiele folgend, ein- für allemal auf Umfang und Art ihrer Benützung hinzuweisen; die mit unverhältnissmässig grossen Opfern an Zeit verbundenen Nachweisungen im Einzelnen konnten um so eher umgangen werden, als sie nur für jene Wert besessen hätten, die sich die kritische Nachprüfung der localtopographischen Arbeiten dieser beiden Gelehrten zur Aufgabe gesetzt haben.

[2]) Aus den ältesten Grundbüchern der Stadt Wien vom Ende des XIII. und Anfang des XIV. Jahrhunderts (Hormayr, Wien, seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten, Wien 1823 ff., Bd. V, UB., S. CII ff., nº CXLVIII).

Digitized by Google

Strassennamen gibt, so war der Erste, welcher diese Bände für seine localhistorischen Arbeiten in grösserem Umfange verwertete, der emsige, neuerdings wieder zu wohlverdienten Ehren gekommene J. E. Schlager.[1]) Wie auffallend und zahlreich auch im Einzelnen die Mängel seiner Schriften sind — Mängel, welche man übrigens weit mehr seiner Zeit als ihm anzurechnen hat —, so verschwinden sie doch gegenüber dem grossen Verdienste und der unleugbaren Geschicklichkeit, mit welcher er aus den Früchten seines Sammelfleisses anschauliche und grösstentheils scharfe und wahrheitsgetreue Bilder des mittelalterlichen Wiens gestaltete. Es war ihm aber nicht gegönnt, den gesammten Stoff zu bewältigen, ja nicht einmal seine Excerpte vermochte er aufzuarbeiten, so dass sieben Jahre später Josef Feil,[2]) ohne die Grundbücher selbst eingesehen zu haben, seinem Aufsatze über die ältere Kunst- und Gewerbethätigkeit in Wien zahlreiche aus dem wissenschaftlichen Nachlasse Schlager's stammende Nachweise beigeben konnte.

Inzwischen war schon ein anderer Forscher, dessen Namen die Localgeschichte stets mit Dank nennen wird, Albert von Camesina,[3]) auf den Plan getreten und hatte die Grundbücher in den Bereich seiner Studien gezogen. Ganz durchdrungen von der Erkenntnis ihrer Bedeutung, aber ausser Stande, den Stoff in seiner Gesammtheit zu überschen, geschweige denn zu verarbeiten, hat sich Camesina darauf beschränkt, ihn lediglich für seine ortsgeschichtlichen Specialarbeiten nutzbar zu machen. Wohl kann ihm auch hier der Vorwurf, manches übersehen, Wichtiges falsch aufgefasst zu haben, nicht erspart bleiben; selbst unrichtige Lesungen unterliefen ihm nicht selten; allein sein Verdienst, die localtopographische Erforschung des alten Wiens nach langem Schlummer wiedererweckt, in ihrem Dienste wissenschaftliche Leistungen von bleibendem Werte geschaffen zu haben, überstrahlt die geringfügigen Mängel, die seinen Aufsätzen, Tabellen und Plänen hie und da anhaften mögen, und schreibt seinen Namen mit unvergänglichen Lettern in das Buch der Wiener

[1]) Wiener Skizzen aus dem Mittelalter von J. E. Schlager, Bd. 1—5, Wien 1835—1840. — Alterthümliche Ueberlieferungen von Wien aus handschriftlichen Quellen von J. E. Schlager, Wien 1844.

[2]) Beiträge zur älteren Geschichte der Kunst- und Gewerbethätigkeit in Wien [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. in Wien, Bd. III (1859), S. 204—307].

[3]) Im Nachfolgenden ein kurzes Verzeichniss jener Veröffentlichungen, für welche Camesina aus den ältesten Grundbüchern der Stadt Wien — sehr häufig ohne sie überhaupt nur zu nennen — Nutzen zog: Ueber Lautensack's Ansicht Wiens vom Jahre 1558 [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. Wien, Bd. I (1854), S. 7 ff.]. — Ueber die älteste Ansicht Wiens vom Jahre 1483 [ebd., Bd. I (1854), S. 237 ff.]. — Bonifaz Wolmuth's Grundriss der Stadt Wien vom Jahre 1547, hrsg. durch den Alterth.-Ver. zu Wien, 1857/58. — Niclas Meldemann's Rundansicht der Stadt Wien während der Türkenbelagerung im Jahre 1529. Wien 1863. — Plan der Stadt Wien vom Jahre 1547, vermessen und erläutert durch Augustin Hirschvogel von Nürnberg, Wien 1863. — Wien und seine Bewohner während der zweiten Türkenbelagerung 1683 [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver Wien, Bd. VIII (1865), S. 1 ff.], mit einem Anhang: Verzeichnis der Namen der Besitzer von Häusern der innern Stadt Wien im Jahre 1683 [S. LXII ff.]; 1868 selbständig im Buchhandel erschienen unter dem Titel: Wiens Bedrängniss im Jahre 1683. — Das Passionsspiel bei St. Stephan in Wien [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. Wien, Bd. X (1869), S. 327 ff.]. — Wiens ältester Stadtplan aus den Jahren 1438—1455, Wien 1869. — Die Maria Magdalena-Kapelle am Stephansfreithof [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. Wien, Bd. XI (1870), S. 216 ff.]. — Die alte Peterskirche in Wien [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. Wien, Bd. XII (1872), S. 1 ff. und S. 190 ff.]. — Zwei Urbare des Stiftes Schotten in Wien aus den Jahren 1376 und 1390 [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. Wien, Bd. XIII (1873), S. 177 ff.]. — Regesten zur Geschichte des St. Stephansdomes in Wien, Wien 1874 [Separatabdruck aus den Blättern des Vereines für Landeskunde, N. F., Bd. III—VIII (1869—1874)]. — Beiträge zur Geschichte des Rathhauses aus den Kammeramts-Rechnungen [Mitth. d. k. k. Central-Comm. f. Kunstd., N. F., Bd. I (1875), S. LVIII ff., Bd. II (1876), S. XXIII ff., XLVIII ff.]. — Die ehemalige Judenstadt in Wien [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. Wien, Bd. XV (1875), S. 173 ff.]. — Daniel Suttinger's Plan von Wien aus dem Jahre 1684 [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. Wien, Bd. XVI (1876)]. — Wiens örtliche Entwicklung von der römischen Zeit bis zum Ausgange des XIII. Jahrhunderts, Wien 1877. — Plan der Befestigungen und der Höhenverhältnisse der Häuser der Stadt Wien im Jahre 1566, Wien 1880, mit einer Beilage: Urkundliche Beiträge zur Geschichte Wiens im XVI. Jahrhundert, Wien 1881. — In das vorliegende Verzeichniss wurden nur jene Veröffentlichungen Camesina's aufgenommen, bei denen er die Grundbücher als Quellen heranzog.

Digitized by Google

Stadtgeschichte. Beginnt in den Jahren 1856—1880 ein regeres Leben auf diesem dankbaren Felde emporzublühen, so ist es zum besten Theile ihm und der kleinen Schaar gleichgesinnter Freunde und Arbeitsgenossen im Alterthumsvereine zu danken, wie es denn auch Camesina war, der im mündlichen Verkehre fort und fort auf die Bedeutung der Grundbücher als Geschichtsquellen ersten Ranges hinwies und nicht müde wurde, zu deren intensiveren Pflege anzuspornen.

Leider riss der Faden mit dem Tode des hochverdienten Forschers ab, und die Grundbuchsbände wären wohl wieder in den Schatten der Vergessenheit zurückgesunken, hätten sich ihrer nicht jetzt die Vertreter der Rechts- und der Wirthschaftsgeschichte bemächtigt. Schon im Jahre 1873 hatte H. M. Schuster in seiner Untersuchung über das Alter des Wiener Stadtrechtsbuches,[1]) die Verordnung Herzog Rudolfs IV. von 1360 August 2 und die aus den ältesten Grundbüchern sich ergebenden zeitlichen Anhaltspunkte kritisch verwertend, eine kurze Uebersicht der im Grundbuchsamte des Wiener Landesgerichtes befindlichen Codices aus der Zeit von 1368—1430 gegeben. Ebenso hatten J. A. Tomaschek in der Einleitung zu den Rechten und Freiheiten,[2]) A. Luschin von Ebengreuth in seinem trefflichen Buche über das ältere Gerichtswesen[3]) die Bände nur vorübergehend gestreift. Der erste, welcher von dem weiten Gesichtsfelde einer historischen Betrachtung des Buchwesens überhaupt ausgehend, die rechtsgeschichtliche Bedeutung der Wiener Amtsbücher genauer untersuchte, war A. Randa in seiner bahnbrechenden Abhandlung über die öffentlichen Bücher in Oesterreich.[4]) Ihm schloss sich kurze Zeit später, manchen durch die Verwirrung in der Bezeichnung der Bände entstandenen Irrthum berichtigend, H. Krasnopolski in dem Aufsatze über die Prioritätsabtretung an.[5]) Während K. Weiss in seiner zweibändigen Geschichte Wiens[6]) wider alles Erwarten weder auf das Wesen, noch auf die Schicksale dieser wichtigsten Verrechnungsbehelfe der städtischen Verwaltung eingieng, erörterte K. Schalk in seinen 1883 veröffentlichten Studien über die spätmittelalterliche Finanzverwaltung Wiens[7]) nicht nur den Wirkungskreis der dem städtischen Grundbuche vorgesetzten obrigkeitlichen Personen und die dem Stadtsäckel aus dem Erträgnisse des Grundsiegels zufliessenden Einnahmsquellen, sondern behandelte auch kurz die Entstehungsgeschichte der Bücher, ihre Anlage und Führung, und brachte in den Beilagen eine Anzahl Proben aus den ältesten Bänden zum Abdruck. Fast ebenso ausführlich beschäftigte sich sodann im folgenden Jahre mit dem Stoffe H. Krasnopolski in den Erörterungen aus dem österreichischen Hypothekenrechte.[8]) Auf seine und Schalk's Vorarbeiten geht denn auch

[1]) H. M. Schuster, Das Wiener Stadtrechts- oder Weichbildbuch, Wien 1873, S. 29 ff., namentlich S. 30, 31, Note h.

[2]) Geschichtsquellen der Stadt Wien, Bd. I, Wien 1877. Die Rechte und Freiheiten der Stadt Wien. Bearbeitet von J. A. Tomaschek. Einleitung. S. LXXIII ff.; vgl. auch Bd. II, Wien 1879, S. 312.

[3]) A. Luschin von Ebengreuth, Geschichte des älteren Gerichtswesens in Oesterreich. Weimar 1879, S. 221.

[4]) A. Randa, Die geschichtliche Entwicklung des Instituts der öffentlichen Bücher in Oesterreich, in der Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart, hrsg. von C. S. Grünhut, Bd. VI (1879), S. 81 ff., insbesondere S. 113.

[5]) H. Krasnopolski, Zur Lehre von der Prioritätsabtretung nach österreichischem Recht in der Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart, hrsg. von C. S. Grünhut, Bd. VIII (1881), S. 458 ff.; über das Wiener Grundbuch, einige Versehen der Vorgänger in der Bezeichnung der Bände richtigstellend, S. 470 f., insbesondere S. 471, Note 9.

[6]) K. Weiss, Geschichte der Stadt Wien. 2. Aufl., Wien 1882, Bd. I, S. 338 f. und 354.

[7]) K. Schalk, Zur Finanzverwaltung Wiens am Ende des XIV. Jahrhunderts (1368—1385) in den Blättern des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich, N. F., Bd. XVII (1883), S. 1—55, namentlich S. 7 f., 15 ff. und 42 ff.

[8]) H. Krasnopolski, Erörterungen aus dem österreichischen Hypothekenrechte in der Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart, hrsg. von C. S. Grünhut, Bd. XI (1884), S. 527 ff., speciell über Wien S. 532 ff.

Digitized by Google

im wesentlichen zurück, was A. Bruder in seinem Werke über die Finanzpolitik Rudolfs IV. von der neuen Institution sagt.[1]) Das Verdienst endlich, für die vorliegende Quellenpublication auf die Wichtigkeit des in den Grundbüchern aufgespeicherten Materiales zur Stadtgeschichte hingewiesen und auf eine thunlichst erschöpfende Wiedergabe des Stoffes gedrungen zu haben, gebührt dem niederösterr. Landesarchivar Dr. Anton Mayer. Ueber seinen Antrag beschloss der Ausschuss des Alterthumsvereines zu Wien in den mit Unterstützung des Gemeinderathes der Reichshauptstadt herausgegebenen Quellen zur Geschichte der Stadt Wien den Grundbüchern eine Reihe von Bänden zu widmen und diese zu einer eigenen Abtheilung, der dritten des Gesammtwerkes, zu vereinigen.

Schreiten wir nun daran, eine Darstellung der ältesten Bände des Wiener Grundbuches, soweit sie bis auf die Gegenwart gekommen sind, in kurzer Uebersicht zu geben, so müssen wir zuvörderst mit tiefem Bedauern einen Verlust constatiren, der unserer Zeit zur Last fällt. Das Kaufbuch D, das dritte in der Reihe der Kaufbücher, ist seit dem Jahre 1849 spurlos verschollen. J. E. Schlager war noch in der Lage, es für seine Auszüge zu benützen, und manch' wichtige Notiz seiner Wiener Skizzen entstammt diesem von 1389—1419 reichenden Bande. Aber schon J. Feil, welcher fünf Jahre nach Schlager's Tode für seine Baugeschichte der Kirche Maria am Gestade[2]) aus dessen Excerpten schöpfte, meldet im Anschluss an ein Citat von 1417: „Im Buche der Käufe C[3]) (Fol. 207), welches sammt den übrigen Gewähr-, Satz-, Käufe- und Grundbüchern vom Wiener Magistrate gelegenheitlich der neuen Organisirung der Gerichtsbehörden an das Grundbuchsamt des Wiener Landesgerichtes abgegeben worden, seitdem aber verloren gegangen ist. Die obige Anführung vom Jahre 1417 konnte daher nicht nach dem Originale, sondern nach einer Aufzeichnung im handschriftlichen Nachlasse des fleissigen Forschers um die Vorzeit Wiens, J. Schlager, mitgetheilt werden.“ Alle Bemühungen, welche A. von Camesina aufwendete, um den in Verlust gerathenen Band wieder aufzufinden, blieben leider erfolglos; auch die seinerzeit beim Landesgerichte gepflogenen amtlichen Nachforschungen ergaben kein Resultat. Wie die Dinge heute stehen, ist die Hoffnung, dass das kostbare Quellenwerk ein Halbjahrhundert nach seinem Verschwinden zustande gebracht werde, schlechterdings aufzugeben.

Was nun die übrigen, derzeit im Gewahrsam des Wiener Landtafel- und Grundbuchsamtes befindlichen Bände anlangt, so gruppiren sie sich folgendermassen: Ursprünglich wurden vier Arten von Aufzeichnungen unterschieden; jeder entsprach ein Band. Das Kaufbuch ist seit 1368, das Satz-, Gewer- und Verbotbuch seit 1373 erhalten; die beiden letzteren, von weit geringerem Umfange als die beiden ersteren, sind jedoch nicht als selbständiges Ganze, sondern in der Weise überliefert, dass die den Zeitraum von 1373 bis 1419 umfassenden Einträge dem älteren Satzbuche, welches bis 1388 reicht, beigebunden wurden. Mit der Jahreswende 1419 auf 1420 verloren das Kauf- und das Verbotbuch ihre Selbständigkeit und wurden von nun an vereint mit dem Gewer- und dem Satzbuche geführt, so dass seit 1420 nur mehr zwei Bücher nebeneinander laufen, eines für Geweren ohne Unterschied der Erwerbungsart und eines für Schuldverschreibungen, sowie für alle aus dem Schuldverhältnisse entspringenden Rechtshandlungen. Diese Zweitheilung des Grundbuches blieb, so viele Veränderungen dieses auch sonst in formeller Hinsicht durchmachte, bis zur Einführung der Realfolien bestehen. Es ergibt sich demnach für die ersten anderthalb Jahrhunderte des Wiener Grundbuches nachstehende Uebersicht:

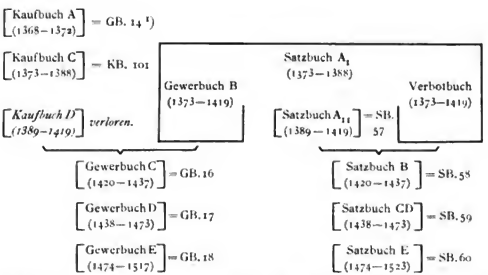
---

[1]) A. Bruder, Studien über die Finanzpolitik Herzog Rudolfs IV. von Oesterreich. Innsbruck 1886, S. 64 f.

[2]) Mittheilungen der k. k. Centralcommission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale, Bd. II (1857), S. 30, Note 4; vgl. auch Berichte und Mittheilungen des Alterthumsvereines zu Wien, Bd. X (1869), S. 256, Anm. 7.

[3]) Irrthümlich für D; das Kaufbuch C ist erhalten und reicht von 1373—1388.

Digitized by Google



Aus dieser Zusammenstellung geht hervor, dass das Jahr 1420 einen tief einschneidenden Wendepunkt für das Wiener Grundbuchswesen bedeutet. Dadurch, dass das Kaufdefinitiv im Gewerbuche, das Verbot- im Satzbuche aufgeht, tritt an die Stelle der früheren Complicirtheit eine neue, durch Klarheit und Einfachheit ausgezeichnete Anordnung: statt vier Amtsbüchern, deren Competenzen oft nicht genau geschieden werden konnten — man denke nur beispielsweise an den Verkauf oder die Verschreibung von Burgrechten —, gibt es von nun an nur mehr zwei, welche man ihrem Wesen nach scharf auseinander zu halten vermochte. Mit dem Beginne des XV. Jahrhunderts ist ferner der Sieg der deutschen Sprache über die lateinische entschieden, und die Formel für die verschiedenen Arten von Einträgen hat je nach den diesen zu Grunde liegenden Rechtsgeschäften eine feste Gestalt gewonnen.

Aus diesen Gründen musste bei der Aufstellung des Planes für die Ausgabe der ältesten Grundbücher die formelle Scheidung in die beiden Perioden vor und nach 1420 sachgemäss berücksichtigt werden. Für den älteren Zeitraum standen zwei Möglichkeiten offen: entweder die vierfache Theilung des Stoffes, wie sie sich historisch entwickelt hatte, beizubehalten und jedes Buch seinem Inhalte entsprechend für sich zu behandeln oder sämmtliche Bände gleichzeitig in Angriff zu nehmen und die Einträge ohne Unterschied des Inhaltes in eine einzige, chronologisch geordnete Folge zu bringen.

Nach reiflicher Erwägung aller Umstände fiel die Entscheidung zu Gunsten des ersteren Vorganges, der sich übrigens unter ähnlich gearteten Verhältnissen auch bei den Grundbuchseditionen norddeutscher Städte[2]) vollkommen bewährt hat. Allerdings könnte man einwenden, dass bei einer zusammenfassenden Bearbeitung aller Einträge ein Spiegelbild des amtlichen Geschäftsganges, ein Ueberblick über die beim Grundsiegel Tag für Tag abgeschlossenen Rechtsgeschäfte gewonnen werden könnte. Allein welche Nachtheile müsste man dagegen eintauschen! Die rechtshistorisch so wichtige Einsicht in die Entwicklung der Formel würde wesentlich erschwert, die Beurtheilung der Buchführung, die Controle über die Abrechnungsnotizen und sonstigen Amtsvermerke völlig unmöglich gemacht werden. Ueberdies würde das erststrebte Ziel nicht einmal erreicht werden können; denn da die beiden ältesten Satzbücher nur sehr lückenhaft überliefert sind und das dritte Kaufbuch gänzlich fehlt, müsste für gewisse Zeiträume ja doch ein ganz falsches Bild entstehen.

---

[1]) Die ausserhalb der eckigen Klammern stehenden Siglen geben die heutige amtliche Bezeichnung und Nummer der Bände in der Weise wieder, dass GB. Gewer-, KB. Kauf- und SB. Satzbuch bedeutet.

[2]) Vgl. die Literatur, S. XIII f., Note 2.

Digitized by Google

Aber noch ein zweites, nicht minder wichtiges Moment spricht für die sachliche Trennung. In der älteren Zeit sind die grundbücherlichen Aufzeichnungen nichts anderes als Auszüge aus den mit dem städtischen Grundsiegel beglaubigten Urkunden. Erwägt man nun, dass die weitaus überwiegende Mehrzahl der mit den Geweren und Sätzen correspondirenden Originalurkunden nicht mehr vorhanden ist, so erhellt, dass der Hauptwert der vorliegenden Ausgabe darin besteht, dass sie uns für ebensoviele Kauf-, Schuld-, Theilungs- und Verzichtbriefe Ersatz bietet, als die Bücher Einträge enthalten.[1]) Daraus ergibt sich schon die Nothwendigkeit, das bei der gleichzeitigen Bearbeitung sämmtlicher Bände mögliche Zusammenziehen von Einträgen, welche gewisse Merkmale gemeinsam haben, zu vermeiden und jede Aufzeichnung als selbständige Einheit aufzufassen. Mit dem Verzicht auf die zusammenfassende Bearbeitung inhaltlich verwandten Stoffes gienge aber der einzige Vortheil, den die gleichzeitige, nur nach chronologischen Gesichtspunkten durchgeführte Edition der zeitlich parallel laufenden Bände noch böte, verloren.

Aus den angeführten Gründen war es daher nicht nur gerathen, sondern geradezu geboten, die Bücher sachlich zu scheiden und jede Gruppe für sich zu bearbeiten. Es wurde demnach folgende Theilung des Stoffes vorgenommen: Dem I. Bande der III. Abtheilung wurden die beiden Kaufbücher zugewiesen, der II. wird das ältere Satz-, das Gewer- und das Verbotbuch, der III. das jüngere Satzbuch enthalten, so dass die ersten drei Bände den bis zum Wendejahre 1420 reichenden Stoff erschöpfen.

Innerhalb der einzelnen Bände war es selbstverständlich, die Einträge chronologisch zu sichten und aneinanderzureihen. Jedem der zunächst zu veröffentlichenden vier Grundbücher wird in der Einleitung eine genaue Beschreibung und sachliche Zergliederung der äusseren Anlage vorausgeschickt werden. Dagegen kann die Darstellung der inneren Beziehungen der Einträge untereinander, die Schilderung des Amtsganges beim Grundsiegel, die Fixirung der Amtsdauer der aus den Büchern nachzuweisenden Grundherren und vieles Andere, was für die Geschichte des älteren Wiener Grundbuchswesens von Belang ist, um Wiederholungen zu vermeiden, erst dann gegeben werden, wenn der bis 1420 reichende Stoff veröffentlicht sein wird. Die Editionsgrundsätze sind am Schlusse dieser Einleitung entwickelt.

[1]) So sind in den bis jetzt erschienenen vier Bänden der Quellen zur Geschichte der Stadt Wien nur 64 Entsprechungen zu den 2065 Einträgen der beiden ältesten Kaufbücher zum Vorschein gekommen, wobei das Stadtarchiv mit 49 Entsprechungen den Löwenantheil beisteuerte. Wir geben im Nachfolgenden eine kurze Zusammenstellung. Es correspondiren in den Quellen zur Geschichte der Stadt Wien:

I. Abth., Bd. II, mit III. Abth., Bd. I		II. Abth., Bd. I, mit III. Abth., Bd. I		II. Abth., Bd. I, mit III. Abth., Bd. I	
Reg. 1679	Reg. 129	Reg. 758	Reg. 189	Reg. 981	Reg. 1231
« 1705	« 1036	« 768	« 233	« 1009	« 1321
I. Abth., Bd. III, mit III. Abth., Bd. I		« 774	« 253	« 1027	« 1374
		« 786	« 314	« 1047	« 1519
Reg. 3278	Reg. 138	« 796	« 373	« 1051	« 1535
« 3291	« 298	« 844	« 641	« 1066	« 1628
« 3296	« 312	« 846	« 651	« 1068	« 1663
« 3301	« 423	« 847	« 663	« 1071	« 1668
« 3303	« 451	« 855	« 687	« 1080	« 1711
« 3337	« 884	« 863	« 711	« 1081	« 1744
« 3355	« 1083	« 864	« 721	« 1085	« 1748
« 3364	« 1201	« 865	« 726	« 1092	« 1806
« 3367	« 1262	« 873	« 746	« 1097	« 1844
« 3384	« 1596	« 874	« 751	« 1102	« 1862
« 3399	« 1848	« 876	« 762	« 1105	« 1869
« 3405	« 1901	« 879	« 772	« 1106	« 1886
« 3413	« 2021	« 886	« 830	« 1117	« (1953)
		« 914	« (947)	« 1118	« 1954
II. Abth., Bd. I, mit III. Abth., Bd. I		« 926	« 988	« 1121	« 1975
Reg. 724	Reg. 12	« 930	« (973)	« 1122	« 1985
« 735	« 88	« 932	« 998	« 1141	« 2037
« 739	« 117	« 946	« 1058	« 1153	« 2054
« 756	« 186	« 961	« 1121		

Digitized by Google

Kaufbuch A [GB. 14].

Das älteste, von 1368—1372 reichende Kaufbuch der Stadt Wien wird im officiellen Inventar des k. k. Landtafel- und Grundbuchsamtes irrthümlich als erstes in der Reihe der Gewerbücher angeführt: «n° 14 bezeichnet Buch A enthält Gewähren von 1368—1372».

Es ist ein in hellgelbes Leder gebundener Codex in Grossfolio. Die Muster der Lederpressungen können aus stilistischen Gründen nicht vor die Mitte des XVIII. Jahrhunderts angesetzt werden. Ein breites ornamentales Band umsäumt die Vorderseite der Einbanddecke und durchquert sie in der Mitte, so dass zwei gleichgrosse Rechtecke freibleiben. Während das untere ein quadratischer Mittelstern und vier Eckblätter zieren, ist das obere glatt und schmucklos, scheint also für eine Titelaufschrift bestimmt gewesen zu sein. Doch blieb das Feld wohl immer leer; denn es lassen sich weder Spuren aufgeschriebener Buchstaben, noch Reste eines aufgeklebten Titelblattes nachweisen.

Der Einbandrücken entbehrt jedes Schmuckes. Oben trägt er mit Tinte in Fracturbuchstaben von sehr spätem Charakter die Aufschrift: **Stadt G. B. A.** Das Kaufbuch muss also schon zur Zeit der Herstellung des Einbandes als Gewerbuch gegolten haben. Unten ist ein weisser Papierstreifen aufgeklebt, auf diesem gedruckt in grossen Antiqualettern die moderne Signatur: **Grundbuch Wien 14.**

Unmittelbar auf den innen mit Papier verklebten Vorderdeckel des Buches folgen zwei anlässlich des Bindens eingefügte Vorsteckblätter. Auf beiden dasselbe Wasserzeichen: ein Engel mit halbgeöffnetem Fluge, zwei ovale, barock umrahmte Cartouchen haltend; auf diesen die beiden Wappen der Stadt Wien, rechts der Doppeladler, links das Kreuz. Das nächstfolgende Blatt mit Spuren starker Abnützung ist das ursprüngliche Schmutzblatt und gehört, wie schon das Wasserzeichen lehrt, dem ältesten Bestande des Kaufbuches an. Es ist auf seiner Vorder-, der einstigen Aussenseite des Bandes mit zahlreichen, von verschiedenen Händen herrührenden Federproben übersäet, von denen eine in sieben Zeilen am rechten Blattrande angeordnete Verrechnungsnotiz für die Geschichte des Wiener Grundbuches von besonderer Wichtigkeit ist:

«Nota quod dominus meus Albertus Ramppelstarffer computavit cum civibus, et in omnibus computavit bonis[1]) minus 10 talentis et 6 solidis et 2 denariis, quos adhuc debet solvere. Et hec computacio est facta proxima feria quarta ante purificacionem Beate Virginis anno 60mo nono.»

[1369, Januar 31.]

Ausserdem erscheinen unter diesen sonst zusammenhanglosen Federproben vereinzelt Eigennamen wie: «Stephanus filius plebanus de Weizzenkirchen; Jans Plahenspanner Margareta uxor eorum heredes; Nicolaus; Johannes de Plahenspanner Margareta uxor; Reinhart von Czwettel; Albr. von Perchtolcztarff; item de Drosendarffer[2])» oder Bruchstücke von Urkundenformeln, darunter die Anfangsworte einer Urkunde Herzog Albrechts III., endlich Verse, welche sich auf das Liebesleben des Schreibers beziehen:

«Amor vragt mich der mer
waz daz aller armist wär.
Amor vincit omnia; ich wunsch ir hail.»

Auf der Rückseite des Blattes in drei Zeilen angeordnet und mit rother Tinte eingetragen folgender auf die Abrechnung des Jahres 1370 bezugnehmende Vermerk:

«Anno domini mill^mo^ c°c°c° septuagesimo est racio facta inter Albertum Ramppestarffer et cives[3]) ex parte sigilli fundi civitatis. Ista racio est facta feria secunda proxima post Scholastice beate virginis.»

[1370, Februar 11.]

[1]) bs. [2]) *So!* [3]) civibus.

Digitized by Google

Die auf dem nächsten Blatte beginnende, keinesfalls vor dem XVI. Jahrhundert mit arabischen Ziffern durchgeführte Numerirung der Blätter reicht von Fol. 1—137. Auf Fol. 1 ist in die rechte untere Ecke ein Streifen modernen Kanzleipapieres eingeklebt, dem in Antiqualettern die gegenwärtige Signatur des k. k. Grundbuchsamtes aufgedruckt ist: GRDB. WIEN. 14.

Zwischen Fol. 19 und 20 ist ein leeres Blatt übersprungen worden und ohne Nummer geblieben. Auf Fol. 137 folgen noch sechs leere unnumerirte Blätter; auf der Rückseite des letzten, welches vor dem Binden des Buches als rückwärtiges Schmutzblatt diente, abermals vereinzelte, zusammenhanglose Federproben der Schreiber. Den Schluss bilden zwei bei der Herstellung des Einbandes eingefügte Vorsteckblätter von gleicher Beschaffenheit wie jene an der Vorderseite.

Der aus dem XIV. Jahrhunderte herrührende Bestand dieses Kanzleibuches umfasst mithin 145 Blätter, welche in neun Lagen von wechselnder Stärke angeordnet sind. Das Format ist Folio (402 × 297 *mm*). Das gleichmässig dicke, quergerippte Papier trägt als Wasserzeichen zwei senkrecht übereinander liegende Kreise von 30 *mm* Durchmesser, durch welche ein gleichfalls senkrechter, oben mit einem Kreuze versehener Stiel hindurchgeht; Länge des Stieles 110 *mm*, des Kreuzbalkens 25 *mm*. Vgl. Fig. 1.[1]) Hin und wieder sind die Blätter so eingeheftet, dass das Zeichen verkehrt erscheint.

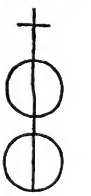


Fig. 1. (1/2 d. nat. Gr.

Sämmtliche Eintragungen dieses Bandes gehen quer über die ganze Blattbreite. Im Gegensatze zu KB. 101 ist kein Linienschema vorgesehen. Die Kaufgeweren sind alphabetisch nach den Taufnamen der Verkäufer, d. i. der Aussteller der den Einträgen zu Grunde liegenden Kaufbriefe angeordnet, wobei die Buchstaben I und J, U und V zusammengezogen erscheinen. Innerhalb der einzelnen Buchstabenreihen findet wieder Scheidung nach Jahren statt, so dass in der Regel jede Buchstabengruppe in fünf, die Jahre 1368—1372 umfassende Unterreihen zerfällt. Es ergibt sich somit für den Inhalt des ganzen Bandes folgende Uebersicht:

Tabelle I.

Jahres-reihe	Zahl der Einträge in den Buchstabenreihen																		
	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	O	P	R	S	T	V	W
1368	5	1	9	4	2	5	4	12	24	2	3	11	12	1	14	5	6	2	6	4
1369	8	.	16	3	1	1	4	5	15	1	2	7	8	4	8	3	7	.	5	1
1370	3	.	10	3	3	1	4	9	19	2	3	5	5	.	3	4	2	2	5	1
1371	2	.	10	2	2	4	6	6	14	2	4	10	6	.	10	7	6	.	5	4
1372	2	.	13	1	2	3	1	7	9	1	4	2	3	1	5	.	3	3	6	4

Die obenstehenden Buchstaben- und Jahresreihen, wie sie der Codex als Folge seiner Anlage bietet, decken sich — es muss dies nachdrücklichst hervorgehoben werden — keineswegs mit der Zahl der Grundbuchseintragungen, welche den thatsächlich während der Jahre 1368—1372 beim Grundsiegel ausgefertigten Kaufbriefen entsprechen würden.

Vor allem ist den 475 Einträgen des GB. 14 jener einzige Nachzügler aus dem Jahre 1372 zuzuzählen, der in das Kaufbuch 101 gedrungen ist (Reg. 455). Andererseits sind

[1]) Vgl. C. M. Briquet, Papiers et filigranes des archives de Gênes. Genève, 1888, Fig. 53; Ernst Kirchner, Die Papiere des XIV. Jahrhunderts im Stadtarchiv zu Frankfurt a. M. und deren Wasserzeichen, Frankfurt 1893, Fig. 54; Fr. Piekosiński, Średniowieczne znaki wodę (Die Wasserzeichen des XIV. Jahrhunderts in Polen), Krakau 1893, Fig. 724; Friedr. Keinz, Die Wasserzeichen des XIV. Jahrhunderts in Handschr. der k. bayr. Hof- und Staatsbibliothek, München 1895, Fig. 25.

Digitized by Google

drei Doppeleintragungen, welche sich jeweils auf dieselben Rechtsgeschäfte beziehen, in Abzug zu bringen. Reg. 159 [1369, April 22] wurde zuerst Fol. 25_1 irrthümlich in die Jahresreihe 1368 eingefügt, Fol. 26_1 aber an richtiger Stelle wiederholt; umgekehrt wurde Reg. 54 [1368, Mai 3] auf Fol. 63_1 zuerst fälschlich der Jahresreihe 1369 angegliedert, erst nachträglich erhielt es Fol. 62_2 den ihm zukommenden Platz in der I-Reihe des Jahres 1368; endlich musste Reg. 120 [1368, November 10], welches Fol. 127_6 zwar in die richtige Jahres-, aber in die falsche Buchstabenreihe (T) eingestellt worden war, Fol. 123_2 in der U-Reihe noch einmal wiederholt werden.

Auch innerhalb der einzelnen Jahresgruppen ergeben sich, theils durch Verspätungen, theils durch Irrthümer der eintragenden Amtsschreiber veranlasst, hie und da Abweichungen. So enthalten die Jahresreihen 1368 der Buchstaben I, N und R auf Fol. 61_4, 91_1 und 109_1 je einen Spätling aus dem Jahre 1367. Ausserdem sind an falscher Stelle eingetragen Reg. 129 [1368, December 20] in der S-Reihe des Jahres 1369 (Fol. 118_3) und Reg. 402 [1372, Januar 13] in der I-Reihe des Jahres 1371 (Fol. 67^*_1).

Nicht einbezogen in die Regestenausgabe wurde eine Fol. 117_7 am Schlusse der S-Reihe des Jahres 1368 befindliche, aber vom Schreiber wieder radirte Eintragung, von welcher unter den Rasuren noch Folgendes zu entziffern ist:

«Item Symon . . isner[1] ut uxor sua . . . . . obligaverunt domum eorum sitam in dem Greut et vineam ibidem pey der . . uden[2] freithoff Hesman et Ettlino[3] judeis pro 14 talentis . . . . . »

Die am oberen Blattrande die Jahreszahlen einleitenden Seitenköpfe nennen die Jahrgänge in lateinischen Ordnungszahlen und sind mit rother Tinte vorgeschrieben. Jeder solchen Jahreszahl entspricht zur Bezeichnung des ersten Eintrages der Reihe die gleichfalls mit rother Tinte in Majuskeln durchgeführte Initiale des betreffenden Buchstaben. Die weiter folgenden Kaufgeweren, sowohl auf derselben Blattseite, als auch auf der Rückseite und den folgenden Blättern derselben Jahresreihe, sind durchgehends ohne Initialen. Die Seitenköpfe und Rufbuchstaben wurden in diesem Bande zeitlich vor den Eintragungen angebracht; dies beweisen die Folien 11—14, 99, 113 und 124, welche zwar die Jahreszahlen und die Initialen, aber keinerlei Einträge enthalten. Dass die Rubricirung des Bandes nicht auf einmal, sondern alljährlich mit Beginn des Buchjahres vorgenommen wurde, geht aus der verschiedenartigen Fassung und Färbung desselben, insbesondere aber aus dem auf Fol. 100 und 126 zu belegenden Gebrauche hervor, dass man, wo Raummangel drängte, unmittelbar unter dem Seitenkopfe des Vorjahres jenen für das neubeginnende Buchjahr vorschrieb, um die sonst leere Seite noch für Einträge ausnützen zu können.

Auffallend ist, dass ausser in den beiden bereits mitgetheilten Notizen des ursprünglichen Deckblattes das Buch nur mehr an zwei Stellen der das Grundsiegel verwaltenden Mitglieder des Rathes, der «herren pey dem gruntpuch»,[4] Erwähnung thut:

Fol. 1. «Anno sexagesimo octavo[5] inceperunt[6] sigillare cum sigillo civitatis Jacobus filius Longi Henrici[7] et Albertus Rampperstorffer in vigilia conversionis sancti Pauli.»
[1368, Januar 24.]

Fol. 5. «Anno septuage[8] secundo[5] inceperunt[6] sigillare Jacobus hansgraf et Philippus de Lempach feria tercia post Misericordiam Domini.»
[1372, April 13.]

[1] Reisner. [2] Juden. [3] Ettlini.

[4] Vgl. K. Schalk, Zur Finanzverwaltung Wiens am Ende des XIV. Jahrhunderts, Blätter des Vereines für Landeskunde, N. F., XVII 7 ff.

[5] *Bis hieher mit rother Tinte.* [6] inciperunt. [7] Hnr. *mit Kurzungsstrich* [8] inceperunt.

Digitized by Google

Auch die in den späteren Bänden so häufig auftretenden Verweise auf correspondirende Einträge desselben oder verschiedener Bücher sind hier nur in einem einzigen Beispiele zu belegen:

Fol. 22'. «Christina Witczzin[1]) quere super duplex w.»

Der sachliche Inhalt der Einträge, sowie die Entwicklung der Formel kann in Folge der stetigen Wechselbeziehung mit den gleichzeitig geführten Satz-, Gewer- und Verbotbüchern nur im Zusammenhange mit diesen dargestellt werden, muss also, wie bereits früher bemerkt, einem späteren Bande vorbehalten werden. Um aber schon jetzt eine volle Uebersicht über die Art der Führung des ältesten Kaufbuches und zugleich die kritische Vergleichung der Einträge untereinander, namentlich in chronologischer Hinsicht zu ermöglichen, werden zum Schlusse die einzelnen Buchstaben- und Jahresreihen in tabellarischer Geschlossenheit vorgeführt.

Tabelle II.[2])

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
A-Reihe.					
1368	1			Anno sexagesimo Octavo	
		1	*7	*1368, Januar 21.*	M
		2	27	*1368, März 4.*	.
		3	34	*1368, März 12.*	.
		4	*59	*1368, Mai 22.*	.
		5	61	*1368, Mai 27.*	.
1369	2			Anno sex^o Nono	
		1	*143	*1369, März 12.*	M
		2	148	*1369, März 19*	.
		3	172	*1369, Juni 9.*	.
		4	189	*1369, Juli 17.*	.
		5	*186	*1369, Juli 12.*	.
		6	*215	*1369, November 10.*	.
		7	*164	*1369, April 29.*	.
		8	*136	*1369, Januar 30.*	.
1370	3			Anno dni Mi^o c^o c^o septuagesimo	
		1	*268	*1370, Juli 15.*	M
		2	*287	*1370, October 17*	.
		3	291	*1370, November 5.*	.
1371	4			Anno dñi M.^o c^o c^o Septua^o primo	
		1	*376	*1371, September 22.*	M
		2	381	*1371, October 31.*	.
1372	5			Anno septuage^o secundo	
		1	*446	*1372, Juli 26*	M
		2	*456	*1372, October 2.*	.
B-Reihe.					
1368	10			Anno sex^o octauo	
		1	*23	*1368, Februar 28.*	B
1369	11			Anno 1x^o	
				Keine Eintragung.	B
1370	12			Anno Septu^o	
				Keine Eintragung.	B
1371	13			Septu^o primo	
				Keine Eintragung.	B
1372	14			Anno septuag^o. secundo	
				Keine Eintragung.	B
C-Reihe.					
1368	18			Anno Sex^o octauo	
		1	*11	*1368, Februar 3.*	C
		2	12	*1368, Februar 3.*	.
		3	*19	*1368, Februar 10.*	.
		4	6	*1368, Januar 17.*	.
		5	26	*1368, März 3.*	.
		6	42	*1368, März 29*	.
		7	*49	*1368, April 23.*	.

[1]) *So!*

[2]) Die 1. Rubrik gibt die Jahresreihe an, die 2. das Blatt des Kaufbuches und die Reihenfolge der Einträge darauf, die 3. die Nummern der den einzelnen Stücken entsprechenden Regesten, wobei gelöschte, d. i. gestrichene Eintragungen durch einen * bezeichnet sind. Die 4. Rubrik enthält die Seitenköpfe, genau in derselben Schreibung wie in der Vorlage, wobei die mit rother Tinte vorgeschriebenen Stellen auch im Druck mit rother Farbe wiedergegeben sind; ausserdem die reducirten Daten der einzelnen Kaufgewero. Folgt auf diese ein *DE*, so bedeutet dies, dass eine Doppeleintragung vorliegt. Die letzte Rubrik endlich macht jene Einträge namhaft, die im Kaufbuche, in der Regel an der Spitze der Jahresreihen, durch Initialen in rother Tinte ausgezeichnet sind.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	18	8	*62	*1368, Mai 31.*	.
		9	*63	*1368, Juni 7.*	.
1369	19			Anno iv.	
		1	*139	*1369, Februar 22.*	C
		2	*142	*1369, Februar 27.*	.
		3	150	*1369, März 25.*	.
		4	152	*1369, April 11.*	.
		5	171	*1369, Juni 2.*	.
		6	174	*1369, Juni 13.*	.
		7	*169	*1369, Mai 30.*	.
		8	138	*1369, Februar 20.*	.
		9	175	*1369, Juni 14.*	.
	19'	1	*187	*1369, Juli 13.*	.
		2	*177	*1369, Juni 23.*	.
		3	195	*1369, August 9.*	.
		4	199	*1369, August 28.*	.
		5	211	*1369, October 30.*	.
		6	214	*1369, November 7.*	.
		7	225	*1369, December 13.*	.
1370	20			Anno septuag.	
		1	235	*1370, Februar 5.*	C
		2	*245	*1370, März 28.*	.
		3	239	*1370, Juni 18.*	.
		4	267	*1370, Juli 13.*	.
		5	269	*1370, Juli 19.*	.
		6	*250	*1370, Mai 3.*	.
		7	294	*1370, November 22.*	.
		8	*295	*1370, December 4.*	.
	20'	1	*299	*1370, December 16—20.*	.
		2	286	*1370, October 12.*	.
1371	22			Septuag. primo	
		1	*319	*1371, März 6.*	C
		2	*398	*1371, o. T.*	.
		3	*341	*1371, April 30.*	.
		4	*345	*1371, Mai 20.*	.
		5	367	*1371, August 7.*	.
		6	368	*1371, August 14*	.
		7	374	*1371, September 13.*	.
		8	*377	*1371, September 25.*	.
		9	*382	*1371, November 3.*	.
	22'	1	*384	*1371, November 27.*	.
1372	23			Anno septuag. secundo.	
		1	*413	*1372, April 21.*	C
		2	*414	*1372, April 30.*	.
		3	421	*1372, Mai 26.*	.
		4	*426	*1372, Juni 3.*	.
		5	442	*1372, Juli 3.*	.
	23'	1	445	*1372, Juli 21.*	.
		2	*453	*1372, September 7.*	.
		3	*459	*1372, October 26.*	.
		4	*461	*1372, November 10.*	.
		5	*463	*1372, November 24.*	.
	24	1	469	*1372, December 11.*	.
		2	*468	*1372, December 9.*	.
		3	462	*1372, November 10.*	.

D-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1368	25			Anno sexa. octo.	
		1	*15	*1368, Februar 6.*	D
		2	*31	*1368, März 10*	.
		3	*32	*1368, März 10*	.
		4	*159	*1369, April 22. DE.*	.
1369	26			Anno iv.	
		1	159	*1369, April 22.*	D
		2	*198	*1369, August 14.*	.
		3	*206	*1369, September 26.*	.
1370	27			Anno lxx^mo	
		1	252	*1370, Mai 9.*	D
		2	*285	*1370, October 8.*	.
		3	297	*1370, December 13.*	.
1371	28			Sept. [illegible] iv	
		1	*359	*1371, Juli 9 o. 16.*	D
		2	*378	*1371, October 1.*	.
1372	29			Anno septuagi. secundo.	
		1	*425	*1372, Juni 2.*	D

E-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1368	33			Anno lxvii^o	
		1	4	*1368, Januar 8.*	E
		2	*127	*1368, December 20.*	.
1369	34			Anno iv.	
		1	*219	*1369, November 17.*	E
1370	35			Anno lxx^mo	
		1	237	*1370, Februar 7.*	E
		2	238	*1370, Februar 19.*	.
		3	*276	*1370, August 28.*	.
1371	36			Lxx^mo	
		1	*328	*1371, März 29.*	E
		2	344	*1371, Mai 12.*	.
1372	37			Anno septuag. secundo.	
		1	*470	*1372, December 14*	E
		2	*415	*1372, Mai 7.*	.

F-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1368	41			Anno lxvii^o	
		1	33	*1368, März 11.*	F
		2	45	*1368, April 5.*	.
		3	74	*1368, Juli 12.*	.
		4	94	*1368, August 19*	.
		5	*113	*1368, October 28*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1369	42			Anno ix^no	
		1	143	*1369, März 3.*	H
1370	43			Anno lxx^mo	
		1	*292	*1370, November 6.*	H
1371	44			Lxx^mo j^o.	
		1	320	*1371, März 6.*	H
		2	*369	*1371, August 28.*	.
		3	360	*1371, Juli 9 o. 16.*	.
		4	*396	*1371, December 24.*	.
1372	45			Anno septuag^o secund^o	
		1	404	*1372, Februar 6.* Querstrich über das ganze Blatt.	H
		2	*419	*1372, Mai 13.*	.
		3	*433	*1372, Juni 22.*	.

G-Reihe.

1368	47			Anno sex^o oct^o	
		1	21	*1368, Februar 17.*	(F
		2	24	*1368, Februar 28.*	.
		3	28	*1368, März 6—12.*	.
		4	*29	*1368, März 8.*	.
1369	48			Anno ix	
		1	181	*1369, Juni 28.*	(F
		2	220	*1369, November 24.*	.
		3	221	*1369, November 24.*	.
		4	224	*1369, December 5.*	.
1370	49			Anno lxx^mo	
		1	236	*1370, Februar 6.*	(F
		2	*232	*1370, Januar 14.*	.
		3	272	*1370, Juli 25.*	.
		4	*290	*1370, October 31*	.
1371	50			Lxx^mo j^o.	
		1	315	*1371, Januar 31.*	(F
		2	*326	*1371, März 20.*	.
		3	*337	*1371, April 24.*	.
		4	*354	*1371, Juni 20.*	.
		5	*364	*1371, Juli 15.*	.
		6	*380	*1371, October 22.*	.
1372	51			Anno septuag^o secundo.	
		1	410	*1372, April 2.*	(F

H-Reihe.

1368	53			Anno sex^o octauo.	
		1	8	*1368, Januar 24.*	Ih
		2	*16	*1368, Februar 6.*	.
		3	*30	*1368, April 23.*	.
		4	*47	*1368, April 21.*	.
		5	41	*1368, März 28.*	.
		6	130	*[1368], o. T.*	.
	53	7	101	*1368, September 14.*	.
		8	110	*1368, October 16.*	.
		9	122	*1368, November 25.*	.
	53'	1	*121	*1368, November 21.*	.
		2	107	*1368, October 13.*	.
		3	128	*1368, December 20.*	.
1369	54			Anno ix^no	
		1	153	*1369, April 14.*	Ih
		2	173	*1369, Juni 11.*	.
		3	180	*1369, Juni 25.*	.
		4	200	*1369, August 28.*	.
		5	*223	*1369, November 29.*	.
1370	55			Anno lxx^mo	
		1	*231	*1370, Januar 10.*	Ih
		2	*251	*1370, Mai 3.*	.
		3	*253	*1370, Mai 16.*	.
		4	*247	*1370, April 23.*	.
		5	*260	*1370, Juni 20.*	.
		6	262	*1370, Juni 27.*	.
		7	261	*1370, Juni 24.*	.
		8	258	*1370, Juni 12.*	.
		9	284	*1370, October 5.*	.
1371	56			Lxx^mo j^o.	
		1	*309	*1371, Januar 23.*	Ih
		2	*352	*1371, Juni 14.*	.
		3	*357	*1371, Juli 3.*	.
		4	*365	*1371, Juli 24.*	.
		5	373	*1371, September 12.*	.
		6	386	*1371, December 2.*	.
1372	57			Anno septuag^o. secundo.	
		1	416	*1372, Mai 8.*	Ih
		2	*427	*1372, Juni 7.*	.
		3	*431	*1372, Juni 15.*	.
		4	434	*1372, Juni 22.*	.
		5	*441	*1372, Juni 29.*	.
		6	438	*1372, Juni 28.*	.
	57'	1	467	*1372, December 5.*	.

I-Reihe.

1368	61			Anno sex^o oct^o	
		1	*13	*1368, Februar 3.*	I
		2	*17	*1368, Februar 6.*	.
		3	30	*1368, März 9.*	.
		4	1	*1367, Juli 29.*	.
		5	*36	*1368, März 14.*	.
		6	*38	*1368, März 18.*	.
		7	*53	*1368, Mai 3.*	.
		8	48	*1368, April 21.*	.
	61'	1	57	*1368, Mai 12.*	.
		2	60	*1368, Mai 24.*	.
		3	*66	*1368, Juni 13*	.
		4	*71	*1368, Juni 26.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol	Nr	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	18	8	*62	*1368, Mai 31.*	.
		9	*63	*1368, Juni 7.*	.
1369	19			Anno ix^o	
		1	*139	*1369, Februar 22.*	C
		2	*142	*1369, Februar 27.*	.
		3	150	*1369, März 25.*	.
		4	152	*1369, April 11.*	.
		5	171	*1369, Juni 2.*	.
		6	174	*1369, Juni 13.*	.
		7	*169	*1369, Mai 30.*	.
		8	138	*1369, Februar 20.*	.
		9	175	*1369, Juni 14.*	.
	19'	1	*187	*1369, Juli 13.*	.
		2	*177	*1369, Juni 23.*	.
		3	195	*1369, August 9.*	.
		4	199	*1369, August 28.*	.
		5	211	*1369, October 30.*	.
		6	214	*1369, November 7.*	.
		7	225	*1369, December 13.*	.
1370	20			Anno septuag^o	
		1	235	*1370, Februar 5.*	C
		2	*245	*1370, März 28.*	.
		3	259	*1370, Juni 18.*	.
		4	267	*1370, Juli 13.*	.
		5	269	*1370, Juli 19.*	.
		6	*250	*1370, Mai 3.*	.
		7	294	*1370, November 22.*	.
		8	*295	*1370, December 4.*	.
	20'	1	*299	*1370, December 16—20.*	.
		2	286	*1370, October 12.*	.
1371	22			Septuag^o primo	
		1	*319	*1371, März 6.*	C
		2	*398	*1371, o. T.*	.
		3	*341	*1371, April 30.*	.
		4	*345	*1371, Mai 20.*	.
		5	367	*1371, August 7.*	.
		6	368	*1371, August 14.*	.
		7	374	*1371, September 13.*	.
		8	*377	*1371, September 25.*	.
		9	*382	*1371, November 3.*	.
	22'	1	*384	*1371, November 27.*	.
1372	23			Anno septuag^o secundo.	
		1	*413	*1372, April 21.*	C
		2	*414	*1372, April 30.*	.
		3	421	*1372, Mai 26.*	.
		4	*426	*1372, Juni 3.*	.
		5	442	*1372, Juli 3.*	.
	23'	1	445	*1372, Juli 21.*	.
		2	*453	*1372, September 7.*	.
		3	*459	*1372, October 26.*	.
		4	*461	*1372, November 10.*	.
		5	*463	*1372, November 24.*	.
	24	1	469	*1372, December 11.*	.
	24	2	*468	*1372, December 9.*	.
		3	462	*1372, November 10.*	.

D-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol	Nr	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1368	25			Anno sexag^o octa^o	
		1	*15	*1368, Februar 6.*	D
		2	*31	*1368, März 10.*	.
		3	*32	*1368, März 10.*	.
		4	*159	*1369, April 22. DE.*	.
1369	26			Anno ix^o	
		1	159	*1369, April 22.*	D
		2	*198	*1369, August 14.*	.
		3	*206	*1369, September 26.*	.
1370	27			Anno lxx^mo	
		1	252	*1370, Mai 9.*	D
		2	*285	*1370, October 8.*	.
		3	297	*1370, December 13.*	.
1371	28			Septuag^o ix^o	
		1	*359	*1371, Juli 9 o. 16.*	D
		2	*378	*1371, October 1.*	.
1372	29			Anno septuag^o secundo	
		1	*425	*1372, Juni 2.*	D

E-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol	Nr	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1368	33			Anno lxviij^o	
		1	4	*1368, Januar 8.*	E
		2	*127	*1368, December 20.*	.
1369	34			Anno ix^o	
		1	*219	*1369, November 17.*	E
1370	35			Anno lxx^mo	
		1	237	*1370, Februar 7.*	E
		2	238	*1370, Februar 19.*	.
		3	*276	*1370, August 28.*	.
1371	36			Lxxj^o	
		1	*328	*1371, März 29.*	E
		2	344	*1371, Mai 12.*	.
1372	37			Anno septuag^o secundo.	
		1	*470	*1372, December 14.*	E
		2	*415	*1372, Mai 7.*	.

F-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol	Nr	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1368	41			Anno lxviij^o	
		1	33	*1368, März 11.*	F
		2	45	*1368, April 5.*	.
		3	74	*1368, Juli 12.*	.
		4	94	*1368, August 19.*	.
		5	*113	*1368, October 28.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1369	42			Anno ix°	
		1	143	*1369, März 3.*	H
1370	43			Anno lxx^mo	
		1	∗292	*1370, November 6.*	H
1371	44			Lxx^mo p°.	
		1	320	*1371, März 6.*	H
		2	∗369	*1371, August 28.*	.
		3	360	*1371, Juli 9 o. 16.*	.
		4	∗396	*1371, December 24.*	.
1372	45			Anno septuag° secundo	
		1	404	*1372, Februar 6.* Querstrich über das ganze Blatt.	H
		2	∗419	*1372, Mai 13.*	.
		3	∗433	*1372, Juni 22.*	.

G-Reihe.

1368	47			Anno sex° octa°	
		1	21	*1368, Februar 17.*	(∗
		2	24	*1368, Februar 28.*	.
		3	28	*1368, März 6—12.*	.
		4	∗29	*1368, März 8.*	.
1369	48			Anno ix°	
		1	181	*1369, Juni 28.*	(∗
		2	220	*1369, November 24.*	.
		3	221	*1369, November 24.*	.
		4	224	*1369, December 5.*	.
1370	49			Anno lxx^mo	
		1	236	*1370, Februar 6.*	(∗
		2	∗232	*1370, Januar 14.*	.
		3	272	*1370, Juli 25.*	.
		4	∗290	*1370, October 31.*	.
1371	50			Lxx^mo p°.	
		1	315	*1371, Januar 31.*	(∗
		2	∗326	*1371, März 20.*	.
		3	∗337	*1371, April 24.*	.
		4	∗354	*1371, Juni 20.*	.
		5	∗364	*1371, Juli 15.*	.
		6	∗380	*1371, October 22.*	.
1372	51			Anno septuag°. secundo.	
		1	410	*1372, April 2.*	(∗

H-Reihe.

1368	53			Anno sex°. octauo.	
		1	8	*1368, Januar 24*	h
		2	∗16	*1368, Februar 6.*	.
		3	∗50	*1368, April 23.*	.
		4	∗47	*1368, April 21.*	.
		5	41	*1368, März 28.*	.
		6	130	*[1368], o. T.*	.
	53	7	101	*1368, September 14.*	.
		8	110	*1368, October 16.*	.
		9	122	*1368, November 25.*	.
	53'	1	∗121	*1368, November 21.*	.
		2	107	*1368, October 13.*	.
		3	128	*1368, December 20.*	.
1369	54			Anno ix°	
		1	153	*1369, April 14.*	h
		2	173	*1369, Juni 11.*	.
		3	180	*1369, Juni 25.*	.
		4	200	*1369, August 28.*	.
		5	∗223	*1369, November 29.*	.
1370	55			Anno lxx^mo	
		1	∗231	*1370, Januar 10.*	h
		2	∗251	*1370, Mai 3.*	.
		3	∗253	*1370, Mai 16.*	.
		4	∗247	*1370, April 23.*	.
		5	∗260	*1370, Juni 20.*	.
		6	262	*1370, Juni 27.*	.
		7	261	*1370, Juni 24.*	.
		8	258	*1370, Juni 12.*	.
		9	284	*1370, October 5.*	.
1371	56			Lxx^mo p°.	
		1	∗309	*1371, Januar 23.*	h
		2	∗352	*1371, Juni 14.*	.
		3	∗357	*1371, Juli 3.*	.
		4	∗365	*1371, Juli 24.*	.
		5	373	*1371, September 12.*	.
		6	386	*1371, December 2.*	.
1372	57			Anno septuag°. secundo.	
		1	416	*1372, Mai 8.*	h
		2	∗427	*1372, Juni 7.*	.
		3	∗431	*1372, Juni 15.*	.
		4	434	*1372, Juni 22.*	.
		5	∗441	*1372, Juni 29.*	.
		6	438	*1372, Juni 28.*	.
	57'	1	467	*1372, December 5.*	.

I-Reihe.

1368	61			Anno sexa° octa°.	
		1	∗13	*1368, Februar 3.*	l
		2	∗17	*1368, Februar 6.*	.
		3	30	*1368, März 9.*	.
		4	1	*1367, Juli 29.*	.
		5	∗36	*1368, März 14.*	.
		6	∗38	*1368, März 18.*	.
		7	∗53	*1368, Mai 3.*	.
		8	48	*1368, April 21.*	.
	61'	1	57	*1368, Mai 12.*	.
		2	60	*1368, Mai 24.*	.
		3	∗66	*1368, Juni 13.*	.
		4	∗71	*1368, Juni 26.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	61'	5	*78	*1368, Juli 21.*	
		6	*85	*1368, August 2.*	
		7	*91	*1368, August 12.*	
		8	96	*1368, September 4.*	
	62	1	95	*1368, August 29.*	
		2	*103	*1368, September 20.*	
		3	79	*1368, Juli 21.*	
		4	*124	*1368, November 27.*	
		5	116	*1368, November 1.*	
		6	126	*1368, December 6.*	
		7	54	*1368, Mai 3.*	
		8	131	*[1368], o. T.*	
1369	63			Anno ix^no^	
		1	*54	*1368, Mai 3. DE.*	I
		2	*151	*1369, April 4*	
		3	*156	*1369, April 21.*	
		4	166	*1369, Mai 9*	
		5	162	*1369, April 24.*	
		6	178	*1369, Juni 23.*	
		7	*183	*1369, Juli 4*	
		8	*184	*1369, Juli 4.*	
		9	*190	*1369, Juli 17.*	
		10	188	*1369, Juli 13.*	
	63'	1	*197	*1369, August 11.*	
		2	*201	*1369, August 28.*	
		3	196	*1369, August 9.*	
		4	216	*1369, November 10.*	
		5	210	*1369, October 29.*	
1370	65			Ann^o^ lx^mo^	
		1	*229	*1370, Januar 7.*	I
		2	*242	*1370, März 7.*	
		3	243	*1370, März 7.*	
		4	*244	*1370, März 18.*	
		5	271	*1370, Juli 24*	
		6	*274	*1370, August 23 o. 30.*	
		7	*279	*1370, September 3.*	
		8	*283	*1370, September 29.*	
	65'	1	293	*1370, November 15.*	
1371	67			Lxx^mo^. j^o^.	
		1	*311	*1371, Januar 24.*	I
		2	307	*1371, Januar 17.*	
		3	312	*1371, Januar 24.*	
		4	*316	*1371, Januar 31.*	
		5	314	*1371, Januar 29.*	
		6	332	*1371, April 10.*	
		7	*349	*1371, Juni 6.*	
	67'	1	383	*1371, November 3.*	
		2	*343	*1371, Mai 9.*	
		3	385	*1371, November 29.*	
		4	333	*1371, April 18.*	
		5	*395	*1371, December 22.*	
		6	*356	*1371, Juni 28?*	
		7	402	*1372, Januar 13.*	

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1372	68			Anno septu^o^. secundo.	
		1	403	*1372, Februar 3.*	I
		2	406	*1372, März 11.*	
				Querstrich uber das ganze	
				Blatt.	
		3	*417	*1372, Mai 8.*	
		4	*422	*1372, Mai 26.*	
		5	*430	*1372, Juni 12.*	
		6	*429	*1372, Juni 10.*	
	68'	1	439	*1372, Juni 28.*	
		2	443	*1372, Juli 8.*	
		3	*449	*1372, August 12.*	

K-Reihe.

1368	71			Anno sexa^o^ octa^o^	
		1	*102	*1368, September 14.*	K
		2	*108	*1368, October 13.*	
1369	72			Anno ix^o^	
		1	163	*1369, April 26.*	K
1370	73			Anno lx^mo^	
		1	*265	*1370, Juli 4.*	K
		2	*275	*1370, August 27.*	
1371	74			Lxx^mo^. j^o^.	
		1	*303	*1371, Januar 9.*	K
		2	342	*1371, Mai 5.*	
1372	74'			Anno septua^o^. secundo.	
		1	466	*1372, December 4.*	K

L-Reihe.

1368	75			Anno sex^o^ octa^o^	
		1	*40	*1368, März 24*	L
		2	88	*1368, August 9.*	
		3	*105	*1368, September 29.*	
1369	76			Anno ix^o^	
		1	137	*1369, Februar 17.*	L
		2	185	*1369, Juli 4.*	
1370	77			Anno lx^mo^	
		1	*254	*1370, Mai 16.*	L
		2	*257	*1370, Juni 5.*	
		3	*288	*1370, October 17.*	
1371	78			Lxx^mo^. j^o^.	
		1	*308	*1371, Januar 22.*	L
		2	347	*1371, Mai 29.*	
		3	350	*1371, Juni 11.*	
		4	*353	*1371, Juni 19 o. 26.*	
1372	79			Anno septua^o^. secundo	
		1	*407	*1372, März 18.*	L
		2	*412	*1372, April 3.*	

Digitized by Google

Jahrs-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	79			*Querstrich über das ganze Blatt*	
		3	*447	*1372, August 5.*	.
		4	460	*1372, October 31.*	.

M-Reihe.

1368	83			Anno sexᵒ octᵘ	
		1	14	*1368, Februar 3.*	M
		2	43	*1368, April 1.*	.
		3	25	*1368, Februar 28.*	.
		4	77	*1368, Juli 17.*	.
		5	*80	*1368, Juli 21.*	.
		6	83	*1368, Juli 22.*	.
		7	*72	*1368, Juni 28.*	.
		8	*9	*1368, Februar 1.*	.
	83'	1	*99	*1368, September 8.*	.
		2	*109	*1368, October 13.*	.
		3	114	*1368, October 31.*	.
1369	85			Anno ixᵒ	
		1	155	*1369, April 20.*	M
		2	*160	*1369, April 23.*	.
		3	*204	*1369, September 20.*	.
		4	*207	*1369, October 10.*	.
		5	202	*1369, August 28.*	.
		6	*209	*1369, October 18.*	.
		7	*217	*1369, November 10.*	.
1370	86			Anno lxxᵐᵒ	
		1	256	*1370, Mai 22.*	M
		2	273	*1370, August 9.*	.
		3	*277	*1370, August 28.*	.
		4	*280	*1370, September 7.*	.
		5	296	*1370, December 5.*	.
1371	87			lxxᵐᵒ. jᵒ.	
		1	310	*1371, Januar 23.*	M
		2	304	*1371, Januar 9.*	.
		3	*317	*1371, Februar 1.*	.
		4	*399	*1371, o. T.*	.
		5	327	*1371, März 24.*	.
		6	348	*1371, Mai 30.*	.
		7	*361	*1371, Juli 12.*	.
	87'	1	*366	*1371, August 5.*	.
		2	391	*1371, December 13.*	.
		3	*394	*1371, December 15.*	.
1372	88			Anno septuagᵗᵉ. secundo.	
		1	448	*1372, August 7.*	M
		2	*471	*1372, December 16.*	.

N-Reihe.

1368	91			Anno sexᵒ octᵘ	
		1	3	*1367, December 13.*	N
		2	*16	*1368, April 14.*	.
		3	18	*1368, Februar 6.*	.
		4	64	*1368, Juni 7.*	.
		5	81	*1368, Juli 21.*	.
		6	*75	*1368, Juli 12.*	.
		7	93	*1368, August 17.*	.
		8	111	*1368, October 16.*	.
		9	*115	*1368, October 31.*	.
	91'	1	*119	*1368, November 2.*	.
		2	*125	*1368, November 28.*	.
		3	117	*1368, November 1.*	.
1369	92			Anno ixᵒ	
		1	133	*1369, Januar 17.*	N
		2	140	*1369, Februar 24?.*	.
		3	*145	*1369, März 12.*	.
		4	*154	*1369, April 19.*	.
		5	182	*1369, Juli 3.*	.
		6	167	*1369, Mai 19.*	.
		7	*193	*1369, Juli 27.*	.
		8	*205	*1369, September 20.*	.
1370	93			Anno lxxᵐᵒ	
		1	*289	*1370, October 18.*	N
		2	255	*1370, Mai 18.*	.
		3	*246	*1370, April 8.*	.
		4	*248	*1370, April 25.*	.
		5	*266	*1370, Juli 12.*	.
1371	94			lxxᵐᵒ. jᵒ.	
		1	318	*1371, Februar 23.*	N
		2	*324	*1371, März 9.*	.
		3	329	*1371, April 1.*	.
		4	362	*1371, Juli 13.*	.
		5	*370	*1371, September 2.*	.
		6	*397	*1371, December 24.*	.
1372	95			Anno septuagᵗᵉ. secundo.	
		1	*428	*1372, Juni 9.*	N
		2	*435	*1372, Juni 23.*	.
		3	*454	*1372, September 7.*	.

O-Reihe.

1368	97			Anno sexᵒ octᵘ	
		1	*118	*1368, November 1.*	O
1369	98			Anno ixᵒ	
		1	146	*1369, März 12.*	O
		2	*170	*1369, Mai 30.*	.
		3	192	*1369, Juli 21.*	.
		4	*226	*1369, December 17.*	.
1370	99			Anno lxxᵐᵒ	
				Keine Eintragung.	O
1371	100			lxxᵐᵒ. jᵒ.	
				Keine Eintragung.	O
				Rother Querstrich über das ganze Blatt.	

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1372	100			Anno septuag°. secundo.	
		1	411	*1372, April 2.*	()

P-Reihe.

1368	101			Anno sex° octa°	
		1	37	*1368, März 17.*	P
		2	*55	*1368, Mai 3.*	.
		3	*44	*1368, April 1.*	.
		4	*67	*1368, Juni 15.*	.
		5	*58	*1368, Mai 12.*	.
		6	*76	*1368, Juli 12.*	.
		7	82	*1368, Juli 21.*	.
		8	*89	*1368, August 9.*	.
		9	97	*1368, September 7.*	.
		10	*100	*1368, September 11.*	.
	101'	1	*104	*1368, September 28.*	.
		2	106	*1368, October 4.*	.
		3	112	*1368, October 27.*	.
		4	*123	*1368, November 25.*	.
1369	102			Anno ix°	
		1	*132	*1369, Januar 4.*	P
		2	149	*1369, März 22.*	.
		3	*157	*1369, April 21.*	.
		4	*158	*1369, April 21.*	.
		5	*168	*1369, Mai 19.*	.
		6	176	*1369, Juni 14.*	.
		7	*213	*1369, November 3.*	.
		8	*227	*1369, December 20.*	.
1370	103			Anno lxx^mo	
		1	270	*1370, Juli 22.*	P
		2	*240	*1370, Februar 21.*	.
		3	*301	*1370, December 19.*	.
1371	104			Lxx^mo. j°.	
		1	313	*1371, Januar 28.*	P
		2	330	*1371, April 1.*	.
		3	325	*1371, März 19.*	.
		4	*339	*1371, April 26.*	.
		5	*331	*1371, Juni 12.*	.
		6	358	*1371, Juli 3 o. 10.*	.
		7	387	*1371, December 4.*	.
		8	*389	*1371, December 10.*	.
	104'	1	*392	*1371, December 13.*	.
		2	331	*1371, April 5.*	.
1372	105			Anno septuag°. secundo.	
		1	*473	*1372, o. T.* Querstrich über das ganze Blatt.	P
		2	*436	*1372, Juni 24.*	.
		3	*430	*1372, Juni 28.*	.
		4	451	*1372, September 1.*	.
		5	464	*1372, November 25.*	.

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
				R-Reihe.	
1368	109			Anno lxvij°	
		1	*2	*1367, November 24.*	R
		2	86	*1368, August 2.*	.
		3	87	*1368, August 3.*	.
		4	98	*1368, September 7.*	.
		5	84	*1368, Juli 22.*	.
1369	110			Anno ix°	
		1	*134	*1369, Januar 17.*	R
		2	*179	*1369, Juni 23.*	.
		3	*208	*1369, October 16.*	.
1370	111			Anno lxx^mo	
		1	*230	*1370, Januar 7.*	R
		2	*234	*1370, Februar 1.*	.
		3	*249	*1370, Mai 2.*	.
		4	*278	*1370, August 28.*	.
1371	112			Lxx^mo. j°.	
		1	321	*1371, März 7.*	R
		2	340	*1371, April 26.*	.
		3	*346	*1371, Mai 23.*	.
		4	372	*1371, September 7.*	.
		5	371	*1371, September 5.*	.
		6	*400	*1371, o. T.*	.
	112'	1	*388	*1371, December 6.*	.
1372	113			Anno septuag°. secundo.	
		.		*Keine Eintragung.*	R

S-Reihe.

1368	117			Anno lxviij°	
		1	10	*1368, Februar 2.*	S.
		2	20	*1368, Februar 10.*	.
		3	*22	*1368, Februar 22.*	.
		4	*5	*1368, Januar 11.*	.
		5	*68	*1368, Juni 18.*	.
		6	*69	*1368, Juni 23.*	.
1369	118			Anno ix°	
		1	*135	*1369, Januar 24*	S.
		2	141	*1369, Februar 26.*	.
		3	129	*1368, December 20.*	.
		4	191	*1369, Juli 17.*	.
		5	194	*1369, August 7.*	.
		6	*222	*1369, November 24.*	.
		7	228	*1369, o. T.*	.
1370	119			Anno lxx^mo	
		1	*233	*1370, Januar 24.*	S.
		2	281	*1370, September 26.*	.
1371	120			Lxx^mo. j°.	
		1	305	*1371, Januar 9.*	S.
		2	323	*1371, März 8.*	.
		3	335	*1371, April 23.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	120	4	338	*1371, April 25.*	.
		5	*401	*[1371], o. T.*	.
		6	*390	*1371, December 10.*	.
1372	121			Anno septuag°. secundo.	
		1	418	*1372, Mai 12.*	S
		2	*420	*1372, Mai 13.*	.
		3	423	*1372, Mai 28.*	.
				T-Reihe.	
1368	123			Anno sexa° octa°	
		1	52	*1368, Mai 1.*	T
		2	120	*1368, November 10.*	.
1369	124			Anno ix°	
		.		*Keine Eintragung.*	T
1370	125			Anno lxx^mo^	
		1	*302	*1370, o. T.*	T
		2	263	*1370, Juni 28.*	.
1371	126			Lxx^mo^, j°.	
				Keine Eintragung. Rother Querstrich über das ganze Blatt.	T
1372				Anno septuag°. secundo.	
		1	*409	*1372, März 30. Querstrich über das ganze Blatt.*	T
		2	*437	*1372, Juni 26.*	.
		3	444	*1372, Juli 19.*	.
				V-Reihe.	
1368	127			Anno sexa° octa°	
		1	39	*1368, März 18.*	Pl
		2	51	*1368, April 23.*	.
		3	56	*1368, Mai 3.*	.
		4	*65	*1368, Juni 7.*	.
		5	92	*1368, August 16.*	.
		6	*120	*1368, November 10. DE.*	.
1369	128			Anno ix°	
		1	147	*1369, März 16.*	Pl
		2	165	*1369, Mai 5.*	.
		3	*203	*1369, September 7.*	.
		4	218	*1369, November 10.*	.
		5	212	*1369, November 1.*	.

Jahres-Reihe	Stellung d. Eintrag. Fol.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1370	129			Anno lxx^mo^	
		1	*241	*1370, März 4.*	V
		2	239	*1370, Februar 19.*	.
		3	*264	*1370, Juli 2.*	.
		4	*282	*1370, September 26.*	.
		5	298	*1370, December 14.*	.
1371	130			. lxx^mo^, j°.	
		1	306	*1371, Januar 9.*	Pl
		2	*336	*1371, April 23.*	.
		3	334	*1371, April 18.*	.
		4	355	*1371, Juni 20 o. 27.*	.
		5	379	*1371, October 8.*	.
1372	131			Anno septuag°. secundo.	
		1	*405	*1372, Februar 20.*	Pl
		2	*408	*1372, März 27. Querstrich über das ganze Blatt.*	.
		3	424	*1372, Mai 28.*	.
		4	432	*1372, Juni 15.*	.
		5	*457	*1372, October 11.*	.
	131'	1	*472	*1372, December 30 (?).*	.
				W-Reihe.	
1368	133			Anno sex° oct°	
		1	35	*1368, März 12.*	W
		2	70	*1368, Juni 23.*	.
		3	73	*1368, Juli 6.*	.
		4	90	*1368, August 9.*	.
1369	134			Anno ix°	
		1	*161	*1369, April 23.*	W
1370	135			Anno lxx^mo^	
		1	*300	*1370, December 17.*	W
1371	136			Lxx^mo^, j°.	
		1	322	*1371, März 7.*	W
		2	*363	*1371, Juli 13.*	.
		3	375	*1371, September 20.*	.
		4	*393	*1371, December 13.*	.
1372	137			Anno septuag°. secundo	
		1	*450	*1372, August 14*	W
		2	*452	*1372, September 4.*	.
		3	*458	*1372, October 14.*	.
		4	465	*1372, November 30.*	.

Kaufbuch C [KB. 101].

In Uebereinstimmung mit seinem Inhalte wird dieser Band im officiellen Inventar des k. k. Landtafel- und Grundbuchsamtes Wien angeführt als: «n° 101 bezeichnet mit Kaufbuch C, enthält Stadtkaufprotokolle 1373—1388.»

Digitized by Google

Der Einband, in Format und Ausstattung jenem des ältesten Buches ähnlich, wurde jedenfalls mit diesem gleichzeitig im Laufe des XVIII. Jahrhunderts hergestellt. Die Grösse ist nahezu dieselbe (408 × 301 *mm*), ebenso die Farbe und die Beschaffenheit des Leders, theilweise auch das Muster der Lederpressungen. Die Anordnung der letzteren ist jedoch eine verschiedene. Der Vorderdeckel, welchen dasselbe Ornamentband wie in GB. 14, aber ohne Quertheilung umgibt, zerfällt in eine kleinere Oberhälfte in Gestalt eines liegenden Rechteckes und in eine quadratische Unterhälfte. Die erstere, glatt und leer, war augenscheinlich für eine Titelaufschrift bestimmt; die letztere, von zwei ornamentalen Streifen mit eingestreuten Kreuzen umsäumt, enthält im Mittelfelde ein grosses, barock umrahmtes Kreuz und vier Eckblätter. Abweichend hievon ist am Rückendeckel, an dessen äusserem Rande einige Beschädigungen mit dunklerem Leder ausgebessert sind, das Quadrat mit dem Kreuz und den Eckblättern in die Mitte gerückt und zu beiden Seiten, oben und unten, je ein schmaler Querstreifen angefügt. Beide Buchdeckel weisen an ihrem Aussenrande zwei Einschnitte auf, durch welche schmale Lederriemen zum Verschlusse des Bandes gezogen waren; jene am Rückendeckel sind theilweise noch erhalten. Metallbeschläge fehlen. Der Rücken des Einbandes ist schmucklos. Oben trägt er mit Tinte in Fracturbuchstaben die Aufschrift: **Käuff C.** Darunter von moderner Hand, ebenfalls mit Tinte dem Leder aufgeschrieben: «Jahr 1373.» Ganz unten endlich ist ein weisser Papierzettel übergeklebt mit der aufgedruckten Signatur: **Grundbuch Wien 101.** Die Innenseiten der Buchdeckel sind mit Papier überzogen.

Schmutzblätter fehlen; die Risse in der Falzbiegung des Einbandes machen es wahrscheinlich, dass dieselben verloren gegangen sind.

Die drei ersten in die Numerirung nicht einbezogenen Blätter des Kaufbuches, auf denen beiderseits mit Blei ein Linienschema für Doppelcolumnen vorliniiert ist, enthalten keine Einträge. In der Mitte des ersten Blattes ist auf einem Streifen modernen Kanzleipapieres die gedruckte Signatur wiederholt.

Auf dem zweiten Blatte oben von einer Hand des ausgehenden XIV. Jahrhunderts: «Liber vendicionis». Daneben belanglose Federproben desselben Schreibers. Darunter von der gleichen Hand, von welcher die Foliirung und der in ein eigenes Buch in Grossoctav eingetragene Index (GB. 123) herrühren (XVIII. Jahrhundert), in Currentschrift:

C

Kauff Buch
Anno 373.

Das dritte Blatt ist leer. Mit dem vierten beginnt die in arabischen Ziffern durchgeführte, nebst dem ursprünglichen Bestande des Kaufbuches auch sämmtliche später eingefügten Concept- und Nachtragsblätter einschliessende Numerirung, welche von Fol. 1 bis Fol. 167 reicht. Hierauf folgen 16 leere, jedoch bereits mit dem Linienschema versehene Blätter.

Auf dem ersten nicht numerirten Blatte mit rother Tinte am oberen Rande der Columnentheilung folgende Ueberschrift in einer Zeile:

«Hic notatur fundus civitatis nucz und gewer, anno septuag° tercio.»

Der Rest des Blattes sowie die folgenden Blätter sind leer. Die Absicht, den Schluss des Kaufbuches zu Gewereintragungen zu benutzen, kam also nie zur Durchführung.

Auf der Rückseite des vorletzten Blattes findet sich folgende Eintragung:

«Märgret Chunrats hawsvrowe des schuester hat man geben von gescheft des rats 6 phunt wienner phenning von der satelchamer wegen in des Glesleins haus, die Hainreich[1]) Ottinger von ir gechawft[2]) hat .... actum feria quarta[3]) proxima post festum sancti Johannis baptiste .....[4])»

[1]) Hainr. [2]) *In Rasur.* [3]) quarto. [4]) *Die Jahreszahl radirt.*

Digitized by Google

Das 17. Blatt ist auf den Rückendeckel des Einbandes geklebt. Der ganze Codex umfasst somit 187 Blatt Papier. Das Format ist Grossfolio (388 × 292 *mm*).

Im Gegensatz zu GB. 14 ist der Bestand kein einheitlicher. Den Kern des Bandes bilden, von der ursprünglichen Anlage des Kaufbuches C herrührend, zehn ungleich starke Lagen mit 150 Blättern eines dicken, an den Rändern ausgeschärften Schöpfpapieres mit senkrechten Stegen im Abstande von 48 zu 48 *mm*. Das Wasserzeichen, in Folge der Querfaltung des Papiers zumeist in der Falzbiegung des Einbandes liegend, stellt eine achtblättrige Rosette im Durchmesser von 36 *mm* vor. Vgl. Fig. 2.[1])

Ferner enthält der Band:

1. Fol. 38—41, 71—76 und 158—161 drei Lagen eines dünneren, quergerippten Papiers mit einem ähnlichen, nur etwas kleineren Wasserzeichen wie in GB. 14: zwei Kreise an einem senkrechten, oben mit einem Kreuze abgeschlossenen Stiele. Vgl. Fig. 3.[2])

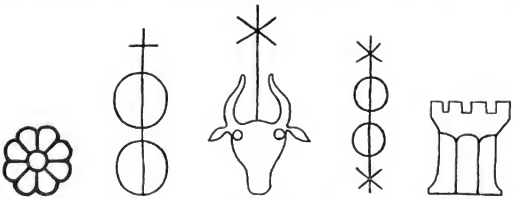


Fig. 2. Fig. 3. Fig. 4. Fig. 5. Fig. 6.
(1/2 der nat. Gr.)

2. Fol. 77—82, 125—130 und 142—145 drei Lagen eines ähnlichen quergerippten Papiers mit folgendem Wasserzeichen: ein Ochsenkopf mit doppelt gekrümmten, nach aufwärts stehenden Hörnern, kreisrunden, an die Randlinie gesetzten Augen und nach seitwärts abstehenden Ohren; zwischen den Hörnern ein senkrechter Stiel mit Andreaskreuz. Vgl. Fig. 4.[3])

3. Eine kleinere Anzahl vereinzelter Blätter, welche zwar nach dem Heften des Bandes, aber noch vor der Foliirung mit rothem Wachs eingeklebt wurden.

a) Fol. 25 und 26 zwei längsgerippte Conceptblätter ohne Wasserzeichen (304 × 213 *mm*).

b) Fol. 55 und 56 zwei längsgerippte, an den Rändern stark ausgezahnte Conceptblätter im Formate 300 × 210 *mm*, deren Wasserzeichen aus zwei Kreisen an einem senkrechten, beiderseits mit je einem Andreaskreuz hervorragenden Stiele besteht. Vgl. Fig. 5.[4])

c) Fol. 90 und 91 zwei quergerippte, am unteren Rande stark zerrissene Conceptblätter im Formate 304 × 213 *mm*, deren Wasserzeichen einen zinnenbekrönten Thurm darstellt. Vgl. Fig. 6.[5])

d) Fol. 105 ein quergeripptes, an den Rändern stark beschädigtes Conceptblatt ohne Wasserzeichen (385 × 304 *mm*).

---

[1]) Vgl. Ernst Kirchner, Die Papiere des XIV. Jahrhunderts im Stadtarchiv zu Frankfurt a. M. und ihre Wasserzeichen, Frankfurt 1893, Fig. 74; dort ist jedoch die Rosette nur siebenblättrig.

[2]) Vgl. Piekosiński, Średniowieczne znaki wodne (Die Wasserzeichen des XIV. Jahrhunderts in Polen), Krakau 1893, Fig. 721; Uhlirz im Jahrb. der Kunstsammlungen des Ah. Kaiserhauses, Bd. XVI, Quellen, p. LXIV[a].

[3]) Ernst Kirchner, a. a. O., Fig. 101; ähnlich auch Fr. Keinz, Die Wasserzeichen des XIV. Jahrhunderts in Handschriften der k. bair. Hof- und Staatsbibliothek, München 1895, Fig. 255, und Uhlirz, a. a. O., p. LXIV[b], n[o] 4—6.

[4]) Vgl. Keinz, a. a. O., Fig. 34; ähnlich auch Kirchner, a. a. O., Fig. 60, und Piekosiński, a. a. O., Fig. 767.

[5]) Keines der bis jetzt publicirten Wasserzeichen stimmt zu dem vorliegenden; entfernte Aehnlichkeit ist vorhanden bei Keinz, a. a. O., Fig. 131 und 132, und Piekosiński, a. a. O., Fig. 782.

c*

e) Fol. 128 und 129 zwei quergerippte, an den Rändern etwas ausgefranste Conceptblätter ohne Wasserzeichen (304 × 223 *mm*).

Auch durch die Art der vom Amtsschreiber vorgesehenen Raumeintheilung unterscheiden sich die später beigehefteten Lagen von den älteren Bestandtheilen des Codex. Diese, welche die Folien 1—24, 27—37, 42—54, 57—70, 83—89, 92—104, 106—124, 131—141, 146—157, 162—167 und sämmtliche nicht mehr foliirten Blätter umfassen, sind für Einträge in Doppelcolumnen eingerichtet. Auf beiden Seiten der Blätter sind mit Blei je zwei senkrechte Rand- und Mittellinien und oben eine wagrechte Randlinie gezogen. Die Breite des oberen Saumes beträgt im Durchschnitte 40—51 *mm*, jene des inneren Seitenrandes 20—30 *mm*, des äusseren 53—60 *mm*, die Stärke der die beiden Columnen scheidenden Mittelleiste 14—18 *mm*. Die Breite der für die Einträge bestimmten Columnen schwankt zwischen 90 und 100 *mm*, ausnahmsweise steigt sie auf 104 und sinkt auf 85 *mm*.

Von den später eingefügten Lagen sind in ähnlicher Anordnung des Raumes die Folien 38—39, 76'—78, 125—126, 142—143 und 160—161 für Doppelcolumnen mit Tinte vorliniirt, während die Folien 39'—41', 71—76, 78'—82', 126'—127', 130—130', 143'—145', 158—159' und 161' ohne Linienschema geblieben sind. Hievon enthalten die Folien 40—41', 130—130', 144'—145' und 161' überhaupt keine, die Folien 39', 71—76', 78'—82', 126'—127', 143'—144, 158—159' Einträge über die ganze Breite des Blattes. Die nachträglich eingeklebten Conceptblätter Fol. 25—26, 55—56, 90—91, 105, 128—129, deren Eintragungen durchgehends über die Breitseite des Blattes laufen, entbehren gleichfalls der Linieneintheilung.

Auch in diesem Bande sind die Kaufgewerben alphabetisch nach den Taufnamen der Verkäufer und innerhalb der einzelnen Buchstabengruppen chronologisch nach Jahresreihen gegliedert, so dass entsprechend dem Zeitraume von 1373—1388 je 16 Jahresreihen entstehen, über deren wechselnden Umfang die nachstehende Tabelle ein Bild gibt.

Tabelle III.

Jahresreihe	Zahl der Einträge in den Buchstabenreihen																			
	A	B	C	D	E	F	G	H	J	K	L	M	N	O	P	R	S	T	V	W
1373	2	1	15	5	2	.	1	6	16	1	1	6	5	1	5	2	4	1	8	1
1374	6	.	8	2	4	6	6	5	13	2	1	10	8	3	5	1	.	1	5	6
1375	9	.	7	1	2	3	3	3	13	3	11	9	7	2	5	1	4	3	7	4
1376	3	3	8	3	9	2	5	3+5[1]	17	5	3	11	7	2	8	1	6	3	5	5
1377	12	1	6	2	4	3	4	9	14	2	3	10	5	5	10	5	7	2	13	7
1378	3	.	13	1	3	3	6	6	10	2	.	10	7	1	9	.	7	1	16	3
1379	10	.	11	3	3	7	1	17	20	.	2+[25][2]	3	7	4	9	3	2	.	9	.
1380	6	.	9	5	7	3	2	3	8	1	.	2	7	1	12	2	6	.	8	1
1381	4	.	1	.	4	.	3	4	17	1	1	7	5	2	8	2	4	.	4	2
1382	8	.	9	2	5	3	3	5	19	4	6	10	9	3	(7)[2]	4	7	.	12	2
1383	7	1	12	5	3	3	3	9	25	2	8	16	5	2	2+(8)[2]	2	10	2	5	3
1384	3	.	11	3	10	2	2	8	18	1	7	6	6	1	11	.	8	2	4	2
1385	10	.	14	3	4	1	5	15	23	2	5	9	11	3	12	3	9	2	8	5
1386	5	.	10	.	4	3	3	(4)[2]	17	2	1	8	2	2	8	2	3	1	4	2
1387	4	1	7	3	4	2	1	(6)[2]	16	1	3	7	2	8	8	1	6	1	4	8
1388	6	.	4	.	1	3	1	(3)[2]	.	3	1	5	2	2	2	.	3	1	1	1

[1]) Durch die an falscher Stelle eingehefteten Jahresreihen 1386—1388 getrennt.

[2]) ( ) An falscher Stelle eingeheftete Conceptblätter.

[3]) [ ] Conceptblatt mit Eintragungen aus allen Buchstabenreihen.

Digitized by Google

Das Kaufbuch 101 enthält demnach 1612 vollständige Einträge. Diese entsprechen jedoch keineswegs ebensovielen vor dem Grundbuche abgeschlossenen Rechtsgeschäften der Periode 1373—1388; vielmehr sind die Abweichungen von dem thatsächlichen Bestande, welche die kritische Untersuchung aufdeckt, erheblich zahlreicher und einschneidender als jene im ältesten Grundbuchsbande.

Zunächst springen die den Reg. 455 und 2065 zu Grunde liegenden Einträge aus dem zeitlichen Rahmen dieses Buches: der erstere stammt aus dem Jahre 1372, der letztere aus dem Jahre 1389; beide gehören also chronologisch in den zeitlich vorausgehenden, beziehungsweise nachfolgenden Band. Ferner sind wegzuzählen 19 Doppeleintragungen. Reg. 562 [1374, Januar 26] wurde irrthümlich auf der Rückseite desselben Blattes noch einmal eingetragen, Reg. 613 [1374, September 5] zuerst fälschlich in die G-Reihe des Jahres 1374 gestellt und dann am richtigen Platze in der F-Reihe wiederholt, Reg. 654 [1375, Februar 8] Fol. 65' an zweiter Stelle eingeschrieben, hierauf gestrichen und — der Grund der Massregel ist aus dem Eintrag nicht recht ersichtlich — sofort wieder an dritter Stelle erneuert; Reg. 782 [1376, Mai 19] endlich gerieth irrthümlich in die M-Reihe des Jahres 1376, wurde dort gelöscht und dann der P-Reihe desselben Jahres einverleibt. Die übrigen 15 Doppeleintragungen, entsprechend den Regg. 1077, 1078, 1086, 1094, 1099, 1102, 1103, 1106, 1109, 1114, 1119, 1121—1123, und 1188 [1379, Januar 28 — 1379, November 29] sind dadurch in den Band gerathen, dass ein bereits theilweise mundirtes Concept-Doppelblatt [Fol. 90 und 91] mit Einträgen aus allen Buchstabenreihen nachträglich eingefügt wurde. Auf diese Weise vermindern sich die thatsächlich in das Kaufbuch C gehörigen Rechtsgeschäfte auf 1591, welche in der Ausgabe den Regg. 474—2054 entsprechen.

Auch sonst fehlt es nicht an Unregelmässigkeiten. Besonders häufig lassen sich Eintragungen an falscher Stelle nachweisen. Hiebei sind zwei typische Fälle zu unterscheiden:

a) Die Kaufgewer wird zwar in die richtige Jahres-, aber in die falsche Buchstabenreihe eingeschrieben. Fehler dieser Art beruhen immer auf einem Versehen des eintragenden Amtsschreibers. Im Ganzen begegnen ihrer 24: Reg. 601 [E in G], 613 [F in G], 782 [P in M], 978 [J in V], 1104 [C in J], 1116 [J in H], 1201 [P in O], 1220 [M in P], 1404 [H in J], 1407 [P in G], 1492 [B in P], 1532 [J in L], 1553 [J in D], 1591 [W in V], 1593 [W in V], 1631 [J in N], 1643 [W in J], 1669 [O in V], 1736 [B in P], 1806 [E in A], 1808 [N in S], 1879 [J in G], 1916 [R in C], 2002 [N in S]. Nicht eigentlich hieher zu rechnen sind die auf den beiden vorerwähnten, nachträglich eingehefteten Concept-blättern enthaltenen Einträge. Es sind 25 Gewerentwürfe aus allen Buchstabenreihen, durchwegs dem Jahre 1379 entstammend, welche zur Reinschrift bestimmt waren, von denen jedoch blos 15 thatsächlich an ihrem zugehörigen Platze eingetragen wurden,[1]) während die übrigen nur mehr im Concepte erhalten sind,[2]) ein Beweis, wie flüchtig damals noch die erst seit Kurzem in Aufnahme gekommenen Grundbücher geführt wurden.

b) Die Kaufgewer wird zwar in die richtige Buchstaben-, aber in die falsche Jahresreihe eingetragen. Zumeist handelt es sich da um einen Nachzügler aus dem Vorjahre. Solche Verzögerungen entstanden entweder durch verspätete Vorlage des Kaufbriefes beim Grundsiegel, oder dadurch, dass die Schreiber, welche um diese Zeit nicht selten eine grössere Anzahl von Concepten zusammenkommen liessen, bevor sie an die Reinschrift giengen, bei dieser Gelegenheit die chronologische Ordnung vertauschten und später abgeschlossene Rechts-

[1]) Reg. 1077 [V], 1078 [V], 1086 [N], 1094 [L], 1099 [A], 1102 [J], 1103 [H], 1106 [F], 1109 [H], 1114 [R], 1119 [P], 1121 [D], 1122 [H], 1123 [P], 1188 [N].

[2]) Reg. 1076 [V], 1087 [M], 1100 [M], 1110 [M], 1112 [V], 1117 [A], 1118 [L], 1120 [H], 1124 [J], 1126 [R].

Digitized by Google

geschäfte den älteren voranstellten. Im Kaufbuch C lassen sich 28 solcher Fälle belegen: Reg. 554, 555, 699, 723, 740, 1179, 1193, 1221, 1261, 1479, 1549, 1559, 1573, 1576, 1577, 1596, 1598, 1659, 1681, 1690, 1709, 1711, 1769, 1928, 1933, 1936, 1996 und 2024. Dagegen kommen Verspätungen, welche die Frist eines Jahres überschreiten, nur ganz ausnahmsweise vor: Reg. 1214, wo ein Kauf aus dem Jahre 1380, vermuthlich weil auf Fol. 124 f. kein Raum mehr frei war, in die Jahresreihe 1384 eingestellt wurde, und Reg. 455, wo ein in das GB. 14 gehöriger Eintrag aus dem Jahre 1372, wahrscheinlich weil dieses Buch gerade nicht zur Hand war, in die Jahresreihe 1374 des KB. 101 eingeschrieben wurde.

Wenn dagegen ein Eintrag aus einem späteren Jahrgange in eine zeitlich vorangehende Jahresreihe gesetzt wurde, so war die Ursache entweder Platzmangel oder ein offenkundiger Irrthum des Schreibers. Letzteres ist nur an zwei Beispielen zu belegen: Reg. 564 [1374 in 1373] und Reg. 2062 [1388 in 1387]; in beiden Fällen wäre an richtiger Stelle Raum genug gewesen, so dass nur die Annahme bleibt, die Einträge seien durch ein Versehen des Schreibers auf das Vorblatt und damit in die falsche Jahresreihe gerathen. Ungleich öfter ist es der Platzmangel, welcher den Schreiber zu einem bewussten Fehler zwingt. Es geschah nämlich wiederholt, dass der in einer Buchstabenreihe für ein bestimmtes Jahr ausgesparte Raum schon aufgebraucht war, bevor noch dieses abgelaufen war, oder dass die nächste Jahresreihe bereits angegliedert war, als ein Spätling aus dem Vorjahre eintraf. In solchen Fällen setzten sich die Schreiber, um den Eintrag in der richtigen Buchstabenreihe zu erhalten, gerne über die chronologische Ordnung hinweg und fügten ihn einer der früheren Jahresreihen ein, deren Raum noch nicht ganz aufgezehrt war.

So begegnen, oft gewaltsam zwischen die Zeilen hineingezwängt, in den C-Reihen der Jahre 1374 und 1382 je ein Eintrag von 1380 und 1383 [Reg. 1198 und 1575], in der N-Reihe des Jahres 1374 zwei Einträge aus 1385 und einer aus 1383 [Reg. 1743, 1770 und 1507], in den T-Reihen der Jahre 1377 und 1378 je ein Eintrag aus 1383 [Reg. 1482 und 1536], in der V-Reihe des Jahres 1379 ein solcher aus 1380 [Reg. 1264] und in der W-Reihe des Jahres 1374 einer aus 1375 [Reg. 684].

Bei solcher Zerrüttung in der Anlage des zweiten Kaufbuches kann es denn auch nicht wundernehmen, dass sich mehrfach Lücken nachweisen lassen. Wenn sonst gar keine Anhaltspunkte hiefür vorhanden wären, so macht es schon die Betrachtung der Zahl der aus den einzelnen Jahren überlieferten Stücke in hohem Grade wahrscheinlich, dass Vieles verloren ist. Während sich für die Jahre 1373 bis 1379 im Allgemeinen eine stetige Zunahme der beim Grundsiegel abgeschlossenen Käufe feststellen lässt [1373 : 84, 1374 : 83, 1375 : 100, 1376 : 110, 1377 : 123, 1378 : 100, 1379 : 122], sinkt im Jahre 1380 ihre Zahl auf 86, im folgenden Jahre gar auf 67, um sich dann im Zeitraume bis 1385 wieder auf normale Höhe zu erheben [1382 : 117, 1383 : 145, 1384 : 101, 1385 : 142] und in den letzten drei Jahren, während welcher KB. C im Gebrauche stand, abermals auf ein Drittel des Durchschnittes zurückzugehen [1386 : 83, 1387 : 91, 1388 : 37]. Diese Erscheinung ist keine zufällige oder in den Zeitereignissen begründete, sie findet vielmehr ihre natürliche Erklärung in der Art, wie die Amtsbücher geführt wurden. Bereits früher wurde erwähnt, dass die Schreiber die Kaufgeweren in der Regel nicht unmittelbar bei Ausfertigung des Kaufbriefes eintrugen, sondern vorerst auf Conceptblättern verzeichneten, welche dann bei gelegener Zeit ins Reine geschrieben wurden.[1])

[1]) Mehrere solcher Blätter haben sich erhalten. So bietet Fol. 90—91 Einträge aus verschiedenen Buchstabenreihen, von denen die meisten an zugehöriger Stelle in der Reinschrift wiederkehren. Andere Conceptblätter, wie Fol. 25, 26, 53, 54, 105, 128 und 129, enthalten dagegen nur Einträge aus ein und derselben Buchstabenreihe. Um einer Verwechslung der für das Kaufbuch bestimmten Entwürfe mit jenen der anderen Bücher vorzubeugen, erhielten die ersteren nicht selten kurze, ihren Inhalt andeutende Randnoten. So ist z. B. sämmtlichen Concepten der Folien 128 und 129 das Wörtchen «vendicio» übergeschrieben.

Digitized by Google

Diese Blätter gelangten nun häufig — zumeist aus Raummangel, weil die der entsprechenden Buchstabengruppe vorbehaltene Seitenzahl bereits vollgeschrieben war, gelegentlich wohl auch, weil man in der Kanzlei auf das Nachschreiben vergass — nicht zur Mundirung. Sie wurden jahrelang in losem Zustande mitgeschleppt, bis man endlich, wohl kaum vor Abschluss des Bandes im Jahre 1388, auf den Ausweg verfiel, sie mit Siegelwachs einzuheften. Es ist klar, dass diese in so primitiver Weise befestigten Folien stetig der Gefahr, auszufallen und verloren zu gehen, ausgesetzt waren, und in der That finden sich an mehreren Stellen des Bandes Spuren, dass früher Blätter eingeklebt waren, welche heute nicht mehr vorhanden sind. An diesen Verlusten haben gerade die Jahre 1380, 1381, 1387 und 1388 den grössten Antheil; dem Jahre 1380 fehlen die Buchstaben B, L und T, dem Jahre 1381 B, D, F und T, dem Jahre 1388 B, D, E, I und R ganz, während zahlreiche andere Buchstabenreihen der vier vorgenannten Jahre verkümmert sind — ein Ergebnis, welches den eingangs dieses Abschnittes aufgestellten Satz in seinem ganzen Umfange bestätigt; denn die Jahre 1379, 1382, 1383 und 1386, aus denen die Conceptblätter erhalten sind, weisen normale Ziffern auf, die Jahre 1380, 1381 und 1388 dagegen, aus denen sie fehlen, sind die Tiefpunkte in der Zahlencurve des Kaufbuches.

Was die Unterscheidung der Jahresreihen anlangt, so herrscht in KB. 101 keine Einheitlichkeit. Der schon in GB. 14 durchgeführte Gebrauch, sie in den einzelnen Buchstabengruppen durch roth vorgeschriebene Seitenköpfe und Initialen hervorzuheben, wurde anfänglich beibehalten, aber schon mit dem Jahre 1376 vorübergehend, 1379 definitiv aufgegeben. Auch hier geht aus der Gleichartigkeit der Seitenköpfe, sowie aus dem Umstande, dass diese auch manchmal erscheinen, wenn selbst aus dem betreffenden Zeitraum kein Eintrag da ist, hervor, dass sie am Anfange des Jahres für alle 20 Buchstaben des Alphabets einheitlich vorgeschrieben wurden. Die Art der Vorschrift selbst aber ändert sich von Reihe zu Reihe. Im Jahre 1373 ist der Seitenkopf in Buchstaben ausgeschrieben: «Anno septuag° Tercio»; in den beiden folgenden Jahren erscheint er nur mehr in römischen Zahlzeichen: «lxxiiij°r» und «lxxv°». Allein auch Abweichungen von der Regel kommen vor. In der F-Reihe des Jahres 1373 wurde der erste Eintrag noch vor der Rubricirung aufgenommen; denn der Schreiber benützte den Seitenkopf des Vorjahres, in welchem kein Kauf sich eingefunden hatte, indem er «Tercio» durchstrich und mit schwarzer Tinte «Quarto» überschrieb; erst später wurde dann mit rother Tinte «lxxiiij°r» hinzugefügt. In der I-Gruppe erscheint der Seitenkopf des Jahres 1374 zweimal, zuerst unmittelbar an die Einträge des Jahres 1373 anschliessend, das zweitemal an der Spitze der neuen Seite. In den Jahren 1376 und 1377 ist die Bezeichnung des Jahres ganz unterblieben; die Anfänge der diesem Jahre zugehörigen Buchstabenreihen wurden in der Weise kenntlich gemacht, dass bei den ersten Eintragungen, meist auf neuer Seite oder zum mindesten neuer Spalte, der Raum für die mit rother Tinte nachzutragende Initiale ausgespart wurde. Jedoch nur in zwei Fällen, in der B-Reihe des Jahres 1376 und in der C-Reihe des Jahres 1377, kam dies wirklich zur Ausführung; sonst blieb der Raum leer, ja in der E- und T-Reihe des Jahres 1377 wurde nicht einmal dieser freigelassen.

Noch einmal taucht im Jahre 1378 die Hervorhebung der Jahresreihe durch Rothschrift auf. An der Spitze der neuen Spalte oder Seite steht ausnahmslos mit rother Tinte geschrieben: «Anno lxx° viij°», und selbst in jenen Jahresreihen, wo kein Eintrag dieser Buchstabengruppe vorkommt, ist in gleicher Farbe die Initiale vorgeschrieben. Dann aber schwindet die Sitte, auf solche Art die Unterabtheilungen der Buchstabengruppen von einander zu scheiden, endgiltig aus dem Grundbuche. Seit dem Jahre 1379 schliessen sich die Einträge ohne besondere Hervorhebung des ersten Stückes eines Buchjahres meist lückenlos aneinander; nur ausnahmsweise bezeichnen die Schreiber den Beginn einer neuen Jahres-

Digitized by Google

reihe, indem sie die alte, noch nicht vollgeschriebene Buchseite oder Columne aufgeben und auf die nächstfolgende überspringen.

Ungemein zahlreich sind in KB. 101 die Verweise auf correspondirende Einträge desselben Bandes oder anderer Bücher der städtischen Verwaltung, namentlich des Satzbuches. Da diese meist kurzgefassten Notizen nicht selten Namen enthalten, die sonst nicht wiederkehren, empfahl es sich, sie vollinhaltlich zum Abdruck zu bringen. Um ihre nähere chronologische Fixirung mit Hilfe der am Schlusse dieses Absatzes beigegebenen Uebersichtstabelle zu erleichtern, wurde die Reihenfolge, in der sie im Kaufbuche stehen, beibehalten. Die Citate sind nach Folien, wobei die zweite Ziffer den Eintrag bezeichnet, auf welchen der Verweis folgt. Gelöschte, d. i. durchstrichene Eintragungen dieser Art wurden durch einen Stern ausgezeichnet. Bei Verweisen auf das Kaufbuch wurde am Schlusse in Klammer die Nummer der Regesten angefügt, denen sie entsprechen. Bei Verweisen auf das Satzbuch wurde in dem parallel laufenden, für die Schuldeintragungen bestimmten Bande [GB. 15] der correspondirende Satz gesucht und nach Blatt und Stellung citirt. Bemerkenswert ist, dass in zwei Fällen im Widerspruch mit dem Verweise in das Kaufbuch der bezügliche Eintrag nicht eingeschrieben wurde.

Fol. 4 nach 2. Anna uxor Nicolay Flekch et filia Symonis Rântl fecit resignacionem, quere super S in eodem libro 76. *[Reg. 827.]*

Fol. 7' nach 5. Agnetam Sterbenwirtinn quere in libro vendicionis super A anno 84°. *[Fehlt.]*

**Fol. 18 nach 7.* Christoforus Opler vendidit domum, quere super C in libro obligacionis 76. *[GB. 15, Fol. 19'3.]*

Fol. 20' vor 1. Chunradum Posch quere in isto libro super J 79°. *[Reg. 1104.]*

Fol. 23' nach 5. Chunradum Rokk pro 10 libris quere in libro civitatis in Domo consulum anno 80° quinto.

Fol. 39 nach 1. Elsbeten Mathes des ledrer witiben, die Vlreich[1]) den ledrer genomen hat, such in dem sacepuch auf dem E 86to. *[GB. 15, Fol. 38'6.]*

**Fol. 42 nach 6.* Fridricus Dietram tunc temporis magister Hospitalis civium Wlnne sui successores vendiderunt aream ante portam Stvbarum, quere super F in libro obligacionis 74. *[GB. 15, Fol. 43'1.]*

Fol. 50' nach 4. Gisulam quondam relictam[2]) Ottonis Pelêr quere in libro obligacionis[3]) super G anno 80 quinto. *[GB. 15, Fol. 54a.]*

Fol. 67' nach 4. Nota Jacobus Ehrer quere in eadem folia,[4]) 77. *[Reg. 971.]*

Fol. 68' nach 4. Johannem Stainhâwffel quere in isto libro super V. *[Reg. 978.]*

Fol. 72' nach 5. Johannem Pertel quere in libro obligacionis super J 78°. *[GB. 15, Fol. 70'2.]*

Fol. 73 nach 4. Johannem Frôschel Perichtam uxorem quere in libro obligacionis super J anno 80mo primo. *[GB. 15, Fol. 76'1.]*

Fol. 76 nach 4. Janns Waslâr quere super L. [*Reg. 1532, dort unter dem Namen* Janns Welser.]

Fol. 76' nach 7. Johannes Trappnfûs Margareta uxor vendiderunt 5 libras denariorum redditus[5]) super domum eorum,[6]) quere in libro obligacionis super J, 83 anno. *[GB. 15, Fol. 78'3.]*

Fol. 77' nach 1. Jacobum Pawrn quere in isto libro super N. 84to. *[Reg. 1631.]*

Fol. 78 vor 1. Jacobum Pawrn carnificem quere in isto libro super N. 84to. *[Reg. 1631.]*

[1]) Vlr *mit Kurzungsstrich.* [2]) Relicta. [3]) *In Rasur.* [4]) *Sol* [5]) reddituus. [6]) earum.

Digitized by Google

Fol. 80' nach 3. Dominum Johannem tecanum ad Sanctum Stephanum in Wagrain quere in libro obligacionis super H anno 80° sexto. *[GB. 15, Fol. 63$_3$.]*

Fol. 80' nach 6. Abbt Johannsen und den convent von Pawmgartenperg sůch in dem saczbůch auf dem J anno 80° quinto; ex jussu[1]) consulum. *[GB. 15, Fol. 80$_6$.]*

Fol. 82 nach 4. Johannem Morgenstern quere in libro obligacionis super J 87°. *[GB. 15, Fol. 82'$_4$.]*

Fol. 85' nach 3. Katherinam relictam Vlrici Hilprandi sartoris quere in libro obligacionis super K, 80 quinto. *[GB. 15, Fol. 88$_3$.]*

**Fol. 100' nach 4.* Margaretam relictam Gebhardi de Lawtterwach quere in libro obligacionis super M, 79°. *[GB. 15, Fol. 101$_4$.]*

Fol. 101 nach 2. Michahelem de Missingdorff quere super P, 80°. *[Reg. 1220.]*

Fol. 109' nach 4. Nicolaum Vczonem quere in libro obligacionis super N, 79°. *[GB. 15, Fol. 111$_2$.]*

Fol. 111' nach 4. Nicolaus Tesser senior dotavit uxori sue 17 libras redditus, quere in libro obligacionis, 83 Dorothee virginis. *[GB. 15, Fol. 112'$_4$.]*

Fol. 113 nach 3. Nicolaum Preuner de Gmunden quere in isto libro super S. *[Reg. 1808.]*

Fol. 113 nach 3. Nicolaum schersmid quere in libro obligacionis super N 86to. *[GB. 15, Fol. 113'$_3$.]*

**Fol. 116' nach 4.* Oswaldus Pauch aurifaber Margareta uxor vendiderunt domum eorum sitam[2]) ex opposito de Eslarn Vlrico Singer, quere in libro obligacionis super O, 83. *[GB. 15, Fol. 119$_4$.]*

Fol. 116' nach 5. Ottonem Chewnspies et Johannem Slyten quere in isto libro super V, 84to. *[Reg. 1669.]*

Fol. 117' nach 6. Ottonem de Newnburg quere in isto libro super F, 88°. *[Reg. 2055.]*

**Fol. 121 nach 3.* Petrus Dyabolus lutifigulus Margaretha uxor vendiderunt domum, quere super M in eodem libro, 76. *[Reg. 782.]*

Fol. 126 nach 8. Petrum Diabolum quere in libro obligacionis super P, 80 quinto. *[GB. 15, Fol. 130'$_4$.]*

Fol. 142' nach 4. Stephanum Radawndel quere in libro obligacionis super S, anno 80 quinto. *[GB. 15, Fol. 146$_6$.]*

Fol. 158 nach 5. Vlricum Reindel carnificem quere in libro obligacionis super V, 81mo. *[GB. 15, Fol. 166$_3$.]*

Fol. 165 nach 5. Wolfhardus tunc temporis scriptor sentenciarum[3]) Gedrudis uxor vendiderunt super domum eius 7½ libras denariorum redditus,[4]) quere super duplex W in libro obligacionis 83. *[GB. 15, Fol. 174'$_5$.]*

**Fol. 165 nach 5.* Wysent swertfürb vendidit domum, quere in eodem liber super V, 83. *[Reg. 1593.]*

Fol. 165 nach 5. Wolfhart von Newnchirichen Anna uxor vendiderunt domum, quere super V in eodem libro, 83. *[Reg. 1591.]*

**Fol. 165' nach 5.* Dominum Wolfhardum canonicum ad Sanctum Stephanum et cappellanum cappelle beate Marie virginis in Littore quere in libro obligacionis super W, 85to. *[GB. 15, Fol. 175$_2$.]*

Fol. 166 nach 5. Wolfhardum notarium sentenciarum quere in libro vendicionis super W, 87°. *[Fehlt.]*

Eine weitere Nachlese bilden die fragmentarischen Eintragungen. Wiederholt ereignete es sich, dass der Schreiber die Feder ansetzte und schon nach wenigen Worten den un-

[1]) jusso. [2]) earum sita. [3]) setenciarum. [4]) vij lbr. cum dimidia lbr. dn. redditus.

Digitized by Google

vollendeten Satz im Stiche liess. Nur selten ist der Grund, der die Unterbrechung veranlasste, zu erkennen; meist dürfte es wohl der Umstand gewesen sein, dass man sich noch rechtzeitig besann, ein falsches Buch vorgenommen zu haben. Da sich aber auch hier häufig Namen finden, welche sonst nicht zu belegen sind, so dürfte es gerathen sein, wenigstens die wichtigsten dieser Bruchstücke in der gleichen Anordnung wie die Verweise zu bringen. Um ihre chronologische Fixirung wenigstens annäherungsweise zu ermöglichen, wird jedem Eintrag die Jahresreihe, in der er steht, am Schlusse in Klammer angefügt.

Fol. 9 vor 1. Anna Ingrams hawsvroŵe von Regenspurch hat gemacht d .... *[JR. 1385/86.]*

Fol. 22 nach 1. Christanus platner Anna uxor eorum heredes .... *[JR. 1382.]*

Fol. 34 nach 1. Elysabeth relicta Erhardi rimer pie memorie vendidit mediam .... *[JR. 1376.]*

Fol. 68 nach 3. Jorg Mayr Vlricus filius umb die tischstat, so sy Jacoben Egelseber verkauft habent etc., wo man die vindet, sol man austûn, quia sub dato predicto non invenitur. *[JR. 1377.]*

Fol. 80 vor 1. Johannes snurer Margret sein hawsvrow habent verchawft e .... *[JR. 1385.]*

Fol. 80 nach 1. Janns Pair Ruegers sun des Pairs .... *[JR. 1385.]*

Fol. 80 nach 5 Janns der Hawnzannd der sneider hat verc .... *[JR. 1386.]*

Fol. 104 nach 7 Michahel Fuchssel Elisabet uxor obligaverunt domum eorum[1]) sitam in antiquo Foro carbonum an ainem tail prope domum Nicolai sutoris .... *[JR. 1385/86.]*

Fol. 106 nach 1. Nicolaus Österreicher sartor Katherina uxor et .... *[JR. 1373.]*

Fol. 110 nach 5 Nichlas[2]) Pöll und Kathrei sein hausvrow habent gemach .... *[JR. 1380.]*

Fol. 125 nach 1. Petrus Augervelder[3]) Anna uxor eorum heredes vendiderunt 5 libras denariorum reddituum super institam eorum[4]) sitam vndern Wentchremen prope .... *[JR. 1384.]*

Fol. 134 nach 4 Rueger Snuerer de domo sua 1 talentum 10 denarios .... *[JR. 1386.]*

Fol. 144 nach 1. Stephanus Schebler Elz uxor .... *[JR. 1388.]*

Fol. 148 nach 3. Toman Marstaler Chunigundis uxor .... *[JR. 1383/84.]*

Fol. 159 nach 6. Vlreich*) ledrer hat verchawft .... *[JR. 1382/83.]*

Fol. 161 nach 4. Vlricus Prêwzzel sui heredes vendiderunt .... *[JR. 1387.]*

Sehr häufig und von ausserordentlicher Wichtigkeit für die Geschichte der städtischen Verwaltung am Ausgange des XIV. Jahrhunderts sind endlich die Verrechnungsvermerke und Notizen über die Grundherren. Zumeist sind die Namen der beiden das Grundsiegel verwaltenden Rathsherren angegeben und in der Weise hervorgehoben, dass sie in ein mit rother oder schwarzer Tinte vorgezeichnetes Rechteck gesetzt sind. Gelegentlich bleibt dieses Rechteck wohl leer, oder die Abrechnung beim Grundsiegel ist durch einen über die Breite der Columne gehenden Tintenstrich angedeutet.

Um die Fixirung der Amtsdauer der während der Jahre 1373—1388 dem Grundbuche zugetheilten Rathsherren durch die Vergleichung der in den einzelnen Jahres- und Buchstabenreihen den Vermerken unmittelbar vorausgehenden und folgenden Einträge zu ermöglichen, dann aber um auch hier wie beim ältesten Kaufbuche eine Gesammtübersicht über die Führung des Bandes und einen wichtigen Behelf zur Lösung chronologischer Fragen zu geben, wird in der folgenden Zusammenstellung der Inhalt und die Einrichtung des Kaufbuches C in Tabellenform vorgeführt.

[1]) earum. [2]) Nichla. [3]) angeruelder. [4]) Vlr.

Digitized by Google

Tabelle IV.[1])

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
				A-Reihe.		
1373	1, a				Anno septuage° Tercio	
			1	*493	*1373, April 6.* □ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolay Magseitt lxxiij.	
			2	527	*1373, August 30.*	.
1374	2, a				lxxiiij^or^	
			1	*538	*1374, Januar 5.*	
			2	*563	*1374, Februar 16.* Tempore dominorum Pauli Holzschüffl et Nicolai Magseitt	.
			3	*591	*1374, Juni 6.*	.
	2, b		4	*592	*1374, Juni 10.*	.
			5	*608	*1374, August 17.*	.
			6	*619	*1374, September 23.*	.
1375	3, a				lxxv°	
			1	*645	*1375, Januar 16.*	
			2	*649	*1375, Januar 31.*	.
			3	*662	*1375, März 7—10.*	.
			4	*687	*1375, Mai 17.*	.
	3, b		5	*688	*1375, Mai 17.*	.
			6	692	*1375, Mai 22.*	.
			7	668	*1375, April 2.*	.
			8	*708	*1375, Juli 27.*	.
	3', a		1	*710	*1375, August 2.*	.
1376	4, a		1	*743	*1376, Januar 16.*	+
			2	766	*1376, April 3.*	.
			3	*810	*1376, Juli 26.*	.
1377	4, b		4	852	*1377, Januar 10.*	+
			5	851	*1377, Januar 2.*	.
			6	*854	*1377, Januar 21.*	.
			7	*868	*1377, Februar 25.*	.
			8	*886	*1377, April 12.*	.
	4', a		1	*872	*1377, März 4.*	+
			2	*887	*1377, April 2.*	.
			3	*902	*1377, Mai 8.*	.
	4', b		4	*936	*1377, August 27.*	.
			5	940	*1377, September 17.*	.
			6	*957	*1377, October 12.*	.
	5, a		1	*958	*1377, October 16.*	.
1378					Anno Lxx° viij°	
			2	*986	*1378, Januar 29.* □ Racione facta.	
			3	*981	*1378, Januar 13.*	.
			4	1060	*1378, December 9.*	.
1379	5', a				□ Tempore dominorum Pilgrimi Sneczel et Pawli Holzschwffel.	
			1	t194	*1379, o. T.*	.
			2	t130	*1379, Mai 27.*	.
			3	*1145	*1379, Juli 12.*	.
			4	*1099	*1379, April 4.*	.

[1]) Bei dieser über den Gesammtbestand des KB. 101, sowie über die Details seiner Anlage und Führung orientirenden Tabelle ist besonders zu beachten, dass spätestens vor der Numerirung der Folien drei Concept-blätter an falscher Stelle eingeheftet wurden, und zwar:

1. Fol. 55 . 56 mit den H-Reihen der Jahre 1386—1388, falsch eingefügt zwischen Fol. 54' (Jahresreihe 1376) und 57 (Jahresreihe 1376).

2. Fol. 90 . 91 mit Concepten aus mehreren Buchstabenreihen des Jahres 1379, falsch eingereiht zwischen Fol. 89' (Jahresreihe 1377) und Fol. 92 (Jahresreihe 1378).

3. Fol. 128 . 129 mit den P-Reihen der Jahre 1382 und 1383, falsch eingefügt nach Fol. 127' (Jahresreihe 1388).

Im übrigen ist die Anlage der Zusammenstellung im grossen Ganzen dieselbe wie bei Tabelle II (vgl. S. XXVII). In der 2. Rubrik wurde die Theilung der dem ältesten Bestande des Buches angehörigen Seiten in Columnen (*a* und *b*) ersichtlich gemacht. Eine besondere Sorgfalt wurde auf die Wiedergabe der Amtsvermerke, deren chronologische Bestimmung ja der Hauptzweck dieser Tabelle ist, verwendet. Erscheinen dieselben in der Vorlage durch rothe oder schwarze Striche eingerahmt, so wurde dies im Druck durch ein kleines Viereck (□) in der entsprechenden Farbe angedeutet. Den in falsche Buchstabenreihen eingetragenen Stücken wurde der in Antiqualettern gedruckte Anfangsbuchstabe der Reihe, in die sie gehörten, Doppeleintragungen ein cursives *DE* beigefügt. Von jeder Vereinfachung der Graphie wurde selbstverständlich Abstand genommen. Durch rothe oder schwarze Initialen hervorgehobene Einträge — in diesem Bande nicht immer Anfangsstücke der Reihen — wurden in der letzten Rubrik durch die gedruckten Initialen in gleicher Farbe bezeichnet. In jenen Fällen, wo blos der Raum für die Initiale ausgespart worden war, ohne dass diese nachgetragen wurde, erscheint ein **+**. Ein Buchstabe in Klammer bei letzterem deutet an, dass zwar der Raum für die Initiale freigelassen, der Anfangsbuchstabe aber klein und mit schwarzer Tinte geschrieben wurde.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	5', b		5	*1101	*1379, April 16.*	.
			6	*1129	*1379, Mai 27.*	.
			7	1153	*1379, Juli 31.*	.
	6, a		1	*1168	*1379, September 30.*	.
			2	*1161	*1379, August 22.*	.
			3	*1191	*1379, December 17.*	.
1380			4	*1197	*1380, Januar 12*	.
	6, b		5	*1212	*1380, März 10.*	.
			6	*1226	*1380, April 30.*	.
			7	1241	*1380, Juli 3.*	.
			8	1273	*1380, November 26.*	.
	6', a		1	1276	*1380, December 12.*	.
1381			2	*1298	*1381, März 9.*	.
			3	*1316	*1381, Juli 17.*	.
	6', b		4	1325	*1381, August 3.*	.
			5	*1337	*1381, October 2.*	.
1382					□ *leer.*	
			6	1358	*1382, Februar 2.*	.
	7, a		1	*1364	*1382, Februar 11.*	.
			2	*1375	*1382, März 21.*	.
			3	*1390	*1382, April 30.*	.
	7, b		4	*1400	*1382, Mai 20.*	.
			5	*1421	*1382, August 5*	.
			6	*1426	*1382, August 22.*	.
	7', a		1	*1446	*1382, October 29.*	.
1383			2	1518	*1383, April 11.*	.
			3	*1506	*1383, März 26.*	.
			4	*1512	*1383, April 4* □ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	.
			5	*1529	*1383, Mai 4.*	.
	8, a		1	1564	*1383, August 5.*	.
			2	1594	*1383, October 29.*	.
			3	1600	*1383, November 16.*	.
1384			4	*1637	*1384, Mai 6.*	.
			5	1673	*1384, August 31.*	.
	8, b		6	*1655	*1384, Juni 10.*	.
1385			7	*1725	*1385, Februar 3.*	.
			8	*1764	*1385, April 25.*	.
	8', a		1	*1739	*1385, März 9.*	.
			2	*1763	*1385, April 23.*	.
			3	*1774	*1385, Mai 10.*	.
			1	*1794	*1385, Juni 20.*	.
			5	1806	*1385, Juli 17.*	E .
	8', b		6	*1817	*1385, August 16.*	.
			7	*1782	*1385, Mai 27.*	.
			8	*1838	*1385, October 20*	.
1386	9, a				□ Tempore domini Chunradi Rokk et Vlrici Herwart	
			1	*1864	*1386, Februar 24.*	.
			2	*1865	*1386, Februar 28.*	.
			3	*1889	*1386, Juli 7.*	.
	9, b		4	1903	*1386, September 14.*	.
			5	*1903	*1386, September 13.*	.
1387					*Querstrich über die Breite der Columne.*	
			6	1959	*1387, April 19*	.
			7	*1969	*1387, Mai 9.*	.
	9', a		1	*1964	*1387, Mai 4.*	.
			2	1975	*1387, Mai 20.*	.
1388			3	*2029	*1388, Januar 13.*	.
			4	*1996	*1387, Juli 17.*	.
	9', b		5	2031	*1388, Januar 17.*	.
			6	*2041	*1388, Februar 11.*	.
	10, a		1	*2051	*1388, März 21.*	.
			2	*2060	*1388, September 9.*	.

B-Reihe.

1373	11, a				anno septuag^{o} Tercio	
			1	*556	*1373, December 24*	B
1374	11, b				lxxiiij^{or} *Keine Eintragung.*	B
1375	11', a				lxxv^{o} *Keine Eintragung.*	B
1376	11', b		1	*812	*1376, August 4.*	B
			2	*815	*1376, August 7.* Tempore dominorum Pilgrimi Snäcel et Nicolay Magseitt	
	12, a		1	823	*1376, September 18.*	.
1377	12, b		2	855	*1377, Januar 21.*	+
1378 ff.					Anno Lax^{o} vij^{o} □ Racione facta. *Keine Eintragung.* Tempore	B
1383 ff.					□ Tempore domini Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	
			3	1548	*1383, Juni 24.*	.
1387	12', a		1	*2000	*1387, Juli 24*	.

C-Reihe.

1373	15, a				anno septuag^{o} Tercio	
			1	*474	*1373, Januar 8.*	C
			2	*477	*1373, Februar 3.*	.
	15, b		3	482	*1373, März 10*	.
			4	*489	*1373, März 22*	.
			5	*484	*1373, März 14*	.
	15', a		1	*497	*1373, April 27.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	15', a	2		503	*1373, Mai 25.*	.
		3		495	*1373, April 23.*	.
	15', b	4		508	*1373, Juni 10.*	.
	16, a				□ Tempore Vlrici Pollonia et domini Nicolai Magseitt lxxiij.	
		1		*519	*1373, August 2.*	.
		2		*557	*[1373] o. T.*	.
		3		*539	*1373, September 24.*	.
		4		*529	*1373, August 31.*	.
	16, b	5		*547	*1373, November 24.*	.
		6		*486	*1373, März 17.*	.
1374	16', a	1		*568	*1374, März 11.*	C
		2		*566	*1374, Februar 23.*	.
		3		*580	*1374, April 27.*	.
	17, a	1		*585	*1374, Mai 16.* Tempore dominorum Pavli Holczchaůffl et Nicolay Magseitt.	.
		2		603	*1374, Juli 26.*	.
		3		*612	*1374, September 5.*	.
	17, b	4		*634	*1374, December 7.*	.
		5		1198	*1380, Januar 12.*	.
1375	17', a			lxxv*		
		1		*647	*1375, Januar 20.*	C
		2		659	*1375, Februar 26.*	.
		3		*651	*1375, Februar 8.*	.
		4		652	*1375, Februar 8.*	.
	17', b	5		*707	*1375, Juli 19.*	.
		6		*718	*1375, August 23.*	.
		7		*720	*1375, September 26.*	.
1376	18, a	1		*748	*1376, Februar 1.*	+
		2		*753	*1376, Februar 16.*	.
		3		*768	*1376, April 23.*	.
	18, b				Tempore dominorum Pilgrimi Snäczl et Nicolay Magseitt.	
		4		*775	*1376, Mai 10.*	.
		5		*792	*1376, Juni 20.*	.
		6		*813	*1376, August 6.*	.
		7		830	*1376, October 4.*	.
	18', a	1		*839	*1376, November 19.*	.
1377	18', b	2		*871	*1377, März 2.*	C
		3		*866	*1377, Februar 19.*	.
		4		888	*1377, April 2.*	.
	19, a	1		*897	*1377, April 28.*	.
		2		920	*1377, Juli 3.*	.
		3		*937	*1377, August 11.*	.
1378	19, b				Anno lxx° viij°	
		4		*980	*1378, Januar 12.*	C
		5		*985	*1378, Januar 28.*	.
					□ Racione facta.	
	19, b	6		997	*1378, März 5.*	.
	19', a	1		*990	*1378, Februar 11.*	.
		2		*1020	*1378, Mai 6.*	.
		3		1021	*1378, Mai 6*	.
		4		1028	*1378, Mai 28.*	.
	19', b	5		*983	*1378, Januar 23.*	.
		6		*1041	*1378, Juli 15.*	.
		7		*1046	*1378, Juli 26.*	.
	20, a	1		1053	*1378, August 19.*	.
		2		*1063	*1378, November 12.*	.
		3		1065	*1378, November 18.*	.
1379	20, b				□ Tempore dominorum Pilgrimi Sneczel et Pawl Holczchawffel.	
		4		1142	*1379, Juli 1.*	.
		5		*1089	*1379, März 9.*	.
		6		1111	*1379, April 29.*	.
		7		1148	*1379, Juli 18.*	.
	20', a	1		1158	*1379, August 19.*	.
		2		*1164	*1379, September 7.*	.
		3		*1166	*1379, September 12.*	.
		4		1173	*1379, October 3.*	.
	20', b	5		1174	*1379, October 11.*	.
		6		*1184	*1379, November 12.*	.
		7		1187	*1379, November 28.*	.
1380		8		*1208	*1380, Februar 17.*	.
	21, a	1		*1209	*1380, Februar 27.*	.
		2		*1233	*1380, Mai 30.*	.
		3		1238	*1380, Juni 7.*	.
		4		*1255	*1380, September 7.*	.
	21, b	5		1259	*1380, September 12.*	.
		6		*1262	*1380, September 27.*	.
		7		1270	*1380, November 12.*	.
		8		1193	*1379, December 31?*	.
1381	21', a				Tempore	
		1		*1300	*1381, März 14.*	.
1382					□ *leer.*	
		2		*1360	*1382, Februar 6.*	.
		3		*1376	*1382, März 21.*	.
		4		*1382	*1382, April 14.*	.
	21', b	5		1398	*1382, Mai 16.*	.
		6		*1414	*1382, Juli 17.*	.
		7		1427	*1382, August 22.*	.
		8		*1430	*1382, September 3.*	.
	22, a	1		1575	*1383, August 31.*	.
		2		1447	*1382, October 31.*	.
1383		3		1474	*1383, Januar 21.*	.
		4		*1477	*1383, Januar 28.*	.
	22, b	5		1496	*1383, März 2*	.
		6		*1468	*1383, Januar 13.*	.
	22', a	1		*1513	*1383, April 4*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	22', a				☐ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart	
			2	*1530	*1383, Mai 4.*	
			3	1533	*1383, Mai 14.*	
			4	1505	*1383, Mai 16.*	
	22', b		5	*1587	*1383, October 15.*	
	über der ganzen Blattbreite		6	*1579	*1383, September 17.*	
			7	1561	*1383, Juli 24.*	
	23, a		1	*1601	*1383, December 2.*	
1384			2	1633	*1384, April 28.*	
			3	1663	*1384, Juli 9.*	
	23, b		4	1673	*1384, August 26.*	
			5	*1678	*1384, October 3.*	
			6	*1689	*1384, October 24.*	
			7	*1685	*1384, October 14.*	
	23', a		1	*1698	*1384, November 17.*	
			2	*1704	*1384, December 13.*	
			3	*1697	*1384, November 17.*	
	23', b		4	1710	*1384, December 23.*	
			5	1695	*1384, November 11.*	
1385			6	*1744	*1385, März 13.*	
	24, a		1	*1734	*1385, Februar 27.*	
			2	*1741	*1385, März 10.*	
			3	*1759	*1385, April 19.*	
			4	*1751	*1385, März 27.*	
	24, b		5	*1826	*1385, September 5.*	
			6	*1787	*1385, Juni 7.*	
			7	*1809	*1385, Juli 20.*	
			8	*1807	*1385, Juli 17.*	
	24', a		1	*1839	*1385, October 27.*	
			2	1848	*1385, November 24.*	
			3	*1845	*1385, November 20.*	
			4	*1833	*1385, October 4.*	
	24', b		5	1818	*1385, August 17.*	
1386					Tempore Chunradi Rokk Vlrici Herwart.	
			6	*1874	*1386, März 28.*	
			7	*1881	*1386, Juni 4.*	
			8	1890	*1386, Juli 9.*	
	25				*Mit grünem Wachs eingeklebtes Doppelblatt von geringerem Umfange als die Hs.*	
			1	1888	*1386, Juli 3.*	
			2	*1902	*1386, August 31.*	
			3	1916	*1386, September 26.* R	
			4	*1904	*1386, September 20.*	
			5	*1911	*1386, September 21.*	
	25'		1	*1920	*1386, November 10. Querstrich über das ganze Blatt.*	
			2	*1919	*1386, November 5. Querstrich über die rechte Blatthälfte.*	

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1387	25'		3	*2025	*1387, December 20?*	
			4	1943	*1387, Januar 26.*	
			5	*1956	*1387, März 29.*	
	26		1	*1976	*1387, Mai 20.*	
			2	1979	*1387, Mai 30.*	
			3	1984	*1387, Juni 13.*	
			4	*1977	*1387, Mai 25.*	
1388			5	*2030	*1388, Januar 13.*	
			6	2037	*1388, Januar 29.*	
	26'		1	*2039	*1388, Februar 5.*	
			2	*2053	*1388, April 23.*	

D-Reihe.

1373	27, a				anno septuag° Tercio	
			1	488	*1373, März 19.*	♁
			2	*506	*1373, Mai 28.*	
	27, b				☐ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolai Magseitt lxxiij.	
			3	524	*1373, August 18.* Tempore Vlrici Pollonis et Domini Nicolai Magseitt lxxiij.	
			4	*526	*1373, August 29.*	
			5	*536	*1373, September 17.*	
1374	27', a				lxxiij° Tempore dominorum Pauli Holczschaüffl et Nicolai Magseitt	
			1	*600	*1374, Juli 18.*	♁
			2	*563	*1374. Februar 9.*	
1375	28, a				lxxv°	
			1	*664	*1375, März 15*	1)
1376	28, b		2	*767	*1376, April 5.* Tempore dominorum Pilgrimi Snaczl et Nicolai Magseitt.	+
			3	788	*1376, Juni 19.*	
			4	*817	*1376, August 11.*	
1377	28', a		1	910	*1377, Mai 26.*	+(D)
			2	919	*1377, Juli 1.*	
1378	28', b				Anno Lxx° viij° ☐ Ratione facta.	
			3	*1047	*1378, Juli 31.*	♁
1379					☐ Tempore dominorum Pilgrimi Snaczel et Pawli Holczschaüffel.	
			4	*1084	*1379, Februar 17*	
			5	1121	*1379, Mai 17.*	

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	29, a	1	*	1170	*1379, October 1.*	.
1380		2	*	1239	*1380, Juni 13.*	.
		3	*	1242	*1380, Juli 3.*	.
		4	*	1252	*1380, August 20.*	.
	29, b	5	*	1253	*1380, August 20.*	.
		6	*	1271	*1380, November 22.*	.
1381					Tempore . . . . . *Keine Eintragung.*	
1382					□ *leer.*	
		7	*	1436	*1382, September 20.*	.
	29', a	1		1459	*1382, December 5.*	.
1383		2	*	1514	*1383, April 4.* □ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	.
		3		1544	*1383, Juni 15.*	.
		4		1553	*1383, Juni 26.* J	.
	29', b	5	*	1585	*1383, October 9.*	.
		6	*	1569	*1383, August 10.*	.
1384		7	*	1615	*1384, Januar 21.*	.
		8	*	1549	*1383, Juni 24.*	.
	30, a	1	*	1688	*1384, October 21.*	.
1385		2		1719	*1385, Januar 19.*	.
	30, b	3	*	1827	*1385, September 5.*	.
		4	*	1850	*1385, December 13.*	.
1387					*Querstrich über die Breite der Columne.*	
		5		1957	*1387, März 29.*	.
		6	*	1989	*1387, Juni 23.*	.
		7	*	1990	*1387, Juni 26.*	.

E-Reihe.

1373	33, a				anno septuag° Tercio	
		1	*	496	*1373, Mai 3.* *Rother Querstrich über die Breite der Columne.*	(1
		2		530	*1373, August 31*	.
1374	33', a				lxxiiij°r	
		1	*	586	*1374, Mai 18.* Tempore dominorum Pauli Holczschauffel et Nicolay Magseitt lxxiiij.	(1
		2	*	589	*1374, Juni 2*	.
		3	*	609	*1374, August 30.*	.
	33', b	4	*	630	*1374, December 22.*	.
1375	34, a				lxxv°	
		1	*	669	*1375, April 2.*	(1
	34, b				lxxv	
		2	*	702	*1375, Juli 3.*	+

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1376	34', a				Tempore dominorum Pilgrimi Snöczl et Nicolay Magseitt.	
		1		771	*1376, Mai 2.*	+
		2	*	794	*1376, Juni 23.*	.
		3	*	808	*1376, Juli 19.*	.
	34', b	4	*	822	*1376, September 13.*	.
		5	*	820	*1376, September 11.*	.
		6	*	824	*1376, September 18.*	.
	35, a	1		829	*1376, September 25.*	.
		2		835	*1376, November 5.*	.
		3	*	847	*1376, December 16.*	.
1377	35, b	4		879	*1377, März 19.*	.
		5	*	945	*1377, August 22.*	.
		6	*	914	*1377, Juni 17.*	.
	35', a	1		960	*1377, October 24.*	.
1378	36, a				Anno · Lxx° viij°. □ Racione facta.	
		1	*	994	*1378, März 4*	(1
		2	*	1024	*1378, Mai 18.*	.
	36, b	3	*	1064	*1378, November 13.*	.
1379					□ Tempore dominorum Pilgrimi Snöczel et Pauli Holczschauffel.	
		4		1090	*1379, März 12.*	.
		5		1147	*1379, Juli 15.*	.
	36', a	1		1178	*1379, October 27.*	.
1380		2	*	1203	*1380, Januar 24*	.
		3	*	1213	*1380, März 10.*	.
	36', b	4		1204	*1380, Januar 28.*	.
		5	*	1234	*1380, Mai 31.*	.
		6	*	1249	*1380, August 13.*	.
		7	*	1258	*1380, September 10.*	.
	37, a	1		1272	*1380, November 23.*	.
1381		2		1286	*1381, Januar 16.*	.
		3		1307	*1381, Mai 24.*	.
		4	*	1308	*1381, Mai 24.*	.
	37, b	5		1320	*1381, Juli 19.*	.
1382					□ *leer.*	
		6	*	1395	*1382, Mai 12.*	.
	37', a	1	*	1406	*1382, Juni 23.*	.
		2	*	1405	*1382, Juni 16*	.
		3	*	1451	*1382, November 15.*	.
		4	*	1461	*1382, December 18.*	.
1383	37', b	5	*	1517	*1383, April 9.* □ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	.
		6	*	1542	*1383, Juni 6.*	.
		7	*	1602	*1383, December 2.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Pol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1384	38, a	1		1620	*1384, Februar 3.*	.
		2		*1625	*1384, März 28.*	.
		3		*1639	*1384, Mai 10.*	.
		4		*1648	*1384, Mai 25.*	.
	38, b	5		*1661	*1384, Juli 6.*	.
		6		*1664	*1384, Juli 17.*	.
		7		*1662	*1384, Juli 8.*	.
		8		1683	*1384, October 10.*	.
	38', a	1		*1694	*1384, November 4.*	.
		2		1699	*1384, November 19.*	.
1385		3		*1742	*1385, März 10.*	.
	38', b	4		*1766	*1385, April 28.*	.
		5		1799	*1385, Juni 28.*	.
		6		1801	*1385, Juli 1.*	.
1386	39, a				□ Tempore domini Chunradi Rokken et Vlrici Herwart.	
		1		1934	*1386, December 13.*	.
		2		*1894	*1386, Juli 30.* Querstrich über die Breite der Columne.	
		3		*1925	*1386, December 4.*	.
		4		*1935	*1386, December 20.* M	.
1387	39, b	5		*1970	*1387, Mai 9.*	.
		6		*1973	*1387, Mai 14.*	.
		7		1981	*1387, Juni 5.*	.
		8		*1997	*1387, Juli 20.*	.
1388	39'	1		2065	*1389, September 17.*	.

F-Reihe.

1373	42, a				Anno septuag^{o} Tercio *Keine Eintragung.*	.
1374					lxxiij^{or} *darunter:* Quarto	
		1		*567	*1374, Februar 23.*	M
		2		*574	*1374, April 17.* Tempore dominorum Pauli Holczschüfll et Nicolai Magseitt.	.
		3		604	*1374, Juli 26.*	.
	42, b	4		595	*1374, Juni 16.*	.
		5		*636	*1374, December 13.*	.
		6		*613	*1374, September 5.*	.
1375	42', a				lxxv^{o}	
		1		*653	*1375, Februar 8.*	M
		2		*678	*1375, April 18.*	.
		3		*724	*1375, November 5.*	.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Pol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1376	42', b				Tempore dominorum Pilgrimi Snëczel et Nicolai Magseitt	
		4		*774	*1376, Mai 8.*	+
		5		*802	*1376, Juli 15.*	.
1377	43, a	1		856	*1377, Januar 22.*	+
		2		*876	*1377, März 13.*	.
		3		*932	*1377, Juli 27.* □ Racione facta.	.
1378	43, b				Anno lxxv^{o} viij	
		4		*989	*1378, Februar 10.*	M
		5		*1006	*1378, März 27.*	.
		6		*1011	*1378, April 9.*	.
1379	43', a	1		1135	*1379, Juni 7.* □ Tempore dominorum Pilgrimi Snëczel et Pawli Holczchawffel	.
		2		*1143	*1379, Juli 1.*	.
		3		*1106	*1379, April 26.*	.
	43', b	4		1108	*1379, April 27.*	.
		5		*1096	*1379, März 24*	.
		6		1125	*1379, Mai 23.*	.
		7		1185	*1379, November 14.*	.
1380		8		*1223	*1380, April 21.*	.
	44, a	1		*1232	*1380, Mai 24.*	.
		2		1215	*1380, März 12.*	.
1381					Tempore . . . . . *Keine Eintragung.*	
1382					□ *leer.*	
		3		*1368	*1382, Februar 27*	.
	44, b	4		*1370	*1382, März 1.*	.
		5		*1424	*1382, August 20.*	.
1383		6		*1483	*1383, Februar 12.*	.
	44', a	1		*1515	*1383, April 4.* Tempore Chunradi Sald et Vlrici Herwart.	.
		2		1608	*1383, December 21.*	.
1384		3		*1691	*1384, October 25.*	.
		4		*1622	*1384, Februar 22.*	.
1385	44', b	5		*1717	*1385, Januar 17*	.
1386					□ Tempore domini Chunradi Rokk et Vlrici Herwart.	
		6		1860	*1386, Februar 5.*	.
		7		1886	*1386, Juni 19.* Querstrich über die Breite der Columne.	
	45, a	1		*1904	*1386, September 13.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1387	45, a		2	●1960	*1387, April 19.*	.
			3	2001	*1387, Juli 24.*	.
1388			4	2045	*1388, Februar 28.*	.
	45, b		5	●2042	*1388, Februar 18.*	.
			6	●2055	*1388, Juli 18.* O	.

G-Reihe.

1373	47, a				anno septuag° Tercio.	.
			1	●500	*1373, Mai 7.*	(.
1374	47, b				lxxiiij°r	
			2	●573	*1374, April 1.*	(.
			3	562	*1374, Januar 26.*	.
	47', a		1	●562	*1374, Januar 26.* DE Tempore dominorum Pauli Holczchuhl et Nicolay Magseitt.	+
			2	601	*1374, Juli 18.* E	.
			3	●613	*1374, September 5.* DE; F	.
	47', b		4	●610	*1374, August 31.*	.
1375	48, a				lxxv°	
			1	681	*1375, April 28.*	(.
			2	693	*1375, Mai 22.*	.
			3	703	*1375, Juli 3.*	.
1376	48, b		4	763	*1376, Märt 27.*	+
			5	769	*1376, April 25.*	.
			6	●734	*1376, Februar 18.*	.
	48', a				Tempore dominorum Pilgrimi Snáczl et Nicolay Magseitt.	
			1	840	*1376, November 22.*	+
	48', b		2	834	*1376, October 31.*	+
1377			3	962	*1377, October 26.*	.
			4	●964	*1377, November 2.*	.
	49, a		1	961	*1377, October 24.*	.
			2	●970	*1377, December 8.*	.
1378	49, b				Anno Lxx° viij° Racione facta.	(.
			3	992	*1378, Märt 1.*	.
			4	●1007	*1378, Märt 29.*	.
			5	●1000	*1378, Märt 16.*	.
	49', a		1	●1039	*1378, Juli 8.*	.
			2	1070	*1378, December 9.*	.
			3	1072	*1378, o. T.*	.
1379	49', b		4	●1154	*1379, Juli 31.*	.
1380			5	●1235	*1380, Mai 31.*	.
			6	1205	*1380, Februar 1.*	.
1381	50, a		1	●1284	*1381, Januar 12.* □ Tempore	.
			2	1294	*1381, Februar 18.*	.
			3	1332	*1381, September 13.*	.
1382	50, b				□ *leer.*	
			4	●1384	*1382, April 18.*	.
			5	1407	*1382, Juni 29.* P	.
			6	1442	*1382, October 18.*	.
1383			7	●1484	*1383, Februar 12.* Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwardi.	.
	50', a					
			1	●1571	*1383, August 13.*	.
			2	●1584	*1383, October 3.*	.
1384			3	1616	*1384, Januar 21.*	.
	50', b		4	●1672	*1384, August 19.*	.
1385			5	●1740	*1385, Märt 9.*	.
			6	●1758	*1385, April 18.*	.
	51, a		1	●1804	*1385, Juli 5.*	.
			2	●1828	*1385, September 6.*	.
			3	●1842	*1385, November 10.*	.
1386	51, b				□ Tempore domini Chunradi Rokk et Vlrici Herwart.	
			4	●1857	*1386, Januar 18.*	.
			5	●1879	*1386, Mai 19.* J Querstrich über die Breite der Columne.	.
			6	●1924	*1386, December 3.*	.
1387			7	●1937	*1387, Januar 4.*	.
1388	51', a		1	2036	*1388, Januar 28.*	.

H-Reihe.

1373	53, a				anno septuag° Tercio	
			1	502	*1373, Mai 21.*	h
			2	509	*1373, Juni 14.* .. Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolai Magseitt lxxiij.	.
	53, b					
			3	516	*1373, Juli 28.*	.
			4	●528	*1373, August 30.*	.
			5	543	*1373, November 3.*	.
	53', a		1	544	*1373, November 8.*	.
1374					*am Rande:* lxxiiij°	
			2	572	*1374, Märt 29.* lxxiiij°	
	54, a					
			1	●578	*1374, April 20.*	h

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	54, a				Tempore dominorum Pauli Holzschaüfl et Nicolay Magseitt.	
			2	*587	*1374. Mai 25.*	.
			3	614	*1374. September 9.*	.
	54, b		4	*637	*1374. December 14.*	.
1375	54', a				lxxv°	
			1	*670	*1375, April 4.*	It
			2	*679	*1375, April 18.*	.
			3	712	*1375, August 8.*	.
1376	54', b		4	755	*1376, Februar 20.*	+
			5	699	*1375, Juni 28.*	.
					Tempore dominorum Pilgrimi Snäzel et Nicolay Magseitt.	
			6	777	*1376, Mai 14.*	.
1386	55				*Mit grünem Wachs eingeklebtes Doppelblatt von geringerem Umfange als die Hs.*	
			1	*1877	*1386, Mai 4*	.
			2	*1913	*1386, September 24.*	.
			3	1908	*1386, September 18.*	.
					Querstrich über das ganze Blatt.	
			4	*1932	*1386, December 12.*	.
1387			5	1944	*1387, Januar 29.*	.
			6	1966	*1387, Mai 8.*	.
	55'		1	1982	*1387, Juni 5.*	.
			2	2003	*1387, August 9.*	.
			3	*2018	*1387, September 30.*	.
			4	*2013	*1387, September 27.*	.
1388			5	*2034	*1388, Januar 22.*	.
			6	*2059	*1388, September 7.*	.
	56		1	2057	*1388, August 17.*	.
1376 Fortsetzung	57, a		1	*807	*1376, Juli 19.*	.
			2	*818	*1376, August 21.*	.
			3	*841	*1376, December 5.*	.
			4	*849	*1376, December 20.*	.
	57, b		5	*848	*1376, December 18.*	.
1377	57', a		1	857	*1377, Januar 22.*	+
			2	*861	*1377, Januar 30.*	.
			3	*899	*1377, April 29.*	.
	57', b		4	*890	*1377, April 9.*	.
			5	898	*1377. April 28.*	.
	58, a		1	*929	*1377, Juli 24*	.
			2	948	*1377, September 14*	.
			3	*952	*1377, September 23.*	.
			4	*965	*1377, November 2*	.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1378	58, b				Anno Lxx° viij°	
					□ Racione facta.	
			5	*984	*1378, Januar 25.*	h
			6	*1029	*1378, Juni 1.*	.
			7	1034	*1378, Juni 22.*	.
	58', a		1	1037	*1378, Juli 2.*	.
			2	*1044	*1378, Juli 20.*	.
			3	*1056	*1378, September 3*	.
1379			4	*1116	*1379, Mai 5.*	J .
	58', b		5	1133	*1379, Juni 6.*	.
			6	*1132	*1379. Juni 2.*	.
					□ Tempore dominorum Pillgrimi Sneczel et Pawli Holzschawffel.	
	59, a		1	*1074	*1379, Januar 29.*	.
			2	*1080	*1379, Januar 31.*	.
			3	*1122	*1379, Mai 18*	.
			4	*1103	*1379, April 22.*	.
	59, b		5	1109	*1379, April 27.*	.
			6	1105	*1379, April 25.*	.
			7	1131	*1379, Mai 27.*	.
	59', a		1	*1171	*1379, October 1.*	.
			2	*1169	*1379, September 30.*	.
			3	*1182	*1379, November 4*	.
			4	*1181	*1379, November 3.*	.
			5	*1186	*1379, November 18*	.
	59', b		6	*1189	*1379, December 1*	.
			7	*1190	*1379, December 8.*	.
1380			8	*1216	*1380, März 14.*	.
			9	*1240	*1380, Juni 22.*	.
	60, a		1	*1281	*1380, oder 1381.*	.
1381					Tempore . .	
			2	*1309	*1381. Juni 5.*	.
			3	*1334	*1381, September 23.*	.
	60, b		4	*1348	*1381, November 20.*	.
			5	*1347	*1381, December 20.*	.
1382			6	*1349	*1382, Januar 6.*	.
					□ leer.	
			7	1379	*1382, März 27.*	.
	60', a		1	*1403	*1382, Mai 31.*	.
			2	*1410	*1382, Juli 9*	.
			3	1418	*1382. Juli 28.*	.
1383			4	*1495	*1383, Februar 26.*	.
	60', b				□ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	
			5	*1527	*1383, April 23.*	.
					□ Chnr. Seld et Vlr. Herwart.	
			6	1521	*1383, April 17.*	.
			7	*1531	*1383, Mai 4*	.
	61, a		1	1545	*1383, Juni 16.*	.
			2	*1554	*1383, Juni 26.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	61, a		3	*1562	*1383, Juli 24.*	.
	61, b		4	*1590	*1383, October 21.*	.
			5	1597	*1383, November 9.*	.
1384					□ Lxxxiiij	
			6	*1611	*1384, Januar 8.*	.
	61', a		1	1617	*1384, Januar 29.*	.
			2	*1640	*1384, Mai 10.*	.
			3	1653	*1384, Juni 1.*	.
	61', b		4	*1649	*1384, Mai 25.*	.
			5	*1700	*1384, November 19.*	.
			6	1708	*1384, December 20.*	.
	62, a		1	1696	*1384, November 16.*	.
1385			2	1711	*1384, December 30.*	.
			3	*1714	*1385, Januar 9.*	.
			4	*1721	*1385, Februar 1.*	.
	62, b		5	*1754	*1385, April 7.*	.
			6	*1757	*1385, April 17.*	.
			7	1780	*1385, Mai 25.*	.
			8	*1788	*1385, Juni 7.*	.
			9	*1803	*1385, Juli 4*	.
	62', a		1	1814	*1385, August 3.*	.
			2	*1815	*1385, August 10.*	.
			3	*1824	*1385, September 4.*	.
			4	*1822	*1385, August 30.*	.
	62', b		5	1834	*1385, October 6.*	.
			6	1841	*1385, November 9.*	.
			7	1849	*1385, December 11.*	.

I-Reihe.

1373	63, a				anno septungi° Tercio	
			1	*478	*1373, Februar 12.*	]
			2	481	*1373, März 8.*	
	63, b		3	480	*1373, Februar 21.*	.
			4	*491	*1373, April 2.*	.
			5	*504	*1373, Mai 25.*	.
	63', a		1	496	*1373, April 25.*	.
			2	*514	*1373, Juli 10.*	.
			3	520	*1373, August 4.*	.
	63', b				□ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolai Magseitt lxxiij.[1])	
			4	*517	*1373, Juli 30*	.
			5	498	*1373, April 30.*	.
			6	525	*1373, August 25.*	.
	64, a		1	513	*1373, Juli 9.*	.
			2	*537	*1373, September 17.*	.
			3	*538	*1373, September 22.*	.
	64, b		4	*552	*1373, December 10.*	.
			5	553	*1373, December 15.*	.

[1]) *Diese Verrechnungsnotiz stand ursprünglich um eine Eintragung weiter vorne, wurde aber, weil an falscher Stelle gesetzt, vom Amtsschreiber wieder radirt.*

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1374	64, b		6	569	lxxiiij° *1374, März 11.* Tempore dominorum Pauli Holczchaüfft et Nicolai Magseitt.	.
			7	602	*1374, Juli 20.*	.
	64', a				lxxiiij°	
			1	570	*1374, März 20.* Tempore dominorum Pauli Holczchaüfft et Nicolai Magseitt.	]
			2	582	*1374. Mai 15.*	.
			3	606	*1374. August 8.*	.
	64', b		4	615	*1374. September 13.*	.
			5	617	*1374, September 14.*	.
			6	605	*1374, August 4.*	.
	65, a		1	628	*1374, November 23.*	.
			2	*635	*1374, December 8.*	.
			3	630	*1374. November 24.*	.
			4	*632	*1374, December 5.*	.
	65, b		5	*623	*1374, October 25.*	.
1375	65', a				lxxv°	
			1	*648	*1375, Januar 29.*	]
			2	*654	*1375, Februar 8.* DE.	.
			3	654	*1375, Februar 8.*	.
			4	661	*1375, März 1.*	.
	65', b		5	*655	*1375, Februar 10.*	.
			6	691	*1375, Mai 24.*	.
			7	*706	*1375, Juli 17.*	.
	66, a		1	716	*1375, August 22.*	.
			2	*729	*1375, November 22.*	.
			3	*732	*1375, December 7.*	.
			4	722	*1375, October 4.*	.
	66, b		5	725	*1375, November 6.*	.
			6	*738	*1375, December 19.*	.
1376	66', a		1	*750	*1376, Februar 6.*	+
			2	761	*1376, März 13.*	.
			3	*764	*1376, März 29.*	.
	66', b				Tempore dominorum Pilgrini Sedzel et Nicolay Magseitt.	
			4	*773	*1376, Mai 5.*	.
			5	*772	*1376, Mai 2.*	.
			6	*789	*1376, Juni 19.*	.
			7	*790	*1376, Juni 19.*	.
	67, a		1	*795	*1376, Juni 28.*	.
			2	*800	*1376, Juli 10.*	.
			3	*805	*1376, Juli 17.*	.
	67, b		4	*806	*1376, Juli 17.*	.
			5	*779	*1376, Mai 15.*	.
			6	*803	*1376, Juli 15.*	.
	67', a		1	*836	*1376, November 10.*	.
			2	842	*1376, December 5.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	67', a	3		850	*1376, December 23.*	.
		4		846	*1376, December 15.*	.
1377	67', b	5		*858	*1377, Januar 22*	+
		6		870	*1377, Februar 28.*	.
		7		971	*1377, December 8.*	.
		8		896	*1377, April 18.*	.
	68, a	1		900	*1377, April 30.*	.
		2		*853	*1377, Januar 16.*	.
		3		*913	*1377, Juni 11.*	.
	68, b	4		*882	*1377, März 23.*	.
		5		930	*1377, Juli 24.*	.
		6		933	*1377, Juli 28*	.
	68', a	1		*942	*1377, August 17.*	.
		2		*928	*1377, Juli 23.*	.
		3		*940	*1377, August 13.*	.
		4		954	*1377, October 1.*	.
1378	68', b				Anno Septuagesimo viij° □ Racione facta.	
		5		*998	*1378, März 8.*	I
		6		*1014	*1378, April 22.*	.
	69, a	1		*1026	*1378, Mai 29.*	.
		2		*1040	*1378, Juli 8.*	.
		3		1042	*1378, Juli 15.*	.
	69, b	4		1054	*1378, August 20.*	.
		5		1058	*1378, September 9*	.
		6		1052	*1378, August 17*	.
	69', a	1		*1062	*1378, October 16.*	.
		2		*1067	*1378, November 29.*	.
1379		3		*1137	*1379, Juni 13*	.
	69', b	4		1136	*1379, Juni 11.*	.
		5		1140	*1379, Juni 23*	.
					□ Tempore dominorum Pillgrimi Snčczel et Pawli Holczchawffel.	
	70, a	1		*1081	*1379, Februar 8.*	.
		2		*1092	*1379, März 15.*	.
		3		*1102	*1379, April 21.*	.
	70, b	4		*1075	*1379, Januar 18.*	.
		5		*1097	*1379, März 24*	.
		6		1083	*1379, Februar 12.*	.
		7		*1130	*1379, Juli 21.*	.
	70', a	1		*1104	*1379, April 23.*	C
		2		*1155	*1379, August 2.*	.
		3		*1162	*1379, August 25.*	.
		4		1163	*1379, August 26.*	.
	70', b	5		1165	*1379, September 10.*	.
		6		*1157	*1379, August 9.*	.
		7		*1130	*1379, Juli 19.*	.
		8		1167	*1379, September 27*	.
		9		1175	*1379, October 14*	.
	71	1		*1180	*1379, October 31.*	.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1380	71	2		*1200	*1380, Januar 13.*	.
		3		*1196	*1380, Januar 2.*	.
		4		1179	*1379, October 27.*	.
		5		1218	*1380, März 20.*	.
		6		*1237	*1380, Juni 4.*	.
	71'	1		1231	*1380, Mai 19*	.
		2		1254	*1380, August 21.*	.
		3		1267	*1380, November 9.*	.
1381		4		1287	*1381, Januar 16.*	.
		5		*1292	*1381, Februar 6.*	.
		6		1296	*1381, März 8.*	.
	72	1		1302	*1381, März 22*	.
		2		*1221	*1380, März 27*	.
		3		*1314	*1381, Juli 12*	.
		4		*1321	*1381, Juli 20.*	.
		5		*1317	*1381, Juli 17*	.
	72'	1		*1312	*1381, Juli 4*	.
		2		*1318	*1381, Juli 17.*	.
		3		1315	*1381, Juli 16.*	.
		4		*1322	*1381, Juli 20.*	.
		5		*1329	*1381, August 16.*	.
	73	1		*1327	*1381, August 9.*	.
		2		1330	*1381, September 30*	.
		3		*1340	*1381, October 12.*	.
		4		*1343	*1381, October 22.*	.
1382					□ *leer.*	
		5		*1357	*1382, Februar 1*	.
	73'	1		*1367	*1382, Februar 26.*	.
		2		1377	*1382, März 24*	.
		3		*1385	*1382, April 18*	.
		4		*1386	*1382, April 18.*	.
		5		*1393	*1382, Mai 8.*	.
	74	1		1399	*1382, Mai 19*	.
		2		*1394	*1382, Mai 8.*	.
		3		1403	*1382, Juni 10.*	H
		4		*1413	*1382, Juli 11.*	.
		5		*1420	*1382, Juli 31.*	.
		6		*1432	*1382, September 5.*	.
	74'	1		*1434	*1382, September 19.*	.
		2		*1435	*1382, September 19.*	.
		3		*1437	*1382, September 24.*	.
		4		*1438	*1382, September 24*	.
	75	1		*1445	*1382, October 28.*	.
		2		*1444	*1382, October 25*	.
		3		*1449	*1382, November 3.*	.
1383		4		1466	*1383, Januar 1.*	.
		5		1475	*1383, Januar 22.*	.
	75'	1		1476	*1383, Januar 22*	.
		2		*1480	*1383, Februar 1.*	.
		3		*1485	*1383, Februar 16*	.
		4		*1491	*1383, Februar 21*	.
		5		*1499	*1383, März 6.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Pol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	76		1	1502	*1383, März 13.*	.
			2	∗1500	*1383, März 12.*	.
			3	∗1503	*1383, März 13.*	.
			4	1522	*1383, April 20*	.
					□ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	
			5	1540	*1383, Juni 1.*	.
			6	∗1543	*1383, Juni 9.*	.
	76' (durch-laufend)		1	1550	*1383, Juni 24.*	.
	76', a		2	∗1538	*1383, Mai 31.*	.
			3	∗1565	*1383, August 5.*	.
			4	1570	*1383, August 10.*	.
			5	∗1583	*1383, September 28.*	.
			6	∗1588	*1383, October 15.*	.
	76', b		7	∗1590	*1383, November 14.*	.
			8	∗1467	*1383, Januar 13 ev. [1384, Januar 13].*	.
	77, a		1	∗1610	*1383, December 24.*	.
			2	1478	*1383, Januar 30 ev. [1384, Januar 29].*	.
			3	∗1472	*1383, Januar 16 ev. [1384 Januar 15].*	.
			4	∗1519	*1383, April 11.*	.
1384	77, b		5	∗1621	*1384. Februar 16.*	.
			6	∗1573	*1383, August 26.*	.
			7	∗1630	*1384. April 20.*	.
	77', a		1	∗1632	*1384. April 26.*	.
			2	1635	*1384. Mai 4*	.
			3	∗1641	*1384. Mai 10.*	.
	77', b		4	∗1636	*1384. Mai 4*	.
			5	∗1650	*1384. Mai 25.*	.
			6	∗1651	*1384. Mai 25.*	.
			7	1643	*1384. Mai 12.* W	.
	78, a		1	1656	*1384. Juni 14.*	.
			2	1596	*1383, November 5.*	.
			3	∗1666	*1384. Juli 27.*	.
	78, b		4	∗1665	*1384. Juli 25.*	.
			5	∗1687	*1384. October 19.*	.
			6	1686	*1384. October 17.*	.
	78'		1	∗1701	*1384. November 23.*	.
			2	∗1707	*1384. December 19.*	.
1385			3	1720	*1385. Januar 19.*	.
			4	1851	*1385. December 15.*	.
			5	1709	*1384. December 22.*	.
	79		1	∗1659	*1384. Juni 27.*	.
			2	∗1735	*1385. Februar 27*	.
			3	∗1730	*1385. März 24*	.
			4	∗1767	*1385. April 28.*	.
			5	∗1783	*1385. Mai 28.*	.
			6	∗1748	*1385. März 22.*	.
	79'		1	∗1681	*1384. October 7*	.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Pol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	79'		2	∗1797	*1385, Juni 24.*	.
			3	∗1795	*1385, Juni 21.*	.
			4	∗1791	*1385, Juni 12.*	.
			5	1777	*1385, Mai 18.*	.
			6	∗1792	*1385, Juni 14.*	.
			7	∗1798	*1385, Juni 26.*	.
	80		1	∗1731	*1385, Februar 20.*	.
			2	∗1819	*1385, August 21.*	.
			3	∗1831	*1385, September 18.*	.
			4	∗1836	*1385, October 12.*	.
			5	∗1847	*1385, November 22.*	.
			6	1844	*1385, November 18.*	.
	80'		1	∗1829	*1385, September 11.*	.
1386					□ Dominus Chunradus Rok et Vlricus Herwart.	
			2	∗1861	*1386, Februar 7.*	.
			3	1856	*1386. Januar 17.*	.
			4	1866	*1386, März 3.*	.
			5	∗1869	*1386, März 17.*	.
			6	∗1871	*1386, März 26.*	.
	81		1	1868	*1386, März 16.*	.
			2	1875	*1386, April 1.*	.
			3	∗1887	*1386, Juli 2.*	.
			4	∗1896	*1386, Juli 31.*	.
			5	1914	*1386, September 24.*	.
			6	∗1872	*1386, März 26.*	.
	81'		1	∗1906	*1386, September 14.*	.
			2	∗1898	*1386, August 7.*	.
			3	∗1907	*1386, September 14.*	.
					Querstrich über das ganze Blatt.	
			4	∗1923	*1386, November 29.*	.
			5	∗1926	*1386, December 4.*	.
			6	∗1927	*1386, December 5.*	.
1387			7	∗2027	*1387, December 24.?*	.
	82		1	∗1942	*1387, Januar 15.*	.
			2	1940	*1387, Januar 14.*	.
			3	∗1945	*1387, Februar 13.*	.
			4	∗1946	*1387, Februar 20—23.*	.
			5	1947	*1387, Februar 27.*	.
			6	∗1951	*1387, März 18.*	.
			7	∗1954	*1387, März 21.*	.
	82'		1	1955	*1387, März 27.*	.
			2	∗1961	*1387, April 19.*	.
			3	1978	*1387, Mai 25.*	.
			4	1980	*1387, Juni 1.*	.
			5	∗1988	*1387, Juni 22.*	.
			6	1993	*1387, Juli 3.*	.
			7	∗1995	*1387, Juli 13.*	.
			8	2005	*1387, August 23.*	.

Digitized by Google

K-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1373	83, a				☐ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolai Magseitt lxxiij. anno septuagⁱᵒ Tercio	
			1	532	*1373, September 10.*	K
1374	83, b				lxxiiijᵒ	
			2	*590	*1374, Juni 5.*	K
			3	638	*1374, December 20.*	.
1375	83', a				lxxvᵒ	
			1	*656	*1375, Februar 22.*	K
			2	689	*1375, Mai 17.*	.
			3	*696	*1375, Juni 7.*	.
1376	83', b		4	*741	*1376, Januar 10.*	+
			5	*744	*1376, Januar 20.*	.
					Tempore dominorum Pilgrimi Snáczl et Nicolay Magseitt.	
			6	*816	*1376, August 9.*	.
	84, a		1	*809	*1376 Juli 19.*	.
			2	740	*1375, December 31.*	.
1377			3	*895	*1377, April 15.*	+(k
			4	*924	*1377, Juli 16.*	.
1378 ff.	84', a				Anno Lxxᵒ viijᵒ	
					☐ Racione facta.	
			1	*976	*1378, Januar 11.*	K
	84', b		2	*1048	*1378, August 2.*	.
1380			3	1246	*1380, Juli 25.*	.
1381	85, a				Tempore . . zweimal untereinander mit verschiedener Tinte, dann Querstrich über die Breite der Columne.	
			1	*1348	*1381, December 24.*	.
1382					☐ leer	
			2	*1361	*1382, Februar 6.*	.
			3	*1352	*1382, Januar 23.*	.
	85, b		4	*1408	*1382, Juli 2.*	.
			5	*1428	*1382, August 25.*	.
1383			6	*1473	*1383, Januar 19.*	.
			7	1488	*1383, Februar 19.*	.
1384	85', a		1	*1671	*1384, August 15.*	.
1385			2	*1722	*1385, Februar 1.*	.
			3	*1778	*1385, Mai 20.*	.
1386	85', a		4	*1912	*1386, September 21.* Querstrich über die Breite der Columne.	.
	85', b		5	1929	*1386, December 8.*	.
1387			6	*2006	*1387, August 26.*	.
1388			7	*2035	*1388, Januar 24*	.
			8	2050	*1388, März 20.*	.
	86, a		1	2052	*1388, März 21.*	.

L-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1373	88, a				☐ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolay Magseitt lxxiij. Anno septuagᵒ Tercio	
			1	*549	*1373, December 3.*	L
1374	88, b				Tempore dominorum Pauli Holczchuffft et Nicolai Magseitt. lxxiiijᵒ	
			2	*596	*1374. Juni 20.*	L
1375	88', a				lxxvᵒ	
			1	*637	*1375, Februar 23.* Doppelter Querstrich über die Breite der Columne.	L
			2	*671	*1375, April 5*	.
			3	*683	*1375, Mai 11*	.
			4	*686	*1375, Mai 16.*	.
	88', b		5	*704	*1375, Juli 12.*	.
			6	*713	*1375, August 9.*	.
			7	709	*1375, August 1.*	.
	89, a		1	*717	*1375, August 22.*	.
			2	714	*1375, August 11.*	.
			3	*730	*1375, November 22.*	.
			4	726	*1375, November 7.*	.
1376	89, b				Tempore dominorum Pilgrimi Snáczl et Nicolay Magseitt.	
			5	*786	*1376, Juni 13.*	+
			6	*770	*1376, Mai 1.*	.
			7	*844	*1376, December 13.*	.
1377	89', a		1	*885	*1377, März 26.*	+(L)
			2	*875	*1377, März 11.*	.
	89', b		3	*922	*1377 Juli 9.*	.
1379					☐ Tempore dominorum Pillgrimi Snéczel et Pawli Holczchawffel.	
			4	1094	*1379, März 23.*	.
			5	1127	*1379, Mai 26.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Pol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1379	90				*Mit rothem Wachs eingeklebtes Doppelblatt von geringerem Umfange als der Band, Concepte aus verschiedenen Buchstabenreihen enthaltend.*	
			1	*1188	*1379, Nov. 29. DE;* N	.
			2	*1117	*1379, Mai 9.* A	.
			3	*1119	*1379, Mai 11. DE;* P	.
			4	*1118	*1379, Mai 9.* L	.
			5	*1112	*1379, April 29.* V	.
			6	*1126	*1379, Mai 24.* R	.
	90'		1	*1120	*1379, Mai 12.* H	.
			2	*1094	*1379, März 23. DE; L*	.
			3	*1122	*1379, Mai 20. DE;* H	.
			4	*1123	*1379, Mai 20. DE;* P	.
			5	*1124	*1379, Mai 21.* J	.
			6	*1121	*1379, Mai 17. DE;* D	.
			7	*1114	*1379, Mai 2. DE;* R	.
			8	*1102	*1379, April 21. DE;* J	.
	91		1	*1100	*1379, April 4.* M	.
			2	*1099	*1379, April 4 DE;* A	.
			3	*1103	*1379, April 22. DE;* H	.
			4	*1109	*1379, April 27. DE;* H	.
			5	*1106	*1379, April 26. DE;* F	.
			6		*Bis auf geringe Reste mit dem unteren Blattrande zerstört.*	
	91'		1	*1077	*1379, Januar 28. DE;* V	.
			2	*1078	*1379, Januar 28. DE;* V	.
			3	*1110	*1379, April 28.* M	.
			4	*1076	*1379, Januar 24.* V	.
			5	*1086	*1379, Febr. 28. DE;* N	.
			6	*1087	*1379, Februar 28.* M	.
1378 ff.	92, a				Anno Lxx° viij°. □ Racione facta. *Keine Eintragung; darunter:* Tempore . . *Keine Eintragung*	
1381			1	*1299	*1381, März 9.*	L
1382					□ *leer.*	
			2	*1372	*1382, März 12.*	.
	92, b		3	*1387	*1382, April 18.*	.
			4	*1411	*1382. Juli 9.*	.
			5	1425	*1382, August 20.*	.
	92', a		1	1423	*1382, August 18.*	.
			2	*1450	*1382, November 11.*	.
1383			3	1470	*1383, Januar 14*	.
			4	*1487	*1383, Februar 18*	.
	92', b		5	1489	*1383, Februar 19.*	.
			6	1510	*1383, März 28.*	.
	92', b				□ Chunradus Seld Vlricus Herwart.	
			7	1532	*1383, Mai 4.*	J .
	93, a		1	*1574	*1383, August 26.*	.
			2	1509	*1383, März 27.*	.
			3	*1572	*1383, August 25.*	.
1384			4	1624	*1384, März 19*	.
	93, b		5	*1623	*1384, März 2.*	.
			6	*1647	*1384, Mai 24*	.
			7	1668	*1384, August 2.*	.
	93', a		1	1667	*1384, Juli 27.*	.
			2	*1684	*1384, October 12.*	.
			3	*1679	*1384, October 4.*	.
1385			4	*1715	*1385, Januar 12.*	.
	93', b		5	*1756	*1385, April 11.*	.
			6	*1784	*1385, Mai 31.*	.
			7	*1779	*1385, Mai 24.*	.
			8	*1837	*1385, October 12.*	.
1386	94, a		1	*1917	*1386, September 28. Querstrich über die Breite der Columne.*	.
1387			2	*1965	*1387, Mai 7.*	.
			3	2009	*1387, September 12.*	.
			4	2010	*1387, September 20.*	.
1388	94', a		1	2040	*1388, Februar 6.*	.

M-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Pol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1373	96, a				anno septuag° Tercio	
			1	*490	*1373, März, 26.*	M
			2	*492	*1373, April 2.*	.
			3	*507	*1373, Juni 4*	.
	96, b		4	*511	*1373, Juni 22* □ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolay Magseitt lxxiij.	.
			5	533	*1373, September 15.*	.
			6	*548	*1373, November 26.*	.
1374	96', a				lxxiij°	
			1	554	*1373, December 15?*	M
			2	*561	*1374, Januar 20.*	.
			3	*579	*1374, April 21.*	.
	97, a		1	*583	*1374, Mai 15*	.
			2	*598	*1374, Juli 3.* Tempore dominorum Pauli Holczchaůsll et Nicolai Magseitt.	.
	97, b		3	*620	*1374, September 27.*	.
			4	*618	*1374, September 20.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	97, b	5		∘635	*1374, October 31.*	.
		6		∘633	*1374, December 5.*	.
		7		621	*1374, September 28.*	.
1375	97', a				lxxv°	
		1		∘643	*1375, Januar 9.*	M
		2		∘646	*1375, Januar 17.*	.
		3		∘665	*1375, März 16.*	.
	97', b	4		∘677	*1375, April 16.*	.
		5		690	*1375, Mai 17.*	.
		6		∘674	*1375, April 6.*	.
		7		∘695	*1375 Mai 30.*	.
	98, a	1		∘698	*1375, Juni 26.*	.
		2		∘735	*1375, December 12.*	.
1376	98, b	3		∘742	*1376, Januar 12.*	+
		4		∘757	*1376, März 1.*	.
		5		746	*1376, Januar 31.*	.
	98', a				Tempore dominorum Pilgrimi Snâczel et Nicolay Magseitt.	
		1		∘782	*1376, Mai 19. DE;* P	+(I)
		2		828	*1376, September 20.*	.
		3		∘798	*1376, Juli 5.*	.
		4		799	*1376, Juli 5.*	.
	98', b	5		814	*1376, August 6.*	.
		6		∘837	*1376, November 15.*	.
		7		838	*1376, November 15.*	.
	99, a	1		∘845	*1376, December 13.*	.
1377	99, b	2		863	*1377, Februar 7.*	+
		3		∘878	*1377, März 18.*	.
		4		∘889	*1377, April 4.*	.
	99', a	1		∘873	*1377, März 6.*	.
		2		∘908	*1377, Mai 16.*	.
		3		∘915	*1377, Juni 18.*	.
	99', b	4		921	*1377, Juli 3.*	.
		5		∘935	*1377, August 6.*	.
		6		∘953	*1377, September 23.*	.
		7		969	*1377, November 27.*	.
1378	100, a				Anno lxxv° viij° □ Racione facta.	
		1		993	*1378, März 2.*	M
		2		∘1017	*1378, April 29.*	.
		3		1012	*1378, April 9.*	.
	100, a	4		∘1033	*1378, Juni 21.*	.
		5		∘1031	*1378, Juni 10.*	.
		6		∘1043	*1378, Juli 19.*	.
	100', a	1		∘1059	*1378, September 15*	.
		2		∘1045	*1378, Juli 20.*	.
		3		∘1073	*1378, o. T.*	.
	100', b	4		∘1071	*1378, December 9.*	.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1379	100', b	5		1107	*1379, April 26.*	.
	101, a	1		∘1144	*1379, Juli 7.*	.
		2		∘1176	*1379, October 15.*	.
1380		3		∘1260	*1380, September 12.*	.
		4		∘1263	*1380, October 5.*	.
1381	101, b	5		1282	*1381, Januar 4.* □ Tempore	
		6		1288	*1381, Januar 21.*	.
	101', a	1		∘1290	*1381, Januar 30.*	.
		2		∘1311	*1381, Juni 28.*	.
		3		1326	*1381, August 3*	.
	101', b	4		1331	*1381, August 29.* □ leer	
		5		1346	*1381, December 4.*	.
1382		6		1355	*1382, Januar 29*	.
		7		∘1363	*1382, Februar 10.*	.
	102, a	1		∘1354	*1382, Januar 28.*	.
		2		∘1371	*1382, März 5.*	.
		3		∘1381	*1382, April 12.*	.
		4		∘1383	*1382, April 17.*	.
	102, b	5		∘1401	*1382, Mai 22.*	.
		6		∘1416	*1382, Juli 19.*	.
	102', a	1		∘1412	*1382, Juli 9.*	.
		2		∘1448	*1382, October 31.*	.
1383		3		∘1481	*1383, Februar 6.*	.
		4		1490	*1383, Februar 19.*	.
	102', b	5		∘1498	*1383, März 3.*	.
		6		1497	*1383, März 2.*	.
		7		∘1523	*1383, April 20.*	.
		8		1501	*1383, März 12.*	.
	103, a	1		1493	*1383, Februar 25.*	.
		2		∘1520	*1383, April 14.* □ Chunradus Seld et Ulricus . .	
		3		∘1526	*1383, April 22.*	.
		4		∘1541	*1383, Juni 4.*	.
	103, b	5		1558	*1383, Juli 15.*	.
		6		∘1592	*1383, October 22.*	.
		7		∘1580	*1383, September 17.*	.
	103', a	1		∘1586	*1383, October 9.*	.
		2		∘1605	*1383, December 10.*	.
		3		∘1471	*1383, Januar 15.*	.
1384	103', b	4		∘1626	*1384, März 30.*	.
		5		1657	*1384, Juni 20.*	.
		6		1642	*1384, Mai 10.*	.
	104, a	1		∘1660	*1384, Juli 5*	.
		2		1674	*1384, August 26*	.
		3		1706	*1384, December 16*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1385	104, b		4	1730	*1385, Februar 17.*	.
			5	*1737	*1385, März 1.*	.
			6	*1755	*1385, April 8.*	.
	104', a		1	*1753	*1385, April 6.*	.
			2	*1761	*1385, April 20.*	.
			3	*1825	*1385, September 4.*	.
			4	*1835	*1385, October 6.*	.
			5	1840	*1385, October 30.*	.
	104', b		6	1852	*1385, December 15.*	.
1386					□ Tempore domini Chunradi Rokk.	
			7	*1878	*1386, Mai 12.*	.
			8	*1882	*1386, Juni 5.*	.
			9	*1885	*1386, Juni 16.*	.
	105'				*Mit braunem Wachs verkehrt eingeklebtes Blatt von grösserem Umfange als die Hs.*	
			1	*1892	*1386, nach Juli 22.*	.
			2	*1899	*1386, August 14.*	.
			3	*1895	*1386, Juli 30.*	.
			4	1918	*1386, October 3.*	.
					Querstrich über die rechte Blatthälfte.	
			5	1930	*1386, December 11.*	.
1387			6	*1939	*1387, Januar 10.*	.
			7	*1936	*1386, December 29.*	.
			8	*1985	*1387, Juni 19.*	.
			9	*1991	*1387, Juni 26.*	.
			10	2007	*1387, August 31.*	.
	105	1		2011	*1387, September 20.*	.
		2		*2022	*1387, December 6.*	.
1388		3		*2032	*1388, Januar 17.*	.
		4		*2024	*1387, December 7.*	.
		5		2033	*1388, Januar 21.*	.
		6		*2058	*1388, August 25.*	.
		7		*2061	*1388, September 17.*	.

N-Reihe.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1373	106, a		1	510	Anno septuag° Tercio *1373, Juni 18.*	H
			2	515	*1373, Juli 12.*	.
	106, b				□ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolai Magseitt lxxiij.	
			3	523	*1373, August 12.*	.
			4	535	*1373, September 16.*	.
			5	*545	*1373, November 23.*	.
1374	106', a				lxxiij°	
			1	576	*1374, April 19.*	H
					Tempore dominorum Pauli Holczchaůfft et Nicolay Magseitt.	
			2	599	*1374, Juli 11.*	.
			3	*626	*1374, October 31.*	.
	106', b		4	*624	*1374, October 26.*	.
					Tempore dominorum Pilgrimi Snäczl et Nicolay Magseitt.	
			5	787	*1376, Juni 14.*	.
			6	1507	*1383, März 26.*	.
			7	1743	*1385, März 12.*	.
	107, a		1	1770	*1385, Mai 8.*	.
1375	107', a				lxxv°	
			1	641	*1375, Januar 3.*	H
			2	*680	*1375, April 18.*	.
			3	667	*1375, März 21.*	.
			4	715	*1375, August 21.*	.
	107', b		5	719	*1375, August 23.*	.
			6	*739	*1375, December 22.*	.
			7	*731	*1375, November 22.*	.
1376	108, a		1	747	*1376, Januar 31.*	+
			2	*760	*1374, Januar 14.*	.
			3	*756	*1376, Februar 21.*	.
	108, b		4	759	*1376, März 8.*	.
			5	*765	*1376, März 31.*	.
					Tempore dominorum Pilgrimi Snäczl et Nicolay Magseitt.	
			6	*793	*1376, Juni 20.*	.
	108', a		1	*825	*1376, September 18.*	.
1377	108', b		2	*891	*1377, April 9.*	+
			3	916	*1377, Juni 18.*	.
			4	*918	*1377, Juni 26.*	.
	109, a		1	*926	*1377, Juli 20.*	.
			2	*917	*1377, Juni 23.*	.
1378	109, b				Anno lxxv° viij° □ Racione facta.	
			3	*1019	*1378, Mai 5.*	H
			4	*1022	*1378, Mai 8.*	.
			5	*1023	*1378, Mai 8.*	.
	109', a		1	*1035	*1378, Juni 22.*	.
			2	*1049	*1378, August 9.*	.
			3	*1025	*1378, Mai 18.*	.
			4	1050	*1378, August 11.*	.
1379	109', b				□ Tempore dominorum Pilgrimi Snäczel et Pawli Holczchaůffel.	
			5	*1141	*1379, Juni 27.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Pol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	109', b	6	*	1086	*1379, Februar 28.*	
		7	*	1188	*1379, November 29.*	
	110, a	1	*	1098	*1379, März 30.*	
		2	*	1146	*1379, Juli 14.*	
		3	*	1172	*1379, October 1.*	
		4		1192	*1379, December 23.*	
1380	110, b	5	*	1280	*1380, December 15.*	
		6	*	1227	*1380, April 30.*	
		7	*	1229	*1380, Mai 16.*	
		8	*	1243	*1380, Juli 3.*	
	110', a	1	*	1251	*1380, August 17.*	
		2	*	1268	*1380, November 9.*	
		3	*	1278	*1380, December 13.*	
1381		4	*	1289	*1381, Januar 25.*	
	110', b				□ Tempore Ortolffi Virdung et Vlrici munzzer.	
		5		1303	*1381, April 23.*	
		6	*	1323	*1381, Juli 20.*	
		7	*	1261	*1380, September 14.* *Doppelter Querstrich uber die Breite der Columne.*	
	111, a	1	*	1341	*1381, October 12.*	
1382					□ *leer.*	
		2	*	1351	*1382, Januar 13*	
		3	*	1356	*1382, Januar 30.*	
		4		1350	*1382, Januar 10.*	
	111, b	5	*	1362	*1382, Februar 8.*	
		6		1429	*1382, August 27.*	
		7		1443	*1382, October 21.*	
	111', a	1		1458	*1382, December 4.*	
		2	*	1356	*1382, November 30.*	
		3		1353	*1382, Januar 25.*	
1383	111', b				□ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	
		4	*	1528	*1383, April 29.*	
		5	*	1568	*1383, August 7.*	
		6	*	1566	*1383, August 5.*	
	112, a	1	*	1563	*1383, Juli 24.*	
		2	*	1603	*1383, December 3.*	
1384		3	*	1614	*1384, Januar 20.*	
		4		1631	*1384, April 24.*	J
	112, b	5	*	1638	*1384, Mai 9.*	
		6	*	1644	*1384, Mai 12.*	
		7	*	1670	*1384, August 9.*	
		8	*	1676	*1384, September 10.*	
1385	112', a	1	*	1716	*1385, Januar 16.*	
		2	*	1713	*1385, Januar 5.*	
		3	*	1738	*1385, März 8.*	
		4	*	1789	*1385, Juni 8.*	
	112', b	5		1790	*1385, Juni 8.*	
		6	*	1786	*1385, Juni 3.*	
	112', b	7	*	1771	*1385, Mai 8*	
		8	*	1772	*1385, Mai 8.*	
	113, a	1	*	1820	*1385, August 23.*	
		2	*	1846	*1385, November 21.*	
		3	*	1853	*1385, December 22.*	
1386		4		1854	*1386, Januar 9.*	
	113, b	5		1891	*1386, Juli 16.*	
1387					*Querstrich über die Breite der Columne.*	
		6	*	1962	*1387, April 23.*	
		7	*	2026	*1387, December 20.*	
1388		8	*	2049	*1388, März 17.*	
	113', a	1	*	2056	*1388, Juli 27.*	

O-Reihe.

1373	114, a				□ Tempore Vlrici Polonis et domini Nicolai Magseitt lxxiij. anno septuag. tercio	
		1	*	541	*1373, September 27.*	H
1374	114', a				lxxiiij°	
		1		555	*1373, December 23.*	H
		2		559	*1374, Januar 12.*	
					Tempore dominorum Pauli Holzschaüffel et Nicolay Magseitt lxxiij.	
		3		588	*1374, Mai 30*	
1375	115, a				lxxv°	
		1		660	*1375, Februar 26.*	H
		2	*	737	*1375, December 17.*	
1376	115, b	3		745	*1376, Januar 28.*	+
		4		843	*1376, December 11*	
1377		5		884	*1377, März 24*	
	115'a	1		874	*1377, März 7.*	+
		2	*	925	*1377, Juli 17.*	
		3	*	943	*1377, August 18.*	
		4		963	*1377, October 28.*	
1378	115', b				Anno lxxv° viij° □ Ratione facta.	
		5		991	*1378, März 12.*	H
1379					□ Tempore dominorum Pilgrimi Sneczel et Pawli Holzschwffel.	
		6	*	1139	*1379, Juni 17.*	
	116, a	1		1082	*1379, Februar 10.*	
		2	*	1115	*1379, Mai 2*	
		3	*	1183	*1379, November 8.*	

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1380	116, a	4		*1222	*1380, März 31.*	.
1381	116, b	5		*1291	*1381, Februar 1.* P □ Tempore	.
		6		*1324	*1381, Juli 24.*	.
1382					□ *leer.*	
			7	*1433	*1382, September 9.*	.
	116', a		1	*1441	*1382, October 11.*	.
			2	1460	*1382, December 6.*	
1383			3	1516	*1383, April 6.*	.
			4	*1524	*1383, April 20.*	.
	116', b				Tempore Chunradi Sald et Vlrici Herwart.	
1384			5	*1646	*1384, Mai 23.*	.
1385			6	1785	*1385, Mai 31.*	.
			7	*1810	*1385, Juli 24.*	.
	117, a		1	1832	*1385, October 2.*	
1386					□ Tempore domini Chunradi Rokk et Vlrici Herwart.	
			2	1858	*1386, Januar 24.*	
			3	*1880	*1386, Mai 30.*	.
1387					*Querstrich über die Breite der Columne.*	
			4	*1941	*1387, Januar 14.*	
	117, b				*Querstrich über die Breite der Columne.*	
			5	*1949	*1387, März 7.*	
			6	*1950	*1387, März 15.*	
			7	*1983	*1387, Juni 12.*	
	117', a		1	*1967	*1387, Mai 8.*	
			2	2012	*1387, September 20.*	
			3	1948	*1387, März 5.*	
			4	2020	*1387, November 24.*	
1388	117', b		5	*2046	*1388, Februar 28.*	
			6	2047	*1388, März 11.*	
	P-Reihe.					
1373	119, a				anno septuage° Tercio	
			1	*476	*1373, Januar 21.* P □ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolai Magseitt lxxiij.	
			2	521	*1373, August 8.*	
			3	*522	*1373, August 11.*	.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	119, b		4	551	*1373, December 9*	.
			5	550	*1373, December 5.*	.
1374	119', a				lxxiij°	
			1	581	*1374, Mai 6.*	P
			2	455	*1372, September 17*	.
			3	*584	*1374, Mai 15.*	.
	119', b				Tempore dominorum Pauli Holczchaůffl et Nicolay Magseitt.	
			4	*631	*1374, November 28.*	.
	120, a		1	*640	*1374, December 24.*	+
1375	120', a				lxxv°	
			1	644	*1375, Januar 11.*	P
			2	*666	*1375, März 16.*	.
					Doppelter Querstrich über die Breite der Columne.	
			3	*676	*1375, April 13.*	.
			4	697	*1375, Juni 23.*	.
	120', b		5	705	*1375, Juli 12.*	.
1376	121, a		1	*762	*1376, März 24.*	+
					Tempore dominorum Pilgrimi Snáczl et Nicolay Magseitt.	
			2	*776	*1376, Mai 13.*	.
			3	723	*1375, October 4.*	.
	121, b				Tempore dominorum Pilgrimi Snáczl et Nicolay Magseitt.	
			4	*782	*1376, Mai 19.*	+
			5	801	*1376, Juli 10.*	.
			6	*826	*1376, September 18*	.
			7	*833	*1376, October 27.*	.
	121', a		1	*831	*1376, October 16.*	+
1377	121', b		2	*968	*1377, November 24.*	+
			3	*869	*1377, Februar 27.*	.
			4	865	*1377, Februar 18.*	.
			5	877	*1377, März 14.*	.
	122, a		1	*903	*1377, Mai 11.*	.
			2	909	*1377, Mai 18.*	.
			3	*912	*1377, Mai 29.*	.
	122, b		4	*927	*1377, Juli 21.*	.
			5	944	*1377, August 20.*	.
			6	955	*1377, October 1.*	.
1378	122', a				Anno lxxv° viij°	
			1	977	*1378, Januar 11.*	P
			2	*987	*1378, Januar 29.*	.
					Querstrich über die Breite der Columne. Racione facta.	
			3	*988	*1378, Februar 5.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	122', b	4		*1004	*1378, März 23.*	
		5		1005	*1378, März 24.*	
	123, a	1		1013	*1378, April 13.*	
		2		*1038	*1378, Juli 6.*	
		3		1055	*1378, August 20.*	
	123, b	4		*1057	*1378, September 3.*	
1379		5		*1195	*1379, o. T.*	
		6		1138	*1379, Juni 14.*	
	123', a				□ Tempore dominorum Piligrimi Sněčzel et Pawli Holczchawffel.	
		1		1123	*1379, Mai 20.*	
		2		1119	*1379, Mai 11.*	
		3		*1088	*1379, März 8.*	
	123' b	4		*1156	*1379, August 4.*	
		5		*1159	*1379, August 19.*	
		6		*1160	*1379, August 19.*	
		7		*1151	*1379, Juli 28.*	
1380	124, a	1		*1199	*1380, Januar 12.*	
		2		*1220	*1380, März 26.* M	
		3		1225	*1380, April 26.*	
		4		*1230	*1380, Mai 17.*	
		5		1201	*1380, Januar 18.*	
	124, b	6		*1245	*1380, Juli 17.*	
		7		1256	*1380, September 7.*	
		8		*1265	*1380, October 27.*	
		9		*1266	*1380, November 5.*	
		10		*1269	*1380, November 9.*	
	124', a	1		1211	*1380, März 4.*	
		2		*1275	*1380, December 10.*	
1381		3		*1285	*1381, Januar 12.*	
		4		1293	*1381, Februar 7.*	
		5		1333	*1381, September 20.*	
	124', b	6		*1306	*1381, Mai 18.*	
					□ Tempore Ortolffi Virdung Vlrici munzzer.	
		7		*1304	*1381, April 23.*	
		8		*1305	*1381, April 23.*	
		9		*1310	*1381, Juni 20.*	
		10		*1345	*1381, November 28.*	
1383	125, a	1		*1578	*1383, September 10.*	
		2		*1595	*1383, November 2.*	
1384		3		*1619	*1384, Februar 1.*	
	125, b	4		1613	*1384, Januar 15.*	
		5		*1214	*1380, März 11.*	
		6		*1627	*1384, März 30.*	
		7		1628	*1384, April 6.*	
	125', a	1		*1654	*1384, Juni 4.*	
		2		*1652	*1384, Mai 25.*	
		3		*1658	*1384, Juni 21.*	
	125', b	4		*1677	*1384, September 19.*	
	125', b	5		*1682	*1384, October 7.*	
		6		*1693	*1384, November 2.*	
1385		7		*1729	*1385, Februar 16.*	
	126, a	1		*1733	*1385, Februar 25.*	
		2		1736	*1385, Febr. 27.* B (W)	
		3		*1747	*1385, März 18*	
		4		1749	*1385, März 22.*	
		5		*1773	*1385, Mai 9.*	
	126, b	6		*1775	*1385, Mai 10.*	
		7		*1768	*1385, April 30.*	
		8		*1796	*1385, Juni 23.*	
		9		1821	*1385, August 23.*	
		10		*1830	*1385, September 13.*	
	126'	1		*1843	*1385, November 16.*	
1386					□ Tempore domini Chunradi Rok et Vlrici Herwart.	
		2		*1863	*1386, Februar 13.*	
		3		1862	*1386, Februar 10.*	
		4		*1867	*1386, März 7—10.*	
		5		*1870	*1386, März 24.*	
		6		*1876	*1386, April 16.*	
	127	1		*1883	*1386, Juni 6.*	
		2		*1897	*1386, Juli 31.*	
		3		*1910	*1386, September 20.*	
1387					*Querstrich über die Breite des Blattes.*	
		4		*1938	*1387, Januar 4.*	
		5		*1928	*1386, December 5.*	
		6		*1968	*1387, Mai 8.*	
		7		*1972	*1387, Mai 13.*	
		8		*1991	*1387, Juli 5.*	
	127	1		*1998	*1387, Juli 20.*	
		2		*1963	*1387, April 25.*	
		3		*2023	*1387, December 6.*	
1388		4		*2043	*1388, Februar 19.*	
		5		*2044	*1388, Februar 20.*	
1382	128'				*Mit grünem Wachs eingeklebtes Doppelblatt von geringerem Umfange als die Hs.*	
		1		*1374	*1382, März 17.*	
		2		*1380	*1382, März 27.*	
		3		1392	*1382, Mai 1*	
		4		1397	*1382, Mai 14*	
		5		1409	*1382, Juli 2*	
		6		*1454	*1382, November 27.*	
	129	1		*1463	*1382, December 24.*	
1383		2		1480	*1383, Februar 16.*	
		3		*1582	*1383, September 23.*	

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	129	4		*1492	*1383, Februar 24.* B	.
		5		*1504	*1383, März 14.*	.
	129'				□ Tempore domini Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	
		1		1551	*1383, Juni 24.*	.
		2		*1552	*1383, Juni 24.*	.
		3		*1556	*1383, Juli 2.*	.
		4		1560	*1383, Juli 22.*	.

R-Reihe.

1373	131, a				anno septuag° Tercio	
		1		*512	*1373, Juni 25.* Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolay Magseitt lxxiij.	R
		2		*546	*1373, November 23.*	.
1374	131, b				lxxiiij°	
		3		*571	*1374, März 24.*	R
1375	131', a				lxxv° *Keine Eintragung.*	R
	131', b	1		*734	*1375, December 11.*	+
1376	132, a				Tempore dominorum Pilgrimi Snäczl et Nicolay Magseitt.	
		1		*780	*1376, Mai 15.*	+
1377	132, b	2		860	*1377, Januar 26.*	+
		3		892	*1377, April 9.*	.
		4		*934	*1377, Juli 31.*	.
	132', a	1		*936	*1377, August 6.*	.
		2		951	*1377, September 20.*	.
1378 und 1379	132', b				□ Tempore dominorum Pilgrimi Sneczel et Pauli Holczchawffel. Anno lxxv° viij° □ Racione facta.	
		3		*1085	*1379, Februar 26.*	R
		4		1074	*1379, Januar 17.*	.
		5		*1114	*1379, Mai 2.*	.
1380	133, a	1		*1247	*1380, Juli 27.*	.
		2		*1210	*1380, Februar 29.*	.
1381		3		*1283	*1381, Januar 11.* Tempore . .	.
		4		*1335	*1381, September 23.*	.
1382	133, b				□ leer.	
		5		*1366	*1382, Februar 21.*	.
		6		*1417	*1382, Juli 22.*	.
		7		*1439	*1382, October 6.*	.
	133', a	1		*1453	*1382, November 26.*	.
1383	133', a				Tempore Chunradi Sâld et Vlrici Herwart. *Darunter Querstrich über die Breite der Columne.*	
		2		*1589	*1383, October 19.*	.
	133', b	3		*1606	*1383, December 11.*	.
1385		4		*1724	*1385, Februar 1.*	.
	134, a	1		*1727	*1385, Februar 9.*	.
		2		*1776	*1385, Mai 15.*	.
1386					□ Tempore domini Chunradi Rokk et Vlrici Herwart.	
		3		*1769	*1386 (1385), April 30.*	.
	134, b				*Querstrich über die Breite der Columne.*	
		4		1921	*1386, November 16.*	.
1387					*Querstrich über die Breite des Blattes.*	
		5		2014	*1387, September 27.*	.

S-Reihe.

1373	137, a				anno septuag° Tercio	
		1		*475	*1373, Januar 8.*	S
		2		*479	*1373, Februar 12.*	.
	137, b	3		*483	*1373, März 10.*	.
				-	□ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolay Magseitt lxxiij.	
		4		531	*1373, September 3.*	.
1374	137', a				lxxiiij° *Keine Eintragung.*	S
1375	137', b				lxxv° Tempore dominorum Pavli Holczchaûffl et Nicolai Magseytt.	
		1		658	*1375, Februar 24.*	S
		2		663	*1375, März 12.*	.
		3		*691	*1375, Mai 21.*	.
	138, a	1		700	*1375, Juni 28.*	.
1376	138, b	2		*749	*1376, Februar 4.* Tempore dominorum Pilgrimi Snäczl et Nicolay Magseitt.	+
		3		*827	*1376, September 18.*	.
		4		*804	*1376, Juli 16.*	.
	138', a	1		*819	*1376, August 25.*	.
		2		*821	*1376, September 11.*	.
		3		832	*1376, October 22.*	.
1377	138', b	4		880	*1377, März 19.*	+
		5		901	*1377, April 30.*	.

Digitized by Google

Jahrs-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	138', b	6		906	*1377, Mai 14.*	.
	139, a	1		∗867	*1377, Februar 19.*	.
		2		941	*1377, August 14.*	.
		3		∗956	*1377, October 1.*	.
	139, b	4		947	*1377, September 5.*	.
1378	139', a				Anno LXX^mo viii^o Querstrich über die Breite der Columne. Racione facta.	
		1		∗982	*1378, Januar 19.*	'.
		2		∗1002	*1378, März 18.*	
		3		∗1009	*1378, März 30.*	
	139', b	4		∗1016	*1378, April 27.*	
		5		∗1032	*1378, Juni 19.*	
		6		1036	*1378, Juni 25.*	
		7		∗1051	*1378, August 14.*	
1379	140, a	1		∗1128	*1379, Mai 26.*	.
		2		1093	*1379, März 17.*	
1380		3		1206	*1380, Februar 9.*	
	140, b	4		1217	*1380, März 15.*	.
		5		1202	*1380, Januar 20.*	
		6		∗1244	*1380, Juli 4.*	
		7		∗1277	*1380, December 12.*	
	140', a	1		∗1279	*1380, December 13.*	
1381		2		1297	*1381, März 3—9* □ Tempore	
		3		∗1295	*1381 Februar 22.*	.
		4		∗1313	*1381, Juli 10.*	
	140', b				Doppelter Querstrich über die Breite der Columne.	
		5		1339	*1381, October 9.*	
1382		6		∗1369	*1382, Februar 28.* □ leer.	
		7		1373	*1382, März 15.*	
	141, a	1		1388	*1382, April 24.*	
		2		∗1402	*1382, Mai 22.*	
	141, b	3		∗1415	*1382, Juli 17.*	
		4		1464	*1382, December 24*	
		5		∗1440	*1382, October 6.*	
1383		6		1508	*1383, März 26.*	
		7		∗1494	*1383, Februar 25.*	
	141', a				Querstrich über die Breite der Columne.	
		1		∗1525	*1383, April 20.* □ Tempore domini Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	
		2		∗1535	*1383, Mai 27.*	
		3		∗1530	*1383, Mai 31.*	
		4		1511	*1383, März 28.*	

Jahrs-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	141', b	5		∗1555	*1383, Juli 1.*	
		6		∗1547	*1383, Juni 22.*	
		7		∗1557	*1383, Juli 9.*	.
		8		∗1607	*1383, December 14.*	
1384	142, a	1		∗1612	*1384, Januar 8.*	.
		2		1559	*1383, Juli 17.*	.
		3		1618	*1384, Januar 30.*	
	142, b	4		1577	*1383, September 3.*	
		5		∗1479	*1383, Januar 31.*	
		6		∗1576	*1383, September 1.*	.
		7		∗1598	*1383, November 9.*	.
	142', a	1		∗1634	*1384, April 28.*	.
1385					□ Tempore domini Chunradi Rokk et Vlrici Herwart.	
		2		∗1718	*1385, Januar 17.*	.
	142', b	3		∗1745	*1385, März 15.*	
		4		∗1762	*1385, April 20.*	
		5		∗1781	*1385, Mai 26.*	.
	143, a	1		∗1805	*1385, Juli 5.*	
		2		∗1808	*1385, Juli 17.* N	
		3		∗1813	*1385, August 1.*	
		4		∗1811	*1385, Juli 24.*	
	143, b	5		∗1802	*1385, Juli 3.*	
1386		6		∗1855	*1386, Januar 9.* □ Tempore domini Chunradi Rokk[1]) et Vlrici Herwart.	
		7		1859	*1386, Januar 29.*	.
		8		1901	*1386, August 18.*	
1387					Querstrich über die Breite der Columne.	
		9		∗2017	*1387, September 28.*	.
	143'				Querstrich über die Breite des Blattes.	
		1		∗1933	*1386, December 12.*	
		2		1986	*1387, Juni 19.*	
		3		∗1992	*1387, Juni 26.*	
		4		∗2002	*1387, August 7.* N	
		5		∗2019	*1387, October 25*	
1388		6		∗2038	*1388, Februar 1.*	.
	144	1		∗2048	*1388, März 16.*	
		2		∗2064	*1388, December 23.*	.

T-Reihe.

1373	146, a				□ Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolay Magseitt lxiij. anno septuagᵉ Tercio	
		1		493	*1373, April 4.*	T

[1]) *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* Seld.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1374	146', a				Tempore dominorum Pauli Holczschaůffl et Nicolay Magseitt lxxiij.	
					lxxiiij^{to}	
			1	*622	*1374. September 28.*	C
1375	147, a				lxxv^{to}	
			1	*673	*1375. April 11.*	C
			2	711	*1375. August 2.*	.
			3	727	*1375. November 10.*	.
1376	147', a		1	*758	*1376. März 5.*	+
			2	*751	*1376. Februar 7.*	.
					Tempore dominorum Pilgrimi Snáczl et Nicolay Magseitt.	
			3	781	*1376. Mai 15.*	.
1377	147', b		4	*939	*1377. August 12.*	.
			5	1482	*1383. Februar 11.*	.
1378	148, a				Anno lxxv^{to} viij^{o}	
					□ Racione facta.	
			1	*1536	*1383. Mai 27.*	C
1383	148, b				□ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	
			2	*1581	*1383. September 17.*	.
			3	1604	*1383. December 9.*	.
1384			4	*1692	*1384. October 29.*	.
	148', a		1	*1705	*1384. December 13.*	.
1385			2	*1752	*1385. März 30.*	.
			3	*1816	*1385. August 12.*	.
1386	148', b				□ Tempore Chunradi Rok et Vlrici Herwart.	
			4	*1873	*1386. März 26.*	.
1387					*Querstrich über die Breite der Columne.*	
			5	*1987	*1387. Juni 21.*	.
1388			6	2063	*1388. November 12.*	.
					V-Reihe.	
1373	152, a				anno septuagie^{o} Tercio	
			1	*485	*1373. März 14.*	V
			2	*487	*1373. März 17.*	.
	152, b		3	505	*1373. Mai 25.*	.
					Tempore Vlrici Pollonis et domini Nicolai Magseitt lxxiij.	
			4	*518	*1373. Juli 30.*	.
			5	501	*1373. Mai 11.*	.
	152', a		1	*534	*1373. September 15.*	.
			2	*542	*1373. October 29.*	.
			3	*564	*1374. Februar 9.*	.

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
1374	153, a				lxxiiij^{to}	
			1	*575	*1374. April 18.*	V
			2	*577	*1374. April 20.*	.
					Tempore dominorum Pauli Holczschaůffl et Nicolai Magseitt.	
			3	607	*1374. August 14.*	.
	153, b		4	616	*1374. September 13.*	.
			5	*627	*1374. November 13.*	.
1375	153', a				lxxv^{to}	
			1	*672	*1375. April 5.*	V
			2	*682	*1375. April 28.*	.
			3	685	*1375. Mai 15.*	.
	153', b		4	*673	*1375. April 5.*	.
			5	701	*1375. Juli 2.*	.
			6	721	*1375. September 27.*	.
			7	733	*1375. December 7.*	.
1376	154, a		1	*752	*1376. Februar 7*	+
			2	*760	*1376. März 11.*	.
					Tempore dominorum Pilgrimi Snáczl et Nicolay Magseitt.	
			3	*778	*1376. Mai 14*	.
	154, b		4	*784	*1376. Juni 10.*	.
			5	*811	*1376. Juli 31.*	.
1377	154', a		1	862	*1377. Februar 5.*	+
			2	864	*1377. Februar 17.*	.
			3	881	*1377. März 19.*	.
	154', b		4	*893	*1377. April 9.*	.
			5	883	*1377. März 23.*	.
	155, a		1	894	*1377. April 11.*	.
			2	907	*1377, Mai 14.*	.
			3	905	*1377, Mai 12.*	.
	155, b		4	*923	*1377, Juli 14.*	.
			5	931	*1377, Juli 24.*	.
			6	*930	*1377, September 17.*	.
	155', a		1	*939	*1377, October 19*	.
			2	*972	*1377, December 12.*	.
1378	155', b				Anno lxxv^{to} viij^{o}	
			3	*974	*1378, Januar 8.*	V
			4	*978	*1378, Januar 11.*	J
			5	979	*1378, Januar 11.*	.
	156, a				□ Racione facta.	
			1	*975	*1378, Januar 9.*	.
			2	*995	*1378, März 4.*	.
			3	*996	*1378, März 4*	.
	156, b		4	1003	*1378, März 19.*	.
			5	1018	*1378, April 30.*	.
			6	1010	*1378, April 5.*	.
	156', a		1	*1027	*1378, Mai 20.*	.
			2	*1008	*1378, März 29.*	.
			3	*1030	*1378, Juni 1.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	156', b		4	*1060	*1378, September 27.*	.
			5	*1061	*1378, October 4.*	.
			6	*1066	*1378, November 19.*	.
	157, a		1	1068	*1378, December 2.*	
1379			2	*1113	*1379, April 30.*	.
			3	*1134	*1379, Juni 6.*	.
			4	*1077	*1379, Januar 28.*	.
	157, b				□ Tempore dominorum Pilgrimi Sneczel et Pawli Holczchaffel.	
			5	1078	*1379, Januar 28.*	.
			6	*1091	*1379, März 12.*	.
			7	*1095	*1379, März 23.*	.
			8	*1264	*1380, October 5.*	.
	157', a		1	*1152	*1379, Juli 29.*	.
			2	1177	*1379, October 17.*	.
1380			3	*1207	*1380, Februar 16.*	.
			4	1219	*1380, März 20.*	.
	157', b		5	1224	*1380, April 25.*	.
			6	1228	*1380, Mai 10.*	.
			7	*1248	*1380, Juli 27.*	.
			8	*1250	*1380, August 14.*	.
	158		1	1274	*1380, November 29.*	.
			2	*1257	*1380, September 7.*	.
1381					□ Tempore	
			3	*1319	*1381, Juli 18.*	.
			4	*1330	*1381, August 21.*	.
			5	*1328	*1381, August 10.*	.
	158'		1	*1338	*1381, October 2.*	.
1382					□ *leer.*	
			2	*1359	*1382, Februar 5.*	.
			3	*1378	*1382, März 24.*	.
			4	*1389	*1382, April 28.*	.
			5	1391	*1382, April 30.*	.
			6	*1396	*1382, Mai 16.*	.
	159		1	*1419	*1382, Juli 29*	.
			2	*1422	*1382, August 9.*	.
			3	*1457	*1382, December 2.*	.
			4	*1452	*1382, November 25.*	.
			5	*1455	*1382, November 29.*	.
			6	1462	*1382, December 19.*	.
	159'		1	*1465	*1382, December 30.*	.
1383					□ Tempore Chunradi Seld et Ulrici Herwart.	
			2	*1534	*1383, Mai 26.*	.
			3	1537	*1383, Mai 30.*	.
			4	*1593	*1383, October 23.* W	.
			5	*1591	*1383, October 11.* W	.
			6	*1609	*1383, December 23*	.
1384	160, a		1	*1645	*1384, Mai 12.*	.
			2	1680	*1384, October 5.*	.
			3	*1669	*1384, August 5.* O	.
	160, b		4	*1703	*1384, December 4.*	.
1385			5	*1712	*1385, Januar 4*	.
			6	*1690	*1384, October 24.*	.
			7	*1732	*1385, Februar 21.*	.
	160', a		1	1746	*1385, März 16.*	.
			2	*1760	*1385, April 19.*	.
			3	*1812	*1385, Juli 26.*	.
	160', b		4	1726	*1385, Februar 3.*	.
			5	*1823	*1385, August 30.*	.
1386			6	*1893	*1386, Juli 23.*	.
			7	1915	*1386, September 24.* Querstrich über die Breite der Columne.	.
	161, a		1	*1900	*1386, August 17.* Querstrich über die Breite der Columne.	.
			2	*1931	*1386, December 11.*	.
1387			3	*1958	*1387, März 29.*	.
	161, b		4	1952	*1387, März 18.*	.
			5	*1999	*1387, Juli 20.*	.
			6	*2004	*1387, August 9.*	.
1388			7	*2028	*1388, Januar 9.*	.

W-Reihe.

1373	162, a				anno Septuag. Tercio	
			1	540	*1373, September 26.*	ᵛᵛᵛ
1374					Tempore dominorum Pauli Holczchauffel et Nicolay Magseitt.	
			2	*629	*1374, November 23.*	.
	162, b		3	593	*1374, Juni 10.*	+
	162', a				Tempore dominorum Pauli Holczchauffel et Nicolay Magseitt.	
					lxxiiij	
			1	*594	*1374, Juni 14.*	ᵛᵛᵛ
			2	*597	*1374, Juni 23.*	.
			3	*611	*1374, August 31.*	.
	162', b		4	*684	*1375, Mai 11.*	.
1375	163, a				lxxv°	
			1	642	*1375, Januar 5.*	ᵛᵛᵛ
			2	728	*1375, November 10.*	.
			3	*736	*1375, December 15.*	.
			4	*650	*1375, Februar 1.*	.
1376	163, b				Tempore dominorum Pilgrimi Snäcel et Nicolay Magseitt.	
			5	783	*1376, Mai 23.*	+
			6	*785	*1376, Juni 11.*	.
			7	*791	*1376, Juni 19.*	.

Digitized by Google

Jahres-Reihe	Stellung in der Hs. Fol.	Col.	Nr.	Reg.-Nr.	Eintragungen	Init.
	163, b	8		796	*1376, Juli 1.*	.
	163', a	1		*797	*1376, Juli 2.*	.
1377	163', b	2		859	*1377, Januar 22.*	+
		3		904	*1377, Mai 11.*	.
		4		*938	*1377, August 11.*	.
		5		*966	*1377, November 3.*	.
	164, a	1		967	*1377, November 12.*	.
		2		*973	*1377, December 14.*	.
	164, b	3		*911	*1377, Mai 26*	.
1378	164', a				Anno Lxx^mo viij^o □ Racione . .	
		1		991	*1378, Februar 18.*	W
		2		1001	*1378, März 16.*	.
	164', b	3		1015	*1378, April 23.*	.
1380		4		*1236	*1380, Mai 31.*	.
1381					□ Tempore . .	
		5		*1301	*1381, März 19*	.
		6		*1342	*1381, October 19.*	.
1382	165, a	1		1305	*1382, Februar 19—22.* □ Iceт.	.
		2		*1331	*1382, September 3.*	.
1383		3		*1469	*1383, Januar 13.* □ Tempore Chunradi Seld et Vlrici Herwart.	.
		4		*1546	*1383, Juni 16.*	.
	165, b	5		*1567	*1383, August 5.*	.
1384		6		*1629	*1384, April 18.*	.
		7		1702	*1384, November 24.*	.
1385	165', a	1		*1723	*1385, Februar 1.*	.
		2		1728	*1385, Februar 11.*	.
		3		*1765	*1385, April 27.*	.
		4		*1793	*1385, Juni 19.*	.
	165', b	5		*1800	*1385, Juni 30.*	.
1386					□ Tempore domini Chunradi Rokk et Vlrici Herwart.	
		6		*1884	*1386, Juni 8.*	.
	166, a	1		*1922	*1386, November 24.*	.
1387		2		*1974	*1387, Mai 17.*	.
		3		*1971	*1387, Mai 9.*	.
		4		2062	*1388, October 2.*	.
	166, b	5		*1953	*1387, März 20.*	.
		6		*2008	*1387, September 11.*	.
		7		*2016	*1387, September 27.*	.
		8		*2015	*1387, September 27.*	.
	166', a				*Querstrich über die Breite der Columne.*	
		1		2021	*1387, November 27.*	.
1388		2		2054	*1388, Juni 26.*	.

Schrift und Sprache der Eintragungen. Editionsgrundsätze.

Um die Einrichtung dieser Ausgabe sowie die bei der Bearbeitung der Texte eingehaltenen Grundsätze darzulegen und zu begründen, bedarf es einer kurzen Betrachtung der Schrift und der Sprache der handschriftlichen Vorlagen.

Für die ersten Jahrzehnte des Wiener Grundbuchsinstituts steht es fest, dass nicht eine bestimmte, dem Grundsiegel zugetheilte Kanzleikraft ständig und ausschliesslich mit der Führung der Bücher betraut war, sondern dass bald der eine, bald der andere Schreiber der Wiener Stadtkanzlei, wie sie eben gerade zur Verfügung waren, zu den Bucheinträgen herangezogen wurde. So kommt es, dass in den beiden ältesten Kaufbüchern der Schriftcharakter häufig und sprungweise wechselt und dass sich selbst bei oberflächlicher Vergleichung sofort die Wahrnehmung aufdrängt, dass an vielen Stellen verschiedene Hände zu gleicher Zeit eintragen; ja auf mancher Seite rührt, trotzdem es sich nur um Zwischenräume von wenigen Wochen und Tagen handelt, fast jedes Stück von einem anderen Urheber her.

Hiezu kommen noch andere Momente, welche die Kritik erheblich erschweren. Zunächst die bekannte Thatsache, dass dieselbe Hand zu verschiedenen Zeiten, je nach dem Farbton der Tinte, der Beschaffenheit des Gänsekieles, je nach der Laune und der Flüchtigkeit des Schreibers oft solch' erhebliche Unterschiede aufweist, dass Zweifel entstehen

Digitized by Google

können, ob nicht doch Verschiedenheit der Schrift anzunehmen sei. Dann der Umstand, dass in den zwanzig Buchstabenreihen jedes Bandes zugleich geschrieben wurde. Endlich wurde schon früher[1]) auf die für die jüngeren Theile des Kaufbuches C charakteristische Eigenthümlichkeit verwiesen, dass die Einträge nicht immer sofort nach Ausfertigung der Urkunde in das Buch aufgenommen, sondern vorläufig auf Conceptblättern verzeichnet und erst später partienweise reingeschrieben wurden. Auf diese Weise erklärt sich der Widerspruch, dass gelegentlich ganze Serien von Einträgen, manchmal selbst umfangreiche Jahresreihen einer Buchstabengruppe augenscheinlich in einem Zuge von einer einzigen Hand niedergeschrieben wurden, während in denselben Jahresreihen anderer Buchstabengruppen die Schrift fast von Eintrag zu Eintrag wechselt. Schreiben aber nachweisbar verschiedene Hände zu derselben Zeit und ein und dieselbe Hand zu verschiedenen Zeiten, so ist eine scharfe Scheidung der Schriftindividualitäten einerseits nahezu unmöglich, andererseits für die Kritik nur von sehr bedingtem Werte. Gleichwohl wurde nie versäumt, bei chronologischen Fragen — allerdings unter Wahrung der durch die Verhältnisse gebotenen Vorsicht — neben anderen Kriterien auch jenes der Schriftvergleichung heranzuziehen.

Ungleich wichtiger ist es, die Sprache der Eintragungen einer eingehenden Untersuchung zu unterziehen.

Nach dem Muster der böhmischen Stadtbücher wurden in der ältesten Zeit die Wiener Grundbücher in lateinischer Sprache geführt. Allein es war ein recht seltsames Latein, das man in der Stadtkanzlei schrieb. Ein fester Curialstil, wie er sich bei der böhmischen Landtafel seit ihrem Anbeginne entwickelt und für gleichartige Rechtsacte bestimmte typische Formeln in grosser Mannigfaltigkeit und — nach spätmittelalterlichem Massstabe gemessen — von ziemlicher Correctheit der Sprache ausgebildet hatte,[2]) ist nur in den hauptsächlichsten, stets wiederkehrenden Wendungen nachzuweisen. Sonst ist die Sprache roh und ungelenk; an allen Ecken und Enden lugt aus den lateinischen Einträgen die deutsche Syntax der mit ihnen correspondirenden Kaufbriefe so deutlich hervor, dass man stellenweise meint, die Interlinearversion eines Klosterschülers vor sich zu haben; denn die Grundbuchsschreiber begnügten sich damit, die wesentlichen Stellen der mit dem städtischen Grundsiegel beglaubigten Urkunden mechanisch Wort für Wort zu übertragen.[3]) Nicht selten aber fielen sie ganz aus ihrer Rolle; wo sie ihre bescheidene Uebersetzungskunst im Stiche liess, nahmen sie einfach den Wortlaut der deutschen Vorlage auf und führten ohne vieles Zögern die lateinisch begonnene Eintragung in der Muttersprache fort; manches Schifflein, das stolz unter den Segeln der Sprache Roms ausgelaufen war, strandet so nach kurzer Fahrt auf gut deutschem Sande. Meist sind es nur einzelne Ausdrücke aus dem Rechts- und Wirtschaftsleben, die dem Wortschatze des Schreibers fehlen, und die er darum in deutscher Sprache wiedergibt;[4]) oft sind es aber auch ganze Sätze und Urkundenformeln, die dem lateinisch begonnenen Texte in deutscher Sprache eingefügt oder angegliedert werden und ihn zu einem gemischtsprachigen machen.[5]) Namentlich die

---

[1]) Vgl. Einleitung, S. XXXVII f.

[2]) K. v. Czyhlarz, Zur Geschichte des bürgerlichen Besitzes im böhmisch-mährischen Landrecht, in Grünhut's Zeitschrift für das Privat- und öffentliche Recht der Gegenwart, Bd. X (1883), S. 263.

[3]) Vgl. u. a. Reg. 1, 102, 133, 144, 193, 284, 308, 403, 428, 445, 447, 515, 516, 525, 527, 531, 532, 548, 562, 571, 573, 584, 591, 595, 650, 684, 690, 737, 754, 835, 838, 875, 880, 922, 942, 981, 998, 1129, 1424, 1577, 1621, 2043.

[4]) Meist sind es Standesbezeichnungen, welche der Schreiber nicht zu übersetzen vermag; aber auch Ausdrücke aus dem Rechtsleben (nucz und gewer, scherm und ebentewer, chaft not, anpieten, anpotbrief u. s. w.) oder gewerbliche Fachausdrücke (pelpank, ramhof, unslitgliet, schergaden u. s. w.) kommen häufig vor; vgl. das Wort- und Sachregister.

[5]) Vgl. Reg. 54, 109, 117, 160, 163, 185, 204, 210, 221, 779, 942, 969, 982, 1004, 1027, 1030, 1053, 1055, 1110, 1127, 1156, 1181, 1208, 1261, 1346, 1348, 1411, 1468, 1513, 1520, 1622, 1682, 1742, 1778, 1871, 2045, 2048.

Digitized by Google

Schlussformeln, welche das Verfügungsrecht über das erkaufte Gut regeln, behalten fast durchgehends ihre deutsche Einkleidung bei.[1])

Mit dem Jahre 1374 beginnen reindeutsche Kaufgeweren aufzutreten. Zunächst nur ganz sporadisch; erst mit dem Jahre 1378 steigt ihre Zahl und erreicht nach mancherlei Schwankungen gegen Ende der hier in Betracht kommenden Periode nahezu die Hälfte des Gesammtbestandes. Nach 1388 werden die deutschen Einträge immer häufiger; mit dem Jahre 1419 ist die lateinische Sprache endgiltig aus dem Grundbuche verdrängt. Nur die Datirungsformel macht eine Ausnahme; hier behauptet sich das fremde Idiom am längsten und hartnäckigsten: in den beiden ältesten Kaufbüchern sind im Ganzen nur 11 deutsche Festdatirungen nachzuweisen.[2])

Um das allmälige Aufkommen und Durchdringen der deutschen Sprache in den Kaufbüchern zu veranschaulichen, wurden in der nachstehenden Zusammenstellung die Einträge nach sprachlichen Gesichtspunkten in drei Gruppen getheilt: in lateinische, gemischtsprachige und deutsche; jeder Gruppe wurde die ihr entsprechende Percentziffer beigesetzt.

Tabelle V.

Jahresreihen	Gesammtzahl	Lateinische Einträge		Deutsche Einträge		Gemischtsprachige Einträge	
		Zahl	Percent	Zahl	Percent	Zahl	Percent
1368	128	124	96·9	.	0·0	4	3·1
1369	97	89	91·8	.	0·0	8	8·2
1370	74	74	100·0	.	0·0	.	0·0
1371	99	99	100·0	.	0·0	.	0·0
1372	72	72	100·0	.	0·0	.	0·0
1373	84	82	97·6	2	2·4	.	0·0
1374	83	82	98·8	1	1·2	.	0·0
1375	100	99	99·0	1	1·0	.	0·0
1376	110	108	98·2	.	0·0	2	1·8
1377	123	120	97·6	2	1·6	1	0·8
1378	100	78	78·0	16	16·0	6	6·0
1379	122	86	70·5	25	20·5	11	9·0
1380	86	53	61·6	27	31·4	6	7·0
1381	67	40	59·7	23	34·3	4	6·0
1382	117	64	54·7	45	38·5	8	6·8
1383	145	105	72·4	31	21·4	9	6·2
1384	101	47	46·5	49	48·5	5	5·0
1385	142	68	47·9	62	43·6	12	8·5
1386	83	42	50·6	37	44·6	4	4·8
1387	91	37	40·7	49	53·8	5	5·5
1388	37	18	48·7	16	43·2	3	8·1

[1]) Vgl. Reg. 976, 1087, 1159, 1160, 1193, 1197, 1282, 1340, 1434, 1495, 1540, 1674, 1725, 1744, 1764, 1767, 1844, 1888, 2001, 2053.

[2]) Vgl. Reg. 28, 519, 879, 915, 996, 1282, 1347, 1407, 1409, 1540, 2030.

Digitized by Google

Diese sprachliche Mischung wurde für den Wert unserer Vorlagen geradezu verhängnisvoll; denn die Flüchtigkeit und Oberflächlichkeit, mit der die Schreiber der Wiener Stadtkanzlei die ältesten Bücher führten, ihre geringe, selbst gegen die Elemente der Flexionslehre verstossende Kenntnis der lateinischen Sprache, ihre Sucht, alle Ausdrücke, auch die deutschen Eigennamen in das fremdsprachige Gewand zu zwängen, bedingt für die lateinischen Einträge — und diese bilden, wie wir gesehen, in der Zeit von 1368—1388 die überwiegende Mehrzahl — einen hohen Grad sprachlicher Zerrüttung.

Zwar ist die Nominalflexion, von einzelnen Absonderlichkeiten [1]) abgesehen, im grossen Ganzen correct zu nennen; nur bei den Pronomen und Adjectiven schimmert wieder als Folge des wörtlichen Uebersetzens sehr häufig das Genus des in den Kaufbriefen stehenden deutschen Ausdruckes durch.[2]) Schlimm kommt dagegen die Verbalflexion weg; denn die Schreiber wissen sich bei complicierteren, aus dem Rahmen des täglich Gewohnten herausspringenden Formeln nicht anders zu helfen, als dass sie den Text der Urkunde mit Beibehaltung des deutschen Modus und Tempus Wort für Wort übertragen.[3])

Am gewaltthätigsten verfuhren sie aber mit den Eigennamen; diese suchten sie auf jede nur mögliche Weise der Sprache der Eintragungen anzupassen: wo es angieng, übersetzten sie; wo dies fehlschlug, latinisirten sie wenigstens den Wortausgang durch Anfügung flexionsfähiger Endungen.

Verhältnismässig am glattesten ging die Uebersetzung bei Strassennamen und Localitätsbezeichnungen von statten; denn hier leuchtet ja nicht nur im XIV. Jahrhundert, sondern vielfach selbst heute noch die appellative Grundbedeutung durch. Grössere Schwierigkeiten boten schon die Ortsnamen. Einige Prägungen classischen oder spätlateinischen Ursprunges[4]) fügen sich dem Texte noch erträglich ein; den Uebersetzungen und Latinisirungen dagegen, welche sich als Eigenbau der Stadtkanzlei darstellen, würden wir gerne die deutsche Form der Urkunde vorziehen.[5]) Glücklicherweise giengen aber die Schreiber gerade bei den Ortsnamen nicht sehr radical vor, so dass der weitaus grösseren Mehrzahl das deutsche Kleid, in welchem sie in den Kaufbriefen erscheinen, auch in den Einträgen erhalten blieb.

Leider lässt sich nicht ebenso Günstiges von den Personennamen berichten. Diese haben, weil bei ihnen so häufig die appellative Herkunft des in der Bildung begriffenen

[1]) Hieher ist zu rechnen: *a)* Wechselndes Genus der Substantive: maccellum neben maccella. *b)* Wechsel der Declination: presbyter bald nach der I., bald nach der III. Declination; dominabus (Dat. Plur. von domina) zur Unterscheidung von dominis (Dat. Plur. von dominus); Wendungen wie in Fosse statt in Fossa; in priora (anteriora) strata Pistorum statt der Ablativform der III. Declination. *c)* Lateinische Endungen an deutschen Appellativen: czinzissariorum, flaemingariorum. *d)* Präpositionen mit falscher Rection: prope domui, super Valle, penes curia, inter Tornatoribus, super Seratoribus, circa Predicatoribus, sub Luttigubos, inter Novis maccellis, circa Gradu. *e)* Adverbiale Wendungen mit schwankendem Casus an Stelle der Präpositionen: retro domum, ex opposito ecclesiae, intus Portam Insularum.

[2]) Am häufigsten die Wendungen: domum quod dicitur, quod fuit, quod servit, in quo habitant, predictum domum, domum medium (das Haus); estuarium que dicitur, que sita est, quam obtinuit, estuarium suam sitam (die Badstube); ad altare quem dotavit (der Altar); ante debitum quam tenebatur ei (die Geldschuld); post invencionem sancti crucis (das Kreuz); penes Ruffum turrim (der Rothe Thurm); in Profundo valle (der Tiefe Graben) u. s. w.

[3]) Vgl. die S. LXVI, Note 3 citirten Beispiele.

[4]) Colonia (Köln), Augusta (Augsburg), Ratisponia (Regensburg), Patavia (Passau), Anasus (Enns), Mediolanum (Mailand), Venesia (Venedig), Jaurinum (Raab), Posonium (Pressburg), Buda (Wuda, Ofen), Renus (Rhein), Saxonia (Sachsen), Bawaria (Wabaria, Baiern), de Septem castris (Siebenbürgen), Campum liliorum (Lilienfeld), de Sancta Cruce (Heiligenkreuz), de Sancto Ypolito (St. Pölten), de Novo monte (Neuberg), de Nova civitate (Neustadt), de Sancto Vito (St. Veit).

[5]) Tirnavia (Tirna oder Tirnau), Yglavia (Iglau), Erdfordia (Erfurt), Chracovia (Krakau), de Sancto Lienhardo (St. Leonhard), de Sancto Loco (Heiligenstadt), de Nova domo (Neuhaus), de Sancto Jeorii (St. Georgen); am häufigsten halfen sich die Schreiber durch Anfügung eines flexivischen *-a*; so entstehen Formen wie: Tullna, Linczа, Recza, Chruta, Prunna, Brünna, Chremsa, Newenburga, Oedwurga, Eggenburga, Haimwurga u. a. m.

Digitized by Google

Eigennamens zur Uebersetzung[1]) förmlich verlockte, am meisten gelitten, und wo die unmittelbare Uebertragung infolge der Verdunklung des zu Grunde liegenden Gattungsbegriffes nicht mehr möglich war, dort wurde, wofern es nur der Wortausgang zuliess, eine lateinische Endung angehängt, um den Namen flexionsfähig zu machen.[2]) Nicht selten wurde das Wortende zu diesem Zwecke gewaltsam umgeformt. Erst spät und nur zögernd griffen die Grundbuchsschreiber zu dem zweiten Auskunftsmittel, welches sich darbot, um bei Orts- und Personennamen die Rection auszudrücken, und wendeten auch in lateinischen oder gemischtsprachigen Einträgen die deutsche Flexion an. Zuletzt erscheint, je nach der Laune des Schreibers, oft ein- und derselbe Name mit der lateinischen, der deutschen Casusendung oder flexionslos. Die grösste Mannigfaltigkeit der Formen entwickelt sich so bei den Taufnamen; bei diesen treten nicht nur die letztgenannten drei Fälle auf, sondern es kommt auch vor, dass derselbe Taufname, je nach der lateinischen Endung, die der Schreiber anhängt, nach zwei verschiedenen lateinischen Declinationen flectirt wird.[3])

Wenn wir nunmehr im Anschluss an das Gesagte an die Entwicklung der bei dieser Edition eingehaltenen Grundsätze schreiten, so müssen wir vornehmlich zwei Momente berücksichtigen, welche bestimmend einwirkten: die Eigenart der Einträge als Urkundenauszüge und ihre sprachliche Zerrüttung. Gerade diese beiden Momente sind es ja, welche für den historischen Wert unserer Quellen entscheidend sind, ihn gleichzeitig erhöhen und herabdrücken. Als Ersatz für die fast durchwegs verlorenen Kaufbriefe kommt den Geweren dieselbe Bedeutung zu wie etwa Copien und Auszügen, wenn die Originale nicht mehr erhalten sind. Andererseits bewirkt die Flüchtigkeit, mit der die Bücher in der ersten Zeit geführt wurden, und namentlich das fremdsprachige Gewand, in welches ihr Inhalt gezwängt wurde, einen so hohen Grad von Unverlässlichkeit, dass Aufzeichnungen der Amtsbücher jederzeit durch die ihnen entsprechenden Urkunden richtiggestellt werden können und müssen. Denn diese bildeten, wie wir gesehen haben, die Hauptsache bei den vor dem Grundsiegel abgeschlossenen Rechtsgeschäften: sie wurden zuerst verfasst, mit grosser Sorgfalt reingeschrieben, auf alle Fälle waren sie die Vorlagen für die Einträge ins Grundbuch; diese sind nur stark gekürzte Auszüge aus jenen, stellenweise unklar bis zur Unverständlichkeit,

---

[1]) Abgesehen von einigen bereits zu Eigennamen erstarrten Gewerbebezeichnungen wären zu erwähnen: *a)* eigentliche Appellativa: Pincerna (Schenk), Cancellarius (Kanzler, Name eines Fleischhauers), Laborator (Arbeiter), Calefactor (Heizer), Tritulator (Drescher), Vigil (Wächter, Name eines Fischers), Renovator (Newer), Presbyter (Priester, Name eines Mehlmessers), Monachus (Munich), Rusticus (Paur), Cesar (Kaiser), Comes (Graf), Puer (Knabe), Dyabolus (Teufel), Wuhur (Geier), Cancer (Krebs), Tesser (Tesseris, Tessera, Würfel), Ferto (Vierdung); *b)* Völkernamen: Suevus (Swab), Babarus (Pair), Pohemus (Pehem), Saxo (Sachs), Gallicus (Walch); *c)* Eigennamen adjectivischen Ursprungs: Brevis (Kurz), Magnus (Gross), Longus (Lang), Pulcher, Formosus (Schön), Nyger (Schwarz), Cecus (Blind), Bon (Bonus Gut); *d)* Zusammensetzungen: apud Fontem (bei dem Brunnen), cum Stella (mit dem Stern), in Orreo (im Stadel), super Statuam (de Statua, de Columna, auf der Säule).

[2]) Am häufigsten verwendet werden die Endungen *-o, -onis* (Weytonis, Eysakchoni, Göczoni, Chraftoni, Tyemonem, Vrbeczschonis, Hierzzoni, Stewzzonem, Chekchoni, Suezzoni, Türsonem, Stuggsonis, Weissoni, Stainpekchoni, Vczonem, Smerwekchonis, Polloni, Puschonis, Sebechonis, Wisentoni, Chrewzzonis u. s. w.), *-inus* (Hertlinus, Gundlinus, Reichlinus, Merchlinus, Helnlinus, Leublinus, Seidlinus, Chlaüslinus, Raidlinus, Fridlinus, Ekklinus, Hermendlinus, Förstlinus, Flekklinus, Churczlinus, Suczlinus, Mörlinus, Goschlinus, Röttlinus, Füchslinus, Törlinus, Cecislinus, Vaelblinus, Tröstlinus, Wekcherlinus, Jodlinus, Scheftlinus, Slumlinus, Izzerlinus, Hesklinus, Mendlinus etc.), *-arius* (Chesslarius, Chrechsnarius, Popphingarius, Chapellarius, Trawnarius, Camerarius), *-us* (Fassangus, Virdungus, Herdegenus, Ernestus, Troppichus, Hannnannus, Schuchlerus, Wismannus), *-inna* (Prünerinna, Reichensteinerinna, Padnerinna, Ortweynnna, Wadlerinna, Pertelmeinna, Véglinna, Hendlinna, Persslinna, Wernczlinna, Suzzlinna).

[3]) Vgl. die nachfolgenden Beispiele: Agnes, Agnesen, Agnetis, Agneta; Gedrawt, Gedrawten, Gedrudis, Getruda; Elysabeth, Elspeten, Elysabethis, Elisabeta; Symon, Simonis, Simannus; Michael, Micheln, Michaelus, Michaelis; Leo, Leonis, Leb, Leban, Leben u. s. w.

Digitized by Google

nicht selten lückenhaft, immer aber rasch und flüchtig hingeworfen im Drange der Geschäfte und in einer Sprache, die die Schreiber nur in geringem Masse beherrschten. Weiters ist in Betracht zu ziehen, dass bei der Hast und Oberflächlichkeit, mit der in der ersten Zeit registrirt wurde, auf Schritt und Tritt Irrthümer, Verschreibungen, Verwechslungen, Auslassungen und Verstümmelungen begegnen[1]) — ein Saatfeld voll wuchernden Unkrautes, bei dessen Ausjätung mit um so grösserer Vorsicht zu Werke gegangen werden musste, als es galt, die darunter verborgenen echten und gesunden Triebe zu schonen und zur Entfaltung zu bringen.

Diese Mängel in Verbindung mit der Thatsache, dass allenthalben der ursprüngliche deutsche Sprachbestand der Urkunden mehr oder minder deutlich durchleuchtet, drängten, mochte dies auch eine Abweichung von der in den bisher erschienenen Bänden dieses Sammelwerkes eingehaltenen Methode bedeuten, zu einer möglichst wörtlichen und ungekürzten Wiedergabe und zur äussersten Vorsicht und Behutsamkeit in der Behandlung der Texte. Es wurde demnach als oberster Grundsatz aufgestellt, die ältesten Kauf- und Satzeinträge nicht in deutsche Regesten umzuschreiben, sondern bis auf unwesentliche Kürzungen im vollen Wortlaut abzudrucken und die Emendationen auf das Nothwendigste zu beschränken. War auch mit Rücksicht auf die schwankende Form der Vorlagen, auf den steten Wechsel von Sprache und Schrift, bei diesem Verfahren eine gewisse Ungleichmässigkeit in der äusseren Gestalt der Regesten kaum zu vermeiden, so musste doch der nicht hoch genug anzuschlagende Vortheil, dem Forscher auf diese Art die selten ergiebige Geschichtsquelle voll und ganz zu erschliessen, alle anderen Bedenken zum Schweigen bringen.

Gleichwohl wurde, wo immer es ohne Beeinträchtigung des inneren Wertes möglich war, der auch im Interesse der Uebersichtlichkeit gelegenen Vereinfachung der Texte Rechnung getragen. Ständig wiederkehrende Formeln, denen weder sachliche, noch rechtshistorische Bedeutung zukam, wurden weggelassen und durch ebensoviele Punkte ersetzt, als sie Worte enthielten.[2]) Auch das die Einträge bis zum Jahre 1371 einleitende Wörtchen «item» wurde durchwegs getilgt und sein Ausfall durch einen Punkt angedeutet. Die fast in jeder Kaufgewer erscheinende, nach dem über den Geschäftsgang beim Grundsiegel Ge-

[1]) So finden sich in den Kaufbüchern zahlreiche in das Satzbuch gehörige Schuldeinträge [Reg. 1063, 1100, 1117, 1120, 1124, 1126, 1387, 1621, 1707, 1882, 1885]. Als Beispiele für Verschreibungen seien angeführt: Reg. 186 u. 1720: tl. für dn.; 216: obligacio für vendicio; 606: litera fundi für liber fundi; 1304: Foro equorum für Foro carbonum; 1232, 1422, 1669, 1741: obligaverunt für vendiderunt. Der letztgenannte Fehler wurde von den Schreibern allerdings meist rechtzeitig bemerkt und gebessert [vgl. Reg. 141, 611, 659, 797, 1230, 1313, 1441, 1491, 1497, 1685]. Auch sonst corrigiren die Schreiber vielfach Irrthümer, deren sie noch rechtzeitig inne werden [vgl. Reg. 249, 312, 1140, 1225, 1265, 1267, 1286, 1335; für Zahlen Reg. 1282, 1308]. Ungemein häufig werden ferner einzelne Worte und Phrasen irrthümlich zweimal geschrieben; vgl. Reg. 264, 478, 480, 504, 708, 757, 787, 798, 850, 858, 881, 1083, 1119, 1136, 1254, 1262, 1263, 1281, 1291, 1354, 1362, 1387, 1447, 1526, 1549, 1653, 1682, 1692, 1719, 1803, 1846. Noch öfter führt die Flüchtigkeit der Schreiber zur Auslassung eines meist leicht zu ergänzenden Wortes [vgl. Reg. 257, 274, 326, 439, 446, 480, 502, 509, 622, 783, 831, 1066, 1118, 1156, 1195, 1404, 1449 u. s. w.]. Manchmal sind jedoch selbst Namen und Zahlen übersprungen [vgl. Reg. 125, 250, 270, 291, 299, 302, 347, 349, 367, 401, 635, 768, 879, 889, 925, 933]. Schliesslich kommt es auch vor, dass Lücken, welche der Schreiber zur nachträglichen Ausfüllung ausgespart, leer geblieben sind [vgl. Reg. 1074, 1504, 1663]. Verstümmelung einzelner Worte, selbst Eigennamen begegnet so häufig, dass sich fast aus jedem zweiten Regest Beispiele anführen liessen.

[2]) So entfielen bei den Käufer- und Verkäufernamen die fast immer wiederkehrenden Zusätze eius (eorum) heredes, beziehungsweise eius (eorum) heredibus, manchmal durch *et* mit dem vorausgehenden Namen verknüpft, und wurden durch die entsprechende Anzahl Punkte ersetzt. Nur dort, wo die grammatische Congruenz es erforderte, wurden mit Rücksicht auf das im Plural stehende Prädicatsverbum diese sonst belanglosen Formeln beibehalten. Auch predictus, antedictus, supradictus, vorgenant, egenant wurden nur dann belassen, wenn es der Sinn erheischte. Pleonasmen wurden in der Regel getilgt, so z. B. die Wiederholung des substantivischen Beziehungswortes nach dem Relativpronomen (domum .. que domus servit [Reg. 194 u. ö.], missam .. quam missam fundavit [Reg. 229 u. ö.]) actum vendicio in der Datumformel [Reg. 646 u. ö.] und Aehnliches.

Digitized by Google

sagten selbstverständliche Formel «sicut litera sonat» wurde gleichfalls in den meisten Fällen unterdrückt; sie wurde nur dann geschont, wenn es der Sinn erforderte, oder wenn die Art der Urkunde durch attributive Zusätze[1]) näher bestimmt war.

Eine weitere Kürzung durfte bei den das Verfügungsrecht der Käufer aussprechenden Schlussformeln eintreten. Da diese im Laufe der Zeit zu immer grösserem Umfange anschwellenden Sätze auf eine verhältnissmässig kleine Folge von typischen Einkleidungen zurückgehen, welche ständig mit demselben Wortlaute wiederkehren,[2]) so wurden sie nur bei ihrem ersten Auftreten in extenso gedruckt; in allen folgenden Fällen wurde auf sie durch Fussnoten zurückverwiesen.

Ueberall aber wurden die Striche auf leicht zu ergänzende Formeln beschränkt, und so eingerichtet, dass es stets möglich ist, auch ohne auf die Originalvorlagen zurückgehen zu müssen, die vollen Texte wiederherzustellen.

Um in der Ausgabe die von dem Bearbeiter herrührenden Emendationen und Zusätze von den aus den Kaufbüchern übernommenen Texten genau zu scheiden, gelangte durchwegs gemischter Satz zur Anwendung. Cursivtypen wurden also zunächst für die das reducirte Datum der Einträge enthaltenden Ueberschriften gebraucht, dann für die erläuternden Anmerkungen des Herausgebers, mochten diese nun in den Text eingeflochten sein oder als Fussnoten am Seitenende erscheinen, endlich überall dort, wo der Herausgeber offenkundige Schreibfehler und Irrthümer seiner Vorlagen gebessert hat. Da es sich in letzterem Falle nicht um die Auswahl der besten aus mehreren zur Verfügung stehenden Varianten, sondern um die Besserung gegen eine einzige Vorlage handelte, so wurde, dem in der mustergiltigen Ausgabe der niederösterreichischen Weisthümer[3]) gegebenen Beispiele folgend, das emendirte Wort, beziehungsweise der emendirte Worttheil durch Cursivsatz gekennzeichnet und, um jederzeit die Nachprüfung, ob die vorgenommene Correctur berechtigt und richtig sei, zu ermöglichen, die Lesart des Kaufbuches in den Fussnoten mitgetheilt.

Die von den Amtsschreibern angewendeten Abkürzungen, im Allgemeinen ebenso zahlreich als willkürlich, darunter auch solche, welche, aus dem Specialzwecke der Bücher hervorgegangen, nur diesen eigenthümlich sind, wurden durchgehends aufgelöst. Selbstverständlich wurde hiebei immer das ausgeschriebene Wort oder, wenn dieses aus den Einträgen nicht zu eruiren war, der allgemeine Zeitgebrauch zu Rathe gezogen. Bei Eigennamen oder in zweifelhaften Fällen wurde die Ergänzung cursiv gedruckt und die gekürzte Form in der Note aufgezeigt. Die Bezeichnungen der Geldsorten, welche in den Büchern bald in der vollen Form, bald gekürzt[4]) erscheinen, wurden im Interesse der Gleichmässigkeit stets ausgeschrieben.

Wo sich in der Schrift infolge von Rasuren, Feuchtflecken und schlechter Beschaffenheit der Tinte oder des Papieres zweifelhafte Lesungen ergaben, wurden diese gewissenhaft angemerkt. Sehr gefährlich für die Lesbarkeit der Texte erwiesen sich die Löschungsstriche, mit denen hinfällig gewordene Einträge ausgetilgt wurden. Näherte sich der Strich in seiner wechselnden Lage der Horizontalen, so wurden oft ganze Worte und Zeilenpartien gedeckt. Allerdings konnten die fehlenden Theile zumeist leicht

---

[1]) litera vendicionis, empcionis, obligacionis, resignacionis, dotacionis, dotalicionis, divisionis, civitatis, judicis u. s. w.

[2]) Vgl. Reg. 161, 422, 525, 527, 531, 591, 651, 690, 749, 1057, 1061, 1073, 1148, 1159, 1160, 1270, 1279, 1285, 1286, 1340, 1367, 1495, 1540, 1626, 1658, 1674, 1676, 1680, 1688, 1725, 1744, 1755, 1756, 1763, 1764, 1767, 1769, 1827, 1839, 1844, 1949, 1997, 2001.

[3]) Niederösterreichische Weisthümer. Herausgegeben von Gustav Winter, Wien 1886. Einleitung, S. XXXI f.; vgl. auch J. Weizsäcker, Deutsche Reichstagsacten, Bd. 1, München 1867, Einleitung, S. LXIX.

[4]) tal., tl, thl, tls, thls., libr., lib., lb, ß, sol., den., dn., ß.

Digitized by Google

nach den unter den Strichen durchschimmernden Buchstabenresten und nach Analogie der anderen Einträge ergänzt werden. Schlimmer stand die Sache, wenn wichtige Bestandtheile eines Eigennamens diesem Schicksale verfielen. In solchen Fällen — zum Glücke waren deren nicht allzuviele — trachtete der Herausgeber, den Namen durch Eruirung der Neben- und Anschlussgeweren aus den übrigen Grundbüchern oder, wenn dies fehlschlug, aus der Literatur festzustellen.[1])

Besondere Sorgfalt wurde den Zahlen in den Kauf-, Dienst- und Gebührensummen und in der Datumzeile zugewendet; zahlreich nachweisbare Verschreibungen und Irrthümer der alten Amtsschreiber[2]) mahnten da zu peinlicher Vorsicht. In den Büchern herrscht in der Bezeichnung der Zahlen grosse Mannigfaltigkeit; bald sind sie in Worten ausgeschrieben, bald nach römischer Art in Minuskelbuchstaben wiedergegeben; nicht selten sind beide Arten in ein und demselben Beispiele vereinigt. Da es die Klarheit und Uebersichtlichkeit der Regesten in hohem Grade beeinträchtigt hätte, wenn die Ausgabe allen Willkürlichkeiten der Vorlagen sclavisch gefolgt wäre, so wurden im Texte durchwegs arabische Zahlzeichen gesetzt, die Lesarten der Vorlage nur dann in den Noten wiederholt, wenn sie zweifelhaft oder in irgend einer Hinsicht interessant waren, die Ordnungszahlen der Datumzeile hingegen, weil deren Schreibung nicht selten treffliche Anhaltspunkte für die chronologische Vergleichung der Einträge untereinander bot, in derselben Form beibehalten, wie sie in den Büchern stehen, nur dass auch hier der Deutlichkeit wegen die römischen Zahlzeichen durch arabische ersetzt wurden.

Dass bei der Bearbeitung der Texte in sämmtlichen orthographischen und grammatischen Fragen ein möglichst conservatives Verfahren anzuwenden war, bedarf nach Allem, was bisher über die sprachliche Eigenart unserer Quellen gesagt wurde, wohl keiner ausführlichen Begründung mehr. Im Allgemeinen wurden der Ausgabe die bekannten, seit Weizsäcker eingebürgerten Grundsätze mit den für Originale gebotenen Beschränkungen zu Grunde gelegt. Im Besonderen bedingten Sprache und Schreibart des zu edirenden Stoffes einige Ausnahmen, über welche wir kurze Rechenschaft abzulegen haben.

Sieht man zunächst von den Eigennamen ab, welche wie überall eine gesonderte Behandlung erheischen, so ist es in erster Linie der Vocalismus, welcher hier in Betracht kommt; denn in ihm spiegelt sich mehr als in allen anderen Dingen die durch den steten Wechsel von Schreiber und Schrift bedingte Ungleichmässigkeit der Vorlagen wieder. Es war daher die erste Sorge des Herausgebers, in der Bezeichnung der Selbstlaute und Halbvocale dem Gebrauche seiner Quellen so treu als möglich zu folgen. Insbesondere wurden die Vocalaccente genau denjenigen der Amtsbücher nachgebildet; es wurden daher ä und å, ë und ê, ï und î, ö, ô und ő, û, ů, ü, ů und ű (beziehungsweise ẅ, ẘ und w̋), unbekümmert um den in den einzelnen Fällen vorliegenden factischen Lautwert, genau nach der Handschrift unterschieden und im Drucke durch die entsprechenden Typen bezeichnet. Besonders wichtig schien es, die Formen ő, ű und w̋ hervorzuheben, da sie für eine ganz bestimmte Zeit und Hand charakteristisch sind. Ferner wurden nach modernem Gebrauche die Zeichen u und i von v und j geschieden, indem jene den vocalischen, diese den consonantischen Lauten vorbehalten wurden: u mit dem Lautwerte v wurde, um Formen wie strata nauium, Sueuus, Seuelder zu vermeiden, selbst bei Eigennamen durch v ersetzt.

[1]) Wenn die in den zeitlich späteren Regesten auftauchenden unvollständigen Namen einige Male nicht bestimmt werden konnten, so findet dies seine vornehmlichste Begründung darin, dass das anschliessende Kaufbuch D (1388—1419) verloren gegangen ist.

[2]) Sehr häufig stimmt die Gebührensumme nicht zum Kaufschilling, von dem sie in der Regel $^1/_{120}$ betragen soll, oder es wird aus Versehen ℔ statt ₰ und umgekehrt geschrieben. Der Herausgeber besserte in solchen Fällen nur dann, wenn einerseits der Irrthum des Schreibers, andererseits die Richtigkeit der Correctur unbedingt feststanden.

Digitized by Google

Um die Gleichmässigkeit zwischen den lateinischen, gemischtsprachigen und deutschen Texten zu wahren, wurde über Weisung der Redaction mit Rücksicht auf die zahlreichen in die lateinischen Stücke eingestreuten mit j anlautenden deutschen Eigennamen und Worte, abweichend von dem neueren Gebrauche, auch in lateinischen Texten i mit dem Lautwerte j durch den letzteren Buchstaben wiedergegeben.

Was den Consonantismus betrifft, so waren die Schwierigkeiten erheblich geringer: in den lateinischen Einträgen war fast nichts zu bessern; in den deutschen wurden die allgemein üblichen Vereinfachungsregeln mit Behutsamkeit zur Anwendung gebracht.

In grammatischer Beziehung wurde in Anbetracht der überreichen Auslese von Fehlerarten, welche wir bei der Erörterung der Sprache der ältesten Grundbücher aufzuzeigen in der Lage waren, nur so viel emendirt, als unbedingt nothwendig war, um klaren Sinn und lesbare Texte zu erzielen. Die verunglückten Verbalflexionen konnten, namentlich dort, wo sie geeignet waren, die bescheidene, in den deutschen Kaufbriefen von Wort zu Wort ängstlich weitertastende Uebersetzungskunst der Grundbuchsschreiber zu veranschaulichen, in der Regel ohne erheblichen Schaden so belassen werden, wie sie in den Vorlagen standen; ebenso die sprachlichen Eigenheiten in der Ersetzung der Präpositionen durch Adverbien und adverbiale Redewendungen. Dagegen mussten die Fehler gegen die Nominalflexion, weil sie zumeist sinnstörend wirkten und die Lesbarkeit der Regesten in hohem Grade beeinträchtigt hätten, durchwegs gebessert werden; stets aber wurde hiebei die Emendation durch Cursive im Texte und durch Anführung der Lesart in den Fussnoten angezeigt.

Besondere Sorgfalt wurde den Eigennamen zugewendet. Hier fiel es nun allerdings schwer, eine feste Grenzlinie nach unten zu ziehen. Es musste unterschieden werden zwischen den eigentlichen Eigennamen und jenen Appellativen, welche, im Begriffe zu Eigennamen zu erstarren, gerade um jene Zeit eine schwer zu umschreibende Mittelstellung einnahmen. Denn der mit dem XIII. Jahrhundert beginnende Ausbildungsprocess der mittelalterlichen Personen- und Strassennamen war im XIV. Jahrhundert, weit davon entfernt, sich seinem Abschlusse zu nähern, eben erst im vollen Zuge; die Grenzen zwischen Handwerks- und Localitätsbezeichnung einerseits und Eigennamen andererseits flossen noch so unmerklich ineinander, dass es nicht möglich war, von vorneherein mit unbedingter Sicherheit eine scharfe, auf alle Einzelfälle passende Trennungslinie zu ziehen. Es musste also auf beiden Gebieten, mit genauer Berücksichtigung der speciellen örtlichen und zeitlichen Verhältnisse, von Fall zu Fall entschieden werden, ob Eigenname oder Gattungswort vorliege — eine Untersuchung, welche nur allzuoft ohne positives Ergebnis im Sande verlief.[1] Bei Personennamen wurde im Allgemeinen an dem Principe festgehalten, alle Berufs- und Thätigkeitsbezeichnungen, von denen sich nachweisen liess, dass das entsprechende Amt, Handwerk oder Geschäft gegen Ende des XIV. Jahrhunderts in Wien bereits thatsächlich ausgeübt wurde,[2] insolange klein zu schreiben, als nicht, sei es durch

[1] Bei solchem Stande der Dinge war es natürlich geboten, die Gewerbe- und Localitätsbezeichnungen von der graphischen Vereinfachung auszuschliessen und ihre durch die Grundbuchstexte überlieferten Formen unangetastet zu lassen.

[2] Zu Grunde gelegt wurde bei diesen Untersuchungen die von J. E. Schlager (Wiener Skizzen V, 29 ff.) veröffentlichte Aufgebotsordnung der Wiener Zünfte von 1405, welche bereits mehr als 100 Handwerke aufzählt, ferner J. Feil's Abhandlung: Beiträge zur älteren Geschichte der Kunst- und Gewerbethätigkeit in Wien [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. in Wien, Bd. III (1859), S. 204 ff.], K. Weiss, Geschichte der Stadt Wien, Bd. I², 412 ff., K. Uhlirz, Der Wiener Bürger Wehr und Waffen [Ber. u. Mitth. d. Alterth.-Ver. zu Wien, Bd. XXVII (1891), 131 ff., XXVIII (1892), 27 ff., XXIX (1893), 35 ff., XXX (1894), 106 ff., XXXI (1895), 59 ff. und dessen kunsthistorische Regesten aus dem Wiener Stadtarchive [Jahrb. d. Kunstsamml. d. Allerh. Kaiserhauses, Bd. XVI, Quellen, S. LX ff. und Bd. XVII, S. CIX ff.]. Vgl. Reg. 19, 59, 74, 80, 88, 214, 235, 239, 243, 246, 256, 259, 269, 296, 299, 311, 323, 335, 337, 338, 361, 363, 384, 407, 411, 412, 421, 448, 502, 592, 601, 619, 620, 663, 670, 678, 688, 725, 744, 779, 784, 813, 823, 827, 893, 913, 931, 990, 1012, 1081, 1123, 1125, 1186, 1190, 1204, 1238, 1397, 1400, 1725.

Digitized by Google

eine Eintragung des Grundbuches selbst, sei es durch eine gleichzeitige Urkunde, der Beweis erbracht war, dass in dem speciellen Falle der Gattungsname bereits, seines appellativen Charakters entkleidet, zum Range eines Eigennamens aufgestiegen sei.[1] Bei Localitätsbezeichnungen wurden alle jene Appellativa, mit welchen bestimmte Strassen, Plätze, Grundflächen oder Bezirke im Weichbilde der Stadt Wien ständig bezeichnet wurden, einerlei ob sie ihre aus dem realen Geschäftsleben oder aus der Bodenbeschaffenheit stammende Benennung noch oder nicht mehr mit Recht führten, als Eigennamen aufgefasst.[2]

Die durch Majuskel ausgezeichneten Eigennamen, beziehungsweise die dieser Kategorie sich nähernden Appellativa wurden selbstverständlich in keiner Weise vereinfacht, sondern buchstabengetreu aus der Vorlage in die Regesten übernommen. Personennamen, welche die Amtsschreiber in das Lateinische übersetzt oder durch Anhängung einer latinisirenden Endung in ihrem Lautbestande corrumpirt hatten, wurden in den Anmerkungen aus anderen Quellen nachgewiesen und erläutert. Sprachliche Sonderbarkeiten und Fehler blieben, so sehr sie oft zur Emendation herausforderten, unangetastet und wurden nur in der Note durch ein *Sic!* als Corruptel gekennzeichnet. Consonantenvertauschungen,[3] Auslassungen,[4] überzählige Buchstaben,[5] falsche Rectionen bei Localitätsbezeichnungen[6] wurden, um auch in untergeordneten Dingen den Vorwurf gewaltsamen Vorgehens gegen die Eigennamen zu vermeiden, genau so belassen, wie sie die Einträge boten. Nur in einigen ganz wenigen Fällen, in denen aufgelegte Verschreibungen vorlagen, welche in den Regesten sinnstörend gewirkt hätten, wurde auch hier eingegriffen und gebessert.[7] Bei den Taufnamen wurden die gekürzten Formen nach Analogie der ausgeschriebenen aufgelöst und die Rectionsfehler in den Endungen, weil deren Belassung leicht hätte zu Irrthümern führen können, emendirt.

Nebst den eigentlichen Eigennamen wurden noch durch Majuskel hervorgehoben die Namen von Kirchen, Klöstern, Spitälern, Ordenshäusern und öffentlichen Gebäuden.[8] Das Wort Sanctus wurde mit Minuskel gebraucht, wo es zur Bezeichnung des Kirchenheiligen dient (also festum, ecclesiae sancti Michaelis), mit Majuskel, wo der Name des Heiligen metonymisch auf ein Gebäude oder eine Stiftung übertragen erscheint (apud oder ad Sanctum Michaelem soviel wie apud oder ad ecclesiam sancti Michaelis).

Die zahlreichen den alten Schreibern zur Last fallenden Auslassungen und Lücken wurden nach Möglichkeit ausgefüllt. Bestanden sie aus einzelnen Textworten oder Buchstaben, über deren Ergänzung kein Zweifel walten konnte, so wurde das Fehlende im Drucke nachgetragen und durch Cursivsatz und Fussnote ersichtlich gemacht, dass eine

[1] Vgl. u. a. Henricus Arbaiter piscator [Reg. 490 u. 1653], Andreas Maler pellifex [Reg. 1205], Nicolaus Pawr carnifex [Reg. 1210], Jacob Pawr fleischakcher [Reg. 1631], Fridricus Priester nielmesser [Reg. 1223], Johannes Drescher prespiter [Reg. 384], Chunradus Wachter piscator [Reg. 863], Fridricus Wagner, prior fratrum de monte Carmeli [Reg. 404] u. a. m.

[2] Also apud Vrbem, in Valle, in Fossa, inter Maccellas, in Muro, in Angulo, in Arena, in Littore; inter Cerdones, Lutifigulos, Sellatores; sub Institis, sub Seratoribus; in der Trench, im Gereut, auf dem Gries, pei den Tuchlauben, auf der Slachprukk, pei dem Ratprunn, vndern Slossern.

[3] Vgl. Reg. 146, 203, 220, 450.

[4] Vgl. Reg. 273, 340, 478, 505, 513, 590, 840, 855, 1022, 1227, 1275, 1466.

[5] Vgl. Reg. 189, 329, 664, 679, 685, 942, 1579, 1910.

[6] Apud Ruffum turrim, penes Curia piscium, in Profundo valle, in Lucido semita, in Fosse, super Valle, circa Gradu, inter Lutifigulis, inter Novis maccellis, super Seratoribus, circa Predicatoribus, sub Lubiis panni, sub Sellatores, in priora (anteriora) strata Pistorum, in posteriori (anteriori) strata Pistorum.

[7] Vgl. Reg. 210, 214, 548, 619, 775, 855, 897, 1107, 1434, 1524, 1891, 1968.

[8] Ad Sanctum Stephanum, apud cappellam Beate Virginis in Littore, ze Sand Ruprechtskirchen; ad Predicatores, apud Minores, ad Celi portam; ad Hospitale civium, ad Sanctum Spiritum; Domus animarum, ad Teutunicos, ze den Deutschen herren; Domus consulum, Münzhof, Chamerhof, Riemhaus, Saithaus, Waghaus.

Digitized by Google

berechtigte Zuthat des Bearbeiters vorliege. Waren aber umfangreichere oder sachlich wichtigere Theile, wie etwa Namen, Zahl- und Zeitbestimmungen ausgefallen, so gieng das Streben des Herausgebers zunächst dahin, das Verlorene wieder zustande zu bringen. In solchen Fällen wurde getrachtet, den weggebliebenen Namen oder die entfallene Zahl aus den Nachbar- und Anschlusseintragungen der Grundbücher oder aus gedruckten Quellen zu eruiren. Meist wurde die aufgewendete Mühe durch einen schönen Erfolg bekrönt; nicht selten aber musste sich, vornehmlich bei Namen und Zahlen, der Herausgeber sehr zu seinem Leidwesen mit einer die Erfolglosigkeit seiner Bemühungen constatirenden Fussnote begnügen. Der Ausfall der ganzen Datirung oder der Gebührenzeile wurde im Texte der Regesten durch einen entsprechenden Zusatz in Cursive, grössere, sinnstörende Lücken im Zusammenhange der Eintragungen, wenn sie nicht ergänzt werden konnten, durch das Wort: *[Lücke]* in eckigen Klammern bezeichnet.

Müssige Wiederholungen einzelner Worte und Phrasen, ein zumal am Zeilenanfange und nach attributiven Einschaltungen sehr häufig begegnendes Versehen der alten Schreiber, wurden immer getilgt, jedoch in den Noten angemerkt. Ebenso wurden alle Nachträge, Texteinschaltungen, Randnoten, gleichgiltig ob sie von derselben oder von verschiedener Hand herrührten, an entsprechender Stelle eingefügt und als solche in den Anmerkungen verzeichnet. Umfangreichere Randeinschaltungen und Nachträge wurden, um sie vom Haupttexte reinlich abzuheben, mit eckigen Klammern umschlossen. Letztere wurden auch verwendet, um die in den Vorlagen, sei es von derselben, sei es von späterer Hand gestrichenen Stellen abzugrenzen. Die zahlreichen Besserungen, welche die alten Schreiber selbst während des Eintragens vorgenommen, wurden, weil für die Art der Buchführung charakteristisch und für die kritische Beurtheilung oft von erheblicher Wichtigkeit, gewissenhaft in den Fussnoten angemerkt.

Die Interpunction wurde modernisirt. Vom Beistriche wurde namentlich bei der Apposition thunlichst sparsamer Gebrauch gemacht, um ihn im Sinne Weizsäcker's [1]) zur klaren Scheidung und Auseinanderhaltung der einzelnen Formeln und insbesondere der Personen zu verwenden, wenn deren mehrere in einer Aufzählung erscheinen. Punktreihen stehen um anzudeuten, dass Kürzungen durch Weglassung überflüssiger Formeln vorgenommen wurden, dann aber auch zwischen dem eigentlichen Text der Eintragung und der Datumzeile, um die letztere genügend hervortreten zu lassen.

Besonders peinliche Sorgfalt war aus mehrfachen Gründen den Datirungen zu widmen. Zwar konnte die Entscheidung, ob die Zeitangaben unserer Quellen auf die Handlung, d. i. auf die mit der Uebergabe des Kaufgutes verbundene Ausstellung und Besiegelung des Kaufbriefes mit dem städtischen Grundsiegel oder auf die Eintragung in das Buch zu beziehen seien, keine Schwierigkeit bieten; die häufig wiederkehrenden Formeln «actum» und «facta vendicio», insbesondere aber der Umstand, dass sämmtliche im Originale erhaltenen Kaufbriefe in den chronologischen Angaben mit den Grundbuchseinträgen durchaus übereinstimmen, erbringen mit unbedingter Sicherheit den Nachweis, dass diese das Datum der Beurkundung überliefern. Auch bezüglich des der Mehrzahl der lateinischen Datirungen beigesetzten Wortes «proxima» konnte kein Zweifel aufkommen; seine Anwendung beschränkt sich in den ältesten Wiener Amtsbüchern keineswegs auf den einem Kirchenfeste unmittelbar vorangehenden oder folgenden Tag, sondern es wird, wie die Prüfung der durch die erhaltenen deutschen Kaufbriefe sichergestellten Datirungen ergibt, von den Schreibern auf jeden beliebigen Wochentag innerhalb der Octave vor oder nach dem Festtage bezogen.

Die Schwierigkeiten, welche bei der Beurtheilung der Grundbuchsdatirungen auftauchen, liegen vielmehr auf anderem Gebiete; sie gehen auf formelle Momente zurück, auf

[1]) Reichstagsacten I, Einleitung LXXIX f.

Digitized by Google

dieselben Ursachen, welche die Ueberlieferung der Eigennamen so nachtheilig beeinflussten: einerseits auf die Flüchtigkeit und Nachlässigkeit, mit welcher die Schreiber die Einträge besorgten, andererseits auf ihre geringen sprachlichen Kenntnisse und ihre Sucht, den gesammten Urkundeninhalt in die lateinische Hülle hineinzuzwängen. Sprachliche Verderbnis der Heiligen- und Festnamen begegnet denn auch in den Zeitangaben auf Schritt und Tritt.[1] Flüchtigkeitsfehler, Rasuren und nachträgliche Besserungen machen zahlreiche Datirungen verdächtig.[2] Häufig fehlen, weil aus Nachlässigkeit übersprungen, wichtige Bestandtheile in den Datumformeln.[3] Manche Einträge haben zwar die Festdatirung, sind jedoch ohne Jahreszahl geblieben;[4] andere wieder weisen die letztere auf, entbehren aber der Tagesbezeichnung;[5] einige wenige Stücke endlich sind überhaupt nicht datirt.[6] In solchen Fällen wurden, wofern die betreffende Jahresreihe keine Spuren chronologischer Verwerfung aufwies, Stellung und Datirung der beiderseitigen Nachbareinträge kritisch verwertet, um Tag und Jahr zu fixiren. Bei mangelhaft oder gar nicht datirten Käufen wurde daher immer in Anmerkung das Datum der unmittelbar vorangehenden und nachfolgenden Eintragungen beigesetzt. Gelang es nicht, den Tag zu bestimmen, so wurde das Stück bloss mit der Jahreszahl versehen und den Regesten am Schlusse des betreffenden Jahres angereiht.

Mannigfache Verwirrung entstand auch dadurch, dass die Stadtschreiber die specialisirenden Zusätze bei den Namen jener Heiligen, welche mehrere Jahresfeste haben, aus Unachtsamkeit oder Unvermögen, sie zu übersetzen, häufig wegliessen. Derartig verstümmelte Datumformeln[7] konnten in der Regel mit Hilfe der Nachbareintragungen bestimmt werden; nur einige wenige Fälle blieben unsicher und wurden unter den Schutz eines Fragezeichens gestellt. Am meisten hatten unter dieser Unart der alten Schreiber die Datirungen mit dem Stephanstage zu leiden. Gerade bei diesen aber war es in fast allen Fällen, sei es aus den von Grotefend[8] angeführten Gründen, sei es aus der Stellung inmitten einer grösseren Gruppe durchwegs in die Sommermonate fallender Einträge, nachzuweisen möglich, dass nicht das winterliche Hauptfest, sondern die Inventio (August 3) der Umrechnung zu Grunde zu legen sei. Und in der That haben nachträglich zum Vorschein gekommene Kaufbriefe dem Bearbeiter bereits für mehrere Beispiele eine sehr erfreuliche Bestätigung gebracht.[9]

Die Umrechnung der Datirungen wurde, wie dies für Wien selbstverständlich ist, nach dem Passauer Diöcesankalender vorgenommen. Ein Stein des Anstosses ergab sich

---

[1] So das Ineinanderfliessen der Formen für Mathias und Mattheus [vgl. Reg. 140 u. ö.]; meist gibt da die Stellung des Stückes in der Jahresreihe treffliche Anhaltspunkte für die Kritik. Nichts anzufangen wussten die Schreiber mit den aus dem Griechischen übernommenen Worten epiphania, pasca und pentecoste; diese behandelten sie entweder als indeclinabel und gebrauchten unbedenklich die Nominativform auch für die übrigen Casus, oder sie verwendeten ziel- und wahllos die Genetiv- und Accusativformen für alle Casus durcheinander. Aehnlich steht es mit quadragesima, das bald als Adjectiv in Begleitung von ebdomada, bald als Femininum, bald als Neutrum in der Form quadragesimum erscheint. In allen diesen Dingen ist keinerlei Consequenz; oft schwankt ein und dieselbe Hand. Bei Kürzungen wurden die ausgeschriebenen Formen derselben Zeit und Schrift zu Rathe gezogen und nach diesen aufgelöst. Gebessert wurde nur, wo es dringend Noth that; selbstverständlich wurde dann immer die Lesart der Vorlage in die Fussnote gesetzt.

[2] Vgl. Reg. 554, 886, 968, 969, 1355, 1467, 1472, 1478 u. a. m.

[3] Z. B. die Präpositionen ante und post vor den Festdatirungen [Reg. 274, 353, 358—360, u. ö.]; die Ordnungszahl bei feria [Reg. 299 u. ö.]; die Bezeichnung der vier ersten Fastentage, ohne nähere Bestimmung, welcher als Ausstellungstag der Urkunde gemeint ist [Reg. 662, 1297, 1365, 1867, 1946].

[4] Vgl. Reg. 193, 194, 652, 1222, 1352, 1769, 1905, 2007.

[5] Vgl. Reg. 228, 302, 398—400, 473, 1072, 1073, 1194, 1195.

[6] Vgl. Reg. 130, 131, 401, 557, 1281.

[7] Vgl. Reg. 356, 369, 480, 1076, 1354, 1617, 1628.

[8] Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, Hannover 1891, Bd. I, S. 182.

[9] Vgl. Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, II. Abtheilung, I. Bd.: K. Uhlirz, Regesten aus dem Wiener Stadtarchive, Reg. 863 [= Grundbücher I, Reg. 711] und Reg. 1071 [= Grundbücher I, Reg. 1668].

Digitized by Google

nur bezüglich des Margarethentages. Aus zahlreichen städtischen Urkunden geht, wie K. Uhlirz[1]) nachgewiesen hat, hervor, dass für das ganze XV. Jahrhundert, übereinstimmend mit Passauer Gebrauch, der 12. Juli anzusetzen ist. Nun beweist aber Regest 361 dieses Bandes, welches auf eine vor dem städtischen Grundsiegel ausgefertigte Kaufurkunde zurückgeht, schlechterdings unwiderleglich, dass im Jahre 1371 in der Wiener Grundbuchskanzlei nach Prager Diöcesangebrauche — man denke nur wieder an den Einfluss des böhmischen Landtafel- und Stadtbuchwesens auf die junge Schöpfung Herzog Rudolfs IV. — der Ansatz mit dem 13. Juli Geltung hatte. Rechnet man mit diesem Tage, so geben sämmtliche Margarethen-Datirungen der ältesten Grundbücher glaubwürdige Resultate, während mit dem 12. Juli wiederholt die Octave vor oder nach dem Feste herauskäme, ohne dass dieselbe gegen die Gepflogenheit der Grundbuchsschreiber in der Datirungsformel ausdrücklich bezeichnet ist. Aus all' diesen Gründen musste der Herausgeber, allerdings im Widerspruche mit dem in der Diöcese üblichen Ansatze, mindestens für die zwei ersten Jahrzehnte des Wiener Grundbuches die aus Regest 361 nachgewiesene Reduction mit dem 13. Juli beibehalten.

Es erübrigen nur noch wenige Worte über die sonstigen Zuthaten des Herausgebers. Citirt wurde, dem Aufbewahrungsorte der Wiener Grundbücher entsprechend, nach dem officiellen Inventar des k. k. Landtafel- und Grundbuchsamtes Wien; dass dieses mit dem thatsächlichen Inhalte der Bände nicht immer übereinstimmt, wurde bereits erwähnt. Zur Vereinfachung der Citate gelangten die Siglen GB für Gewerbuch, SB für Satzbuch und KB für Kaufbuch zur Anwendung. Diesen folgt die amtliche Nummer des Bandes und jene des Blattes, auf dem der Eintrag steht; die in kleinerer Schrift beigesetzte Zahl gibt an, der wievielte Eintrag der betreffenden Seite vorliegt. Bei Doppelcolumnen erfolgte die Zählung von oben nach unten. Um gelöschte, d. i. gestrichene Eintragungen zu bezeichnen, wurde dem Citat ein Stern (*) vorgesetzt.

Alle erläuternden Zusätze, welche über Beschaffenheit der Schrift und des Papiers, über palläographische und sprachliche Eigenthümlichkeiten der Vorlagen, über Nachträge, Besserungen, Lücken, Auslassungen, Widersprüche u. dgl. Aufschluss geben, wurden in die Fussnoten verwiesen. Bei Doppeleintragungen wurden für die Eigennamen und die wichtigsten Textstellen die Varianten des zweiten Stückes angegeben. In die Anmerkungen am Seitenfusse kamen auch die Lesarten der Vorlagen, wenn im Texte gegen sie gebessert werden musste, ferner alle sachlichen Erläuterungen und die Nachweisungen aus der Literatur. Dass die wenigen bereits gedruckten oder auszugsweise benutzten Stücke dort nicht aufgeführt erscheinen, wurde bereits früher gerechtfertigt.[2])

Bei der Bearbeitung des Registers wurden im Allgemeinen die Grundsätze, welche in den bisher erschienenen Bänden der I. Abtheilung Geltung hatten, beibehalten, im Besonderen aber wurde einigen berechtigten Wünschen der Kritik Rechnung getragen. Wer die Grundbuchsregesten auf ihren Inhalt ansieht, wird sich der Wahrnehmung nicht verschliessen können, dass sie fast nur aus Eigennamen bestehen, und dass sich der eigentliche Text auf wenige kurze Formeln beschränkt. Es war daher selbst bei der grössten Oekonomie nicht zu verhüten, dass das Namenregister räumlich zu grösserem Umfange anschwoll als etwa bei Urkundenveröffentlichungen, bei denen die für das Register belanglosen textlichen Formeln den grössten Theil des Platzes beanspruchen.

Die enorme Zahl der überlieferten Namen zwang denn auch zu einer zusammenfassenden Bearbeitung. Um Raum zu sparen, musste das Bestreben dahin gehen, alles Zusammengehörige unter Ueberordnung eines einheitlichen Schlagwortes zu vereinigen.

[1]) Nachtrag zur Kritik der Quellen zur Geschichte der Stadt Wien, Wien 1896, S. 24 f.
[2]) Vgl. Einleitung, S. XVIII.

Digitized by Google

Dass zu diesem Zwecke trotz der lateinischen Sprache der Einträge immer die deutschen Formen gewählt wurden, hat einen doppelten Grund: erstens gehen, wie nachgewiesen wurde, alle Uebersetzungen und Latinisirungen der Grundbücher ausnahmslos auf deutsche Vorbilder in den entsprechenden Urkunden zurück, und zweitens entspricht dem praktischen Bedürfnisse des Registers die deutsche Form besser; denn nur unter dieser wird ja der Name gesucht.

Bei den Ortsnamen und Localitätsbezeichnungen wurde, wenn nachweisbar, die moderne Form in amtlicher Schreibung als Schlagwort übergeordnet. Dass die Bestimmung der meist nur in Verbindung mit Personennamen zur Bezeichnung der Herkunft auftretenden Ortsnamen weit schwieriger ist als dort, wo sie selbständig als Localbezeichnung erscheinen und die Erwähnung von Nachbarorten, Liegenschaften und Grenzen in der Regel willkommene Anhaltspunkte zur ihrer Fixirung bietet, wird wohl ohneweiters eingeräumt werden. Es war also doppelte Vorsicht am Platze, und es empfahl sich, dort, wo die Beziehung auf die moderne Form nicht zweifellos sicherstand, lieber die urkundliche als Schlagwort zu wählen.

Bei den Personennamen, welche nur in lateinischer Uebersetzung vorlagen, sowie bei jenen, wo die appellative Grundbedeutung, sei sie nun eine Gewerbebezeichnung, ein Völkername oder eine allgemeine Eigenschaft, so deutlich durchleuchtet, dass die Schreiber neben den deutschen Formen vielfach die lateinischen Uebersetzungen verwendeten, wurden als Spitzmarken nur die ersteren, und zwar in moderner Gestalt gesetzt; es erscheinen also vereinigt serator, slozzer und slosser unter Schlosser, faber und smid unter Schmied, Bohemus, Pehem und Pehaim unter Böhm, Suevus, Swevus und Swab unter Schwab, Pulcher, Formosus und Schön unter Schön u. s. w.

In allen übrigen Fällen wurden sowohl bei Orts- als auch bei Personennamen die Lesarten der Vorlage beibehalten, und als Hauptschlagwort wurde jene Form gewählt, welche sich durch reinen Lautbestand, durch Lesbarkeit und relativ häufiges Vorkommen am meisten empfahl. Sämmtliche Varianten desselben Eigennamens wurden in Klammern dem Hauptschlagworte nachgesetzt, Uebersetzungen und stark abweichende Nebenformen nebstdem an der ihnen zukommenden Stelle in der alphabetischen Reihe wiederholt und von dort auf das Hauptschlagwort zurückverwiesen. Was die alphabetische Reihenfolge betrifft, so wurde anlautendes **B, P** und **Ph** (= Pf), **C** (= K), **Ch, K** und **Kh, D, T** und **Th, F, V** und **Ph** (= F), **I, J** und **Y, U** und **V** (= U), **C** (= Z), **C Z** und **Z** mit Rücksicht auf den Wechsel der mittelalterlichen Orthographie zusammengefasst. Die mit **C** anlautenden Namen wurden je nach dem Lautwerte, der vorlag, dem **K** oder dem **Z** zugetheilt. Die alphabetische Reihenfolge wurde nur in ganz wenigen Ausnahmsfällen, um nicht lautlich Zusammengehöriges auseinanderzureissen, durchbrochen. So blieb z. B. Bauer neben Pawrlein, Neuburg neben Newenburger und Aehnliches. Im Inlaute war bei der Anordnung durchaus die Buchstabenfolge des modernen Alphabets massgebend; ä, å und ae, ö, ô und oe, ü, û und ue wurden den entsprechenden Vocalen a, o und u gleichgestellt. Vocalisches v und w wurde wie u behandelt.

Was die Behandlung der Taufnamen betrifft, so waren die Register der I. Abtheilung der Wiener Geschichtsquellen als Muster gegeben. Diminutivformen wurden den vollen untergeordnet; man suche also Elbl bei Albrecht, Chlaus bei Nicolaus, Göcz bei Gottfried u. s. w.

Gewerbebezeichnungen wurden mit Rücksicht auf den Umstand, dass in vielen Fällen nicht festzustellen ist, ob Eigenname oder Standesbezeichnung vorliegt, und dass sehr häufig ein und dieselbe Person bald mit eigentlichen Namen, bald mit ihrem Berufe bezeichnet wurde, insgesammt aufgenommen und der heutigen Form des Wortes untergeordnet.

Nach dem Vorbilde der bisher erschienenen Bände wurde auch im Register dieses Bandes eine Abtheilung Wien ausgeschieden. Mit Rücksicht auf den speciellen Charakter

Digitized by Google

der Vorlagen konnten jedoch wesentliche Kürzungen vorgenommen werden; zum Theil wurden auch durch zusammenfassende Bearbeitung Raumersparnisse erzielt. Der Begriff «Wien» wurde nach dem Umfange der heutigen Gemeindegrenzen, also mit Einschluss der einstigen Vororte genommen. Der fast auf jeder Seite wiederkehrende Name Wien wurde selbstverständlich von der Aufnahme ausgeschlossen, dagegen wurden die seltener vorkommenden Nebenformen Wiene, Wŷnne, Winne u. s. w. in das Register einbezogen. Der übrige Stoff wurde in sieben Abtheilungen gegliedert: 1. Die Bürgergemeinde und ihre Amtspersonen, wenn diese in den Einträgen ausdrücklich als solche bezeichnet oder hervorgehoben wurden, 2. Kirchen, Pfarren und Kapellen mit den Unterabtheilungen: Messen, Jahrtage, Altäre, Seitenkapellen, Karner, Friedhöfe, mit den Diensten und Abgaben und den kirchlichen Würdenträgern, wie Pröpsten, Chorherren, Pfarrern, Caplänen, Vicaren, Messnern, Kirchen- und Zechmeistern, 3. Klöster und Ordenshäuser mit ihren Aebten, Prioren, Guardianen, Comthuren, Aebtissinnen, Meisterinnen, Mönchen und Nonnen, Verwesern, Vögten und Schaffern, 4. Spitäler, Siechenanstalten mit den Spitalmeistern, Amtleuten, Verwesern, Schreibern, Diensten und Realitäten, 5. Schulen, 6. Zünfte, Zechen und Bruderschaften mit ihren Vorständen, 7. Strassen, Plätze, Häuser, Thore, Vorstädte, Bezirke und ehemalige Ortschaften im jetzigen Stadtgebiete von Wien sowie nach solchen genannte Personen. Kirchen-, Klöster- und Localitätsbezeichnungen wurden überall dort, wo die Identität sichergestellt war, in moderner Form angeführt, die Varianten der Einträge — bei Strassennamen auch jene mit falschen Rectionen — diesen in Klammern untergeordnet.

In das Wort- und Sachregister wurden alle rechts- und wirthschaftsgeschichtlich bedeutsamen Ausdrücke und Formeln und alle seltener vorkommenden Realien aufgenommen. Die verbalen Wendungen wurden im Infinitiv in das Register gesetzt. Auch hier war die Bearbeitung des Stoffes eine zusammenfassende; Gleichartiges wurde einheitlichen Schlagworten untergeordnet, von fremdsprachigen oder stark abweichenden Nebenformen auf das Hauptschlagwort zurückverwiesen. Der Anordnung des Stoffes wurde, da im Sachregister fast gar keine Schlagworte mittelalterlichen Gepräges erscheinen, das moderne Alphabet zu Grunde gelegt.

Digitized by Google

Verzeichnis der in den Regesten gebrauchten Abbreviaturen.

AÖG = Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen.

BMAV = Berichte und Mittheilungen des Alterthumsvereines zu Wien.

Bl. V. f. Ldk. = Blätter des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich.

FRA = Fontes Rerum Austriacarum.

GB = Gewerbuch.

Jb. d. k. Ks. = Jahrbuch der Kunstsammlungen des Allerhöchsten Kaiserhauses.

KB = Kaufbuch.

MCC = Mittheilungen der k. k. Central-Commission für Erforschung und Erhaltung der Kunst- und histor. Denkmale.

MIÖG = Mittheilungen des Instituts für österr. Geschichtsforschung.

NF = Neue Folge.

Notizenblatt = Notizenblatt der k. k. Akademie der Wissenschaften in Wien.

QGW = Quellen zur Geschichte der Stadt Wien.

Reg. = Regest.

SB = Satzbuch.

SB. d. k. Ak. d. W. = Sitzungsberichte der kais. Akademie der Wissenschaften zu Wien, Philos.-histor. Classe.

UB = Urkundenbuch.

WB = Wörterbuch.

Digitized by Google

REGESTEN.

Digitized by Google

1 *1367, Juli 29.*

. Johannes de Tyrna vendidit domum sitam am Hormarkcht, que fuit Chunradi Weytonis et quam predictus Johannes de Tyrna obtinuit in debitis, que . Chunradus dictus Weyt fuit sibi debitus, sicut litera judicis sonat, et est sita penes domum, que fuit Sighardi[1] prünner, pro 600 talentis Jacobo filio[2] Longi Henrici[3] ..... anno 67° proxima quinta feria post festum sancti Jacobi.

Summa 5 talenta.

GB 14, f. 61$_1$.

2 *1367, November 24.*

. Rüger pellifex Perchta uxor vendiderunt 3 talenta redditus[1] super domum sitam apud Vrbem penes Zachariam platner, servit Eysaln, relicte Alberti balneatoris de Newnburga, 3 talenta, pro 24 talentis domino Andrea de Chremssa, kappellano[2] altaris corporis Christi ad Sanctum Michaelem ..... anno 67° in vigilia sancte Katherine.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 109$_1$.

1 [1] Sighr *mit dem allgemeinen Abkürzungsstriche über dem r. Die Ergänzung des Namens sichergestellt durch FRA² XVI (UB. von Heiligenkreuz), S. 219 und XVIII (UB. des Schottenstiftes), S. 278; UB. von St. Pölten, I, 386 u. 408; JB d. k. Ks., XVI, Reg. 12713, 12721, 12723, 12727; QGW, I. Abth., Reg. 374, 625, 1620, 1624, 2115. Ueber das Gewerbe der Brünner (Panzerschmiede) vgl. Feil in BMAV, III, 252 f., und Uhlirz in BMAV, XXVII, 133 ff.* — [2] filius. — [3] *Ueber Jacob, den Sohn Heinrichs des Lang, vgl. Reg. 288 u. 1634; JB d. k. Ks., XVI, Reg. 12744.*

2 [1] redd *mit Abkürzungszeichen.* — [2] kappellanus.

3 *1367, December 13.*

. Nicolaus wagenchnecht[1] Margareta uxor vendiderunt domum ante portam Karinth^{orum} versus Hospitale penes Johannem de Tirna, servit ad kappellam sancte Margarete 56 denarios, ad Sanctam Crucem 60 denarios et ad Hospitale $^1/_2$ talentum, pro 16 talentis Johanni Schöberlino doleatori Elizabet uxori ..... anno 67° in die sancte Lucie.[2]

Summa 32 denarii.

GB 14, f. 91$_1$.

4 *1368, Januar 8.*

. Eberhardus vistulator[1] vendidit domum sitam in der Strauchgazzen penes Marchardum Hausleiter sartorem, servit domino Vlrico apud Minores[2] 6 solidos, pro 72$^1/_2$ talentis Dietrico ad Scotos[3] sartori dicto[4] Grymm Anne uxori ..... anno 68° in die sancti Erhardi.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

GB 14, f. 33$_1$.

5 *1368, Januar 11.*

. Stephanus abbas et conventus in Campo liliorum vendiderunt estuarium ante portam

3 [1] *Dass hier kein Name, sondern Standesbezeichnung vorliegt, beweist Reg. 628.* — [2] *Vgl. dagegen Reg. 133. Der Widerspruch ist wohl so zu erklären, dass der Kauf wieder rückgängig wurde.*

4 [1] *Eberhard der Pfeifer; vgl. Reg. 1136.* — [2] *Ueber Ritter Ulrich bei den Mindern Brüdern vgl. QGW, I. Abth., Reg. 353, 363, 1005, 2112, und FRA² XVIII, 233 u. 258.* — [3] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile nachträglich von derselben Hand eingefügt.* — [4] dictus.

Digitized by Google

Insularum penes Jacobum Holaws piscatorem pro 4 talentis redditus[1] Petro Hampayn ffóczer Katherine uxori ..... anno 68° proxima tercia feria post epiphaniam domini.

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 117$_a$.

6 *1368, Januar 17.*

. Chunradus Pawker Katherina uxor vendiderunt domum in strata sancti Johannis penes domum dominorum de Pettaw pro 36 talentis domino Nicolao de Nidern Leizze, kappellano[1] Johannis in Foro pini[2] ..... anno 68 in die sancti Antonii.

Summa 72 denarii.

GB 14, f. 18$_a$.

7 *1368, Januar 21.*

. Albertus quondam calefactor[1] ducis Fridrici Elizabet uxor vendiderunt domum ante portam Lignorum in der Newlukchen penes ritter Seyfriden, servit ad Hospitale 8 denarios, pro 3 talentis et 60 denariis domino Petro plebano ad Sanctum Martinum ..... anno 68° in die sancte Agnetis.

Summa 6 denarii.

* GB 14, f. 1$_a$.

8 *1368, Januar 24.*

. Hainricus filius Ottonis Leschen lebzelter, Chunradus Minner sororius eius, Margareta uxor soror predicti Henrici vendiderunt domum sitam apud Sanctum Cholomannum ante portam Karinth[orum] penes Vlricum Swevum[1], servit ad Hospitale 10 denarios, pro 9 talentis Chunrado quondam famulo[2] Chunradi Vorlauf Katherine uxori ..... anno 68° in vigilia conversionis sancti Pauli.

Summa 18 denarii.

GB 14, f. 53$_a$.

9 *1368, Februar 1.*

. Margareta quondam relicta Henrici Chesslarii et nunc uxor Vlrici[1] Walch vendidit partem eius mediam domus, quam predictus Henricus Chessler ei ordinavit, et est sita in strata[2] Karinthi[orum] penes partem Mathei apotekarii pro 136 talentis predicto marito eius Vlrico Walich ..... anno 68° in vigilia purificacionis Marie.

Summa 9 solidi 2 denarii.

* GB 14, f. 83$_a$.

10 *1368, Februar 2.*

Sadia judeus filius Jochananni, uxor sua Genanna filia Schawlein vendiderunt mediam domum eorum sitam inter Judeis[1] penes Mayman judeu*m*[2] pro 170 talentis denariorum Eysakchoni judeo et uxori Boran ..... in purificacione beate[3] virginis Marie anno 68°.

Summa 11 solidi 10 denarii.

GB 14, f. 117$_a$.

11 *1368, Februar 3.*

Christanus Chnüphelhart vendidit domum suam sitam in Novo foro penes Hermanum Hæmader, que servit ad cappellam sancti Pangraczii $^1/_2$ talentum et Johanni Stainpekchoni 12 solidos, Ruegero Ellemstainer ... pro 40 talentis ..... in die sancti Blasii anno 68°.

Summa 80 denarii.

* GB 14, f. 18$_a$.

12 *1368, Februar 3.*

. Chunigundis relicta Jacobi de Rust vendidit domum eius sitam ante portam Lignorum[1] in der Katerlukchen penes Chunradum institore*m*[2], servit ad Sanctum Nicolaum 60 denarios, pro 12 solidis Chünrado Salczer et uxori Margarete ..... in die sancti Blasii 68°.

Summa 3 denarii.

GB 14, f. 18$_a$.

13 *1368, Februar 3.*

. Johannes de Tirna, hern Fridreichs eninchel von Tirna, vendidit mediam domum partem suam, quam habuit in domo sita in

---

5 [1] redd.

6 [1] kappellanus. — [2] *Vgl. Reg. 47. Anmkg. 1.*

7 [1] calefactor; *Stubenheizer. Vgl. Diefenbach, I, 90.*

8 [1] Sweuü; *Ulrich der Schwab.* — [2] famil.

9 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* Hnr.

9 [2] in Stra.

10 [1] *Sol* — [2] judeo. — [3] beati.

12 [1] *Sol* — [2] Institoris.

Digitized by Google

der vodern Pekchenstrazz penes Henricum oleatorem, pro 200 talentis Jacobo de Tirna ..... anno 68° in die sancti Blasii.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 61₁.

14 *1368, Februar 3.*

Margareta relicta Hierzzonis de Vischamund vendidit domum suam sitam et aream retro domum ante portam Karinthianorum aput Haẅprükkel penes Thoman Swēmblini[1], ... servit ad Hospitale civium $^1/_2$ urnam vini et ad cappellam sancti Pangraczii 1 talentum et Swēmblino 1 talentum, Leupoldo Staẅder et uxori sue Elizabet ... pro 24 talentis ..... vendicio facta in die sancti Blasii 60mo octavo.

Summa 48 denarii.

GB 14, f. 83₁.

15 *1368, Februar 5.*

Dietricus Chetenpeis pellivex et uxor sua Anna vendiderunt domum eius[1] sitam in der Traybotenstrazze penes Leban Münstrer, servit 60 denarios ad Sanctum Jacobum et Chünrado sutori 11 solidos, pro 9 talentis Alberto varster de Pilichdorf[2] ..... in die sancte Dorothee 68°.

Summa 18 denarii.

* GB 14, f. 25₁.

16 *1368, Februar 6.*

. Hainricus Mezzer de Wüldestorff Peters uxor vendiderunt domum apud Ruffum[1] turrim in dem Neidekk penes Ottonem Luensniczer, servit ad domum eiusdem Ottonis ad unam pritatam 60 denarios, pro 38 talentis predicto Ottoni Luensniczer Anne uxori ..... anno 68° in die sancte Dorothee.

Summa 76 denarii.

* GB 14, f. 53₂.

17 *1368, Februar 6.*

. Jewt uxor Hainrici Seydenswancz, Chunigund uxor Hainrici Sperrer, Margareta uxor Hermanni Hawer, sorores, et Margareta uxor Wolfkangi Hawer, matertera earum, vendiderunt loco earum et loco sororis earum domum sitam in strata Pistorum penes Johannem Feczprein, que servit ad Sanctum Nicolaum 2 talenta et *ad*[1] Sanctum Jacobum 1 talentum, Fridrico Dane carnifici et uxori Elizabet ... pro 28 talentis ..... in die sancte Dorothee anno 68°.

Summa 56 denarii.

* GB 14, f. 61₂.

18 *1368, Februar 6.*

. Nicolaus tunc temporis magister et conventus ad Spiritum Sanctum et domine ad Sanctum Jacobum vendiderunt domum in der Wollczeil in acie, que quondam fuit Johannis Phuntmawtter, pro 17 talentis Johanni Phuntimaschen Agneti uxori ..... anno 68° in die sancte Torathee.[1]

Summa 34 denarii.

GB 14, f. 91₂.

19 *1368, Februar 10.*

. Chunradus Vorlauf vendidit domum ante portam Insularum inter Piscatores penes Chunradum Slikchencheul, servit ad Sanctum Jacobum 1 talentum, Hermanno schindler[1] Anne uxori pro 1 talento redditus[2], quod predictus Chunradus habuit prius super eandem domum ..... anno 68° proxima 5ª feria post Dorothee.

Summa 16 denarii.

* GB 14, f. 18₂.

20 *1368, Februar 10.*

Seyfridus magister operis ad Sanctum Stephanum vendidit domum loco operis sitam inter Seratores penes Fridricum Phoderlein seratorem[1] et fuit quondam Petri seratoris, ser-

14 [1] *So!*

15 [1] *So!* — [2] *Vgl. Reg. 1392.*

16 [1] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Thurm.*

17 [1] *Fehlt in der Vorlage.*

18 [1] *So!*

19 [1] *Ueber das Gewerbe der Schindler (Schindelmacher), welches in Wien seinen Sitz vor dem Werderthore hatte, vgl. Lexer, II, 740. und Schmeller-Frommann, II, 430, ferner Reg. 1055 dieses Bandes.* — [2] redd *mit dem allgemeinen Abkürzungszeichen.*

20 [1] seratoris.

Digitized by Google

vit domino Johanni aput Minores[2] 6 solidos et domine Annē Speismaistrinn $^1/_2$ talentum et domino Johanni cappellano in cappella[3] sancti Georii[4] 54 denarios et Johanni cappellano ad Sanctum Rupertum $^1/_2$ talentum, pro 10 talentis Chunrado Steyrer et uxori Anne ..... feria quinta post Dorothee 68°.

Summa 20 denarii.

GB 14, f. 117$_2$.

21 *1368, Februar 17.*

. Gerung balneator Anna uxor vendiderunt estuarium una cum fonte *situm*[1] versus Hormarkcht, *quod*[2] dicitur Perliebinn, pro 90 talentis domino Johanni de Tyrnavia[3] ..... anno 68° proxima quinta *feria*[4] ante carnis brivium.

Summa 6 solidi.

GB 14, f. 47$_1$.

22 *1368, Februar 22.*

. Frater[1] Stephanus abbas et conventus in Campo liliorum vendiderunt domum sitam in Alto foro in angulo pro 20 talentis Chunrado tüchscherer Anne uxori ..... anno 68° in die carnis brivii.

Summa 40 denarii.[2]

* GB 14, f. 117$_2$.

23 *1368, Februar 28.*

. Walther filius Martini sutoris vendidit partem suam mediam domus *sitam*[1] in strata Scole versus domum dominorum de Newnperg penes domum, que fuit Nicolai Drescher, servit ad Sanctam Claram 1 talentum, pro 10 talentis Chunrado fratri[2] predicti Waltheri ..... anno 68° 2ª feria post Invocavit.

Summa 20 denarii.

* GB 14, f. 10$_1$.

24 *1368, Februar 28.*

. Görig Mayr riemer Jëwtt uxor vendiderunt mediam domum ante portam Stubarum penes Volkchlinnam pistricem[1] ex una parte et ex altera parte penes nostram mediam domum, servit super altare sancte Dorothee ad Sanctum Nicolaum 60 denarios, pro 59 talentis Haiurico weinschenkch Christine uxori ..... anno 68° 2ª feria ante Reminiscere.

Summa 3 solidi 28 denarii.

GB 14, f. 47$_2$.

25 *1368, Februar 28.*

. Mechthilt relicta Martini Törlini, Thoman filius eius vendiderunt domum ante portam Insularum vnder den Segnern penes Pawl Ernst, servit Johanni de Tirna 5 solidos et 9 denarios, pro 12 talentis Fridrico Allerlayer Brigide uxori ..... anno 68 secunda feria ante Reminiscere.

Summa 24 denarii.

GB 14, f. 83$_2$.

26 *1368, März 3.*

. Soror Christina Prünnerinna, tunc temporis priorissa ad Sanctum Laurencium, et conventus ibidem vendiderunt domum in strata Navium[1] in acie penes Danubium apud pontem qui[2] fuit Lipplini Füchsslini penes Henricum Geysliczer pro 39 talentis Nicolao Velsperger Elizabet uxori ..... anno 68° 6ª feria in quatuor temporibus in quadragesima.[3]

Summa 78 denarii.

GB 14, f. 18$_1$.

27 *1368, März 4.*

. Andreas Gænderl Anna uxor vendiderunt domum sitam am Cholmarcht penes domum de Ellerbach[1] ex una parte et ex altera parte penes Chunradum sawmerchnecht[2] pro 432 ta-

---

20 [2] *Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brüdern vgl. BMAV, XIII, 184 und QGW, I. Abth., Reg. 2117.* — [3] Cappelle. — [4] Geori.

21 [1] sita. — [2] que *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.* — [3] Tyrnauia. — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

22 [1] fr. — [2] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte später nachgetragen.*

23 [1] sita. — [2] fr.

24 [1] *Ueber den Namen vgl. Reg. 480, 731 u. 853.*

26 [1] Nauiū. — [2] *Das Relativum bezieht sich auf* domum. — [3] in xlª.

27 [1] *Vgl. Schlager, Wiener Skizzen, IV, 329 ff.* — [2] *Chunrad Haborer, Herzog Albrechts Frächter* (söumere, söumerkecht) *vgl. Reg. 203, 267, 972 und Lexer, II, 1061.*

Digitized by Google

lentis domino Hainrico Hueber, notario[3] in concellia, et filie sue Affre ..... anno 68° sabbato in quatuor temporibus in jejunio.

Summa 15 solidi 14 denarii; nihil solvit ex parte Henrici in concellia.[3]

GB 14, f. 12.

28 *1368, März 6—12.*

. Görig Mayr ryemer Jêwt uxor vendiderunt ein prantstat ante portam Stubarum penes domum, que[1] quondam fuit Volchlinne pistrice[2], pro 2 talentis Hainrico weinschenchen[3] Christine uxori ..... in der andern vastwochen 68°.

Summa 4 denarii.

GB 14, f. 47.

29 *1368, März 8.*

. Görig Mayr riemer Jewtt uxor vendiderunt domum in der Vilczerstrazze apud Sanctum Jacobum penes Chunradum Sôll riemer pro 90 talentis Göczoni riemer Margarete uxori ..... anno 68° proxima quarta feria in secunda ebdomada quadragesime.

Summa 6 solidi denariorum.

* GB 14, f. 47.

30 *1368, März 9.*

. Jacob platner Elizabet uxor vendiderunt domum sitam retro Sanctum Pangracium penes Nicolaum Tyemonem schilter, servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos et ad Hospitale 6 solidos, ad Sanctum Pangracium 1 talentum et Gedrudi[1] sorori[2] predicte Elizabet $^1/_2$ talentum, pro 60 talentis Goczoni platner Chlare uxori ..... anno 68° proxima quinta feria ante festum sancti Gregorii.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

GB 14, f. 61.

31 *1368, März 10.*

. Dietricus Drescher Anna uxor vendiderunt mensam cere[1] sitam[2] in Alto foro penes Reichlinum wachsgiezzer pro 34 talentis Johanni Munich wachsgiezzer Elizabet uxori ..... anno 68° proxima sexta feria ante festum sancti Gregorii.

Summa 68 denarii.

* GB 14, f. 25.

32 *1368, März 10.*

. Dietricus Drescher Anna uxor vendiderunt mensam cere[1] sitam[2] in Alto foro penes Johannem Munich wachsgiezzer pro 25 talentis Stephano de Sirndorff wachsgiezzer Chunigundi uxori ..... anno 68 proxima sexta feria ante festum sancti Gregorii.

Summa 50 denarii.

* GB 14, f. 25.

33 *1368, März 11.*

. Fridricus Mêndel Chunigundis uxor vendiderunt pomerium ante portam Insularum vnder den Segnern penes Christannum Gallen, servit Johanni de Tirna 20 denarios minus obulo, pro 20 talentis Michaheli Eybeinsprunner ..... anno 68° in vigilia sancti Gregorii.

Summa 40 denarii.

GB 14, f. 41.

34 *1368, März 12.*

. Anna Pehaminn vendidit mediam domum ante portam Lignorum in der Huetterstrazz retro Sanctum Martinum penes fontem, que[1] quondam fuit Katherine Lobenstainerinn, pro 60 talentis Longe Katherine[2] ..... anno 68° in die sancti Gregorii.

Summa $^1/_2$ talentum.

GB 14, f. 12.

35 *1368, März 12.*

. Wernhart Tewfel, Elizabet uxor, Nicolaus filius eius vendiderunt domum sitam super Goltsmit penes Albertum mit dem Taêdelein, servit super altare beate virginis ad Sanctum Rupertum $^1/_2$ talentum, pro 16 talentis Alberto

---

27 [3] notarius. — [4] *Die Gebuhrenzeile in Schrift und Tinte von der Eintragung abweichend.*

28 [1] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.* — [2] *Sol* — [3] *In Rasur.*

30 [1] Gedrudis. — [2] soror.

31 [1] Cerec. — [2] sita.

32 [1] Cerec. — [2] sita.

34 [1] *Sol Vgl. Reg. 26, Anmkg. 2.* — [2] *Wohl identisch mit Katharina, der Hausfrau Ulrichs des Lang; vgl. Reg. 1250 u. 1330.*

Digitized by Google

trager[1] Margarete uxori ..... anno 68° in die sancti Gregorii.

Summa 32 denarii.

GB 14, f. 133$_1$.

36 *1368, März 14.*

. Johannes Munich Elizabet uxor vendiderunt mensam cere[1] sitam[2] in Alto foro penes Stephanum de Syrndorff ex una parte et ex altera parte penes fratrem[3] Perchtoldum ad Predicatores pro 23 talentis et 60 denariis Vlrico Schèwfelein wachsgiezzer Katherine uxori ..... anno 68° proxima 3ª feria ante festum sancte Gedrudis.

Summa 46 denarii.

* GB 14, f. 61$_1$.

37 *1368, März 17.*

. Philipp Spannberger solsneyder Katherina uxor vendiderunt ein solchram situm[1] in Alto foro penes Chunradum de Gors pro 24 talentis predicto Chunrado de Gors ..... anno 68° sexta feria ante medium jejunium.

Summa 48 denarii.[2]

GB 14, f. 101$_1$.

38 *1368, März 18.*

. Johannes Lukchner vendidit domum in der Weichenpürch in acie apud estuarium, servit domino Laurencio[1] kappellano[2] perpetue misse, quam Vlricus Strobein dotavit, 12 solidos, pro 56 talentis domino Ottoni plebano[3] ad Sanctam Petronellam ..... anno 68° proximo[4] sabbato ante medium jejunium.

Summa 3 solidi 22 denarii.

* GB 14, f. 61$_2$.

39 *1368, März 18.*

. Vlricus Labrer Margareta uxor vendiderunt domum in der Schenkchenstrazz penes Dietricum Chalbshaupt pistorem pro 26 talentis Katherine relicte[1] Chunradi dicti[2] Chnoph ..... anno 68° sabbato ante medium jejunium.

Summa 52 denarii.

GB 14, f. 127$_1$.

40 *1368, März 24.*

. Leupoldus de Velsperch, notarius civitatis, Katherina uxor vendiderunt domum ante portam Insularum in der Trench penes Leben schindler, que quondam fuit Ortolfi Hütsmünts, pro 3 solidis redditus[1] Hainrico Füchslino Chunigundi uxori ..... anno 68° in vigilia annunciacionis beate virginis Marie.

Summa 6 denarii.

* GB 14, f. 75$_1$.

41 *1368, März 28.*

. Hainricus Hinlawf Dyemudis uxor, Hierzzo weinczürl Chunigundis uxor vendiderunt loco Weichardi et Jacobi, filiorum[1] Nicolai Lèdler, domum et aream retro sitam[2] ante portam Stubarum im Gerewtt penes Lucam Popphingarium, servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos et ad Hospitale $^1/_2$ talentum, pro 26 talentis Walchün Babaro[3] muratori et suis tribus pueris Katherine, Dorothee et Martino, quos habuit cum prima uxore Margareta Sloyrchewfflinne ..... anno 68 proxima tercia feria ante diem palmarum.

Summa 52 denarii.

GB 14, f. 53$_3$.

42 *1368, März 29.*

. Chunradus Schenttenmarcht carnivex Margareta uxor vendiderunt maccellam sitam inter Maccellas aput Johannem de Tirna penes Henricum Potis pro 40 talentis prenotato Johanni de Tirna ..... feria quarta proxima ante diem palmarum 68°.

Summa 80 denarii[1].

GB 14, f. 18$_2$.

---

35 [1] *Ueber das Gewerbe der Träger vgl. Lexer, II, 1491, und Schmeller-Fromann, I, 653.*

36 [1] Cerce. — [2] sita. — [3] frem.

37 [1] sita; *vgl. Lexer I, 1704, und II, 1050.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus:* Summa 3 solidi.

38 [1] *Von derselben Hand gebessert aus:* ad sanctum Laurencium. — [2] kappellanus. — [3] plbis. — [4] proxima.

39 [1] relicta. — [2] dictus.

40 [1] redd.

41 [1] filii. — [2] sita. — [3] *Ueber Walchun den Baier vgl. Reg. 1342 und Uhlirz im Jb. d. k. Ks. XVI, Reg. 12741.*

42 [1] *Die Zahl* lxx *in Rasur.*

Digitized by Google

43 *1368, April 1.*

. Margareta relicta Dietrici de Ebental, Marx Stikchelperger gener eius, Elizabet uxor, Vlricus Sebekch eciam gener eius, Wentel uxor vendiderunt domum sitam in der Tünvoltstrazz penes Seltsam mêntler pro 22 talentis denariorum Bartholomeo Hêspekchoni ..... anno 68° in vigilia palmarum.

Summa 44 denarii.

GB 14, f. 83$_3$.

44 *1368, April 1.*

. Petrus Hampain Katherina uxor vendiderunt estuarium ante portam Insularum penes Jacobum Holaws piscatorem, servit dominis in Campo liliorum 4 talenta, pro 62 talentis Georio balneatori Anne uxori ..... anno 68° in vigilia palmarum.

Summa $^1/_2$ talentum 4 denarii.

* GB 14, f. 101$_3$.

45 *1368, April 5.*

. Fridricus Phenning vasczieche[r] Katherina uxor vendiderunt domum sitam apud Sanctum Michaelem auf der Hochstrazz penes Vlricum fütrer, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam 1 talentum et ad kappellam in Ottenhaim $^1/_2$ talentum, pro 26 talentis Perchtoldo fütrer Gedrudi[2] uxori ..... anno 68° in vigilia cene domini.

Summa 52 denarii.

GB 14, f. 41$_2$.

46 *1368, April 14.*

. Nicolaus quondam liechtchamrer[1] ducisse Katherine Chunigundis uxor vendiderunt domum sitam in Foro prunarum penes Seyfridum wagenchnecht, servit ad fraternitatem scriptorum super novum carnarium ad Sanctum Stephanum 2 talenta, pro 122 talentis Vlrico sellatori Ernstoni ..... anno 68° proxima sexta feria post festum pasce.

Summa 7 solidi 26 denarii.

* GB 14, f. 91$_2$.

47 *1368, April 21.*

. Hierzz sutor de Recza, Haiuricus sartor gener eius, Dyemudis uxor vendiderunt domum in der vodern Pekchenstrazz penes Henricum Swannser, servit domino Nicolao kappellano Johannis in Foro pini[1] $^1/_2$ talentum, pro 28 talentis Michaeli Newer ..... anno 68 proxima sexta feria ante festum Georii.

Summa 56 denarii.

* GB 14, f. 53$_4$.

48 *1368, April 21.*

. Johannes Öppler vendidit loco sui et loco puerorum suorum Elizabet et Stephani, quos habuit cum prima uxore sua Anna, domum sitam in Alto foro, que fuit Chunradi dicti Anflêsch, Hierssoni sutori de Recza ... pro 50 talentis ..... anno 68° proxima sexta feria ante festum Georii.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von gleicher Hand und Tinte: servit ad Hospitale 2 talenta et ad Celi portam 3 talenta.

Summa 3 solidi 10 denarii.

GB 14, f. 61$_4$.

49 *1368, April 23.*

. Chunrat Hayder Anna uxor vendiderunt domum in der Vilzerstrazze, que quondam fuit Johannis Hayden, penes Rugerum Pipping, servit dominis Teutunicis $3^1/_2$ talenta, pro 50 talentis Johanni Semler tuchbraitter ..... anno 68° in vigilia sancti Georii.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 18$_3$.

50 *1368, April 23.*

. Herman de Eslarn Gedrudis uxor vendiderunt domum et pomerium retro ante portam Insularum inter Cerdones penes Nicolaum Pöll pro 24 talentis Stewzzoni judeo ..... anno 68 in vigilia sancti Georii.

Summa 48 denarii.[1]

* GB 14, f. 53$_3$.

---

45 [1] *Lexer (Mhd. WB III, 36) erklärt vazzicher mit Aufladen; vgl. dagegen Schmeller-Fromann, II, 1106.* — [2] Gedrudis.

46 [1] *Von derselben Hand gebessert aus zergadmer.*

47 [1] *Jans an dem Kienmarkt, 1373—1376 und 1379—1381 Bürgermeister.*

50 [1] *Die Gebührenzeile von derselben Hand mit lichterer Tinte nachgetragen.*

Digitized by Google

51 *1368, April 23.*

. Vlricus Schilderwein textor Clara uxor vendiderunt domum sitam in strata sancti Johannis penes Otten Babarum[1] de Lach domino Stephano plebano in Nidern Sulcz et matri sue Katherine pro 30 talentis . . . . . anno 68° in vigilia sancti Georii.

Summa 60 denarii.

GB 14, f. 127$_2$.

52 *1368, Mai 1.*

. Thomas Bohemus[1], tunc temporis famulus[2] Fridrici de Walsse de Drosendorff, vendidit domum in der Walichstrazze in curia Chraftonis penes Chunradum de Weichartslag pro 9 talentis Wolfhardo Lautner Elizabet uxori . . . . . anno 68° in die sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum.

Summa 18 denarii.

GB 14, f. 123$_1$.

53 *1368, Mai 3.*

Johannes cappellanus cappelle sancti Nicolai site[1] in porrochia sancti Michaelis vendidit domum suam sitam in der Preydinstrazz penes domum Eberhardum de Chappëll pro 106 talentis domino Chunrado[2] de Sachssengang . . . . . in die invencionis[3] sancte crucis anno 68.

Summa 7 solidi 2 denarii.

* GB 14, f. 61$_1$.

54 *1368, Mai 3.*

. Johannes in Foro pini, Dÿtricus de Eger, Philippus de Lengpach[a] dederunt Johanni de Tirna[b] domum sitam in Alto[c] *[foro]*[d] penes Chunrad*um* pabulatore*m*[2], que[3] fuit quondam Chunradi Weytonis, ante 160 talentis an der geltsuld, so im derselbig Chunrat Weit[e] suldig ist gwesen, sicud litera sonat . . . . . 68° in die sancte crucis sicud fuit inventum.[4]

Summa 10 solidi 20 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal auf dem folgenden Blatte mit nachstehenden Varianten in den Eigennamen wieder: [a] Phylipp de Lengpach. — [b] Johanni de Tirna. — [c] in alto foro. — [d] Chunrat Weyt. *[* GB 14. f. 63.]*

GB 14. f. 62$_2$.

55 *1368, Mai 3.*

. Perichtolt quondam sartor ducisse Katherine, quondam ducis Rudolffi relicte[1], Christina uxor vendiderunt domum in der Laymgrueb ante portam Lignorum et aream vinee retro penes Petrum Edelportz[2], servit dominis Deutunicis 40 denarios, pro 32 talentis Michaheli Chekchoni de Rust Chunigundi uxori . . . . . anno 68° in die invencionis sancte crucis.

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 101$_2$.

56 *1368, Mai 3.*

. Vlricus Ris riemer Christina uxor vendiderunt domum apud Sanctum Jacobum im gëzzlein in acie penes domum, que fuit Ortolffi de Valkchenberch, servit ad Predicatores 1 talentum, dominis Teutunicis $^1/_2$ talentum et ad Sanctum Jacobum $^1/_2$ talentum, pro 20 talentis Chunrado Purgerpekchen Clare uxori . . . . . anno 68° in die invencionis sancte crucis.

Summa 40 denarii.

GB 14, f. 127$_3$.

57 *1368, Mai 12.*

. Johannes de Herczenberch, kappellanus perpetue misse, quam Perichtoldus Gëwehramer dotavit ad Sanctum Stephanum, vendidit domum sitam an dem Anger penes domum dominorum de Newnperg[1], servit super altare

---

51 [1] *Otto der Baier.*

52 [1] *Thomas der Böhme.* — [2] famûs.

53 [1] sita. — [2] Chunradi. — [3] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile eingeschaltet.*

54 [1] *In der Vorlage ausgelassen.* — [2] chunrado pabulatori, *Chunrad der Futrer; vgl. Reg. 63 u. 149.* — [3] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.*

54 [4] *Sol dem Schreiber schwebt, wie so häufig, das Genus des deutschen Ausdruckes vor.*

55 [1] relicta. — [2] *Die zweite Silbe des Namens ist durch den Löschungsstrich theilweise verdeckt; die Lesung ist jedoch sichergestellt mit Rücksicht auf BMAV, VI, 149, Nr. 115; Bl. V. f. Ldk., XVII, 325, und Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 13268 u. 13337.*

57 [1] *Von derselben Hand gebessert aus:* Mawrperg.

Digitized by Google

beate Margarete super basilicam ibidem ad Sanctum Stephanum, pro 16 talentis Nicolao Welsser Margarete uxori ..... anno 68 in die sancti Pangracii.

Summa 32 denarii.

GB 14, f. 61'.

58 *1368, Mai 12.*

. Philippus filius Vlrici auf dem Eys vendidit domum sitam apud Celi portam penes domum Nicolai Rinderschinkch pro 26 talentis domino Gotfrido de Wildungsmawr ..... anno 68 in die sancti Pangracii.

Summa 52 denarii.

* GB 14, f. 101,.

59 *1368, Mai 22.*

. Antonius kappellanus cappelle sancti Georii auf dem Chalnperg vendidit domum retro Novum forum penes Chunradum spiegler[1], servit super novum carnarium ad Sanctum Stephanum 2 talenta et Wolfkango de Chruta[2] 9 solidos, pro 24 talentis Petro dicto Méntel, tunc temporis ducis Leupoldi rivenner[3], Alhaidi[4] uxori[5] sue ..... anno 68° proxima secunda feria post ascensionem Domini.

Unmittelbar an das Datum anschliessend von späterer Hand: facta in vigilia ascensionis Domini.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 1,.

60 *1368, Mai 24.*

. Johannes Phuntimaschen Agnes uxor vendiderunt domum in der Wollczeil in acie, que quondam fuit Johannis Phuntmawtter, pro 75 talentis Georio Mayr riemer Jewtt uxori ..... anno 68° proxima quarta feria ante festum penthecosten.[6]

Summa 5 solidi.

GB 14, f. 61'.

61 *1368, Mai 27.*

Albertus Chreüzz cerdo et uxor sua Christinna vendiderunt domum sitam ante portam Stubarum in dem Grewt penes Jacobum Chussenphennig, servit $^1/_2$ talentum in Hospitale civium, Hermanno Mawselin yricher[1] uxori[2] Eysaln pro 31 talentis ..... vendicio facta in vigilia pentecosten[3] 68°.

Summa 62 denarii.

GB 14, f. 1,.

62 *1368, Mai 31.*

. Christan pinter Margareta uxor vendiderunt domum sitam ante portam Karinth[orum] versus estuarium penes domum, que fuit Hainrici coci, servit ad Hospitale 14 solidos 13 denarios et infirmis im Chlagpawm 1 talentum, pro 22 talentis Jacobo underchéwffel[1] judeo vrown Hailen uxori ..... anno 68° in die sancte Petronelle.

Summa 44 denarii.

* GB 14, f. 18,.

63 *1368, Juni 7.*

. Chunradus pabulator Margareta uxor vendiderunt domum sitam in Alto foro in acie penes domum Johannis de Tirna, que fuit Chunradi Weytonis, servit Jacobo de Tyrna 5 talenta, pro 80 talentis Hainrico Silberperger Gysle uxori ..... anno 68° in vigilia corporis Christi.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 18,.

64 *1368, Juni 7.*

. Nicolaus Wirsinch, Johannes de Prvnn[1] gener eius, Magdalena uxor vendiderunt loco eorum et loco puerorum predicti Nicolai Wirsinch, scilicet Johannis et Margarete, quos habuit cum prima uxore Elizabet, domum sitam apud cimiterium Predicatorum ex una parte

---

59 [1] *Ueber das Gewerbe der Spiegelmacher (Spiegler) vgl. Lexer, II, 1087, Schmeller-Fromann. II, 660. und Uhlirz im Jb. d. k. Ks., XVII, p. CIX.* — [2] *Wolfgang von Krut; vgl. Reg. 240 u. 560.* — [3] Riuenner; *welches Hofamt?* — [4] Alhaidis. — [5] vxoris. — [6] *So!*

61 [1] *Mhd.* der irher *Weissgerber; vgl. Lexer, I, 1449. und Schmeller-Fromann. I, 130 f.* — [2] vxoris. — [3] *So!*

62 [1] *Mhd.* der underköufel, *Zwischenhändler, Makler; vgl. Lexer II, 1788.*

64 [1] Prnn.

Digitized by Google

et ex altera parte penes Domum animarum[2] pro 250 talentis dominis in Pawngartenperg ..... anno 68° in vigilia[3] corporis Christi.

Summa 2 talenta 20 denarii.

GB 14, f. 91$_a$.

65 *1368, Juni 7.*

. Vlricus aurifaber[1] Margareta uxor vendiderunt domum vor dem Tûmprobsthof penes Michaelem Wenchonem sutorem, servit Vlrico Rôsslino 3 solidos 27 denarios, pro 61 talentis Christanno aurifabro[1] Agneti uxori ..... anno 68 in vigilia corporis Christi.

Summa $^1/_2$ talentum 2 denarii.

* GB 14, f. 127$_a$.

66 *1368, Juni 13.*

Izzerl judeus de Ödenbürch Nechel uxor vendiderunt domum, que quondam fuit Nicolai Prikk de Gözz, sitam[1] zwischen Sand Nichlas und hern Hainreichs[2] haws von Brunne bei den Dêutschen herren in dem Chotgêzzlein, servit ad cappellam beate Margarete $^1/_2$ talentum, pro 28 talentis Michaeli Bohemo hunrer[3] Margarete uxori ..... anno 68° proxima tercia feria ante festum sancti Viti.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von gleicher Hand und Tinte: Et litera antiqua est resignata Johanni Lukchner.

Summa 56 denarii.

* GB 14, f. 61$_b$.

67 *1368, Juni 15.*

. Pawl de Yglavia,[1] Fridricus Swannser, Peschk in der Pognerstrazze, tunc temporis provisores fraternitatum[2] sutorum Wienne, vendiderunt ein prantstat unius domus sitam[3] in dem Teuffemgraben penes Georium Sewser pro $^1/_2$ talento redditus[4] Chünrado Grewderling Ludmie[3] uxori ..... anno 68° in die sancti Viti.

Summa 8 denarii.*

* GB 14, f. 101$_a$.

68 *1368, Juni 18.*

. Symon Laher de Drechschirichen, Elizabet uxor Petri de Guenfarn vendiderunt, . predictus Symon loco fratris sui Leupoldi Laher et predicta Elizabet loco puerorum eius Margarete, Katherine et Agnetis, domum sitam in der Sünhingerstrazze in acie penes domum Ortweyninne pro 32 talentis Nicolao de Nova civitate[1] Elizabet uxori ..... anno 68° proxima dominica post festum sancti Viti.

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 117$_a$.

69 *1368, Juni 23.*

. Symon de Chürnberch Christina uxor vendiderunt domum sitam ante portam Lignorum super Vallem penes Rugerum de Schiltarn, servit ad Celi portam dominabus 1 talentum, pro 70 talentis Wolfhardo Frankchoni Christine uxori ..... anno 68° in vigilia Johannis baptiste.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

* GB 14, f. 117$_a$.

70 *1368, Juni 23.*

. Wolfhart Frankch Christina uxor vendiderunt domum sitam in Novo foro penes Hermannum Haêmader ex una parte et ex altera parte penes Nicolaum Chottrer, servit dominis Teutunicis 3 talenta, pro 204 talentis Symoni de Chürnberch Christine uxori ..... anno 68° in vigilia Johannis baptiste.

Summa 13 solidi 18 denarii.

GB 14, f. 133$_a$.

71 *1368, Juni 26.*

. Johannes de Jeuchingen Chunigundis uxor vendiderunt domum penes estuarium, quod dicitur Scheukchen, et penes domum,

---

64 [2] *Ueber die Seelhäuser in Wien vgl. das Nähere bei Schlager, Wiener Skizzen, II, 237 ff.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus:* in die.

65 [1] *Ueber Ulrich den Goldschmied vgl. Jb. d. k. Ks. XVI, Reg. 12698 u. 13117; über Christian den Goldschmied ebendort Reg. 12768.*

66 [1] sita. — [2] Hainr. — [3] *Michel Böhm der Geflügelhändler; vg. Lexer, I, 1374*

67 [1] yglauia. — [2] *So!* — [3] sita. — [4] redd.

68 [1] Nova ciuitate.

Digitized by Google

que fuit Pilgrini Mundoff, pro 118 talentis domine Anne relicte[1] Martini Vingerler ..... anno 68 proxima secunda feria post festum sancti Johannis baptiste.

Summa 7 solidi 26 denarii.

* GB 14, f. 61'.

72 *1368, Juni 28.*

. Michel Newer Elizabet uxor vendiderunt domum sitam in anteriori[1] strata Pistorum penes Hainricum Swannser pro 32 talentis Ludwico sutori Katherine uxori ..... anno 68° in vigilia beatorum Petri et Pauli apostolorum.

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 83.

73 *1368, Juli 6.*

. Wolfhart Frankch Christina uxor vendiderunt domum ante portam Lignorum super Vallem penes Rugerum de Schiltarn, servit ad Celi portam 1 talentum, pro 70 talentis Vlrico Wienner Gedrudi uxori ..... anno 68 proxima quinta feria post festum sancti Vdalrici.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

GB 14, f. 133.

74 *1368, Juli 12.*

. Fridricus de Anger cerdo Engel uxor vendiderunt domum sitam[1] in Arena salis penes Leublinum fürer[2], servit ad cappellam Beate Virginis in Littore 12 solidos, et ad Celi portam 1 talentum et [Ortolffo famulo Johannis de Tirna][3] 2 talenta, Seyfrido de Fridolting piscatori Gedrudi[4] uxori pro 92 talentis ..... anno 68° in vigilia sancte Margarete.

Summa 6 solidi 4 denarii.

GB 14, f. 41.

71 [1] relicta.

72 [1] *So!*

74 [1] sita. — [2] *Ueber das Gewerbe der Führer (Fuhrleute) vgl. die Aufgebotsordnung der Zünfte bei Schlager, Wiener Skizzen, V, 29 ff., und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437.* — [3] *Gestrichen; statt dessen von späterer Hand übergeschrieben:* dominabus ad Sanctum Nicolaum loco Ortlini. — [4] Gedrudis.

75 *1368, Juli 12.*

. Nicolaus balneator ante portam Scotorum vendidit domum sitam ante portam Karinth[orum] an der Mietstat penes Dietricum sailer, servit Hainrico[1] Suezzoni 10 solidos minus 4 denariis, pro 14 talentis Vlrico Rosenlacher sutori Katherine uxori ..... anno 68° in vigilia sancte Margarete.

Summa 28 denarii.

* GB 14, f. 91.

76 *1368, Juli 12.*

. Perichtolt Chottrer Katherina uxor vendiderunt loco trium puerorum Symonis, Katherine et Herrandi, puer*orum*[1] Stephani Zerrer, domum eorum sitam in Alto foro et dicitur Schreinhaws penes domum, que quondam fuit Chrêchsnarii, pro 120 talentis Stephano Vrowndorffer Elizabet uxori ..... anno 68° in vigilia beate Margarete virginis.

Summa 1 talentum.

* GB 14, f. 101.

77 *1368, Juli 17.*

. Margareta uxor Johannis rotsmit, Chünradus Newnchiricher gener eius, Katherina uxor vendiderunt loco eorum et loco Margarete filie[1] predicte Margarete domum et aream vince retro sita*m*[2] ante portam Stubarum im Gerewtt penes Nicolaum Vczonem cerdonem, servit ad Hospitale 1 talentum et ad Sanctum Spiritum 2 talenta et Weichardo et Jacobo filiis[3] Nicolai Lêdler 5 talenta, Hainrico Daucher cerdoni Agneti uxori pro 40 talentis ..... anno 68° in die sancti Allexii.[4]

Summa 80 denarii.

Zwischen Eintragung und Gebührenteile folgender Zusatz von späterer Hand: Item ez hat awch abzuchawffen geben der vorgenant Weichart $2^1/_2$ talenta denariorum Hnr. dem Dawcher seinen erben anno 70mo, sicud litera sonat.

GB 14, f. 83.

78 *1368, Juli 21.*

. Johannes de Haslaw Vrsula uxor, Johannes Hêmmler Dorothea uxor vendiderunt ein

75 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* Dietrico.

76 [1] pueri.

77 [1] filia. — [2] sita. — [3] filii. — [4] Allexi.

Digitized by Google

prantstat vnder den Drechsseln versus Sanctum Stephanum penes Petrum pictorem pro 24 talentis Jacobo drechssel Margrete uxori ..... anno 68° in vigilia sancte Marie Magdalene.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 61'.

79 *1368, Juli 21.*

. Johannes de Haslaw Vrsula uxor vendiderunt loco eius[1] et Johannes Hemler Dorothea uxor loco filie eius[1] Katerine ain prantstat sitam vndern Drechsseln, que quondam fuit Seyfridi chophdrechssel penes Petrum maler pro 24 talentis Jacobo[2] drechssel uxori[3] sue Margarete ..... vendicio facta in vigilia Marie Magdalene 68°.

Summa 44 *denarii*[4]

GB 14, f. 62a.

80 *1368, Juli 21.*

. Michel de Stadlaw Jewtta uxor vendiderunt domum sitam retro Sanctum Pangracium penes Andream eysenziecher[1], servit ad Beatam Virginem in Litore 1 talentum et ad Sanctum Pangracium 30 denarios et Teutunicis dominis 1 talentum, Alberto fabro de Newnburga Chunigundi[2] uxori ... pro 15 talentis ..... anno 68° in vigilia sancte Marie Magdalene.

Summa 30 denarii.

* GB 14, f. 83a.

81 *1368, Juli 21.*

. Nicolaus Wirsinch, Johannes de Prvnn[1] gener[2] eius, Magdalena uxor vendiderunt loco eorum et loco puerorum predicti Nicolai Wirsinch, scilicet Johannis et Margarete, quos habuit cum prima uxore Elizabet, domum sitam in antiquo Foro carnium penes Albertum Türsonem pro 170 talentis Rugero Graf ..... anno 68° in vigilia sancte Marie Magdalene.

Summa 11 solidi 10 denarii.

GB 14, f. 91a.

82 *1368, Juli 21.*

. Frater Perichtoldus conventualis ad Predicatores vendidit mensam cere[1] sitam[2] in Alto foro penes Hainricum Rokken pro 22 talentis civitati Wienne ..... anno 68° in vigilia Marie Magdalene.

Summa 22 denarii ex una parte.

GB 14, f. 101a.

83 *1368, Juli 22.*

. Margareta relicta Stephani Flaekklini piscatoris vendidit loco eius et loco puerorum eius, scilicet Katherine et Elizabet, quas[1] habuit cum predicto marito eius Stephano, domum sitam ante portam Insularum inter Piscatores penes Jacobum Pewntner pro 63 talentis Alberto Totenhaupt piscatori Katherine uxori eius ..... anno 68 in die sancte Marie Magdalene.

Summa $^1/_2$ talentum 6 denarii.

Am linken Rande der Eintragung zwei Zusätze; der eine von derselben Hand und ziemlich gleichzeitig: Predicta Katherina d. predictam domum liberam (?), quod Elysabeth est mortua. *Der andere, in Schrift und Tinte stark abweichend (gestrichen):* Scherm Lewpoldi[2] Schindler.

GB 14, f. 83a.

84 *1368, Juli 22.*

. Rüger Graf vendidit 6 talenta redditus[1] super domum sitam[2] in antiquo Foro carnium penes Albertum Türsonem pro 48 talentis Nicolao Wirsinch ..... anno 68° in die sancte Marie Magdalene.

Summa 3 solidi 6 denarii.

GB 14, f. 109a.

85 *1368, August 2.*

. Johannes Semler vendidit domum sitam in strata Karinth[orum] penes domum domini

---

79 [3] *So!* — [2] Jacobi. — [3] vxoris. — [4] *In der Vorlage* tl. *verschrieben für* dn.

80 [1] *Dass die Eisenziehen in Wien ein selbstständiges, zunftmässig organisirtes Gewerbe bildeten, erhellt aus der von Schlager (Wiener Skizzen, V, 29 ff.) veröffentlichten Aufgebotsordnung, in welcher sie dem Schottenthore zugewiesen werden; vgl. auch BMAV, III, 255 u. 277.* — [2] Chunigundis.

81 [1] P'nn. — [2] genener.

82 [1] Cerec. — [2] sita.

83 [1] quos. — [2] lewpi.

84 [1] redd. — [2] sita.

Digitized by Google

Kadoldi prespiteri[1], servit dominabus ad Celi portam $^1/_2$ talentum et kappellano perpetue misse, quam magister Andreas dotavit ad Sanctum Jacobum, 1 talentum, pro $11^1/_2$ talentis Christanno Gerewtter Prêwnhilt uxori ..... anno 68° in vigilia sancti Stephani prothomartiris[2].

Summa 23 denarii.

[2] GB 14, f. 61'.

86 *1368, August 2.*

. Ruger vasczieczher Katherina uxor vendiderunt domum sitam[1] in strata Navium[2] penes Seyfridum Gunser pro 73 talentis Hainrico Sleiffer ..... anno 68° in vigilia sancti Stephani prothomartiris.[3]

Summa $^1/_2$ talentum 26 denarii.

GB 14, f. 109₂.

87 *1368, August 3.*

. Rüger vasczieczher Katherina uxor vendiderunt domum sitam[1] in strata Navium[2] penes domum Elizabet Schaltensneyderinn pro 18 talentis Thome vasczieczher Alhaidi uxori ..... anno 68° in die sancti Stephani prothomartiris[3].

Summa 36 denarii.

GB 14, f. 109₃.

88 *1368, August 9.*

. Leupoldus de Asparn, procurator dominarum de Sancto Nicolao, Katherina uxor vendiderunt domum sitam apud portam Stubarum penes Rugerum rostawscher[1] de La, servit ad perpetuam missam, quam Chunradus im Tumprobsthof dotavit ad Sanctum Stephanum, 5 talenta, ad Sanctum Laurencium $^1/_2$ talentum, Nicolao Tesseri[2] $5^1/_2$ talenta, pro 27 talentis Paulo rostawscher Elizabet uxori ..... anno 68° in vigilia sancti Laurencii.

Summa 54 denarii.

GB 14, f. 75₂.

89 *1368, August 9.*

. Petrus de Sibenbürgen Margareta uxor vendiderunt domum sitam in Alto foro in acie penes domum, que fuit Chunradi Weyt, servit ad cappellam in Ottenhaym 3 talenta

---

83 [1] *Ueber Kadolt den Priester vgl. Reg 349 u. 458.* — [2] *Der Umstand, dass der vorliegenden Eintragung noch zehn andere des Jahres 1368 und zwar vom VIII. 12., IX. 4., VIII. 29., IX. 20., VII. 21., XI. 27., XI. 1., XII. 6., V. 3. und eine undatirte folgen, macht es in hohem Grade wahrscheinlich, dass dieses Datum nicht auf das Hauptfest (December 26), sondern die Inventio Stephani (August 3) zu beziehen ist. In der Regel erfolgte die grundbücherliche Eintragung unmittelbar nach Ausfertigung der Kaufbriefe beim Grundsiegel; nur ganz ausnahmsweise ergab sich eine Verzögerung von drei Monaten und darüber. Würde das obenstehende Datum mit dem 26. December reducirt, so läge der jeder inneren Wahrscheinlichkeit und Analogie entbehrende Fall vor, dass von den 24 Käufen, die das Jahr 1368 unter dem Buchstaben I aufweist, zehn, also nahezu die Hälfte, mit einer Verspätung bis zu acht Monaten sich in der Zeit um die Jahreswende zusammengedrängt hätten, während vom 21. Juli bis zum 25. December nicht eine einzige Eintragung stattgefunden hätte. Es liegt vielmehr die Annahme nahe, dass infolge der auch sonst überall zu Tage tretenden Flüchtigkeit des Schreibers der erklärende Zusatz «in messe» weggeblieben ist. Ueberdies beweist mehrfacher Wechsel von Schrift und Tinte, dass die nachfolgenden Eintragungen nicht in kurzen Intervallen, sondern nur in entsprechend weit auseinander liegenden Zeiträumen erfolgt sein können. Einen weiteren Grund für die Ausschliessung des Hauptfestes bildet die Concurrenz mit dem Weihnachtstage und der mittelalterliche Jahresanfang mit Weihnachten. (Vgl. Grotefend, Zeitrechnung I², 182.)*

86 [1] sita. — [2] Nauiü. — [3] *Ueber die Reduction dieses sowie des folgenden Datums (Reg. 87) vgl. Reg. 85. Hier ist die unmittelbar vorausgehende Eintragung vom XI. 24., ein Spätling aus dem Jahre 1367, der den Reigen der fünf Käufe eröffnet, welche unter dem Buchstaben R im Jahre 1368 eingeschrieben wurden; die beiden nachfolgenden sind vom VII. 22. und IX. 7. Bei der Beziehung auf das Hauptfest (December 26) ergäbe sich also wieder die auffallende Thatsache, dass von dem gewiss bald nach Jahresanfang fallenden Tage, an welchem der Nachzügler aus dem Jahre 1367 präsentirt wurde, bis knapp zum Jahresschluss nicht ein einziger, um die Jahreswende dagegen sämmtliche vier Käufe, welche im Jahre 1368 der Buchstabe R aufweist, der grundbücherlichen Bestätigung zugeführt worden wären. Eine weitere Stütze erwächst in dem Umstande, dass die vier letzten Eintragungen dieser Reihe nach Schrift und Tinte zu gleicher Zeit erfolgt sein müssen.*

87 [1] sita. — [2] Nauiü. — [3] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Reg. 86.*

88 [1] *Vgl. die Aufgebotsordnung der Zünfte bei Schlager (Wiener Skizzen, V, 29 ff.), welche die Pferdehändler (Rosstauscher) dem Rothenthurmthor zuweist.* — [2] *Niklas der Würffel, 1368—1370 Bürgermeister.*

Digitized by Google

6 solidos et ad Hospitale 10 solidos, pro 42 talentis Chunrado Swaynvelder sartori Elizabet uxori . . . . . anno 68° in vigilia sancti Laurencii.

Summa 84 denarii.

* GB 14, f. 101ᵇ.

90 *1368, August 9.*

. Wernhart der Gemaitsuntag Katherina uxor vendiderunt ein prantstat sitam[1] ante portam Stubarum penes estuarium, servit Johanni de Ybs 9 solidos, pro 10 talentis Chunrado wagner de Grêcz Katherine uxori . . . . . anno 68° in vigilia sancti Laurencii.

Summa 20 denarii.

GB 14, f. 133ᵃ.

91 *1368, August 12.*

. Jacobus Poll, kappellanus kappelle Beate Virginis in Ottenhaim, Vlricus plebanus ad Sanctum Michaelem, Albertus Schenkch quondam ducis Rudolffi kellermaister, Jacob Zwaiphunt, provisores testamenti, quod fecit Henricus Chessler, vendiderunt mediam domum, que fuit Katherine filie[1] predicti Henrici Chesslarii et quondam uxoris[2] Wolfhardi Newsidler, pro 136 talentis Matheo apotekario . . . . . anno 68° proximo[3] sabbato post festum sancti Laurencii.

Summa 9 solidi 2 denarii.

* GB 14, f. 61ᵇ.

92 *1368, August 16.*

. Vlricus Schêwfell wachsgiezzer Katherina uxor vendiderunt einen wachstisch in Alto foro penes Stephanum de Sirndorff pro 25 talentis domino Petro kappellano[1] perpetue misse, quam idem dominus Petrus et Nicolaus Drotlauf dotaverunt super altare Beate Virginis in novo choro in Hospitali civium Wiennensi[2] . . . . . anno 68 proxima quarta feria post assumpcionem Beate Virginis.

Summa 25 denarii ex parte kappellani[3].

GB 14, f. 127ᵃ.

93 *1368, August 17.*

. Nicolaus Tesser,[1] tunc temporis magister civium, et totum consilium Wienne vendiderunt mensam cere[2], que fuit fratris Perichtoldi apud Predicatores, sitam[3] in Alto foro penes mensam Henrici wachsgiezzer pro 25 talentis domino Petro kappellano[4] perpetue misse, quam idem dominus Petrus et Nicolaus Drotlauff dotaverunt in novo choro in Hospitali civium . . . . . anno 68 proxima quinta feria post assumpcionem Beate Virginis.

Summa 25 denarii ex parte domini Petri kappellani.

GB 14, f. 91ᵃ.

94 *1368, August 19.*

. Fridricus Chêrner münzer vendidit in legittimis debitis, in quibus eum reliquit uxor sua Engel, domum sitam ante portam Stubarum super Vallem penes Fridricum Meinhardum cerdonem, servit fratri Seyfrido ad Augustinenses 12 solidos, Haydenrico cerdoni Mechthildi[1] uxori pro 24 talentis . . . . . anno 68 proximo[2] sabbato post assumpcionem Beate Virginis.

Summa 48 denarii.

GB 14, f. 41ᵃ.

95 *1368, August 29.*

. Jacob Reisenperger Elizabet uxor vendiderunt omnia Stewzzoni judeo, sicut litera empcionis sonat, pro 300 libris predicto Stewzzoni . . . . . anno 68° proxima tercia feria ante festum sancti Egidii.

Oberhalb der Eintragung von derselben Hand: Vacat; nichil solvit.[1]

Summa $2^1/_2$ talenta.

GB 14, f. 62ᵃ.

96 *1368, September 4.*

. Johannes de Muldorff Elizabet uxor vendiderunt domum sitam[1] in Alto foro penes

dem ursprünglichen und durchgestrichenen Gebührenvermerk: Summa 50 denarii.

90 [1] sita.

91 [1] filia. — [2] vxor. — [3] proxima.

92 [1] kappellanus. — [2] Wienñ. — [3] *Von derselben Hand nachträglich mit lichterer Tinte gebessert aus*

93 [1] *Niklas der Wurffel, Bürgermeister 1368 bis 1370.* — [2] Cerce. — [3] sita. — [4] *In der Vorlage zweimal.*

94 [1] Mechthildis. — [2] proxima.

95 [1] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand rechts unterhalb des Datums wiederholt.*

96 [1] sita.

Digitized by Google

Tüchlawben penes schergadem Stephani Schöttlini, servit domino Vlrico apud Minores[2] 7 solidos et 18 denarios, pro $12^1/_2$ talentis Wolfhardo institori de Sancto Vito Katherine *uxori*[3] . . . . . anno 68° proxima secunda feria post festum sancti Egidii.

Summa 15 denarii.

GB 14, f. 61$_1$.

97 *1368, September 7.*

. Perichta relicta Chünradi Gülher, Ruger filius eius vendiderunt duas partes, quas habuerunt in domo sita ante portam Insularum inter Cerdones penes domum, que fuit Chunradi soleatoris[1], pro 20 talentis Chunrado Gülher, filio[2] predicte Perichte, Agneti uxori . . . . . anno 68° in vigilia nativitatis Marie.

Summa 40[3] denarii.

GB 14, f. 101$_2$.

98 *1368, September 7.*

. Reimpertus prior ad Predicatores et conventus ibidem et Perchtoldus Nöltel Magdalena uxor vendiderunt domum, que quondam fuit Wolfhardi Wienner sartoris, sita*m*[1] apud Predicatores penes domum, que quondam fuit Vlrici Grillensmalcz, servit [1 talentum ad Predicatores][2], sorori Agneti Tannerinn ad Sanctum Laurencium 6 solidos, [1 talentum Perch*toldo*[3] Noltel][2], Thome de Swechent . . . pro 20 talentis et pro 2 talentis redditus[4] . . . . . anno 68° in vigilia nativitatis Marie.

Summa 40 denarii.

GB 14, f. 109$_4$.

99 *1368, September 8.*

. Martinus Straicher, plebanus in Weychartslag, Ortolfus Straicher awunculus suus vendiderunt domum sita*m*[1] vnder den Drechsseln penes Chunradum Sevelder, servit dominis ad Sanctam Crucem ad curiam eorum Wienne 5 solidos et ad fraternitatem scriptorum Wienne 1 talentum et ad kappellam sancte Margarete in strata Monetariorum 1 talentum, pro 68 talentis Petro pictori Elizabet uxori . . . . . anno 68 in die nativitatis Marie.

Summa $^1/_2$ *talentum*[2] 16 denarii.

* GB 14, f. 83$_3$.

100 *1368, September 11.*

. Philippus pabulator in Novo foro Elizabet uxor vendiderunt domum sita*m*[1] in Novo foro penes Stephanum Liechtchamrer, servit dominabus ad Sanctam Claram 2 talenta, pro 100 talentis Judmanno judeo . . . . . anno 68° proxima secunda feria post festum nativitatis beate Marie.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* GB 14, f. 101$_{10}$.

101 *1368, September 14.*

. Hainricus Tesser[1] Elizabet uxor vendiderunt domum, ortum et horreum retro sita*m*[2] ante portam Stubarum *super*[3] Arenam penes domum Katherine relicte Hainrici senioris Tesseris[1] pro 50 talentis Stephano Leytner . . . . . anno 68° in die exaltacionis sancte crucis.

Summa 3 solidi 10 denarii.

GB 14, f. 53$_2$.

102 *1368, September 14.*

. Katherina relicta Vlrici Potis carnificis vendidit loco sui et loco puerorum suorum Elizabet, Johannis et Nicolai, quos habuit cum predicto marito, in debitis legittimis in quibus reliquit eam predictus maritus eius, domum sitam apud Sanctum Laurencium in antiquo Foro carnium in vico ubi itur inter Figulos penes Stephanum Pruemaister[1], servit

96 [2] *Ueber Ritter Ulrich bei den Mindern Brüdern vgl. Reg. 4.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

97 [1] *Chunrad der Sohlschneider; vgl. Reg. 299. 307 u. 1044.* — [2] filius. — [3] *In Rasur.*

98 [1] sita. — [2] *Oberhalb der Zeile eingeschalteter Nachtrag von derselben Hand.* — [3] Pch^{to}. — [4] redd.

99 [1] sita.

99 [2] *Fehlt in der Vorlage.*

100 [1] sita.

101 [1] *Heinrich der Würffel.* — [2] sita. — [3] sup.

102 [1] *Die Annalme Feil's (BMAV, III, 232). Stephanum Pruemaister sei ein Bierbrauer* (briuwer, praxator) *gewesen, wird erheblich erschüttert durch Reg. 323, daher das Wort als Eigenname aufgefasst und mit Majuskel wiedergegeben wurde, was auch der Vorlage entspricht.*

Digitized by Google

dominis Teutunicis 14 solidos et ad Sanctum Laurencium 9 solidos, pro 45 talentis Rugero Munich carnifici Clare uxori . . . . . anno 68° in die exaltacionis sancte crucis.

Summa 3 solidi denariorum.

* GB 14, f. 71₂.

103 *1368, September 20.*

. Johannes de Tirna Anna uxor, Wilhalmus Schenkch de Liebenberch[1] Anna uxor, Lienhardus Poll Elizabet uxor, Chunradus Sâld Anna uxor vendiderunt domum, que quondam fuit magistri Petri Fertonis[2], retro Novum forum in der Raifstrazze penes Curia[3] piscium pro 40 talentis Johanni Stollen Anne uxori . . . . . anno 68° in vigilia sancti Mathei apostoli et ewangeliste.

Summa 80 denarii.[4]

* GB 14, f. 62₂.

104 *1368, September 28.*

. Philippus Chaltenwein Katherina uxor vendiderunt domum sitam in antiquo Foro carnium apud estuarium, que quondam fuit Vlrici Grillensmalcz, penes Chunradum Wagendruzzel, servit ad Sanctum Laurencium 80 denarios, ad Hospitale 5 solidos 3 denarios, et super altare sancti Blasii 1 talentum, pro 62[1] talentis Chunrado Schentenmarcht carnifici Margarete uxori . . . . . anno 68° in vigilia sancti Michaelis.

Summa $^1/_2$ talentum 4 denarii.

* GB 14, f. 101₁.

105 *1368, September 29.*

. Leupoldus de Velsperch, notarius civitatis, Katherina uxor vendiderunt maccellum inter Nova maccella penes maccellum puerorum Rugeri Schelln carnificis pro 60 talentis Johanni de Tirna . . . . . anno 68° in die sancti Michaelis.

Summa ex parte Johannis de Tirna solvit; ex parte notarii civitatis nichil.

* GB 14, f. 75₂.

106 *1368, October 4.*

. Purchardus paternustrer Hylt uxor vendiderunt domum vnder den Drêchsseln penes Seyfridum chophdrêchssel, servit dominis ad Sanctum Stephanum 4 talenta et ad Sanctum Spiritum 6 solidos et 3 pullos et dominis ad Augustinenses $^1/_2$ talentum, pro 23 talentis Chunrado paternustrer de Volkchestorff Elizabet uxori . . . . . anno 68° proxima quarta feria post festum sancti Michaelis.

Summa 46 denarii.

GB 14, f. 101₂.

107 *1368, October 13.*

Hainricus Gsmeidmachêr uxor Chunigundis, Alhait relicta Nicolai Chremsierer[1] sellatoris vendiderunt domum eorum sitam vndern Speuglern penes dem Langen chelr, servit 10 solidos dominis Deutunicis et 1 talentum Trollinne der pheilsniczerinn, pro 15$^1/_2$ talentis Meinhardo pheilsniczer Margarete uxori sue . . . . . in die Colomanni 68°.

Summa 28 denarii.

GB 14, f. 53₂.

108 *1368, October 13.*

. Katherina relicta Rudolfi de Wolffürt[1] vendidit domum sitam[2] in der Preydenstrazz penes domum domini de Chappelln pro 110 talentis domine Elizabet relicte[3] Nicolai

103 [1] *Ueber Wilhelm den Schenk von Liebenberg, Herzog Rudolf IV. Speismeister, vgl. QGW., I. Abth., Reg. 443, 709, 1273, 1652 u. 1713; FRA², XVI, 267; XVIII, 311. und Lampel, UB von St. Pölten, I, 546 u. 579.* — [2] *Peter Vierdung, vgl. Lampel, UB. von St. Pölten, I, 484. 485 u. 488.* — [3] *So!* — [4] *Von derselben Hand gebessert aus:* ti.

104 [1] *In Rasur.*

107 [1] chremsier *mit dem nach rückwärts gezogenen Haken, der allerdings von den übrigen in dieser Eintragung auftretenden er-Abbreviaturen, welche doppelt gebrochen und mit Schattenstrich versehen sind, insofern abweicht, als letzterer fehlt und der Haken sich mehr der Gestalt einer runden Schleife nähert.*

108 [1] *Der Querstrich des zweiten* l *berührt die beiden Schäfte des* ü *an ihrem oberen Ende derart, dass man beim ersten Anblicke fast versucht wäre* Wolfart *oder* Wolffort *zu lesen; allein eine genaue Untersuchung der Vorlage mit der Loupe, insbesondere aber die im zweiten Theile der Eintragung auftretenden, für das 14. Jahrhundert so charakteristischen überhöhten Formen des* a *beweisen zur Evidenz, dass nur* Wolffürt *gelesen werden kann.* — [2] sita. — [3] relicta.

Digitized by Google

Schekchonis ..... anno 68° in die sancti Cholomanni.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* GB 14, f. 71$_2$.

109 *1368, October 13.*

. Meinhardus[1] carnifex de Gundramstorff Anna uxor vendiderunt ir hinders haws mit den gemechen, pödem und daechern, die darzů gehorent zwischen Chunrads[2] haws dez Vaechter und zwischen irm haws, do si zu disen zeiten selber inne sint, pro 21 1/2 talentis domino Nicola[3] cappellano super altare sancti Blasii ad Sanctum Stephanum ..... anno 68° in die sancti Cholomanni.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 83$_2$.

110 *1368, October 16.*

Heskel judeus et Aettel judeus vendiderunt domum sitam ante portam Karinthianorum et vineam retro domum aput Hewprukkel penes Thomann Swembel, servit ad Hospitale 1/2 urnam vini selgret, 1 talentum ad Sanctum Pangracium et prenotato Swemblino 1 talentum, pro 22 talentis Nicolao[1] Hæberler uxori[2] suĕ Chunigundi ..... facta in die Galli 68°.

Summa 44 denarii.

GB 14, f. 53$_4$.

111 *1368, October 16.*

. Nicolaus Hæberler Chunigundis uxor vendiderunt domum sitam in dem Grewt et vineam retro domum penes Micheln mit dem Værlein pro 16 talentis Hesklino et Aettlino judeis ..... facta in die Galli 68°.

Summa 32 denarii.

GB 14, f. 91$_4$.

112 *1368, October 27.*

. Perichtoldus vnderm Huet vendidit loco sui et puerorum suorum Brigide et Nicolai domum sitam ante portam Stubarum retro domum, que dicitur Mücleichinn, penes Chunradum Swevum[1], servit in Hospitale civium 1/2 talentum, pro 6 talentis Symanno de Lengpach ..... vendicio facta in vigilia Symonis et Jude 68°.

Summa 12 denarii.

GB 14, f. 101'$_3$.

113 *1368, October 28.*

Fridliebus tecanus de Chrems vendidit domum suam sitam in der Suningerstrazz penes Geblinum scriptorem Alberto Judnawer et sorori sue Annĕ pro 140 talentis ..... vendicio facta in die Symonis et Jude 68[1].

Summa 9 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 41$_3$.

114 *1368, October 31.*

. Martinus figellator[1] Margareta uxor vendiderunt domum eorum sitam inter Seratores aůf dem Graben penes[2] domum, que fuit Gerungi Rokkel, servit cappelle sancti Georii[3] im Tumprobsthof 7 solidos, pro 16 talentis Martino mawrer ..... facta in vigilia omnium sanctorum 68.

Summa 32 denarii.

GB 14, f. 83'$_3$.

115 *1368, October 31.*

. Nicolaus Cholros Margareta uxor sua vendiderunt domum eorum ante portam Karinthianorum penes Dawtschen herren pro 27 talentis Hainrico[1] slosser uxori sue Margarete ..... facta in vigilia omnium sanctorum 68.

Summa 54 denarii.

* GB 14, f. 91$_4$.

116 *1368, November 1.*

. Johannes de Tirna vendidit maccellam suam sitam in Clara semita penes pueros[1] Ruegeri Schellen pro 60 talentis Nicolao de

109 [1] Meinhr. — [2] Chunr. — [3] *Sol*

110 [1] Nicolai. — [2] vxoris.

112 [1] sweuů. *Chunrad der Schwab.*

113 [1] lxvlij von derselben Hand gebessert aus lxvij.

114 [1] *Martin der Fiedler; vgl. Diefenbach, I, 234.* — [2] pes. — [3] Geori.

115 [1] Hainrici.

116 [1] pueris.

Digitized by Google

Odenburg[2] ..... facta in die omnium sanctorum 68°.

Summa $^1/_2$ talentum.

GB 14, f. 62$_2$.

117 *1368, November 1.*

. Nycolaus carnifex de Odenwurch Katherina uxor vendiderunt maccellam eorum in Clara semita und stozzet und' an hern Hansen von Tirna alten turren penes maccellam, que quondam fuit Jeorii Slachtrains carniticis, Johanni de Tirna .. pro 60 talentis ..... facta in die omnium sanctorum 60mo octavo[1].

Summa $^1/_2$ talentum.

GB 14, f. 91$_3$.

118 *1368, November 1.*

Otto pintter de Ratispona vendidit loco sui et puerorum suorum Elizabet et Margarete domum eorum sitam ante portam Stubarum in der Scheffstrazz penes Chunradum piscatorem[1] ex una parte et Chunradum Mautter ex altera parte, servit ad Sanctum Augustinum 1 talentum, pro 27 talentis Dietrico Hæberler et uxori sue Elizabet ..... facta in die omnium sanctorum anno 68.

Summa 52 denarii.

* GB 14, f. 97$_1$.

119 *1368, November 2.*

. Nicolaus Harung pinter uxor sua Margareta vendiderunt domum eorum sitam ante portam Stübarum auf dem Graben penes estuarium, quod[1] dicitur Hunttinne, [servit ad Hospitale civium 1 talentum][2], pro 30 talentis Ottoni pintter de Ratispona et pueris suis Elizabet et Margarete ..... facta in die omnium animarum 68°.

Summa 60 denarii.

* GB 14, f. 91$_4$.

120 *1368, November 10.*

Thomas Chastner[a] vendidit[1] domum et ortum[b] sitam ante portam Stubarum penes Vlricum cerdonem pro 22 thalentis Luce et Stephano Popphinger[c] ..... facta in vigilia sancti Martini 68.

Summa 44 *denarii*[2].

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal als letztes Glied der V. Reihe des Jahres 1368 mit folgenden Varianten in den Eigennamen und Localitätsbezeichnungen wieder: [a] Thoman Chastner. — [b] et orreum retro. — [c] Luce et Stephano ffi Popphingario.

[GB 14. f. 127.]*

GB 14, f. 123$_2$.

121 *1368, November 21.*

Herdegenus plattner Elizabet uxor vendiderunt domum sitam in antiquo Foro carbonum penes Trawnario[1], servit dominabus ad Sanctum Nicolaum 12 solidos, pro 44 talentis Dietrico prünner et Margrete uxori sue ..... facta proxima feria tercia post Elizabet 68°.

Summa 80 denarii.[2]

* GB 14. f. 53$_1$.

122 *1368, November 25.*

Hainricus satler uxor Christein vendiderunt mediam domum sitam oberthalb der Pheilsniczer penes Jörgen dacz den Rörn, servit integra domus[1] Johanni Chrannest 12 solidos et dominabus circa Sanctam Chlärn $^1/_2$ talentum, pro 29 talentis Wernhardo sállatori ..... facta in die sancte Katerine 68.

Summa[2] 54 denarii.

GB 14. f. 53$_2$.

123 *1368, November 25.*

. Petrus plebanus ad Sanctum Martinum vendidit domum suam sitam ante portam Lingnorum[1] in der Newlukchen penes ritter Seyfriden, servit ad Hospitale civium 8 de-

116 [2] Odenb. *Bezüglich der Ergänzung vgl. Reg. 117.*

117 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* 60mo nono.

118 [1] piscatoris.

119 [1] que *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.* — [2] *Von derselben Hand gestrichen.*

120 [1] vendit. — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

121 [1] *So! Vgl. Reg. 600 u. 616, ferner QGW, I. Abth., Reg. 498, und das Schottenurbar von 1376 in BMAV, XIII, 185.* — [2] *Die Gebührenzeile von späterer Hand mit lichterer Tinte nachgetragen.*

122 [1] integram domum. — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

123 [1] *So!*

Digitized by Google

narios, pro 2 talentis Hainrico Flekch rinker et uxori sue Wendeln ..... facta in die sancte Katerine 68.

Summa 4 denarii.

* GB 14, f. 101'.

124 *1368, November 27.*

. Johannes Scherdinger Margareta uxor vendiderunt domum eorum sitam in der Pippingstrazz penes Chunradum Varster pro 46 talentis Nicolao Zergadmer uxori Margarete, Nicolao institori Gedrudi[1] uxori[2] sue ..... facta proxima feria secunda post Katerine 68.

Summa 84 denarii.

* GB 14, f. 62,.

125 *1368, November 28.*

. Nicolaus Zergadmer Margreta uxor sua et Nicolaus institor Gedrawt uxor sua vendiderunt 2 talenta redditus[1] super domum sitam in der Pippingstrazz penes Chunradum Varster, pro 16 talentis illis tribus pueris Johanni, Pernoldo[2] et Vlrico[3], sicut litera sonat ..... facta feria tercia post Katerine 68.

Summa 32 denarii.

* GB 14, f. 91'.

126 *1368, December 6.*

. Jacobus filius Chunradi Lemblini vendidit domum suam sitam an dem Graben penes Cholmann[1] slozzer *pra*[2] 12 talentis Fridrico Dietram ..... facta in die Nicolai 68.

Summa 24 denarii.

GB 14, f. 62,.

127 *1368, December 20.*

. Essman et Ettel judei vendiderunt domum eorum sitam in dem Greut, unam vineam ibidem penes cimiterium Judeorum Symoni Reysner et Truchsen uxori ... pro 19 talentis ..... vendicio facta in vigilia Thome 68°.

Gebühr fehlt.

* GB 14, f. 33,.

128 *1368, December 20.*

. Henricus Snewolf Christina uxor, Henricus sartor de Neunburga Elyzabet uxor vendiderunt domum eorum sitam in Clara semita pey der Chunratin haus der messerin[1] et servit ad domum Teotunicorum 3 talenta et dominabus ad sanctum Nycolaum 2 talenta, Martino taschner[2] Geyslein uxori .. pro 32 talentis ..... 68° in vigilia Thome.

Summa 64 denarii.

GB 14, f. 53'.

129 *1368, December 20.*

. Seifridus[1] officialis Angnes uxor vendiderunt mediam maccellam, que iacet inter maccellas in Clara semita penes mediam maccellam, que fuit magistri Ottonis und dy Jacob Zwayphunt[2] ynne hat[3], Chunrado de Plumaw, kappellano tunc temporis altaris sancte Agnete[4] ad Celi portam, pro 30 talentis 60 denariis ..... in vigilia Thome 68°.

Summa 60 denarii.

GB 14, f. 118,.

130 *[1368.]*

. Hainricus de Tulna Helena uxor vendiderunt domum ante portam Stubarum super Vallem Fridrico Chêrner uxori Engel pro 20 talentis.

Datirung und Gebührenzeile fehlen[1].

GB 14, f. 53,.

---

124 [1] Gedrudis. — [2] vxoris.

125 [1] redd. — [2] Pernoldi. — [3] Vlrici. *Infolge der Flüchtigkeit des Amtsschreibers ist der Geschlechtsname der Brüder ausgelassen.*

126 [1] cholmanni. — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

128 [1] *Vgl. Reg. 362. 568. 643 u. 935, ferner Notizenblatt 1855, S. 328, und Jb. d. k. Ks., XVI. Reg. 12750.* — [2] tachsner; *die Emendation begründet mit Rücksicht auf Reg. 464 u. 643.*

129 [1] *Ueber Seifried den Amman vgl. den mit dieser Eintragung correspondirenden Kaufbrief in QGW, I. Abth., Reg. 1679. ferner ebendort Reg. 797 und Notizenblatt 1855, S. 350, endlich in dem vorliegenden Bande Reg. 191 u. 587.* — [2] zway *H.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* gehabt hat. — [4] *So!*

130 [1] *Die undatirte Eintragung steht zwischen zwei Käufen von 1368, März 28, und 1368, September 14*

Digitized by Google

131 *[1368.]*

. Johannes kappellanus de Beata Virgine vendidit domum sitam ante portam Stubarum, et fuit prius Volchmari pistoris penes domum, que fuit Martini Vingerler, Johanni de Tirna ... pro 8 talentis, quam optinuit coram iudicio.

Datirung und Gebührenzeile fehlen[1].

GB 14, f. 62$_1$.

132 *1369, Januar 4.*

Petrus episcopus[1] de Markopel ordinis Augustinensium[2] vendidit domum suam dimidiam sitam in strata Schole penes Vlricum[3] Ebner[4] pro 132 talentis Henrico tunc temporis plebano[5] Tulne ..... vendicio facta feria quinta proxima ante epiphaniam Domini 60mo nono.

Summa 1 talentum 24 denarii.

* GB 14, f. 102$_1$.

133 *1369, Januar 17.*

. Nycolaus wagenchnecht Margareta uxor vendiderunt domum eorum sitam ante portam Karin^{orum} gegen der purger Spital vber penes domum Johannis de Tirna ex una parte, ex altera parte penes domum meam, in qua nos sumus, que domus servit ad kappellam sancte Margarete in strata Munetarum 56 denarios et ad Sanctam Crucem 60 denarios et ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum, Johanni Schoberlino[1] doleatori Elyzabet uxori ... pro 16 talentis ..... 60° nono in die sancti Anthonii[2].

Summa 32 denarii.[3]

GB 14, f. 92$_1$.

134 *1369, Januar 17.*

. Rapot Rarer Elyzabet uxor vendiderunt domum eorum sitam in strata Karinth^{orum} penes Henricum institorem[1], .. servit Henrico de Ratpach 1 talentum, Herbarten den Dechenschaden 1 talentum, Vlrico von Steten 1 talentum, in der Flemmiger zeche $^1/_2$ talentum, ad Sanctum Spiritum 16 denarios, Christano[2] Pernolcz swager des futrer ... pro 33 talentis ..... 60° nono in dye sancti Anthonii.

Summa 60 denarii.

* GB 14, f. 110$_1$.

135 *1369, Januar 24.*

. Stephan Leittner, hac hora magister Hospitalis civium, vendidit loco Hospitalis[1] 4 maccellas sitas in strata Karin^{orum} gegen Sand Johanns vber in fine penes alias[2] maccellas Hospitalis Ottoni Calefactori[3] Sophein uxori ... pro 32 talentis ..... 60mo nono in vigilia conversionis.

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 118$_1$.

136 *1369, Januar 30.*

Anna vidua Vlrici pintter vendidit domum eius sitam in antiquo Foro carnium penes domum Wolfhardi Wienner, servit ad Sanctum Nicolaum 1 talentum, pueris eius, quos habet cum priore[1] viro 1 talentum, pro 20 talentis Johanni de Lincz ..... facta vendicio feria tercia ante purificacionem[2] Beate Virginis 69.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 2$_2$.

137 *1369, Februar 17.*

Lewpolt Polczel verber Katherina uxor vendiderunt eorum ramhoff situm[1] in der Weichenpurch penes domum Vlrici Spizz des rÿmer, qui[2] servit dominabus ad Celi portam 3 talenta, Leben dem tüchpraitter, Herbarcz sun des tüchpraitter, Elyzabet uxori ... pro

---

131 [1] *Die undatirte Eintragung steht am Schlusse von fol. 62 unmittelbar nach drei Käufen von 1368, November 1, 1368, December 6, und 1368, Mai 3; fol. 62' ist leer; mit fol. 63 heben Käufe des Jahres 1369 an.*

132 [1] Epus. — [2] *Ueber den Passauer Weihbischof Peter von Markopel vgl. FRA², X 412 u. 417 und Lampel, UB. v. St. Pölten, I, 600.* — [3] Vlrico. — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* dextorem. — [5] plebanus.

133 [1] schoberlini. — [2] *Vgl. dagegen Reg. 3.* — [3] *Am linken Rande des Eintrages von späterer Hand ein Kreuz.*

134 [1] penes huro institori. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* Vlrico schricher.

135 [1] hos^{pit}. — [2] alijs. — [3] Calefactori. *Ueber Otto den Haitzer, seines Zeichens Fleischhacker, vgl. QGW, I. Abth., Reg. 2117 und Notizenblatt 1855, S. 351.*

136 [1] priori. — [2] puricacionem.

137 [1] situm. — [2] que.

Digitized by Google

38 talentis ..... vendicio facta sabbato ante Invocavit[3] 60mo nono.

Summa 76 denarii.

GB 14, f. 76₁.

138 *1369, Februar 20.*

. Christofforus de Wulkendarff ac Goschlinus Inprukker Anna uxor vendiderunt loco eorum et loco virginis Chunigundis[1] filie predicti Christoffori non satis annose[2] domum eorum ac orreum ibidem et ortum situm ibidem in der Freschaw[3] ante portam Stubarum penes domum dominorum de Sancto Spiritu Jacobo Pogenstainer Elyzabet uxori sue . . pro 42 talentis ..... facta feria tercia in ebdomoda Invocavit 69mo.

Summa 82 denarii*.

GB 14, f. 19₄.

139 *1369, Februar 22.*

Christein uxor Jacobi Zwaiphunt, Petrus filius Christein vendiderunt maccellam sitam versus Claram semitam penes maccellam Virdung[1] Jacobo Zwaiphunt pro 20 talentis ..... vendicio facta in die kathedra Petri 60mo nono.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 19₁.

140 *1369, Februar 24?*

. Nycolaus de Leizze, kappellanus altaris[1] sancte crucis circa Sanctum Stephanum, vendidit domum sitam ante portam Stubarum in dem Greut penes Jacobum cerdonem[2] in dem Stainhaus Luce Pophinger Stephano fratri suo[3] pro $9^1/_2$ talentis ..... in die Mathei[4] 60mo nono.

Summa 18 denarii.

GB 14, f. 92₂.

---

137 [3] invocaui.

138 [1] virgini Chunigundi. — [2] annosam. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* Frischenaw. — [4] *In Rasur mit dunklerer Tinte und späterer Schrift.*

139 [1] ẽdung *mit der* z*-förmigen Abbreviatur für* -us.

140 [1] altare. — [2] cerdonis. — [3] sui. — [4] *Die Vorlage bietet zwar in die* Mathei, *gebessert aus* Mathee, *wäre also von vornehcrein auf den 21. September zu beziehen; allein es ist eine bekannte Thatsache, dass der Matthias- und Matthäustag in Urkunden sehr häufig verwechselt werden (vgl. Grotefend I² 120). In dem vorliegenden Falle lässt es der Umstand, dass der Kauf zwischen zwei Eintragungen von 1369, Januar 17. und 1369, März 12, steht und mit ihnen in Bezug auf Schrift und Tinte vollkommen übereinstimmt, rathsamer erscheinen, der Reduction den Matthiastag zu Grunde zu legen.*

141 *1369, Februar 26.*

. Symon Reisner uxor Trusch vendiderunt[1] domum eorum sitam in dem Greut et vineam ibidem ante portam Stubarum penes domum Michahelis mit dem Verlein Vlrico Techs[2] Gedrauten uxori ... pro 16 talentis ..... facta vendicio[3] feria secunda post Mathiam apostolum[4] 60mo nono.

Summa 32 denarii.

GB 14, f. 118₂.

142 *1369, Februar 27.*

. Chunradus Veyal Katherina uxor vendiderunt 3 talenta redditus super domum eorum sitam ante portam Stubarum in acie penes domum Wolframi Kathedralis[1], servit 3 talenta ad kappellam Beate Virginis in Littore, dominabus ad Sanctum Jacobum . . pro 24 talentis ..... vendicio facta 3 feria proxima post Mathiam 60mo nono.

Gebühr radirt; dafür am linken Rande des Eintrages zweimal: vacat.

* GB 14, f. 19₃.

143 *1369, März 3.*

Fridricus Rabnolt Anna uxor, Ludweig frater Anne vendiderunt domum eorum sitam auff der Hachstrass penes domum Chunradi Innawer sartoris, et servit ad kappellam in dem Greut $^1/_2$ talentum, Caspari[1] pictori Engeln uxori ... pro 54 talentis ..... facta sabbato ante Oculi 60mo nono.

Summa 3 solidi 18 denarii.

GB 14, f. 42₁.

---

141 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* obligaverunt. — [2] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 1282 u. 1407.* — [3] *Gebessert aus* obligacio. — [4] apti.

142 [1] *Wolfram Thumbner?*

143 [1] Casparii.

Digitized by Google

144 *1369, März 12.*

Aschir judeus de Chlagenfurt Mierl uxor vendiderunt domum eorum sitam in der Walichstrazz penes domum Sebechen, servit ad Sanctam Claram $^1/_2$ talentum, ad Sanctum Pangracium $^1/_2$ talentum, Bartholomeo de Neunburga Katherine uxori ... pro 46 talentis ..... vendicio facta 60mo nono secunda feria proxima post Letare.

Summa 3 solidi 2 denarii.

Darüber von anderer Hand in stark gekürzter Schrift folgender nicht gestrichener Nachtrag: Christanus filius Ottonis, cuius fuit ista domus, resignavit eandem domum Bartolomeo de Newburga, qui emit eandem domum coram consilio ante[1] se et heredes suos, ut litera sonat, quam dedit.

* GB 14, f. 2$_1$.

145 *1369, März 12.*

. Nycolaus Tunvoyt Vrsula uxor vendiderunt domum eorum sitam pey den Langen Gwantlauben penes domum Erhardi Geswenter[1], servit ad altare trium regum circa Sanctum Stephanum 3 talenta, Chunrado Innawer juveni sartori Elyzabet uxori .. pro 56 talentis[2] ..... vendicio facta in die Gregorii 60mo nono.

Summa 3 solidi 22 denarii.

* GB 14, f. 92$_2$.

146 *1369, März 12.*

Ortolfus Wintfankch vendidit domum suam sitam ante portam Stubarum in dem Grent penes Matheum[1] Wechsen, loco sui et loco filie sue Katherine virginis[2] quam habuit cum uxore sua Chlara defuncta[3], Henrico Swevo[4] pistori Wenteln uxori .. pro 36 talentis ..... vendicio facta in die Gregorii 60mo nono.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: Sicut liber civitatis sonat.

Summa 72 denarii.

GB 14, f. 98$_1$.

147 *1369, März 16.*

Vlricus sellator Chunigund uxor cum ceteris, sicut litera sonat, vendiderunt unam molendinam et omne quod attinet[1], sitam ante portam Karin^{orum} penes Häuprukkel, servit ad Sanctum Spiritum 3 talenta, Pernolten molendinatori filio Gotfridi molendinatoris ... pro 70 talentis ..... vendicio facta 60mo nono feria sexta proxima post Letare.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

GB 14, f. 128$_1$.

148 *1369, März 19.*

. Albertus carnifex Elyzabet filia cum priore uxore Dorothea[1] et uxor Chunradi carnificis Chastrauner vendiderunt domum eorum sitam in antiquo Foro carnium versus Sanctum Laurencium penes estuarium, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam 3 talenta, Chunrado Chastrauner Elyzabet uxori[2] .. pro 30 talentis ..... vendicio facta secunda feria proxima post Judica 60mo nono.

Summa 60 denarii.

GB 14, f. 2$_2$.

149 *1369, März 22.*

. Petrus de Auspetsch Elyzabet uxor vendiderunt domum eorum sitam in strata Karin^{orum} penes Sanctam Claram, servit ad Sanctum Stephanum 12 solidos, ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum, ad Celi portam $^1/_2$ talentum, Chunrado pabulatori Margarete uxori .. pro 25 talentis ..... vendicio facta anno 60mo nono feria quinta proxima ante Domine ne longe.

Summa 50 denarii.[1]

GB 14, f. 102$_2$.

---

144 [1] *So!*

145 [1] *Der zweite und dritte Buchstabe des Namens in Rasur und vom Wortanfange und -ende durch grössere Zwischenräume getrennt.* — [2] *Die Einheiten der Kaufsumme in Rasur.*

146 [1] Mathee. — [2] virgini. — [3] cum vxori sue Chlare defunctam. — [4] *Heinrich der Schwab; vgl. QGW. I. Abth., Reg. 2155.*

147 [1] attenet.

148 [1] cum priora vxori Dorothee. — [2] *Die beiden letzten Worte nachträglich von derselben Hand oberhalb der Zeile eingefügt.*

149 [1] *Die Gebührenzeile von späterer Hand mit dunklerer Tinte nachgetragen.*

Digitized by Google

150 *1369, März 25.*

. Chunradus Lenberger de Pazzaw Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam an dem Graben penes Nycolaum[1] Mörder aurifabrum[2] hern Chraften dem Häuser . . . pro 154 talentis . . . . . vendicio facta in die palmarum 60mo nono.

Summa 10 solidi 8 denarii.

GB 14, f. 19,.

151 *1369, April 4.*

. Johannes de Haslaw Vrsula uxor, Johannes Hemmler Dorothea uxor vendiderunt domum eorum una cum kappella sitam in strata Munetarum una cum conferacione kappelle in eadem domo penes domum Stephani Poll ex una parte, ex altera parte penes domum, que fuit Smerbechoni[1], que domus servit ad Sanctum Stephanum 6 solidos, Stephano Poll pro 350 talentis . . . . . vendicio facta in die Ambrosii 60mo nono.

Summa 2 talenta 7 solidi 10 denarii[2].

* GB 14, f. 63,.

152 *1369, April 11.*

. Chraft Hauser vendidit domum suam sitam in der Ratstrazz penes domum Andree Hauser fratris[1] sui graff Thamann de Sancto Jeorii[2] pro 105 talentis . . . . . facta feria quarta proxima post Quasimodogeniti 60mo nono.

Summa 7 solidi[3].

GB 14, f. 19,.

153 *1369, April 14.*

Haynricus Babarus[1] Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam vnder den Slossern in Fosse[2] penes domum Henrici Steirer, servit ad Celi portam 3 solidos 27 denarios, Johanni de Rapcz 12 solidos, Cholmanno filio Henrici de Neunburga pro 6 talentis 60 denariis . . . . . facta in dye Tyburcii Valeriani[2] 60mo nono.

Summa 12 denarii.

GB 14, f. 54,.

154 *1369, April 19.*

. Nycolaus carnifex gener Eberhardi, Katherina uxor vendiderunt domum eorum sitam inter Lutifigulis[1] penes estuarium Henrico Chuefüzzer Elyzabet uxori . . pro 44 talentis . . . . . facta feria quinta proxima ante Jeorii 60mo nono.

Oberhalb der ersten Zeile folgender Nachtrag von derselben Hand: loco fratris[2] Mychaelis predicte Katherine.

Summa 3 solidi minus duobus denariis.

* GB 14, f. 92,.

155 *1369, April 20.*

. Margareta relicta Chunradi Acziecher de Tulna, Fridricus balniator de Geczendorff gener eius, Katherina uxor sua vendiderunt medium estuarium situm[1] in antiquo Foro carnium retro Sanctum Laurencium, quod estuarium servit ad fraternitatem mercatorum Wienne 9 talenta et ad Predicatores 12 solidos, pro 12 talentis Johanni balniatori, Katherine sorori sue . . . . . anno 69° proxima sexta feria ante festum sancti Georii.

Summa 24 denarii.

GB 14, f. 85,.

156 *1369, April 21.*

. Johannes balniator, Katherina soror sua et quondam uxor Petri balniatoris vendiderunt estuarium situm[1] in antiquo Foro carnium retro Sanctum Laurencium, quod servit ad fraternitatem mercatorum Wienne 9 talenta et ad Predicatores 12 solidos, pro 59 talentis Jacobo balniatori de Pulka Katherine uxori . . . . . anno 69° proximo[2] sabbato ante festum sancti Georii.

Summa 3 solidi 18 denarii.

* GB 14, f. 63,.

---

150 [1] Nycolao. — [2] aurifabri.

151 [1] *So!* — [2] *Die Gebührensumme in Rasur.*

152 [1] fratri. — [2] *So! Ueber Thomas II., Grafen von St. Georgen und Büsing, den Sohn des Grafen Peter I., 1384 Banus von Croatien und Dalmatien, vgl. Wissgrill, Schauplatz, III. 253.* (Thomas dictus Temel comes de Bosin et Szent György.) — [3] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte später nachgetragen.*

153 [1] Heinrich der Baier. — [2] *So!*

153 [2] *Zwischen den beiden Heiligennamen fehlt in der Vorlage die Conjunction.*

154 [1] *So!* — [2] fratri.

155 [1] sita.

156 [1] sita. — [2] proxima.

Digitized by Google

157 *1369, April 21.*

. Perachim judinn vendidit domum super Alserstrazz ante portam Scotorum penes Chunradum Ofenmacher, servit dominis Devtunicis 7 solidos 28 denarios, Jacobo Mawsel uxori sue Katerine pro $15^1/_2$ talentis ..... facta sabbato ante Georii[1] 60 nono.

Summa 3o denarii[2].

* GB 14, f. 102$_2$.

158 *1369, April 21.*

. Petrus verber de Drezchircheu Katherina uxor vendiderunt domum eorum sitam in antiquo Foro equorum penes domum antique Parinn[1], servit domino Jacobo de Chrut 1 talentum, Chunrado Futigel Elizabet uxori . . pro 11 talentis ..... facta sabbato proximo ante Georii 60mo nono.

Summa 22 denarii.

* GB 14, f. 102$_4$.

159 *1369, April 22.*

Dytricus de Ruperstarff[a], tunc temporis kappellanus altaris sancti Nycolay ad Sanctum[1] Rupertum[b], vendidit domum suam sitam in strata Karin^{orum}[c] penes domum domini Thome canonici[2] ad Sanctum Stephanum magistro Alberto visico domini Alberti ducis ac fratris[3] sui nec non plebano Garze[d] pro 52 talentis ..... facta dominica proxima ante Georii 60mo nono.

Summa 3 solidi 14 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal, offenbar irrthümlich in die D-Reihe des Jahres 1368 gestellt, auf dem vorhergehenden Blatte mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Rüprechtstarff. — [b] ad sanctum Rupertum. — [c] in strata Karinth^{orum}. — [d] Garzze.

GB 14, f. 26$_1$.

160 *1369, April 23.*

. Mechthilt relicta Hertingi Chrewtrer hat gemacht und aufgeben ir haus in der Chumplukchen[1] penes domum Adlini am Anger, servit dominis Devtunicis 6 solidos, den zwain vrown Alhaiten und Katrein, also daz si ir unz an irn tod alle jar davon dienn sullen 2 talenta und nicht lenger, sicut litera sonat ..... hec facta in vigilia Georii[2] 69.

Summa 32 denarii.

* GB 14, f. 85$_2$.

161 *1369, April 23.*

Wolfhardus scriptor de Ampsteten, notarius sententiarum Winne, Gedrudis uxor . . vendiderunt domum eorum sitam in der Weichenpurch Wynne penes domum Vlrici Chech, servit Haunoldo *et*[1] Johanni, pueris Haunoldi Schuchler 2 libras, dominabus Sancte Clare Winne 1 libram, pro 18 libris domino Chunrado de Stecz, vicario ad Sanctum Stephanum Wynne, nec non cui quod[2] testaverit vel vendiderit, sicut litera sonat ..... vendicio facta in vigilia sancti Georii 60mo nono.

Summa 16 denarii; ex parte Wolfhardi nychil.

* GB 14, f. 134$_1$.

162 *1369, April 24.*

. Jacobus Zwaiphunt vendidit maccellam suam sitam versus Claram semitam penes maccellam Henrici[1] Vlrdungi[2] eidem Henrico Vlrdungen . . pro 3z talentis ..... facta in die Georii 60mo nono.

Summa 64 denarii.

GB 14, f. 63$_3$.

163 *1369, April 26.*

Katherina vidua Johannis Mageseitt defuncti[1] vendidit estuarium loco filie eorum[2]

---

157 [1] Geori. — [2] *Die Gebührenzeile von späterer Hand nachgetragen.*

158 [1] *Sol verschrieben für* Pairinn; *die richtige Lesung erhellt aus Hormayr, Wien, seine Geschichte und seine Denkwürdigkeiten, II. Jahrg., 2. Bd., p. CCXXIII, UB. Nr. CCLXXXII:* daz haus gelegen an dem alten Rossmarkcht . . . und haizzet der Payrinn haus *[1355, Mai 11]. Vgl. auch Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI. Reg. 12705.*

159 [1] sancti Ruperti. — [2] Canonicii. — [3] fratri. *Die Emendation begründet mit Rücksicht auf Reg. 668 dieses Bandes und die von Lampel (QGW, I. Abth., Reg. 1687) beigebrachte Stelle:* pücharzt der herzogen von Österreich. *Vgl. ebendort Reg. 1689 und Bl. V. f. Ldkde., XVII. 130.*

160 [1] *So!* — [2] Geori.

161 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] *So!*

162 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* Chunradi. — [2] *Vedung mit der z-förmigen Abbreviatur für -us.*

163 [1] defuncto. — [2] earum.

Digitized by Google

virginis[3] Agnete, dy nicht vogtper ist, quam filiam habuit cum predicto viro defuncto, et est situm predictum estuarium in der Wollzeil, und ain chlain häusel dapeÿ, daz e ain press gewesen ist, daz darzü gehört[4], Johanni de Tyrna pro 233 talentis 3 solidis 9 denariis ..... vendicio facta feria 5ª proxima post Jeorii 69°.

Summa 15 solidi 16 denarii.

GB 14, f. 72,.

164 *1369, April 29.*

. Artolfus cerdo Elizabet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum inter Cerdonibus[2] penes domum Stephani de Weissenpach Chunrado de Stecz, tunc temporis vicario[3] ad Sanctum Stephanum, pro 62 talentis ..... facta vendicio dominica[4] post Georii 69°.

Summa $^1/_2$ talentum 4 denarii.

* GB 14, f. 2,.

165 *1369, Mai 5.*

. Vlricus Gegenvns, Jacobus filius suus vendiderunt omnem hereditatem eorum[1], quam habuissent[2] in domo, que est sita penes Sanctum Stephanum in acie versus magistrum Seyfridum aurifabrum[3], Johanni Painein[4] Chunigundi uxori .. pro 7 talentis; servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos, ad Hospitale civium 30 denarios ..... facta sabbato proximo[5] ante ascensionem Domini 69°°.

Summa 14 denarii.

GB 14, f. 128,.

166 *1369, Mai 9.*

. Johannes auf dem Goczachker Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum sitam in dem Greut penes domum Jacobi Zwayphunt, servit ad kappellam in der Seyczer haus 22 denarios, Brevi[1] Lewpoldo $^1/_2$ talentum, Jeorio[2] cerdoni Pohemo pro 36 talentis ..... facta in vigilia ascensionis Domini 69°°.

Summa 72 denarii.

GB 14, f. 63,.

167 *1369, Mai 19.*

. Nycolaus de Olmücz doleator Elyzabet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] in strata Navium[2] penes domum Fridrici Poppen, servit ad fraternitatem carnificum 3 solidos, Chunrado doleatori de Ratisponia pro 6 talentis 3 solidis 20 denariis ..... facta in vigilia penthecosten 69°°.

Summa 12 denarii.

GB 14, f. 92,.

168 *1369, Mai 19.*

. Petrus Schürenprant Wendelmůt uxor vendiderunt domum eorum sitam retro Sanctum Larencium inter Lutifigulis[1] penes domum Nÿcolay Tirnstainer lutifiguli, servit ad Sanctum Nycolaum 50 denarios, Jeorio[2] dicto Grizz carnifici Wendelmuten uxori .. pro 11 talentis ..... facta in vigilia penthecosten 69°°.

Summa 22 denarii.

* GB 14, f. 102,.

169 *1369, Mai 30.*

. Chunradus pincerna de Hipelstarff Agnes uxor vendiderunt domum eorum sitam

---

163 [3] virgini. — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* daz er darzü gehaůt hat.

164 [1] earum. — [2] *So!* — [3] vicarius. — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* feria.

165 [1] earum. — [2] *So!* — [3] aurifabri. — [4] *Da ein Bürger namens* Painein *oder* Pamein *sonst nicht nachzuweisen ist, so ist wohl mit Rücksicht auf Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12805, 13004, 13010, 13193 u. 13419, welche für die Wende des 14. und 15 Jahrhunderts* Hans den painein gürtler *und dessen Hausfrau* Kunigund *belegen, mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass der auch sonst sehr flüchtige Amtsschreiber an dieser Stelle das Wort* gurtler *ausgelassen hat. Der allerdings nicht unerhebliche Zeitunterschied fällt nicht so sehr ins Gewicht, wenn man annimmt, dass hier der junge Meister mit seiner Hausfrau das zur Ausübung des Gewerbes nöthige Haus kauft und dort in hochbetagtem Alter als Längst verstorben erwähnt wird.*

166 [1] breui. *Leopold der Kurz; ob identisch mit dem Notizenblatt 1855, S. 350 u. 370 erwähnten* Leupoldus Parvus *oder dem im Todtenbuche von St. Pölten (FRA², XXI, 494) erscheinenden* Leupoldus Brevis de Vienna? — [2] Jeorii. *Georg Böhm der Lederer.*

167 [1] earum. — [2] nauiu.

168 [1] *So!* — [2] Jeorij.

Digitized by Google

inter Tornatores penes domum Chunradi salsatoris[1] Eberhardo hastolatori[2] Margarete uxori sue .. pro 32 talentis ..... facta in vigilia corporis Christi 69no.

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 19,.

170 *1369, Mai 30.*

. Otto Lainsniczer Anna uxor vendiderunt domum, loco eorum et loco virginis[1] Anne adhuc non satis annose[2], filie predicte Anne cum viro defuncto, cuius nomen erat Henricus Pewger, sitam in Littore penes Domum consulum, servit ad Beatam Virginem in Littore 4 talenta denariorum Stephano Lautt-wein pellifici .. pro 58 talentis denariorum ..... facta in vigilia corporis Christi 69no.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: sicud litera sonat.

Summa 3 solidi 26 denarii.[3]

* GB 14, f. 98,.

171 *1369, Juni 2.*

. Chunradus Ynnawer sartor Elyzabet uxor vendiderunt domum eorum sitam in der Strauchgazzen in acie versus domum Zelkinger de Freindek[1] et penes domum Casparis pictoris Vlrico camerario Agnete uxori .. pro 80 talentis denariorum ..... facta sabbato proximo[2] post corpus Christi 69no.

Summa 5 solidi 10 denarii.

GB 14, f. 19,.

172 *1369, Juni 9.*

. Albertus Troppichus[1], filius Henrici gladiatoris, Elyzabet uxor vendiderunt domum eorum sitam pey Pelertor penes domum Rottlini gladiatoris, servit ad domum Theotunicorum $^1/_2$ talentum minus 10[2] denariis, ad altare beate Katherine ad Sanctum Petrum 15 solidos, Wisenten gladiatori pro 14 talentis 60 denariis ..... facta sabbato proximo[3] ante Viti 69no..

Summa 28 denarii.

GB 14, f. 2,.

173 *1369, Juni 11.*

. Hessman judeus, filius Baroch judei, vendidit domum sitam in der Pippingerstrass[1] intus[2] portam Karinthorum penes domum Hermanni Zewgrichter, servit ad kappellam Beate Virginis in Littore 1 talentum, Rugero Babaro[3] Katherine uxori .. pro 12 talentis 3 solidis ..... facta feria secunda proxima ante Viti 69no.

Summa 24 denarii.

GB 14, f. 54,.

174 *1369, Juni 13.*

. Chunradus rasor *pannorum*[1] Anna uxor vendiderunt mensam cere sitam in Alto foro penes mensam, que quondam[2] fuit Wolfhardi wachzgiesser in fine cum transibunt ad culminem[3] argenti dictum Silberpuchel, servit Johanni ad Minores[4] 2 talenta cere Marie luminis, civitati Wynne pro 22 talentis ..... facta feria quarta proxima ante Viti martiris 69no.

Ex parte civitatis[5] nihil.

GB 14, f. 19,.

---

169 [1] *Ueber Chunrad den Salzer vgl. Reg. 12 u. 1092.* — [2] *Eberhard der Speerschnitzer, vgl. Diefenbach, I, 56 u. 273, II, 30.*

170 [1] virgini. — [2] annosam. *Die vier letzten Worte von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [3] *Die Einheiten der Pfennige in Rasur.*

171 [1] *So! vgl. Reg. 1948* (Frewdeckke) *und Schlager, Wiener Skizzen, II, 99* (Fraudekk). *Schloss Freydeck bei Ferschnitz, VOWW: vgl. Topographie von N.-Oe., III, 207.* — [2] proxima.

172 [1] Albr. Troppich *mit der z-förmigen Abbreviatur für us. Die Lesung ist sicher und stimmt mit dem zweiten Beleg, welchen das Grundbuch für diesen Namen bietet (Reg. 1929) und in welchem es sich unzweifelhaft um dasselbe Haus handelt, überein; vgl. dagegen denselben Namen bei Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12773 zum Jahre 1380 in der Form:* Hainrich Töppisch der swertfürb, *was sich mit BMAV, XII, 11, Nr. 6, deckt, anderseits ebendort XVII, Reg. 15348 zum Jahre 1463 in der Form:* Töppisch. *In allen fünf Fällen ist die Identität des Familiennamens durch die aus der topographischen Beschreibung sich ergebenden Identität des Hauses gesichert.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* duobus. — [3] proxima.

173 [1] *Von derselben Hand gebessert aus in* strata Navium penes domum Pretnaglin. — [2] *So!* — [3] *Ruger der Baier.*

174 [1] *In der Vorlage ausgelassen, aber zu ergänzen mit Rücksicht auf Reg. 22 und 1914; vgl. auch Reg. 580.* — [2] quandam. — [3] *So!* — [4] *Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brüdern vgl. Reg. 20.* — [5] civitati.

Digitized by Google

175 *1369, Juni 14.*

. Chunradus Veyal Katherina uxor vendiderunt maccellam[1] eorum sitam vnder obern fleyschpenchen[2] in Clara semita penes maccellam generi Eberhardi carnificis magistro Alberto tunc temporis plebano[3] Garsse pro 60 talentis ..... facta in vigilia Viti 69no.

Summa $^1/_2$ talentum.

GB 14, f. 19a.

176 *1369, Juni 14.*

. Paulus Rotter, *[Lücke]*[1] episcopi de Fumphchirchen, Katherina uxor vendiderunt domum eorum et unam torculam ibidem, et fuit prius commoda[2] gladiorum, sitam in der Walichstrazz penes domum Stephani pistoris de Brúnn, servit dominabus ad Sanctum Nycolaum 3 solidos, ad Minores 6 solidos, predicto Stephano pistori de Brunn Anne uxori .. pro 25 talentis ..... facta in vigilia Viti martiris 69no.

Summa 50 denarii.

GB 14, f. 102a.

177 *1369, Juni 23.*

. Christannus Pernnolcz swager[1] Katherina uxor vendiderunt domum eorum[2] in strata Karin^{orum} penes domum Henrici institoris, servit 1 talentum Henrico de Rappach, 1 talentum Herbordo Dechenschaden[3], 1 talentum Vlrico de Steten, $^1/_2$ talentum in der Flemminger zeche, ad Sanctum Spiritum 16 denarios, Petro Vaschang Chunigundi uxori .. pro 35 talentis ..... facta in vigilia Johannis baptiste 69no.

Summa 70 denarii.

* GB 14, f. 19'a.

175 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* domum. — [2] fleychspenchen. — [3] plebanus.

176 [1] *Ursprünglich folgte auf den Namen Rotter:* Katherina uxor. *Diese beiden Worte durchstrich der Amtsschreiber, welcher offenbar die Absicht hatte, das Bestehungswort, von welchem der Genitiv* episcopi *abhängen sollte, nachträglich darüberzusetzen, hierauf aber vergass. Muthmasslich ist* famulus *zu ergänzen.* — [2] *So!*

177 [1] *Die drei ersten Worte der Eintragung in Rasur. Mit Rücksicht auf Reg. 134 ist zu ergänzen* des furer. — [2] eorum. — [3] *Die zweite Hälfte des Namens in Rasur.*

178 *1369, Juni 23.*

. Johannes tunc temporis illustris principis[1] Lewpoldi Austrie vistulator, Margareta uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Lignorum in der Neunluchen penes domum, que fuit prius Henrici Swannser, servit dominabus ad Sanctam Mariam Magdalenam ante portam Scotorum $^1/_2$ talentum, Chunrado Proghant pistori Elyzabet uxori .. pro 14 talentis ..... facta in vigilia Johannis baptiste 69no.

Summa 28 denarii.[3]

GB 14, f. 63a.

179 *1369, Juni 23.*

. Rechel judea, vidua magistri Hendlini judei, vendidit domum eius, que fuit Jacobi Holaus, ante portam Insularum inter Piscatores penes estuarium, servit Johanni de Tirna 30 denarios, Leupoldo scriptori in Domo consulum[1] $^1/_2$ talentum, Meinhardo piscatori Perseln uxori .. pro 17 talentis ..... facta in vigilia Johannis baptiste 69no.

Summa 34 denarii.

* GB 14, f. 110a.

180 *1369, Juni 25.*

. Herman schindler Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam ante portam Insularum inter Piscatores penes domum Chunradi Slichencheils, servit ad Sanctum Jacobum 1 talentum, Chunrado Vorlauff 1 talentum, Mychaeli Eyswesprúnner .. pro 18 talentis ..... facta feria secunda post Johannis baptiste 69no.

Summa 36 denarii.

GB 14, f. 54a.

181 *1369, Juni 28.*

. Georius[1] Pechem Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Stu-

178 [1] illustri principi. — [2] earum. — [3] xxiij *von späterer Hand gebessert aus* xxv.

179 [1] *Der Stadtschreiber Leopold von Feldsberg, vgl. Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I² 550.*

181 [1] *Das ursprüngliche Anfangswort der Eintragung* Gebhardus, *von früherer Hand herrührend, durch Streichung getilgt.* — [2] earum.

Digitized by Google

barum in den[3] Grewt penes domum Alberti Cancris,[4] servit Paulo filio Nycolay Perger ½ talentum, Alberto Cancri Christine uxori . . pro 24 talentis . . . . . facta in vigilia Petri et Pauli sanctorum apostolorum 69no.

Summa 48 denarii.

GB 14, f. 48,.

182 *1369, Juli 3.*

. Nycolaus tunc temporis sawmerchnecht incliti principis ducis Alberti Austrie etc. vendidit domum suam in der Weidenstrazz penes domum Grizzpekchonis Hartmanno Pratschreiber Dȳmodi[1] uxori . . pro 7 talentis . . . . . facta in vigilia[2] Vdalrici 69no.

Summa 14 denarii.

GB 14, f. 92,.

183 *1369, Juli 4.*

. Johannes schindler Brigida uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum inter Piscatores penes domum Fridrici judei, servit dominis in[2] Pangartenperg 1 talentum, Nycolao Tessero[3] 2 talenta, Leoni schindler Katherine uxori . . pro 19 talentis . . . . . facta in die Vdalrici 69no.

Summa 38 *denarii*[4].

* GB 14, f. 63,.

184 *1369, Juli 4.*

. Judman judeus vendidit domum suam in Novo foro penes domum Stephani Lichtchamrer, servit ad Sanctam Claram 2 talenta, Symoni de Churnberch Christine uxori . . pro 81 talentis . . . . . facta in die Vdalrici 69no.

Summa 3 solidi 12 *denarii*[1].

* GB 14, f. 63,.

185 *1369, Juli 4.*

. Leb Münstrer tüchbraitter Elyzabet uxor vendiderunt iren[1] ramhoff und alles daz, daz darzů gehört, und auch ain cheller in dem ramhoff, der do dinet ad altare trium regum ad Sanctum Stephanum ½ talentum, in der Flemmiger zeche 1 talentum, Johanni[2] Strawbinger Margarete uxori, Adlolten Strawbinger fratri suo, bayd tuchbraittern, Margarete uxori . . pro 40 talentis . . . . . facta in die Vdalrici 69no.

Summa 80 denarii.

GB 14, f. 76,.

186 *1369, Juli 12.*

. Anna soror Sparerin, tunc temporis priorissa in Tuln, et totus conventus ibidem vendiderunt ain prantstat in der Traibatenstrazz penes domum Wolfhardi Wagenhelbling Nycolao Rustico[1] Dymudi[2] uxori sue . . pro 9 talentis . . . . . facta in vigilia Margarete 69no.

Summa 18 *denarii*.[3]

* GB 14, f. 2,.

187 *1369, Juli 13.*

. Chunradus doleator Perssel uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinorum penes domum domini Jacobi de Sunnberch, servit Nycolao Slecht 3 talenta, Vlrico in Novo foro[2] Anne uxori . . pro 22 talentis . . . . . facta in die sancte Margarete 69no.

Summa 44 denarii.

* GB 14, f. 19,.

188 *1369, Juli 13.*

. Jacobus Gezzler Elyzabet uxor cum ceteris, sicud litera sonat, vendiderunt hereditatem eorum[1] super *domum*[2] eorum[1] sitam in Novo foro penes domum Symonis[3] de Churnberch, et servit ad altare sancti Andree circa Sanctum Mychaelem[4], pro 20 talentis Nycolao

---

181 [3] *Sol* — [4] *Albrecht der Krebs.*

182 [1] Dȳmodis. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* in die Vdalrici.

183 [1] eorum. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* ad. — [3] *Sol Niklas der Würffel.* — [4] *Fehlt in der Vorlage; in der Zahl* xiȷl *das* x *nachträglich mit dunkler Tinte angefuget.*

184 [1] *Fehlt in der Vorlage.*

185 [1] item.

185 [2] Johanno.

186 [1] *Niklas Paur, der, wie aus Reg. 378 erhellt, das Haus wiedererrichtet. Vgl. auch Reg. 827 u. 1173, ferner Notizenblatt 1855. S. 350, und BMAV. XIII. 189.* — [2] Dymudis. — [3] *In der Vorlage* tl *verschrieben für* dn.

187 [1] eorum. — [2] *Ulrich an dem Neuen Markte.*

188 [1] eorum. — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] Symoni. — [4] *Dienstsumme fehlt.*

Digitized by Google

Chottrer Anne uxori . . . . . facta in die Margarete 69no.

Summa 40 denarii.

GB 14, f. 63$_{10}$.

189 *1369, Juli 17.*

. Agneta relicta Lewpoldi Velmund defuncti[1] vendidit maccellam suam sitam inter Novis maccellis[2] penes domum Johannis de Tirna et penes maccellam Johannis[3] de Tirna, que quondam[4] fuit Winsenti[3] Chussenpphenig, Johanni de Tirna . . pro 65 talentis . . . . . facta feria 3a proxima ante diem beate Marie Magdalene 69no.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

GB 14, f. 2$_4$.

190 *1369, Juli 17.*

. Johannes de Tirna vendidit maccellam suam in Clara semita penes maccellam Jacobi Zwayphunt Agnete vidue Lewpoldi dicti Velmund . . pro 65 talentis . . . . . facta feria tercia proxima ante diem Marie Magdalene 69no.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

* GB 14, f. 63$_4$.

191 *1369, Juli 17.*

. Seyfridus officialis[1] Elyzabet uxor vendiderunt maccellam eorum[2] sitam in Clara semita penes maccellam Jacobi Zwaiphunt Johanni de Tirna . . pro 65 talentis . . . . . facta feria tercia proxima ante diem Marie Magdalene.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

GB 14, f. 118$_4$.

192 *1369, Juli 21.*

. Otto Mair(?)[1] vendidit domum suam sitam in Arena salis penes domum Anne Radewdlinn[2], servit ad Sanctum Stephanum 3 talenta, virgini Agnete 2 talenta, Stephano de Jemnicz Elyzabet uxori . . pro 42 talentis . . . . . facta in vigilia Marie Magdalene 69no.

Summa 84 denarii.

GB 14, f. 98$_3$.

193 *1369, Juli 27.*

. Nycolaus Morder aurifaber Anna uxor vendiderunt ambas domos[1] sitas in Fosse[2] penes domum Chraftonis Hawser, que domus servit 2 talenta ad Hospitale civium, ad Sanctum Spiritum 1 talentum, de priore domo dominis hicz[2] dem Raeʒn 3 talenta, Joseph judeo consubrino Stewssonis pro 92 talentis . . . . . facta feria 6a proxima post Jacobi.[3]

Summa 6 solidi 4 denarii.[4]

* GB 14, f. 92$_1$.

194 *1369, August 7.*

Stephanus Leittnër vendidit domum suam sitam[1] retro Sanctum Pangracium penes Hainricum Flekch, . . servit domino Johanni

---

189 [1] defuncto. — [2] *So!* — [3] Johannes. — [4] quandam. — [5] *Der mittlere Theil des Wortes in Rasur.*

191 [1] *Ueber Seifried den Amman vgl. Reg. 129.* — [2] earum.

192 [1] *Die Schreibung dieses Namens unterliegt paläographischen Zweifeln. Auf den ersten Anblick wäre man fast versucht man zu lesen; allein der letzte Buchstabe weicht durch den zweimaligen scharfen Bruch des tief in die nächste Zeile herabreichenden Hinterschaftes und den feinen, nahezu geradlinigen Haarstrich, in welchen er ausläuft, so auffallend von den runden, im Unterschafte nach auswärts gekrümmten z-Formen dieser Hand ab, dass die Lesung man unbedingt abzulehnen ist. Anderseits beliebt es dem Amtsschreiber, welcher das Grundbuch in den Hochsommermonaten des Jahres 1369 führt, öfters, die Endstriche der Buchstaben, namentlich am Wortausgange, zu verschnörkeln und mit stark nach abwärts gezogenen, hakenförmigen Strichen zu versehen. Es ist also nicht ausgeschlossen, dass er auch hier so verfuhr; dann wären die beiden letzten Buchstaben zu lesen ir. Die Conjectur* Otto Mair *hat aber umsomehr Wahrscheinlichkeit für sich, als dieser Name wiederholt aus den Urkunden und Grundbüchern zu belegen ist. Leider sind die zahlreichen und mühevollen Versuche, diesen Namen aus den Satz- und Gewerbsbüchern durch Erwägung der Nachbar- oder Anschlussgewer sicherzustellen, erfolglos geblieben, weshalb es dem Auftauchen des Kaufbriefes oder einer verwandten Urkunde vorbehalten bleiben muss, die Zweifel endgiltig zu beheben.* — [2] *So! Vgl. dagegen die Schreibung des Namens in Reg. 1511, 1618 u. 1960.*

193 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* domum earum. — [2] *So!* — [3] *Die Datumzeile entbehrt zwar der Jahresangabe, die Zugehörigkeit zum Jahre 1369 ist aber gesichert durch die Stellung der Eintragung als siebentes Glied der N-Reihe dieses Jahres.* — [4] *Die Gebührensumme von späterer Hand.*

194 [1] sittam.

Digitized by Google

militi[2] circa Minores 7 solidos, quam domum obtinuit coram judicio, ut litera judicis[3] sonat; vendicio facta[4] Chnr. Maislein vrown Katrein seiner hawsvrown, Hnr. dem Flekch vrown Wendlein seiner hawsvrown und ir aller erben umb 28 talentis wienner phenning ..... feria 3ª proxima post Stephani protomartiris[5].

Summa 56 denarii.

GB 14, f. 118,.

195 *1369, August 9.*

. Christina soror dicta Prunnerin, tunc temporis priorissa ad Sanctum Laurencium, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam ante portam Karin[orum] an der Mitstat pey des Velbleins haus, servit ad Hospitale civium 1 talentum, Nycolao Wirsing Margarete uxori pro 100 talentis ..... facta in vigilia Laurencii martiris 69[no].

Summa 6 solidi 20 denarii[1].

GB 14, f. 19',.

196 *1369, August 9.*

. Jeorius balneator Anna uxor vendiderunt estuarium eorum situm[1] ante portam Insularum penes domum Jacobi Holaws, servit ad Campum liliorum 4 libras, Ottoni de Ottental . . pro 62 *talentis*[2] ..... facta in vigilia Larencii 69no.

Summa $^1/_2$ talentum 4 denarii.

GB 14, f. 63',.

197 *1369, August 11.*

. Johannes List Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karin[orum] penes domum dominorum de Cella Marie, servit ad Sanctam Claram 2 talenta 5 solidos, Nycolao de Esslarn 4 talenta, Laurencio Pölloni . . pro 36 talentis ..... facta in die sabbato proxim[o]² post festum sancti Laurencii 69no.

Summa 72 denarii[3].

* GB 14, f. 63',.

198 *1369, August 14.*

. Dytricus sartor totavit 32 talenta denariorum super domum suam sitam in Alta strata penes domum, que[1] quondam fuit Alberti pincerni[2] defuncti[3], in qua domo est sita kappella sancti Andree, Anne uxori sue ..... facta in vigilia assumpcionis beate Marie 69[no].

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 26₂.

199 *1369, August 28.*

. Chunradus Veger Anastasia uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam versus Sanctum Larencium in Muro penes domum Alberti carnificis et orreum et ortum ibidem Henrico Tobrenczer Brigide uxori sue . . pro 70 talentis ..... facta in die Augustini 69no.

Von späterer Hand in zwei Zeilen quer von links oben nach rechts unten übergeschrieben und unterstrichen:

domus illa C perpetua ad Predica[res].

Illa domus servit ad Hospitale $^1/_2$ talentum, sicut litera Predica[rum] sonat.

Summa $^1/_2$ *talentum*[2] 20 denarii.

GB 14, f. 19',.

200 *1369, August 28.*

. Henricus Chrannest Katherina uxor vendiderunt $^1/_2$ talentum redditus super domum eorum[1] sitam in Foro carbonum versus cimiterium sancti Mychaelis penes domum Seyfridi sartoris dominabus ad Celi portam pro 4 talentis ..... facta in die Augustini 69no.

Summa 8 denarii.

GB 14, f. 54₁.

194 [2] Milites. *Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brüdern vgl. Reg. 20.* — [3] judici. — [4] facto. — [5] *Jahresangabe fehlt; die Eintragung steht als fünftes Glied der S-Reihe des Jahres 1369. Ueber die Reduction des Datums vgl. Reg. 85. Da bei der Beziehung auf den 26. December das obige Datum mit der Circumcisio Domini 1370 zusammenfiele, die auf demselben Blatte noch folgenden Eintragungen aber durchwegs der zweiten Jahreshälfte 1369 angehören, kann es sich im vorliegenden Falle nur um die Inventio Stephani (August 3) handeln.*

195 [1] *Nachträglich mit dunklerer Tinte gebessert aus* iij ß x dn.

196 [1] sitam. — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

197 [1] earum.

197 [2] proxima. — [3] *Die Gebührensumme* lxij *nachträglich mit dunklerer Tinte gebessert aus* lxij.

198 [1] quod. — [2] *So?* — [3] defuncto.

199 [1] earum. — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

200 [1] earum.

Digitized by Google

201 *1369, August 28.*

. Johannes Parsenprunner Margareta uxor, Jacobus Vlrdung Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] inter Sellatoribus[2] penes domum Jacobi Reysenperger Petro Hewninger Dorothee uxori .. pro 220 talentis ..... facta in die Augustini 69[no].

Summa 1 talentum 20 denarii.

* GB 14, f. 63$_2$.

202 *1369, August 28.*

. Michel Munizzer vendidit domum suam sitam in Alto foro versus Forum piscium penes domum pue*rorum*[1] Petri wachsgizzer Margarete vidue[2] Marchardi dicti Churczman defuncti[3] pro 8 talentis ..... facta vendicio in die Augustini 69no.

Summa 16 denarii[4].

GB 14, f. 85$_1$.

203 *1369, September 7.*

. Vlricus Päuchel Agneta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro carbonum penes domum Chunczen des herzogen sawmmer, servit Jacobo de Chrut 11 solidos, Mychaeli Renczhen[2] 2 talenta, Vlrico czingizzer de Judenburch Katherine uxori .. pro 50 talentis[3] ..... facta in vigilia beate Marie nativitatis 69no.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 128$_2$.

204 *1369, September 20.*

. Mychael de Missendarff Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Raifstrazz und stozzet an des Tumerstarffer haws, servit Chunrado Vrbecz 9 solidos denariorum, Ottoni Murweczel, tunc temporis famulo[2] Haydenrici de Meyssaw, pro 20 talentis[3] ..... facta in vigilia Mathëe apostoli in vindemio 69no.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 85$_3$.

205 *1369, September 20.*

. Nycolaus Czergadmer Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pippingerstrazz penes domum Chunradi Varster Nycolao institori Gedrudi uxori sue pro 23 talentis[2] ..... facta in vigilia Mathei[3] apostoli in vindemio 69[no].

Summa 46 denarii.

* GB 14, f. 92$_4$.

206 *1369, September 26.*

. Dytricus de Eberstarff Christina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium penes domum Johannis Praunsperch causidici, servit ad Hospitale civium 7 solidos, ad Celi portam 1 talentum, Nycolao Brevi rinker[2] Chunigundi uxori sue pro 13 talentis ..... facta feria quarta proxima ante festum sancti Mychaelis 69no.

Summa 26 denarii.

* GB 14, f. 26$_3$.

207 *1369, October 10.*

. Mychël Schrenpechk[1] Alhait uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in dem Greüt et unam vineam ibidem penes domum Dytrici Heberler, servit ad Sanctam Crucem $^1/_2$ talentum, Jacobo Arter de Strawhendarff Margarete uxori .. pro 15 talentis[3] ..... facta feria quarta proxima ante festum Cholomanni 69no.

Summa 30 *denarii*[4].

* GB 14, f. 85$_4$.

---

201 [1] earum. — [2] *So!*

202 [1] pueris. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* uxori. — [3] defuncto. — [4] dn *durch Ueberschreibung gebessert aus* tl.

203 [1] earum. — [2] *So!* — [3] 1 tl. *Von derselben Hand gebessert aus* lx tl.

204 [1] earum. — [2] famulus *von derselben Hand gebessert aus* lantmarschalich in Ostr. *die daran schliessende Formel* suis heredibus *wieder gestrichen.*

204 [3] *Die Kaufsumme oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.*

205 [1] earum. — [2] *Die Einheiten der Kaufsumme in Rasur.* — [3] Mathee.

206 [1] earum. — [2] Nycolao brui Rinkker *von derselben Hand gebessert aus* Chunrado Rinkker. *Ueber Niclas Kurz den Rinker vgl. Reg. 564 u. 918.*

207 [1] *So!* — [2] earum. — [3] *Die Kaufsumme nachträglich von derselben Hand oberhalb der Zeile eingeschaltet.* — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

Digitized by Google

208 *1369, October 16.*

. Rügerus pöler[1] Margareta uxor . . vendiderunt e⁻rum[2] pölpank[3] penes pölpank[3] Jacobi pöler, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ centum unslicz, ad Sanctum Nycolaum 5 solidos, Lipphardo dicto[4] Venden Margarete uxori . . pro 28 talentis . . . . . facta in die Galli 69no.

Summa 56 denarii.

* GB 14, f. 110$_2$.

209 *1369, October 18.*

. Martinus Brunner Anna uxor vendiderunt 3 talenta redditus super domum Vlrici zingyzzer sitam in dem Ratgezzelein penes domum Herwardi Dechkenschaden Henrico Vczwiller . . pro 24 talentis . . . . . facta obligacio[1] in die sancti Luce ewangeliste 69no.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 85$_4$.

210 *1369, October 29.*

. Johannes Landawer taschner vendidit daz leibgeding, daz er hat auf den zwain häusern, die[1] an aynem tail stozzent an den Lichtensteg, an dem andern tail in dy Revelluchken[2] penes domum Rugeri aurifabri, serviunt Chunrado de Gärz 6 talenta et 6 solidos, sicud litere sonant quas habet, ad Sanctam Chlaram 1 talentum, Johanni de Tirna 2 talenta, ad Celi portam 30 denarios in ir gustrey, ad Sanctum Johannem auf der Alzze 3 solidos, ad Sanctum Lazarum 3 solidos, hicz[3] dem Chlagpaum 3 solidos, Chunrado de Gars pro 6 talentis . . . . . facta vendicio feria secunda proxima ante festum omnium sanctorum 69no.

[Summa 12 *denarii*][4].

GB 14, f. 63$_3$.

208 [1] *So!* peler oder pæler *ist Schlächter,* pelpank *Schlachtbank, also beiläufig soviel wie Fleischhauer, beziehungsweise Fleischbank. Die rein mhd. Entsprechung* * bihelære *und* * biheilbanc, *in österreichischem Munde* beiler, beilbank, *ist nicht zu belegen. (Freundliche Mittheilung von Dr. R. Müller.)* — [2] enrum. — [3] pölpanchk. — [4] dicti.

209 [1] *So!*

210 [1] de. — [2] Reuelluluchken. — [3] *So!* — [4] *Die ursprüngliche Gebührensumme radirt; dafür von später-*

211 *1369, October 30.*

. Chunradus juvenis Innawer sartor vendidit 3 talenta redditus super domum *eius*[1] sitam pey den Langen lawben penes domum Erhardi Gswenter, servit super altare trium regum ad Sanctum Stephanum[2], abbatisse et toti conventui[3] ad Sanctam Chlaram pro 24 talentis . . . . . facta vendicio feria tercia proxima ante festum omnium sanctorum 69no.

Summa 48 talenta.

GB 14, f. 19$_4$.

212 *1369, November 1.*

. Vlricus balneator ante portam Karinorum Elyzabet uxor vendiderunt curiam, que pertinet ad estuarium ante portam Karinorum penes cimiterium Judeorum[1], sicud litera vendicionis sonat, Davidi[2] judeo . . de Egenburga pro 60 talentis . . . . . facta in die omnium sanctorum 69no.

Summa $^1/_2$ talentum.

GB 14, f. 128$_1$.

213 *1369, November 3.*

. Petrus Swertchawffel Gedrudis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Churbawnerstrazz penes domum Henrici sutoris Wernhardo Newnburger Chunigundi uxori . . pro 23 talentis, servit ad Hospitale civium 2 talenta . . . . . facta salbato proximo[2] post festum omnium sanctorum 69no.

Summa 46 talenta.

* GB 14, f. 102$_2$.

214 *1369, November 7.*

. Chunradus de Gars hat hinlazzen seine zway hauser gelegen an ainem tail an dem Lichtensteg und an dem andern tail in der Revelluchen[1] zenest Rugers haus des golt-

terer Hand mit dunklerer Tinte geschrieben: Sm xij. *jedoch wieder gestrichen. Am linken Rande des Eintrages ebenfalls von späterer Hand der Vermerk:* vacat.

211 [1] earum. — [2] *Dienstsumme fehlt.* — [3] toto convento.

212 [1] *Vgl. Schlager, Wiener Skizzen, I, 24 ff.* — [2] *So!*

213 [1] earum. — [2] proxima.

214 [1] Reuelluchuchen.

Digitized by Google

smicz, serviunt predicto Chunrado de Gars 11 talenta, Johanni taschner[2] nür zü seinen tegen ..... factum feria quarta proxima ante festum Martini 69no.

Gebührenzeile radirt.

GB 14, f. 19'.

215 *1369, November 10.*

. Albertus Huncgurtl[1] Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Schotorum penes domum Hartmanni medici[3], servit ad Sanctum Lazarum 58 denarios, Chunrado Vrbecz 7 solidos, Johanni Aribaiczchnappen Katherine uxori .. pro $9^1/_2$ *talentis*[4] ..... facta in vigilia Martini 69no.

Summa 18 denarii[5].

* GB 14, f. 2,.

216 *1369, November 10.*

. Johannes Hager vendidit domum suam in priora[1] strata Pistorum penes domum Chunradi Wulturis[2], servit Johanni Polloni in Presspurch 5 talenta, Nycolao de Hürden Elyzabet uxori .. pro 80 talentis ..... facta *vendicio*[3] in vigilia Martini 69°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

GB 14, f. 63'.

217 *1369, November 10.*

. Martinus Brandschuchel Agnes uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam vnder den Spenglern zenast dem Langenchelirr Symoni gurtler Katherine uxori .. pro 52 talentis ..... facta vendicio in vigilia Martini 69no.

Summa 3 solidi 14 denarii.

* GB 14, f. 85,.

218 *1369, November 10.*

. Vlricus de Eberstarff, tunc temporis kappellanus perpetue misse[1], quam fecit magister Albertin selig ad domum Theotunicorum, vendidit 3 talenta redditus super domum suam sitam ante portam Insularum[2] versus domum dominorum de Mellch Lewpolt Gyligen .. pro 24 talentis denariorum ..... facta in vigilia Martini 69no.

Summa 48 denarii.

GB 14, f. 128,.

219 *1369, November 17.*

Elyzabet Lodenmacherin vendidit domum eius sitam aput Predicatores in Muro penes domum, que fuit quondam Gerstenpauch, Vlrico Gunczpurger pro 15 talentis ..... facta sabbato proximo post festum Martini 69no.

Summa 30 *denarii*[1].

* GB 14, f. 34,.

220 *1369, November 24.*

. Georius filius Herwardi Dechkenschaden defuncti[1] vendidit 3 talenta redditus loco sui et loco fratris[2] sui non satis annosi[3]: 2 talenta super domum Ottonis Kalefactoris[4] sitam in strata Karinorum penes domum sancti Johannis, tercium talentum super domum Petri Vachsangi[5] etiam sitam in strata Karinorum penes domum Henrici institoris, et iste due domus serviunt plus, sicud litera sonat quam habet, toti[6] conventui ordinis Predicatorum

---

214 [2] *Ueber das Gewerbe der Taschner, welchen im Jahre 1368 eine Ordnung gesetzt wurde (Weiss, P. 437) und welche in der Aufgebotsordnung der Zunfte (Schlager, Wiener Skizzen, V, 29) dem Stubenthore zugetheilt wurden, vgl. BMAV. III, 260, 276 u. 290 und Lexer, II, 1407.*

215 [1] *Die Vorlage bietet* Huncgurl *mit horizontalem Abkürzungsstrich über* rl; *die Auflösung der Abbreviatur sichergestellt mit Rücksicht auf Gülteubuch des Schottenklosters (Quellen und Forschungen 1849, S. 182 u. 192), wo zweimal der Familienname* Huntzguertl *belegt erscheint. Vgl. ferner Notizenblatt 1855, S. 351.* — [2] earum. — [3] medicii. — [4] *Fehlt in der Vorlage; die Zahl* x *mit verlängertem und durchstrichenem Vorderschaft in Rasur.* — [5] *Von späterer Hand an Stelle der ursprünglichen, wieder radirten Gebührenzeile.*

216 [1] *Sol* — [2] *Chunrad der Geyr; vgl. Reg. 673 u. 953, ferner Notizenblatt 1855, S. 352.* — [3] obligacio.

217 [1] earum.

218 [1] Messe. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* lignorum.

219 [1] *Fehlt in der Vorlage.*

220 [1] defuncto. — [2] fratri. — [3] annosum. — [4] kalefforis. *Otto der Haitzer; vgl. Reg. 135.* — [5] *Sol verschrieben für* Vaschang; *vgl. Reg. 177.* — [6] toto.

Digitized by Google

pro 24 talentis ..... facta in vigilia Katherine beate virginis 69no.

Summa 48 denarii.

GB 14, f. 48a.

221 *1369, November 24.*

. Idem Georius[1] vendidit loco sui et loco fratris[2] sui 1 talentum redditus auf Nyclas schergadem des[3] tuchscherer und auf der grub darunder und auf alle dem, daz darzu gehoret, sitam in Alto foro zenechst Dÿtrichs schergadem des tuchscherer, servit eciam plus, sicud litera sonat, den erbern geystleichen herrn gemain ze Maurbach des ordens von Chartus ... pro 8 talentis ..... facta in vigilia Katherine 69no.

Summa 16 denarii.[4]

GB 14, f. 48a.

222 *1369, November 24.*

. Symon gurtler de Traysenmaür Katherina uxor vendiderunt 4 talenta redditus super domum eorum[1] sitam vnder den Spenglern penes Laugenchelr pro 32 talentis Martino Vrawnschuchelin Agnete uxori ..... facta in vigilia Katherine beate virginis 69no.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von späterer Hand: unum est exemptum.

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 118a.

223 *1369, November 29.*

. Henricus Geyczliczer Engel uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] penes domum Johannis Mürr Andree Gräfenawer Agnete uxori pro 24 talentis ..... facta vendicio in vigilia Andree 69no.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 54a.

224 *1369, December 5.*

. Gregorius[1] filius Herwordi Dechkenschaden pie memorie vendidit loco sui et loco fratris[2] sui, dictus Herwardus, domum sitam an den[3] Harmarcht in acie penes Waghaws hinden an dem Ratgezzelein, servit ad Sanctum Larencium $6^1/_2$ talenta, Jacobo judeo filio Scheftlini de Ovën et Hezzkmann et Libmann ... pro 373 talentis ..... facta vendicio in vigilia Nycolai 69o.

Summa 14 solidi 26 denarii[4].

GB 14, f. 48a.

225 *1369, December 13.*

. Chunradus Schillinch helmsmid Elyzabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam an der Langen maur penes domum magistri dicti[2] Seicz, servit ad Sanctam Crucem 1 talentum, fratri Chunrado dicto[2] Nadler ordinis Augustini $3^1/_2$ talenta, sicud litera vendicionis sonat, Cholmanno muratori de Potenstain Chunigundi uxori ... pro 30 talentis ..... facta vendicio in die Lucie 69no.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: et unam vineam.

Summa 60 denarii.[3]

GB 14, f. 19a.

226 *1369, December 17.*

. Otto Haescheiber Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Fosse[2] penes domum Thome Marstaller, servit ad Hospitale civium 9 solidos, Michaeli filio Eberhardi carnificis 12 solidos, Nycolao Heberler filie sue Anne pro 22 talentis ..... facta feria secunda proxima post Lucie 69no.

Summa 44 denarii.

* GB 14, f. 98a.

227 *1369, December 20.*

. Philipp auf dem Eyz, filius Vlrici auf dem Eys, vendidit domum suam sitam pey der Hymelporten penes domum Nycolay Rinderschinch Pernharten Aesenhaymer Chri-

---

221 [1] *Vgl. Reg. 220.* — [2] fratri. — [3] der. — [4] *Die Einheiten in Rasur.*

222 [1] earum.

223 [1] earum. — [2] nauiū.

224 [1] *So! Vgl. dagegen Reg. 220 u. 221.* [2] fratri. — [3] *So!* — [4] *Die Gebührensumme in Rasur und von späterer Hand mit dunklerer Tinte nachgebessert.*

225 [1] earum. — [2] dictus. — [3] *Die Zahl* lx *in Rasur; die Zehner mit dunklerer Tinte nachgetragen.*

226 [1] earum. — [2] *So!*

Digitized by Google

stine uxori sue . . pro 26 talentis . . . . . facta in vigilia Thome apostoli 69no.

Summa 52 denarii.

* GB 14, f. 102_4.

228 *1369.*

. Stephanus Lichtkamrer totavit domum suam in Novo foro penes domum Philippi pabulatoris Katherine uxori sue filie Ekklini, sicud litera sonat . . . . . 69no.

Summa[1].

GB 14, f. 118_7.

229 *1370, Januar 7.*

Johannes kappellanus perpetue misse, quam . testavit Perchtoldus Geychramer pie memorie ad Sanctum Stephanum, vendidit domum suam in dem Radgezzlein pei dem Ratprunn pro 9 solidis redditus Chunrado vazczicher Anne uxori . . pro 9 talentis redditus . . . . . facta in die Valentini 70mo.

Summa 18 denarii.

* GB 14, f. 65_1.

230 *1370, Januar 7.*

Rugerus tunc temporis servitor Pauli Pawrberger vendidit domum suam sitam in strata Scole penes domum Johannis de Maincz, servit 4 talenta ad Sanctum Stephanum, Chunrado Provis[1] . . pro 60 talentis . . . . . facta vendicio in die Valentini 70mo.

Summa $^1/_2$ talentum.

* GB 14, f. 111_1.

231 *1370, Januar 10.*

Hainricus de Hakenberch[1] juvenis vendidit domum suam sitam in der Preidenstrazz versus parrochiam[2] sancti Michaelis penes domum Johannis sartoris Johanni dicto[3] Prisenchoph . . pro 220 talentis . . . . . facta vendicio feria quinta proxima post epiphaniam Domini 70mo.

Summa 14 solidi 20 denarii.

* GB 14, f. 55_1.

232 *1370, Januar 14.*

. Gewta vidua Chunradi de Sancto Lienhardo[1] vendidit domum eius sitam in der Wiltwercherstrazz penes domum Chunradi Prunnhawser Andree pictori Elyzabet uxori . . pro 70 talentis . . . . . facta vendiclo feria secunda ante Anthonii 70mo.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

* GB 14, f. 49_2.

233 *1370, Januar 24.*

Stephanus Neczewger tottavit uxori sue Lucie 200 talenta super domum eius sitam inter Sellatoribus[1], prior*em* et posterior*em*[2], que[3] domus quondam fuit dict*a*[4] der Pawchacht Seydel, penes domum Chunradi Wiser, sicud litera sonat . . . . . facta totacio in vigilia conversionis sancti Pauli 70mo.

Summa 6 solidi 20 denarii[5].

* GB 14, f. 119_1.

234 *1370, Februar 1.*

. Rugerus *pellifex*[1] Elizabet uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in dem Perghof penes domum Johannis de Segenperg, servit auf daz Chursenhaus 1 talentum, ad Sanctum Larencium $4^1/_2$[3] talenta, Ekkhardo dicto[4] Genschroph pellifici Gedrudi uxori . . pro 16 talentis . . . . . facta in vigilia purificacionis beate Marie 70mo.

Summa 32 denarii.

* GB 14, f. 111_2.

235 *1370, Februar 5.*

Christina vidua Purchkardi gladiatoris vendidit domum eius sitam in strata Arcorum[1]

---

228 [1] *Gebühr fehlt. Die nur mit der Jahreszahl datirte Eintragung steht am Ende der sieben Glieder umfassenden S-Reihe des Jahres 1369 und folgt unmittelbar auf einen Kauf von 1369, November 24*

230 [1] puis. *Ueber Chunrad Provis vgl. Notizenblatt 1855, S. 327 u. 400, und Uhlirz, Bl. d. V. f. Ldkde., XXVIII, 206.*

231 [1] *In Rasur.* — [2] porrochiam. — [3] dicti.

232 [1] *St. Leonhard.*

233 [1] *So!* — [2] priora et posteriora. — [3] quod. — [4] dictus. — [5] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte.*

234 [1] *Fehlt in der Vorlage; bezüglich der durch den ganzen Inhalt dieser Eintragung nahegelegten Ergänzung vgl. Reg. 991.* — [2] earum. — [3] v *mit durchstrichenem Vorderschaft.* — [4] dictus.

235 [1] *So!*

Digitized by Google

penes domum Meinhardi Pimir, servit ad Celi portam 2 talenta, ad Hospitale civium 1 talentum, Christanno rinkker[2] Wentlein uxori .. pro 29 talentis[3] ..... facta in vigilia Dorothee 70mo.

Summa 58 denarii[4].

GB 14, f. 20$_1$.

236 *1370, Februar 6.*

Geysel vidua Gotfridi mollendinatoris[1] vendidit mollendinum eius situm ante portam Karin^orum pey dem Häyprukklein, sicud litera vendicionis sonat, Ottoni Hachker Cecilie uxori pro 85 talentis; servit ad Sanctum Spiritum 3 talenta ..... facta vendicio in die Dorothee beate virginis[2] 70mo.

Summa 5 solidi 20 denarii.

GB 14, f. 49$_1$.

237 *1370, Februar 7.*

Elyzabet vidua Ditrici Heberler defuncti[1] vendidit domum eius sitam ante portam Stubarum penes estuarium[2] dictum dy Hunttinn, servit Johanni filio Hermendlini 9 solidos, magistro Henrico fabro Alhaid uxori .. pro 16 talentis ..... facta vendicio feria quinta proxima post festum Dorothee 70mo.

Summa 32 denarii.

GB 14, f. 35$_1$.

238 *1370, Februar 19.*

. Egidius Jawrolter, civis dacz dem Rattenmann, Elyzabet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum penes kappellam, servit ad Hospitale 9 solidos 20 denarios, Johanni Stemelstarffer Katherine uxori .. pro 51 talentis ..... facta vendicio feria tercia proxima ante carnis brivium 70mo.

Summa 3 solidi 12 denarii.

GB 14, f. 35$_2$.

239 *1370, Februar 19.*

. Vlricus Rozzel, tunc temporis magister Hospitalis civium, vendidit loco Hospitalis dimidiam[1] domum sitam in der Sunigerstrazz penes domum Vlrici carnificis ex parte testamenti Petri des Ellend Elyzabet filie Fridrici túchbraitter[2] pro 18 talentis ..... facta vendicio feria tercia ante carnis brivium 70mo.

Summa 38 denarii.

GB 14, f. 129$_2$.

240 *1370, Februar 21.*

. Petrus Mentler rivenner[1] Alhaidis uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam retro Novum forum penes domum, que[3] fuit Chunradi spiegler, servit kappellano altaris sancti Nycolai super novum carnarium 2 talenta, Wolfgango de Chrut 9 solidos, Nycolao Morder aurifabro Anne uxori .. pro 18 talentis ..... facta vendicio feria quinta ante carnis brivium 70mo.

Summa 36 denarii.

* GB 14, f. 103$_3$.

241 *1370, März 4.*

Vlricus Rosenlacher sutor Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karin^orum auf dem Mist penes domum Dltrici sailer, servit Henrico Suzzoni 10 solidos minus 4 denariis, Johanni vistulatori Gedrudi uxori .. pro 12 talentis ..... facta feria secunda post Invocavit[2] 70mo.

Summa 12 denarii; vacat vistulator.

* GB 14, f. 129$_3$.

---

235 [2] *Die Rinker oder Ringler, mhd.* rinkensmit, *die Verfertiger von Ketten und eisernen Ringen, welche die Aufgebotsordnung der Zunfte gemeinsam mit den Schlossern, Sporern, Nadlern, Eisenziehern und Flaschenschmieden dem Schottenthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30); vgl. Lexer, II, 451, Schmeller-Frommann, II, 124, und Feil in BMAV, III, 256.* — [3] xxviij tl *von derselben Hand gebessert aus* xxvij. — [4] lviij dn. *von derselben Hand gebessert aus* xlviij.

236 [1] *Die drei ersten Silben in Rasur.* — [2] virgini.

237 [1] defuncto. — [2] *Die erste Silbe des Wortes in Rasur.*

238 [1] earum.

239 [1] dimediam. — [2] *Ueber das Gewerbe der Tuchbereiter, welche die Aufgebotsordnung der Zünfte gemeinsam mit den Webern und Wollschlagern dem Kärntnerthore zutheilt (Schlager, V, 29), vgl. Feil in BMAV, III, 261 u. 274 ff. und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I, 437.*

240 [1] Rüenner. *Vgl. dagegen die entschieden unrichtige Lesung dieser Stelle bei Schlager, Wiener Skizzen, V, 463.* — [2] earum. — [3] quod *in Anlehnung an das deutsche Genus.*

241 [1] earum. — [2] inuoui *mit der den Ausfall des* a *andeutenden Abbreviatur über dem* o.

Digitized by Google

242 *1370, März 7.*

. Jacobus wachügizzer von der Lanczchrön Katherina uxor . . vendiderunt mensam cere eorum[1] sitam in Alto foro penes mensam Reicheri, servit ad perpetuum lumen super carnarium in cimiterio sancti Stephani 10 solidos, Alberto Rampelstarffer Mechthild[2] uxori . . pro 20 talentis ..... facta feria quinta post Invocavit[3] 70mo.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 65₂.

243 *1370, März 7.*

. Johannes tunc temporis kappellanus in Vischenmünd vendidit domum suam sitam ante portam Stubarum in acie, *que*[1] domus quondam fuit Vlrici ratsmid[2], servit 1 talentum in dÿ gruft super altare sancti Virgilii in cimiterio sancti Stephani, ad Sanctum Larencium 5 solidos, 60 denarios ad parrochiam in Aspern, Chunrado Stalnhâul Anne uxori pro 10 talentis ..... facta feria quinta post Invocavit[3] 70mo.

Summa 20 denarii.

GB 14, f. 65₃.

244 *1370, März 18.*

. Johannes Polcz de Sancto Yppolito[1] Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in dem Grewt ac orreum ibidem et vineam Henrico dicto[3] Rokk Perchten uxori . . pro 36 talentis ..... facta vendicio feria secunda post Oculi 70mo.

Summa 72 denarii.

* GB 14, f. 65₄.

242 [1] earum. — [2] Mechild. — [3] Inuoui, *vgl. Reg. 241, Anmkg. 2.*

243 [1] *In der Vorlage die Abbreviatur für* quod; *dem Schreiber schwebt, wie so häufig, das Genus des deutschen Ausdruckes vor.* — [2] *Mhd.* rôtsmit *(Roth- oder Gelbgiesser); dieselben werden in der Aufgebotsordnung der Zünfte gemeinsam mit den Zinngiessern und Kupferschmieden dem Stubenthore zugewiesen (Schlager, V, 29); vgl. Lexer, II, 508 und Feil in BMAV, III, 254. 256 u. 279.* — [3] Inuoui; *vgl. Reg. 241, Anmkg. 2.*

244 [1] *St. Pölten.* — [2] earum. — [3] dictus.

245 *1370, März 28.*

Christina soror dicta Prunnerinn, tunc temporis priorissa ad Sanctum Larencium, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam in Novo foro penes domum Meczner, servit supradictis dominabus ad Sanctum Larencium 12 solidos, ad Celi portam $^1/_2$ talentum, ad Minores 1 talentum, Augustinensibus[1] 2 talenta, magistro Nycolao fabro dicto[2] Swingthaupp Agnete uxori . . pro 5 solidis redditus ..... facta vendicio feria quinta post Letare 70mo.

Summa 80 denarii.

* GB 14, f. 20₂.

246 *1370, April 8.*

. Nycolaus leinbater[1], Chunradus frater Seyfridi de Patavia[2] aurifabri[3] vendiderunt domum sitam in strata Karin^orum pey dem Vischof, ex parte testamenti, quod . fecit Larencius aurifaber pie memorie, servit Matheo[4] filio Chunradi de Grecz 2$^1/_2$ talenta, pro 40 talentis Chunrado kappellano Schonnaicherinn suis heredibus ..... facta vendicio feria secunda post Domine ne longe 70mo.

Summa 80 denarii.

* GB 14, f. 93₂.

247 *1370, April 23.*

. Hezzman judeus vendidit domum suam sitam in strata Navium[1] penes domum, que[2] fuit Ottonis Pretnagel, servit Henrico de Rat-

245 [1] aug. *mit hochgestellter* us-*Abbreviatur, an welche sich in gleicher Höhe, im Auslaute ebenfalls gekürzt, die Silbe* bus *schliesst.* — [2] dictus.

246 [1] *Die Leinwater (mhd.* linwâter, *Lexer, I, 1929) Leinweber, auch Leinwandhändler, werden in der Aufgebotsordnung von 1405 dem Werderthore zugetheilt (Schlager, V, 30); vgl. Feil in BMAV, III, 285 u. 288 ff., und Weiss, I², 437.* — [2] Pata *mit doppeltem Abkürzungsstriche über dem zweiten* a. — [3] *Die Vorlage bietet* aurifab *mit der hakenförmigen Abbreviatur für -er, welche von den Amtsschreibern auch häufig für -ri verwendet wird; die Auflösung mit dem Genitiv und Beziehung auf Seifried von Passau sichergestellt mit Rücksicht auf Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12778.* — [4] Mathei.

247 [1] nauiü. — [2] *Die Vorlage bietet in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes die Abbreviatur für* quod.

Digitized by Google

pach 5 solidos, Gebhardo de Brûnn Chunigundi uxori .. pro $5^1/_2$ talentis ..... facta vendicio in vigilia Georii 70mo.

Summa 10 denarii.

* GB 14, f. 55₂.

248 *1370, April 25.*

. Nicolaus molendinator Elyzabet uxor .. vendiderunt molendinum eorum situm ante *portam*[1] Stubarum et domum ibidem penes domum Wolfhardi doleatoris, serviunt ad Sanctum Stephanum 12 solidos, ad Sanctum Laţarum[2] 1 talentum, Fridrico dicto[3] Mair Margarete uxori .. pro 21 talentis ..... facta vendicio feria quinta post Jeorii 70mo.

Summa 42 denarii.

* GB 14, f. 93₂.

249 *1370, Mai 2.*

. Rugerus Pipping Chunigundis uxor .. vendiderunt partem eorum[1] illius domus site[2] in Vilczerstrazz penes domum Vlrici quondam magistri ad Sanctum Stephanum,[3] servit ad Sanctum Larencium 18 solidos, filio suo Nycolao, Katherine uxori sue pro 6 talentis ..... facta vendicio[4] feria quinta ante invencionem sancte crucis 70mo.

Summa 12 denarii.

* GB 14, f. 111₂.

250 *1370, Mai 3.*

. Christina relicta Jacobi Hirnprech[1] pie memorie vendidit terciam partem eius unius domus site[2] in Foro pini, et dicitur domus Sancte Trinitatis, servit integra domus Chunrado ac Lambern[3] 9 talenta, Johanni in Foro pini[4] .. pro 50 talentis ..... facta vendicio in die invencionis sancte crucis 70mo.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 20₂.

251 *1370, Mai 3.*

. Henricus Mulhawser Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Schauffelluchken Vlrico Parawer Katherine uxori .. pro 36 talentis ..... facta vendicio in die sancte crucis invencionis 70mo.

Summa 72 denarii.

* GB 14, f. 55₂.

252 *1370, Mai 9.*

Dymudis relicta Vlrici dicti[1] Swebel pie memorie .. vendidit domum eius sitam in antiquo Foro carnium versus Sanctum Larencium Johanni Ingelsteter de Ratisponia[2] .. pro 220 talentis ..... facta vendicio feria quinta post invencionem sante crucis 70mo.

Summa 6 solidi 20 denarii[3].

GB 14, f. 27₁.

253 *1370, Mai 16.*

. Henricus frater ordinis Predicatorum, tunc temporis prior ibidem, et totus conventus vendiderunt molendinum situm[1] ante portam Stubarum in dem Gerewt Nycolao molendinatori[2] Elyzabet uxori .. pro 8 talentis redditus[3] ..... facta vendicio feria quinta ante ascensionem Domini 70mo.

Summa $^1/_2$ talentum 8 denarii.

* GB 14, f. 55₂.

254 *1370, Mai 16.*

Liebˡ relicta Chunradi Cesaris[2] vendidit domum eius sitam in strata sancti Johannis penes domum dicti[3] Wisman textoris[4], servit Nycolao Tesseri[5] 1 talentum, ad Sanctum La-

---

248 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] ad stm. lara *mit der Abbreviatur für* rum. — [3] Ffridrico dictus.

249 [1] earum. — [2] sitam. — [3] *Ob identisch mit dem QGW, I. Abth., Reg. 798 als Siegler auftretenden Ulrich, Chormeister bei St. Stephan?* — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* obligacio.

250 [1] Hirnpch. *Die Auflösung sichergestellt mit Rücksicht auf Reg. 414 und BMAV, I, 5; vgl. dagegen die Schreibung des Namens in QGW, I. Abth., Reg. 996, und FRA², N. 211.* — [2] sitam. — [3] *Mit Rücksicht auf Reg. 414 ist der infolge der Flüchtigkeit des Amtsschreibers ausgefallene Name* Reicholf *zu ergänzen.* — [4] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 47.*

251 [1] earum.

252 [1] dictus. — [2] *Regensburg.* — [3] *Die Gebührenzeile von späterer Hand.*

253 [1] sitam. — [2] Molen[n]. — [3] redditui.

254 [1] *So!* — [2] *Chunrad der Kaiser; vgl. Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12692, f. 63'.* — [3] dictus. — [4] Textor. — [5] *Niklas der Würfel.*

Digitized by Google

rencium $^1/_2$ talentum, Vlrico Polloni 3 solidos, Anne uxori Johannis de Sancto Vpolito[6] et Lewpoldo fratri eius 17 solidos, Petro Vorster Anne uxori . pro 8 talentis ..... facta vendicio feria quinta ante ascensionem Domini 70mo.

Summa 16 denarii.

* GB 14, f. 77$_1$.

255 *1370, Mai 18.*

. Nycolaus Chottrer Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Novo *foro*[2] penes domum Symanni de Chornberch[3], servit super altare sancti Andree in ecclesia sancti Michaelis 1 talentum, Jacobo Gezzler Elyzabet uxori, Johanni fratri predicte Elyzabet .. pro 70 talentis ..... facta vendicio sabbato ante ascensionem Domini 70mo.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

GB 14, f. 93$_2$.

256 *1370, Mai 22.*

Michel chammer[1] Elizabet uxor .. vendiderunt domum eorum[2] retro Sanctum Pangracium penes domum Fridrici Chiczels, servit Theotunicis 2 talenta, dominis in Zwetel 1 talentum, Grazza judee[3], vidue magistri Perachi, pro 26 talentis ..... facta vendicio in vigilia ascensionis Domini 70mo.

Summa 42 denarii.

GB 14, f. 86$_1$.

257 *1370, Juni 5.*

. Lucia relicta Vlrici dicti[1] Pocherlichzer, Nycolaus *[Lücke]*[2] eius . vendiderunt domum eorum[3] sitam in der Tünvoltstrazz auf der Hulben penes domum Hertlini carnificis Vlrico Enkringer[4] Agnete uxori .. pro 9 talentis 60 denariis ..... facta vendicio feria quarta post festum penthecosten 70mo.

Summa 18 denarii.

* GB 14, f. 77$_2$.

258 *1370, Juni 12.*

. Hermannus Henricus Georius fratres de Chranichperch de Murekk .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Schencherstrazz[2] penes domum Johannis dicti[3] Stüzz pro 43 talentis Vlrico dicto[3] Labrer Margarete uxori ..... facta vendicio in vigilia corporis[4] Christi 70mo.

Summa 86 denarii.

GB 14, f. 55$_4$.

259 *1370, Juni 18.*

. Czachreis platner[1] Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam aput Vrbem penes domum Johannis dicti[3] Chnäwzzer, servit ad Sanctum Michaelem 4 talenta, ad Augustinenses[4] 2 talenta, magistro Jacobo coco Margarete uxori .. pro 32 talentis ..... facta vendicio feria tercia post Viti 70mo.

Summa 64 denarii.

GB 14, f. 20$_3$.

260 *1370, Juni 20.*

. Henricus Parolser, tunc temporis vicarius in Windischen Gersten, .. vendidit[1] domum suam sitam aput Celi portam versus domum dominorum de Sancto Ypolito magistro[2] Alberto dicto[3] Resedler de Saxonia[4] .. pro 58 talentis ..... facta vendicio feria quinta post Viti sancti martiris 70mo.

---

254 [1] *St. Pölten.*

255 [1] earum. — [2] *Fehlt in der Vorlage; zur Begründung der Ergänzung vgl. Reg. 70 u. 188.* — [3] *So! vgl. dagegen Reg. 69, 70, 184, 188, 281, 726, 1093 u. 1146.*

256 [1] Chamm *mit dem nach rückwärts gezogenen Haken; über das Gewerbe der Chammer (Kammacher), welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Werderthore zuweist (Schlager, V, 30), vgl. Feil in BMAV, III, 276 u. 281, ferner Weiss, I², 437.* — [2] earum. — [3] judea.

257 [1] dictus. — [2] *Am wahrscheinlichsten ist Ausfall von* filius. — [3] earum.

257 [4] *Die beiden letzten Silben des Namens in Rasur.*

258 [1] earum. — [2] *So!* — [3] dictus. — [4] corpis.

259 [1] *Die Plattner werden in der von Schlager (Wiener Skizzen, V, 29 ff.) mitgetheilten Aufgebotsordnung der Zünfte von 1405 gemeinsam mit den Bognern, Pfeilschnitzern, Helmschmieden, Speerschnitzern, Brünnern und Schwertfegern dem Widmerthore zugetheilt. Vgl. auch Feil in BMAV, III, 252 f. 278 u. 290; ferner Weiss, F, 437.* — [2] earum. — [3] dictus. — [4] ad aug *mit der schlingenförmigen Endabbreviatur für* -us.

260 [1] *In Rasur.* — [2] mgĕo *nachträglich von derselben Hand oberhalb der Zeile eingeschaltet.* — [3] dictus. — [4] *Die zweite Silbe des Wortes in Rasur.*

Digitized by Google

Summa 58 denarii, vacat ex parte magistri Alberti.

* GB 14, f. 55₁.

261 *1370, Juni 24.*

. Henricus Scheinerawgel Margareta uxor .. vendiderunt aream eorum[1] sitam ante portam Insularum in der Trench penes domum Henrici doleatoris, servit ad Beatam Virginem in Littore 48 denarios, Hermanno schindler Anne uxori .. pro 5 talentis ..... facta vendicio in die Johannis baptiste 70mo.

Summa 10 denarii.

GB 14, f. 55₁.

262 *1370, Juni 27.*

. Henricus Flech Wendel uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lignorum in der Newluchen penes domum Seyfridi militis, servit ad Hospitale civium 8 denarios, Andree Nagler Katherine uxori .. pro 2 talentis ..... facta vendicio feria quinta post festum sancti Johannis baptiste 70mo.

Summa 4 denarii.

GB 14, f. 55₁.

263 *1370, Juni 28.*

. Thomas Dechenschaden Chunigundis uxor .. vendiderunt dimidiam[1] domum eorum[2] sitam in Novo foro in acie penes domum Marchardi dicti[3] Eysner, servit ad Sanctum Stephanum $2^1/_2$ talenta, Nicolao Chottrer Anne uxori .. pro $23^1/_2$ talentis ..... facta feria sexta post festum sancti Johannis baptiste 70mo.

Summa 46 denarii.

GB 14, f. 125₂.

264 *1370, Juli 2.*

. Vlricus Denchinger sartor Margareta uxor .. vendiderunt domum[1] eorum[2] sitam in Wiltwercherstrazz penes domum Chunradi Prunnhawser, servit ad Sanctum Jacobum 2 talenta, Jewte relicte Chunradi de Sancto Linhardo[3] pro 44 talentis ..... facta vendicio feria tercia ante Vdalrici 70mo.

Summa 88 denarii.

* GB 14, f. 129₂.

265 *1370, Juli 4.*

Katherina relicta Nicolai dicti[1] Altman pie memorie, Vlricus Babarus[2] Christina uxor .. vendiderunt domum eorum[3] sitam inter Tornatoribus[4] penes domum Chunradi dicti[5] Hundel, servit Katherine sorori de Schebnicz in Tuln 2 talenta, Johanni de Odenburga .. pro 12 talentis ..... facta vendicio in die Vdalrici 70mo.

Summa 24 denarii.

* GB 14, f. 73₁.

266 *1370, Juli 12.*

. Nycolaus dictus Stichel aurifaber Gedrudis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam auf dem Anger penes domum Petri magistri organum[2], servit Johanni de Tirna 12 solidos, ad fabricam circa Sanctum Stephanum 30 denarios, super altare undecim milium[2] virginum ibidem 18 denarios, pro 8 talentis Göczen de Chrakkaw Chunigundi uxori ..... facta vendicio in vigilia Margarete 70mo.

Summa 16 denarii.

* GB 14, f. 93₂.

267 *1370, Juli 13.*

. Chunradus Haberer, tunc temporis sawmerchnechr[1] incliti ducis Alberti, Elyzabet uxor .. vendiderunt murum eorum situm penes domum Vlrici zingizzer predicto Vlrico Katherine uxori .. pro 8 talentis ..... facta vendicio in die Margarete[2] 70mo.

Summa 16 denarii.

GB 14, f. 20₄.

---

261 [1] earum.

262 [1] earum.

263 [1] dimediam *von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] earum. — [3] dictus.

264 [1] *In der Vorlage zweimal.* — [2] earum. — [3] *St. Leonhard.*

265 [1] dictus. — [2] *Ulrich der Payr; vgl. Uhlirz im Jb. d. k. Ks., XVI. Reg. 12689 u. 12692, f. 63.* — [3] earum. — [4] *Sic!* — [5] dictus.

266 [1] earum. — [2] *Peter der Orgelmeister; vgl. Reg. 326 u. 1141; ferner Notizenblatt 1855, S. 369 u. 395.* — [2] milia.

267 [1] Sawmerchnech. — [2] Marie.

Digitized by Google

268 *1370, Juli 15.*

Agnes relicta Wernhardi gladiatoris[1] defuncti[2] . . vendidit domum eius sitam in strata Arcorum[3] penes domum magistri Ottonis arcatoris[4], servit Theotunicis 1 talentum, Georio tunc temporis magistro coquine inclíti ducis Alberti, Agneti[5] uxori . . pro 22 talentis . . . . . facta vendicio feria secunda post Margarete 70mo.

Summa 44 denarii.

* GB 14, f. 3$_1$.

269 *1370, Juli 19.*

. Christina relicta Jacobi smerber[1] vendidit ein unslichtglet[2] situm[3] ante portam Karin^{orum} penes Henricum institorem, servit ad Hospitale civium 30 denarios, Michaeli filio Nicolai[4] Vczoni[5], Chunigundi uxori . . pro 10 talentis 60 denariis . . . . . facta vendicio feria sexta ante diem Marie Magdalene 70mo.

Summa 20 denarii.

GB 14, f. 20$_4$.

270 *1370, Juli 22.*

Philippus famulus[1] tunc temporis des mautter von Newnburch ob Pazzaw . . vendidit domum sitam in strata Karin^{orum} penes domum Petri sutoris et fuit Petri dicti[2] Gnem[3] doleatoris, servit Nycolao Tezzeri[4] $2^1/_2$ talenta, ad Hospitale civium 1 talentum, Johanni *[Lücke]*[5] Elene uxori . . pro $12^1/_2$ talentis . . . . . facta vendicio in die Marie Magdalene 70mo.

Summa 24 denarii.

GB 14, f. 103$_1$.

271 *1370, Juli 24.*

. Johannes filius Georii[1] Pörstlini pie memorie, Elyzabet uxor . . vendiderunt maccellam eorum[2] sitam sub Novis maccellis penes maccellam Nycolai carnificis, servit ad Sanctum Johannem in Allz 1 talentum, Rugero Monachi[3] . . pro 24 talentis . . . . . facta vendicio in vigilia sancti Jacobi apostoli 70mo.

Summa 48 denarii.

GB 14, f. 65$_1$.

272 *1370, Juli 25.*

. Gentel[1] judinn, relicta Hennans[2] de Velzperg . . vendidit domum eius sitam ante portam Insularum penes domum Stephani Werthaimer, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum, ad Sanctum Jacobum 1 talentum, pro 12 talentis Fridrico Fewr Sophein uxori . . . . . facta vendicio in die Jacobi 70mo.

Summa 24 *denarii*[3].

GB 14, f. 49$_3$.

273 *1370, August 9.*

. Michael dictus Spigler Chunigundis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] ac oreum una cum orto[2], sitas[3] in der Lanstrazz[3] penes domum magistri Penczonis sartoris pro 9 talentis Jacobo Echrer . . . . . facta vendicio in vigilia Larencii 70mo.

Summa 18 denarii.

GB 14, f. 86$_2$.

274 *1370, August 23 oder 30.*

. Jacobus balneator Elyzabet uxor . . vendiderunt estuarium eorum et dicitur dacz den Schewkchen, servit ad cecham balneatorum circa Sanctum Stephanum 2 talenta,

---

268 [1] gladiat^{or}. — [2] defuncto. — [3] *So!* — [4] *Otto der Pogner; vgl. Reg. 745.* — [5] agnete *emendirt mit Rücksicht auf die Nominativform der ersten Zeile.*

269 [1] *Ueber das Gewerbe der Smerber (Schmer- oder Fetthändler), welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Salzthurme zuweist (Schlager, V, 31), vgl. Feil in BMAV, III, 273 u. 290, ferner Weiss, I², 437.* — [2] *Mhd.* der glët *Hütte, Vorrathskammer, vgl. Lexer, I, 1033, und Schmeller-Frommann, I, 978.* — [3] sitam. — [4] Nicolao. — [5] *So!*

270 [1] famŭs. — [2] dictus. — [3] *So! vgl. dagegen die Schreibung des Namens in Reg. 1035.* — [4] *Niklas der Wurffel.* — [5] *Infolge der allerorten zu Tage tre-*

tenden Flüchtigkeit des Schreibers ist an dieser Stelle der Familienname des Käufers entfallen.

271 [1] *In Rasur.* — [2] earum. — [3] *So! Ruger Munich der Fleischhacker; vgl. Reg. 102, 321 u. 441, ferner QGW, I. Abth., Reg. 2161 u. 2165; Notizenblatt 1855, S. 373 u. 397.*

272 [1] *Der dritte Buchstabe des Namens in Rasur; vgl. Reg. 290.* — [2] Hennas *mit horizontalem Abkürzungsstrich über dem a.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

273 [1] earum. — [2] ortum. — [3] *So!*

Digitized by Google

Rugero balneatori .. *pro*[1] 80 talentis ..... facta vendicio feria sexta Augustini[2] 70mo.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 65$_2$.

275 *1370, August 27.*

. Katherina relicta Vlrici zingîzzer pie memorie, Thomas[1] filius eius vendiderunt residuam partem eorum[2] illius domus site[3] in dem Ratgezzlein, sicud litera vendicionis sonat, Henrico Vczweilêr .. pro 11 talentis; servit predicto Henrico 3 talenta ..... facta vendicio in vigilia Augustini[4] 70mo.

Summa 22 denarii.

* GB 14, f. 73$_3$.

276 *1370, August 28.*

. Elyzabet uxor Alberti de Meichsen . Jeorius frater eius, filius Henrici coci pie memorie, vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karin[orum] penes domum Jacobi judei, serviunt ambe domus[2] ad Hospitale 14 solidos 13 denarios, Henrico ac Wernhardo fratri suo de Lincza .. pro 14 solidis ..... facta vendicio in die Augustini 70mo.

Summa 3 denarii.

* GB 14, f. 35$_2$.

277 *1370, August 28.*

. Margareta uxor Petri de Prukk vendidit domum eius sitam penes Ruffum[1] turrim penes Orreum[2], servit Fridrico de Anger cerdoni 12 solidos, pro 3 talentis Christine uxori Nicolai fabri ..... facta vendicio in die Augustini 70mo.

Summa 6 denarii.

* GB 14, f. 86$_3$.

278 *1370, August 28.*

. Rugerus balneator, filius Egidii balneatoris, Dorothea uxor .. vendiderunt estuarium eorum situm[1] ante portam Lignorum penes domum magistri Valentini coci, servit ad Celi portam 16 talenta minus 24 denariis, Michaeli dicto[2] Prenner circa Novam civitatem[3] 4 talenta, Jacobo balneatori Elyzabet uxori .. pro 100 talentis ..... facta vendicio in die Augustini[4] 70mo.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* GB 14, f. 111$_4$.

279 *1370, September 3.*

. Jacobus de Weitra, tunc temporis scriptor celare[1] incliti ducis Alberti, Agnes uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Ratstrazz penes domum Henrici prunner pro 50 talentis Nicolao Starnwerder Magdalene uxori ..... facta vendicio feria tercia post Egidii 70mo.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 65$_3$.

280 *1370, September 7.*

. Margareta filia Henrici soleatoris vendidit domum eius sitam ante portam Insularum penes domum, *que*[1] quondam[2] fuit Stephani Flekklini, servit Nicolao Tesseri[3] 2 talenta, pro 20 talentis Symoni Rentlein Elizabet uxori ..... facta vendicio in vigilia nativitatis beate Marie 70mo.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 86$_4$.

281 *1370, September 26.*

. Symon de Churnberg Christina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Novo foro penes domum Stephani Lichtchamrer, servit ad Sanctam Chlaram 2 talenta, Chun-

274 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] august. *In der Datumzeile ist infolge der Flüchtigkeit des Schreibers entweder* ante *oder* post *entfallen; je nachdem man die eine oder die andere Präposition ergänzt, ergibt sich für die Reduction August 23 oder 30.*

275 [1] Thoma. — [2] earum. — [3] sitam. — [4] augst.

276 [1] earum. — [2] ambas domos.

277 [1] *Sal in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Thurm.* — [2] *Der sogenannte Stadel beim Rothenthurm. Die beiden letzten Worte nachträglich von derselben Hand oberhalb der Zeile eingeschaltet.*

278 [1] sitam. — [2] dictus. — [3] nouâ ciuitate. — [4] augst.

279 [1] *Sol Kellerschreiber.* — [2] earum.

280 [1] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.* — [2] quandam. — [3] *Niklas der Würfel.*

281 [1] earum.

Digitized by Google

rado Leringer Elizabet uxori .. pro 80 talentis ..... facta vendicio feria quinta ante Michaelis 70mo.

Summa 5 solidi 10 denarii.

GB 14, f. 119$_v$.

282 *1370, September 26.*

. Vlricus Spizz rimer vendidit undecimam partem suam, quam habuit an dem Rimhaws in Alto foro in Curia piscium, que tota domus servit ad Hospitale civium 5 talenta, Larencio rimer pro 29 talentis ..... facta vendicio feria quinta ante festum Michaelis 70mo.

Summa 56 denarii[1].

* GB 14, f. 129$_v$.

283 *1370, September 29.*

. Johannes kappellanus de Newnburga vendidit domum suam sitam inter Seratoribus[1] penes domum Henrici de Everding[2], servit 3 solidos ad kappellam sancti Georii in dem Tumprosthoff[3], dem Polcz 30 denarios, pro 6$^1/_2$ talentis Georio[3] dicto[4] Stankenårel ..... facta vendicio in die Michaelis 70mo.

Summa 13 denarii.

* GB 14, f. 65$_b$.

284 *1370, October 5.*

Henricus oleator[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in Chlara semita cum duabus institis in acie penes domum Johannis taschner, servit ad Sanctum Larencium 6 thalenta, Matheo munzzer Elizabet uxori .. pro 52 thalentis ..... facta vendicio sabbato post Michaelis 70.

Zwischen Eintragung und Gebührenzeile folgender Zusatz aus späterer Zeit: Nota quod ipsi redemerunt[3] pro[4] 6 libris denariorum, sicut litera redemcionis sonat . quinta feria proxima post diem[5] cineris 74. *[1374, Februar 16.]*

Summa 3 solidi 12 denarii.

GB 14, f. 55$_b$.

285 *1370, October 8.*

. Ditricus balneator Margareta uxor .. vendiderunt estuarium eorum situm in antiquo Foro equorum, servit domino Anthonio kappellano[1] super Kallnperg[2] 16 talenta, ad Hospitale civium 5 talenta, predicto Anthonio 7$^1/_2$ talenta, ad perpetuam missam circa Beatam Virginem 4 talenta, Nycolao balneatori de Råvelzpach[3] Margarete uxori .. pro 19 talentis ..... facta vendicio feria tercia ante Cholomanni 70mo.

Summa 38 denarii.

* GB 14, f. 27$_a$.

286 *1370, October 12.*

Chunradus Chnoll Dorothea uxor .. vendiderunt estuarium eorum situm in der Walichstrazz versus domum de Schawnberg Georio balneatori Anne uxori .. pro 196 talentis denariorum ..... facta vendicio in vigilia Cholomanni[1] 70mo.

Summa ex parte balneatoris 6 solidi 20 denarii.

GB 14, f. 20$'_a$.

287 *1370, October 17.*

. Albertus oleator[1] Erntrawt uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam versus Tumprosthof[3] et dicitur domus Neithardi, servit ad Sanctum Stephanum $^1/_2$ talentum, dominabus in Tuln $^1/_2$ talentum, ad Sanctum Nycolaum 60 denarios, Petro de Newburga .. pro 48 talentis ..... facta vendicio feria quinta post Cholomanni 70mo.

---

282 [1] *Die ursprüngliche Zahl zwischen* Sñ. *und* dñi. *radirt; dafür am rechten Rande von derselben Hand eingeschaltet* lvj.

283 [1] *So!* — [2] Euerding. — [3] *Von derselben Hand durch Ueberschreiben gebessert aus* Georii. — [4] dictus.

284 [1] *Ueber Heinrich den Oeler vgl. Reg. 365 u. 431; ferner QGW, I. Abth., Reg. 918, 1635 u. 1654; FRA², X, 355; Notizenblatt 1855, S. 328 u. 350.* — [2] earum.

284 [3] redimerunt. — [4] p̄. — [5] die.

285 [1] kappn°. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* Kappnperg. — [3] Råuelzpach.

286 [1] Cholon̄.

287 [1] *Albrecht der Oeler; vgl. Diefenbach, I, 394. u. II, 271.* — [2] earum. — [3] *So!*

Digitized by Google

Am linken Rande der Eintragung von derselben Hand: et est dotacio in literis.

Summa 3 solidi 6 denarii.

* GB 14, f. 3_3.

288 *1370, October 17.*

Larencius[1] Poll Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in posteriora[3] strata Pistorum penes domum, que[4] quondam fuit Jacobi filii Henrici Longi pie memorie[5], una cum conferacione kappelle Philippi *et*[6] Jacobi apostolorum[7] et conferacionem kappelle[8] beate Marie in predicta kappella, predicta domus servit ad predictam kappellam beatorum apostolorum 6 talenta, Linhardo Polloni .. pro 800 talentis ..... facta vendicio feria quinta post Cholomanni 70mo.

Summa $6^1/_2$ talenta 40 denarii.

* GB 14, f. 77_2.

289 *1370, October 18.*

Nycolaus de Nidernleizz, tunc temporis kappellanus Johannis in Foro pini[1], vendidit domum suam sitam in strata sancti Johannis penes domum dominorum de Pettaw Dytrico kappellano ad Sanctum Ruppertum et domino Petro, sicud litera sonat, pro 36 talentis ..... in die Luce ewangeliste 70mo.

Summa 72 denarii.

* GB 14, f. 93_1.

290 *1370, October 31.*

. Gentel judea relicta Hennas de Velßperg .. vendidit domum eius sitam in strata Karinorum penes domum Johannis dicti[1] Jud, servit ad Hospitale civium 10 solidos, Johanni doleatori de Chrems Geysle uxori .. pro 14^2 talentis ..... facta vendicio in vigilia omnium sanctorum 70mo.

Summa 28 denarii.

* GB 14, f. 49_4.

291 *1370, November 5.*

. Albertus Totenhauppel piscator vendidit domum eius sitam ante portam Insularum penes domum Martini[1], servit Chunrado Vrbeczoni 2 talenta, Lewpoldo schindler Agnete uxori .. pro 9 talentis ..... facta vendicio in vigilia Linhardi 70mo.

Am linken Rande der Eintragung von derselben Hand: Nota ein ebentewr pro filio suo.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von späterer Hand mit erheblich lichterer Tinte: predicta domus non servit plus, quia due libre sunt redempte.

Summa 18 denarii.

GB 14, f. 3_3.

292 *1370, November 6.*

Fridricus Mair Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] et molendinum ibidem sitas[2] ante portam Stubarum et dicitur an dem Slifstain penes domum Wolfhardi doleatoris, servit ad Sanctum Stephanum 12 solidos, ad Sanctum Lazarum 1 talentum, pro 12 talentis magistro Andree molendinatori Margarete uxori ..... facta vendicio in die sancti Linhardi 70mo.

Summa 24 denarii.

* GB 14, f. 43_1.

293 *1370, November 15.*

Jacobus filius magistri Chunradi muratoris pie memorie vendidit domum suam sitam versus domum Theotunicorum in der Sunigerstrazz Thome dicto[1] Swembel, tunc temporis magistro civium, .. pro 88 talentis ..... facta vendicio feria sexta post festum Martini 70mo.

Summa ex parte Jacobi 88 denarii.

GB 14, f. $65'_1$.

---

288 [1] Laren *mit -us-Abbreviatur; die Emendation sichergestellt mit Rücksicht auf Reg. 197, 346, 657 u. 677.* — [2] earum. — [3] *So!* — [4] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.* — [5] *Ueber Jacob, den Sohn des Heinrich Lang, vgl. Reg. 1.* — [6] *Fehlt in der Vorlage.* — [7] *Die Hauskapelle im Köllnerhofe; vgl. Notizenblatt 1856, S. 4 ff.* — [8] *Wahrscheinlich für* altaris.

289 [1] *Jans an dem Klenmarkt, vgl. Reg. 47.*

290 [1] dictus. — [2] xiiij *von derselben Hand gebessert aus* xij.

291 [1] *Am Zeilenende; die nähere Namensbezeichnung infolge der Flüchtigkeit des Amtsschreibers entfallen.*

292 [1] earum. — [2] *So!*

293 [1] dictus.

Digitized by Google

294 *1370, November 22.*

. Chunradus Vorläuf Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Clara semita penes domum Fridrici dicti[2] Fuchsel Paulo Pawrberger Christine uxori .. pro 100 talentis ..... facta vendicio feria sexta post Elyzabet 70mo.

Summa 6 solidi 20 denarii.

GB 14, f. 20$_1$.

295 *1370, December 4.*

. Chunradus Soll rîmer vendidit domum loco sui et loco trium[1] puerorum suorum sitam in der Vilczerstrazz penes domum Gotfridi rîmer pro 25 talentis Larencio rimer Wendelmûd uxori sue ..... facta vendicio feria quarta post diem sancti Andree 70mo.

Summa 50 denarii.

* GB 14, f. 20$_2$.

296 *1370, December 5.*

. Martinus Straicher, tunc temporis plebanus in Tobersperg, Nicolaus Straicher, frater[1] predicti Martini, vendiderunt domum eorum[2] sitam versus cimiterium sancti Stephani penes domum Chunradi Sevelder, servit ad Sanctam Margaretam 1 talentum, Egidio drechsel[3] Elizabet uxori .. pro 42 talentis ..... facta vendicio feria quinta ante Nicolai sancti confessoris 70mo.

Summa 84 denarii.

GB 14, f. 86$_1$.

297 *1370, December 13.*

. Ditricus Drescher[1] Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in Curia piscium penes domum, que[3] est Martini Reideker, servit dominis in Mawrbach 2 talenta, ad Sanctam Margaretam 1 talentum, Katherine relicte Chunradi Schonaicher pie recordacionis .. pro 108 talentis denariorum ..... facta vendicio feria sexta post Nicolai 70mo.

Summa 7 solidi 6 denarii.

GB 14, f. 27$_2$.

298 *1370, December 14.*

Vlricus mit der Petczich vendidit domum sitam in strata Judeorum, que[1] quondam fuit Schalam judei, et omne quod attinet[2], Yzzerlino judeo, filio Aaron, .. pro 40 talentis ..... facta vendicio sabbato post Lucie 70mo.

Summa 80 denarii.

GB 14, f. 129$_2$.

299 *1370, December 16—20.*

. Chunradus Gulher cerdo Agnes uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Cerdonibus[2] ante portam Insularum penes domum Chunradi solsneider[3] Joseph[4] judeo, filio Slumlini Gallici[5], .. pro 24 talentis ..... facta vendicio feria[6] ante Thome apostoli 70mo.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 20$_1$.

---

294 [1] earum. — [2] Ffridrici dictus.

295 [1] *In Rasur.*

296 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* avunculus. — [2] earum. — [3] *Mhd.* drâhsel, drëhsel *Drechsler (vgl. Lexer. I, 457). Die Angehörigen dieses Gewerbes, durch Zusätze vielfach unterschieden in Kopf-, Pfeifen-, Beindrechsler u. s. w., werden in der Aufgebotsordnung von 1405 dem Kärntnerthore zugewiesen. Obwohl schon 1317 in Wien nachweisbar (BMAV. III, 210), sind die ältesten, noch erhaltenen Ordnungen ihrer Zunft erst aus dem Jahre 1451 und später (ebenda III, 284 ff. und Weiss, I^2, 430).*

297 [1] *Die erste Silbe des Namens in Rasur.* — [2] earum.

298 [1] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes die Abbreviatur für* quod. — [2] attenet.

299 [1] earum. — [2] *Soll* — [3] *Es ist auffallend, dass das Gewerbe der Sohlschneider, welches im Grundbuche in zahlreichen Vertretern nachzuweisen ist, weder in der Aufgebotsordnung von 1405 (Schlager, Wiener Skizzen, V. 29 ff.), noch in den von Feil (BMAV. III, 272 ff.) aus dem Eid- und Innungsordnungen-Buche der Stadt Wien aufgezählten Handwerkszweigen erscheint.* — [4] *In der Vorlage zweimal.* — [5] *Slumel Walich; vgl. Reg. 1387 und Diefenbach, I, 256. Sein Sohn Josef (vgl. Reg. 307) erscheint im SB 15 wiederholt als* Joseph der Walich jud. — [6] *Da der in seinen Eintragungen auch sonst sehr flüchtige und unverlässliche Amtsschreiber des Jahres 1370 die zur Feria gehörige Ordnungszahl ausgelassen hat, ergibt sich mit Rücksicht auf den Umstand, dass der 14 und 15. December* (sabbatum und dominica) *ausgeschlossen sind und die Eintragungen erfahrungsgemäss nie über die Octave vor oder nach dem zur Datirung gewählten Festtage zurückreichen, in diesem besonderen Falle ein Spielraum vom 16. bis 20. December.*

Digitized by Google

300 *1370, December 17.*

Wernhardus Wammaiser pellifex Elyzabet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Scole penes domum Petri episcopi[2], servit ad zecham scriptorum 2 talenta, Pawlo Holczchewffel Christine uxori .. pro 50 talentis ..... facta vendicio feria tercia ante festum Thome apostoli 70°.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 135₁.

301 *1370, December 19.*

Paulus Holczchauffel Christina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro pini penes domum Nicolai Smúczer pro 85 talentis denariorum Wernhardo Wambeiser Elizabet uxori ..... facta vendicio *feria*[2] quinta ante Thome 70mo.

Summa 5 solidi 20 denarii[3].

Am rechten Rande der Eintragung in gleicher Höhe mit der Gebührenzeile: Summa *[gestrichen]: hierauf eine Rasur; darunter:* nichil dederunt.

* GB 14, f. 103₃.

302 *1370.*

Thomas Swemel et uxor[1] . vendiderunt domum eorum[2] sitam pey dem Heyprukklein Gotfrido *[Lücke]*[3] Anne uxori .. pro 50 talentis ..... 70mo.

Summa 3 solidi 10 denarii[4].

* GB 14, f. 125₁.

303 *1371, Januar 9.*

Katherina relicta Perchtoldi[1] Churczlini vendidit domum suam sitam in Clara semita in acie pro 100 talentis Perchtoldo[2] spigler ..... facta vendicio feria quinta post epiphaniam[3] Domini 71°.

Summa 6 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 74₁.

304 *1371, Januar 9.*

Margareta uxor Ottonis dicti Voyt, Larencius filius predicte Margarete vendiderunt domum eorum[1] sitam in Clara semita penes domum, *que*[2] fuit Henrici oleatoris, pro 12 talentis Matheo monetario Elizabet uxori ..... facta vendicio feria quinta post trium magorum 71°.

Summa 24 denarii.

GB 14, f. 87₂.

305 *1371, Januar 9.*

Symon Wisent Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weidenstrazz et orreum ibidem ante portam Karin^orum^ penes domum Wilhalmi Pincerni[2] pro 30 talentis Stephano Yngelsteter de Ratisponia[3], Erhardo Meller ..... facta vendicio feria quinta post epyphaniam Domini 71°.

Summa 60 denarii.

GB 14, f. 120₁.

306 *1371, Januar 9.*

Vlricus Chelnhaimer Anna uxor .. vendiderunt 1 talentum redditus super domum eorum[1] sitam in Clara semita penes domum Chunradi taschner, servit Marchardo[2] de Newnburga 12 solidos, Johanni in Foro[3] $^1/_2$ talentum, ad fraternitatem scriptorum 5 solidos 24 denarios, fratri Johanni ordinis Pre-

---

300 [1] earum. — [2] *Bischof Peter von Markopel, Weihbischof von Passau. Vgl. Reg. 132. Es trifft ziemlich häufig zu, dass die Häuser noch eine geraume Zeit nach dem Verkaufe nach ihren früheren Besitzern genannt werden.*

301 [1] earum. — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte von derselben Hand.*

302 [1] *Name fehlt.* — [2] earum. — [3] *Infolge der Flüchtigkeit des Amtsschreibers ist an dieser Stelle der Familienname des Käufers entfallen.* — [4] *Die nur mit der Jahreszahl datierte Eintragung eröffnet auf fol. 125 die T-Reihe der Käufe des Jahres 1370; die nächstfolgende Eintragung ist die von 1370, Juni 28.*

303 1 perchtoldis.

303 [2] pch^to^. — [3] Epi^am^.

304 [1] earum. — [2] *Die Handschrift hat an dieser Stelle infolge eines Irrthums des eintragenden Schreibers das bekannte, aus den tironischen Noten stammende Zeichen für* et. *Die Emendation zu* que *ergibt sich aus dem Sinne der Eintragung und mit Rücksicht auf Reg. 284.*

305 [1] earum. — [2] *Sol Wilhelm der Schenk von Liebenberg. Vgl. Reg. 103. 415. 597. 645. 672 u. 801.* — [3] Regensburg.

306 [1] earum. — [2] March^to^ *von derselben Hand gebessert aus* Chunrado. — [3] *Wahrscheinlich fehlt* pini; *gemeint ist Jans an dem Kienmarkt, vgl. Reg. 47.*

Digitized by Google

dicatorum circa Novam civitatem[4] pro 8 talentis . . . . . facta vendicio feria quinta post trium magorum 71°.

Summa 16 denarii.

Am linken Rande der Eintragung von derselben Hand folgender Zusatz: pertinet ad librum obligacionis.

GB 14, f. 130$_1$.

307 *1371, Januar 17.*

Joseph judeus, filius Slewmlini, Kalia *uxor*[1] eorum heredes vendidit[2] domum suam[2] sitam ante portam Insularum inter Cerdonibus[2] penes domum, que[3] fuit Chunradi soleatoris, pro 20 talentis Dietrico Vbelher Eysaln[4] uxori . . . . . facta vendicio in die Antonii 71°.

Summa 40 denarii.

GB 14, f. 67$_2$.

308 *1371, Januar 22.*

Lewpoldus schindler Agnes uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum penes domum Nicolai Rokkenveint[2], servit ad Sanctum Spiritum 1 talentum, sicud litera sonat, et est tercia pars unius[3] domus, Yzzerlino judeo de Odenburga . . pro 16 talentis . . . . . facta vendicio feria quarta ante conversionem sancti Pauli 71°.

Summa 32 denarii.

* GB 14, f. 78$_1$.

309 *1371, Januar 23.*

Herman Wurczer Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Champhluchen penes domum dicti Johannis Haiden, servit ad Sanctum Jacobum 12 solidos, Ingram sororio Hermani, uxori Anne . . pro 16 talentis . . . . . facta vendicio feria quinta ante conversionem[2] sancti Pawli 71.

Summa 32 denarii.

* GB 14, f. 56$_1$.

306 [4] noua ciui[s].

307 [1] *In der Vorlage ausgelassen.* — [2] *So!* — [3] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.* — [4] *Zum Theil verwischt.*

308 [1] earum. — [2] Rokkenueint. — [3] i *mit der hochgestellten schlingenförmigen Abbreviatur für* -us.

309 [1] earum. — [2] conversacionem.

310 *1371, Januar 23.*

Michel rimer Katherina uxor . . vendiderunt ein tischstat an dem Rimhaus sitam in Alto foro in Curia piscium penes domum Jeorii smerber Gotfrido rimer Margarete uxori, Erhardo rimer Elizabet uxori . . pro 26 talentis . . . . . facta vendicio feria quinta ante conversionem[1] Pauli 71°.

Summa 52 denarii.

GB 14, f. 87$_1$.

311 *1371, Januar 24.*

Johannes Wicz . . vendidit domum suam sitam in der Sunigerstrazz penes domum Stephani ramaister[1], servit 1 talentum[2] fratri Alberto ordinis Predicatorum, ad perpetuum lumen coram undecim virginibus[3] ad Sanctum Stephanum 6 solidos, Michaeli rimer Katherine uxori . . pro 32 talentis . . . . . facta vendicio feria sexta ante conversionem sancti Pauli 71mo.

Summa 64 denarii.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend mit blässerer Tinte folgender Zusatz von späterer Hand: Redemit predictam libram denariorum redditus, sicut litera sonat.

* GB 14, f. 67$_1$.

312 *1371, Januar 24.*

Johannes filius Georii Pörstlini vendidit duas maccellas sitas vnder den obern Fleischpenchen[1] penes maccellam Fridrici de Minchendarff pro 10 talentis, serviunt ad Sanctum Stephanum 2 talenta, dominabus in Tirnstain 1 talentum, Fridrico Meinharten Christine uxori . . . . . facta vendicio[2] in vigilia conversionis sancti Pauli 71°.

Summa 20 *denarii*[3].

GB 14, f. 67$_2$.

310 [1] conuer^{m}.

311 [1] *Ueber die Rammeister, deren Obliegenheit es war, in den Ramhöfen das zur Beschau dahingebrachte Tuch nach Mass und Beschaffenheit zu prüfen, vgl. Feil in BMAV, III, 262 u. 273 ff.* — [2] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [3] *So! Zu ergänzen* ad altare. *Der Elftausend Jungfrauenaltar bei St. Stephan.*

312 [1] fleischpechen. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* obligacio. — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

Digitized by Google

313 *1371, Januar 28.*

Pischol judeus, heredes Judmanni judei, vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] penes domum, que[3] fuit Fridrici Poppen, pro 5 talentis Ditrico sutori Katherine uxori ..... facta vendicio feria tercia post conversionem sancti Pauli 71°.

Summa 10 denarii.

GB 14, f. 104$_1$.

314 *1371, Januar 29.*

Johannes Saxo[1] vend*i*dit[2] domum suam in der Weyhenburch penes domum Johannis Spindler pro 1 thalento reditus[3] Ottoni verber Anne uxori ..... vendicio facta feria quarta ante purificacionem 71.

Summa 16 denarii.

GB 14, f. 67$_2$.

315 *1371, Januar 31.*

Georius Maïr rimer Gewta uxor .. vendiderunt locum mense eorum[1] an dem Rimhaus sitam in Alto foro in Curia piscium penes domum Georii rimer in fine pro 31 talentis[2] Vlrico Risen rimer ..... facta vendicio feria sexta ante purificacionem beate Marie 71°.

Summa 62 denarii.

GB 14, f. 50$_1$.

316 *1371, Januar 31.*

Jacobus Munizzer Dorothea uxor .. vendiderunt dimidiam[1] domum eorum[2] sitam in antiquo Foro equorum versus estuarium, servit tota domus ad missam Vrbeczonis super altare sancte Margarete circa Sanctum Stephanum 4 talenta, pro 14 talentis Henrico fratri predicte Dorothee[3] ..... facta vendicio feria sexta ante purificacionem beate Marie 71°.

Summa 28[4] denarii.

* GB 14, f. 67$_4$.

317 *1371, Februar 1.*

Michel Chech de Rüst Elizabet uxor . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lignorum in der Laïmgrub penes domum Martini Gegers und anderthalb hofstat[2] weingarten, servit Theotunicis 40 denarios, pro 20 talentis Vlrico Weinmair Margarete uxori ..... facta vendicio sabbato ante purificacionem beate Marie 71°.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 87$_3$.

318 *1371, Februar 23.*

Nicolaus balniator Margareta uxor .. vendiderunt estuarium eorum[1] sitam in antiquo Foro equorum, servit ad capellam sancti Georii in Chalnperg 16 thalenta, ad Hospitale 5 talenta, Antonio cappellano 7 $^1/_2$ talenta, ad Beatam Virginem in Litore 4 thalenta, Ruegero balniatori[2] ... pro 19 thalentis ..... facta vendicio dominica Invocavit[3] anno 71.

Summa 19 denarii[4].

GB 14, f. 94$_1$.

319 *1371, Märt 6.*

Chunradus sutor et heredes sui vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Scolarum penes domum Michelis Drescher, servit ad Sanctam Chlaram 1 thalentum, Vlrico sutori Gerdrudi uxori[2] .. pro 21 thalentis ..... facta vendicio feria quinta ante Oculi 71.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 22$_1$.

320 *1371, Märt 6.*

Fridricus Menhart Christina uxor .. vendiderunt maccellam eorum[1] sitam auf der

---

313 [1] earum. — [2] nauiü. — [3] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.*

314 [1] *Johann der Sachs. Ob identisch mit Hanns Sachs dem Maler? Vgl. Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12810, 12843 u. 12951.* — [2] vendit. — [3] reditibus.

315 [1] earum. — [2] xxxj tl.; *das dritte* x *der Zehner in Rasur.*

316 [1] dimediam. — [2] earum. — [3] *Der Name des Käufers nachträglich von derselben Hand unterhalb der letzten Zeile eingefügt.*

316 [4] xxviij *von derselben Hand gebessert aus* xxvj.

317 [1] earum. — [2] hoftat.

318 [1] earum. — [2] balniatore. — [3] inuocaui. — [4] *Jahreszahl und Gebührenzeile von späterer Hand nachgetragen.*

319 [1] earum. — [2] Gerdrudis vxore.

320 [1] earum.

Digitized by Google

Slachpruk penes maccellam Ludwici[2] pro 48 thalentis dredecim[3] sororibus laicis[4] secularibus penes Murum circa Predicatoribus[5] et eorum[6] post venientibus . . . . . vendicio facta feria quinta ante Oculi 71.

Summa 3 solidi.

GB 14, f. 44₁.

321 *1371, März 7.*

Rugerus Mvnich[1] carnifex Chlara uxor . . vendiderunt maccellam eorum[2] sitam in acie penes maccellam Nicolai carnificis, servit Elizabet vidue Johannis de Ybs 1 centonem puri sepi et dominabus ad Celi portam super altare sancte Elizabet 9 solidos et quartale puri sepi, pro 24 thalentis Johanni dez Golleins aidem, Margarete uxori . . . . . vendicio facta feria sexta ante Oculi[3] 71.

Summa 48 denarii.

GB 14, f. 112₁.

322 *1371, März 7.*

Walther Gefrew di Raben Anna uxor . . vendiderunt maccellam eorum[1] sitam circa Fontem penes maccellam Stephani Pruemaister Hermanno de Eslarn . . . pro 55 thalentis . . . . . facta vendicio feria sexta ante Oculi 71.

Summa 3 solidi 20 denarii.

GB 14, f. 136₃.

323 *1371, März 8.*

Stephanus salczer[1] Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in Arena salis penes Nicolaum de Ofen pro 70 thalentis Chunrado Chlebhaimer Chunigundi[3] uxori . . . . . vendicio facta sabbato ante Oculi[4] 71.

Summa 5 solidi minus 10 denariis.

GB 14, f. 120₂.

324 *1371, März 9.*

Nicolaus carnifex Katherina uxor . . vendiderunt 3 thalenta reditus super domum Henrici Chuefuesser sitam sub Lutifigilis[1] penes estuarium[2], Anne muniali Meterinn ad Sanctum Lorencium pro 24 thalentis . . . . . vendicio facta dominica Oculi 71.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 94₂.

325 *1371, März 19.*

Peters vidua Vlrici Tulmeczch, Thomas filius, Margareta filia . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in Arena salis penes domum Henrici vom Steg, servit ad Sanctum Larencium 1 thalentum, hincz dem Chlagpawm 1 thalentum, Margarete uxori Henrici vom Steg et filiis eius 6 thalenta, Henrico Chrel Katherine uxori . . . pro 100 thalentis . . . . . facta vendicio feria quarta post Letare 71.

Summa 6 solidi 20 denarii.

GB 14, f. 104₃.

326 *1371, März 20.*

Gotfridus de Chracovia[1] Chunigundis uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam auf dem Anger penes magistrum Petrum organistam[3], servit Johanni de Tirna 12 solidos, ad Sanctum Stephanum 30 denarios, super altare undecim milium virginum 18 denarios, Dyonisio institori Katherine uxori . . . pro 12 thalentis . . . . . vendicio facta feria quinta ante Judica 71.

Summa 24 *denarii*[4].

* GB 14, f. 59₂.

---

320 [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] dredicim. — [4] *Das letzte Wort von derselben Hand nachträglich oberhalb der Zeile eingefügt.* — [5] *So! Die Laienschwestern im Seelhause bei den Dominikanern (Schlager, Wiener Skizzen. II, 240 ff).* — [6] eorum.

321 [1] Mvnich. — [2] earum. — [3] Ocul.

322 [1] earum.

323 [1] *Die Salzer (mhd.* salzer, selzer *Salzverkäufer; vgl. Lexer, II, 588) werden in der Aufgebotsordnung der Zünfte von 1405 (Schlager, V, 31) dem Salzthurme zugewiesen; vgl. ferner die Processionsordnung bei Feil, BMAV, III, 290 und Jb. d. k. Ks., XVII, Reg. 15349.* — [2] earum. — [3] chunigundis.

324 [1] Ocul.

325 [1] earum. — [2] *So!* inter Lutifigulos: *unter den Hafnern.* — [2] *Die letzten fünf Worte von derselben Hand unterhalb der Zeile nachgetragen.*

326 [1] earum.

[1] Chracouia. *Ueber Gottfried von Krakau vgl. Reg. 266.* — [2] earum. — [3] *Vgl. Reg. 266.* — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

Digitized by Google

327 *1371, März 24.*

Marchardus de Newenburga Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Monetarum penes Nicolaum Pöll Henrico de Osterhofen Katherine uxori .. pro 140 thalentis ..... facta vendicio feria secunda ante palmarum 71.

Summa 9 solidi.

GB 14, f. 87$_2$.

328 *1371, März 29.*

Egidius comitewr dominorum Detunicorum et socii sui, sicut litera sonat, vendiderunt celare sub Lubiis panni[1] penes celare Alberti Rampperstorfer pro 66 thalentis Vlrico Czinck ..... facta vendicio in vigilia palmarum 71°.

Summa $^1/_2$ thalentum 12 denarii.

* GB 14, f. 36$_1$.

329 *1371, April 1.*

Nicolaus Vttendorf Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lingnorum[2] in der Weidenstrazz penes domum Smalczinn Martino[3] Drischler Margarete uxori pro 7 thalentis ..... facta vendicio feria tercia ante pasca[2] 71.

Summa 14 denarii.

GB 14, f. 94$_1$.

330 *1371, April 1.*

Pawl rostauscher Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam pei Stubentor penes domum Rugeri Hemisch, servit ad Sanctum Stephanum 5 thalenta, ad Sanctum Larencium $^1/_2$ thalentum, Nicolao[2] Tesseri[3] $5^1/_2$ thalenta, Nicolao[4] von Plad Wentel uxori ... pro 44 thalentis ..... facta vendicio feria tercia post palmarum 71.

Summa 80 denarii.

GB 14, f. 104$_3$.

331 *1371, April 5.*

Pawlus Perger sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam im Gerewt ante portam Stubarum penes domum Martini Heller, que quondam fuit Alberti Chrewzzonis, quam obtinuit[2] coram judicio, sicut litera sonat, pro 6 talentis et pro $^1/_2$ talento reditus Nicolao Chalphel Anne uxori ..... actum in vigilia pasce 71.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend mit blässerer Tinte folgender Zusatz von späterer Hand: Nicolaus predictus Chalpfel redemit predictum medium talentum redditus[3].

Summa 12 denarii.

GB 14, f. 104$_2$.

332 *1371, April 10.*

Jacob Mitchrewch et sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Suningerstrazz penes domum Chunradi[2] Ellendem aydem, servit Hospitali in die pasce 32 denarios, eidem[3] Chunrado[4] Ellendim aydem Elizabet uxori ... pro 24 thalentis 50 denariis ..... vendicio facta feria quinta post *festum*[5] pasce 71.

Summa 46 denarii.

GB 14, f. 67$_4$.

333 *1371, April 18.*

Johannes de Tirnach sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro penes domum Hainrici Silberperger pro 160 talentis Andree filio Georii de Vischamund, Angnete[2] uxori ..... facta vendicio feria sexta ante Georii martiris 71°.

Summa 10 solidi.

GB 14, f. 67$'_4$.

334 *1371, April 18.*

Vlricus Petcziech Anna uxor .. vendiderunt mediam domum eorum sitam in Foro pini penes capellam sancte Trinitatis et me-

327 [1] earum.

328 [1] pnni *mit stark gewölbtem, bogenförmigem Abkürzungszeichen über dem* p *und horizontalem Kürzungsstrich über den beiden* nn. *Die Auflösung mit* pnæ *ist ausgeschlossen.*

329 [1] earum. — [2] *Sol* — [3] Martini.

330 [1] earum. — [2] Nicolai. — [3] *Niklas der Würfel.* — [4] Nicolai.

331 [1] earum. — [2] obtinui. — [3] redditus.

332 [1] earum. — [2] chnr.; *vgl. Reg. 239 u. 651:* chnr. gener Peter Ellend; *ferner Jb. d. k. Ks., Reg. 12692, p. LXXII°.* — [3] idem. — [4] Chnr. — [5] *Fehlt in der Vorlage.*

333 [1] earum. — [2] *Sol*

Digitized by Google

dium torculare[1] pro 200 talentis Thomam Swemlino ..... vendicio facta sexta veria[2] proxima ante Jeorii[3] 71°.

Summa 6 solidi 20 denarii ex parte Vlrici Petczich.

GB 14, f. 130$_2$.

335 *1371, April 23.*

Stephanus Pollo Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Wildwerherstrazz penes domum Dietrici fuettrer[2], [servit domino Chunrado de Eger in Penczingen 3 thalenta][3] Stephano[4] von Stecz Katherine uxori ... pro 16 talentis ..... facta vendicio feria quarta ante Georii 71°.

Summa 32 denarii.

GB 14, f. 120$_2$.

336 *1371, April 23.*

Vlricus de Septem castris[1] et sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in Curia pissium[3] penes domum Nicolai Stainer pro 100 talentis Ottoni institori de Nova civitate[4] Salmei uxori ..... vendicio facta feria quarta ante Georii 71.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* GB 14, f. 130$_2$.

337 *1371, April 24.*

Gerdrudis vidua Johannis de Segenperch eius heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro penes domum Seidel fragner[2] pro 60 thalentis Alberto de Munster Alhaid uxori ... que domus servit 6 thalenta predicte Gerdrudi ..... facta vendicio in die Georii 71°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand, aber mit dunklerer Tinte: redemit tres libras denariorum reditus.

Summa $^1/_2$ talentum.

* GB 14, f. 50$_2$.

338 *1371, April 25.*

Stephanus Neczewger et sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam sub Sellatoribus penes domum predicti Stephani Neczewger pro 66 talentis Nicolao pfeilsniczzer[2] Margarete uxori ..... facta vendicio feria sexta post Georii 71°.

Summa $^1/_2$ talentum 12 denarii.

GB 14, f. 120$_2$.

339 *1371, April 26.*

Petrus de Prukk Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum penes domum Vlrici zingizzer pro 40 talentis Henrico sartori ducisse Austrie, Katherine uxori ..... facta vendicio sabbato post Georii 71°.

Summa 80 denarii.

* GB 14, f. 104$_1$.

340 *1371, April 26.*

Rugerus baniator[1] sui heredes vendiderunt estuarium eorum situm[2] penes domum Nicolai[3] Tesseris, vocatur Scheweken, [servit 2 talenta ad zecham balniatorum][4], pro 80 talentis Chunrado de Pern balniatori Ely-

---

334 [1] mediam torcular. — [2] *So!* — [3] Jeori.

335 [1] earum. — [2] *Die Futterer (mhd.* vuoterære, vüeterære *Futterhändler; vgl. Lexer, III. 576 f. und Schmeller-Frommann, I, 778) werden in der Aufgebotsordnung der Handwerksinnungen dem Kärntnerthore zugetheilt (Schlager, V, 29). Ihre Zunftordnung stammt aus dem Jahre 1368 (BMAV, III, 279 und Weiss, I², 437). Vgl. auch Notizenblatt 1855, S. 352, 365 u. 399.* — [3] *Von späterer Hand gestrichen.* — [4] Stephan.

336 [1] *Ueber Ulrich Blind von Siebenbürgen vgl. Reg. 459.* — [2] earum. — [3] *So! im Fischhof.* — [4] Noua ciuitate.

337 [1] earum. — [2] *Die Fragner (mhd.* vragenære *Kleinhändler, Händler mit Lebensmitteln; vgl. Lexer, III, 488 und Schmeller-Frommann, I, 812 f.) sind verhältnissmässig erst spät in Zunftverbande nachzuweisen.*

338 [1] earum. — [2] *Ueber die Pfeilschnitzer, welche die Aufgebotsordnung der Zunfte gemeinsam mit den Bognern und Speerschnitzern dem Widmerthore zuweist (Schlager, V, 30), vgl. Feil in BMAV, III, 233 f. u. 290, ferner Weiss, I², 436.*

339 [1] earum.

340 [1] *So!* — [2] sitam. — [3] Nicola. *Niklas der Würffel.* — [4] *Von späterer Hand gestrichen; dafür am linken Rande des Eintrages:* nichil.

Sie erscheinen weder in der Aufgebotsordnung von 1405, noch ist von ihnen eine Innungsordnung vor 1486 beizubringen; vgl. Feil in BMAV, III, 288 und Weiss, I², 437.

Digitized by Google

zabet uxori ..... vendicio facta sabbato post Georii 71°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

GB 14, f. 112$_2$.

341 *1371, April 30.*

Chunradus de Sachsengang et sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Preidenstrazz penes domum Eberhardi de Chappelln pro 106 talentis Paulo Lannich ..... facta vendicio in vigilia Philippi Jacobi[2] 71°.

Summa 3 solidi 10 denarii[3], vacat ex parte Sachssengang[4].

* GB 14, f. 22$_3$.

342 *1371, Mai 5.*

Katherina relicta Poleins, Christina soror relicta Geysselberi .. vendiderunt domum earum sitam am Harmarcht penes domum Chunradi Schönaycher, servit in universo 12 talenta 6 solidos 14 denarios[1], sicut litere sonant, Georio de Nicolspürch pellifici ... pro 222 talentis ..... vendicio facta feria secunda post Filippi Jacobi[2] 71°.

Summa 14 solidi 20 denarii.

GB 14, f. 74$_3$.

343 *1371, Mai 9.*

Johannes de Newenburga Elyzabet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum sub Piscatoribus penes domum Phylippi Rossel, servit Johanni de Tirna 30 denarios, pro 7 talentis 60 denariis Chunrado Taigel Brigide uxori ..... facta vendicio feria sexta ante ascensionem Domini[2] 71°.

Summa 14 denarii.

* GB 14, f. 67$_2$.

341 [1] earum. — [2] *Ueber das Fehlen der Conjunction s. Grotefend, Zeitrechnung, II, 156.* — [3] x dn. *von späterer Hand über der Zeile hinzugefügt; die ursprüngliche Zahl* vj dn. *radirt.* — [4] Sachsseng.

342 [1] *Die Schillinge und Pfennige von derselben Hand am rechten Rande nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [2] *Vgl. Reg. 341, Anmkg. 2*

343 [1] earum. — [2] assensioe dni.

344 *1371, Mai 12.*

Elyzabet et Perichta sorores Chůnradi Meter[1] .. vendiderunt mediam domum earum[2] sitam am Graben penes Zuchtůswert et aput domum de Ellerbach, servit ad Hospitale civium 2 talenta et ad[3] portam Celi ad altare sancti Pauli 2 talenta, ad Sanctum Petrum ad altare sancte Katherine 1 talentum, pro 36 talentis Vlrico Leizzer de Perchtolczdorf Elizabet uxori ..... vendicio facta in die sancti[4] Pangracii 71°.

Summa 72 denarii.

Darunter von einer Hand des 16. Jahrhunderts folgende Anmerkung: Das obb. hauß ist vercauft Wolfgangen Porczer vi. infr. li. No. E fo. 503.

* GB 14, f. 36$_2$.

345 *1371, Mai 20.*

Chunigundis magistra ad Celi portam, Margareta priorissa et totus conventus et Vlricus Rossel vendiderunt unam prantstat sitam in strata sancti Johannis Johanni Semmler, Nicolao filio suo, quem habuit cum priore[1] uxore, pro 14 talentis ..... vendicio facta feria tercia ante festum pentecostes[2] 71°.

Summa 28 denarii.

* GB 14, f. 22$_4$.

346 *1371, Mai 23.*

Ruegerus filius Lewpoldi Pueri[1] vendidit domos suas sitas: anterior domus sita in anteriori[2] strata Pistorum penes Jacobum de Tiernach, secunda domus jacet in posteriori[2] strata[3] Pistorum penes Bithof[4], que est Michahelis Schůchler, et servit posterior domus 2 talenta ad Sanctum Jacobum, 2 talenta ad

344 [1] *Die Vorlage bietet* Meter *mit bogenförmigem Abkürzungsstrich über dem e, könnte also auch* Menter *gelesen werden; die im Texte gewählte Form ist jedoch gesichert mit Rücksicht auf FRA², XVIII, 221; QGW, I Abth., Reg. 345, und Notizenblatt 1855, S. 351. Vgl. auch Schlager, Wiener Skizzen, IV, 329 ff.* — [2] eorum. — [3] aportă. — [4] sancte.

345 [1] priori. — [2] Pentecoste.

346 [1] pui. *Ueber Leopold den Knaben vgl. QGW, I Abth., Reg. 371; FRA², XVIII, 107, und Quellen und Forschungen 1849, S. 178.* — [2] *So!* — [3] stratu. — [4] *So! Der Withof. Bei dem folgenden Relativum schwebt dem Amtsschreiber das Genus des lateinischen Wortes* curia *vor.*

Digitized by Google

Sanctum Laurencium, Laurencio Polloni pro 250 talentis denariorum ..... vendicio facta feria sexta ante festum pentecostes 71°.

Summa 2 talenta 20 denarii.

* GB 14, f. 112$_2$.

347 *1371, Mai 29.*

Lewpoldus illo tempore procurator in Hospitali[1] civium[2] *eius*[3] heredes vendiderunt domum eorum sitam ante portam Lingnorum[4] in der Newluchen penes domum Ottonis[5] Cumpen, servit ad Hospitale civium 29 denarios, pro 3 talentis Chunrado Wündlein, illo tempore timponatori[6] ducis, Jewte[7] uxori ..... vendicio facta quinta feria post festum pentecostes 71°.

Summa 6 denarii.

GB 14, f. 78$_2$.

348 *1371, Mai 30.*

Marchardus Grillensmalcz Katherina uxor .. vendiderunt maccellam penes Liechtensteg inter Maccellas aput maccellam Jacobi Zwaipfunt[1] pro 31 talentis Nicolao Dratlaůf ..... vendicio facta sexta feria post Vrbani 71°.

Summa 60 denarii.

GB 14, f. 87$_2$.

349 *1371, Juni 6.*

Johannes Semler[1] eorum heredes vendiderunt domum eorum sitam in platea sancti Johannis, que[2] quondam fuit una[3] ramhöff penes Chadoldum sacerdotem[4], servit ad Celi portam $^1/_2$ talentum, ad altare sanctum Jacobum[5] 1 talentum, Wërnhardo Masschram Katherine[6] uxori .. pro 14 talentis ..... vendicio facta feria sexta post corpor*is*[7] Christi 71°.[8]

Summa 28 denarii.

* GB 14, f. 67$_1$.

350 *1371, Juni 11.*

Lewpoldus de Velsperch, scriptor civitatis Wienne, Katherina uxor .. vendiderunt mediam domum eorum sitam inter Sellatores penes domum Hainrici Chesschinger, servit ad domum Tewtunic*orum*[1] 58 denarios et pueris Hainrici Tesseris[2] 4 talenta minus 30 denariis, pro 50 talentis Petro carnifici Elizabet uxori ..... vendicio facta quarta feria post diem corporis Christi 71°.

Summa 50 denarii ex parte carnificis; vacat ex parte Lewpoldi scriptoris.

GB 14, f. 78$_1$.

351 *1371, Juni 12.*

Petrus Weizchöpf Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in platea, que dicitur Wolczeil, aput portam Stubarum penes domum Pauli rostauscher[2], servit ad Beatam Virginem in Littore 2 talenta, domino Hainrico de Rappach 2 talenta, pro 16 talentis Nicolao de Yerl[3] ..... vendicio facta quinta feria proxima ante Viti 71°.

Summa 32 denarii.

* GB 14, f. 104$_1$.

352 *1371, Juni 14.*

Hainricus faber Alhait uxor .. vendiderunt mediam domum eorum sitam ante portam Stubarum penes domum balneatoris[1],

---

347 [1] hospitale. — [2] *Da der Verkauf nicht im Namen des Spitales vollzogen wird, ist mit Rücksicht auf die folgende Formel* eorum heredes *anzunehmen, dass an dieser Stelle der Name der Frau ausgelassen wurde.* — [3] eorum. — [4] *So! im Texte der Eintragung folgt hierauf von derselben Hand wieder gestrichen das Wort* Karinthia*rum*. — [5] ottoni. — [6] timponator. — [7] Jewta.

348 [1] zwaipht *mit dem allgemeinen Abkürzungszeichen über dem Schlusse des Wortes.*

349 [1] *Infolge der Flüchtigkeit des eintragenden Schreibers ist an dieser Stelle der Name der Frau entfallen.* — [2] quod. — [3] *So! in Anlehnung an das lateinische* curia. — [4] *Vgl. Reg. 85.* — [5] *So! Hier ist doppelte Emendation möglich: entweder* ad altare sancti Jacobi *mit Auslassung des Namens der Kirche oder* ad altare .. [apud] Sanctum Jacobum *ohne nähere Bezeichnung des Altares bei St. Jacob, dem dieses Haus zinst.* — [6] Katherina. — [7] corpore; *zu ergänzen* festum. — [8] *Die Vorlage bietet wohl* lxxj, *jedoch steht es mit Rücksicht auf Platz und Schrift der Eintragung ausser allem Zweifel, dass nur ein Versehen des Schreibers vorliegt und 1371 anzunehmen ist.*

350 [1] Tewtunicos. — [2] *Heinrich der Würffel.*

351 [1] carum. — [2] *Vgl. Reg. 88.* — [3] *Die Lesung gesichert mit Rücksicht auf Reg. 626 und SB 15, f. 110$_3$ u. 103$_1$.*

352 [1] balneatori.

Digitized by Google

servit Johanni filio[2] Johannis[3] Hermendlini 9 solidos, Nicolao rotsmid Margarete uxori . . . pro 10 talentis . . . . . vendicio facta sabato ante Viti 71°.

Summa 20 denarii.

* GB 14, f. 56$_2$.

353 *1371, Juni 19 oder 26.*

Leb filius Herwardi[1], Elizabet uxor . . vendiderunt domum eorum sitam vnder den Tůchwerauittern penes domum Johannis Strawbinger, servit monialibus ad Sanctum Jacobum 3 solidos denariorum, pro 8 talentis Andree[2] Chůnich Margarete uxori . . . . . vendicio facta est quinta feria proxima Johannis baptiste[3] 71°.

Summa 16 denarii.

* GB 14, f. 78$_4$.

354 *1371, Juni 20.*

Gebhardus Koschel de Emmerstórf Wentel uxor . . vendiderunt domum eorum sitam ante portam Stubarum im Gerewt penes domum Johannis[1] de Tierna, que[2] vocatur Paradis[3], servit ad Sanctum Stephanum ad altare sancte crucis $^1/_2$ talentum denariorum, pro 4 talentis et 60 denariis Petro de Prukk Margarete[4] uxori . . . . . vendicio facta sexta feria proxima post Viti 71°.

Summa 8 denarii[5].

* GB 14, f. 50$_4$.

355 *1371, Juni 20 oder 27.*

Vlricus Leizzer de Perchtólczdórf Elizabet uxor . . vendiderunt mediam domum eorum sitam am Graben penes domum Zuchůswert et versus domum de Ellerbach, servit de tota domo ad Hospitale civium 2 talenta, ad altare sancti Pawli ad Portam[1] celi 2 talenta, ad altare sancte Katherine ad Sanctum Petrum 1 talentum, pro 39 talentis Zacharie plutner Katherine uxori . . . . . vendicio facta feria sexta proxima in *vigilia*[2] Johannis[3] baptiste 71°.

Summa 78 denarii[4].

Darunter von einer Hand des 16. Jahrhunderts folgender Zusatz: Das obb. hawß ist verchauft Wolfg. Porczer. vide infra li. No F. 503.

GB 14, f. 130$_4$.

356 *1371, Juni 28?*

Ingram Salsner Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in den Champhluklein penes domum Johannis[2] dicti Haiden, servit ad Sanctum Jacobum 12 solidos, pro 16 talentis Cholmanno[3] de Zwettel Angnete[4] uxori . . . . . actum in vigilia sancti Pawli[5] 71.

Summa 32 denarii.

* GB 14, f. 67'$_4$.

357 *1371, Juli 3.*

Hainricus leinbater Chůnigunt uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam im Rosengezzlein penes Tuenfoytstrazz Vlrico quondam celerario[2] pro 2 talentis et 3 solidis; servit dominabus ad Sanctam Mariam Magdalenam 30 denarios . . . . . vendicio facta in vigilia Vtalrici 71°.

Summa 4 denarii[3].

* GB 14, f. 56$_3$.

358 *1371, Juli 3 oder 10.*

Petrus de Prukk Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum sitam ante portam Stubarum im Gerewt penes domum Johannis

---

352 [2] fili. — [3] Johanni.

353 [1] *Der Familienname des Vaters fehlt. Mit Rücksicht auf Reg. 185 ist es nicht ausgeschlossen, dass der Name* Münstrer *zu ergänzen ist.* — [2] Andrea. — [3] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Reg. 274.*

354 [1] Johanni. — [2] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.* — [3] patis. — [4] Margareta. — [5] viij dn. *von derselben Hand gebessert aus* vj dn.

355 [1] porta. — [2] invi *oberhalb der Zeile nachträglich von derselben Hand zwischen* proxima *und* Johannes *eingefügt; es kann sich jedoch keinesfalls um die Vigilia Johannis handeln, weil diese im Jahre 1371 nicht auf einen Freitag, sondern auf einen Montag fiel.* — [3] Johannes. — [4] *Die Gebührensumme nachträglich gebessert.*

356 [1] earum. — [2] Johanni. — [3] Cholmanni. — [4] *So!* — [5] *Am ehesten ist wohl Auslassung von* sancti Petri *et anzunehmen; vgl. Grotefend, I², 152. Gegen die Conversio spricht die späte Stellung in der I-Reihe des Jahres 1371.*

357 [1] earum. — [2] celerarius. — [3] *Die Gebührenzeile von späterer Hand mit lichterer Tinte nachgetragen.*

Digitized by Google

de Tirnach, que[1] vocatur Paradis[2], servit ad altare sancte crucis ad Sanctum Stephanum $^1/_2$ talentum, pro 5 talentis 60 denariis Chûnrado Schewcz de Hypelstorff Anne uxori ..... vendicio facta quinta feria proxima Vtalrici[3] 71°.

Summa 10 denarii.

GB 14, f. 104$_v$.

359 *1371, Juli 9 oder 16.*

Dietricus de March-Tûrnicz[1] Sofia uxor .. vendiderunt domum eorum sitam ante portam Scotorum penes domum Andree[2] Hûtstoch pro $6^1/_2$ talentis Michaheli trager Katherine uxori ..... vendicio facta quarta feria proxima Margarete[3] 71°.

Summa 12 denarii.

* GB 14, f. 28$_h$.

360 *1371, Juli 9 oder 16.*

Fridricus Minchendôrffer carnifex Lewkart uxor .. vendiderunt maccellam eorum[1] sitam inter Maccellas penes maccellam Simonis carnificis, servit Tewtunicis dominis 3 centen unslid, pro 24[2] talentis Johanni carnifici ..... vendicio facta feria quarta proxima Margarete[3] 71°.

Summa 48 denarii.

GB 14, f. 44$_h$.

361 *1371, Juli 12.*

Michahel sutor Elizabet uxor .. vendiderunt domum eorum sitam ante portam Lingnorum[1] in strata Fulffe penes domum Chunradi meltrager[2] pro 6 talentis Hainrico pusawner ducis Lewpoldi, Chûnigundi uxori ..... vendicio facta sabato die proximo[3] in vigilia sancte Margarete[4] 71°.

Summa 12 denarii.

* GB 14, f. 87$_v$.

362 *1371, Juli 13.*

Nicolaus Pûrmiczer[1], filius Franczischki Pûrmiczer pie memorie, eorum heredes vendiderunt domum eorum sitam im Huenrgezlein penes domum Michahelis Spiegler[2] pro 160 talentis Chûnrado cutellatori Chûnigundi uxori ..... vendicio facta in die[2] sancte Margarete 71°.

Summa 10 solidi 20 denarii.

GB 14, f. 94$_h$.

363 *1371, Juli 13.*

Weymandus Peŵschelman cives[1] in Choln am Rein vendiderunt domum eorum sitam in antiquo Foro carnium penes domum domini de Reŵn pro 140 talentis Pilgrimo Snecz1in0[2] et Anne uxori ..... vendicio facta in die sancte Margarete 71°.

Summa 9 solidi 10 denarii[3].

* GB 14, f. 130$_h$.

364 *1371, Juli 15.*

Georius trager[1] eorum heredes vendiderunt domum eorum sitam im Ratgczzlein penes domum Gundlini weinchoster[2], servit

---

358 [1] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.* — [2] padis. — [3] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Reg. 274.*

359 [1] demarchûrnicz. — [2] andrea. — [3] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Reg 274.*

360 [1] earum. — [2] xxiiij *von derselben Hand gebessert aus* xx. — [3] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Reg. 274.*

361 [1] *So!* — [2] *Ueber die Mehltrager vgl. Lexer, I, 2097, und Schmeller-Frommann, I, 653. Dieselben waren mit den ihnen geschäftsverwandten Melbern in der Aufgebotsordnung der Zunfte dem Rothenthurmthor zugewiesen. Vgl. Schlager, Wiener Skizzen, V, 31.* [3] proxima. — [4] *Die Stelle beweist, dass für Ausfertigungen der Wiener Kanzlei im ausgehenden XIV. Jahrhundert das Margarethenfest auf den 13. Juli anzusetzen ist.*

362 [1] *So! vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 1756 u. 2018; Notizenblatt 1855, S. 328, und Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12768 u. 12780.* — [2] *Eigenname! Vgl. Reg. 273.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* vigilia.

363 [1] *So! Die Kölner Kaufherren Wichman und Buschelman; freundliche Mittheilung aus dem Stadtarchive Köln.* — [2] snecz1ini. — [3] x dn. *durch Radirung gebessert aus* xx.

364 [1] *Nach dem folgenden* eorum heredes *zu schliessen, dürfte dem Amtsschreiber an dieser Stelle der Name der Frau in der Feder geblieben sein.* — [2] *Die von amtswegen bestellten Weinkoster* (winchoster, winkieser; *vgl. Lexer, III, 908*) *waren in Wien so zahlreich, dass sie eine eigene, in sich geschlossene Genossenschaft bildeten, welche in der Aufgebotsordnung von 1405 dem Salzthurm zugewiesen wurde (vgl. Schlager, Wiener Skizzen, V, 31).*

Digitized by Google

ad Sanctum Stephanum ad altare sancte Katherine $^1/_2$ talentum, pro 20 talentis Petro trager Wentel uxori . . . . . vendicio facta tercia feria ante Marie Magdalene 71°.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 30,.

365 *1371, Juli 24.*

Henricus öler sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto *foro*[2], que dicitur Saithaws, et omnia que attinent ad eandem domum, sicut litera sonat, Vlrico Rossel . . pro 105 talentis . . . . . vendicio facta in vigilia sancti Jacobi 71.

Summa 7 solidi.

* GB 14, f. 56,.

366 *1371, August 5.*

Martinus Reideker de Horn Elyzabet uxor . . vendiderunt mensam eorum[1] cere sitam in Alto foro penes mensam Reychlini wachzgiezzer Katherine Mosprunnerinn . . pro 32 talentis . . . . . vendicio facta feria tercia ante Laurencii[2] 71°.

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 87',.

367 *1371, August 7.*

Chunradus de Stecz, vicarius ad Sanctum Stephanum, vendidit domum suam sitam in der Weihenburch penes Vlricum Chekken, servit pueris Hawnoldi[1] 2 talenta, ad Sanctam Chlaram 1 thalentum, pro 14 thalentis domino Christano chappellano ad Beatam[2] Virginem in Litore . . . . . vendicio facta feria quinta ante Laurencii[3] 71.

Summa 28 denarii.

GB 14, f. 22,.

368 *1371, August 14.*

Chunradus Posch Dorothea uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam sub Dornatoribus[2] penes domum Michaelis pintter, servit pueris *ciusdem*[3] Dorothee 2 talenta, Perchtoldo Dorfengstel Elyzabet uxori . . pro 24 talentis . . . . . facta vendicio in vigilia assumpcionis 71°.

Summa 48 denarii.

Darunter, von derselben Hand herrührend, folgender gleichzeitige, später wieder gestrichene Nachtrag: Idem Perchtoldus uxor sua vendiderunt 3 thalenta reditus super eandem domum predicto Chunrado Posch uxori . . . pro 24 talentis . . . facta vendicio dominica post assumpcionem. *[1371, August 17.]*

GB 14, f. 22,.

369 *1371, August 28.*

Fridricus marschalcus de Pappenhaim[1] Katherina uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Schenchenstrazz penes domum Chuenradi Perner pro 21 talentis Vlrico de Scotis[3] Anne uxori . . . . . vendicio facta quinta feria proxima in vigilia Johannis baptiste[4] 71.

Summa 22 denarii.

* GB 14, f. 44,.

370 *1371, September 2.*

Nicolaus Wirsinkch sui heredes, Mert de Aspang et sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Sunigerstrazz penes domum Thoman Swemmel, servit Vrsule vidue Johannis Vrbeczsen . . . 2 talenta, Purchardo Meczner Margarete uxori . . pro 80 talentis . . . . . facta vendicio feria tercia post Egidii 71°.

Summa 5 solidi.

* GB 14, f. 94,.

371 *1371, September 5.*

Rewschel judeus Symicha uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam

365 [1] earum. — [2] *Fehlt in der Vorlage; die Erwähnung des Saithauses stellt es jedoch ausser jeden Zweifel, dass es sich um den Hohen Markt handelt.*

366 [1] earum. — [2] Lawrenci.

367 [1] *Zu ergänzen* Schuchler, *vgl. Reg. 161.* — [2] bifina. — [3] Lawrenci.

368 [1] earum.

368 [2] *Sol.* — [3] eadem.

369 [1] *Vgl. Lampel, UB. von St. Pölten, I, 658.* — [2] earum. — [3] *Ueber Ulrich Fuetrer bei den Schotten vgl. Notizenblatt 1855, S. 368.* — [4] *Die Vigilia Johannis des Täufers fällt im Jahre 1371 auf einen Montag, hingegen die Vigilia der Decollatio thatsächlich auf einen Donnerstag. Es ist also am naheliegendsten, Auslassung von* decollationis *anzunehmen und das Datum auf das letztere Fest zu reduciren.*

370 [1] earum.

371 [1] earum.

Digitized by Google

Insularum penes domum Fridlini Judel, servit ad Sanctum Spiritum 75 denarios, Andree Tanhawsel Margarete uxori .. pro 7 talentis ..... facta vendicio feria sexta post Egidii 71°.

Summa 14 denarii.

GB 14, f. 112₁.

372 *1371, September 7.*

Reynhardus filius Hellrådel, Elyzabet uxor .. vendiderunt ortum *situm*[1] vnder den Segnern penes ortum Katherine Hellredlinn, servit Johanni de Tirna 1 denarium, pro 24 talentis Reichardo dicto Aban ..... facta vendicio in vigilia nativitatis Marie 71°.

Summa 40 denarii.

GB 14, f. 112₄.

373 *1371, September 12.*

Henricus de Funfchirchen pellifex Anna uxor[1] vendiderunt ayn prantstat sitam ante portam Insularum penes[2] domum Stewssonis judei, servit Johanni in Foro pini[3] 60 denarios, pro 3 talentis Nicolao de Prag Lucie uxori ..... vendicio facta feria sexta post nativitatem Marie 71°.

Summa 6 denarii.

GB 14, f. 56₃.

374 *1371, September 13.*

Christina priorissa et totus conventus ad Sanctum Larencium vendiderunt domum earum sitam in plata Lanee[1] penes domum Stephani[2] Popphinger pro 190 talentis Nicolao[3] de Ofen ..... vendicio facta sabbato post nativitatem Marie 71°.

Summa 12 solidi[3].

GB 14, f. 22₂.

375 *1371, September 20.*

Christina abatissa Wiczinn ad Sanctum Nicolaum et totus conventus . Christina priorissa ad Sanctum Larencium et totus conventus vendiderunt domum earum, quam obtinuerunt coram judicio, sicut literae earum[1] sonant, sitam in antiquo Foro carnium penes domum Gotfridi wenchoster[2] pro $5^1/_2$ talentis reditus Vlrico pistori Geisel uxori ..... vendicio facta in vigilia sancti Mathei apostoli 71°.

Summa 88 denarii[3].

GB 14, f. 136[3].

376 *1371, September 22.*

Anna uxor Chunradi dicti Hornler vendidit domum *eius*[1] sitam ante portam Insularum penes domum Jacobi Penagel pro 29 talentis 60 denariis Haynrico Mukkel Margarete uxori ..... vendicio facta feria secunda ante Michahelis 71°.

Summa 50 denarii.

* GB 14, f. 4₁.

377 *1371, September 25.*

Christanus filius Thoman in Orreo[1] vendidit domum suam sitam circa Ruffum[2] turrim penes estuarium pro 66 talentis Nicolao Tesseri[3] ..... vendicio facta feria quinta ante Michahelis 71°.

Summa $^1/_2$ talentum 12 denarii.

* GB 14, f. 22₁.

378 *1371, October 1.*

Dietricus Wertinger et sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weihenburch penes domum Nicolai Pawr, servit dominis Detunicis[2] 9 solidos, ad Sanctum Jacobum 9 solidos, pro 15 talentis 6 solidis Henrico Chnewrlein Angnete[3] uxori .....

---

372 [1] sitam.

373 [1] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachträglich eingeschaltet.* — [2] pene. — [3] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 47.*

374 [1] *So!* — [2] Stephanum; *das vorausgehende* domum *nachträglich oberhalb der Zeile eingeschaltet.* — [3] *Die Pfennige radirt.*

375 [1] eorum. — [2] *So! Vgl. Reg. 364, Anmkg. 2.* — [3] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte, aber von derselben Hand.*

376 [1] earum; *deutet auf den Ausfall der Formel* eius heredes.

377 [1] *Thomas in dem Stadel (Haus bei dem Rothenthurm zu Wien); vgl. QGW, I. Abth., Reg. 1594.* — [2] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Thurm.* — [3] *Niklas der Würffel.*

378 [1] earum. — [2] duis de Tunicis. — [3] *So!*

Digitized by Google

vendicio facta *feria*[4] quarta post Michahelis 71°.

Summa 30 denarii.

* GB 14, f. 28,.

379 *1371, October 8.*

Vlricus zingizzer Katherina uxor .. vendiderunt expectantiam medie domus Fridrici de Ybs, *sororii*[1] uxoris[2] sue, que quondam fuit uxor sua, pro 9 talentis predicto Fridrico de Ybs ..... facta vendicio feria quarta ante Cholomanni 71°.

Summa 16 denarii.

GB 14, f. 130,.

380 *1371, October 22.*

Georius plebanus in Mitterhofen, Thomas Redler sui heredes vendiderunt nonam partem domus site[1] in Foro pini, que dicitur ad Sanctam Trinitatem, Johanni in Foro pini[2] ... pro 46 talentis ..... facta vendicio feria quarta post undecim milia[3] virginum 71°.

Summa 3 solidos 2 denarii.

* GB 14, f. 30,.

381 *1371, October 31.*

Albertus Rampperstorfer Mechthilt uxor .. vendiderunt domum torcularis[1] retro Stephanum Liechtchamerer in Novo foro penes magistrum Martinum fabrum pro 24 talentis magisto Martino fabro Dorothee uxori ..... facta vendicio in vigilia omnium sanctorum 71°.

Summa 24 denarii ex parte fabri.

GB 14, f. 32,.

382 *1371, November 3.*

Chunegundis relicta Ludwici dicti Leigeb et eius heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium penes domum Gotfridi eysenczieher[2], servit dominis in Curia monete Kartusiennsis[3] 60 denarios, Merchlino Pymir 9 solidos, Johanni de Ofen Katherine uxori .. pro 14 talentis ..... facta vendicio feria secunda post omnium sanctorum 71°.

Summa 28 *denarii*[4].

* GB 14, f. 22,.

383 *1371, November 3.*

Johannes filius Reinperti Multerleiher pie memorie et sui heredes[1] vendiderunt domum eorum[2] sitam in Curia montium[3] penes domum Stephani vazzicher[4], servit *ad*[5] Hospitale civium 3 talenta, pro 18 talentis Chunrado fratri meo[6], Angnete[6] uxori ..... facta vendicio feria secunda post omnium sanctorum 71°.

Summa 32 denarii.

GB 14, f. 67',.

384 *1374, November 27.*

Chunradus Walchpek Chunegundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weihenburch penes domum Johannis[2] prespiteri Drescher pro 22 talentis Nicolao mentler[3] Margarete uxori ..... vendicio facta feria quinta post Katherine virginis 71°.

Summa 40 denarii.[4]

* GB 14, f. 22',.

---

378 [4] *Fehlt in der Vorlage.*

379 [1] *Die Vorlage bietet das ganz widersinnige* soror; *die Ergänzung zu* sororius *hat noch die meiste Wahrscheinlichkeit für sich, wofern nicht etwa Verschreibung von* soror *für* frater *anzunehmen ist. Die Ergründung des wahren Sachverhaltes aus den Grundbüchern ist um so schwieriger, als diese mehrere Zinngiesser des Namens Ulrich aufweisen, der Mangel jedweder Localbeschreibung die Identificirung des Hauses, um welches es sich in dieser Eintragung handelt, unmöglich macht und die Beziehung der Pronomina* que *und* sua *des folgenden Relativsatzes dunkel ist.* — [2] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand eingeschaltet.*

380 [1] sitam. — [2] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 47.* — [3] *So!*

381 [1] *So! ein Presshaus.*

382 [1] earum. — [2] *Vgl. Reg. 80.* — [3] *So!* — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

383 [1] *Die drei letzten Worte nachträglich oberhalb der Zeile eingeschaltet.* — [2] earum. — [3] Monciu *von derselben Hand gebessert aus* pischū. — [4] vazzcher. — [5] *Fehlt in der Vorlage.* — [6] *So!*

384 [1] earum. — [2] Johanni. — [3] *Die Mentler (mhd.* manteler, menteler *Kleiderhändler, Trödler; vgl. Lexer, I, 2039 und Schmeller-Frommann, I, 1630) werden in der Aufgebotsordnung der Zünfte dem Schottenthore zugetheilt (Schlager, V, 30); vgl. ausserdem Feil in BMAV, III, 242, 244, 257 u. 279. Schlager, Wiener Skizzen, V, 338 f. und Weiss, F, 437.* — [4] *Die Gebührenzeile mit dunklerer Tinte.*

Digitized by Google

385 *1371, November 29.*

Jacob Virdunch Anna uxor, Janns Parssenbrunner Margareta uxor .. vendiderunt tertiam partem domus site[1] sub Sellatoribus, que quondam fuit Chunradi Prenczer, pro 120 talentis domino Swemlino, tunc temporis magistro civium, et tot*i* consilio[2] ..... vendicio facta sabbato post Katherine 71°.

Summa $^1/_2$ talentum; vacat ex parte civitatis.

GB 14, f. 67'$_3$.

386 *1371, December 2.*

Henricus Chrell Katherina uxor .. vendiderunt duo tercialia domus eorum[1], que quondam fuit Chunradi Prenczer, site[2] sub Sellatoribus pro 236 talentis Thome Swemmel, tunc temporis magistro civium, et tot*i* communitati[3] civitatis Wienne[4], sicut litera eorum sonat ..... facta vendicio feria tercia post Katherine 71°.

Vacat ex parte civitatis.

GB 14, f. 56$_6$.

387 *1371, December 4.*

Petrus Hewniger Dorothea uxor .. vendiderunt domum, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera eorum sonat, sitam in der Mentlerstrazz penes domum Johannis[1] Techler, servit pueris Johannis[2] dicti Vrbetsch pie memorie 3 talenta, pro 35 talentis Henrico Dachsperger ..... vendicio facta in die sancte Barbare virginis 71°.

Summa 70 denarii.

GB 14, f. 104$_5$.

388 *1371, December 6.*

Reinhart Aban Anna uxor .. vendiderunt ortum eorum situm[1] ante portam Insularum sub Segnern penes ortum Hellredlinn, servit Johanni de Tirna 1 denarium, pro 20 talentis Wernhardo Sleicher ..... vendicio facta in die sancti Nicolai 71°.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 112'$_1$.

389 *1371, December 10.*

Pernhart Aesenhaymer Christina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam penes Celi portam pro 24 talentis penes domum Nicolai Rinderschinchen Henrico Franch Hilt uxori[2], Egidio[3] de Prabant ..... vendicio facta feria quarta post Nicolai 71°.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 104$_4$.

390 *1371, December 10.*

Symon Wisent Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in priori[2] strata Pistorum retro estuarium versus Jacobum de Tirna pro 264 talentis Bartolomeo Rochlingler[2] de Augspurch ..... vendicio facta feria quarta post Nicolai 71°.

Summa 2 talenta 40 denarii.

* GB 14, f. 120$_6$.

391 *1371, December 13.*

Magister Tenchlinus judeus, gener Patus de Perchtolczdorf, sui heredes vendiderunt $3^1/_2$ talenta reditus Ekhardo Wilden Geisel uxori .. pro 18 talentis super domum sitam in der Schenchenstrazz in acie, et est domus predicti Ekhardi[1] Wild, penes domum Ortolfi de Winchel, servit Reinhardo Wehinger 1 talentum ..... facta vendicio in die Lucie virginis 71°.

Summa 36 denarii.

GB 14, f. 87'$_2$.

392 *1371, December 13.*

Petrus plebanus in Tulbing vendidit medium domum sitam in strata sancti Jo-

---

385 [1] sitam. — [2] toto consilij.

386 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] sitam. — [3] toto communitate. — [4] weinne.

387 [1] Johanni. — [2] Johanni.

388 [1] sitam.

389 [1] earum. — [2] uxor. *Aus Reg. 410 geht hervor, dass Hilt die Hausfrau Heinrichs des Franken ist.* — [3] Egidi[us] *mit der bekannten us-Abbreviatur; aus Reg. 410 erhellt, dass Gilig von Brabant 1372 Miteigenthümer des Hauses ist, wodurch die obige Doppelemendation begründet ist.*

390 [1] earum. — [2] *So!*

391 [1] Ekhardo.

Digitized by Google

hannis penes domum dominorum de Pettaw pro 14 talentis domino Dietrico vicario ad Sanctum Vlricum ..... facta vendicio in die sancte Lucie virginis 71°.

Summa 29[1] denarii.

* GB 14, f. 104'$_1$.

393 *1371, December 13.*

Wittigo Hachker Elizabet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pippingstrazz penes domum eorum[1], in qua[2] habitant, pro 27 talentis Chunrado Chnol Dorothee uxori ..... 71° vendicio facta sabbato in die Lucie virginis.

Summa 54 denarii.

* GB 14, f. 136$_4$.

394 *1371, December 15.*

Margareta priorissa et totus conventus ad Celi portam, Henricus plebanus ad Sanctum Johannem in der Sichenalz vendiderunt domum earum sitam apud Predicatores penes domum Fridrici in Turri[1] de Gundramstorf, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera sonat, servit ad Sanctam Chlaram 3 solidos 8 denarios[2], ad Celi portam 7 solidos minus 4 denariis, plebano in der Sichenalz 13 solidos 21 denarios, Ludwico genero[3] Chronestel, Gerdrudi uxori[4] pro 3 talentis reditus ..... facta vendicio feria secunda ante Thome apostoli 71°.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 87'$_3$.

395 *1371, December 22.*

Izerl judeus de Ödenburga sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Walchstrazz penes domum Veleiz fistulatoris, servit dominis ad Minores 5$^1/_2$ solidos, pro 20 talentis minus $^1/_2$ talento Fridrico Mewsel sartori Chunigundi[2] uxori ..... facta vendicio feria secunda ante nativitatem Domini 71°.

Summa 38 denarii.

* GB 14, f. 67'$_3$.

396 *1371, December 24.*

Fridricus Allerlaier Prigida uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum penes domum Henrici pintter, servit super altare sancte Anne[2] 48 denarios[3], pro 14 talentis 6 solidis Chunrado de Stegn Chünigundi uxori[4] ..... facta vendicio in vigilia nativitatis Christi 71°.

Summa 28 denarii.

* GB 14, f. 44$_4$.

397 *1371, December 24.*

Nicolaus Morder auriffaber Anna uxor .. vendiderunt domos eorum ambas[1] sitas in Valle penes domum Chraftoni[2] Hawsser, serviunt ambe 2 talenta ad Hospitale civium, ad Sanctum Spiritum 1 talentum, dominis de Gerewn 3 talenta, Michaeli Renes .. pro 80 talentis ..... facta vendicio in vigilia nativitatis Christi 71°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 94$_1$.

398 *1371.*

Cunigundis tunc temporis magistra ad Celi portam, Margareta priorissa et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam in der Chrugstrazz penes Henricum Vilobainander Thoman Swemmel, tunc temporis magistro civium, pro 14 thalentis ..... 71[1].

Summa 14 denarii[2].

* GB 14, f. 22$_2$.

392 [1] *So! Auffällig ist, dass die Gebührensumme um 1 Pfennig höher ist, als nach dem Kaufschilling zu erwarten wäre. Das Umgekehrte — Ermässigung der $^1/_{120}$ des Kaufschillings betragenden Gebühr — kommt häufig vor.*

393 [1] earum. — [2] quo *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.*

394 [1] *Friedreich in dem Thurndlein. Vgl. Reg. 1404 u. 1795.* — [2] *Die Zahl der Pfennige, weil von derselben Hand verwischt, zweifelhaft.* — [3] gener. — [4] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.*

395 [1] earum.

395 [2] Chunigundis.

396 [1] earum. — [2] *Die nähere Bezeichnung der Kirche fehlt.* — [3] xlviij dn. *von derselben Hand gebessert aus* xlvj. — [4] Chünigundis vxoris.

397 [1] ambos. — [2] *So!*

398 [1] *Die nur mit der Jahreszahl datirte Eintragung steht als zweites Glied der zehn Käufe umfassenden C-Reihe des Jahres 1371 zwischen zwei Eintragungen von 1371, März 6 und 1371, April 30.* — [2] *Die Gebührenzeile am rechten Rande unten, also an ungewöhnlicher Stelle, von späterer Hand hinzugefügt.*

Digitized by Google

399 *1371.*

Michel Grewl Gerdrudis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Katerluchen penes domum Hermanni Raiger Johanni de Grezz Elizabet uxori ... pro 7 solidis 10 denariis ..... 71[2].

Summa 2 denarii.

* GB 14, f. 87₄.

400 *1371.*

Ruegerus Grewl Margareta uxor eorum heredes et loco puerorum[1] vendiderunt domum eorum[2] mediam sitam in Chlara semita penes domum Pauli Perger pro 130 talentis Michel Vinchen, Petro Velber .. sicut litera sonat ..... 71°.[3]

Summa 1 talentum 20 denarii.

* GB 14, f. 112₈.

401 *[1371.]*

[Stepphanus trager[1] eorum heredes vendiderunt domum eorum sitam im Rätgezzlein penes domum Gundlini weinchoster[2], servit ad Sanctum Stephanum ad altare sancte Katherine.]

Die Eintragung von derselben Hand gestrichen und mit dem Nachsatze versehen: Ego fui obligatus ad quod[3] debuissem[3] scripsisse[4].

* GB 14, f. 120₅.

402 *1372, Januar 13.*

Jacob Vierdunch Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] et ea, que pertinent ad eandem domum, sitam ante portam Stubarum im Gerewt penes domum Jacobi cerdonis pro 32 talentis Philippo de Lempach[2] Katherine uxori ..... actum feria tercia post trium regum 72.

Summa 64 denarii.

GB 14, f. 67₇.

403 *1372, Februar 3.*

Izzerl judeus de Odenburga et sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum, que fuit Henrici Weinstainer an der Mietstat, quam obtinuit ante[2] summam suam cum usura, pro 7 talentis Henrico Leigeb Anná uxori .. servit ad Sanctum Jacobum $^1/_2$ talentum, Nicolao Wirsinge 24 denarios expediendos[3] super *festum*[4] Martini ..... facta vendicio in die Blasii 72°.

Summa 14 denarii.

GB 14, f. 68₁.

404 *1372, Februar 6.*

Fridricus Wagner, prior fratrum de monte Carmeli, et totus conventus vendiderunt domum eorum[1] sitam penes estuarium Fassangi[2] retro magistrum Seiczonem visicum pro 15 talentis Nicolao balniatori de Senftenberch .. servit ad Minores 2 talenta ..... facta vendicio in die sancte Dorothee virginis 72°.

Summa 30 denarii.

GB 14, f. 45₁.

405 *1372, Februar 20.*

Vlricus quondam celerarius domini Johannis[1] apud Minores vendidit domum suam sitam im Rosengezzlein pey der Tvnvaltstrazz pro 6 talentis Katherine vidue, matertere sue ..... vendicio facta feria sexta ante Reminiscere[2] 72°.

Summa 12 denarii.

* GB 14, f. 131₁.

---

399 [1] earum. — [2] *Die nur mit der Jahreszahl datirte Eintragung steht an vierter Stelle der zehn Käufe umfassenden M-Reihe des Jahres 1371 zwischen zwei Kaufgeweren von 1371, Februar 1 und 1371, März 24.*

400 [1] *Die drei letzten Worte nachträglich von derselben Hand oberhalb der ersten Zeile eingeschaltet.* — [2] earum. — [3] *Die nur mit der Jahreszahl dativte Eintragung steht an vorletzter Stelle der sieben Käufe umfassenden R-Reihe des Jahres 1371 zwischen zwei Kaufgeweren von 1371, September 5 (auf fol. 112) und 1371, December 6 (auf fol. 112').*

401 [1] *Infolge der Flüchtigkeit des eintragenden Amtsschreibers ist an dieser Stelle der Name der Frau entfallen.* — [2] *Vgl. Reg. 364.* — [3] *So!* — [4] *Die Eintragung steht als vorletztes Glied der sechs Käufe umfassenden S-Reihe zwischen zwei Kaufgeweren von 1371, April 25 und 1371, December 10.*

402 [1] earum.

402 [2] *So! Vgl. dagegen die Schreibung des Namens in Reg. 54.*

403 [1] earum. — [2] *So! in Anlehnung an deutsches vor statt für.* — [3] expediendo. — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

404 [1] earum. — [2] *So!*

405 [1] Johanni. *Ueber Ritter Johann bei den Minderen Brüdern vgl. Reg. 20.* — [2] Reminissere.

Digitized by Google

406 *1372, März 11.*

Johannes de Ödenburch sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam sub Tornatoribus penes domum Chunradi Huedl, servit sorori Katherine de Schetmicz[2] in Tulna ordinis Predicatorum 2 talenta, pro 19 talentis Johanni dicto Hendel[3] Chunigundi uxori . . . . . facta vendicio in vigilia Gregorii[4] 72°.

Summa 38 denarii.

GB 14, f. 68₂.

407 *1372, März 18.*

Lewpoldus Polcz Elyzabet uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in Valle penes domum Nicolai Hos, que fuit Seifridi melbler[2], quam obtinuit coram judicio, pro 20 talentis Wilhalmo melbler . . servit preposito ad Sanctum Stephanum 10 solidos minus 2 denariis . . . . . vendicio facta feria quinta ante palmarum 72°.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 79₁.

408 *1372, März 27.*

Vlricus de Septem castris[1] eius heredes vendiderunt domum loco filii sui Martini Weit pie memorie sitam retro Sanctum Pangracium penes domum Andree eysenczieher[2], servit ad altare sancte crucis ad Sanctum Stephanum 10 solidos, Ruegero Eysengrettel Gerdrudi uxori . . pro 16 talentis . . . . . actum in vigilia pasce 72°.

Summa 32 denarii.

* GB 14, f. 131₂.

406 [1] earum. — [2] *So!* *Vgl. dagegen die Schreibung des Namens in Reg. 265.* — [3] *Der Schreiber hatte ursprünglich* heirdel *verschrieben, dann den Namen zu* hendel *gebessert, wobei aber der die beiden Schäfte des* n *verbindende Aufstrich so fein gerieth, dass man fast versucht wäre,* heudel *zu lesen. Die obenstehende Form ist jedoch sichergestellt durch die Nachbareintragung in Reg. 1065.* — [4] Gregori.

407 [1] earum. — [2] *Die Melber, auch Melbler genannt (mhd.* melwaere *Mehlhändler, vgl. Lexer, I, 2092 u. 2097; Schmeller-Frommann, I, 1587), werden in der Aufgebotsordnung von 1405 dem Rothenthurmthor zugewiesen. Vgl. Schlager, Wiener Skizzen, V, 31.*

408 [1] *Ueber Ulrich von Siebenbürgen vgl. Reg. 459.* — [2] *Vgl. Reg. 80, Anmkg. 1.*

409 *1372, März 30.*

Trostel judeus, Izrahelz aidem, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chrugstrazz penes domum Jacobi Pantsneider, que fuit Nicolai de Pillidorf[2], quam obtinuit cum libro ante summam suam cum usura, sicut liber sonat, servit 2 talenta Nicolao et Elizabet pueris sororis[3] Jeorii dicti Waldner, pro $12\frac{1}{2}$ talentis Thoman Redler et Nicolao dicto Tongel loco puerorum predicti Nicolai Tongel Johannis[4], Margarete, Reicheri . . . . . actum feria tercia post pascam 72°.

Summa 26 denarii.

* GB 14, f. 126₁.

410 *1373, April 2.*

Gilig von Prabant sui heredes vendiderunt mediam domum eorum[1] sitam pei der Himelporten penes domum Nicolai Rinderschinchen Henrico de Franchen Hilt uxori . . pro $12\frac{1}{2}$ talentis . . . . . actum feria sexta post pasca[2] 72°.

Summa 24 denarii.

GB 14, f. 51₁.

411 *1372, April 2.*

Otto chewffel[1] Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in curia Chraftonis penes domum Chlaws mawrer, servit ad Sanctum Pangracium 68 denarios, ad Sanctum Spiritum $\frac{1}{2}$ talentum, pro 17 talentis Peschoni famulo Johannis[3] de Tirna . . . . . actum feria sexta post pasca[4] 72°.

Summa 34 denarii.

GB 14, f. 100₁.

409 [1] earum. — [2] *So!* — [3] sorori. *Ob grössere Wahrscheinlichkeit der Emendation zu* sororii *als jener zu* sororis *zukommt, lässt sich aus dem Inhalte der Eintragung zwar nicht entscheiden, für die letztere Annahme spricht jedoch der Inhalt von Reg. 1035.* — [4] Johanni.

410 [1] earum. — [2] *So!*

411 [1] *Mhd.* köufel *Händler, Mäkler; vgl. Lexer, I, 1693, und Schmeller-Frommann, I, 1228. Dieselben hatten ihren Sitz am Hof und waren in der Aufgebotsordnung der Zünfte dem Schottenthore zugewiesen. Vgl. Schlager, Wiener Skizzen, V, 30 und BMAV, III, 243, 275, 282 f. u. 290.* — [2] earum. — [3] Johanni. — [4] *So!*

Digitized by Google

412 *1372, April 3.*

Lienhardus Pollo Elyzabet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] et horreum[2] et pomerium, aream et omnia attinentia rerum sitas[3] ante portam Scotorum auf der Alzzerstrazz penes domum Henrici gurtler[4] pro 62 talentis Johannr dicto[5] Polcz, tunch temporis judici[6] in Furt, Margarete uxori ..... actum sabbato post diem pasce 72°.

Summa $^1/_2$ talentum.

* GB 14, f. 79$_2$.

413 *1372, April 21.*

Chunrad vom Steg Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum penes domum Henrici pinter, servit ad altare sancte Anne[2] 48 denarios, Johanni dicto Nachtigal Margarete uxori .. pro 12 talentis ..... actum feria quarta ante Georii 72.

Summa 24 denarii.

* GB 14, f. 23$_1$.

414 *1372, April 30.*

Chunradus Reicholf Lamber frater vendiderunt duo nonalia, que[1] obtinuerunt coram judicio ante 4 talenta 6 solidos reditus, sita[2] in Foro pini ad Sanctam Trinitatem, quorum[3] unum[4] fuit Jacobi[5] Hirnprech et alterum[6] Martini Chronnest, servit pars Martini Chronnest ad Sanctum Virgilium sub carnario ad Sanctum Stephanum 3 talenta 6 solidos, et ambe partes serviunt . Chunrado Reicholf et fratri suo . 4 talenta 6 solidos 18 denarios, Johanni dicto in Foro pini[7] .. pro predicto reditu[8], sicut litera sonat ..... actum in vigilia Philippi Jacobi[9] 72°.

Summa $^1/_2$ talentum 16 denarii.

* GB 14, f. 23$_2$.

412 [1] earum. — [2] horream. — [3] *So!* — [4] *Ueber das Gewerbe der Gürtler, welches die Aufgebotsordnung der Zunfte dem Widmerthore zuweist (Schlager, V, 30), vgl. Feil in BMAV, III, 275 ff., und Weiss, I², 427.* — [5] dicti. — [6] judex.

413 [1] earum. — [2] *Die nähere Bezeichnung der Kirche fehlt.*

414 [1] quos. — [2] sitas. — [3] quarum. — [4] una. — [5] Jacobo. — [6] altera. — [7] *Jetzt an dem Kienmarkt.* — [8] Reditus. — [9] Jacob. *Vgl. Grotefend, Zeitrechnung, I², 156.*

415 *1372, Mai 7.*

Erhardus Holfues Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Ruffum[2] turrim ex opposito domus Johannis[3] Reicher penes domum Henrici Thesseris[4], servit Anne uxori dicti Wilhalmi pincerni[5] de Liebenperch 5 talenta, pro 16 talentis Katherine relicte[6] Henrici Thesseris ..... actum feria sexta post invencionem sancte crucis 72.

Summa 32 denarii.

* GB 14, f. 37$_2$.

416 *1372, Mai 8.*

Henricus Vczweiler sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Ratgezlein penes domum Herwordi Dechenschaden pro 32 talentis Fridrico pelliffici de Pabenperch Margarete uxori ..... actum sabbato post ascensionem[2] Domini[3].

Summa 64 *denarii*[4].

GB 14, f. 57$_1$.

417 *1372, Mai 8.*

Johannes Fluberkch sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam contra Celi portam penes domum Lewpoldi pistoris pro 34 talentis Ruedolfo[2] de Lanberch ..... actum sabbato post ascensionem[3] Domini 72°.

Summa 34 denarii; vacat[4] ex parte Lanberch.

* GB 14, f. 68$_1$.

418 *1372, Mai 12.*

Stephanus filius Thomas[1] ratsmit pie memorie sui heredes vendiderunt partem

415 [1] earum. — [2] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Thurm.* — [3] Johanni. — [4] *Heinrich der Wierffel.* — [5] *So! Voraus* de *an falscher Stelle gesetzt und nicht getilgt, aber an richtiger Stelle wiederholt. Ueber Wilhelm Schenk von Liebenberg vgl. Reg. 103.* — [6] relicta.

416 [1] earum. — [2] assensionem. — [3] *Jahreszahl fehlt; die Eintragung eröffnet unmittelbar nach dem roth vorgeschriebenen Seitenkopfe* Anno septuag°. secundo *die II-Reihe des Jahres 1372.* — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

417 [1] earum. — [2] Ruedolfi. — [3] assensionem. — [4] vaca.

418 [1] *So!*

Digitized by Google

eorum mediam domus sitam in strata Karinthianorum penes domum Lewpoldi Metler, servit dominabus ad Celi portam 13 solidos tota domus, pro 25 talentis Fridrico fratri suo, Goldi uxori . . . . . actum feria quarta in die sancti Pangracii 72°.

Summa 50 denarii.

GB 14, f. 121$_1$.

419 *1372, Mai 13.*

Fridricus sutor Alhaidis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Scole penes domum Martini sutoris, servit Margarete uxori Hainrici dicti Hueber 1 talentum, pro 13 talentis Elyzabet relicte[2] Lewpoldi pinczerne[3] prepositi pie memorie . . . . . actum feria quinta post Pangracii 72°.

Summa 26 denarii.

* GB 14, f. 45$_2$.

420 *1372, Mai 13.*

Stephanus plebanus de Weizzenchirchen vendidit domum suam sitam in Clara semita penes domum Stephani medici pro 52 talentis Gebhardo de Lauterbach Margarete uxori . . . . . actum feria quinta ante pentecosten 72°.

Summa 3 solidi 14 denarii.

* GB 14, f. 121$_2$.

421 *1372, Mai 26.*

Chunradus cophdrechsel[1] Christina uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam sub Tornatoribus circa Sanctum Stephanum penes domum Perchtoldi pintter, servit ad Celi portam dominabus 12 solidos 12 denarios, ad zecham tornatorum 1 talentum, pro 7 talentis 60 denariis Symoni[3] tornatori Christine uxori . . . . . actum feria quarta post Vrbani 72°.

Summa 14 denarii.

GB 14, f. 23$_2$.

419 [1] earum. — [2] Relicta. — [3] pinczerna.

421 [1] *Vgl. Reg. 296, Anmkg. 3.* — [2] earum. — [3] Symo *mit dem allgemeinen Abkürzungszeichen über dem* o.

422 *1372, Mai 26.*

Jacobus Grillinger Anna uxor . . vendiderunt institam eorum sitam vnder den Wenttchremen[1] penes Michahelem institorem pro 58 talentis domino Bartolomeo canonico ad Sanctum Stephanum Wienne et[2] cui dat, sicut litera sonat . . . . . actum in vigilia corporis Christi 72.

Summa 3 solidi 24 denarii.

* GB 14, f. 68$_1$.

423 *1372, Mai 28.*

Seybot de Missingen sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro porcorum penes domum Perngeri Tümerstorffer pro 70 talentis domino Johanni Sefner, tunch temporis magistro camere ducis Alberti Austrie . . . . . actum feria sexta ante Petronelle 72°.

Summa 70[2] denarii ex parte de Missingen.

GB 14, f. 121$_3$.

424 *1372, Mai 28.*

Vlricus Rews carnifex Margareta uxor . . vendiderunt maccellam eorum sitam in Clara semita in acie[1] penes[2] domum Chelhaymerinn pro 50 talentis Andree schuczzenmaister[3] . . . . . actum feria sexta ante Petronelle 72.

Summa 3 solidi 10 denarii.

GB 14, f. 131$_2$.

425 *1372, Juni 2.*

Dietricus Grim sartor Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Strauch-

422 [1] wentt Chremē. — [2] *So! wohl verschrieben für die öfters wiederkehrende Formel* vel cui dat.

423 [1] earum. — [2] *Ursprünglich stand* lxxij dn; *die Einheiten wurden wieder ausgelöscht.*

424 [1] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand oberhalb der Zeile eingeschaltet.* — [2] pene. — [3] *Ueber das Amt der Schützenmeister im allgemeinen ist zu vergleichen Feil in BMAV, III, 259 und Schlager, Wiener Skizzen, V, 65 ff.; über Andre den Schützenmeister im besonderen Reg. 836, 1132 u. 1211, Notizblatt 1855, S. 328, 366 u. 370, wo er in den Jahren 1369 und 1376 als städtischer Mauthpächter erscheint, sodann QtW, I. Abth., Reg. 766 und Jb d. k. Ks., XVI, Reg. 12756.*

425 [1] earum.

Digitized by Google

gazzen penes Marchardum Hawsleitter sartorem[2] pro 80 talentis Jacobo Gunser sartori Katherine uxori ..... 72 feria quarta post Petronelle.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 29[1].

426 *1372, Juni 3.*

Chunradus balniator Angneta[1] uxor .. vendiderunt estuarium eorum[2] situm[3] in Foro porcorum penes domum Hannawer, servit Chunrado Longo[4], tunch temporis speizmaister ducis Alberti Austrie etc., 15 talenta, pro 30[5] talentis Thome balniatori Chlare uxori .. et litere eorum sunt amisse, sicut liber civitatis sonat ..... actum in octava corporis Christi 72°.

Summa 60 denarii.

* GB 14, f. 23$_4$.

427 *1372, Juni 7.*

Henricus tunch temporis busawner ducis Lewpoldi[1], Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Futluchen penes domum Chunradi meltrager[3] pro 5 talentis Henrico Mörlein Chunigundi uxori ..... actum feria secunda post Petronelle 72.

Summa nulla.

* GB 14, f. 57$_2$.

428 *1372, Juni 9.*

Nicolaus molendinator Elyzabet uxor .. vendiderunt molendinam eorum[1] sitam im Gerewt et omnia attinentia, sitam ante portam Stubarum, servit dominis Predicatoribus 8 talenta et 4 modios tritici molendinare[2], pro 24 talentis Nicolao tuchpraitter Margarete uxori ..... actum feria quarta ante Viti 72.

Summa 48 denarii.

* GB 14, f. 93$_1$.

---

425 [2] sartoris.

426 [1] *So!* — [2] earum. — [3] sitam. — [4] *Chunrad der Lang, ob identisch mit Chunrad dem Chnollen, Herzog Albrechts Speismeister, den zum Jahre 1379 das UB des Schottenstiftes belegt (FRA², XVIII, 379)?* — [5] xxx, *durch Radirung gebessert aus* xxxv.

427 [1] duci Lewpoldo. — [2] earum. — [3] *Vgl. Reg. 361.*

428 [1] earum. — [2] *So!*

429 *1372, Juni 10.*

Johannes Polaner auriffaber Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1], et loco Prigide sororis[2] predicte Anne, que non est satis annosa, sitam in antiquo Foro equorum penes estuarium et domum Penczonis, servit Dethunicis dominis[3] 2 talenta, ad Hospitale civium 1 talentum, ad Sanctum Spiritum 2 talenta, ad Beatam Virginem in Littore 3 talenta, domino de Rappach 1 talentum, ad Sanctum Nicolaum 4 talenta, ad Sanctum Jacobum $^1/_2$ talentum, pro 80 talentis Georio auriffabro de Nova Civitate[4] Christine uxori ... expedienda[5] 40 talenta a festo Michaelis per annum predicte Prigide ..... actum feria quinta ante Viti 72°.

Summa 5 solidi 10 denarii[6].

* GB 14, f. 68$_4$.

430 *1372, Juni 12.*

Jacobus Virdunch Anna uxor .. Jans Parsenbrunner Margareta uxor .. vendiderunt celare eorum situm[1] sub Longis lubiis penes domum Chunradi Innawer pro 44 $^1/_2$[2] talentis Stephano List ..... actum sabbato ante Viti 72°.

Summa 88 denarii.

* GB 14, f. 68$_4$.

431 *1372, Juni 15.*

Henricus öler Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] et ortum et aream et omnia, que pertinent ad eandem domum, sitam ante portam Stubarum in der Hirzpewnt penes orreum Stephani Pollonis pro 11 $^1/_2$ talentis Chunigundi relicte Schonnaicher ..... actum in die sancti Viti 72°.

Summa 22 denarii.[2]

* GB 14, f. 57$_3$.

---

429 [1] earum. — [2] sorori. — [3] de Thunicis dñis. — [4] auriffabro d[e] Nova Ciuitate. — [5] expediendo. — [6] *Die ursprüngliche Gebührenzeile lautete:* Summa 80 d. *und wurde sofort wieder verlöscht; die jetzige Gebührenzeile stimmt mit der Haupteintragung in Schrift und Tinte überein und ist sicher gleichzeitig.*

430 [1] sitam. — [2] xlv; *das* v *mit durchstrichenem Vorderschaft.*

431 [1] earum. — [2] xxij dn. *von derselben Hand gebessert aus* xxj.

Digitized by Google

432 *1372, Juni 15.*

Vlricus Poll dedit Wolfhardo Pob, genero[1] suo, ad filiam suam Dorotheam[2] domum suam sitam in der Wiltwerherstrazz penes domum Vlrici Gunczpurger ante[3] 100 talenta, sicut litera sonat ..... actum in die sancti Viti 72.

Summa 6 solidi[4] 16 denarii.

GB 14, f. 131.

433 *1372, Juni 22.*

Fridricus taschner Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Cholgezzlein penes domum Jansen ratsmit, servit Dethunicis dominis[2] 12 solidos, pro $17^1/_2$ talentis Chunrado wagenchnecht domini de Tirna, Österhilt uxori ..... actum feria tercia ante Johannis baptiste 72.

Summa 34 denarii.

* GB 14, f. 45.

434 *1372, Juni 22.*

Henricus Flek Wendelmuet uxor .. vendiderunt mediam partem domus sitam retro Sanctum Pangracium penes domum Chunradi Maisel pro $14^1/_2$[1] talentis predicto Chunrado Maisel Katherine uxori ..... actum feria tercia ante Johannis baptiste 72°.

Summa 28 denarii.

GB 14, f. 57.

435 *1372, Juni 23.*

Nicolaus Gunschel mentler Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Tvnvoltstrazz penes domum Henrici Truschels mentler pro 20 talentis Henrico Truschel predicto, Anne uxori ..... actum in vigilia Johannis baptiste 72°.

Summa 40 denarii.

* GB 14, f. 95.

436 *1372, Juni 24.*

Pawl Velusch[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Navium[3] penes domum Dietrici Solleder pro 26 talentis Nicolao Hofgeber fectori[4] Margarete uxori ..... actum in die sancti Johannis baptiste 72°.

Summa 52 denarii.

* GB 14, f. 105.

437 *1372 Juni 26.*

Thomas filius Nicolai auf der Schut pie memorie, sui heredes vendiderunt mediam partem domus sue[1] et fratris[2] sui Nicolai non presentis[3] ... servit tota domus Dethunicis dominis[4] 4 talenta, ad Beatam Virginem in Littore 2 talenta, cappellano in Ottenhaym 2 talenta, pro 25 talentis Hartmanno institori Elizabet uxori .. sitam sub Institis in Alto foro penes domum Ruegeri institoris ..... actum sabbato post Johannis baptiste 72.

Summa 50 denarii.

* GB 14, f. 126.

438 *1372, Juni 28.*

Hirz sutor sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro penes dem Mautstublein ex una parte, ex altera parte penes der Slachstuben, servit ad Hospitale civium 2 talenta, dominabus ad Celi portam 3 talenta, Johanni gurtler de Prag Margarete uxori .. pro 40 talentis ..... actum in vigilia Petri et Pauli apostolorum 72.

Summa 80 denarii.

GB 14, f. 57.

439 *1372, Juni 28.*

Izzerl de Ödenburch judeus sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata

---

432 [1] generi. — [2] Dorothee. — [3] *So!* — [4] *Von späterer Hand zwischen den beiden Zahlen eingefügt.*

433 [1] earum. — [2] de Thunicis dnis.

434 [1] xv; *das v mit durchstrichenem Vorderschaft.*

435 [1] earum.

436 [1] vlusch; *die Herabsetzung des* e *auf die Linie begründet mit Rücksicht auf Reg. 1123, 1124 u. 1426 und QGW, I. Abth., Reg. 998.* — [2] earum. — [3] Nauii. — [4] *So!* vector *der Führer; vgl. Diefenbach, I. 608.*

437 [1] sui *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.* — [2] frī. — [3] pnī. — [4] de Thunicis dnis.

438 [1] earum.

439 [1] earum.

Digitized by Google

Navium[2] penes domum Seifridi Gunser, servit ad Sanctum Lazarum infirmis 3 talenta, ante debitum meum[3] pro 42 talentis sine usura, sicut liber fundi sonat et litera, que domus fuit Henrici Sleiffer, pro 20 talentis Dietrico Gündel Katherine uxori ..... actum in vigilia Petri et Pauli apostolorum 72°.

Summa 40 denarii.

GB 14, f. 68'$_1$.

440 *1372, Juni 28.*

Pawlus Holczchewffel Christina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Schole penes[2] domum plebani de Rust, servit ad zecham scriptorum in novo carnario 2 talenta, Henrico Gresler Anne uxori .. pro 32 talentis ..... actum in vigilia apostolorum Petri et Pawli 72°.

Summa 64 denarii.

* GB 14, f. 105$_1$.

441 *1372, Juni 29.*

Henricus Gresler Anna uxor .. vendiderunt maccellam eorum[1] sitam in Clara semita super Pontem[2] penes maccellam Ruegeri dicti Munich pro 48 talentis Paulo Holczchewffel Christine uxori ..... actum in die sancti Petri et Pauli apostolorum 72°.

Summa 3 solidi 6 denarii.

* GB 14, f. 57$_1$.

442 *1372, Juli 3.*

Christannus Strewnn cerdo Dorothea uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam sub Tornatoribus penes domum Hayncznan pinter, servit Christoffori[2] de Wulkendorf et domino Nicolao de Eslarn 12 solidos, dominabus ad Celi portam 1 talentum, dominabus in Tuln 1 talentum, ad zecham brünner $^1/_2$ talentum, pro $30^1/_2$ talentis Micheli pintter ..... actum in vigilia Vdalrici 72.

Summa 60 denarii[3].

GB 14, f. 23$_1$.

443 *1372, Juli 8.*

Johannes Polcz de Rattcz[1] Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[2] et ortum et aream retro sitam ante portam Scotorum penes domum Michaelis gurtler pro 38 talentis Andree in curia Pollonis ..... actum feria quinta post Vdalrici 72°.

Summa 76 denarii.

GB 14, f. 68'$_2$.

444 *1372, Juli 19.*

Thomas Swemmel sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chrugstrazz penes domum Henrici Vilobaynander pro 18 talentis Johanni de Ódenburch pinter Anne filie sue, que non est satis annosa ..... actum feria secunda ante Marie Magdalene 72.

Summa 36 denarii.

GB 14, f. 126$_1$.

445 *1372, Juli 21.*

Christinna Wiczin, tunch temporis abbatissa in chlaustro sancti Nicolay ante portam Stubarum, et totus conventus ibidem vendiderunt domum carum sitam in strata sancti Johannis penes domum Fridrici Prennenhunt, que fuit dicti Ponhalm, quam obtinuimus[1] coram judicio ante reditus nostros, sicut litera judicis sonat, pro 40 talentis magistro Chunrado muratori ad Sanctum Stephanum Katherine uxori eorum heredibus.

Idem . Chunradus murator sui heredes serviunt annuatim 5 talenta reditus predictis dominabus ad Sanctum Nicolaum ex parte illorum 40 talentorum, pro quibus emta[2] est domus ..... actum feria quarta ante Jacobi apostoli 72°.

Summa 80 denarii.

GB 14, f. 23'$_1$.

446 *1372, Juli 26.*

Albertus Rampperstorffer Mechthilt uxor .. vendiderunt mensam cere eorum[1] sitam

---

439 [2] Nauiū. — [3] *So!* *Zu ergänzen ist* [quam obtinui] ante debitum meum.

440 [1] earum. — [2] pnes.

441 [1] earum. — [2] ponte. *Auf der Schlagbruck.*

442 [1] earum. — [2] *So!* — [3] lx dn. *durch Radirung gebessert aus* lxij dñ.

443 [1] *So!* — [2] earum.

444 [1] earum.

445 [1] *So!* — [2] em[us] *mit der schlingenförmigen* us-*Abbreviatur.*

446 [1] earum.

Digitized by Google

in Alto foro penes mensam Reicheri wachsgiezzer[2], servit ad perpetuum lumen super carnarium ad Sanctum Stephanum 10 solidos, pro 26 talentis toti[3] fraternitati ibidem[4] ad zecham scriptorum ..... actum feria secunda post Jacobi 72.

Summa 52 denarii.

* GB 14, f. 5_1.

447 *1372, August 5.*

Lienhardus Pollo Elyzabet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum penes ortum Johannis Ratgeb, et obtinuimus[2] eandem domum coram judicio, sicut litera judicis sonat, ante reditus nostros, pro $10^1/_2$ talentis Petro Newenburger cerdonī Wendelmūt uxori ..... actum feria quinta post Stephani prothomartiris[3] 72°.

Summa 20 denarii.

* GB 14, f. 79_3.

448 *1372, August 7.*

Margarete de Mistelbach, tunch temporis priorissa ad Sanctam Mariam Magdalenam ante portam Scotorum, soror Anna et Magdalena dicte[1] Tawgenleichin et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum, quam obtinuerunt coram judicio ante reditus earum[2], que quondam fuit Dietrici pistoris, sitam ante portam Scotorum an der Mietstat penes domum Seifridi huenrer[3] pro 20 talentis Fridrico dicto Tawgenleich, fratri predictarum sororum[4], Elyzabet uxori ..... actum sabbato ante Laurencii[5] 72.

Summa 40 denarii.

GB 14, f. 88_1.

449 *1372, August 12.*

Johannes de Sacz sui heredes vendiderunt celare eorum situm[1] sub Lubiis penes celare Alberti Rampperstorfer pro 46 talentis Nicolao Pólloni Katherine uxori .. vel cui dat, sicut litera sonat ..... actum feria quinta post Laurencii[2] martiris 72.

Summa 3 solidi 2 denarii.

* GB 14, f. 68^*_3.

450 *1372, August 14.*

Wolfhardus Weinstok Margareta uxor vendiderunt ortum eorum sitam in der obern Schottenaw et dicitur in dem Åwlein, penes pomerium Michelis dicti Hinlauf pro 28 talentis Chunrado Vrbechs[1] suis heredibus, vel cui wult[2], sicut litera sonat ..... actum in vigilia assumpcionis Marie 72°.

Summa 56 denarii.

* GB 14, f. 137_1.

451 *1372, September 1.*

Petrus Puchler Margareta uxor .. vendiderunt retrorsum[1] partem domus sitam sub Sellatoribus penes domum Petri Hewniger auriffabri, domum torcularis et stubam desuper et omnia, que pertinent ad idem[2] conmodum, cum orto[3], sicut litera sonat, pro 150 talentis Davit[4] Stewz judeo ..... actum in die sancti Egidii 72.

Summa 10 solidi.

GB 14, f. 105_4.

446 [2] wachgiezzer. — [3] tote. — [4] *Nach* ibidem *folgt am Zeilenende* in, *die nächste Zeile beginnt mit* ad zecham. *Zu ergänzen ist entweder* in Wienne *oder* in carnario ad Sanctum Stephanum, *wo die Schreiberzeche ihren Sitz hatte. Vgl. QGW, I. Abth., Reg. 534, 660, 834, 1206.*

447 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85. Würde man das Hauptfest zu Grunde legen, so fiele dieser Kauf noch in das Jahr 1371; dem widerspricht jedoch die Stellung der Eintragung als vorletztes Glied der L-Reihe des Jahres 1372 unmittelbar nach zwei Käufen von 1372, März 18, und 1372, April 3. Hiezu tritt als weiterer Beweisgrund, dass diese Eintragung mit den übrigen aus der ersten Augusthälfte herstammenden Kaufgeweren in Schrift und Tinte übereinstimmt.*

448 [1] dicti. — [2] eorum. — [3] *Mhd.* hüenerer *Hühnerverkäufer, Geflügelhändler; vgl. Lexer, I, 1374 und Schmeller-Frommann, I, 1116. Dieselben waren gemeinsam mit den Wildbretern in der Aufgebotsordnung der Zünfte dem Rothenthurmthor zugewiesen. Schlager, Wiener Skizzen, V, 31.*

448 [4] predictis Sororibus. — [5] Laurenci.

449 [1] sitam. — [2] Laurenci.

450 [1] *Mit der gestreckten Form des* f *am Ende; mit Rücksicht auf Reg. 499 zweifellos Chunrad Urbetsch.* — [2] *So!*

451 [1] *So! Der Schreiber fasst, abweichend vom sonstigen Gebrauche der mittellateinischen Urkunden, das Adverbium* retrorsum *als Adjectiv auf und setzt es, da ihm das deutsche Wort Theil vorschwebt, in das Masculinum.* — [2] eande *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Kammer* (commodum), *vgl. Diefenbach, I, 136* — [3] ortu. — [4] dauit.

Digitized by Google

452 *1372, September 4.*

Weickhardus Flek, Vlricus filius, Chunigundis uxor, Vlricus Pettawer, gener predicti Weikhardi, Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum auf der Wienn penes domum Seifridi Tokkel, servit pueris Hermanni Willenperger 2 talenta, pro 29 talentis Chunrado verber, Katherine uxori, filio Johanni[2] ..... actum sabbato post Egidii 72.

Summa 58 denarii.

* GB 14, f. 137₂.

453 *1372, September 7.*

Chunradus Smawzzer vazziecher Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam sub Seratoribus retro estuarium situm[2] in antiquo Foro equorum penes domum Vlrici seratoris, servit ad Sanctum Georium im Tumprobsthof 2 talenta 15 denarios[3], pro 24 talentis Johanni sartori Anne uxori ..... actum in vigilia nativitatis Marie 72.

Summa 44 denarii.

* GB 14, f. 23'₂.

454 *1372, September 7.*

Nicolaus camerarius ducis dictus Haiden, Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro pini penes domum Pawli dicti Holczchewffel pro 81 talentis Micheli de Dorffen Chunigundi uxori ..... actum in vigilia nativitatis Marie 72°.

Unterhalb der Datumzeile folgender Nachtrag von derselben Hand: Altera pars penes domum Johannis[2] de Segenberch.

Summa 80 denarii; vacat ex parte camerarii ducis.

* GB 14, f. 95₂.

455 *1372, September 17.*

Dominus Perchtoldus et dominus Pürkchardus pürkchgrafii in Maydwürkch et comites in Hardekk vendiderunt domum eorum[1] sitam auf Hochstrazz ex opposito Augustinen*sium*[2] in acie prope domum[3] domini Johannis[4] Lazperger pro 50 libris denariorum domino Georio militi dicto[5] Tvczcz de Newburga ..... vendicio facta sexta feria proxima post exaltacionem sancte crucis, ex jussu[6] consulum, 72 anno.

Summa 3 solidi 10 denarii.[7]

KB 101, f. 119'₂.

456 *1372, October 2.*

Anna priorissa dominarum in Tuln et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam vnder den Spenglern penes domum dominorum de Mavrbach et dicitur der Lang cheler pro 70 talentis Matheo de Veltchirchen[1] suis heredibus, vel cui ipse dat ..... actum sabbato post Michahelis 72.

Summa $^1/_2$ talentum 16 denarii.

* GB 14, f. 5₂.

457 *1372, October 11.*

Vlricus Stainer, canonicus ad Sanctum Stephanum, ven*d*idit[1] domum sitam ex opposito Celi portam penes domum plebani de Lausse et loco altaris pro 40 talentis Michaeli de Missendorf Margarete uxori ..... actum feria secunda ante Colomani 72°.

Summa 80 denarii.

* GB 14, f. 131₁.

458 *1372, October 14.*

Wernhardus Maschram Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata

---

452 [1] earum. — [2] filius Johannis *von derselben Hand gebessert aus* eorum heredibus.

453 [1] earum. — [2] sita. — [3] *Der die Dienstpflicht des Hauses zum Ausdruck bringende Satz von gleicher Hand unterhalb der Datumzeile nachgetragen und durch ein Schaltzeichen nach* seratoris *an die übliche Stelle unmittelbar hinter der Localbeschreibung verwiesen.*

454 [1] earum. — [2] Johanni.

455 [1] earum. — [2] augustine *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem* e. — [3] domui. — [4] Johanni. — [5] dicti. — [6] iusso. — [7] *Der einzige Nachzügler aus dem Jahre 1372, der sich in das Kaufbuch 101 (1373 bis 1388) verirrt hat. Die sonderbarer Weise zwischen Tag und Jahr der Datirung gesetzte Formel, welche besagt, dass der Eintrag auf Befehl des Rathes geschehen sei, scheint dies zu erklären. In dem Augenblicke, wo der Schreiber die Jahreszahl ansetzen will, kommt ihm zum Bewusstsein, dass die Eintragung nicht in dieses Buch gehöre, und er deckt sich durch den sofort der Feder entfliessenden Zusatz* ex iussu consulum.

456 [1] de velt chirchñ.

457 [1] vendñ.

458 [1] earum.

Digitized by Google

sancti Johannis penes domum Chadoldi prespitteri[2], servit ad Celi portam $^1/_2$ talentum, ad Sanctum Jacobum 1 talentum, Nicolao Hoffhinczgot Margarete uxori .. pro 25 talentis ..... actum feria quinta post Cholomanni 72°.

Summa 50 denarii.

* GB 14, f. 137$_2$.

459 *1372, October 26.*

Chunradus wagenchnecht[1] Osterhilt uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Rotgazzen penes domum Vlrici ratsmit, servit Dethunicis dominis[3] 12 solidos, pro 13 $^1/_2$ talentis Vlrico Zeco de Septem castris[4] Anne uxori ..... actum feria tercia ante Symonis et Jude apostolorum 72.

Summa 24 denarii.

* GB 14, f. 23'$_3$.

460 *1372, October 31.*

Lienhardus Loffler Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Clara semita penes domum Johannis de Tirnach pro 276 talentis Micheli dicto Vinch et Petro dicto Velber ..... actum in vigilia omnium sanctorum 72°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von späterer Hand: Predictus Petrus Velber fecit resignacionem[2] contra predictum Michahelem dictum[3] Vinkch, sicut litera resignacionis[4] sonat.

Summa 18 solidi 12 denarii.

GB 14, f. 70$_4$.

461 *1372, November 10.*

Christina Wiczzinn, tunch temporis abbatissa in claustro sancti Nicolai ante portam Stubarum, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam ante portam Stubarum, quam obtinuerunt coram judicio, que fuit Johannis[1] rotsmit, pro 12 talentis Thome Redler, tunch temporis magistro ecclesie sancti Stephani ..... actum in vigilia sancti Martini 72.

Summa 12 denarii; altera pars vacat ex parte ecclesie.

* GB 14, f. 23'$_5$.

462 *1372, November 10.*

Christinna Wiczczinn, tunc temporis abbatissa in claustro sancti Nicolay ante portam Stubarum, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam ante portam Stubarum prope domum[1] Mathei fabri, quam obtinuerunt coram judicio, sicut due litere sonant gericht- et anpotbrif, pro 12 libris denariorum Tome Raedler, tunc temporis magistro ecclesie[2] sancti Steffani ..... vendicio facta in vigilia sancti Martini 72.

Summa 24 denarii; tota summa vacat ex parte ecclesie.

GB 14, f. 24$_1$.

463 *1372, November 24.*

Cholmannus de Czwettel Angneta[1] uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in dem Champhluklein penes domum Johannis dicti Haiden, servit ad Sanctum Jacobum 12 solidos, pro 9 talentis Nicolao Frostel Margarete uxori ..... actum in vigilia sancte Katherine 72°.

Summa 18 denarii.

* GB 14, f. 23'$_5$.

464 *1372, November 25.*

Perchtold spiegler[1] Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in Clara semita in acie platee Monctarum penes domum Martini taschner pro 100 talentis Ruegero Hirstorffer ..... actum in die sancte Katherine virginis 72°.

Summa 6 solidi 20 denarii.

GB 14, f. 105$_1$.

---

458 [2] *Ueber Chadold den Priester vgl. Reg. 85 u. 349.*

459 [1] *Vgl. Reg. 433.* — [2] earum. — [3] de Thunicis dūis. — [4] *Ulrich Blind von Siebenbürgen; vgl. Schottenurbar BMAV, XIII, 179°, und Notizenblatt 1855. S. 351; ferner in diesem Bande Reg. 336, 408, 492, 542, 627, 784, 1008, 1102 u. 1462.*

460 [1] earum. — [2] resignacionem. — [3] dicti. — [4] resignacionis.

461 [1] Johanni.

462 [1] domui. — [2] eccie *mit doppeltem Kürzungsstrich über den drei letzten Buchstaben.*

463 [1] *Sic!* — [2] earum.

464 [1] *Vgl. Reg. 59, Anmkg. 1.* — [2] earum.

Digitized by Google

465 *1372, November 30.*

. Wolfhardus pinter Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] penes domum Nicolai molitoris[3] et omnia, que pertinent ad eandem domum, pro 20 talentis Fridrico Diettram Clare uxori ..... actum in die sancte Andree apostoli 72°.

Summa 40 denarii.

GB 14, f. 137a.

466 *1372, December 4.*

Katherina relicta Henrici Thesseris[1], Michel filius eius, Katherina filia eius uxor Chunradi Reicholfi, Henricus Thesser[1], Katherina uxor Chunradi Veldschurffen .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in Foro pini dicitur im Strohof cum illis duabus domibus sitis[3] sub domo cum omnibus attinentibus, sicut *litera*[4] eorum sonat, pro 280 talentis duci Alberto et Lewpoldo, fratribus et ducibus[5] Austrie etc., ad fundacionem patris[6] eorum in Gemnich toti conventui[7] ibidem ..... actum sabbato post Andree apostoli 72.

Summa 2 talenta 80 denarii.

Oberhalb der Eintragung von einer Hand des XV. Jahrhunderts: Der Gemnikcher Hof am Kienmarkt die gewer.

GB 14, f. 74[1].

467 *1372, December 5.*

Henricus salczer Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum penes domum Hawnschilt sutoris, servit ad Scotos 1 talentum, ad Dethunicos[2] $^1/_2$ talentum, pro 36 talentis domino Nicolao dicto Vischamunder Agnete[3] uxori ..... actum in vigilia sancti Nicolai 72.

Summa 72 denarii.

GB 14, f. 57[1].

468 *1372, December 9.*

Chunradus Hasganch helmsmit Jewt uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro carbonum penes domum Ortolfi fabri pro 50 talentis Vlrico Ernst sellatori ..... actum feria quinta post Nicolai confessoris 72°.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* GB 14, f. 24a.

469 *1372, December 11.*

Chlara Reichinn, tunch temporis abbatissa ad Sanctam Claram, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam in Alto foro sub Institis, que quondam fuit Ruegeri institoris, penes domum Dietrici Notchauf, quam obtinuimus[1] coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 35 talentis Chunrado Vecz institori[2] suis heredibus, vel cui dat ..... actum sabbato post Nicolai 72.

Summa 70 denarii.

GB 14, f. 24[1].

470 *1372, December 14.*

Elizabet relicta Chunradi Swanvelder sartoris vendi*dit*[1] domum meam[2] sitam in der Wildwerherstrazz in debitis meis, in que[3] misit me predictus maritus, sicut liber civitatis sonat, servit ad chappellam dictam Ottenhaym in antiquo Domo consulum 3 talenta 6 solidos, ad Hospitale civium 10 solidos, Stephano Sanperger, marito meo[2] secundo, suis heredibus pro 42 talentis ..... actum feria tercia ante Thome apostoli 72.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend von derselben Hand, aber mit dunklerer Tinte: Scriptor[4] civitatis nuncius.

Summa 80 denarii.

* GB 14, f. 37[1].

471 *1372, December 16.*

Michel institor[1], Lienhardus et Bartolomeus fratres, filii mei[2] et heredes nostri[2] vendiderunt institam eorum[3] sitam in Alto foro

---

465 [1] earum. — [2] Nauiu. — [3] *Niklas der Mulner. Vgl. Diefenbach, I, 365.*

466 [1] *Heinrich der Würffel.* — [2] earum. — [3] sitas. — [4] *Fehlt in der Vorlage.* — [5] duces. — [6] pris *mit horizontalem Abkürzungsstrich über den drei letzten Buchstaben.* — [7] toto conventu.

467 [1] earum. — [2] ad de Thunicos. — [3] *So!*

468 [1] earum.

469 [1] *So!* — [2] institoris.

470 [1] vendi. — [2] *So!* — [3] q *mit übergeschriebenem* e — [4] Scripor.

471 [1] instor. — [2] *So!* — [3] earum.

Digitized by Google

sub Institis sub domo nostra[4] penes domum Harmanni[2] institoris et ea, que pertinent ad institam cum introitu et exitu, sicut litera sonat, pro 70 talentis Ottoni institori de Nova Civitate[6] Salmei uxori ..... actum feria quinta ante Thome apostoli 72.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

* GB 14, f. 88$_2$.

472 *1372, December 30 (?).*

Vlricus Walch Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] mediam sitam in strata Karinthianorum penes domum Mathei Bon, servit ad Hospitale civium 3 talenta, pro 40 talentis predicto Matheo[2] Bon[3] ..... actum feria quinta post nativitatem Christi[4] 72.

Summa 80 denarii.

* GB 14, f. 131$_1$.

473 *1372.*

Petrus carpentarius Katherina uxor .. vendiderunt domum sitam penes portam Insularum penes domum Henrici Polan pro 10 talentis Petro de Ens Gerdrudi[1] uxori ..... 72[a].

Summa 20 denarii[2].

* GB 14, f. 105$_1$.

474 *1373, Januar 8.*

Chunradus Haller sui heredes vendiderunt mediam domum eorum[1] sitam vnder den Spenglern penes domum, que dicitur der Eysnein gatter, servit dominis Dethunicis[2] 3 talenta, Michelo Vierdunch $^1/_2$ talentum, chappelle in Gerewt $^1/_2$ talentum, pro 7 talentis Nicolao Prawnsperg mezzrer Chunigundi uxori ..... actum sabbato post trium regum 73.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 15$_1$.

475 *1373, Januar 8.*

Stephanus List sui heredes vendiderunt celare eorum situm[1] sub Lubiis sub domo, que quondam fuit Chunradi Florianer et nunc est Chunradi Innawer, pro 50 talentis Johanni List, fratri predicti Stephani[2] List, Katherine uxori ..... actum sabbato post trium regum 73.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 137$_1$.

476 *1373, Januar 21.*

Perchtoldus filius Nicolai huenrer *[Lücke]*[1] vendiderunt domum eorum[2] sitam apud Predicatores penes domum, que dicitur Domus animarum, quam dedit sibi[3] Vlricus Gunczpurger, Nicolao institori Elizabet uxori .. pro 15 talentis ..... actum in die Angnetis[3] 73.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 119$_1$.

471 [1] nostro. — [2] *So!* — [3] Noua ciuitate.

472 [1] earum. — [2] Mathei. — [3] *Ueber Matheus Gut den Apotheker vgl. Reg. 9. 91, 642, 1355, 1375 u. 1988 und Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12778, 12873, 13962—13966.* — [4] *Würde diese Eintragung aus dem Zusammenhange des Kaufbuches losgelöst an und für sich betrachtet werden, so müsste sie mit Rücksicht auf den mittelalterlichen Jahresanfang mit Weihnachten, der ja auch in der Wiener Stadtkanzlei üblich war (vgl. Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI, S. LXII), zum Jahre 1371 eingereiht werden. Nun erscheint sie aber als letztes Glied der sieben Käufe umfassenden U-Reihe des Jahres 1372 und rührt unbedingt von derselben Hand her wie die vorletzte Eintragung von 1372, October 11. Es ergäbe sich mithin die jeder Wahrscheinlichkeit entbehrende Thatsache, dass gerade dieser Kauf mit einer Verspätung von mindestens zehn Monaten an unrechter Stelle nachgetragen wurde. Anderseits ist es nicht ausgeschlossen, dass der Amtsschreiber die Nativitas Christi mit jener Mariae (8. September) verwechselt habe, in welchem Falle sämmtliche Bedenken gegen Platz und Schrift von selbst entfielen. Gleichwohl konnte sich der Herausgeber nicht entschliessen, diesen Kauf aus der durch die Anlage des Buches gegebenen Reihenfolge zu reissen, stellt aber die Reduction des Datums lusolange unter Fragezeichen, bis etwa die der Eintragung zu Grunde liegende Urkunde die Zweifel endgiltig behebt.*

473 [1] Gerdrudis. — [2] *Die nur mit der Jahreszahl datirte Eintragung eröffnet auf fol. 105 die P-Reihe des Jahres 1372; der nächstfolgende Kauf ist von 1372, Juni 24.*

474 [1] earum. — [2] dnis de Thunicis.

475 [1] sitam. — [2] predicto Stephano.

476 [1] *Mit Rücksicht auf das im Plural stehende Prädicat* vendiderunt *muss an dieser Stelle entweder der Name der Frau oder die Formel* eius heredes *vom Amtsschreiber übersprungen worden sein.* — [2] earum. — [3] *So!*

Digitized by Google

477 *1373, Februar 3.*

Chunradus Provis[1] Walpurgis uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in priori[3] strata Pistorum penes domum Jacobi Echrer pro 200 talentis Hermanno de Eslarn ..... actum feria quinta post purificacionem Beate Virginis 73[a].

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 15$_2$.

478 *1373, Februar 12.*

Judel Chuntter[1] judeus sui heredes vendiderunt[2] domum eorum[3] sitam ante portam Subarum[4] penes estuarium, quam obtinuerunt ante summam eorum[3] cum usura, sicut liber fundi sonat, ex parte Henrici fabri, servit Johanni filio Johannis dicti Hermendel 9 solidos, pro 13[5] talentis Nicolao ratsmit Margarete uxori ..... actum sabbato post Dorothee virginis[6] 73.

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 63$_1$.

479 *1373, Februar 12.*

Seifridus Weninger Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam im Rosengezzlein penes der Tunvaltstrazz, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam 30 denarios, pro 2 talentis 6 solidis Wernhardo Wanmaiser Gerdrudi uxori ..... actum sabbato post Dorothee virginis[2] 73.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 137$_2$.

480 *1373, Februar 21.*

Jacobus Pawngartner Katherina uxor .. vendiderunt *[Lücke]*[1] sitam ante portam Karinthianorum penes domum Ottonis[2] Volchel[3] pro 51 talentis Aram judeo de Newenburga Perline uxori ..... actum in vigilia sancti Petri[4] 73.

Summa 3 solidi 12 denarii.

KB 101, f. 63$_3$.

481 *1373, Märtz 8.*

Johannes Chronnest, tunch temporis cappellanus cappelle ad Sanctam Trinitatem, vend*i*dit[1] domum loco cappelle sitam ante portam Insularum penes domum Ortolfi cerdonis, quam obtinuit coram judicio ante reditus, sicut litera judicis sonat, pro 10 talentis Stephano de Weizzenbach ..... actum feria tercia post Invocavit[2] 73.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 63$_4$.

482 *1373, Märtz 10.*

Chunradus gener Wismanni Margareta uxor, Thomas Weintrager filius Helmlini vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis penes domum Petri Forster,

---

477 [1] Prouis. *Vgl. Reg. 230, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] *So!*

478 [1] *Da die obere Schlinge des ersten Löschungsstriches in der Stärke von mehr als 2 mm durch die beiden dem Ch folgenden Buchstaben geht, ist die Lesung dieses Namens zweifelhaft. Die Untersuchung ist um so schwieriger, als der Schreiber des Jahres 1373 u und n nicht unterscheidet; es könnte also ebenso gut* Chuntter *als* Chnutter, *ja wenn man etwas breit gerathenes o unter dem Löschungsstriche annähme, selbst* Chnotter *gelesen werden. Die mir zugängliche Literatur gibt keine Auskunft über diesen Namen.* — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] earum. — [4] *So! das Stubenthor.* — [5] vdică *d. i.* tredicim. *Auch hier erscheint der den ersten Buchstaben deckende untere Schaft des dritten Löschungsstriches die Kritik; man könnte auch sedecim annehmen. Die in den Text eingesetzte Zahl wurde gewählt mit Rücksicht auf die Gebührenzeile.* — [6] virgini.

479 [1] earum.

479 [2] virgini.

480 [1] *An dieser Stelle wurde vom Schreiber das die verkaufte Realität näher bezeichnende Wort übersprungen; die hohe Kaufsumme und das Genus des Attributes machen es fast sicher, dass es sich um ein Haus handelt.* — [2] Ottoni. — [3] *Dem Namen folgt abermals* penes domum; *der überaus flüchtige Schreiber nimmt sich nicht einmal die Mühe, die beiden Worte zu tilgen, sondern geht sofort zum Kaufschilling über.* — [4] *Der vorausgehende Kauf ist von 1373, März 8, die beiden folgenden sind von 1373, April 2, und 1373, Mai 25; die Stellung der Eintragung spricht somit für die Reduction mit Petri ad Cathedram (Februar 22). Vgl. Grotefend, Zeitrechnung, I^2, 153.*

481 [1] vendit. — [2] inuocauit.

482 [1] earum.

Digitized by Google

sicut liber civitatis sonat, pro 13 talentis Christanno filio Johannis auz dem Gerewt Prewnhilt uxori ..... actum feria quinta ante Gregorii 73.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 15₃.

483 *1373, März 10.*

Symon Glacz Wendel uxor .. vendiderunt domum eorum[1] mediam sitam sub Sellatoribus penes domum Chunradi Gumppinger pro 76[2] talentis domine Elyzabet vidue Johannis Wessinger ..... actum feria quinta post Invocavit[3] 73.

Summa 5 solidi 2 denarii.

* KB 101, f. 137₃.

484 *1373, März 14.*

Cholomannus de Potenstain murator Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] mediam[2], sicut litere divisionis sonant[3], sitam in antiquo Foro carbonum penes domum magistri Seiczonis, servit ad Augustinenses $3^1/_2$ talenta, pro 60 talentis Dietrico helmsmit de Scherdingen Anne uxori ..... actum feria secunda post Gregorii 73°.

Summa $^1/_2$ talentum.

* KB 101, f. 15₃.

485 *1373, März 14.*

Vlricus Sleiffer Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam im Rotgezzlein penes domum Fridrici taschner, servit pueris Lamper[2] 1 talentum, pro 16 talentis Ottoni dicto Peler Geisel uxori .. sicut litere sonant ..... actum feria secunda post Gregorii 73.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 152₁.

486 *1373, März 17.*

Cholomannus murator de Potenstain Chunigundis uxor vendiderunt mediam domum eorum[1] sitam in Longo muro in[2] antiquo Foro carbonum prope domum[3] Christanni platner pro 60 libris denariorum Dietrico Schaerdinger et Anne uxori sue ..... facta vendicio quinta feria post festum sancti Gregorii 73.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum[4].

* KB 101, f. 16₄.

487 *1373, März 17.*

Vlricus quondam scriptor pretorii[1] Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Karinthianorum in der Chumphlukken penes domum Henrici Purgerpekken, servit ad Sanctum Spiritum 1 talentum, quam obtinuerunt coram judicio ante debitum suum[3], sicut litera judicis sonat, pro 17 talentis Vlrico slozzer Engel uxori ..... actum feria quinta post Gregorii 73.

Summa 34 denarii.

* KB 101, f. 152₃.

488 *1373, März 19.*

Dietricus Scherdinger helmsmit Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] mediam[2] sitam an der Langen mawr penes domum magistri Seiczonis, servit ad Augustinenses $3^1/_2$ talenta, predicto magistro Seiczoni Margarete uxori .. pro 64 talentis ..... actum sabbato post Gregorii 73°.

Summa $^1/_2$ talentum 8 denarii.

KB 101, f. 27₁.

489 *1373, März 22.*

Christina uxor Danchwardi cerdonis eorum heredes vendiderunt maccellam eorum[1]

---

483 [1] earum. — [2] Septuaginta sex; *die erste Silbe von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem* Sex. — [3] invocaui.

484 [1] earum. — [2] Media. — [3] sonat.

485 [1] earum. — [2] Lamp. *Vgl. dagegen Reg. 555, wo es sich um dasselbe Haus handelt und die Dienstformel lautet:* servit puero Lamberin; *ferner Reg. 633 u. 1143, QGW, I. Abth., Reg. 799 u. 2152, endlich Notizenblatt 1855, S. 366.*

486 [1] earum. — [2] i *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [3] domui. — [4] *Die Gebührenzeile von derselben Hand gestrichen. Vgl. damit die im Datum differirende, anscheinend aber dasselbe Kaufgeschäft behandelnde Eintragung in Reg. 484.*

487 [1] *Ulrich der Schraunschreiber, vgl. Reg. 766, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12951 und Notizenblatt 1855, S. 328.* — [2] earum. — [3] *So!*

488 [1] earum. — [2] medium *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.*

489 [1] earum.

Digitized by Google

sitam sub Longis maccellis penes maccellam dominarum[2] in Domo animarum pro 68 talentis Hermano de Eslarn ..... actum feria tercia ante Letare 73°.

Summa $^1/_2$ talentum 16 denarii.

* KB 101, f. 15₄.

490 *1373, März 26.*

Margareta relicta Stephani Werthaymer eorum[1] heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Insularum penes estuarium, servit Lewpoldo dicto Polcz 2 talenta, pro $25^1/_2$ talentis Henrico Arbaitter piscatori Katherine uxori ..... actum sabbato ante Letare 67.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 96₄.

491 *1373, April 2.*

Jacobus judeus, Hesman frater, filii Scheftlini judei de Buda, eorum heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam am Hormarkcht penes domum, dicitur Domus libre[2], servit dominabus ad Sanctum Larencium $6^1/_2$ talenta, pro 145 talentis Martino institori, filio magistri[3] Johannis de Schofhawsen ..... actum sabbato post Letare 73°.

Summa 9 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 63₄.

492 *1373, April 2.*

Margareta Vierdungin, tunch temporis priorissa ad Celi portam, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam intus[1] portam Insularum auf der Gotsmit[2] penes domum Petri Grueber, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 7 talentis Vlrico de Septem castris[3] Anne uxori ..... actum sabbato post Letare 73.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 96₂.

493 *1373, April 4.*

Toman Raedler vendidit domum eius sitam in Schúchstrazz prope Mẽnzhof, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, et servit ad Sanctam Mariam Magdalenam 12 solidos denariorum, ad Sanctum Nicolaum monialibus 12[1] solidos denariorum, ad Hospitale civium 30 denarios, pro 18 libris denariorum Chunrado Payr Elisabethe uxori sue ..... vendicio facta feria secunda ante diem palmarum 73.

Summa 36 denarii.

KB 101, f. 146₁.

494 *1373, April 6.*

Andre Nagler Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lingnorum[2] in der Newluken penes domum Seyfridi militis[3], servit ad Hospitale civium 8 denarios, Petro Pechrer Anne uxori .. pro 3[4] talentis ..... actum feria quarta ante palmarum 73.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 1₃.

495 *1373, April 23.*

Chunradus Slecht Margareta uxor .. vendiderunt institam eorum[1] sitam sub domo Chlinlinn[2] in acie, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera sonat, pro 16 talentis

489 [2] doi *mit der Abbreviatur für* -rum *und dem Abkürzungszeichen für* a *oberhalb der beiden Vocale. Ueber die Schwestern vom Dritten Orden im Seelhause bei den Predigern vgl. Schlager, Wiener Skizzen, II, 237 ff.*

490 [1] *So!* — [2] earum.

491 [1] earum. — [2] *Das Waghaus; vgl. BMAV, VIII, Anhang XCVI u. X. 134. ferner K. A. Schimmer, Häuserchronik, 119. Nr. 641, und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 303 u. 426.* — [3] Mgro *mit Abkürzungsstrich über den beiden letzten Buchstaben.*

492 [1] *So!* — [2] *So! verschrieben für* Goltsmit; *vgl. Reg. 542 u. 552.*

492 [3] *Ueber Ulrich von Siebenbürgen vgl. Reg. 459.*

493 [1] duodecem; *vorher eine Rasur, aus welcher die Anfangsbuchstaben* qu *des getilgten Zahlwortes hervorschimmern.*

494 [1] earum. — [2] *So!* — [3] Milit *mit der nach abwärts gezogenen Schlinge; vgl. Reg. 7.* — [4] Ta *mit der hakenförmigen* -er-*Abbreviatur über dem* a.

495 [1] earum. — [2] *Ueber die Lage des Hauses gibt Auskunft Lampel, QGW, II, Reg. 1699 (1376);* auf irem haus . an dem Hochenmarkcht .. hinder den wechseltischen in dem gẽzzlein ... das weilent der Chlinglinne gewesen ist. *Vgl. auch Notizenblatt 1855, S. 351.*

Digitized by Google

Georio[3] gurtler Margarete uxori . . . . . actum sabbato post pasca[4] 73.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 15'$_3$.

496 *1373, April 25.*

Johannes Ludwicus de Lapide[1] fratres, Johannes Lazperger . . vendiderunt domum eorum[2] sitam auf der Hochstrazz penes domum Chunradi de Potendorf[3] pro 51 talentis domino Stephano de Zelkingen Cecilie uxori . . . . . actum feria secunda post Georii[4] 73.

Gebührenzeile fehlt.

KB 101, f. 63'$_1$.

497 *1373, April 27.*

Chunigundis relicta Ruedolfi pistoris, Johannes filius . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Tunvoltstrazz penes domum Caroli sutoris, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam sex solidos minus 3 denariis, pro 4 talentis Hirzoni de Nuernberch Margarete uxori . . . . . actum feria quarta post Georii 73.

Summa 8 denarii.

[1] KB 101, f. 15'$_4$.

498 *1373, April 30.*

Dominus Jacobus tunc temporis cappellanus cappelle beate virginis Marie in Ottenhaim vendidit domum sitam in strata Monetarum prope domum[1] Hermanni de Eslarn, quam domum obtinuit coram judicio, sicut due litere judicis sonant gerichtbrîf et anpotbrîf[2], Vlrico Czinken et Katherine uxori sue . . . pro una domo, que[3] jacet ante Chamerhof prope domum[4] Chunradi vom Hof pie memorie, et dedit predictam domum ante[4] 100 libras, et pro 140 libris promta pecunia[4], sicut litera empcionis sonat . . . . . vendicio facta in vigilia[5] Philippi Jacobi 73.

Summa 2 libre denariorum.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend von derselben Hand ein Nachtrag aus späterer Zeit mit lichterer Tinte: pro domo, que jacet ante Chamerhof, quere super I in eodem libro, quod dominus Jacobus vendidit econverso[6].

KB 101, f. 63'$_2$.

499 *1373, Mai 3.*

Elizabet vidua[1] Johannis de Ybs vendidit ortum situm[2] in der Schottenaw dicitur daz Âwel loco puerorum Chunradi Vrbetsonis, Lienhardi[3] et Elyzabet, pro 21 talentis Alberto Weinstock . . . . . actum in die invencionis sancte crucis 73.

[Summa 42 denarii][4].

[2] KB 101, f. 33$_1$.

500 *1373, Mai 7.*

Georius de Igla Margareta uxor, Johannes Wagmacher Margareta uxor, Nicolaus Wagmacher . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro in acie penes dem Perchof[2], que quondam fuit Dietrici Notcauf, servit dominabus in Tuln 2 talenta, pro 84 talentis Nicolao Österreich[3] Katherine uxori . . . . . actum sabbato post invencionem sancte[4] crucis 73.

Summa 5 solidi 18 denarii.

[4] KB 101, f. 47$_1$.

501 *1373, Mai 11.*

Vlricus Rözzel, tunc temporis magister civium, et toti consules interiores et exteriores civitatis Winne et omnes posteriores eorum vendiderunt domum, que[1] jacet prope cappel-

---

495 [3] gorio. — [4] *So!*

496 [1] *Ueber die Herren von Stain vgl. das Manuscript von Wissgrill, Schauplatz, im n.-ö. Landesarchive, welches Herrn Hanns von Stain für die Jahre 1367 bis 1376 belegt (freundliche Mittheilung des Landesarchivars Dr. Anton Mayer).* — [2] earum. — [3] potendendorf. — [4] georii.

497 [1] earum.

498 [1] domui. — [2] apotbrîf. — [3] qua. — [4] *So!* — [5] vigili.

498 [6] *Vgl. Diefenbach, I, 194. Der Ruckkauf des Hauses in Reg. 648.*

499 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* vxor. — [2] sitam. — [3] Lienhardo. — [4] *Die Gebührenzeile mehrfach dick durchstrichen und überlöscht; dafür unmittelbar an das Datum anschliessend von späterer Hand mit dunklerer Tinte:* vacat.

500 [1] earum. — [2] *So!* — [3] Östreich *mit er-Kürzungszeichen oberhalb der st-Ligatur. Mit Rücksicht auf Reg. 814, 926 u. 1627, welche übereinstimmend als Besitzer des Hauses* Nicolaus Österreicher *belegen, ist Ausfall derselben Abbreviatur am Ende des Wortes anzunehmen.* — [4] sti *für* sancti *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.*

501 [1] qua.

Digitized by Google

lam[2] beate virginis Marie circa Ottenheim, et dicitur antiqua Domus consulum[3], domino Jacobo cappellano predicte cappelle pro 140 libris denariorum [excepto jure patronatus[4], quod pertinet ad predictos consules][5], et pertinet ad missam Johannis dicti Nagel, sicut litera empcionis sonat ..... vendicio facta in vigilia[6] sancti Pangracii martiris 73.

Summa nulla.[7]

KB 101, f. 152$_1$.

502 *1373, Mai 21.*

Hermannus Gurrime[1], civis in Choln, sui heredes vendiderunt domum eorum[2], quam obtinuerunt eorum judicio, sicut litera judicis sonat, pro 21 talentis Johanni vberleger[3] Chlare uxori .. sitam in priori[4] strata Pistorum penes domum Jacobi von der Hohenmaut, servit dominabus ad Sanctum Larencium 3 talenta, dominis de Campo liliorum 3 talenta, dominabus ad Sanctum Nicolaum 1 *talentum*[5] ..... actum sabbato ante Vrbani 73.

Summa 42 denarii.

KB 101, f. 53$_1$.

503 *1373, Mai 25.*

Chunradus prior ordinis Carmeliti et totus conventus ibidem vendiderunt domum eorum[1] sitam in Curia ducis[2] penes domum Petri Eberstorffer pro 21 talentis Jacobo de Amsteten gladiatori Angnete[3] uxori ..... actum in vigilia ascensionis[4] Domini 73.

Summa 42 denarii.

KB 101, f. 15$_2$.

501 [2] cappelle. — [3] cosvlum. — [4] patronato. — [1] *Von derselben Hand herrührende Einschaltung am rechten Blattrande; der Platz hinter der Kaufsumme durch ein Zeichen fixirt.* — [6] *Von derselben Hand gebessert aus* in die. — [7] *Von derselben Hand, jedoch mit anderer, im Farbtone erheblich abweichender Tinte, also anscheinend später nachgetragen.*

502 [1] *Ein Glied der Kölner Kaufherrenfamilie Kurremey. Vgl. Th. J. Lacomblet, UB. f. d. Gesch. d. Niederrheins, III, 703, Nr. 796.* — [2] earum. — [3] *Bezüglich des städtischen Amtes der Ueberleger vgl. Schlager, Wiener Skizzen, I, 166; K. Schalk in Bl. d. V. f. Ldkde., N.F. XVII, 8, und Lexer, Mhd. Wb., II, 1638.* — [4] *So!* — [5] *Fehlt in der Vorlage.*

503 [1] earum. — [2] duc *mit der schlingenartigen Abbreviatur für -is.* — [3] *So!* — [4] assensionis.

504 *1373, Mai 25.*

Johannes fistulator domini de Chranchperch[1], Gerdrudis uxor .. vendiderunt[2] domum eorum[3] sitam ante portam Karinthianorum an der Mietstat penes domum Dietrici sailer, servit Henrico Suez 10 solidos minus 4 denariis, pro 12 talentis Henrico zingiezzer Margarete uxori ..... actum in die sancti Vrbani 73.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 63$_1$.

505 *1373, Mai 25.*

Vlricus salczer Anna uxor .. vendiderunt expectantiam[1] domus, que sita est in Chlara semita penes domum Gebhardi de Lauterbach, servit preposito ad Sanctum Stephanum $^1/_2$ talentum, pro 26 talentis magistro Stephano wuntarcz[2] ..... actum in vigilia ascensionis[3] Domini 73.

Summa 52 denarii[4].

KB 101, f. 152$_2$.

506 *1373, Mai 28.*

Denchlinus judeus, gener Patus judei, sui heredes vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt ante summam eorum cum usura, sicut liber fundi sonat, sitam in strata Anforum[2] penes domum Henrici Vilobainander, servit dominabus in Tirnstain[3] 1 talentum, infirmis ad Chlagpawm 5 solidos, pro 18 talentis Henrico Pepler Katherine uxori ..... actum sabbato post ascensionem[4] Domini 73.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 27$_2$.

507 *1373, Juni 4.*

Michel pistor in strata sancti Johannis Eysal uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis penes domum[2]

504 [1] *So!* — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] earum.

505 [1] *So!* — [2] assensionis. — [3] iij dn. *Die Einheiten in Rasur.*

506 [1] earum. — [2] *So! die Krugerstrasse.* — [3] Tirstain *mit wagrechtem Kürzungsstrich über dem* r. — [4] assensionem.

507 [1] earum. — [2] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile eingeschaltet.*

Digitized by Google

dominorum sancti Johannis pro 38 talentis Vlrico pistori Margarete uxori ..... actum in vigilia pentecosten[3] 73.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 96$_2$.

508 *1373, Juni 10.*

Czecherl platner[1] Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[2] mediam sitam in Valle penes domum, que quondam fuit Zuksswert, servit tota domus ad Hospitale civium 2 talenta, super altare sancti Pauli ad Celi portam 2 talenta, super altare sancte Katherine[3] 1 talentum, pro 39 talentis Henrico Tyrol, famulo[4] ducis Lewpoldi ..... actum feria sexta post pentecosten 73.

Summa 76 denarii[5].

KB 101, f. 13^v.

509 *1373, Juni 14.*

Henricus Chelerschreiber Clara uxor eorum heredes[1] *[Lücke]*[2] 10 talenta reditus super domum e rum[3] sitam vnder den Pognern penes domum Chunradi Pluemrawer[4], que[5] testavit[6] maritus meus[6] Phylippus Reisenperger pie memorie[7] super predictam domum fratribus Beate Virginis de monte Carmelite[6] ..... actum in vigilia sancti Viti 73.

Summa ex parte Chelerschreiber 80 denarii.

KB 101, f. 53$_3$.

510 *1373, Juni 18.*

Nicolaus Prawnsperg Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam intus[2] portam dicitur Perertor penes domum dicitur der Eysnein gattern, servit Dethunicis dominis 3 talenta, Michelo Schuechler $^1/_2$ talentum, pro 33 talentis Reichero rinkker[3] Katlerine uxori ..... actum sabbato post Viti 73°.

Summa 66 denarii.

KB 101, f. 106$_1$.

511 *1373, Juni 22.*

Martinus filius magistri Johannis de Schofhawsen Dorothea uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro equorum penes den Slozzern in acie penes cimiterium sancti Stephani, servit ad Hospitale civium 60 denarios, ad Sanctum Stephanum 30 denarios, pro 128[2] talentis magistro Chunrado de Danstat ..... actum feria quarta ante Johannis baptiste 73.

Summa 1 talentum 16 denarii.

* KB 101, f. 96$_4$.

512 *1373, Juni 25.*

Ruegerus de Wels, Sighardus gener suus, Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam im Perchof[2] penes portam pro 26 talentis Petro Stewdlein Elizabet uxori ..... actum sabbato post Johannis baptiste 73°.

Summa 52 denarii[3].

* KB 101, f. 131$_1$.

513 *1373, Juli 9.*

Jans und Ott Fügl et Fridricus Haedresdarfer, omnes fratres, et Jacobus Prenner Dorothea uxor vendiderunt domum sitam ante portam Lignorum cum orto prope domum[1] Leupoldi[2] de Weissenwerg pro 36 libris denariorum domino Alberto de Ottnstain et Katherine uxori sue ..... vendicio facta sabbato ante festum sancte Margarete 73.

---

507 [3] Pntecosté.

508 [1] Plattner *in Rasur und mit dunklerer Tinte nachgezogen.* — [2] earum. — [3] *Die nähere Bezeichnung der Kirche fehlt.* — [4] famls. — [5] lxxvj dn. *von derselben Hand durch Radirung und Zusatz gebessert aus* iijlxxx dii.

509 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile eingeschaltet.* — [2] *Infolge der allerorten zu Tage tretenden Fluchtigkeit des Schreibers beim Grundsiegel ist an dieser Stelle das Prädicat, welches mit Rücksicht auf die sonstige Fassung des Eintrages* vendiderunt *gelautet haben muss, entfallen* — [3] earum. — [4] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 587 u. 720.* — [5] quas. — [6] *So!* — [7] memori.

510 [1] earum. — [2] *So!*

510 [2] *Vgl. Reg. 235, Anmkg. 2.*

511 [1] earum. — [2] *Im Texte der Eintragung steht:* centum et viginti ti; *ein Schatzezeichen hinter* viginti *weist auf den von derselben Hand herrührenden Marginalnachtrag:* octo ti.

512 [1] earum. — [2] *So! der Berghof.* — [3] *Die Einheiten in Rasur.*

513 [1] domui. — [2] leupoldo.

Digitized by Google

Summa 36 denarii; alia vacat ex parte Ottenstainer.

Unmittelbar an die Gebührenzeile anschliessend von derselben Hand herrührend, aber sichtlich später eingetragen, der Zusatz: tota vacat.

KB 101, f. 64$_1$.

514 *1373, Juli 10.*

Joseph judeus de Newenchirchen, patruus Judmanni judei, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Tunvoltstrazz penes domum Fridrici Seltzam, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 8 talentis Fridrico czimermann Margarete uxori . . . . . actum dominica post Vdalrici 73.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 63$_2$.

515 *1373, Juli 12.*

Nicolaus tuchberaitter Margareta uxor . . vendiderunt molendinam eorum[1] sitam im Gerewt ante portam Subarum[2], servit ad Predicatores 8 talenta et 4 modios tritici molendinare[3], pro 40 talentis Chunrado molitori Gerberg[4] uxori . . . . . actum in vigilia sancte Margarete 73.

Summa 80 denarii.

KB 101, f. 106$_2$.

516 *1373, Juli 28.*

Dominus Henricus tunc temporis tecanus in Tvllna et canonicus in Patavia[1] vendidit domum[2] eius sitam in strata Scole prope domum[3] Vlrici Embner pro 180 libris denariorum domino Johanni epy*scopo*[4] in Gurk sub tali condicione, quod predictus dominus Johannes predictam domum non vendat successoribus suis neque ulli ali[5] prelato nisi uni[6] civi, qui patiatur cum civitate, sicut usus civitatis docet[7] et sicut litera empcionis sonat . . . . . vendicio facta quinta feria post festum sancti Jacobi 73.

Summa 6 solidi denariorum; alia pecunia vacat ex parte epyscopi[8].

KB 101, f. 53$_2$.

517 *1373, Juli 30.*

Jans schûcznmaister et sui heredes vendiderunt unum celare situm[1] sub Lubeis longis prope Chunradi celare vom Hof[2], ex altera parte prope Vlrici celare Czinken[2], servit domino Johanni de Egenwûrkch ad altare sancti Georii circa Sanctum Michaelem 5 libras, pro 90 libris denariorum Nicolao[3] de Schaemnicz Chlare uxori sue . . . . . vendicio facta sabbato post festum sancti Jacobi 73.

Summa 6 solidi denariorum.

* KB 101, f. 63$_4$.

518 *1373, Juli 30.*

Vlricus Czink Katherina uxor firmaverunt domum eorum[1] sitam ante Chamerhof prope domum[2] Chunradi vom Hof pie memorie, quam domum obtinuerunt mit furzicht und mit lôs, sicut litera divisionis sonat, Jacobo domino cappellano, tunc temporis cappellano[3] cappelle beate virginis Marie in Ottnhaim[4], sicut litera empcionis sonat et sicut prius scriptum est in magno libro fundi . . . . . firmacio facta sabbato post festum sancti Jacobi 73.

Summa vacat, quod prius est expeditum in libro per Jacobum cappellanum de Ottenhaim.

* KB 101, f. 152$_4$.

519 *1373, August 2.*

Chunrat der schenkch von Hippleinsdarf und Agnes[1] sein hausvraw habent verchault

---

514 [1] earum.

515 [1] earum. — [2] *So! vor dem Stubenthore.* — [3] *So!* — [4] *Der im mittelalterlichen Wien häufige Frauenname* Gérbig.

516 [1] inpatauia. *Passau.* — [2] dom[us] *mit der schlingenförmigen Abbreviatur für* -us. — [3] domui. — [4] epyo *mit Kürzungsstrich über den drei letzten Buchstaben.* — [5] vllo alio. — [6] vno. — [7] doceat.

516 [8] epy *mit doppeltem Abkürzungsstrich. Die Gebührenzeile mit kleiner Schrift, aber von derselben Hand.*

517 [1] sitam. — [2] *So die Reihenfolge der Worte in slavischer Uebersetzung des Textes der deutschen Urkunde.* — [3] Nicola.

518 [1] earum. — [2] domui. — [3] cappellanus. — [4] *Die beiden letzten Worte am rechten Rande der Eintragung von derselben Hand gleichzeitig nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

519 [1] *So!*

Digitized by Google

Ir haus mitsampt dem stadel hinden daran gelegen in dem Grraewt var Stubentar[1] zenachst dem Paradeis, ausgenamen des ainen stadels, der auch hinden daran leit, [der da dint $^1/_2$ phunt auf sand Veycz alter hincz Sand Steffan][2], nach des brifs sag Hainreich[3] dem Sweiker und Margareten seiner hausvrawn . . . umb 15 phunt[4] winner phenning . . . . . actum an sand Steffans abent in dem snit 73.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 16$_1$.

520 *1373, August 4.*

Jacobus Vierdung[1] Anna sein hausvraw . . . habent verchauft Ir haws und den stadl daran gelegen var Chaernertar[2] an der Mietstat zenachst des Chaerffnhaups haws, alz der brif sagt, Jansen an dem Salczgriess Christein seiner hausvraw und des vorgenanten Jansen erben umb $8^1/_2$[3] libris denariorum . . . . . actum am phinztag nach sand Steffans tag prothomartiris[4] 73.

Summa 17 denarii.

KB 101, f. 63'$_1$.

521 *1373, August 8.*

Patusch judeus et sui heredes vendiderunt unam maccellam, que jacet in Lucido[1] semita prope maccellam Jeorii Schentenmarcht, quam obtinuit ante capitale et usuram, sicut liber obligacionis sonat, de Nicolao Longo[2] de Odnwürkch, et de qua dedit nücz und gwer, Anne uxori[3] Martini Golein et Vlrico fratri predicte Anne pro 66 libris denariorum . . . . . vendicio facta secunda feria ante[4] Laurencii 73.

Summa $^1/_2$ talentum 12 denarii.

KB 101, f. 119$_2$.

522 *1373, August 11.*

Patusch judeus et sui heredes vendiderunt unam maccellam sitam inter Novis maccellis[1] prope maccellam Ruegeri Monachi[2], quam obtinuit pro capitali[3] et usura, sicut liber obligacionis sonat, de Nicolao[4] Longo de Oednwurk, de qua dedit nucz und gwer, Ruegero Monacho . . . pro $32^1/_2$[5] libris . . . . . vendicio facta quinta feria post festum sancti Laurencii 73.

Summa 65 denarii.

* KB 101, f. 119$_2$.

523 *1373, August 12.*

Nicolaus de Starnwerd Magdalena uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Ratstrass penes domum Henrici brunner[2] pro $54^1/_2$ libris Nicolao Haiden, tunc temporis camerario[3] ducis Alberti Austrie etc., et Anne uxori sue . . . . . facta vendicio feria sexta post Laurencii[4] martiris 73.

Summa $^1/_2$ talentum minus 12 denariis.

KB 101, f. 106$_2$.

524 *1373, August 18.*

Dietricus Wertinger et sui heredes vendiderunt unam domum sitam ante portam

---

519 [1] *So!* — [2] *Von derselben Hand herrührende, aber, wie aus dem abweichenden Farbton der Tinte hervorgeht, später hinzugefügte und durch ein Zeichen an diesen Platz verwiesene Einschaltung am linken Blattrande.* — [3] Hnr. — [4] fvntzehen phunt *von derselben Hand gebessert aus* xv lbr.

520 [1] *Der Schreiber hatte ursprünglich geschrieben* Jacobus Paldwein, *dann durch darunter gesetzte Punkte das letztere Wort getilgt und vierdug hinzugefügt.* — [2] *So!* — [3] viiij^{c} *mit durchstrichenem* j. — [4] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85. Würde man das Hauptfest zu Grunde legen, so fiele dieser Kauf noch in das Jahr 1372; damit steht jedoch im Widerspruch, dass die Eintragung als achtes Glied der J-Reihe des Jahres 1373 unmittelbar auf drei Käufe von April 25, Mai 25 und Juli 10 folgt, also eine Verspätung von mindestens sechs Monaten bedeuten würde, während sie sich bei Beziehung auf die Inventio Stephani zwanglos in die chronologische Reihenfolge einfügt.*

521 [1] *So! in Erinnerung an das Genus des deutschen Wortes Liechtensteg.*

521 [2] *Ueber Niklas den Langen, 1361 Zechmeister der Fleischhackerzeche, vgl. QGW, I. Abth., Reg. 2119 und Notizenblatt 1855, S. 350.* — [3] vxor. — [4] an *ohne Kürzungsstrich.*

522 [1] *So!* — [2] *Ueber Ruger Munich vgl. Reg. 271.* — [3] capitale. — [4] Nocolao. *Vgl. Reg. 521.* — [5] triginta duas; *das erstere Zahlwort in Rasur.*

523 [1] earum. — [2] b^{r}nner. *Ueber Heinrich den Brünner vgl. Reg. 270, 689 u. 1050, ferner QGW, I. Abth., Reg. 930 und Jb. d. k. Ks., XVI. Reg. 12692 u. 12957.* — [3] camerarius. — [4] Laurencii.

Digitized by Google

Stubarum prope domum[1] Georii Maïr, quam obtinuit coram judicio, sicut due litere judicis sonant, et de qua dedit nucz und gwer, Nicolao ratsmid et Margarete uxori sue ... pro 43 libris 60 denariis[2] ..... vendicio facta quinta feria post festum assumpcionis[3] Marie 73.

Summa 86 denarii.

KB 101, f. 27$_b$.

525 *1373, August 25.*

. Johannes sartor quondam illustrissimi principis Fridrici ducis[1] Austrie pie memorie vendidit domum eius[2], de qua domo proximi consanguinei[3] fecerunt fürzicht, sicut litera sonat, et jacet predicta domus in strata sancte Brigide prope domum[4] Johannis Püsenchoph, pro 65 libris Nicolao de Starnwerd et Magdalene uxori sue, tali condicione, quod quis inter eos moritur, tunc alter potest vendere[5] sine omni impedimento[6], sicut litera vendicionis sonat ..... 73 vendicio facta quinta feria post festum Bartolomei.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

KB 101, f. 63$_a$.

526 *1373, August 29.*

Dietricus Hagn, tunc temporis cappellanus cappelle sancti Andree, vendidit domum eius sitam in Littore circa cappellam beate virginis Marie prope domum[1] Alberti Weinstokch, et servit ad altare sancti Nicolay circa Sanctum Michaelem 12 solidos denariorum, ad zecham beate virginis Marie aput Sanctum Steffanum $^1/_2$ libram et 1 libram ad predictam cappellam sancti Andree, pro 21 libris[2] Chunrado de Geysenvelde[3] et Anne uxori sue ..... vendicio facta secunda feria ante festum sancti Egidii 73.

Summa 42 denarii.

* KB 101, f. 27$_a$.

527 *1373, August 30.*

Alhaid uxor Steffani institoris et Katherina uxor Vlrici Strawher ... vendiderunt domum eius[1] sitam in der Champhlukchen prope domum Adloldi[2], et servit dominis Tenonicis[3] 6 solidos denariorum, Nicolao Haeutchaûffl pro $15^1/_2$ libris denariorum, et emit domine Elysabete uxori Vlrici ratsmit, pueris eiusdem domine, Georio et Agneti ... sub tali condicione, si predicti pueri non mittuntur[4] leiberiben, tunc predicta domina Elisabet possideat[5] domum, sicut litera sonat ..... vendicio facta tercia feria ante festum sancti Egidii 73.

Summa 31 denarii.

KB 101, f. 1$_b$.

528 *1373, August 30.*

Henricus Silberberger Gysla uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro in acie versus domum[2] Ottonis de Hof prope domum[2] Andree Swaemlini, et servit domino Jacobo de Tirna 3 libras denariorum, pro 80 libris denariorum Chunrado Czistel et Chunigundi[3] uxori sue ..... vendicio facta tercia feria ante festum sancti Egidii 73.

Summa 5 solidi 10 denarii.[4]

* KB 101, f. 53$_a$.

529 *1373, August 31.*

Chunradus Jöchtl Eysal uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam im Chrafthof prope domum[2] Bartholomei quondam procuratoris[2] Hospitalis civium, servit ad cappellam sancti Pangracii 5 solidos 9 denarios, pro 12 libris denariorum domine Margarethe

524 [1] domui. — [2] *Die Pfennige am rechten Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [3] assupcois *mit Kurzungstrich über dem Worteude.*

525 [1] duci. — [2] *Das auf* eius *folgende Wort* siam, *wiewohl irrthümlich gesetzt, da der Schreiber im Folgenden einen neuen Gedanken aufnimmt, nicht gestrichen.* — [3] cosangwinei. — [4] domui. — [5] vendi. — [6] impedimento.

526 [1] domui. — [2] *Die Kaufsumme am rechten Rande nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

526 [2] geysenuelde.

527 [1] *Sc!* — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] *So! Den Deutschen Herren.* — [4] possidet.

528 [1] earum. — [2] domui. — [3] chunigvndis. — [4] *Gebührenzeile von derselben Hand mit lichterer Tinte.*

529 [1] earum. — [2] domui. — [3] procurator.

Digitized by Google

relicte Jacobi Chegel ..... vendicio facta in vigilia sancti Egidii 73.

Summa 24 denarii.[4]

* KB 101, f. 16$_4$.

530 *1373, August 31.*

Elysabeth priorinna in claustro sancti Laurencii in antiquo Foro carnium et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam in der vadern[1] Pekchenstrass prope domum[2] Simanni Strôbein, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 44 libris denariorum Petro Sezzoni ..... vendicio facta in vigilia sancti Egidii 73.

Summa 88 denarii.

KB 101, f. 33$_3$.

531 *1373, September 3.*

Symannus Gmaechleich de Guenvarn Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] prope domum[3] Johannis rostauscher, quam obtinuit coram judicio, sicut litere sonant, pro 38$^1/_2$ libris denariorum Leupoldo fabro et suis heredibus, et post obitum suum debet Margareta jam uxor sua habere predictam domum ad mortem suam, sicut litera vendicionis sonat ..... vendicio facta sabbato post festum sancti Egidii 73.

Summa 77 denarii.

KB 101, f. 137$_4$.

532 *1373, September 10.*

Katherina relicta Eysneyn fecit fürzicht pro domo sita[1] ante portam Karintianorum prope domum[2] Nicolai Wirsing pie memorie, et est Nicolai czigelprenner, quam emit cum uxore sua Alhaide, sorore[3] predicte Katherine, contra Nicolaum cziegelprenner predictum et contra eorum[4] heredes pro una vinea, quam Nicolaus dimisit liberam[5] predicte Katerine, et jacet in Gvmpolczchirichen ym Staedelein, sicut litera sonat ..... furzicht facta sabbato post festum nativitatis Marie 73.

Gebührenzeile radirt.

KB 101, f. 83$_3$.

533 *1373, September 15.*

Michel schreyber vendidit domum, quam obtinuit loco cappelle sancti Pangracii, sicut litera judicis sonat, et jacet ym Chrafthof prope domum[1] Præwnreich mæntler, et servit ad cappellam sancti Pangracii $^1/_2$ libram minus 3 denariis, pro 6$^1/_2$ libris Hermanno Harber et Ymme uxori sue ..... vendicio facta quinta feria post festum exaltacionis sancte crucis 73.

Summa 13 denarii.

KB 101, f. 96$_4$.

534 *1373, September 15.*

Vlricus Scharffnwerger Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[1], quam predicta Elysabeth emit, quando fuit relicta Schekchonis Nicolay, et est sita in Preidnstrass penes domum Chappellarii[2], pro 94 libris denariorum domino Leupoldo plebano de Medlico et Philippo awunculo suo de Harn et heredibus eorum ..... vendicio facta feria quinta post festum exaltacionis sancte crucis 73.

Summa 94 denarii; alia pars vacat ex parte domini Leupoldi.

* KB 101, f. 152^1.

535 *1373, September 16.*

Nicolaus Michelsteter Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] mediam partem sitam in antiquo Foro equorum prope domum[2] magistri Chunradi physici, et servit tota domus ad Hospitale civium 3$^1/_2$ libras, ad Te-

529 [4] *Die Gebührenzeile von derselben Hand mit lichterer Tinte.*

530 [1] *Der Schreiber, welcher im Texte des Eintrages irrthumlich* hindern *gesetzt hatte, tilgte dieses Wort durch daruntergesetzte Punkte und schrieb an das Zeilenende das richtige* vadern. — [2] domui.

531 [1] earum. — [2] nauium. — [3] domui.

532 [1] sitam. *Die beiden ersten Zeilen grösstentheils in Rasur* — [2] domui. — [3] cum vxori sue alhaidis sororis.

532 [4] *So!* — [5] liberem.

533 [1] domui.

534 [1] earum. — [2] *Das Haus Herrn Eberhards von Kapellen; vgl Reg. 341, 709 u 1210.*

535 [1] earum *in Rasur; hierauf gleichfalls radirt das Wort* sitam. — [2] domui.

Digitized by Google

nonicos[3] 17 solidos, pro 61 libris Alberto Schüzzler et Margarete uxori sue . . . . . vendicio facta feria sexta post festum exaltacionis[4] sancte crucis 73.

Summa $^1/_2$ libra 2 denarii.

KB 101, f. 106$_2$.

536 *1373, September 17.*

Dietreich Swab Katherina uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthyanorum prope domum[2] Cholomanni Chriech, servit ad Sanctum Spiritum 1 libram minus 3 denariis et domicelle Engline filie[3] Ottonis Trebeczscher 11 solidos denariorum[4], pro 26 libris denariorum Ottoni furer et Elysabethe uxori sue . . . . . vendicio facta sabbato post festum exaltacionis sancte crucis 73.

Summa 52 denarii.[5]

* KB 101, f. 27$_3$.

537 *1373, September 17.*

Johannes Glacz Elysabeth uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam vnder den Spaeuglern prope domum[2], que dicitur Langer cheller, servit ad Tenonicos[3] 7 solidos denariorum, pro 36 libris denariorum Henrico de Cznaym zingulatori et Chlare uxori sue . . . . . vendicio facta sabbato post festum exaltacionis sancte crucis 73.

Zwischen Eintragung und Gebührenzeile von derselben Hand: quere super m. in eodem libro in eodem anno[4].

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 64$_2$.

538 *1373, September 22.*

Johannes de Mayncz Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] cum orreo ante portam Stubarum cum omnibus attinen*tibus*[2] prope domum[3] Jacobi Czwayphunt pro 36 libris denariorum Jacobo de Hachenmautt et Barbare uxori sue . . . . . vendicio facta quinta feria proxima post festum Mathei apostoli et ewangeliste 73.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 64$_3$.

539 *1373, September 24.*

Chunradus tunc temporis cappellanus Johannis Stainpekchen vendidit domum eius sitam retro antiquum[1] Forum carnium auf der Höch prope domum[2] domini Vlrici Rössl, quam obtinuit coram judicio, sicut due litere sonant gerichtbrif und anpotbrif, pro 65 libris denariorum Volkchmaro de Reno[3] et Gedrudi[4] uxori sue . . . . . vendicio facta sabbato ante festum sancti Michaelis 73.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

* KB 101, f. 10$_2$.

540 *1373, September 26.*

Wernhardus Wamweyser Gedrudis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Rasengassen aput Tuenvoltstrass prope domum[2] Petri coci, servit ad claustrum sancte Marie Magdalene 30 denarios, pro 3 libris 7 solidis denariorum Nicolao Dyabulo[3] et Gedrudi[4] uxori sue . . . . . vendicio facta secunda feria ante festum sancti Michaelis archangeli 73.

Summa 8 denarii.

KB 101, f. 162$_1$.

541 *1373, September 27.*

Otto fürer Elisabeth uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum[2] Cholomanni Chriech, servit ad Sanctum Spiritum 1 libram minus 3 denariis et domicelle Engline 11 solidos

---

535 [3] *So! den Deutschen Herren.* — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* invencionis.

536 [1] earum. — [2] domui. — [3] filia. — [4] *Die Dienstsumme von derselben Hand am rechten Rande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [5] *Die Gebührenzeile von derselben Hand gestrichen.*

537 [1] earum. — [2] domui. — [3] *So! den Deutschen Herren.* — [4] *Vgl. Reg. 548.*

538 [1] earum. — [2] attinenciis.

538 [3] domui.

539 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* nouum. — [2] domui. — [3] *Ueber Volkmar vom Rein vgl. Reg. 950, 1192, 1491 und 1727.* — [4] Gedrudis.

540 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Niklas der Teufel.* — [4] gedrudis.

541 [1] earum. — [2] domui.

Digitized by Google

denariorum, pro 7 libris denariorum Andree[3] melber ..... vendicio facta tercia feria ante festum sancti Michaelis 73.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 114$_1$.

542 *1373, October 29.*

Vlricus Cecus de Septem castris[1] Anna uxor ... vendiderunt domum eorum[2] sitam infra portam Insularum super Goldsmid prope domum[3] Petri[4] Grúber pro 13 libris denariorum Johanni doleatori dicitur Seczraif et Elysabethe uxori sue ..... vendicio facta sabbato proximo[5] ante festum omnium sanctorum 73.

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 132$_2$.

543 *1373, November 3.*

Henricus et Wernhardus fratres de Lincza vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum[2] Jacobi judei, et serviunt ambe domus ad Hospitale civium 14 solidos 13[3] denarios, pro 7 libris 60 denariis Tyemoni[4] sartori et Elysabethe uxori sue ..... actum quinta feria proxima post festum omnium sanctorum 73.

Summa 15 denarii.

KB 101, f. 53$_2$.

544 *1373, November 8.*

Henricus von Hof pellifex vendidit domum suam sitam in der Tvenvoltstrass prope domum[1] Reinhardi Wachinger pro 4 libris denariorum Martino Stözzl et Chunigundi[2] uxori sue ..... vendicio facta tercia feria ante festum Martini 73.

Summa 8 denarii.

KB 101, f. 53$_1$.

545 *1373, November 23.*

Nicolaus Drotlauf Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ex opposito den Langen lavben prope domum[2] Eysschiel pro 150 libris denariorum Henrico Silberperger et Gisle uxori sue ..... vendicio facta quarta feria proxima ante festum sancti Katherine 73.

Summa 10 solidi denariorum.

* KB 101, f. 106$_2$.

546 *1373, November 23.*

Rügerus von Schiltarn, quondam notarius camere[1] domine ducisse Austrie Elysabethis pie memorie, vendidit domum suam sitam ante portam Lignorum prope domum[2] magistri Valentini[3] pro 70 libris denariorum honestis et discretis Vlrico tunc temporis hostiario[4] ducis Alberti[5] Austrie et Chunigundi[6] uxori sue et socio suo Perchtoldo et eorum amborum heredibus ..... vendicio facta quarta feria ante festum sancte Katherine 73.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii; vacat *nihil*[7].

* KB 101, f. 131$_2$.

547 *1373, November 24.*

Dominus Cholomannus prepositus tunc temporis in Newburga et totus conventus ibidem vendiderunt domum eorum[1] sitam prope Celi portam in acie ex opposito domui[2] dominorum de Sancto Ypolito[3] pro 60 libris denariorum Bernoldo Chlingefürter[2] et Martino de Eysdarf, consobrino suo ..... vendicio facta in vigilia sancte Katherine virginis 73 anno.

Summa $^1/_2$ libra denariorum.

* KB 101, f. 16$_3$.

---

541 [3] andrea.

542 [1] *Ueber Ulrich Blind von Siebenburgen vgl. Reg. 459.* — [2] earum. — [3] domui. — [4] *Von derselben Hand herrührende Einschaltung am linken Zeilenende.* — [5] proxima.

543 [1] earum. — [2] domui. — [3] predecem *von derselben Hand gebessert aus* xii. — [4] Tyemone.

544 [1] domui. — [2] chvnigvndis.

545 [1] earum. — [2] domui.

546 [1] *In Rasur.* — [2] domui. — [3] valentinis. *Meister Valentin der Koch; vgl. Reg. 278, 1468 u. 1475.* — [4] hostiarius, *Thurhüter; vgl. Diefenbach, I, 903.* — [5] *Am rechten Zeilenrande nachträglich von derselben Hand eingeschaltet.* — [6] chvnigvndis. — [7] nil.

547 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *Der Hof des Chorherrenstiftes St. Polten; vgl. Reg. 828.*

Digitized by Google

548 *1373, November 26.*

Martynus de Cznaim fecit fúrzicht in domo sita[1] vnder[2] den Spaenglern prope domu*m*[3] Langen cheller ante[4] 4 libras denariorum, quam domum emit frater suus Henricus gúrtler cum uxore su*a* Chlar*a*[5], et fecit resignacionem cum scitu consulum, sicut litera resignacionis sonat . . . . . resignacio facta sabbato post festum sancte Katherine 73.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 96_4.

549 *1373, December 3.*

Leo schintler Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domu*m*[2] Fridrici Júdl, servit dominis de Pavmgartenperg 1 libram[3] et Nicolao Tesseri[4] 2 libras denariorum, pro 15 libris 60 denariis Henrico pistori et Elysabethe uxori sue . . . . . vendicio facta sabbato post festum sancti Andree apostoli 73.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 88_1.

550 *1373, December 5.*

Peter Pechraer Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lignorum prope domu*m*[2] domini Seifridi militis[3], servit ad Hospitale civium 8 denarios, pro $2^1/_2$ libris et 42 denariis Chunrado Frôschlein et Gedrudi[4] uxori sue . . . . . vendicio facta in vigilia sancti Nicolai confessoris 73.

Summa 5 denarii.

KB 101, f. 119_5.

551 *1373, December 9.*

Paulus de Eger Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domu*m*[2] Cholomanni Chriech, quam obtinuit coram judicio, sicut due litere sonant, litera judicis et litera anpotprif, servit ad Sanctum Spiritum ultra Wînnam 10 solidos denariorum et ad cappellam sancti Jacobi et sancti Philippi 1 libram denariorum, pro 10 libris denariorum Henrico de Lincza et Elysabethe uxori sue . . . . . vendicio facta sexta feria post festum sancti Nicolai confessoris 73.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 119_4.

552 *1373, December 10.*

Johannes Griffo miles[1] vendidit domum suam sitam auf der Goldsmit prope domu*m*[2] magistri Martini muratoris pro 30 libris denariorum V̊lrico Gv̊nser et Agneti[3] uxori sue . . . . . vendicio facta sabbato post festum sancti Nicolay confessoris 73.

Summa 60 denarii.

* KB 101, f. 64_4.

553 *1373, December 15.*

Jans Pv̊snchoph Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancte Prigide ex opposito Sancto Michaeli prope domu*m*[2] Johannis sartoris pro 150 libris denariorum domine Diemudi[3] de Lanndenwerkch . . . . . vendicio facta quinta feria ante festum sancti Tome apostoli 73.

Summa 5 solidi denariorum; altera vel media pars vacat.

KB 101, f. 64_5.

554 *1373, December 15?*

Mathes filius Chunradi Troppawer fecit fúrzicht in domo, que[1] sita est ante portam Karintianorum in Chumphlukchen in acie prope domu*m*[2] Steffani muratoris, et servit magistro Pûrkchardo 5 solidos denariorum, contra novercam suam Katherinam, relict*am*[3] Chunradi Troppawer[4], sicut litera sonat . . . . .

548 [1] sitam. — [2] vndern. — [3] domui. — [4] *So!* — [5] cum vxori sue chlare.

549 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Die Dienstsumme am rechten Zeilenrande von derselben Hand nachgetragen.* — [4] *Niklas der Würffel.*

550 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Vgl. Reg. 7 u. 123.* — [4] gedrudis.

551 [1] earum. — [2] domui.

552 [1] *Ueber die Wiener Patricierfamilie Greif vgl. K. Weiss in Geschichts-Quellen der Stadt Wien, I. Abth., 2. Bd., 305 f.* — [2] domui. — [3] agnetis.

553 [1] earum. — [2] domui. — [3] diemudis.

554 [1] qua. — [2] domui. — [3] relicte. — [4] t'ppawer.

Digitized by Google

actum quinta feria ante festum sancti Tome apostoli 73[3].

Summa nulla, et fuit pauper.

KB 101, f. 96'[1].

555 *1373, December 23.*

Otto paeler Gysla uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Ratgaesslein prope domum[2] Fridrici taschner, servit puero Lamberin[3] 1 libram denariorum, pro 9 libris denariorum Vlrico de Prunna[4] et Chunigundi[2] uxori sue ..... vendicio facta sexta feria proxima post festum sancti Tome apostoli 73.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 114'[1].

556 *1373, December 24.*

Bartholomeus Röchlinger de Augspürkch sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der vadern Pekchenstrazz prope estuarium ex opposito Jacobi[2] de Tirna pro 140 libris denariorum Herwordo de Statua[3] ..... vendicio facta in vigilia nativitatis Christi 73 anno.

Summa 9 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 11[1].

557 *[1373.]*

Christinna Wiczczinn, tunc temporis abbatissa in claustro sancti Nicolay, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam ante portam Stubarum prope domum[1] Mathey fabri[2], quam domum obtinuerunt coram judicio, sicut due litere sonant gerichtprif et anpotbrif, pro 12 libris denariorum Tome Raedler, tunc temporis magistro ecclesie sancti Steffani, sicut litera vendicionis sonat ..... vendicio facta ...

Datum- und Gebührenzeile fehlen.[3]

* KB 101, f. 16[2].

558 *1374, Januar 5.*

Albayt relicta Rüdolffi Schiermer vendidit domum eius sitam ante portam Lignorum in Weydnstrass dicitur vnderm Pfrpawm prope domum[1] Ruderpavm, quam domum obtinuit in consilio, sicut litera sonat, pro 5 libris 5 solidis denariorum Christanno de Sweden[2] et Anne uxori sue ..... vendicio facta in vigilia epiphanie[3] Domini 74 anno.

Summa 11 denarii.

* KB 101, f. 2[1].

559 *1374, Januar 12.*

Obrecht carnifex sui heredes vendiderunt maccellam eius[1] sitam ex opposito Liechtensteg in acie prope domum[2] Vlrici ratsmid, servit ad claustrum sancti Jacobi auf der Hulben 2 libras denariorum, ad altare sancte Katherine ad Sanctum Steffanum unum quartale sepi, pro 13 libris denariorum Tome Cancellario[3] carnifici et Engline uxori sue ..... vendicio facta quinta feria post epyphaniam[4] Domini 74.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 114'[2].

560 *1374, Januar 14.*

Nicolaus Marder eysngraber Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Novum forum[2] prope domum domini Leupoldi[3], servit ad altare sancti Nicolay supra novum carnarium 2 libras denariorum et Wolf-

---

554 [1] lxiiij *durch Radirung gebessert aus* lxiiii[or]. *Die Zugehörigkeit dieses Kaufes zum Jahre 1373 ist fraglich, weil derselbe die M-Reihe des Jahres 1374 eröffnet. Die nächstfolgende Eintragung ist von 1374, Januar 20, was allerdings wieder für die Zuweisung an das Jahr 1373 spricht.*

555 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Vgl. Reg. 485.* — [4] p[r]nna. — [5] chvnigvndis.

556 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *Ueber Herwort auf der Säulen vgl. FRA², XVIII, 309 und X, 261; QGW, I. Abth., Reg. 387, 425, 791, 809, 926, 1004, 1659 u. 2152.*

557 [1] domui. — [2] fab[r].

557 [3] *Der nicht datirte Eintrag steht als 11. Glied der 15 Käufe umfassenden C-Reihe des Jahres 1373 zwischen zwei Kaufgewetten von 1373, August 2 und 1373, September 24.*

558 [1] domui. — [2] *So! vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 1360.* — [3] Ephie *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

559 [1] *So!* — [2] domui. — [3] *Ueber Thomas Chanzler den Fleischhacker vgl. Reg. 727, 728, 891 u. 1218.* — [4] epyh *mit doppeltem Kürzungsstrich.*

560 [1] earum. — [2] ret[r] nouü for. — [3] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.*

Digitized by Google

gango de Chrud[4] 9 solidos denariorum, pro 11 libris denariorum Steffano Reintaler Angneti[3] uxori sue, Alberto, Johanni[a] et Chunigundi[7] pueris, qui adhuc non sunt annosi, quos habuit cum priore[8] marito magistro Alberto[a] ..... actum sabbato post festum sancti Valentini 74[or].

Summa 22 denarii.

[*] KB 101, f. 108[3].

561 *1374, Januar 20.*

Maechthild soror Gőczonis platner pie memorie vendidit omnia jura sua, que habuit in domo sita[1] retro Sanctum Pangracium prope domum[2] Nicolai Stettner, servit ad Sanctum Laurencium in antiquo Foro carnium 12 solidos denariorum, ad Hospitale civium 6 solidos denariorum, ad Sanctum Pangracium in Curia ducis 1 libram denariorum et domine Gedrudi uxori[3] Waltheri scriptoris $^1/_2$ talentum denariorum, pro 6 libris denariorum Henrico paternostrer[4] et Chlare uxori sue ..... actum in vigilia sancte Angnetis[5] virginis 74[or].

Summa 12 denarii.

[*] KB 101, f. 96'$_2$.

562 *1374, Januar 26.*

Gilig riemer et sui heredes fecerunt fürzicht pro domo sita[1] in Wiltwercherstrass[a] prope domum[2] Andree Maegerlein contra Paulum puerum[3] Chunradi Prvnnhawser[4], que[5] servit ad Sanctum Laurencium 2 libras denariorum, ad Sanctam Margaretam[b] 1 libram denariorum, pro 20 libris denariorum ..... actum quinta feria proxima post conversionem sancti Pauli 74.

Summa 40 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt auf der Rückseite desselben Blattes mit folgenden Varianten in den Eigennamen wieder: [a] in Wiltwericherstrass. — [b] ad Sanctam Margaretam ym Czwetelhof. *Am Schlusse die Anmerkung:* hic non valuit. *[* KB 101, f. 47'$_1$.]*

KB 101, f. 47$_2$.

563 *1374, Februar 9.*

Dietreich Gẽndl Margareta uxor .., vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] prope domum[3] Seifridi Gẽnser, servit ad Sanctum Lazarum 3 libras denariorum, Ysserlino judeo de Ödnwurga $2^1/_2$ libras denariorum, pro 44 libris denariorum Fridrico Reisner Margarethe uxori sue ..... vendicio facta quinta feria post festum sancte Dorothee 74.

Summa 88 denarii.

[*] KB 101, f. 27'$_2$.

564 *1374, Februar 9.*

Vlricus Rőzzl, tunc temporis magister civium, et toti consules civitatis Winne, Katherina relicta Chunradi Pẽbenher vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum[2] Brevi[3] Nicolay, servit ad Sanctum Spiritum $^1/_2$ libram denariorum et ad albos fratres ad Sanctum Johannem 30 denarios, pro $7^1/_2$ libris denariorum Andree eysnezlcher Katherine uxori sue ..... vendicio facta quinta feria proxima ante carnis brivium 74.

Summa 8 denarii.

[*] KB 101, f. 152'$_1$.

565 *1374, Februar 16.*

Albertus et Dankchardus[1] fratres vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Scotorum auf der Allsserstrazz prope domum[3] Andree Schůstl, servit Johanni in Foro pini[4] 45 denarios, pro 5 libris denariorum Michaeli[5] gürtler et Christine uxori sue ..... vendicio

560 [4] dechrud. — [5] *So!* — [6] *Von derselben Hand gebessert aus* agneti. — [7] chvnigvndis. — [8] priori. — [a] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.*

561 [1] sitam. — [2] domui. — [3] Gedrudis uxore. — [4] *Ueber das Gewerbe der Paternostrer (Rosenkranzdrechsler, Betenmacher), welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Werderthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. BMAV, III, 283, und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437.* — [5] *So!*

562 [1] *Von derselben Hand am linken Zeilenende nachgetragen.* — [2] domui. — [3] puer. — [4] p'nnhawser. — [5] qua.

563 [1] earum. — [2] nauiũ. — [3] domui.

564 [1] earum. — [2] domui. — [3] brui. *Ueber Niklas Kurz vgl. Reg. 206.*

565 [1] *So! Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] earum. — [3] domui. — [4] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 47.* — [5] Michaele.

Digitized by Google

facta quinta feria proxima post carnis brivium 74.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 2$_3$.

566 *1374, Februar 23.*

Christan rinker Wendlmuet uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Arcutorum[2] prope domum[3] Meinhardi Pimier, servit ad Celi portam 2 libras denariorum, ad Hospitale civium 1 libram denariorum, pro 26 libris denariorum Gerungo Haller et Katherine uxori sue . . . . . vendicio facta in vigilia Mathie apostoli 74.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 16'$_3$.

567 *1374, Februar 23.*

Fridreich Sůzz Walpurgis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Amphorum prope domum[2] Marchardi Pantsneider, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 9 libris denariorum Andree[3] Snaeczel Katherine uxori sue . . . . . vendicio facta in vigilia Mathie apostoli 74.

Summa 18 denarii.[4]

* KB 101, f. 42$_1$.

568 *1374, Märţ 11.*

Chuenradus cutellator Chunigundis uxor, Michael Raenczsch Chunigundis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam cum anteriore[2] parte in strata Karinthyanorum et cum posteriore[3] parte in Novo foro, quam obtinuerunt coram judicio, sicut eorum litere judicis sonant, pro 140 libris denariorum Henrico Tuenawer et Christine uxori . . tali condicione, quod predictus Henricus habet plenam potestatem vendendi vel obligandi tempore uxoris[4] sue . vel post mortem suam[5], et de predicta pecunia porrigentur duobus pueris Perchtoldi spiegler Katherine et Stepfano[6], sicut litera vendicionis sonat . . . . . vendicio facta in vigilia sancti Gregorii 74.

Summa 9 solidi 10 denarii[7].

* KB 101, f. 16'$_1$.

569 *1374, Märţ 11.*

Johannes frater conventualis in claustro Predicatorum Winne dedit 1 libram redditus abzelősn Vlrico Chelhaimer et Anne uxori sue, quam habuit supra domum eorum[1] sitam in Lucido[2] semita prope domum[3] Chunradi taschner, [sicut litera absolucionis sonat][4] . . . . . actum sabbato ante festum sancti Gregorii 74.

Summa nulla.

KB 101, f. 64$_2$.

570 *1374, Märţ 20.*

Johannes tunc temporis prior in claustro Predicatorum Winne et totus conventus ibidem vendiderunt domum eorum[1] sitam apud Celi portam prope domum[2] Leupoldi pistoris, quam domum dominus Růdolffus de Lannewerkch[3] testivicavit predicto conventui, sicut liber civitatis sonat, pro 20 libris denariorum Johanni Friczensdarffer[4] . . . . . vendicio facta secunda feria ante festum palmarum 74.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 64'$_1$.

571 *1374, Märţ 24.*

Ruegerus Vellenpekch Christina uxor . . vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam ex opposito Tuenprobsthof prope domum[3] Wolfgangi Stainpekchen, servit ad cappellam sancte

566 [1] earum. — [2] *So!* — [3] domui.

567 [1] earum. — [2] domui. — [3] andreo. — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* libr.

568 [1] earum. — [2] anteriori. — [3] posteriori. — [4] vxori. — [5] *Folgt irrthümlich das Wort* vxorem.

568 [6] *So!* — [7] xij ß xx dn. *gestrichen; statt dessen von derselben Hand übergeschrieben* viiij^{or} ß x dn.

569 [1] earum. — [2] *So! in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung Liechtensteg.* — [3] domui. — [4] *Von derselben Hand gestrichen.*

570 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Die beiden letzten Worte am linken Zeilenende von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet. Vgl. die Schreibung desselben Namens in Reg. 417.* — [4] *So! Vgl. Reg. 1054 und Lampel, Urk von St. Pölten, II, 78, 132 u. 281.*

571 [1] *Davor* obligave[runt] *gestrichen.* — [2] earum. — [3] domui.

Digitized by Google

Margarete 5 libras denariorum, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 65 libris denariorum Christoforo Öplaer Katherine uxori sue . . tali condicione, quando volunt vendere predictam domum, tunc debent prius anpieten cappellano[4] cappelle sancte Margarete vel successori suo[5], sicut litera vendicionis sonat . . . . . facta vendicio in vigilia annunciacionis Marie 74.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii; non dedit.

* KB 101, f. 131$_2$.

572 *1374, Märtz 29.*

Henricus Chalw Katherina uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in Arena salis ex opposito domui[2] Steffani Sörich, servit monialibus in Tëlln 6 libras denariorum, pro 28 libris denariorum Petro Varster et Anne uxori sue . . . . . vendicio facta quarta feria post festum palmarum 74.

Summa 56 denarii.[3]

KB 101, f. 53$_2$.

573 *1374. April 1.*

Gold relicta Fridrici Eysengraetl vendidit domum *eius*[1] mediam[2] sitam in strata Karinthyanorum prope *domum*[3] Leupoldi Metler, et servit integra domus ad Celi portam 13 solidos denariorum, ex parte eehaft nat, in qua missa est, sicut liber civitatis sonat, et in qua media domo[4] fecit fürzicht Steffanus Eysngraetl, frater predicti Fridrici pie memorie, pro 40 libris denariorum Fridrico sailer et Katherine uxori sue . . . . . vendicio facta in vigilia pasce 74^{or}.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 47$_2$.

574 *1374, April 17.*

Fridricus sartor de Ynsprvkk[1] Elysabeth uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam retro Sanctum Pangracium prope *domum*[3] Henrici Mathes, servit ad Sanctam Chlaram 12 solidos denariorum et ad Sanctum Pangracium 1 libram denariorum, pro 10 libris 32 denariis Jacobo Hayder Katherine uxori sue . . . . . vendicio facta secunda feria ante festum sancti Georii 74.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 42$_2$.

575 *1374, April 18.*

Vlricus Petterzich Agnetis uxor . . vendiderunt domum mediam eorum[1] sitam in Foro pini in acie ex opposito Sancti Ruperti, et servit ad cappellam beate virginis Marie circa Ottenhaim 12$^1/_2$ libras ad perpetuam missam et 10 solidos denariorum ad predictam cappellam ad perpetuum lumen, et vendidit[2] medium torcular[3] in cimeterio[2] sancti Ruperti pro 100 libris denariorum Chunrado Chnoll . . . . . vendicio facta tercia feria ante festum Georii 74.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 153$_1$.

576 *1374, April 19.*

Nicolaus Charner Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum prope *domum*[2] Fridrici Guswekk, quam precessor predicti Nicolay Charner obtinuit[3] coram judicio, sicut litere judicis sonant, et servit ad claustrum sancti Nicolay 1 libram denariorum, pro 8 libris denariorum Seyfrido Schöndl et Perssline uxori sue . . . . . vendicio facta quarta feria ante festum sancti Georii 74.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 106$_1$.

577 *1374, April 20.*

Vlricus Pleyein vendidit domum sitam in acie inter Lutifigulos, quam obtinuit coram judicio domino suo Johanni Yngolsteter[1],

---

571 * cappellanum. — [5] successorem suum.

572 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *Am linken Rande des Eintrages von derselben Hand:* lxiiij^{or}.

573 [1] earum. — [2] *Am Zeilenende von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [3] domui. — [4] *So!*

574 [1] deynsp'kk. — [2] earum. — [3] domui.

575 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *So! ein Pressbaus; vgl. Diefenbach, I, 588.*

576 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Die erste Hälfte des Wortes verwischt.*

577 [1] *Der Sinn des Satzes ist zweideutig, je nachdem man die vier letzten Worte desselben als Dativ*

Digitized by Google

sicut litere sonant gerichtbrif und anpotbrif, et servit ad Teonicos[2] 2 libras denariorum, pro 20 libris denariorum Ruegero Hiersdorffer ..... facta vendicio quinta feria ante festum sancti Georii 74.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 153$_2$.

578 *1374, April 20.*

Hainreichus[1] Chalo Katherina uxor .. vendiderunt domum[2] cum horreo et cum orto[3] sitam ante portam Stubarum im Grraewt[1] prope domum[4] Jacobi cerdonis pro 26 libris denariorum Johanni de Sancto Lienhardo[3] ..... vendicio facta quinta feria proxima ante festum sancti Georii 74.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 54$_1$.

579 *1374, April 21.*

Margaretha relicta Chunradi de Newburga vendidit domum eius sitam in strata Karinthianorum prope domum[1] Leupoldi Metlaer, servit ad claustrum sancti Jacobi 1 libram denariorum et domino Nicolao de Eslarn 5 solidos 18 denarios, pro 15$^1/_2$ libris denariorum Jacobo Gütgesellen Katherine uxori sue ..... vendicio facta sexta feria ante festum sancti Georii 74.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 96$_3$.

580 *1374, April 27.*

Chunradus rasor *pannorum*[1] Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam vndern Spaenglern prope domum[3] Chunradi Flöchel, servit ad Teononicos[4] 1 libram denariorum, pro 25 libris denariorum Fridrico de Nürnwerkch Katherine uxori sue ..... vendicio facta quinta feria post festum sancti Georii 74.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 16$'_3$.

581 *1374, Mai 6.*

Peter Schober piscator Diemüdis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum[2] Jacobi Pewntner, servit ad altare trium regum ad Celi portam 1 libram denariorum, pro 10 libris denariorum Mendlino piscatori[3] et Persone[4] uxori sue ..... vendicio facta sabbato post festum invencionis sancte crucis 74.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 119$'_1$.

582 *1374, Mai 15.*

Dominus Johannes Rinderschinkch, tunc temporis conmentewr in domo [sancti Johannis][1] ze Fürstenveld, vendidit domum suum sitam aput Celi portam prope domum[2] Leupoldi institoris pro 23 libris denariorum Larencio institori Anne uxori sue ..... vendicio facta secunda feria ante festum pentecosten 74^{or}.

Summa 46 denarii.

KB 101, f. 64$'_3$.

583 *1374, Mai 15.*

Martinus Tanhawser Gedrudis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Tönfaltstrazz prope domum[2] Weykchardi Döring pro 7 libris denariorum Wolfhardo chaufil Agneti[3] uxori sue ..... vendicio facta secunda feria proxima ante festum pentecosten 74.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 97$_1$.

---

oder mit Ausfall von a *vor* domino *suo als Ablativ aufgefasst. Im ersteren Falle hätte Ulrich Pleyein das Haus durch Gerichtsspruch für, im letzteren Falle von seinem Herrn Johann Ygolsteter erhalten.* — [4] *So! den Deutschen Herren.*

578 [1] *So!* — [2] *Am rechten Zeilenende von derselben Hand nachgetragen und zu dieser Stelle durch ein Zeichen eingeschaltet.* — [3] ortu. — [4] domui. — [5] *Ueber Jans von St. Lienhart vgl. QGW, I. Abth., Reg 428 u. 1017, ferner FRA², XVIII, 405 und Notizenblatt 1855, S. 328.*

579 [1] domui.

580 [1] *Fehlt in der Vorlage; über die Zulässigkeit der Ergänzung vgl. Reg. 174.* — [2] earum.

580 [3] domui. — [4] *So! den Deutschen Herren.*

581 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Der Schreiber hatte ursprünglich* fiscatori *geschrieben, dann gestrichen und durch die jetzige Form ersetzt.* — [4] *So!*

582 [1] *Von derselben Hand gestrichen.* — [2] domui.

583 [1] earum. — [2] domui. — [3] agnetis.

Digitized by Google

584 *1374, Mai 15.*

Petrus Sûzz Agnetis uxor .. fecerunt resignacionem pro domo eorum[1] sita[2] ante portam Karinthyanorum in acie et dicitur Mietstat, servit ad Sanctam Chlaram 40 denarios, ad Chlagpavm 6 solidos 2 denarios, contra Liebuschen judeam[3], relictam[4] Fridlini judei de Waidhofen pro 36 libris denariorum, quas[5] tenebantur ei solvere, sicut litera resignacionis sonat ..... resignacio facta secunda feria proxima ante festum pentecosten 74.

Summa nulla.

* KB 101, f. 119'.

585 *1374, Mai 16.*

Chunradus Gumppinger sellator Margareta uxor .. vendiderunt mediam domum et unum quartale medie[1] domus sitam sub Sellatoribus prope domum[2] Waltheri sartoris, servit ad Sanctum Nicolaum 1 libram denariorum, domino Johanni militi aput Minores[3] 1 libram denariorum et relicte Johannis de Ybs 1 libram denariorum, pro 50 libris denariorum Petro sellatori de Salczpürkch Katherine uxori sue ..... vendicio facta tercia feria post festum Sophie 74or.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 171.

586 *1374, Mai 18.*

Elysabeth relicta domini Johannis de Ybs pie memorie vendidit domum suam cum orreo et pomerio sitam[1] in Alt Tŵnaw et dicitur Föczcz in der Chlebergazzen prope pomerium[2] domini Seifridi[3] de Missing pro 28 libris denariorum Nicolao Rarwolf Anne uxori sue ..... vendicio facta quinta feria proxima ante festum pentecosten 74.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[4] consulum.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 33'.

584 [1] earum. — [2] sitam. — [3] judee. — [4] relicta. — [5] quos.

585 [1] media. — [2] domui. — [3] *Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brüdern vgl. Reg. 20.*

586 [1] sita. — [2] pomerio. — [3] dño Seifrido. — [4] ex jusso.

587 *1374, Mai 25.*

Henricus de Pechawsen vendidit domum suam sitam in antiquo Foro carnium prope domum[1], que fuit Seidlini Amptman[2], servit 1/2 libram denariorum ad Sanctum Laurencium, quam obtinuit coram judicio ante[3] 44 1/2 libras, sicut litera judicis sonat, pro 59 libris denariorum Chunrado Pluemraewter Elizabethe uxori sue ..... vendicio facta in die sancti Vrbani 74.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: superfluam pecuniam scilicet 13 1/2[4] talenta receperunt domini consules ex parte Luce Pophingari[5].

Summa 3 solidi 28 denarii.

* KB 101, f. 54.

588 *1374, Mai 30.*

Otto Wochawer Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthyanorum ex opposito Hospitale prope domum[2] Aram judei pro 19 libris denariorum Isserlino judeo, filio Aram de Newburga ..... vendicio facta tercia feria ante festum corporis Christi 74.

Summa 38 denarii.

KB 101, f. 114'.

589 *1374, Juni 2.*

Erhardus Meller, civis[1] de Radysponia,[2] vendidit domum unam sitam in antiquo Foro carnium prope domum[3] Andree paeler pro 56 libris denariorum Vlrico de Tvlln carnifici Elysabethe uxori sue .. quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, et de predicta domo cecideruntt[4] predicto Erhardo 32 libre et Ludwico Wallenwerkch de Colonia[5] 24 libre denariorum in debito Luce Pophingari[6], sicut litera vendicionis

587 [1] domui. — [2] *Seifried Amman der Fleischhacker; vgl. Reg. 129.* — [3] *So!* — [4] xiiij^{or} *mit Querstrich durch den Schaft des* j. — [5] pophingario.

588 [1] earum. — [2] domui.

589 [1] cives. — [2] *Regensburg.* — [3] domui. — [4] cecideruntt. — [5] *Wahrscheinlich ein Glied der Kölner Kaufherrenfamilie Baldenberch. Vgl. Mittheilungen aus dem Stadtarchive Köln, herausg. von K. Höhlbaum, Heft 9, S. 32.* — [6] pophingario. *Die vier letzten Worte ein von derselben Hand herrührender und durch ein*

Digitized by Google

sonat ..... vendicio facta sexta feria proxima post festum corporis Christi 74.

Summa 3 solidi 22 denarii.

* KB 101, f. 33$_2$.

590 *1374, Juni 5.*

Katherina relicta Chunradi Troppawer[1] vendidit domum eius sitam ante portam Karinthyanorum in Chůphlukchen[2] prope domum[3] Steffani muratoris pro 14 libris 32 denariis Hainrico de Haslaw Kunigundi[4] uxori sue ..... vendicio facta secunda feria proxima post festum corporis Christi 74°.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 83$_2$.

591 *1374, Juni 6.*

Andreas pellifex, filius Georii de Vyschamvnd, Agnetis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Svnnigerstrazz prope domum[2] Michaelis rimer pro 45 libris denariorum domino Chunrado prespitero de Eger tali condicione, quod predictus dominus[3] Chunradus debet pati communem steuram de predicta domo, sicut litera sonat ..... vendicio facta tercia feria post festum corporis Christi 74.

Summa 3 solidi denariorum.

* KB 101, f. 2$_2$.

592 *1374, Juni 10.*

Albertus prespiter, filius Chunradi Pherseich, vendidit domum eius sitam ym Teuffen graben prope domum[1] Petri Stichfaerl, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum, pro 7 libris denariorum[2] Henrico hueter[3] et domicelle Margarete filie sue, que adhuc non est annosa, quam habuit cum priore[4] uxore sua Anna[5] pie memorie ..... vendicio facta sabbato ante festum sancti Viti 74.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 2$_4$.

593 *1374, Juni 10.*

Wernhardus[1] faber Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in Hachstrazz prope domum[3] Chunradi de Meissaw pro 58 libris denariorum Nicolao Harracher Margarethe uxori sue .. sicut litera sonat; debent pati cum civitate ..... actum sabbato ante festum sancti Viti 74.

Summa 3 solidi 26 denarii.

KB 101, f. 162$_3$.

594 *1374, Juni 14.*

Wernhardus Sleiher sui heredes vendiderunt unam maccellam sitam auf der Slachprukk prope maccellam Chunradi Wagendrussel, servit ad Teononicos[1] $^1/_2$ libram denariorum et ad Sanctum Ypolitum[2] 1 libram denariorum, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 34 libris denariorum Petro Vaelmvnd carnifici Anne uxori sue ..... vendicio facta in vigilia sancti Viti 74.

Summa 68 denarii.

* KB 101, f. 162$_1$.

595 *1374, Juni 16.*

Fridricus Dietram, tunc temporis magister Hospitalis civium Wnne, et sui successores vendidit[1] octo maccellas sitas in strata Karinthianorum prope domum[2] Chunradi de Schinta et unam curiam dicitur Fleyschof[1]

Zeichen zu dieser Stelle eingeschalteter Nachtrag am linken Rande des Blattes.

590 [1] rppawer. — [2] *So!* — [3] domui. — [4] kvnigvndis.

591 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Am linken Zeilenende von derselben Hand nachträglich hinzugefügt.*

592 [1] domui. — [2] *Die Kaufsumme am rechten Blattrande von derselben Hand nachgetragen.* — [3] *Ueber das Gewerbe der Huter, welche die Aufgebotsordnung der Zunfte dem Schottenthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. BMAV, III, 243, 278, 285 u. 288; Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I, 437.*

592 [4] *Der Schreiber hatte anfänglich* prefecte *geschrieben, dann gestrichen und durch* priori *ersetzt.* — [5] vxori sue anne.

593 [1] *Die die Columne einleitende Initiale* W, *für welche der Amtsschreiber den Raum ausgespart, um sie mit rother Farbe nachzutragen, fehlt.* — [2] earum. — [3] domui.

594 [1] *So! den Deutschen Herren.* — [2] *Dem Chorherrenstift St. Pölten.*

595 [1] *So!* — [2] domui.

Digitized by Google

pro 8 libris denariorum redditus et pro medio C. sepi puri Ottoni Haiczer et Sophie uxori sue tali condicione, quod debent servire predictam pecuniam tribus vicibus in anno predicto Hospitali ..... facta vendicio sexta feria post festum sancti Viti 74.

Summa 32 denarii; altera vacat.

KB 101, f. 42₄.

596 *1374, Juni 20.*

Ludwicus Wallenwerkch, civis[1] de Colonia[2], et sui heredes vendiderunt domum eorum[3] sitam ante portam Stubarum im Mülgaezzlein prope domum, que[4] quondam fuit Chunradi Chuglat, quam obtinuit coram judicio pro 1 libra redditus, sicut litera judicis sonat, pro 8 libris denariorum Henrico Raebleino Anne uxori sue ..... vendicio facta tercia feria post festum sancti Viti 74.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 88₂.

597 *1374, Juni 23.*

Wolfhardus Weinstokch Margareta uxor .. vendiderunt mediam domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum prope domum[2] Wilhalmi[3] de Liebenwerkch, et servit integra domus ad Celi portam 13 solidos denariorum, pro 36 libris denariorum Agneti[4] relicte Georii pellificis pie memorie ..... vendicio facta in vigilia sancti Johannis baptiste 74.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 162₂.

598 *1374, Juli 3.*

Margareta priorinna tunc temporis in claustro sancte Marie Magdalene et totus conventus ibidem vendiderunt estuarium earum situm[1] ante portam Scotorum in Alsserstrazz prope domum[2] Erhardi Holfüs, quam[3] obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, pro 12 libris denariorum magistro Perchtoldo walneatori de Gvmpolczhirichen Alhaydi[3] uxori sue ..... vendicio facta secunda feria ante festum sancti Vdalrici 74.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 97₂.

599 *1374, Juli 11.*

Nicolaus frater de La, tunc temporis gardianus in claustro fratrum Minorum, et totus conventus ibidem vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum, quam Chunradus Chaergl et uxor eius Ofmia testificaverunt eis, prope domum[2] Chunradi sutoris, servit ad Sanctum Michaelem 2 libras denariorum, pro 55 libris denariorum Johanni tunc temporis illustrissimi principis ducis Leupoldi Austrie etc. harnaschmaister et Perchte[3] uxori sue ..... vendicio *facta*[4] tercia feria ante festum sancte Margarethe virginis 74.

Summa 3 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 106'₂.

600 *1374, Juli 18.*

Dietricus prenner Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum prope domum[2] Trawner, servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 12 solidos denariorum, pro 50 libris denariorum Vlrico Ernsto sellatori ..... vendicio facta tercia feria ante festum sancte Marie Magdalene 74.

Summa 3 solidi 10 denarii.[3]

* KB 101, f. 27'₁.

601 *1374, Juli 18.*

Dominus Egidius tunc temporis conmentewr in domo Tevnonicorum[1] et tota fraternitas ibidem vendiderunt unum allodium, quod fuit quondam due domus[2], quod obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, situm[3] in strata sancti Johannis prope domum[4] domini Jacobi de Svnnwerkch

---

596 [1] ciues. — [2] *Vgl. Reg. 589* — [3] earum. — [4] domui qua.

597 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Hierauf am Zeilenende ein Wort verwischt.* — [4] agnetis.

598 [1] sitam. — [2] domui. — [3] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Badstube.*

598 [3] alhaydis.

599 [1] earum. — [2] domui. — [3] Perchta. — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

600 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Die Gebührenzeile von derselben Hand mit lichterer Tinte.*

601 [1] *So!* — [2] duas domos. — [3] sitam. — [4] domui.

Digitized by Google

pro 8 libris denariorum Meinhardo wewer[3] et Christinne uxori sue . . . . . vendicio facta tercia feria ante festum sancte Marie Magdalene 74.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 47'.

602 *1374, Juli 20.*

Johannes Lyst Katherina uxor . . vendiderunt unum celare[1] *situm*[2] sub Longis lubeis in domo Ynnawer sartoris pro 63 libris denariorum Wolfhardo Pob et Dorothee uxori sue . . . . . vendicio facta quinta feria proxima ante festum sancte Marie Magdalene 74.

Summa $^1/_2$ *libra*[3] 6 denarii.

KB 101, f. 64'.

603 *1374, Juli 26.*

Chunradus et Vlricus Hêndlini fratres . . vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Tornatores prope *domum*[2] Wernhardi institoris, servit ad Hospitale civium 7 solidos denariorum, pro 24 libris denariorum Davidi[3] Steussoni judeo, filio[4] Hendlinne judee de Newburga, et debet pati steuram communem de predicta domo . . . . . vendicio facta quarta feria post festum sancti Jacobi 74.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 17'.

604 *1374, Juli 26.*

Fridricus de Tirna Elysabeth uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum[2] Jacobi Pavmgartner, pro 22 libris denariorum Henrico verber[3] Anne uxori sue . . sicut litera divisionis et vendicionis[4] sonat . . . . . vendicio facta quarta feria post festum sancti Jacobi 74.

Summa 44 denarii.

KB 101, f. 42'.

605 *1374, August 4.*

Jacobus pinter Gedrudis uxor, Anna relicta Jacobi vectoris . . vendiderunt unum unslitgtet[1] situm[2] ante portam Stubarum in Arena prope Johannis[3] smerber unslitglet, servit ad Hospitale civium 58 denarios, pro 13 libris denariorum Chunrado paeler Elysabethi[4] uxori sue . . . . . vendicio facta sexta feria post festum sancti Steffani prothomartiris[5] 74.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 64'.

606 *1374. August 8.*

Johannes in Foro pini[1], tunc temporis magister civium Winne, et toti consules ibidem dederunt ad redimendum Johanni Phanczagel et suis heredibus tres centen*arios*[2] sepi puri, et sunt censati[3] pro 33 libris denariorum, et quos habuerunt frater Egidius tunc temporis commenter in domo Teotonicorum et tota fraternitas ibidem supra maccellam sitam supra Moering prope maccellam Hermanni de Eslarn, et noluerunt dare ad

---

601 [1] *Ueber das Gewerbe der Weber, welche die Aufgebotsordnung der Zunfte dem Kärntnerthore zutheilt (Schlager, Wiener Skizzen, V, 29), vgl. BMAV, III, 273 ff., und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437.*

602 [1] *In Rasur.* — [2] sitam. — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

603 [1] earum. — [2] domui. — [3] dauidi. — [4] filius.

604 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Die Färber werden in der Aufgebotsordnung der Zunfte von 1405 gemeinsam mit den Webern, Wollschlägern und Tuchmachern dem Kärntnerthore zugewiesen (Schlager, V, 30); vgl. Feil in BMAV, III, 288 u. 290 und Weiss, I², 436.* [4] *Die drei letzten Worte von derselben Hand am linken Rande des Blattes nachgetragen.*

605 [1] *Vgl. Reg. 269.* — [2] sitam. — [3] Johanni. — [4] Elysabethis. — [5] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85. Bezöge man dasselbe auf das Hauptfest (December 26), so fiele dieser Kauf noch in das Jahr 1373; damit steht jedoch im Widerspruch, dass die Eintragung als achtes Glied der I. Reihe des Jahres 1374 auf vier Käufe von Mai 15, August 8, September 13 und September 14 folgt und fünf Käufen desselben Jahres von October 25, November 22, November 24, December 5 und December 8 vorangeht. Während die Eintragung bei der Beziehung auf das Hauptfest eine Verspätung von mindestens acht Monaten bedeuten würde, fügt sie sich bei der Beziehung auf die Inventio zwanglos in die chronologische Reihenfolge ein.*

606 [1] *Aus an dem Kienmarkt, 1374 bis 1376 und 1379 bis 1381 Burgermeister; vgl. Geschichtsquellen der Stadt Wien, herausg. von K. Weiss, I. Abth., 2. Bd., S. 266.* — [2] Cent. *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem t; vgl. Diefenbach, I, 112.* — [3] *So!*

Digitized by Google

redimendum[4] secundum jus[5] civitatis, sicut litera[6] fundi civitatis sonat . . . . . solucio facta tercia feria ante festum assumpcionis Marie 74or.

Summa nulla.

KB 101, f. 64'.

607 *1374, August 14.*

Vlricus filius Andree de Nova civitate[1], Chunradus de Sancto Ypolyto[2] loco uxoris sue Magdalene, Henricus Czannindiwochen, sedentes in Brvnna[3], fecerunt resignacionem in quartale unius ramhof site[4] in strata sancti Johannis prope domum[5] Marchardi Trit-inssumper pro $5^1/_2$ libris denariorum contra Johannem Strawbinger, sicut litera resignacionis sonat . . . . . resignacio facta in vigilia assumpcionis Marie virginis 74.

Summa 11 denarii.

KB 101, f. 153'.

608 *1374, August 17.*

Albertus Judenawer de Olarn vendidit domum suam sitam in Sünnigerstrazz prope domum[1] Purkchardi Meczner, quam emit cum sorore sua Anna[2] et pro qua predicta Anna fecit resignacionem, pro 66 libris denariorum Wernhardo Sleyher de Nova civitate[3] . . . . . vendicio facta quinta feria post festum assumpcionis Marie 74.

Summa $^1/_2$ libra 12 denarii.

* KB 101, f. 2'.

609 *1374, August 30.*

Elysabeth soror priorinna in claustro sancti Laurencii[1], dicta Pertelmeinne, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam in Champhlükchlein prope domum, que[2] dicitur vnderm Nuspavm, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum, ad claustrum sancti Laurencii 2 libras denariorum, ad claustrum sancti Nicolay ante portam Stubarum 1 libram denariorum, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 4 libris denariorum Georio riemer . . . . . vendicio facta quarta feria ante festum sancti Egidii 74.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 33'.

610 *1374, August 31.*

Georius riemer et sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Champhlukchlein prope domum, que[2] dicitur vnder[3] Nuspavm, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum, ad claustrum sancti Laurencii 2 libras denariorum, ad claustrum sancti Nicolay ante portam Stubarum 1 libram denariorum, pro 18 libris denariorum domino Johanni dicto[4] Peygartner, plebano[5] in Wulldesdorf et canonico[6] in ecclesia sancti Steffani . . . . . facta vendicio quinta feria ante festum sancti Egidii 74.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 47'.

611 *1374, August 31.*

Wernhardus Schaittler Elysabeth uxor . . vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam in strata Monetarum prope domum[3] Nicolay Pöllonis, servit sorori[4] Katherine ad Sanctum Laurencium 10 libras denariorum, pro 58 libris denariorum Wernhardo Schaeczl . . . . . vendicio facta in vigilia sancti Egidii confessoris 74.

Unmittelbar unter der Datumzeile folgender Zusatz von späterer Hand: redemit 5 libras denariorum redditus.

Summa 3 solidi 26 denarii.

An die Gebührenzeile anschliessend folgender Nachtrag von späterer Hand:

Und den obgenanten kaufbrief, der Wernhart[1] dem Scheczlein uber dasselb haus geben

---

606 [4] *Von derselben Hand gebessert aus* noluerunt vendere. — [1] iuris. — [2] *So! offenbar verschrieben für* liber.

607 [1] noua ciuitate. — [2] *St. Pölten.* — [3] brnna. — [4] sita. — [5] domui.

608 [1] domui. — [2] cum sorori sue Anne. — [3] denoua ciuitate.

609 [1] *Die vier letzten Worte von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [2] domui qua.

610 [1] earum. — [2] domui qua. — [3] *So!* — [4] dictus. — [5] plbs *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [6] canonicus.

611 [1] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* obligav[runt]. — [2] earum. — [3] domui. — [4] sorore. — [5] Wernh.

Digitized by Google

ist, hat er verlorn, das der nicht funden mecht werden; darum ob der furbas icht mer fürkôm, das er dhain kraft mer hab[6], habent es die herren des rats in das pûch haizzen schreiben, wann er dasselb haus verchauft hat[7].

* KB 101, f. 162'.

612 *1374, September 5.*

Soror[1] Chlara abbatissa dicta Reichiun ad Sanctam Claram et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam retro Sanctum Pangracium prope domum[2] Michaelis vorsprech, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, servit ad predictum claustrum Sancte Clare 2 libras denariorum, ad Sanctum Pangracium 57 denarios, pro 13 libris 6 solidis denariorum Alberto Nagler Chunigundi[3] uxori sue ..... vendicio facta tercia feria ante festum nativitatis Marie 74.

Summa nulla.

* KB 101, f. 17'.

613 *1374, September 5.*

Fridricus pellifex de Pabenwerkch Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam im Ratgaezzlein prope domum, que[2] quondam fuit Herwordi Dekchenschaden, pro 32 libris denariorum Ottoni paeler Gysle uxori sue ..... facta vendicio tercia feria post festum sancti Egidii 74.

Summa 64 denarii.

*Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal in gleichem Wortlaute wieder: * KB 101, f. 47'.*

* KB 101, f. 42'.

614 *1374, September 9.*

Hermannus Gürrmey, civis de Colonia[1], vendidit domum suam sitam in anteriori[2] strata Pistorum prope domum[3] Jacobi de Hahenmautt in acie, et fuit prius dupla[4], quam obtinuit coram judicio, sicut due litere judicis sonant, et vendidit prius ante festum pentecosten[5] in anno 73", et eadem litera est perdita; propterea vendidit secunda vice; servit ad Sanctum Laurencium dominabus ibidem 3 libras denariorum, ad Sanctum Nicolaum eciam dominabus ibidem 1 libram denariorum et ad claustrum in Campis liliorum 3 libras denariorum, pro 21 libris denariorum Johanni vberleger[6] Chlare uxori sue .. sicut secunda litera vendicionis sonat ..... vendicionis renovacio facta sabbato post festum nativitatis Marie 74.

Summa nulla[7].

KB 101, f. 54'.

615 *1374, September 13.*

Jacobus judeus interpres Vrawnhail[1] uxor sua .. vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Karinthianorum ex opposito estuarium ibidem prope domum[3] Tyemonis sartoris, servit ad Hospitale civium 14 solidos 13 denarios tali condicione, quod domus Tiemonis servit ad predictam domum econverso 12 solidos denariorum, et servit ad leprosos ad Chlagpavm 1 libram denariorum, pro 10 libris denariorum Jacobo Pavmgartner Katherine uxori sue ..... facta vendicio quarta feria post nativitatem Marie 74.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 64'.

616 *1374, September 13.*

Vlricus Ernst sellator Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum prope domum[2] domini Trawner, servit ad claustrum sancti Nicolai 12 solidos denariorum, pro 53 libris denariorum Margarethe et Elysabethi[3], que adhuc non sunt annose[4], et sunt pueri[5] Wyelandis sellatoris cum secunda uxore sua Margareta[6]

---

611 * *Am Rande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [7] *Vgl. Reg. 911.*

612 [1] Sor. — [2] domui. — [3] chvnigvndis.

613 [1] earum. — [2] domui qua.

614 [1] *Vgl. Reg. 502, Anmkg. 1.* — [2] *So!* — [3] domoui. — [4] duppla *so viel wie* duplex.

614 [5] pente *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem zweiten e.* — [6] *Vgl. Reg. 502, Anmkg. 3.* — [7] *Die grundbücherliche Eintragung des ersten Kaufbriefes in Reg. 502.*

615 [1] *So!* — [2] earum. — [3] domui.

616 [1] earum. — [2] domui. — [3] Elysabethis. — [4] annosi. — [5] *So!* — [6] vxori sue marga[e].

Digitized by Google

pie memorie ..... vendicio facta quarta feria post festum nativitatis Marie 74.

Summa 3 solidi 16 denarii.

KB 101, f. 153$_a$.

617 *1374, September 14.*

Jans gürtler de Vteldarf et Andreas frater suus vendiderunt mediam domum eorum[1] et omnia jura, que habuerunt supra domum sitam in Curia ducis, et dicitur im Lederhof, prope domum[2] Steffani de Weissenpach, pro 8 libris denariorum Johanni Pehaim ..... facta vendicio quinta feria post festum nativitatis Marie 74.

Summa 16 denarii[3].

KB 101, f. 64$_a$.

618 *1374, September 20.*

Margaretha relicta[1] Martini Dryschler eorum[2] heredes vendiderunt aream eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum[2] Leupoldi schintler, servit ad Teononicos[3] 6 solidos denariorum, ad leprosos circa Sanctum Johannem 12 denarios et 1 obulum et leprosis ad Sanctum Lazarum 12 denarios et 1 obulum, et predictam aream vendidit loco eius et loco duorum puerorum Johannis et Nicolay, qui adhuc non sunt annosi, Petro Lämphel et Chunigundi[4] uxori sue ..... vendicio facta in vigilia sancti Mathei apostoli et ewangeliste 74.

Summa 2 denarii.[5]

[a] KB 101, f. 97$_a$.

619 *1374, September 23.*

Andreas Chênig Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam vnder[2] den Tûchpraittern prope domum[3] Alberti Varster, servit ad Sanctum Jacobum auf der Hûlben 3 solidos denariorum, pro 6 libris 5 solidis denariorum Steffano choler[4] Katherine uxori sue ..... vendicio facta sabbato post festum sancti Mathey apostoli et ewangeliste 74.

Summa 13 denarii.

[a] KB 101, f. 2$_a$.

620 *1374, September 27.*

Margaretha relicta Michaelis dicti aus der Welt[1] pie memorie vendidit[2] domum eius sitam in antiquo Foro carbonum prope domum[3] magistri Seiczonis, servit Johanni Polloni 1 libram denariorum, monialibus ad Sanctum Jacobum 1 libram denariorum et ad cappellam in Vrbe ducum 60 denarios, pro 40 libris denariorum Eberhardo de Colonia[4] Dorothee uxori sue ..... vendicio facta quarta feria ante festum sancti Michaelis 74.

In die Datumzeile zwischen Festdatierung und Jahreszahl eingeschoben folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[5] consulum, et de predicta pecunia ceciderunt $6^1/_2$ libre Nicolao sparer[6] de Nicolspûrkch.

Summa 80 denarii.

[a] KB 101, f. 97$_a$.

621 *1374, September 28.*

Michael ym Weir Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum auf der Widm prope domum[2] Marchardi filii[3] dicti Paulin, servit ad fabricam sancti Steffani 1 libram denariorum, pro 10 libris denariorum Alberto Haidn Elisabeti

---

617 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Der Eingang der Kaufgewer lautete ursprünglich:* Jans gürtler de Vtldarf vendidit domum suam mediam et fratris sui Andree, qui adhuc non est annosus. *Der Amtsschreiber strich die beiden Zeilen wieder und trug dann den obenstehenden Text ein.*

618 [1] earum. — [2] domui. — [3] *So! den Deutschen Herren.* — [4] chunigundis. — [5] *Die Kaufsumme fehlt; dieselbe ergibt sich aus der Anschreibegebühr, welche in der Regel* $^1/_{120}$ *des Kaufschillings beträgt, mit 1 Pfund Pfennigen.*

619 [1] earum. — [2] vndern. — [3] domui.

619 [1] *Die Kohler (Kohlmesser, Kohltrager), werden in der Aufgebotsordnung der Zunfte dem Salzthurm zugewiesen (Schlager, Wiener Skizzen, V, 31); ihre älteste Ordnung stammt aus dem Jahre 1372; vgl. BMAV, III, 279 u. 289 f.; Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437 und Lexer, I, 1664*

620 [1] dictus auf der welt. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst angesetztem und wieder gestrichenem* obligaverunt. — [3] domui. — [4] *Eberhart der Plattner von Köln; vgl. Reg. 1625.* — [5] iusso. — [6] *Ueber das Gewerbe der Sporer (Sporenmacher), welche die Aufgebotsordnung der Zunfte dem Schottenthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. Feil in BMAV, III, 256 f., 277, 283 u. 289 f.; Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437, Lexer, II, 1107 und Schmeller-Frommann, II, 683.*

621 [1] earum. — [2] domui. — [3] filio.

Digitized by Google

uxori sue, sicut liber[4] sonat . . . . . vendicio facta quinta feria ante festum sancti Michaelis 74.

Summa 10[5] denarii; altera vacat ex parte ecclesie.

KB 101, f. 97$_1$.

622 *1374, September 28.*

Thomas Raedler, tunc temporis magister ecclesie sancti Stefani, vendidit unam domum loco predicte[1] ecclesie sitam ante portam Karinthianorum auf Widm prope domum[2] Marchardi filii[3] Paulin, quam ei resignavit Michael ym Weir et uxor sua Margaretha pro 1 libra reditus, quam predictus Tomas habuit supra prenotatam domum loco ecclesie[4], pro 10 libris denariorum Elblino Haidn Elysabeti[5] uxori sue . . sicut liber sonat, et servit predicta domus ad fabricam sancti Stefani 1 libram denariorum in anno . . . . . actum quinta feria *ante festum*[6] sancti Michaelis 74.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 146'$_1$.

623 *1374, October 25.*

Jans Polcz de Fürt Margaretha uxor . . vendiderunt 2 libras denariorum redditus, quas habuerunt supra domum, et dicitur in der Scher, sita*m*[1] ex opposito den Langen Tûchlawben prope domu*m*, que[2] quondam fuit Henrici Wamweiser, cum fovea et cum omnibus attinen*tibus*[3], servit ad Sanctum Jacobum 12 solidos denariorum, ad Sanctum Nicolaum 1 libram denariorum et pueris Herrandi Dekchenschaden 2 libras denariorum, pro 16 libris denariorum Lienhardo Polloni . . . . . vendicio facta quarta feria ante festum Symonis et Jude 74.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 65$_1$.

624 *1374, October 26.*

Nicolaus Drotlauf vendidit quartale unius domus cum turri, quam[1] obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, site[2] sub Sellatoribus prope domum[3] Katherine Wisingerinne[4] pro 73 libris 30 denariis Pilgrimo de Wulleinsdorf . . . . . vendicio facta quinta feria ante Simonis et Jude 74.

Summa $^1/_2$ talentum 26 denarii.

* KB 101, f. 106'$_1$.

625 *1374, October 31.*

Michaelus[1] de Weikchartczslag Katherina uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam retro Sanctum Jacobum prope domum[3] Fridrici Poppen, servit ad claustrum in Agm*e*nd 1 libram denariorum, pro 15 libris denariorum magistro Johanni muratori Katherine uxori sue . . . . . vendicio facta in vigilia omnium sanctorum 74.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 97$_3$.

626 *1374, October 31.*

Nicolaus de Yerl sui[1] heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Lanarum prope domum[3] Nicolai de Plad pro 8 libris denariorum Petro Weischoph Katherine uxori sue . . . . . vendicio facta in vigilia omnium sanctorum 74[or].

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 106'$_2$.

627 *1374, November 13.*

Vlricus Cecus de Septem castris[1] Katherina uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam im Ratgaezzlein prope domum[3] Vlrici de Atenshaim, servit ad Teotonicos 12 solidos denariorum, pro 15 libris 60 denariis Vlrico

---

621 [4] *So!* verschrieben für litera. — [5] *In Rasur: ursprünglich stand* xx.

622 [1] *Davor sul gestrichen.* — [2] domui. — [3] filio. — [4] *Die beiden letzten Worte am Rande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [5] Elysabetis. — [6] *Fehlt in der Vorlage; die Ergänzung begründet mit Rücksicht auf den Zusammenhang mit dem Inhalt von Reg. 621*

623 [1] sita. — [2] domui qua. — [3] attinenciis.

624 [1] *So!* — [2] sitam. — [3] domui. — [4] wisigerinne. *Die Emendation begründet mit Rücksicht auf QGW, I. Abth., Reg. 2181 u. 2183.*

625 [1] *So!* — [2] earum. — [3] domui.

626 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* eorum. — [2] earum. — [3] domui.

627 [1] *Ueber Ulrich Blind von Siebenbürgen vgl. Reg. 459.* — [2] earum. — [3] domui.

Digitized by Google

de Atenshaim ..... facta vendicio secunda feria post festum sancti Martini 74or.

Zwischen Datum- und Gebührenzeile folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[4] consulum.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 153.

628 *1374, November 23.*

Jans Schöbrl pinter Elysabeth uxor .. vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam ante portam Karinthianorum prope domum[3] Nicolai aurige[4], servit ad cappellam sancte Margarete in strata Monetarum 56 denarios, ad Sanctam Crucem 60 denarios et ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum, pro $13^1/_2$ libris denariorum Henrico verber Anne uxori sue ..... vendicio facta quinta feria ante festum sancte Katherine virginis et martiris[5] 74.

Summa 26 denarii[6].

KB 101, f. 65.

629 *1374, November 23.*

Wernhardus Nevnwurger Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Churbawnerstrazz prope domum[2] Henrici sutoris zu der Halben tür, servit ad Hospitale civium 2 libras denariorum, pro 22 libris denariorum Johanni glaser Alhaydi[3] uxori sue ..... facta vendicio quinta feria ante festum sancte Katherine virginis 74or.

Summa 44 denarii.

* KB 101, f. 162.

630 *1374, November 24.*

Johannes de Sancto Lienhardo[1] sui heredes vendiderunt unum tlekch loco Ekhardi filii Caspar*is*[2] de Altmansdarf pie memorie situm[3] in Alt Twenaw ante portam Stubarum prope domum[4] Nicolay dicti Rat pro 2 libris denariorum Henrico Weissoni Margarethe uxori sue ..... vendicio facta in vigilia sancte Katherine 74.

Summa 4 denarii.

KB 101, f. 65.

631 *1374, November 28.*

Petrus Hamenpain Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum[2] Alberti Totenhaüppl pro 60 libris denariorum Henrico Schaeczl Katherine uxori sue ..... vendicio facta tercia feria post festum sancte Katherine virginis et martiris 74.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

* KB 101, f. 119'.

632 *1374, December 5.*

Jans von der Heiligenstat Anna uxor .. habent verchauft ir grübl mit dem gwelib davor gelegen under Niclas cheller des Pölleins vnder[1] den Langen Tüchlawben umb 20 phunt denariorum[2] Nicolasn dem Pollein und vrawn Kathrein seiner hawsvraw ..... actum in vigilia sancti Nicolai confessoris 74.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 65.

633 *1374, December 5.*

Michaelus[1] de Ernsprvnn Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Lanarum prope domum[3] Henrici Vinkch, servit pueris Lamberin[4] 1 libram denariorum, ad Hospitale civium 1 libram denariorum, ad altare sancti Sigmundi ad Sanctum Steffanum 5 libras denariorum, pro 45 libris denariorum Fridrico Chlaemphl ..... vendicio facta in vigilia sancti Nicolay 74[5].

Summa 3 solidi denariorum.

* KB 101, f. 97.

634 *1374, December 7.*

Chunradus Provis[1] Walpurgis uxor .. vendiderunt domum e rum[2] sitam in strata

---

627 [4] iusso.

628 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* obligaverunt. — [2] earum. — [3] domui. — [4] *Ueber Niklas den Wagenknecht vgl. Reg. 3 u. 133; Diefenbach, I, 62.* — [5] *nris mit doppeltem Kürzungsstrich.* — [6] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte, aber von derselben Hand.*

629 [1] earum. — [2] domui. — [3] Alhaydis.

630 [1] *Jans von St. Lienhart; vgl. Reg. 578.* — [2] filius caspar. — [3] sitam. — [4] domui.

631 [1] earum. — [2] domui.

632 [1] vndern. — [2] *So!*

633 [1] *So!* — [2] earum. — [3] domui. — [4] *Vgl. Reg. 485.* — [5] *Davor* lxl *gestrichen.*

634 [1] Prouis; *vgl. Reg. 230.* — [2] earum.

Digitized by Google

Scole prope domum[3] Johannis de Maincz et dicitur vnderm[4] Nuspavm, servit ad Sanctum Steffanum 3 libras denariorum, pro 80 libris denariorum Chunrado tunc temporis familiari[5] Johannis de Tirna ..... vendicio facta quinta feria proxima post festum sancti Nicolay confessoris 74.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 174.

635 *1374, December 8.*

Jans[1] et Elein vel Elspet uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Karintyanorum prope domum[3] Petri sutoris, servit Nicolao Tesseri[4] $2^1/_2$ libras, ad Hospitale civium 1 libram denariorum, pro 15 libris denariorum Fridrico[5] Wasserchnecht sutori Margarethe uxori sue ..... vendicio facta sexta feria post festum sancti Nicolay confessoris 74.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 65.

636 *1374, December 13.*

Fridricus tunc temporis vigil illustrissimi principis ducis Alberti Austrie et Margaretha uxor .. vendiderunt domum unam sitam in Schiltergaezzlein prope domum[1] Vlrici sellatoris, et vendiderunt loco Johannis filii[2] Perchtoldi sartoris, qui adhuc non est annosus, servit ad claustrum in Maurwach[3] 1 libram denariorum et ad Predicatores 1 libram denariorum, pro 38 libris denariorum Anne uxori Ludwici hûcnrer ..... vendicio facta in die sancte Lucie 74[or].

Am rechten Rande folgender gleichzeitiger Nachtrag von derselben Hand: Et predicta pecunia est provisa[4] supra estuarium Vlrici Rösslini sit*um*[5] prope domum[6] Henrici Chufüsser, quere super V in libro obligacionis.[7]

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 42.

637 *1374, December 14.*

Henricus Sweiker Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] cum horreo sitam ante portam Stubarum prope domum, que[2] dicitur Paradisus, servit ad altare sancti Viti[3] circa Sanctum Steffanum $^1/_2$ libram denariorum, pro 16 libris denariorum Henndlein der jüdinn, filie[4] Steussonis ..... vendicio facta quinta feria post festum sancte Lucie virginis 74.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: debent pati cum civitate[5].

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 51.

638 *1374, December 20.*

Katherina relicta Wartholomei dolcatoris pie memorie vendidit unam domum sitam ante portam Insularum prope domum[1] Alberti Gênser, et vendidit loco eius et loco duorum puerorum Christani et Margarethe, qui adhuc non sunt annosi, pro 13 libris denariorum Nicolao de Nova civitate[2] et Elysabethi[3] uxori sue ... et servit predicta domus 60 denarios Fridrico de Tirna ..... actum in vigilia sancti Tome apostoli 74.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 83.

639 *1374, December 22.*

Elysabeth Pertlmeinna, priorinna in claustro sancti Laurencii, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam in Novo foro prope domum[1] Cholomanni Trautman, quam obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, pro $3^1/_2$ libris denariorum Sighardo Goldstain Angneti[2] uxori

---

634 [3] domui. — [4] *So!* — [5] familiaris.

635 [1] *Der Familienname des Verkäufers infolge der auch sonst häufig zu Tage tretenden Flüchtigkeit des Amtsschreibers ausgelassen.* — [2] earum. — [3] domui. — [4] *Niklas der Wurffel.* — [5] *Der Schreiber hatte ursprünglich im Texte* Johanni *geschrieben; als er nach Vollendung des Eintrages seines Irrthums gewahr wurde, strich er es und setzte dafür an den Zeilenrand* Fridrico.

636 [1] domui. — [2] filius. — [3] *So! Die Karthause Mauerbach.* — [4] *polsa mit wagrechtem Kurzungsstrich über den drei ersten Buchstaben.* — [5] situ.

636 [6] domui. — [7] *Vgl. Satzbuch A I (GB 15), f. 160.*

637 [1] earum. — [2] domui qua. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* Stettani. — [4] filia. — [5] ciui*e*.

638 [1] domui. — [2] nota ciui*e*. — [3] Elysabethis.

639 [1] domui. — [2] Angnetis.

Digitized by Google

sue ... et servit predicta domus ad claustrum sancti Laurencii 12 solidos denariorum, ad Celi portam $^{1}/_{2}$ libram denariorum ..... actum vendicio sexta feria post festum sancti Tome apostoli 74.

Summa vacat ex parte scriptoris.

* KB 101, f. 33$_{4}$.

640 *1374, December 24.*

Pernoldus[1] filius Maendlini, Margaretha uxor .. vendiderunt 7 solidos denariorum redditus, quos habuerunt supra domum[2] Fridrici Jůdlini piscatoris stim ante portam Insularum prope domum[2] Andree Tauhensleins pro 7 libris denariorum Wolfhardo Pob ..... vendicio facta in vigilia nativitatis Christi 74[3].

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 120$_{1}$.

641 *1375, Januar 3.*

Nicolaus Stainer sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro in Angulo prope domum[2] Vlrici de Prvnna[3] pro 400 libris denariorum Steffano Naeczeuger Lucie uxori sue ..... facta vendicio quarta feria ante epyphaniam[4] Domini 75.

Summa 2 libre 80 denarii.[5]

KB 101, f. 107$_{4}$.

642 *1375, Januar 5.*

Walther us dominus de Hannaw Katherina uxor .. vendiderunt aream eorum[1] sitam ante portam Karinthyanorum retro cymiterium Judeorum prope domum[2] Mathie[3] apotekarii pro 4 libris denariorum Mathie apotekario ... debet pati cum civitate ..... actum in vigilia trium magorum 75.

Summa 8 denarii.[4]

KB 103, f. 163$_{1}$.

643 *1375, Januar 9.*

Martinus taschner Gysla uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Cutellatores prope domum[2] Chunradi messrer, servit ad Teotonicos 3 libras denariorum, ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum ad claustrum 2 libras denariorum et Henrico Snewolf 2 libras denariorum, pro 47 libris denariorum Jacobo de Reisnperg Katherine uxori sue ..... vendicio facta tercia feria post epyphaniam[3] Domini 75.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: Et predicta domus est obligata ante 5 libras denariorum duobus pueris Christano et Christine, sicut stat in libro obligacionis super M.[4]

Summa 3 solidi 4 denarii.

* KB 101, f. 97$_{4}$.

644 *1375, Januar 11.*

Philippus plebanus de Oberndarf, Marchardus Grillsmalcz carnifex vendiderunt maccellam eorum[1] sitam subdus[2] coquinam domini Johannis de Tirna pro 41 $^{1}/_{2}$ libris denariorum domino Johanni de Tirna ..... vendicio facta quinta feria post festum trium magorum 75.

Summa 24 denarii; altera vacat ex parte redditus et Johannis de Tirna.

KB 101, f. 120$_{1}$.

645 *1375, Januar 16.*

Agnetis relicta Georii pelliticis pie memorie *eius*[1] heredes vendiderunt mediam do-

---

640 [1] *Die Initiale* P, *für welche der Amtsschreiber den Raum ausgespart, um sie mit rother Tinte nachzutragen, fehlt.* — [2] domui. — [3] *Die Eintragung steht als letztes Glied der fünf Käufe umfassenden P-Reihe des Jahres 1374.*

641 [1] earum. — [2] domui. — [3] pvnna. — [4] Epyh *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.* — [5] *So! Vor* ij lbr. *ein* i *radirt; die volle Anschreibegebühr — nach der Vorschrift $^{1}/_{120}$ des Kaufschillings — betrage in der That 3 Pfund 80 Pfennige.*

642 [1] earum. — [2] domui. — [3] *So! Vgl. dagegen Reg. 9 u. 91, welche den Namen Mattheus belegen. In ersterer Form — Mathias Bon der Apotheker — erscheint der Name auch Jb. d. k. Ks., XVI, 12778, 12873, 13962—13966, 13977, 13981, 13988, und Bl. d. V. f. Ldkde., N. F. XV, 121. Vgl. auch Reg. 472.*

643 [1] earum. — [2] domui. — [3] Epyh *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem* h. — [4] *Im Satzbuch A 1 (fB 15), f. 98$_{3}$ findet sich die angezogene Eintragung; der Name der Satzgläubiger lautet dort:* Christano et Christinne pueris Wielandi, qui quondam fuit famulus domini Christanni Rarer.

644 [1] earum. — [2] *So!*

645 [1] earum.

Digitized by Google

num eorum[2] sitam in strata Karinthyanorum prope domum[3] Wilhalmi Schenkch de Liebenwerkch, servit integra domus ad Celi portam 13 solidos denariorum, pro 37 libris denariorum Fridrico sailer Katherine uxori sue ..... vendicio facta tercia feria ante festum sancte Angnetis[4] 75.

Summa 74 denarii.

* KB 101, f. 3$_1$.

646 *1375, Januar 17.*

Meinhardus piscator Persl uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum[2] Petri Hampain, servit Fridrico de Tirna 30 denarios, Leupoldo notario civitatis $^1/_2$ libram denariorum, pro 13 libris 6 solidis denariorum Vlrico Gênser Agneti[3] uxori sue ..... actum[4] . quarta feria ante festum sancte Agnetis 75.

Summa 27 denarii.

* KB 101, f. 97$_2$.

647 *1375, Januar 20.*

Cunradus Chvnter monetarius Margaretha[1] uxor, Oswaldus monetarius[2], frater[3] predicti Chunradi, vendiderunt domum eorum[4] sitam in strata sancti Johannis prope domum[5] Michaelis pistoris, servit in domum, que[6] fuit domini Vlrici de Pergaw[7], $^1/_2$ libram denariorum, pro 16 libris denariorum Michaelo[8] Chvnter ..... actum[9] . in vigilia sancte Angnetis[8] virginis 75.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 17$_1$.

648 *1375, Januar 29.*

Dominus[1] Jacobus cappellanus cappelle beate virginis Marie in Ottenhaim vendidit domum suam sitam ante Chamerhof prope domum[2] Chunradi vom Hof pie memorie cum attinen*tibus*[3] pro 100 libris denariorum Vlrico Cinkoni Katherine uxori sue ..... actum[4] . secunda feria ante festum purificacionis Marie 75.

Summa nulla propter vendicionem primam[5].

* KB 101, f. 65$_1$.

649 *1375, Januar 31.*

Artolffus faber Agnetis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum in acie prope domum[2] Hasgankch, servit ad Sanctum Michaelem 5$^1/_2$ libras denariorum, pro 36 libris denariorum Vlrico Ernesto ..... actum quarta feria ante festum purificacionis Marie 75.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 3$_2$.

650 *1375, Februar 1.*

Wolfhardus caupo[1] supra Melgrûb Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in Novo foro prope domum Jacobi[3] Vîrdung, servit ad Sanctum Spiritum 3 libras denariorum, ad Hospitale civium 15 denarios, pro 80 libris denariorum Henrico fûtrer Katherine uxori sue .. tali condicione, quod Ekkhardus et Johannes pueri predicti Henrici aput[4] priorem uxorem suam debent habere supra predictam domum 30 libras denariorum ..... actum quinta feria ante festum purificacionis Marie 75.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 163$_2$.

651 *1375, Februar 8.*

Chunradus gener Petri Ellend Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Champhlûkchlein prope torculare domini Tonie Swemlini pro 25 libris denariorum

645 [2] earum. — [3] domui. — [4] *So!*

646 [1] earum. — [2] domui. — [3] agnetis. — [4] *Folgt pleonastisch* vendicio.

647 [1] Margaitha. — [2] *Ueber Oswald Chunter den Münzer vgl. Reg. 745 u. 1104.* — [3] *Vorher* p *in fragl. Bedeutung.* — [4] earum. — [5] domui. — [6] qua. — [7] *Die erste Silbe in Rasur.* — [8] *So!* — [9] *Folgt pleonastisch* vendicio.

648 [1] dns *am Blattrande, der roth ausgeführten Initiale* I *vorangestellt.*

648 [2] domui. — [3] attinenciis. — [4] *Folgt pleonastisch* vendicio. — [5] *Die Eintragung bezieht sich auf den Rückkauf des Hauses; vgl. Reg. 498.*

649 [1] earum. — [2] domui.

650 [1] *Wolfhard der Weinschenk; vgl. Diefenbach, I, 108.* — [2] earum. — [3] Jacobib. — [4] *So!*

651 [1] earum.

Digitized by Google

domino Georio dicto[2] Parssenprvnner, tunc temporis cappellano[3] altaris trium ma*gorum*[4] in ecclesia ad Celi portam, et suis successoribus tali condicione, quod debent pati cum civitate, sicut litera sonat . . . . . actum quinta feria post festum sancte Dorothee 75.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 17'.

652 *1375, Februar 8.*

Chunrat[1] Stainer, hern Jannsen diener des Chnêwzzer, hat ze chaufen[2] geben „ dem purgermaister und dem rat der stat ze Wienne alle seine recht, die er gehabt hat an dem haus gelegen auf des Pollen chelr[3] an dem Hohenmarcht an dem ekke ze Wienne, und darzû das phûnt gelts, das er auf demselben haus gehabt hat, das er für dasselb phunt gelts vor offem gericht behabt hat, sicut litera judicis sonat . . . . . actum feria quinta post festum sancte Dorothee[4].

Gebührenzeile fehlt.

KB 101, f. 17'.

653 *1375, Februar 8.*

Fridricus de Ybs institor Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ym Hênrrgaesslein prope domum[2] Vôglinne pro 47½ libris denariorum Lucasen smerber Katherine uxori sue . . . . . actum[3] . quinta feria post festum purificacionis Marie 75.

Summa 3 solidi 5 denarii.

* KB 101, f. 42'.

654 *1375, Februar 8.*

Johannes Strawbinger sui heredes fecerunt resignacionem[a] in media curia, que dicitur Ramhof, sita apud stratam sancti Johannis prope Rinkchmawr, servit tota curia ½ libram denariorum supra altare trium ma*gorum*[1] circa Sanctum Stefanum[b] et 1 libram denariorum ad cecham[c] Flaemmigariorum[2], pro 24 libris denariorum contra Petrum Sprenger et Margaretham uxorem suam, sicut litera resignacionis sonat . . . . , actum quinta feria post festum purificacionis Marie 75.

Summa 48 denarii.

Dieselbe Eintragung findet sich auf dem gleichen Blatte an zweiter Stelle und gestrichen noch einmal mit folgenden Varianten in den Eigennamen und den Formeln: [a] fecit resignacionem. — [b] in ecclesia sancti Steffani. — [c] ad cecham flemmingariorum.

[KB 101, f. 65'.]*

KB 101, f. 65'.

655 *1375, Februar 10.*

Janns Ganshart vendidit domum eius sitam ante portam Lignorum in Weydenstrass prope domum[1] Fridrici Chlaŏslini, servit ad Hospitale civium 40 denarios, pro 14 libris denariorum Vlrico tunc temporis fontario[2] illustrissimi principis ducis Alberti Austrie, Anne uxori sue . . . . . actum sabbato post festum sancte Dorothee virginis 75.

Summa 28[3] denarii.

* KB 101, f. 65'.

656 *1375, Februar 22.*

Katherina relicta Jacobi Czwayphunt pie memorie et Katherina uxor Jacobi dicti[1] Werder, Michaelus[2] scolaris dictus Charnmesser, Chunigundis soror predicti Michaelis et uxor Dietrici pabulatoris .. vendiderunt horreum eorum cum area retro jacente[3] situm[4] in strata Navium[5] prope domum[6] Hiczimaers pro 8 libris denariorum Petro genero[7] Vaelmvndinn, Anne uxori sue . . . . . actum quinta feria ante festum sancti Mathie apostoli 75.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 83'.

---

651 [2] dictus. — [3] cappellanus. — [4] maguum.

652 [1] Chnr. — [2] *Die beiden letzten Worte in Rasur.* — [3] chelrr *von derselben Hand am linken Rande des Blattes nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [4] Dorothe. *Jahreszahl fehlt; die Eintragung steht an vierter Stelle der sieben Glieder umfassenden C-Reihe des Jahres 1375.*

653 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Folgt pleonastisch* vendicio.

654 [1] magnum. — [2] *Sol Ueber die Zeche der Vlaeminge, lat. Flandrenses — ursprünglich flandrische Färber — vgl. Bl. d. V. f. Lkde., N. F. X, 312 ff.*

655 [1] domui. — [2] fontarius. *Ueber Ulrich, Herzog Albrechts Brunnmeister, vgl. Reg. 1338.* — [3] xxix.

656 [1] dictus. — [2] *Sol* — [3] iacentem. — [4] sitam. — [5] nauiu. — [6] domui. — [7] gener.

Digitized by Google

657 *1375, Februar 23.*

Larencius Poll Margaretha uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum prope domum[2] domini Jacobi de Svnnberkch, servit ad Sanctam Claram 2 libras 5 solidos denariorum, Hermanno de Eslarn 4 libras denariorum, pro 38 libris denariorum Henrico de Columna[3] Margarethe uxori sue . . . . . actum[4] . in vigilia sancti Mathie 75.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 88½.

658 *1375, Februar 24.*

Sighardus Goldstain Agnetis[1] uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in Novo foro prope domum[3] Cholomanni Trawtman, servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos denariorum et ad Celi portam ½ libram denariorum, pro 20 libris denariorum Jacobo fabro dicto[4] Gezzler et Elysabethi[5] uxori sue . . . . . actum[6] . in die sancti Mathie apostoli[7] 75.

Summa 20 denarii; altera vacat pro scriptore.

KB 101, f. 137½.

659 *1375, Februar 26.*

Chunradus Feyal eius[1] heredes vendiderunt[2] domum eorum[3] sitam in strata Lane prope portam Stvbarum in acie, servit ad Sanctum Jacobum 3 libras denariorum et ad cecham balneatorum 1 libram denariorum, pro 66 libris denariorum Vlrico Winner Gedrudi[4] uxori sue . . . . . vendicio facta secunda feria post festum sancti Mathie apostoli 75.

Summa ½ talentum 12 denarii.

KB 101, f. 17½.

660 *1375, Februar 26.*

Otto de Salczpúrkch fecit resignacionem in domo sita in Novo foro, que[1] quondam fuit Christani Chnûphelhart pie memorie, pro 10 libris denariorum contra Perichtoldum gûrtler et Elysabetham uxorem suam, sicut litera resignacionis sonat . . . . . actum secunda feria post festum sancti Mathie apostoli[2] 75.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 115½.

661 *1375, März 1.*

Jans Seczraif pinter Elysabeth uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam infra portam Insularum prope domum[2] Petri Grûber pro 13 libris denariorum Chunrado chammer Agneti[3] uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum sancti Mathie apostoli 75.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 65½.

662 *1375, März 7—10.*

Andreas molendinator Margaretha uxor . . vendiderunt domum eorum[1] cum molendino sitam ante portam Stubarum prope aquam et dicitur Winna prope domum[2] Wolfhardi doleatoris, servit ad Sanctum Steffanum 12 solidos denariorum et ad Sanctum Lazarum 1 libram denariorum, pro 16½ libris denariorum[3] Michaelo[4] Mermûllner et Steffano fratri suo, qui adhuc non est annosus . . . . . actum in primis quatuor diebus in quadragesimo 75.

Summa 33 denarii.

* KB 101, f. 3½.

---

657 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Heinrich auf der Säule, jedoch kaum identisch mit jenem Hainreich auf der Seul, dem Sohne Haymbot's von Pressburg, den Lampel, UB von St. Pölten, I, 320, und QGW, I Abth., Reg. 1590 u. 1604 belegen.* — [4] *Folgt pleonastisch* vendicio.

658 [1] *So!* — [2] earum. — [3] domui. — [4] dictus. — [5] Elysabethis. — [6] *Folgt pleonastisch* vendicio. — [7] *Ursprünglich hatte der Amtsschreiber* quinta feria ante festum Mathie apostoli 75 *geschrieben, dann wieder gestrichen und durch das jetzige Datum ersetzt.*

659 [1] eorum. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus irrthumlich geschriebenem und wieder gestrichenem* obli[gaverunt]. — [3] earum. — [4] Gedrudis.

660 [1] qua. — [2] aply *mit doppeltem Kürzungsstrich.*

661 [1] earum. — [2] domui. — [3] agnetis.

662 [1] earum. — [2] domui. — [3] sedecem lbr. cum dimidia lbr. dn. *von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem, aber wieder gestrichenem* quatuordecem. — [4] *So!*

Digitized by Google

663 *1375, März 12.*

Symannus doleator Gedrudis uxor eorum heredes, Chunradus vnderchaûfel[1] Margaretha uxor, Wartholomeus et Petrus duo fratres[2] vendiderunt domum eorum[3] sitam in stratha Karinthianorum prope domum[4] Henrici salczer, servit ad Sanctam Claram 1 libram denariorum, pro 55 libris denariorum Alberto doleatori Gedrudi[5] uxori sue ..... actum[6] . secunda feria scilicet in prima ebdomada quadragesimi[7] 75.

Summa 3 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 137'$_3$.

664 *1375, März 15.*

Dietreich von Grein Alhaydis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum et dicitur ym Grraewt[2] prope domum[3] Henrici Mûleich, servit supra altare beate virginis Marie ad Celi portam 1 libram denariorum, pro 10 libris denariorum Fridrico sutori de Tachaw Elysabethi[4] uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Gregorii pape 75.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 28$_4$.

665 *1375, März 16.*

Margaretha relicta Dietrici czimerman vendidit domum eius sitam ante portam Lingnorum[1] in Newlukchen prope domum[2] Henni vistulatoris pro 14 libris denariorum Vlrico dicto[3] Smidl, tunc temporis coco[4] illustrissime principis[5] ducisse Austrie, Katherine uxori sue ..... actum sexta feria in prima ebdomada quadragesimi 75.

Summa 28[6] denarii.

* KB 101, f. 97'$_3$.

666 *1375, März 16.*

Petrus Missinger sui heredes vendiderunt pomerium eorum situm[1] ante portam Stubarum circa antiquum Danubium prope pomerium Johannis de Ybs pro 15 libris denariorum Vlrico Czinkoni ..... actum sexta feria in prima ebdomada quadragesimi 75.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 120'$_2$.

667 *1375, März 21.*

Nicolaus frater conventualis in claustro Predicatorum et Jacobus Chekch, frater suus, tûchberaiter fecerunt resignacionem in domo et curia media[1], que[2] dicitur Ramhof, sita in Weichenpûrkch prope domum, que[3] quondam fuit Chunradi sutoris, servit ad Sanctum Spiritum 11 solidos denariorum, ad Sanctum Nicolaum $^1/_2$ libram denariorum et ad Teotonicos 30 denarios, contra Georium de Gvndramsdarf et Margaretham uxorem suam pro 23[4] libris denariorum, sicut litera resignacionis sonat ..... actum quarta feria in secunda ebdomada quadragesimi 75.

Summa 46 denarii.

KB 101, f. 107'$_3$.

668 *1375, April 2.*

Magister Albertus plebanus in Gars et physicus illustrissimorum principum ducum[1] Austrie, Stirie etc. fecit resignacionem contra Johannem Stekchn et suos heredes in maccella una sita in Lucido[2] semita prope maccellam generi Eberhardi carnificis, sicut litera

663 [1] *Ueber die Makler und Zwischenhändler* (underköufel), *welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Rothenthurm zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 31), vgl. BMAV, III, 244, 273, 275 u. 282, Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 170 u. 425 f., Lexer, II, 1788, und Schmeller-Frommann, I, 1228.* — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] earum. — [4] domui. — [5] Gedrudis. — [6] *Folgt pleonastisch* vendicio. — [7] *Von derselben Hand durch Ueberschreiben des letzten Buchstaben gebessert aus* quadragesima.

664 [1] earum. — [2] *So!* — [3] domui. — [4] Elysabethis.

665 [1] *So!* — [2] domui. — [3] dictus. — [4] cocus.

665 [5] xxiix.

666 [1] earum sitam.

667 [1] *Am linken Rande des Blattes von derselben Hand nachgetragen.* — [2] qua. — [3] domui qua. — [4] tredecem *gestrichen; statt dessen von derselben Hand übergeschrieben* vinginti tres.

668 [1] ducum. — [2] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Liechtensteg.*

Digitized by Google

testamenti et resignacionis sonat . . . . . actum secunda feria post mediam[3] quadragesimam 75.

Summa 72 denarii s. nůcz und gwer.

KB 101, f. 3$_3$.

669 *1375, April 2.*

Elisabeth relicta Nicolay Stenglini vendidit domum eius sitam ante Chamerhof prope domum[1] Chunradi vom Hof pie memorie, servit sorori Angneti[2] in claustro in Tvllna, filie[3] Hermanni de Grecz, 4 libras denariorum et pueris Perchtoldi Pollonis 5 libras denariorum, pro 40 libris denariorum Georio apud Fontem[4] Elyzabethi[5] uxori sue . . . . . actum secunda feria post mediam quadragesimam 75.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: Redemit 5 libras denariorum de pueris Perchtoldi Pollonis, sicut litera absolucionis sonat, et redemit 4 libras denariorum redditus[6] de sorore Agnete conventuali[7] in Tvllnna in claustro ordinis Predicatorum, sicut litera absolucionis sonat.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 3$_4$.

670 *1375, April 4.*

Hainricus Raeffer Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthyanorum in Weidenstrazz prope domum[2] Ottonis Grass pro 9 libris denariorum Wernhardo eysner[3] Katherine uxori sue . . . . . actum quarta feria post mediam quadragesimam 75.

Summa 18 denarii.

* KB 1, f. 54'$_1$.

671 *1375, April 5.*

Linhardus Pollo Elysabeth uxor . . vendiderunt domum eorum[1] cum posteriore[2] parte sitam[3] sub Sellatoribus ex una parte prope domum[4] Johannis de Sacz et ex altera parte prope domum[4] Chunradi Cheschinger pro 402 libris denariorum[5] Růgero et Nicolao fratribus et filiis[6] de Schemnicz . . . . . actum quinta feria post mediam quadragesimam 75.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[7] civium.*

Summa 2[9] talenta 80 denarii.

* KB 101, f. 88'$_2$.

672 *1375, April 5.*

Vlreich Paldauf sui heredes vendiderunt maccellam eorum[1] sitam in Lucido[2] semita prope maccellam[3] Chunradi Wagndrüssel, servit relicte Wilhalmi[4] Schenkch de Libenwerkch 2 talenta denariorum, pro 20 libris denariorum Reinhardo carnifici Elysabeti[5] uxori sue . . . . . actum quinta feria post mediam quadragesimam 75.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 153'$_1$.

673 *1375, April 5.*

Vlricus Rőzzel Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in posteriori[2] strata Pistorum prope domum[3] Chunradi Geyr, servit ad Sanctum Lazarum 5 libras denariorum[4], pro 24 libris denariorum Nicolao de Gvndvsch . . . . . actum quinta feria post mediam[3] quadragesimam 75.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 153'$_4$.

---

668 [3] medium.

669 [1] domui. — [2] angnetis. — [3] filia. — [4] *Ueber Jörg bei dem Pfunnen vgl. Reg. 754, 1071, 1262 u. 1676 und das Schottenurbar in BMAV, XIII, 189ff.* — [5] Elyzabethis. — [6] *Die letzten vier Worte in Rasur.* — [7] de sorori agnetis conventuali.

670 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Die Eisner (Eisenhändler) werden in der Aufgebotsordnung der Zunfte dem Kärntnerthore zugewiesen (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30).*

671 [1] earum. — [2] posteriori. — [3] sita. — [4] domui. — [5] pro quadragentis lbr. dn. et duabus lbr. dn. — [6] filij. — [7] exiusso. — [8] *So! wohl verschrieben für* consulum. — [9] ij *durch Radirung des ersten Schaftes gebessert aus* iij.

672 [1] earum. — [2] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Lichtensteg.* — [3] maccella. — [4] *Der Schreiber hatte ursprünglich im Texte* Alberti *geschrieben, dann durch darunter gesetzte Punkte und einen Querstrich getilgt und am Zeilenende das richtige* Wilhalmi *nachgetragen.* — [5] Elysabetis.

673 [1] earum. — [2] *So!* — [3] domui. — [4] *Davor* Nicolao *von derselben Hand gestrichen* — [5] medium.

Digitized by Google

674 *1375, April 6.*

Soror Margaretha tunc temporis magistra in claustro sancti Jacobi et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum, quam obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, sitam[1] in Weichenpürkch prope domum[2] domini Johannis de Lichtenstain pro 20 libris 20 denariis[3] Leupoldo Spigel Katherine uxori sue ..... actum sexta feria post mediam[4] quadragesimam 75.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 97'₄.

675 *1375, April 11.*

Thoman Marstaler Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum prope domum[2] Zacharie platner, servit ad Sanctum Nicolaum 7 solidos 8 denarios, ad Augustinenses 80 denarios, ad Hospitale civium 26 denarios, pro 38 libris denariorum Johanni Ostereicher sartori Katherine uxori sue ..... actum quarta feria ante festum palmarum 75.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 147₁.

676 *1375, April 13.*

Peschko gürtler Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum[2] Rügeri Snürer[3], servit ad Sanctum Pangracium 34 denarios et 1 obulum et ad Sanctam Claram 7 solidos denariorum, pro 6 libris denariorum Hermanno Ratenlaimer Anne uxori sue ..... actum sexta feria ante diem palmarum 75.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 120'₄.

677 *1375, April 16.*

Michaelus[1] Fierdung sui heredes vendiderunt domum eorum, que[2] dicitur Withof, sitam[3] in retro[4] strata Pystorum prope marstall*um*[5] Larencii[6] Pollonis pro 28 libris denariorum Herwordo supra[7] Statua[8] ..... actum secunda feria post diem palmarum 75.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 97'₄.

678 *1375, April 18.*

Fridricus de Anger Engel uxor .. vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam[2] retro Sanctum Pangracium prope domum[3] Chunradi paewtler[4], servit ad Sanctum Pangracium 5 solidos 29 denarios et ad Sanctum Nicolaum 60 denarios, pro 12 libris denariorum Vlrico eysner Margarethe uxori sue ..... actum quarta feria post diem Palmarum 75.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 42'₃.

679 *1375, April 18.*

Henndlinn judea, filia Steussonis judei, *eius*[1] heredes vendiderunt domum eorum[1] cum horreo sitam[2] ante portam Stvbarum ym Grraewt[3] prope Paradis*um*[4], servit ad altare sancti Viti circa Sanctum Steffanum $^1/_2$ libram denariorum, pro 16 libris denariorum Steffano Venden ..... actum[5] . quarta feria post diem palmarum 75[6].

Summa. 32 denarii.

* KB 101, f. 51'₂.

680 *1375, April 18.*

Nicolaus et Wernhardus fratres et filii relicte Elyzabethis Fridrici Püchler pie me-

---

674 [1] sita. — [2] domui. — [3] *Die Pfennige am linken Zeilenende von derselben Hand nachgetragen.* — [4] medium.

675 [1] earum. — [2] domui.

676 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Eigenname! vgl. Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 13049.*

677 [1] *Sol* — [2] earum qua. — [3] sita. — [4] inretu. — [5] marstallo. — [6] Larencio. — [7] *Von derselben Hand am rechten Zeilenende nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [8] *Ueber Herwort auf der Säulen vgl. Reg. 556.*

678 [1] earum. — [2] sita. — [3] domui. — [4] *Ueber das Gewerbe der Pewtler (Beutelmacher, Durchsieber?), welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Salzthurm zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 31), vgl. BMAV. III, 278 u. 288 ff.; Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437; Lexer, I, 290 und Schmeller-Frommann, I, 305.*

679 [1] earum. — [2] sita. — [3] *Sol* — [4] pdiso. — [5] *Folgt pleonastisch* vendicio. — [6] lxv *von derselben Hand gebessert aus* lxiiii.

Digitized by Google

morie vendiderunt domum eorum[1] sitam in Gradu piscatorum prope domum[2] Johannis Putreich, servit ad cappellam Beate Virginis in Littore 8 libras denariorum, pro 110 libris denariorum Henrico Tesseri[3] . . . . . actum in vigilia cene *Domini*[4] 75.

Summa 7 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 107'.

681 *1375, April 28.*

Gebhardus de Brvnna[1] Chunigundis uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Navium[3] ante portam Stvbarum prope domum, que[4] quondam fuit Ottonis Pretnagl, servit domino Henrico de Rappach 5 solidos denariorum, pro $5^1/_2$ libris denariorum Andree[5] Vaschang . . . . . actum sabbato post festum sancti Georii 75.

Summa 11 denarii.

KB 101, f. 48,.

682 *1375, April 28.*

Vlricus Newsteter Angnetis[1] uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in antiquo Foro carbonum in acie ex opposito Sancti Michaelis prope domum[3] Nicolai sutoris, servit ad cappellam im Grraewt[4] 5 solidos denariorum, ad Sanctum Michaelem 2 libras denariorum, sorori Elysabethi[4] circa Sanctam Mariam Magdalenam, filie[5] Wysentonis Frölinger, 3 libras 6 solidos denariorum, pro 102 libris denariorum Nicolao vasczicher . . . debet pati cum civitate . . . . . actum sabbato post festum sancti Georii martiris 75.

Summa 6 solidi 24 denarii.

* KB 101, f. 153'.

683 *1375, Mai 11.*

Leupoldus plebanus de Medlico vendidit domum suam sitam in Pippingerstrazz prope domum[1] Henrici Hüeber pro 55 libris denariorum, et quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, domine Chunigundi[2] relicte domini Johannis de Reichenstain . . . . . actum in vigilia sancti Pangracii 75.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa nulla.

* KB 101, f. 88'.

684 *1375, Mai 11.*

Waltpurgis relicta Fridrici Sëzz vendidit domum suam sitam in Clara semita prope domum Ekkhardi institoris et ex opposito Johannis de Tirna, servit ad Sanctam Crucem 4 libras denariorum et 2 urnas medonis, cappellano Gaewchramer 5 libras denariorum, ad Sanctum Stefanum 8 libras 60 denarios et pueris Chunradi Vrbaczschonis[1] $^1/_2$ libram denariorum, pueris Marchardi Ansmalcz $^1/_2$ libram denariorum, domino Johanni de Tirna $^1/_2$ quartale sepi puri et ad Sanctam Trinitatem 10 denarios, et cottidie debent dare pauperibus 2 denarios pro pane, et omni sexta feria debent habere duos pauperes ad brandium et cuilibet dare 1 denarium, cum una vinea pro 135 libris denariorum Perchtoldo Herscheftl suis heredibus tali condicione, quod predicta Walpurgis debet habere predictam domum ad mortem suam post mortem predicti Perchtoldi [et post mortem ambarum[2] personarum][3] et quando Erhardus predictus fiet annosus[4], debet habere [Erhardus filius Fridrici Sëzz][3] plenam potestatem redimere ambas heredes, scilicet predictam domum et vineam, pro 135 libris denariorum, sicut litera vendicionis sonat . . . . . actum in vigilia sancti Pangracii 75.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 162'.

685 *1375, Mai 15.*

Vlricus Töllner carnifex Elysabeth uxor, Johannes[1] frater predicte Elysabethis vendi-

---

680 [1] carum. — [2] domui. — [3] *Heinrich der Würffel.* — [4] *Fehlt in der Vorlage*

681 [1] brnna. — [2] earum. — [3] nauiu. — [4] domui qua. — [5] andrea.

682 [1] *Sn!* — [2] earum. — [3] domui. — [4] Elysabethis. — [5] filia.

683 [1] domui.

683 [2] chvnigvndis. — [3] exiusso.

684 [1] *Chunrad Urbetsch; vgl. Reg. 204. 215, 291, 499 u. 993.* — [2] amborum. — [3] *Von derselben Hand gestrichen.* — [4] *Die letzten sechs Worte unterhalb der Gebührenzeile von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

685 [1] Jonnannes.

Digitized by Google

derunt domum unam, quam[2] obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam[3] ante portam Stubarum ym Grraewt[4] prope domum[5] Jacobi Chvssenphenning, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum, pro 19 libris denariorum Martino Haiden cerdoni et Eugline uxori sue ..... actum tercia feria post festum sancti Pangracii 75.

Summa 38 denarios.

KB 101, f. 153'$_3$.

686 *1375, Mai 16.*

Lesier Mesner judeus sui heredes vendiderunt unam domum sitam in Profundo[1] valle prope aream[2] Henrici vasczlcher, que[3] domus est ei obligata a Katherina[4], sicut stat in libro obligacionis, pro 12 solidis denariorum Fridrico maurer Agneti uxori sue ..... actum quarta feria post festum sancti Pangracii martiris 75.

Summa 3 denarii.

* KB 101, f. 88'$_4$.

687 *1375, Mai 17.*

Albertus doleator Gedrudis uxor .. vendiderunt aream eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum[2] Henrici Chaerffnhavpt, servit domino Johanni aput Minores[3] 5 solidos minus 1 denario, pro 4 libris denariorum Vlrico doleatori Zer das Gutel Anne uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Pangracii 75.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 3$_4$.

688 *1375, Mai 17.*

Andreas eysenczlcher Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum[2] Michaelis de Stadlaw pro 24 libris denariorum Johanni nadler[3] Diemûdi[4] uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Pangracii 75.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 3$_3$.

689 *1375, Mai 17.*

Katherina relicta Henrici oleatoris[1] vendidit domum eius, quam ei testivicavit Leo awnculus[2] Henrici prvnner[3], sicut stat in libro civitatis, sitam[4] ante portam Karinthianorum ym Swabgëzzlein prope domum, que[5] quondam fuit Steffani muratoris, pro $7^1/_2$ libris denariorum Christoforo Öpler ..... actum quinta feria post festum sancti Pangracii 75.

Summa 15 denarii.

KB 101, f. 83'$_2$.

690 *1375, Mai 17.*

Margaretha relicta Fridrici de Inczesdarf pie memorie vendidit domum eius sitam in Pippingerstrazz prope domum, que[1] quondam fuit Leonis Nusdarffer, pro 110 libris denariorum domino Johanni Rinderschinkch tali condicione, quod, quis possidet post eum, debet pati cum civitate ..... actum quinta feria post festum sancti Pangracii 75.

Summa 7 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 97'$_1$.

691 *1375, Mai 21.*

Steffanus choler Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum sitam[1] aput Rinkchmawr prope domum[2] Alberti Farster, servit ad Sanctum Jacobum 3 solidos denariorum, pro $6^1/_2$ libris denariorum Andree[3] Formoso[4]

---

685 [2] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [3] sita. — [4] *So!* — [5] domui.

686 [1] *So! in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung im Tiefen Graben.* — [2] area. — [3] qua. — [4] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; das älteste erhaltene Satzbuch A 1 (GB 15) weist den oben erwähnten Satz nicht auf.*

687 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Ritter Johann bei den Mindern Brüdern; vgl. Reg. 20.*

688 [1] earum. — [2] domui.

688 [3] *Ueber das Gewerbe der Nadler (Nadelmacher), welches die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Schottenthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. BMAV, III, 256, 277, 287 u. 290 und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437.* — [4] diemûdis.

689 [1] *Ueber Heinrich den Oeler vgl. Reg. 284.* — [2] awnculus. — [3] p°ner; *vgl. Reg. 523.* — [4] sita. — [5] domui qua.

690 [1] domui qua.

691 [1] earum sita. — [2] domui. — [3] andrea. — [4] *Andreas Schön der Tuchbereiter; vgl. Reg. 946 und Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12807.*

Digitized by Google

Agneti[5] uxori sue ..... actum secunda feria ante festum sancti Vrbani[6] 75.

Summa 13 denarii.

* KB 101, f. 137'$_3$.

692 *1375, Mai 22.*

Avidor[1] judeus sui heredes vendiderunt domum eorum, que[2] ei est obligata et de qua dedit nůcz und gwer, sita*m*[3] ante portam Lignorum in Laimgrv̊b prope domu*m*[4] Leublini glaser, servit dominabus ad Sanctum Nicolaum 16 denarios, pro 6 libris denariorum Johanni spengler Anne uxori ..... actum tercia feria ante festum sancti Vrbani 75.

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 3$_6$.

693 *1375, Mai 22.*

Georius de Gvmdramsdarf sui heredes fecerunt resignacionem in media curia, et dicitur Ramhof, sita in Weichenpůrkch retro domu*m*[1] Tome Swemlini, servit integra curia dominis in Maurbach 3 libras denariorum et ad Sanctum Jacobum 3 libras denariorum, pro 12 libris denariorum contra Leupoldum Spiegl vitricum suum, sicut litera resignacionis sonat ..... actum tercia feria ante festum sancti Vrbani[2] 75.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 48$_2$.

694 *1375, Mai 24.*

Johannes de Haslach Agnetis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam prope estuarium Pauli Ernst, servit 3 libras denariorum ad Sanctum Laurencium et ad Sanctam Margaretham in strata Monetarum 10 solidos denariorum, 5 solidos denariorum in Gerrawn[2], et parvam domum jacentem ex opposito prope domu*m*[3] Tome Stugssoni[4], et super domos ambas predictas habet relicta Johannis de Segenwerkch 100 libras denariorum, pro 56 libris denariorum Patvsch judeo de Perchtoltczdorf ... et habet literam ..... actum in vigilia sancti Vrbani 75.

Summa 3 solidi 22 denarii.

KB 101, f. 65'$_6$.

695 *1375, Mai 30.*

Michel Renes aurifaber Dorothea uxor .. fecerunt resignacionem pro ambabus domibus eorum sitis[1] in Valle prope domu*m*[2] domini Chraftonis Hawser, servit posterior domus ad Hospitale civium 2 libras denariorum, . anterior domus ad Sanctum Spiritum 1 libram denariorum et dominis in Raewn 3 libras denariorum, contra Lazarum judeum, gener*um*[3] Czeislini [de Chrems][4] et contra Ysachar et Yonam judeos fratres et contra Liebuschin judeam, relicta*m*[5] Fridlini de Waidhofn, et contra Pesachen judeum, consobrinu*m*[6] Lazari ..... actum quarta feria ante festum sancti Erasmi martiris 75.

Summa 72 denarii, ex parte nucz und gwer.

* KB 101, f. 97'$_7$.

696 *1375, Juni 7.*

Katherina relicta Ortolffi mit der Pettzichen pie memorie, Margaretha dicta Greslerinne, Angnetis[1] Pelczinn, sorores, vendiderunt domum earum sita*m*[2] im Hv̊nrrgaezzlein prope domu*m*[3] Waldnerinne, servit super altare sancti Pauli ad Celi portam 3 talenta denariorum, ad Hospitale civium 6 solidos 13 denarios, pro 40 libris denariorum Vlrico cutellatori Gedrudi[4] uxori sue ..... actum quinta feria ante festum pentecosten 75.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 83'$_3$.

697 *1375, Juni 23.*

Philippus Toczenpekch sui heredes vendiderunt 11 solidos denariorum redditus, quos habuit supra domu*m*[1] Vlrici czingisser sita*m*[2]

---

691 [1] agnetis. — [6] vrbanij.

692 [1] Auidor. — [2] earum qua. — [3] sita. — [4] domui.

693 [1] domui. — [2] vrbanij.

694 [1] earum. — [2] *So! Kloster Reun in Steiermark.* — [3] domui. — [4] *So! Thomas Stüchs; vgl. Reg. 909 und QGW, I. Abth., Reg. 1008.*

695 [1] earum sitas. — [2] domui. — [3] gener. — [4] *Von derselben Hand gestrichen.* — [5] relicta. — [6] consobrinus.

696 [1] *So!* — [2] sita. — [3] domui. — [4] Gedrudis.

697 [1] domo. — [2] sita.

Digitized by Google

in antiquo Foro carbonum et 1 libram denariorum eciam redditus, quam[3] habuit supra domum[4] Johannis Pehem vaszlcher sitam[5] in antiquo Foro equorum, pro 19 libris denariorum Linhardo Polloni ..... actum in vigilia sancti Johannis baptiste 75.

Summa 38[6] denarii.

KB 101, f. 120'$_4$.

698 *1375, Juni 26.*

Margaretha uxor Nicolai Goder, Chunigundis relicta Simonis Schaebler, sorores, fecerunt resignacionem in domo, quam . domina Perchta relicta Henrici Swanser pie memorie testivicavit predictis sororibus et Bartholomeo de Newburga et Chunrado taschner universaliter, sicut una littera civitatis sonat; predicte sorores Margaretha et Chunigundis dederunt ambas partes earum, quas habuerunt supra predict*am* dom*um*[1], que est sita in anteriori[2] strata Pistorum prope dom*um* Michaelis[3] Newer, pro 44 libris denariorum Bartholomeo de Newburga, patruo[4] predictarum sororum, et Katherine uxori sue ..... actum[5] . tercia *feria*[6] post festum sancti Johannis baptiste[7] 75.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 98$_1$.

699 *1375, Juni 28.*

Dominus Henricus de Walsse, filius domini Fridrici de Walsse de Anaso[1], vendidit domum suam sitam in antiquo Foro carbonum prope domum Ottonis fůtrer pro 300 libris denariorum Henrico Sternscher, tunc temporis pictori[2] illustrissimi principis ducis Leupoldi Austrie etc., Katherine uxori sue ..... actum quinta feria ante festum sancti Vdalrici 75.

Summa 2$^1/_2$ talenta denariorum.

KB 101, f. 54'$_3$.

697 [3] quas. — [4] domo. — [5] sita. — [6] xij.

698 [1] predicta domo. — [2] *So!* — [3] domui michaeli. — [4] Patruus. — [5] *Folgt pleonastisch* vendicio. — [6] *Fehlt in der Vorlage.* — [7] bapty *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

699 [1] *Enns.* — [2] pictor.

700 *1375, Juni 28.*

Steffanus Leyttner vendidit mediam mensam cere sitam[1] in Alto foro prope mensam, que[2] est Hospitalis civium, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 10 libris denariorum Steffano de Czwentendorf Katherine uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Johannis baptiste 75.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 138$_1$.

701 *1375, Juli 2.*

Vlricus Rőzzel sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stvbarum in acie prope estuarium, et dicitur Hőttin, quam obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, pro 21 libris denariorum Haidenrico cerdoni Mâchthilde[2] uxori sue ..... actum secunda feria ante festum sancti Vdalrici 75.

Summa 42 denarii.

KB 101, f. 153'$_1$.

702 *1375, Juli 3.*

*E*gidius[1] frater conmentewr et tota fraternitas in domo Teotvnicorum et eorum successores vendiderunt domum unam, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, servit ad predictam domum 1 libram denariorum, domino Nicolao prespitero de Maurperg et eius[2] heredibus ..... actum in vigilia sancti Vdalrici[3] 75°.

Summa 11 denarii.[4]

* KB 101, f. 34$_4$.

703 *1375, Juli 3.*

Georius rimer, Vlricus filius suus dotaverunt 50 libras denariorum domine Anne filie[1] Nicolay Raekenperger de Grinczing[2]

700 [1] sita. — [2] mensa qua.

701 [1] earum. — [2] *So!*

702 [1] *Die Initiale* E, *für welche der Amtsschreiber den Raum ausgespart, um sie nachträglich mit rother Tinte auszufüllen, fehlt.* — [2] eorum. — [3] vdalricij. — [4] *Localbeschreibung des Hauses und Kaufschilling fehlen; letzterer ergibt sich aus der Gebührensumme mit 5*$^1/_2$ *ß und 1 Pfennigen.*

703 [1] filia. — [2] degnczing *mit hakenförmigem Abkürzungsstrich über dem ersten* n.

Digitized by Google

supra domum sitam[3] in strata Laue in acie prope domum[4] Vlrici fabri secundum jus[5] civitatis, sicut litera sonat ..... actum in vigilia sancti Vdalrici 75.

Summa 3 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 48$_3$.

704 *1375, Juli 12.*

Lazarus judeus gener Zeislini de Chremsa, Isachar Yonas filii predicti Lazari, Liebusch judea relicta Fridlini judei de Waidhofn et Pesach judeus consobrinus predicti Lazari vendiderunt ambas domos eorum[1] sitas in Valle prope domum[2] domini Chraftonis[3], servit posterior domus ad Hospitale civium 2 talenta denariorum, . anterior domus ad Sanctum Spiritum 1 libram denariorum et dominis in Raewn 3 libras denariorum, pro 60 libris denariorum Bartholomeo aurifabro et dicitur Chrêmling de Prvkka[4] in Flandrn Lucie uxori sue ..... actum in vigilia sancte Margarethe 75.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

* KB 101, f. 88$_3$.

705 *1375, Juli 12.*

Perchtoldus gürtler Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[1] cum omnibus attinen*tibus* sitam[2] in Novo foro prope domum, que[3] quondam fuit Alberti eysner, servit ad Sanctum Ypolitum 3 libras denariorum, domino Johanni aput Minores[4] 3 libras denariorum minus 12 denariis, pro 110 libris denariorum Wolfhardo supra antiquam foveam Melgrûb Chunigundi[5] uxori sue ..... actum in vigilia sancte Margarethe virginis 75.

Summa 7 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 120$_3$.

706 *1375, Juli 17.*

Janns von Sacz sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Satlergazzen prope domum, que[2] quondam fuit Linhardi Pollonis, pro 160 libris denariorum Christano Judenfeint Alhaidi[3] uxori sue ..... actum tercia feria post festum sancte Margarethe virginis 75.

Summa 10 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 65$'_3$.

707 *1375, Juli 19.*

Chunradus Hêrnbekch Dorothea uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Preydenstrazz prope domum[2] Hawnoldi carnificis, servit ad claustrum Newburgense[3] 4 libras denariorum, pro 33 libris denariorum Hainrico sartori Katherine uxori, tunc temporis sartori[4] illustrissime principis[5] Beatrice ducisse[6] Austrie ..... actum quinta feria ante *festum*[7] sancte Marie Magdalene 75.

Summa 66 denarii.

* KB 101, f. 17$'_3$.

708 *1375, Juli 27.*

Andre Hûtstokch sui heredes vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam ante portam Scotorum[3] prope domum Michaelis trager cum pomerio, orto[4] et area retro jacente[5] pro 60 libris denariorum Andree[6] Schûstl Anne uxori sue ..... actum sexta feria post festum sancti Jacobi apostoli 75.

Summa $^1/_2$ libra denariorum.

* KB 101, f. 3$_3$.

709 *1375, August 1.*

Dominus Leupoldus plebanus de Medlico et patruus suus Philippus de Harn vendiderunt domum eorum[1] sitam in Preidenstrazz prope domum domini de Chappelln[2] pro 90 libris denariorum domino Nicolao prespitero de Strenikch[3] ..... actum quarta feria ante festum sancti Stefani prothomartiris[4] 75°.

---

703 [3] domo sita. — [4] domui. — [5] iuris.

704 [1] eorum. — [2] domui. — [3] *Kraft Hauser; vgl. Reg. 150, 152, 193, 397 u. 695.* — [4] pvkka.

705 [1] earum. — [2] attinenciis sita. — [3] domui qua. — [4] *Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brudern vgl. Reg. 20.* — [5] chvnigendis.

706 [1] earum. — [2] domui qua. — [3] alhaidis.

707 [1] earum. — [2] domui. — [3] newburgensem. — [4] sartor. — [5] *Sic!* — [6] ducissa. — [7] *Fehlt in der Vorlage.*

708 [1] *In der Vorlage zweimal.* — [2] earum. — [3] *Die drei letzten Worte am rechten Rande des Blattes von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [4] ortu. — [5] iacentem. — [6] andrea.

709 [1] earum. — [2] *Vgl. Reg. 534.* — [3] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 690.* — [4] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85. Die unmittelbar*

Digitized by Google

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa nulla.

KB 101, f. 88'.

710 *1375, August 2.*

Andreas Schüstl Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] cum pomerio et orto[2], horreo et area retro jacente[3] sitam ante portam Scotorum auf Alsserstrazz prope domum[4] Michaelis gürtler pro 33 libris Artolfo de Ygla Margarethe uxori sue ..... actum in vigilia sancti Steffani prothomartiris[5] 75°.

Summa 66 denarii.

* KB 101, f. 3'.

711 *1375, August 2.*

Toman Sweml, tunc temporis magister Hospitalis civium Winne, sui successores vendiderunt unam aream estuarii sitam ante portam Insularum prope domum Vlrici Gänser, servit dominis in Campis liliorum 4 libras denariorum, pro 16 libris denariorum Vlrico Flekch ..... actum in vigilia sancti Steffani prothomartiris[1] 75.

Summa nulla.

KB 101, f. 147a.

vorangehende Eintragung ist vom VIII. 9., die nachfolgenden sind vom VIII. 22., VIII. 11., XI. 22. und XI. 7. Bei der Beziehung auf das Hauptfest (December 26) ergäbe sich mithin wieder die auffallende Erscheinung, dass von den 11 Käufen, welche der Buchstabe L im Jahre 1375 umfasst, in der Zeit vom VIII. 9. bis XII. 19. gar keiner, in den letzten Tagen des Jahres hingegen in unmittelbarer Aufeinanderfolge deren vier mit Verspätungen von ein bis vier Monaten vor das Grundbuch gebracht worden wären. Ueberdies spricht auch hier Ungleichheit der Tinte für Eintragung zu verschiedenen Zeiten. — [3] exiusso.

710 [1] earum. — [2] ortu. — [3] jacentem. — [4] domui. — [5] *Für die Beziehung dieses Datums auf die Inventio Stephani (August 3) spricht die Concurrenz; mit dem Weihnachtsfeste (vgl. Grotefend, I², 182) und der auch sonst in den Grundbüchern nachweisbare Usus, den unterscheidenden Zusatz* in messe (im snit) *weggelassen (vgl. Reg. 85, 86 u. ö.). Da die unmittelbar vorausgehenden Kaufgewerren vom IV. 2. und VII. 27. sind und die vorliegende Eintragung die A-Reihe des Jahres 1375 abschliesst, so bieten die Nachbargewerren keinerlei kritische Anhaltspunkte für die Entscheidung.*

711 [1] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 710. Die Eintragung steht an zweiter Stelle der drei Glieder umfassenden T-Reihe des Jahres 1375 zwischen zwei Kaufgewerren vom IV. 11. und XI. 10. Das letztere Datum spricht abermals für die Beziehung auf die Inventio Stephani. Vgl. auch Reg. 85.*

712 *1375, August 8.*

Hainricus Cheschinger .. vendidit domum suam sitam sub Sellatoribus prope domum Nicolay de Schebnicz, [servit ad Teotonicos 3 libras minus 2 denariis][1], pro 25 libris denariorum Seyfrido Füchsl Eysaln uxori sue ..... actum quarta feria ante festum sancti Laurencii 75°.

Summa 50 denarii.

KB 101, f. 54'.

713 *1375, August 9.*

Leupoldus faber dotavit uxori sue Anne domum eius sitam in strata Navium[1] prope domum Johannis rostawscher, servit ad Hospitale civium 15 solidos denariorum, dotavit ei secundum jus[2] civitatis, sicut litera sonat dotacionis ..... actum in vigilia sancti Laurencii martiris 75°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand:

Ipsi autem possunt vendere predictam domum, cuicumque volunt, si habeant pueros aut[3] non; si autem unum eorum evaderet, tunc aliud, quod vivens[4] manet, habet potestatem dare, cui vult; si autem mittunt heredes, tunc illi possidebunt.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 88'a.

714 *1375, August 11.*

Leupoldus Spiegl Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Weichenpürkch prope domum domini Johannis[2] de Lichtenstain, servit ad Sanctum Jacobum 2½ libras 20 denarios, pro 18 libris denariorum domino Fridrico de Dreschirichen ..... actum sabbato post festum sancti Laurencii 75.

Summa 36 denarii.

KB 101, f. 89a.

712 [1] *Die Dienstzeile wieder gestrichen.*

713 [1] nauiu. — [2] iuris. — [3] au. — [4] viuuens.

714 [1] earum. — [2] Johanni.

Digitized by Google

715 *1375, August 21.*

Niclas melber Anna uxor . . fecerunt resignacionem in domo sita auf der Alsserstrazz prope claustrum Marie Magdalene contra Henricum Paepler . . . pro 16 libris denariorum, sicut litera resignacionis sonat . . . . . actum tercia feria post festum assumpcionis Marie 75.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 107'.

716 *1375, August 22.*

Johannes verber dotavit domum suam sitam ante portam Stubarum in acie prope domum, que[1] quondam fuit Seyfridi Tökchel, servit pueris Hermanni Willenperger 10 solidos 20 denarios, uxori sue Margarethe secundum jus[2] civitatis, sicut litera dotacionis sonat . . . . . actum quarta feria ante festum sancti Bartholomey 75°.

Summa 58 denarii[3].

KB 101, f. 66₁.

717 *1375, August 22.*

Liebusch judea, relicta Fridlini judei de Waidhofen, vendidit domum eius sitam ante portam Karinthianorum in acie prope domum[1] Vlrici melber pro 33 libris denariorum Ottoni Hakcher Cecilie uxori sue . . . . . actum quarta feria ante festum sancti Bartholomei 75°.

Summa 46[2] *denarii*[3].

* KB 101, f. 89₁.

718 *1375, August 23.*

Chunradus Chnoll Dorothea uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in Pippingerstrazz prope domum domine Chunigundis Reichenstainerinne pro 27 libris denariorum domine Wendelmůten de Spannwerkch . . . . . actum in vigilia sancti Wartholomei apostoli 75[2].

Summa 54 denarii.

* KB 101, f. 17'₁.

716 [1] qua. — [2] iuris. — [3] lijx dn.

717 [1] domui. — [2] *Die Einheiten in Rasur.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

718 [1] earum. — [2] *Rechts unterhalb der Datumzeile von derselben Hand, aber in kleinerer Schrift die Anmerkung:* pati.

719 *1375, August 23.*

Nicolaus Hawnschilt sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Scotorum prope domum Philippi vasczicher et unam[2] aream jacentem prope domum Jacobi trager, servit domus et area 30 denarios ad Sanctum Lazarum, pro 8 libris denariorum Hainrico Presprurger Gedrudi[3] uxori sue . . . . . actum in vigilia sancti Bartholomei 75°.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 107'₁.

720 *1375, September 26.*

Chunradus Plůmraewter Elysabeth uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Arcutatores[2] prope domum magistri Martini de Gvmdramsdarf[3], servit ad Sanctum Laurencium 2 libras denariorum, pro 61 libris denariorum domine Margarethe relicte[3] magistri Christanni pogner et patri eius molendinatori de Swabdarf et heredibus predicte Margarethe . . . . . actum quarta feria ante festum sancti Michaelis archangeli 75°.

Summa $^1/_2$ talentum 2 denarii.

* KB 101, f. 17'₁.

721 *1375, September 27.*

Vlricus smerber, filius Gözzlini slozzer, fecit resignacionem in domo sita supra cimiterium[1] sancti Petri prope domum Nicolay Charner pro 28 libris denariorum contra Steffanum oleatorem, vitricum suum, et contra Christinam uxorem predicti Steffani, sicut litera resignacionis sonat . . . . . facta resignacio quinta feria ante festum sancti Michaelis archangeli 75°.

Summa 56 denarii.

KB 101, f. 153'₁.

722 *1375, October 4.*

Johannes doleator de Ödnwurga et filia sua Anna, que adhuc non est annosa, vendiderunt domum eorum[1] sitam in Chrůg-

719 [1] earum. — [2] vna. — [3] Gedrudis.

720 [1] earum. — [2] *So!* — [3] relicta.

721 [1] cimiterium.

722 [1] earum.

Digitized by Google

strass prope domum Henrici Vilobeinander pro 23 libris denariorum Hainrico Rekkinger de Chremsa Anne uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Michaelis archangeli 75.

Summa 46 denarii.

KB 101, f. 66$_4$.

723 *1375, October 4.*

Petrus goldsmid, filius magistri Nicolay cyrologi pie memorie, fecit resignacionem in domo magistri Seyczonis physici sita in antiquo Foro carbonum prope domum magistri Dietrici helmsmit et pro aliis heredibus[1], sicut litera resignacionis sonat, pro 20 libris denariorum ..... actum quinta feria post festum sancti Michaelis 75.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 121$_3$.

724 *1375, November 5.*

Fridricus Maeusl sartor Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Walchstrass prope domum Vaeleis vistulatoris[2], servit ad claustrum Minorum $5^1/_2$ solidos denariorum, pro 24 libris denariorum Hainrico Pelczer Margarethe uxori sue ..... actum secunda feria proxima post festum omnium sanctorum 75.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 42$^2_3$.

725 *1375, November 6.*

Johannes Diepolt pictor Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Novo foro prope domum Symanni de Chûrnwerkch pro 40 libris denariorum Martino ch[1]nter[2] Margarethe uxori sue ..... actum tercia feria post festum omnium sanctorum 75°.

Summa 80 denarii.

KB 101, f. 66$_4$.

726 *1375, November 7.*

Liephardus de Lincza Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Lutifigulos prope domum Petri[2] Teufl, servit ad Sanctum Laurencium 6 solidos denariorum, pro 24 libris denariorum Erhardo Podm lutifigulo Anne uxori sue ..... actum quarta feria post omnium sanctorum 75.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 80$_4$.

727 *1375, November 10.*

Toman Chanczler carnifex Engel uxor .. vendiderunt maccellam eorum[1] sitam in acie[2] prope domum Vlrici de Atenshaim, servit ad Sanctum Jacobum 2 libras denariorum, ad altare sancte Katherine circa Sanctum Steffanum 1 quartale sepi, pro 30 libris denariorum Wernhardo Prehem carnifici ..... actum in vigilia sancti Martini 75.

Summa 60 denarii.

KB 101, f. 147$_3$.

728 *1375, November 10.*

Wernhardus Prehem Elysabeth uxor .. vendiderunt maccellam eorum[1] sitam in Lucido[2] semita in acie auf der Móring prope maccellam Anglpekchen, servit ad fabricam carnificum 3 libras denariorum, domino Johanni de Tirna 1 quartale sepi puri, pro 52 libris denariorum Tome Chanczler carnifici Engline uxori sue ..... actum in vigilia sancti Martini 75.

Summa 3 solidi 14 denarii.

KB 101, f. 163$_3$.

---

723 [1] *Die Fassung dieser Eintragung ist unklar; das Wahrscheinlichste ist, dass Peter der Goldschmied zu Gunsten des Magister Seycz und der anderen Erben verzichtet.*

724 [1] eorum. — [2] vistulatori.

725 [1] eorum. — [2] *Ueber das Gewerbe der Chunter, Kumter oder Kumptner, mhd.* komater *(Lexer, I, 1667 und Schmeller-Frommann, I, 1246), soviel wie Kummetmacher, welche in der Aufgebotsordnung der Zünfte dem Kärntnerthore zugewiesen werden (Schlager, V, 30). vgl. Feil in BMAV, III, 247, 284 u. 290.*

726 [1] eorum. — [2] Peter.

727 [1] eorum. — [2] *Die Lage der verkauften Fleischbank erhellt aus Reg. 559.*

728 [1] eorum. — [2] *Sol in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes Liechtensteg.*

Digitized by Google

729 *1375, November 22.*

Johannes Stekch Agnetis uxor .. vendiderunt maccellam eorum[1] sitam in Lucido[2] semita prope maccellam generi[3] Eberhardi carnificis pro 80 libris denariorum Martino de Rust carnifici Katherine uxori sue ..... actum quinta feria ante festum sancte Katherine virginis 75.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 66$_2$.

730 *1375, November 22.*

Lienhardus Altmanstainer Elzbet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam aput Celi portam prope domum domini de Missing, servit ad Sanctum Johannem in strata Karinthianorum 12 solidos denariorum, pro 24 libris denariorum Johanni Vólkchl pistori Christinne uxori sue ..... actum quinta feria ante festum sancte Katherine virginis 75°.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 89$_3$.

731 *1375, November 22.*

Nicolaus de Gündusch sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Pistorum prope domum, que dicitur Geyr, servit ad cappellam sancti Lazari 5 libras denariorum, pro 24 libris denariorum Örtolfo Vierdung Chunigundi[2] uxori sue ..... actum quinta feria ante festum sancte Katherine 75°.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 107$'_1$.

732 *1375, December 7.*

Jacobus Vierdvng Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in una parte in Novo foro prope domum dominorum de Sancto Spiritu .. ex altera parte in strata Karinthyanorum prope domum Philippi Chaltnwein, servit ad Hospitale civium 5 solidos denariorum, pro 230 libris denariorum Rúgero de Schiltarn Anne uxori sue ..... actum sexta feria proxima post festum sancti Nicolay 75°.

Rechts unterhalb der Datumzeile von derselben Hand die Anmerkung: debet pati.

Summa 1 talentum 20 denarii.[2]

* KB 101, f. 66$_4$.

733 *1375, December 7.*

Vlricus doleator, Leupoldus filius predicti Vlrici .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ex opposito Sancti Stefani inter Tornatores prope domum Jacobi tornatoris, servit ad Celi portam 7 solidos denariorum, ad Hospitale civium 6 solidos denariorum, pro 3 libris denariorum Rúgero doleatori Anne uxori ..... actum sexta feria post festum sancti Nicolay confessoris 75.

Summa 6 denarii.

KB 101, f. 153$_1$.

734 *1375, December 11.*

*R*ueger[1] von Regenspürkch Elysabeth uxor .. vendiderunt domum Johannis Ingelsteter sitam[2] in antiquo Foro carnium prope domum Czwayphunt pro 102 libris denariorum Paulo Irrensteig Anne uxori sue ..... actum tercia feria post festum sancti Nicolay 75°.

Summa 6 solidi 24 denarii.

* KB 101, f. 131$'_1$.

735 *1375, December 12.*

Martinus Chotaner Katherina uxor .. vendiderunt mediam domum eorum[1] sitam in Foro pini prope domum Jacobi de Leiss pro 60 libris denariorum Tome Rádler Chunigundi[2] uxori sue ..... actum in vigilia sancte Lucie 75.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

* KB 101, f. 98$_3$.

---

729 [1] earum. — [2] *Vgl. Reg 728, Anmkg. 2.* — [3] generis.

730 [1] earum.

731 [1] earum. — [2] chvnigvndis.

732 [1] earum. — [2] *Die Gebührenzeile von derselben Hand, aber mit lichterer Tinte.*

733 [1] earum.

734 [1] *Die Initiale* R, *für welche der Amtsschreiber am Anfange der Jahresreihe den Raum ausgespart, um sie mit rother Tinte nachzutragen, fehlt.* — [2] sita.

735 [1] earum. — [2] chvnigvndis.

Digitized by Google

736 *1375, December 15.*

Wernhardus de Newburga Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Chvrwawnerstrass prope domum Petri Swertchaſſtl, servit Johanni de Tirna 1 libram denariorum, pro 28 libris denariorum Hainrico apotecario Katherine uxori sue ..... actum sabbato ante festum sancti Tome apostoli 75°.

Summa 56[2] denarii.

* KB 101, f. 163$_3$.

737 *1375, December 17.*

Olhaidis relicta Perchtoldi walneatoris pie memorie eius[1] heredes vendiderunt estuarium eorum[1] situm[2] ante portam Scotorum prope domum Erhardi Holtûs, servit ad claustrum Marie Magdalene 12 solidos denariorum, pro 10 libris denariorum Chunrado pader Agneti uxori sue ... et vendidit propter chaft nat[3], in qua misit eam maritus eius predictus Perchtoldus ..... actum secunda feria ante festum sancti Tome 75°.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 115$_4$.

738 *1375, December 19.*

Izzerl judeus de Odenwurga sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum prope domum Fridrici sutoris, quam ei resignavit Petrus Schönnawer, et servit ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum et ad Sanctum Spiritum 60 denarios, pro 8 libris denariorum Nicolao chvnter[2] Agneti uxori sue ..... actum quarta feria ante festum sancti Tome apostoli 75°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 66$_6$.

739 *1375, December 22.*

Nicolaus chvnter Agnetis[1] uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Karinthianorum prope domum Fridrici sutoris, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum et ad Sanctum Spiritum 60 denarios, pro 16 libris Johanni doleatori et filie sue Anne, que adhuc non est annosa ..... actum sabbato post festum sancti Tome 75°.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 107$_4$.

740 *1375, December 31.*

(Katherina quondam uxor Chunradi Wiser et nunc uxor Johannis Glesl resignavit institam sitam in domo eius sita[1] prope domum Steffani Naeczeuger[2] Ottoni Wiser heredibus suis, quia predictus Chunradus Wiser pie memorie testificavit ei Ottoni, sicut litera resignacionis sonat ..... actum secunda feria post festum nativitatis Christi 76.

Summa 72 denarii propter nůcz und gwer.

KB 101, f. 84$_4$.

741 *1376, Januar 10.*

Katherina[1] relicta Laurencii pellificis pie memorie fecit resignacionem in domo sita in Wiltwercherstrazz prope domum Vlrici Pollonis, servit domino Christano cappellano in Haimwurga 3$^1/_2$ libras denariorum, contra Jacobum de Wuda[2], generum[3] suum, et uxorem suam Afram, que est filia predicte Katherine, sicut litera resignacionis sonat ..... actum quinta feria post epyphaniam[4] Domini 76°.

Summa nulla.

* KB 101, f. 83$_4$.

742 *1376, Januar 12.*

Michaelus[1] Mermůlner sui heredes vendiderunt domum eorum[2] cum molendino sitam[3] ante portam Stubarum prope aquam, et dicitur Winna, prope domum Wolfhardi

736 [1] earum. — [2] *Die Einheiten in Rasur.*
737 [1] earum. — [2] sitam. — [3] *So!*
738 [1] earum. — [2] *Vgl. Reg. 725. Anmkg. 2*
739 [1] *So!* — [2] earum.

740 [1] sitam. — [2] *Die Lage des Hauses unter den Sattlern* (sub Sellatoribus) *ergibt sich aus Reg. 233 u. 976.*

741 [1] *Die Initiale* K, *für welche der Amtsschreiber am Anfange der Jahreszihle den Raum ausgespart, um sie mit rother Tinte nachzutragen, fehlt.* — [2] *Ueber Jacob von Ofen vgl. Reg. 1175.* — [3] generem. — [4] epyh *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Worteude.*

742 [1] *So! über die Initiale vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] sita.

Digitized by Google

doleatoris, servit ad Sanctum Steffanum 12 solidos denariorum et ad Sanctum Lazarum 1 libram denariorum, pro 16½ libris denariorum Andree molendinatori ..... actum sabbato post epyphaniam[4] Domini 76.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 98₃.

743 *1376, Januar 16.*

Andreas[1] Hûtstokch vendidit, domum suam sitam in Foro pini prope domum Vlrici Petczlch ex una parte et ex altera parte prope Chunradum Frôbein, servit 12 solidos denariorum ad Ottenhaim, pro 412 libris denariorum Tome Raedler Chunigundi[2] uxori sue ..... actum in vigilia sancti Antonii 76.

Summa 3 talenta 3 solidi 14 denarii.

* KB 101, f. 4₁.

744 *1376, Januar 29.*

Katherina relicta Laewtheri Tanner et nunc uxor Ottonis arcutatoris et Steffanus Tanner, filius predicti Laewtheri et predicte Katherine, fecerunt resignacionem in domo sita in Pognerstrass prope domum Ottonis pogner[1], servit ad claustrum in Tëllna 1 libram denariorum et ad fabricam corporis Christi circa Sanctum Steffanum 1 libram denariorum, pro 24 libris denariorum contra Michaelem de Nova domo[2] et contra uxorem suam Annam ..... actum in vigilia sancte Angnetis[3] virginis 76.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 83₃.

745 *1376, Januar 28.*

Oswaldus[1] et Michel fratres monetarii dicti Chvnter vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata sancti Johannis prope domum, que[3] quondam fuit Michaelis pystoris, servit ad domum, que[3] prius fuit domini Vlrici de Pergaw, ½ libram denariorum, pro 16½ libris denariorum domine Margarethe dicte[4] Wolfgozzing ..... actum secunda feria ante festum purificacionis Marie 76°.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 115₃.

746 *1376, Januar 31.*

Soror Margaretha priorinna in claustro ad Celi portam et totus conventus ibidem et dominus Nicolaus cappellanus misse, quam edificavit Seifridus Reicholf pie memorie in cappella beate virginis Marie circa Ottenhaim, vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pekchenstrazz prope domum Henrici oleatoris pro 150 libris denariorum Vlrico Embner ..... actum quinta feria post festum conversionis sancti Pauli 76°.

Summa 10 solidi denariorum.

KB 101, f. 98₁.

747 *1376, Januar 31.*

Nicolaus[1] prespiter de Maurperg vendidit domum suam sitam in Pippingerstrass prope domum Chunradi de Ebenfurt, servit ad Teotonicos 1 libram denariorum, pro 5½ libris denariorum Johanni textori de Olmuncz[2] Agneti uxori sue ..... actum quinta feria ante festum purificacionis Marie 76.

Summa 11 denarii.

KB 101, f. 108₁.

748 *1376, Februar 1.*

Chunradus[1] Raußsenprukker Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in Foro pini in acie prope domum Pauli Holczchaûffel pro 135 libris denariorum Erhardo Hofchiricher Margarethe uxori sue ..... actum in vigilia purificacionis Marie 76°.

Summa 9[3] solidi denariorum.

* KB 101, f. 18₁.

742 [4] epyh *mit doppeltem Kurzungsstrich über dem Wortende.*

743 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] chvnigvndis.

744 [1] *Ueber das Gewerbe der Bogner, welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Widmerthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. BMAV, III, 233, 282 u. 290, und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 436.* — [2] d' nona domo *Michel von Neuhaus; vgl. Reg. 1059, 1169, 1448 u. 1991.* — [3] *So!*

745 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] earum.

746 [1] earum.

747 [1] *Vgl. Reg 741, Anmkg. 1.* — [2] de olmucz *mit allgemeinem Abkürzungszeichen über dem u.*

748 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] viiij°.

Digitized by Google

749 *1376, Februar 4.*

Stephanus[1] Vend Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Lanarum prope domum Luce Pophinger pro 50 libris denariorum domino Chunrado dicto[3] Werder, vel cui dat, sicut litera sonat ..... actum secunda feria post festum purificacionis Marie 76.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: debet pati.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 138$_2$.

750 *1376, Februar 6.*

Johannes[1] Peygartner, tunc *temporis*[2] plebanus in Wullesdarf et canonicus ad Sanctum Steffanum in Winna, vendidit domum suam sitam in Champhlöklein prope domum, que[3] dicitur vnderm Nvspavm, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum et ad Sanctum Laurencium 2 libras denariorum et ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 1 libram denariorum, pro 18 libris denariorum domino Perchtoldo de Waehing, plebano[4] in Rustpach ..... actum in die sancte Dorothee virginis 76°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 66$_1$.

751 *1376, Februar 7.*

Toman Rädler Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro pini prope domum Vlrici Pettczich ex una parte et ex altera parte sitam[2] im Ratgczlein prope domum Chunradi Frôbein pro 470 libris denariorum Jacobo[3] Melloczánkani de Venesia[4] ..... actum quinta feria post festum sancte Dorothee 76°.

Summa 3 talenta 7 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 147$_2$.

752 *1376, Februar 7.*

Vlricus[1] Winner Gedrudis uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Lignorum in acie prope domum Vlrici turhütter[3] pro 150 libris denariorum domino Martino Valbacher ..... actum quinta feria post festum sancte Dorothee 76°.

Summa 10 solidi denariorum.

* KB 101, f. 154$_1$.

753 *1376, Februar 16.*

Christinna relicta Jacobi Czwayphunt pie memorie, Jacobus Werder Katherina uxor et Dietricus Hueber Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Georii procuratoris domini prepositi[2], servit Steffano Polloni 15 solidos denariorum, pro 51 libris denariorum Georio carnifici dicto[3] Griezzl Elysabethi[4] uxori ..... actum sabbato ante festum kathedra Petri 76.

Summa 3 solidi 12 denarii.

* KB 101, f. 18$_2$.

754 *1376, Februar 18.*

Georius aput Fontem[1] Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[2] cum fovea sive celare[3] sitam[4] in acie ante Chamerhof prope domum Chunradi vom Hof pro 76 libris denariorum Dietrico Vngerdarffer pellifici Katherine uxori sue .. tali condicione, quandocumque predictus Georius wult habere foveam a predicta domo, tunc predictus Dietricus debet ei dare pro 10 libris denariorum, sicut litera vendicionis sonat; si autem non vellet ei dare et daret alieno, tunc predicta domus est perdita ita, quod amplius sit Hospitali civium ..... actum secunda feria ante diem kathedra Petri 76.

Summa 5 solidi 2 denarii.

* KB 101, f. 48$_2$.

---

749 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] dicti.

750 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] quot *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes.* — [4] plebanus.

751 [1] earum — [2] sita. — [3] Jacob. — [4] *So!*

752 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] *Ueber Ulrich, Herzog Albrechts Thürhuter, vgl. Reg. 903 u. 1468.*

753 [1] earum. — [2] ppōi *mit wagrechtem Kurzungsstrich.* — [3] dictus. — [4] Elysabethis.

754 [1] *Ueber Jörg bei dem Prunnen vgl. Reg. 669.* — [2] earum. — [3] *So?* — [4] sita.

Digitized by Google

755 *1376, Februar 20.*

*H*ierss[1] sutor, Michaelus[2] gener suus et Margaretha uxor predicti Michaelis et filia predicti Hierssonis aput Elysabetham uxorem suam vendiderunt domum eorum[3] sitam in strata Pistorum prope domum Henrici Swannser pro 28 libris denariorum Michaelo[2] Newer . . . quorum denariorum ceciderunt 9 libre 80 denarii predicte Margarethe et alios 18 libras 5 solidos 10 denarios habent adhuc duo pueri[2] Anna et Salmia, qui adhuc non sunt annosi, supra predictam domum, quam Michael emit . . . . . actum quarta feria ante kathedra Petri 76.

Summa 39[4] denarii.

KB 101, f. 54'$_4$.

756 *1376, Februar 21.*

Nicolaus institor Elysabeth uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam aput Predicatores prope Domum animarum[2] pro 14½ libris denariorum domine Katherine filie[3] Philippi dicti[4] Tvmbner . . . . . actum in vigilia kathedra Petri 76°.

Summa 29 denarii.

* KB 101, f. 108$_3$.

757 *1376, März 1.*

Maechthilda[1] uxor Reinhardi Schvzzler et Henricus frater eius, Hertneidus Margawl Alhaidis uxor sua et Gůtta soror predicti Hertneidi[2] . . vendiderunt domum eorum[3] sitam aput Sanctum Steffanum prope domum magistri Chunradi de Donstat, servit domino Martino de Steten, cappellano[4] altaris sancte Katherine ad Celi portam, 6 solidos 12 denarios, que[5] domus eis[6] testivicata est, sicut liber civitatis sonat et litera de Nůrnberchk, pro 15 libris denariorum Fridrico de Ratenwurkch Katherine uxori sue . . . . . actum sabbato in primis quatuor diebus in quadragesima 76°.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 98$_4$.

758 *1376, März 5.*

*T*rôstl[1] judeus, gener Steussonis, vendidit domum suam, que[2] ei obligata fuit 69°, sitam[3] in antiquo Foro carnium prope domum Symanni Tolfůs, servit ad missam, quam fundavit Stainpekch, 1 libram denariorum, ad Sanctam Claram 1 libram denariorum et ad Sanctum Steffanum ad corpus Christi[4] 4 metretas semelmel, pro 12 libris denariorum Dietrico sutori de Tachaw Margarethe uxori sue . . . . . actum quarta feria post Invocavit in quadragesima 76°.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 147'$_1$.

759 *1376, März 8.*

Nicolaus Strayher, Johannes filius suus vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Vlrici carnificis de Tvllna, servit ad Sanctum Steffanum 2 libras denariorum, dominis in Pavmgartenperg 3 libras denariorum, ad Sanctam Crucem ½ libram denariorum et ad Sanctum Laurencium 3 libras denariorum, pro 28 libris denariorum Nicolao de Weissenwurkch Elysabethi[2] uxori sue . . . . . actum sabbato proximo[3] ante Reminiscere 76°.

Summa 56 denarii.

KB 101, f. 108$_4$.

760 *1376, März 11.*

Vlricus Gvnsser doleator Agnetis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum Henrici Paepler piscatoris, servit Fridrico de Tîrna 30 denarios et Leupoldo de Velsperkch, tunc temporis notario[2] civitatis, ½ libram dena-

755 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] *So!* — [3] earum. — [4] xjl.

756 [1] earum. — [2] *Ueber die Seelhäuser vgl. Reg. 64* — [3] filia. — [4] dictus.

757 [1] *So!* — [2] hertneidis. — [3] earum. — [4] cappellanus. — [5] qua; *davor* pro *gestrichen.* — [6] *In der Vorlage zweimal.*

758 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] qua. — [3] sita. — [4] *So! vgl. Reg. 919. Gemeint ist der Gottesleichnamsaltar bei St. Stephan (QGW, I. Abth., Reg. 438, 445 und Weiss, I², 384). Vgl. auch Reg. 744 dieses Bandes.*

759 [1] earum. — [2] Elysabethis. — [3] proxima.

760 [1] earum. — [2] notarius.

Digitized by Google

riorum, pro 15 libris denariorum Ortolffo Leisser Anne uxori sue ..... actum in vigilia sancti Gregorii 76°.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 154$_2$.

761 *1376, März 13.*

Johannes in Foro pini[1], tunc temporis magister civium, et toti consules interiores et exteriores civitatis Winne vendiderunt domum sitam ante portam Stvbarum in acie[2] prope domum Mathei fabri, servit ad Sanctum Nicolaum 5 solidos denariorum et ad altare sancte Elene in carnario sancti Erasmi 1 libram denariorum, quam Chunradus pogner vendidit pro 14 libris denariorum — de illis ceciderunt 9 talenta denariorum predicto Chunrado et 5 libre civitati Winne, quia non expediverunt empcionem secundum jus[3] civitatis — Chunrado walneatori Katherine uxori sue ..... actum sequenti die[4] post festum sancti Gregorii 76°.

Summa 14 denarii; altera vacat.

KB 101, f. 66'$_2$.

762 *1376, März 24.*

Peter[1] Weischoph Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam aput portam Stubarum prope domum Nicolay Pymier pro 47 libris denariorum Dietrico pabulatori Offmie uxori sue ..... actum in vig*i*lia[3] annunciacionis Marie virginis 76°.

Summa 3 solidi 4 denarii.

* KB 101, f. 121$_1$.

763 *1376, März 27.*

Gedrudis[1] uxor Marchardi de Mistelwach et Johannes filius eius, quem habuit cum Johanne de Segenwerkch pie memorie, vendiderunt aream eorum[2] sitam ante portam Scotorum prope domum Ottonis Pirichinger pro 12 solidis 12 denariis redditus, quos[3] obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, Martino Älpeltawer Katherine uxori ..... actum quinta feria post festum annunciacionis Marie 76°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: Eciam debent servire predictos redditus Margarethe et Chunigundi[4], que adhuc non sunt annosi pueri[5] predicte Gedrudis.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 48$_1$.

764 *1376, März 29.*

Jacobus Pewnttner Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum Alberti Totenhäuppel pro 68 libris denariorum toti[2] fraternitati in fabrica piscatorum et eorum successoribus ..... actum sabbato post festum annunciacionis Marie 76°.

Summa $^1/_2$ *libra*[3] 16 denarii[4].

* KB 101, f. 66'$_2$.

765 *1376, März 31.*

Nicolaus Charner, tunc temporis judex in Nova civitate[1], vendidit domum suam, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam[2] in strata Navium[3] prope domum Geisliczer pro 36 libris denariorum Elysabethi dicte[4] Velspergerinn ..... actum secunda feria post festum annunciacionis Marie virginis 76.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 108$_1$.

766 *1376, April 3.*

Anna relicta Vlrici schrannschreyber[1] pie memorie fundavit 8 libras denariorum redditus ad perpetuam missam in novo carnario super duas institas *eius*[2], quarum una

761 [1] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 666.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* prope. — [3] iuris. — [4] *So!*

762 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] invilia.

763 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] quam. — [4] chvnigvndis. *Die Kinder des Johann von Segenberg; vgl. Reg. 769.* — [5] pueris.

764 [1] earum. — [2] toto. — [3] *Fehlt in der Vorlage.* — [4] xvj dn. *der letzte Schaft der Einheiten in Rasur.*

765 [1] innoua ciuitate. — [2] sita. — [3] nauiū. — [4] Elysabethis dicta.

766 [1] *Vgl. Reg. 487.* — [2] duabus institis earum.

Digitized by Google

sita est in Lucido[3] semita in domo predicte Anne prope domum Fuchslini institoris, et alia instita jacet in domo prope Ekkhardum institorem, sicut litera fundacionis sonat ..... actum quinta feria ante diem Palmarum 76.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 43.

767 *1376, April 5.*

Davidus[1] Steuss, filius Henndlinne de Newburga, eorum[2] heredes vendiderunt domum eorum[3] sitam inter Tornatores prope domum Wernhardi institoris pro 31 libris denariorum domino Nicolao Drotlavf ..... actum in vigilia palmarum 76°.

Summa 62 denarii.

[a] KB 101, f. 28.

768 *1376, April 23.*

Chůnradus Provis[1] *[Lücke]*[2] eorum heredes vendiderunt domum eorum[3] sitam in Vilczerstrass prope domum Chunradi leinwater, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, servit Fridrico de Tirna $2^1/_2$ libras denariorum, pro 50 libris denariorum Linhardo Gutenprůner ..... actum in vigilia sancti Georii martiris 76°.

Summa 3 solidi 10 denarii.

[a] KB 101, f. 18.

769 *1376, April 25.*

Gedrudis uxor Marchardi de Mistelwach et Johannes[1] filius eius aput priorem maritum Johannem[2] de Segenwerkch pie memorie vendiderunt 1 libram denariorum redditus supra posteriorem partem domus eorum site[3] in Foro pini prope Perkehof pro 8 libris denariorum sorori Elysabethi conventuali[4] in claustro sancti Nicolay ante portam Stybarum ad dies[5] eius; sed post mortem eius est domus libera[6] pro predicta libra denariorum redditus; propter hoc consenciunt domini consules, quod alibi emerunt pro illis denariis et aliis denariis tres libras denariorum redditus supra domum Alberti sartoris sitam[7] in Chůrzen Tůchlawben pueris Johannis[8] predicti, scilicet Margarethe et Chunigundi[9], qui adhuc non sunt annosi ..... actum sexta feria post festum sancti Georii 76°.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 48.

770 *1376, Mai 1.*

Ludwicus würffler[1] Margaretha uxor .. vendiderunt domum suam[2] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Ratenlaymer pro 4 libris denariorum Hainreichen Spendling Elysabeti uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Georii 76.

Summa 8 denarii.

[a] KB 101, f. 89.

771 *1376, Mai 2.*

Frater Egidius tunc temporis conmentewr et tota fraternitas in domo Teotonicorum vendiderunt domum eorum[1] sitam in Stŏnigerstrass prope domum Vlrici Gvswekk, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litere judicis sonant, pro 10 libris denariorum Nicolao doleatori Anne uxori sue ..... actum in vigilia invencionis sancte crucis 76.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 34.

772 *1376, Mai 2.*

Johannes de Sancto Loco[1] Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in Alto

---

766 [3] *Soll in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Liechtensteg.*

767 [1] *Vgl. Reg. 741. Anmkg. 1.* — [2] *Soll* — [3] earum.

768 [1] Prouis. *Ueber den Namen vgl. Reg. 230.* — [2] *Soll infolge der Flüchtigkeit des Amtsschreibers ist an dieser Stelle wahrscheinlich der Name der Frau entfallen.* — [3] earum.

769 [1] Johanne. — [2] Johannis. — [3] earum sitam. — [4] Elysabethis conventualis. — [5] adies. — [6] liber. — [7] sita. — [8] Johanni. — [9] chvnigvndis.

770 [1] *Ueber das Gewerbe der Wirffler, welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Werderthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. BMAV, III, 210 u. 281 und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437.* — [2] *Soll*

771 [1] earum.

772 [1] *Ueber Jans von der Heiligenstadt vgl. Reg. 632, 1230 u. 2046 und QGW, I. Abth., Reg. 37* — [2] earum.

Digitized by Google

foro in Angulo prope Saythaws, servit ad altare sancti Johannis in ecclesia Beate Virginis in Littore 4 libras denariorum, sine fovea, quam vendiderunt Nicolao Pöll[3], pro 28 libris denariorum Nicolao Pöll[3] Katherine uxori sue ..... actum sexta feria post Philippi et Jacobi 76.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 66'3.

773 *1376, Mai 5.*

Johannes Nagler Diemuedis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Michaelis de Stadlaw pro 24 libris denariorum Andree[2] eysnczlcher Katherine uxori sue ..... actum secunda feria post invencionem sancte crucis 76.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 66'4.

774 *1376, Mai 8.*

Fridricus Pösenperger Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthyanorum prope domum Georii Pilacher pro 14 libris denariorum Wernhardo de Lincza ..... actum quinta feria post festum invencionis sancte crucis 76.

Summa 28[2] denarii.[3]

* KB 101, f. 42'4.

775 *1376, Mai 10.*

Chunradus Walichpekch de Augusta[1] Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata[3] Karinthianorum prope domum Martini salczer, servit ad Hospitale civium 6 solidos denariorum, pro 22 libris denariorum domine Christinne relicte[4] Weikchardi Chirichperger ..... actum sabbato post festum invencionis sancte crucis 76.

Summa 44 denarii.

* KB 101, f. 18$_6$.

776 *1376, Mai 13.*

Peter Lumphel Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum Leupoldi schintler, servit ad Teotonicos 6 solidos denariorum, ad Sanctum Johannem leprosis 12 denarios cum obulo et ad Sanctum Lazarum 12 denarios cum obulo, pro 9 libris denariorum Steffano Wunnawer Elysabeti uxori sue ..... actum tercia feria post festum sancti Pangracii 76.

Summa 18 denarii.

* KB 101, f. 12$_{12}$.

777 *1376, Mai 14.*

Henricus Paewschlman, civis de Colonia[1], vendidit domum suam sitam aput Predicatores prope domum Fridrici de Gyndramsdarf, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, servit ad Sanctam Claram 3 solidos 13 denarios, ad Celi portam 6 solidos 26 denarios, et ad Sanctum Johannem in Sihenals 13 solidos 21 denarios, pro 14 libris denariorum Johanni carnifici, genero[2] Chranaestl, Gedrudi[3] uxori sue ..... actum quarta feria post festum sancti Pangracii 76.

Summa 28[4] denarii.

KB 101, f. 54'4.

778 *1376, Mai 14.*

Vlricus et Andreas fratres dicti Pûchler vendiderunt domum eorum[1] sitam auf dem Anger prope domum Gebhardi vor dem Czilhof, servit 1 libram ad fabricam czingissariorum[2] supra altare sancte Katherine circa Sanctum Steffanum, pro 5 libris denariorum Vlrico Partrager Diemudi[3] uxori sue

---

772 [3] *Zum Verständnis dieser in der Ausdrucksweise dunklen und unklaren Eintragung sind heranzuziehen Reg. 632 u. 1146, aus welchen hervorgeht, dass Kauf und Verkauf des Hauses und des Grübels getrennt erfolgten.*

773 [1] carum. — [2] andrea.

774 [1] carum. — [2] xxiijx. — [3] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte, aber von derselben Hand.*

775 [1] *Augsburg.* — [2] carum. — [3] insira. — [4] relicta.

776 [1] carum.

777 [1] *Der Kölner Bürger Henrik Buschelman; vgl. Reg. 363.* — [2] gener. — [3] Gedrudis. — [4] xxiijx.

778 [1] carum. — [2] *So!* — [3] diemudis.

Digitized by Google

..... actum quarta feria post festum sancti Pangracii 76.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 154$_3$.

779 *1376, Mai 15.*

Johannes in Foro pini[1] vendidit domum sitam ante portam Stubarum ym Chrotental prope domum Chunradi Swevi[2], et quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, und hat es auch Symon von Længpach anpoten, et servit ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum, pro 5 solidis denariorum redditus Henrico pystori Margarethe uxori sue .. sicut litera sonat ..... actum quinta feria post festum sancti Pangracii 76.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von späterer Hand: et litere predicte[3] sunt perdite, sicut liber civitatis sonat.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 67$_3$.

780 *1376, Mai 15.*

Rügerus[1] aurifaber Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Monetarum prope domum Wolfhardi de Schäbnicz pro 88 libris denariorum Perchtoldo paewtler Katherine uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Pangracii 76.

Summa 5 solidi 26 denarii.

* KB 101, f. 132$_4$.

781 *1376, Mai 15.*

Tomas Swemlinus[1], tunc temporis magister Hospitalis civium Winne, et sui successores vendidit[2] domum unam sitam im Perkchof prope domum Steffani Choppen[3], quam obtinuit coram judicio, sicut due litere judicis sonant, servit domino Andree[4] tunc temporis plebano[5] in Als 3 libras denariorum et Johanni fratri Chunradi, filio[6] Reinperti, 18 solidos denariorum, pro 3 talentis denariorum redditus Johanni Newmaister Julyane uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Pangracii 76.

Summa 24 denarii; altera vacat.

KB 101, f. 147$_3$.

782 *1376, Mai 19.*

Petrus[1] dyabolus[2] lutifigulus Margaretha uxor[3] vendiderunt domum eorum[3] sitam inter Lutifigulos prope domum Steffani Pruemaister pro 20 libris denariorum Henrico Hvmel[b] lutifigulo Christinne uxori sue ..... actum secunda feria post festum sancti Pangracii 76.

Summa 40 denarii.[a]

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal, offenbar irrthumlich in die M-Reihe des Jahres 1376 gestellt und wieder gestrichen[a]*, * KB 101, f. 98$^v_4$, mit nachstehenden Varianten wieder:* [a] eorum heredes. — [b] Hvmmel. — [c] [Summa 40 denarii.][b] nulla.

* KB 101, f. 121$_4$.

783 *1376, Mai 23.*

Wernhardus[1] Schäczl Anna uxor .. vendiderunt ainen gemawrten stokch situm[2] retro domum eorum, que[3] jacet in strata Monetarum prope domum Smerwekchonis ex una parte et ex altera parte prope domum Johannis Händl pinter, pro 24 libris denariorum predicto Johanni doleatori Chunigundi[4] uxori

779 [1] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 660.* — [2] sweui. *Chunrad der Schwab; vgl. Reg. 112.* — [3] litera predicta.

780 [1] *Die Initiale* R, *für welche der Amtsschreiber am Anfange der Jahresreihe den Raum ausgespart, um sie mit rother Tinte nachzutragen, fehlt.* — [2] earum.

781 [1] *Ueber den Spitalmeister Thoman den Swemblein. 1367 und 1371 auch Bürgermeister, vgl. QGW, I Abth., Reg. 40, 386, 403, 790, 922, 927, 944, 1673, 1689 u. v. a. m.* — [2] *So!* — [3] chopp *mit wagrechtem Kurzungsstrich.*

781 [4] andrea. — [5] plebanus. — [6] filius. *Der Geschlechtsname der Bruder fehlt.*

782 [1] *Die Initiale* P, *für welche der Amtsschreiber, um in der Jahresreihe 1376 die erste Eintragung der zweiten Columne zu bezeichnen, den Raum für die nachträgliche Ausfüllung mit rother Tinte ausgespart, fehlt in der Vorlage.* — [2] *Ueber Peter Teufel den Hafner vgl. Reg. 726, 917 u. 968.* — [3] earum. — [a] *Hierauf deutet auch die auf fol. 121 am Ende der ersten Columne stehende, jedoch von derselben Hand gestrichene Anmerkung:* Petrus dyabolus lutifigulus Margaretha uxor vendiderunt quere super M in eodem libro 76. — [b] *Gestrichen.*

783 [1] *Vgl. Reg. 782. Anmkg. 1.* — [2] sitam. — [3] earum qua. — [4] chunigvndis.

Digitized by Google

sue ..... actum sexta feria ante festum sancti Vrbani 76°.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 163$_1$.

784 *1376, Juni 10.*

Vlricus de Septem castris[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Rûgeri Monachy[3], servit domino Eberhardo plebano in Minchendarf $7\frac{1}{2}$ libras denariorum, quam obtinuit coram dominis consulibus[4], sicut litera civitatis sonat, ante[5] 85 libras denariorum Henrico messrer[6] ..... actum tercia feria ante *festum*[7] corporis Christi 76.

Summa 5 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 154$_4$.

785 *1376, Juni 11.*

Wernhardus Schâczl Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Sŏnigerstrazz prope domum Pauli glaser pro 66 libris denariorum Wernhardo de Newburga Chunigundi[2] uxori sue ..... actum in vigilia corporis Christi 76.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa $\frac{1}{2}$ talentum 12 denarii.

* KB 101, f. 163$_3$.

786 *1376, Juni 13.*

Lienhardus[1] Gutenprvnner Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in Vilczerstrazz prope domum Chunradi leinwater, servit Fridrico de Tirna $2\frac{1}{2}$ libras denariorum, pro 50 libris denariorum Chunrado rimer Chunigundi[3] uxori sue, qui eam emerunt Johanni filio Perchtoldi sartoris, qui adhuc non est annosus, tali condicione, quando predictus Johannes erit annosus, tunc . Chunradus et Chunigundis debent ei resignare predictam domum, sicut litera vendicionis sonat ..... actum sexta feria post festum corporis Christi 76.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 89$_3$.

787 *1376, Juni 14.*

Dominus[1] Nicolaus tunc temporis cantor ad Sanctum Steffanum vendidit domum suam sitam ym Ratgâzzlein prope domum, que[2] dicitur Ratprvnn, pro 20 libris denariorum Johanni weinchoster Gedrudi[3] uxori sue ..... actum[4] in vigilia sancti Viti 76.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 106$_1$.

788 *1376, Juni 19.*

Davidus Steuss, filius Henndlinne de Newburga, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Tornatores prope domum Hândlini doleatoris pro 32 libris denariorum Johanni arvinatori[2] Dorothee uxori ..... actum quinta feria post festum sancti Viti 76.

Summa 64 denarii.

KB 101, f. 28$_3$.

789 *1376, Juni 19.*

Jacobus Reichart, civis de Pvsonio[1], Christinna uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Pistorum prope domum Jacobi de Tirna pro 190 libris denariorum Johanni Mavrperger[3] Margarethe uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Viti 76.

Summa 12 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 66$_4$.

---

784 [1] *Ulrich Blind von Siebenbürgen; vgl. Reg. 459.* — [2] earum. — [3] *Ruger Munich der Fleischhacker; vgl. Reg. 271.* — [4] dominorum consulum. — [5] *So!* — [6] *Ueber das Gewerbe der Messerer, welche die Aufgebotsordnung der Zunfte dem Stubenthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 29), vgl. BMAV, III, 250, 255 u. 276 ff. und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437.* — [7] *Fehlt in der Vorlage.*

785 [1] earum. — [2] chvnigvndis. — [3] iusso.

786 [1] *Vgl. Reg. 741, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] chvnigvndis.

787 [1] *Nachträglich am Rande der Eintragung hinzugefügt.* — [2] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.* — [3] Gedrudis. — [4] *In der Vorlage zweimal.*

788 [1] earum. — [2] *Jans der Smerber; vgl. Reg. 605 und Notizenblatt 1855, S. 328; Diefenbach, I. 52.*

789 [1] *So!* Pressburg. — [2] earum. — [3] *Zwischen diesem und dem vorausgehenden Worte eine Rasur.*

Digitized by Google

790 *1376, Juni 19.*

Johannes plebanus de Asparn vendidit domum suam sitam im Champhgezzlein prope domum dominorum de Herczogenwurga, servit ad Chlagpavm 1 libram denariorum, pro 60 libris denariorum domino Chunrado Flachenekker Anne uxori sue ..... actum quinta feria ante festum sancti Johannis baptiste 76.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

* KB 101, f. 66′.

791 *1376, Juni 19.*

Wernhardus Schaittler Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam versus cimiterium sancti Steffani prope domum Vlrici de Salczpurkch, servit ad Sanctum Nicolaum 1 libram denariorum et ad Sanctum Steffanum 1 libram denariorum, pro 84 libris denariorum Johanni arvinatori[2] Dorothee uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Viti 76.

Summa 5 solidi 18 denarii.

* KB 101, f. 163′.

792 *1376, Juni 20.*

Chunradus prespiter de Eger vendidit domum suam sitam in Sfunigerstrass prope domum Michaelis rimer pro 62 libris Larencio rimer Wendlinne uxori sue ..... actum sexta feria ante Johannis baptiste 76.

Summa $^1/_2$ talentum 4 denarii.

* KB 101, f. 18′.

793 *1376, Juni 20.*

Nicolaus de Nova civitate[1] Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in Svningerstrass in angulo prope domum Chunradi leinwater pro 32 libris denariorum Larencio rimer Wenndlinne uxori sue ..... actum sexta feria ante Johannis baptiste 76.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 108′.

791 [1] earum. — [2] *Ueber Jans den Smerber vgl. Reg. 788.*

793 [1] noua ciuitate. — [2] earum.

794 *1376, Juni 23.*

Elysabeth uxor Eberhardi doleatoris dotavit domum suam sitam sub Tornatoribus prope domum Chunradi chophdrâchsl, servit Chunrado Posch 1 libram denariorum et Chunrado filio[1] Haemler 2 libras denariorum[2] et Symanno de Fribestorff 2 libras, predicto[3] Eberhardo marito suo tali condicione, quod primo[4] post mortem predicte Elysabetis debet dare, cui vult, sicut litera sonat ..... actum in vigilia Johannis baptiste 76.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 34′.

795 *1376, Juni 28.*

Johannes Rews Anna uxor, Wentel relicta Vlrici de Salczpurkch et soror[1] predicti Johannis fecerunt resignacionem in domo sita vndern Spänglern prope domum, que[2] dicitur Eysnein gater, servit Johanni in Foro pini[3] 12 solidos denariorum, contra Dietricum Rews, fratrem predictarum personarum, et Anne uxori sue[4] pro 37 libris denariorum, sicut litera resignacionis sonat ..... actum in vigilia apostolorum Petri et Pauli 76.

Summa 74 denarii.

* KB 101, f. 67′.

796 *1376, Juli 1.*

Wilhalmus Eysnczainer Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Andree eysenczicher, servit ad Sanctum Nicolaum 40 denarios et ad Sanctum Spiritum 40 denarios, pro 10 libris denariorum Rugero eysner Katherine uxori sue ..... actum tercia feria ante festum sancti Vdalrici 76.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 163′.

794 [1] filius. — [2] *In der Vorlage steht die Dienstsumme durch ein Versehen des Amtsschreibers zwischen* Chunrado *und* filius Haemler. — [3] *Davor* tali condicione *gestrichen.* — [4] *So!*

795 [1] soro. — [2] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes* — [3] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 606.* — [4] *So! die Incongruenz wohl in unbewusster Anlehnung an die dem Amtsschreiber geläufige Kaufformel.*

796 [1] earum.

Digitized by Google

797 *1376, Juli 2.*

Wernhardus Prehem Elysabeth uxor .. vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam im Ratgazzlein[3] prope maccellam Henrici Virdung[4], servit ad Hospitale civium 60 denarios, ad Celi portam 1 libram denariorum et ad Sanctam Trinitatem 30 denarios, pro 8 libris denariorum Petro Välm€nd[3] Anne uxori sue ..... actum quarta feria ante festum sancti Vdalrici 76.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 163'.

798 *1376, Juli 5.*

Mauricius carnifex Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Lutifigulos prope domum[2] Georii Grlzzel, servit Johanni in Foro pini[3] 12 solidos denariorum, pro 12 libris denariorum Steffano Ner€nsall carnifici Katherine uxori sue ..... actum sabbato post festum sancti Vdalrici 76.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 98'.

799 *1376, Juli 5.*

Margaretha relicta Chunradi de Newburga pie memorie vendidit pomerium suum *situm*[1] ante portam Insularum, et vocatur Salczer, prope pomerium Rabenchroph, servit ad Sanctum Steffanum 16 denarios, pro 10 libris denariorum Eberhardo goldsmit Anne uxori sue ..... actum sabbato post festum sancti Vdalrici 76.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 98'.

800 *1376, Juli 10.*

Johannes in Foro pini[2] vendidit domum sitam aput Predicatores in acie ex opposito dominorum de Liligenveld et prope domum Fridrici de Gvmdramsdarf pro 70 libris denariorum domino Johanni tunc temporis plebano[2] in Chremnicz, vel cui vult dare[3], et redemit domum predictam cum illa pecunia a domina Anna[4] relicta Wilhalmi de Liebenwerkch ... et debet pati cum civitate ..... actum quinta feria post festum sancti Vdalrici 76°.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

* KB 101, f. 67'.

801 *1376, Juli 10.*

Pernoldus Chlingenfürter Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam aput Celi portam in acie ex opposito domum Ypolitorum[2] pro 78 libris denariorum Perchtramo tunc temporis illustrissime principis[3] domine Viridis[4] de Mediolano ducisse[5] Austrie familiari[6] ..... actum quinta feria post festum sancti Vdalrici 76.

Summa 5 solidi 6 denarii.

KB 101, f. 121'.

802 *1376, Juli 15.*

Fridricus Paüchel zingisser et Wolframus Kathedralis[1] vendiderunt domum, que[2] testificata est . eis a domino Dietrico vicario circa Sanctum Vdalricum, sitam[3] in strata sancti Johannis prope domum dominorum de Pettaw pro 31 libris denariorum Pernhardo Eysnhaimer Christinne uxori sue et Henrico Scheppachen Margarethe uxori sue ..... actum tercia feria post festum sancte Margarethe virginis 76°.

Summa 62 denarii.

* KB 101, f. 42'.

803 *1376, Juli 15.*

Johannes Vorlauf Christina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Wolfhardi Vartasch[2], servit ad claustrum Predicatorum 8

---

797 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* obligaverunt. — [2] earum. — [3] *So!* — [4] vdvng.

798 [1] earum. — [2] *Die beiden letzten Worte in der Vorlage zweimal.* — [3] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 606.*

799 [1] sitam.

800 [1] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 606.* [2] plebanus. — [3] daere. — [4] Anne.

801 [1] earum. — [2] *Das Haus des Chorherrenstiftes St. Pölten; vgl. Reg. 828.* — [3] *So!* — [4] vridis. *Herzogin Viridis von Mailand.* — [5] ducissa. — [6] familiaris.

802 [1] *Vgl. Reg. 142. Anmkg. 1.* — [2] qua. — [3] sita.

803 [1] earum. — [2] *So! Derselbe Name begegnet in der gleichen Schreibung im Satzbuch A I (GB 15),*

Digitized by Google

libras denariorum, pro 12 libris denariorum redditus Johanni de Reeza Margarethe uxori sue ..... actum tercia feria post festum sancte Margarethe virginis 76.

Summa 6 solidi 12 denarii.

* KB 101, f. 67a.

804 *1376, Juli 16.*

Steffanus Naeczewger Lucia uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam vnder den Pheylsniczern prope domum Johannis Glâsl ex una parte et ex altera parte *prope*[2] domum Nicolay pheylsniczer, et jacet cum posteriore[3] parte ... contra[4] estuarium, quod dicitur Rörn, pro 155 libris denariorum Johanni nadler Diemudi[5] uxori sue ..... actum quarta feria post festum sancte Margarethe virginis 76.

Summa 10 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 138a.

805 *1376, Juli 17.*

Johannes Smalczhefen Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum ym Grraeut[2] prope domum Nicolay Chalpfel, servit ad Sanctum Petrum 6 solidos denariorum, pro 7 libris denariorum Chunrado walneatori Katherine uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancte Margarethe 76.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 67b.

806 *1376, Juli 17.*

Johannes carnifex, gener Chranestel, Gedrudis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam aput Predicatores prope domum Fridrici de Gyndramsdarf, servit ad Sanctam Claram 77 denarios, ad Celi portam 6 solidos 24 denarios et ad Sanctum Johannem in Sihen Alz 13 solidos 21 denarios, pro 20 libris denariorum Paulo carnifici de Siczendarf Anne uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancte Margarethe virginis 76.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 67a.

807 *1376, Juli 19.*

Hainricus sartor Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Preydenstrass prope domum Hawnoldi carnificis, servit ad claustrum in Newburga 4 libras denariorum, pro 56 libris denariorum Nicolao de Starnwerd Magdalene uxori sue ..... actum sabbato ante festum sancte Marie Magdalene 76.

Summa 3 solidi 22 denarii.

* KB 101, f. 57b.

808 *1376, Juli 19.*

Elysabeth Velspergerinn vendidit domum suam in strata Navium[1] prope domum Geisliczer pro 45 libris denariorum Tome[2], qui dicitur Eysnein, et Sabe[3] uxori sue ..... actum sabbato ante festum sancte Marie Magdalene 76.

Summa 3 solidi denariorum.

* KB 101, f. 34b.

809 *1376, Juli 19.*

Katherina relicta Hainrici Mathes, Gebhardus Layner et Wendelmût Wadlerinna vendiderunt domum eorum[1] retro Sanctum Pangracium prope domum Johannis Mokkerawer, servit ad Scotos 6 solidos denariorum et ad Sanctum Pangracinm 9 denarios[2], pro 8 libris denariorum Rûgero Snûrer Chunigundi[3] uxori sue ..... actum sabbato ante festum sancte Marie Magdalene 76.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 84b.

---

f. 68a und 69b, dagegen Notizenblatt 1855, S. 327 und GB 15, f. 76a und 71a, in der Form Vartusch; *da es sich in sämmtlichen zeitlich nur wenige Jahre auseinanderliegenden Fällen um dasselbe Haus handelt, so ist auch die Identität der Person gesichert.*

804 [1] earum. — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] posteriori. — [4] *Vorher pleonastisch* ex opposito parte. — [5] diemvdis.

805 [1] earum. — [2] *So!*

806 [1] earum.

807 [1] earum.

808 [1] nauiii. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* Tomanno. — [3] *So! Wohl verschrieben für* Sabine.

809 [1] earum. — [2] *In Rasur.* — [3] chvnigvndis.

Digitized by Google

810 *1376, Juli 26.*

Agnetis relicta Fridrici muratoris pie memorie eorum[1] heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Profundo[2] valle prope aream Henrici vasczicher pro 4 1/2 libris denariorum Johanni fabro Katherine uxori sue ..... actum sabbato post festum sancti Jacobi 76.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 4$_3$.

811 *1376, Juli 31.*

Vlricus prespiter, filius Christani fabri pie memorie, vendidit domum suam sitam aput Vrbem in acie prope domum Naegel sutoris pro 110 libris denariorum magistro Valentino tunc temporis illustrissimi principis ducis Alberti coco[1], Chunigundi[2] uxori sue ..... debet pati cum civitate ..... actum quinta feria ante festum sancti Steffani prothomartiris[3] 76.

Summa 7 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 154$_4$.

812 *1376, August 4.*

Bartholomeus de Newburga Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Walichstrass prope domum Sebechonis, servit ad Sanctam Claram 1/2 libram denariorum, pro 38 libris denariorum Vlrico muratori Margarethe uxori sue ..... actum secunda feria post festum sancti Steffani in messe 76.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 11'$_1$.

813 *1376, August 6.*

Chunradus Slecht Margaretha uxor .. vendiderunt duas institas sitas aput Paurer purchtar[1] prope domum domine Katherine relicte[2] Steffani puchveler[3] pro 19 libris denariorum Johanni nadler Diemůdi[4] uxori sue ..... actum quarta feria ante festum sancti Laurencii martiris 76.

Summa 38[5] denarii.

* KB 101, f. 18$_4$.

814 *1376, August 6.*

Margaretha filia Dietrici Notchauf aput uxorem suam Elenam pie memorie dotavit domum suam sitam im Chramhof prope domum Nicolay Österreicher matertere eius Margarethe, uxori[1] Chunradi, qui quondam fuit scriptor Nicolay Tesseris[2], et pueris predicte Margarethe, quos habet cum predicto Chunrado, sicut litera dotacionis sonat ..... actum quarta feria ante festum sancti Laurencii 76.

Summa 72 denarii propter dotacionem.

KB 101, f. 98'$_3$.

815 *1376, August 7.*

Bartholomeus de Newburga Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in anteriori[2] strata Pistorum prope domum Michaelis Newer pro 68 libris denariorum domine Augneti[2] relicte[3] Johannis Godime[4] pie memorie ..... quinta feria ante festum sancti Laurencii 76.

Summa 1/2 talentum 16 denarii.

* KB 101, f. 11'$_2$.

816 *1376, August 9.*

Katherina Jägrinn vendidit domum eius sitam ante portam Lignorum in Hueterstrass

810 [1] earum. — [2] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Graben.*

811 [1] cocus. — [2] chvnigvndis. — [3] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 710. Da die unmittelbar vorausgehenden Kaufgeweren vom V. 14. und VI. 10. sind und die vorliegende Eintragung die nur fünf Glieder umfassende V. Reihe des Jahres 1376 abschliesst, bieten die Nachbargeweren wohl keine Anhaltspunkte von absoluter Beweiskraft; allein der in sämmtlichen Wiener Grundbüchern dieser Zeit nachweisbare Usus, in der Datumformel die Inventio Stephani nicht durch einen besonderen Zusatz zu unterscheiden, macht es mit Rücksicht auf das Reg. 85 u. 86 und bei Grotefend, I², 182 Gesagte wahrscheinlich, dass auch hier das Sommerfest zu grunde zu legen sei.*

812 [1] earum.

813 [1] *So! Ueber das Peiler- oder Paierthor vgl. Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 298.* — [2] Relicta. — [3] *Ueber das Gewerbe der Puchfeler (Pergamentmacher), welche die Aufgebotsordnung der Zunfte dem Schottenthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. BMAV, III, 210, 237 u. 290.* — [4] diemčdis. — [5] xiij.

814 [1] vxor. — [2] *Niklas der Würfel.*

815 [1] earum. — [2] *So!* — [3] augneis relicta. — [4] *So! Die Schreibung des Namens sicher mit Rücksicht auf Satzbuch A I (Gill 15), f. 126$_4$.*

Digitized by Google

in acie prope domum Petri carniticis, servit ad Hospitale civium 18 denarios, pro 6 libris denariorum Pyscholf judeo suis heredibus . . . debet pati cum civitate . . . . . actum in vigilia sancti Laurencii 76.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 83'.

817 *1376, August 11.*

Dominus Donatus abbas in claustro Scotorum et totus conventus ibidem, soror Elysabethis priorinna in claustro sancti Laurencii et totus conventus ibidem vendiderunt domum sitam ante portam Stubarum[1] ym Grraewt[2] ex una parte prope domum Nicolay Vcz et ex altera parte prope domum Petri de Prukk, servit ad Scotos[3] 1 libram denariorum et ad . claustrum sancti Laurencii eciam 1 libram denariorum, et quam obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, pro 32 libris denariorum Nicolao Vcz cerdoni Margarethe uxori sue . . . . . actum secunda feria post festum sancti Laurencii 76.

Summa 72 denarii.[3]

* KB 101, f. 28'.

818 *1376, August 21.*

Henricus Geysliczer Engl uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] prope domum Andree Graefnawer, servit ad Teotonicos $^1/_2$ libram denariorum, pro 10 libris 60 denariis Wolthardo Lârnpecher Elysabethi[3] uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum assumpcionis Marie 76.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 37'.

819 *1376, August 28.*

Stefanus filius Seyfridi de Glinssendarf et Chunigundis uxor Johannis Anthofer vendiderunt domum eorum[1] sitam auf dem Anger prope claustrum sancti Nicolay pro 21 libris denariorum Philippo hantschuester Katherine uxori sue . . . . . actum secunda feria post festum sancti Wartholomei[2] 76.

Summa 42 denarii.

* KB 101, f. 138'.

820 *1376, September 11.*

Eberhardus goldsmit dotavit domum suam sitam aput Sanctum Stefanum prope domum Seidlini de Passaw Anne uxori sue amborum eorum heredibus, sicut litera sonat . . . . . actum quinta feria post festum nativitatis Marie 76.

Summa 72 denarii propter dotacionem.

KB 101, f. 34'.

821 *1376, September 11.*

Salmon judeus, filius Heczschlini de Ybsa, vendidit domum suam sitam ante portam Insularum prope domum Johannis Rozzczand, quam obtinuit coram judicio, sicut due litere judicis sonant, pro 23$^1/_2$ libris denariorum Johanni Nachtigal Christine uxori sue . . . *l.* actum quinta feria post festum nativitatis Marie 76.

Summa 47 denarii.

* KB 101, f. 138'.

822 *1376, September 13.*

Elysabethis relicta magistri Jacobi fabri pie memorie vendidit domum eius sitam in Novo foro in acie prope domum Cholmanni Trawtman, servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos denariorum et ad Ccli portam $^1/_2$ libram denariorum, pro 30 libris denariorum domino Johanni Merswankcher . . . . . actum sabbato post festum nativitatis Marie 76.

Summa 60 denarii.[1]

* KB 101, f. 34'.

823 *1376, September 18.*

Bartholomeus carnifex, Elysabeth uxor Perstlini carniticis, Wernhardus cocus, Elysabeth uxor Haydn sutoris, Anna uxor Hainrici Waesl, Albertus Aurastaler de Pirichenwort,

817 [1] *In Rasur.* — [2] *So!* — [3] *So! In Widerspruch mit der Kaufsumme, nach welcher die Anschreibegebühr nur 64 Pfennige betrüge.*

818 [1] earum. — [2] nauium. — [3] Elysabethis.

819 [1] earum.

822 [1] *Die Gebührenzeile von gleicher Hand, aber mit lichterer Tinte.*

Digitized by Google

Petrus Aurastaler de Aeczkesdarf et Tomas molendinator de Gawnasdarf vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthyanorum prope Sanctum Johannem, servit ad Predicatores 2 libras denariorum et ad Sanctum Nicolaum 2 libras denariorum, pro 42 libris denariorum Johanni snuerer[2] Sophye uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum exaltacionis sancte crucis 76.

Summa 84 denarii.

KB 101, f. 12₁.

824 *1376, September 18.*

Elysabethis Pertlmeinna, tunc temporis priorinna in claustro sancti Laurencii, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam aput Predicatores prope domum Johannis doleatoris, quam obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, servit ad Predicatores 1 libram denariorum et Chunado walneatori in Hûntlinn 1 libram denariorum, pro 6 solidis denariorum redditus Petro Harner . . . . . actum quinta feria post festum exaltacionis sancte crucis 76°.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 31₁.

825 *1376, September 18.*

Nicolaus Rarwolf Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] cum orreo et pomerio retro jacent*ibus*[2] sitam ante portam Stubarum in Chlebergazzen prope domum Steffani Leitner pro 28 libris denariorum Steffano Vrawndarffer Elysabethi[3] uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum exaltacionis sancte crucis 76.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 108₁.

826 *1376, September 18.*

Petrus Puchler Margaretha uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ex opposito Langen lavben prope domum Petri Haewninger pro 350 libris denariorum Wolfhardo Pob Dorothee uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum exaltacionis sancte crucis 76.

Summa 2 talenta 7 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 121₁.

827 *1376, September 18.*

Symon Raentl Elysabeth uxor, Nicolaus Flekch Anna uxor, filia predicti Symanni, fecerunt resignacionem in domo sita ante portam Insularum in Vyschergazzen prope domum Wenczlinne tragerinn, servit Nicolao Pawrn 2 libras denariorum, pro 10 libris denariorum contra Chunradum flöczer[1] . . . sicut litera resignacionis sonat . . . . . actum quinta feria post festum exaltacionis sancte crucis 76.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 138₂.

828 *1376, September 20.*

Martinus de Eysdarf sui heredes fecerunt resignacionem in domo sita in acie aput Celi portam ex opposito dominorum Ypolitorum[1] contra Pernoldum Chlingenfürter pro 30 libris denariorum, sicut litera resignacionis sonat . . . . . actum sabbato post festum exaltacionis sancte crucis 76 anno.

Summa 60 denarii.

KB 101, f. 98₂.

829 *1376, September 25.*

Eysal relicta Hermanni generi[1] Gräfinn vendidit loco eius et loco duorum puerorum, qui adhuc non sunt annosi, scilicet Chunradi

823 [1] earum. — [2] *Ueber das Gewerbe der Saurer (Schwarmacher), welches allerdings in der von Schlager (Wiener Skizzen, V, 29 ff.) veröffentlichten Aufgebotsordnung der Zünfte überhaupt nicht und in der Processionsordnung von 1463 erst in einem späteren Zusatz erscheint (BMAV, III, 290 und Jb. d. k. Ks., XVII, Reg. 15349), vgl. Lexer, II, 1044 und Schmeller-Frommann, II, 581.*

825 [1] earum. — [2] iacentem. — [3] Elysabethis.

826 [1] earum.

827 [1] *Ueber das Gewerbe der Flötzer (Flösser), welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Werderthore zuwies (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. BMAV, III, 280 u. 289 f. und Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 487.*

828 [1] *Das Haus des Chorherrenstiftes St. Pölten; vgl. Lampel, UB. von St. Pölten, I, 245 ff., Nr. 205 u. 206.*

829 [1] gener.

Digitized by Google

et Nicolay, domum suam sitam in Katerlukchen prope domum Hermanni Rayer pro 3 libris denariorum Vlrico Schacz . . . . . actum quinta feria ante festum sancti Michaelis 76°.

Summa 6 denarii.

KB 101, f. 35₁.

830 *1376, October 4.*

Dominus Chunradus Werder vendidit domum suam sitam in strata Lanarum prope domum, que[1] quondam fuit Luce Pophinger, pro 66 libris denariorum Hermanno de Eslarn . . . . . actum sabbato post festum sancti Michaelis 76.

Summa $^1/_2$ *talentum*[2] 12 denarii.

Am rechten Rande des Blattes von einer Hand des XVI. Jahrhunderts folgende Anmerkung: Possidet dominus Thomas Zwifaler, capellanus[3] misse de Eslarn.

KB 101, f. 18₂.

831 *1376, October 16.*

Perchtoldus[1] de Weling, tunc temporis canonicus in Passaw et plebanus in Russpach, vendidit domum suam in Champhluklein prope domum Rugeri[2] Pipping, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ libram denariorum minus 2 denariis, ad Sanctum Laurencium 2 libras denariorum et ad Sanctum Nicolaum ante portam *Stubarum*[3] 1 libram denariorum, pro 33 libris denariorum magistro Haidenrico[4] plebano in Weykendarff . . debet pati . . . . . actum quinta feria post festum sancti Cholomanni 76.

Summa 66 denarii.

* KB 101, f. 121₁.

832 *1376, October 22.*

Steffanus Reintaler Agnetis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Novum forum prope domum domini Leupoldi[2], servit ad novum carnarium circa Sanctum Steffanum 2 libras denariorum et domino Johanni Tocznpekchen 9 solidos denariorum, pro 22 libris denariorum domine Katherine relicte[3] Johannis var[4] dem Grashof . . . . . actum quarta feria post festum undecim[5] milium virginum 76°.

Summa 44 denarii.

KB 101, f. 138₃.

833 *1376, October 27.*

Petrus Tschan Chunigundis uxor, Vlricus Haevsl de Seveld Anna uxor et Johannes Stainhauffel vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Lanarum prope domum Johannis Phuntymaschn pro 100 libris denariorum Georio Schentenmarkcht Katherine uxori sue . . . . . actum in vigilia Symonis et Jude[2] 76°.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 121₂.

834 *1376, October 31.*

Georius[1] Dürrensteter de Ratisponia[2] vendidit domum sitam in strata Lanarum cum parva domo, que[3] quondam fuit Vlrici Stäephel, prope domum Nicolay de Wuda[4], et quam obtinuit coram judicio, sicut due litere judicis sonant, pro 310 libris denariorum Steffano Nürnwerger . . . . . actum in vigilia omnium sanctorum 76.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: et illam partam[3] domum vendidit predictus Steffanus Nuerenberger, sicut litera et liber vendicionis sonant.

Summa $2^1/_2$ talenta 20 denarii.

KB 101, f. 48₃.

830 [1] qua. — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *cap mit der schlingenförmigen us-Abbreviatur.*

831 [1] *Die Initiale P, für welche der Amtsschreiber an der Spitze der zweiten für die P-Reihe des Jahres 1376 bestimmten Blattseite den Raum ausgespart, um sie mit rother Tinte nachzutragen, fehlt.* — [2] Rugerij. — [3] *Fehlt in der Vorlage.* — [4] Handenrico.

832 [1] earum.

832 [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] relicta. — [4] *No!* — [5] vndecem.

833 [1] earum. — [2] Jude.

834 [1] *Die Initiale G, für welche der Amtsschreiber an der Spitze der dritten, für die G-Reihe des Jahres 1376 bestimmten Columne den Raum ausgespart, um sie mit rother Tinte nachzutragen, fehlt.* — [2] *Regensburg.* — [3] qua. — [4] *Ueber Niklas von Ofen vgl Reg 374. 1372 u. 1642; Notizenblatt 1855, S. 374.* — [5] parfum.

Digitized by Google

835 *1376, November 5.*

Eva relicta Ekkhardi de Recz[1] pie memorie dotavit domum eius sitam retro stratam Pistorum prope domum Georii Tawber toti[2] conventui ad Predicatores tali condicione, quod predictus conventus Predicatorum debet[3], vendere domum primo[4] post mortem predicte Eve[5], et debent emere pro pecunia redditus et cum illis reddit*ibus*[6] debent habere primam missam in cappella sancte Marie Magdalene et prespitero[7], qui celebratus est[8] missam, debent dare 3 denarios, sicut litera dotacionis sonat; si non autem facient[9] secundum literam, tunc predicti[8] redditus debent pertinere ad Hospitale civium ..... actum quarta feria post festum omnium sanctorum 76.

Summa $^1/_4$ talentum denariorum.

KB fol, f. 35$_3$.

836 *1376, November 10.*

Johannes Greyser Elysabet uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Chaterlukchen prope domum Hermanni Rayer pro 3 libris denariorum Andree schuczenmaister ..... actum in vigilia sancti Martini 76.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 67'$_4$.

837 *1376, November 15.*

Margaretha relicta Jacobi coci pie memorie, Dorothea uxor Chunradi verber et filia Margarethe aput predictum Jacobum .. vendiderunt domum earum sitam aput Vrbem prope domum Johannis Reichenawer, servit ad primam missam circa Sanctum Michaelem 3 libras denariorum, supra altare corporis Christi ibidem 1 libram denariorum et ad Augustinenses 2 libras denariorum, pro 16 libris denariorum domine Elysabethi[1] uxori[2] Wernhardi fabri ..... actum sabbato post festum sancti Martini 76.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 98'$_2$.

838 *1376, November 15.*

Maechthilda[1] Vrawndarfferin et quondam uxor Alberti Rampelsdarffer pie memorie resignavit domum eius cum pomerio et vinea retro jacent*ibus*[2] sitam ante portam Scotorum super Alsserstrazz prope domum Vlrici Waechel, quam domum ei testivicavit primus maritus eius Albertus Rampelstarffer, sicut litera testivicacionis sonat, servit ad cappellam ym Grraewt[1] 20 denarios, et 7 solidos denariorum redditus, quos habet supra domum Vlrici Wächel, et 6 solidos denariorum redditus, quos habet supra Newstift, tali condicione, quod maritus eius Andreas Vrawndarffer debet plenam potestatem[3] habere vendendi et obligare[4] et omnia facere[4] ad utilitatem suam secundum placitum suum, quia ipse Andreas solvit pro ea debitoribus, quibus ipsa tenebatur ..... actum sabbato post festum sancti Martini 76.

Summa 72 denarii propter nůcz und gwer.

KB 101, f. 98'$_3$.

839 *1376, November 19.*

Chunradus plebanus in Haydenreichstain et cappellanus cappelle sancte Margarethe in strata Monetarum Winne vendidit domum suam sitam in predicta strata prope domum Wolfgangi Stainpekchen, servit ad predictam cappellam sancte Margarethe 5 libras denariorum, pro 52 libris denariorum Chunrado de Wirczpůrkch aurifabro Margarethe uxori sue ..... actum in die sancte Elysabethis 76.

Summa 3 solidi 14 denarii. [1]

* KB 101, f. 18'$_1$.

840 *1376, November 22.*

Gregorius[1] de Vilshofn Christina uxor et Martinus de Schathavsen .. vendiderunt loco eorum et loco Martini, qui adhuc non est annosus et frater predicte Christine, institam eorum[2] sitam in Alto foro sub institis,

---

835 [1] derecz. — [2] toto. — [3] debent. — [4] *So!* — [5] euee. — [6] redditus. — [7] prespiteri. — [8] predicte.

836 [1] earum.

837 [1] Elysabethis. — [2] vxor.

838 [1] *So!* — [2] iacentem. — [3] ptatem *mit allgemeinem Abkürzungszeichen über dem Wortanfange.*

839 [1] *Die Schillinge in Rasur.*

840 [1] *Vgl. Reg. 834, Anmkg. 1.* — [2] earum.

Digitized by Google

que dicuntur Wennchrâm[3], prope domum Rugeri institoris pro 78 libris denariorum Vlrico monetario in Alto foro ..... actum sabbato ante festum sancte Katherine 76°.

Zwischen Festdatierung und Jahreszahl von derselben Hand: ex jussu[4] consulum.

Summa 5 solidi 6 denarii.

KB 101, f. 48'.

841 *1376, December 5.*

Hainricus pistor Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum cum orto[2] prope domum Judlini vyscher, servit dominis in Pavmgartenperg 1 libram denariorum et Nicolao Tesseri[3] 2 libras denariorum, pro 22 libris denariorum Chunrado flöczer, genero[4] Pauli piscatoris, Anne uxori sue ..... actum in vigilia sancti Nicolay confessoris 76.

Summa 44 denarii.

* KB 101, f. 57'.

842 *1376, December 5.*

Jaekl Schaeftl judeus, filius Schäftlini de Wuda, vendidit domum sitam in strata[1] Pistorum cum marstallo[2], que[3] ei obligata fuit, prope domum Johannis de Tirna, que[4] dicitur Marstal, servit ad Sanctum Stefanum $7^{1}/_{4}$ libras denariorum, ad Sanctum Nicolaum $7^{1}/_{2}$ libras denariorum, pro 105 libris denariorum Chunrado Provis[5] Walpurgi[6] uxori sue ..... actum in vigilia sancti Nicolay confessoris 76.

Summa 7 solidi denariorum.

KB 101, f. 67'.

843 *1376, December 11.*

Otto de Sozz vendidit domum unam loco trium puerorum, qui adhuc non sunt annosi, scilicet Philippi, Agnetis et Anne, et sunt pueri Reinhardi hospes[1] de Lichtenstain pie memorie, sitam ante portam Scotorum prope domum Walentini procuratoris pro 3 libris denariorum Nicolao Voit Elysabethi[2] uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Nicolay confessoris 76.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: und ist den vorgenanten chinden wider angelegt; quere super N. in libro obligacionis eodem anno.[3]

Summa 6 denarii.

KB 101, f. 115'.

844 *1376, December 13.*

Larencius rimer Wendelmût uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Vilczerstrass prope domum Göczonis rimer pro 44 libris denariorum Johanni rimer Gedrudi[2] uxori sue ..... actum in die sancte Lucie virginis 76.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 84'.

845 *1376, December 13.*

Soror Margaretha tunc temporis priorinna in claustro sancti Jacobi et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam in strata sancti Johannis, et fuit quondam Trvczerin, prope domum Fridrici filii[1] Agnesn[2], et obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, pro 3 libris denariorum Bartholomeo muratori Engline uxori sue ..... actum in die sancte Lucie virginis 76°.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 99'.

846 *1376, December 15.*

Janus Polan Elysabeth uxor .. vendiderunt domum eorum[1] cum area vinee retro

840 [3] *So! unter den Wantkrämen; vgl. Schlager, Wiener Skizzen, I, 242 ff.* — [4] exiusso.

841 [1] earum. — [2] orto. — [3] *Niklas der Wurffel.* — [4] gener.

842 [1] instra. — [2] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand am linken Rande des Blattes nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [3] qua. — [4] quod *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.* — [5] qvis. *Ueber Chunrad Provis vgl. Reg. 230.* — [6] walpurgis.

843 [1] *So! Wirth, Gastgeb vgl. Diefenbach, I, 281.* — [2] Elysabethis. — [3] *Vgl. Satzbuch A I (Gilt 15), f. 109'.*

844 [1] earum. — [2] Gedrudis.

845 [1] filius. — [2] *Auch hier ist, wie so häufig, infolge Flüchtigkeit des eintragenden Amtsschreibers der Familienname entfallen*

846 [1] earum; *es folgt irrthumlich* sitam, *das später an richtigerer Stelle wiederholt wird, ohne hier gestrichen zu werden*

Digitized by Google

jacente[2] sitam ante portam Karinthianorum prope domum Henrici Vberstikch pro 42 libris denariorum Andree[3] Wisgrillen Margarethe uxori sue ..... actum secunda feria post festum sancte Lucie virginis 76°.

Summa 84 denarii.

KB 101, f. 67'.

847 *1376, December 16.*

Elysabethis relicta Johannis Wizzinger pie memorie eorum[1] heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam sub Sellatoribus prope domum Chunradi Gvmpinger, servit Wolfhardo Rampelsdartfler 5 libras denariorum, pro 60 libris denariorum Gedrudi relicte[2] Tome hausgraf[3] pie memorie ..... actum tercia feria ante festum sancti Tome apostoli 76.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.[4]

* KB 101, f. 35₂.

848 *1376, December 18.*

Hainricus Weinstainer vendidit domum suam sitam in antiquo Foro equorum prope domum Hawnczand sartoris, servit ad missam Vrbeczschonis super altare sancte Margarethe circa Sanctum Steffanum 4 libras denariorum, pro 50 libris denariorum Jacobo monetario Dorothee uxori sue ..... actum quinta feria ante festum sancti Tome apostoli 76.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 57₁.

849 *1376, December 20.*

Hainricus[1] de Chinse vendidit domum suam sitam in Foro pini prope domum Tome Rädler pro 61 libris denariorum Vlrico Molaer Margarethe uxori sue ..... actum in vigilia sancti Tome apostoli 76°.

Summa $^1/_2$ talentum 2 denarii.

* KB 101, f. 57₄.

846 [2] iacentem. — [3] andrea.

847 [1] earum. — [2] Gedrudis relicta. — [3] *Ueber das Amt der Hausgrafen vgl. Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 348 u. 425 ff.* — [4] *Durch Löschung gebessert aus* iiij dn.

849 [1] Hanricus.

850 *1376, December 23.*

Izzerlinus judeus de Ödenwurga[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2], que[3] obligata fuit eis, sicut liber obligacionis sonat, sitam[4] ante portam Lignorum in Weidnstrazz prope domum Hindersich vistulatoris, servit ad Hospitale civium 8 denarios, pro 2 libris 3 solidis denariorum Vlrico chellerchnecht Alhaidi[5] uxori sue ..... actum tercia feria post festum sancti Tome apostoli 76°.

Summa 4 denarii.

KB 101, f. 67'₂.

851 *1377, Januar 2.*

Agnetis relicta Georii chellermaister pie memorie vendidit anteriorem partem domus site[1] in cymiterio sancti Petri prope domum Henrici Swäbl von der chaften notgült wegen, do sey ir vorgenanter wirt inne lassn hat, servit ad cappellam sancti Petri 60 denarios, pro 150 libris denariorum Chunrado Schonnawer, tunc temporis illustrissimi principis ducis Alberti chamerschreiber ..... actum sexta feria post circumcisionem[2] Domini 77.

Unterhalb der Datumzeile von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa nulla.

KB 101, f. 4₂.

852 *1377, Januar 10.*

Andreas[1] Wisgrill Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Karinthianorum retro Hospitale civium prope domum Dietrici causidici[3] et vineam retro jacentem, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ urnam vini, pro 24 libris denariorum Nicolao Heberler Chunigundi[4] uxori sue .....

850 [1] *Ödenwurga.* — [2] earum; *es folgt irrthümlich* sitam, *das der Schreiber später an richtiger Stelle wiederholt, ohne es hier zu streichen.* — [3] qua. — [4] sita. — [5] alhaidis.

851 [1] sita. — [2] circumsionem. — [3] exiusso.

852 [1] *Die Initiale A, für welche der Amtsschreiber, um in der A-Reihe des Jahres 1377 die erste Eintragung hervorzuheben, den Raum ausgespart, fehlt.* — [2] earum. — [3] causidicis. *Dietrich der Vorsprech; vgl. Reg. 1332.* — [4] chvnigvndis.

Digitized by Google

actum sabbato post festum epyphanie[5] Domini 77.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 4_4.

853 *1377, Januar 16.*

Johannes Vôlkchl Christinna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lignorum in Weidnstrazz prope domum Narrenpekchen, servit ad Hospitale civium 29 denarios, ad cappellam sancte Katherine 1 libram denariorum, pro 9 libris denariorum Eberhardo de Enczesdarf Christine uxori sue et Jacobo filio[2] predicte Christinne cum primo marito . . . . . actum in vigilia sancti Antonii 77.

Summa 18 denarii.

* KB 101, f. 68_2.

854 *1377, Januar 21.*

Anna uxor Vlrici Scharffenwerger dotavit domum eius sitam in strata Karinthianorum prope domum dominorum de Chotweig marito suo predicto Vlricô, sicut litera testivicacionis sonat . . . . . actum in die sancte Agnetis 77.

Summa 72 denarii propter nucz und gwer.

* KB 101, f. 4_6.

855 *1377, Januar 21.*

*B*artholomeus[1] canonicus ad Sanctum Steffanum vendidit institam suam sitam vnder[2] den Wennchraemen[3] prope institam Ottonis de Pv̊sonio[4] pro 67 libris denariorum domine Margarethe relicte[5] Marchardi Chůrczman pie memorie . . . . . actum in die sancte Agnetis virginis 77°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: et post mortem eius dotavit Margarete matertere[6] eius, uxori[7] Chunradi Pernger, ob si ez versparn mag.

Summa $^1/_2$ talentum 14 denarii.

KB 101, f. 12_2.

852 [5] epyh *mit doppeltem Kürzungsstrich.*

853 [1] earum. — [2] filius.

855 [1] *Vgl. Reg. 852, Anmkg. 1.* — [2] vndern. — [3] *So!* — [4] *Otto von Pressburg* — [5] relicta. — [6] martertere. — [7] vxor.

856 *1377, Januar 22.*

*F*ridreich[1] Don Elyzabeth uxor . . vendiderunt maccellam eorum[2] sitam aput Sanctum Michaelem prope domum Vlrici institoris pro 32 libris denariorum Katherine relicte[3] Ottonis Mosprvnner . . . . . actum quinta feria post festum sancte Agnetis virginis 77.

Summa 64 denarii.

KB 101, f. 43_1.

857 *1377, Januar 22.*

*H*ainreich[1] Paepler Chůnigundis uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Scotorum supra Alsserstrazz prope claustrum sancte Marie Magdalene, servit Wolfhardo Pob 2 libras denariorum, pro 60 libris denariorum Nicolao genero[3] Paepler Anne uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum sancte Agnetis 77°.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

KB 101, f. 57°_1.

858 *1377, Januar 22.*

*J*ohannes[1] filius Chunradi V̊cz dotavit domum suam[2] . sitam in Alto foro vndern Wennchraemen[3] prope domum Michaelis institoris cum instita, servit 1 libram denariorum Anne relicte[4] Vlrici sutoris, Agneti[5] uxori[6] sue de Newburga, sicut litera testivicacionis sonat . . . . . actum quinta feria post festum sancte Agnetis virginis 77.

Summa 72 denarii propter nůcz und gwer.

* KB 101, f. 67°_3.

859 *1377, Januar 22.*

*W*ernhardus[1] Sleyher Elysabeth uxor . . vendiderunt pomerium eorum sit*um*[2] vndern Segnaern prope pomerium Haelredin[3], servit

856 [1] *Vgl. Reg. 852, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] relicta.

857 [1] *Vgl. Reg. 852, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] gener.

858 [1] ohanne; *vgl. Reg. 852, Anmkg. 1* — [2] *In der Vorlage folgt hierauf* eius. — [3] *So!* — [4] relicta. — [5] agnetis. — [6] *In der Vorlage zweimal.*

859 [1] *Vgl. Reg. 852, Anmkg. 1.* — [2] earum sitam. — [3] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 372 u. 388.*

Digitized by Google

domino Johanni de Tirna 1 denarium, pro 14 libris denariorum Nicolao Pewger Anne uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum sancte Agnetis 77.

Summa 28[4] denarii.

KB 101, f. 163[2].

860 *1377, Januar 26.*

Rugerus[1] de Schaebnicz sui heredes vendiderunt mediam partem domus eorum[2] sitam cum posteriore[3] parte im Chamerhof prope domum Vlrici Czink et cum anteriore[4] parte prope domum Henrici Chechschinger pro 150 libris denariorum Nicolao de Schaebnicz, fratri suo . . . . . actum secunda feria post conversionem sancti Pauli 77 anno.

Summa 10 solidi denariorum.

KB 101, f. 132[2].

861 *1377, Januar 30.*

Henczsch judeus, filius Judmanni, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lignorum prope domum Johannis Stemesdarffer, et que[2] fuit obligata, sicut liber obligacionis sonavit, et cum hoc[3] obtinuit coram judicio, sicut due litere judicis sonant, pro 42 libris denariorum Chunrado flöczer, genero[4] Pauli piscatoris, Anne uxori sue . . . . . actum sexta feria ante *festum*[5] purificacionis Marie 77.

Summa 84 denarii.

KB 101, f. 57[2].

862 *1377, Februar 5.*

Vlricus[1] Rözzl Anna uxor . . vendiderunt estuarium eorum[2] cum domunculo sutoris *situm*[3] inter Lutifigulos pro 76 libris denariorum domino Johanni plebano in Chremnicz . . . . . actum quinta feria post festum purificacionis Marie 77.

Summa 5 solidi 2 denarii.

KB 101, f. 154[1].

863 *1377, Februar 7.*

Michaelus[1] de Perg Lucia uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam infra portam Insularum prope domum Petri Hammenpain, servit ad Beatam Virginem in Littore $^1/_2$ libram denariorum, pro 14 libris denariorum Chunrado Wachter piscatori Perchte uxori . . . . . actum sabbato post festum purificacionis Marie 77.

Summa 28[3] denarii.

KB 101, f. 99[2].

864 *1377, Februar 17.*

Valentinus tunc temporis cocus illustrissimi principis ducis Alberti Austrie Chunigundis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam aput Vrbem in acie prope domum Naegell sutoris pro 110 libris denariorum Henrico tunc temporis fabro[2] predicti principis Anne uxori sue . . . . . actum tercia feria in prima ebdomada quadragesimi 77.

Summa 7 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 154[2].

865 *1377, Februar 18.*

Perchtoldus carnifex vendidit maccellam eius sitam aput Sanctum Michaelem prope maccellam Arnoldi carnificis pro 26 libris denariorum domine Katherine relicte[1] Ottonis Mosprunner pie memorie . . . . . actum quarta feria in prima ebdomada quadragesimi[2] 77.

Summa 52 denarii.

KB 101, f. 121[1].

866 *1377, Februar 19.*

Chunradus Chnoll Dorothea uxor . . vendiderunt mediam domum eorum[1] sitam in Foro pini in acie ex opposito Sancti Rudperti pro 100 libris denariorum Paulo Holczchäufft, tunc temporis magistro civium

---

859 [4] xxiij[x].

860 [1] *Vgl. Reg. 852, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] posteriori. — [4] anteriori.

861 [1] earum. — [2] qua. — [3] *So!* — [4] gener. — [5] *Fehlt in der Vorlage.*

862 [1] *Vgl. Reg. 852, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] sitam.

863 [1] *So! vgl. Reg. 852, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] xvij[x].

864 [1] earum. — [2] fab *mit der hakenförmigen Abbreviatur für* -er.

865 [1] relicta. — [2] quadragesim.

866 [1] earum.

Digitized by Google

Winne, et suis heredibus . . . . . actum quinta feria in prima ebdomada quadragesimi 77.

Summa nulla.

* KB 101, f. 18'.

867 *1377, Februar 19.*

Stefanus Waesler Elysabeth uxor . . vendiderunt Irn unslidglet situm[1] ante portam Karinthianorum, servit ad Hospitale civium 24 denarios, pro $8^1/_2$ libris denariorum Petro Eter Elysabethi[2] uxori sue . . . . . actum quinta feria in ebdomada quadragesimali[3] 77.

Summa 17 denarii.

* KB 101, f. 139.

868 *1377, Februar 25.*

Anna uxor Petri Pröbstl dotavit domum, quam Chunradus Vcz testivicavit ei, cum instita sitam vndern Wenchraemen[1] prope institam Dietrici Notchauf, servit ad Sanctam Claram 3 libras denariorum, sicut litera sonat . . . . . actum quarta feria in secunda ebdomada quadragesimi 77.

Summa 72 denarii propter nücz und *gwer*[2].

* KB 101, f. 4.

869 *1377, Februar 27.*

Petrus Sözz Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in anteriori[2] strata Pistorum prope domum Herwardi de Statua[3], servit ad Sanctum Laurencium 3 libras denariorum, pro 38 libris denariorum Johanni Albart Christine uxori sue . . . . . actum sexta feria in secunda ebdomada quadragesimi 77.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 121'.

870 *1377, Februar 28.*

Dominus Johannes aput Minores[1] Anna uxor, Waltherus de Hannaw Katherina uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in Hachstrazz prope domum Fridrici de Stvbenwerkch pro 12 libris denariorum domino Ottoni de Stvbenwerkch . . . . . actum sabbato in secunda ebdomada quadragesimi 77.

Summa nulla.

KB 101, f. 67'.

871 *1377, März 2.*

Carulus[1] sellator Margaretha uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Lanarum prope domum Nicolai Tritulatoris[3], servit Henrico Hüber 12 solidos denariorum, pro 16 libris denariorum Fridrico Swannser sutori Katherine uxori sue . . . . . actum secunda feria in tercia ebdomada quadragesimi 77.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 18'.

872 *1377, März 4.*

Alahaidis[1] relicta Nicolay Evchsl, Johannes filius eius et predicti Nicolai vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Insularum in Rosstrenkch prope domum Nicolai Schiffel, servit Leupoldo statschreiber[3] 3 solidos denariorum, pro $5^1/_2$ libris Wolfhardo Fuller Gedrudi[4] uxori sue . . . . . actum quarta feria ante medium quadragesimale 77.

Summa 11 denarii.

* KB 101, f. 4'.

873 *1377, März 6.*

Margaretha relicta Henrici Vnpild vendidit domum cius sitam ante portam Karinthianorum ex opposito Hospitali[1] civium prope domum Henrici verber, servit ad Sanc-

---

867 [1] sitam. — [2] Elysabethis. — [3] quadragesimale. *Die naheliegendste Conjectur ist, Ausfall von* prima *anzunehmen.*

868 [1] *So!* — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

869 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *Ueber Herword auf der Säule vgl. Reg. 556*

870 [1] *Ueber Ritter Johann bei den Minderen Brüdern vgl. Reg. 20.*

870 [2] earum.

871 [1] *So!* — [2] earum. — [3] *Ueber Niklas den Drescher vgl. Reg. 23 u. 1825 und FRA², X, 282.*

872 [1] *Die Initiale N, für welche der Amtsschreiber an der Spitze der zweiten, für die A-Reihe des Jahres 1377 bestimmten Seite den Raum ausgespart, um sie mit rother Tinte nachzutragen, fehlt.* — [2] earum. — [3] *Leupold der Strobel von Feldsberg; vgl. Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 550 und Weiss, Geschichtsquellen der Stadt Wien, I. Abth., Bd. II, 298.* — [4] Gedrudis.

873 [1] *So!*

Digitized by Google

tam Margaretham in strata Monetarum $^1/_2$ libram minus 2 denariis et ad Sanctum Johannem ad leprosos 1 libram denariorum, pro 6 libris denariorum Johanni vectori Elysabethi[2] uxori sue . . . . . actum sexta feria in media quadragesima 77.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 99'$_1$.

874 *1377, Märtz 7.*

Otto[1] paeler Gysla uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam ym Ratgezzlein prope domum Dekchenschaden pro 45 libris denariorum Chunrado paeler Elysabethi[3] uxori sue . . . . . actum sabbato in media quadragesima 77.

Summa 90 denarii.

KB 101, f. 115'$_1$.

875 *1377, Märtz 11.*

Leupoldus Metsakch Margaretha uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ex una parte in strata Pistorum prope domum Herwardi de Statua[2] et ex altera parte in strata[3] dominorum Sancte Crucis prope domum dominorum de Liligenveld, vendiderunt loco predicte Margarethe et loco Chunradi filii[4] Johannis Veczprein, qui[5] adhuc non est annosus, servit ad Sanctam Crucem 1 libram denariorum, ad Sanctum Jacobum 3 libras denariorum et ad claustrum in Tvllna 1 libram denariorum, pro 128 libris denariorum Vlrico de Gars . . quarum eciderunt 64 libre denariorum predicto Leupoldo ante 8 libras denariorum redditus, quas habuit supra predictam domum*, et superfluam pecuniam debent ponere ad hereditatem unam[7], donec predictus Chunradus fiet annosus et faciet resignacionem in . domo* . . . . . actum quarta feria post medium quadragesimale 77.

Summa 1 talentum 16 denarii.

* KB 101, f. 89'$_2$.

873 [2] Elysabethis.

874 [1] *Vgl. Reg. 872, Anmkg. 1. Der Anfangsbuchstabe o später von derselben Hand mit schwarzer Tinte nachgetragen.* — [2] earum. — [3] Elysabethis.

875 [1] earum sita. — [2] *Ueber Herword auf der Säule vgl. Reg. 556.* — [3] instra. — [4] filius. — [5] quis. — [6] predicta domo. — [7] vnum. — [8] *Von derselben Hand gebessert aus* doma.

876 *1377, Märtz 13.*

Fridricus Swannser Katherina uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karintyanorum in Alta semita prope domum Henrici sartoris, servit ad Teotonicos 1 libram denariorum, Johanni Spiczer muratori Christine uxori sue . . pro 14 libris denariorum; debet pati . . . . . actum sexta feria post festum sancti Gregorii 77.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 43$_2$.

877 *1377, Märtz 14.*

Petrus Velber Agnetis uxor fecerunt resignacionem in domo sita in Lucido[1] semita prope domum domini Johannis de Tirna contra Michaelem Vinkch et contra suos heredes pro 138 libris denariorum, sicut litera resignacionis sonat . . . . . actum sabbato post medium quadragesim[2] 77.

Summa 1 talentum 16 denarii.

KB 101, f. 121'$_2$.

878 *1377, Märtz 18.*

Michael arcutor, filius magistri Nicolai arcutatoris[1], obligavit[2] domum suam sitam in Pognerstrazz prope domum magistri Michaelis, servit ad Sanctum Laurencium 1 libram et ad Teotonicos 1 libram denariorum, ante $16^1/_2$ libras denariorum Josepp[1] judeo de Perchtolczdarf et Helle judee supra festum nativitatis Christi proxime venturam[3], amplius pro usura 3 denarios . . . . . actum quarta feria post festum sancte Gedrudis 77 anno.

Summa 33 denarii.

* KB 101, f. 99$_3$.

879 *1377, Märtz 19.*

Eva relicta Cholomanni[1] et soror Wolfgeri[2] hat fürzicht getan an dem *haws*[3], daz

876 [1] earum.

877 [1] *So! in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung Liechtensteg.* — [2] quadragesimam.

878 [1] *So!* — [2] *So! ein irrthümlich in das Kaufbuch geschriebener Satz.* — [3] venturi.

879 [1] *Infolge der auch sonst allenthalben zu Tage tretenden Flüchtigkeit des eintragenden Amtsschreibers sind an dieser Stelle der Geschlechtsname des verstorbenen Gatten und des Bruders entfallen.* — [2] wolfger. — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

Digitized by Google

weilent irs prûder Wolfger gewesen ist, gelegen in der Wolkzeil pey Stubentar zenast Niclas haws von Ebenfürt und daz irs prûder hawswrawn Katrein leibgeding gewesen wær[4], do man von dînt hern Cholmann dez von Eslarn chaplan 3 phunt, hincz der Himelparten 12 schilling und hincz den Predigern zw Wînn 2 phunt, umb 14 phunt winner phenning gegen Vlrichen dem Enser und gegen seiner hawswrawn der vorgenanten Katrein, als der brîf sagt, den seu darûber habent geben am phinztag var dem palmtag 77.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa 28 denarii.

KB 101, f. 35$_a$.

880 *1377, März 19.*

Steffanus[1] Wunnawer sutor Elysabeth uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Insularum prope domum Henrici pekch, servit ad Teotonicos 6 solidos denariorum, ad Sanctum Johannem ad leprosos 12 denarios cum obulo, ad Sanctum Lazarum 12 denarios cum obulo, pro 9 libris denariorum Leupoldo schintler Agneti uxori sue ..... actum quinta feria ante diem palmarum 77.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 138$_a$.

881 *1377, März 19.*

Vlricus Grâsler .. vendidit mediam maccellam eius sitam ex opposito domino Johanni[1] de Tîrna prope maccellam Michaelis Longi[2], patrui[3] Chîssenphenning, servit[4] tota maccella 1 libram denariorum ad Predicatores et 1 quartale sepi Rûgero Monacho[3], pro 26 libris denariorum Tome Grâesler, fratri suo, Elysabeti uxori sue ..... actum quinta feria ante diem palmarum 77.

Summa 52 denarii.

KB 101, f. 154$_a$.

882 *1377, März 23.*

Jacobus Maewsl Katherina uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Scotorum super Alsserstrazz prope domum Vlrici Ofenmacher, servit ad Teotonicos 1 libram minus 2 denariis, pro 16 libris Jacobo Polcz Anne uxori sue ..... actum secunda feria post diem palmarum 77.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 68$_a$.

883 *1377, März 23.*

Vlricus Tvllner, gener Potis, Elysabeth uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Andree paeler, servit Erhardo Meller 3 libras denariorum, Ludwico Wallenwerch 2 libras denariorum et Nicolao filio[2] Vlrici Potis 5 solidos denariorum, pro 36 libris denariorum Vlrico Reinharten Chunigundi[3] uxori sue ..... actum secunda feria post diem palmarum 77.

Summa 72 denarii.

KB 101, f. 154$_a$.

884 *1377, März 24.*

Otto Mûrrbeczel Gerdrudis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Rayfstrazze retro Novum forum, Neunmarcht vulgariter nuncupatum[2], prope domum domini Johannis de Lichtenstain de Nicoltspurkch, tunc temporis magistri curie illustrissimi principis ducis Alberti Austrie etc., pro 136 libris denariorum nobili domino Hertnido de Lichtenstain ..... actum in vigilia annunciacionis beate Marie virginis anno 77°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend von derselben Hand folgender Zusatz: ex jussu[3] consulum.

879 [4] *So!* — [5] exiusso.

880 [1] *Vgl. Reg. 872, Anmkg. 1.* — [2] earum.

881 [1] *So!* — [2] *Michel Lang.* — [3] patruus *von derselben Hand gebessert aus* dictus. — [4] *In der Vorlage zweimal.* — [3] *Ueber Ruger Munich vgl. Reg. 271.*

882 [1] earum sita.

883 [1] earum. — [2] filius. — [3] chvnigvndis.

884 [1] earum. — [2] nuncupatus. — [3] iusso.

Digitized by Google

Summa $^1/_2$ talentum 16 denarii; altera vacat.

KB 101, f. 115$_3$.

885 *1377, März 26.*

Frater[1] Leupoldus tunc temporis prior in claustro Augustinensium et totus conventus ibidem vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Karintyanorum ex opposito Hospitali[3] prope domum Georii Pilacher pro 50 libris denariorum Steffano muratori Agneti[4] uxori sue ..... actum quinta feria post diem palmarum 77.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 89$_3$.

886 *1377, April 1?*

Dominus Antonius, tunc temporis kappellanus cappelle auf dem Kalnperg, vendidit estuarium, quod[1] obtinuit coram judicio, sicut litera sonat, situm[2] in antiquo Foro equorum prope domum Georii de Nova civitate[3], servit ad Beatam Virginem 4 talenta et ad Hospitale civium 5 talenta denariorum, pro 15 libris denariorum redditus Chunrado walneatori Agneti uxori sue ..... actum feria quarta proxima post festum annunciacionis beate Marie virginis gloriose 77°.[4]

885 [1] Fr *mit wagrechtem Kürzungsstrich ausserhalb der Eintragung am linken Blattrande von derselben Hand nachträglich hinzugefügt.* — [2] earum. — [3] *So!* — [4] agnetis.

886 [1] quam *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Badstube.* — [2] sita. — [3] noua Ciuitate. — [4] *Das Datum dieser Eintragung unterliegt in mehrfacher Hinsicht Zweifeln. Zunächst schieben sich im Jahre 1377 zwischen die Annunciatio Mariae (Mittwoch) und den nächstfolgenden Mittwoch die letzten Tage der Passionswoche und das Osterfest ein (Grotefend, Zeitrechnung, II, 7 u. 194). Sodann ist die Jahreszahl* Lxx°vij° *der Vorlage durch Radirung des letzten und Verstärkung des zweiten i-Schaftes sichtlich aus* Lxx°viij° *corrigirt; die Rasur ist noch heute infolge der Raubrit und der lichteren Tönung des Papieres deutlich zu erkennen. Für das Jahr 1378 ergäbe sich die Auflösung: März 31. Wenn trotzdem das Jahr 1377, allerdings mit Fragezeichen, beibehalten wurde, so war hiefür massgebend, dass sich dieser Kauf an chronologisch richtiger Stelle mitten in der 16 Eintragungen umfassenden A-Reihe dieses Jahres befindet, und dass die correspondirende, im Satzbuch A I (Hl 15), fol. 20, erhaltene Burgerrechtsverschreibung des Chunrad Pader*

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: debent pati.

Summa 7 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 4$_4$.

887 *1377, April 2.*

Agnetis[1] relicta Helmreichs höczer, Elysabeth uxor Nicolay Chraechsner et filia predicte Agnetis vendiderunt domum unam sitam ante portam Lignorum prope domum Vlrici wewer, et vendiderunt loco duorum puerorum, qui adhuc non sunt annosi, scilicet Henrici et Steffani, et sunt pueri predicte Agnetis cum predicto Helmreich, pro 12 libris denariorum Nicolao Seybot piscatori Katherine uxori sue ..... actum quinta feria ante Quasimodogeniti 77.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 4'$_2$.

888 *1377, April 2.*

Chunradus Taygel Brigida uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope aream Philippi Rösel, servit 30 denarios domino Fridrico de Tirna pro 4 libris denariorum Chunrado Gerstler Christinne uxori ..... actum quinta feria post festum pascale 77.

Summa 8 denarii.

KB 101, f. 18'$_1$.

889 *1377, April 4.*

Margaretha uxor Vlrici Kamel dotavit domum eius sitam ante portam Karinthianorum an der Mitstat prope Vaelblinum vazczicher,

und seiner Hausfrau Agnes datirt ist: actum feria quinta proxima post festum annunciacionis beate Marie gloriose Lxx° septimo *(1377, März 26). Mit Rücksicht auf diese Datirung steht auch die Möglichkeit offen, dass der die vorliegende Kaufgewer eintragende Amtsschreiber, welcher allenthalben Spuren seiner Flüchtigkeit hinterlassen, irrthümlich* feria qrta *statt* feria qnta *geschrieben habe, wodurch auch die auffällige Erscheinung, dass der Kauf erst sechs Tage nach der Verschreibung des Kaufschillings intabulirt sein sollte, ihre einfachste Lösung fände. Völlige Aufhellung aller Zweifel steht nur dann zu erwarten, wenn die Originalurkunden sich erhalten haben.*

887 [1] *So!*

888 [1] earum.

Digitized by Google

servit ad Hospitale civium 1 libram denariorum[1], cum omnibus attinentibus[2] *[Lücke]*[3], tali condicione, quicumque evaserit inter eos, debet habere plenam potestatem vendendi, sicut litera dotacionis sonat . . . . . actum sabbato in septimana pasce 77.

Summa 72 denarii.

Am linken Rande des Eintrages von einer Hand des XV. Jahrhunderts: Wirsing.

* KB 101, f. 69$_b$.

890 *1377, April 9.*

Hainricus Chranich, dictus Tyral et illustrissimi principis ducis Leupoldi erhalt, Barbara uxor vendiderunt mediam domum eorum[1] sitam in Falle[2] penes domum, que[3] quondam fuit Czvkchswert, ex opposito domum de Ellerwach, partem que stat retro, servit integra domus ad Hospitale civium 2 libras denariorum, super altare sancti Pauli ad Celi portam 2 libras denariorum et ad Sanctum Petrum 1 libram denariorum, pro 58 libris denariorum Tome Raedler et Nicolao Tönigel, qui predictam mediam domum emerunt tribus pueris, qui adhuc non sunt annosi, scilicet Johanni, Reichero[4] et Margarethe, et sunt pueri predicti Nicolay Tönigel . . . . . actum quinta feria post ebdomadam pasce 77.

Summa 3 solidi 26 denarii.

* KB 101, f. 57$'_a$.

891 *1377, April 9.*

Nicolaus[1] Maedrl vendidit mediam maccellam[2] suam sitam in Lucido[3] semita supra Pontem prope maccellam Tome Chanczler, servit tota maccella $^1/_2$ centenarium sepi Michaelo[4] Vinkch, pro 26 libris denariorum Vlrico dicto[5] Angelpekch Wendlmût uxori sue . . . . . actum quinta feria post ebdomadam pasce 77.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 108$'_a$.

892 *1377, April 9.*

Rûgerus Snûrer Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] retro Sanctum Pangracium prope domum Spendling nadler, servit ad Sanctum Nicolaum 1 libram denariorum et ad Sanctum Pangracium 12 denarios, pro 8 libris denariorum Chunrado Ratnlaimer Margarethe uxori sue . . . . . actum quinta feria post ebdomadam pasce 77.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 132$_a$.

893 *1377, April 9.*

Vlricus swertfirb[1] Katherina uxor, Johannes sutor Margareta uxor vendiderunt loco eorum et loco domine Clare *sororis*[2] predictarum personarum, scilicet Vlrici et Margarethe, domum sitam infra portam Karintianorum prope domum Vlrici doleatoris, servit ad Hospitale civium 1 libram denariorum, pro 12 libris denariorum Johanni de Arnstarf suis heredibus, sicut litera sonat; Johannes obligavit predictam domum ante 4 libras domine Clare, sicut liber obligacionis sonat . . . . . actum quinta feria post septimanam pasce 77.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 154$'_a$.

894 *1377, April 11.*

Vlricus Ernst sellator Anna uxor . . vendiderunt ambas domos eorum[1] sitas in antiquo Foro carbonum ex una parte prope do-

---

889 [1] *Die Dienstzeile von derselben Hand am rechten Rande des Blattes nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [2] attinetis. — [3] *Infolge der Flüchtigkeit des eintragenden Amtsschreibers ist an dieser Stelle der Name der Person, zu gunsten welcher die Verschreibung ausgefertigt wurde, entfallen; es steht fast ausser jedem Zweifel, dass der Name des Gatten zu ergänzen ist.*

890 [1] eorum. — [2] *So!* — [3] qua. — [4] Reicheri.

891 [1] *Vgl. Reg. 872, Anmkg. 1.* — [2] maccella. — [3] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Liechtensteg.* — [4] *So!* — [5] dictus.

892 [1] earum sita.

893 [1] *Ueber das Gewerbe der Swertfürben (Schwertfeger), welche die Aufgebotsordnung der Zunfte dem Widmerthore zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. BMAV, III, 256 u. 277 ff., Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 437 und Lexer, II, 1367.* — [2] soror. — [3] exiusso.

894 [1] earum.

Digitized by Google

mum predicti Vlrici Ernst et ex altera parte prope domum Seydlini wagenchnecht pro 236 libris denariorum Hainrico Chranich, qui dicitur Tiral, illustrissimi principis ducis Leupoldi Austrie erhalt ..... actum sabbato post ebdomadam pasce 77.

Zwischen Festdatirung und Jahreszahl von derselben Hand: debent pati cum civitate.

Summa 2 talenta minus 8 denariis.

KB 101, f. 155b.

895 *1377, April 15.*

Katherina[1] uxor Johannis Pesolt, Nicolaus, Margaretha uxor Henrici Hawer et Agnetis uxor Petri sartoris, pueri predicte Katherine, et Marchardus Chamerer et Tomas frater suus, pueri Henrici Chamerer, quos habuit cum uxore sua Margaretha[2], et fuit soror predicte Katherine, vendiderunt domum eorum sitam[3] in strata Karinthianorum prope domum Rügeri de Schiltarn, servit ad Hospitale civium 3 solidos 15 denarios et ad Minores 1 libram denariorum, pro $11\frac{1}{2}$ libris denariorum Vlrico Sieder de Drvngstat Anne uxori ..... actum quarta feria post Tiburcii 77.

Summa 23 denarii.

* KB 101, f. 84b.

896 *1377, April 18.*

Johannes de Hacdersdarf Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum sitam[1] in Profundo[2] valle prope domum Petri Stichsvárl, servit ad Hospitale civium $\frac{1}{2}$ libram denariorum, pro 7 libris denariorum Philippo Czwikchstain de Drosndarf Chunigundi[3] uxori sue ..... actum sabbato ante festum sancti Georii 77.

Summa 14 denarii.

KB 101, f. 67b.

895 [1] *Zur Bezeichnung der ersten Eintragung in der K-Reihe des Jahres 1377 sparte der Amtsschreiber den Raum aus, um die Initiale mit rother Tinte nachträglich einzufügen; dies unterblieb, dafür wurde von späterer Hand in den leeren Raum mit schwarzer Tinte* k-*Minuskel eingesetzt.* — [2] cum uxori sue margarethe. — [3] earum sita.

896 [1] earum sita. — [2] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Ausdruckes: im Tiefen Graben.* — [3] chúnigvndis.

897 *1377, April 28.*

Chünradus Hawnschilt sutor sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata[2] Karinthianorum prope domum, que[3] quondam fuit Henrici Mürr, servit ad Hospitale civium 1 libram denariorum, pro 10 libris denariorum Johanni de Wawaria[4] Gedrudi[5] uxori sue ..... actum tercia feria post festum sancti Georii 77.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 19b.

898 *1377, April 28.*

Henricus czingisser Margaretha uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Karinthianorum an der Mitstat prope domum Dietrici sayler[2], servit Ottoni[3] Hakcher 10 solidos minus 4 denariis, pro 13 libris denariorum Jacobo Pavkker Anne uxori sue ..... debet pati cum civitate ..... actum tercia feria post festum sancti Georii 77.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 57b.

899 *1377, April 29.*

Hertneid sellator fecit resignacionem in domo sita sub Sellatoribus prope domum Waltheri sartoris, servit ad Sanctum Nicolaum 1 libram denariorum, domino Johanni aput Minores[1] 1 libram denariorum et pueris Chunradi et Johannis Vrbaeczschonis 1 libram denariorum, pro 18 libris denariorum contra fratrem suum Petrum sellatorem et Katherinam uxorem suam ..... actum quarta feria post festum sancti Georii 77.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 57b.

900 *1377, April 30.*

Johannes Albart Christinna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Py-

897 [1] earum. — [2] instra. — [3] qua. — [4] *Ueber Johann von Baiern vgl. Reg. 1570 u. 1571.* — [5] Gedrudis.

898 [1] earum sita. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* Ottonis Hakcher. — [3] Ottonis.

899 [1] *Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brüdern vgl. Reg. 20.*

900 [1] earum.

Digitized by Google

storum prope domum Herwardi de Statua[2], servit ad Sanctum Laurencium 3 libras denariorum, pro 38 libris denariorum Nicolao de Eferding sartori Margarethe uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum sancti Georii 77.

Summa 76 denarii.

KB 101, f. 68$_3$.

901 *1377, April 30.*

Seyczo pûchssnschiesser Eysal uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum in strata Navium[2] prope domum Philippi Genspaindl, servit ad Sanctam Claram 3 libras denariorum, pro 50 libris denariorum Andree[3] Gräfnawer Angneti[4] uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum sancti Georii 77.

Summa 3 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 138$_2$.

902 *1377, Mai 8.*

Andreas[1] et Katherina uxor Ottonis aurifabri et soror predicti Andree vendiderunt loco eorum et loco fratris eorum Vlrici, qui adhuc non est annosus, domum eorum[2] sitam in strata Karintyanorum prope domum Eberhardi Chôlbl, servit ad Sanctum Nicolaum 1 libram denariorum, ad Sanctum Pangracium 1 libram denariorum, ad Sanctum Lazarum $^1/_2$ libram denariorum, ad Chlagpavm $^1/_2$ libram denariorum, et Johanni aput fratres Minores[3] 3 solidos denariorum, pro 36 libris denariorum Steffano Virdung aurifabro suis heredibus, sicut litera sonat, et aute 12 libras, que[4] pertinent ad Vlricum, qui adhuc non est annosus, obligavit magister Paulus glaser domum suam, sicut stat in libro obligacionis . . . . . actum sexta feria post festum ascensionis[5] 77.

Summa 72 denarii.

[6] KB 101, f. 4$_3$.

903 *1377, Mai 11.*

Perchtoldus tunc temporis illustrissimi principis ducis Alberti Austrie tûrhûtter fecit resignacionem in domo sita[1] ante portam Lignorum prope domum magistri Valentini pro 38 libris denariorum contra Vlricum tûrhûtter eiusdem principis et Chunigundem uxorem suam[2] . . . sicut litera resignacionis sonat . . . . . actum secunda feria ante festum pentecosten 77.

Summa nulla.

[3] KB 101, f. 122$_1$.

904 *1377, Mai 11.*

Wernhardus frater Anne quondam uxoris[1] Meinhardi carnificis vendidit mediam domum eius sitam in Svnigerstrazz prope estuarium in acie, servit integra domus 40 denarios ad Sanctum Stefanum, pro 22 libris denariorum Andree[2] Hantlas Katherine uxori sue . . . . . actum secunda feria ante festum pentecosten 77.

Summa 44 denarii.

KB 101, f. 163$_3$.

905 *1377, Mai 12.*

Vlricus Partrager Diemudis uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] auf dem Anger prope domum Gebhardi vor dem Czigelhof, servit ad altare sancte Katherine circa Sanctum Steffanum 1 libram denariorum, pro 8 libris denariorum domino Ottoni tunc temporis cappellano[2] altaris sancte Margarethe circa Sanctum Stefanum, vel cui dat . . . . . actum tercia feria ante festum pentecosten 77.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 155$_3$.

906 *1377, Mai 14.*

Stefanus Nürnberger Lucia uxor vendiderunt domum parvam eorum[1] sitam in strata Lanarum prope magnam domum eorum[1] ex una parte et ex altera parte prope domum Hermanni de Eslarn pro 48 libris denariorum

---

900 [2] *Ueber Herwort auf der Säule vgl. Reg 556.*

901 [1] earum. — [2] nauium. — [3] Andrea. — [4] angnetis.

902 [1] *Der Familiennname fehlt; leider gibt auch der unten erwähnte Satz, welcher sich Satzbuch A I (GB 15), f. 127, findet, keinen Aufschluss über denselben.* — [2] earum. — [3] *Ritter Johann bei den Mindern Brudern; vgl Reg. 20.* — [4] quos. — [5] assensionis.

903 [1] sitam. — [2] chvnigvnd s vxori sue.

904 [1] vxor. — [2] andrea.

905 [1] earum sita. [2] cappellanus.

906 [1] earum.

Digitized by Google

Johanni Holtzen aurifabro Agneti[2] uxori sue ..... actum quinta feria ante festum pentecosten 77.

Summa 3 solidi 8[3] denarii

KB 101, f. 138[v].

907 *1377, Mai 14.*

Vlricus Pilhawer sartor Margaretha uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Scole prope domum Martini sutoris et retro domum Henrici Hůber, servit Margarethe uxori predicti Henrici Hůber 1 libram denariorum, pro 13 libris denariorum domino Nicolao de Maurperg, cappellano[2] altaris sancti Vlrici ad Sanctum Michaelem, et suis successoribus ..... actum quinta feria ante festum pentecosten 77.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 155[v].

908 *1377, Mai 16.*

Margaretha relicta Chunradi de Newburga et Christinna relicta Michaelis dicti[1] Chuchenmaister de Newburga, residens in Newsidel, vendiderunt domum sitam[2] in strata Monetarum ex una parte prope domum Sirveier[3] et ex altera parte prope domum Artolffi de Ygla pro 250 libris denariorum Stefano Vend ..... actum in vigilia pentecosten 77.

Summa 2 talenta 20 denarii.

[a] KB 101, f. 91[v].

909 *1377, Mai 18.*

Patvsch judeus de Perchtolczdarf vendidit domum eius sitam aput Rutlum[1] turrim prope domum, que[2] quondam fuit Stefani glaser, servit ad Sanctum Laurencium 3 libras denariorum, ad Sanctam Margarethan in strata Monetarum 10 solidos denariorum et dominis in Raewn 5 solidos denariorum, et eciam pueri Johannis de Segenwerch habent[3] 100 libras supra predictam domum, pro 31 libris denariorum cum parva domo ex opposito jacente[4] in acie prope domum Tome Stygssonis Fridrico Smoll de Eger ..... actum secunda feria post festum pentecosten 77.

Summa 62 denarii.

KB 101, f. 122[v].

910 *1377, Mai 26.*

Dietricus[1] carpentarius Katherina uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in Sůnigerstrass prope domum Jacobi rimer, servit ad Teononicos[3] 1 libram denariorum, pro $4^1/_2$ libris denariorum domine Elyzabethi uxori[4] Henrici Meichsner ..... actum tercia feria post festum sancti Vrbani 77.

Summa 9 denarii.

KB 101, f. 28[v].

911 *1377, Mai 26.*

Wernhardus Scheczel Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Monetarum penes domum, que quondam fuit Smerwekchonis, servit sorori Katherine in claustro sancti Laurencii 5 libras, pro 125 libris denariorum Leonhardo Gutenprvnner Elizabeti uxori sue et heredibus[2] predicti Leonhardi[3]; debent pati ..... actum feria tercia proxima post festum sancti Vrbani 77[a].

Gebührenzeile fehlt.

[a] KB 101, f. 164[v].

912 *1377, Mai 29.*

Pernhardus Esenhaimer Christinna uxor .. fecerunt resignacionem in domo sita in strata sancti Johannis prope domum Pernhardi Haespekch pro 16 libris denariorum

---

906 [2] agnetis. — [3] viij; *die Gebührensumme ist um 2 Pfennige zu hoch.*

907 [1] earum. — [2] cappellanus.

908 [1] dictus. — [2] sita. — [3] sirueier. *Vgl. dagegen die Schreibung des Namens in Reg. 1931:* Sfeieier, *ferner QGW, I. Abth., Reg. 403, 414, 421 u. 1655, FRA², X, 407 u. XXVIII, 79.*

909 [1] *Sol in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung Rotenthurm.* — [2] qua.

909 [3] *Sol* — [4] iacentem.

910 [1] *Vgl. Reg. 895, Anmkg. 1.* — [2] earum. — [3] *Sol den Deutschen Herren.* — [4] Elyzabethis vxor.

911 [1] earum. — [2] Vor heredibus *das Wort* eorum *von derselben Hand gestrichen.* — [3] *Die beiden letzten Worte am rechten Rande des Blattes von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

Digitized by Google

contra Henricum Schepach et Margaretam uxorem suam, sicut litera resignacionis sonat . . . . . actum sexta feria post festum sancti Vrbani 77.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 122$_v$.

913 *1377, Juni 11.*

Jacobus mẽnzzer[1] Dorothea uxor . . vendiderunt domum eorum sitam[2] in antiquo Foro equorum prope domum Hawnczand, servit ad altare sancte Margarethe circa Sanctum Stefanum supra wasilicam[3] 4 libras denariorum, pro 96 libris denariorum Michaeli[4] spĩgler Chunigundi[5] uxori sue . . . . . actum quinta feria ante festum sancti Viti 77.

Summa 6 solidi 12 denarii.

* KB 101, f. 68$_b$.

914 *1377, Juni 17.*

Fruter Egidius tunc temporis conmentewr et tota fraternitas in domo dominorum Teotunicorum vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam retro Sanctum Pangracium penes domum Waltheri scriptoris, servit ad predictos Teotunicos 18 solidos, ad altare, quod[2] dotavit Vorstmaister in ecclesia sancti Michahelis $^1/_2$ libram et ad cappellam sitam in Curia 30 denarios, pro 10 libris denariorum Johanni Prawnsperger[3] Perichten uxori sue . . . debet pati[4] . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Johannis baptiste 77^{a}.

Summa nulla.

* KB 101, f. 35$_b$.

915 *1377, Juni 18.*

Michel Vinkch et Petrus Velber . . vendiderunt mediam domum eorum[1] posteriorem partem sitam[2] aput Sanctum Stefanum prope domum Pauli Perger cum omnibus attinentibus[3] pro 130 libris denariorum domino Johanni de Dietreichstokchen[4], tunc temporis varstmaister . . . . . actum quinta feria post festum Viti et Modesti 77.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: ex jussu[5] consulum.

Summa 1 talentum 20 denarii.

* KB 101, f. 93$_b$.

916 *1377, Juni 18.*

Nicolaus cappellanus altaris sancti Blasii vendidit domum suam sitam[1] ym gaesslein prope estuarium in Sẽnigerstrass prope domum Meinhardi carnificis pro 17 libris denariorum domino Vlrico cappellano[2] altaris sancti Martini ad Sanctum Stefanum et domino Johanni cappellano[2] Nicolay Pöll et domino Jacobo cappellano[2] in carnario circa Sanctum Stefanum eorum heredibus . . debent pati cum civitate . . . . . actum quinta feria post festum sancti Viti et Modesti 77.

Summa 34 denarii.

KB 101, f. 108$_b$.

917 *1377, Juni 23.*

Nicolaus Tesser[1] vendidit domum suam sitam[2] aput Ruffum[3] turrim in acie ex opposito domum Johannis leinwater et prope estuarium pro 75 libris denariorum Petro Dyabulo[4] lutifigulo Margarethe uxori sue . . . . . actum in vigilia sancti Johannis baptiste 77.

Summa 5 solidi denariorum.

[4] KB 101, f. 109$_b$.

---

913 [1] *Ueber die Munzer, welche in der Aufgebotsordnung der Zünfte dem Stubenthor zugewiesen werden (Schlager, Wiener Skizzen, V. 29), vgl. BMAV, III, 210, 251 u. 290.* — [2] earum sita. — [3] *So!* — [4] Michaele. — [5] chvnigvndis.

914 [1] earum. — [2] quem *in Anlehnung an das Genus des deutschen Lehnwortes Altar.* — [3] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens (Johann Prawnsperg der Vorsprech, causidicus) in Reg. 206 u. 960, QuW. I. Abth., Reg. 426 u. 1691 und FRA². XVIII, 403; dagegen in der Form Prawnsperger Reg. 918 u. 1900, QuW. I. Abth., Reg. 44 u. 1015.* — [4] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

915 [1] earum. — [2] sita. — [3] attinencijs. — [4] *So!* — [5] evjusso.

916 [1] sita. — [2] cappellanus.

917 [1] *Niklas der Wurffel.* — [2] sita. — [3] *In Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung Rothenthurm.* — [4] *Ueber Peter Teufel vgl. Reg. 783.*

Digitized by Google

918 *1377, Juni 26.*

Nicolaus rinker Brevis[1] Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum sitam[2] retro Sanctum Pangracium prope domum Johannis Prawnsperger[3], servit ad Hospitale civium 7 solidos denariorum et ad Celi portam 1 libram denariorum pro 16 libris denariorum Nicolao eysnczicher Anne uxori sue . . . . . actum sexta feria post festum sancti Johannis baptiste 77.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 108'$_4$.

919 *1377, Juli 1.*

Dietricus sutor de Tachaw[1] Margaretha uxor vendiderunt domum eorum sitam[2] in antiquo Foro carnium prope domum Symanni Tolfůz, servit ad missam, quam Stainpekch fundavit ad Sanctum Steffanum 1 libram denariorum, ad Sanctam Claram 1 libram denariorum, ad corpus Christi circa Sanctum Steffanum 4 metretas semelmel et Trôstlino judeo, genero[3] Steussonis, 7 solidos 15 denarios, pro 11 libris denariorum Vlrico Tôllner carnifici Elysabethi[4] uxori sue . . . . . actum quarta feria ante festum sancti Vdalrici[5] 77.

Summa 22 denarii.

KB 101, f. 28'$_2$.

920 *1377, Juli 3.*

Chunradus Schefman Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in Schenkchenstrazz prope domum, que[2] quondam fuit Dietrici Chalphaup, servit Vlrico dem Larberer 1 libram denariorum, pro 12 libris denariorum Petro Hierssoni sutori Elysabethi[3] uxori sue . . . . . actum in vigilia sancti Vdalrici 77.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 19$_2$.

918 [1] bruis. *Ueber Niklas Kurz den Rinker vgl. Reg. 206.* — [2] earum sita. — [3] *Vgl. Reg. 914.*

919 [1] detachaw. — [2] earum sita. — [3] gener. — [4] Elysabethis. — [5] *Davor derselbe Heiligenname durchstrichen.*

920 [1] earum sita. — [2] qua. — [3] Elysabethis.

921 *1377, Juli 3.*

Michaelus[1] de Weizzenpach Margaretha uxor vendiderunt institam eorum sitam[2] apud Pretorium[3] in acie prope institam, que[4] fuit Tome Raedler, pro 15 libris denariorum Vlrico Molaer institori Margarethe uxori sue . . . . . actum in vigilia sancti Vdalrici 77.

Summa 30 denarii.

KB 101, f. 99'$_4$.

922 *1377, Juli 9.*

Ludwicus sutor Margaretha uxor vendiderunt loco eorum et loco Leupoldi filii[1] Ludwici aput priorem uxorem suam, et qui adhuc non est annosus, unam aream sitam[2] in strata Karintyanorum in acie prope celare Hospitalis, servit ad Sanctum Spiritum 1 libram minus 3 denariis et ad Hospitale civium 15 denarios, pro 28 libris, quarum tres libre ceciderunt debitoribus, Henrico pabulatori Katherine uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum sancti Vdalrici 77.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Vermerk von derselben Hand: quere super H in libro obligacionis 77 Hnr. fůtrer[3].

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 89'$_2$.

923 *1377, Juli 14.*

Vlricus Scharffenwerger Anna uxor vendiderunt aream eorum[1] cum horreo et cum orto sitam[2] ante portam Karinthianorum prope domum Meller, pro 15 libris denariorum Fridrico Priester Katherine uxori sue . . . . . actum tercia feria post festum sancte Margarethe virginis 77.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 155$_4$.

921 [1] *So!* — [2] earum sita. — [3] *Bei der Schwanne.* — [4] qua.

922 [1] filius. — [2] sita. — [3] *Dort der Satz:* Hainricus pabulator Katherina uxor obligaverunt domum eorum sitam in Novo foro in acie prope celare Hospitalis . . . Ludwico sutori et filio suo Leupoldo . . . . . actum sexta feria post festum sancti Vdalrici 77. *[Satzbuch A I (GB 15), f. 59'].*

923 [1] earum. — [2] ortu sita.

Digitized by Google

924 *1377, Juli 16.*

Katherina relicta Michaelis trager vendidit domum sitam[1] ante portam Scotorum super Alsserstrazz prope domum Andree sutoris, et vendidit von chafter[2] nat, sicut stat in libro civitatis, pro 6 libris denariorum minus 30 denariis Fridrico chaeuffl Christinne uxori sue . . . . . actum quinta[3] feria post festum sancte Margarethe virginis 77.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 84$_4$.

925 *1377, Juli 17.*

Otto Hakcher Cecilia uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Karintyanorum in Chumphlukchen prope allodium Teotunicorum cum 12 solidis 7 denariis redditus, quos servit ad predictam domum *[Lücke]*[2], pro 31 libris denariorum domino Nicolao de Rächleinsdarf, cappellano[3] altaris sancte Dorothee circa Ottonem et Haimonem[4], et suis successoribus . . . . . actum sexta feria post festum sancte Margarethe virginis 77.

Summa 62 denarii.

* KB 101, f. 115$_3$.

926 *1377, Juli 20.*

Nicolaus Österreicher sartor vendidit domum suam sitam[1] vm Chramhof in acie, servit dominabus in Tvlln 2 libras denariorum, pro 88 libris denariorum Johanni Merttinger Katherine uxori sue . . . . . actum secunda feria post festum sancte Margarethe virginis 77.

Summa 5 solidi 26 denarii.

* KB 101, f. 109$_1$.

927 *1377, Juli 21.*

Peter Weischoph Katherina uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in strata Navium[2] prope domum Johannis Mürrat, servit ad Hospitale civium 15 solidos denariorum, quam obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, pro 21 libris denariorum Nicolao Pirpaymer Christinne uxori sue . . . . . actum in vigilia sancte Marie Magdalene 77.

Summa 42 denarii.

* KB 101, f. 122$_4$.

928 *1377, Juli 23.*

Dominus Johannes, plebanus in Inczesdarf sub monte Winnensium, Dietricus sartor ibidem vendiderunt domum eorum sitam[1] in strata sancti Johannis prope domum magistri Chunradi carpentarii pro 28 libris denariorum Hainrico eysner et duabus puellis Anne et Margarethe, quas[2] habet cum . uxore sua Dorothea[3], sicut litera sonat . . . . . actum quinta feria post *festum*[4] sancte Marie Magdalene 77.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 68$_2$.

929 *1377, Juli 24.*

Henricus Chekch slozzer dotavit uxori sue Brigide[1] 44 libras denariorum supra domum et vineam, que[2] domus sita est aput Sanctum Stephanum prope domum Johannis de Tirna, servit Hermanno de Eslarn $^1/_2$ libram, ad parrochiam in Vischamvnd 7 solidos denariorum, domino Johanni de Tirna $^1/_2$ libram denariorum, pueris Hawnoldi[3] $^1/_2$ libram denariorum et ad Hospitale civium 30 denarios; dotavit ei, sicut litera sonat . . . . . actum in vigilia sancti Jacobi apostoli 77.

Summa 56 denarii; altera vacat propter vineam.

* KB 101, f. 58$_1$.

930 *1377, Juli 24.*

Jacobus trager Engl uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Scotorum

924 [1] sita. — [2] chaftern. — [3] *In Rasur.*

925 [1] earum sita. — [2] *Infolge der allerwärts sich zeigenden Flüchtigkeit des eintragenden Amtsschreibers ist an dieser Stelle der Name des Dienstpflichtigen entfallen.* — [3] cappellanus. — [4] *Die Ottenhaim-Kapelle im Rathhause.*

926 [1] sita.

927 [1] earum sita.

927 [2] nauium.

928 [1] earum sita. — [2] quos. — [3] vxori sue dorothee. — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

929 [1] brigidis. — [2] qua. — [3] *Mit Rücksicht auf Reg. 161, 980 u. 1168 ist mit grösster Wahrscheinlichkeit Auslassung des Namens Schuchler anzunehmen*

930 [1] earum sita.

Digitized by Google

prope domum Englwerti méntler, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam 1 libram denariorum, pro 9 libris denariorum Seyfrido Czenkel Chunigundi[2] uxori sue ..... actum in vigilia sancti Jacobi 77.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 68$_b$.

931 *1377, Juli 24.*

Vlricus mit dem Weib, Elysabeth uxor Nicolay institoris, Chunigundis uxor Chunradi metsider[1] et Vlricus platner de Nova civitate[2] vendiderunt domum eorum sitam[3] ante portam Lignorum in Weidenstrass prope domum Johannis vasczicher, servit ad Hospitale civium 30 denarios, pro 16 libris denariorum Johanni quondam judici[4] ante portam Lignorum Elysabethi[5] uxori sue ..... actum in vigilia sancti Jacobi 77°.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 155$_b$.

932 *1377, Juli 27.*

Fridricus de Tachaw Elysabeth uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Stubarum ym Grraewt[2] prope domum Henrici Mülcich, servit ad altare beate virginis Marie circa Celi portam 1 libram denariorum, pro 10 libris denariorum Petro Weischoph Katherine uxori sue ..... actum secunda feria post festum sancti Jacobi 77.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 43$_b$.

933 *1377, Juli 28.*

Izzerl judeus de Odenwurga *[Lücke]*[1] vendiderunt terciam partem domus eorum sitam[2] ante portam Insularum prope domum Nicolay Rokkenveint cum omnibus attinen*tibus*[3] et cum juri*bus*[4], sicut antiqua litera vendicionis sonat, et servit integra domus 1 libram denariorum ad Sanctum Spiritum, et predicta tercia pars domus servit 3 solidos denariorum, pro 12 libris denariorum Chunrado Tymmetörl Angneti[5] uxori sue ..... actum tercia feria post festum sancti Jacobi 77.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 68$_a$.

934 *1377, Juli 31.*

Rügerus de Ratisponia[1] vendidit loco domini sui Johannis Ingelsteter maccellam sitam[2] in Lucido[3] semita prope maccellam Rügeri Monachi[4], servit super altare sancti Pauli ad Celi portam 9 solidos, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 24 libris denariorum Henrico Vlrdung[5] ..... actum sexta feria ante festum sancti Stefani prothomartiris[6] 77.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 132$_a$.

935 *1377, August 6.*

Michael spigler Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ym Hönrgaezzlein prope domum Vlrici cutellatoris ex una parte et ex altera parte prope domum Chunradi cutellatoris pro 78 libris denariorum Petro Ether Elysabethi[2] uxori sue ..... actum quinta feria ante festum sancti Laurencii 77.

Summa 5 solidi 6 denarii.

* KB 101, f. 99$_b$.

---

930 [2] chvnigvndis.

931 [1] *Ueber das Gewerbe der Methsieder vgl. Feil in BMAV, III, 247.* — [2] noua ciuitate. — [3] earum sita. [4] iudex. — [5] Elysabethis.

932 [1] earum sita. — [2] *So!*

933 [1] *Der Rückschluss auf eine der Flüchtigkeit des eintragenden Amtsschreibers zur Last fallende Lücke an dieser Stelle ergibt sich aus dem Plural des Prädicatverbums und des von partem domus abhängigen Pronomens.* — [2] earum sita.

933 [3] attinencijs. — [4] iurijs. — [5] *So!*

934 [1] *Regensburg.* — [2] sita. — [3] *So! in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung Liechtensteg.* — [4] *Ueber Ruger Munich vgl. Reg. 271.* — [5] *vrdog mit allgemeinem Abkürzungsstrich oberhalb des u.* — [6] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Reg. 85. Die Eintragung steht an 3. Stelle der fünf Glieder umfassenden R-Reihe des Jahres 1377; die beiden vorangehenden Kaufgewerren sind vom I. 26. und IV. 9., die unmittelbar folgende, in der Schrift vollkommen übereinstimmende (Reg. 936) gleichfalls mit einer Stephani-Datirung, die letzte vom IX. 20.*

935 [1] earum sita. — [2] Elysabethis.

Digitized by Google

936 *1377, August 6.*

Rügerus de Ratisponia[1] vendidit domum, que[2] ei fuit obligata in libro fundi civitatis, loco domini sui Johannis Ingelsteter, sitam[3] in strata et dicitur Pippingerstrazz, et fuit quondam Vlrici cum pueris, prope domum Nicolay Schilderweins pro 11 libris denariorum Chunrado carpentario de Starchwerkch Elysabethi[4] uxori . . . . . actum quinta feria post festum sancti Steffani prothomartiris[5] 77.

Summa 22 denarii.

* KB 101, f. 132$_2$.

937 *1377, August 11.*

Chunradus Steirer slozzer Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in Valle prope domum Fridrici Phoderl, servit domino Johanni aput Minores[2] 6 solidos denariorum, domine Anne Speismaistrinn $^1/_2$ libram denariorum, domino Johanni aput Sanctum Georium 54 denarios et ad altare beate virginis Marie circa Sanctum Rudpertum $^1/_2$ libram denariorum, pro 7 libris denariorum Hanemanno magistro arloyorum[3] . . . . . actum tercia feria post festum sancti Laurencii martiris 77.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 19$_2$.

938 *1377, August 11.*

Wernhardus de Lincza vendidit domum eius sitam[1] ante portam Karinthianorum prope domum Georii de Pilichdarff ex opposito Hospitali[2] civium pro 19 libris denariorum Chunrado Swevo[3] Agneti uxori sue . . . . . actum tercia feria post festum sancti Laurencii 77.

Summa 38[4] denarii.

* KB 101, f. 163$_2$.

939 *1377, August 12.*

Tomas Swemlinus Agnetis uxor vendiderunt mediam domum eorum[1] sitam in Foro pini prope domum Sancte Trinitatis cum omnibus suis attinen*tibus*[2] pro 230 libris denariorum Paulo Holczhäutli, tunc temporis magistro civium, suis heredibus . . . . . actum quarta feria post festum sancti Laurencii martiris 77.

Summa 7 solidi 20 denarii; altera vacat propter magistrum civium.

* KB 101, f. 147$_2$.

940 *1377, August 13.*

Johannes Alhart Christinna uxor vendiderunt aream eorum sitam[1] ante portam Karinthianorum prope domum Henrici Chaerffenhaypp pro 14 libris denariorum Michaeli[2] Maenschein Katherine uxori sue . . . . . actum quinta feria post festum sancti Laurencii 77.

Summa 28[3] denarii.

* KB 101, f. 68$_2$.

941 *1377, August 14.*

Steffanus Vrawnschüchel dotavit uxori sue Anne domum *suam*[1] cum orto sitam[2] ante portam Insularum prope antiquum Hospitale, servit ad Sanctam Crucem 5 solidos denariorum . . sicut litera sonat dotacionis . . . . . actum in vigilia assum*pcionis*[3] Marie 77.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 130$_2$.

942 *1377, August 17.*

Johannes Stekch vendidit domum sitam retro Novum forum[1] prope domum Lacher et vendidit von der chaften notgilt wegen,

---

936 [1] *Regensburg.* — [2] qua. — [3] sita. — [4] Elysabethis. — [5] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85 u. 93. Bei der Beziehung auf das Hauptfest (December 26) müsste diese Eintragung mit Rücksicht auf den mittelalterlichen Jahresanfang mit Weihnachten in das Jahr 1376 gesetzt werden, wogegen ihre Stellung als vorletztes Glied der R-Reihe des Jahres 1377 spricht.*

937 [1] earum sita. — [2] *Ritter Johann bei den Mindern Brüdern; vgl. Reg. 20.* — [3] *Mlat.* ariolus *der Zauberer, der Wahrsager; vgl. Diefenbach, I, 48.*

938 [1] sita. — [2] *So!* — [3] sweuo. *Chunrad der Schwab; vgl. Reg. 112.*

939 [1] earum. — [2] attinencys.

940 [1] earum sita. — [2] Michaele. — [3] xxiix.

941 [1] sua. — [2] orto sita. — [3] assupcionis.

942 [1] ret nouu forum.

Digitized by Google

quam Perchtoldus Stekch misit retro eum, pro 44 libris denariorum domino Eberhardo prespitero dicto[2] Leubler, vel cui dat; debet pati . . . . . actum secunda feria post assumpcionem[3] Marie 77.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 68'$_1$.

943 *1377, August 18.*

Ott Lanholcz Brigida uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Scotorum super Alsserstrass prope domum Christani Vaulsvischleins, servit domino Johanni aput Minores 88 denarios, pro 6 libris denariorum Valentino Raidlino Katherine uxori . . . . . actum tercia feria post assumpcionem[2] Marie[3] 77.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 115'$_2$.

944 *1377, August 20.*

Paulus Holczchaûtfl, tunc temporis magister civium, et toti consules Winne dederunt ex gracia aream unam sitam[1] in Profundo[2] valle prope domum Maemlini judei Slaffa[3] judec, relicte[4] Eysakch de Brvnna[5], super quam predictus Eysakch edivicavit cloacam unam[6] . . . . . actum quinta feria post festum assumpcionis[7] Marie 77.

Summa nulla propter graciam.

KB 101, f. 122$_2$.

945 *1377, August 22.*

Elysabethis dicta Velspergerinn vendidit domum eius sitam[1] aput Sanctum Petrum prope domum Vlrici Singer, servit Chunrado Posch[2] et Johanni Polcz $2^1/_2$ libras minus 3 denariis, pro 20 libris denariorum Vlrico Selman Margarethe uxori sue . . . . . actum sabbato ante *festum*[3] Bartholomei apostoli 77.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 35$_1$.

946 *1377, August 27.*

Andreas Schôn tûchberaiter Angnetis[1] uxor vendiderunt domum eorum sitam[2] aput Rinkchmawr prope domum Alberti Farster, servit dominabus ad Sanctum Jacobum 3 solidos denariorum, pro $6^1/_2$ libris Wolfhardo Farster Elysabethi[3] uxori . . . . . actum quinta feria ante festum sancti Egidii 77.

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 4'$_2$.

947 *1377, September 5.*

Steffan rammaister vendidit mediam domum eius sitam[1] in Svnigerstrazz prope domum Wernhardi Sleicher, servit ad Sanctum Steffanum 40 denarios, pro 24 libris denariorum Andree[2] Hantlas Katherine uxori sue . . . et emit loco matertere sue Elysabethis uxoris[3] Vlrici Chravs . . . . . actum sabbato post festum sancti Egidii 77.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 139$_2$.

948 *1377, September 14.*

Helmwigo[1] plebanus ad Sanctum Vitum aput Potenstain et Johannes in Foro lignorum[2], tunc temporis magister fabrice predicte ecclesie, vendiderunt domum sitam[3] in strata sancti Johannis prope domum Marchardi Trittinssvmper, servit super altare, quod[4] Padnerinna edivicavit ad Sanctum Jacobum, 44 denarios, ad Hospitale civium 60 denarios et dominis ad Sanctum Ypolitum[5] 1 libram denariorum, pro 6 libris denariorum

---

942 [2] dictus. — [3] assupcionis.

943 [1] carum sita. — [2] assupcionis. — [3] *Ursprünglich hatte der Schreiber* ante Vrbani 77 *geschrieben, dann gestrichen und mit sehr flüchtiger Hand die jetzige Datirung* post assumpcionis Marie 77 *angefügt.*

944 [1] sita. — [2] *So! in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung im Tiefen Graben.* — [3] *So!* — [4] relicta. — [5] brnna. — [6] unum. [7] assupcionis.

945 [1] sita. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* Johanni Posch.

945 [3] *Fehlt in der Vorlage.*

946 [1] *So!* — [2] carum sita. — [3] Elysabethis.

947 [1] sita. — [2] andrea. [3] vxor.

948 [1] *Von derselben Hand durch Veränderung der Endsilbe gebessert aus ursprünglich geschriebenem* Helmwic[us]. — [2] *Johann am Holzmarkte.* — [3] sita. — [4] quam. — [5] *Den Chorherren in St. Pölten.*

Digitized by Google

Andree Chŏnig Margarethe uxori sue[6] . . . . . actum in die exaltacionis sancte crucis 77.

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 58$_2$.

949 *1377, September 17.*

Artolfus Leizzer Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Insularum prope estuarium, servit domino Fridrico de Tirna 30 denarios et ad Sanctum Johannem ante portam Scotorum $^1/_2$ libram denariorum, pro 11 libris denariorum Johanni Herleich Margarethe uxori . . . . . actum quinta feria post exaltacionem sancte[2] crucis 77.

Summa 22 denarii.

KB 101, f. 4$_3$.

950 *1377, September 17.*

Volkchmarus de Reno[1] Gedrudis uxor vendiderunt domum eorum sitam[2] retro antiquum Forum carnium auf der Höch prope domum Vlrici Rössl pro 76 libris denariorum Steffano Nerŭnsall . . . . . actum quinta feria post exaltacionem sancte crucis 77 anno.

Summa 5 solidi 2 denarii.

* KB 101, f. 155$_2$.

951 *1377, September 20.*

Rŭgerus de Schiltarn, camerarius illustrissime principis[1] domine Beatrice[1], confirmavit et dotavit super der ŭbertewrung ultra Vlricum Pollonem, scilicet 100 libras supra domum sitam[2] in Nofo[1] foro prope domum dominorum de Sancto Spiritu ex una parte et ex altera parte sitam[2] in strata Karinthianorum prope domum Philippi Chaltenwein, servit ad Hospitale civium 5 solidos denariorum, *pro*[3] 200 libris denariorum uxori sue Anne, filie[4] verber de Newburga, sicut litera dotacionis sonat . . . . . actum in vigilia sancti Mathei apostoli 77.

Summa 13 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 132$_2$.

952 *1377, September 23.*

Henricus Pelczer Margaretha uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in Walichstrazz prope domum Vacleis vistulatoris, servit $5^1/_2$ solidos denariorum ad Minores, pro 24 libris denariorum Henrico leinwater Chunigundi[2] uxori sue . . . . . actum quarta feria post festum sancti Mathei 77.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 58$_3$.

953 *1377, September 23.*

Margaretha tunc temporis magistra in claustro sancti Jacobi et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum, quam obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, sitam[1] in strata Lanarum prope domum Chunradi Geyr pro 44 libris denariorum domino Michaeli[2] dicto[3] Gaevchramer . . . . . actum quarta feria post festum sancti Mathei 77.

Zwischen Festdatirung und Jahreszahl folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[4] consulum.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 99$_4$.

954 *1377, October 1.*

Johannes faber Katherina uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in Profundo[2] valle penes domum Henrici vasczlcher pro $5^1/_2$ libris denariorum[3] Henrico carpentario Elizabet uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria quinta post festum sancti Michahelis 77.

Summa 11 denarii.

KB 101, f. 68$_4$.

---

948 [6] *Kaufschilling und Käufernamen von derselben Hand zwischen der Datum- und der Gebührenzeile nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

949 [1] carum sita. — [2] sancti *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Kreuz.*

950 [1] *Ueber Volkmar vom Rein vgl. Reg. 539.* — [2] carum sita.

951 [1] *So!* — [2] sita. — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

951 [4] filia.

952 [1] carum sita. — [2] chvnigvndis.

953 [1] sita. — [2] Michaele. — [3] dictus. — [4] iusso.

954 [1] carum sita. — [2] profundoualle. *So! in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung im Tiefen Graben.* — [3] pro quinque libr. cum dimidia dnr.

Digitized by Google

955 *1377, October 1.*

Philippus[1] Wochner Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[2], quam obtinuit[3] coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam circa cimiterium sancti Stephani penes domum magistri Chunradi de Dannstat, servit ad altare sancte Katherine circa Celi portam 6 solidos 12 denarios, Nicolao schersmid Elisabeti uxori sue ... pro 15 libris denariorum ... debet pati[4] ..... actum feria quinta post festum sancti Michahelis 77°.

Summa 30 denarii.

KB 101, f. 122$_a$.

956 *1377, October 1.*

Sighardus Goldstain Angnetis[1] uxor .. vendiderunt domum eorum sitam[2] in Alto foro ex opposito Chursnhaws prope domum Georii de Nicolspůrkch ex una parte et ex altera parte prope domum Nicolay Tesseris[3] pro 142 libris denariorum Johanni Stichel pellifici ..... actum quinta feria post festum sancti Michaelis archangeli 77.

Summa 5 solidi minus 8 denariis; altera vacat propter scriptorem.

* KB 101, f. 130$_b$.

957 *1377, October 12.*

Andreas Hantlas Katherina uxor vendiderunt duas medias domos eorum[1] sitas in Svnigerstrazz, una prope estuarium et altera prope domum Wernhardi Sleicher, serviunt ambe[2] partes 40 denarios ad Sanctum Stefanum, pro 51 libris denariorum domino Georio prespitero de Czuengraben suis heredibus ..... actum in vigilia sancti Cholomanni 77.

Summa 3 solidi 12 denarii.

* KB 101, f. 4'$_a$.

958 *1377, October 16.*

Aschir judeus, scriptor Steussonis, vendidit domum suam, que[1] ei obligata fuit, sicut liber fundi civitatis sonat et de qua dedit nucz und gwer, sitam[2] retro Sanctum Pangracium prope domum Rugeri Snůrer[3], servit ad Sanctam Claram 12 solidos denariorum et ad Sanctum Pangracium 1 libram denariorum, pro 25 libris denariorum Henrico Wabaro[4] choler Perchte uxori sue ..... actum sexta feria post festum sancti Cholomanni 77.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 5$_b$.

959 *1377, October 19.*

Vlricus Ris riemer Christina uxor vendiderunt duas mensas eorum[1], quarum una sita est in Domo corrigiarum[2] in medio prope mediam venestram et altera in angulo prope mensam Georii riemer, pro 56 libris denariorum Steffano Saťberleich Katherine uxori ..... actum secunda feria post festum sancti Cholomanni 77.

Summa 3 solidi 22 denarii.

* KB 101, f. 155'$_b$.

960 *1377, October 24.*

Frater Egidius tunc temporis commentewr et tota fraternitas in domo Thewtunicorum vendiderunt domum eorum, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam in dem Schiltgezzlein prope domum, que quondam fuit Wernhardi sellatoris pro 28 libris denariorum Johanni Prawsperg[1] causidico[2] Perichten uxori sue ..... debet pati ..... 77° sabbato post undecim milium virginum.

Summa 56 denarii.

KB 101, f. 35'$_b$.

961 *1377, October 24.*

Georius Leimtrit, filius Stephani Leimtrit, Elisabet uxor vendiderunt maccellam

955 [1] Philippus. — [2] earum. — [3] *So!* — [4] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

956 [1] *So!* — [2] earum sita. — [3] *Niklas der Wurffel.*

957 [1] earum. — [2] ambas.

958 [1] qua. — [2] sita. — [3] *Die topographische Beschreibung des Hauses von* sita *bis* snůrer *am linken Rande des Blattes von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [4] *Heinrich der Bater.*

959 [1] earum. — [2] *Das Riemhaus am Hohen Markt: vgl. Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 301.*

960 [1] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 914.* — [2] Causidici.

Digitized by Google

eorum sitam sub Maccellis penes maccellam, que quondam fuit Nicolai[1] Mëgerl, serviunt ambe[2] partes Michaeli[3] Vinkchoni $^1/_2$ centenarium unslid, pro 33 libris Vlrico Angelpekchen Wendelmuten uxori sue . . . debent pati[4] . . . . . actum sabbato post undecim milium virginum 77°.

Summa 66 denarii.

KB 101, f. 49$_1$.

962 *1377, October 26.*

Georius de Zúngraben prespiter vendidit celarium posterius[1] suum penes domum domini Vlrici cappellani altaris sancti Martini et illam partem, que singnata[2] est, de curia sua ex domo sua sita[3] in der Sunigerstrazz penes domum Wernhardi dicti Sleicher pro 26 libris denariorum und den gemawrten stokch domino Vlrico predicto, domino Johanni cappellano[4] Nicolai Pöll et domino Jacobo cappellano[5] in novo carnario ad Sanctum Stephanum . . . debent pati[6] . . . . . actum feria secunda proxima ante festum Simonis et Jude apostolorum 77°.

Summa 52 denarii.

KB 101, f. 48$_3$.

963 *1377, October 28.*

Otto Smalpain Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[1] cum bona voluntate Christine uxoris[2] Meinhardi de Grafenwerd, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam in strata sancti Johannis penes domum Fridrici filii[3] Agnetis pro 6 libris denariorum domino Petro, tunc temporis canonico[4] ad Sanctum Stephanum . . . debet pati[5] . . . . . actum feria quarta ante festum omnium sanctorum 77°.

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 115$_4$.

961 [1] Nicolao. — [2] ambas. — [3] Michal *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [4] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

962 [1] posteriorem. — [2] *So!* — [3] sitam. — [4] Cappellani. — [5] Jacobi Cappellani. — [6] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

963 [1] earum. — [2] uxor. — [3] filius. *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [4] Canonicus. — [5] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

964 *1377, November 2.*

Georius Maïr et Vlricus Maïr[1], filius suus, vendiderunt ein tyschstat auf dem Riemhaus penes Nicolaum Pipping pro 33 libris Jacobo[2] Egelseher Margarete uxori sue . . . debet pati[3] . . . . . actum in die omnium animarum 77°.

Summa 66 denarii.

* KB 101, f. 48^4.

965 *1377, November 2.*

Hermannus Hërbler Imm uxor . . . vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Präwnheri mentlër, servit ad predictum Sanctum Pangracium $^1/_2$ libram, Katherine filie[2] Ludwici[3] . . . pro $7^1/_2$ libris denariorum . . . debet pati[4] . . . . . actum in die animarum 77°.

Summa 15 denarii.

* KB 101, f. 58$_4$.

966 *1377, November 3.*

Wolfhardus Slurif Katherina uxor, Johannes Reus Anna uxor, filia predicti Wolfhardi, et Henricus filius predicti Wolfhardi vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Ruffum[2] turrim ex una parte penes domum Vlrici Slachonis, ex altera parte ex opposito estuario[3] Pauli Pawrberger pro 203 libris denariorum Alberto Waysing, civi[4] de Pa*tavia*[5], suis heredibus . . . debent pati[6] . . . . . actum feria tercia post festum omnium sanctorum 77°.

Summa 13 solidi 16 denarii.

* KB 101, f. 163$_3$.

964 [1] *Beide Namen in Rasur.* — [2] Jacobi. — [3] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

965 [1] earum. — [2] filia. — [3] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [4] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

966 [1] earum. — [2] *So!* in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Rothenthurm. — [3] *Am linken Zeilenende von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [4] Cluia. — [5] Pat *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem* t: Passau. — [6] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

Digitized by Google

967 *1377, November 12.*

Wernhardus Prchem Elizabet uxor ... vendiderunt maccellam eorum[1] sitam in acie[2] prope domum Vlrici de Attenshaim pro 42 libris denariorum sorori Clare tunc temporis abbatisse monasterii sancte Clare totique conventui ibidem et successoribus suis ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Martini 77°.

Summa 84 denarii.

KB 101, f. 164₁.

968 *1377, November 24.*

Petrus[1] Diabolus[2] lutifigulus Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum[3] sitam inter Lutifigulos prope domum Henrici Hẽml, servit ad Sanctum Jacobum 6 solidos denariorum, pro 22 libris denariorum Symanno lutifigulo Margarethe uxori sue ..... actum in vigilia sancte Katherine virginis 77[4].

Summa 44 denarii.[5]

* KB 101, f. 121₂.

969 *1377, November 27.*

Michel Wenkch sutor Margareta uxor ... vendiderunt foveam privati[1] et duas venestras und einen gank zů dem privet[2] pro 10 libris denariorum Petro de Neunburga Diemudi uxori[3] sue ..... actum feria sexta post festum sancte Katherine 77°[4].

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 99°₂.

970 *1377, December 8.*

Georius de Zůngraben prespiter vendidit domum suam in der Svningerstrazze ex opposito estuarium ibidem ex una parte et ex altera parte penes domum Wernhardi Sleicher, servit ad Sanctum Stephanum 40 denarios, pro 44 libris denariorum Chunrado Ellend tůchberaiter Elizabet uxori sue ... debent pati ..... actum feria tercia proxima post festum sancti Nicolai confessoris 77°.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 49₂.

971 *1377, December 8.*

Jacobus Echrer, tunc temporis zechmaister supra novum carnarium in cimiterio[1] sancti Stefani, et tota fraternitas zeche scriptorum vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Stvbarum in strata Navium[3] prope domum Dietrici sutoris pro 28 libris denariorum Nicolao tributori in porta Stvbarum Elysabethy[4] uxori sue ..... actum tercia feria ante Lucie 77.

Summa 56 denarii.

KB 101, f. 67°₂.

972 *1377, December 12.*

Vlricus zingiezzer Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum penes domum Chunradi sawmerchnecht, servit ad cappellam sanctorum Phillippi et Jacobi apostolorum in strata Pistorum sitam[2] 11 solidos, pro 120 libris denariorum Henrico sartori domine Beatricis ducisse Austrie etc., Katherine uxori sue ... debent pati ..... actum in vigilia sancti Lucie virginis anno 77°.

Summa 1 talentum denariorum.

* KB 101, f. 155°₂.

973 *1377, December 14.*

Wernhart Scheczel Anna uxor haben verchawft ein haus, das derselb Wernhart mit seiner erern hawsvrown vrowẽn Agnesen selig mit gesambter hant gechauft hat, und die erbschaft und wartung hat er von derselben seiner erern hawsvrowẽn Agnesen nasten

---

967 [1] earum. — [2] *Die Lage der verkauften Fleischbank am Liechtensteg erhellt aus Reg. 727 u. 559.*

968 [1] *Die Initiale P, für welche der Amtsschreiber den Raum ausgespart, um sie zur Hervorhebung der ersten Eintragung in der P-Reihe des Jahres 1377 mit rother Tinte nachzutragen, fehlt.* — [2] *Ueber Peter Teufel den Hafner vgl. Reg. 782.* — [3] earum. — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* lxxvj *durch Anfügung eines zweiten* j. — [5] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte, aber von derselben Hand.*

969 [1] foueam puati *eine Senkgrube.* — [2] puet. — [3] Diemudis vxoris. — [4] *Die Einheiten der Jahreszahl in Rasur.*

971 [1] inczimerio. — [2] earum. — [3] nauiũ. — [4] Elysabethys.

972 [1] earum. — [2] sita.

Digitized by Google

freunden abgechawft, als der spruchbrief sagt ... und hat auch Rueger der Haller die erbschaft umb dasselb haws mit einer erbern kuntschaft bewreist[1] vor dem rat der stat ze Regenspurch, ob iemant freund der egenanten Agnesen kemen, das dafür sten solten des egenanten Haller freünde, als der statbrief von Regenspurch sagt, der dem rat der stat ze Wienne darumb gesant ist, und leit auch das egenant haus in der Suningerstrazz ze Wienne zenast Pauln haus des glaser, umb 66 phunt wienner phennig Wernharten von Neunburch vrowen Kunigunden seiner hausvrowen .... debent pati ..... actum feria secunda post festum sancte Lucie virginis 77°.

Summa 66 denarii; altera summa vacat propter summam priorem.

* KB 101, f. 164.

974 *137⁸, Januar 8.*

Vlricus Simbel, tunc temporis cocus illustrissimi principis ducis Alberti Austrie etc., Katherina uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Lingnorum[2] in der Neulukchen penes domum Hennen vistulatoris pro 17½ libris denariorum Johanni Stainhawfflein, tunc temporis coco[3] illustrissimi principis ducis Leupoldi Austrie etc., Agneti uxori sue ... debent pati[4] ..... actum feria 6ª proxima post epiphaniam Domini 78°.

Summa 35[5] denarii.

* KB 101, f. 155.

975 *137⁸, Januar 9.*

Vlricus Reinwolt[1] aurifaber Chlara uxor, Hainricus aurifaber Chlara uxor, filia predicte Chlare[2] .. vendiderunt domum eorum[3] sitam ex opposito Sancti Petri prope domum, que quondam fuit Wekcherlini, ex una parte et penes domum Hermanni de Eslarn ex altera, servit Chunrado Poschoni 6 libras denariorum, pro 33 libris denariorum Fridrico Walich Gerdrudi[4] uxori sue ... debent pati ..... actum sabbato die post festum sancti Valentini anno 78.

Summa 66 denarii.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend mit lichterer Tinte, jedoch von gleicher Hand, folgender Zusatz: ex jussu[5] consulum.

* KB 101, f. 156.

976 *137⁸, Januar 11.*

Katherina quondam relicta[1] Chunradi Wiser .. nunc uxor Johannis Glesel aurifabri dotavit domum eius[2] sitam sub Sellatoribus prope domum Stephani Nêczeuger predicto Johanni[3] Glesel ausgenomen[4] des satelgadems neben desselben Neczeuger haus; also ist, das er sei uberlebt, so sol er daz haus ledichleich haben, und sol auch dannoch die egenant Kathrei vollen gewalt haben, auf demselben haus ze schaffen, wahin oder wem si wil, 50 phunt wienner phenning; gieng aber si an gescheft ab, so sullen dieselben 50 phunt ... gevallen nach irm tod irer tochter Margreten, maister Pilgreims hausvrowen von Wuldestorf. Gieng aber .. ir wirt ab ee denne si, so sol ir dasselb haus wider ledig sein und sol er danne auch vollen gewalt haben, darauf ze schaffen, wahin oder wem er wil, auch 50 phunt; gieng er aber an gescheft ab, so sulln dieselben 50 *phunt*[5] ... gevallen auf sein nachst freünd, sicut litera dotacionis sonat ..... actum feria secunda proxima post festum epifaniam Domini 78°.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 84.

977 *137⁸, Januar 11.*

Petrus de Ygla Agnetis uxor vendiderunt domum eorum[1], que domus eis data est a Wisentone[2] de Frôeling pie memorie, fratre predicte Agnetis, sitam[3] vndern Segnêrn ante portam Insularum penes domum Hu-

---

973 [1] bebeist.

974 [1] sita. — [2] *So!* — [3] Cocus. — [4] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — [5] *Durch Radirung des letzten Schaftes der Einheiten gebessert aus ursprünglichem* xxxvj.

975 [1] *So! Vgl dagegen die Schreibung desselben Namens* (Ulreich Reinwald) *bei Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12767.* — [2] predicti Chlara. — [3] earum.

975 [4] Gerdrudis. — [5] iusso.

976 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* vxor. — [2] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [3] predictum Johannem. — [4] augenomen. — [5] *Fehlt in der Vorlage.*

977 [1] earum. — [2] Wisentoni. — [3] sita.

Digitized by Google

gonis et pomerium ibidem jacens[4] pro 12 libris denariorum Wolfhardo Jagenpalr Margarete uxori sue ... debet pati[5] ..... actum feria secunda post epiphaniam[6] Domini 78°.

Summa 24^{or} denariii.

KB 101, f. 122'.

978 *1378, Januar 11.*

Johannes[1] Stainhawffel, tunc temporis cocus illustrissimi principis ducis Leupoldi Austrie etc., Agnetis uxor vendiderunt domum eorum sitam[2] ante portam Lingnorum[3] in der Neulukchen *penes*[4] domum Hennen vistulatoris pro 17 1/2 libris denariorum Vlrico tunc temporis illustrissimi principis ducis Alberti Austrie etc. prunner[5] Anne uxori sue ... debent pati[6] ..... actum feria secunda proxima post epiphaniam Domini 78°.

Summa 35 denarii.

* KB 101, f. 155'.

979 *1378, Januar 11.*

Vlricus tunc temporis prunner[1] illustrissimi principis ducis Alberti Austrie etc., Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[2] ante portam Lingnorum[3] in der Weidenstrazze penes domum Fridrici Chlawsel, que domus servit ad Hospitale civium 20 denarios, pro 10 1/2 libris denariorum Johanni Stainhawffel, tunc temporis coco[4] ducis Leupoldi Austrie etc., Agneti uxori sue ... debent pati ..... actum feria secunda proxima post epiphaniam Domini 78°.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 155'.

980 *1378, Januar 12.*

Christanus tunc temporis kappellanus misse[1], quam fundavit Seyfridus Minngang ad Beatam Virginem super altare sancte Katherine auf der porchirchen, vendidit domum suam loco predicti altaris sitam in der Weihenpurkch penes domum Georii de Gundramstorff, servit Hawnoldo[2] et Johanni, pueris[3] Hawnoldi Schuchlerii, 2[4] talenta et ad Sanctam Claram 1 talentum, pro 17 libris denariorum Andree[5] Hantlos Katherine uxori sue ... debet pati[6] ..... actum feria tercia proxima post festum trium regum 78°.

Summa 34^{or} denarii.

* KB 101, f. 19'.

981 *1378, Januar 13.*

Anna uxor Andree Vinster dotavit domum eius sitam in strata Karinthianorum penes celarium dominarum Sancte Clare, servit ad Sanctum Stephanum 12 solidos, ad Celi portam 1/2 libram denariorum, ad Hospitale civium 1/2 libram denariorum, tali condicione, quot predicta Anna et predictus maritus eius Andreas Vinster et eorum heredes predict*am*[1] domum debent habere, sicut earum placuerit voluntati[2], sicut litera sonat ... debent pati[3] ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Valentini[4] 78°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 5'.

982 *1378, Januar 19.*

Stephanus dei gracia abbas in claustro dominorum Campi liliorum totusque conventus ibidem vendiderunt domum eorum[1] mitsambt der prantstat hinden daran, quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam ante portam Stubarum prope mawthaus, servit ad Sanctum Spiritum 1 talentum denariorum, pro 37 libris denariorum Johanni doleatori Brigide uxori sue ... debet pati[2] ..... actum feria tercia proxima post festum sancti Antonii 78°.

Summa 74 denarii.

* KB 101, f. 139'.

---

977 [4] iacens. — [5] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — [6] ephiphaniam.

978 [1] *Mit lichterer Tinte, aber von derselben Hand gebessert aus* Vlricus. — [2] earum sita. — [3] *So!* — [4] pe *mit doppeltem Kürzungsstrich.* — [5] p'nner. — [6] *In der Vorlage zwischen Festdatirung und Jahreszahl.*

979 [1] p'nner. — [2] earum sita. — [3] *So!* — [4] Cocus.

980 [1] Missam.

980 [2] Hawnoldi. — [3] pueri. — [4] *In Rasur.* — [5] Andream. — [6] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

981 [1] predictum. — [2] voluntatem. — [3] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — [4] Valentinu.

982 [1] earum. — [2] *In der Vorlage zwischen Festdatirung und Jahreszahl.*

Digitized by Google

983 *137⁸, Januar 23.*

Chunradus Zystel Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam circa portam Karinthianorum super Valle[2] prope domum Vischamůnder pro 22 libris denariorum strenuo militi Johanni Potenprvnnner[3] suis heredibus; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancte[4] Agnetis 78°.

Summa 44 denarii.

* KB 101, f. 19'.

984 *137⁸, Januar 25.*

Hermanus de Eslarn vendidit domum suam sitam in der vôrdern Pekchenstrazze prope domum Jacobi Echrer pro 250 libris denariorum Michaheli[1] Gewchramer suisque heredibus; debent pati ..... actum in die conversionis sancti Pawli 78°.

Summa 17 solidi minus 10 denariis.[2]

* KB 101, f. 58'.

985 *137⁸, Januar 28.*

Chunradus Ainschucz floczer Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Insularum cum orto[2] penes domum Fridrici Judlinni, servit Nicolao Tesseri[3] 2 libras et dominis[4] de Paumgartenperg 1 talentum, pro 30 libris denariorum Vlrico Geysliczer Anne uxori sue ... debent pati[5] ..... actum feria quinta proxima post festum conversionis sancti Pauli 78°.

Summa 40[6] denarii.

* KB 101, f. 19'.

986 *137⁸, Januar 29.*

Alhaidis relicta Thome vasczîcher pie memorie eorum heredes fecerunt resignacionem[1] in domo sita in strata Navium[2] prope domum Fridrici Reysner contra Gebhardum de Ammberkch Margaretam uxorem suam[3] ... pro 11 libris denariorum ... debent pati[4] ..... actum feria sexta proxima post festum conversionis sancti Pauli 78°.

Summa 22 denarii.

* KB 101, f. 52'.

987 *137⁸, Januar 29.*

Phillippus Zwikchenstain Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Profundo[2] valle penes domum Stichsverl[3], servit ad Hospitale civium $1/_2$ libram denariorum, pro $6^1/_2$ libris Johanni puchfeler Chunigundi[4] uxori sue ... debent pati[5] ..... actum feria sexta proxima post festum conversionis sancti Pauli anno 78°.

Summa 13 denarii.

* KB 101, f. 122'.

988 *137⁸, Februar 5.*

Pürkchart Chunrats seligen sun des Chamrer bei vrowen Elzbeten seiner hawsvrowen, die nu Micheln den Fuchslein eleichen genomen hat, hat verchawft an seins brůeders stat Seifrids, der inner landes nicht enist, desselben Seifrids tail des hauses gelegen an dem alten Kolmarcht ze Wienne, der tail zenäst Thomanns haus des Marstaler mit der grozzen stuben und mit allen den gemechen, die von alter darzů gehört habent, das im mit furzicht und mit lôs an rechter tailung gevallen ist ..... umb 142 phunt wienner phenning dem egenanten Micheln dem Fuchsslein vrowen Elzbeten seiner hawsvrown ..... debent pati ..... actum in vigilia sancte[1] Dorotheë 78°.

Summa[2] 9 solidi 10 denarii.[3]

* KB 101, f. 122'.

---

983 [2] earum. — [3] *So!* — [3] *Von derselben Hand am oberen Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [4] sancti.

984 [1] Michahele. — [2] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte, aber von derselben Hand.*

985 [1] earum sita. — [2] Ortu. — [3] *Niklas der Würffel.* — [4] dominorum. — [5] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — [6] xl *wahrscheinlich verschrieben für* lx.

986 [1] *So!* — [2] nauium.

986 [3] vxori sue. — [4] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

987 [1] earum. — [2] *So!* in *Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung im Tiefen Graben.* — [3] Stichsuerl. — [4] Chunigundis. — [5] *In der Vorlage zwischen Festdatierung und Jahreszahl.*

988 [1] sancti. — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *Die Gebührenzeile in Schrift und Tinte von der Eintragung abweichend.*

Digitized by Google

989 *1378, Februar 10.*

Fridricus vom Graben vendidit domum suam in dem Champhgezzlein penes domum dominorum de Herczogenburga, servit ad Chlagpawm 1 talentum denariorum, pro 60 libris denariorum Johanni fabro[1] de Augspurch Agneti uxori sue ... debent pati[2] ..... actum feria quarta proxima post festum sancte[3] Dorothee virginis 78°.

Summa 60 denarii.

* KB 101, f. 43$_4$.

990 *1378, Februar 11.*

Chunradus Grüeber Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lingnorum[2] in der Weydenstrazze penes[3] domum Ottonis Sibenphunt, servit ad Hospitale civium 29 denarios[4], pro 9 libris denariorum Wolfhardo pawgler[5] Anne uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancte Dorothee[6] virginis 78°.

Summa 18 denarii.

* KB 101, f. 19$_4$.

991 *1378, Februar 18.*

Wernhardus quondam camerarius illustrissimi principis[1] Fridrici ducis Austrie Agnetis uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam prope Kastrum penes domum Rugeri pellificis, servit domino Johanni tunc temporis cappellano perpetue misse[3] super altare apostolorum ad Sanctum Michahelem 3 libras denariorum, pro 60 libris denariorum Elizabethi der smidinne[4] et *eius*[5] heredibus ... debent pati ..... actum feria quinta proxima ante festum sancti Mathie apostoli 78°.

Summa $^1/_2$ talentum.

KB 101, f. 164$_3$.

992 *1378, März 1.*

Georius Nustortfer, civis de Wienna, vendidit maccellam suam, quam obtinuit coram judicio, sicut due litere[1] judicis sonant, sitam[2] sub Maccellis in Lucida semita prope maccellam, que quondam fuit Zwayphunt, pro 7$^1/_2$ libris denariorum redditus Johanni Stadel carnifici Elizabeti uxori sue ... debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Mathie apostoli 78°.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

KB 101, f. 49$_2$.

993 *1378, März 2.*

Michahel[1] Fûchssel Elizabeth uxor vendiderunt domum eorum[2], quam domum predicto[3] Fûchssel testavit prima uxor sua Elizabet, sicut litera sonat, sitam circa Pêrer pûrgtôr[4] in antiquo Foro carbonum prope domum Christanni plattner ex una parte et ex altera penes domum Chunradi Maysel, servit ad Beatam Virginem in Littore 1 talentum, Leonhardo et Elizabeti pueris[5] Chunradi Vrbetschonis 1 talentum denariorum et Johanni de Tirna 2 talenta denariorum, pro 162 libris denariorum Vlrico zingiczer vel glokkengiczer Katherine uxori sue ... debent pati ..... actum feria tercia proxima post festum sancti Mathie apostoli 78°.

Summa[6] 10 solidi 24 denarii.[7]

KB 101, f. 100$_1$.

994 *1378, März 4.*

Elizabeth smidinn *eius*[1] heredes vendiderunt domum earum sitam circa Castrum[2]

---

989 [1] fabri. — [2] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — [3] sancti.

990 [1] earum. — [2] *So!* — [3] pe *mit doppeltem Kürzungsstrich.* — [4] *Die Dienstzeile von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [5] *So! Vgl. dagegen die Schreibung derselben im Mittelalter reichlich zu belegenden Gewerbebezeichnung in Reg. 1000, 1001, 1741 u. 2008. Die* pewgler, pewgelpekchen *standen jedenfalls mit den in der Aufgebotsordnung von 1405 dem Rothenthurm zugewiesenen Bäckern im Innungsverbande (Schlager, Wiener Skizzen, V, 31).* — [6] dorothe.

991 [1] *Von derselben Hand am linken Zeilenende nachgetragen.* — [2] earum. — [3] cappellanus perpetuam missam. — [4] *So!* — [5] earum.

992 [1] due lre *durch Randnote gebessert aus ursprünglichem* lra. — [2] sita.

993 [1] Michahel *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [2] earum. — [3] que domus predicti. — [4] *So!* — [5] pueri. — [6] *Fehlt in der Vorlage.* — [7] *Die Gebührenzeile von anderer Hand mit dunklerer Tinte nachgetragen.*

994 [1] eorum. — [2] Castrü. *vgl. Reg. 991.*

Digitized by Google

penes domum Johannis Reychenawer, servit zu der fruemessen hincz Sand Michel 3 libras denariorum et super altare corporis Christi ibidem 1 talentum denariorum et ad Augustinenses[3] 2 talenta denariorum, pro $20^{1}/_{2}$ libris denariorum Vlrico dem Velczperger Elizabethi uxori sue ... debent pati ..... actum feria quinta proxima post carnis privium[4] 78°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 36$_1$.

995 *137⁸, März 4.*

Vlricus Rossel Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam am Harmarkcht prope domum Pawli Pawrberger pro $9^{1}/_{2}$ libris denariorum redditus Martino Maghaup Chunigundi[2] uxori sue ... debent pati ..... 78° dez phinztags in den ersten vir tagen in der vasten 78°.

Summa 5 solidi 2 denarii.[3]

* KB 101, f. 156$_2$.

996 *137⁸, März 4.*

Ulricus Rőzzel Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium, et fuit quondam Wilhalmi auf dem Steyg, prope domum Johannis Stainpekchen, servit ad zecham scriptorum ad Sanctum Stephanum 7 libras denariorum, fratri Nicolao Wagschrott[2], fratri conventuali[3] in claustro Campi liliorum, 4 libras denariorum, munialibus ad Sanctum Nicolaum $^{1}/_{2}$ libram denariorum, pro $3^{1}/_{2}$[4] talentis denariorum redditus Martino Maghaup Chunigundi[5] uxori sue .. debent pati ..... actum des phinztags in den ersten vir tagen in der vasten 78°.

Summa 40 denarii.[6]

* KB 101, f. 156$_2$.

997 *137⁸, März 5.*

Christina uxor Nicolai filii[1] Růdolfi[2] eorum heredes vendiderunt domum eorum sitam circa Ruffim[3] turrim[4] penes Stadel ex una parte et ex altera parte prope estuarium pro 15 libris denariorum domino Johanni plebano[5] in Chremnicz ... debet pati[6] ..... actum feria sexta in quatuor diebus quadragesime 78°.

Summa 30 denarii.

KB 101, f. 19$_2$.

998 *137⁸, März 8.*

Johannes de Schebnicz, civis de[1] Wienna, dotavit domum suam sitam in antiquo Foro carnium Margarete uxori sue, que domus sita est ex una parte *penes*[2] domum Alberti Tůrsonis et ex altera parte *penes*[2] domum Hofgeberinne, tali condicione, quot predicta Margareta eorum heredes predict*am*[3] domum debent habere liber*am*[4] ad vendendum et obligandum, sicut eorum placuerit voluntati, et servit predicta domus 4 talenta denariorum ad Sanctum Laurencium et sorori Elizabethi sorori conventuali[5] in claustro sancti Jacobi usque ad mortem 15 florenos ..... actum feria secunda in prima ebdomada quadragesime 78°.

Summa 6 solidi minus 8 denariis.

* KB 101, f. 68$^{v}_{1}$.

999 *137⁸, März 12.*

Ortolfus et Leo fratres Nustorffer, Thomas filius Thome Hewtchawtfer Offmey uxor, soror predictorum Ortolfi et Leonis[1], fecerunt resignacionem pro domo sita[2] in acie in der Pippingerstrazze ex una parte et ex altera parte in strata Karinthianorum prope domum Hainrici Hueber, et servit predicta domus

---

994 [3] augistinenu *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem Wortende.* — [4] puiii.

995 [1] earum. — [2] Chunigundis. — [3] *Die Gebührenzeile in Rasur.*

996 [1] earum. — [2] *Am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [3] Conuentualis. — [4] quartum dimidium talentum. — [5] Chunigundis. — [6] *Die Gebührenzeile in Rasur; ursprünglich stand* l. v.

997 [1] filius. — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] *So!* — [4] vrim. — [5] plebanum. — [6] *In der Vorlage zwischen Feststellung und Jahreszahl.*

998 [1] *Die beiden letzten Worte in Rasur.* — [2] pe *mit doppeltem Abkürzungsstrich* — [3] predictum *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes.* — [4] liber. — [5] soror Couentual.

999 [1] Leoni. — [2] sitam.

Digitized by Google

dominis[3] de Grêwn 3 libras denariorum[4], contra Stephanum Nustorffer et Elzabeti[3] uxori sue, sorori predictorum[6] . . . pro 50 libris denariorum . . . debent pati . . . . . actum feria 6[a] proxima in prima ebdomada quadragesime 78°.

Summa $^1/_2$ talentum minus 10 denariis.

KB 101, f. 115'$_3$.

1000 *1378, März 16.*

Gerung Sawringer Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weydenstrazze ante portam Lingnorum[2] prope domum Vlrici Taghawbel, servit ad Hospitale civium 14 denarios, pro 15 libris denariorum Wolffgango pewgler Anne uxori sue . . . debent pati[3] . . . . . actum feria tercia proxima post festum sancti Gregorii 78°.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 49$_3$.

1001 *1378, März 16.*

Wolfgangus pewglër Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weydenstrazze ante portam Lingnorum[2] prope domum Ottonis Sibenphunt, servit ad Hospitale civium 29 denarios, pro 9 libris denariorum Gerungo Säwringer Katherine uxori sue . . . debent pati[3] . . . . . actum feria tercia proxima post festum sancti Gregorii 78°.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 164'$_2$.

1002 *1378, März 18.*

Stephanus Säwberleich Katherina uxor vendiderunt ein tyschstat sitam super Riemhaus prope mediam venestram ex opposito Pretorio[1], servit tota domus ad Hospitale civium 5 talenta[2], pro 23 libris denariorum Michaheli[3] riemer Katherine uxori sue[4] . . . et Laurencio riemer . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Gregorii 78°.

Summa 46 denarii.

* KB 101, f. 139'$_3$.

1003 *1378, März 19.*

Dominus Vlricus, filius magistri[1] Christani fabri pie memorie, Vlricus Anpôz Margaretha uxor, quondam relicta predicti Christani fabri, vendiderunt loco semetipsorum et loco Chunigundis filie[2] predicti Christani domum eorum[3] sitam in Valle prope Tumbrosthof[4], servit ad cappellam sancti Georii[5] 1 talentum denariorum, pro 36 libris denariorum Petro melber Margarete uxori sue . . debent pati[6] . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Gregorii 78°.

Summa 72 denarii.

KB 101, f. 156$_4$.

1004 *1378, März 23.*

Petrus frater Wilhalmi melber vendidit an der chaften nottgult, die derselb Wilhalm ze gelten hinder im lazzen hat, sicut liber civitatis sonat, unam domum sitam in Valle vndern Melbern prope domum Nicolai Hosen, servit preposito Sancti Stephani 10 solidos, pro 38 libris denariorum Johanni Wisperger Petronelle uxori sue . . . . . actum feria tercia proxima ante medium quadragesime 78°.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 122'$_4$.

1005 *1378, März 24.*

Petrus Kölbel Agnetis uxor vendiderunt domum eorum[1], quam domum[2] predicto Petro Johannes Kolbel, frater suus, testivicavit,

---

999 [3] dominorum. — [4] *Die Dienstzeile zwischen Datum- und Gebührenzeile von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [5] *So!* — [6] soror predictorum *Nachtrag oberhalb der ersten Zeile von der gleichen Hand, durch ein Schaltzeichen an diese Stelle verwiesen.*

1000 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *In der Vorlage unmittelbar an die Datumzeile anschliessend.*

1001 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *In der Vorlage zwischen Festdatirung und Jahreszahl.*

1002 [1] *Gegenüber der Schranne.*

1002 [2] *Die Dienstzeile mit lichterer Tinte am linken oberen Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [3] Michahele. — [4] *Von derselben Hand am linken Zeilenende nachgetragen.*

1003 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] filia. — [3] earum. — [4] *So!* — [5] Gorij. — [6] *In der Vorlage zwischen Festdatirung und Jahreszahl.*

1005 [1] earum. — [2] que domus.

Digitized by Google

sicut stat in libro civitatis, et est sita in strata Karinthianorum ex una parte prope domum Reysendrêmel et ex altera parte prope domum Polaner aurifabri, pro 105 libris denariorum domino Ottoni milit*i* dict*o*[3] Floyt suis heredibus . . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima ante medium quadragesime 78°.

Summa 7 solidi.

KB 101, f. 122$^{v}_{1}$.

1006 *1378, März 27.*

Fridricus Fewr floczer Soffia uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum vndern Vischern prope domum Henrici Mukkel piscatoris, servit ad Hospitale civium $^{1}/_{2}$ talentum denariorum, ad Sanctum Jacobum 1 talentum denariorum, pro 26 libris denariorum Stephano Leuttwein pellifici suis heredibus; debent pati . . . . . actum sabbato die post festum annunciacionis[2] beate Marie virginis gloriose 78°.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 43$_{5}$.

1007 *1378, März 29.*

Georius Halbmût Anna uxor vendiderunt domum eorum[1], qu*am* dom*um*[2] Hertlinus wachgiezzer[3] testivicavit Anne predicte filie sue[4], sicut litera civitatis sonat, et est sita retro cappellam sancti Rûperti pe*nes*[5] domum pertinen*tem*[6] ad eandem cappellam, pro 13$^{1}/_{2}$ libris denariorum Stephano de Siedendorff Chunigundi[7] uxori sue, Chunrado Rokken Margarete uxori sue, Johanni Paẘrlein Margarete uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria secunda proxima post medium quadragesime 78°.

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 49$_{4}$.

1008 *1378, März 29.*

Vlricus de Sibenburgen sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Rugeri Monachi[2], servit ad altare sancte Katherine zu der andern fruemesse ad Celi portam 7$^{1}/_{2}$ talenta denariorum, pro 90 libris denariorum Johanni de Chlawsenbûrkch Elisabethi uxori sue . . . debent pati[3] . . . . . actum feria secunda proxima post medium quadragesimi[4] 78°.

Summa 6 solidi.

* KB 101, f. 156$^{v}_{2}$.

1009 *1378, März 30.*

Simon et Philippus fratres dicti Peutel vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] ante portam Stubarum prope domum Pretnaglinne pro 48 libris denariorum Johanni doleatori Agneti uxori sue . . . debent pati[3] . . . . . actum feria tercia proxima post medium quadragesimi[4] 78°.

Summa 3 solidi 6 denarii.

* KB 101, f. 139$^{v}_{3}$.

1010 *1378, April 5.*

Her Vlr*eich*[1] die zeit caplan sand Merten altar dacz Sand Stephan, her Janns caplan Nichlas des Pollen, her Jacob caplan auf dem neun charner dacz Sand Stephan habent verchawft den chelr[2], den hof und den gemawrten stokch mit den rechten, als si es von hern Jorgen von Zuengraben gechawft habent, alles gelegen an desselben hern Jorgen haus in der Svningerstrazz zenechst Wernharts haus des Sleicher und gegen der padstuben uber umb 26 phunt wienner phenning der bruederschaft gemain in der schreiberzeche auf dem egenanten neun charner und irn nachkomen . . . . . actum feria secunda proxima ante diem palmarum 78°.

Summa 52 denarii.

KB 101, f. 156$_{6}$.

1005 [3] milito dictus.

1006 [1] earum. — [2] *Am rechten Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

1007 [1] earum. — [2] que domus. — [3] *So!* — [4] filia sua. — [5] pe *mit doppeltem Abkürzungsstrich.* — [6] pertinens. — [7] Chunigundis.

1008 [1] earum. — [2] *Ueber Ruger Munich vgl. Reg. 271.* — [3] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — [4] *So!*

1009 [1] earum. — [2] nauiu. — [3] *In der Vorlage zwischen Festdatirung und Jahreszahl.* — [4] *So!*

1010 [1] Vlr. — [2] Chelrr.

Digitized by Google

1011 *137⁸, April 9.*

Dominus Fridricus de Dreschirchen, tunc temporis cappellanus in claustro sancte Marie Magdalene ante portam Scotorum situato[1], vendidit domum suam sitam in der Weichenpürkch vulgariter nuncupata[2] prope domum magistri Nicolay illustrissimi principis ducis Alberti phisici[3], servit ad Sanctum Jacobum $2^1/_2$ talenta 20 denarios, Johanni de Alta[4] Gerdrudi uxori sue .. pro 52 libris denariorum; debent pati ..... actum feria sexta proxima ante diem palmarum 78°.

Summa 3 solidi 14 denarii.

* KB 101, f. 43,.

1012 *137⁸, April 9.*

Magister Martinus murator de Sancto Pernhardo[1] Margareta uxor vendiderunt ein prantstat sitam infra portam Insularum in acie prope domum Petri cherczenmacher[2], servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 45 denarios et ad Sanctum Johannem in strata Karinthianorum 38 denarios, pro $5^1/_2$ libris denariorum Chunrado Vigilo[3] Perichten uxori sue ..... 78° feria sexta proxima ante diem palmarum.

Summa[4] 10 denarii.

KB 101, f. 100,.

1013 *137⁸, April 13.*

Petrus Weyschoph Katherina *uxor*[1] vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Stubarum im Grewtt prope domum, que fuit quondam Michahelis Müeleich, servit ad altare beate Marie virginis ad Celi portam 1 talentum denariorum, pro 14[3] libris denariorum Wernhardo Gagfrr Alhaidi[4] uxori sue .. debent pati ..... actum feria tercia proxima post diem palmarum 78°.

Summa 28 denarii.

KB 101, f. 123,.

1014 *137⁸, April 22.*

Johannes leinwater Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Ruffm[2] turrim, et fuit quondam Henrici Gèblinger, prope domum, que quondam fuit Henrici Sleicher, pro 61 libris denariorum Leuppoldo Malczer, judici de Gawnestorf, Margarete uxori sue ..... actum feria quinta post festum pasche 78°.

Summa $^1/_2$ talentum 2 denarii.

* KB 101, f. 68',.

1015 *137⁸, April 23.*

Wolfhardus Jagenpair Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] cum pomerio retro eandem domum jacentem vndern Segnërn vulgariter nuncupatis[2] ante portam Insularum prope domum Hugonis ortulani[3] pro 15 libris denariorum Henrico vom Steg Margarete uxori sue Ottoni et Johanni fratribus dictis[4] Hagen ... debent pati[5] ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Georii 78°.

Summa 30 denarii.

KB 101, f. 164',.

1016 *137⁸, April 27.*

Stefanus de Zwentendorf sui heredes vendiderunt ein halbew wachstischstat sitam in Alto foro prope wachstischstat Hospitalis civium pro 12 libris denariorum domine Katherine relicte Ottonis Mosprvnner[1] pie memorie et suis heredibus ... debent pati ..... actum feria tercia proxima post festum sancti Georii 78°.

Summa 24[2] denarii.

* KB 101, f. 139',.

1011 [1] situato. — [2] nuncupatus. — [3] phisicus. — [4] *Sol es dürfte zu ergänzen sein* strata; *Johann auf der Hochstrasse?*

1012 [1] *St. Bernhard bei Horn.* — [2] *Ueber das Gewerbe der Kerzenmacher, welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Salzthurm zuweist (Schlager, Wiener Skizzen, V, 31), vgl. BMAV III, 290.* — [3] *Sol Ueber Chunrad Wachter den Fischer vgl. Reg. 863.* — [4] *In Rasur.*

1013 [1] *Fehlt in der Vorlage; zur Begründung der Zulässigkeit dieser Ergänzung vgl. Reg. 351, 626, 762, 927, 932 u. 1310.* — [2] earum. — [3] *In Rasur.* — [4] alhaidis.

1014 [1] earum. — [2] *Sol*

1015 [1] earum. — [2] nuncupatus. — [3] Ortulanis; *über Hugo den Gärtner vgl. Reg. 1049.* — [4] dictus. — [5] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

1016 [1] Mosp'nner. — [2] xxiiij^{or} *von derselben Hand gebessert aus* xxj.

Digitized by Google

1017 *1378, April 29.*

Michel von Missingdorf Margareta uxor vendiderunt ir prantstat sitam ex opposito Celi porte prope domum plebani de Lawsse pro 6 libris denariorum Leonhardo Altmannstainer Elizabet uxori sue . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Georii 78°.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 100$_2$.

1018 *1378, April 30.*

Dominus Vlricus filius magistri Christani fabri pie memorie, Vlricus Anpoz Margareta uxor, quondam relicta predicti Christani, vendiderunt semetipsorum et loco Chunigundis filie[1] predicti Christani domum earum[2] sitam ante portam Lingnorum[3] prope domum, que quondam fuit Valbacher, servit ad Hospitale civium 7 denarios, pro 12 1/2 libris denariorum Petro Tschon Chunigundi uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Georii 78°.

Summa 25 denarii.

KB 101, f. 156$_1$.

1019 *1378, Mai 5.*

Nicolaus Óswalt Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam am Lichtensteg in angulo prope domum Alberti institoris ex una parte et prope domum Nicolai Pollonis ex altera parte pro 50 libris denariorum Salomoni institori Elizabet uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima post festum sanctorum Phillippi et Jacobi apostolorum 78°.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 109$_2$.

1020 *1378, Mai 6.*

Chunradus Maisel Alhaidis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro carbonum an der Langen mawr prope domum magistri Vlrici glokkengiczzer, servit ad Tewtunios 1 talentum denariorum, ad Hospitale civium 10 solidos, ad Sanctum Spiritum 1/12 talentum denariorum, pro 100 libris denariorum Johanni de Jeuchingen suis heredibus . . . debent pati . . . . . actum feria quinta post festum sanctorum Phillippi et Jacobi apostolorum 78°.

Summa 7 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 19$_2$.

1021 *1378, Mai 6.*

Christanus filius Margarete[1] Hinlawffinn sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam[3] in antiquo Foro equorum prope domum Hermanni de Eslarn ex una parte et prope domum, que[4] quondam fuit Martini institoris, pro 48 libris denariorum Hermanno de Rabenstain Katherine uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quinta proxima post festum sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum 78°.

Summa 3 solidi 6 denarii.

KB 101, f. 19$_3$.

1022 *1378, Mai 8.*

Nicolaus walneator de Seftenberkch[1] Anna uxor vendiderunt domum eorum[2] et vineam retro eandem domum jacentem, sitam in dem Grewtt retro Hospitale civium ante portam Karinthianorum prope Strôbelhof pro 19 libris denariorum Meinhardo Rôttlino[3] Wendelmûdi[4] uxori sue . . debent pati . . . . . actum sabbato proximo post festum invencionis sancte crucis 78°.

Zwischen Eintragung und Gebührenzeile folgender Zusatz von anderer, der Schrift nach ziemlich gleichzeitiger Hand: Nota der chauf ist stät als vor, wenn man in nicht mit recht hat hab[5] tan.

Summa 38 denarii.

* KB 101, f. 109$_4$.

1023 *1378, Mai 8.*

Nicolaus de Starnwerde dotavit domum eius sitam in der Preidenstrazze prope domum

1018 [1] filia. — [2] earum. — [3] *So!*

1019 [1] earum.

1020 [1] earum.

1021 [1] Margareta. — [2] earum. — [3] *Die vier letzten Worte in Rasur.* — [4] qua.

1022 [1] *So! verschrieben für Seuftenberg, vgl. Reg. 404.* — [2] earum. — [3] Rôttlini. — [4] Wendemûd *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [5] *So! Die Note bezieht sich auf die irrtümlich erfolgte Löschung der Kaufgewer.*

Digitized by Google

Hawnoldi carnifcis, servit ad claustrum in Neunburga 4 libras denariorum, domine Elizabeti uxori sue ..... actum sabbato proximo post festum invencionis sancte crucis 78°.

Summa nulla.

* KB 101, f. 109$_1$.

1024 *137⁸, Mai 18.*

Elisabet relicta Stephani Nustorffer pie memorie vendidit domum sitam in strata Karinthianorum, ex una parte in der Pippingerstrazze et ex altera parte prope domum Henrici Hueber, servit dominis[1] de Rêwn 3 libras denariorum, pro 60 libris denariorum magistro Antonio tunc temporis illustrissimi principis Leupoldi ducis Austrie zirologo[2] .. debent pati ..... actum feria tercia proxima ante festum Vrbani anno 78°.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

* KB 101, f. 36$_2$.

1025 *137⁸, Mai 18.*

Nicolaus Voyt Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Scotorum super stratam Alsse prope domum Raidlini Valtein, servit Philippo, Agneti et Anne filiis[2] Reinhardi hospitis de Liechtenstain 3 solidos denariorum, pro $5^1/_2$ libris denariorum Jacobo auz der Wochaw Soffie uxori sue ... debent pati[3] ..... actum feria tercia ante festum sancti Vrbani 78°.

Summa 11 denarii.

* KB 101, f. 109'$_2$.

1026 *137⁸, Mai 20.*

Johannes hannsgraf dotavit 150 libras denariorum domine Anne uxori sue, filie[1] Ottonis Murrbeczel, super domum et wachsglet ambas situatas[2] in strata Pistorum ex una parte prope domum, que[3] dicitur domus Sternerinne, et ex altera parte prope domum Vlrici de Tulln, sicut litera dotalicionis sonat, servit ad Beatam Virginem in Hiczing super altare domine ducisse 5 libras denariorum, fratri Nicolao, fratri conventuali in Altenburch, 5 libras, Johanni Smawzzer 6 libras et dominis[4] de Mawrbach 2 libras denariorum ..... actum feria quinta proxima ante festum sancti Vrbani 78°.

Summa 10 solidi.

* KB 101, f. 69$_1$.

1027 *137⁸, Mai 20.*

Vlricus Chlokcher Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam hinder der Weichenpurkch ex una parte prope domum Pawli Plintten et ex altera parte prope domum predicti Klokcher, und dinen[2] alle drew miteinander ad Celi portam 1 talentum, pro $5^1/_2$ libris denariorum domino Johanni de Idungspewgen, tunc temporis kappellano[3] in Tebenberkch, et Eberhardo de Simoninge, seinem ôchaim ..... actum feria quinta proxima ante festum sancti Vrbani 78°.

Summa 11 denarii.

* KB 101, f. 136'$_1$.

1028 *137⁸, Mai 28.*

Chunradus Laborator[1] Agnetis uxor vendiderunt domum eorum[2] et vineam retro eandem domum sitam in der Laimgrûb ante portam Lingnorum[3] prope domum Ottonis Grueber pro 8 libris denariorum Stephano[4] de Weytra Agneti uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima ante festum sancte Petronelle virginis 78°.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 19'$_2$.

1029 *137⁸, Juni 1.*

Hainricus Hinundher Agnetis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Walichstrazze prope domum Stephani Walichpekchen pro 20 libris denariorum Johanni Hinundhêr, filio[2] predictorum, Helene uxori

1024 [1] dominorum. — [2] zirologus.

1025 [1] earum. — [2] filii. — [3] *In der Vorlage, von der Jahreszahl durch einen Zwischenraum getrennt, am Schluss der Datumzeile.*

1026 [1] filia. — [2] situata. — [3] qua.

1026 [4] dominorum.

1027 [1] earum. — [2] dint. — [3] kappellanus.

1028 [1] *Chunrad der Arbaiter; vgl. über den Namen Reg. 490 u. 1653. Jb. d. k. k. s., XVI, Reg. 13700 und Diefenbach, I, 314.* — [2] earum. — [3] *So!* — [4] Stephani.

1029 [1] earum. — [2] filius.

Digitized by Google

sue . . debent pati . . . . . actum feria tercia post festum Petronelle virginis 78°.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 58$_b$.

1030 *137N, Juni 1.*

Vlricus Chlokcher Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weichenpürkch prope claustrum Celi porte ex una parte et ex altera parte prope domum plebani de Tebenberch, da man von demselben haus und des egenanten pharrer haus und ünserm[2] haus dasselbs alle jare dint hincz der Himelporten 1 talentum, pro 3 libris denariorum Pawl dem Plinten weintrager Diemudi[3] uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria tercia post festum Petronelle virginis 78°.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 156$_a$.

1031 *137N, Juni 10.*

Mathias de Veltchirchen Vrsula uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Spenglerstrazze, Langenchelrr[2] vulgariter nuncupat*am*[3], prope domum dominorum de Mawrbach pro 200 libris denariorum Pawlo Molloni[4], tunc temporis scriptori[5] Johannis de Tirnavia[6], et suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quinta proxima post festum penthecosten[7] 78°.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 100$_b$.

1032 *137N, Juni 19.*

Seyfridus Schön Perss[1] uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Stubarum super Valle[1] prope domum Johannis Haindlini et Martini, servit ad Sanctum Nicolaum monialibus 1 talentum denariorum, Elene et Johanni pueris[3] Marchardi de Neunburga 1 talentum denariorum, pro 17 libris denariorum domino Vlrico tunc temporis plebano[4] in Simoninge; debet pati . . . . . actum sabbato proximo post sanctorum Viti et Modesti 78°.

Summa 34 denarii.

* KB 101, f. 139$_b$.

1033 *137N, Juni 21.*

Margareta relicta Jacobi Chegel *eius*[1] heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Walichstrazz in des Kraffts hof prope domum, que quondam fuit Bartholomei de Neunburga, servit ad cappellam sancti Pangracii 5 solidos 9 denarios, pro 12 libris denariorum Peschkoni nadler Elisabethi uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria secunda proxima ante festum sancti Johannis baptiste 78°.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 100$_a$.

1034 *137N, Juni 22.*

Hainricus Rékkingêr de Kremsa Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chrüegstrazz prope domum Henrici Vilobeinander pro 33 libris denariorum Andree[2] dem Sin doleatori Katherine uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria tercia proxima ante festum sancti Johannis baptiste 78°.

Summa 66 denarii.

KB 101, f. 58$_a$.

1035 *137N, Juni 22.*

Nichlas Tonigel[1] und Elzbet sein hausvrow haben verchauft an desselben Nichlas drew kinder stat Jannsen, Margreten und Reichern, die noch zů Irn jarn nicht chomen sind, Ir haus gelegen in der Krugstrazze zenachst Jacobs haus des Pantsneyder, davon man dint Nichlasen und Elzbeten, Jorgen

1030 [1] earum. — [2] *So! Vgl. Reg. 1027.* — [3] diemudis.

1031 [1] earum. — [2] *So!* — [3] nuncupatus. — [4] *Ueber Paul Moll vgl. Reg. 1304 u. 1305.* — [5] scriptor. — [6] Tirnauia. — [7] penthecost *mit doppeltem Kürzungsstrich; vgl. Reg. 904.*

1032 [1] *So!* — [2] earum. — [3] pueri.

1032 [4] plebanus.

1033 [1] eorum. — [2] earum.

1034 [1] earum. — [2] Andrea.

1035 [1] *Durch den ersten Buchstaben des Namens geht der Löschungsstrich; die Lesung ist jedoch sichergestellt mit Rücksicht auf Reg. 890; vgl. dagegen die synkopirte Schreibung desselben Namens in Reg. 909.*

Digitized by Google

swesterchind des Waldner, 2 phunt, umb 16 phunt Petrein dem Gmach dem pinter Chunigunden seiner hausvrowen . . . debent pati . . . . . actum feria tercia ante festum sancti Johannis baptiste 78°.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 109'$_1$.

1036 *137⁸, Juni 25.*

Schimmo judeus, filius Heblinni judei, eius heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Tünvoltstrazze prope domum Fridrici mentler pro 16$^1/_2$[2] libris denariorum Dietrico carpentario de Novo monte[3] et heredibus suis; debent pati . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Johannis baptiste 78°.

Summa 34 denarii.

KB 101, f. 139'$_2$.

1037 *137⁸, Juli 2.*

Hainricus Vilobeinander Anna uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chrúgstrazze prope domum Alberti de Görs, servit ad Sanctum Laurencium 2 talenta denariorum, pro 24 libris denariorum Petro de Horn Christine uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria sexta proxima post festum sanctorum Petri et Pawli apostolorum 78°.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 58'$_1$.

1038 *137⁸, Juli 6.*

Pawlus Holczkawffel, tunc temporis magister civium, et consules jurati Wienne civitatis vendiderunt domum eorum[1] sitam ex una parte in Alto foro et ex altera parte in der Wiltwercherstrazze super celarium Stephani Pollonis Vlrico Herwarten, tunc temporis scriptori[2] in Domo consulum . . . pro 4 libris denariorum redditus[3], quas[4] predicti consules dederunt ad missam, quam fundavit Stephanus Strówein ad Sanctum Stephanum . . . . . actum feria tercia[5] proxima post festum sancti Vdalrici 78°.

Summa nulla propter scriptorem.

* KB 101, f. 123$_2$.

1039 *137⁸, Juli 8.*

Dominus Georius Porssenprvnner[1], tunc temporis kappellanus altaris sanctorum trium magorum ad Celi portam, vendidit domum suam sitam in der Champhlukchen prope domum Thome Swembl[2] pro 33 libris denariorum Johanni muratori Katherine uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Vdalrici 78°.

Summa 66 denarii.

* KB 101, f. 49'$_1$.

1040 *137⁸, Juli 8.*

Johannes murator Katherina uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Jacobum prope domum Fridrici Poppen, servit ad claustrum in Admúnde 1 talentum denariorum, pro 18$^1/_2$ libris denariorum Laurencio riemer de Swabdorff Margarete uxori sue . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Vdalrici 78°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 69$_2$.

1041 *137⁸, Juli 15.*

Christoferus Öppler Chunigundis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] et aream vince retro eandem domum sitam ante portam Karinthianorum in dem Swabgezzlein hinder der Tewtschen herren mairhof prope domum, que[2] quondam fuit Stephani muratoris, pro

1036 [1] earum. — [2] pro sedecim libris cum dimidia libra denariorum. *Vgl. dagegen die Kaufsumme in der diesem Eintrage zu Grunde liegenden Kaufurkunde in QGW, I. Abth., Reg. 1705.* — [3] nov monte. *Ueber Dietreich von Neumperg vgl. Reg. 1558, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12802 u. 13266 und QGW, I. Abth., Reg. 1705*

1037 [1] earum.

1038 [1] earum. — [2] scriptor.

1038 [3] redditus. — [4] quos. — [5] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* quarta.

1039 [1] Porssenprvnner *mit lichterer Tinte, jedoch von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] Swebl *mit wagrechtem Kürzungsstrich über dem Wortende; zur Begründung der in den Text gesetzten Auflösung vgl. Reg. 651.*

1040 [1] earum.

1041 [1] earum. — [2] qua.

Digitized by Google

21 libris denariorum Stephano de Stécz Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancte Margarete virginis 78°.

Summa 42 denarii.

* KB 101, f. 19'₂.

1042 *1378, Juli 15.*

Johannes Newmaister Juliana uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Perkchhof prope domum Stephani vasczicher, servit ad Hospitale civium 3 libras denariorum, domino Andree tunc temporis cappellano[2] altaris corporis Christi et plebano[3] in der Herren Alzze 3 libras denariorum et Johanni fratri Chunradi[4], filio[5] Reinperti, 18 solidos, pro 21 libris denariorum Vlrico münzzer et suis heredibus; debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancte Margarete 78°.

Summa 42 denarii.

KB 101, f. 69₂.

1043 *1378, Juli 19.*

Margareta relicta Chunradi Chnoden hat verchawft ir halbs haws, das ir mit furzicht und loz gevallen ist gegen irm sun Hainreich[1], den si gehabt hat bey .. Chunraden irm wirt, als die tailbrief sagent, gelegen an dem ekke gegen Sand Michels pharrchirchen über zenachst Jannsen haus des harnaschmaister[2], da man von demselben haus ganzen alle jare dint swester Chunigunden von Rappach, die zeit abtessinne dacz Sand Chlarn ze Wienn, 2 phunt ... umb 45 phunt wienner phennig, der si gar gewert ist, Rueprechten dem munzzer ze Wienne Margreten seiner hausvrown ... debent pati ..... actum feria secunda proxima ante festum beate Marie Magdalene 78°.

Summa 3 solidi.

* KB 101, f. 100₁.

1044 *1378, Juli 20.*

Hainricus Drusch mëntler Anna uxor .. vendiderunt domum eorum sitam[1] in der Tûnvoltstrazz[2] prope domum Chunradi solsneyder pro 14 libris denariorum Martino filio[3] magistri Johannis[4] de Schafhawsen suis heredibus; debent pati ..... actum feria tercia proxima ante festum Marie Magdalene 78°.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 58'₂.

1045 *1378, Juli 20.*

Michel gürtler Christina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Scotorum super stratam Alsse prope domum Andree Schüstel, servit Johanni in Foro pini[2] 45 denarios, pro 6 libris 60 denariis Johanni Frôschlino[3] de Alsse Perichte uxori sue .. debent pati ..... actum feria 3ª proxima post festum Margarete virginis 78°.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 100'₂.

1046 *1378, Juli 26.*

Christanus murator Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium in curia Chratftonis[2] prope domum Chlawsen muratoris, servit ad Sanctum Pangracium 68 denarios et ad Sanctum Spiritum $^1/_2$ talentum denariorum, pro 15 libris denariorum Johanni salczer Agneti uxori sue ... debent pati[3] ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Jacobi apostoli in messe 78°.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 19'₁.

1047 *1378, Juli 31.*

Dietricus pabulator Offmia uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam circa portam Stubarum prope domum, que[2] quondam *fuit*[3]

1042 [1] earum. — [2] cappellanus. — [3] plebanus. — [4] ir chrdni *mit dem allgemeinen Abkürzungszeichen; der Geschlechtsname der Brüder fehlt. Vgl. Reg. 781.* — [5] filius.

1043 [1] Hnr. *Die Auflösung begründet mit Rücksicht auf den correspondirenden Eintrag in Reg. 1056.* — [2] *Vgl. Feil in BMAV, III, 242.*

1044 [1] earum sita. — [2] Tûnuoltstrazz. — [3] filius. — [4] Johanni.

1045 [1] earum. — [2] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 606.* — [3] frôschlini.

1046 [1] earum. — [2] *Sol der Krafthof.* — [3] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile*

1047 [1] earum. — [2] qua. — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

Digitized by Google

Nicolay de Plade, Plmir dicitur, servit plebano Jeorio in Petroncle[4] 4 libras denariorum, pro 16[2] libris denariorum Eberhardo sartori Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum sabbato die post festum sancti Jacobi apostoli in messe 78°.

Summa 32 denarii.[6]

* KB 101, f. 28'.

1048 *1378, August 2.*

Kathrey Vlreichs witib des Guldein hat verchawft an irer funf eninchlein stat Micheln, Wenczlabs, Thomann, Jacobs und Annen, die noch zů irn jarn nicht chomen sind, alle Nichlas chinder des Hoffhinczgot bey Margreten seiner hawsvrŏwn, der egenanten Kathrein töchter, ein haus und einen ramhof daran, das si miteinander mit gesambter hant gechawft habent, gelegen in Sand Johanns strazze zenechst hern Jacobs haus von Svnnberkch, davon man dint hincz der Himelporten $^1/_2$ phunt und zu dem altar hincz Sand Jacob auf der Hulben ze Wienne, den maister Andre gestift hat, 1 phunt, umb $17^1/_2$[1] phunt, der ze zerung und auf brief und insigil gangen sind 12 schilling, und die übrigen 16 phunt sol man den chinden anlegen, Sigharten dem Schuerr von Tulln Chunigunden seiner hawsvrŏwn, Nichlasen dem Dĕchsslein Margreten seiner hawsvrŏwn und ir aller erben ..... actum in vigilia sancti Stephani prothomartiris[2] 78°.

Summa 35 denarii.

* KB 101, f. 84'.

1049 *1378, August 9.*

Nicolaus Pewger Anna uxor .. vendiderunt pomerium eorum situm[1] vndern Sĕgnern prope pomerium Gallinn, servit Fridrico de Tyrna 1 denarium, pro 12 libris denariorum Hvgoni gartner[2] Elisabethi uxori sue .. debent pati ..... actum in vigilia sancti Laurencii 78°.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 109'.

1050 *1378, August 11.*

Nicolaus Haiden, tunc temporis ducis Alberti kamerarius, vendidit loco sui et loco filie sue Agnetis, que non est annosa, quam habuit cum uxore sua Anna[1], domum suam sitam in der Radstrazz prope domum Henrici prvnner pro 56 libris denariorum, domino Ruemhardo de Rŏnaw suis heredibus; debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Laurencii 78°.

Zwischen Datum- und Gebührenzeile von derselben Hand folgender Zusatz: ex jussu[2] consulum tempore Pawli Holczkawffel magistri[3] civium.

Summa $^1/_2$ talentum minus 8 denariis.

KB 101, f. 109'.

1051 *1378, August 14.*

Salmon judeus, filius Hĕtschlini, vendidit domum eius sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Wŭlfingi sutoris, servit ad cappellam sancti Pangracii 10 solidos denariorum, pro 41 libris denariorum Johanni de Segricz Chunigundi[1] uxori sue ... debet pati[2] ..... actum sabbato die proximo post festum sancti Laurencii 78°.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 139'.

1052 *1378, August 17.*

Johannes de Tyrna, tunc temporis magister monete, sŭi heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum prope domum Nicolai rotsmid, servit ad Sanctum Stephanum 30 denarios, pro 13 libris dena-

---

1047 * *Sic!* — [5] Sedecim *in Rasur.* — [6] xxxij *dnr. in Rasur*

1048 [1] achczehenthalb. — [2] *Ueber die Reduction dieser Datirung vgl. Reg. 711. Die K. Reihe des Jahres 1378 umfasst nur zwei Glieder, eine Verschreibung von Januar 11 und den vorliegenden Kauf, bietet also keinerlei kritische Anhaltspunkte für die Entscheidung, ob diesem Datum das Hauptfest oder die Inventio zu Grunde zu legen ist*

1049 [1] sitam.

1049 [2] *Die Gärtner werden in der Aufgebotsordnung der Zunfte dem Salzthurm zugewiesen: vgl. Schlager, V, 31 und Frit in BMAV, III, 238.*

1050 [1] vxori sue Anne. — [2] iussu. — [3] magro.

1051 [1] Chunigundis. — [2] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

1052 [1] earum.

Digitized by Google

riorum minus 60 denariis Vlrico cerdoni Elisabeti uxori sue .. debent pati ..... actum feria tercia post festum assumpcionis beate Marie virginis 78°.

Summa nulla.

KB 101, f. 69$_b$.

1053 *137⁸, August 19.*

Chunradus molendinator Germût uxor .. vendiderunt molendinam eorum[1] cum omnibus attinentibus und auch mitsampt dem walichstamph, alles gelegen vor Stubentor in dem Grewtt, und dint alles hincz den Predigern vir phunt und zwen mütt waiz umbsust ze malen, umb 91 phûnt Simonn dem Awmullner Margreten seiner hawsvrowen ... debent pati[2] ..... actum feria quinta proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis anno 78°.

Summa 6 solidi 2 denarii.

KB 101, f. 20$_b$.

1054 *137⁸, August 20.*

Dominus Johannes Friczestorffer sui heredes habent verchawft ir haws gelegen bey der Himelporten ze Wienne zenechst Leuppolts haus des pekchen Ludweigen dem schûster und seinem sun Leuppolten, den 'er hat mit seiner erern hawsvrowen Elzbeten selig, der noch zu seinen volligen jarn nicht komen ist, umb die 25 phunt, die herchomen sind von der prantstat gelegen an dem ekke in der Kernerstrazz zenast dem Spitalchelr[1], die der egenant Leuppolt an seinselbs stat und an seins sun stat verchawft hat Hainreichen dem futrer auf der alten Melgrûb vrown Kathrein seiner hawsvrowen und irn erben, den auch das egenant haus zu ewentewr ligen sol, alslang unz das der egenant Leuppolt zu seinen volligen jarn chûmpt und sich der prantstat verzeicht ..... actum feria 6^{a} proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis gloriose 78°.

Summa 52 denarii.

KB 101, f. 69$_a$.

1053 [1] earum. — [2] *In der Vorlage zwischen Festdatirung und Jahreszahl.*

1054 [1] Spitalchelrr.

1055 *137⁸, August 20.*

Paulus Holczkowffel, tunc temporis magister civium, et consules jurati Wienne civitatis vendiderunt ein stekchenchlewbstat sitam ante portam Insularum am obern Griezze, die hat an der lang 33 voderstekchen und an der prait 14 stekchen, umb 60 phenning gelts purkrechts, alle jare der stat ze dienen, Leuppolten dem schinttler Agnesen seiner hawsvrown ..... actum feria sexta post festum assumpcionis beate Marie virginis 78°.

Summa 4 denarii.

KB 101, f. 123$_b$.

1056 *137⁸, September 3.*

Hainreich[1] Chnod und sein erben haben verchawft ir halbs haws, das demselben Hainreich gevallen ist an rechter tailung gegen seiner mûeter vrowen Margreten der Chnödinne, und leit an dem ekke gegen Sand Michels freythof uber zenechst Janusen haws des harnaschmaister, und dint dasselb haws ganz swester Chunigunden von Rappach, abtessinne dacz Sand Chlarn, 2 phunt ... umb 45 phunt Rueprechten dem münzzer, seinem swecher, und Margreten seiner hawsvrowen, seiner swiger ... also das die egenant Margret, sein mûeter, bey allen den gemechen in demselben haus beleiben sol nach des briefs sag[2], den si darumb hat, unz an irn tode[3] ... debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Egidii 78°.

Summa 3 solidi.

[1] KB 101, f. 58^{a}.

1057 *137⁸, September 3.*

Peter und Ott gebrûder die Gunczpurger haben verchawft ir haus, das in mit furzicht und mit loz gevallen ist an rechter tailung gegen irer swester Anastasien, gelegen in der Wiltwerchêrstrazze zenechst Wolfharts haus des Poben, umb 90 phunt wienner phenning irm swager Vlreichen dem Freyndorffer vrowen Walpurgen seiner hawsvrowen ... also das

1056 [1] Hainr. — [2] sagt. — [3] *Die vier letzten Worte am linken Rande des Blattes von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

Digitized by Google

der egenant Vlreich, es sey bey derselben seiner hawsvrowen lebtegen oder nach irm tode, mit dem egenanten haws[1] allen seinen frumen geschaffen mag an alle irrung, als der kawfbrief sagt ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Egidii anno 78°.

Summa 6 solidi.

* KB 101, f. 123$_b$.

1058 *1378, September 9.*

Johannes Smawzzer, filius Johannis Smawzzer, eius heredes vendiderunt domum eorum[1] vulgariter dictam[2] Saythaws et celare pannorum[3] sub eadem domo iacente[4] ex opposito Foro[5] piscium in Alto foro[5] prope Schuchhaws, servit dominis[6] de Mawrbach 4 libras denariorum, pro 113 libris denariorum ad Hospitale civium ante portam Karinthianorum situatum[7] et suis successoribus ..... actum feria quinta proxima post festum nativitatis beate Marie virginis anno 78°.

Summa 7 solidi 16 denarii.

KB 101, f. 69$_b$.

1059 *1378, September 15.*

Michel pogner, maister Nichlas sun des pogner, Kathrey sein hawsvrowe habent verchawft ir haws gelegen in der Pognerstrazze zenechst maister Michels haws vom Neunhaws, und dint hincz dem Tewtschen haws[1] 1 phunt und hincz Sand Larencen 1 phunt, umb 32 phunt Hainreichen dem Frleich dem messrer; also ist, das er dasselb haus versparn mag unz an sein ende, so sol es nach seinem tod gevallen auf seinew drew chind Kathrein, Elspeten und Magdalen, die noch nicht vogtper sind, die er hat mit seiner ersten hawsvrowen Kathrein, ledichleichen[2] ..... actum feria quarta proxima post festum exaltacionis sancte crucis 78°.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 100$_b$.

1057 [1] *Die vier letzten Worte von derselben Hand am rechten Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1058 [1] earum. — [2] dictus. — [3] *Sol einen Tuchkeller.* — [4] sub eandem domum iacentem. — [5] fo°. — [6] dominorum. — [7] situata.

1059 [1] tewschenhaws.

1060 *1378, September 27.*

Vlricus Poll sui heredes vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam in Profundo valle[2] prope domum Hainrici carpentarii pro 3 libris denariorum Vlrico Weizzen Anne uxori sue ... debent pati[3] ..... actum feria secunda ante festum sancti Michahelis 78°.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 150$_a$.

1061 *1378, October 4.*

Vlricus Weizz Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Profundo[2] valle prope domum Henrici carpentarii, servit Vlrico Polloni suis heredibus 3 solidos denariorum, pro $7^1/_2$ libris denariorum Johanni de Velden prespitero, vel *cui*[3] ipse dat vel testivicat, sicut litera empcionis sonat; debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Michahelis 78°.

Summa 15 denarii.

* KB 101, f. 150$_b$.

1062 *1378, October 16.*

Dominus Johannes tunc temporis plebanus in Chremnicz vendidit estuarium *suum situm*[1] circa Ruffim[2] turrim et domum eius, que[3] quondam fuit sutoris, ibidem cum omnibus attinentibus et domum eius eciam sitam circa Ruffim[2] turrim prope Orreum[4] ex una parte et ex altera parte prope predictum estuarium pro 4 libris denariorum et pro 10 libris denariorum redditus[5] Stephano de Zelin walniatori suis heredibus ... debent pati[6] —

1060 [1] earum. — [2] profundoualle. *Die masculine Endung des Adjectivums in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung im Tiefen Graben.* — [3] *In der Vorlage unmittelbar an die Datumzeile anschliessend.*

1061 [1] earum. — [2] *Sol vgl. Reg. 1060, Anmkg. 2.* — [3] quem.

1062 [1] suam sitam *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Badstube.* — [2] *Sol* — [3] qua. — [4] *Das Haus mit dem Beinamen der Stadel.* — [5] redditus. — [6] *In der Vorlage unmittelbar an die Datumzeile anschliessend.*

Digitized by Google

..... actum sabbato proximo post festum sancti Cholomanni 78°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 69'₁.

1063 *1378, November 12.*

Chunrat Zistel und Kathrey sein haẘsvroẘe und ir erben habent versaczt[1] ir haws gelegen bey Chernertor auf dem Graben zenëchst des Vischamunder haus fûr den abgank der 51 phunt wienner phennig, dafûr si emaln ze einem phand gesaczt habent irn weingarten gelegen ze Mütternhofen[2], genant der Wambeiser, Wolfharten von der Schebnicz Chunigunden seiner haẘsvroẘn ... also was in an dem egenanten weingarten abget, das sullen si haben auf dem egenanten haws ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Martini 78°.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 20₂.

1064 *1378, November 13.*

Elisabet tunc temporis magistra in tercio ordine et sorores ibidem vendiderunt domum earum sitam in der Schenkchenstrazze, que[1] domus quondam fuit Durrenpekchen, pro 5 solidis redditus Vlrico Zeẘnër carpentario Margarete uxori sue ..... actum sabbato die post festum sancti Martini 78°.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 36₃.

1065 *1378, November 18.*

Chunradus Sevelder[1] Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam sûb[3] Tornatoribus prope domum Johannis Hëndel doleatoris, servit monialibus in Tullna 2 talenta denariorum, pro 11 libris 60 denariis Johanni de Nova civitate[4] Chunigundi[5] uxori sue ... debent pati ..... actum feria quinta post festum sancti Martini 78°.

Summa 22 denarii.

KB 101, f. 20₃.

1063 [1] *So! ein irrthümlich in das Kaufbuch geschriebener Satz.* — [2] *So!*

1064 [1] qua.

1065 [1] seuelder. — [2] earum. — [3] *So!* — [4] Noua Ciuitate. — [5] Chunigundis.

1066 *1378, November 19.*

Vlr*eich*[1] der Klokchër Margret sein haẘsvroẘ habent verchawft ir haws gelegen in der Weichenpûrch ze Wienne, zenechst Hain*reichs*[2] haws des Chneẘrleins, da man *von*[3] desselben Vlreichs haws, von hern Jannsen haws pharrer ze Tebenbërkch und von Pawln haws des Plinten weintrager, die weilnt alle drew ain haws gewesen sind, alle jare dint hincz der Himelporten ze Wienne 1 phunt wienner phennig ze pûrkrecht ... umb 7 phunt wienner phennig Nichlasen dem Zwetler dem riemer Margreten seiner haẘsvroẘn ... debent pati ..... actum in die sancte Elisabethis 78°.

Summa 14^or denarii.

* KB 101, f. 156'₆.

1067 *1378, November 29.*

Josepp judeus, Stewssen gswey[1], und sein erben habent verchawft das haws, das in von Chunraten dem Slechten für hawbtgut und gesuch verstanden ist, gelegen mit ainem tail an Përertor und mit dem andern tail an Sand Peters freythof ze Wienne zenachst Erharts haws des Holfûs, und dint in der hawsgenozzen zeche 10 phunt und hincz den Minnern brudern 5 phunt ... umb 150 phunt phenning Hainreichen dem Wûrffel ..... actum in vigilia sancti Andree apostoli anno 78°.

Summa 10 solidi denariorum.

* KB 101, f. 69'₂.

1068 *1378, December 2.*

Vlreich Zink und Kathrey sein haẘsvroẘe habent verchawft ir haws mitsambt dem zuehaws gelegen bey dem Chamerhof, an ainem tail zenechst dem Chamerhof und an dem andern tail zenech*st*[1] dem haws, das weilnt Chunrats seligen von Hof gewesen ist, und drey gewantkeller gelegen

1066 [1] Vlr. — [2] Hnr. — [3] *Fehlt in der Vorlage; über die Zulässigkeit der Ergänzung vgl. Reg. 1027, 1030, 1098, 1139 u. 1195.*

1067 [1] *Mhd.* geswige, geswie *Schwager, Schwägerin, im allgemeinen ein durch Anheiratung Verwandter (Lexer, I, 940).*

1068 [1] ze necht.

Digitized by Google

darunder umb 300 phunt wienner phennig vrowen Gedrawtten, hern Thomans seligen des hannsgrafen witiben, und irn erben ... debent pati[2] ..... actum feria quinta proxima ante festum sancti Nicolai 78°.

Summa $2^1/_2$ talenta denariorum.

KB 101, f. 157$_1$.

1069 *1378, December 9.*

Arnolt Hësiber Christina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam super valle[2] Scotorum prope domum Jacobi Mesner, servit domine Wilburgen, relicte[3] Henrici Zingereter, 45 denarios, pro 3 libris 5 solidis denariorum Johanni Wurmsamen Chunigundi uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Nicolai 78°.

Summa 6 denarii.

KB 101, f. 5$_1$.

1070 *1378, December 9.*

Gedrawt hern Thomanns seligen des hannsgrafen witib und ir erben habent ausgezaigt[1] ir chlains haws an ainem tail gelegen zenechst dem Chamerhof und an dem andern tail zenechst irm grossen[2] haws mitsambt[3] dem gewelibten gewantkeller zenechst Wolfhärts gewantkel[4] des Poben für 100 phunt wienner phenning irn kinden, die noch nicht vogtper sind, Jannsen, Wilhalm, Annen und Preyden, die si hat mit dem egenanten Thomann, und sind auch der egenanten 100 *phunt*[5] herchomen 98 phunt von einem weingarten, gelegen ze Grinczing, gnant der Smerber, zenechst der Dewtschen herren weingarten, der an der egenanten kinder stat verchawft ist, Jannsen von Jeuching ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Nicolai 78°.

Summa 72 denarii propter summam priorem.

KB 101, f. 49°$_2$.

1068 [2] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

1069 [1] earum. — [2] *So?* — [3] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.*

1070 [1] *In Rasur.* — [2] grossem. — [3] mitsamb. — [4] Gewanntkelrr. — [5] *Fehlt in der Vorlage.*

1071 *1378, December 9.*

Her Michel von der Neunstat, die zeit kaplan der ewigen messe, die Lienhart selig der Polle gewidemt und gestift hat in seiner cappellen gelegen in seinem haws in der hindern Pekchenstrazz ze Wienne, und vröwe Elzbet des vorgenanten Lienharts des Pollen wittibe habent verchawft einen gewantchelr[1], den der vorgenant Linhart der Polle zu der egenanten ewigen messe geschafft het, gelegen vnder den Langen Tuchlawben ze Wienne, an ainem tail zenechst Jörgen gewantchelr[1] bey dem Prvnnen und an dem andern tail zenechst dem gewantchelr[1], der weilnt Chunrats seligen von Hof gewesen ist, umb 300 phunt wienner phenning Herwarten auf der Sëwln und seinen erben ... debent pati; ex jussu[2] consulum[3] ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Nicolai anno 70° octavo.

Summa $2^1/_2$ talenta denariorum.

* KB 101, f. 100°$_1$.

1072 *1378.*

Georius Griezzel sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam vndern Hafnërn prope domum Nicolai Tirnstainer, servit ad Sanctum Nicolaum[2] 50 denarios, pro 5 libris denariorum Johanni Gollen Elisabethi uxori sue ... debent pati ..... 78°.

Summa 10 denarii.[3]

KB 101, f. 49°$_3$.

1073 *1378.*

Mert maister Hannsen sun von Schafhawsen, Dorothe sein hawsvrow habent verchawft ir haws gelegen am Harmarkcht ze Wienn zenechst dem Waghaws, und dint hincz Sand Larenczen ze Wienne $6^1/_2$ phunt

1071 [1] Gewanntchelrr. — [2] iusso. — [3] *Die beiden vorangehenden Formeln in der Vorlage unmittelbar an die Datumzeile anschliessend.*

1072 [1] earum. — [2] *In Rasur.* — [3] *Die nur mit der Jahreszahl datirte Eintragung steht am Ende der sechs Glieder umfassenden G-Reihe des Jahres 1378 und folgt unmittelbar auf eine Gewer vom 1378. December 9.*

Digitized by Google

. . . umb 170 phunt wienner phenning Chunrat[1] dem Rokken und seinen leyberben ledichleich nach des geschefts lautung, das Hainreich[2] selig der Rokk getan hat, als es in der stat puch geschriben stet; gieng er aber an leyberben ab mit dem tod, so sol das egenant haus gevallen auf . . Hainreichs des Rokken nachst erben . . . debent pati . . . . . 78ᵃ.

Summa 11 solidi 10 denarii.[3]

* KB 101, f. 100'.

1074 *1379, Januar 17.*

Raidel Valtein Kathrey sein hawsvrow vendiderunt domum eorum[1] sitam super stratam Alsse prope domum Henrici Almechtigen, servit domino Johanni aput Minores[2] 88 denarios[3], pro 6 libris denariorum Georio carnifici Anne uxori sue . . debent pati . . . . . actum in die sancti Antonii 79ᵃ.

Summa 10 denarii.[4]

KB 101, f. 132'.

1075 *1379, Januar 18.*

Jörg Stankeinörl Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Seratoribus[2] prope domum Hainrici de Eferding, servit ad cappellam sancti Georii im Tumbrosthof[2] 3 solidos et Leupoldo Polcz 30 denarios, pro 10 libris denariorum domine Margarete, relicte[3] Cholmanni slozzer pie memorie . . . debent pati . . . . . actum feria tercia proxima post festum sancti Antonii 79ᵃ.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 70ᵃ.

1076 *1379, Januar 24.*

Dominus Vlricus tunc temporis plebanus in Swabdorf vendidit domum suam sitam ante portam Stubarum super Valle[1] prope domum, *que* Johannis Haindlini et Martini quondam fuit[2], servit Elene et Johanni, filiis[3] Marchardi de Neunburga, 1 talentum et ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 1 talentum denariorum, pro 14 libris denariorum domino Johanni de Drosendorf, tunc temporis cappellano[4] ad Sanctum Jacobum super altare sancti Achacii . . . . . actum in vigilia sancti Pawli[5] 79.

Summa 28 denarii.[6]

* KB 101, f. 91'.

1077 *1379, Januar 28.*

Vlreich[1] Zinke[2] Kathrei[3] sein hawsvrowe haben verchawft irn halben pawmgarten gelegen vor Stubentor ze Wienne ze Alt Tunaw, zenechst des Spitals garten an ainem tail und zenechst Jannsen des Ekharts[4] garten, die baid weiln ain garten gewesen sind, an dem andern tail, umb 15 phunt Micheln dem Gannspain[5] Elzbeten seiner hawsvrowen . . . . . actum feria 6ª proxima post festum conversionis sancti Pauli[6] 79ᵃ.

Summa 30 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Vlr. Zink. — [b] Kathrey. — [c] Ekkharts. — [d] Genspain. — [e] post festum sancti Pawl conversionis. *[* KB 101, f. 91',]*

* KB 101, f. 157ᵃ.

1073 [1] Chär. — [2] Hainr. — [3] *Die nur mit der Jahreszahl datierte Eintragung steht als vorletztes Glied der zehn Geweren umfassenden M-Reihe des Jahres 1378; der unmittelbar vorangehende Eintrag ist von 1378, Juli 20, der nachfolgende von 1378, December 9.*

1074 [1] earum. *Davor* Hurci allmechtigen *gestrichen.* — [2] *Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brüdern vgl. Reg. 20.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* lbr. dr. — [4] *Zwischen* x *und* dr. *ein grösserer, offenbar für die nachzutragenden Einheiten bestimmter Zwischenraum.*

1075 [1] earum. — [2] *So!* — [3] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur*

1076 [1] *So!* — [2] *So! Mit Rücksicht auf Reg. 1032 dürfte diese in ihrem jetzigen Zusammenhange unklare Stelle wohl dahin zu emendiren sein, dass zwischen* domum *und* Johannis *Ausfall von* que *anzunehmen ist.* — [3] filii. — [4] cappellanus. — [5] *Die Reduction auf die Conversio Pauli erfolgte mit Rücksicht auf die Stellung der Eintragung; die unmittelbar vorangehenden Geweren sind von 1379, I. 28 und IV. 28, die beiden nachfolgenden von 1379, II. 28. Vgl. auch Grotefend, I², 152.* — [6] *Die Eintragung steht auf zwei zwischen die L-Reihen von 1377 und 1378 (fol. 89' u. 92) mit rothem Wachs eingeklebten Concepthlättern aus dem Jahre 1379 mit Gewerentwurfen aus allen Buchstabenreihen.*

1077 [1] Vlr.

Digitized by Google

1078 *1379, Januar 28.*

Vlricus Zinke[a] Katherina uxor haben verchawft irn halben pawmgarten vor Stubentor ze Alt Tunaẘ[b] zenechst dem garten, der weiln der Jannsinne[c] von Ybs gewesen ist, an ainem tail und zenechst Michels garten des Gannspains[d] am andern tail umb 15 phunt wienner phenning Jannsen dem Ekkharten vroẘn Margreten seiner hawsvroẘn ..... actum feria 6[a] proxima post festum conversionis sancti Pawli 79°.

Summa 30 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Zink. — [b] ze alt Tûnaẘ. — [c] Jannsinn. — [d] Gennspaindleins. *[* KB 101, f. 91'₂].*

KB 101, f. 157₁.

1079 *1379, Januar 29.*

Hainreich Rot Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Champhgezzelein prope domum Nuspaẘm, servit ad Hospitale civium ½ libram, pro 42½[2] libris denariorum Johanni Schônn suis heredibus; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum conversionis sancti Pauli 79°.

Summa 84 denarii.

* KB 101, f. 59₁.

1080 *1379, Januar 31.*

Hainr*eich*[1] Wûrffel Anna sein hawsvrowe haben verchawft ir haus, das demselben Hainreichen in dem rat gesprochen ist, als der stat brief sagt, gelegen an dem ekke, da man in den Chamerhof get, zenechst des egenanten Hainreichs chlainem haus, das zû seinem grozzen haus gehôrt, umb 90 phunt wienner phenning Vlreichen dem Prewzzlein Kathrein seiner hawsvroẘn ..... actum feria secunda proxima ante festum purificacionis beate Marie virginis 79°.

Summa 6 solidi denariorum.

* KB 101, f. 59₁.

1079 [1] earum. — [2] xliij. *Die Unterschäfte der beiden letzten Buchstaben durchstrichen.*

1080 [1] Hainr.

1081 *1379, Februar 8.*

Johannes Hinvndher Clara uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Walichstrazze prope domum Stephani Walichpechen pro 20 libris denariorum Marco seidennatter[2] Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria tercia proxima post festum purificacionis beate Marie virginis 79°.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 70₁.

1082 *1379, Februar 10.*

Otto cappellanus altaris sancte Margarete[1] vendidit domum suam sitam retro Sanctum Nicolaum super Anger prope domum Gebhardi circa Ziegelhof, servit super altare sancte Katherine ad Sanctum Stephanum 1 talentum denariorum, pro 8 libris denariorum Vlrico Monachi[2] textori Katherine uxori sue ..... actum feria 5[a] post festum sancte Dorothee virginis 79.

Summa 8 denarii.

KB 101, f. 116₁.

1083 *1379, Februar 12.*

Johannes Merswankcher sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Novo foro[2] prope domum Cholmanni Trawtman, servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos, ad Celi portam ½ talentum denariorum, pro 45 libris denariorum nobili domino[3] Johanni de Lichtenstain, tunc temporis magistro curie ducis Alberti Austrie etc. ..... actum sabbato proximo post festum sancte Dorothee 79°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[4] consulum.

1081 [1] earum. — [2] *Ueber das Gewerbe der Seidennater (Seidensticker), welche die Aufgebotsordnung der Zünfte dem Widmerthore zuweist (Schlager, V, 30), vgl. Feil in BMAV, III, 259 f. u. 278 f.*

1082 [1] *Nähere Bezeichnung der Kirche fehlt; mit Rücksicht auf Reg. 1139 u. 1195 kann nur der Margarethenaltar bei St. Stephan gemeint sein (Weiss, Geschichte der Stadt Wien, I², 384).* — [2] *So! Ueber Ulrich Munich den Weber vgl. Reg. 1224.*

1083 [1] earum. — [2] in nouo fo°. — [3] *In der Vorlage zweimal.* — [4] iusso.

Digitized by Google

Summa 32 denarii propter magistrum curie.

KB 101, f. 70$_a$.

1084 *1379, Februar 17.*

Dietricus Vngerdorffer Kathrey sein hawsvraw habent verchawft ir haws mitsambt dem grüblein gelegen vor dem Chamerhof zenechst Chunrats hof von Hof umb 75 phunt Ruegern dem Grabner und seinen erben . . . debent pati . . . . . actum feria 5^a ante carnisbrivium 79°.

Summa 5 solidi denariorum.

* KB 101, f. 28'$_a$.

1085 *1379, Februar 26.*

Rueger Grabner hat gemacht ze morgengab nach der stat recht ze Wienne seiner hausvrôwn Chlâra für 75 phunt an den 100 phunden, die er ir gelobt hat ze geben ze morgengab, sein haus mitsambt dem grublein gelegen vor dem Chamerhof am ekke zenechst dem haus, das weiln Chunrats[1] von Hof gewesen ist, als der morgengabbrief sagt . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Mathie apostoli 79°.

Summa 72 denarii propter totalicium.

* KB 101, f. 132'$_a$.

1086 *1379, Februar 28.*

Nicolaus, filius Dietrici am Steg, Dorothe^a uxor vendiderunt domum eorum[1] posteriorem sitam in strata Pistorum prope domum Jacobi Chettnêr^b ex una parte et ex altera parte prope domum Leupoldi[2] Polcz pro 62 libris denariorum Alamo Wisent^c, tunc temporis schrottmaister^d in Wienna, suis heredibus . . . debent pati[3] . . . . . actum feria secunda post carnisbrivium 79°.

Summe $^1/_2$ talentum 4 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingeheftеten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: ^{a} Dorothea. — ^{b} Chettner. — ^{c} Wisentoni. — ^{d} schrotmaister. *[* KB 101, f. 91',]*

* KB 101, f. 109'$_a$.

1087 *1379, Februar 28.*

Margareta relicta Gebhardi de Lawterbach, Dorothea filia[1] sua cum predicto Gebhardo vendiderunt domum earum sitam in der Wollczeil prope domum Leupoldi[2] Polcz ex una parte et prope domum Pawli Holczchawffel ex altera pro 140 libris denariorum Alramen dem Wisenten, schrotmaister ze Wienne, Kathrein seiner hawsvrown . . . also welichs daz ander uberlebt, das sol dasselb haus auch ledich*leich*[3] haben an alle irrung . . . . . actum feria 2^a in prima ebdomada quadragesimi 79°.

Summa 9 solidi 10 denarii.[4]

* KB 101, f. 91'$_a$.

1088 *1379, März 8.*

Pawl Perger Dorothe[1] sein hawsvrowe[2], Jacob Valkchner Margret sein hawsvrôwe habent verchawft ein prantstat gelegen im Grewtt vor Stubntor ze Wienn zenachst Paldweins haus des ledrer an ainem tail und am andern tail zenechst Trawtmanns haus des ledrer umb 30 phenning gelts gruntrechts, die man der stat ze Wienne dienen sol, und umb 4 phunt wienner phenning Chunraten dem Neunchircher Annen seiner hawsvrown und ir baider erben, sicut litera vendicionis sonat . . . . . actum feria tercia in secunda ebdomada quadragesimi 79°.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 123'$_a$.

1089 *1379, März 9.*

Chunradus Zystel Katherina uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam circa portam

1085 [1] Chnr.

1086 [1] earum. — [2] Læupp *mit doppeltem Kürzungsstrich über den beiden letzten Buchstaben.* — [3] *In der Vorlage unmittelbar an die Datumzeile anschliessend.*

1087 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* uxor. — [2] *Vgl. Reg. 1086, Anmkg. 2.* — [3] ledichl *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [4] *Ueber die Stellung dieser Eintragung vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6.*

1088 [1] Dorothe. — [2] *Es folgt in der Vorlage* haben verchawft, *durch darunter gesetzte Punkte als ungiltig bezeichnet.*

1089 [1] earum.

Digitized by Google

Karinthianorum prope domum Sachsenganger pro 18 libris denariorum Henrico salczer Katherine uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Chunigundis 79°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 20b.

1090 *1379, März 12.*

Dominus Eberhardus Lêwblêr vendidit domum suam sitam retro[1] Novum forum prope domum Henrici prvnner[2] pro 55 libris denariorum domino Trewslino militi[3], officiali[4] in Holnburch, Sofie uxori sue et predicti Trêwslini[5] heredibus . . . . . actum sabbato in secunda ebdomada quadragesimi 79°.

Summa $^1/_2$ talentum minus 10 denariis.

KB 101, f. 36a.

1091 *1379, März 12.*

Vlricus Zer das gůtel Anna uxor vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam ante portam Karinthianorum prope domum Henrici Cherffenhawp, servit domino Johanni aput Minores[3] 5 solidos minus 1 denario, pro 9 libris denariorum Andree Vinster Anne uxori sue . . debent pati . . . . . actum sabbato die in secunda ebdomada quadragesimi 79.

Summa 18 denarii.

* KB 101, f. 157a.

1092 *1379, März 15.*

Jörg Maîr, Vlreich[1] Ennser habent verchawft Jacobs haus des Pökchleins vrowen Christein seiner hausvrowen allen den tail, der dieselben[2] vrowen Christein anerstorben ist von îrm vatter Nichlasen dem tullmetschen und îr mueter, den der egenant Jorg und Vlreich vor offem gericht behabt habent, als ir baider gerichtbrief sagt, ausgenomen des leibgedings, das vrowe Margret, Chunrats[3] hawsvrowe des salczer, darinn hat, das[4] sol gevallen, da es ze recht hin gevallen sol nach des briefs sag, den si darumb hat . . . umb 32 phunt dem egenanten Chunraten dem salczer und vrowen Margreten seiner hawsvrowen . . . also das dieselb Margret vollen gewalt haben sol bei irs wirts Chunrats des salczer lebtegen oder nach seinem tode mit der egenanten vrown Christein tail allen îrn frumen ze schaffen, als der chaufbrief sagt . . . debent pati[5] . . . . . actum feria 3ª in tercia ebdomada quadragesimi 79°.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 70a.

1093 *1379, März 17.*

Simon von Chûrnberkch und Christein *sein*[1] hawsvrowe haben verchawft îr haus gelegen an dem Newnmarcht ze Wienne zenechst Jacobs haws des smids umb 200 phunt[2] hern Jorgen dem Hawser, der dasselb haws gechawft hat zů der ewigen messe, die Vlreich der Trebenseer auf sand Peters und sand Pawls altar in der pharrchirchen ze Vtelndorff gewidempt hat, das alle caplên und verweser derselben messe das egenant haus mit hinlazzen nuczen sullen und dasselb gelt innemen sullen, so in das allerpest fueg; wenne aber daz wer, das man . . . ein pesser erbe ze chawfen funde denne das vorgenant haus ist, so sol her Jorg der Hawser oder sein erben, ob er nicht enwër, vollen gewalt haben durch nucz und frumen willen der messe das obgenant haus ze verchawfen und denne dasselb gelt, darumb es verchawft wirt, wider an ein erbe oder gult ze legen . . . debent pati[3] . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Gregorii 79°.

Summa 13 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 140a.

1090 [1] *Die drei letzten Worte in Rasur.* — [2] *In Rasur.* — [3] milito. — [4] offiis *mit Abkürzungsstrich über dem Wortende.* — [5] predicto Trêwslino.

1091 [1] *Die erste Zeile der Eintragung in Rasur.* — [2] earum. — [3] *Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brüdern vgl. Reg. 20.*

1092 [1] Vlr. — [2] *So!* [3] Chunr. — [4] da. — [5] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

1093 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] *Die Kaufsumme von derselben Hand am linken unteren Rande des Blattes nachgetragen und durch ein Kreuz zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [3] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

Digitized by Google

1094 *1379, März 23.*

Leuppoldus Metsakch[a] hat verchawft an der chaften notgult, die Janns[b] sein vetter ze gelten hinder im lazzen hat, ein haus, stadel und garten hinden daran gelegen vor Schottentor auf der Alzzerstrazze[c] ze Wienne[d] zenechst des egenanten Metsachs stadel umb 20 phunt wienner phenning dem erwirdigen herren bischof Leuppolten von Freysing[e], sicut litera sonat . . . . . 79°[1].

Summa nulla propter episcopum[f].

Diese undatirte Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Leupp. Metsach. — [b] Jans der Metsach. — [c] vor Scholentör auf der Alserstrazz. — [d] Wienn. — [e] hern Leuppolten byschofen ze Freysingen. — [f] actum feria 4ª proxima post medium quadragesimi 79°. [* *KB 101, f. 90*$_2$.]

KB 101, f. 89$_2$.

1095 *1379, März 23.*

Vlricus de Görs sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Pistorum ex una parte prope domum Herwardi de Statua[2] Withof et ex altera parte in strata dominorum de Sancta Crvce[3] prope domum dominorum de Liligenveld[4], servit ad Sanctam Crvcem 1 talentum denariorum, ad Sanctum Jacobum 3 libras et ad claustrum in Tullna 1 talentum denariorum, pro 130 libris denariorum Fridrico Dön carnifici Elisabet uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima post medium quadragesimi 79°.

Summa 1 talentum 20 denarii.

* KB 101, f. 157$_2$.

1096 *1379, März 24.*

Fridricus Don carnifex Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata posteriori[2] Pistorum prope Herwardi super Statua[3] Withof, servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 2 libras denariorum, pro 60 libris denariorum Vlrico de Görs suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quinta post medium quadragesimi[4] 79°.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

* KB 101, f. 43$_2$.

1097 *1379, März 24.*

Jans Weintegel und Kathrei sein hawsvrowe habent verchawft als vil rechtens und als vil tyschstet, als einen andern riemer auf dem Riemhaws angepürt, gelegen an dem Hohenmarcht — die egenanten recht hat Wernhart der riemer der vorgenanten Kathrein geschafft, als es in der stat puch[1] geschriben stet — umb 17 phunt Göczen dem riemer Margreten seiner hawsvrown . . . servit predicta domus 5 talenta denariorum . . . . . actum feria quinta proxima post medium quadragesimi[2] 79°.

Summa 34 denarii.

* KB 101, f. 70$_1$.

1098 *1379, März 30.*

Nicolaus Zwetler Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weihenpurkch prope domum Hainrici Chamrer, servit de eadem domo et de domo plebani de Tebenberch et de domo Pawli Ceci[2] ad Celi portam 1 talentum denariorum, pro 6 libris denariorum domino Petro quondam cappellano[3] ad Sanctum Erasmum . . . debet pati . . . . . actum feria quarta ante diem palmarum 79°.

Summa 6 denarii.[4]

* KB 101, f. 110$_1$.

1099 *1379, April 4.*

Andre Chünig[a] Margret[b] sein hawsvrówe habent verchawft ir haws gelegen in Sänd Johanns strazz gegen dem prvnnen[c] über ze-

1094 [1] eppm *mit horizontalem Abkürzungsstrich über den beiden letzten Buchstaben.*

1095 [1] earum. — [2] *Ueber Herward auf der Saule vgl. Reg. 556.* — [3] de scta crce. — [4] liligeneuld.

1096 [1] earum. — [2] *Sc.!* — [3] *So! Herward auf der Saule; vgl. Reg. 556.*

1096 [4] quadragesim.

1097 [1] stapuch. — [2] quadragesim.

1098 [1] earum. — [2] *Ueber Paul den Blinden, welcher auch zweimal unter dem Namen Paul der Plint Weintrager erscheint, vgl. Reg. 1027, 1030, 1066, 1149, 1184 u. 1700.* — [3] cappellanus. — [4] *Die ursprüngliche Gebührensumme radirt.*

Digitized by Google

nëst des Tritinsvmpers[1] haûs, davon man dint zu der messe, die die Padneryme[c] gestift hat dacz Sand Stephan, 44 denarios, in der pûrger Spital 60 denarios, den geistleichn herren hincz Sand Polten 1 talentum denariorum, umb 13 phunt hern[e] Arnolten dem Vnrûe, pharrer ze Trogeyn und caplan sand Nichlas[2] altar dacz Sand Michel[f] gegen dem sagrër uber, und seinen nachkomen und verwesern desselben altar, ewichleich dabei ze beleiben . . . . . actum feria 2[a] post diem palmarum 79°.

Summa 26 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Chunig. — [b] margt. — [c] prvnn. — [d] die Padneryme selig. — [e] dem erbern priester hern. — [f] caplan sand Nichlas altar in Sand Michels pharrchirchen. *[* KB 101, f. 91₂.]*

* KB 101, f. 5'₄.

1100 *1379, April 4.*

Martinus murator Margareta uxor obligaverunt[1] domum eorum[2] sitam in Valle prope domum Mörlini sartoris, servit ad priorampt ad Scotos $^{1}/_{2}$ talentum et conventui ibidem 2 talenta, ante[3] 19 libras 6 solidos et 20 denarios super festum sancti Michahelis proxime venturum[4] Jacobo de Weytra . . . . . actum feria secunda proxima post diem palmarum 79°.

Summa 38 denarii.[3]

* KB 101, f. 91₁.

1101 *1379, April 16.*

Andreas Vinster Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] et areas vince et torcular[2] unum sitam ante portam Karinthianorum prope domum Henrici Vberstich, servit domino Georio de Zuengraben $2^{1}/_{2}$ talenta, pro 15 libris denariorum Henrico dem Feirtag Katherine uxori sue; debent pati . . . . . actum sabbato post festum pasce 79°.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 5'₃.

1102 *1379, April 21.*

Johannes de Chlawsenbûrch[a] Elisabet uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Ruegeri[b] Monachi[2] carnificis[3], servit ad altare sancte Katherine zu der andern fruemesse ad Celi portam[c] $7^{1}/_{2}$ libras denariorum, pro 90 libris denariorum Vlrico de Septem castris[4] suis heredibus . . . debent pati . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Georii 79°.

Summa 6 solidi.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Chlawsenburch. — [b] Rugeri. — [c] hincz der Himelporten. *[* KB 101, f. 90'₂.]*

* KB 101, f. 70₃.

1103 *1379, April 22.*

Hainricus Meichsner[a] Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Svningerstrazz[b] prope domum Jacobi riemer, servit ad Tewtunicos[c] 1 talentum denariorum, pro 8 libris denariorum Jacobo[2] riemer dicto[3] Egelseer Margarete uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria 6[a] ante festum sancti Georii 79°.

Summa 8 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Hnr. Meichssner. — [b] Suningerstrazz. — [c] ad Tevtonicos. *[* KB 101, f. 91₂.]*

* KB 101, f. 59₄.

1104 *1379, April 23.*

Chunrat[1] Pösch Dorothe sein hawswrowe, Janns der Polcz an seinselbs und an seiner

1099 [1] *Durch die erste Silbe des Namens geht der Löschungsstrich; die Lesung jedoch sichergestellt mit Rücksicht auf das Concept auf fol. 91.* — [2] Nichla.

1100 [1] *So! ein irrthümlich in das Kaufbuch eingetragener Satz.* — [2] earum. — [3] *So! in Anlehnung an das deutsche vor . . für.* — [4] venturi. *Der Rückzahlungstermin.* — [5] *Ueber die Stellung dieser Eintragung vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6.*

1101 [1] earum. — [2] *So! ein Presshaus.*

1102 [1] earum. — [2] *Ueber Ruger Munich den Fleischhacker vgl. Reg. 271.* — [3] Carnifici. — [4] *Ueber Ulrich Blind von Siebenbürgen vgl. Reg. 459.*

1103 [1] earum. — [2] Jacobi. — [3] dictus.

1104 [1] Chnr.

Digitized by Google

tochter stat Margreten habn verchawft ir haws gelegen gegen Sand Stephanns freithof vber ze Wienn zenechst Eberharts haus des Schettner umb 80 phunt wienner phening, der gevallen sind Chunrat und Dorothen seiner hawsvrown 40 phunt, Jannsen dem Polcz 20[2] phunt und seiner tochter Margreten 20[2] phunt, Oswalten dem Chuntter dem münzer Elspeten seiner hawsvrown in den rechten, als der kawfbrief sagt; debent pati . . . . . actum in vigilia sancti Georii 79°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 70'.

1105 *1379, April 25.*

Hainricus Rawtler Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Chunradi pewtler, servit ad cappellam sancti Pangracii 5 solidos 29 denarios et ad Sanctum Nicolaum 60 denarios, pro 15 libris denariorum Johanni Pirpawm Elisabeti uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria secunda proxima post festum sancti Georii 79°.

Summa 30 denarii.

KB 101, f. 59.

1106 *1379, April 26.*

Fridricus sailer Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum ex una parte prope domum Speismaistrinn[2] et ex altera parte prope domum Leuppoldi Metler pro 92 libris Vlrico parlier Gerdrudi[3] uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria tercia proxima post festum sancti Georii 79°.

Summa 6 solidi 4 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt, wörtlich übereinstimmend, noch einmal fol. 91, im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. b) wieder; der Schluss der Gewer, vom Namen des Käufers bis zur Gebührenteile, fehlt zum grössten Theile, da die untere Partie des Blattes, die beiden letzten Eintragungen umfassend, schadhaft ist.

* KB 101, f. 43'.

1107 *1379, April 26.*

Margareta relicta[1] Fridrici Stuchssen, Elisabethis uxor Chunradi Heberler, Dorothea uxor Jacobi Engelprecht, Fridricus Stuchs vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Karinthianorum *in*[3] dem Grewt prope domum Mathie apotekarii pro 9 libris denariorum Nicolao Walicher Katherine uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria 3[a] post[4] festum sancti Georii 79°.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 100'.

1108 *1379, April 27.*

Fridricus Slecht dotavit uxori sue Katherine domum suam et orreum cum omnibus attinentibus sitam am Hewgriezze ante portam Karinthianorum prope domum Hermanni[1], sicut litera dotalicionis sonat . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Georii 79°.

Summa 32[2] denarii propter dotalicium.

KB 101, f. 43'.

1109 *1379, April 27.*

Hainr*eich*[1] Arbaischnapp[a] Katherina[b] uxor haben verchawft ir haus, daz si mit irm erern wirt Jannsen[c] dem Arbaischappen[2] gechawft und darumb desselben Jannsen nachst freunt vollen gewalt geben habent Dietreichen dem Pawrlein[d] zů tůst[2] und ze gewin, als die brief sagent, die dem rat darumb gesant sind ze Wienn . . . mit des egenanten Pawrleins willen und gunst . Jannsen dem

1104 [2] zwpink.

1105 [1] earum.

1106 [1] earum. — [2] *Mit Rücksicht auf Reg. 645 Anna, die Witwe nach Wilhelm dem Schenken von Liebenberg; vgl. auch Reg. 20, 103, 415, 672, 800 u. 1133; ferner QGW, I. Abth., Reg. 443, 709, 1652 u. 1713 und FRA[2], X, 412, XVI, 267 u. XVIII, 474.* — [3] Gerdrudis.

1107 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] earum. — [3] im. — [4] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich begonnen: 79° secunda feria an[te], dann durchgestrichen und das jetzige Datum hinzugefügt.*

1108 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] xxii. *Im Widerspruche zu der sonstigen Gepflogenheit, die Gebühr bei Morgengabe mit 72 Pfennigen zu bemessen.*

1109 [1] Hainr. — [2] *So!*

Digitized by Google

Stoiczen[e] Margreten seiner hawsvrowen . . . umb 4 phunt wienner phenning, und leit auch dasselb haus auf der Alsserstrazz[f] ze Wienne zenechst Hartmanns haus des ârczts[g], davon man dint hincz Sand Lasers 60 phenning und Chunrats des Vrbetschen chinder 7 schilling . . . . . actum feria quarta post festum sancti Marci ewangeliste 79°.

Summa 8 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] arbaischnapp *von derselben Hand gebessert aus* Raw[ser]. — [b] Kathrey. — [c] Jannsen seligen dem arbaischnappen. — [d] Pawrlein. — [e] Stoyczen. — [f] auf Allserstrazz. — [g] zenechst Hartmann dem arczt.

[KB 101, f. 91a.]*

KB 101, f. 59b.

1110 *1379, April 28.*

Michel de Dorffen Kunigundis uxor . . vendiderunt 4 talenta redditus[1] super domum eorum[2] sitam in Foro pini prope domum, que[3] quondam fuit Johannis de Segenberkch, pro 32 libris denariorum domino Vlrico de Lyncz, tunc temporis cappellano perpetue misse[4], quam fundavit Michahel Wûrffel[5] super altare beate Marie virginis in cappella ibidem in Litore, suisque successoribus . . . und wann man derselben gult icht ablôst, die sullen allezeit der egenanten messe angelegt werden an ein ander gût, ewichleich[6] da ze beleiben . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Georii 79°.

Summa 64 denarii.[7]

[a] KB 101, f. 91b.

1111 *1379, April 29.*

Chunrat[1] Zistel hat geben seiner swir Christein zû seinem sun Leuppolten ze rechter morgengab nach der stat recht ze Wienne sein haus gelegen am ekke am Hohenmarcht gegen dem haus uber, daz weilnt Otten seligen von Hof gewesen ist, für 80 phunt phenning . . . . . actum feria 6[a] proxima post festum sancti Georii[2] 79°.

Summa 80 denarii.

KB 101, f. 20a.

1112 *1379, April 29.*

Vlricus Meczner Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sub Seratoribus prope cimiterium[2] sancti Stephani penes domum Henrici Chekchen, servit ad Sanctam Claram $^1/_2$ talentum, ad Tewtunicos 15 denarios et ad Hospitale civium 16 denarios, pro 8 libris denariorum Fridrico paternostrer Kunigundi uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria 6[a] proxima post festum sancti Georii 79°.

Summa 16 denarii.[3]

[a] KB 101, f. 90b.

1113 *1379, April 30.*

Vlricus Renwolt[1] Chlara uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam prope cimiterium sancti Petri ex opposito domus Hermanni de Eslarn et prope domum Veltspergerinne, servit Johanni Polcz 11 solidos 27 denarios, pro 70 libris denariorum Oswaldo[3] Pawch dicto aurifabro[4] Margarete uxori sue . . debent pati . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Marci 79°.

Summa 5 solidi minus 10 denariis.

[a] KB 101, f. 157a.

1114 *1379, Mai 2.*

Bruder Rvdolff dacz den Predigern[a] ze Wienn und der convent gemain daselbs haben verchawft ir haus, das si für ir purchrecht gehabt habent, gelegen vor Stubentor in der Schefstrazz[b] ze Wienne zenechst Jannsen haus des pinter umb $4^1/_2$ phunt gelts purchrechts Nichlasen dem Roten und seinen erben . . .

1110 [1] redditus. — [2] eorum. — [3] qua. — [4] cappellanus perpetuam missam. — [5] *Von derselben Hand gebessert aus* Pollo. — [6] ewichl. — [7] *Ueber die Stellung dieser Eintragung vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6.*

1111 [1] Chnr.

1111 [2] Gorij.

1112 [1] earum. — [2] Cimiterio. — [3] *Ueber die Stellung der Eintragung vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6. Der rechte Rand des Conceptblattes am unteren Ende schadhaft, so dass an den Zeilenenden einzelne Buchstaben fehlen.*

1113 [1] *Ueber Ulrich Reinwald den Goldschmied vgl. Reg. 975.* — [2] earum. — [3] Oswado. — [4] dictus aurifaber.

Digitized by Google

debent pati[1] . . . . . actum feria secunda proxima post festum sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum 79°.

Summa 72 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Bruecker Rudolf prior dacz den Predigern. — [b] scheisirazze. *[[a] KB 101, f. 90'.]*

[1] KB 101, f. 132'.

1115 *1379, Mai 2.*

Otto de Holebrunn Anna uxor . . dederunt Stephano Streinberger[1] Agneti uxori sue mediam domum eorum[2] sitam circa Ruffim[3] turrim prope domum Cherner ex una parte et prope domum Lystlini ex altera parte; debent pati . . . . . actum feria 2[a] proxima post festum sancti Marci 79°.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

[1] KB 101, f. 116$_2$.

1116 *1379, Mai 5.*

Johannes pheiffer[1] Margareta uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Lingnorum[3] in der Neuluchen prope domum, que quondam fuit Henrici Swannser, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam $^1/_2$ talentum denariorum, pro 12 libris denariorum Henrico Holczer Margarete uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria 5[a] proxima post festum invencionis sancte crucis 79°.

Summa 24 denarii.

[1] KB 101, f. 58'$_2$.

1117 *1379, Mai 9.*

Magister Andreas molendinator sui heredes obligaverunt[1] domum eorum[2] sitam ultra pontem ante portam Karinthianorum in acie Newlukchen prope domum Johannis Ratgeben, servit ad Hospitale civium 6 solidos, ad Sanctum Johannem in Siehenalzze 6 solidos, ad Sanctum Lazarum 6 solidos et ad Chlagpawm 6 solidos, ante[3] 11 libras denariorum super festum penthecostes proxime *venturum*[4], amplius pro usura 3 denarios de qualibet libra pro ebdomada, Aaron judeo, patruo[5] Merchlini . . . . . actum feria secunda proxima post festum invencionis sancte crucis 79°.

Summa 22 denarii.[6]

[1] KB 101, f. 90$_2$.

1118 *1379, Mai 9.*

Leonhardus Altmannstainer Elisabet uxor vendiderunt 1 talentum denariorum redditus[1] super domum eorum[2] sitam ex opposito Celi porte prope domum plebani de Lawsse domino Martino plebano in Steten, qui emit *eam*[3] ad perpetuum lumen in cappella sancte Katherine ad Celi portam, pro 16 libris denariorum . . . . . actum feria 2[a] proxima post festum invencionis sancte crucis 79°.

Summa 16 denarii.[4]

[1] KB 101, f. 90$_2$.

1119 *1379, Mai 11.*

Pischölf[1] judeus sui heredes vendiderunt domum eorum[2] circa Huterstrazze[a] sitam auf dem Flekch prope domum Magni Elisabethis[b], servit ad Hospitale civium 16 denarios, pro 24 libris denariorum Henrico Holczer Margarete uxori sue . . debent pati[2] . . . . . actum feria quarta proxima in vigilia sancti Pangracii 79°.

Summa 48 denarii.

1114 [3] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

1115 [1] *Die Handschrift lässt zwei Lesungen zu:* Streinberger *und* Stremberger. *Nach einer freundlichen Mittheilung von Dr. R. Müller hat die erstere Form als dialektische Schreibung statt* Streunberger, *d. i.* einer von Strünebere, *mehr Wahrscheinlichkeit für sich; vgl. Salbuch von Klosterneuburg, Trad. Nr. 779 und Zahn, UB von Steiermark, I, 916°.* — [2] earum. — [3] *So!*

1116 [1] *Herzog Leopolds III. Pfeifer; vgl Reg. 178.* — [2] earum. — [3] *So!*

1117 [1] *So! ein irrthumlich in das Kaufbuch eingetragener Satz.* — [2] earum.

1117 [3] *So! in Anlehnung an das deutsche vor.* — [4] *Fehlt in der Vorlage. Die Datumformel bezeichnet den Rückzahlungstermin.* — [5] patruus. — [6] *Ueber die Stellung der Eintragung vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6.*

1118 [1] redditus. — [2] earum. — [3] *Fehlt in der Vorlage.* — [4] *Ueber die Stellung der Eintragung vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6.*

1119 [1] earum. — [2] *In der Vorlage zweimal, nach den Käufernamen und am Schlusse der Datumzeile.*

Digitized by Google

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Pischolf. — [b] sitam circa Huetterstrazz auf dem Flekch. — [c] prope domum der grozzen Elsen. *[* KB 101, f. 90,.]*

KB 101, f. 123'₂.

1120 *1379, Mai 12.*

Henricus vaszcizher Anna uxor .. obligaverunt[1] domum eorum[2] sitam im Ratgezzel prope domum Gundoldi weinchoster, servit cappellano Gewchramarii[3], sicut litera vendicionis sonat, 9 solidos, ante[3] 16 libras denariorum super festum nativitatis Christi proxime venturum[4] Johanni de Tirnavia[5] ..... actum in die sancti Pangracii[6] 79°.

Summa 32 denarii.[7]

* KB 101, f. 90'₁.

1121 *1379, Mai 17.*

Danchwart ledrer hat gemacht seinem sun Jakoben, den er gehabt hat mit seiner erern haŵsvrowŋ Elzbeten, sein haus, das er mit derselben seiner haŵsvrowŋ gechawft hat, gelegen vor Werdertor vndern Ledrern zenachst Ruedolffs haus des ledrer für 40 phunt phening, sicut litera sonat ..... actum feria 3ª proxima ante festum ascensionis Domini 79°.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 28'₁.

1122 *1379, Mai 20.*

Hainreich[a] Spendlinch Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Rotenlaimer pro 11 libris denariorum Wernhardo de Newnburga[b] Chunigundi[2] uxori sue .. debent pati ..... actum in vigilia ascensionis Domini 79°.

Summa 22 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] Hnr. — [b] Neunburga. *[* KB 101, f. 90'₂.]*

* KB 101, f. 59₂.

1123 *1379, Mai 20.*

Pawl Vlusch[a] vendidit domum suam ante portam Stubarum prope domum Fridrici Reisner, quam obtinuit coram judicio, sicut due litere sonant, pro 23 libris denariorum Johanni hafner[1] Anne uxori .. debent pati ..... actum feria 6ª post festum ascensionis Domini 79°.

Summa 46 denarii.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehender Variante wieder: [a] Paul Velusch. *[* KB 101, f. 90'₁.]*

KB 101, f. 123'₁.

1124 *1379, Mai 21.*

Johannes hafner Anna uxor .. obligaverunt[1] domum eorum[2] sitam ante portam Stubarum prope domum Fridrici Reisner ante[3] 11 libras denariorum super festum sancti Martini proxime venturum[4] Paulo Velusch suisque heredibus ..... obligacio facta sabbato post festum ascensionis Domini 79°.

Summa 22 denarii.[5]

* KB 101, f. 90'₂.

1125 *1379, Mai 23.*

Fridricus chŭrsner[1] Margret sein haŵsvrow[2] haben verchawft ir haus gelegen bei den Predigern zenechst der Rinchmaŵr und zenechst dem Selhaus umb 17 phunt Dietreichen dem Vngerdorffer Kathrein seiner haŵs-

---

1120 [1] *So! ein irrthumlich in das Kaufbuch aufgenommener Satz.* — [2] earum. — [3] *So!* — [4] venturi. *Der Rückzahlungstermin.* — [5] Tirnauia. — [6] Pangracŭŋ. — [7] *Ueber die Stellung der Eintragung vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6.*

1122 [1] earum. — [2] Chunigundis.

1123 [1] *Ueber das Gewerbe der Hafner (Töpfer), welche die Aufgebotsordnung der Zunfte dem Rothenthurm zuweist (Schlager, V, 31), vgl. Feil in BMAV, III, 278, 288 u. 290 und Weiss, I², 437.*

1124 [1] *So! ein irrthumlich in das Kaufbuch eingetragener Satz.* — [2] earum. — [3] *So!* — [4] venturi. *Der Rückzahlungstermin.* — [5] *Ueber die Stellung dieser Eintragung vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6.*

1125 [1] *Ueber das Gewerbe der Kürschner, welche die Aufgebotsordnung der Zunfte dem Schottenthore zuweist (Schlager, V, 30), vgl. Feil in BMAV, III, 210, 215, 279, 284 u. 290 und Weiss, I², 437.* — [2] haŵsurown.

Digitized by Google

vrow̃n und ir baider erben . . . . . actum feria secunda proxima ante festum pentecosten[3] 79°.

Summa 34 denarii.

KB 101, f. 43'.

1126 *1379, Mai 24.*

Ruegerus Snvrer Chunigundis uxor . . obligaverunt[1] domum eorum[2] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Henrici choler, servit ad Scotos 6 solidos denariorum et ad Sanctum Pangracium 9 denarios, ante[3] 20 libras denariorum Aschir judeo, scriptori[4] Stewssonis, suisque heredibus pro usura cottidiana de qualibet libra 2 denarios per ebdomadam . . . . . actum in vigilia sancti Vrbani 79°.

Summa 40 denarii.[5]

[a] KB 101, f. 90'.

1127 *1379, Mai 26.*

Leonhardus snv̊rer[1] Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam super stratam Alsse ante portam Scotorum prope domum, que[3] quondam fuit Hartmanni institoris, pro 10 libris 3 solidis denariorum Nicolao Rueber Katherine uxori sue . . debent pati . . . und hat auch an demselben haus furzicht getan Chunrat snv̊rer, des egenanten Lienharts erer hawsvrown brueder, vrown Elzbeten, mit der er dasselb haus gechawft hat . . . . . actum feria quinta in vigilia[4] pentecosten[5] 79°.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 89'.

1128 *1379, Mai 26.*

Salmon judeus vendidit domum suam, quam obtinuit coram judicio, sitam ante portam Lingnorum[1] in der Weidenstrazze prope domum Guntheri[2], servit ad Tewtunicos 1 talentum denariorum, pro 26 libris denariorum domino Fridrico vom Graben suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quinta ante penthecosten[3] 79°.

Summa nulla.

[a] KB 101, f. 149.

1129 *1379, Mai 27.*

Anna relicta[1] Andree Vinster vendidit in legittimis debitis, pro qůibus[2] reliquit[3] eam idem Andreas, sicut liber civitatis sonat, domum sitam in strata Karinthianorum prope claustrum sancte Chlare, servit ad Sanctum Stephanum 12 solidos, ad Celi portam $^1/_2$ talentum denariorum et ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum denariorum, pro 37 libris denariorum Henrico Hawsrukker Elisabeti uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria 6[a] proxima ante festum penthecosten[4] 79°.

Summa 3 solidi 2 denarii.[5]

[a] KB 101, f. 5'.

1130 *1379, Mai 27.*

Anna relicta Martini Vingelr[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam circa estuarium, quod[3] dicitur Schewkchen, ex una parte prope domum Michahelis münzzer et ex altera parte prope Nicolai Tesseris[4] pachhaus, pro 160 libris denariorum Ortolffo tractori vasorum suis heredibus . . . debent pati . . . . . actum feria sexta proxima ante festum penthecosten[5] 79°.

Summa 1 talentum 6 denarii.

KB 101, f. 5'.

1125 [3] pentecost *mit doppeltem Kurzungsstrich über dem Wortende.*

1126 [1] *Sic!* ein irrthumlich in das Kaufbuch aufgenommener Satz. — [2] earum. — [3] *Sic!* — [4] scriptor. — [5] *Ueber die Stellung der Eintragung vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6.*

1127 [1] *Vgl. Reg. 823.* — [2] earum. — [3] qua. — [4] *Sic!* — [5] *Vgl. Reg. 1125, Anmkg. 3.*

1128 [1] *Sic!* — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; mit Rücksicht auf Reg. 1135 Gunther der Amtmann des Bürgerspitals.* — [3] *Vgl. Reg. 1125, Anmkg. 3.*

1129 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] quos. — [3] reliquerit. — [4] *Vgl. Reg. 1125, Anmkg. 3.* — [5] *Die Gebührensumme stimmt nicht zum Kaufschilling, nach welchem sie nur 74 Pfennige zu betragen hätte.*

1130 [1] *Sic! Vgl. dagegen die Schreibung des Namens in Reg. 131 u. 1686.* — [2] earum. — [3] que. — [4] *Niklas der Wurffel.* — [5] penthecostn *mit doppeltem Kurzungsstrich über dem Wortende.*

Digitized by Google

1131 *1379, Mai 27.*

Hainricus Hawsruker Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Valle prope domum Martini muratoris, servit [ad Sanctum Ypolitum[2] 2 talenta denariorum][3], super altare corporis Christi ad Sanctum Michahelem 6 solidos denariorum, [ad Sanctum Jacobum $^1/_2$ talentum denariorum][3], ad Sanctum Cholomannum $^1/_2$ talentum denariorum, pro 46 libris denariorum Vlrico de Egenburch suisque heredibus; debent pati ..... actum feria sexta proxima ante festum pentheco-sten[4] 79°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von späterer Hand: und die egenanten 6 schilling gelts auf Gotsleichnams altar sind abgelost.

Summa 3 solidi 2 denarii.

KB 101, f. 59$_1$.

1132 *1379, Juni 2.*

Hainricus eisner sui heredes vendiderunt domum eorum sitam in strata sancti Johannis prope domum Chunradi carpentarii pro 28 libris denariorum Andree schüczmaister suis heredibus ... debent pati[1] ..... actum feria quinta proxima post festum pentheco-sten[2] 79°.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 58$_1$.

1133 *1379, Juni 6.*

Hannmann magister orloyorum[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in Valle prope domum Phöderl Fridrici, servit domino Johanni aput Minoribus[3] 6 solidos, domine Anne Speismaistrinn $^1/_2$ talentum denariorum, domino Johanni cappellano[4] ad Sanctum Georium 54 denarios, super altare beate virginis Marie ad Sanctum Rupertum $^1/_2$ talentum denariorum, pro 8 libris denariorum Nicolao slozzer Margarete uxori sue Chunrado Lengenvelder[5] slozzer Elisabethi uxori sue ... debent pati ..... actum feria secunda proxima ante festum corporis Christi 79°.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 58$^v_1$.

1134 *1379, Juni 6.*

Vlricus Parawer Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Schawfelluchen prope domum Johannis[2] Parts pro 34 libris denariorum magistro Antonio tunc temporis zirologo[3] illustrissimi principis ducis Leuppoldi Austrie suis heredibus; debent pati ..... actum feria secunda proxima ante festum corporis Christi 79°.

Summa 68 denarii.

* KB 101, f. 157$_1$.

1135 *1379, Juni 7.*

Dominus Fridricus vom Graben sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lingnorum[2] in der Weydenstrazze prope domum Guntheri, officialis[3] Hospitalis civium, servit ad Tewtunicos 1 talentum denariorum, predicto Gunthero[4] Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria tercia ante festum corporis Christi 79°.

Summa 58 denarii.[5]

KB 101, f. 43$^v_1$.

1136 *1379, Juni 11.*

Dominus Johannes[1] Mayberger sui heredes vendiderunt domum eorum[2] ante portam Lingnorum[3] in der Neuluchen prope domum Wünderl pawker pro 18 libris dena-

1131 [1] earum. — [2] *Das Chorherrenstift St. Pölten.* — [3] *Von derselben Hand wieder durchgestrichen.* — [4] *Vgl. Reg. 1130, Anmkg. 4.*

1132 [1] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — [2] *Vgl. Reg. 1130, Anmkg. 5.*

1133 [1] *Mlat.* horologium, horalogium, *daraus mhd.* örolei, örlei, *Stundenzeiger, Uhrwerk, Uhr, also* magister orloyorum *Uhrmeister, Uhrmacher. Vgl. Diefenbach, I, 280; Lexer, II, 168 und Schmeller-Frommann, I, 134. Darnach zu bessern Reg 937, Anmkg. 3.* — [2] earum. — [3] *So! Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brüdern vgl. Reg. 20.*

1133 [4] cappellani. — [5] Lengenuelder.

1134 [1] earum. — [2] Johanni. — [3] zirologus.

1135 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *oft mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [4] Guntheri. — [5] *Die Kaufsumme, welche mit Rücksicht auf die Gebührenzeile 29 Pfund Pfennige beträgt, fehlt.*

1136 [1] Johannis. — [2] earum. — [3] *So!*

Digitized by Google

riorum Eberhardo phistulatori ducisse de Nuraberg, Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum[4] sabbato proximo ante festum sancti Viti 79°.

Summa 36 denarii.

KB 101, f. 69'.

1137 *1379, Juni 13.*

Jacobus Arter de Strawhendorff Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] et vineam retro sitam ante portam Stubarum im Greütt prope domum Heberler, servit dominis de Sancta Crvce[2] $^1/_2$ talentum denariorum, pro 12 libris denariorum Martino de Sancto Ypolito[3] Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria secunda proxima ante festum sancti Viti 79°.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 69'.

1138 *1379, Juni 14.*

Peter Metsakch und sein erben haben verchawft ir zwen stedel und was darzů gehört, gelegen vor Schottentor ze Wienn auf der Alsserstrazz zenechst Nichlas haus des Grueber, umb 20 phunt phenning dem hochwirdigen herren bischof Leuppolten von Freising und Philippen von Hörn, seinem vettern, und desselben Phillipps erben ..... actum in vigilia sancti Viti 79°.

Summa nulla.

KB 101, f. 123.

1139 *1379, Juni 17.*

Dominus Otto cappellanus *altaris*[1] sancte Margarete vendidit domum suam sitam in der Weicheupurch prope domum plebani de Tebenberkch, servit de domo predicta[2] et de domo plebani de Tebenberch et de domo Vlrici Chlokcher ad Celi portam 1 talentum denariorum, pro 6 libris denariorum domine Elisabet de Chagran eius heredibus; debent pati ..... actum feria 6ª post festum sancti Viti 79°.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 115'.

1140 *1379, Juni 23.*

Johannes faber de Augspůrch Agnetis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Champhgesslein[2] prope domum prepositi de Herczogenburga ex una parte et ex altera parte prope domum domini Petri canonici[3], servit ad Chlagpawm 1 talentum denariorum, pro 44 libris denariorum domino Georio de Zuengraben ... debent pati ..... actum in vigilia sancti Johannis baptiste 79°.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 69'.

1141 *1379, Juni 27.*

Nicolaus Zebinger Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam super Anger prope domum Petri organiste[2], servit Johanni de Tyrna 12 solidos, zu dem paw ad Sanctum Stephanum 30 denarios et ad altare undecim milium virginum ibidem 18 denarios, pro $15^1/_2$ libris denariorum domine Katherine Neunmarkchterynne et eius heredibus; debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Johannis baptiste 79°.

Summa 30[3] denarii.

* KB 101, f. 109'.

1142 *1379, Juli 1.*

Dominus Cholomannus abbas ad Sanctam Crvcem[1] et conventus ibidem dederunt ad redimendum Judel Rötel de Neunbůrch 1 talentum denariorum redditus[2], quod[3] habuerunt super domum eius sitam in strata Judeorum prope domum Hospitalis Judeorum

---

1136 [4] *In der Vorlage zweimal.*

1137 [1] earum. — [2] dominorum de scta crce. — [3] *St. Pölten*

1139 [1] *Fehlt in der Vorlage; die Ergänzung begründet mit Rücksicht auf Reg. 1195, aus welchem auch die Lage des Altares bei St. Stephan erhellt.* — [2] predicto.

1140 [1] earum. — [2] *Der Amtsschreiber wollte ursprünglich* Champh-luch[lein] *setzen, durchstrich dann die angefangene zweite Worthälfte und fügte* gesslein *hinzu.* — [3] cononici.

1141 [1] earum. — [2] *Ueber Peter den Orgelmeister vgl. Reg. 266.* — [3] xxx *durch Radirung der Einheit gebessert aus ursprünglich geschriebenem* xxxi.

1142 [1] ad scta crcem. — [2] Redditus. — [3] quos.

Digitized by Google

pro 8 libris denariorum . . . . . actum feria sexta proxima post festum sanctorum Petri et Pawli apostolorum 79°.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 20$_2$.

1143 *1379, Juli 1.*

Fridricus Chlamph Angnes[1] uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Lane prope domum Henrici Vinkchonis, que domus servit pueris[3] Lamberinne 1 talentum denariorum, ad Hospitale civium 1 talentum et ad altare sancti Sigmundi in cappella Nicolai Tesseris[4] ad Sanctum Stephanum 5 talenta denariorum, pro 38 libris denariorum predicto Henrico Vinkchoni Christine uxori sue . . . debent pati[5] . . . . . vendicio facta feria sexta proxima post festum sanctorum Petri et Pawli[6] apostolorum 79°.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 43$_2$.

1144 *1379, Juli 7.*

Margareta Cameratinn, tunc temporis priorinna ad Sanctam Mariam Magdalenam[1], et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum, quam obtinuerunt coram judicio, sitam ante portam Scotorum prope domum, que[2] quondam fuit Michahelis vorsprechen, pro 16 libris denariorum Nicolao Hawnschilt suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Vdalrici 79°.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 101$_1$.

1145 *1379, Juli 12.*

Anna uxor Vlrici Ernesti pie memorie hat bestet an irselbs stat und an der vir kinder[1] stat, Hainreichs, Kathrein, Annen und Agnesen, zu einem rechten chawfgůt das haus, gelegen am Cholmarcht zenêst Hainreichs haus des Chranichs, Fridreichen dem plattner vrown Margreten seiner hawswrown und ir baider erben furbas ledichleich ze haben . . . . . actum in vigilia sancte Margarete 79°.

Summa 1 talentum 10 denarii.

* KB 101, f. 5$_3$.

1146 *1379, Juli 14.*

Nicolaus Pöll Katherina uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in Angulo prope Saithaus in Alto foro sine fovea, quam predictus Pöll emit, servit ad altare sancti Johannis ad Beatam Virginem in Littore 1 talentum denariorum, pro 55 libris denariorum Symon de Kurnberkch Christine uxori sue . . . debent pati[2] . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancte Margarete anno 79°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa $^1/_2$ talentum minus 10 denariis.

* KB 101, f. 110$_2$.

1147 *1379, Juli 15.*

Elisabet relicta[1] Ludwici Balnberg eius heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam im Grewt im Chrottental prope domum Johannis[3] Pehem pro 20 libris denariorum Johanni vberleger Clare vxori sue . . debent pati . . . . actum feria 6ª proxima post festum sancte Margarete virginis 79°.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 36$_1$.

1148 *1379, Juli 18.*

Chunradus verber Dorothea uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Preydenstrazze prope domum Henrici de Waltse, servit ad Augustinenses[2] 3 libras et Ruegero ducis Alberti marstaler 3 libras, pro 112 libris denariorum Nicolao tunc temporis coco[3] illustrissimi principis ducis Leuppoldi, Margarete

1143 [1] *Sic!* — [2] earum. — [3] pueri. — [4] *Niklas der Würffel.* — [5] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — [6] pawl.

1144 [1] mariamagdalenam. — [2] qua.

1145 [1] *In Rasur.*

1146 [1] earum. — [2] *In der Vorlage zwischen Festdatirung und Jahreszahl.* — [3] exiusso.

1147 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] earum. — [3] Johanni.

1148 [1] earum. — [2] augustin *mit doppeltem Abkürzungestrich über dem letzten Buchstaben.* — [3] Cocus.

Digitized by Google

uxori sue .. also ob si nicht leiberben mitcinander gewinnen, welichs das ander uberlebt, denne das sol damit ledichleich seinen frumen schaffen, als der brief sagt ... debent pati[a] ..... actum feria secunda proxima post festum sancte Margarete 79°.

Summa 7 solidi 14 denarii.[3]

KB 101, f. 20,.

1149 *1379, Juli 19.*

Her Janns[1] von Idungspewgen und Eberhart von Symoning sein öheim haben verchawft ir haus gelegen in der hindern Weichenpurch zenechst Pauln haus des Plinten[2], da man daselbs von den hawsern, die weiln ain haus gewesen sind, alle jare dint hincz der Himelporten 1 phunt ... um 5 phunt hern Chunraten von Zystestorf ..... actum feria 3ª ante festum sancte Marie Magdalene 79°.

Summa 10 talenta.

* KB 101, f. 70',.

1150 *1379, Juli 21.*

Johannes in Foro pini[1], tunc temporis magister civium, et consules jurati civitatis Wienne vendiderunt ein hofmarch sitam in curia Chraftonis prope domum Wolfhardi Lawtenslacher pro 3 solidis denariorum redditus[2] Walthero scriptori Elisabet uxori sue ... debent pati ..... actum in vigilia sancte Marie Magdalene 79°.

Summa nulla[3] propter civitatem.

* KB 101, f. 70',.

1151 *1379, Juli 28.*

Petrus de Newmburga Wendelmút uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum Wernhartinn tragerinne pro $14^1/_2$ libris denariorum Johanni Seczraît Elisabeti uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Jacobi 79°.

Summa 30 denarii.[2]

* KB 101, f. 123'..

1152 *1379, Juli 29.*

Vlricus sartor Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Scole prope domum, que dicitur Strohof, servit ad Sanctum Laurencium 2 talenta denariorum, super altare corporis Christi ad Sanctum Stephanum $^1/_2$ talentum denariorum, pro 18 libris denariorum domino Nicolao Saxoni[2], tunc temporis canonico[3] ad Sanctum Stephanum, vel *cui*[4] ipse dat vel testivicat ... debent pati ..... actum feria sexta post festum sancti Jacobi 79°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 157',.

1153 *1379, Juli 31.*

Agnes Stephanns witib des mawrer hat verchawft an Irselbs stat und an irr chinder stat, die si mit demselben Stephan hat, Petrein, Pawln und Chlarn und an des chinds stat, des si yeczund swanger ist, ir haws gelegen vor Kernertor[1] zenechst Jorgen haws *des*[2] Pielacher umb 27 phunt, der gevallen sint[3] an geltschuld *Vlreich*[4] dem Zinken 13 phunt, und die übrigen 14 phunt sind ir und irn chinden an ein haws gelegt, gelegen daselbs zenechst Chunrats[5] haus des Swebleins, und dient auch das egenant haus den Augustinern 2 phunt und *Vlreich*[4] dem Möstlein $2^1/_2$ phunt; dasselb haus hat si

1148 [a] *In der Vorlage zwischen Festdatirung und Jahreszahl.* — [3] *Die Gebührensumme in Rasur.*

1149 [1] *Von derselben Hand durch Ueberschreiben gebessert aus* Hanns. — [2] *Ueber Paul den Blinden vgl. Reg. 1098.*

1150 [1] in for pini. *Ueber Jans an dem Kienmarkt vgl. Reg. 606.* — [2] redditus. — [3] *Ursprünglich stand an Stelle dieses Wortes eine Zahl, auf welche dr. folgte; der Amtsschreiber radirte die Zahl, liess dr. stehen und setzte in die Rasur* nulla.

1151 [1] earum.

1151 [2] *Nach dem Kaufschilling beteuge die Gebührensumme nur 28, höchstens 29 Pfennige.*

1152 [1] earum. — [2] *Ueber Nicolaus Sachs, Chorherrn bei St. Stephan, vgl Reg. 1356.* — [3] Canonicus. — [4] quem.

1153 [1] Knlor *mit -er-Abbreviatur oberhalb der ersten Silbe.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [4] vlr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [5] Chūr.

Digitized by Google

verchawft H*ainreich*[6] von Haslaẘ Chunigunden seiner hawsvroẘn und ir baider erben, den auch die egenanten 14 phunt ze scherm ligent ..... actum in vigilia vincula Petri 79.

Summa 54[7] denarii.

KB 101, f. 5'₇.

1154 *1379, Juli 31.*

Jorg[1] Pillchinger Anna sein haẘsvroẘe haben verchawft ir haus, gelegen vor Kernertor zenest Chunr*ats*[2] haws des Swebleins, vroẘn Agnesen Stephanns witiben des maẘrer und irn chinden, die sie mit im hat, Petrein, Pawln und Chlar und dem kind, des si yeczůnd swanger ist, umb 16½[3] phunt, der die egenant Agnes 3½[4] phunt bezalt hat, und die ubrigen 14[5] phunt sind herchomen von dem haws gelegen auch vor Kernertor[6] zenechst *des*[7] egenanten Jorgen haws, das an der egenanten chinder stat verchawft ist, Hainr*eich*[8] von Haslaẘ vroẘn Chunigunden seiner hawsvrown und ir paider erben und sullen in auch die egenanten 14[5] phunt fůr die kinder ze scherm ligen, unz daz si zů irn jarn choment und sich des . hawses verzeichent, sicut litera sonat ..... actum in vigilia vincula sancti Petri 79°.

Summa 33 denarii.

* KB 101, f. 49'₄.

1155 *1379, August 2.*

Izzerl judeus sui heredes vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera sonat, sitam im Chottgezzelein prope domum Hainrici de Brv̄nn pro 18 libris denariorum domino Egidio tunc temporis conmenteẘr ad Thewtunicos[2] totique fraternitati ibidem; debent pati ..... actum in vigilia sancti Stephani[3] 79°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 70'₂.

1156 *1379, August 4.*

Policarp Hůtstokch aurifaber Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum vndern Ledrern prope domum Stephani de Weissenpach pro 80 libris denariorum Petro Newnburger Wendelmůten uxori sue ... ex juss*u*[2] consulum; und das vorgenant haus, das ist mit andern gutern geschafft der egenanten Annen von irm erern wirt Ortolfen dem Newnburger und irm sun Micheln, den si mit im gehabt hat, davon der egenant Policarp fůr daz . *haus*[3] in zwen weingarten verschriben hat, als der brief sagt ..... actum in vigilia sancti Oswaldi 79°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101. f. 123'₄.

1157 *1379, August 9.*

Johannes in Foro pini[1], tunc temporis magister civium, et consules jurati Wienne civitatis dederunt magistro Chunrado muratori suis heredibus ein prantstat sitam in strata sancti Johannis prope gëzzel[2] et domum Stephani carnificis ..... actum in vigilia sancti Laurencii 79°.

Summa nulla.

* KB 101, f. 70'₉.

1158 *1379, August 19.*

Czecherl judeus sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Profundo

1153 [6] Hr. *Die Ergänzung berechtigt mit Rucksicht auf Reg. 590, 1154 u. 1189.* — [7] *Durch Ueberschreiben gebessert aus* lv.

1154 [1] *Von derselben Hand durch Ueberschreiben gebessert aus* Gorg. — [2] Chn̄r. — [3] Sibenczehenthalb. *Zu beachten ist der Widerspruch der einzelnen Ziffern untereinander und zur Gebührensumme; mit Rucksicht auf letztere wäre der Kaufschilling mit 16½ Pfund richtig.* — [4] virdhalb. — [5] virczehen. — [6] kntor *mit* -er-*Abbreviatur oberhalb der ersten Silbe.* — [7] mein *im Anklang an den Wortlaut der urkundlichen Vorlage.* — [8] Hainr.

1155 [1] earum.

1155 [2] thewtunico. — [3] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85 u. 711. Die Eintragung steht an zwölfter Stelle der 21 Glieder umfassenden I-Reihe des Jahres 1379; die unmittelbar vorangehenden Kaufgeweren sind von 1379, II. 12, VII. 21 und IV. 23, die unmittelbar nachfolgenden von 1379, VIII. 25, VIII. 26 und IX. 10.*

1156 [1] earum. — [2] iusso. — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

1157 [1] *Jans an dem Kienmarkt. Vgl. Reg. 606.* — [2] Gezzël.

1158 [1] earum.

Digitized by Google

Valle[2] prope domum Fridmanni hueter, servit ad altare sancti Blasii ad Sanctum Stephanum 60 denarios, pro 6 libris denariorum Stephano de Patavia[3] Katherine uxori sue et Chunrado filio[4] predicti Stephani ... debent pati ..... actum feria 6[a] proxima ante festum sancti Bartholomei 79°.

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 20'$_1$.

1159 *1379, August 19.*

Petrus Horner Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium[2] prope domum Ottonis[3] Mair, servit ad Predicatores 1 talentum et Chunrado walniatori 1 talentum, pro $5^1/_2$ libris denariorum Ortolfo fuetrer Katherine uxori sue eorum heredibus oder wem *er*[4] ez schafft, macht oder geit ... et servit eciam predicta domus ad Sanctum Laurencium 6 solidos ..... actum feria 6[a] proxima post festum assumpcionis Beate Virginis 79°.

Summa 11 denarii.

* KB 101, f. 123'$_1$.

1160 *1379, August 19.*

Prawnnreich mentler Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium in curia Chraftonis prope domum Peschk nadler, servit ad cappellam sancti Pangracii 3 solidos 27 denarios et Petro filio[2] Hartmanni institoris $^1/_2$ talentum, pro 6 libris 30 denariis Johanni Weytsnabel Margarete uxori sue, welichs das ander uberlebt, das sol dasselb haus auch ledichleich haben ..... actum feria 6[a] proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis 79°.

Summa 6 denarii.[3]

* KB 101, f. 123'$_2$.

1161 *1379, August 22.*

Anna relicta Vlrici Scharffenberger sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lingnorum[2] in der Weydenstrazze prope domum Vlrici Taghawbel, servit ad Hospitale civium 40 denarios, ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum $^1/_2$ talentum denariorum, pro $2^1/_2$[3] talentis denariorum Petro Lúmphel Chunigundi[4] uxori sue .. debent pati ..... actum feria 2[a] proxima ante festum sancti Bartholomei 79°.

Summa 4 denarii.

* KB 101, f. 6$_2$.

1162 *1379, August 25.*

Jeorius[1] aurifaber Christina uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in antiquo Foro equorum ex una parte prope domum Penczonis sartoris et ex altera parte prope estuarium, que domus servit ad Tewtunicos 2 libras denariorum, ad Hospitale civium 1 libram denariorum, ad Sanctum Spiritum 2 libras, ad Beatam Virginem in Littore 3 libras denariorum, domino de Rappach 1 libram denariorum, ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 4 libras denariorum [et ad Sanctum Jacobum $^1/_2$ libram denariorum][3], pro 80 libris denariorum Nicolao de Ebenfúrt de Nova civitate[4] ..... actum feria quinta post festum sancti Bartholomei 79°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 70'$_2$.

1163 *1379, August 26.*

Janns am Chienmarcht, purgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn habent verchawft ein hofmarch Larenczen dem riemer Margreten seiner hawswrówn ... gelegen an irm haus hinden gegen der Rinchmawr vber ze Wienne in der Svningerstrazz,

---

1158 [2] profundovalle. *Das Adjectiv im Masculinum in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung im Tiefen Graben.* — [3] patauia. *Stephan von Passau, vgl. Reg. 1277.* — [4] filius.

1159 [1] earum. — [2] in antiq° fo° Carnii. — [3] Ottoni. — [4] *Fehlt in der Vorlage.*

1160 [1] earum. — [2] filius. — [3] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich* xij dr. *geschrieben, dann gestrichen und dauchen die jetzige Gebührensumme angesetzt.*

1161 [1] earum. — [2] *Not* — [3] terciumdimidium. — [4] Chunigundis.

1162 [1] *Der die Gewer eintragende Schreiber hatte ursprünglich* Johannes aurifaber *gesetzt; eine wenig spätere Hand durchstreicht das erste Wort und setzt mit lichterer, stark verblichener Tinte* Jeorius *darüber.* — [2] earum. — [3] *Von derselben Hand, welche das erste Wort gebessert, durchstrichen.* — [4] noua Ciuitate.

Digitized by Google

als die planchen bezaichent[1], pro 2 libris denariorum ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Bartholomei 79°.

Summa nulla.

KB 101, f. 70'$_4$.

1164 *1379, September 7.*

Chunigundis Reychenstainerynne eius heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pippingerstrazze prope domum domini Johannis Rinderschinkchen pro 52 libris denariorum Hartmanno procuratori ad Sanctam Claram, Elisabet uxori sue .. debent pati ..... actum in vigilia nativitatis beate Marie virginis anno 79°.

Summa 50 denarii; altera summa vacat propter dominam.

* KB 101, f. 20'$_2$.

1165 *1379, September 10.*

Janns von Olmůnzz[1] Agnetis uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Pippingerstrazz prope domum Chunradi de Ebenfůrt, servit ad Tewtunicos[3] 1 talentum denariorum, pro 5 libris denariorum Nicolao Lodwůrcher Margarete uxori sue ..... debent pati ..... actum[4] sabbato proximo post festum nativitatis beate Marie virginis 79°.

Summa 10 denarii.[5]

KB 101, f. 70'$_3$.

1166 *1379, September 12.*

Christan goltsmid hat verchawft an seiner zwair chind[1] stat, Micheln und Jannsen, die noch ze irn jarn nicht chomen sind, die er gehabt hat mit seiner erern hawsvrowen Agnesen, ein haws gelegen an dem Chienmarcht ze Sand Ruepprechts chirchen und dint hincz Sand Stephan 12 schilling ... umb 40 phunt Jansen von der Leyta dem gürtler vrown Chlarn seiner hawsvrowen ... und sullen auch den chinden die vorgenanten 40 phunt wider angelegt werden und .. Jannsen von der Leyta und seiner hawsvrown ze scherm ligen nach der stat recht ..... actum feria secunda post festum nativitatis[2] beate Marie virginis 79.

Summa 79[3] denarii.

* KB 101, f. 20'$_3$.

1167 *1379, September 27.*

Janns am Chienmarckcht, purgermaister ze Wienne, und der rat habent verchawft ein prantstat, die der stat vervallen ist, gelegen gegen der Rinchmawr vber an Stephans ramhof des rammaister in der Svningerstrazz umb 4 phunt dem egenanten Stephann ..... actum feria 3[a] proxima post festum sancti Mathei apostoli et ewangeliste 79°.

Summa nulla propter civitatem.

KB 101, f. 70'$_4$.

1168 *1379, September 30.*

Andreas Hanntloz Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weichenpurch prope domum Georii de Gundramstorf, servit Johanni et Hawnoldo[2], pueris[3] Hawnoldi Schuchler, 2 talenta denariorum, pro 18 libris denariorum Wernhardo tůchberaiter Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Michahelis 79°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 6$_3$.

1169 *1379, September 30.*

Hainricus Froleich messrer sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pognerstrazze prope domum Chamerschreiber, servit ad Thewtunicos 1 talentum denariorum et ad Sanctum Laurencium 1 talentum

1163 [1] *Der Amtsschreiber wollte hier auf die Dienstzeile beginnen und hatte schon* servit *geschrieben, als er sich eines anderen besann, das Wort wieder strich und sofort den Kaufschilling anfugte.*

1164 [1] earum.

1165 [1] *So!* — [2] earum. — [3] tewtunico. — [4] *Die dem Worte vorausgehende Jahreszahl* Lxxix° *wieder gestrichen.* — [5] *Jahreszahl und Gebührenzeile mit lichterer Tinte.*

1166 [1] *So!*

1166 [2] natiuit. — [3] Lxxiv°; *die Ordinalzahl irrthümlich statt bei der Jahresangabe, in der Gebührenzeile angesetzt.*

1168 [1] earum. — [2] Hawnoldi. — [3] pueri.

1169 [1] earum.

Digitized by Google

denariorum, pro 32 libris denariorum Michahelis[2] vom Newnhaus arcuatori[3] Anne uxori sue ..... actum feria 6ª proxima post festum sancti Michahelis 79°.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 59½.

1170 *1379, October 1.*

Dominus Dietricus tunc temporis cappellanus Hermanni de Eslarn, Johannes et Prigida[1], Wisento et Johannes de Weytra vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Stubarum prope domum Johannis[3] verber, servit Jacobo Comiti[4] 1 denarium, ad Sanctum Jacobum $^1/_2$ talentum denariorum[5], pro 16 libris denariorum Johanni Walichen de Strazstorf suisque heredibus; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancti Michahelis anno 79°.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 29½.

1171 *1379, October 1.*

Hainricus Vir[d]ung[1] dedit Mendlino[2] Olmünczer suis heredibus maccellam suam sitam sub Maccellis circa Lucida semita[3] prope maccellam Ruegeri Monachi[4], servit ad altare sancti Pauli ad Celi portam 9 solidos denariorum; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancti Michahelis 79°.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 59½.

1172 *1379, October 1.*

Nicolaus Fröstel Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Champhluchen prope domum Johannis[2] Semler, servit ad Sanctum Jacobum 12 solidos denariorum, pro 8 libris denariorum domino Hainrico abbati[3] in Novo monte[4] totique conventui ibidem et eorum successoribus; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancti Michahelis 79°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 110½.

1173 *1379, October 3.*

Chunradus flöczer Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Piscatorum prope domum Wernczlinn[2] tragerinne, servit Nicolao Pawrn 2 talenta denariorum, pro 10 libris denariorum Vlrico weber Anne uxori sue .. debent pati ..... actum feria 2ª proxima post festum sancti Michaelis 79°.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 20°½.

1174 *1379, October 11.*

Chunradus Springer Margareta uxor vendiderunt maccellam eorum[1] sitam vndern obern Fleischpenchen in Lucida semita prope maccellam monialium pro 80 libris denariorum domine Clare Reichinne dicte[2], tunc temporis abbatisse[3] in claustro sancte Clare, totique conventui ibidem et eorum successoribus ..... actum feria tercia ante festum sancti Cholomanni 79°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend von derselben Hand folgender Zusatz: ex jussu[4] consulum.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

Oberhalb der die zweite Columne des Blattes eröffnenden Eintragung von einer Hand des XV Jahrhunderts: die fleischpank gehort zu Sand Claren am Liechtensteg.

KB 101, f. 20°½.

1169 [3] Michahele. — [3] *So!*

1170 [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] earum. — [3] Johanni. — [4] *Jacob der Graf; vgl. SB A I (Gli 15), 72°, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12784 und QGW, I. Abth., Reg. 1566.* — [5] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich geschrieben* vnū tl., *dann das erste Wort durch darunter gesetzte Punkte getilgt und* mediū tl. dnr. *hinzugefügt.*

1171 [1] Vdung. *Die Ergänzung des Namens sichergestellt mit Rücksicht auf Reg. 162, 797 u. 934.* — [2] Mendlini. — [3] *So!* — [4] *Ueber Ruger Munich vgl. Reg. 271.*

1172 [1] earum. — [2] Johanni.

1173 [1] earum. — [2] *Die Vorlage bietet allerdings nur* Wnczlinn; *der Vergleich mit der Reg. 1177 zu Grunde liegenden Eintragung lehrt jedoch, dass der Schreiber in seiner Flüchtigkeit vergessen hat, die -er-Abbreviatur zu setzen; vgl. auch Reg. 827, wo der Name vollständig ausgeschrieben ist.*

1174 [1] earum. — [2] dicta. — [3] abbatissa. — [4] ex-iusso.

Digitized by Google

1175 *1379, October 14.*

Jacobus de Ofen Affia uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Wiltwercherstrazz prope domum Vlrici Pollonis, servit domino Christanno cappellano in Haimburga $3^1/_2$ libras denariorum, pro 31 libris denariorum Ottoni Abpstorffer Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria 6[a] proxima post festum sancti Cholomanni 79°.

Summa 62 denarii.

KB 101, f. 70'$_1$.

1176 *1379, October 15.*

Michahel de Missingdorff Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ex opposito Celi porte prope domum plebani de Lawsse pro 70 libris denariorum Chunigundi[2] Reichenstainerinne eius heredibus ... debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancti Cholomanni 79°.

Summa 70 denarii; altera summa vacat.

* KB 101, f. 101$_2$.

1177 *1379, October 17.*

Vlricus weber Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum[2] Wernczlinn tragerinne pro 10 libris denariorum Nicolao[3] Pawrn Diemudi[4] uxori sue .. debent pati ..... actum feria 2[a] proxima post festum sancti Cholomanni 79°.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 157'$_2$.

1178 *1379, October 27.*

Engel Jacobs seligen weilnt hawsvrowe des smids hat verchawft von gescheft und mit willen und gunst des rats der stat ze Wienne an der dreir[1] chinder stat, Kathrein und Elzbeten, die der egenant Jacob gehabt hat mit seiner erern hawsvrown Kathein, und an Annen stat, die er gehabt hat mit der egenanten Engeln, ein haus gelegen vor Kernertor[2] ze Wienne zenechst der padstuben Muschen dem juden, Aferleins sun des juden von Newnburch, und seinen erben umb 23 phunt und 6 schilling wienner phenning, der etwevil von geltschuld wegen den geltern gevallen ist, also das ... den vorgenanten chinden nicht mer gevallen ist, denne 13 phunt[3] 3 schilling und 17[4] phenning; debent pati ..... actum in vigilia Simonis et Jude apostolorum 79°.

Summa 46 denarii.

Zwischen Datum- und Gebührenzeile folgender Zusatz von wenig späterer Hand: media pars pecunie cecidit predicte Engel ex jussu[5] consulum.

KB 101, f. 36'$_1$.

1179 *1379, October 27.*

Johannes in Foro pini[1], tunc temporis magister civium, et consules jurati Wienne civitatis vendiderunt domum eorum[2] sitam sub Sellatoribus, et fuit quondam Chunradi Prenczer, pro 350 talentis denariorum Vlrico Rossel, tunc temporis consuli[3] predicte civitatis Wienne ..... actum feria quinta ante festum Simonis et Jude apostolorum 79°.

Summa nulla propter civitatem.

KB 101, f. 71$_4$.

1180 *1379, October 31.*

Johannes Odenburger pinter Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum prope domum Fridrici sutoris, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum denariorum et ad Sanctum Spiritum 60 denarios, pro 6 libris denariorum et pro 10 solidis denariorum redditus[2] Pernoldo pfeifendrechssel[3] Elisabeti uxori sue .. debent pati ..... actum in vigilia omnium sanctorum 79°.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 71$_2$.

1175 [1] earum.

1176 [1] earum. — [2] Chunigundis.

1177 [1] earum. — [2] domui. — [3] Nicolao. — [4] Diemudis.

1178 [2] *So!* — [2] Knior *mit -er-Abbreviatur oberhalb des* n. — [3] dreizehen phūt *in Rasur.* — [4] *In Rasur.* — [5] exiusso.

1179 [1] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 606.* — [2] earum. — [3] consūl.

1180 [1] earum. — [2] Redditus. — [3] *Vgl. Reg. 296, Anmkg. 3.*

Digitized by Google

1181 *1379, November 3.*

Hainricus Mórl Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lingnorum[2] in der Fudluchen prope domum Chunradi meltrager[3] pro 6 libris denariorum Chlawsen dem chürsner Margarete uxori sue und des egenanten Chlawsen zwain geswistreiden Annen und Agnesen, als der brief sagt; debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum omnium sanctorum.[4]

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 59'$_4$.

1182 *1379, November 4.*

Hainricus pistor Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum im Chrotental prope domum Chunradi[2], servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum et Johanni in Foro pini[3] 5 solidos, pro 3 libris minus 60 denariis Chunrado Suevo[4] Gedrudi[5] uxori sue .. debent pati ..... actum feria 6[a] post festum omnium sanctorum 79°.

Summa 4 denarii.

* KB 101, f. 59'$_3$.

1183 *1379, November 8.*

Ortolfus et Vlricus fratres dicti Angelpekchen, Cecilia uxor Ortolfi et Wendelmůt uxor Vlrici vendiderunt maccellam eorum[1] sitam sub Maccellis super Pontem[2] prope maccellam Chunradi Wägendruzzel, servit ad Hospitale civium quartale sepi[3] puri et 45 denarios, pro $32^1/_2$ libris denariorum Johanni Gödeyn et Michaheli[4] Grablokch ... debent pati[5] ..... actum feria tercia ante festum sancti Martini 79°.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 116$_4$.

1184 *1379, November 12.*

Chunradi[1] von Zistestorf, caplan Vnser Vrowen altar dacz der Himelporten ze Wienne, hat verchawft sein haus gelegen in der hindern Weichenpurch zenechst Pauln haus des Plinten, da man von demselben meinem[2] haus, von des Plinten Pawln haus und von Vlreichs haus des Chlokcher, die weiln ain haus gewesen sind, alle jar dint hincz der Himelborten[2] 1 phunt, umb 5 phunt Hainreich dem Tyemen und seinen erben; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancti Martini 79°.

Summa 10[s] denarii.

* KB 101, f. 20'$_4$.

1185 *1379, November 14.*

Fridricus kawffel Christina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam super stratam Alsse ante portam Scotorum prope domum Andree schůster pro 7 libris denariorum Nicolao Steyrer Agneti uxori sue .. debent pati ..... actum feria 2[a] proxima post festum sancti Martini 79°.

Summa 14 denarii.

KB 101, f. 43'$_1$.

1186 *1379, November 18.*

Henricus Chekch slozzer Prigida uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in acie in strata Karinthianorum prope domum Hawnzanden[2], servit Johanni in Foro pini[3] 2 libras denariorum, pro 36 libris denariorum Chun-

---

1181 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *Vgl. Reg. 361, Anmkg. 2.* — [4] *Jahreszahl fehlt. Die Eintragung steht an 14. Stelle der 17 Glieder umfassenden H-Reihe des Jahres 1379.*

1182 [1] earum. — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; mit Rücksicht auf Reg. 779 ist zu ergänzen* Suevi, *also der Name des Käufers, Chunrad des Schwaben.* — [3] *Jans an dem Kienmarkt, vgl. Reg. 606.* — [4] sveui, *der dritte Buchstabe durch den Löschungsstrich theilweise gedeckt. Ueber Chunrad den Schwaben vgl Reg. 112 u. 779.* — [5] Gedrudis.

1183 [1] earum. — [2] *Auf der Schlagprunk; vgl. Reg. 320.* — [3] Cepi. — [4] michahele. — [5] *In der Vorlage zwischen Festdatirung und Jahreszahl.*

1184 [1] Chür. — [2] *So!* — [3] *Zwischen* x *und* d *(letzteres mit wagrechtem Kürzungsstrich) ein grösserer Zwischenraum mit einer Rasur.*

1185 [1] earum.

1186 [1] earum. — [2] Hawnzande *mit Punkt über dem* e, *welcher wohl zu schmal ausgefallener Abkürzungsstrich für die der schwachen Declination entsprechende Endung* -en *sein dürfte.* — [3] *Jans an dem Kienmarkt. Vgl. Reg. 606.*

Digitized by Google

rado chuphersmid[4] ... debent pati[5] ..... actum feria sexta proxima ante festum sancte Elisabet[6] 79°.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 59',.

1187 *1379, November 28.*

Chunradus Springer Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] mitsambt der prantstat sitam ante portam Stubarum in dem Grewtt ex opposito domus Mairotten, servit predicta domus ad Sanctum Nicolaum 1 talentum denariorum et de prantstat domino Henrico de Rappach 3 solidos, pro 27 libris denariorum Henrico Hêberler Alhaidi[2] uxori sue .. debent pati ..... actum feria secunda post festum sancte Katherine virginis 79°.

Summa 54 denarii.

KB 101, f. 20',.

1188 *1379, November 29.*

Nicolaus Pielacher Clara[a] uxor vendiderunt domum eorum[1] cum orto[2] sitam ante portam Karinthianorum ultra pontem in acie Newluchen[b] prope domum Johannis[3] Ratgeben et cum posteriore[4] parte prope domum Chunradi Tenken[c], servit ad Chlagpawm 6 solidos, ad Sanctum Lazarum[d] 6 solidos, ad Sanctum Johannem in der Sichenalsse[e] 6 solidos denariorum et ad Hospitale civium 6 solidos denariorum, pro 86 libris denariorum et pro 4 florenis[5] magistro Andree molendinatori suisque heredibus; debent pati ..... actum in vigilia sancti Andree 79°.

Summa 6 solidi minus 8 denariis.

Dieselbe Eintragung kehrt noch einmal im Concepte auf einem mit rothem Wachs eingehefteten Doppelblatte (vgl. Reg. 1076, Anmkg. 6) mit nachstehenden Varianten wieder: [a] chlar. — [b] Neulukchen. — [c] und stozzet hinden an Chnr. haus des Teken *(sic!)*. — [d] Laserum. — [e] in Sichenalzze. *[* KB 101, f. 90,.]*

* KB 101, f. 109',.

1189 *1379, December 1.*

Hainricus de Haslaw Kunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum in der Chumphluchen hinderm Goczacher prope domum Stephani mawrer pro 21 libris denariorum Andre[2] de Pilkreins et Wenczeslao fratri suo ... debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Andree apostoli anno etc. 79°.

Summa 42 denarii.

* KB 101, f. 59',.

1190 *1379, December 8.*

Hainricus Sternsechêr, tunc temporis pictor ducis Leuppoldi, Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Strauchgazzen in dem Fluder prope domum Eberhardi schilter[2] pro 51 libris denariorum Ottoni goltslacher[3] Anne uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Nicolai 79°.

Summa 3 solidi 12 denarii.

* KB 101, f. 59',.

1191 *1379, December 17.*

Adam Lewttwein sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum sub Piscatoribus prope domum Henrici Mûkel, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum denariorum et ad Sanctum Jacobum 1 talentum denariorum, Vlrico de Chaschaw pellifici Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum sabbato post festum sancte Lucie 79°.

Summa 52 denarii.[2]

* KB 101, f. 6,.

1186 [4] *Die Kupferschmiede werden in der Aufgebotsordnung der Zünfte (Schlager, V, 29) mit den Zinngiessern und Rothschmieden dem Stubenthore zugewiesen; vgl. auch Feil in BMAV, III, 254.* — [5] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — * *So!*

1187 [1] earum. — [2] alhaidis.

1188 [1] earum. — [2] Ortu. — [3] Johanni. — [4] posteriori. — [5] floreni.

1189 [1] earum. — [2] *So!*

1190 [1] earum. — [2] *Ueber das Gewerbe der Schilter (mhd.* schiltaere, *Schildmacher, Schild- und Wappenmaler; Lexer, II, 739) vgl. Feil in BMAV, III, 247 ff., 254 u. 278 und Weiss, I², 437.* — [3] *Die Goldschläger werden in der Aufgebotsordnung der Handwerksinnungen von 1405 (Schlager, V, 30) mit den Malern dem Widmerthore zugewiesen; vgl. über sie ferner BMAV, III, 240, 278 f. und Weiss, I², 437.*

1191 [1] earum. — [2] *Nach der Gebührensumme betrug der Kaufschilling 26 Pfund Pfennige.*

Digitized by Google

1192 *1379, December 23.*

Nicolaus molendinator, Margareta filia sua quondam uxor Christani arcuatoris[1] vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Pognerstrazze prope domum magistri Martini de Gundramstorff, servit ad Sanctum Laurencium 2 talenta denariorum, pro 55 libris denariorum magistro Dietrico arcuatori[3] Margarete uxori sue . . debent pati ..... actum feria 6ª proxima ante festum nativitatis Christi 79°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[4] magistri civium Johannis in Foro pini[5].

Summa $^1/_2$ talentum minus 10 denariis.

KB 101, f. 110$_2$.

1193 *1379, December 31?*

Chunradus Pluemrewtter Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Rugeri Hirstorffer pro 100 libris denariorum Volkmarn vom Rein Gerdrudi[2] uxori sue . . also das derselb Volkmar vollen gewalt hat bei seiner hawsvrown lebtegen und nach irm tod mit demselben haus ledichlich seinen frumen ze schaffen, und dint Hainreich[3] dem Slurifen $4^1/_2$[4] phunt ..... actum sabbato proximo post festum nativitatis Domini[5] 80mo.

Summa 7 solidi minus 10 denariis.

KB 101, f. 21$_8$.

1194 *1379.*

Anna relicta[1] Vlrici Schärtfenberger vendidit domum eius sitam prope cimiteria[2] sancti Stephani prope domum Helmweig slozzer, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum 16 denarios, ad claustrum sancte Clare 60 denarios, pro 9 libris denariorum Fridrico paternostrer Chunigundi uxori sue . . . debent pati ..... 79.[3]

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 5$_1$.

1195 *1379.*

Paulus Weintrager Diemudis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weichenpürkch prope domum plebani de Tebenberkch, servit de predicta domo et *de domo*[2] plebani de Tebenberkch et de domo Vlrici Chlokcher ad Celi portam[3] 1 talentum denariorum, pro 4 libris 60 denariis domino Ottoni tunc temporis cappellano altaris sancte Margarete in ecclesia sancti Stephani ..... 79°.[4]

Summa nulla.

[4] KB 101, f. 123$_1$.

1196 *1380, Januar 2.*

Jekel judeus sui heredes vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio,[2] sitam in strata Karinthianorum prope domum Pawli scriptoris de Tirna[3], servit ad Beatam Virginem $3^1/_2$ talenta denariorum, dominabus ad Tulnam[4] 1 talentum denariorum, pro 157 libris denariorum Chunrado Poschen Dorothee uxori sue .. debent pati

---

1192 [1] arcuatori. — [2] earum. — [3] *So!* — [4] exiusso. — [5] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 606.*

1193 [1] earum. — [2] Gerdrudis. — [3] Hainr. — [4] *v mit durchstrichenem Vorderschaft.* — [5] *Der auch in der Wiener Stadtkanzlei übliche Jahresanfang mit Weihnachten verweist diese Kaufgewer in das Jahr 1379. Da jedoch die Eintragung nicht, wie man erwarten sollte, als erstes, sondern als letztes Glied der neun Käufe umfassenden C-Reihe des Jahres 1380 steht, erheben sich gegen die Beziehung auf das vorangehende Jahr gewichtige Bedenken; es empfiehlt sich daher, dieses Datum unter Fragezeichen zu stellen.*

1194 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] *So!*

1194 [3] *Die nur mit der Jahreszahl datirte Eintragung steht als erstes Glied der zehn Kaufgeweren umfassenden A-Reihe des Jahres 1379; der nächstfolgende Kauf ist von 1379, Mai 27.*

1195 [1] earum. — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem partem.* — [4] *Die nur mit der Jahreszahl datirte Eintragung eröffnet die neun Glieder umfassende P-Reihe des Jahres 1379; die nächstfolgende Kaufgewer ist von 1379, Juni 14. Drei Tage später (1379, Juni 17) verkauft Otto, Caplan des Margarethenaltares, wieder das Haus; vgl. Reg. 1139.*

1196 [1] earum. — [2] *Die letzten vier Worte von späterer Hand mit erheblich lichterer Tinte oberhalb der Zeile nachgetragen und durch ein Schaltezeichen an diese Stelle verwiesen.* — [3] *Zu ergänzen* Johannis de Tirna *mit Rücksicht auf Reg. 1081, 1304 u. 1305, welche auch den Namen des Schreibers belegen: Paul Moll.* — [4] *So!*

Digitized by Google

. . . . . actum feria secunda proxima post festum circumcisionis Domini 80°.

Summa 10 solidi 7 denarii.

* KB 101, f. 71$_3$.

1197 *13So, Januar 12.*

Andreas molendinator sui heredes vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam ante portam Stubarum im Grewtt prope domum Marchardi Weschen pro 25$^1/_2$ talentis Johanni vom Newnhaus Gedrudi[2] uxori sue . . es sol auch der egenant Janns bei seiner hawsvrown lebtegen oder nach irm tode das egenant haus ledichleich haben . . . actum feria quinta post festum epiphanie[3] Domini 80°.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 6$_4$.

1198 *13So, Januar 12.*

Chunradus carpentarius Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis prope domum Jacobi smerber pro 27 libris denariorum Vlrico Sebekchen suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quinta post festum epiphanie[2] Domini 80°.

Summa 54 denarii.

KB 101, f. 17$_1$.

1199 *13So, Januar 12.*

Petrus Gemache Chunigundis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chruegstrazze prope domum Merchlini Pantsneyder, servit domino Georio de Zuengraben 2 talenta denariorum, pro 25 libris denariorum domino Michaheli[2] de Missingendorff suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quinta proxima post festum epifanie[3] Domini 80°.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 124$_1$.

1200 *13So, Januar 13.*

Johannes Schebniczer Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo *Foro*[2] carnium ex una parte prope domum Alberti Türsonis et ex altera parte prope domum Hofgeberinne et prope domum dominorum de Sancta Crvce[3], servit dominabus ad Sanctum Laurencium 4 libras denariorum, pro 200 libris denariorum Fridrico muratori civium in Nova civitate[4], Katherine uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria sexta proxima post festum epiphanie[5] Domini 80°.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 71$_2$.

1201 *13So, Januar 18.*

Pertelme Chrvmling von Augspurch, der goltsmid von Prvkk in Flanndern[1], Luczei sein hawsvrow[2] haben verchawft ire zwai hawsser voders und hinders am Graben ze Wienn, und dint man von dem hindern in der purger Spital 2 phunt und von dem vodern hincz dem Heiligengeist 1 phunt, umb 100 phunt phenning Hannman dem Pairlein[3] dem goltsmid Annen seiner hausvrown[2] . . . . . actum feria 4[a] proxima ante festum conversionis sancti Pauli anno 80°.

Summa 6 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 124$_3$.

1202 *13No, Januar 20.*

Stephanus Leyttner, tunc temporis magister Hospitalis, vendidit domum Hospitalis predicti sitam ante Curiam camere ex una parte prope domum, que[1] quondam fuit Thome hannsgrafen, et ex altera parte prope domum Ruegeri Grabner pro 200 libris denariorum Johanni super Statua[2] . . . . . actum feria 6[a] proxima ante festum conversionis sancti Pauli 80°.

1197 [1] earum. — [2] Gedrudis. — [3] epiphania.

1198 [1] earum. — [2] epiphaniam.

1199 [1] earum. — [2] Michahele. — [3] epifania.

1200 [1] earum.

1200 [2] *Vom Amtsschreiber am Zeilenanfange übersprungen.* — [3] de sacta crce. — [4] fridrico muratori Ciuiü in naua Ciuitate. — [5] epiphania.

1201 [1] *Ueber Meister Bartholomäus Krümling von Brügge vgl. Reg. 704 u. 2042, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 13013 und BMAV, III, 241.* — [2] hawsur. *mit doppeltem Abkürzungsstrich über den beiden letzten Buchstaben.* — [3] *Hanmann der Payr. Vgl. Reg. 1205, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12782 und BMAV, III, 241.*

1202 [1] qua. — [2] *Jans auf der Säulen, Herwards des Jüngeren Bruder; vgl. QGW, I. Abth., Reg. 899, 926, 937, 1004, 2152 und Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12779.*

Digitized by Google

Summa 7 solidi minus 10 denariis; altera summa vacat propter Hospitale.

KB 101, f. 149.

1203 *1380, Januar 24.*

Elzbet, Michels hawsvrowe der jungen chuniginn von Vngern wagenchnecht, hat alles ir leibgeding und alles ir recht aufgeben irm aidem Hainreichen der von Mailot wagenchnecht und seiner hawsvrown Irer tochter, vrown Annen . . . die[1] si gehabt hat[2] an den zwain hawsern hinderm und voderm gelegen in der Schefstrazz an dem ekke zenechst Jannsen haus des pinter, davon man dint in der purger Spital 7 schilling 3 phenning, hincz den Augustinern 1 phunt und hincz Sand Jacob 2 phunt . . . . . actum in vigilia sancti Pauli in conversacione[3] 80°.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 36'.

1204 *1380, Januar 28.*

Eberhart von Enczestorf Christein sein hawsvrow und Jacob ir sun habent verchaúft ir haus gelegen in der Weidenstrazze vor Widmertor zenast des pírprewer[1] haus, und dint in der purger Spital 29[2] phenning und Sand Kathrein kappellen auf Sand Stephanns freithof 1 phunt, umb 13 phunt 6 schilling Nichlasen dem Elbenstainer Kathrein seiner hausvrown . . . . . actum sabbato proximo ante festum purificacionis[3] beate Marie virginis 80°.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 36'.

1205 *1380, Februar 1.*

Georius de Nicoltspurch, Anna uxor Hanmanni aurifabri, filia predicti Nicolai de Nicoltspurch cum prima uxore Gedrude[1], vendiderunt domum eorum[2] sitam ex opposito Chúrsenhaus prope domum Johannis[3] Stichel pro 140 libris denariorum Andree Maler pellifici . . debent pati . . . . . actum in vigilia purificacionis[4] beate Marie virginis 80mo.

Summa 9 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 49'.

1206 *1380, Februar 9.*

Simon lutifigulus Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Lutifigulos prope domum Henrici Hvmel, servit ad Sanctum Jacobum 6 solidos et ad Tewtunicos 10 solidos, pro 9 libris denariorum Nicolao Litschawer Margarete uxori suc[2] . . . . . actum feria quinta in primis quatuor diebus quadragesimi 80°.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 149.

1207 *1380, Februar 16.*

Vlreich zechmaister von Obern Lanczendorff hat verchauft an der chirchen stat daselbs ein haus gelegen in der Strauchgazzen zenechst Eberharts haus des maler, das er vor dem gericht behabt hat, davon man dint hincz Sand Michel 1 phunt . . . umb 5 phunt und umb 1 phunt purkrechts Jannsen dem Diepolten dem maler Annen seiner hausvrown . . . . . actum feria quinta proxima in prima ebdomada quadragesimi 80°.

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 157'.

1208 *1380, Februar 17.*

Clara domicella[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in cimiterio sancti Stephani prope domum, que[3] quondam fuit magistri Vlrici pie memorie, pro 20 libris denariorum et pro 12 libris denariorum redditus[4] Inngramo de Rotispona[5] Anne uxori sue . . debent pati . . . und wann die obgenant junchvrow Chlar abget und nicht mer ist, so sind in vir phunt gelts ledig . . . . . actum

---

1203 [1] *Mit Bezug auf Leibgeding und Rechte.* — [2] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [3] *So!*

1204 [1] *Ueber die Bierbrauer, welche allerdings weder die Aufgebotsordnung der Handwerksinnungen, noch das Ordnungsbuch nennt, vgl. Feil in BMAV, III, 229 ff.* — [2] Newn vnd zwainczk. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* natiuita[tis].

1205 [1] Gedrudis.

1205 [2] earum. — [3] Johanni. — [4] Purificacionem.

1206 [1] earum. — [2] *Schlussformel der Eintragung deutsch wie in Reg. 1160.*

1208 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] earum. — [3] qua. — [4] Redditus. — [5] *So! Regensburg.*

Digitized by Google

feria sexta in prima ebdomada quadragesimi 80°.

Summa 1 talentum minus 8 denariis.

* KB 101, f. 20'$_1$.

1209 *1380, Februar 27.*

Chůnrat Chettner hat gemacht seiner hawsvrown Kathrein, hern Hannsen tochter des Putreichs, sein hawse[1] gelegen bei Vnser Vrown auf der Stetten ze Wienne zenachst Andres haus des Vrowndorffer für 200 phunt wienner phenning, die im der egenant her Hanns der Putreich zu der vorgenanten Kathrein ze haimstewr geben hat, also das der vorgenant Chůnrat[2] der Chettner und sein hawsvrowe Kathrei dasselb[3] haus sullen innehaben, niezzen und nuczen als haimstewr und *als*[4] der stat recht ist und des landes gewonhait in Ostereich[5] ..... actum feria secunda proxima ante medium quadragesimi 80.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 21$_1$.

1210 *1380, Februar 29.*

Ruegerus Monachus[1] Clara uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam in antiquo Foro carnium in vico, ubi itur inter Lutifigulos, prope domum Stephani Pruemaister, servit ad Tewtunicos 14 solidos denariorum, pro 36 libris denariorum Nicolao Pawrn carnifici Dorothee uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta proxima ante medium quadragesime anno 80°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 133$_2$.

1211 *1380, März 4.*

Paulus Ramung[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Preidenstrazze prope domum Eberhardi de Cappellen pro 80 libris denariorum domino Johanni Merswancher suis heredibus; debent pati ..... actum dominica in medio quadragesime anno 80me.

Summa 5 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 124'$_1$.

1212 *1380, März 10.*

Andreas schůczmaister[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata sancti Johannis prope domum Chunradi carpentarii pro 31 libris denariorum Hermanno Swaben Margarete uxori sue[3] ..... actum sabbato proximo ante festum sancti Gregorii 80°.

Summa 60 denarii.

* KB 101, f. 6$_1$.

1213 *1380, März 10.*

Eberhardus Schefftner Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam sub Tornatoribus prope domum Oswaldi münzzer[2] pro 38 libris Fridrico paternostrer Chunigundi[3] uxori sue .. debent pati ..... actum sabbato proximo post medium quadragesimi 80°.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 36'$_2$.

1214 *1380, März 11.*

Petrus Dewtschman de Colonia[1] *cius heredes*[2] vendiderunt maccellam eorum[3] sitam sub Maccellis prope Lucida semita[4] prope maccellam Rugeri Monachi[5], servit super altare sancti Pawli ad Celi portam 9 solidos

1209 [1] *Die beiden letzten Buchstaben des Wortes in Rasur.* — [2] Chünr. — [3] dasselb. — [4] *In der Vorlage am Zeilenende übersprungen.* — [5] Ostr.

1210 [1] *Ruger Munich; vgl. Reg. 271.* — [2] earum.

1211 [1] *Die Vorlage weist zwischen den Buchstaben* a *und* g *sieben ganz gleichartig gestaltete Striche auf, liesse also von vornherein die Lesung* Ranning *und* Ramung *zu; dass letztere die richtige ist, erhellt aus QGW, I. Abth., Reg. 483, Notizenblatt 1855, S. 370 f. und Bl. d. V. f. Ldkde., N. F., XVII, 8.* — [2] earum.

1212 [1] *So! vgl. Reg. 424.* — [2] earum. — [3] *Schlussformel der Eintragung deutsch, wie in Reg. 1160.*

1213 [1] earum. — [2] *Die Vorlage hat zwar zwischen* M *und* z *nur drei Striche mit übergeschriebenem* e, *könnte also fast mit mehr Recht* Mürzzer *gelesen werden; allein aus Reg. 1104 ergibt sich mit voller Sicherheit, dass Oswald Chunter, der Munzer, gemeint ist.* — [3] Chunigundis.

1214 [1] *Ein Glied der Kölner Bürgerfamilie Duytsman. (Freundliche Mittheilung des Stadtarchives Köln.)* — [2] *In der Vorlage vom Amtsschreiber übersprungen, aber mit Rücksicht auf das folgende* vendiderunt *zu ergänzen.* — [3] earum. — [4] *So?* — [5] *Ruger Munich; vgl. Reg. 271.*

Digitized by Google

denariorum, pro 80 talentis denariorum Paulo Wagendrůzzel Clare uxori sue ..... actum in vigilia sancti Gregorii anno 80°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 125$_4$.

1215 *1380, März 12.*

Fridricus Reisner Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] prope domum, que quondam fuit Seifridi Gunser, servit ad. Sanctum Lazarum 3 libras, Izzerlino judeo $2^1/_2$ libras[3], pro 25 libris denariorum Vlrico Labrer .. debet pati ..... actum in die sancti Gregorii anno 80°.

Summa 50 denarii.

KB 101, f. 44$_2$.

1216 *1380, März 14.*

Hainricus de Potendorff, Georius et Hainricus fratres de Potendorff, filii predicti Hainrici, vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis prope domum Andree scriptoris camere pro 77 libris denariorum Michaheli[2] de[3] Missingendorff militi suis heredibus; debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Gregorii 80°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[4] consulum.

Summa 5 solidi minus 6 denariis.

* KB 101, f. 59$_1$.

1217 *1380, März 15.*

Stephanus Nerunsalle Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Lutifigulos prope domum Johannis Göll, servit Johanni in Foro pini[2] 12 solidos denariorum, pro 13 libris denariorum Chunrado Hewtchawffer suis heredibus; debent pati ..... actum feria quinta[3] ante diem palmarum 80°.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 140$_4$.

1215 [1] earum. — [2] nauium. — [3] duo fl. cum dimidia lbr.

1216 [1] earum. — [2] Michahele. — [3] *In Rasur.* — [4] exiusso.

1217 [1] earum. — [2] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 606.* — [3] quinto.

1218 *1380, März 20.*

Dominus Johannes tunc temporis cappellanus cappelle beate Marie virginis in Littore vendidit domum suam, quam obtinuit coram judicio, sicut due litere judicis sonant, sitam in Gradu ex opposito cappelle predicte prope domum Wernhardi sutoris ex una parte et prope domum Hetschlini judei, filii[1] Peltlinn, ex parte altera pro 14 libris denariorum Fridrico Strölʼ[2], scriptori de Posonia[3], suisque heredibus; debent pati ..... actum feria 3ª proxima ante festum pasche 80°.

Summa 28 denarii.

KB 101, f. 71$_1$.

1219 *1380, März 20.*

Vlricus Angelpekch carnifex Wendelmůt uxor vendiderunt maccellam eorum[1] sitam sub Maccellis super Pontem in acie prope maccellam Thome Chanczler pro 77 libris denariorum Nicolao Dratlauf suis heredibus; debent pati ... et predictus Vlricus proprium sigillum non habet ..... actum feria tercia proxima ante festum pasche 80°.

Summa 5 solidi 14 denarii.

KB 101, f. 157$^a_4$.

1220 *1380, März 26.*

Dominus Michahel de Missingdorff sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chrůgstrazz prope domum Marchardi Pantsneyder, servit domino Georio de Zuengraben, tunc temporis cappellano[2] Nicolai Tesseris[3], 2 talenta denariorum, pro 24 libris denariorum Walthero Lawtterbach Angneti[4] uxori sue .. debet pati ..... actum feria 2ª proxima post festum pasche 80°.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 124$_2$.

1218 [1] filius. — [2] *Die Lesung dieses Namens ist zweifelhaft, weil die beiden Unterschäfte der in der oberen Zeile befindlichen* prope-*Abbreviatur in die Mittelbuchstaben des Namens hineinreichen und diese in hohem Grade verundeutlichen.* — [3] *Pressburg.*

1219 [1] earum.

1220 [1] earum. — [2] Cappellanus. — [3] *Niklas der Würffel.* — [4] *Sic!*

Digitized by Google

1221 *1380, März 27.*

Johannes Hofmaister vendidit domum suam sitam in strata Karinthianorum prope domum Fridrici sutoris, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum denariorum, ad Sanctum Spiritum 60 denarios et Anne filie[1] Johannis de Ödenburg 10 solidos denariorum, pro 12 libris denariorum domine Margarete relicte[2] Hartmanni Peheim et Christine relicte[2] Hermanni Pantsneider .. debent pati ..... actum in die sancti Rueperti 80mo.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 72$_2$.

1222 *1380, März 31.*

Otto diczeit pharrer ze Wuldestorff hat verchawft sein haus gelegen in der Weichenpurch ze Wienne und stozzet an die padstuben, die zu den zeiten maister Nichlas des pader ist, umb 49 phunt wienner phenning dem erbern priester hern Pawln von Ravelspach[1], diczeit chaplan in Sand Marxzeche[2] ze Wienn, der es umb sein aigens gůt gechawft hat, furbas[3] ledichleich ze haben ..... actum sabbato proximo post festum pasche.[4]

Summa 3 solidi 6 denarii.

* KB 101, f. 116$_4$.

1223 *1380, April 21.*

Fridricus Priester melmesser Katherina uxor vendiderunt aream, horreum et ortum sitam[1] ante portam Karinthianorum ex una parte super Valle[1] et ex altera parte circa Weidenstrâzze prope domum Michahelis Mênschein pro 40 libris denariorum Johanni Prentschench[2], qui dicitur Zürcher, Katherine uxori suc .. debent pati ..... actum sabbato ante festum sancti Georii 80°.

Summa 80[3] denarii.

* KB 101, f. 43$_4$.

1224 *1380, April 25.*

Vlricus Monachus[1] Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[2] sitam retro Sanctum Nicolaum super Anger prope domum predicti Vlrici Monachi, servit super altare sancte Katherine ad Sanctum Stephanum 1 talentum denariorum, pro 8 libris 7 solidis domino Wolfhardo prespitero de Arbaistal, tunc temporis cappellano[3] ad Sanctum Thomam in strata[4] Monetarum Stephani Pollonis ..... actum feria 4[a] proxima post festum sancti Georii 80°.

Summa 14 denarii.

KB 101, f. 157$_4$.

1225 *1380, April 26.*

Petrus Newnburger cerdo Wendelmůt uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum[2] prope ortum Johannis Ratgeben pro 16 libris denariorum Hawgen ortulano[3] Elisabethi uxori sue .. debent pati ..... actum feria 5[a] post festum sancti Georii 80.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 124$_3$.

1226 *1380, April 30.*

Anna relicta Andree Vinster vendidit in debitis legittimis, in quibus reliquit[1] eam Andreas predictus, domum eius[2] sitam ante por-

---

1221 [1] filia. — [2] Relicta.

1222 [1] Rauelpach. — [2] in sand Marx zehe; *vgl. Reg. 1285.* — [3] furb *mit Kürzungsstrich über dem Wortende.* — [4] *Jahresangabe fehlt; die Eintragung steht in der an Zahl geringen O-Reihe zwischen zwei Kaufgewerren von 1379. November 8 und 1381. Februar 1; da sie von beiden in der Schrift differirt, kann sie mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit dem Jahre 1380 zugesprochen werden.*

1223 [1] *So!* — [2] *Infolge der eigenthümlichen Form des zweiten* c, *dessen Auge nicht geschlossen ist und dessen Zunge von dem oben spitzzulaufenden Grundstrich überragt wird, wäre man beim ersten Blick versucht* Prentschtuch *zu lesen; die in den Text gesetzte Namensform ist jedoch sichergestellt mit Rücksicht auf Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12783 u. 12987. Vgl. auch die abweichende Schreibung desselben Namens* Jans Prentschint *in Notizenblatt 1855, S. 368 und bei Uhlirz, a. a. O. Reg. 12754.* — [3] Lxxx^{ta}.

1224 [1] *Ulrich Munich; vgl. Reg. 1082.* — [2] earum. — [3] Cappellanus. — [4] stetta *mit dem bekannten, Ausfall des n andeutenden Abkürzungszeichen über dem* t.

1225 [1] earum. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* Karinthianorum. — [3] *Hugo der Gärtner; vgl. Reg. 1015.*

1226 [1] reliquerit. — [2] earum.

Digitized by Google

tam Karinthianorum prope domum Cherffenhaupp, servit Johanni ad Minoribus[3] $^1/_2$ talentum 29 denarios, pro $7^1/_2$ libris denariorum Johanni tractori vasorum Agneti uxori sue . . . debent pati . . . . . actum feria secunda post festum sancti Georii 80°.

Summa 15 denarii.

* KB 101, f. 6$_v$.

1227 *1380, April 30.*

Dominus Nicolaus tunc temporis cappellanus perpetue misse in zecha scolarum vendidit[1] aream, quam obtinuit coram judicio, sitam[2] ante portam Insularum prope domum Petri cerdonis[3] pro $^1/_2$ talento denariorum redditus[4] Petro Newnburger cerdoni Wendmudi[3] uxori sue . . debent pati . . . . . actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum 80°.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 110$_v$.

1228 *1380, Mai 10.*

Vlreich[1] der Anpôz de Neunburga Margret sein hawsvrowe habent aneinander gemacht das haus halbs gelegen in der Wollczeil ze Wienne zenechst dem haus, das weilnt Jörgen des riemer gewesen ist, da man von demselben haus ganzen alle jar dint des probsts caplan hincz Sand Stephan 1 phunt, also welichs under in baiden das ander uberlebt, das sol das egenant halb haus ledichleich haben . . . . . actum feria quinta proxima ante festum pentecosten[2] 80°.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 157'$_v$.

1229 *1380, Mai 16.*

Nichlas Frewler Chunigund sein hausvrow, Christan Gerewtter Eysal sein hausvrow, der egenanten Chunigunden swester, und Nichlas der Frewler, des egenanten Nichlas und der vorgenanten Chunigunden sun, habent geben zů einem rechten chaufgůt, von Leuppolts gescheft wegen des Pawrn, Jannsen und Petrein, Vlreichs chinder des Frewler, auch der egenanten Chunigunden sůn, das haus gelegen in der Sveingerstrazz gegen Sand Nichlas[1] chappellen über zenechst der patstuben für 52 phunt wienner phenning, als der chaufbrief sågt . . . . . actum feria quarta proxima post festum penthecosten[2] 80°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend am rechten Rande des Blattes folgender Nachtrag von derselben Hand: servit ad Hospitale civium 1 talentum denariorum.

Summa 3 solidi 17 denarii.

* KB 101, f. 110$_v$.

1230 *1380, Mai 17.*

Pernhardus Êsenhaimer Christina uxor . . vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam in strata sancti Johannis prope domum Chunradi zimmerman[3] pro 16 libris denariorum predicto Chunrado zymerman Katherine uxori sue . . . . . actum feria quinta proxima post festum pentecosten[4] 80°.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 124$_v$.

1231 *1380, Mai 19.*

Janns von der Heiligenstat hat gewidempt hincz Vnser Vrown auf der Stetten ze Wienne auf sand Andres und sand Maria Magdalen altar zu der ewigen messe, die sein hausvrow Margret geschafft hat ze stiften und ir erer wirt Rueger der Zôtel, die gůlt, die hernach benant ist: vonerst auf des Prewzzleins haus gelegen hinder der Slachstuben ze Wienne zenêst hern Hainreichs des Würffels zuehaus $4^1/_2$ phunt gelts; item auf Haugen haus, maister Albrechts[1] vettern, gelegen in der Weicheupurch ze Wienne zenest desselben

1226 [3] *So! Ueber Ritter Johann bei den Mindern Brüdern vgl. Reg. 20.*

1227 [1] vedidit. — [2] sita. — [3] cerdoni. — [4] Redditus. — [5] *So!*

1228 [1] Vlr. *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [2] Pentecost *mit doppeltem Kurzungsstrich über dem Wortende.*

1229 [1] sand Nichla. — [2] penthecost *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

1230 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* obligaverunt]. — [2] earum. — [3] *Hierauf folgten, vom Amtsschreiber irrthumlich an diese Stelle gesetzt und wieder gestrichen, die Worte:* Katherine uxori sue eorum heredibus. — [4] *Vgl. Reg. 1228, Anmkg. 2.*

1231 [1] albr.

Digitized by Google

maister Albrechts[1] haus 3 phunt gelts; item auf Simons haus von Chürnberkch gelegen in dem Winkchel an dem Hohenmarcht ze Wienne 1 phunt gelts, zenechst dem Saithaus, als der brief sagt ..... actum sabbato proximo post festum penthecosten[2] 80°.

Summa nulla ex jussu[3] consulum.

KB 101, f. 71'.

1232 *1380, Mai 24.*

Fridricus[1] paternostrer Chunigundis uxor .. obligaverunt[2] ambas domos eorum[3] sitas[4] sub Seratoribus circa Sanctum Stephanum, una prope domum Henrici Chekch, servit ad Sanctam Chlaram $^1/_2$ talentum, Tevtunicis 15 denarios, ad Hospitale civium 16 denarios, et altera domus est sita prope domum Helmweig slozzer, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum 16 denarios, et ad Sanctam Claram 60 denarios, pro 18 libris 60 denariis Johanni Gegenuns paingurtler Chunigundi uxori sue ..... actum in vigilia sancti Vrbani 80°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 44'.

1233 *1380, Mai 30.*

Czerl judea, relicta Josepps, vendidit domum sitam in der Tunvoltstrazz prope domum Petri coci, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam 30 denarios, pro $3^1/_2$ talentis denariorum Symann Hakcher choler Chlare uxori sue ..... actum feria 4ª proxima post festum sancti Vrbani 80°.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 21'.

1234 *1380, Mai 31.*

Soror Elisabet de Tullna, priorinna ad Sanctam Laurencium, et totus conventus ibidem vendiderunt domum earum sitam retro domum Tewtunicorum prope domum Johannis[1] vom Veld[2], servit ad Sanctam Margaretam 60 denarios[3], Margarete Heblinn et heredibus; debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Vrbani 80.

Summa 1 denarius.[4]

* KB 101, f. 36'.

1235 *1380, Mai 31.*

Gotfrid eysenczicher Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Johannis de Ofen, servit Johanni Polcz $2^1/_2$ talenta, ad Ottenhaim $^1/_2$ talentum et ad monachos Albos[2] 35 denarios, pro 40 libris denariorum predicto Johanni de Ofen Katherine uxori sue ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Vrbani 80°.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 49'.

1236 *1380, Mai 31.*

Wernhardus de Newnburch Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Rotenlaimer pro 10 libris denariorum Johanni de Ofen Katherine uxori sue ... debent pati[2] ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Vrbani 80°.

Gebührensumme fehlt.

* KB 101, f. 161'.

1237 *1380, Juni 4.*

Jacob auz der Schütt in Vngern von Sand Marein und Margret sein swester habent

---

1231 [1] albr. — [2] *Vgl. Reg. 1229. Anmkg. 2.* — [3] exiusso.

1232 [1] Fridicus. — [2] *So! Die ganze Fassung der Gewer spricht jedoch dafur, dass hier nicht ein Satz, sondern ein Kauf vorliegt und der eintragende Amtsschreiber irrthumlich* obligaverunt *statt* vendiderunt *geschrieben habe.* — [3] domus earum. — [4] sita.

1234 [1] Johanni. — [2] *Die fünf letzten Worte von derselben Hand zwischen Datum- und Gebührenzeile nachgetragen und durch ein Schaltzeichen an diese Stelle verwiesen.* — [3] *Hierauf folgt* pro tres *von derselben Hand gestrichen.* — [4] *Die Kaufsumme fehlt; nach der Gebühr hätte dieselbe $^1/_2$ Pfund = 4 Schilling betragen; damit stimmt jedoch nicht der Ansatz, welchen der Schreiber zwischen Dienstzeile und Käufernamen machte und wieder wegstrich.*

1235 [1] earum. — [2] *Die Weissen Brüder (Carmeliter) bis 1386 bei St. Johann im obern Werd. Vgl. K. Lind in BMAV, V, 169 ff.; K. Weiss in Topographie von N.-Oe., Bd. II, 62 und Geschichte der Stadt Wien, I², 320.*

1236 [1] earum. — [2] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

Digitized by Google

furzicht getan gegen Irm swager Hainreich[1] von Horn vrown Annen seiner hawsvrown ... an einem haus in der Weichenpurkch zenast Seifrids haus des verber von Newnbûrch und an ainer tyschstat auf dem Chûrsenhaus zenâst Fridreich[2] Meindleins sûn[3], das der egenant Hainreich[4] von Hôrn mit irr swester Gedrawten gechawft habent[5], des si wartund gewesen wern halbs nach seinem tode, umb 3 phunt und welichs under den egenanten zwain das ander uberlebt, das sol haus und tischstat ledichleich haben ..... actum feria secunda proxima post festum sancte Petronelle virginis 80.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 71$_a$.

1238 *1380, Juni 7.*

Chunradus pellifex, filius Hermanni tischer[1], sui heredes fecerunt resignacionem[2] in domo sita[3] in Arena salis prope domum Leuppoldi fürer, servit ad Sanctum Nicolaum 2 libras et ad Beatam Virginem 12 solidos, contra Seifridum de Fridolfing[4] ..... actum feria quinta proxima post festum Petronelle virginis 80°.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 21$_a$.

1239 *1380, Juni 13.*

Dietricus sutor Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum Maczen Pflian, servit ad Sanctum Nicolaum $^1/_2$ talentum, scriptori Hospitalis Vlrico 15 denarios et ad Hospitale civium 3 solidos 15 denarios, pro $9^1/_2$ libris denariorum Andree[2] Dreizzichmarkch Anne uxori sue ... ex jussu[3] consulum; debent pati ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Viti 80°.

Summa 18 denarii.

* KB 101, f. 29$_a$.

1240 *1380, Juni 22.*

Herwardus super Statua[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Pistorum prope estuarium et ex opposito domum, que quondam fuit Jacobi de Tirna, pro 160 libris denariorum Eberhardo de Znoym suisque heredibus; debent pati ..... actum sexta feria proxima ante festum sancti Johannis baptiste anno 80°.

Summa 10 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 59°$_a$.

1241 *1380, Juli 3.*

Alhaidis relicta[1] Christani Judenfeint sui heredes vendiderunt[2] in debitis legittimis, pro quibus[3] reliquit[4] eos predictus Christanus, sicut liber civitatis sonat, domum eorum[5] sitam in der Sattlergazzen prope domum, que quondam fuit Lienhardi Pollonis, ex una parte et prope domum, que quondam fuit Erhardi Gswenntter, servit Johanni de Sacz $12^1/_2$ talenta, pro 85 libris denariorum Fridrico Venden ..... actum in vigilia sancti Vdalrici 80°.

Summa 5 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 6$_a$.

1242 *1380, Juli 3.*

Dorothea relicta[1] domini Johannis Poschonis militis sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in Arena salis prope domum Henrici am Steg, servit domine Margarete[3], uxori predicti Hainrici, et Ottoni et Johanni Hagen 6 libras denariorum et sorori Veltspergerinn ad Sanctum Laurencium 1 talentum denariorum, pro 14 libris denariorum predicte Margarete et Ottoni et Johanni ..

1237 [1] Hainr. — [2] Fridr. — [3] *Hierauf folgte, vom Amtsschreiber an unrechter Stelle eingetragen und durch Streichung wieder getilgt:* umb drew phunt. — [4] Hnr. — [5] *So!*

1238 [1] *Die älteste Ordnung der Tischer (Tischmacher, Tischler), welche in der Aufgebotsordnung der Zunfte nicht erscheinen, ist von 1418; vgl. Feil in BMAV, III, 281, 283, 288 u. 290, ferner Weiss, I^2, 437.* — [2] resignacionem. — [3] sitam.

1239 [1] earum. — [2] Andream. — [3] exiusso.

1240 [1] *So! Ueber Herward auf der Säule vgl. Reg. 556.* — [2] earum.

1241 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] vediderunt. — [3] quos. — [4] reliquerit. — [5] earum.

1242 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] earum. — [3] dominam Margaretam.

Digitized by Google

debent pati ..... actum in vigilia sancti Vdalrici 80°.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 29$_2$.

1243 *1380, Juli 3.*

Nicolaus Pirpawmer Christina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] prope domum, que quondam fuit Johannis[3] Murrat, servit ad Hospitale civium 15 solidos, pro 18 libris denariorum Petro Weiszchoph suis heredibus ... debent pati[4] ..... actum *in*[5] vigilia sancti Vdalrici 80°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 110$_4$.

1244 *1380, Juli 4.*

Stephanus Leitner, tunc temporis consul et magister Hospitalis civitatis Wienne, vendidit loco Hospitalis predicti domum, que[1] quondam fuit Johannis Pollonis, sitam in strata Monetarum ex opposito Wolfhardi de Schebnicz et prope domum Chunradi Leitner pro 350 talentis denariorum Herwardo super Statua[2] suisque heredibus; debent pati ..... actum in die sancti Vdalrici 80°.

Summa 11 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 140$_4$.

1245 *1380, Juli 17.*

Pertelme goltsmid von Brannbürch hat verchawft ein prannstat[1] gelegen vndern Ledrern ze Wienne zenachst der Vbelherinn haus umb 4 phunt Ruegern dem Guelhern Agnesen seiner hawsvrown ..... actum feria 3[a] proxima post festum sancte Margarete 80°.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 124$_4$.

1246 *1380, Juli 25.*

Katherina soror Chunradi Frôwein, vrow Chunigund, vrown Alhaiden weilnt desselben Chunrats hawsvrôwn mûem, habent verchauft an irselbs stat und an Petreins stat des Froweins, des egenanten Chunrats brueder, der inner landes nicht enist,[1] ir haus gelegen bei dem Ratprunn zenechst der Reindlinn haus der wildpreterinn umb 32 phunt wienner phenning Nicolao de Enczestorf ..... actum in die sancti Jacobi apostoli 80°.

Summa 64 denarii.

KB 101, f. 84$_3$.

1247 *1380, Juli 27.*

Rueger Guelher Agnes sein hawsvrowe haben verchawft ein prantstat gelegen vor Werdertor vndern Ledrern ze Wienne zenest der Vbelherinne haus umb 4 phunt Fridreichen von Anger Engeln seiner hawsvrôwn ..... actum feria 6[a] proxima post festum sancti Jacobi apostoli 80°.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 133$_3$.

1248 *1380, Juli 27.*

Vlricus de Gôrs sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in posteriori[2] strata Pistorum prope domum Herwardi super Statua[3], servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 2 talenta denariorum, pro 52 libris denariorum Dietrico Mospekchen Elisabeti uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Jacobi apostoli anno 80°.

Summa 3 solidi 14 denarii.

* KB 101, f. 157$_1$.

1249 *1380, August 13.*

Frater[1] Egidius tunc temporis comentewr ad Tewtunicos et tota fraternitas ibidem vendiderunt domum eorum[2] sitam in dem Chatgezzelein[3] prope domum Hebliun pro 18 libris denariorum Johanni Öswalt

---

1243 [1] earum. — [2] nauiü. — [3] Johanni. — [4] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.* — [5] *Fehlt in der Vorlage.*

1244 [1] qua. — [2] *So! Ueber Herward auf der Säule vgl. Reg. 556.*

1245 [1] *So!*

1246 [1] *Die vorausgehende Klausel von* an irselbs stat *bis* nicht enist *von derselben Hand nachträglich unterhalb der Kaufgewer hinzugefügt und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

1248 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *So! Ueber Herward auf der Säule vgl. Reg. 556.*

1249 [1] *Er mit wagrechtem Kürzungsstrich.* — [2] earum. — [3] *So!*

Digitized by Google

muratori Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Laurencii[4] 80°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 36'.

1250 *1380, August 14.*

Vlricus smerber vendidit domum suam in legitimis debitis, in quibus reliquit[1] eum uxor sua Katherina, sicut litera civitatis sonat, que domus est sita in strata Karinthianorum ex opposito cappelle sancti Johannis et prope claustrum sancte Clare, servit ad Celi portam 1 talentum denariorum et quinque pueris Michahel[2], Wenczeslao, Thoman, Jacobo et Anne[3], qui non sunt annosi, 2 libras, pro 40 libris denariorum Chunrado Pûechel, tunc temporis scriptori[4] pretorii, Margarete uxori sue .. sicut litera emcionis sonat ..... actum in vigilia assumpcionis beate Marie virginis 80°.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 157'.

1251 *1380, August 17.*

Nicolaus Oswalt sui heredes vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio loco Henrici oleatoris, sicut litera judicis sonat, sitam in Alto foro in Angulo prope Saithaus, servit ad Beatam Virginem 1 talentum denariorum, pro 16 libris denariorum[2] Vlrico Longo[3], filio[4] Henrici Phister, Katherine uxori sue ..... actum feria sexta proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis 80°.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 110'.

1252 *1380, August 20.*

Dietricus Fuchs weinchoster Elisabet uxor vendiderunt domum sitam retro Chruegstrazze prope domum Chunradi Forster pro 8 libris denariorum domino Michahel[1] de Wels, tunc temporis chappellano[2] in Vischenhaim, vel *cui*[3] testivicat ... servit Nicolao Würffel 1 talentum ..... actum feria secunda proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis 80°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 29'.

1253 *1380, August 20.*

Dietreich Fuchs weinchoster und Elzbet sein hawsvrowe und Hainreich[1] der weinchoster, sein aidem, haben verchawft an irselbs stat und an Rugers stat, mein obgenanten Hainreichs sûn, der noch zû seinen volligen jarn nicht chomen ist, ein haus gelegen hinder der Chruegstrazze ze Wienne zenechst Andres haus des Sneczleins umb 8 phunt wiener phenning hern Micheln von Wels, diezeit pharrer ze Vischenhaim, oder wem er es schafft ..... actum feria secunda proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis gloriose anno 80°.

Summa nulla propter summam priorem.[2]

* KB 101, f. 29'.

1254 *1380, August 21.*

Dominus Johannes tunc temporis plebanus in Stophreich vendidit domum suam sitam super Valle[1] ante portam Stubarum[2] .. servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 1 talentum denariorum, Elene et Marchardo[3], filiis[4] Marchardi de Newmburch, 1 talentum denariorum, pro 9 libris denariorum domino Johanni Müllndorf, vel *cui*[5] testivicat; debet pati ..... actum feria tercia proxima post festum beate Marie virginis gloriose anno 80°.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 71'.

1249 [4] *Die erste Silbe in Rasur.*

1250 [1] reliquerit. — [2] michahele. — [3] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [4] scriptor.

1251 [1] earum. — [2] *Von derselben Hand am rechten Zeilenende nachgetragen.* — [3] *Ueber Ulrich Lang vgl. Reg. 1330.* — [4] filius.

1252 [1] michahele. — [2] chappellanus. — [3] quem.

1253 [1] Hainr. — [2] *Derselbe Kauf wie in Reg. 1252.*

1254 [1] *So!* — [2] *Hierauf* super valle *noch einmal wiederholt.* — [3] marchardi. — [4] filij. — [5] quem.

Digitized by Google

1255 *1380, September 7.*

Chunradus Swëbel Agnetis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum Georii Pilichdorffer pro 16 libris[2] denariorum Martino Cholman Diemudi uxori sue ..... actum in vigilia beate Marie virginis nativitatis.[3]

Zwischen Datum- und Gebührenzeile folgende Zusätze von derselben Hand: servit 1 talentum; ex jussu[4] consulum.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 21$_4$.

1256 *1380, September 7.*

Petrus Weizchoph[1] Katherina uxor vendiderunt 4 libras denariorum redditus[2] super domum eorum[3] sitam in der Wollczeil prope domum Andree schuczmaister[4] pro 32 libris denariorum strenuo militi domino[5] Nicolao Würffel ..... actum in vigilia nativitatis beate Marie virginis anno 80°.

Summa 64 denarii.

KB 101, f. 12$_3$.

1257 *1380, September 7.*

Vlricus pistor sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam super stratam Alzze prope domum Hartmanni arczt, servit ad Sanctum Lazarum 60 denarios et pueris[2] Vrbetschonis 7 solidos, pro 6 libris denariorum Nicolao de Pillndorf Mechthildi[3] uxori sue ..... actum in vigilia nativitatis beate Marie virginis 80mo.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 158$_5$.

1258 *1380, September 10.*

Elisabet Chagranerynne hat verchaẅft ir haus gelegen hinder der Weichenpürch und stozzet an die Himelporten und an des pharrer haus von Tebenberkch, es dient auch dasselb mein[1] haus und des von Tebenberkch und von dem haus, das weilnt Vlreichs des Chlokcher gewesen ist, hincz der Himelporten 1 phunt ... umb 5 phunt 60 phenning Jannsen dem Syn vrown Margreten seiner haẅsvrown ..... feria secunda proxima post festum nativitatis[2] Beate Virginis anno 80°.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 36$_1$.

1259 *1380, September 12.*

Chunradus riemer, filius Georii riemer, Dorothea uxor vendiderunt ein tyschstat sitam super domum, que dicitur Riemhaus, in Alto foro prope Stephanum Sewberleich, servit predicta domus ad Hospitale civium 5 libras denariorum, pro 25 libris denariorum Nicolao Weizzen Prigide uxori sue, Nicolao Venedier Elisabet uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum nativitatis beate Marie virginis anno 80°.

Summa 50[1] denarii.

KB 101, f. 21$_3$.

1260 *1380, September 12.*

Martinus Cholman Diemudis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum Georii Pilichdorffer, servit Johanni Feikchestorffer, pro 18 libris denariorum Martino Mair de Mewrburg Anne uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta post festum nativitatis beate Marie virginis.[2]

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 101$_3$.

1255 [1] earum. — [2] sedecim lbr. *in Rasur.* — [3] *Jahreszahl fehlt; die Eintragung steht an fünfter Stelle der neun Glieder umfassenden C-Reihe des Jahres 1380.* — [4] exiusso.

1256 [1] *Hierauf folgt, von derselben Hand herrührend, aber wieder gestrichen* sui he[redes]. — [2] Reddius. — [3] earum. — [4] *Andre der Schatzmeister; vgl. Reg. 424.* — [5] *Die drei letzten Worte am rechten Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1257 [1] earum. — [2] pueri. — [3] Mechthildis.

1258 [1] *No?* — [2] nat^{is}.

1259 [1] *Zwischen* L *und* dꝛ *an Stelle der Einheiten eine Rasur.*

1260 [1] earum. — [2] *Jahreszahl fehlt. Die Eintragung eröffnet die nur zwei Glieder umfassende M-Reihe des Jahres 1380. Die Zuweisung an dieses Jahr ist sichergestellt durch den unmittelbar vorausgehenden, sichtlich von derselben Hand herrührenden Verweis:* Michahelem de Missingdorff quere super P 80°.

Digitized by Google

1261 *1380, September 14.*

Nicolaus Vogelsankch sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Ruffim[2] turrim super Semitam prope domum Martini Maghaupp pro 150 libris denariorum Jannsen dem Vorlauf vrown Christein seiner hausvrown . . . also das Janns der Vorlauff bei seiner hausvrown lebtégen und nach irm tode[3] . . . . . actum in die sancte crucis[4] 80mo.

Summa 10 solidi denariorum.

* KB 101, f. 110'.

1262 *1380, September 27.*

Chunradus Vorlawf sui heredes vendiderunt domum, orreum et ortum sitam[1] ante portam Stubarum in dem Grewt prope domum Herwardi[2] super Statua[3] pro 40 libris denariorum Vlrico Zinkkoni suisque heredibus; debent pati . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Michahelis anno 80°.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 21$_4$.

1263 *1380, October 5.*

Margret Otten seligen witibe des Prennsmalcz hat verchawft ir haus gelegen an dem alten Fleischmarcht ze Wienne an ainem tail zünechst der padstuben und am andern tail zunachst Chunrats haus des Wagendrüzzel, da man von dem egenanten haws alle jar dint in der purger Spital 5 schilling 3 phenning und auf Sand Blasen[1] altar dacz Sand Stephan ze Wienne 1 phunt . . . umb 67 phunt 24[2] phening hern Micheln von der Newnstat, diezeit caplan der messe, die her Lienhart der Polle ze stiften geschafft hat in Sand Phillipps und Sand Jacobs chappellen in der hindern Pekchenstrazze ze Wienne in seinem haus, und hat auch derselb her Michel das egenant haus gechawft ewichleich bey der vorgenanten ewigen messe zu beleiben, darumb das[3] gelt, darumb es gechawft ist, herchomen ist von des obgenanten hern Lienharts des Pollen gwantchelr[4] gelegen vnder den Tüchlawben ze Wienne zunachst Jorgen gewantchelr[5] bei dem Prvnn . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Michahelis anno 80°.

Summa $^1/_2$ talentum 14 denarii.

* KB 101, f. 101$_4$.

1264 *1380, October 5.*

Vlricus de Haslaw Waltpurgis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis prope domum Chunradi carpentarii pro 11 libris denariorum Pernhardo Esenhaimer Christine uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria 6[a] proxima post festum sancti Michahelis 80°.

Summa 22 denarii.

* KB 101, f. 157$_6$.

1265 *1380, October 27.*

Petrus riemer Prigida[1] uxor vendiderunt domum eorum[2], quam obtinuerunt coram consulibus[3] Wienne civitatis, sicut litera sonat, sitam in strata Karinthianorum prope domum Chunradi Posch, servit domine Vrsule relicte[4] Johannis Vrbetschonis 5 libras denariorum, pro 40 libris denariorum Vlrico Tönigel Lucie uxori sue . . sicut litera empcionis sonat; debent pati[5] . . . . . actum in vigilia Simonis et Jude apostolorum anno 80°.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 124$_4$.

1266 *1380, November 5.*

Perchtoldus pheilfendrechssel[1] Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in

1261 [1] eorum. — [2] *So!* — [3] *An dieser Stelle bricht die Schlussformel ab; zu ergänzen ist:* nach seinen frumen schaffen mag. — [4] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Grotefend, I², 108.*

1262 [1] *So!* — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] *So! Ueber Herward auf der Säule vgl. Reg. 556.*

1263 [1] *So!* — [2] vir vnd zwainczk. — [3] *In der Vorlage zweimal.* — [4] gwantchelrr. *Hierauf folgt von derselben Hand wieder durchstrichen das Wort* herchomen. — [5] gewantchelrr.

1264 [1] eorum.

1265 [1] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich* Luczia *gesetzt, wieder gestrichen und den jetzigen Namen darüber geschrieben.* — [2] eorum. — [3] consilibus. — [4] Relicta. — [5] *In der Vorlage zwischen Festdatierung und Jahreszahl.*

1266 [1] *Vgl. Reg. 296, Anmkg. 3.* — [2] eorum.

Digitized by Google

strata Karinthianorum prope domum Fridrici sutoris, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum denariorum, ad Sanctum Spiritum 60 denarios et Anne filie[2] Johannis de Ódenburch 10 solidos denariorum, pro 6 libris denariorum Johanni Hofpinter suis heredibus; debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum omnium sanctorum anno 80°.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 124$_4$.

1267 *13So, November 9.*

Jacob Pawmgartner hat gemacht seiner hawsvrown Margreten und irn[1] chinden, die si miteinander haben oder noch furbas gewinnen, sein haus gelegen vor Kernertor ze Wienne an ainem tail zenest Hainreichs[2] haus des ferber und an dem andern tail zunest seinem zuehaus, und dint in der purger Spital 40 phenning, also das si das egenant haus sullen ledichleich haben, es wer denne, das die egenanten chinder ee abgiengen mit dem tode, denne si zu irn jarn chêmen und vogtper wurden; dannoch sol es die egenant Margret in nucz und in gewer innehaben, als leibgedings recht ist, und denne nach irm tode sol es ledichleich hinwider gevallen auf des obgenanten Jacobs nachst erben und freund ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Martini 80mo.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 71$_2$.

1268 *13So, November 9.*

Nicolas[1] Rot und sein erben habnt verchawft ir haus gelegen in der Schefstrazz ze Wienne zenachst Jannsen haus des pinter, und dint hincz den Predigern 3 phunt, umb 45 phunt wienner phenning Nichlasen dem Dawchenslegel Chunigunden seiner hawsvrown und ir baider erben und seinen chinden Larenczen und Margreten, die er hat mit seiner hawsvrown Kathrein selig; debent pati ..... actum sexta feria proxima ante festum sancti Martini anno 80mo.

Summa 3 solidi denariorum.

* KB 101, f. 110'$_2$.

1269 *13So, November 9.*

Perchtram der Walich hat gemacht Salman dem chramer vrown Elzbeten seiner hawsvrown und ir baider erben nach seinem tode ledichleich sein haus gelegen bei der Himelporten ze Wienn gegen der geistleichen herren hof der Pölttinger[1] uber mit den rechten, als der brief sagt ..... actum feria 6^a proxima ante festum sancti Martini anno 80°.

Summa 5 solidi 4 denarii.

* KB 101, f. 124$_{10}$.

1270 *13No, November 12.*

Chůnrat[1] diezeit sawmerchnecht des hochgeborn fürsten herzog Albrechts[2] und Elzbet sein hawsvrow haben verchawft irn hindern gemawrten stokch von irm haus gelegen an dem alten Cholmarcht ze Wienne gegen der Langen mawr ůber zenachst hern Hainreichs[3] haus des Hueber umb 22 phunt Hainreich[3] der hochgeborn fürstin vrown Beatricen von Nůrnberg, herzogin ze Österreich[4], sneider vrown Kathrein seiner hausvrowen und ir baider erben mit den rechten[5], als der brief sagt, der darumb geben ist; debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Martini anno 80°.

Summa 44 denarii.

KB 101, f. 21$_3$.

1271 *13No, November 22.*

Dietreich Fuchs weinchoster hat verchawft an sein selbs und an Rugers stat sein eninkleins, der noch zu seinen beschaiden jarn nicht chomen ist, ein haůs gelegen in der Chrugstrazz zenest Andres haus des Sneczleins, und dint hern Nichlasen dem

1266 [2] filia.

1267 [1] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder getrichenem* sei[nen]. — [2] Hainr.

1268 [1] *So!*

1269 [1] *Der Hof des Chorherrenstiftes St. Pölten; vgl. Reg. 828, Anmkg. 1.*

1270 [1] chůnr. — [2] albr. — [3] Hainr. — [4] Öster. — [5] *In Rasur.*

Digitized by Google

Würffel 1 phunt, umb 8 phunt wienner phenning hern Micheln[1] von Wels, zu den zeiten pharrer ze Vischenhaim[1], oder swem er es schafft oder geit; debent pati ..... actum in vigilia Clementis 80mo.

Summa nulla propter summam priorem.[2]

* KB 101, f. 29₄.

1272 *1380, November 23.*

Engl Nichlas[1] hawsvrowe des Grewls hat gemacht demselben irm wirt Nichlasen ir haus gelegen in der Walichstrazze zenachst Stephanns haus des Schober, also welichs under in baiden das ander uberlebt, das sol dasselb haus ledichleich haben und sol dem andern ein Romfart und ain Achfart davon begen; es dint auch hincz Sand Nichlas[2] 1 phunt, hincz Sand Stephan 1 phunt und hern Herman von Eslarn 1 phunt ..... actum in die sancti[3] Clementis 80mo.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 37₁.

1273 *1380, November 26.*

Agnes Pelczinne, Margret Hainreichs hausvrowe des Chewnspies, Gedrawt Phanczaglinn und Margret Purchharts hausvrow des tuchbereiter haben verchawft an irselbs stat und an Preiden stat der Hainreichinne und an Jacobs stat, der inner landes nicht enist, ir haus gelegen in dem Hönrgezzlein zenechst Rugers haus von Regenspurch umb 27 phunt Marcharten dem Muemendorffer Kathrein seiner hawsvrowen ... es dint auch dasselb haus hincz den Dewtschen herren 2 phunt ..... actum feria secunda proxima post festum sancte Katherine virginis 80mo.

Summa 54 denarii.

KB 101, f. 6₃.

1274 *1380, November 29.*

Vlricus mawrer und Margret sein hawsvrow habent gemacht ir baider tochter Annen, die noch nicht vogtper ist, ir haus, das sie miteinander mit gesambter hant gechawft haben, gelegen in der Walichstrazze ze Wienne zenechst des Sebekchen haus; also ist, das si es versparn *mag*[1] unz an ir ende, so sol es die egenant Ann zu leibgeding innehaben unz an irn tode, und denne nach irm tode sol es gevallen auf des egenanten Vlreichs und seiner hawsvrowen Margreten nachst freund und erben an allen chrieg ..... actum in vigilia sancti Andree[2] apostoli 80mo.

Summa 32 denarii; propter puerum[3] vacat media pars.

KB 101, f. 15₈.

1275 *1380, December 10.*

Petrus Pröbstel und Ann sein hausvrow[1] habn verchauft ir chram gelegen in irm haus, das da leit vndern Wenchremen[2] ze Wienne an ainem tail zenechst Jannsen haus des Vczen sun und am andern tail zenechst dem haus, daz weiln Dietreichs des Notchauffs gewesen ist, umb 40 phunt Petrein dem Meichssner vrown Gedrauten seiner hausvrowen ... debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Nicolai 80mo.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 12₄₂.

1276 *1380, December 12.*

Anna Ludweigs hausvrow des hönrer hat gemacht irm[1] sün Chunraten dem gurtler ir haus gelegen in dem Schiltergezzlein ze Wienne zenachst Vlreichs haus des satler, und dint gen Mawrbach 1 phunt an 3 phening und hincz den Predigern 1 phunt, also ob si es verspart unz an ir ende, so sol es ir sun ledichleich haben ..... actum in vigilia Luczien[2] virginis 80mo.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 6'₁.

1271 [1] *In Rasur.* — [2] *Vgl. Reg. 1252 u. 1253.*

1272 [1] Nichas *mit übergeschriebenem* l. — [2] sand Nichla. — [3] sancte.

1274 [1] *In der Vorlage am Zeilenende übersprungen.* — [2] Andre. — [3] *So!*

1275 [1] hausvrowen. — [2] *So!*

1276 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* seinem. — [2] *So!*

Digitized by Google

1277 *1380, December 12.*

Stephanus de Passaw Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam im Tewffengraben prope *domum*[2] Fridmanni hueter, servit ad altare sancti Blasii ad Sanctum Stephanum 60 denarios, pro 6 libris denariorum Stephano hueter de Weissenbuch Elisabet uxori sue ..... actum in vigilia Lucie virginis 80mo.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 140$_1$.

1278 *1380, December 13.*

Nichlas Michel Andres sün sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam super Newnburgerstrazz prope domum Johannis Prawnsperger pro 1 talento denariorum Arnoldo sartori Gedrudi[2] uxori sue ..... in die sancte Lucie virginis 80mo.

Summa 2 denarii.

* KB 101, f. 110$'_1$.

1279 *1380, December 13.*

Salaman institor Elisabet uxor haben verchawft Ir haus gelegen an dem Liechtensteg ze Wienne zenachst Albrechts haus des chramer umb 40 phunt wienner phenning Nichlasen dem Stainhawser von Lewbs dem chramer vrown Kathrein seiner hausvrown, also ob si es miteinander mit gesambter hant nicht verchumbern und es versparn, so sol es ledichleich auf ire chinder gevallen nach ir baider tode, die sie miteinander haben oder noch furbas gewinnen; giengen aber dieselben chinder ab mit dem tode ee denn si, welichs under in baiden denn das ander überlebt, das sol das egenant haus haben vor aller irrunge ..... actum in die sancte Lucie virginis 80mo.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 140$'_1$.

1280 *1380, December 15.*

Nichlas Dratlauf sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insulam vndern Vischern prope domum Henrici Mukkel, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum et ad Sanctum Jacobum 1 talentum denariorum, Adam Leuttwein suis heredibus ... debent pati ..... actum sabbato post festum sancte Lucie 80°.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 110$_3$.

1281 *1380 oder 1381.*

Hainricus apotekarius Katherina uxor[1] vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Churbawnerstrazze prope domum Petri Swertchawffel, servit Johanni de Tirna 1 talentum denariorum, Marco Pymfr Margrete[3] uxori sue .. pro 26 libris denariorum; man dint auch hinwider in dasselb haus von dem Eysnein gatern 30 phenning und von frown Chunigunden haus, Jannsen witib des Ekkstains, auch 30 phenning, sicut litera sonat.[4]

Summa 52[5] denarii.

* KB 101, f. 60$_1$.

1282 *1381, Januar 4.*

Martinus de Sancto Ypolito[1] Margareta uxor[2] vendiderunt domum eorum[3] et aream vince ibidem sitam ante portam Stubarum im Grewtt prope domum Vlrici Teschonis pro 9 libris denariorum Andree Vischel Anne uxori sue .. Get der Vischel ab, so ist es der vrown leibgeding, nach irm tode wider auf sein erben; aber dieweil er lebt, bey der vrown lebtegen und nach irm tode mag er mit dem egenanten haus seinen frumen geschaffen, als der brief sagt ..... actum des freitags nach dem ebenweichtag 81mo.

Summa 18[4] denarii.

KB 101, f. 101$_1$.

1277 [1] earum. — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

1278 [1] earum. — [2] Gedrudis.

1280 [1] earum.

1281 [1] *In der Vorlage zweimal.* — [2] earum. — [3] margrte. — [4] *Die undatirte Eintragung steht zwischen dem letzten Gliede der H-Reihe des Jahres 1380 [Juni 22] und dem ersten Gliede derselben Reihe des Jahres 1381 [Juni 5].* — [5] *Von derselben Hand gebessert aus* lj *durch Hinzufügung eines zweiten* j.

1282 [1] *St. Pölten.* — [2] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [3] earum. *Hierauf folgt das Wort* sitam *von derselben Hand wieder gestrichen.* — [4] xvjij *von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem* xvj.

Digitized by Google

1283 *1381, Januar 11.*

Ruegerus eysner Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Andre eysner, servit ad Sanctum Nicolaum $^1/_2$ talentum denariorum et ad Sanctum Spiritum $^1/_2$ talentum denariorum, pro 18 libris denariorum Johanni Alhart suis heredibus . . . debent pati . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Erhardi 81mo.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 133$_2$.

1284 *1381, Januar 12.*

Görg des Ferrtors[1] aidem, Chunigund sein hausvrow, Janns der Chnawzze von Sazze, Dorothe sein hausvrow, Diemut Hartmans witib von Gumppoltschirchen, Michel der fleischakcher daselbs, Kathrei sein hausvrow, Cholman auch daselbs, Agnes sein hawsvrow und Niclas der Chnawzze von Sazze und Elzbet sein hausvrowe haben verchawft ir haus gelegen in der Pippingerstrazze zenechst der Durnpekchinn haus, und dint hincz Sand Maria Magdalen[2] 24 phenning, umb 26 phunt wienner phenning dem erbern priester hern Nichlasen dem Lechner von Sand Pollten, diezeit caplan dacz Sand Pawl[3] . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Erhardi 81mo.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 50$_1$.

1285 *1381, Januar 12.*

Dominus Pawlus de Ravelspach[1], tunc temporis *capellanus*[2] in zecha sancti Marci, vendidit domum suam in der Weichenpurch in acie prope estuarium magistri Nicolai balniatoris pro 40 libris denariorum domino Andree Leizzer de Sancto Ypolito[3], vel *cui*[4] ipse dat et testificat . . . . . actum sabbato proximo post festum ephifanie[5] Domini 81mo.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 124$_2$.

1286 *1381, Januar 16.*

Elzbet weiln Jannsen witib richter vor Widmertor, die nu[1] Merten herzog Albr*echts*[2] tůrhutter genomen hat, hat gemacht demselben irm wirt Merten ir haus gelegen vor Widmertor in der Weidenstrazz ze Wienn zenechst des priesters haus des Lawffels, also welichs under in baiden das ander uberlebt, das sol das egenant haus ledichleich haben . . . . . actum feria quarta proxima ante[3] festum sancte[4] Agnetis 81mo.

Summa nulla propter ducem.

KB 101, f. 37$_2$.

1287 *1381, Januar 16.*

Janns pinter in der Schefstrazz, Eberharts brueder des pinter, dem got gnade, hat verchawft sein haus, das in von demselben seinem brueder ledichleich anerstorben ist, als der stat brief sagt, gelegen gegen Sand Stephauns tumchirchen vber zenachst dem haus, das weilnt Chunrats des chophdrechssel gewesen ist, da man alle jar von dlnt Chunraten dem Poschen und Dorothen seiner hausvrowen 1 phunt, Chůnraten[1] derselben Dorothen sun bei irm erern wirt Jannsen dem Hemmler 2 phunt und Simon von Fribestorff auch 2 phunt . . . umb 19 phunt Merten dem Vaschang vrown Elzbeten seiner hawsvrowen[2] . . . debent pati[3] . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancte Agnetis 81mo.

Summa 38 denarii.

KB 101, f. 71$^v_1$.

1283 [1] earum.

1284 [1] *So!* — [2] marian magdalen. — [3] *Die Paulus-kapelle im Tiefen Graben zu Erdberg; vgl. BMAV. VIII, p. CLXVIII und Weiss, I², 394.*

1285 [1] Rauclſpach. — [2] *Vom Amtsschreiber am Zeilenende übersprungen; die Ergänzung begründet mit Rücksicht auf Reg. 1222.* — [3] *St. Pölten.* — [4] *In der Vorlage infolge der Flüchtigkeit des eintragenden Schreibers ausgeblieben.*

1285 [5] ephifanie.

1286 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* den nu. — [2] Albr. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* post. — [4] sancti.

1287 [1] Chůraten. — [2] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 1286.* — [3] *In der Vorlage am Schluss der Datumzeile.*

Digitized by Google

1288 *1381, Januar 21.*

Dominus Michahel de Missingdorff sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis prope domum Henrici Schepach pro 72 libris denariorum Pernhardo Ésenhaimer Christine uxori sue . . debent pati . . . . . actum in die sancte Agnetis 80 primo.

Summa 5 solidi minus 6 denariis.

KB 101, f. 101$_4$.

1289 *1381, Januar 25.*

Nichlas Pawr und Diemût sein hausvrowe und Fridreich der hochgeborn fürstinn vrown Viriden von Maylon, herzoginne zu Österreich, speismaister und Kathrei sein hausvrowe habent verchawft ein haus, das si vor offem rat mit den[1] rechten erlangt habent, als das statpuch sagt,[2] gelegen bei dem Rotentûrn ze Wienn zenachst Hannsen haus von Haslach, davon man alle jar dînt hincz der heiligen Drivaltichait 5 schilling . . . umb 65 phunt wienner phenning Stephann dem Stuchssen dem fleischhakcher ze Wienne, vrown Annen seiner hawsvrown . . . debent pati . . . . . actum in die conversionis sancti Pauli 81mo.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

* KB 101, f. 110'$_4$.

1290 *1381, Januar 30.*

Michel Gewchramer, tunc temporis magister ecclesie[1] ad Sanctum Stephanum, vendidit domum sitam ante portam Stubarum prope domum Mathes smid pro 4 libris denariorum redditus[2] Anne filie[3] Seyfridi fabri cum uxore Chunigunde[4] et eius heredibus . . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima ante festum purificacionis beate Marie virginis 81mo.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 101'$_1$.

1288 [1] earum.

1289 [1] dem. — [2] *Die letzten vier Worte von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

1290 [1] Mgr. ecce. — [2] Reddituus. — [3] filia. — [4] Chunigundis.

1291 *1381, Februar 1.*

Perichtolt Herschefftel hat verchawft das haûs gelegen am Lichtensteg ze Wienne zenest Ekkharts haus des chramer gegen hern Hannsen haus von Tirna uber, davon man alle jar dint vonerst den geistleichen herren hincz dem Heiligenchrewcz 4 phunt wienner münze und zwen eimer mets ze weinachten zu selgeret, des Gewchramer chaplan 5 phunt, hincz Sand Stephan ze Wienne 8 phunt 60 wienner phenning, hern Chunrats des Vrbetschen chinder $^1/_2$ phunt, hern Marcharts des Ansmalcz chinder $^1/_2$ phunt, hern Hannsen von Tirna ein halbs virtail lawters unslits und der chappellen der heiligen Drivaltichait am Chienmarcht 10 phenning alles wienner münze . . . umb 135 phunt wienner phenning der erbern vrown[1] Christein Perichtolts seligen des Altenperger witiben und irn erben . . . . . actum in vigilia purificacionis beate Marie virginis gloriose anno 81mo.

Summa 9 solidi denariorum.

* KB 101, f. 116$_1$.

1292 *1381, Februar 6.*

Johannes de Lincz Gedrudis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Monetarum prope domum Waldnerynne pro 75 libris denariorum Henrico leinwater Anne uxori sue . . debent pati . . . . . actum in die sancte Dorothee anno 81mo.

Summa 5 solidi denariorum.

* KB 101, f. 71'$_3$.

1293 *1381, Februar 7.*

Phebel judea vendidit domum eius sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Ruegeri Snuerer, servit ad Sanctum Pangracium 1 talentum denariorum, pro 14 libris denariorum Hartmanno Scharbarr[1] Margarete uxori sue . . debet[2] pati . . . . . actum feria

1291 [1] *In der Vorlage zweimal.*

1292 [1] earum.

1293 [1] *So! Die Schreibung dieses sonst nicht zu belegenden Namens sichergestellt mit Rücksicht auf SB A I (GB 15), f. 61'$_3$.* — [2] *So!*

Digitized by Google

quinta[3] proxima post festum sancte Dorothee 81mo.

Summa 28 denarii.

KB 101, f. 124'.

1294 *13[8]1, Februar 18.*

Georius de Sancto Ypolito[1] institor dotavit uxori sue Katherine super domum suam sitam in Lucida semita prope domum, que[2] quondam fuit Johannis taschner, 60 libras denariorum, sicut litera dotalicionis sonat, et servit predicta domus domino Chunrado tunc temporis cappellano[3] in Penczing 1 talentum denariorum et Ruegero Grabnêr 2 libras denariorum ..... actum feria secunda proxima ante festum kathedra sancti Petri 81mo.

Summa 1/2 talentum denariorum.

KB 101, f. 50.

1295 *13[8]1, Februar 22.*

Stephanus riemer Katherina uxor haben verchawft ein tischstat, leit auf dem Riemhaus am Hochenmarcht zenest Nichlas tischstat des Pippings, pro 32 libris denarjorum Gôczen dem riemêr Margreten seiner hausvrôwn ... man dînt auch von dem egenanten Riemhaus ganzen 5 talenta denariorum ..... actum feria in die[1] sancti Petri kathedra 81mo.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 140'.

1296 *13[8]1, Märtz 8.*

Jans Gresler und Ann sein hawsvrowe habent verchauft ir halbew fleischpanch, die in mit furzicht und mit loz vor ofem rat gevallen ist, als der brief sagt, gelegen auf der Slachpruke[1] ze Wienne vndern Fleischpenchen, den tail zenechst Petreins fleischpanch des Velmfunds umb 24 phunt phenning Pawln dem Wagendruzzel vrown Chlarn seiner hausvrôwn ... es dînt die egenant fleischpanch ganzew in der purger Spital 1 phunt und den siechen dacz Sand Lazers 4 1/2 [2] schilling und ein achtail eins zenten unslides ..... actum feria sexta in prima epdomada[3] quadragesimi 81mo.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 71'.

1297 *13[8]1, Märtz 3—9.*

Stephanus Leyttner, tunc temporis magister Hospitalis, vendidit loco Hospitalis ein hofmarch sitam in strata sancti Johannis prope domum plebani de Tulbingen pro 6 solidis denariorum redditus[1] et 2 talentis[2] Andree Chûnig Margarete uxori sue et Wenczlaben Lanvelder[3] Clare[4] uxori sue ..... actum in prima ebdomada quadragesimi 81mo.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 140'.

1298 *13[8]1, Märtz 9.*

Anna Hainreichs hawsvrowe des Würffels hat gemacht Irn zwain sûnen Fridreichen und Jannsen, die si gehabt hat mit irm erern wirt Nichlasen seligen dem Slechten, allen îrn tail und alle irew recht, die si gehabt hat an den zwain hawsern, die si ungetailte mit den egenanten Irn sûnen gehabt hat nach der tailbrief sag, ains gelegen hinder der Slachstuben genant die Lanczchrôn und das ander dabei zenechst der Prewzzlinn haus, und hat in darnach geben ir haus, das ir nach der egenanten tailbrief sag gevallen ist, gelegen gegen der Lanczchrôn über in dem engen gezzlein, da man das leinein tûch inne vail hat ..... actum sabbato in prima epdomada[1] quadragesimi anno 81°.

Summa 9 solidi denariorum.

* KB 101, f. 6'.

1293 [3] quinto.

1294 [1] *St. Pölten.* — [2] qua. — [3] Cappellanus.

1295 [1] *So!*

1296 [1] *So! Zu ergänzen ist wohl die Endung* en *der schwachen Flexion.*

1296 [2] fünfthalben. — [3] *So!*

1297 [1] Redditus. — [2] et duo ll. *von derselben Hand nachgetragen und ganz widersinnig durch ein Zeichen zwischen* sex *und* sol *eingeschaltet; die richtige Stellung ergibt sich mit Rücksicht auf die Gebührensumme, welche in der Regel* 1/120 *des Kaufschillings beträgt. 6 ß ₰ Geldes sind im Capital 6 ℔ ₰, hiezu die 2 ℔ Bargeld gibt 8 ℔, womit die Gebührensumme stimmt.* — [3] Lanuelder. — [4] Clara.

1298 [1] *So!*

Digitized by Google

1299 *1381, März 9.*

Larencz riemer hat verchawft alle seinew recht, die er gehabt hat an der tischstat gelegen auf dem Riemhaws an dem mittern venster gegen der purger Schranne vber umb 12 phunt phenning vrown Kathrein weilnt Michels witiben des riemer und irn erben . . . man dint auch von dem egenanten Riemhaus ganzen in der purger Spital 1 phunt ..... actum sabbato in prima epdomada[1] quadragesimi 81mo.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 92₁.

1300 *1381, März 14.*

Chunradus floczer Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum Johannis Stemestarffer cum ortulo, servit domino Nicolao tunc temporis cappellano[2] altaris sancte Katherine ad Tewtunicos 3 libras denariorum, pro 65 libris Vlrico Gunser doleatori Agneti uxori sue et predicti Vlrici[3] heredibus; debent pati ..... actum feria quinta[4] in secunda epdomada[5] quadragesimi 81mo.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

* KB 101, f. 21₁.

1301 *1381, März 19.*

Wolfhardus filius Reicherii wachsgizzer, Diemudis uxor vendiderunt ein wachstischstat sitam in Alto foro vndern Wachstischen prope wachstisch relicte Ottonis Mosprvnner pro 16$^1/_2$ libris denariorum Johanni Reczpach Petronelle uxori sue ..... actum feria 3ª proxima post festum sancti Gregorii 80 primo.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 164₂.

1302 *1381, März 22.*

Johannes Gegenuns paingurtler Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam super Seratoribus[2] circa Sanctum Stephanum prope domum Henrici Chekch, servit ad Sanctam Claram $^1/_2$ talentum denariorum, ad Tewtunicos 15 denarios et ad Hospitale civium 16 denarios, pro 11 libris denariorum Andree filio[3] Jacobi de Zwetel suis heredibus; debent pati ..... actum feria sexta proxima ante festum annunciacionis beate virginis Marie 80 primo.

Summa 22 denarii.

KB 101, f. 72₁.

1303 *1381, April 23.*

Nicolaus Tesser[1] Margareta uxor .. dederunt ad redimendum Jůdlino Rôtel, judeo de Newmburga, 5 libras denariorum redditus[2], quas[3] habuerunt super domum suam sitam inter Judeos prope domum Hospitalis Judeorum ex una parte et ex altera parte prope Schulhof, pro 40 libris denariorum ..... actum tercia feria proxima ante festum sancti Georii anno 81mo.

Summa 40 denarii; altera pars vacat ex jussu[4] consulum.

KB 101, f. 110₁.

1304 *1381, April 23.*

Pawlus Môll, quondam scriptor Johannis de Tirna, sui heredes vendiderunt domum eorum[1], que dicitur Langenchelir, sitam in der Spenglergazzen prope domum dominorum de Mawrbach pro 200 libris denariorum predicto Johanni de Tirna suis heredibus; debent pati ..... actum in vigilia sancti Georii 80° primo.

Summa nulla; ex jussu[2] consulum.

* KB 101, f. 124₂.

1305 *1381, April 23.*

Paulus Moll, quondam scriptor Johannis de Tirna, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum prope domum, que dicitur Vischof, pro 70 libris

---

1299 [1] *So!*

1300 [1] earum. — [2] Cappellanus. — [3] predicto Vlrico. — [4] quinto. — [5] *So!*

1302 [1] earum. — [2] *So!* — [3] filius.

1303 [1] *Niklas der Wirffel.* — [2] redditus. — [3] quos. — [4] iusso.

1304 [1] earum. — [2] iusso.

1305 [1] earum.

Digitized by Google

denariorum predicto Johanni de Tirna suis heredibus; debent pati ..... actum in vigilia sancti Georii 80 primo.

Summa nulla propter consules[2].

* KB 101, f. 124a.

1306 *1381, Mai 18.*

Phebel judea vendidit domum, que[1] quondam fuit Ottonis Abpstorffer, sitam in der Wiltwercherstrazz prope domum Dietrici futrer, servit domino Christanno cappellano in Haimburch $3^1/_2$ libras et Michaheli[2] 1 talentum denariorum, pro 28 libris denariorum domine Anne uxori Stephani Pollonis eius heredibus ... debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancti Pangracii 81mo.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 124a.

1307 *1381, Mai 24.*

Elisabet Scheczlinn vendidit domum eius sitam in der Mentlerstrazz super Hülben[1] prope domum Johannis muratoris pro 5 libris denariorum Diemudi[2] Gebhartinn eius heredibus; debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum ascensionis[3] Domini 81mo.

Summa 10 denarii.

KB 101, f. 37a. *

1308 *1381, Mai 24.*

Elisabet Scheczlinn vendidit domum eius sitam in der Mentlerstrazz super Hülben prope domum Johannis Gennschregleins pro $4^1/_2$ libris denariorum[1] Johanni muratori Gisele[2] uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum ascensionis Domini 81mo.

Summa 9 denarii.

* KB 101, f. 37a.

1309 *1381, Juni 5.*

Henricus penesticus Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam am Graben vndern Melbern prope domum Henrici Weizzen, servit cappelle ad Sanctum Georium 5 solidos denariorum, pro $16^1/_2$[2] libris denariorum Johanni melber Perichten uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta post *festum*[3] Petronelle virginis 81mo.

Summa 33 denarii.

* KB 101, f. 60a.

1310 *1381, Juni 20.*

Petrus Weizchoph Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] prope domum, que quondam fuit Johannis[3] Murrat, servit ad Hospitale civium 15 solidos, pro 32 libris denariorum Wernhardo de Lincz suis heredibus; debent pati ..... actum feria quinta[4] proxima post festum sancti Viti[5] 81mo.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 124a.

1311 *1381, Juni 28.*

Margareta relicta Harmanni[1] Pohemi et Christina relicta Hermanni Pantsneider vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Karinthianorum prope domum Fridrici Wazzerchnecht, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum, ad Sanctum Spiritum 60 denarios et Anne filie[3] Johannis de Ödenburch 10 solidos denariorum, pro 11 libris denariorum Vlrico drechssel de Lincz suis heredibus; debent pati

1305 [2] consulum.

1306 [1] qua. — [2] michahele. *Nähere Namensbezeichnung fehlt. Reg. 1175, welches über dasselbe Haus handelt, weist nur den ersten Dienst auf.*

1307 [1] *Hierauf folgt von derselben Hand gestrichen die irrthümlich eingetragene Wendung* prope domum Genschregleins; *vgl. Reg. 1308.* — [2] Diemudis. — [3] assensionis.

1308 [1] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich gesetzt* pro quinque lbr. dnr., *dieses nicht gestrichen, sondern die richtige, zur Gebührenzeile stimmende Kaufsumme* quatuor lbr. dr. cum dimidia lbr. dr. *unmittelbar darangefügt.*

1308 [2] Gisela.

1309 [1] carum. — [2] cum dimidia *am rechten Rande nachgetragen und durch ein Zeichen nach* sedecem *(so!) eingeschaltet.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

1310 [1] carum. — [2] nauiu. — [3] Johanni. — [4] quinto. — [5] sancte vite.

1311 [1] *So! Hartmann Peheim; vgl. Reg. 1221.* — [2] carum. — [3] filia.

Digitized by Google

. . . . . actum in vigilia Petri et Pauli apostolorum 81mo.

Summa 22 denarii.

* KB 101, f. 101'2.

1312 *1381, Juli 4.*

Johannes filius Chúnradi Vecz sui heredes vendiderunt domum eorum[1] cum instita sitam in Alto foro vndern Wentchremen prope domum Michahelis institoris, servit domine Anne relicte[2] Vlrici sutoris[3] 1 talentum denariorum, pro 100 libris denariorum Petro Stawdel institori[4] Elisabet uxori sue . . debent pati . . . . . actum in die sancti Vdalrici 81mo.

Summa 7 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 72'1.

1313 *1381, Juli 10.*

Stephanus Vrowndorffer sui heredes vendiderunt[1] domum eorum[2] et dicitur Schreinhaus sitam in Alto foro prope domum, que quondam fuit Chrechssnër, et Elisabet uxor predicti Stephani testivicavit sibi[3] domum predict*am*[4], sicut liber civitatis sonat,[5] servit Chunrado leinwater 3 libras 30 denarios, pro 100 libris denariorum Jacobo de Reisenperg Katherine uxori sue et heredibus predicti Jacobi; debent pati . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancte Margarete 81.

Summa 7 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 140'4.

1314 *1381, Juli 12.*

Johannes de Ofen Katherina uxor dederunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Rotenlaymer Fridrico Vischlein Margarete uxori sue eorum heredibus; debent pati . . . . . actum in vigilia sancte Margarete virginis 81mo.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 72$_3$.

1315 *1381, Juli 16.*

Johannes Veykchestorffer dotavit uxori[1] sue Agneti 1 talentum denariorum redditus[2] super domum ex opposito Hospitalis prope domum Georii Pilichdorffer . . . . . actum feria tercia post festum sancte Margarete virginis 81mo.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: sicut litera sonat.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 72'3.

1316 *1381, Juli 17.*

Andreas Dreizzigmarkcht Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum an der Mietstat prope domum Maczen Pûlian, servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum $^1/_2$ talentum et Vlrico scriptori in Hospitali 15 denarios et ad idem Hospitale civium 3 solidos 18 denarios, pro 7 libris denariorum Jacobo hamersmid Anne uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancte Margarete 81mo.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 6'3.

1317 *1381, Juli 17.*

Janns Fawstel hat verchawft an seinselbs stat und an seiner tochter stat Margreten, die noch nicht vogtper ist, die er gehabt mit seiner hawsvrowen Preyden, der got genad, nach rat und mit willen und wizzen des rates sein haus mit andern gütern, voders und hinders, mit dem vodern tail gelegen an dem Hohenmarkcht ze Wienne hinder den Wechsseltischen zenachst dem Schreinhaus und mit dem hindern tail auch zenachst dem Schreinhaws gegen der Lanntzchron über, davon man alle jar dint den geistleichen vrôwn hincz der Himelportn ze Wienne 6 phunt, in der purger Spital ze Wienne 2 phunt, den vrown hincz Sand Jacob ze Wienne 2 phunt, hern Micheln dem Prenner

---

1312 [1] earum. — [2] Relicta. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* institoris. — [4] institor.

1313 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* obl[igaverunt]. — [2] earum. — [3] *So!* — [4] predictum. — [5] *Die beiden letzten, das Vermächtnis ausdrückenden Sätze von derselben Hand am unteren Rande des Blattes nachgetragen und durch ein Schalteizeichen hieher verwiesen.*

1314 [1] earum.

1315 [1] vxore. — [2] Redditus.

1316 [1] earum.

Digitized by Google

zu der Neunstat 2 phunt und den herren von Zwetel in Irn hof ze Wienne 2 phunt alles wienner phenning zu purkrecht und nicht mer; das vorgenant haus hinders und vorders hat er verchawft mitsambt den gůtern, die der chaufbrief, der darumb geben ist, begriffen hat, umb 220 phunt wienner phenning — da ist das haus geschaczt für 100 phunt, die man der egenanten Margreten und Irm vater dem vorgenanten Jannsen wider anlegen sol nach des . chaufbriefs sag — dem obgenanten hern Micheln dem Prenner und seinen erben ledichleich und sullen mit der stat leiden ..... actum quarta feria proxima post festum sancte Margarete virginis anno 80 primo.

Summa 7 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 72₁.

1318 *1381, Juli 17.*

Johannes Vcz, filius Chunradi Vczonis, dotavit uxori sue Agneti de Newmburga 8 libras denariorum redditus[1], quas[2] habuit super domum et institam Petri Stawdel institoris et Elisabet[3] uxoris sue[4] sitam in Alto foro vndern Wentchremen prope domum Michahelis institoris, sicut litera dotalicionis sonat ..... actum in die sancti Alexii 81mo.

Summa 64 denarii propter dotalicium.

* KB 101, f. 72₂.

1319 *1381, Juli 18.*

Vlreich Velczperger Elzbet sein hawsvrowe haben verchauft ir haus gelegen bei des herzogen Purch ze Wienne zenachst Jannsen haus des Reichenawer, und dint hincz Sand Michel zu der fruemesse 3 phunt, auf Gotsleichnams altar daselbs 1 phunt und hincz den Augustinern 2 phunt ... Hermann dem Pelcz dem chursner vrown Agnesen seiner hausvrown ... umb 18 phunt wienner phenning, der 10 phunt herchomen sind von Perichtolten, der noch zu seinen beschaiden jarn nicht komen ist, der vorgenanten vrown Agnesen sun bei irm erern wirt Vlreichen dem schuster von der Freinstat, und sol auch denselben Perchtolten der egenant Herman ziechen und verwesen, unz das er zu seinen jarn chumpt, so sol er denne von dem egenanten haus seins gelts 10 phunt gewert werden, als der chaufbrief sagt ..... actum feria quinta proxima post festum sancte Margarete virginis 81mo.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 158₂.

1320 *1381, Juli 19.*

Elzbet Hainreichs séligen witib des[1] Chuefuzzer hat irew recht und leibgeding aufgeben irer tochter Chunigunden ledichleich an dem haus vndern Hafnern und an ainer intumpanch[2], das haus gelegen zenast der padstuben, und dint hincz Sand Larenczen 3 phunt; so hat nach der egenanten Elzbeten tode derselben Elzbeten sun Nichlas darauf 10 phunt; so leit die intumpanch vnder den Fleischpenchen zenachst Jannsen panch des peler und dint in das Spital ain virtail unslids und 60 phenning und hern Hawnolts des Schuchler erben[3] 1 halben zenten unslits, und wer die egenanten haus und panch inne hat, der sol die egenant[4] Elzbeten zu irn notdurften verwesen mit chost unz an irn tode[5] ..... actum feria sexta proxima ante festum beate Marie Magdalene 81mo.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 37₁.

1321 *1381, Juli 20.*

Johannes de Ofen Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Gotfridi eysenczicher, servit ad fratres de monte Carmelo[2] 60 denarios, pro 36 libris denariorum Nicolao eysenczicher Anne uxori sue .. de-

---

1318 [1] Redditus. — [2] quos. — [3] *So!* — [4] vxori sue *d. h. des Peter Stawdel; vgl. Reg. 1312.*

1320 [1] de. — [2] *Eine Schmerbank; mhd.* daz intuom = ingeiüeme *was in das Innere des Körpers geschaffen ist, Eingeweide; vgl. Lexer, I, 1434 u. 1445.* — [3] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [4] egenanten. — [5] *Die Leibgedingsverfügung von* und wer *bis* irn tode *am rechten Rande des Blattes von derselben Hand nachträglich hinzugefügt.*

1321 [1] earum. — [2] *So! Die Weissen Brüder (Carmeliter) damals noch bei St. Johann im oberen Werd; vgl. Reg. 1235, Anmkg. 2.*

Digitized by Google

bent pati . . . . . actum sabbato[3] proximo post festum sancte Margarete 81mo.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 72a.

1322 *1381, Juli 20.*

Jans Tastler und Elzbet sein hawsvrowe haben verchawft an derselben Elzbeten und an irr[1] tochter stat Annen, die noch nicht vogtper ist, die si gehabt hat mit irm erern wirt Chunraten dem Chastrawn[2] ein haus, das si mit demselben Chastrawn gechawft hat, gelegen an dem alten Fleischmarkcht gegen Sand Larenczen vber zenast der padstuben, davon man alle jar dint hincz Sand Maria Magdalen 3 phunt wienner phenning ze purkrecht . . . umb 26 phunt — der sind gevallen der egenanten Elzbeten 10 phunt, und die ubrigen 16 phunt sol man der egenanten Annen anlegen — Micheln dem Dawmlein vrown Kathrein seiner hausvrown . . . . . actum sabbato ante festum sancte Marie Magdalene anno 81mo.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 72'a.

1323 *1381, Juli 20.*

Nicolaus Pippinch hat aufgeben umb 10 phunt[1] Vlreichen dem Slegel dem riemer sein leibgeding, das er hat an einer tischstat auf dem Riemhaus zenachst Jacobs tischstat am ort, also das derselb Vlreich und sein erben dieselbe[2] tischstat sol unverchumert und ungeergert innehaben[3] unz an des egenanten Nichlas des Pippings tode, und denne nach desselben Nichlas tod sol si gevallen, dahin si zu recht gevallen sol, an allen chrieg . . . . . actum sabbato proximo post festum sancte Margarete virginis 81mo.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 110'a.

1321 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* feria. 1322 [1] *So!* — [2] *Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 148.*

1323 [1] *Die drei letzten Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [2] dieselben. — [3] *Zwischen den Zeilen nachträglich eingefügt.*

1324 *1381, Juli 24.*

Otto Metler Anna uxor, Elisabet relicta[1] Leuppoldi Metler vendiderunt domum eorum[2] et aream in strata Karinthianorum sita[3] prope domum Parlier muratoris, que[4] quondam fuit Hainrici Pulcher[5], servit Johanni de Tirna 2 talenta denariorum et ad Sanctum Nicolaum 1 talentum 20 denarios, pro 41 libris denariorum Johanni Hofpinter Geisel uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancte Marie Magdalene 81mo.

Summa 82[6] denarii.

* KB 101, f. 116a.

1325 *1381, August 3.*

Albrecht trager hat verchauft von erlawbung des rats sein haus, das er mit seiner erern hausvrown Margreten gechauft hat, gelegen vor Werdertor auf der Goltsmit zenest Albrecht[1] mit dem Tedelein, und[2] dint hincz Sand Rueprecht 1/2 phunt, umb 16 phunt phening, der dem egenanten Albrecht[1] zu seinem tail gevallen sind 8 phunt, und die ubrigen hat er gelegt, da si seiner erern hausvrown freund ze vinden wizzen, Thomann des Reneys aidem, Elzbeten seiner hausvrown . . . . . actum in die sancti Stephani[3] 81mo.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 6'a.

1326 *1381, August 3.*

Michel Schonnawer, der hochgeborn furstinne vrown Beatricis von Nurnberch, herzogin ze Osterreich[1], chaplan, Hanns von Dietreichstokch, vorstmaister in Osterreich[1],

1324 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] earum. — [3] sita. — [4] qua. — [5] *Ueber* Hainreich den Schönn, gesezzen in der Chernerstrazz *vgl. FRA², XVIII, 330, QGW, I. Abth., Reg. 399 und Notizenblatt 1855, S. 328 u. 394.* — [6] *In Rasur.*

1325 [1] albr. — [2] *Davor dasselbe Wort gestrichen.* — [3] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85 u. 86; die vorliegende Eintragung steht in der vier Glieder umfassenden A-Reihe des Jahres 1381 an dritter Stelle, die vorangehenden Gweren sind von 1381, März 9 und Juli 17, die nachfolgende von 1381, October 2.*

1326 [1] Ostr. *mit* -er-*Abbreviatur.*

Digitized by Google

Herman von Eslarn und Peter Velber, purger ze Wienn, habent verchauft an Chunrats des Schonnawer chinder stat, herzog Albrechts[2] ze Österreich[1] chamerschreiber, Jorgen, Sigharts und Dorothen, ein haus gelegen pei Pewrertor an dem ekke und stozzet in die Pognërstrazze zûnechst Rotleins haus des swertfürben, und dint hincz dem Dewtschen haus 1 phunt, darnach ein halbs haus gelegen zenest dem egenanten haus und get mit dem vodern tail in die Pognerstrazz und mit dem hindern hinder Sand Pangreczen, und dint hincz dem Dewtschen haus 1 phunt, Hainreich[3] dem Froleich dem messrer, als der brief sagt[4] ..... actum in die sancti Stephani in messe 81mo.

Summa 62 denarii.[5]

KB 101, f. 101$_3$.

1327 *1381, August 9.*

Janns der Voyt hat gegeben durch sunder trew seinem stewfvater Perichtolten dem Chirchdôrflër und seinen erben sein haus geleich halbs, das si das miteinander haben sullen, gelegen bei Stubentor ze Wienne zenachst der Pokchlinn haus, da man von demselben haus ganzen alle jar dint hincz dem Heiligenchrewcz $^1/_2$ phunt, hincz Sand Larenczen ze Wienne 12 schilling, hincz Sand Jacob ze Wienne 2 phunt, hincz Sand Chlarn ze Wienne 6 schilling und den siechen hincz dem Chlagpawm ze Wienne 5 schilling alles wienner phenning ze pûrkrecht ..... actum in vigilia sancti Laurencii anno 81mo.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 73$_1$.

1328 *1381, August 10.*

Her Vlreich chorherre dacz Sand Stephan ze Wienne und pharrer zû Gundramstorff hat gegeben seinem brueder Chûnraten dem Hort und seinen erben sein haus gelegen auf Sand Stephanns freythof bei des Rawber gezzlein zunachst Hermanns haus von Eslarn, ledichleich und freileich ze haben, als der brief sagt ..... actum in die sancti Laurencii 81mo.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: man dint auch von demselben haus hincz den Schotten ze Wienn 4 phunt.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 158$_1$.

1329 *1381, August 16.*

Johannes salczer Agnetis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro cappellam sancti Pangracii in curia Chraftonis prope domum Chlausen muratoris, servit ad cappellam sancti Pangracii 68 denarios et ad Sanctum Spiritum $^1/_2$ talentum denariorum, pro 15 libris denariorum Chunrado Phetferl cultellatori[2] Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis gloriose 81mo.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 72$_4$.

1330 *1381, August 21.*

Vlricus Lang, filius Henrici Lang, Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Angulo in Alto foro prope Saythaus pro 16 libris denariorum Margarete uxori Simonis de Chûrnbach[2] suis heredibus; debent pati ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Bartholomei apostoli 81mo.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 158$_4$.

1331 *1381, August 29.*

Dominus Michahel de Wels, plebanus in Vischenhaim, vendidit domum suam retro Chrûgstrazz prope domum Andree Snëczel, servit Nicolao Tesseri[1] 1 talentum denariorum, pro 6 libris[2] Johanni Mertinger Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum

---

1326 [1] Ostr. *mit -er-Abbreviatur.* — [2] albr. — [3] Hainr. — [4] *Die Kaufsumme fehlt; nach der Anschreibegebühr betrug dieselbe 31 Pfund Pfennige.* — [5] *Gebührenzeile in Rasur.*

1329 [1] earum. — [2] *So!*

1330 [1] earum. — [2] *So! Vgl. dagegen Reg. 255.*

1331 [1] *Niklas der Würffel.* — [2] *Die Kaufsumme von derselben Hand am oberen Blattrande nachgetragen und durch ein Kreuz hieher eingeschaltet.*

Digitized by Google

feria quinta[a] proxima ante festum sancti Egidii.[4]

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 101'.

1332 *1381, September 13.*

Gerung Leuppolts seligen sun des pekchen hat verchawft seinen halben tail des hawses gelegen gegen der Himelporten vber, den tail zenachst[1] der Chottweiger hof, da man von dem egenanten haus ganzen alle jar dint hincz Sand Nichlas[2] 1 phunt 18 phenning, hincz der Himelporten 3 schilling, dem pharrer von Asparn $^1/_2$ phunt und hincz Sand Peter auch $^1/_2$ phunt ... umb 23 phunt wienner phenning Dietreich[3] dem vorsprechen vrown Margreten seiner hausvrown ..... actum feria sexta proxima post festum nativitatis Dei genitricis virginis Marie 80 primo.

Summa 46 denarii.

KB 101, f. 50$_v$.

1333 *1381, September 20.*

Paul Holczchauffel, diezeit purgermaister, und der rat habent abzelösen geben Hainreich[1] dem Gerichtmacher und seiner swester Kathrein die 10$^1/_2$[2] wienner phening gruntrecht, die der probst von Newnburch nicht abzelösen geben wolt, und die er gehabt hat auf irm haus an[3] dem Newnmarcht zenëst Stephans haus des sailer ..... actum in vigilia sancti Mathei anno 80 primo.

Gebührensumme fehlt.

KB 101, f. 124'$_1$.

1334 *1381, September 23.*

Hainreich[1] Gerichtmacher und Kathrei sein suester, Stephans hawsvrow des sayler, habent verchauft an irselb stat und an Irs vettern stat Jannsen, der noch zu seinen volligen jarn nicht komen ist, Marcharts sun des eysner, dem got gnade, ein haus gelegen an dem Newnmarkcht zenachst Stephans haus des sailer, und dint hincz Sand Chlarn ze Wienn $^1/_2$ phunt ... umb 14 phunt, der in zu irm tail gevallen sind 7 phunt, und die übrigen 7 phunt sullen dem egenanten Jannsen zu nucz angelegt[2] werden, und an wem si gelegt werdent, das sol Fridreichen dem sailer vrown Kathrein seiner hawsvrown und ir baider erben, die das egenant haus gechauft haben, zu ewentewr und ze scherm ligen alslang, unz das der egenant Jans zu seinen beschaiden jarn chumpt und sich des egenanten hauses gegen in verzeicht ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Mathei apostoli 81mo.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 60$_v$.

1335 *1381, September 23.*

Reichardus rinkker Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam innerhalb Pewrertor prope domum dictam[2] Eysein gattern, servit domine Katherine quondam procuratrici[3] Michahelis Virdung[4] $^1/_2$ talentum denariorum, pro 50 libris denariorum Dietrico nadler Elisabet uxori sue .. debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Mathei anno 81mo.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 133$_v$.

1336 *1381, September 30.*

Jacobus Chettner Agnetis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Pistorum prope domum, que[2] quondam fuit Nicolai Magseit, pro 180 libris denariorum Johanni dicto[3] Erkchel, tunc temporis scrip-

---

1331 [a] quinto. — [4] *Jahresangabe fehlt. Die Eintragung steht an vorletzter Stelle der sieben Kaufgewerrn umfassenden M-Reihe des Jahres 1381.*

1332 [1] ze nach. — [2] Nichla. — [3] Dietr.

1333 [1] Hainr. — [2] xj *mit durchstrichenem Unterschafte des* j. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* hinder.

1334 [1] Hainr.

1334 [2] anleget. — [3] iusso.

1335 [1] earum. — [2] dictus. — [3] procuratrix. — [4] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich* Gewchramer *geschrieben, dann wieder gestrichen und durch den jetzigen Namen ersetzt.*

1336 [1] earum. — [2] qua. — [3] dictus.

Digitized by Google

tori[4] Johannis de Tirna, Chůnigundi[3] uxori sue .. debent pati cum civitate ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Michahelis anno 81mo.

Summa 12 solidi denariorum.

KB 101, f. 73$_2$.

1337 *1381, October 2.*

Anna relicta Henrici Rêbel et Macz uxor Fridrici Pair, filia predicti Henrici, vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Můlgezzelein ante portam Stubarum prope domum, que quondam fuit Chunradi Chuglat, servit domino Johanni tunc temporis cappellano[2] altaris sancti Johannis ewangeliste ad Sanctum Laurencium,[3] pro 11 libris denariorum Nicolao Habertewr cerdoni Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Michahelis 81mo.

Summa 22 denarii.

* KB 101, f. 6'$_1$.

1338 *1381, October 2.*

Vlricus Rőzzel, tunc temporis consul civitatis Wienne, Anna uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro, que dicitur Saythaus, et omnia que attinent ad eandem domum, sicut litera sonat, pro 196 libris denariorum domino Fridrico medico, canonico[2] ad Sanctum Stephanum, vel *cui*[3] ipse dat vel testivicat; debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Michahelis anno 80mo primo.

Summa 13 solidi minus 6 denariis.

* KB 101, f. 158'$_1$.

1339 *1381, October 9.*

Stephan Leittner, spitalmaister, hat verchawft ein prantstat, die er vor offem gericht behabt hat, als der gerichtbrief sagt, gelegen ynnerhalb Werdertor am ekk ze Wienne, und ist weiln des Sêwser gewesen, zenachst maister Merten haus des mawrer umb 3 phunt wienner phenning purchrechts[1] Dietreichen dem futrer von Judenburch vrown Diemuten seiner hawsvrown ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Cholomanni 81mo.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 140'$_1$.

1340 *1381, October 12.*

Jacobus Werder Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Wiltwercherstrazz ex una parte prope domum, que[2] quondam fuit Abtstorffer, et prope domum Stephani de Stêcz ex parte altera pro 45 libris denariorum Johanni de Prag gůrtler Alhaidi[3] uxori sue .. welichs under in baiden das ander uberlebt, das sol das egenant haus auch ledichleich haben ..... actum in vigilia sancti Cholomanni 81mo[4].

Summa 3 solidi denariorum.

* KB 101, f. 73$_2$.

1341 *1381, October 12.*

Nicolaus dictus Fůchssel, tunc temporis cocus illustrissimi principis ducis Leuppoldi Austrie, Margareta uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Preidenstrazze ex una parte prope domum domini Henrici de Waltse et ex altera parte prope domum Hawnoldi carnificis pro 150[2] libris denariorum Johanni de Weytra Dorothe uxori sue .. debent pati ..... actum in vigilia sancti Cholomanni 81mo[3].

Summa 10 solidi denariorum.

* KB 101, f. 111$_1$.

1342 *1381, October 19.*

Walchun Pair murator Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] et aream vinee[2] sitam im Grewtt ante portam Stubarum

1336 [1] scriptor. — [2] Chůnigundis.

1337 [1] earum. — [2] Cappinus. — [3] *Dienstsumme fehlt.*

1338 [1] earum. — [2] Canonicus. — [3] quem.

1339 [1] *Von derselben Hand unterhalb der Eintragung hinzugefügt und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1340 [1] earum. — [2] qua. — [3] alhaidis. — [4] Lxxxmo jmo.

1341 [1] earum. — [2] Centum et quinquaginta *in Rasur.* — [3] Lxxxmo jmo.

1342 [1] earum. *Hierauf folgt das später noch einmal wiederholte* sitam. — [2] vine.

Digitized by Google

prope domum, que[2] quondam fuit Luce Pophinger, servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos, ad Hospitale civium $^1/_2$ *talentum*[4], pro 27 libris denariorum Henrico Pluemlein Agneti uxori sue suis heredibus . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Cholomanni 81.

Summa 42[2] denarii.

* KB 101, f. 164$^1_4$.

1343 *1381, October 22.*

Johannes gurtler Alhaidis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Wiltwercherstrazz ex una parte prope domum, que[2] quondam fuit Abtstorffer, et ex altera parte prope domum Stephani de Stecz pro 48 libris denariorum Ottoni peler Geysel uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria tercia proxima ante festum sanctorum Simonis et Jude apostolorum anno 81mo.

Summa 3 solidi 6 denarii.

* KB 101, f. 73$_4$.

1344 *1381, November 20.*

Hainricus Gerichtmacher et Katherina soror sua, uxor Stephani sailer, et Margareta uxor Andree riemer vendiderunt domum eorum[1] sitam in Novo[2] foro prope domum Stephani sailer, servit ad Sanctam Claram $^1/_2$ talentum denariorum, pro 14 libris denariorum Fridrico sailer Katherine uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancte Katherine 81mo.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 60$_4$.

1345 *1381, November 28.*

Perchtoldus filius Rudlini institoris dotavit uxori sue Margarete 60 libras denariorum super domum suam sitam vndern Wentchramen prope domum, que[2] quondam fuit Vlrici[2] münzzer, sicut litera sonat . . . . .

1342 [3] qua. — [4] *Fehlt in der Vorlage; die Ergänzung berechtigt mit Rücksicht auf Reg. 41.* — [5] xlij.

1343 [1] earum. — [2] qua. — [3] L.xx^{mo} j^{mo}.

1344 [1] earum. — [2] nouo.

1345 [1] qua. — [2] vlrico.

actum feria quinta proxima post festum sancte Katherine 81mo.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

* KB 101, f. 124$^1_{10}$.

1346 *1381, December 4.*

Margret Wernharts seligen witib des Eninkchleins hat verchawft an der chaften nottgúlt, darinne sei[1] der egenant ir wirt ze gelten lazzen hat, als es zu einer gedechtnůzze in der stat puch geschriben stet, ein haus und hofstat weingarten hinden daran und einen pawmgarten und ein pranstat[2] daneben sitam super stratam Alzze prope domum Vlrici Wechel, servit ad altare corporis Christi $2^1/_2$ talenta, pro 12 libris denariorum Jacobo Wechel Sophie[3] uxori sue suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Andree apostoli anno 81mo.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 101$^1_4$.

1347 *1381, December 20.*

Hain*reich*[1] paternostrer hat ledichleich aufgeben sein haus den zwain erbern mannen Leuppolten dem prvnner und Hain*reich*[1] dem Chekchen gelegen hinder Sand Pangreczen ze Wienne oberthalb Nichlas haus des Tyemen, davon man alle jar dlnt hincz Sand Larenczen 12 schilling, in der purger Spital 6 schilling, hincz Sand Pangreczen 1 phunt, des Walthere hawsvrown[2] $^1/_2$ phunt . . . . . das inschreiben[3] ist geschechen an Sand Thomanns abende anno[4] 81mo und das aufgeben ist geschechen 80mo.

Summa nulla.

* KB 101, f. 60$_3$.

1348 *1381, December 24.*

Katherina quondam relicta[1] Michahelis riemer et nunc uxor Symonis Ellent ven-

1346 [1] *So!* — [2] Pranstat. — [3] sophia.

1347 [1] Hainr. — [2] *Gertrud, Walther des Schreibers Hausfrau; vgl. Reg. 561.* — [3] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand gebessert für* actum. — [4] *Statt zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* vnd da.

1348 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.*

Digitized by Google

didit ein tyschstat auf dem Riemhaus bey dem mittern venster gegen der Schrann über zenest Chunrats tyschstat des riemer, da man von dem Riemhaus ganzen alle jar dient in der purger Spital 5 phunt . . . umb 20[2] phunt wienner phenning Wolfharten dem riemer frown Geyseln seiner hawsvrown . . . . . actum in vigilia nativitatis Christi anno 81mo.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 85[1].

1349 *1382, Januar 6.*

Hainricus filius Weykchardi schintler sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum Wolfhardi Fúller, pro 6 libris denariorum Leupoldo schintler Agneti uxori sue . . . . . actum in vigilia Valentini 82°.[2]

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 60[1].

1350 *1382, Januar 10.*

Nichlas, Nichlas sun des Stainwenter, Larencz Seyfrids sůn, Pawl Wolfharts sun von Rotengrueb, Elzbet frown Margreten tochter, Vlreich frown Elzbeten sůn und frow Gedraut Kathrein tochter von der Newnstat haben verchaufft ir haus an dem Cholmarcht ze Wienn zůnast Sand Michels freythof, davon man alle jar dint hincz Sand Michel ze Wienne 1 phunt, hincz Sand Chlarn ze Wienne 1 phunt und hincz der Himelporten ze Wienne $^1/_2$ phunt[1], umb 28 phunt wienner phenning Hannsen dem Österreicher dem platner und seinen erben, als der chaufbrief sagt . . . . . actum feria sexta proxima post festum epifanie[2] Domini anno 82°.

Am Rande, zwischen Datum- und Gebührenzeile, von wenig späterer Hand folgender Zusatz: habet celare.

Summa 56 denarii.

KB 101, f. 111[4].

1348 [2] zwainczk.

1349 [1] earum. — [2] Lxxxiij[mo].

1350 [1] *Die Dienstsumme am oberen Rande des Blattes von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [2] Epifania.

1351 *1382, Januar 13.*

Nichlas Weyzz ze Wienne und Preyd sein hawsvrowe habent verchawft allen irn halfentail und alle ire recht, die si gehabt habent an einer tischstat auf dem Riemhaus am Hohenmarcht zenechst Stephanns tischstat des Sawberleichs, umb $12^1/_2$ phunt Nichlasen dem Venedier Elzbeten seiner hausvrown und ir baider erben . . . . . actum in octava epifanie[1] Domini anno 82°[2]

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 111[2].

1352 *1382, Januar 23.*

Katherina relicta Johannis filii[1] Michahelis vórsprechen vendidit domum, ortum et aream sitam super stratam Alzze ante portam Scotorum prope domum Engelprecht mentlër pro 20 libris denariorum Petro Svmppringer Dorothee uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quinta proxima ante festum conversionis sancti Pauli.[2]

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: Ex jussu[3] consulum. Es mag auch der egenant Peter Sumppringer bei seiner hawsvrown lebtegen und nach irm tod mit dem egenanten haus, dem garten und hofstat weingarten allen seinen frumen geschaffen.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 85[2].

1353 *1382, Januar 25.*

Nicolaus pheilsniczer Margareta uxor dederunt domum eorum[1] sitam vndern Pheilsniczern prope domum Meinhardi pheilsniczer Wolfhardo pheilsniczer . . . . . actum in die conversionis sancti Pauli[2] 82°.

Summa 15[3] denarii.

KB 101, f. 111[3].

1351 [1] Epifania. — [2] Lxxxiij[mo].

1352 [1] filius. — [2] *Jahresangabe fehlt. Die Eintragung steht an zweiter Stelle der vier Glieder umfassenden K-Reihe des Jahres 1382 zwischen zwei Kaufgewereu von 1382, Februar 6 und 1382, Juli 2.* — [3] exiusso.

1353 [1] earum. — [2] Paul. — [3] xv *in Rasur; die ursprüngliche Gebühr lautete:* xxviij.

Digitized by Google

1354 *1382, Januar 28.*

Mendel Olmunczer sui heredes vendiderunt[1] in legittimis debitis, in quibus reliquit[2] eos Chunigundis uxor Mendlini predicti, maccellam[3] eorum[4] sitam in Lucida semita prope domum Ruegeri Monachi[5], servit super altare sancti Pauli ad Celi portam 9 solidos denariorum, pro 74 libris denariorum Petro Dewtschmann de Colonia[6] suis heredibus; debent pati ..... actum feria 3ª proxima post festum sancti Pauli apostoli[7] 82°.

Summa 5 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 102$_1$.

1355 *1382, Januar 29.*

Meinhart Rôtel Wendelmût sein hawsvrow habent verchawft ir hofstat weingarten alsvil Mathiasen dem apoteker, alslang desselben Mathias pawmgarten ist, und leit vor Kernertor hinder der purger Spital zenachst dem Strohof und stozzet an des egenanten Mathias pawmgarten, umb 10 phunt ..... actum feria quarta post festum conversionis sancti Pawli anno 82°.[1]

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 101$^v_4$.

1356 *1382, Januar 30.*

Nicolaus Sax, tunc temporis canonicus ad Sanctum Stephanum, vendidit domum suam in strata Scole prope Strohof, servit ad Sanctum Laurencium 2 talenta denariorum et *ad*[1] altare corporis Christi ad Sanctum Stephanum $^1/_2$ talentum denariorum, pro 40 libris denariorum[2] Ottoni de Dorffen Christine uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima ante festum purificacionis beate Marie virginis gloriose anno 82°.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 111$_3$.

1357 *1382, Februar 1.*

Johannes Wisent Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro pini[2] prope domum, que[3] quondam fuit Thome Redler, servit ad Sanctum Stephanum 2 talenta denariorum et ad Sanctam Trinitatem 40 denarios, pro 43 talentis 5 solidis 10 denariis Reichero münzzer Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum in vigilia purificacionis beate Marie virginis anno 82°.[4]

Summa 86 denarii.

* KB 101, f. 73$_4$.

1358 *1382, Februar 2.*

Andreas filius Jacobi de Zwetel sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam vndern Slozzern circa Sanctum Stephanum prope domum Johannis[2] gurtler, servit ad Sanctam Claram $^1/_2$ talentum, ad Tewtunicos 15 denarios, ad Hospitale civium 16 denarios, pro $^1/_{11}$ libris denariorum predicto Johanni gürtler Chunigundi[3] uxori sue ..... actum in die beate Marie virginis purificacionis[4] anno 82°.

Summa 22 denarii.

KB 101, f. 6$_4$.

1359 *1382, Februar 5.*

Vlricus Herwart, tunc temporis scriptor civitatis Wienne, Elisabet uxor .. vendiderunt

1354 [1] *In der Vorlage zweimal.* — [2] reliquerit. — [3] *Dem Worte* maccellam *geht voraus, vom eintragenden Schreiber wieder gestrichen:* domum et. — [4] earum. — [5] *Ruger Munich: vgl. Reg. 271.* — [6] *Peter Duytzman von Köln: vgl. Reg. 1214.* — [7] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Grotefend, I², 152. Für die Beziehung auf die Conversio spricht auch die Stellung der Eintragung; die unmittelbar vorangehenden Kaufgeweren sind von 1382, I. 29 und II. 10, die nachfolgenden von 1382, III. 5, IV. 12, IV. 17, V. 22 und VII. 19.*

1355 [1] *Die Handschrift bietet zwar* Lxxij^{mo}; *die Zugehörigkeit der Eintragung zum Jahre 1382 steht jedoch ausser allem Zweifel, da sie, unmittelbar auf die letzte Gewer des Jahres 1381 folgend, die M-Reihe des Jahres 1382 eröffnet. Da sie ferner mitten in der Reihenfolge, nicht am Abschluss des Blattes steht und in der Schrift mit den zeitlich wenig differirenden Nachbareintrágen übereinstimmt, ist die Annahme, dass hier ein zufällig an dieser Stelle eingeschriebener Spätling des Jahres 1372 vorliege, völlig ausgeschlossen.*

1356 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] *Die Kaufsumme zwischen Datum- und Gebührenzeile nachgetragen.*

1357 [1] earum. — [2] pimi. — [3] qua. — [4] Lxxxiij^{to}.

1358 [1] earum. — [2] Johanni. — [3] Chunigundis: — [4] *Das letzte Wort unterhalb der Datumzeile von derselben Hand nachgetragen.*

Digitized by Google

domum eorum[1] sitam in Alto foro ex una parte et ex altera parte in der Wiltwercherstrazze, servit ad perpetuam missam, quam fundavit Strôwein, 4 libras denariorum, Vlrico sartori de Nicoltspûrkch Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum purificacionis beate Marie virginis gloriose anno 82°.

Summa nulla.[2]

* KB 101, f. 158'.

1360 *1382, Februar 6.*

Christanus de Sweben[1] Anna uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Weidenstrazze prope domum Ruederpawm vnderm Pirpawm pro 8 libris 6 solidis Thomam Lienawer Elisabet uxori sue ..... actum in die sancte Dorothee anno 82°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 21'.

1361 *1382, Februar 6.*

Katherina relicta Gerungi nadler, Johannes filius eius, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam vndern Pognern prope domum Martini pogner, servit ad Celi portam 2 talenta denariorum et ad Hospitale civium 1 talentum denariorum, pro 20 libris denariorum Johanni Feigenprôdel Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum in die sancte Dorothee virginis anno 82°.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 85.

1362 *1382, Februar 8.*

Her Nichlas von Eslârn hat verchauft seine zway haûsêr gelegen nebeneinander vor Kernertôr ze Wienne an ainem tail[1] zenêst der Speismaistrinn hofstat ... und am andern tail zenest Herwarts auf der Sewln pawmgarten umb 18 phunt wienner phenning dem vorgenanten Herwarten auf der Sewln ..... actum sabbato post festum purificacionis beate Marie virginis gloriose anno 82°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 111.

1363 *1382, Februar 10.*

Margareta relicta Johannis[1] Weytsnabel eius heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam retro Sanctum Pangracium in curia Chraftonis prope domum Ludwici wûrffler, servit ad Sanctum Pangracium 3 solidos 27 denarios, Leuppoldo Metsakch $^1/_2$ talentum, pro 7 libris denariorum Andree[3] Pawmhacher Christine uxori sue ..... actum feria 2ª proxima post festum sancte Dorothee anno 82°.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 101'.

1364 *1382, Februar 11.*

Anna relicta Chunradi Habendews[1] vendidit in legittimis debitis, in quibus reliquit[2] eam predictus Chunradus, domum eius sitam[3] in Gradu beate Marie virginis prope domum Alberti Weinstokch, servit super altare sancti Nicolai ad Sanctum Michahelem 12 solidos denariorum, ad zecham beate Marie virginis $^1/_2$ talentum et ad cappellam sancti Andree in domo de Otting 1 talentum denariorum, pro 19 libris denariorum Hetschlino judeo, filio[3] Merchlini, suis heredibus; debent pati ..... actum feria 3ª proxima post *festum** sancte Dorothee virginis 82°.

Summa 38 denarii.[4]

* KB 101, f. 71.

1365 *1382, Februar 19—22.*

Dominus Wolfhardus de Arbaistal, tunc temporis cappellanus Stephani Pollonis, ven-

---

1359 [1] earum. — [2] *Hierauf folgte* propter summam, *wurde aber vom eintragenden Amtsschreiber wieder gestrichen.*

1360 [1] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 558.* — [2] earum.

1361 [1] earum.

1362 [1] *Die drei letzten Worte nach* hofstat *wiederholt.*

1363 [1] Johanni. — [2] earum. — [3] andream.

1364 [1] *So! Darnach zu bessern QGW, I. Abth., Reg. 44.* — [2] reliquerit; *darauf folgt, von derselben Hand gestrichen* earum. — [3] filius. — [4] *Fehlt in der Vorlage.* — [5] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich* xxij dr. *gesetzt, dann gestrichen und daneben die gegenwärtige Gebühr eingetragen.*

Digitized by Google

didit domum suam sitam retro Sanctum Nicolaum prope domum Vlrici Monachi[1], servit ad perpetuam missam, que pertinet ad zecham sancti Stephani, 1 talentum denariorum, pro $9^1/_2$ libris denariorum domino Johanni tunc temporis cappellano[2] misse predicte ..... actum in primis quatuor diebus[3] quadragesimi 82°.

Summa 19 denarii.

KB 101, f. 165$_1$.

1366 *1382, Februar 21.*

Rugerus Snürer Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Spendlinch, servit ad cappellam sancti Pangracii 30 denarios, pro 20 libris denariorum domine Margarete Wolfgossinn ..... actum feria sexta in primis quatuor diebus quadragesimi anno 82°.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 133$_1$.

1367 *1382, Februar 26.*

Janns mawrer hat verchawft an sein selbs und an seins suns stat Vlreichs, den er gehabt hat mit seiner hawsvrowen Kathrein seligen, ein haus, das er und diselb Kathrei miteinander mit gesambter hant gechauft haben, gelegen in der Champhluchen ze Wienne zenechst hern Thomanns des Swembleins[1] presshaus umb 30 phunt wienner phenning hern Nichlasen diezeit cantor dacz Sand Stephan ze Wienne, oder swem er es schafft oder geit, und sullen mit der stat leiden ..... actum feria quarta in quatuor temporibus in quadragesimo anno 82°.

Summa 60 denarii.

* KB 101, f. 73$'_1$.

1368 *1382, Februar 27.*

Fridreich Rueschel hat gemacht und geben seiner swir frown Christein, Gerharts tochter vndern Lawben von der Newnstat, ze rechter morgengab zu seinem sun Ludweigen, irm wirt, sein haus gelegen an dem Chienmarcht ze Wienne zenest hern Nichlas haus des Dratlauffs, als der brief sagt ..... actum feria 5ta proxima post festum sancti Mathie apostoli 82°.

Summa 72 denarii propter totalicium.[1]

* KB 101, f. 44$_3$.

1369 *1382, Februar 28.*

Stephan Pruemaister und Diemůt sein hawsvrowe habent gegeben irm sun Valtein, das er priesterleich wirdichait darauf enphachen[1] sol, Ir haus gelegen vndern Hafnern zenest Nichlas haus des Pawrn, davon man alle jar dint hincz Sand Larenczen ze Wienne 3 phunt 60 phenning ..... actum feria sexta proxima in prima epdomada[1] quadragesimi 82°.

Summa 32 denarii.[2]

* KB 101, f. 140$'_4$.

1370 *1382, März 1.*

Fridreich Chewsch zimmerman, Nicolaus filius suus vendiderunt domum eorum[1] sitam super Anger prope domum episcopi de Ratispona[2], servit ad Sanctum Stephanum ad Chunradi Vrbetsch aniversarium[3] 70 denarios, pro $14^1/_2$ libris denariorum Chunrado tunc temporis hospiti[4] in domo Newnperger, Engel uxori .. debent pati ..... actum sabbato in prima epdomada[5] quadragesimi anno 82°.

Summa nulla propter laborem in Domo consulum.[6]

* KB 101, f. 44$_4$.

1371 *1382, März 5.*

Frater Michahel tunc temporis conmentewr et tota fraternitas ad Tewtunicos ven-

---

1365 [1] *Ueber Ulrich Munich vgl. Reg. 1082.* — [2] Cappellanus. — [3] dibus.

1366 [1] earum.

1367 [1] Swenmbleins.

1368 [1] *Gebührenzeile mit lichterer Tinte, aber von derselben Hand.*

1369 [1] *So!* — [2] *Schluss der Eintragung wasserfleckig.*

1370 [1] earum. — [2] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich* salczburch *eingetragen, dann gestrichen und durch den lateinischen Namen von Regensburg ersetzt.* — [3] aniuersario. — [4] hospes. — [5] *So!* — [6] *Gebührenzeile mit lichterer Tinte, jedoch von derselben Hand.*

Digitized by Google

diderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam in dem Chotgezzlein prope domum Johannis[2] vonn Velden pro 15 libris denariorum Wolfgango Heblein Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria 4ª proxima ante festum sancti Gregorii anno 82°.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 102$_2$.

1372 *1382, Märtz 12.*

Lesier der jud, Patusch ôchem[1] von Perchtoltstorf, hat verchawft ein haus, das er für haubtgut und gesuch behabt hat, als sein gerichtbrief sagt, gelegen in der Chernerstrazz ze Wienne zenechst dem haus, das weilnt der Hinlawfinn gewesen ist ... umb 41 phunt wienner phenning zu Nichlas seligen jartag von Ofen, den man alle jar dacz Sand Stephan begen sol mit 2 phunden wienner phenning an dem tag, und[2] der egenant Nichlas sein ableib genomen hat ..... actum in die sancti Gregorii 82°.

Summa 84 denarii.

* KB 101, f. 92$_2$.

1373 *1382, Märtz 15.*

Dominus Stephanus abbas monasterii beate virginis Marie in Campi liliorum[1] totusque conventus ibidem vendiderunt domum sitam in der Svnnigerstrazze prope domum magistri Pauli[2] pro 63 libris denariorum Stephano Polloni, tunc temporis consuli[3] civitatis Wienne, suis heredibus; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancti Gregorii anno 82°.

Summa $^1/_2$ talentum 6 denarii.

KB 101, f. 140'$_1$.

1374 *1382, Märtz 17.*

Pericht, Chunr*at*[1] Sins pinter witib, hat verchawft ir haus gelegen vor Kernertor[2] bei der prukk[3] umb 18 phunt der stat ze Wienn ..... actum feria secunda post festum sancti Gregorii anno 82°.

Summa nulla propter civitatem.[4]

Oberhalb der Eintragung, welche auf einem am Schlusse der P-Reihen eingehefteten Conceptblatte die in der Reinschrift fehlenden Kaufgewere des Jahres 1382 und 1383 erste Jahreshälfte eröffnet, von derselben Hand folgender Nachtrag: Pericht[5] ist unrecht abtan.

* KB 101, f. 128'$_1$.

1375 *1382, Märtz 21.*

Anna relicta Vlrici Scharffenberger hat verchawft ir halbe prantstat gelegen vor Kernertor hinder der Juden freithof den tail zenêchst Mathias haws des apoteker umb $3^1/_2$ phunt wienner phenning Herwarten auf der Sêwln und seinen erben ..... actum feria proxima 6ª post festum medi[1] quadragesimi anno 82°.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 7$_2$.

1376 *1382, Märtz 21.*

Christofferus Frisch vom Hof enthalb der Leita hat verchawft sein halbe prantstat den tail zenest Herwarts haus auf der Sêwln gelegen vor Kernertor hinder der Juden freythof ze Wienne umb $3^1/_2$ phunt wienner phenning Herwarten auf der Sêwln ..... actum feria 6ª proxima post medium quadragesimi anno 82°.

Summa 6[1] denarii.

* KB 101, f. 21'$_1$.

1377 *1382, Märtz 24.*

Janns Polcz hat gemacht seiner hawsvrôwn Annen, hern Stephanns tochter des Pollen, zu morgengab nach der stat recht ze Wienne seinew drewtail des hawses, die im mit furzicht und mit loz an rechter tailung gevallen ist nach der tailbrief sag, die darumb geben sind, gelegen in der Wollczeil

---

1371 [1] earum. — [2] Johanni.

1372 [1] *So!*

1373 [1] *So! Lilienfeld.* — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] consul.

1374 [1] Chnr. — [2] Kntor *mit* er-*Abbreviatur oberhalb des* n.

1374 [3] p'kk. — [4] *Gebührenzeile von anderer Hand mit dunklerer Tinte.* — [5] Perich.

1375 [1] medium.

1376 [1] vj *von derselben Hand gebessert aus* x.

Digitized by Google

ze Wienne zenêst hern Hannsen haus von Tirna, da man von dem egenanten haus ganzen alle jar dint Wolfharten dem Rammpperstorffer 8 phunt wienner phenning ze purkrecht . . . . . actum feria secunda proxima ante diem palmarum anno 82°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend von derselben Hand: sicut litera sonat.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

KB 101, f. 73'$_2$.

1378 *1382, Márt 24.*

Vlreich der Geisliczer hat Chûnraten dem Slikchencheil[1] und seinen erben fûr 20 phunt wienner phenning zu einem rechten chaufgût bestet und verschriben ein haus, das Janns selig der Rozzand seinen chinden hinder im lazzen hat, die es nach des rat gehaizz und gescheft dem egenanten Chûnraten gevallen habent lazzen, an den 140 phunden, die si von irr arbait wegen schuldig sind beliben und dafûr sich der egenant Chunrat genzleich angenomen hat, als baide brief sagent . . . . . actum in vigilia annunciacionis Beate Virginis gloriose anno 80° secundo.

Summa 20 denarii; altera vacat propter pueros.

* KB 101, f. 158'$_2$.

1379 *1382, Márt 27.*

Hetschel der jude von Herczogenbûrch hat verchawft seinen tail des hawses gelegen vor Stubentor in dem Grewtt, den tail zenest Hain*reichs*[1] haus des Dewchleins, und ein hofstat weingarten hinden daran, davon man alle jar dint hincz den Schotten 18 schilling, darnach hat Liebel die judinn verchawft den andern halfen tail des egenanten haus[2], den tail zenechst Petreins haus von Prvkk mitsambt der hofstat weingarten hinden daran[3], davon man dint hincz den Schotten 1 phunt und hincz Sand Laurenczen 1 phunt, das egenant haus ganz haben si verchauft umb 55 phunt 80 phenning Mathesen dem ledrer von der Neunstat frown Elzbeten seiner hausvrown[4] . . . . . actum feria quinta proxima ante diem palmarum anno 82°.

Summa 55 denarii.[5]

KB 101, f. 60$_1$.

1380 *1382, Márt 27.*

Perchtram der Walich von Maylon hat verchawft sein haus gelegen in der Weichenpûrch gegen der Poltinger hof[1] über umb 78 phunt wienner phenning Bonacurssen dem wuntarczt von Terfeis[2] suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quinta proxima post festum Beate Virginis in annunciacione anno 82°.

Summa 5 solidi 6 denarii.[3]

* KB 101, f. 128'$_2$.

1381 *1382, April 12.*

Michel Geschurr, Sigleins des Geschurren swestersun, hat verchawft seinen halben tail des hauses und ramhofs in Sand Johannsstrazz zenest dem haus, das weilnt hern Jacobs von Svnnberch gewesen ist, davon man dint hincz der Himelporten $^1/_2$ phunt und zu dem altar dacz Sand Jacob, den maister Andre gestift hat, 1 phunt, umb 6$^1/_2$ phunt Nichlasen dem Dechssleins[1] Margreten seiner hawsvrown . . . . . actum sabbato proximo post festum pasce anno 82°.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 102$_3$.

1382 *1382, April 14.*

Chunradus saûmer de Ingoltstat vendidit domum sitam in strata Scole et dicitur vnderm Nuspawm, servit ad Sanctum Stephanum 3 libras denariorum, pro 63 libris denariorum Chunrado Sweinwarter suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria se-

---

1378 [1] *Davor sil gestrichen.*

1379 [1] Hainr. — [2] *So!* — [3] *Die letzten sechs Worte am rechten Rande des Blattes von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1379 [4] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 1286.* — [5] *Die Gebührenzeile in Rasur.*

1380 [1] *Der Hof des Chorherrenstiftes St. Pölten.* — [2] *Der Paduaner Wundarzt Bonocurso von Treviso; vgl. QGW, I. Abth., Reg. 1708 und Jb. d. k. Ks., XVI, 1324§.* — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1374.*

1381 [1] *So!*

Digitized by Google

cunda proxima post dominicam, qua cantatur Quasi modo geniti anno 82°.

Summa $^1/_2$ talentum 6 denarii.

* KB 101, f. 21'.

1383 *1382, April 17.*

Michel Porsenprvnner[1] Chunigundis uxor, Chunradus pewtler Margareta uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam vndern Fischern prope domum Vlrici Geisliczer, servit ad Sanctum Spiritum 75 denarios et Wolfhardo Pob 7 solidos, pro 7 libris Johanni schintler suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quinta post dominicam, qua cantatur Quasi modo geniti anno 82°.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 102$_2$.

1384 *1382, April 18.*

Geisel relicta Johannis mawrer vendidit domum eius sitam in der Mentlerstrazz super Hülben prope domum Gennschrégel, servit domine Elisabet Scheczlinn 3 solidos denariorum, pro 11$^1/_2$ talentis Piterolfen Hakcher Elisabet uxori sue[1] . . . . . actum feria sexta proxima post dominicam, qua cantatur Quasi modo geniti anno 82°.

Summa 22 denarii.

* KB 101, f. 50$_4$.

1385 *1382, April 18.*

Johannes filius Reinprecht[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2], quam obtinuerunt coram judicio, sitam in dem Perkchhof prope domum, que[3] quondam fuit Henrici Chopat, servit ad parrochiam in Alzze 3 libras et ad Hospitale civium 2 libras, pro 17 libris 40 denariis Petro Angervelder[4] Anne uxori sue[5] . . . . . actum feria sexta proxima post dominicam, qua cantatur Quasi modo geniti anno 82°.

Summa 34 denarii.

* KB 101, f. 73'.

1383 [1] Porsenp°nner. — [2] earum.

1384 [1] *Schlussformel der Eintragung deutsch, wie in Reg. 1286.*

1385 [1] *Vgl. Reg. 1386.* — [2] earum. — [3] qua. — [4] angerueldcr. — [5] *Schlussformel der Eintragung deutsch, wie in Reg. 1286.*

1386 *1382, April 18.*

Johannes Reinprecht filius Reinperti sui heredes vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sitam im Perkchhof prope domum, que[2] quondam fuit Henrici Choppat, servit ad altare corporis Christi ad Sanctum Michahelem 3 libras et ad Hospitale civium 2 libras, pro 17 talentis 40 denariis Petro Angerfelder Anne uxori sue[3] . . . . . actum feria sexta proxima post dominicam, qua cantatur Quasi modo geniti anno 82°.

Summa nulla propter summam priorem.

* KB 101, f. 73'$_4$.

1387 *1382, April 18.*

Leuppoldus filius Seifridi sartoris Margareta uxor eorum heredes obligaverunt[1] domum eorum[2] sitam in antiquo Foro carbonum prope domum[3] Ottonis pabulatoris, servit ad Sanctum Michaelem[4] 2 libras denariorum, ante[5] 12 libras 6 solidos denariorum super festum sancti Martini proxime venturum Slomel judeo, filio[6] Lieblinn, suis heredibus, amplius pro usura 3 denarios pro ebdomadam de qualibet libra . . . . . actum sexta feria proxima post dominicam, qua cantatur Quasi modo geniti anno 82°.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 92$_3$.

1388 *1382, April 24.*

Siman Ellend Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Svnnigerstrazz prope domum, que[2] quondam fuit Stephani rammaister, servit ad lumen super altare undecim milium virginum 6 solidos, pro 40 libris denariorum Nicolao Weizzen riemer Elisabet uxori sue . . . . . actum in die sancti Georii anno 82°.

Summa 80[3] denarii.

KB 101, f. 141$_1$.

1386 [1] earum. — [2] qua. — [3] *Schlussformel der Eintragung deutsch, wie in Reg. 1160.*

1387 [1] *So! ein irrthümlich ins Kaufbuch eingetragener Satz.* — [2] earum. — [3] *In der Vorlage zweimal.* — [4] Michalem. — [5] *So! in Vertretung der deutschen Präposition «für».* — [6] filius.

1388 [1] earum. — [2] qua. — [3] Lxxxij. *Die beiden letzten Schäfte wieder gestrichen.*

Digitized by Google

1389 *1382, April 28.*

Vlricus de Lawb Agnetis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Strauchgazzen in acie ex opposito domus[2] dominorum de Zelking et prope domum Jacobi Gunser pro 56 libris denariorum Vlrico sartori de Hesprukke Katherine uxori sue ... debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Georii anno 82°.

Summa $^{1}/_{2}$ talentum minus 8 denariis.

* KB 101, *f.* 158'$_{4}$.

1390 *1382, April 30.*

Anna uxor Stephani Pollonis vendidit domum eius sitam in der Wiltwercherstrazz prope domum, que quondam fuit Dietrici pabulatoris, servit domino Christano in Haimburg $3^{1}/_{2}$ libras denariorum et heredibus Michahelis Apstorffer 1 talentum denariorum, pro 29 libris denariorum Henrico Endleich rasori pannorum Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno 82°.

Summa 58 denarii.

* KB 101, *f.* 7$_{3}$.

1391 *1382, April 30.*

Vlricus Gunser vendidit ex jussu[1] consulum domum suam sitam infra portam Insularum super Goltsmid prope domum Martini muratoris, servit ad Alzze[2] 2 talenta denariorum, pro 26 libris Thome doleatori Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum in vigilia sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum anno 82°.

Summa 52 denarii.

KB 101, *f.* 158'$_{3}$.

1392 *1382, Mai 1.*

Dominus Petrus plebanus in Tulbing vendidit domum suam sitam in strata sancti Johannis prope domum Hermanni Suevi[1], quam obtinuit coram judicio, sicut litera sonat, pro 32 libris denariorum Petro Forster Anne uxori sue, Alberto Forster de Pilichdorf, Chunrado Probstel Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum in die sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum anno 82°.

Summa 64 denarii.[2]

KB 101, *f.* 128'$_{3}$.

1393 *1382, Mai 8.*

Jacobus von Reysenperg Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam vndern Mesrern in Lucida semita prope domum Ruegeri Hierstorffer, servit ad Tewtunicos 3 libras, ad Sanctum Nicolaum 2 libras, Henrico Snewolf Christine uxori sue 2 libras, pro 80 libris denariorum Vlrico Alburger suis heredibus; debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Floriani anno 82°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, *f.* 73'$_{4}$.

1394 *1382, Mai 8.*

Johannes filius Nicholai vaszicher, Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro equorum[2] in acie ex opposito ecclesie sancti Michahelis prope domum Nicolai sutoris, servit ad cappellam in dem Grewt 5 solidos, ad Sanctum Michahelem 2 talenta denariorum et sororibus Elisabet ad Sanctam Mariam Magdalenam 3 libras 6 solidos denariorum, pro 130 libris denariorum Vlrico Singer aurifabro[3] Clare uxori sue et heredibus predicti Vlrici Singer; debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum invencionis sancte crucis anno *80*[4] secundo.

Summa 1 talentum 20 denarii.

* KB 101, *f.* 74$_{2}$.

1389 [1] earum. — [2] *So!*

1391 [1] ex iusso. — [2] *So! Wahrscheinlich das Spital* ze der siechen Alzze.

1392 [1] sueui; *Hermann der Schwab; vgl. Reg. 1212 u. 1876.*

1392 [2] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1374.*

1393 [1] earum.

1394 [1] earum. — [2] *So! irrthümlich verschrieben für* carbonum. *Die Erwähnung der Michaelskirche und insbesondere der Inhalt von Reg. 682 liefern den stricten Beweis, dass es sich nur um den Kohlmarkt handeln kann.* — [3] aurifabri. — [4] Lxx secundo. *Dass nur das Jahr 1382 gemeint sein kann, beweist die Stellung des Eintrages mitten in der sehr umfangreichen I-Reihe dieses Jahres und die völlige Uebereinstimmung mit den Nachbargewerken in Schrift und Tinte.*

Digitized by Google

1395 *1382, Mai 12.*

Elzbet Hermanns hausvrow des Mursteter hat verchauft irn stadel und ir haus und swas[1] darzu gehort, gelegen in dem Grewtt vor Stubentor ze Wienne zenest Hannsen haus des vberleger umb 25 phunt wienner phenning Otten dem ledrer Chunigunden seiner hausvrown ..... actum in die sancti Pangracii anno 82°.

Summa 50 denarii.

° KB 101, f. 37a.

1396 *1382, Mai 12.*

Vlreich Reinhart hat verchauft an seinselbs und an Thomanns seins suns stat, der noch zu seinen beschaiden jarn nicht komen ist, den er gehabt hat mit seiner erern hausvrown Chunigunden, ein haus gelegen an dem alten Fleischmarcht zenechst Nichlas haus von Weizzenburch pro 76 talentis Petreins seligen chinder des Stettner, Pauln, Hannsen, Petrein und Vrseln, die noch zu irn beschaiden jarn nicht komen und auch noch nicht vogtper sind ..... actum in die sancti Pangracii anno 82°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend von derselben Hand: ex jussu[1] consulum.

Summa nulla propter summam priorem.

° KB 101, f. 158a.

1397 *1382, Mai 14.*

Petrus Lumphel Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weidenstrazz prope domum Vlrici Taghaůbel, servit ad Hospitale civium 14 denarios et ad Sanctum Nicolaum $^1/_2$ talentum, pro 8 libris denariorum Fridrico lebczelter[2] Christine uxori sue ..... actum in vigilia ascensionis Domini 82°.

Summa 16 denarii.[3]

KB 101, f. 128a.

1395 [1] *So!*

1396 [1] iusso.

1397 [1] earum. — [2] *Ueber das Gewerbe der Lebzelter vgl. Feil in BMAV, III, 247, 283 u. 289 f. und Weiss. I², 437.* — [3] *Bezüglich der Stellung dieser Eintragung ist zu vergleichen Reg. 1374*

1398 *1382, Mai 16.*

Chunradus Posch Dorothea uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum et dicitur im Fischhof prope domum, que quondam fuit Chunradi Schonnaicher, servit ad Beatam Virginem in Litore $3^1/_2$ talenta et ad Tullnam[2] 1 talentum, pro 160 libris denariorum domino Nicolao Floyten et domine Anne relicte Philippi Floyten suisque heredibus; debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum ascensionis Domini anno 82°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend von derselben Hand, jedoch mit lichterer Tinte von anderer Färbung, folgender Nachtrag: ex jussu[3] consulum.

Summa 11[4] solidi minus 10 denariis.

KB 101, f. 21a.

1399 *1382, Mai 19.*

Johannes Lervnswol nadler Diemudis uxor .. vendiderunt duas institas sitas[1] in der Spenglergazzen prope domum Katherine relicte Stephani puechfeler pro 22 talentis denariorum Johanni de Ofen Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria secunda proxima ante festum sancti Vrbani anno 82°.

Summa 44 denarii.

KB 101, f. 74a.

1400 *1382, Mai 20.*

Anna relicta Perichtoldi spiegler vendidit domum eius et orreum sitam ante portam Stubarum im Grewtt prope domum Chesēr[1] pro 3 libris denariorum et pro 6 solidis denariorum redditus[2] Simoni[3] Tolfuz Katherine uxori sue ..... actum feria 3ª post festum ascensionis Domini 82°.

Summa 10 denarii.[4]

° KB 101, f. 7a.

1398 [1] earum. — [2] *So!* — [3] iusso. — [4] *In Rasur.*

1399 [1] sita.

1400 [1] *Chunrad der Cheser; vgl. Reg. 1646. Die Cheser, Erzeuger oder Verkäufer von Käse, waren in der Aufgebotsordnung der Zünfte dem Salzthurm zugewiesen (Schlager, V, 31); vgl. ferner BMAV, III, 290 und Schmeller-Frommann, I, 1209.* — [2] Redditus. — [3] Simo *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* ti.

Digitized by Google

1401 *1382, Mai 22.* *

Meinhart pheylsniczer und Kathrey sein hawsvrow habent verchawft ir haus, das die egenant Kathrei mit irm erern *hauswirt*[1] Perichtolten dem pewtler gechawft hat und das ir darnach derselb ir wirt mit andern gůtern geschafft hat, als es zu einer gedechtnůzze in der stat puch geschriben stet, gelegen in der Munzzerstrazz ze Wienne zunest Wolfharts[2] haus von der Schermitz ... umb 110 phunt wienner phenning frown Margreten Nichlas witiben von Rêwn und Irn chinden, die si mit im hat, Cholmann und Giligen und dem chind, des si swanger ist; also ob si abgiengen, ce denne si vogtper wurden oder zu irn jarn chomen, so sol es gevallen auf die vorgenant[3] Margreten, oder ob si nicht enwer, auf ir nachst erben ..... actum feria quinta proxima ante festum sancti Vrbani anno 82°.

Summa 7 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 102$_1$.

1402 *1382, Mai 22.*

Stephan von Aptstorff und Engel sein hawsvrowe habent verchauft irn dritail hawses gelegen an dem alten Fleischmarcht ze Wienne zenechst Albrechts haus des Tůrsen mit dem gemaurten stokch und mit den gemechen nach der tailbrief sag, da man von demselben haus ganzen alle jar dient hincz Sand Chlarn 6 phunt ... umb 57 phunt wienner phenning Pawln von Eger frown Margreten seiner hausvrowen ... so beschaidenleich, ist, das der egenant Paul ee abget mit dem tode denne sein hawsvrow Margret und alle die weil und si danne witib beleibet, sol si denselben dritail hauses ynnehaben unverchumbert, unz das si sich verheirêt, und wann das ist, das si ainen man nympt, so sol derselb tail zu stet derselben frown gevallen halber und der ander tail den chinden, die si miteinander habent, oder ob si nicht chinder hieten, danne auf des egenanten Pawln nachst erben; gieng aber die egenant Margret ee ab mit dem tode denne ir wirt Paul, so sol derselb Paul das egenant haus ledichleich haben ..... actum feria quinta proxima ante festum sancti Vrbani 82°.

Summa 3 solidi 27[1] denarii.

* KB 101, f. 141$_2$.

1403 *1382, Mai 31.*

Hanns vberleger und Nichlas sein stewfsůn habent verchawft ir haus vor Stubentor ze Wienne in dem Grewt zenest[1] der Walnwergerinn haus umb 10 phunt Nichlasen dem Stainer und seinen erben an dem gelt, darumb im emaln des egenanten Hannsen haus versetzt ist, gelegen in der vodern Pekchenstrazz zenechst Jacobs haus von der Hochenmawt ..... actum sabbato proximo post festum penthecosten[2] anno 82°.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 60$_1$.

1404 *1382, Juni 10.*

Brueder Hanns conventbrueder dacz den Predigern hat verchawft seinen grozzen[1] tail seins hawses mit dem grozzen tor gegen der Liligenvelder[2] haus vber zenechst Fridreichs haus in dem Turndlein mit den gemechen, als die frid bezaichent, damit es yeczund umbfangen und underschaiden ist, umb 24 *phunt*[3] wienner phenning beraiter[4] und umb 7 phunt wienner phenning gelts purchrechts, ze dienen nach der stat recht, Jorgen des Tolfuezz aidem Kathrein seiner hawsvrowen ..... actum feria tercia ante festum sancti Viti[5] anno 82°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 74$_3$.

1405 *1382, Juni 16.*

Eberhardus von Stêcz hat verchauft sein haus, das er Jannsen dem Ratgeben frown

1401 [1] *Fehlt in der Vorlage; vgl. Reg. 780.* — [2] Wolharts. — [3] vorgenanten.

1402 [1] xxvij^{me} dr.

1403 [1] zenester. — [2] Penthecost *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

1404 [1] *Soll* — [2] liligenuelder. *Mit Rücksicht auf Reg. 1795 ist zu ergänzen:* bei den Predigern. — [3] *Fehlt in der Vorlage, welche an dieser Stelle durchstrichenes* vnd *hat. Die Emendation berechtigt, da 24 ℔ Bargeld 48 ß, 7 ℔ Burgrecht 112 ß Anschreibegebühr geben, was mit der im Eintrage ausgewiesenen Summe von 5 ß 10 ß übereinstimmt.* — [4] *Soll* — [5] sancte vite.

Digitized by Google

Wendelmuten seiner hawsvroẘn für sein geltschult anerlangt hat, als der gerichtbrief und anbotbrief sagt, die er darumb hat, gelegen in der hindern Pekchenstrazze zenechst der Sternerinne haus umb 80 phunt phenning Stephann von Chrems ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Viti[1] anno 82°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 37'₂.

1406 *1382, Juni 23.*

Elisabet relicta Petri Hierzzen, Ortolffus filius eius[1] vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Schenkchenstrazze prope domum, que[3] quondam fuit Dietrici Chalbshaupp, pro 12 libris denariorum Achacio Wolf de Grefendorff Katherine uxori sue ..... actum feria secunda proxima ante festum sancti Johannis baptiste anno 80 secundo.

Summa 24^or denarii.

* KB 101, f. 37'₁.

1407 *1382, Juni 29.*

Peter Grôdel, Vlreich Mûeleich, Anna uxor predicti Vlrici habent bestët Andren dem Adlolten frown Elzbeten seiner hausvroẘn ... ze einem rechten chaufgût das haus gelegen in dem Grewtt vor Stubentor ze Wienne zenest des Teschen Vlreichs haûs umb 11 phunt wienner phenning ..... und ist geschehen an sand Peters und sand Pauls tag 82°.

Summa 24[1] denarii.

KB 101, f. 50,.

1408 *1382, Juli 2.*

Katherina relicta Simanis circa ecclesiam[1] in Eczkeinstorff vendidit domum eius sitam in Foro pini[2] prope domum Chunradi snůerër, servit ad altare Beate Virginis ad Sanctum Stephanum ad perpetuam missam, quam fundavit domina Alhaidis relicta Dietrici Cofferswentter 6 libras denariorum, pro 12 libris denariorum Martino wachsgiezzer Prigide uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum Petri et Pauli apostolorum 82°.

Summa 24^or denarii.

* KB 101, f. 85,.

1409 *1382, Juli 2.*

Peter Velmünd und Ann sein hausvroẘe haben verchauft ir haus gelegen in dem Ratgezzelein zenëchst der fleischpanch, die weilnt Virdunchs[1] des fleischhakcher gewesen ist, da man von dient der cappellen dacz der heiligen Drivaltichait 30 phenning, und ir fleischpanch auf der Slachpruk zenest weilnt Chunrat[2] dem Wagendrůzzel, und dient hincz dem Dewtschenhaus ½ phunt, umb 93 phunt zu der ewigen messe, die Ortolf mit der Peczîchen und sein sun Peter geschafft habent ze stiften dacz hern Otten Haimen, ewichleich ze beleiben ..... und ist geschehen des mittichens nach sand Peters und sand Paûls tag 82°.

Summa 6 solidi 6 denarii.[3]

KB 101, f. 128',.

1410 *1382, Juli 9.*

Hëtschel judeus, filius Merchlini judei, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Gradu[2] ad Beatam Virginem in Littore prope domum Alberti Weinstokch, servit super altare sancti Nicolai ad Sanctum Michahelem 12 solidos denariorum, ad zecham Beate Virginis ad Sanctum Stephanum ½ talentum, ad cappellam sancti[3] Andree in[4] domo de Ôtting 1 talentum denariorum, pro 12 libris denariorum Henrico Grûtsch Mëchthildi[5] uxori sue .. debent pati ..... actum feria

---

1405 [1] sancte Vite.

1406 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* suus. — [2] earum. — [3] qua.

1407 [1] xxiiij°.

1408 [1] Eccam *mit horizontalem Abkürzungsstrich.* — [2] Pimi.

1409 [1] vdunchs. *Dass es sich um die Fleischbank Heinrich Vierdung's handelt, beweist Reg. 797.* — [2] Chunr. — [3] *Ueber die Stellung des Eintrages vgl. Reg. 1374.*

1410 [1] earum. — [2] *So!* — [3] sancte. — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* ad. — [5] Mëchthildis.

Digitized by Google

quarta proxima post festum sancti Vdalrici 82°.

Summa 24* denarii.

* KB 101, f. 60'$_2$.

1411 *1382, Juli 9.*

Liephardus amicus Johannis de Jeuching sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam an der Langen mawr[2] mitsampt der mawr, die darzů gehort, zenechst maister Vlreichs haus des glokengiezzer, und dint hincz dem Dewtschenhaus 1 phunt, in der purger Spital 10 schilling und hincz dem Heiligengeist $^1/_2$ phůnt, umb 82 $^1/_2$[3] phunt wienner phenning Jannsen dem Welser dem nadler frown Christein seiner hausvrowen ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Vdalrici 82°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 92$_4$.

1412 *1382, Juli 9.*

Margareta relicta Thome Mannseber pie memorie eius heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in anteriori[2] strata Pistorum prope domum, que[3] quondam fuit Jacobi de Tirna, servit ad Sanctum Jacobum 3 libras denariorum, pro 200 libris denariorum Ruedolffo Nygro[4] de Ofen suis heredibus; debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Vdalrici anno 82°.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 102'$_1$.

1413 *1382, Juli 11.*

Johannes de Toczenpach Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata[2] sancti Johannis prope domum Henrici Schepach pro 78 libris denariorum Henrico de Emmerstorff suis heredibus; debent pati ..... actum feria sexta proxima ante festum sancte Margarete anno 82°.

Summa 5 solidi 6 denarii.

* KB 101, f. 74$_4$.

1414 *1382, Juli 17.*

Chunradus pader Agneta uxor .. vendiderunt estuarium eorum sit*um*[1] ante portam Scotorum super stratam Alzze prope domum, que[2] quondam fuit Erhardi Holfůz, pro 33 libris denariorum Petro walniatori[3] Elisabeti uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancte Margarete 82°.

Summa 66 denarii.[4]

* KB 101, f. 21'$_2$.

1415 *1382, Juli 17.*

Siman Tolfůz Katherina uxor sui heredes vendiderunt domum et orreum eorum[1] sitam[2] ante portam Stubarum im Grewtt prope domum, que quondam fuit Perchtoldi Suezz, pro 18 libris denariorum Henrico Zykolday Dorothee uxori sue .. debent pati ..... actum in die sancti Allexii anno 82°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 141$_3$.

1416 *1382, Juli 19.*

Margret Paul Velusch seligen witib hat verchauft Ir haus gelegen in der Weichenpurkch ze Wienne, das emaln ein halber ramhof gewesen ist, zenechst Leben haus des Tyemen mitsambt den zwain zuehawsern gelegen hinden an demselben haus, und stoczent in die Traibatenstrazz, da man von dem egenanten haus in der Weichenpurkch alle jar dint hincz Vnser Vrowen auf der Stetten ze Wienne 12 schilling wienner phenning, umb 60 phunt phenning Jacoben dem Streythofer frown Kathrein seiner hausvrowen ..... actum sabbato proximo ante festum sancte Marie Magdalene anno 82°.

Summa $^1/_2$ talentum.

* KB 101, f. 102$_4$.

1410 * xiiij°.

1411 [1] earum. — [2] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich* circa Peylertor *eingetragen, dann gestrichen und durch die jetzige Localitätsbeschreibung ersetzt.* — [3] drithalbs und achtzig.

1412 [1] earum. — [2] *So!* — [3] qua. — [4] *Rudolf Schwarz von Ofen; vgl. Reg. 1417.*

1413 [1] earum. — [2] sizta *mit übergeschriebenem* a.

1414 [1] earum sitam *letzteres in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Badstube.* — [2] qua. — [3] *So!* — [4] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte.*

1415 [1] earum. — [2] *So!*

Digitized by Google

1417 *13N2, Juli 22.*

Ruedolffus Nyger[1] de Ofen sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in anteriori[3] strata Pistorum prope domum, que[4] quondam fuit Jacobi de Tirna, servit ad Sanctum Jacobum 3 libras denariorum, pro 200 libris denariorum Vlrico Ekkprecht suis heredibus; debent pati ..... actum in die beate Marie Magdalene 82°.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 133,.

1418 *13N2, Juli 28.*

Hainricus Würffel sui heredes vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam in Gradu piscatorum prope domum Johannis Pûtreich, servit ad Beatam Virginem in Littore 8 libras denariorum, pro 82 talentis denariorum Mathie[3] Schueler, Georio Wispekchen et Johanni de Weytra et eorum heredibus; debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Jacobi apostoli anno 82°.

Summa 5 solidi 14 denarii.

KB 101, f. 60'3.

1419 *13N2, Juli 29.*

Vlreich Günser hat ledichleich gemacht seiner hawsvrown Agnesen sein haus gelegen vor Werdertor ze Wienne mitsambt dem gertlein zenechst des Stemestorffer haus, also das si vor seinem tode und hinach damit sol ledichleich Irn frumen schaffen, als Ir brief sagt; man dînt auch von dem egenanten haus alle jar auf sand Kathrein altar dacz den Dewtschen herren ze Wienne 3 phunt ..... actum feria 3ª proxima ante festum sancti Stephani in messe 82°.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 159,.

1420 *13N2, Juli 31.*

Jacobus de Hochenmawtt hat verchawft sein haus, das er und sein hawsvrowe Elzbet selig miteinander mit gesambter hant gechawft habent und das im darnach dieselb[1] sein hausvrowe mit andern gûtern ledichleich geschafft und gemacht hat, als der brief sagt, der im darumb geben ist, gelegen in der hindern Pekchenstrazze ze Wienne zenechst dem haus, das weilnt Jacobs seligen des Zwaiphunts gewesen ist, umb $110^1/_2$ phunt wienner phenning Vlreichen mit der Petzlchen und seinen erben, und sullen mit der stat leiden ..... actum feria quinta proxima ante festum sancti Sixti anno 82°.

Summa 7 solidi denariorum.

* KB 101, f. 74,.

1421 *13N2, August 5.*

Anna Otten seligen witib von Holebrvnn, des Schonn Hannsen hausvrowe, hat verchauft allen irn halfen tail und alle ire recht, die si gehabt hat an dem haus bei dem Rotentûrn ze Wienn an ainem tail und an dem andern tail zenechst Listleins haus des Kerner mitsambt[1] dem Neydek, daz darzû gehôrt, das ir der egenant[2] Ott gemacht hat nach irs briefs sag[3], dem es sein erer hausvrow Ann auch geschafft hat, als das statpûch lautet, davon man alle jar dient den herren ze Grewn 3 phunt ... umb 131 phunt Christann dem Tatler vrowen Agnesen seiner hausvrowen ... debent pati ..... actum in die sancti Oswaldi 82°.

Summa 9 solidi minus 8 denariis.

* KB 101, f. 7,.

1422 *13N2, August 9.*

Vlricus de Zelking sui heredes *venditerunt*[1] domum eorum[2] sitam in der Schenchenstrazze prope domum Chunradi Pernêr pro 4 libris 60 denariis Johanni Schelter Katherine uxori sue et heredibus predicti

1417 [1] *Rudolf Schwarz von Ofen; vgl. Reg. 1412.* — [2] earum. — [3] *Sic!* — [4] qua.

1418 [1] *In Rasur und mit dunklerer Tinte von anderer Hand gebessert.* — [2] earum. — [3] *In Rasur; hierauf folgte der Name* Sefelder, *wurde aber wieder von derselben Hand gestrichen.*

1420 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* dieselben. — [2] umb hundert phunt und umb aindlefthalb phunt.

1421 [1] mitsamb. — [2] egenanten. — [3] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.*

1422 [1] obligaverunt. *Inhalt und Stilisirung der Gewer machen es unzweifelhaft, dass es sich um einen Kauf handelt.* — [2] earum.

Digitized by Google

Johannis; debent pati ..... actum in vigilia sancti Laurencii 82°.

Summa 8 denarii.

*KB 101, f. 159,.

1423 *1382, August 18.*

Larencz riemer, Michels aidem des riemer, hat verchawft seinen aindlefften tail, den er gehabt hat an dem Riemhaus oben mitten und unden, gelegen an dem Hochenmarcht in dem Vischhof zenechst Goczen tail des riemer, da man von dem Riemhaus ganzen alle jar dint in der purger Spital 5 phunt, umb 36 phunt phenning Wolfharten dem riemer frown Geyseln seiner hausvrown ..... actum feria 2ª post festum assumpcionis beate Marie virginis gloriose anno 82°.

Summa 72 denarii.

KB 101, f. 92',.

1424 *1382, August 20.*

Fridricus Slecht Dorothea uxor sui heredes vendiderunt domum, quam domina Agneta[1] testivicavit Dorothee predicte, sicut liber civitatis sonat, sitam in anteriori[2] strata Pistorum prope domum Michaelis Newer pro 52 talentis denariorum Henrico carnifici Margarete uxori sue suis heredibus tali condicione, quod predictus Henricus debet habere plenam potestatem ante obitum vel post obitum predicte Margarete predictam[3] domum vendendi et obligandi[4] ... debent pati cum civitate ..... actum feria quarta proxima post festum assumpcionis Beate Virginis gloriose 82°.

Summa 3 solidi 14 denarii.

*KB 101, f. 44,.

1425 *1382, August 20.*

Leupoldus prvnner et Christanus platner vendiderunt domum[1], que[2] quondam fuit Henrici Chranich, ex jussu[3] illustrissimi principis ducis Alberti etc., sitam in antiquo Foro carbonum prope domum magistri Antonii[4] pro 150 libris denariorum domine Barbare relicte predicti Henrici Chranich ..... actum feria quarta proxima post festum assumpcionis gloriose virginis Marie anno 82°.

Summa 5 solidi denariorum.

KB 101, f. 92,.

1426 *1382, August 22.*

Anna relicta Fridrici Veleys, Katherina filia eius vendiderunt domum earum sitam in der Walichstrazze in acie ex opposito domus[1] Losenstainer, servit ad Hospitale civium 3 solidos et super altare sancte crucis ad Sanctum Stephanum 60 denarios, pro 40 libris denariorum Perchtoldo goltslacher Anne uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Bartholomei apostoli anno 82°.

Summa 80 denarii.

*KB 101, f. 7,.

1427 *1382, August 22.*

Chûnrat vom Rotenmann hat ze morgengab gemacht seiner hausvrown Dorothen sein drew virtail hawses gelegen an Sand Peters freythof ze Wiene gegen dem Airmarcht vber nach der brief sag, die er darumb hat, die er der egenanten seiner hausvrown ynantwurtt hat ..... actum in octava asumpcionis beate Marie virginis gloriose anno 82°.[1]

Summa 7 solidi minus 10 denariis.

KB 101, f. 21',.

1428 *1382, August 25.*

Katherina relicta Henrici Chalo pie memorie et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro pini prope domum Chunradi Reicholf, servit ad Sanctam Claram 9 libras denariorum, pro 100 libris denariorum Andree Swembel suisque heredibus; debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Bartholomey apostoli anno 82°.

Summa 7 solidi minus 10 denariis.

*KB 101, f. 85,.

1424 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] *So!* — [3] predictum *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.* — [4] *So! in wörtlichem Anschluss an die deutsche Formel.*

1425 [1] *In Rasur.* — [2] qua. — [3] extinsso. — [4] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.*

1426 [1] *So!*

1427 [1] *Jahreszahl in Rasur.*

1428 [1] earum.

Digitized by Google

1429 *13N2, August 27.*

Nichlas Pippinch der riemer hat verchauft sein tischstat, die im weilnt sein hausvrow Ann ze leibgeding in seiner gewalt lazzen hat, und hat auch die erbschaft von derselben seiner hausvrown nachsten freunden abgechauft nach seins briefs sag, gelegen auf dem Riemhaus am Hohenmarcht zenest Jacobs tyschstat am Ört umb 18 phunt wienner phenning Vlreichen dem Risen dem riemer Christein seiner hawsvrown ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Bartholomei apostoli 82°.

Am rechten Rande des Eintrages von derselben Hand folgender Zusatz: Man dint von ganzem Riemhaus 5 phunt.

Summa 36 denarii.

KB 101, f. 111,.

1430 *13N2, September 3.*

Chunradus Půchel Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum[2] ex opposito cappelle sancti Johannis et prope claustrum sancte Clare, servit ad Celi portam 1 talentum et quinque pueris Michaheli, Wenczeslao, Thoman, Jacobo et Anne[3] 2 talenta denariorum, pro 57[4] libris denariorum Johanni de Pat*avia*[5] pellifici Anne uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta post festum sancti Egidii anno 82°.

Summa 3 solidi 3 denarii.

* KB 101, f. 21',.

1431 *13N2, September 3.*

Wolfhart riemer und Geysel sein hawsvrowe habent verchauft ir tischstat auf dem Riemhaus am mittern venster gegen der Schraun über zenest Chunrats tischstat des riemer umb 21 phunt phenning Nichlasen dem Weissen dem riemer Elzbeten seiner hawsvrowen ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Egidii anno 82°.

Summa 42 denarii.

* KB 101, f. 165,.

1432 *13N2, September 5.*

Johannes Lervnswol nadler Diemudis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam vndern Pheylsniczern prope domum Nicolai pheilsniczer ex una parte et ex altera prope domum Johannis Glesel cum omnibus attinentibus pro 116 libris denariorum domine Anne relicte[2] Polikarpi Huetstokch et filio suo Michaheli[3], quem habuit cum Ortolffo Newnburger, qui non est annosus .. debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Egidii anno 82°.

Summa 1 talentum minus 8 denariis.

* KB 101, f. 74,.

1433 *13N2, September 9.*

Otto doleator, Petrus de Chrems et Johannes Wazzerchnecht vendiderunt loco Andree et Nicolai[1], qui non sunt annosi, domum sitam in strata Karinthianorum prope domum Petri sutoris, servit Nicolao Tesseri[2] $2^1/_2$ talenta et ad Hospitale civium 1 talentum denariorum, pro 14 libris denariorum Henrico et Anne pueris[3] Vlrici de Münster ..... actum feria 3ª proxima post festum nativitatis beate Marie virginis anno 82°.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 116,.

1434 *13N2, September 19.*

Jacobus walniator[1] de Pulka[2] Elisabet uxor .. vendiderunt estuarium eorum[3] sitam ante portam Lignorum prope domum Valentini coci[4], servit ad Celi portam 16 talenta minus 24 denariis et Michaheli[5] Prenner de Nova civitate[6] 4 libras, pro 64 talentis Johanni walniatori[1] Anne uxori sue ... welichs

---

1430 [1] earum. — [2] *Davor* Kath *gestrichen.* — [3] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; vgl. Reg. 1250.* — [4] quinquaginta septem. *Die beiden ersten Silben in Rasur; die Gebührensumme macht es wahrscheinlich, dass zuerst stand:* quadraginta septem. — [5] Pat *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem* 1; *Johann der Kürschner von Passau.*

1432 [1] earum. — [2] Relicta. — [3] Michahele.

1433 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] *Niklas der Würffel.* — [3] pueri.

1434 [1] *So!* — [2] *Die beiden letzten Worte oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [3] earum. — [4] Cocis. — [5] michahele. — [6] de nuuo Ciuita*te*.

Digitized by Google

das ander überlebt, das sol auch ledichleich seinen frumen damit schaffen; es hat auch die egenant Elzbet die erbschaft von irs erern wirts nachsten freunden abchauft, als daz statpuch sagt und auch der chaufbrief . . . . . actum feria sexta proxima post festum exaltacionis sancte crucis anno 82°.

Summa $^1/_2$ talentum 8 denarii.

* KB 101, f. 74$_1$.

1435 *1382, September 19.*

Janns pader und Ann sein hawsvrowe habent verchauft alle ire recht, die die egenant Ann gehabt[1] hat an einer padstuben, die ir vater Jacob der pader und frow Kathrei sein erer hawsvrowe ir mûter miteinander gechawft habent, der si nach desselben irs vaters tode nachster erb und wartunde gewesen ist, gelegen am alten Fleischmarcht ze Wienne gegen Sand Larenczen über, davon man dient in der chawflewt zeche 9 phunt und hincz den Predigern 12 schilling, die egenant erbschaft habent si verchauft umb 31 phunt phenning dem vorgenanten Jacoben dem pader von Pulka frown Elzbeten seiner hawsvrown . . . also daz diselb Elzbet bei Jacobs irs wirts lebtegen mit halben tail irn frumen geschaffen mag, also mag auch mit seinem tail derselb ir wirt;[2] liezze si aber denselben halben tail unverchumberten hinder ir, so sol er gevallen auf ir nachst erben; gieng aber der egenant Jacob ee ab mit dem tod denne sein hawsvrowe Elzbet, so sol dieselb Elzbet die obgenant padstuben ganze ledichleich haben . . . . . actum feria sexta proxima post festum exaltacionis sancte crucis anno 82°.

Summa 62 denarii.

* KB 101, f. 74$_2$.

1436 *1382, September 20.*

Daniel von Wells Elzbet sein hawsvrow, Peter und Herman gebruder von Wells, derselben Elzbeten brüeder, habent verchawft ein haus[1], daz si ledichleich anerstorben ist[2] von Albrecht[3] dem pinter und von desselben Albrechts chind Elzbeten, daz auch abgegangen ist[2], das noch nicht vogtpër was, wann si mit dem egenanten Albrecht[3] geswistreydchind sind gewesen, als si daz vor dem rat beweist habent, als ein santbrief von Wells sagt, der zu einer gedechtnûzze in der stat puch geschriben stet, und leit auch in der Chernerstrazz ze Wienne zenechst Hainreichs[4] haus des salczer . . . umb 42 phunt wienner phenning Andren dem Pranpekchen Christein seiner hausvrown . . . . . actum in vigilia Mathei apostoli anno 82°.[5]

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend von derselben Hand, aber mit anderer Tinte: ex jussu[6] magistri civium.

Summa 84 denarii.

* KB 101, f. 29$_1$.

1437 *1382, September 24.*

Jacobus Streythofer Katherina uxor venditerunt domum eorum[1] sitam in der Traibenstrazz[2] prope domum Chettner pro 6 libris 7 solidis Thomam Chrewzzen Agneti uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Michahelis anno 82°.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 74$_3$.

1438 *1382, September 24.*

Janns Hofpinter Geisel sein hawsvrowe habent verchawft ir haus mitsambt der prantstat dabey gelegen in der Chernerstrazz ze Wienne zenest des Parlirs haus des mawrer, daz weilnt des Schonn Hainreichs gewesen ist, da man von dem egenanten haus alle jar dint auzgenomen der prantstat hern Hannsen von Tirna 2 phunt, hincz Sand Nichlas[1] vor Stubentor ze Wienne 1 phunt . . . umb 42 phunt 60 phenning wienner mûnz Micheln dem Silbrein dem pinter Chunigunden *seiner*

1435 [1] gechabt. — [2] *Die letzten neun Worte am Rande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1436 [1] hauz. — [2] *Von derselben Hand nachträglich oberhalb der Zeile eingefügt.* — [3] albr. — [4] Hainr. — [5] Lxxx°ij°. — [6] exiusso.

1437 [1] earum. — [2] *So! Zweifellos die Traibotenstrasse; vgl. Reg. 1416.*

1438 [1] sand Nichla.

Digitized by Google

hawsvrowen[2] und des egenanten Michels erben; also ist, daz er[3] . . . haus und prantstat unverchumberts hinder im lët, so sol si es ze leibgeding ynnhaben, und nach irm tode sol es gevallen auf des obgenanten Michels erben . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Michahelis anno 82°.

Summa 84 denarii.

* KB 101, f. 74'$_4$.

1439 *1382, October 6.*

Růegerus Snv̊rer Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum, que[2] quondam fuit Mokerawer, servit ad Scotos 6 solidos et ad Sanctum Pangracium[3] 9 denarios, pro 40 libris denariorum Andre chauffel Elisabet uxori sue . . debent pati[4] . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancti Michahelis anno 82°.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 133$_7$.

1440 *1382, October 6.*

Symannus pellifex, Agneta uxor Eberhardi sartoris vendiderunt loco sui[1] et Ruegeri[2], qui non est annosus, domum sitam circa Predicatores prope Rinchmawr circa Selhaus domicelle Eysaln quondam procuratri*ci*[3] Chunradi Zistel, vel cui dat, pro 15 libris denariorum . . . . . actum in octava sancti Michahelis 82°.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 141$_5$.

1441 *1382, October 11.*

Ortolffus Vîrdung Chunigundis uxor . . vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam in anteriora[3] strata Pistorum, servit ad cappellam sancti Lazari 5 libras denariorum, pro 37 libris denariorum Vlrico Hertel pellifici Sophie uxori sue . . debent pati . . . . . actum sabbato proximo[4] ante festum sancti Cholomanni anno 82°.

Summa nulla.

* KB 101, f. 116'$_1$.

1442 *1382, October 18.*

Gunther Phistulator[1], tunc temporis officialis hospitalis, Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam ante portam Lingnorum[3] in der Weidenstrazze prope domum Vlrici Taghaubel[4] Johanni pîrprewer Christine uxori sue . . . pro 11½ libris denariorum[5] . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Cholomanni anno 82°.

Summa 22 denarii.

KB 101, f. 50$_6$.

1443 *1382, October 21.*

Nichlas slozzer und Margret sein hausvroẘ habent verchauft alle ire recht und îrn halfen tail, den si gehabt habent, an dem haus gelegen vndern Slozzern zenechst des Phôderleins *haus*[1], davon man dînt hern Hannsen seligen erben bey den Minnerbruedern 6 schilling, der Speismaistrinn ½ phunt, hern Hannsen caplan dacz Sand Jôrgen 54 *phenning*[2], auf Vnser Froẘn altar dacz Sand Rueprecht ½ phûnt, umb 3 phunt 60 phenning Chunr*at*[3] dem Lengenvelder[4] froẘn Elzbeten seiner hausvrown . . . . . actum in die undecim milium virginum 82°.

Summa 6 denarii[5].

KB 101, f. 111$_7$.

1438 [2] *In der Vorlage ausgelassen.* — [3] *An dieser Stelle folgen in der Handschrift die ganz widersinnigen, offenbar auf Verwechslung beruhenden Worte:* sein hauwsvrown uberlebt und . . .

1439 [1] earum. — [2] qua. — [3] *In Rasur.* — [4] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 1340 mit dem Zusatze* vor aller irrung.

1440 [1] *So!* — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] procuratrix.

1441 [1] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* obligaverunt. — [2] earum.

1441 [3] *So!* — [4] proxima.

1442 [1] *Ueber Gunther den Pfeifer vgl. Reg. 1613.* — [2] earum. — [3] *So!* — [4] *In Rasur.* — [5] *Die Kaufsumme von derselben Hand am rechten Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1443 [1] *In der Vorlage ausgelassen.* — [2] vîr vnd fůnfczig, *weitere Angabe fehlt; die Ergänzung begründet mit Rücksicht auf Reg. 1133.* — [3] chnr. — [4] Lengenuelder. — [5] vj dñ. *von derselben Hand gesetzt statt zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* xij dñ.

Digitized by Google

1444 *1382, October 25.*

Janns messrer von Sighartschirchen an seiner hausvrowen stat Kathrein und Janns der hofmaister von Mênhartstorf und Fridreich an irselbs stat habent verchauft alle ir recht und alle ir wartung, die si gehabt habent an dem haus, das si von irm vettern Danchwarts sun des ledrer gnant Dietreich anerstorben ist, gelegen vor Werdertor zenechst Rudolffs haus des ledrer umb 8 phunt phenning Chunraten dem ledrer Kathrein seiner hausvrown . . . . . actum sabbato proximo ante festum Simonis et Jude apostolorum anno 82°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 75a.

1445 *1382, October 28.*

Janns der messrer von Sighartschirchen an seiner hawsvrown stat Kathrein, Janns hofmaister von Mênharstorff und Fridreich und Chunrad ledrer[1] an ir selbs stat haben verchauft ir haus gelegen in dem Lederhof zenechst Stephanns haus von Weizzenpach, das si von irm vettern Dietreichen, Dancharts[2] seligen sun des ledrer, mit dem si geswistredchind sind gewesen, anerstorben ist, man dint auch von dem egenanten haus in der purger Spital 9 schilling ze purkrecht, umb 32 phunt wienner phenning Hannsen dem wachgiezzer[3] auf der Schütt . . . . . actum in die sanctorum Simonis et Jude apostolorum anno 82°.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 75b.

1446 *1382, October 29.*

Agneta Erczin et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Walichstrazz prope domum Stephani Schober, servit ad Hospitale civium 5 solidos, ad Sanctam Chlaram 12 solidos denariorum, pro $23^1/_2$ libris denariorum Engelprechten[2] dem prvnner Katherine uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima ante festum omnium sanctorum anno 82°.

Summa 46 denarii.

* KB 101, f. 7$^1_1$.

1447 *1382, October 31.*

Chunrat Chnöll Dorothe sein hausvrow habent verchauft ir padstuben, daz prunnhaus, die vechtstat, die hofstat und den gemawrten stokch dabey und allez, daz zu derselben padstuben gehört, gelegen in der Walichstrazz ze Wienne gegen von Schawnberg über zenechst der von Meissaw haus umb 28 phunt wienner phenning und umb[1] 17 phunt wienner phenning gelts purkrechts Jacoben dem pader frown Elzbeten seiner hawsvrown geleich halbs und den andern halfentail Jorgen und Hannsen, die noch zu irn beschaiden jarn nicht komen sind, der egenanten Elzbeten chinder bei irm erern wirt Jorgen seligen dem pader, mit der beschaidenhait, welichs under den egenanten zwain Jacoben dem pader frown Elzbeten seiner hausvrown daz ander uberlebt, daz sol irn halfentail der egenanten padstuben auch ledichleich haben . . . . . actum in vigilia omnium sanctorum anno etc. 82°.

Summa 7 solidi minus 10 denariis propter vineam.

KB 101, f. 22a.

1448 *1382, October 31.*

Margareta uxor Raschppen Schikchonis sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pognerstrazz prope domum Michahelis de Nova domo[2] pro 3 libris denariorum redditus[3] predicto Michaheli[4] de Novo[5] Domo suisque heredibus . . . . . actum *in*[6] vigilia omnium sanctorum anno 82°.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 102a.

1445 [1] *Die drei letzten Worte am linken Blattrande nachträglich hinzugefügt und durch ein Zeichen hieher verwiesen.* — [2] *So! verschrieben für* Danchwart; *vgl. Reg. 1444.* — [3] *So!*

1446 [1] earum. — [2] Engelprechtem.

1447 [1] *Die beiden letzten Worte in der Vorlage zweimal.*

1448 [1] earum. — [2] de nᵒ domo. *Ueber Michel vom Newnhaus vgl. Reg. 744.* — [3] redditus. — [4] Michahele. — [5] *So!* de nouo domo. — [6] *Fehlt in der Vorlage.*

Digitized by Google

1449 *1382, November 3.*

Janns Sin und Margret sein hawsvrowe haben verchauft ir haus gelegen in der Weichenpurch ze Wienne, und stozzet mit ainem tail an die Himelporten und mit dem andern tail[1] an des pharrer haus von Tebenberkch, da man von demselben haus und des egenanten pharrer haus und von dem haus, daz weilnt Vlreich[2] des Chlokcher *gewesen ist*[3], alle jar dint hincz der Himelporten ze Wienne 1 phunt, umb 8 phunt 30 phenning dem erbern priester hern Lienharten von Hardek, caplan der ewigen messe, die der Wolf[4] dacz Vnser Frown auf der Stetten auf sand Johanns altar gestift hat, ledichleich ze haben . . . . . actum feria 2ª post festum omnium sanctorum anno 82°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 75₃.

1450 *1382, November 11.*

Leupoldus schintler Agnetis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum Wolfhardi Füller pro 9 libris 60 denariis Johanni Pohemi[2] suis heredibus; debent pati . . . . . actum in die sancti Martini anno 82°.

Summa 17 denarii.

* KB 101, f. 92'₃.

1451 *1382, November 15.*

Elisabet Durrnpekchinn, tunc temporis magistra ad Sanctum Tyboldum, et sorores ibidem vendiderunt domum earum sitam in der Laimgrüb et alteram dimidiam *aream*[1] retro domum prope domum Martini sutoris pro 20 libris denariorum Fridrico Gût Agneti uxori sue . . debent pati . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Martini[2] anno 82°.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 37'₃.

1449 [1] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* haus. — [2] vlr. — [3] *In der Vorlage vom Schreiber übersprungen.* — [4] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.*

1450 [1] earum. — [2] *So! Ueber Jans Pehem vgl. Reg. 1898 u. 1937.*

1451 [1] *a mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] martini.

1452 *1382, November 25.*

Vlricus pinter Gerdrudis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weidenstrazze in acie prope domum Ottonis pinter, servit ad Hospitale civium 29 denarios, pro 23½ libris denariorum Thomann Lienawer Elisabeti uxori sue et Johanni filio[2] Chârl de Hall suisque heredibus; debent pati . . . . . actum in die sancte Katherine virginis anno 82°.

Summa 46 denarii.

* KB 101, f. 159₄.

1453 *1382, November 26.*

Rueger Münich und sein erben habent verchauft die guter, die hernach benant sind: vonerst zwo fleischpench ainew gelegen an dem Lichtensteg auf der Slachprukke ze Wienne zenechst hern Pauln dem Holzchawffel, so leit die ander fleischpanch vnder den Newn penchen zenechst des egenanten Ruegers panch des Munichs; darnach haben si verchauft 1 phunt wienner phenning gelts, die der vorgenant Rueger gehabt hat auf Thomanns panch des Grêsler gegen hern Hannsen haus von Tirna über; man dint auch von der egenanten fleischpanch auf der Slachprvkke hincz Sand Niclas[1] ain virtail unslitt . . . die obgenanten guter habent si verchauft umb 118 phunt wienner phenning hern Eberharten dem Hûgenhawser, chorherre dacz Sand Stephan ze Wienn und pharrer dacz Sand Veyt bei der Wienne[2], oder swem er es schafft oder geit . . . debent pati . . . . . actum quarta[3] proxima feria post festum sancte Katherine virginis 82°.

Summa ½ talentum minus 4 denariis.

* KB 101, f. 133'₁.

1454 *1382, November 27.*

Perichta relicta[1] Chunradi Sin doleatoris sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Karinthianorum in acie prope domum Johannis Walich, servit Hermanno de

1452 [1] earum. — [2] filius.

1453 [1] sand nicla. — [2] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 1367.* — [3] *In Rasur.*

1454 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] earum.

Digitized by Google

Eslarn 4 libras et ad Celi portam 2 talenta, pro 34 libris Michaheli[3] sellatori Christine uxori sue[4] . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti[5] Andree apostoli anno 82°.

Summa 68 denarii.[6]

* KB 101, f. 128'.

1455 *1382, November 29.*

Vlricus Ekkprecht Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lingnorum[2] in der Chatterlukchen in Wienna prope domum Rayerinn pro 3 libris denariorum Johanni Hosnestler Elisabeti uxori sue . . debent pati . . . . . actum in vigilia sancti[3] Andree apostoli anno 82°.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 159.

1456 *1382, November 30.*

Nicolaus filius Simonis Kurczen sui heredes vendiderunt mediam partem maccelle site[1] in Lucida semita prope Thome[2] Phanczagel, que maccella tota servit plebano in Ört $^1/_2$ centenarium[3] sepi, dem Chettner 1 phunt phenning, ad Sanctum Stephanum $^1/_2$ talentum denariorum et specialiter[4] de predicta media maccella Georio Gumppendorffer 1 talentum denariorum, pro 23[5] libris denariorum Vlrico Reindel Katherine uxori sue . . . . . actum in die sancti[6] Andree apostoli 82°.

Summa 56 denarii.[7]

* KB 101, f. 111'.

1457 *1382, December 2.*

Vlricus Singer aurifaber Clara uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum ex opposito ecclesie[2] sancti Michahelis in acie ex una parte prope domum Nicolai sutoris et ex altera parte prope domum Perichtoldi pabulatoris, servit ad cappellam im Grẽwtt 5 solidos, ad Sanctum Michahelem 2 talenta denariorum, sorori Elisabet ad Sanctam Mariam Magdalenam 3 libras 6 solidos denariorum, pro 85 libris denariorum Eberhardo platner suisque heredibus; debent pati . . . . . actum feria 3[a] proxima post festum sancti[4] Andree apostoli 82°.

Summa 6 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 159.

1458 *1382, December 4.*

Nichlas mesner in der purger Spital ze Wienn, Hainreich[1] Vberstikch und Margret sein hausvrowe und Hainreich der Feirtag haben verchauft yeder tail 17 vorderstekchen lank irer hofstet weingarten gelegen hinder irn hawsern in dem Grẽwt bei dem Hewpruklein, da man von des egenanten Nichlas haus und hofstat alle jar dint zu der messe, die maister Albrecht[2] gestift hat, 1 phunt wienner phenning, die obgenanten drey tail habent si verchauft umb $7^1/_2$ phunt wienner phenning Herwarten auf der Sewln und seinen erben nach seins briefs sag; es hat auch der egenant Nichlas für[3] seinen tail ze ebentewr gesaczt ein halbe hofstat weingarten, leit ze Reinprechtstorf zenechst des Nvnneumair weingarten . . . . . actum in die sancte Barbare virginis 82°.

Summa 14 denarii.

KB 101, f. 111'.

1459 *1382, December 5.*

Dietreich Prenner und Dorothe sein hausvrow habent verchauft irn halben tail und alle ire recht, die si gehabt habent an dem haus gelegen an dem Liechtensteg ze Wienne zenest dem haus, das weilnt Vlreichs[1] seligen des Ernsts gewesen ist, daz die egenant Dorothen von vater und müter anerstorben ist, umb 190 phunt wienner phenning frown Agnesen Petreins hausvrown des Velber und irn erben;

1454 [3] Michahele. — [4] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 1286.* — [5] sancte. — [6] *Ueber die Stellung dieser Kaufgewer vgl. Reg. 1374.*

1455 [1] earum. — [2] *So!* — [3] sancte.

1456 [1] sitam. — [2] *So!* — [3] j °. — [4] speciale. — [5] vigini tres *in Rasur.* — [6] sancte. — [7] *Gebührenzeile in Rasur.*

1457 [1] earum. — [2] *Ecce mit horizontalem Abkürzungsstrich.* — [3] *Am linken Blattrande von derselben Hand nachgetragen.*

1457 [4] sancte.

1458 [1] Hainr. — [2] albr. *Nähere Namensbezeichnung fehlt.*

1459 [1] vlr.

Digitized by Google

debent pati ..... actum in vigilia sancti Nicolai anno 82°.

Summa 12 solidi 20 denarii.[2]

KB 101, f. 29'.

1460 *13N2, December 6.*

Dominus Otto Placzingsgüt, tunc temporis cappellanus altaris beate Marie virginis gloriose ad Sanctam Mariam Magdalenam siti[1], vendidit domum sitam super stratam Alzze prope domum, que[2] quondam fuit Andree de Ybs, pro 9 solidis denariorum redditus[3] domine Elisabet relicte Andree predicti[4] ..... actum in die sancti Nicolai anno 82°.

Summa[5] 18 denarii.

KB 101, f. 116'.

1461 *13N2, December 18.*

Erhart Chêfringer und sein erben[1] habent verchauft Irn halben tail des hauses gelegen in der Chrnegstrazz ze Wienne, den tail zenêst der Prvstlinn haus, daz weilnt Stephanns seligen des Pleintinger gewesen ist, nach der tailbrief sag, die darumb geben sind, umb 65 phunt wienner phenning seinem vettern Otten dem Pleintinger und seinen erben, und sullen leiden als ander mitpurger ..... actum feria quinta[2] proxima ante festum sancti Thome apostoli anno 82°.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

* KB 101, f. 37'.

1462 *13N2, December 19.*

Vlricus de Septem castris[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in Foro antiquo carnium[3] prope domum Ruegeri Monachi[4], servit ad Celi portam super altare sancte Katherine zu der andern fruemesse $7^1/_2$ libras denariorum, pro 70 libris denariorum Hainrico de Durrnpach, tunc temporis scriptori[5] Leutoldi de Meissaw, suisque heredibus; debent pati ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Thome apostoli anno 82°.

Summa 5 solidi minus 10 denariis.

KB 101, f. 159.

1463 *13N2, December 24.*

Petrus Sûchenwirt Vrsula uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Churbawnerstrazz prope domum Spannberger ex una parte et ex altera parte prope domum predicti Petri pro 71 libris denariorum Leonhardo pictori Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum in vigilia nativitatis Christi anno 82°.

Summa 71 denarii; altera vacat.[2]

* KB 101, f. 129.

1464 *13N2, December 24.*

Symannus Hakcher choler Clara uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Tunvoltstrazze[2] prope domum Petri coci, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam 30 denarios, pro $3^1/_2$[3] talentis denariorum Vlrico Gensmayr Katherine uxori sue suis heredibus; debent pati ..... actum in vigilia nativitatis domini nostri Jesu[4] Christi anno 82°.

Summa 7 denarii.

KB 101, f. 141.

1465 *13N2, December 30.*

Vlricus Zewner Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Schenkchenstrazze prope domum tercii ordinis[2], servit munialibus ibidem 5 solidos denariorum, pro 4 libris 60 denariis Johanni Morgenstern Margarete uxori sue et heredibus predicti Johannis; debent pati ..... actum feria 3ª proxima post festum nativitatis Domini anno 83°.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 159'.

1459 [2] *Die Gebührensumme in Rasur.*

1460 [1] sita. — [2] qon. — [3] Redditus. — [4] predicte. — [5] *Von derselben Hand gebessert aus* actum.

1461 [1] herben. — [2] quinto.

1462 [1] *Ueber Ulrich von Siebenbürgen vgl. Reg. 459.* — [2] earum. — [3] *Sic?* — [4] *Ruger Munich der Fleischhacker; vgl Reg. 271.* — [5] scriptor.

1463 [1] earum. — [2] *Ueber die Stellung des Eintrages vgl Reg. 1374*

1464 [1] earum. — [2] Tunvoltstrazze. — [3] quartum dimidium. — [4] Jhu.

1465 [1] earum. — [2] *Die Regelschwestern vom dritten Orden: vgl. Schlager, Wiener Skizzen, II, 237 ff. und Weiss, I², 407 f.; über das Seelhaus in der Schenkenstrasse Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 13860.*

Digitized by Google

1466 *1383, Januar 1.*

Johannes melber Perichta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam vndern Melbern am Graben prope domum Weizzen, servit ad Sanctum Georium im Tůmbrosthof[2] 5 solidos denariorum, pro $16^1/_2$ libris denariorum Johanni Chůpherlein melber Dorothee uxori sue .. debent pati ..... actum in die circumcisionis Domini anno 83°.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 75a.

1467 *1383, Januar 13 [1384, Januar 13].*

Johannes de Tirnavia[1] vendidit domum eius sitam[2] aput Ruffum[3] turrim aput Leittner, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, pro 150 libris denariorum Henrico Swarcz de Lincza ..... actum octava die post epyphaniam[4] Domini 83[5].

Summa 9 solidi denariorum.

* KB 101, f. 76'a.

1468 *1383, Januar 13.*

Chunigundis relicta Vlrici turchutter[1] vendidit domum eius in legittimis debitis, *in quibus* reliquit eam[2] predictus maritus eius, sicut liber civitatis sonat, domum sitam ante portam Lingnorum[3] prope domum Valentini coci pro 65 libris denariorum Chlaůsen herzog Albrechts[4] erhalt und seinen erben, also ist, daz er daz gefert, daz er yeczund ziechund ist, abget und wider nicht herchumpt, so sol dasselb haus[5] gevallen ledichleich auf sein tochter Vrseln, daz die damit in ein chloster bestatt sol werden, als der chaufbrief sagt ..... actum in octava epifanie[6] Domini anno 83°.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

* KB 101, f. 22a.

1469 *1383, Januar 13.*

Wanndel relicta Hainrici carnificis ex una parte et Petrus Grueběr loco Chunradi de Rab vendiderunt domum sitam in strata Navium[1] prope domum, que quondam fuit Ottonis Schaltensneider, pro 20 libris denariorum Vlrico Weizzen Anne uxori sue .. debent pati ..... actum in octava epifanie[2] Domini 83°.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 165a.

1470 *1383, Januar 14.*

Leupolt Metsakch hat gemacht Annen Hannsen seligen tochter des Münichs zů seinem[1] aidem Irm wirt Chunraten dem Veczprein zu rechter mörgengab nach der stat recht ze Wienn sein haus und zwen stedel und einen pawmgarten hinden daran gelegen vor Schottentor ze Wienne zenést Nichlas haus des Rueber, als der brief sagt ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Antonii 83°.

Summa 72 denarii.[2]

KB 101, f. 92'a.

1466 [1] earum. — [2] *So!*

1467 [1] tirnauia. — [2] sita. — [3] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Thurm.* — [4] epyh *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.* — [5] lxxx iij *aus ursprünglich geschriebenem* lxxxiiij *gebessert durch Radirung des ersten i; infolgedessen ist das Datum dieses Eintrages zweifelhaft. Die Kriterien, welche die Handschrift selbst bietet, fahren bei diesem und den später folgenden Regesten 1472 und 1478 zu keinem bestimmten Ergebnisse. Es sprechen jedoch in allen drei Fällen, obwohl ursprünglich zweifellos* lxxxiiij *stand, triftige Gründe für die Zuweisung an das Jahr 1383; denn die drei Einträge befinden sich mitten in der I-Reihe dieses Jahres und stimmen mit den Nachbargliedern in Schrift und Tinte überein, während die Geweren des Jahres 1384 in dieser Hinsicht differiren. Anderseits ist in der I-Reihe der beiden letztgenannten Jahre, wie die synoptische Tabelle der Einleitung zeigt, beim Umschreiben der Concepte in das Kaufbuch eine solche Verwerfung der chronologischen Ordnung erfolgt, dass es wohl nur mehr mit Hilfe der vielleicht in den Archiven noch hie und da auftauchenden Originalurkunden möglich sein wird, die Frage endgiltig zu entscheiden.*

1468 [1] *So! Ulrich der Thurhuter; vgl. Reg. 752 u. 903*

1468 [2] pro quo reliquerit earum. — [3] *So!* — [4] Albr *mit Kürzungsstrich.* — [5] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [6] Epifania.

1469 [1] nauiu. — [2] Epifania.

1470 [1] *So!* — [2] *Die Gebührensumme mit lichterer Tinte von derselben Hand nachgetragen.*

Digitized by Google

1471 *1383, Januar 15.*

Martinus sutor de Tachaw Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Stubarum ym Grâwt[2] prope domum Petri Haiden cerdonis, servit plebano in Asparn 1 libram denariorum, pro $8^1/_2$ libris Haidenrico cerdoni Machthildi[3] uxori sue ..... actum *feria*[4] quinta ante festum sancti Antonii 83.

Summa 17 denarii.

* KB 101, f. 103'.

1472 *1383, Januar 16 [1384, Januar 15].*

Johannes de Tirna vendidit domum suam sitam[1] aput Sanctum Steffanum vndern Slossern prope domum Henrici Chekch[2] pro 24 libris denariorum Henrico Chekchen ..... actum sexta feria ante *festum sancti*[3] Antonii 83[4].

Summa 24 denarii; altera vacat.

* KB 101, f. 77'.

1473 *1383, Januar 19.*

Kunigund Reichenstainerynne testivicavit post mortem suam domum eius sitam circa Celi portam ad Celi portam ibidem pro anniversario[1] et pro vitro comparando[2], sicut litera sonat ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Antonii 83°.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 85'.

1474 *1383, Januar 21.*

Chunradus chammer Christina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Lutifigulos prope domum, que[2] quondam fuit Stephani Pruemaister, pro 23 libris denariorum Nicolao genero[3] predicti Stephani suis heredibus; debent pati ..... actum in die sancte Agnetis anno 83°.

Summa 50 denarii.

KB 101, f. 22'.

1475 *1383, Januar 22.*

Janns pader und Anna sein hâusvrôw habent zu einem rechten widerwechsel gegeben Jacoben dem pader, der egenanten Annen vater, frôwn Elzbeten seiner hausvrôwn ir padstuben gelegen vor Widmertor zenachst maister Valteins haus des chochs umb die padstuben gelegen an dem alten Fleischmarcht gegen Sand Larenczen über in der weise, als die brief sagent, die darumb gegeben sind; man dient auch von der egenanten padstuben vor Widmertor hincz der Himelporten 15 phunt 7 schilling 6 phenning und Nichlas des Prenner erben von der Neunstat 4 phunt ..... actum feria quinta proxima ante festum conversionis sancti Pauli anno 83°.

Summa $^1/_2$ talentum 8 denarii.

KB 101, f. 75'.

1476 *1383, Januar 22.*

Jacob pader von Pulka Elzbet sein hausvrôwe habent zu einem rechten widerwechsel gegeben Jannsen dem pader frown Annen seiner hausvrôwn, des vorgenanten Jacobs tochter, ir padstuben gelegen an dem alten Fleischmarcht gegen Sand Larenczen über, also das si diselben patstuben sullen haben umb die padstuben gelegen vor Widmertor zenechst maister Valteins haus des chochs; man dint auch von der egenanten padstuben an dem alten Fleischmarcht in der chaufleût pruederschaft 9 phunt und hincz den Predigern 12 schilling, als der wechselbrief sagt ..... actum feria quinta proxima ante festum conversionis sancti Pauli anno 83°.

Summa 62 denarii.

KB 101, f. 75'.

1477 *1383, Januar 28.*

Chunrat Pluemrewtt[1] hat verchaufft ein haus, das er Nichlasen von Weizzenburch

1471 [1] earum sita. — [2] *So!* — [3] machthildis. — [4] *Vom Amtsschreiber am Zeilenende übersprungen.*

1472 [1] sita. — [2] chech *mit übergeschriebenem* k. — [3] *In der Vorlage ausgelassen.* — [4] lxxx iij^{or} *aus ursprünglich geschriebenem* lxxxiiij^{or} *gebessert durch Radirung des ersten* i. *Ueber die Reduction des Datums vgl. Reg. 1407, Anmkg. 5.*

1473 [1] anniuersarium. — [2] pro vitrum comparendum.

1474 [1] earum. — [2] qua. — [3] gener.

1477 [1] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 509, 587, 720 u. 1193.*

Digitized by Google

für 47 phunt sein geltschult anbehabt hat nach seiner gerichtbrief und anpotbrief sag, gelegen an dem alten Fleischmarcht zenechst Stephans haus des Nervnsall, davon man dint gen Gemnikch 3 phunt und hincz den Predigern 3 phunt . . . umb 58 phunt Hainreich[2] dem Rotstokch . . . . . actum feria quarta proxima ante carnis brivium 83°.

Summa 3 solidi 26 denarii.

* KB 101, f. 22$_2$.

1478 *1383, Januar 30 [1384, Januar 29].*

Johannes de Dietreichstokch, tunc temporis magister forestis[1], vendidit domum eius mediam sitam[2] aput Sanctum Steffanum prope domum, que[3] quondam fuit Vlrici sellatoris Ernst, pro 130 libris denariorum Petro Velber Angneti[4] uxori sue . . . . . actum sexta feria post festum sancti Pauli 83°.

Summa 1 talentum 20 denarii.

KB 101, f. 77$_2$.

1479 *1383, Januar 31.*

Steffanus Hâmadâr Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in strata Navium[2] prope Christanum radsmid, servit ad Sanctum Nicolaum 60 denarios, pro 17 libris denariorum Johanni Sybenwurgâr Katherine uxori sue . . . . . actum sabbato ante *festum*[3] purificacionis Marie 83.°

Summa 34 denarii.

* KB 101, f. 142$_2$.

1480 *1383, Februar 1.*

Janns pader und Ann sein hausvrowe habent verchawft fr padstuben gelegen an dem alten Fleischmarkcht ze Wienne gegen Sand Larenczen uber, davon man alle jar dient in der chaufleut bruederschaft 9 phunt und hincz den Predigern 12 schilling wienner phenning . . . umb 70 phunt wienner phenning Pauln dem Wagendruzzel frown Chlarn seiner hausvrown, baiden miteinander und auch yedem nach des andern tod sunderleich ledichleich ze haben, als der chaufbrief sagt . . . . . actum in vigilia purificacionis beate Marie virginis gloriose anno 83°.

Summa 5 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 75$_2$.

1481 *1383, Februar 6.*

Martinus Totenhauppel sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum sub Piscatoribus prope domum Jacobi Pewntner, servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos denariorum, pro 48 libris denariorum Pilgrimo Drischler Katherine uxori sue . . debent pati . . . . . actum in die sancte Dorothee anno 83°.

Summa 3 solidi 6 denarii.

* KB 101, f. 102$_2$.

1482 *1383, Februar 11.*

Thomas Liennawer Elisabet uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weidenstrazz et vocatur vnderm Pirpawm prope domum Ruederpawm pro 8 libris denariorum domine Agnete Polanerynne eius heredibus; debent pati . . . . . actum feria quarta in prima epdomada[2] quadragesimi anno 83°.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 147$_2$.

1483 *1383, Februar 12.*

Fridreich En, weilnt richter ze Neunburg chlosterhalben, Margret Stephans witib des Nachtschedleins, Michel Tschinpain an seinselbs stat und an Petreins stat seins vettern und Peter der Nachtschedl[1], der egenanten Margreten sun, haben verchauft an irselbs stat und an aller der stat, die von Ortolffs wegen von Herczogenburch und von frown Gedrautten seiner hausvrown, den got genad, recht habent an dem haus, daz weilnt

1477 [2] Hainr.

1478 [1] *So!* — [2] sita. — [3] qua. — [4] lxxx iij *aus ursprünglich geschriebenem* lxxxiiij *gebessert durch Radirung des ersten* i; *über die Reduction des Datums vgl. Reg. 1467. Anmkg. 5*

1479 [1] earum sita. — [2] navium. — [3] *Fehlt in der Vorlage.* — [4] lxxxiij°.

1481 [1] earum.

1482 [1] earum. — [2] *So!*

1483 [1] nachtschedl[eins], *die letzte Silbe von derselben Hand gestrichen*

Digitized by Google

Vlreichs[2] seligen des münzzer gewesen ist, gelegen am Hochenmarcht an dem Silberpuchel zenachst Perichtolts haus des chramer, dasselb haus haben sie verchauft umb 230 phunt Petrein dem Angervelder[3] und seinen erben, als der kaufbrief sagt ..... actum feria quinta proxima post festum sancte Dorothee anno 83°.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 44,.

1484 *1383, Februar 12.*

Gecz[1] von Altach hat verchauft von gescheft und gehaizze des rats an stat seins brueder chind Annen, daz noch nicht vogtper ist, daz er mit leib und mit gůt innegehabt hat, ein haus gelegen in der Weichenpurch zenechst maister Nichlas haus des herzogen pucharczt dem erbern priester hern Stephann diezeit chaplan der ewigen messe, die Lienhart der Poll dacz Sand Phillipp und Sand Jacob in der Pekchenstrazze gestift hat, ewichleich bei derselben ewigen messe ze beleiben, umb 46 phunt wienner phenning, der gevallen sind für daz purkrecht, daz darauf gewesen ist, 20 phunt 5 schilling 10 phenning, für den dinst 7 schilling, auf brief und insigil 60 phenning, dem egenanten Geczen von Altach für sein geltschult 24 phunt 5 schilling ..... actum feria quinta proxima post festum sancte Dorothee virginis anno 83°.

Summa 3 solidi 2 denarii.

* KB 101, f. 50,.

1485 *1383, Februar 16.*

Janns Voyt sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam circa portam Stubarum prope domum Nicolai de Ebenfůrt, servit[2] ad Sanctum Laurencium 12 solidos, ad Sanctum Jacobum 2 talenta, ad Sanctam Claram 6 solidos et ad Chlagpawm 5 solidos denariorum, pro 17 libris denariorum Stephano Rôtel Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria secunda in secunda epdomada[3] quadragesimi anno 83°.

Summa 34[4] denarii.

* KB 101, f. 75,.

1486 *1383, Februar 16.*

Paulus Holczchawffel purgermaister und der rat habent abzelosen geben Heschlein dem juden und seinen erben[1] das phunt wienner phenning gelts purchrecht, das die Tewtschen herren gehabt habent auf des egenanten juden haus vnder den Juden zenest dem haus, daz weilnt Scheffleins des juden von Ofen gewesen ist, umb 8 phunt wienner phenning, der[2] dieselben Tewtschen herren nicht nemen wolten ..... actum feria secunda in secunda epdomada[2] quadragesimi anno 83°.

Summa 16 denarii.[3]

KB 101, f. 129,.

1487 *1383, Februar 18.*

Ludowicus de Hawsbillrr[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera sonat, sitam in antiquo Foro equorum prope domum Alberti Schuzzler, servit ad Tewtunicos 1 *talentum*[3] 15 denarios, ad Hospitale civium 14 solidos, Prenner in Nova civitate[4] 1 talentum et domino Andree Leizzer 4 talenta denariorum, pro 26 libris predicto Alberto Schuzzler Margarete uxori sue[5] ..... actum

1483 [2] Vlr. — [3] angeruelder.

1484 [1] *So!*

1485 [1] earum. — [2] *Von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1485 [2] *So!* — [3] xxxiiij *von derselben Hand gebessert aus* xxxiij *durch Anfugung eines zweiten* j.

1486 [1] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] *So!* — [3] *Ueber den Platz der Eintragung vgl. Reg. 1374.*

1487 [1] *So! corrumpirt aus* Holzwilre; *nach dem Orte Holzweiler, Rheinprovinz, Kr. Erkelenz (Höhlbaum, Mittheilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, II. 6, S. 17) sind zahlreiche Kölner Bürger benannt: 1392* Ruter van Houltzwylre *(Lacomblet, UB f. d. Gesch. d. Niederrheins, III, 848); 1359* Johannes de Holtzwilre *(Ennen u. Eckertz, Q. z. Gesch. d. St. Köln, I, 159); 1368* Gerart de Holtzwilre *(ibid. I, 166); vgl. Reg. 1623.* — [2] earum. — [3] *In der Vorlage ausgelassen.* — [4] noua Ciuita[s]. — [5] *Schlussformel der Eintragung deutsch wie in Reg. 1160.*

Digitized by Google

feria quarta in secunda[6] ebdomada quadragesimi 83°.

Summa 52[7] denarii.

* KB 101, f. 92'.

1488 *13X3, Februar 19.*

Katherina relicta Nicolai Pöllonis pie memorie eius heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Wiltwercherstrazz prope cappellam beate virginis Marie in Domo consulum, servit Chunrado Henimler 8 libras, pro 300 libris denariorum Purkchhardo Meczner, tunc temporis consuli[2] civitatis Wienne, suis heredibus; debent pati ..... actum feria quinta[3] proxima ante festum kathedra sancti Petri anno 83°.

Summa $2^{1}/_{2}$ talenta denariorum.

KB 101, f. 85'.

1489 *13X3, Februar 19.*

Larencz riemer hat ledichleich gemacht seiner hawsvrown Christein sein haus, daz weilnt zwai hawser gewesen sind, die er mit seiner erern hausvrown Wendelmuten gechauft und hat auch von irn nasten freunden die erbschaft abgechawft, gelegen in der Svnningerstrazz an ainem tail zenest Chunrats[1] haus des leinwater und an dem andern tail zenest Nichlas haus des riemer ..... actum feria quinta[2] proxima ante festum ka*thedra*[3] sancti Petri anno 83°.

Summa 3 solidi denariorum.

KB 101, f. 92'.

1490 *13X3, Februar 19.*

Margret Nichlas witib des Künigstetter hat furzicht getan gegen Nichlasen dem Pipping dem riemer ... an dem haus, das er mit seiner hausvrown Kathrein seligen, irer swester, gechawft hat, gelegen in der Vilczerstrazz ze Wienn an ainem tail zenest Vlreichs[1] haus des Risen und am andern tail zenest Jannsen haus des Semler umb 8 phunt phenning ..... actum feria quinta[2] proxima ante festum kathedra sancti Petri anno 83°.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 102'.

1491 *13X3, Februar 21.*

Johannes Ratgeb sui heredes vendiderunt[1] domum et pomerium eorum sitam ante portam Insularum sub Cerdonibus in angulo prope domum, que[2] quondam *fuit*[3] Petri cerdonis, pro 8 libris denariorum Volkchmarn vom Rein ..... actum in vigilia kathedra sancti Petri anno 83°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 75'.

1492 *13X3, Februar 24.*

Bischolf judeus sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Hueterstrazz in acie prope laden, que[2] quondam fuit Petri carnificis, servit ad Hospitale civium 18 denarios, pro 5 libris denariorum domine Margarete uxori[3] Ruegeri pellificis eius heredibus; debent pati ..... actum in die sancti Mathie apostoli anno 83°.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 129'.

1493 *13X3, Februar 25.*

Mangůt judeus vendidit domum suam, quam obtinuit coram judicio, sitam circa Huterstrazz prope domum Grozzen Annen, servit ad Hospitale civium 18 denarios, pro 12 libris denariorum Johanni sawmerchnecht Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Mathie apostoli anno 83°.

Summa 24[or] denarii.

KB 101, f. 103'.

1494 *13X3, Februar 25.*

Dominus Stephanus tunc temporis cappellanus perpetue misse[1], quam fundavit Lien-

1487 * *Von derselben Hand gebessert aus* post festum. — [7] Lij *von derselben Hand durch Ueberschreiben gebessert aus* Lvj.

1488 [1] carum. — [2] consulus. — [3] quinto.

1489 [1] Chnr. — [2] quinto. — [3] kadhedra.

1490 [1] vlr.

1490 [2] quinto.

1491 [1] *Davor* ob[ligaverunt] *gestrichen.* — [2] qua. — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

1492 [1] carum. — [2] *So!* — [3] vxor.

1494 [1] perpetuam missam.

Digitized by Google

hardus Pollo pie memorie in cappella sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum in posteriori[2] strata Pistorum[3] situata, vendidit domum suam sitam circa Sanctum Laurencium in antiquo Foro carnium prope estuarium, que domus servit ad Hospitale civium 5 solidos 3 denarios et ad perpetuam missam, quam fundavit Sighardus prvnner super altare sancti Blasii ad Sanctum Stephanum, 1 talentum, pro 67[4] libris denariorum domino Thome Cholben de Stranstorf, tunc temporis plebano[5] in Paczmanstorf[6] . . . debet pati . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Mathie apostoli anno 83°.

Summa $^1/_2$ talentum 14 denarii.

* KB 101, f. 141,.

1495 *1383, Februar 26.*

Hainricus Ottinger sui heredes vendiderunt domum eorum[1] cum quatuor institis sub Sellatoribus prope domum, que[2] quondam fuit Johannis Lervnswol, pro 230 libris denariorum Petro Strangen Clare uxori sue . . debent pati, sicut litera sonat; es hat auch der obgenant Peter Strang vollen gewalt, es sei bei seiner hawsvrow̄n lebtēgen oder nach irm tod, mit dem egenanten haus allen *seinen*[3] frumen ze schaffen . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Mathie apostoli 83°.

Summa 15 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 60'$_4$.

1496 *1383, März 2*

Chunradus quondam scriptor Pretorii[1] vendidit loco domini Johannis[2] prespiteri, qui sibi[3] plenam potestatem dedit, sicut litera sonat, domum sitam in Profundo[4] valle prope domum Hainrici carpentarii, servit Wolfhardo Poben Dorothee uxori sue 3 solidos, pro 6 libris[5] Michaheli[6] chammer de Tlrna Elisabeti uxori sue . . . . . actum feria secunda proxima post festum sancti Mathie apostoli 83°.

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 22,.

1497 *1383, März 2.*

Mathes münzzer sui heredes vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam ante portam Stubarum prope domum Jacobi fabri, servit domino Henrico cappellano Chunradi Chnoll 60 denarios, pro 27 libris denariorum Nicolao rotsmid Anne uxori sue[3] . . . . . actum feria secunda proxima post festum sancti Mathie apostoli anno 83°.

Summa 54 denarii.

KB 101, f. 102'$_6$.

1498 *1383, März 3.*

Mathes múnzzer dotavit uxori sue Clare secundum jus civitatis domum suam sitam in Lucida semita in acie prope domum Johannis taschner, sicut litera dotalicionis sonat . . . . . actum in vigilia sancti Adriani 83°.

Summa 52 denarii propter uxorem.

* KB 101, f. 102'$_3$.

1499 *1383, März 6.*

Janns Spernpewtel Kathrei sein haw̄svrow̄e habnt verchauft ïr haus, das diselb Kathrei mit ïrm erern wïrt Micheln seligen dem Dewmlein gechauft hat, und hat auch die erbschaft von desselben Michels nachsten freunden abgechauft, als der brief sagt, gelegen an dem alten Fleischmarkcht ze Wienne gegen Sand Laurenczen uber zenest der patstuben, da man von dînt hincz Sand Maria Magdalen 3 phunt, umb 18[1] phunt 6 schilling phenning Thomann des Potis aidem, frow̄n

1494 [2] *So!* — [3] *Von derselben Hand am rechten Blattrande nachgetragen.* — [4] sexuaginta septem *von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und dann wieder gestrichenem* quadraginta sex. — [5] plebanus. — [6] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 1061*

1495 [1] earum. — [2] qua. — [3] īrn.

1496 [1] *Chunrad der Schrannschreiber.* — [2] Johanni. — [3] *So!* — [4] *So! in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung im Tiefen Graben.*

1496 [5] *Die Kaufsumme oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [6] Michahele.

1497 [1] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* obligaverunt. — [2] earum. — [3] *Schlussformel der Eintragung deutsch wie in Reg. 1160.*

1499 [1] xviij *durch Radirung eines* x *gebessert aus ursprünglich geschriebenem* xxviij.

Digitized by Google

Kristein seiner hausvrown und des egenanten Thomans erben . . . . . actum feria sexta proxima post medium[2] quadragesimi anno 83°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 75'.

1500 *1383, März 12.*

Jacobus auz der Wochaw Sophia uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Scotorum super stratam Alsse prope domum Raidlini Valtein, servit Agnete, Anne et Reinhardo pueris[2] hospitis de Liechtenstain 3 solidos denariorum, pro $5^1/_2$ libris Fridrico Smidlein Gedrudi[3] uxori sue . . debent pati . . . . . actum in die sancti Gregorii anno 83°.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 76a.

1501 *1383, März 12.*

Margareta uxor Rudlini pellificis eius heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lingnorum[2] in der Hueterstrazz prope domum et laden, que[3] quondam fuit Petri carnificis, pro 8 libris denariorum domine Margarete de Chutten eius heredibus; debent pati . . . . . actum in die sancti Gregorii anno 83°.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 102'.

1502 *1383, März 13.*

Johannes Jan Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1], orreum et ortum sitam[2] ze Altwnaw[3] prope ortum[4] Wolfhardi Chemmel et Nicolai Roten, servit ad Sanctum Stephanum 7 solidos denariorum, pro 9 libris 12 denariis[5] Chunrado Stochler, tunc temporis illustrissimi principis Alberti ducis etc. magistro coquine, Anne uxori sue . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Gregorii anno 83°.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 76b.

1503 *1383, März 13.*

Jörg Perger und Ann sein hausvrow habent verchauft irn dritail hauses gelegen an dem alten Fleischmarkcht ze Wienne zenest Albrechts[1] haus des Türsen, den tail mit dem grozzen műshaus[2] mit allen den gemächen, die darzu gehörnt, als die tailbrief sagent, umb 53 phunt wienner phenning Pauln von Eger frown Margreten seiner hausvrow . . . also ist, das der egenant Paul abget mit dem tode ee denn die vorgenant Margret sein hausvrowe, alle die weil und si denne witib beleibet, so sol si den egenanten dritail hauses innehaben unverchumbert, unz daz si sich verheyret, und wenn si einen man nympt, so sol zu stet derselbe dritail hauses geleich halber der vorgenanten Margreten gevallen ledichleich und der ander halfentail sol gevallen auf die chind, die si mit dem egenanten Paulu hat, oder ob si nicht enwern, darnach auf sein nachst erben; gieng aber diselb Margret ab mit dem tode ee denne ir wirt Paul, so sol er denselben dritail hauses ledichleich haben, als der kaufbrief sagt . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Gregorii anno 83°.

Summa 3 solidi 13 denarii et 3 denarii.

* KB 101, f. 76b.

1504 *1383, März 14.*

Peter Springer an sein selbs stat und Thomas Röntel an seiner hawsvrown stat Dorothen habent sich verzigen aller irer rechten, die si gehabt habent an dem haus, das weilnt hern Otten von Sand Jacob gewesen ist, gelegen in der Champhluchen zenechst dem haus, das weilnt Petreins des mawrer gewesen ist, gegen dem erbern herren hern Chunraten dem Wokchinger, pharrer ze

1499 [2] *Davor* testum *von derselben Hand gestrichen.*

1500 [1] earum. — [2] pueri. — [3] Gedrudis.

1501 [1] earum. — [2] *So!* — [3] qua.

1502 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *So! für* Alt Tunaw; *vgl. Reg. 586, 1077 u. 1078.* — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* do[mum]. — [5] *Die Pfennige von derselben Hand am oberen Blattrande nachgetragen.*

1503 [1] albr. — [2] *Mhd.* muoshûs *Speisehaus, cenaculum; vgl. Lexer, I, 2241, Schmeller-Frommann, I, 1675 f. und Diefenbach, I, 111.*

Digitized by Google

Obern Leyzze, als der brief sagt; man dint auch von dem egenanten haus frown *[Lücke]*[1], maister Pillgreims[2] hawsvrown, 4 phunt, in der Flemming zeche $^1/_2$ phunt, dem pharrer dacz Sand Merten 1 phunt, hincz Sand Jacob 1 phunt und dem egenanten hern Chunraten 1 phunt ..... actum in vigilia palmarum anno 83°

Summa 20 denarii.[3]

* KB 101, f. 129$_b$.

1505 *13X3, Märtz 16.*

Chunradus Tvmetorl Agneta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum Tanhawslinn, servit ad Sanctum Spiritum 3 solidos, Nicolao Reschel 6 solidos et Izzerlino judeo 6 solidos denariorum, Johanni schüntler ..... actum feria secunda proxima post diem palmarum 83.

Summa nulla.

KB 101, f. 22^a.

1506 *13X3, Märtz 26.*

Andreas Redler sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro pini prope domum Reichlini münzzer pro 120 libris denariorum Seyfrido Fúchsel Eysal uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum pasce anno 83°.

Summa 1 talentum denariorum.

* KB 101, f. 7^b.

1507 *13X3, Märtz 26.*

Nicolaus pheilsniczer Margareta uxor dotaverunt domum eorum[1] sitam vndern Pheilsniczern[2] prope domum Meinhardi[3] pheilsniczer, servit ad Celi portam 1 talentum, Katherine[4] uxori Wolfhardi pheilsniczer, sicut litera dotalicionis sonat ..... actum feria quinta proxima post festum pasce anno 83°.

Summa 24 denarii propter morgengab.

KB 101, f. 106^a.

1508 *13X3, Märtz 26.*

Stephanus Leittner, tunc temporis magister Hospitalis, vendidit domum et vineam sitam ante portam Scotorum super stratam Alzze prope estuarium pro 17 libris denariorum Thomam Swembel Anne uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum pasce 83°.

Summa nulla.[1]

KB 101, f. 141$_a$.

1509 *13X3, Märtz 27.*

Leupoldus de Maurperg Margaretha uxor .. vendiderunt domum eorum sitam[1] in Foro pini prope domum domini Nicolay Dratlauf Johanni Merttinger Katherine uxori sue .. pro 250 libris denariorum ..... actum in die sancti Rudperti 83.

Summa 20 und 2 talenta denariorum.[2]

KB 101, f. 93$_b$.

1510 *13X3, Märtz 28.*

Lienhart maler hat bestet Petern dem Suchenwirt daz höfel, das zwischen ir baider hauser in der Chürbawnerstrazz leit, und die chamern, die darauf sind, sicut litera sonat ..... actum sabbato proximo[1] post festum pasce anno 83°.

Summa nulla.

KB 101, f. 92^a.

1511 *13X3, Märtz 28.*

Stephanus Radawndel Wendelmůt uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Arena

1501 [1] *Der Schreiber liess nach* frown *einen Platz frei, um später den Namen der Frau nachzutragen. Die Ausfüllung unterblieb in der Folge.* — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1374.*

1505 [1] earum.

1506 [1] earum.

1507 [1] earum. — [2] *In Rasur.* — [3] Meinh *mit horizontalem Abkürzungsstrich.* — [4] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich* Wolfhardo pheilsniczer *eingetragen, dann wieder gestrichen und den Namen der Frau dafür gesetzt.*

1508 [1] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* xxxij.

1509 [1] earum sita. — [2] *So! Nach* xx *fehlt* denarii; *die Gebühr beträgt, der Kaufsumme entsprechend, 2 Pfund 20 Pfennige.*

1510 [1] proxima.

1511 [1] earum.

Digitized by Google

salis prope domum, que[2] quondam fuit Leupold[2] in Arena salis, servit ad Tullnam[4] 6 libras denariorum, Nicolao Prenner, civi[3] in Gmunden, suis heredibus; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum pasche anno 83°.

Summa 62 denarii.[6]

KB 101, f. 141'.

1512 *1383, April 4.*

Andreas eisenczicher Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Alberti Nagler pro 35½ libris denariorum Fridrico Haiden suis heredibus; debent pati ..... actum in die sancti Ambrosii anno 83°.

Summa 70 denarii.

* KB 101, f. 7'.

1513 *1383, April 4.*

Chunradus Sêld Katherina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Pauli de Eger pro 100 libris denariorum Jannsen dem Schönchnecht frown Kathrein seiner hawsvrown, also das es derselben Kathrein morgengab sein sol, als morgengabrecht ist und des landes recht ze Osterreich[2], debent pati ..... actum in die sancti Ambrosii.[3]

Summa 7 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 22'.

1514 *1383, April 4.*

Dorothea quondam relicta Martini, filii[1] magistri Johannis de Schafhawsen, vendidit domum sitam in der Tunvoltstrazz[2] prope domum Trusch mentler pro 27 libris denariorum Wolfhardo Pob suis heredibus; debent pati ..... actum in die sancti Ambrosii 83°.

Summa 54 denarii.

* KB 101, f. 29'.

1515 *1383, April 4.*

Fridricus de Hardek sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weichenpurch prope domum plebani de Tebenberch et Vlrici Chlokcher, que serviunt ad Celi portam 1 talentum denariorum, pro 7 libris denariorum domino Nicolao de Merchern, tunc temporis super novum carnarium ad Sanctum Stephanum cappellano[2]; debet pati ..... actum in die sancti Ambrosii anno 83°.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 44'.

1516 *1383, April 6.*

Ortolfus aurifaber, filius magistri Martini seratoris, Elisabet uxor Chunradi Vnrueb, soror predicti Ortolffi, vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Sanctum Stephanum sub Seratoribus prope domum Johannis de Tirna, servit ad cappellam sancte Katherine ad Celi portam 89 denarios et Johanni de Tyrna 3 solidos, pro 12½ libris denariorum Adam seratori Christine uxori sue .. debent pati ..... actum feria secunda post festum sancti Ambrosii anno 83°.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 116'.

1517 *1383, April 9.*

Elisabet uxor Ottonis rotsmid, Peters uxor Johannis holczschüester vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum ex opposito cappelle sancti Johannis, servit in der verber zeche ½ talentum denariorum, pro 25 libris denariorum Thome Parlier Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta[2] proxima post festum sancti Ambrosii anno 83°.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 37'.

1511 [2] qua. — [3] leupoldo. *Ueber Leopold am Salzgries vgl. Reg. 1808.* — [4] *So!* — [5] cluis. — [6] *Der Kaufschilling, dessen Angabe in der Eintragung fehlt, betrug mit Rücksicht auf die Gebührensumme 31 Pfund.*

1512 [1] earum.

1513 [1] earum. — [2] Osterc. — [3] *Jahresangabe fehlt; die Eintragung steht als sechstes Glied der 13 Kaufgewren umfassenden C-Reihe des Jahres 1383.*

1514 [1] fi *mit hochgestellter* us-*Abbreviatur.* — [2] Tunvoltstrazz.

1515 [1] earum. — [2] Cappellanus.

1516 [1] earum.

1517 [1] earum. — [2] quinto.

Digitized by Google

1518 *1383, April 11.*

Magister Antonius tunc temporis zirologus illustrissimi principis ducis Leupoldi fecit resignacionem contra Hainricum illustrissimi principis ducis Alberti camerarium[1] et suos heredes[2], sicut litera sonat . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Ambrosii anno 83°.

Summa nucz und gewer 72 denarii.

KB 101, f. 7'.

1519 *1383, April 11.*

Johannes de Tyrna vendidit domum eius sitam[1] ex opposito Sancti Steffani in acie prope domum, que quondam[2] fuit magistri Eberhardi aurifabri, quam obtinuit coram judicio ante censum, sicut due littere judicis sonant, servit ad altare apostolorum Sancti Steffani[3] 10 libras 3 solidos 6[4] denarios, super altare sancte Anne ad Beatam Virginem in Littore $2^1/_2$ libras[5] 24 denarios, pro 3 libris denariorum redditus[6] . . . . . actum sabbato ante *festum*[7] Tyburcii et Valeriani 83.

Summa 24* denarii.

* KB 101, f. 77'.

1520 *1383, April 14.*

Michahelus[1] satler Christina uxor . . vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Karinthianorum prope domum Hainrici Mawtter, servit ad Hospitale civium 6 solidos denariorum, pro 23 libris denariorum Ortolffo Weidenholcz[3] Katherine uxori sue[4] . . . . . actum in die sanctorum Tyburcii et Valeriani anno 83°.

Summa 46 denarii.

* KB 101, f. 103'.

1518 [1] Camerarius. — [2] suis heredibus.

1519 [1] sita. — [2] qua quondam. — [3] *So!* — [4] vj *in Rasur.* — [5] terciamdimidiam libras. — [6] redditus. — [7] *Fehlt in der Vorlage.* — [8] xxiiij *die Einheiten in Rasur.*

1520 [1] *So!* — [2] earum. — [3] *Die Vorlage bietet, wofern man nicht Ligatur von l und d annehmen will, die Form* wedenholcz. *Die in den Text eingestellte Form ist sichergestellt mit Rücksicht auf Reg. 1941.* — [4] *Schlussformel der Eintragung deutsch wie in Reg. 1160.*

1521 *1383, April 17.*

Hermannus de Eslarn sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Angulo retro Scole[2] pro 125 libris denariorum domine Dorothee relicte Johannis Poschonis pie memorie eius heredibus; debent pati . . . . . actum sexta proxima feria ante festum sancti Georii anno 83°.

Summa 1 talentum 10 denarii.

KB 101, f. 60'.

1522 *1383, April 20.*

Johannes Jan aurifaber Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam vndern Goltsmiden prope domum, que[2] quondam fuit Chunradi Weiler, pro 44 libris denariorum Martino paternostrer Margarete uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria secunda proxima ante festum sancti Georii anno 83°.

Summa 88 denarii.

KB 101, f. 76'.

1523 *1383, April 20.*

Margareta Scheczlinn et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Radstrazze prope domum dominorum de Kappellen et ex altera parte prope domum dominorum de Pettaw pro 65 libris denariorum domino Nicolao Strobel de Velczperch, prespitero, vel *cui*[2] ipse dat et testivicat, sicut litera sonat; debent pati cum civitate. Es hat auch dasselb haus der egenanten Margreten ir wirt Wernhart der Scheczel ledichleich geschafft, als der geschefftbrief sagt . . . . . actum feria secunda proxima ante festum sancti Georii anno 83°.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

* KB 101, f. 102'.

1524 *1383, April 20.*

Otto peler Geisel uxor vendiderunt 3 libras redditus[1] super domum eorum[2] sitam

1521 [1] earum. — [2] *So!*

1522 [1] earum. — [2] qua.

1523 [1] earum. — [2] quem.

1524 [1] Redditus. — [2] earum.

Digitized by Google

in der Wiltwercherstrazz[3] prope domum Stephani de Stecz der pader zeche und irn nachkomen, sicut litera sonat ..... actum feria secunda proxima post festum sanctorum Tyburcii et Valeriani 83°.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 116'.

1525 *13N3, April 20.*

Sundel judeus sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Novum forum[2] prope domum Hermanni de Sturmberg, servit de Sturmberg 9 solidos denariorum et ad novum carnarium ad Sanctum Stephanum 2 talenta denariorum, pro 14 libris denariorum Rugero aurifabro suisque heredibus; debent pati ..... actum feria secunda proxima ante festum sancti Georii anno 83°.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 141'.

1526 *13N3, April 22.*

Michahelus[1] Drescher et Johannes Hûeber fratres[2] vendiderunt loco semetipsorum et loco Andree Hueber, qui non est annosus, domum eorum[3] sitam in der Wollzeill prope domum, que[4] quondam fuit Johannis[5] Stainhawtfel ex una parte et prope domum Prediger sutoris ex altera parte, pro 120 libris denariorum Symanni Neunding Christine uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta proxima[6] ante festum sancti Georii anno 83°.

Unterhalb der Datumzeile von derselben Hand folgender Nachtrag: ex jussu[7] consulum.

Summa 1 talentum.

* KB 101, f. 103'.

1527 *13N3, April 23.*

Hainricus Würtfel, tunc temporis hansgraf Austrie, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Pêwrêrtor prope domum, que[2] quondam fuit Erhardi Holfûz, servit ad hawsgenozzenzeche 10 libras et ad Mynores 5 libras, pro 152 libris denariorum domino Chunrado de Potendorff de Chirchslag suis heredibus; debent pati ..... actum in vigilia sancti Georii 83°.

Unterhalb der Datumzeile folgender Nachtrag von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa 5 solidi 2 denarii; alteram partem tenetur[4] magister civium.

* KB 101, f. 60'.

1528 *13N3, April 29.*

Nicolaus de Starnwerd sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Preidenstrazz prope domum Hawnoldi carnificis pro 98 libris denariorum Johanni Steyrlannd, tunc temporis illustrissimi principis ducis Leupoldi Austrie etc. erhalt, Elisabet uxori sue ... debent pati ..... actum in vigilia ascensionis[2] Domini anno octuagesimo tercio.

Summa 6 solidi 16 denarii.

* KB 101, f. 111'.

1529 *13N3, Mai 4.*

Anna quondam relicta Hainrici Grêslêr et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Scole prope domum episcopi Petri[2] pro 52 libris denariorum domino Hugoni de Gôrlicz, tunc temporis cappellano[3] cappelle sancti Georii in Chalnperg[4] ... debet pati ..... actum in die sancti Floryani 83°.

Zwischen Datum- und Gebührenzeile folgender Nachtrag von derselben Hand: Es hat auch das vorgenant haus der egenanten Annen sun, der erber priester her Hanns, ledichleich aufgeben, als es in der stat pûch geschriben stet.

Summa 3 solidi 14 denarii.

* KB 101, f. 7'.

1530 *13N3, Mai 4.*

Chunradus tunc temporis hospes in domo dominorum de Novo monte[1], Engel uxor

1524 [3] witwercherstrazz.

1525 [1] earum. — [2] nouũ foru.

1526 [1] *So!* — [2] fres. — [3] earum. — [4] qua. — [5] johanni. — [6] *In der Vorlage zweimal.* — [7] ex iusso.

1527 [1] earum. — [2] qua.

1527 [3] exiusso. — [4] t *mit Abkürzungszeichen für* -ur; *über* teneri *in der Bedeutung schuldig sein vgl. Diefenbach, l. 577.*

1528 [1] earum. — [2] ascessionis.

1529 [1] earum. — [2] *Vgl. Reg. 132 u. 300.* — [3] cappellanus. — [4] *Schlussformel des Eintrages wie in Reg. 1061.*

1530 [1] nouo monte. *Kloster Neuberg in Steiermark*

Digitized by Google

vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Champfluchen prope domum Johannis[2] Semler, servit ad Sanctum Jacobum 13 solidos, pro 7 libris denariorum Johanni Syn tuechbereiter Margarete uxori sue; debent pati ..... actum in die sancti Floryani anno 83°.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 22'.

1531 *1383, Mai 4.*

Hetschel jude hat verchawft alle die tail des hawses gelegen am Chienmarcht ze Wienne an ainem tail zenechst hern Hannsen seligen grozzem haus und an dem andern tail zenest Paůln haus des Holczchawffels, und dint Chunraten dem Reicholffen 9 phunt minner 42 phenning, und die egenanten tail sind im für haubtgůt und gesuch verstanden, und hat si auch gelóst umb 100 phunt von Dankchwarten von Zuentgraben dem jůngern; das vorgenant haus hat er mit allen den gemechen und rechten verchauft nach der brief sag, die darumb[1] gelben sind, umb 100 phunt wienner phenning Jannsen dem Strangen[2] ..... actum feria secunda proxima post festum sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum 83°.

Summa 7 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 60'.

1532 *1383, Mai 4.*

Janns Welser nadler Christein sein hawsvrowe habent verchauft ir haus mitsambt der mawr hinden daran gelegen an der Langenmawr an dem alten Cholmarcht zenest dem haus, daz weilnt maister Vlreichs des glokkengiezzer gewesen ist, davon man alle jar *dint*[1] hincz den Dewtschenherren 1 phunt, in der purger Spital 10 schilling und hincz dem Heiligengeist $^1/_2$ phunt, umb 95 phunt wienner phenning Petrein dem Mawzzer dem sneider frówn Wendeln seiner hawsvrówn und ir baider erben[2], das egenant haus halbs und den andern halben tail[3], und Andren dem schueler von Zwetel, oder swem er in schaffet oder geit . . . debent pati ..... actum in die sancti Floryani 83°.

Summa 6 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 92'.

1533 *1383, Mai 14.*

Chunradus Můrstetter Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Wollzeil prope domum Leupoldi Polcz ex una parte et prope domum Pauli Holczchawffel ex parte altera pro 145 libris denariorum domine Margarete[2] Scheczlinn, et *cui*[3] ipsa dat vel testificat; debet pati ..... actum feria quinta proxima post festum pentecosten[4] anno 83°.

Summa 9 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 22'.

1534 *1383, Mai 26.*

Vlricus doleator Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum Cholomanni Chriechen, servit ad Hospitale civium 1 talentum denariorum, pro 8 libris minus 30 denariis Nicolao Tegel Anne uxori sue . . debent pati ..... actum feria tercia proxima post festum gloriosissimi corporis Christi anno 83°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 159'.

1535 *1383, Mai 27.*

Stephanus Leittner, tunc temporis magister Hospitalis, vendidit domum sitam in Alto foro prope domum Andree Swênmbel pro 80 libris denariorum fraternitati ad Sanc-

1530 [2] earum. — [3] Johanni.

1531 [1] darub. — [2] stngen *mit übergeschriebenem* a. *Die Auflösung sichergestellt mit Rücksicht auf Reg. 1633 u. 1955.*

1532 [1] *Vom eintragenden Amtsschreiber übersprungen.* [2] *Die letzten vier Worte am unteren Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [3] *Dieser ungeschickt zwischen die Namen der beiden Käufer gesetzte Einschub, welcher auf den ersten Blick den Sinn des Ganzen verdunkelt, will besagen, dass jedem der beiden Käufer die Hälfte des Hauses zugefallen sei.*

1533 [1] earum. — [2] Marga^{te}. — [3] quem. — [4] Pentecost *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

1534 [1] earum.

Digitized by Google

tum Marcum eorum successoribus ..... actum feria quarta proxima post festum gloriosissimi corporis Christi anno 83°.

Summa nulla.

* KB 101, f. 141'$_2$.

1536 *1383, Mai 27.*

Her Thoman chorherre dacz Allerheiligen tůmchirchen dacz Sand Stephan ze Wienn und zu den zeiten chaplan des altars Vnser Frowen dacz Sand Jacob auf der Hůlben ze Wienne hat verchauft mit willen pyschof Johanns von Passaw und seins officials hern Johannsen pharrer ze Nêlib ein haus, daz zu dem vorgenanten altar gehört hat, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenest der studenten haus umb 73 phunt wienner phenning, die dem egenanten altar wider ze nůcz angewendet sind, dem beschaiden mann maister Stephann dem wuntarczt und seinen erben, also ob er dasselb haus versparen mag unz an sein ende und es unverchumberts und unverschafts hinder im lêt, so sol es seiner hausvrown Engeln leibgeding sein und nach irm tod sol es ledichleich gevallen auf des egenanten Stephans erben, und sullen davon mit der stat leyden, als der chaufbrief sagt ..... actum feria quarta proxima post festum gloriosissimi corporis Christi anno 83°.

Summa 5 solidi minus 4 denariis.

* KB 101, f. 148$_3$.

1537 *1383, Mai 30.*

Vlreich ledrer und Elzbet sein hawsvrowe habent verchawft ir haws halbs, den tail den vodern zenest Nichlas haus des rotsmids, da man von demselben haus ganzen alle jar dint 30 wienner phenning, umb 10 phunt Fridreichen dem pinter von Brvnn[1] frawn Margreten seiner hawsvrowen ..... actum in vigilia Petronelle virginis anno 83°.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 159'$_3$.

1538 *1383, Mai 31.*

Johannes Můeleich, filius Henrici Můeleich, et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam am Graben prope domum domini Wilhalmi Hawser, servit Mathie můnzzer 4$^1/_2$ libras denariorum, pro 106 libris denariorum Jacobo aurifabro de Stainachirchen Anne uxori sue .. debent pati ..... actum in die sancte Petronelle virginis 83°.

Summa 7 solidi 2 denarii.

* KB 101, f. 76'$_3$.

1539 *1383, Mai 31.*

Stephan Leittner und Pillgreim Snêczel habent verchawft von des geschefts wegen, so frow Geisel Jacobs seligen des Chuzzenphennings witib in enpholichen hat, ein haus gelegen vor Stubentor in dem Grêwt zenest Merten haus des Haiden, davon man alle jar dint hincz Sand Larenczen 1 phunt und hincz der Himelporten $^1/_2$ phunt, umb 21 phunt wienner phenning Nichlasen dem ledrer von der Igla ..... actum in die sancte Petronelle virginis anno 83°.

Summa 42 denarii.

* KB 101, f. 141'$_3$.

1540 *1383, Juni 1.*

Johannes de Tirna sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Spenglerstrazz prope domum dominorum de Mawrbach pro 170 libris denariorum Meinhardo pheilsniczer Katherine uxori sue; debent pati, sicut litera sonat, und welichs under in baiden daz ander uberlebt, daz sol auch ledichleich seinen frumen damit schaffen ..... und ist geschechen des nachsten montags nach sand Petronellen tag anno 83°.

Summa 11 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 76$_3$.

1541 *1383, Juni 4.*

Marcus seidennater Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Walich-

1537 [1] Brvnn *in der Eintragung zum Theil verwischt; die Lesung sichergestellt mit Rücksicht auf Reg. 1904, woraus auch erhellt, dass das verkaufte Haus vor dem Stubenthore lag.*

1538 [1] earum.

1540 [1] earum.

1541 [1] earum.

Digitized by Google

strazz prope domum Stephani Walichpechen pro 20 libris denariorum Jacobo perlhefftter Elene uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Erasmi 83°.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 103$_4$.

1542 *1383, Juni 6.*

Erhardus Hofchircher Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Foro pini[2] prope domum, que quondam fuit Chunradi de Regenspurg, pro 190 libris denariorum Vlrico Pirichvelder[3] suis heredibus; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancte Petronelle virginis anno 83°.

Summa 13 solidi minus 10 denariis.

* KB 101, f. 37'$_6$.

1543 *1383, Juni 9.*

Johannes Wisenperger Petronella uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam am Graben vndern Melbern prope domum Nicolai Hosen, servit ad Sanctum Stephanum 10 solidos minus 2 denariis et Johanni Swaben $2^1/_2$ talenta denariorum, pro 16^2 libris denariorum Andree[3] filio Jacobi Enger, Diemudi[4] uxori sue .. debent pati ..... actum feria 3[a] post festum sancti Erasmi anno 83°.

Summa 32 denarii.[5]

* KB 101, f. 76$_6$.

1544 *1383, Juni 15.*

Diemůt Thomanns hawsvrowe des Engelmars hat gemacht demselben Thomann ledichleich ir haus geleich halbs und seinen erben, gelegen[1] auf der Hochstrazz ze Wienn an ainem tail zenechst Dietreichs des sneyder und am andern tail zenest Perchtolts haus des fůtrer, nach des briefs sag, den si darumb gegeben hat; man dint von demselben haus ganzen den sundersichen hincz dem Chlagpawm 3 phunt ..... actum in die sancti Viti[2] anno 83°.

Summa 35 denarii.

KB 101, f. 29'$_3$.

1545 *1383, Juni 16.*

Hainreich[1] Leykeg[2] von Lanveld[3] und Elzbet sein swester habent sich verzigen gegen[4] Vlreichen dem Gůnser dem pinter, gegen frown Agnesen seiner hawsvrown ... des hauses, das ir brueder Janns der pinter, dem got genade, weilnt mit der egenanten Agnesen seiner wirtinn mit gesambter hant gechaufft hat, gelegen in der Schefstrazz ze Wienn zenest Nichlas haus des Dawchenslegels ..... actum feria 3[a] proxima post festum sancti Viti[5] anno 83°.

Summa 8 denarii.

KB 101, f. 61$_4$.

1546 *1383, Juni 16.*

Wernhardus Gagírr Alhaidis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum im Grewtt prope domum Petri Haiden, servit plebano de Asparn 1 talentum denariorum, pro $13^1/_2$ libris denariorum Martino sutori de Tachaw Anne uxori sue ..... actum feria 3[a] post festum sancti Viti[2] 83°.

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 165$_6$.

1547 *1383, Juni 22.*

Stephanus Schober, tunc temporis provincialis notarius, et Stephanus filius suus vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Walichstrazz prope domum Nicolai sutoris pro 100 libris denariorum Nicolao de Starnwerd Elisabeti uxori sue und Irn leiberben; debent pati ..... actum in die sancti Achacii anno 83°.

Summa 6 solidi 20 denarii.[2]

* KB 101, f. 141'$_6$.

1542 [1] carum. — [2] pini. — [3] Pirichuelder.

1543 [1] carum. — [2] Sedecem *in Rasur.* — [3] Andream. — [4] Diemudis. — [5] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* lxxij dn.

1544 [1] *In Rasur.* — [2] sancte vite.

1545 [1] Hainr. — [2] *So! wahrscheinlich verschrieben für* Leykeb — der litgebe. — [3] Lanueld. — [4] *Davor* des h .. *gestrichen.* — [5] sancte Vite.

1546 [1] carum. — [2] sancte Vite.

1547 [1] carum. — [2] *Die ursprüngliche, von gleicher Hand wie der Eintrag herrührende Gebührenteile*

Digitized by Google

1548 *1383, Juni 24.*

Balther von Herzogenburg hat gemacht seiner hawsvrowen Kathrein und seinem sun Hannsen, der noch zů seinen beschaiden jarn nicht komen, den er gehabt mit seiner erern hawsvrowen Elzbeten, sein haws gelegen hinder Sand Pangreczen ze Wienne zenechst Chuenn haws des smids, davon man dint hincz Sand Chlarn 6 phunt wienner phenning ... und ein hofstat gelegen in des Chraffts hof zenest[1] Wolfleins haus des Lautenslacher, davon man dint der stat ze Wienn 3 schilling wienner phenning, also das[2] die egenanten sein hausvrowe und sein sun daz haus und die hofstat sullen ledichleich haben; wer aber, das si abgiengen mit dem *tode*[3] ee denn der vorgenant Balther und es unverchumbert hinder in liezzen,[4] so sol im haus und hofstat genzleich wider ledig sein ..... actum in die sancti Johannis baptiste anno 83°.

Summa 17 denarii.

KB 101, f. 12$_3$.

1549 *1383, Juni 24.*

Soror Dorothea de Rēna, tunc temporis abbatissa in Tirnstain, totusque conventus vendiderunt domum earum sitam super Goltsmit[1] prope domum[2] Petri Grueber pro 1 talento denariorum redditus[3] Ruedolffo doleatori Alhaidi[4] uxori sue .. debent pati ..... actum in die Johannis baptiste 83°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 29$_4$.

1550 *1383, Juni 24.*

Istier judea, relicta Lewbman judei, et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lingnorum[2] in der Newluchen prope domum Wúnderlini pawker, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam $^1/_2$ talentum denariorum, pro $13^1/_2$ talentis denariorum Jacobo pawker Anne uxori sue .. debent pati ..... actum in die sancti Johannis baptiste 83°.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 76$_1$.

1551 *1383, Juni 24.*

Peter Tuttlinger hat verchauft anstat Petreins, Petreins seligen sun des Probsteins, ein haus gelegen vnder den Wentchramen zenest dem haus, das weilnt Dietreichs[1] seligen des Notchauffs gewesen ist, an ainem tail und an dem andern tail zenest Petreins[2] haus des Stawdleins umb 12 phunt wienner phenning Petern dem Alderman frown Gedrawtten seiner hausvrown ..... actum in die sancti Johannis baptiste anno 83°.

Summa 24^{or} denarii.[3]

KB 101, f. 129$_1$.

1552 *1383, Juni 24.*

Peter Velmund und Nichlas rotsmid habent verchauft von des geschefts wegen, so in Chunrat selig der pader in der Hvnttinn enpholichen hat, als es in der stat puch geschriben stet, desselben Chunrats haus gelegen vor Stubentor in dem Grewt zenest Nichlas haus des Chalpfels, davon man dint hincz Sand Peter ze Wienn 6 schilling wienner phenning, umb 17 phunt Stephann dem Roytůrn dem ledrer Wendelmuten seiner hausvrown ..... actum in die sancti Johannis baptiste 83°.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[1] consulum.

Summa 34 denarii.[2]

* KB 101, f. 129$_2$.

---

lautete: vij ß xiij ß x dn; *eine spätere Hand durchstrich die Zahlangaben nach* Summa *und schrieb die jetzige Gebühr darüber.*

1548 [1] *Davor das Wort* hasn *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Hierauf folgte ursprünglich* nach seinem tode, *wurde aber vom eintragenden Amtsschreiber wieder gestrichen.* — [3] *Am Zeilenende übersprungen.* — [4] *Die letzten sechs Worte am rechten Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1549 [1] *So!* — [2] *Die beiden letzten Worte in der Vorlage zweimal.* — [3] Redditus. — [4] alhaidis.

1550 [1] earum.

1550 [2] *So!*

1551 [1] Dietr. — [2] Petr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen über dem Wortende.* — [3] *Ueber die Stellung der Eintragung vgl. Reg. 1374.*

1552 [1] iusso. — [2] *Ueber die Stellung der Eintragung vgl. Reg. 1374.*

Digitized by Google

1553 *1383, Juni 26.*

Johannes filius Perchtoldi sartoris sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Vilczerstrazz prope domum Chunradi leinwater, servit Fridrico de Tirna $2^1/_2$[2] talenta denariorum, pro $5^1/_2$[3] libris denariorum redditus[4] Chunrado ryemer Chunigundi[5] uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Johannis baptiste anno 83°.

Summa 3 solidi minus 2 denariis.

KB 101, f. 29'.

1554 *1383, Juni 26.*

Heschkel judeus de Rab sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chruegstrazz prope domum Petri de Horn pro 24 libris denariorum Petro Gmach doleatori Chunigundi[2] uxori sue ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Johannis baptiste anno 83°.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 61'.

1555 *1383, Juli 1.*

Süzzel judea, relicta[1] Aaronis Platfüz, vendidit domum sitam ante portam Karinthianorum prope domum Ottonis Hakcher, servit Ottoni Hakcher 10 solidos denariorum, pro 8 libris denariorum Vlrico swertfurben Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria quarta proxima post festum Petri et Pauli apostolorum anno 83°.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 141'.

1556 *1383, Juli 2.*

Peter Velmund und Nichlas rotsmid habent verchaufft von des geschefts wegen[1], so in Chunrat[2] selig der pader in der Hvnattinn enpholichen hat, als es in der stat puch geschriben stet, desselben Chunrats[2] haus gelegen in der Schefstrazz ze Wiennn zenest Mathes haus des smids, davon man dint hincz Sand Nichlas[3] vor Stubentor 5 schilling und hincz Sand Stephan hincz Sand Erasem in die grutt 1 phunt, umb 23 phunt Christann dem rotsmid Agnesen seiner hausvrowen[4] ..... actum feria quinta proxima post festum sanctorum Petri et Pauli apostolorum 83°.

Unterhalb der Datumzeile von derselben Hand:
ex jussu[5] consulum.

Summa 46 denarii.

* KB 101, f. 129'.

1557 *1383, Juli 9.*

Syman Neunding Christina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Wollzeil prope domum, que[2] quondam fuit Johannis Stainhäuffel, ex una parte et prope domum Prediger sutoris ex parte altera pro 148 libris denariorum Johanni de Weytra, tunc temporis magistro coquine ducis Leupoldi Austrie etc., Dorothee uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Vdalrici anno 83°.

Summa 9 solidi 26 denarii.

* KB 101, f. 141'.

1558 *1383, Juli 15.*

Margaretha relicta Chunradi Renner et nunc uxor Dietrici de Novo monte[1] vendidit domum eius sitam[2] aput portam Scotorum prope domum Herlini carnificis, servit Lienhardo Vrbaczsch 11 solidos 29 denarios, vendidit loco sui et loco Waltheri filii[3] predicte Margarethe, qui adhuc non est annosus, Johanni Judman carnifici Christine uxori sue .. pro 9 libris denariorum ..... actum quarta feria post festum sancte Margarete virginis 83.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 103,.

1553 [1] earum. — [2] terciumdimidium. — [3] *In Rasur.* — [4] Redditus. — [5] chunigundis.

1554 [1] earum. — [2] Chunigundis.

1555 [1] *R mit schlingenförmiger Endabbreviatur.*

1556 [1] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [2] Chnr.

1556 [2] Chnr. — [3] sand nichla. — [4] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 1160.* — [5] jusso.

1557 [1] earum. — [2] qua.

1558 [1] nouo monte; *über Dietrich von Neuperg vgl. Reg. 1036.* — [2] sita. — [3] filius.

Digitized by Google

1559 *1383, Juli 17.*

Steffan Roytir cerdo Wendlmůt uxor vendiderunt 1 libram denariorum redditus[1] super domum eorum sitam[2] ante portam Stubarum ym Grrawt[3] prope domum Nicolay Chalpvel[4], servit ad Sanctum Petrum 6 solidos denariorum, pro 8 libris denariorum domino Ortolffo Virdung ..... actum in die sancti Alexii 83.

Summa nulla.

KB 101, f. 142$_2$.

1560 *1383, Juli 22.*

Paul Holczchawffel, diczeit purgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn habent verchauft das haus genant des Pymirs haus, des[1] weilnt drew hewser gewesen sind, gelegen bey Stubentor ze Wienn an ainem tail zenest Vinkchen haus des munzzer und am andern tail zenest Dietr*eich*[2] dem schuster, davon man alle jar dint hern Nichlasen dem Würffel $10^1/_2$ phunt, hincz Sand Larenczen $^1/_2$ phunt, gen Liligenveld[3] 1 phunt, hincz der Himelporten 1 phunt und hern Nichlasen weilnt caplan Sand Blasii chappellen auf Sand Stephans freythof $2^1/_2$ phunt; nu was das egenant haus hincz den Juden verseczt und was derselben gůlt den Juden darauf verswigen $3^1/_2$ phunt gelts, darumb der egenant rat das egenant haus verchauft habent[4] Hainr*eich*[5] von Pechhawsen und seinen erben umb 94 phunt, die den Juden für haubtgut und gesuch gevallen sind, als der stat brief sagt ..... actum in die sancte Marie Magdalene anno 83°.

Summa 94 denarii.[2]

KB 101, f. 129$'_2$.

1561 *1383, Juli 24.*

Chunrat Rokk an seiner hawsvrówn stat Annen und Seyfrid Aigenmaister an seinselbs stat und anstat Christein, derselben[1] Annen swester, und Hainr*eich*[2] der egenanten Annen brueder habent furzicht getan gegen hern Ruemharten von Rêna und seinen erben[3] an dem haus gelegen in der Radstrazz ze Wienn zenechst des Prvnner haus[4], und haben auch ingenomen von gescheft des rats die 24 phunt wienner phenning, die von des egenanten hauses wegen bey dem gruntinsigil sind gelegen ..... actum in vigilia sancti Jacobi 83°.

Gebührenzeile fehlt.

KB 101, f. 22$'_2$.

1562 *1383, Juli 24.*

Hainr*eich*[1] von Pechhawsen und sein erben habent verchawft ir haus genant des Pymyrs haus, des[2] weiln drew hewser gewesen sind, gelegen bey Stubentor ze Wienn an ainem tail zenest Vinkchen haus des munzzer und am andern tail zenest Dietreichs haus des schuster, davon man alle jar dint hern Nichlasen dem Würffel $10^1/_2$[3] phunt, hincz Sand Larenczen $^1/_2$ phunt, gen Liligenfelt 1 phunt, hincz der Himelporten 1 phunt und hern Nichlasen weiln chaplan sand Blasii altar dacz Sand Stephan $2^1/_2$ phunt alles wienner phenning ... umb 80 phunt wienner phenning Wernharten von Lincz ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Jacobi apostoli anno 83.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 61$_2$.

1563 *1383, Juli 24.*

Nicolaus Stainer vendidit domum eius, que[1] ei fuit obligata, et est sita in strata Pistorum prope domum Jacobi de Hahenmautt, servit ad Sanctum Laurencium $2^1/_2$ talenta, ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 1 libram denariorum et ad claustrum in Campis liliorum[2] 3 libras, pro 26 libris denariorum Vlrico Pettzich ... actum in vigilia sancti Jacobi 83.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 112$_2$.

1559 [1] redditus. — [2] earum sita. — [3] *So!* — [4] chalpuel.

1560 [1] *So!* — [2] Dietr. — [3] liligenueld. — [4] Hainr. — [5] *Ueber die Stellung des Eintrages vgl. Reg. 1374.*

1561 [1] *In Rasur.* [2] Hainr. — [3] *Oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [4] *Darvor hab von derselben Hand gestrichen.*

1562 [1] Hainr. — [2] *So!* — [3] aindlefthalb.

1563 [1] qua. — [2] *Lilienfeld.*

Digitized by Google

1564 *1383, August 5.*

Agnetis[1] relicta Hermanni de Mŏldarf vendidit domum, quam dominus Johannes cappellanus Beate Virginis in Littore testificavit pueris predicte Agnetis Erasmo, Katherine et Anne, sicut liber civitatis sonat, sitam[2] ante portam Stubarum super Valle[1] prope domum Nicolay fabri, servit ad Sanctum Nicolaum in Lantstrass 1 phunt, domino Johanni de Tirnavia[3] 1 libram denariorum, pro 9 libris denariorum Petro radsmid Katherine uxori sue ..... actum quarta feria post festum sancti Steffani prothomartiris[4] 83.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 8$_1$.

1565 *1383, August 5.*

Dominus Johannes cappellanus perpetue misse, que[1] pertinet ad zecham sancti Steffani, vendidit domum suam sitam[2] retro Sanctum Nicolaum super Anger prope domum Ulrici Monachi[3], servit ad predictam missam 1 talentum denariorum, pro 11 1/2 libris denariorum domino Jacobo filio Rŭgeri czechmaister de Newburga vltra Danubium ..... actum quarta feria post festum sancti Steffani prothomartiris[4] 83.

Summa 22 denarii.

* KB 101, f. 76$_2$.

1564 [1] *So!* — [2] situ. — [3] tirnauia. — [4] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85 u. 86; würde man das Hauptfest (December 26) zugrunde legen, so fiele dieser Kauf noch in das Jahr 1382; dem widerspricht jedoch, dass die Gewer als fünftes Glied der A-Reihe des Jahres 1383 auf drei Käufe von April 11, März 26 und April 4 folgt und einem solchen von October 29 vorangeht, also eine Verspätung von mehr als einem Vierteljahr bedeuten würde, während bei der Beziehung auf die Inventio die chronologische Reihenfolge aufrecht bleibt.*

1565 [1] qua. — [2] sita. — [3] *Ulrich Munich; vgl. Reg. 1082.* — [4] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85 u. 1564. Auch hier folgt die Eintragung als 16. Glied der I-Reihe des Jahres 1383 auf drei Kaufgewerten von Juni 9, Juni 24 und Mai 31 und geht solchen von August 10, September 28 und October 15 voran, so dass sie sich bei der Beziehung auf die Inventio zwanglos in die chronologische Reihenfolge einfügt.*

1566 *1383, August 5.*

Nicolaus măntlăr Margaretha uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in Weichenpurkh prope domum Wernhardi tŭchpraitter, servit ad Sanctam Trinitatem 1 libram denariorum, pro 44 libris denariorum Chunrado verber Dorothee uxori sue ..... actum in die sancti Oswaldi 83.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 111$_1$.

1567 *1383, August 5.*

Wernhardus de Lincza sui heredes vendiderunt domum eorum sitam[1] in strata Navium[2] prope domum Johannis Mŭrrat, servit ad Hospitale civium 15 solidos denariorum, pro 40 libris denariorum Henrico Pechawser, civi[3] de Colonia[4] ..... actum in die sancti Oswaldi 83 anno.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 165$_1$.

1568 *1383, August 7.*

Nicolaus Strobl, prespiter de Velsperch, vendidit domum eius sitam[1] in Ratstrazz ex una parte prope domum dominorum de Chappel et ex altera parte prope domum domini de Pettaw pro 63 libris denariorum Erhardo Hofchiricher . . sicut litera vendicionis sonat ..... actum in die sancte Affre 83.

Summa 1/2 talentum 6 denarii.

* KB 101, f. 111$_1$.

1569 *1383, August 10.*

Dietreich nadler Elysabeth uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] aput Paurărtor[2] prope Eysnein gatern, servit procuratrici[3] Katherine Michaelis Vŕdung 1/2 libram, pro 50 libris denariorum Johanni Trappnfŭs Mar-

1566 [1] earum sita.

1567 [1] earum sita. — [2] naui. — [3] eius. — [4] *Der Kölner Bürger Heinrich Bechhuser. (Freundliche Mittheilung aus dem Stadtarchive Köln.)*

1568 [1] sita.

1569 [1] earum sita. — [2] *So!* — [3] procuratrice.

Digitized by Google

garethe uxori sue . . . . . actum in die sancti Laurencii 83.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 29'$_4$.

1570 *1383, August 10.*

Johannes de Wabaria[1] Gedrudis uxor vendiderunt domum eorum sitam[2] in strata Karinthianorum prope domum, que[3] quondam fuit Henrici Muerren, servit[4] ad cappellam sancti Andree in Hospitali civium 1 libram denariorum, pro 14 libris denariorum Vlrico de Erdfordia[5] Elysabethi[6] uxori sue . . . . . actum in die sancti Laurencii 83.

Summa 28[7] denarii.

KB 101, f. 76'$_4$.

1571 *1383, August 13.*

Gysla relicta Arnstarffer vendidit domum sitam[1] infra portam Karinthianorum in acie, quam eius filius Johannes testivicavit ei, sicut liber civitatis sonat, prope domum Alberti doleatoris, servit ad Hospitale civium 1 libram denariorum, Johanni de Wabaria[2] Gedrudi[3] uxori sue . . pro 32 libris denariorum . . . . . actum quinta feria post festum sancti Laurencii 83.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 50'$_1$.

1572 *1383, August 25.*

Larencz Holczer Angnetis[1] uxor . . vendiderunt domum eorum sitam[2] in der hindern Pekchenstrass prope domum Johannis hansgraf ex una parte et ex altera parte prope domum Steffani de Chrems, quam domum Johannes Stekch, filius Fridrici Stekch, testivicavit predicte Angneti[1] et uxori[3] Laurencii, sicut liber civitatis sonat, pro 250 libris denariorum Lenpoldo Metsakch . . . ex jussu[4] consulum . . . . . actum tercia feria post festum Wartholomei 83.

Summa 2 talenta 20 denarii.[5]

* KB 101, f. 93$_3$.

1573 *1383, August 26.*

Jacobus Czwayphunt Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in strata Pystorum prope domum Jacobi Echrár pro 59 libris denariorum Vlrico Reindl Katherine uxori . . . . . actum quarta *feria*[2] post festum Wartholomey 83.

Unterhalb der Datumzeile folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa 3 solidi 28 denarii.

* KB 101, f. 77$_4$.

1574 *1383, August 26.*

Laurencius rimár Christinna uxor . . vendiderunt 4 libras denariorum redditus[1] super domum eorum sitam[2] in Stnigerstrass prope domum Chunradi leinwater pro 32 libris denariorum toti conventui[3] in Rawn et successoribus eorum . . . . . actum quarta feria post festum sancti Wartholomei 83.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 93$_5$.

1575 *1383, August 31.*

Chunrat[1] riemer hat furzicht getan gegen Nichlasen dem Pipping und gegen seinen erben seiner rechten, die er gehabt hat von seiner swester wegen Annen an der tischstat auf dem Riemhaus zenest Jacoben am Ort, umb[2] 8 phunt, sicut litera sonat, und dint daz Riemhaus ganz in das Spital 5 phunt . . . . . actum feria 2[a] post festum sancti Bartholomei anno 83.

Gebührenzeile fehlt.[3]

KB 101, f. 22$_1$.

1570 [1] *Johann von Baiern; vgl. Reg. 897 u. 1571.* — [2] earum sita. — [3] qua. — [4] *In der Vorlage zweimal.* — [5] *Erfurt.* — [6] Elysabethis. — [7] xxijs.

1571 [1] sita. — [2] *Johann von Baiern; vgl. Reg. 897 u. 1570.* — [3] gedrudis.

1572 [1] *So!* — [2] earum sita. — [3] vxor. — [4] ex-iusso.

1572 [5] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte, jedoch von der gleichen Hand.*

1573 [1] earum sita. — [2] *Fehlt in der Vorlage* — [3] iusso.

1574 [1] redditus. — [2] earum sita. — [3] toto convento.

1575 [1] Chnr. — [2] vmbt. — [3] *Die in Schrift und Tinte von den Nachbargeweren abweichende Eintragung befindet sich am oberen Blattrande ausserhalb der die beiden Columnen abgrenzenden Bleilinien und ist mit der letzten Zeile über die ganze Blattbreite geschrieben.*

Digitized by Google

1576 *1383, September 1.*

Steffanus Leittner, tunc temporis magister Hospitalis civium Winne, sui successores vendiderunt domum, quam obtinuerunt coram judicio, sicut due littere judicis sonant, sitam[1] in strata sancti Johannis prope domum plebani de Tvlbing Vlrico Flekch suis heredibus[2] pro 60 denariis redditus[3], quos debent servire predicto Hospitali tribus vicibus in anno, sicut littera vendicionis sonat ..... actum in die sancti Egidii 83.

Summa nulla.

* KB 101, f. 142$_4$.

1577 *1383, September 3.*

Schalam von Perchtolczdarff vendidit domum, quam obtinuit ante debitum, quam[1] Chunradus Slikchncheil tenebatur ei[2], sicut stat in libro Judeorum, sitam[3] ante portam Insularum in Rosstrenkch prope domum, que[4] quondam fuit Johannis Nachtigal, servit ad Sanctum Laurencium 1 libram denariorum et ad Sanctum Jacobum 1 libram denariorum, pro 11 libris denariorum Georio Ernst vectori Anne uxori sue ..... actum quinta *feria*[5] post festum sancti Egidii 83.

Summa 22 denarii.

KB 101, f. 142$_4$.

1578 *1383, September 10.*

Petrus Strang Chlara uxor obligaverunt[1] domum eorum sitam[2] sub Sellatoribus prope domum, que[3] quondam fuit Johannis Lernswol[4], cum omnibus attinen*tibus*[5] Henrico Winterwerger de Nova civitate[6] Katherine uxori sue .. ante 80 libras denariorum supra festum sancti Egidii proxime ventur*um*[7], sicut litera sonat ..... actum quinta feria post festum nativitatis Marie 83.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 125$_1$.

1579 *1383, September 17.*

Chunradus filius Pâplâr Katherina uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in strata Amphrorum[2] prope domum Gmach, servit dominabus in Tirnstain 1 libram denariorum et leprosis in Chlagpavm 5 solidos, pro 27 libris denariorum Seyfrido Teufl Anne uxori ..... actum quinta feria post festum exaltacionis sancte crucis 83.

Summa 54 denarii.

* KB 101, f. 22$_6$.

1580 *1383, September 17.*

Michel Gauchramer[1] vendidit domum loco testamenti Chunradi Tênawâr sitam[2] in strata Karinthianorum in acie ex una parte et cum posteriore[3] parte in Novo foro pro 200 libris denariorum domino Steffano de Czelking Cecilie uxori sue suis[4] heredibus, vel cui dent[5] ..... actum quinta feria ante festum Mathei 83.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 103$_3$.

1581 *1383, September 17.*

Tomas Chreuss textor de Czwetl Agnetis uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in Traybotenstrass prope domum Chettner pro 7 libris 50 denariis Laurencio filio[2] Schönhilden Margarethe uxori sue ..... actum quinta feria post festum exaltacionis sancte crucis 83.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 148$_2$.

1582 *1383, September 27.*

Paul Holczchaûffel, diezeit purgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienn hat

1576 [1] sita. — [2] *Die letzten vier Worte von derselben Hand am rechten Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen irrthümlich nach* redditus *eingeschaltet.* — [3] redditus.

1577 [1] *So! in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Geldschuld.* — [2] *So! in wörtlicher Uebersetzung der deutschen Formel.* — [3] sita. — [4] qua. — [5] *Fehlt in der Vorlage.*

1578 [1] *Ein irrthümlich in das Kaufbuch geschriebener Satz.* — [2] earum sita. — [3] qua. — [4] *So! vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 1399, 1432, 1495, 1729 u. 1940.* — [5] attinencijs. — [6] nova ciuitate. — [7] venturi.

1579 [1] earum sita. — [2] *So!*

1580 [1] *So!* — [2] sita. — [3] posteriori. — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* eorum.

1581 [1] earum sita. — [2] filius.

Digitized by Google

gegeben Vlreich[1] dem pinter Annen seiner hausvrown ... daz haus gelegen vor Chernertor ze Wienn zenest des Chûegen[2] haus, davon man dient in der purger Spital 1 phunt ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Michahelis anno 83°[3].

Summa nulla.[4]

* KB 101, f. 129$_3$.

1583 *1383, September 28.*

Johannes glaser Alhaidis uxor . . vendiderunt domum eorum sitam[1] in Churwaunerstrass prope domum Henrici sutoris, que[2] dicitur Halbentor, pro 22 libris denariorum domine Elysabethi[3] Velspergerin ..... actum in vigilia sancti Michaelis archangeli 83.

Summa 44 denarii.

* KB 101, f. 76$_4$.

1584 *1383, October 3.*

Gedrudis filia Plakonios, Angnetis[1] uxor Artolffi fabri, soror predicte Gedrudis, Anna uxor Johannis de Laybach, Fridricus frater predicte Anne vendiderunt domum eorum sitam[2] ym Hönrrgâsslein prope domum Vlrici cultellatoris[3] pro 36 libris denariorum Erasmo Wabaro[3] Anne uxori sue ..... actum sabbato post festum sancti Michaelis 83.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 50$'_3$.

1585 *1383, October 9.*

Dietricus sutor de Walthawsen Katherina uxor, Katherina filia predicte Katherine vendiderunt domum eorum sitam[1] in strata Navium[2] prope domum, que[3] quondam fuit Fridrici Popp, servit heredibus Johannis in Foro pini[4] pie memorie 12 solidos denariorum et heredibus domini Johannis aput Minores[5] 1 quartale sepi, pro 6 libris denariorum Nicolao Mautter Margarete uxori sue ..... actum in die sancti Dyonisii[6] 83.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 29$'_1$.

1586 *1383, October 9.*

Margaretha relicta Hirssonis de Nürnberch, Johannes in Scrinio[1] Christinna uxor, soror predicti Hirssonis, vendiderunt domum eorum sitam[2] in Tvnfoltstrass prope domum Caroli sutoris, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam 6 solidos minus 3 denariis, pro $3^1/_2$[3] libris denariorum Steffano Velspergâr Ymme uxori sue ..... actum in die sancti Dyonisii[4] 83.

Summa 7 denarii.

* KB 101, f. 103$'_1$.

1587 *1383, October 15.*

Chunradus Sâld vendidit domum eius sitam[1] var dem Grashof prope domum LInhardi Pollonis pro 140 libris denariorum Johanni Newer ..... actum quinta feria post festum sancti Cholomanni 83.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

* KB 101, f. 22$'_3$.

1588 *1383, October 15.*

Johannes sartor Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam vndern Slozzern prope domum Vlrici slozzer de Stefr, servit ad Sanctum Georium im Tumprobsthof 2 talenta 15 denarios, pro 21 libris 60 denariis Lieblino slozzer Katherine uxori sue ..... actum feria quinta[2] proxima post festum sancti Cholomanni 83°.

Summa 42 denarii.

* KB 101, f. 76$'_3$.

1582 [1] Vir. — [2] *So!* — [3] Lxxxiij°; *aus* Lxxxij *gebessert durch Hinzufügung eines zweiten* j. — [4] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1374.*

1583 [1] earum sita. — [2] qua. — [3] Elysabethis.

1584 [1] *So!* — [2] earum sita. — [3] *Ueber Erasmus den Pair vgl. Reg. 1925 und Jb. d. k. Kk., XVI, Reg. 12793.*

1585 [1] earum sita. — [2] nauium. — [3] qua. — [4] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 606.* — [5] *Ritter Johann bei den Mindern Brüdern; vgl. Reg. 20.* — [6] dyonisi.

1586 [1] *Johann im Schrein?* — [2] earum sita. — [3] quartamdimidiam. — [4] dyonisi.

1587 [1] sita.

1588 [1] earum. — [2] quinto.

Digitized by Google

1589 *1383, October 19.*

Růdolffus Schaym sui heredes vendiderunt domum eorum sitam[1] in Laderstrass prope domum Pernger Tvmesdarffer pro 71 libris denariorum domino Johanni plebano[2] in Naelyb et tunc temporis officiali episcopi[3] Pataviensis dyocesis[4] et Vlrico, Angneti[5] et Anne geswistreid predicti Johannis . . . . . actum secunda feria ante undecim[6] milium virginum 83.

Zwischen Festdatirung und Jahreszahl von derselben Hand: ex jussu[7] consulum.

Summa $^1/_2$ talentum 22 denarii.

* KB 101, f. 133'$_3$.

1590 *1383, October 21.*

Hainricus Stainpekch vendidit 5 libras denariorum redditus[1], quas habuit super media[2] domum Dietrici[3] Schårdinger sitam[4] in antiquo Foro carbonum prope domum Christani platner ex una parte et ex altera parte prope domum magistri Seyczonis phisici, pro 40 libris denariorum Wolfhardo Pob . . . . . actum in die undecim[5] milium virginum 83.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 61$_4$.

1591 *1383, October 21.*

Wolfhart von Newchirichen Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] retro Sanctum Pangracium prope domum Andree cysnår, quam Johannes Alhart pie memorie testificavit predicte Anne, sicut liber civitatis sonat, servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum $^1/_2$ libram denariorum et ad Sanctum Spiritum $^1/_2$ libram, pro 32 libris denariorum Nicolao eysnczicher Anne uxori sue . . . . . actum in die undecim[2] milium virginum 83.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 159'$_3$.

1589 [1] earum sita. — [2] Plebanus. — [3] officialis epy *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem* y. — [4] dyocy *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem* y. — [5] *So!* — [6] vndecem. — [7] exiusso.

1590 [1] redditus. — [2] medii *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes* Haus. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* Hürci. — [4] sita. — [5] vndecem.

1591 [1] earum sita. — [2] vndecem.

1592 *1383, October 22.*

Maech*th*ildis[1] uxor Wenczeslay[2] vendidit domum eius sitam[3] in Alsserstrass prope domum Nicolay Hawnschilt, servit ad Sanctum Marcum 60 denarios, Lienhardo Vrbåczsch 7 solidos denariorum, pro 6 libris 3 solidis denariorum Johanni de Maurperg Anne uxori sue . . . . . actum quinta feria post undecim[4] milium virginum 83.

Zwischen Festdatirung und Jahreszahl von derselben Hand folgender Einschub: et tres fratres prioris mariti Måchthildis fecerunt resignacionem in predicta domo.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 103$_4$.

1593 *1383, October 23.*

Wysento swertfürb vendidit domum eius sitam[1] prope Pawrarpurchtår[2] prope domum Rötl swertfürb, servit ad Teotonicos 3 solidos 20 denarios et ad Sanctum Petrum super altare sancte Katherine 15 solidos denariorum, pro 40 libris denariorum Johanni Welsår Christinne uxori sue . . . . . actum sexta feria post undecim[3] milium virginum 83.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 159'$_4$.

1594 *1383, October 29.*

Anna Hallerinn relicta Johannis Judl, Rudolffus *[Lücke]*[1] predicte Anne vendiderunt domum eorum sitam[2] in Weidnstrass prope domum Liephardi Tůlken pro 16 libris denariorum Petro Tzschan[3] Katherine uxori sue . . . . actum quinta feria post Symonis et Jude 83.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 8$_3$.

1595 *1383, November 2.*

Peter Varster Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in strata sancti Johan-

1592 [1] Maechildis. — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] sita. — [4] vndecem.

1593 [1] sita. — [2] *So!* — [3] vndecem.

1594 [1] *Der den Eintrag besorgende Amtsschreiber hat an dieser Stelle ein das Verwandtschaftsverhältniss bestimmendes Wort, wahrscheinlich* frater, *übersprungen.* — [2] earum sita. — [3] *So!*

1595 [1] earum sita.

Digitized by Google

nis prope domum Wismanni textoris, servit domino Nicolao Tesseri[2] 1 libram denariorum, domine Elysabethi dicte[3] Pârtlinn ad Sanctum Laurencium $^1/_2$ libram denariorum, domine Dorothee Pôbinn 3 solidos denariorum et pueris Prvnner de Sancto Ypolito[4] 17 solidos denariorum, pro 8 libris denariorum Nicolao Chaufman Katherine uxori sue . . . . . actum secunda feria post festum sanctorum Symonis et Jude 83.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 125$_2$.

1596 *1383, November 5.*

Dominus Johannes plebanus in Nêlib et tunc temporis officialis curie Pat*aviensis*[1], Vlricus, Agneta et Anna[2] eorum heredes vendiderunt domum eorum[3] sitam in der Laderstrazze prope domum Pernger Tumelstorffer et ex opposito domus quondam Chunradi camerarii pro 98 libris[4] domino Nicolao Floyten Barbare uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Martini anno 83°.

Summa 6 solidi 16 denarii.

KB 101, f. 78$_2$.

1597 *1383, November 9.*

Hainreich Pluetmager Engl uxor vendiderunt mediam maccellam eorum sitam[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut due litere judicis sonant, auf der Slachprvkk ex una parte prope maccellam Vlrici Anglpekchn et ex altera parte prope Pauli Wagndrûssl, servit tota maccella ad Hospitale civium 1 libram denariorum, ad Sanctum Lazarum $^1/_2$ libram 15 denarios et 1 octuale sepi et domino Fridrico de Tirnavia[2] 1 quartale sepi, pro $10^1/_2$ libris denariorum Paulo Wagndrûssl Chlare uxori sue . . . . . actum secunda feria ante festum sancti Martini 83.

Summa 21 denarii.

KB 101, f. 61$_4$.

1598 *1383, November 9.*

Seifrid Fuchssel und Eberhart von Neunburch habent verchawft an der vir kind stat Pawln, Jannsen, Petrein und Vrseln, Petreins seligen des Stettner[1] und seiner hawsvrown Elzbeten kinder, ein haus gelegen an dem alten Fleischmarkcht zenest Jannsen haus des pêlêr umb 37 phunt wienner phenning und umb 5 phunt wienner phenning geltes Jannsen dem Stadel und seinen erben, als der kaufbrief sagt . . . . . actum feria 2ª proxima ante festum sancti Martini anno 83°.

Summa 5 solidi 4 denarii.

* KB 101, f. 142$_2$.

1599 *1383, November 14.*

Johannes Hosnestlâr Elysabet uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in der Chaterlukchen prope domum Rayerinn pro 5 libris 3 solidis denariorum Pârtlme Weniger Christinne uxori sue . . . . . actum sabbato post festum sancti Martini 83.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 76$^v_2$.

1600 *1383, November 16.*

Albertus Nagler Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] retro Sanctum Pangracium prope domum Fridrici Chiczel, servit Nicolao Stainer 2 libras denariorum, ad Sanctam Claram 2 libras denariorum et ad Sanctum Pangracium in Curia ducum 57 denarios, pro predict*is* redditi*bus*[2] . . . . . actum secunda feria post festum sancti Martini 83.

Summa nulla.

KB 101, f. 8$_3$.

1601 *1383, December 2.*

Chunigundis relicta Hainrici Païr, Henricus Païr, patruus predicti Henrici, vendiderunt domum eorum sitam[1] in Chvmph-

---

1595 [2] *Niklas der Wurffel.* — [3] Elysabethis dicta. — [4] *St. Pölten.*

1596 [1] Pat *mit doppeltem Abkürzungsstriche.* — [2] *Ueber das Verwandtschaftsverhältniss vgl. Reg. 1589.* — [3] earum. — [4] *Der Kaufschilling am Ende der Datumzeile von derselben Hand nachgetragen.*

1597 [1] earum sita. — [2] tirnauia.

1598 [1] *Die beiden letzten Worte am rechten Blattrande von derselben Hand nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1599 [1] earum sita.

1600 [1] earum sita. — [2] pro predictas reddituis.

1601 [1] earum sita.

Digitized by Google

lukchen prope domum Vlrici châsaer[2] pro 13 libris denariorum Vlrico hafnaer Elysabethi[3] uxori sue ..... actum quarta feria post festum sancti Andree 83.

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 23$_3$.

1602 *1383, December 2.*

Elysabethis relicta Hartmanni quondam procuratoris[1] dominarum Sancte Clare vendidit domum eius sitam[2] in Pippingerstrass prope domum domini Johannis Tocznpekch, que ei testivicata fuit, sicut liber civitatis sonat, pro 51 libris denariorum Achacio Sidendarffer Katherine uxori sue ..... actum quarta feria post festum sancti Andree 83.

Summa 3 solidi 12 denarii.

* KB 101, f. 37'$_1$.

1603 *1383, December 3.*

Dominus[1] Nicolaus quondam cantor ad Sanctum Steffanum vendidit domum suam sitam[2] in Champlukchen[3] prope domum domini Tome Swämlini pro 36 libris denariorum domino Fridrico Dietram Chlare uxori sue ..... actum quinta feria post festum sancti Andree 83.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 112$_2$.

1604 *1383, December 9.*

Tomas Marstaler Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in Valle prope domum, que[2] quondam fuit Henrici Czukchswert, pro 38 libris denariorum domino Fridrico czirologo et tunc temporis canonico[3] ad Sanctum Steffanum, vel cui dat ..... actum quarta *feria*[4] post festum sancti Nicolay 83.

Summa 76 denarii.

KB 101, f. 148$_3$.

1601 [2] *Vgl. Reg. 1400.* — [3] Elysabethis.

1602 [1] procurator. — [2] sita.

1603 [1] *Am Zeilenanfang ausserhalb der Columne von derselben Hand nachträglich hinzugefügt.* — [2] sita. — [3] *So!*

1604 [1] earum sita. — [2] qua. — [3] canonicus. — [4] *Vom Amtsschreiber am Zeilenende übersprungen.*

1605 *1383, December 10.*

Margaretha relicta Tome, filii[1] domini Symonis[2], Nicolaus Poll, gener predicte Margarete, Dorothea uxor vendiderunt 12 1/2 libras denariorum redditus[3] super duas domos eorum, quarum una sita est in Lucido[4] semita prope domum Perchtoldi Altnperger, servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum 1 libram denariorum, Hermanno de Eslarn 2 1/2 libras denariorum et ad altare corporis Christi ad Sanctum Steffanum 7 libras 80 denarios, et altera est sita in Lucido[4] semita prope domum, que[5] quondam fuit magistri Steffani cyrologi, pro 100 libris denariorum Nicolao Hold de Gräfndarf ..... actum quinta feria post festum sancti Nicolay 83.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 103'$_2$.

1606 *1383, December 11.*

Rugerus Hirsdarffer Elysabeth uxor .. vendiderunt 12 1/2 libras denariorum redditus[1] super domum eorum sitam[2] in Lucido[3] semita prope domum Marchardi smerber pro 100 libris denariorum Nicolao Hold de Grafndarf ..... actum sexta feria post festum sancti Nicolay 83.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 133'$_3$.

1607 *1383, December 14.*

Steffanus Schilchaer Anna uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in strata Navium[2] prope domum Fridrici m©llner de Swechent cum posteriore[3] parte prope domum Ottonis Hildtrat, servit ad Hospitale civium 7 solidos 3 denarios, ad Augustinenses 1 libram denariorum et ad Sanctum Jacobum 2 libras denariorum, pro 56 libris denariorum Johanni Hámadár Chunigundi[4]

1605 [1] filius. — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] redditus. — [4] *So! in Anlehnung an das Genus der deutschen Bezeichnung Liechtensteg.* — [5] qua.

1606 [1] redditus. — [2] earum sita. — [3] *Vgl. Reg. 1605, Anmkg. 4.*

1607 [1] earum sita. — [2] nauium. — [3] posteriori. — [4] chunigundis.

Digitized by Google

uxori sue . . . . . actum secunda feria post festum sancte Lucie virginis 83.

Summa $^1/_2$ talentum minus 8 denariis.

* KB 101, f. 141'$_4$.

1608 *1383, December 21.*

Magister[1] Fridricus canonicus ad Sanctum Steffanum dotavit ambas domos suas ad perpetuam missam in predicta ecclesia, quarum una sita est in Alto foro prope Saythaws et altera domus sita in Valle prope domum Henrici Czukchswert, sicut littera dotacionis sonat . . . . . actum in die sancti Tome apostoli 83.

Summa $^1/_2$ talentum 18 denarii.

KB 101, f. 44'$_2$.

1609 *1383, December 23.*

Vlricus pystor Elysabeth uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] in Novo foro[2] prope domum Perchtoldi sartoris, in qua Ekkhardus fecit resignacionem, frater Wernhardi Spigel . . pro 39 libris denariorum domine Dorothee relicte[3] Johannis de Gvnvarn[4] eorum[5] heredibus . . . . . actum quarta feria post festum sancti Tome 83.

Summa 78 denarii.

* KB 101, f. 159'$_4$.

1610 *1383, December 24.*

Johannes de Czuengraben, canonicus ad Sanctum Steffanum Winne et plebanus in Wulfleinsdarf, Anna soror sua vendiderunt domum eorum sitam[1] in Champhlukchen ex una parte prope domum domini prepositi de Herczogenwurga et ex altera parte prope domum domini Petri canonici in predicta ecclesia pro 51 libris denariorum Chunrado sartori . . . . . actum quinta feria ante nativitatem Christi 83.

Summa 51 denarii; altera vacat.

* KB 101, f. 77$_1$.

1611 *1384, Januar 8.*

Hainreich sutor Gedrudis uxor vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Karinthianorum an der Mitstat prope domum Maczn Pulian[2], servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum $^1/_2$ libram denariorum, Vlrico Wlrsing 15 denarios et ad Hospitale civium 3 solidos 18 denarios, pro 10 libris denariorum Ottoni sutori[3] Elysabethi[4] uxori sue . . . . . actum sexta *feria*[5] post circumcisionem Domini 84.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 61$_4$.

1612 *1384, Januar 8.*

Suzlinna judea, relicta Aron Platfvs, vendidit domum eius sitam[1] ante portam Karinthianorum prope domum Ottonis Hakcher, que[2] ei fuit obligata, sicut liber obligacionis sonat, servit predicto Ottoni 10 solidos denariorum minus 4 denariis, pro 8 libris denariorum Nicolao Sachsn de Hall Elysabethi[3] uxori sue . . . . . actum in octo diebus post circumcisionem[4] Domini 84 anno.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 142$_1$.

1613 *1384, Januar 15.*

Perchtoldus miles de Frankchenrad sui heredes vendiderunt domum eorum sitam[1] ante portam Lignorum[2] prope domum Gvnther Phaffer, servit ad Hospitale civium 29 denarios, pro 16 libris denariorum magistro Andree[3] tunc temporis coco[4] illustrissimi principis ducis Alberti Austrie, Chunigundi[5] uxori sue . . . . . actum sexta *feria*[6] ante Angnetis[7] virginis 84.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 125$_4$.

1608 [1] *Ausserhalb der Columne von derselben Hand nachträglich hinzugefügt.*

1609 [1] earum sita. — [2] inouo foro. — [3] Relicta. — [4] gvnuarn. — [5] earum.

1610 [1] earum sita.

1611 [1] earum sita. — [2] macznpulian. — [3] svtoris. — [4] Elysabethis. — [5] *Fehlt in der Vorlage.*

1612 [1] sita. — [2] qua. — [3] Elysabethis — [4] circumsionem.

1613 [1] earum sita. — [2] *Hierauf folgt von derselben Hand wieder gestrichen:* inpreyd. — [3] andrea. — [4] cocus. — [5] chvnigvndis. — [6] *Fehlt in der Vorlage.* — [7] *Sic!*

Digitized by Google

1614 *1384, Januar 20.*

Nicolaus Floyt, filius domini Georii, et Anna relicta Philippi Floyt, nunc uxor domini Johannis Tvmriczer, vendiderunt domum eorum sita*m*[1] in der Chernârstrass prope domum, que[2] quondam fuit domini Chunradi Schônnaicher, servit ad cappellam beate virginis Marie in Littore $3^1/_2$ libras denariorum, dominabus in Tvlln 1 libram denariorum, pro 140 libris denariorum domino Johanni plebano in Naelib et suis heredibus ..... actum in vigilia Angnetis[3] virginis 84.

Summa 9 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 112_3.

1615 *1384, Januar 21.*

Dorothea relicta Johannis de Gvnfarn heredes eorum[1] vendiderunt 2 libras denariorum redditus[2] super domum eorum sita*m*[3] in Novo foro[4] prope domum Perchtoldi sartoris pro 16 libris denariorum Henrico de Emmerstarff ..... actum in die sancte Angnetis[5] virginis 84^{or}.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 29^1_3.

1616 *1384, Januar 21.*

Gerungus czîgelprenner, gener magistri Nicolai de Sancta Cruce[1], sui heredes vendiderunt domum et aream sitas[2] ante portam Karinthianorum, domus in acie in Chumphlukchen servit ad Hospitale civium 25 denarios et ad Sanctum Spiritum duos pullos gallinarum et 40 denarios; tunc area est sita ex opposito predicte domui[3], servit ad Sanctam Claram 2 libras denariorum et ad Hospitale civium 80 denarios, pro 34 libris denariorum magistro Nicolao ziglprenner Elysabethi[4] uxori sue ..... actum in die sancte Angnetis[3] 84.

Summa 68 denarii.

KB 101, f. 50^1_3.

1614 [1] earum sita. — [2] qua. — [3] *So!*

1615 [1] earum. — [2] reddituus. — [3] earum sita. — [4] iñouo foro. — [5] *So!*

1616 [1] sancta c^{v}ce. *Heiligenkreuz.* — [2] sita. — [3] *So!* — [4] Elysabethis.

1617 *1384, Januar 29.*

Hainreich mit dem Stern Wendlmût uxor vendiderunt institam eorum sita*m*[1] prope Eysnein gatern pro 3 libris denariorum Chunrado Swevo[2] Elysabethi[3] uxori sue, filie[4] predicti Hainrici, tali condicione, quod predictus Henricus cum Stella et Wendlmût uxor debent possidere predictam institam ad dies *eorum*[5]; sed post obitum unius, idem quod manet, debet servire predicto Swevo 3 solidos denariorum, donec moriatur secunda persona; sed post mortem amborum tunc Chunradus Swevus[6] et Elysabeth uxor debent vendere et dare, cui volunt, sicut litera sonat ..... actum *feria*[7] sexta post Pauli[8] 84.

Summa 6 denarii.

KB 101, f. 61^1_3.

1618 *1384, Januar 30.*

Steffanus Radawndl Wendlmût uxor vendiderunt 10 solidos denariorum redditus[1] super domum eorum sita*m*[2] in Arena salis prope domum, que[3] quondam fuit Ottonis Ymani[4], pro 10 libris denariorum Vlrico Rôssel, tunc temporis magistro ecclesie sancti Steffani in Winna, suis successoribus, et pertinent ad annuale Gebhardi Han, sicut litera sonat ..... actum sabbato post festum sancti Pauli[5] 84.

Summa 10 denarii.

KB 101, f. 142_3.

1617 [1] earum sita. — [2] sweuo. *Chunrad der Schwab; vgl. Reg. 112.* — [3] Elysabethis. — [4] filia. — [5] suos. — [6] sweuus. — [7] *Fehlt in der Vorlage.* — [8] *Bezüglich der Reduction des Datums vgl. Grotefend, I², 152; ausserdem spricht für die Beziehung auf die Conversio die Stellung dieses Eintrages zwischen zwei Geweren von 1384, Januar 8 und Mai 10, mit deren erster er in Schrift und Tinte vollständig übereinstimmt.*

1618 [1] reddituus. — [2] earum sita. — [3] qua. — [4] *Wohl ein Nachkomme der in Klosterneuburger Urkunden des XIV. Jahrhunderts nachweisbaren Familie Ymian. Hermann Ymian, Richter in Neuburg, FRA², X, 39, 44, 45, 55 f., 93, 95 f., 101, 111 ff.; Jans der Ymian, ibid. X, 252.* — [5] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Grotefend I², 152 und Reg. 1617, Anmkg. 8. Hier eröffnet der Eintrag die S-Reihe des Jahres 1384 und stimmt mit der nächstfolgenden Gewer dieses Jahres in Schrift und Tinte vollkommen überein.*

Digitized by Google

1619 *1384, Februar 1.*

Partolomeus de Ala, frater magistri Antonii,[1] vendidit domum eius sitam[2] ante portam Karintyanorum super Valle[3] prope domum Johannis vasczlcher pro 6 libris denariorum Hainrico Tobhändl[4] fabro Engline uxori sue ..... actum in vigilia purificacionis Marie 84 anno.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 125$_3$.

1620 *1384, Februar 3.*

Egidius Jaroltär Barbara uxor vendiderunt 4 libras denariorum redditus[1], quas habuerunt super domum Johannis Staemestarffer sitam[2] ante portam Insularum prope cappelam[3] corporis Christi, servit ad Hospitale civium 9 solidos 20 denarios, pro 32 libris denariorum Wolfhardo Pob ..... actum in die sancti Blasii 84.

Summa 64 denarii.

KB 101, f. 38$_1$.

1621 *1384, Februar 16.*

Johannes gürtlär de Prag Alhaidis uxor . . obligaverunt[1] domum eorum sitam[2] in Alto foro prope Schüchaws, servit ad Hospitale civium 18 solidos denariorum, et eciam institam sitam[3] in Alto foro prope institam de Segenwerch ante 120 libras denariorum Hesklino judeo de Jaurino[4] suis heredibus super festum sancti Mathie apostoli proxime venturum[5], amplius pro usura 3 denarios de qualibet libra, tali condicione . . quantam pecuniam dabit predictus Johannes predicto judeo, hoc debet ei devalcare[6] cum usura, sicut litera obligacionis sonat ..... actum tercia feria ante carnis brivium 84.

Summa 1 talentum denariorum.

* KB 101, f. 77$_1$.

1622 *1384, Februar 22.*

Fridricus Dietram sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Champhluchen prope presshaus Thome Swemmblein pro 36 libris denariorum Vlrico Churczen Elisabeti uxori sue und Irn kinden, die si miteinander habent oder noch furbas gewinnen ..... actum feria 2[a] proxima ante festum sancti Mathie apostoli anno 84to.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 44'$_1$.

1623 *1384, März 2.*

Ludwicus Hawsweilär de Colonia[1] sui heredes vendiderunt domum eorum sitam[2] in antiquo Foro carnium prope domum, que[3] quondam fuit Michaelis Hofgebär, quam obtinuit coram judicio, sicut litere judicis sonant, pro 47 libris denariorum Chunrado Hell Margarethe uxori sue ..... actum quarta feria in quatuor temporibus quadragesime 84.

Summa 3 solidi 4 denarii.

* KB 101, f. 93$_3$.

1624 *1384, März 19.*

Lesier jud, Patusch öhem von Perchtoltstorff, hat verchawft anstat Izzacharn und Jonasen ein halbs haus gelegen vor den Scotten gegen dem Chiel vber ze Wienn, davon man dint in der purger Spital $2^1/_2$ phunt, Leben dem Stettner frown Elzbeten seiner hausvrown und desselben Leben erben umb 32 phunt[1]; debent pati ..... actum in octava sancti Gregorii anno 84to.

Summa 64 denarii.

KB 101, f. 93$_4$.

1619 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] sita. — [3] *So!* — [4] *Von derselben Hand gebessert aus* Tohhändel.

1620 [1] reddituus. — [2] sita. — [3] *So!*

1621 [1] *So! ein irrthümlich in das Kaufbuch eingetragener Satz.* — [2] earum sita. — [3] sita. — [4] *Heschklein der Jude von Raab; vgl. Reg. 1745.* — [5] venturi. — [6] deualcare, *häufiger in der Form* defalcare *(über das Etymon vgl. Diez, WB, 137) = aliquid ab aliquo jure debito in solutum computare, in den alten Glossaren übersetzt mit* abrechnen, abprechen, abraiten die zal oder die schult, abslahen. *Vgl. Diefenbach, I, 169.*

1622 [1] earum.

1623 [1] *Ueber Ludwig Holzweiler von Köln vgl. Reg. 1487.* — [2] earum sita. — [3] qua.

1624 [1] *Der Kaufschilling von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

Digitized by Google

1625 *1384, März 28.*

Eberhardus platner de Colonia[1] Anna uxor[2] .. vendiderunt domum eorum[3] sitam in antiquo Foro carbonum prope domum magistri Seiczonis pro 70 libris denariorum Engelprechten platner suisque heredibus; debent pati ..... actum feria secunda proxima post dominicam, qua cantatur Judica 84°.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

* KB 101, f. 38$_2$.

1626 *1384, März 30.*

Margret Fridreichs seligen des Tiemen witibe von Newnburch chlosterhalben hat verchawft an Irr[1] zwair kind stat Jacobs, der ynner landes nicht ist, und Petreins, der noch zu seinen beschaiden jarn nicht komen ist, ein haus gelegen an Sand Peters[2] freithof ze Wienne zenächst dem haus, das weilnt Petreins seligen von Neunburch gewesen ist, umb 20 phunt wienner phenning und umb $7^1/_2$ phunt wienner phenning geltes purchrechts Petrein dem Svmppringer dem goltsmid frown Dorothen seiner hawsvrown ... mit solicher underschaid, das der egenant Peter vollen gewalt haben sol, bei seiner hausvrown lebtegen und nach irm tode mit dem egenanten haus allen seinen frumen ze schaffen ..... actum feria quarta proxima ante diem palmarum 84°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 103$_4$.

1627 *1384, März 30.*

Petrus Stêwdel Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Perkchhof prope domum Nicolai Österreicher pro 46 libris denariorum Chunrado Arnolten Katherine uxori sue et heredibus predicti Chunradi ..... actum feria quarta ante diem palmarum 84°.

Summa 86 denarii 6 denarii.[2]

* KB 101, f. 125$_4$.

1628 *1384, April 6.*

Pawl Wagendrüzzel und Chlar sein hawsvrowe habent verchawft Ir fleischpank gelegen vnder den Fleischpenchen ze Wienne zenest Rügers fleischpanch des Münichs ... umb 88 phunt wienner phenning Chünraten dem Rokken, diczeit des râts, der diselb fleischpanch gechauft hat von Albrechts[1] seligen gescheft des Schürls sun von Mürczzueslach, zu einer ewigen messe, die er damit gestift hat auf sand Erasem altar in der grüft dacz Sand Stephan ze Wienne, als von wort ze wort der kawfbrief sagt, der darumb gegeben ist ..... actum in vigilia cene[2] anno etc. 84°.

Summa 5 solidi 26 denarii.

KB 101, f. 125$_3$.

1629 *1384, April 18.*

Wernhardus Sleicher de Nova civitate[1] sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Svningerstrazz ex una parte prope domum[3] Purchhardi Meczner et ex altera parte prope domum[3] Chunradi Ellent, servit ad Sanctum Stephanum 3 libras denariorum, pro 76 libris denariorum domino Henrico de Potendorf seniori suis heredibus; debent pati ..... actum feria 2ª proxima ante festum sancti Georii anno 84°.

Summa 5 solidi 2 denarii.

* KB 101, f. 165$_3$.

1630 *1384, April 20.*

Jacob Zwaiphunt und sein hawsvrow Anna ... habent verchauft Ir haus, das weilnt

---

1625 [1] *Ueber Eberhard den Plattner von Köln vgl. Reg. 1457 u. 1867; Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12754 und Notizenblatt 1855, S. 368.* — [2] *Die beiden letzten Worte von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [3] earum.

1626 [1] *So!* — [2] Petrers.

1627 [1] earum.

1627 [2] *So! Von derselben Hand nachträglich hinzugefügt; nach der Kaufsumme beträgt die Gebühr thatsächlich 92 Pfennige.*

1628 [1] albe *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [2] *Zu ergänzen* Domini; *Cena Domini der Gründonnerstag, vgl. Grotefend, I², 31.*

1629 [1] noua Ciuita^{te}. — [2] earum. — [3] domu.

Digitized by Google

vir hawser gewesen sind, und unsern[1] stadel und hofstat weingarten hinden daran, und swas darzu gehört, gelegen nebeneinander[2] in dem Grewt vor Stubentor ze Wienn vndern Ledrern zenachst Jannsen haus des verber an ainem tail und zenechst Jacobs haus von der Hochenmawt an dem andern tail, davon man alle jar dint dem bischof ze Passaw $^1/_2$ phunt wienner phenning, umb 65 phunt phenning Jorgen von Nicolspurg frown Kathrein seiner hausvrown . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Georii anno 84°.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

° KB 101, f. 77₁.

1631 *1384, April 24.*

Jacob Pawr fleischakcher Dorothe sein hawsvrow habent verchauft fr haus gelegen bei Sand Larenczen an dem alten Fleischmarcht in dem gesslein, da man vnder die Hafner get, zenest Hainreichs haus von Durnpach, und dint hincz dem Dewtschen haus 14 schilling phenning, umb 26 phunt phenning dem egenanten Hainreich[1] von Durnpach, hern Hannsen schreiber von Meissaw, und seinen erben . . . . . actum in die sancti Georii anno 84°.

Summa 52 denarii.

KB 101, f. 112₂.

1632 *1384, April 26.*

Dominus Johannes de Tirna sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum zenest des officials[2] haus pro 60 libris denariorum Fridrico Poschen sartori Margarete uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria 3ª proxima post festum sancti Georii anno 84°.

Summa 60 denarii; altera pars vacat.

° KB 101, f. 77'₁.

1633 *1384, April 28.*

Chunrat Reicholf und Kathrei sein hawsvrowe habent abzelösen gegeben Jannsen dem Strangen und seinen erben die 8 phunt 6 schilling 18 phenning wienner münze gelts purkrechts, die si gehabt haben auf irm haus[1] genant dacz der heiligen Drivaltichait gelegen an dem Kienmarcht ze Wienne zenechst hern Pauln haus des Holczchawffels umb 70 phunt 4 schilling 24 phenning . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Georii anno 84.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

KB 101, f. 23₂.

1634 *1384, April 28.*

Stephan Leittnêr, diezeit öbrister spitalmaister der purger Spital ze Wienne, hat verchawft dem erbern mann Hannsen dem riemer von Sand Pölten, purger ze Wienn, und frown Annen seiner hawsvrown und desselben Hannsen erben umb 900 phunt wienner phenning[1] vonerst daz voder haus, daz zu dem vorgenanten Spital gehört hat, gelegen in der hindern Pekchenstrazze ze Wienn zenest dem haus, das weilnt Jacobs seligen des Langen Hainreichs sun gewesen ist, an ainem tail und zenechst dem haus, daz weilnt Vlreichs von Tulln gewesen ist, an dem andern tail mitsambt der lehenschaft der chappellen sand Philipps und sand Jacobs gelegen in demselben vodern haus, die darzu gehört, als si emaln vor den herzogen von Österreich[2] zu demselben haus mit dem[3] rechten behabt ist, und mit der lehenschaft Vnser Frown altar gelegen in derselben chappellen abseiten, den her Pawl der Neunmarchter frow Kathrei sein hausvrow von Newndingen gestift habent, und daz hinder haus gelegen hinden an dem egenanten vodern haus hinder dem Grashof zenechst dem haus, das weilnt Jannsen vor dem Grashof gewesen ist, und sullen mit der stat leiden nach des kawfbriefs sag

1630 [3] *So! in wörtlicher Entlehnung aus dem der Eintragung zugrunde liegenden Kaufbrief.* — [2] *So!*

1631 [1] Haior.

1632 [1] earum. — [2] *Johann, Pfarrer von St. Stephan am Wagram und* officialis curie Pataviensis; *vgl. Reg. 1656.*

1633 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.*

1634 [1] *Der Kaufschilling von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [2] Öster. — [3] *So!*

Digitized by Google

. . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Georii anno etc. 84to.

Summa 4 talenta minus 60 denariis.

* KB 101, f. 142'1.

1635 *1384, Mai 4.*

Janns von Dietreichstokch, diczeit vorstmaister in Östreich[1], Herman von Eslarn, Peter Velber habent verchawft von des geschefts wegen, das Chunrat selig von Schonnaw in enpholichen hat, ein haus gelegen innerthalb Pewrertor an dem ekke, und stozzet in die Pognërstrazze zenëst des Rôtleins des swertfürben haus und Christanns des rinkker, umb 33 phunt phenning Hainreichen dem Frôleichen dem messrer und seinen erben; debent pati . . . . . actum in die sancti Floriani 84to.

Summa nulla, quia Ortolfus Virdung recuperat[2].

KB 101, f. 77'2.

1636 *1384, Mai 4.*

Janns pinter hat verchawft an seinselbs und an seiner tochter stat Annen, die er gehabt hat mit seiner hawsvrowen Preiden ir haus gelegen vor Stubentor ze Wienn mitsambt der prantstat hinden daran, das weilnt des Futtöchleins haus *gewesen ist*[1], da man von dint dem apt und dem convent zu Lienvelt[2] 2 phunt, hincz dem Heiligengeist 1 phunt, Haidenreich[3] dem pekchen Agnesen seiner hawsvrowen oder ir igleichem nach des andern tode umb 24 phunt, der dem egenanten Jannsen 12 phunt gevallen sind und der vorgenanten Annen 12 phunt; debent pati . . . . . actum in die sancti Floriani anno etc. 84to.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 77'4.

1637 *1384, Mai 6.*

Arnoldus sartor Gedrudis uxor vendiderunt domum eorum[1] et ortum sitam super Newnburgerstrazze prope dom*um*[2] Johannis Prawnsperger pro 4 libris denariorum Fridrico Walich suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria sexta proxima post festum invencionis[3] sancte crucis anno 84to.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 8'2.

1638 *1384, Mai 9.*

Nicolaus Stainer sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum in dem Chrottental prope dom*um*[2] Ottonis cerdonis pro 1 talento denariorum redditus[3] Hiltpraundo cerdoni Agneti uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria secunda post festum sancti Floriani anno 84to.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 112'2.

1639 *1384, Mai 10.*

Eberhardus de Newmburga Diemudis uxor vendiderunt ein hofmarch sitam in der Weichenpurch prope dom*um*[1] Leonis tüchbereiter cum orto et omnibus attinentibus, sicut litera vendicionis sonat, pro 15 libris denariorum Jacobo Streithofer Katherine uxori sue . . . . . actum feria 3a proxima ante festum sancti Pangracii anno 84to.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 38'2.

1640 *1384, Mai 10.*

Hiltprannt ledrer und Agnes sein hawsvrowe habent bestet hern Nichlasen dem Stainer und seinen erben auf irm haus gelegen vor Stubentor in dem Chrottental zenëst Otten haus des ledrer das phunt wienner phenning gelts purkrechts, darumb si das vorgenant haus von in gechauft habent, als ir brief sagt . . . . . actum feria tercia post festum sancti Floriani anno 84to.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 61'2.

1635 [1] Östr. — [2] recup^{a}.

1636 [1] *In der Vorlage vom eintragenden Amtsschreiber übersprungen.* — [2] lienuelt. *Lilienfeld.* — [3] Haidenr.

1637 [1] earum. — [2] domui. — [3] *In Rasur.*

1638 [1] earum. — [2] domui. — [3] redditua.

1639 [1] domui.

Digitized by Google

1641 *13X4, Mai 10.*

Jörg von Sand Pölten der kramer und sein erben habent verchawft 2 phunt wienner phenning geltes purchrechts auf irm haus gelegen an dem Liechtensteg ze Wienne zenest dem haus, das weilnt Jannsen seligen des taschner gewesen ist, und dint hern Chunraten chaplan ze Penczing 1 phunt, umb 16 phunt wienner phenning swester Elzbeten von Tulln, diezeit priorinn, und dem convent dacz Sand Larenczen, die diselben 2 phunt gelts gechawft haben zu dem ewigen jartag, den swester Alhait weilnt ir conventswester daselbs gestift hat ir und irn geswistreiden brueder Vlreich von Liligenvelt[1] und[2] swester Jeütten, und sind auch die egenanten 16 phunt herchomen von 2 phunt gelts, die maister Dietreich der pogner von demselben jartag ab seinem haus in der Pognerstrazz gelost hat, sicut litera sonat . . . . . actum in octava invencionis sancte crucis anno 84to.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 77'$_3$.

1642 *13X4, Mai 10.*

Margret weilnt Nichlas seligen witib von Ofen hat verchawft ir haus, das ir ir erer wirt Ott von Ottental nach seins geschaftbriefs lawtung ledichleich geschafft hat, gelegen an dem Salczgriezze ze Wienne zenechst Chunrats haus des Zukchswerts umb 100 phunt wienner phenning Liepharten von Lyncz Annen seiner hausvrown . . . . . actum in octava invencionis sancte crucis anno 84[to].

Summa 6 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 103'$_4$.

1643 *13X4, Mai 12.*

Dominus Wolfhardus Zeller, tunc temporis cappellanus ad Beatam Virginem in Littore, vendidit domum sitam retro cappelle predicte[1] prope domum[2] Fridrici scriptoris pro 13 solidis 10 denariis redditus[3] domine Gedrudi[4] auz der Zelle et heredibus . . . . actum in die sancti Pangracii anno 84to.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: und alsoft man das egenant purchrecht ablost, so sol man es der cappellen wider anlegen.

Summa 23 denarii.

KB 101, f. 77'$_7$.

1644 *13X4, Mai 12.*

Nichlas diezeit hern Jörgen von Waltse sneider und Agnes sein hawsvrowe habent verchawft ir chlains haus gelegen an dem alten Cholmarcht ze Wienne an ainem tail zenest Fridreichs haus des platenslacher[1] und an dem andern tail zenechst irm grozzen[2] haus umb 58 phunt wienner phenning maister Ruegern dem zingiezzer von Chrems frown Annen seiner hawsvrowe . . . debent pati . . . . . actum in die sancti Pangracii 84[to].

Summa 3 solidi 26 denarii.

* KB 101, f. 112$_4$.

1645 *13X4, Mai 12.*

Vlricus Slyt de Prvnn sui heredes vendiderunt domum eorum[1] et aream vinee sitam ante portam Stubarum in dem Grewtt prope domum[2] Ortolffi cerdonis pro 42 talentis denariorum Ottoni Chewnspies Clare uxori sue eorum heredibus ex una parte et Johanni Slytn de Prvnn suisque heredibus ex parte altera; debent pati . . . . . actum in die sancti Pangracii anno 84[to].

Summa 84 denarii.

* KB 101, f. 160$_1$.

1646 *13X4, Mai 23.*

Offmei die Senftinn und ir erben haben verchawft ir haus, stadel und ein hofstat weingarten hinden daran gelegen in dem Grewtt vor Stubentor ze Wienn zenest Chun-

1641 [1] liligenuelt. — [2] *Am Blattrande von derselben Hand nachgetragen.*

1643 [1] *Sc!* — [2] domui. — [3] pro tredecem sol. et decem dn. dnorum Redditus.

1643 [4] Gedrudis.

1644 [1] *Identisch mit Friedrich dem Plattner; vgl. Reg. 1145, 1776 u. 1920 und Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 12815, 12825, 12843, 12844, 12878, 12910, 12926, 12941, 12954, 12960 u. ö.* — [2] grozzem.

1645 [1] earum. — [2] domui.

Digitized by Google

rats haus des cheser umb 29 phunt 4 schilling Pertelmen von Newnburg Kathrein seiner hawsvrowˉn . . . debent pati . . . . . actum feria secunda proxima ante penthecosten[1] 84[10].

Summa 58 denarii.

* KB 101, f. 116'.

1647 *1384, Mai 24.*

Leupoldus prvmer et Hainricus Chekch vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum[2] Tiemonis, *servit*[3] ad Sanctum Laurencium 12 solidos, ad Hospitale civium 6 solidos et ad Sanctum Pangracium 1 talentum denariorum, pro 30 libris 60 denariis Vlrico Ekprecht suisque heredibus; debent pati . . . . . actum feria 3[a] proxima ante festum sancti Vrbani anno 84[10].

Summa 60 denarii.

* KB 101, f. 93'.

1648 *1384, Mai 25.*

Eberhart sneider hat verchawft an seinselbs und an seiner tochter stat Barbaran[1], die er gehabt hat mit seiner erern hawsvrowˉn Kathrein, ein haus gelegen bei Stubentor zenest dem haus, das weilnt Nichlas des Pymier gewesen ist, und dint hern Jorgen pharrer ze Peternell 3 phunt, umb 29 phunt Vlreich[2] Hiltpranten dem sneider frown Kathrein seiner hausvrowˉn . . . debent pati . . . . . actum feria 4[a] ante festum pentecosten[3] anno 84[10].

Zwischen Datum- und Gebührenzeile von derselben Hand: ex jussu[4] consulum.

Summa 58 denarii.

* KB 101, f. 38'.

1649 *1384, Mai 25.*

Hiltpranndus Stůrm sui heredes vendiderunt institam eorum sitam in Alto foro prope domum Petri Angervelder[1] pro 50 libris denariorum predicto Petro Angervelder[1] Anne uxori sue[2] . . . . . actum in die sancti Vrbani anno 84[10].

Summa 3 solidi 10 denarii.[3]

* KB 101, f. 61'.

1650 *1384, Mai 25.*

Janns, Hainreich Charleins sun von Häll, hat verchauft seinen halben tail und alle seine recht, die er gehabt hat an dem haus in der Weidenstrazz zenest Otten haus des pinter, und dint in das Spital 29 phennig, umb 11 phunt Thomann dem Liennawer Elzbeten seiner hawsvrowˉn . . . . . actum in die sancti Vrbani anno 84[10].

Summa 22 denarii.

* KB 101, f. 77'.

1651 *1384, Mai 25.*

Johannes Diener de Sêgricz sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum[2] Chåwmlini sutoris, servit ad Sanctum Pangracium 10 solidos denariorum, pro 43 libris denariorum Marco Pymier suisque heredibus . . . debent pati . . . . . actum in die sancti Vrbani anno 84[10].

Summa 86 denarii.

* KB 101, f. 77'.

1652 *1384, Mai 25.*

Petrus Angervelder[1] Anna uxor . . vendiderunt 5 libras denariorum redditus[2] super domum[3] eorum[4] sitam in Alto foro am Silberpůchel prope domum[5] Hartmanni institoris pro 40 libris denariorum Hyltprando

---

1646 [1] penthecost *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

1647 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Fehlt in der Vorlage; die durch den Sinn schon nahegelegte Ergänzung sichergestellt mit Rücksicht auf Reg. 1347.*

1648 [1] *So!* — [2] Vlr. — [3] pentecost *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.* — [4] exiusso.

1649 [1] angeruelder. — [2] *Schlussformel der Eintragung deutsch wie in Reg. 1340.* — [3] *Die Gebührenzeile von anderer Hand.*

1651 [1] earum. — [2] domui.

1652 [1] angeruelder. — [2] Redditus. — [3] *Der eintragende Amtsschreiber hatte ursprünglich geschrieben:* super institam earum sitam vndern Wentchremen prope, *sodann die begonnene Kaufgewer gestrichen, einen Zwischenraum lassend, den Eingang noch einmal wiederholt und die Eintragung fortgesetzt wie oben.* — [4] earum. — [5] domui.

Digitized by Google

Stůrm ..... actum feria quarta ante festum pentecosten[6] anno 84[10].

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 125'$_2$.

1653 *1384, Juni 1.*

Hainreich Arbaiter vischer und Kathrey sein haẘsvroẘe haben gegeben ĩrm sůn Micheln dem schueler ledichleich ĩr haus gelegen vor Werdertor ze[1] Wienne zenechst der padstuben, also das er priesterleich wird darauf emphahen sol, und wann er daz getůt, so sol er allererst mit demselben haus allen seinen frumen schaffen; man dient auch von demselben haus Wolfharten dem Poben 1 phunt wienner phenning, sicut litera sonat ..... actum feria quarta in quatuor temporibus penthecostes anno 84[10].

Summa 60[2] denarii.

KB 101, f. 61'$_3$.

1654 *1384, Juni 4.*

Pawl Holczchaẘffel, diezeit purgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienne habent verchauft das haus, das weiln Nichlas des Pôkchleins frown Kunigunden seiner hausvroẘn, den baiden got gnad, gewesen ist, die es miteinander mit gesambter hant gechaẘft haben, gelegen bei Stubentor in der Wollzeil an dem ekk ze Wienn, und haizzt in der Gugel, gegen dem haus ůber, daz weiln Jannsen seligen des Phuntymaschen gewesen ist, da man alle jar von dînt hincz dem Tewtschen haus ze Wienn 12 schilling ze purchrecht ... umb 60 phunt wienner phenning, die zu dem gruntinsigil nidergelegt sind, Seifriden dem Hemerlein frown Elzbeten seiner hausvroẘn oder ĩr igleichem, besunderlich welichs under in daz ander uberlebt, ledichleich ze haben, und sullen auch die egenanten 60 phunt in uber dasselb haus ze scherm ligen, alslang unz das sich des Pokchleins und seiner hawsvroẘn Chunigunden erben des egenanten hawses verzeichent, sicut litera sonat ..... actum sabbato proximo post festum pentecosten[1] anno 84[10].

Summa 60 denarii.

* KB 101, f. 125'$_1$.

1655 *1384, Juni 10.*

Anna uxor Georii Rechnitzer de Ottakrinn et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante Ziegelhof prope domum Johannis Zeis ex una parte et prope domum Fridrici Dann ex altera pro 40 libris denariorum Johanni de Frŏwndorff ..... actum feria sexta proxima post festum gloriosissimi corporis Christi anno 84.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 8$_6$.

1656 *1384, Juni 14.*

Dominus Johannes plebanus ad Sanctum Stephanum super Wagrain et tunc temporis officialis curie Pataviensis[1] vendidit domum suam sitam in strata Karinthianorum prope domum, que[2] quondam fuit domini Chunradi Schonnaicher, servit ad Beatam Virginem in Littore 3$^1/_2$ libras et dominabus in Tulln 1 talentum denariorum, pro 148 libris Andree Vischel suisque heredibus; debent pati ..... actum in vigilia sancti Viti anno 84[10].

Summa 9 solidi 22 denarii.[3]

KB 101, f. 78$_1$.

1657 *1384, Juni 20.*

Marcus Pymîr und Margret sein hausvroẘ habent verchaẘft ir haus in der Chůrbawnerstrazz zenest Petreins haus des Suchenwîrt, und dint hern Hannsen von Tirna 1 phunt phennig, so dînt man hinwider in dasselb haus von dem Eysnein gattern 30 phenning und von frown Chunigunden haus,

1652 [6] pentecost *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

1653 [1] *In der Vorlage zweimal.* — [2] lx *die Einheiten radirt.*

1654 [1] Pentecost *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

1655 [1] earum.

1656 [1] Pat *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem* t. — [2] qua. — [3] *Die Gebührenzeile von späterer Hand statt der ursprünglichen, von derselben Hand wie der Eintrag herrührenden und wieder gestrichenen:* Summa $^1/_2$ talentum 26 denarii.

Digitized by Google

Jannsen witib des Ekkstains, auch 30 phenning, umb 34 phunt phenning Chunraten dem Phefferlein dem messrer Margreten seiner hausvrowen ..... actum feria secunda proxima[1] post festum sancti Viti anno 84[10].

Summa 64[2] denarii.

KB 101, f. 103'.

1658 *1384, Juni 21.*

Pillgreim Vmbeschaiden und Kathrei sein hawsvrowe habent verchawft ir haus in der Weidenstrazze zenest Walthers haus des sneider, und dint in das Spital 4 phenning und den frown hincz Sand Nichlas[1] 1 phunt phenning, umb 16 phunt 3 schilling phenning Wilhalm herzog Albrechts[2] des jungern wachter, frown Alhaiden seiner hawsvrowen, in baiden oder welichs das ander überlebt, ledichleich ze haben ..... actum feria 3[a] ante festum sancti Johannis baptiste anno 84[10].

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 125'.

1659 *1384, Juni 27.*

Janns schintler hat zu haimstewr gegeben seinem aidem Nichlasen dem schintler zu Gedrawtten seiner hawsvrown, des egenanten Jannsen tochter, sein haus gelegen in der Trench vor Werdertor ze Wienn zenechst der Dewtschen herren haus, und dint hincz dem Heiligengeist 3 schilling und Izzerlein dem juden 6 schilling ..... actum feria 2[a] post festum sancti Johannis baptiste 84[10].

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 79.

1660 *1384, Juli 5.*

Michel der Gewchramer, diczeit münzmaister ze Wienne, hat verchawft ein haus, daz swester Elzbet, Jannsen seligen tochter des Phuntymaschen, das weilnt desselben frs vatters gewesen ist, vor offem gericht in ir gewalt erlangt und pracht hat, für ir versezzens purchrecht, als ir gerichtbrief lawtet, und das si darnach vor offem rat der stat ze Wienn dem vorgenanten Micheln dem Gewchramer mit gütleichem willen umbetwungenleicht[1] ledichleichen aufgeben hat, allen seinen frumen damit ze schaffen, als es zu einer gedechtnüzze in der stat puch geschriben stet, und leit auch dasselb haus in der Wollzeil an dem ekk gegen dem haus über, daz weilnt Nichlas seligen des Pökchleins gewesen ist, genant in der Gugel, umb 230 phunt Jannsen dem Jann dem goltsmit frown Kathrein seiner hausvrown und desselben Jannsen erben ..... actum feria tercia post festum sancti Vdalrici anno etc. 84[10].

Zwischen Datum- und Gebührenzeile von derselben Hand: Magister civium fidejussor.

Summa 15 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 104.

1661 *1384, Juli 6.*

Elzbet weiln Leben witib des tuchberaiter, die nu Leben den goltslacher eleichen genomen hat, und Elzbet des Ekkinger hausvrow, ir tochter bei Leben dem tüchberaiter, habent verchawft irn ramhof gelegen in der Weichenpurch ze Wienn zenechst Vlreichs[1] haus des Spiezz, und dint hincz der Himelporten 3 phunt, umb 40 phunt wienner phenning Andren dem Hantlosen ..... actum feria 4[a] proxima post festum sancti Vdalrici anno 84[10].

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 38.

1662 *1384, Juli 8.*

Elisabet relicta Peschkonis nadler et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Walichstrazz in des Chrafts hof prope domum[2] Vlrici mawrer, servit ad cappellam sancti Pangracii 5 *solidos*[3] 9 denarios, pro 15 libris denariorum Michaheli[4] nadler Elisabet uxori sue .. debent pati ..... actum

---

1657 [1] proximo. — [2] lxiiij *von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* lxxviij.

1658 [1] sand nichla. — [2] albr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.*

1660 [1] *So!*

1661 [1] Vlr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen*

1662 [1] earum. — [2] domui. — [3] *Fehlt in der Vorlage, welche* quinque et nouem dnr. *hat; die Ergänzung begründet mit Rücksicht auf Reg. 1033.* — [4] Michahele.

Digitized by Google

feria sexta proxima post festum sancti Vdalrici anno 84to.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Nachtrag von derselben Hand: ex jussu[5] consulum.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 38$_{3}$.

1663 *1384, Juli 9.*

Chunigund Nichlas haẘsvrowe des Gelwaicz, herzog Albr*echts*[1] chamerschreiber, hat demselben irm wirt ledichleich gemacht ir haus nach irm tode gelegen vor Widmertor ze Wienn zenechst Chlawsen haws des erhalts; wer aber, das er ee abgieng denne si, so ist ir das egenant haus wider ledig, sicut litera sonat . . . . . actum sabbato proximo ante festum sancte Margarete anno 84to.

Summa . .[2]

KB 101, f. 23$_{3}$.

1664 *1384, Juli 17.*

Elzbet weilnt Nichlas seligen witib des Mawtter hat verchaẘft an der ehaften nottgůlt, darinn sei[1] derselb ir wirt ze gelten lazzen hat nach des statpůchs lawtung, ir haus gelegen in der Schefstrazz ze Wienne zenest Dietreichs haus des schuester umb 29 phunt phenning Pawln dem Wagendrůzzel froẘn Chlarn seiner haẘsvroẘn . . . . . actum in die sancti Allexii anno 84to.

Summa 58 denarii.

* KB 101, f. 38$_{6}$.

1665 *1384, Juli 25.*

Johannes de Tirna sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in curia sancti Petri prope domu*m*[2] Stephani oleatoris pro 70 libris denariorum Johanni pellifici Anne uxori sue . . debent pati . . . . . actum in die sancti Jacobi apostoli anno 84to.

Summa 70 denarii; altera vacat.

* KB 101, f. 78$_{4}$.

1666 *1384, Juli 27.*

Jacob von Stainachirchen der goltsmid und Anna sein hawsvroẘe haben verchauft ir haus, das der egenanten Annen ir erer wirt maister Stephan der Virdung nach seins gescheftbriefs sag ledichleich geschafft hat, gelegen in der Kernerstrazz zenechst hern Nichlas haus des Floyten umb 57 phunt wienner phenning Nichlasen von Lengpach dem maler und seinen erben, sicut litera emcionis sonat . . . . . actum feria 4ta proxima post festum sancti Jacobi apostoli anno 84to.

Summa 3 solidi 24 denarii.

* KB 101, f. 78$_{3}$.

1667 *1384, Juli 27.*

Lewpolt Metsakch hat verchaẘft sein haus, daz im sein vetter Peter Metsach ledichleich geschafft hat nach seins gescheftbriefs lawtung, gelegen an dem Liechtensteg ze Wienne an ainem tail zenest Vlreichs seligen des Ernsts des satler kinder haus und an dem andern tail zenechst dem haus, das weilnt Perchtolts seligen des Altenperger gewesen ist, umb 450[1] phunt wienner phenning froẘn Dorothen Dietreichs haẘsvroẘn des Prenner . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Jacobi anno 84to.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend von derselben Hand: ex jussu[2] consulum.

Summa 3 talenta 6 solidi.

KB 101, f. 93$^{v}_{1}$.

1668 *1384, August 2.*

Leupolt Prenner hat verchaẘft sein haus voders und hinders mit dem vodern tail gelegen am Hohenmarcht hinder den Wechsseltischen ze Wienne zenest dem Schreinhaus und mit dem hindern tail auch zenechst dem Schreinhaus gegen der Lanczchron ẘber, und dint hincz der Himelporten 6 phunt, in der purger Spital 2 phunt, hincz Sand Jacob 2 *phunt*[1] und dem vorgenanten Prenner 2 phunt

1662 [5] exiusso.

1663 [1] albr *mit allgemeinem Kürzungsstrich.* — [2] *Gebühr nicht ausgefüllt.*

1664 [1] *So!*

1665 [1] earum. — [2] domui.

1667 [1] funnfthalbhundert. — [2] exiusso.

1668 [1] *Am Zeilenende vom eintragenden Schreiber übersprungen.*

Digitized by Google

und den herren gen Zwëtel in irn hof 2 phunt . . . umb 100 phunt wiennër phenning Jannsen dem wachgiezzer von Pürkchstal frawn Kathrein sein hausvrŏwn . . . debent pati . . . . . actum feria tercia proxima ante festum sancti Stephani in messe anno 84[10].

Summa 6 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 93$_1$.

1669 *1384, August 5.*

Otto Chewnspies Clara uxor et Johannes Slyt eorum heredes obligaverunt[1] domum eorum[2] et aream vinee retro eandem domum sitam in dem Grewt ante portam Stubarum prope domum Ortolffi cerdonis pro 44[3] libris denariorum Chunrado de Rotenmann, tunc temporis kamerario[4] ducisse Austrie, suis heredibus; debent pati . . . . . actum in vigilia sancti Sixti pape 84[10].

Summa 89 denarii.[5]

* KB 101, f. 160$_2$.

1670 *1384, August 9.*

Nicolaus Harrach sui heredes vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam in der Strauchgazzen prope domum[2] Jacobi pictoris, servit ad Beatam Virginem in Lanczendorf 1 talentum denariorum et ad Sanctum Michahelem in Wienna 1 talentum, pro 17 libris denariorum Marco seidennater Katherine uxori sue . . debent pati . . . . . actum in vigilia sancti Laurencii anno 84[10].

Summa 34 denarii.

* KB 101, f. 112$_2$.

1671 *1384, August 15.*

Künigundis relicta[1] Andree Vaschang et heredes vendiderunt ex jussu[2] consulum domum sitam in strata Navium[3] prope domum, que[4] quondam fuit Ottonis Pretnagel, servit domino Henrico de Ratpach 5 solidos denariorum, pro 13 libris denariorum Jacobo dolcatori . . . . . actum in die assumcionis beate Marie virginis anno 84[10].

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 85$_1$.

1672 *1384, August 19.*

Göl Lewdendorff, Peter Dewtschman, Gerlach Weichmann, Johan Evgenstain, Johan von Sechtem, Herman Schrempp, Kristan Gürmei, Kristan Goczchirch[1] haben verchawft ir haws, daz in Stephan der Vend aufgeben hat und daz si nu auch mit dem[2] rechten nach irs gerichtbriefs lawtung anbehabt haben, gelegen in der Munzzerstrazz ze Wienne zenest dem haus, das weilnt Ortolfs seligen von der Ygla gewesen ist, umb 200 phunt wienner phenning Nichlasen dem Weizpacher und seinen erben, sicut litera empcionis sonat . . . . . actum feria sexta proxima post festum assumpcionis beate virginis Marie anno 84[10].

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 50$'_2$.

1673 *1384, August 26.*

Chunradus Hört sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in cymiterio sancti Stephani, et dicitur in dem Rawbergezzlein, prope domum Hermanni de Eslarn, servit ad Scotos 4 libras, pro 14$^1/_2$ libris denariorum

---

1669 [1] *So! Gleichwohl dürfte kein Satz, sondern ein Kauf vorliegen, da der Eintrag im übrigen ganz die Form einer Kaufgewer hat, namentlich bei der Geldsumme nicht* ante, *wie es bei Sätzen, sondern* pro, *wie es bei Käufen üblich ist, bietet.* — [2] earum. — [3] quadra *(Zeilenende)* quatuor. — [4] kamerarius. — [5] lxxxviiij dn. *von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und dann gestrichenem* xlviij dn.

1670 [1] earum. — [2] domui.

1671 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* vxor. — [2] iusso. — [3] nauiū. — [4] domui qua.

1672 [1] *Sämmtlich Glieder der Kölner Bürgerfamilien Ludendorp (Höhlbaum, Mitth. aus dem Stadtarchive von Köln, II. IV, 86; VII, 103; IX, 67 u. 113, ferner Ennen u. Eckertz, Quellen zur Gesch. d. Stadt Köln, I, 171), Duytzman (vgl. Reg. 1214), Wichman (Höhlbaum, IX, 34 u. 52), Eygelsteyn (Höhlbaum, IX, 24; Ennen u. Eckertz, I, 161 f.), von Sechtem (Höhlbaum, IV, 68; VI, 4 u. VII, 71), Schrempe (Höhlbaum, IX, 64 u. 66), Kurremey (vgl. Reg. 502), Gotzenkirchen (Höhlbaum, VII, 54 u. IX, 36), wofern nicht Letzterer, was sich angesichts der durch den österreichischen Schreiber corrumpirten niederfränkischen Namen schwer beurtheilen lässt, identisch ist mit dem von Ennen u. Eckertz (Quellen zur Gesch. d. Stadt Köln, I, 166) zum Jahre 1368 belegten* Cristianus Roll de Kürtzich. — [2] *So!*

1673 [1] earum.

Digitized by Google

Michaheli[2] tischer Willburgi[3] uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Bartholomei apostoli anno 84to.

Summa 87[4] denarii.

KB 101, f. 23₄.

1674 *1384, August 26.*

Margareta filia Dietrici Nottchawff et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro, et dicitur in dem Kramhof, prope domum[2] Johannis[3] Mertinger ex una parte et ex altera parte prope domum predicte Margarete pro 74 libris denariorum Friczoni Chernhüler pêwtler Elisabet uxori[4] sue, oder welichs das ander uberlebt, furbas ledichleich ze haben, als der brief sagt ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Egidii anno 84to.

Summa $^1/_2$ talentum 28 denarii.

KB 101, f. 104₂.

1675 *1384, August 31.*

Achacius Wolf Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Schenchenstrazz prope domum Chalbshawp pro 21 libris denariorum Johanni Ökerl sartori Anne uxori ..... actum feria 4[a] proxima ante festum sancti Egidii 84to.

Summa 42 denarii.

KB 101, f. 8₃.

1676 *1384, September 10.*

Nichlas Dratlawf und sein erben haben verchauft ir haus voders und hinders[1] gelegen am Kienmarckht zenast Jannsen haus des Mertinger umb 300 phunt wienner phenning Jorgen bey dem Prvnn, diezeit des rats, frôwn Elzbeten seiner haŵsvrôwn, also das si baide miteinander besunderleich oder ir baider leiberben, die si miteinander gewinnent, dasselb haus sullen ledichleich haben; wer aber, daz si nicht leiberben miteinander gewunnen, oder ob si leiberben miteinander gewinnen und daz die vor in abgiengen, welichs under in baiden denne das ander uberlebt, daz sol auch mit dem egenanten haus allen seinen frumen damit schaffen ..... actum sabbato proximo post festum nativitatis Beate Virginis 84[to].

Summa $2^1/_2$ talenta.

* KB 101, f. 112₄.

1677 *1384, September 19.*

Petrus Gemach Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chruegstrazz prope domum Petri de Horn pro 29 libris denariorum Johanni Stichel pellifici Anne uxori sue .. debent pati ..... actum feria secunda proxima ante festum sancti Mathei apostoli anno 84to.

Summa 58 denarii.

* KB 101, f. 125₄.

1678 *1384, October 3.*

Chünradus Ellent tûchberaiter Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Sŵningerstrazz in acie prope domum[2] Wernhardi Sleicher, servit ad Sanctum Stephanum 40 denarios, pro 104 libris denariorum domino Johanni de Hipleinstorff, tecano[3] et plebano ad Sanctum Stephanum super Wagram, et Vlrico fratri suo eorum heredibus; debent pati, sicut litera vendicionis sonat ..... actum feria 2[a] proxima post festum sancti Michahelis anno 84[to].

Summa 6 solidi 28 denarii.

* KB 101, f. 23₃.

1679 *1384, October 4.*

Lienhardus Altmannstainer Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Celi portam prope domum plebani de Lawchsse, servit ad Celi portam 1 talentum denariorum, pro 13 libris 60 denariis Nicolao Chnollen Elisabet uxori sue .. debent pati .....

1673 [2] Michahelo. — [3] Willburgis. — [4] lxxxvij. *Vgl. dagegen die Kaufsumme, nach welcher die Gebühr nur 28 oder 29 Pfennige betrugt.*

1674 [1] earum. — [2] domui. — [3] Johanni. — [4] vxor.

1675 [1] earum.

1676 [1] *Die drei letzten Worte von derselben Hand am Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1677 [1] earum.

1678 [1] earum. — [2] domui. — [3] *So!*

1679 [1] earum.

Digitized by Google

actum feria tercia proxima post festum sancti Michahelis anno 84to.

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 93'1.

1680 *1384, October 5.*

Vlreich Zinkk hat verchawft von des geschefts wegen, so im Andre selig der Frowndorffer empholichen hat, als es in dem statpuch geschriben stet, ein haws, einen stadel, einen pawmgarten und ein hofstat weingarten hinden daran gelegen auf der Allsserstrazz ze Wienn zenechst Vlreichs haws des Wechleins und 7 schilling wienner phenning geltes auf desselben Vlreichs haws gelegen daselbs, und dint der cappellen in dem Grewt 18 wienner phenning, umb 65 phunt hern Chunraten dem Sêlden frôwn Kathrein seiner hawsvrowen miteinander und ir igleichem besunderleich nach des andern tode, welichs under in daz ander überlebt, als der kawfbrief sagt ..... actum feria 4a proxima post festum sancti Michahelis anno 84to.

Summa 65 denarii.

KB 101, f. 160$_2$.

1681 *1384, October 7.*

Johannes chursner de Patavia[1] Anna uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in strata Karinthianorum ex opposito cappelle sancte Clare prope claustrum ibidem, servit ad Celi portam 1 talentum et Wenczeslao, Thomam[3], Jacobo[4], Michaheli[5] et Anne[6] 2 talenta denariorum, pro 40 libris denariorum Petro de Horn Christine uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Cholomanni anno 84to.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 79'1.

1682 *1384, October 7.*

Petrus Weinstokch sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam super stratam Alzze et vineam ibidem prope domum Meinhardi Schawr, servit ad Sanctam Mariam Magdalenam 89 denarios, Fridreich[2] dem Feirtag frown[3] Gedrawten seiner hawsvrowen und Simann seinem sun, den er hat mit seiner erern hawsvrowen Osannen, umb 6 phunt wienner phenning; es hat auch der egenant Fridreich[2] vollen gewalt, es sei bei seiner hawsvrown und seins suns lebtegen oder nach Irm tod, mit dem egenanten haus allen seinen frumen ze schaffen ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Cholomanni anno 84to.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 125'1.

1683 *1384, October 10.*

Dominus Eberhardus tunc temporis cappellanus altaris sancti Vrbani in ecclesia sancti Martini ante portam Lingnorum[1] situata vendidit domum suam sitam in Chremserstrazz penes domum Bartholomei Prewschen, servit ad Hospitale civium 10 denarios[2], pro 10 libris domino Petro tunc temporis cappellano[3] altaris Beate Virginis in ecclesia omnium sanctorum ad Sanctum Stephanum, sicut litera vendicionis sonat ..... actum feria 2a proxima ante festum sancti Cholomanni anno 84to.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 38$_4$.

1684 *1384, October 12.*

Leupolt prvnner hat verschafft 5 phunt wienner phenning geltes purchrechts nach seinem tod auf seinem haus am alten Cholmarkcht zenest maister Antonii[1] haus, 2 phunt gelts zu der fruemesse dacz Sand Michel und 2 phunt zu Vnsers Herren grab daselbs und 1 phunt gelts zu der egenanten fruemesse umb cherzen, als der brief sagt ..... actum in vigilia sancti Cholomanni anno 84to.

1681 [1] patauia. *Passau.* — [2] earum. — [3] *So!* — [4] Jacob°. — [5] Michahele. — [6] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.*

1682 [1] earum.

1682 [2] fridr. — [3] *In der Vorlage zweimal.*

1683 [1] *So!* — [2] decem et [oct. *gestrichen*] dnr. — [3] cappellanus.

1684 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; mit Rücksicht auf Reg. 1134, 1518 u. 1794 ist wohl Identität mit Meister Anton, Herzog Leopold's Wundarzt, anzunehmen.*

Digitized by Google

Zwischen Datum- und Gebührenzeile folgender Nachtrag von derselben Hand: servit ad Scotos 45 denarios.

Summa nulla.

* KB 101, f. 93'.

1685 *1384, October 14.*

Chunradus Drischler Margareta uxor vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam in der Chremserstrazz prope domum Johannis Tenken, servit domino Philippo[3] 1 talentum denariorum, pro 18 libris denariorum Nicolao Stainer ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Cholomanni anno 84to.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 23,.

1686 *1384, October 17.*

Jacob und Larencz die riemer und Anna Merten seligen des Yngerler witib, auzrichter des geschefts, so Vlreich der Spies getan hat nach seins briefs lawtung, haben verchawft ein haus gelegen in der Weichenpurch ze Wienn an ainem tail zenechst Otten haus des Stůlacher und am andern tail zenest Leben haus des tůchberaiter[1], und dint dem probst hincz Sand Stephan ze Wienn $^1/_2$ phunt und hern Jacoben von Chrutt 3 schilling, umb 61 phunt wienner phenning Hermann diezeit der frown schaffer dacz der Himelporten, frǒwn Elzbeten seiner hausvrǒwn ... debent pati ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Cholomanni anno 84to.

Summa $^1/_2$ talentum 2 denarii.

KB 101, f. 78,.

1687 *1384, October 19.*

Jacob Streythofer und Kathrei sein hawsvrǒwe habent verchauft ir haus gelegen in der Weichenpurch an ainem tail zenechst dem haus, das weilnt Leben des Tiemen gewesen ist, und an dem andern tail zenechst der Chnawrlinn haus, davon man dint hincz Vnser Frǒwn auf der Stetten 12 schilling, und ir hinders haus mit der dǔrchfart in der Traibatenstrazz an ainem tail zenechst Eberharts haus von Newnburch und am andern tail zenest Larencz haus des Judenfleisch und ein hofmarich, und stozzet an des egenanten Tiemen haus, mitsampt dem garten und dem stalle und swas darzu gehört, als es allez der kawfbrief aigenleich bedẽwtet, umb 85 phunt wienner phenning Chunraten dem Ellent frǒwn Elzbeten seiner hausvrǒwn ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Galli 84to.

Summa 5 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 78,.

1688 *1384, October 21.*

Dorothe Hainreichs[1] hawsvrǒw von Passaw des sneider hat verchawft an irselbs stat und an junchfrown Annen stat, Petreins tochter des richter sůn von Newnburg, ein haus, das si von irer anen frǒwn Jewten der Lienhartinn anerstorben ist, gelegen in der Wiltwercherstrazz ze Wienne zenest des Prvnnhawser haus, davon man dint hincz Sand *[Lücke]*[2] ze Wienne 2 phunt, umb 34 phunt wienner phenning, der der egenanten Dorothen für irn tail gevallen sind 17 phunt und der vorgenanten junchfrǒwn Annen 17 phunt, die man ir wider ze nucz anlegen sol, Andren dem Dekinger dem sneidler Elzbeten seiner hawsvrǒwn ... also das derselb Dekchinger bei seiner hawsvrǒwn lebtẽgen und nach irm tode mit demselben haus auch allen seinen frumen geschaffen mag vor aller irrung, als der chawfbrief sagt ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Galli anno 84to.

Summa 68 denarii.

* KB 101, f. 30,.

1689 *1384, October 24.*

Chunradus verber Dorothea uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weichenpurch prope domum Wernhardi tuchberaiter pro 60 libris denariorum Hainrico Tiemar

1685 [1] *Der Amtsschreiber hatte zuerst irrthümlich* obligaverunt *geschrieben, dann am Anfange der nächsten Zeile zu* vendiderunt *gebessert, ersteres aber nicht gestrichen.* — [2] earum. — [3] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.*

1686 [1] Tůchberait.

1688 [1] *Davor* hawsvrow *von derselben Hand gestrichen.* — [2] *Der Kirchenname vom eintragenden Amtsschreiber übersprungen.*

1689 [1] earum.

Digitized by Google

de Haidelberch ..... actum feria secunda proxima ante festum Simonis et Jude apostolorum anno 84[10].

Summa $^{1}/_{2}$ talentum 2 denarii.

* KB 101, f. 23$_{a}$.

1690 *1384, October 24.*

Frater[1] Vlricus Rokk, tunc temporis prior ad Predicatores, totusque conventus ibidem vendiderunt domum eorum[2] sitam circa claustrum Predicatorum prope domum, que[3] quondam fuit Pymirynn, pro 4 libris denariorum redditus[4] Petro Chremser Christine uxori sue[5] ..... anno 80 quarto feria 2[a] proxima post festum undecim milium virginum.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 160$_{a}$.

1691 *1384, October 25.*

Fridricus Gut Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] et vineam sitam in der Laimgrub[2] penes domum Johannis Reisner, servit ad Tewtunicos 40 denarios, pro 26 libris denariorum Johanni Stigelmalr Katherine uxori sue .. debent pati ..... *actum*[3] feria 3[a] proxima post festum undecim[4] milium virginum anno 84[10].

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 44$_{a}$.

1692 *1384, October 29.*

Thomas Türrenhofer anstat Margreten, Katschken[1], Annen, Barbaran[1] und Jorgen, Hainreichs kinder des Prvnnhawser von Prag, an ainem tail und Elzbet Hannsen hawsvrowe von der Neunstat an Irselbs und an irr zwair brueder stat Petrein und Chunrats an dem andern tail haben nach rat des rats verchauft ein haus, das si anerstorben ist von Pauln irm vettern, Chunrats seligen des Prvnnhawser sun, des egenanten Hainreichs brueder, gelegen in der Wiltwercherstrazz zenechst[2] Andres haus des Dekchinger umb 46 phunt Ortolfen von Obernperg frown Alhaiden seiner hawsvrown ... als der chawfbrief sagt ..... actum sabbato proximo ante festum omnium sanctorum 84[10].

Summa 3 solidi 2 denarii.

* KB 101, f. 148$_{a}$.

1693 *1384, November 2.*

Pillgreim der vischer hat gemacht zu morgengab für 100 phunt wienner phenning seiner hawsvrown Kathrein sein haws, das er mit seiner erern hawsvrown Eysaln gechawft hat und hat auch von derselben seiner erern hawsvrown nachsten freunden die erbschaft abgechawft, gelegen vor Werdertor vnder den Vischern auf der Stetten ze Wienne zenest der Symannynn flöczerinne haus, und dint gen Mawrbach 1 phunt ..... actum feria quarta proxima post festum omnium sanctorum anno 84[10].

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 125$_{a}$.

1694 *1384, November 4.*

Elzbet Nichlas seligen witib des Venedier und ir erben habent zu einem chawfgut bestet Symann dem Venedier frown Kathrein seiner hawsvrown, des egenanten Nichlas swester, und ir baider erben umb 26 phunt wienner phenning ein tischstat auf dem Riemhaws ze Wienn zenest Stephanus tischstat des Sawberleichs, da man von dem Riemhaus ganzen alle jar *dint*[1] in der purger Spital 5 phunt ..... actum feria sexta proxima post festum omnium sanctorum anno 84[10].

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 38$'_{a}$.

1695 *1384, November 11.*

Swester Christein die Wiczinn, abtessinn dacz Sand Niclas[1], und der convent gemain

---

1690 [1] fr. — [2] earum. — [3] qua. — [4] Redditiuus. — [1] *Im Texte der Vorlage war ursprünglich als Käufer namhaft gemacht:* predicto conventui eorum successoribus. *Dies wurde wieder gestrichen und am rechten Blattrande von derselben Hand der obenstehende Name nachgetragen.*

1691 [1] earum. — [2] laimgrb. — [3] *Fehlt in der Vorlage.* — [4] vndecem.

1692 [1] *So!*

1692 [2] *In der Vorlage zweimal.*

1694 [1] *Fehlt in der Vorlage.*

1695 [1] sand nicla.

Digitized by Google

daselbs und Chunrat[2] der Rok, diezeit des rats, habent verchawft, der vorgenant convent anstat swester Kathrein, irer conventswester, und Chunrat[2] der Rokk an seins suns stat Thomanns, der nicht zu seinen jarn chomen ist, den er hat mit seiner erern hawsvrown Annen, alle die tail und recht, die die vorgenanten swester Kathrei und Thoman gehabt habent an dem haws an dem Harmarcht ze Wienne zenest dem Waghaws, und dint hincz hern Otten Haimen 6 phunt und hern Vlreichen von Recz, chaplan Sand Merten chappellen dacz Sand Stephan, 2 phunt und der chirchen daselbs 3 schilling, Hannsen dem Mosprvnner und seinen erben umb 20 phunt wienner phenning, der swester Kathrein gevallen sind 10 phunt und Thomann 10 phunt ..... actum in die sancti Martini 80 quarto.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 23',.

1696 *1384, November 16.*

Hainricus de Potendorf senior sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Svningerstrazze prope domum Purchardi Meczner ex una parte et ex altera parte prope domum, que[2] quondam fuit Chunradi Ellent, servit ad Sanctum Stephanum 3 libras denariorum, pro 93 libris denariorum Chunrado sartori ..... actum feria quarta proxima post festum Martini anno etc. 84to.

Summa 3 solidi 3 denarii; altera vacat propter mulieres.

KB 101, f. 62,.

1697 *1384, November 17.*

Chunrat Sneider, verweser der becherten frôwn, und die samung gemain habent verchauft ir haus gelegen in der Champhluchen ze Wienne, und stozzet an des probsts haus von Herczogenburg, zenest hern Petreins haus chorherren dacz Sand Stephan ze Wienne umb 51 phunt phenning hern Hainreich[1] von Potendorff dem eltern ... debet pati ..... actum feria quinta[2] proxima post festum sancti Martini anno 84to.

Summa ..[3]

* KB 101, f. 23',.

1698 *1384, November 17.*

Chunrat Ros hat verchawft von des geschefts wegen, so frowe Kunigund die Spieglerinn[1] getan hat, das si im und Jannsen dem Spiegler, irm sûn, auzzerichten empholichen, Ir haus gelegen an dem alten Rossmarcht ze Wienn zenest des Hawnzandes haus umb 172 phunt wienner phenning, die an die stet gevallen sind, dahin si die obgenant Chunigund nach irs geschefts brie fs[2] lawtung geschafft hat, dem vorgenanten Jannsen dem Spiegler ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Martini 84[to].

Summa 11 solidi 14 denarii.

* KB 101, f. 23',.

1699 *1384, November 19.*

Elisabet Otten seligen witib des schreiber hat verchawft ir chram gelegen an dem Hochenmarkcht ze Wienne oberthalb des Stokchs zenest Vlrichinne der schusterinne chram, davon man dint in der purger Spital 30 wienner phenning ze purchrecht oder selgerêt, umb 19 phunt wienner phenning Jannsen dem Mosprvnner, der diselb chram gechawft hat seiner swester Kathrein dacz Sand Nichlas[1] vor Stubentor ze Wienne zu irn lebtegen und nach irm tode dem convent daselbs ..... actum sabbato proximo ante festum sancte Katherine virginis anno 84to.

Summa 28[2] denarii.

KB 101, f. 38',.

1700 *1384, November 19.*

Hainreich[1] Tiemer und sein erben haben verchawft ir haus gelegen in der Weichen-

1695 [2] Chunr.

1696 [1] earum. — [2] qua.

1697 [1] Hainr. [2] quinto. — [3] *Gebühr fehlt.*

1698 [1] *Eigenname! Vgl. Reg. 273.* — [2] Geschefftbr *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem r.*

1699 [1] sand Nichla. — [2] *Soll* xxviij *wohl verschrieben für* xxviij, *welches dem Kaufschilling entspräche.*

1700 [1] Hainr.

Digitized by Google

purch ze Wienne, das weiln Pawln des Plinten gewesen ist, und von denselben zwain hawsern, die weilnt ain haus gewesen sind, und auch von dem dritten alle jar dint hincz der Himelporten 1 phunt ... umb $12\frac{1}{2}$[2] phunt wienner phenning Hannsen dem tuchbereiter frown Kathrein seiner hawsvrown ..... actum in die sancte Elisabet anno 84^{10}.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. $61'_1$.

1701 *1384, November 23.*

Janns der Polcz, diezeit judenrichter ze Chrems, Syman der Zerrer und frowe Elzbet Weikcharts hawsvrow des pheilsniczer habent verchauft ir padstuben, die si von der geltschult wegen, die in maister Paul selig der glaser schuldig ist beliben nach irer gerichtbrief und anbotbrief sag, mit recht in ir gewalt pracht haben, gelegen in der Svnningerstrazz ze Wienn gegen Sand Nichlas chappellen über, und dint hincz der Himelporten ze Wienne $9\frac{1}{2}$ phunt, hincz Sand Nichlas[1] vor Stubentor 14 schilling, hern Nichlas[2], hern Hannsen am Chienmarcht chappellanen, 12 schilling und hincz Vnser[3] Frown auf der Stetten ze Wienn 1 phunt .... umb 65 phunt wienner phenning Hainreich[4] dem pader frown Kathrein seiner hausvrown ... debent pati cum civitate ..... actum feria 4^a proxima ante festum sancte Katherine virginis anno 84^{10}.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[5] consulum.

Summa $\frac{1}{2}$ talentum 10 denarii.

* KB 101, f. $78'_1$.

1702 *1384, November 24.*

Wilhalmus et Wolfgangus fratres Hawser vendiderunt domum eorum[1] sitam in Valle ex una parte prope domum, que quondam[2] fuit Nicolai Merder, et ex altera parte prope domum Jacobi de Stainachirchen pro 200 libris Johanni Hannman Pairl Anne uxori sue ..... actum in vigilia Katherine virginis 84^{10}.

Summa 13 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 165_3.

1703 *1384, December 4.*

Vlricus Tônigel Lucia uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum prope domum Andree Vischel, que dicitur im Vischhof, servit domine Vrsule relicte Johannis Vrbetschonis 5 libras denariorum et Petro riemer 10 solidos denariorum, pro 70 libris denariorum Johanni muratori de Wiennerherberg Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum in die sancte Barbare anno 84^{10}.

Summa $\frac{1}{2}$ talentum 20 denarii.

* KB 101, f. 160_4.

1704 *1384, December 13.*

Chunradus Stachler, tunc temporis illustrissimi principis ducis Alberti Austrie etc. magister coquine, Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Ratstrazz prope domum domini de Chappellen pro 70 libris denariorum Hertlino de Tewfenpach suis heredibus; debent pati cum civitate ..... actum in die sancte Lucie virginis anno 84^{10}.

Summa nulla.

* KB 101, f. $23'_2$.

1705 *1384, December 13.*

Thoman Parlr und Margret sein hawsvrow haben gemacht frm sun Jannsen ir haws in der Kernerstrazz ze Wienne zenest des Vaschangs haws, das er[1] priesterleich wirdichait darauf enphahen sol, sicut litera sonat ..... actum in die sancte Lucie virginis 84^{10}.

Summa 29 denarii.

* KB 101, f. $148'_1$.

1706 *1384, December 16.*

Marchardus Pantsneider sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chrueg-

1700 [2] xiij *mit durchstrichenem Unterschaft des* j. **1701** [1] sand Nichla. — [2] Nichl *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [3] vns. — [4] Hainr. — [5] exiusso. **1702** [1] earum. — [2] qua quandam. **1703** [1] earum. **1704** [1] earum. **1705** [1] *Fehlt in der Vorlage.* **1706** [1] earum.

Digitized by Google

strazz prope domum Andree Sneczel, servit relicte Johannis in Foro pini[2] $^1/_2$ talentum, Ottoni doleatori Wendelmudi uxori sue .. pro 6 libris denariorum[3]; debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum sancte Lucie virginis anno 84[10].

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 104$_3$.

1707 *1384, December 19.*

Jacob Grün der maler hat versaczt[1] anstat Merten Caspars seligen des schiltter sun, den er mit leib und mit gut ynnehat, von gescheft des rat desselben Merten haws gelegen auf der Hochstrazz ze Wienne auf dem Steyg gegen der von Meissaw haws über mitsambt einem weingarten, als er in dem perkpuch geschriben stet, gelegen ze Prvnn genant der Chulben, fur 60 phunt wienner phenning zerichten über vlr jar Jorgen des egenanten Merten bruder und seinen erben; man dint auch von dem egenanten haws der cappellen in dem Grèwtt $^1/_2$ phunt wienner phenning und der chirchen zu Inczestorf zu Gotesleichnams altar ainen centen linsatôl[2] ..... actum feria 2[a] proxima ante festum sancti Thome apostoli 84[10].

Summa 60 denarii.

* KB 101, f. 78'$_2$.

1708 *1384, December 20.*

Herman und Hainreich gebrueder die Hŏgenhawser ... habent verchawft die hernachbenanten gůter, die in ir brueder her Eberhart selig der Hŏgenhawser, weilnt chorherre dacz Sand Stephan ze Wienn und pharrer dacz Sand Veyt bei der Wienn, ledichleich geschafft hat, als sein gescheftbrief sagt: zwo fleischpench, ainew gelegen am Lichtensteg vnder den Fleischpenchen ze Wienn auf der Prvkk zenest Pawln des Holczchawffels fleischpanch, so leit die ander vnder den nydern Fleischpenchen zenest Ruegers panch des Münichs, und ain virtail unslits purchrecht[1] auf Thomanns panch des Gresler am ekk gegen hern Hannsen haws[2] von Tirna uber umb 120 phunt Jannsen dem Erkchlein, hern Hannsen schreiber von Tirna ..... actum in vigilia sancti Thome anno 84[10].

Summa $^1/_2$ talentum; altera vacat.

KB 101, f. 61'$_4$.

1709 *1384, December 22.*

Janns Hèndel pinter Chunigund sein hawsvrow habent verchawft ir mawr auf der Möring hinder der Munzzerstrazz ze Wienn umb 3 phunt wienner phenning Linharten dem Gutenprvnner ..... actum feria quinta ante festum nativitatis Christi 84[10].

Summa 6 denarii.

KB 101, f. 78'$_5$.

1710 *1384, December 23.*

Claus herzog Albrechts[1] erhart[2] und sein erben habent verchawft ir haus gelegen vor Widmertor ze Wienne zenest des Valbacher haus, umb 65 phunt wienner phenning Nichlasen dem Gelwaicz, des vorgenanten herzog Albrechts[1] chamerschreiber, frowen Kunigunden seiner hawsvrowen und desselben Nichlas erben, und sůllen mit der stat leiden ..... actum feria sexta proxima ante festum nativitatis Christi anno 84[10].

Summa 65 denarii; altera *vacat*[3].

KB 101, f. 23'$_4$.

1711 *1384, December 30.*

Hètschel judeus de Herzogenburga sui heredes vendiderunt domum sitam sub Sellatoribus prope domum Chunradi Ynnawer, servit ad Hospitale civium 3 libras, pro 100 libris denariorum Johanni Don gurtler Katherine uxori sue et predicti Johannis heredibus

---

1706 [2] *Jans an dem Klenmarkt; vgl. Reg. 606.* — [3] *Die Kaufsumme von derselben Hand am unteren Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1707 [1] *So! ein irrthümlich in das Kaufbuch eingetragener Satz.* — [2] *So!*

1708 [1] purchrech. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* fleischpanch.

1710 [1] albr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [2] *So! for* erhalt *Herold; vgl. Reg. 1468, 1713 u. 1920 und Lexer, I, 634.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

Digitized by Google

. . . . . actum feria sexta proxima post festum nativitatis Christi anno 80 quinto.[1]

Summa 6 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 62$_2$.

1712 *1385, Januar 4.*

Vlricus taschner von Gârs Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam am Harmarcht prope domum Chunradi Rokk, servit hincz Sand Stephan in der schreiber zeche 4 talenta denariorum et ad Sanctam Trinitatem 33 denarios, pro 24 libris denariorum Eberhardo taschner . . . . . actum feria quarta proxima ante festum epifanie[2] Domini anno 80 quinto.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 160$_4$.

1713 *1385, Januar 5.*

Nicolaus tunc temporis sartor domini Georii de Waltse, Agnetis uxor vendiderunt magnam[1] domum eorum[2] sitam in antiquo Foro carbonum prope domum magistri Antonii[3] pro 200 libris denariorum Chlawsem[4] tunc temporis illustrissimi[5] principis Alberti ducis Austrie etc. erhalt, suis heredibus; debent pati . . . . . actum in vigilia ephiphanie[6] Domini anno etc. 80 quinto.

Summa 13 solidi 10 denarii.[6]

* KB 101, f. 112$'_2$.

1714 *1385, Januar 9.*

Hainricus de Emmerstorf Lucia uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata[2] sancti Johannis prope domum Hainrici Scheppach pro 200 libris denariorum illustrissimo principi domino domino Alberto duci Austrie etc., qui predictam domum dedit venerabili domino domino Johanni episcopo de Gurkch, sicut litera sonat . . . . . actum feria secunda proxima post festum sancti Erhardi 85°.

Summa nulla.

* KB 101, f. 62$_3$.

1715 *1385, Januar 12.*

Leupolt Seifrids sun des sneyder und sein erben habent verchawft Ir haus gelegen an dem alten Cholmarcht ze Wienn zenest der Ottinn der futrerinn, und dint hincz sand Michel 2 phunt . . . umb 100 phunt wienner phenning Perichtolten dem fûtrer, diezeit chirchmaister dacz Sand Michel, frown Annen seiner hawsvrown und irn kinden, die si miteinander habent oder gewinnent, und auch des egenanten Perichtolts tochter, die er hat mit seiner hawsvrown Agnesen, genant Margret . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Erhardi 80 quinto.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 93$'_4$.

1716 *1385, Januar 16.*

Nicolaus Chnoll Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Celi portam prope domum plebani de Lawchsse, servit ad Celi portam 1 talentum denariorum, pro 13 libris denariorum Gundoldo Spanbeter Katherine uxori sue[2] . . . . . actum in vigilia sancti Antonii anno 80 quinto.

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 112$'_1$.

1717 *1385, Januar 17.*

Fridreich der Dietram, diezeit des râts, und Pawl der Pawrberger habent verchauft von des geschefts wegen, so frow Clar selig des egenanten Dietrams hawsvrow geschafft hat, ein haws, das diselben Clarn von irer muter ledichleich anerstorben ist, gelegen an dem Harmarcht ze Wienne zenest des egenanten Dietrams haus und der Schonnaicherinne, und stozzet an Linharts haws des Pollen, umb 375 phunt wienner phenning

1711 [1] *Die Eintragung eröffnet die 15 Glieder umfassende H Reihe des Jahres 1385.*

1712 [1] earum. — [2] epifania.

1713 [1] magnum *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.* — [2] earum. — [3] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; vgl. Reg. 1684, Anmkg. 1.* — [4] *So!* — [5] illustrissimis. — [6] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* vj β xx dn.

1714 [1] earum — [2] strta *mit der den Ausfall von* a *andeutenden Abbreviatur über dem* r.

1716 [1] earum. — [2] *Schlussformel der Eintragung deutsch, wie in Reg. 1340.*

Digitized by Google

Petrein dem Strangen frown Chlarn seiner hawsvrowṅ . . . debent pati . . . . . actum in die sancti Antonii 85to.

Unterhalb der Datumzeile folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[1] consulum.

Summa 3 talenta 30 denarii.

* KB 101, f. 44'.

1718 *1385, Januar 17.*

Stephanus ferber Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] et aream vinee retro eandem domum sitam retro Hospitale circa Hewprukel prope domum[2] Chunradi Heberler, servit ad Hospitale civium unam urnam vini, pro 57 libris denariorum Symanni Vivianez[3], tunc temporis domini Johannis de Tirnavia[4] procuratori[5], suis heredibus . . . . . actum in die sancti Antonii 80 quinto.

Summa 30 denarii; altera vacat.

* KB 101, f. 142'.

1719 *1385, Januar 19.*

Dorothe weilnt Petreins seligen witib des Hewninger und nu Fridreichs hawsvrow des Slechten hat verchauft an irselbs und an irr[1] kinder stat Annen, Agnesen, Margreten, Kathrein, Dorothen, Petrein und Waltpurgen, ir haus gelegen vnder den Satlern zenest Wolfharts haus des Poben umb 230 phunt, der gevallen sind hern Micheln von Missingendorf für 12 1/2 phunt gelts, die er darauf gehabt hat, 100 phunt, und die ubrigen 130 phunt sullen der Hewningerinn und[2] irn kinden angelegt werden, dem egenanten Wolfharten dem Poben . . . . . actum feria quinta proxima post festum sancti Antonii 80 quinto.

Summa 9 solidi minus 10 denariis.[3]

KB 101, f. 30'.

1720 *1385, Januar 19.*

Johannes Wellser Kristina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Peylertör prope domum Rôtel swertfürben, servit ad Tewtonicos 3 solidos 20 denarios, pro 70 libris denariorum Johanni plechsmid Margarete uxori sue . . . . . actum feria quinta proxima post festum Antonii anno 80 quinto.

Summa 1/2 talentum 20 *denarii.*[2]

KB 101, f. 78'.

1721 *1385, Februar 1.*

Haidenreich ledrer und Mechthilt sein hawsvrow haben gegeben zu rechter morgengab frown Kristein zu irm wirt Jorgen, irm sun, ir haus im Gerewtt vor Stubentor zenechst des egenanten Haidenreichs[1] haus . . . . . actum in vigilia purificacionis beate Marie virginis 85°.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 62'.

1722 *1385, Februar 1.*

Katherina relicta Wolfhardi institoris, Katherina uxor Chunradi Grautwerr, Elisabet uxor Martini[1] wagenchnecht vendiderunt domum eorum[2] sitam in Alto foro prope schergadem Johannis de Tirna pro 6 libris denariorum Dietrico weinchoster suis heredibus; debent pati . . . . . actum in vigilia purificacionis Beate Virginis 85°.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 85'.

1723 *1385, Februar 1.*

Wolfhardus Pob sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam sub Sellatoribus prope domum predicti Pob pro 280 talentis Wisentoni de Dornpach Katherine uxori sue . . debent pati . . . . . actum in vigilia purificacionis beate Marie virginis 85°.

Summa 18 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 165'.

1717 [1] iusso.

1718 [1] earum. — [2] domui. — [3] viuiancz; *vgl. Uhlirz, Jb. d. k. Ks., XVI, Reg. 1318.* — [4] Tirnauia. — [5] procurator.

1719 [1] *So!* — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] x° dn. *von derselben Hand gebessert aus wieder gestrichenem* ij dn.

1720 [1] earum. — [2] *Die Vorlage bietet irrthümlich die Abbreviatur für* talentum.

1721 [1] Haidenr.

1722 [1] *Die Vorlage bietet die ungewöhnliche Abkürzung* marti *mit horizontalem Strich über den drei letzten Buchstaben. Die Lesung* marci *ist durch den Kürzungsstrich ausgeschlossen.* — [2] earum.

1723 [1] earum.

Digitized by Google

1724 *1385, Februar 1.*

Ruedolf Fridreichs sun des Nêwzzleins hat verchawft allen seinen tail und alle seinew recht, die er gehabt hat an einem haus am alten Fleischmarcht zenest der padstuben und an einer fleischpanch am Lichtensteg zenest der panch, die emaln des Veyals gewesen ist, umb 22 phunt wienner phenning Pawln dem Wagendrůzzel frown Clarn seiner hawsvrowˉn, in baiden miteinander oder welichs under in das ander uberlebt, furbas ledichleich ze haben, und sind auch die egenanten tail den vorgenanten Ruedolfen anerstorben von seinem vettern Chunraten[1] seligen dem Wagendruzzel, der weiln die egenant[2] Clarn auch eleich gehabt hat; man dint auch von dem obgenanten haus hincz der Himelporten auf des heiligen chrewz altar 2 phunt ..... actum in vigilia purificacionis beate Marie virginis gloriose anno 80 quinto.

Summa 44 denarii.

* KB 101, f. 133'$_4$.

1725 *1385, Februar 3.*

Anna uxor Reicheri carpentarii, Clara uxor Hainrici Můkkel et Margareta uxor Johannis parchanter[1] vendiderunt domum eorum[2] sitam[3] innerthalb Stubentor ex opposito Pokchlinn, servit ad Sanctum Jacobum 1 talentum denariorum, pro 48 libris[4] Johanni sartori de Weitra frown Margreten seiner hawsvrowˉn und irn erben, oder welichs under in baiden daz ander uberlebt, ledichleich ze haben ..... actum in die sancti Blasii anno 80 quinto.

Summa 3 solidi 6 denarii.

* KB 101, f. 8$_5$.

1726 *1385, Februar 3.*

Vlreich pader vor Kernertor ze Wienn und sein erben habent verchawft ir padstuben gelegen vor Kernertör ze Wienn zenest der Juden freythof umb 405 phunt wienner phenning den Juden gemain ze Wienne und allen irn erben und nachkomen, als der chawfbrief sagt ..... actum in die sancti Blasii anno 80° quinto.

Unterhalb der Datumzeile folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[1] consulum.

Summa 3 talenta 3 solidi.

KB 101, f. 160'$_4$.

1727 *1385, Februar 9.*

Rueger der Hierstorffer von Regenspurch und Elzbet sein hawsvrowe habent verchawft ir voders haus gelegen an dem alten Fleischmarcht ze Wienne zenêst Volkmars haus vom Rein und ir niders haus vnder den Hafnern ze Wienne mitsambt der ôd, die darzů gehôrt, gegen der padstuben über umb 320 phunt wienner phenning dem erwirdigen herren abt Stephann und dem convent gemain zu Liligenveld[1] und allen irn nachkomen, als der chawfbrief sagt ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Blasii anno 80 quinto.

Summa 11 solidi minus 10 denariis; altera pars vacat propter ducem.

* KB 101, f. 134$_1$.

1728 *1385, Februar 11.*

Wernhardus eysner Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weidenstrazze prope domum Sibenphunt, servit ad Hospitale civium 14 denarios, pro 7 solidis denariorum redditus[2] Ottoni de Chrems Agneti uxori sue ..... actum sabbato proximo post festum Scolastice virginis anno 80 quinto.

Summa 14 denarii.

KB 101, f. 165'$_2$.

1729 *1385, Februar 16.*

Petrus Strang Clara uxor vendiderunt domum eorum[1] cum quatuor institis sitam

---

1724 [1] chunr. — [2] egntn *mit doppeltem Kürzungsstrich.*

1725 [1] *Ueber die Barchanter, Barchentweber, welche in der Aufgebotsordnung der Zünfte dem Schottenthore zugewiesen werden (Schlager, Wiener Skizzen, V, 30), vgl. Feil in BMAV, III, 275 u. 288 ff., Weiss, I², 437 und Lexer, I, 127.* — [2] earum. — [3] *In der Vorlage zweimal.* — [4] *Die Kaufsumme von derselben Hand am Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1726 [1] exiusso.

1727 [1] liligenueld.

1728 [1] earum. — [2] Redditus.

1729 [1] earum.

Digitized by Google

sub Sellatoribus prope domum, que[2] quondam fuit Johannis Lervnswol, pro 300 libris denariorum magistro Johanni Sachssen, pictori ducis Alberti, Margarete uxori sue et predicti Johannis heredibus; debent pati ..... actum feria quinta proxima ante dominicam, qua cantatur Invocavit[3], anno 80 quinto.

Summa $2^1/_2$ talenta.

* KB 101, f. 125'.

1730 *1385, Februar 17.*

Margret Vlreichs sêligen witib des Anpozz und ir erben habent verchawft irn halfen tail und alle ire recht, die si gehabt habent an dem haws, das ir gegen irer tochter Barbaran Thomanns hawsvrown des smids gesprochen ist, als der spruchbrief sagt, gelegen in der Wollzeil ze Wienne zenechst dem haws, daz weiln Jorgen seligen des Maîr des riemer gewesen ist, und dint hincz Sand Stephan 1 phunt, umb 20 phunt wienner phenning dem vorgenanten Thomann dem smid frown Barbaran seiner hawsvrown ..... actum feria sexta ante dominicam, qua cantatur Invocavit[1], anno 80 quinto.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 104$_4$.

1731 *1385, Februar 20.*

Jacobus perlheffter Elena uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Walichstrazz prope domum Stephani Walichpechen pro 16 libris denariorum Christano seidennatter Margarete uxori sue ..... actum feria secunda proxima ante festum sancti Mathie apostoli anno 80° quinto.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 80$_3$.

1732 *1385, Februar 21.*

Vlreich Zinkk, Jörg von Nicolspurch und Hartman Gunczelhaimer habent verchawft von gehaizz des rats der stat ze Wienne ein haws, daz zu Nichlas seligen von Ofen jartag hincz Sand Stephan ze Wienne gehört hat, gelegen in der Kernerstrazz ze Wienn zenest dem haus, das weilnt der Hinlawffinn gewesen ist, umb 50 phunt wienner phenning Vlreichen dem Töniglein frown Lucein seiner hawsvrown ..... actum feria 3ª proxima ante festum sancti Mathie apostoli anno 80 quinto.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 160$_3$.

1733 *1385, Februar 25.*

Purkchardus Meczner Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] in der Svningerstrazze prope domum Thome Swembel pro 80 libris denariorum Katherine uxori Chunradi Leittner eius heredibus ..... actum sabbato proximo post festum sancti Mathie anno 80 quinto.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 126$_3$.

1734 *1385, Februar 27.*

Christein Jorgen hawsvrowe des ledrer hat gemacht demselben Jörgen zu rechter haimstewr ir halbew tischstat gelegen auf dem Riemhaws ze Wienne an dem Hochenmarcht zenechst Nichlas tischstat des Weissen, da man von dem Riemhaus ganzen alle jar dint in das Spital 5 phunt ..... actum feria 2ª proxima post Reminiscere anno 80 quinto.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[1] consulum.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 24$_4$.

1735 *1385, Februar 27.*

Janns von Frowndorf hat gemacht seiner hawsvrown Kathrein zu rechter morgengab für $64^1/_2$[1] phunt wienner phenning sein haws gelegen vor dem Ziegelhof an ainem tail zenechst Fridreichs[2] haws des Dons und an

1729 [2] qua. — [3] in vocauit.
1730 [1] in vocauit.
1731 [1] earum.
1733 [1] earum.
1734 [1] iusso.
1735 [1] funfthalbs vnd sechczig. — [2] fridr.

Digitized by Google

dem andern tail zenechst Jannsen haws des Zeis ..... actum feria 2ª proxima post festum sancti Mathie apostoli 80 quinto.

Summa 64 denarii.[3]

* KB 101, f. 79ᵈ.

1736 *1385, Februar 27.*

Baltpurgis[1] quondam relicta Vlrici de Freindorff et heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in Foro piscium prope domum[3] Martini Reidekker pro 50 libris denariorum Petro Gunczpurger Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria 2ª proxima post festum sancti Mathie apostoli anno 80 quinto.

Zwischen Datum- und Gebührenzeile folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[4] consulum.

Summa 3 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 126ᵈ.

1737 *1385, März 1.*

Maister Mert der mawrer und Jacob sein sun habent verchauft ir haws gelegen bei Werdertor ze Wienne zenechst Dietreichs haus des fütrer an ainem tail, und dint hincz den Augenstinern[1] ze Wienn 1 phunt, in der purger Spital 54 phenning, umb 54 phunt wiennêr phenning Hainreichen dem During dem zimermann frowen Kathrein seiner hawsvrowen ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Mathie apostoli 80 quinto.

Summa 3 solidi 18 denarii.

* KB 101, f. 104ᵃ.

1738 *1385, März 8.*

Nichlas der Welsser und Margret sein hausvrowe haben gegeben irm sun Lewpolten für 60 phunt wienner phenning ir haws gelegen auf dem Anger ze Wienne zenechst der herren haus vom Neunperg, also das er priesterleich wirdichait darauf emphahen sol, sicut litera sonat ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Gregorii anno 80 quinto.

Summa 30 denarii.[1]

* KB 101, f. 112ᵃ.

1739 *1385, März 9.*

Andre Leizzer, diezeit pharrer zu Swabdorf, hat verchawft sein haus gelegen in der Weichenpurch ze Wienne, und stozzet hinden an die padstuben, umb 50 phunt wiennêr *phenning*[1] Andren dem Watmann frowen Chünigunden seiner hawsvrowen ..... actum feria quinta proxima ante festum sancti Gregorii anno 80 quinto.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 8ᵃ.

1740 *1385, März 9.*

Gedrudis relicta Wernhardi sutoris et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam retro cappellam beate Marie virginis in Littore, que[2] quondam Treter pellificis fuit, prope domum Fridrici scriptoris de Posonio[3], servit ad antedictam cappellam 13 solidos 10 denarios, pro 5 libris denariorum Fridrico predicto suisque heredibus ..... actum feria quinta proxima ante medium quadragesimi anno 80 quinto.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 50ᵃ.

1741 *1385, März 10.*

Chunradus pewgler Margareta filia eorum heredes obligaverunt[1] domum eorum[2] sitam in der Weidenstrazz prope domum Hainrici Fullngraben, servit ad Hospitale civium 44 denarios, pro 10 libris 6 solidis Wolfgango

1735 [3] lxiiij dn. *von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* xxxij dn.

1736 [1] *So!* — [2] earum. — [3] domui. — [4] exiusso.

1737 [1] *So!*

1738 [1] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* xxx dn. viij dn.

1739 [1] *Am Zeilenende vom Schreiber übersprungen*

1740 [1] earum. — [2] qua. — [3] *Pressburg.*

1741 [1] *So! Die ganze Fassung des Eintrages, namentlich das* pro *statt des sonst in gründbücherlichen Schuldverschreibungen üblichen* ante, *macht es wahrscheinlich, dass hier nicht ein irrthümlich ins Kaufbuch eingeschriebener Satz, sondern ein Kauf vorliegt, bei dem der Schreiber* obligaverunt *für* vendiderunt *verschrieben.* — [2] earum.

Digitized by Google

pewgler Anne uxori sue ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Gregorii 85[10].

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 24$_2$.

1742 *1385, März 10.*

Elisabet relicta Petri de Cremawn vendidit loco Katherine et Gedrudis domum sitam in der Futluchen prope domum Prêschlinn, servit ad Hospitale civium[1], pro 10$^1/_2$ libris denariorum Wernhardo coco[2] frown Kathrein seiner hawsvrow̃n und irn kinden, die si miteinander habent oder noch furbas gewinnent, und Agnesen des egenanten Wernharts tochter bei seiner erern hawsvrow̃n Margreten und ir aller erben ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Gregorii anno 80 quinto.

Summa 22 denarii.

* KB 101, f. 38'$_2$.

1743 *1385, März 12.*

Nichlas Schermiczer und sein erben haben verchawft ir haus voders und hinders gelegen mit dem vodern tail vnder den Satlern ze Wienne an ainem tail zenest Jannsen haus von Jempnicz und an dem andern tail zenechst Fuchssleins haus des kramer, und stozzet mit dem hindern tail in den Chamerhof, umb 300 phunt wienner phenning hern Nichlasen dem Dratlawf ..... actum in die sancti Gregorii anno 80 quinto.

Summa 2$^1/_2$ talenta denariorum.

KB 101, f. 106'$_3$.

1744 *1385, März 13.*

Chunradus rasor pannorum Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro in Angulo prope domum Augustini[2], servit ad Campi liliorum[3] 2$^1/_2$ talenta, pro 20 libris denariorum Philippo Chnopher Wendelmudi uxori sue .. also das der egenant Phillipp bei seiner hausvrowen lebtegen oder nach irm tode mit dem egenanten haus vollen gewalt haben sol allen seinen[4] frumen damit ze schaffen ..... actum feria secunda post festum sancti Gregorii 80 quinto.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 23'$_4$.

1745 *1385, März 15.*

Stephan Santperger sneider und sein erben habent versaczt ir haws am Hohenmarcht[1] ze Wienne zenechst Andres haws des Swemmbleins, und *dint*[2] hincz hern Otten Haim 3 phunt 6 schilling und in der purger Spital 10 schilling ... für 20 phunt wienner phenning, halb ze richten von dem tag hewt uber ain jar und den andern halben tail auf die weinachten schirist oder nach iedem tag 3 phenning von iedem phunt alle wochen ze gesůch, Heschklein dem juden von Rab und seinen erben ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Gregorii 80 quinto.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 142'$_3$.

1746 *1385, März 16.*

Vlreich Zinkk, diezeit obrister spitalmaister der purger Spital ze Wienne, hat verchawft die zigelöfen, zigelwerchstet und hofstet weingarten, die hernach benant sind: vonerst zwo hofstet gelegen auf den Ziegelöfen vor Kernertor ze Wienne und zwen ziegelöfen daran zenechst dem Mênschein, davon man dint hincz Sand Chlarn 1 phunt wienner phenning, darnach ein hofstat weingarten daselbs genant die Grodlerinn und zwen ziegelofen hinden daran und aber ein hofstat weingarten gelegen daselbs, die von den frown von Sand Chlarn gechawft ist, umb 85 phunt wienner phenning Chunraten dem Rammpperstorffer, frow̃n Gedrawten hern Thomanns witiben des hannsgrafen und ir baider erben ..... actum feria quinta[1] proxima ante Judica anno 80 quinto.

Summa 5 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 160'$_1$.

1742 [1] *Dienstsumme fehlt.* — [2] Coci.
1744 [1] earum. — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] *So! Lilienfeld*
1744 [4] *Von derselben Hand gebessert aus* irn.
1745 [1] hohenm°cht. — [2] *Fehlt in der Vorlage.*
1746 [1] quinto.

Digitized by Google

1747 *1385, März 18.*

Peter pader und Elzbet sein hawsvrowe habent verchawft ir padstuben gelegen vor Schottentor auf der Alsserstrazz ze Wiennn zenechst dem haus, das weilnt Erharts seligen des Holfüz gewesen ist, und dint hincz Sand Maria Magdalenen[1] 2 phunt, umb 28 phunt wienner phenning probst Cholmann zu Newnburg und dem convent gemain daselbs und irn nachkomen; debent pati . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Gregorii anno 85[10].

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 126$_b$.

1748 *1385, März 22.*

Janns der Jan der goltsmid und sein erben habent verchawft ir haws, das der egenant Janns mit seiner erern hawsvrown Dorothen mit gesambter hant[1] gechawft hat und das si im darnach mit andern gütern ledichleich geschafft, als der brief sagt, gelegen in der Goltsmitgazzen bei Sand Stephan ze Wiennn zenachst Jannsen haws des Görlicz umb 200 phunt wienner phenning Oswalten dem Pawch dem goltsmid frown Margreten seiner hawsvrown[2] . . . . . actum feria quarta proxima ante diem palmarum anno 80 quinto.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 79$_b$.

1749 *1385, März 22.*

Purchhart der Meczner, diezeit des rats der stat ze Wienne, hat verchawft an seins eninchleins stat junchvrown Dorothen, Leupolts[1] des spigler tochter, einen ramhof, gelegen in der Weichenpurch ze Wienn hinder hern Thomanns haws des Swemmbleins zenest der Rammaistrinn haws, und dint den geistleichen herren gen Mawrbach 3 phunt und hincz Sand Jacob auf der Hulben ze Wienne auch 3 phunt wienner phenning, umb 100 phunt wienner phenning Micheln dem Hofmaister und seinen erben . . . . . actum feria quarta proxima ante festum anunciacionis beate Marie virginis anno 85[10].

Summa 6 solidi 20 denarii.

KB 101, f. 126$_a$.

1750 *1385, März 24.*

Jacobus Egelseer riemer Margret sein hawsvrowe habent verchawft ir tischstat auf dem Riemhaws am Hohenmarcht ze Wienne zenest Vlreichs[1] tischstat des Risen und der Gemain tischstat, da man von dem Riemhaws ganzen alle jar dint in der purger Spital 5 phunt, umb 36 phunt phenning Gotfriden dem riemer frown Margreten seiner hawsvrown . . . . . actum feria sexta proxima ante diem palmarum anno 80 quinto.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 79$_b$.

1751 *1385, März 27.*

Chunrat Ellend und Elzbet sein hawsvrow habent verchawft irn ramhof gelegen in der Vilczerstrazze ze Wienne an ainem tail *zenechst*[1] Goczen dem riemer, an dem andern tail zenechst Hemerlein dem pinter, davon man dint hincz Sand Niclas[2] 2 phunt, hincz den Dewtschen herren $^1/_2$ phunt und den Flemingen $^1/_2$ phunt, umb 16 phunt wienner phenning Hannsen dem Swaben Elzbeten seiner hawsvrown . . . . . actum feria 2[3] proxima ante festum pasche 80 quinto.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 24$_a$.

1752 *1385, März 30.*

Dominus Thomas Cholb de Stranstorff, tunc temporis plebanus in Paczmanstorff, vendidit domum suam circa Sanctum Laurencium prope estuarium, servit ad Hospitale civium 5 solidos 3 denarios et ad altare sancti Blasii ad Sanctum Stephanum ad perpetuam missam, quam fundavit Sighardus prvnner[1],

1747 [1] Marianmagdalenen.

1748 a) *Von derselben Hand oberhalb der ersten Zeile nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [2] *Schlussformel wie in Reg. 1688.*

1749 [1] leupolts.

1750 [1] vlr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.*

1751 [1] *Die Vorlage hat an dieser Stelle das widersinnige* vnd. — [2] sand Nicla.

1752 [1] prnner.

Digitized by Google

1 talentum denariorum, pro 42 libris denariorum Martino Cöll[2] Anne uxori sue ..... actum feria quinta[3] proxima ante festum sancti Ambrosii anno 80 quinto.

Summa 84 denarii.

* KB 101, f. 148'$_3$.

1753 *1385, April 6.*

Michahel Gewchramer sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in anteriori[2] strata Pistorum prope domum Jacobi Echrer et domum eorum[1] sitam in der Wollzeil prope domum Jacobi de Dachaw pro 280 libris denariorum Henrico de Emmerstorf ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Ambrosii 80 quinto.

Summa 2 talenta 40[3] denarii.

* KB 101, f. 104'$_1$.

1754 *1385, April 7.*

Hainricus de Potendorff sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Champhluchen prope domum domini Petri canonici ad Sanctum Stephanum pro 72 libris denariorum domino Cholomanno preposito in Newmbûrga suisque successoribus; debent pati ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Valeriani anno 80 quinto.

Summa $^1/_2$ talentum 24^{or} denarii.

* KB 101, f. 62$_1$.

1755 *1385, April 8.*

Margret Rueprechts seligen witib des münzzer und ir erben habent verchawft ir haws gelegen gegen Sand Michels pharrchirchen vber ze Wienne zenechst Hansen[1] haws des harnaschmaister, und dînt swester Chunigunden von Ratpach hincz Sand Chlarn 2 phunt, umb 91 phunt wienner phenning Perchtolten dem fûrer, chirchmaister dacz Sand Michel, Annen seiner hawsvrowen und irn kinden, die si miteinander haben oder noch gewinnent, und auch junchvrowen Margreten, die er gehabt hat mit seiner erern hawsvrown Agnesen, also daz er vollen gewalt haben sol, dieweil er lebt, mit demselben haws allen seinen frumen ze schaffen ..... actum sabbato proximo post festum sancti Ambrosii 85to.

Summa 6 solidi 4 denarii.

* KB 101, f. 104$_4$.

1756 *1385, April 11.*

Lienhart Gutenprvnner und sein erben habent verchawft ir haws gelegen in der Munzzerstrazze ze Wienne zenast Nichlas haws des Pölleins, und dînt Jorgen dem Pêrniczer 5 phunt, umb 220 phunt wienner phenning Stephann von Stecz Kathrein seiner hawsvrowen ... also daz der egenant Stephann bei seiner hawsvrown lebtegen und nach irm *tode*[1] mag mit dem vorgenanten haws allen seinen frumen geschaffen ..... actum feria 3^a proxima post festum sancti Ambrosii anno 80 quinto.

Summa 2 talenta minus 40 denariis.

* KB 101, f. 93'$_3$.

1757 *1385, April 17.*

Dominus Hugo tunc temporis cappellanus cappelle sancti Georii in Chalnperg vendidit domum suam sitam in strata Scole prope Domum juristarum pro 55[1] libris denariorum domino Henrico de Potendorf seniori suis heredibus; debent pati ..... actum feria secunda ante festum sancti Georii anno 80 quinto.

Summa 3 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 62$_4$.

1758 *1385, April 18.*

Göbel Ludendorf von Koln[1] hat verchawft ein haus, das im Hainreich Rotstokch aufgegeben hat, als daz statpuch sagt, gelegen am Fleischmarcht zenest dem Nervns-

1752 [2] *So!* — [3] quinto.

1753 [1] earum. — [2] *So!* — [3] xl *von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* xx.

1754 [1] earum.

1755 [1] *Die beiden vorausgehenden Worte in Rasur.*

1756 [1] *In der Vorlage vom eintragenden Schreiber übersprungen.*

1757 [1] quinque ginto *(so!)* quinque *von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und dann wieder gestrichenem* viginti.

1758 [1] *Ueber Göbel Ludendorp von Köln vgl. Reg. 1672.*

Digitized by Google

all, und dint gen Gemnikch 3 phunt, hincz den Predigern 3 phunt, umb 72 phunt Jannsen dem Grymmen Dorothen seiner hawsvrowen . . . . . actum feria 3ª ante festum sancti Georii[2] 80 quinto.

Summa $^1/_2$ talentum 26[3] denarii.

* KB 101, f. 50'.

1759 *1385, April 19.*

Chunradus Leringer Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Novo foro prope domum Stephani Liechtchamrer, servit ad Sanctam Claram 2 talenta denariorum, pro 100 talentis denariorum Johanni Pellndorffer seniori suis heredibus; debent pati . . . . . actum feria quarta proxima ante festum sancti Georii anno 80 quinto.

Summa 3 solidi 10 denarii propter Pellndorffer.

* KB 101, f. 21'.

1760 *1385, April 19.*

Frater Vlricus Rokk, tunc temporis prior Predicatorum, totusque conventus vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam in strata Navium[2] prope domum Johannis pintter pro 37 libris denariorum Fridrico Dietram . . . . . actum feria 4ª proxima ante festum sancti Georii anno 80 quinto.

Summa 74 denarii.

* KB 101, f. 160'.

1761 *1385, April 20.*

Michahel sellator Christina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum in acie prope domum Vlrici gurtler pro 85 libris denariorum domino Sifrido abbati in Altenburg totique conventui ibidem; debent pati . . . . . actum feria quinta[2] proxima ante festum sancti Georii anno 80 quinto.

Summa 5 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 104'.

1758 [2] Gorij. — [3] *So! in Rasur.*

1759 [1] earum.

1760 [1] earum. — [2] nauiii.

1761 [1] earum. — [2] quinto.

1762 *1385, April 20.*

Seifridus dei gracia[1] abbas in Altenburg totusque conventus vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Chruegstrazz prope domum Petri Gemach pro 75 libris denariorum Symanno episcopo[3] Castonensi[4]; debet[5] pati . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Georii[6] anno 80 quinto.

Summa 5 solidi denariorum.

* KB 101, f. 142'.

1763 *1385, April 23.*

Achacius Sierndorffer hat gemacht seiner hawsvrow Kathrein ein haws, das si miteinander gechawft habent, gelegen in der Pippingerstrazze ze Wienne zenechst Hannsen haws des Toczenpechen, also daz si und ir erben bei seinen lebtegen und nach seinem tod allen frn frumen damit schaffen sullen . . . . . actum in vigilia sancti Georii anno 80 quinto.

Summa 25 denarii.

* KB 101, f. 8'.

1764 *1385, April 25.*

Soror Agneta Merinn[1], tunc temporis priorinna, totusque conventus ad Celi portam ordinis Premonstratens*ium*[2] vendiderunt domum earum sitam circa Celi portam prope domum domini plebani de Lawchsse pro 35 libris Pernhardo Esenhaimer Kristine uxori sue . . es hat auch der egenant Pernhart bei seiner hawsvrowen lebtegen und nach irm tod mit dem egenanten haws vollen gewalt allen seinen frumen ze schaffen, als der chaufbrief sagt . . . . . actum feria 3ª proxima post festum sancti Georii anno 80 quinto.

Summa 70 denarii.

* KB 101, f. 8'.

1762 [1] gra. — [2] earum. — [3] Eppo *mit wagrechtem Kurzungsstrich über dem Worteude.* — [4] *Wohl ein Weihbischof mit Titel in partibus infidelium; vgl. SB. d. k. Ak. d. W., phil.-hist. Cl., Bd. XI. S. 792 f., Nr. 13* — [5] debent. — [6] Gorij.

1764 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile nachgetragen.* — [2] pmonstraten *mit doppeltem Kurzungsstrich über dem Worteude.*

Digitized by Google

1765 *1385, April 27.*

Wolfgangus Hebel Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Chotgezzlein prope domum Johannis[2] vonn Velden et prope scolum[3] ad Sanctum Nicolaum pro 30 libris denariorum domino magistro Cholomann Cholb; debet pati . . . . . actum feria quinta proxima ante festum sancti Floriani 80 quinto.

Summa 60 denarii.

* KB 101, f. 165'₃.

1766 *1385, April 28.*

Elzbet Vlreichs des Herwarts statschreiber ze Wienne hawsvrowe und ir erben habent verchawft ir haws gelegen an dem alten Fleischmarkcht ze Wienne zenest Jörgen haws von Nustorff, [und dint Stephann dem Pollen 15 schilling phenning][1], umb 55 phunt wiemer phenning, der der egenanten Elzbeten 40 phunt gevallen sind, die si auf dem egenanten haus gehabt hat nach irs brief sag, Jacoben dem Hueber von Öczestorf Chunigunden seiner hausvrowen . . . also daz er vollen gewalt hab bei seiner hawsvrown lebtegen oder nach irm tode mit demselben haus allen seinen frumen ze schaffen; auch sullen der egenanten Elzbeten erern wirts Jörgen seligen des Griezzleins nachsten frewnden ir tail von den 15 phunden gevallen nach der stat recht, wann[2] es die egenant Elzbet umb 55 *phunt*[3] verchawft, die si ingenomen hat . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Georii 80 quinto.

Summa nulla propter scriptorem.

* KB 101, f. 38'₄.

1767 *1385, April 28.*

Johannes Spiegler[1] Agnetis uxor vendiderunt institam eorum[2] sitam vndern Wentchramen sub domo Petri Angervelder[3], servit ad Hospitale civium 1 talentum denariorum, pro 45 libris denariorum predicto Petro Angerfelder Anne uxori sue mit der beschaidenhait, das si baide miteinander oder ir igleichs besunderleich, welichs das ander uberlebt, dieselb chram sûllen ledichleich haben . . . . . actum feria sexta proxima ante festum sancti Floriani anno 80° quinto.

Summa 3 solidi.

* KB 101, f. 79₄.

1768 *1385, April 30.*

Perichtoldus fûetrer Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum prope domum Johannis[2] platner et prope domum Ottinn fuetrerinne pro 126 libris denariorum Ruedolffo zingizzer Anne uxori sue[3] . . . . . actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno 80 quinto.

Summa 1 talentum 12 denarii.

* KB 101, f. 126₄.

1769 *1385 oder 1386, April 30.*

Rueger des Nêwzzleins sun, Gerung der vischer von Swechent und Kathrei Merten seligen des schreiber witib habent verchawft allen irn erbtail und alle irew recht, die si gehabt habent an dem haws gelegen an der Rinchmawr zenechst der padstuben bei Sand Larenczen ze Wienn und an einer fleischpanch an dem Lichtensteg zenest der panch, di weilnt Pawln des Ruezz gewesen ist, das alles ir frewad Chunrat[1] der Wagendruzzel frow Chlar sein *hausvrow*[2] miteinander gechawft habent, umb 22 phunt wienner phenning Pawln dem Wagendrůzzel, der die egenanten Chlarn eleichen genomen hat, und derselben Chlarn seiner hawsvrowen, oder welichs under in baiden das ander uberlebt, furbas ledichleich ze haben . . . . . actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum.[3]

Summa 44 denarii.

* KB 101, f. 134₄.

1765 [1] earum. — [2] Johanni. — [3] *So!*

1766 [1] *Wieder gestrichen.* — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* darumb. — [3] *In der Vorlage ausgelassen.*

1767 [1] *Eigenname; vgl. Reg. 273 u. 1698.* — [2] earum. — [3] angeruelder.

1768 [1] earum. — [2] Johanni. — [3] *Schlussformel der Eintragung deutsch wie in Reg. 1756.*

1769 [1] Chr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [2] *Am Zeilenende vom Amtsschreiber übersprungen.* — [3] *Jahresangabe fehlt; da die Eintragung zwischen zwei Kaufgewereu von 1385, Mai 15 und 1386, November 16*

Digitized by Google

1770 *1385, Mai 8.*

Nichlas riemer und Margret sein hausvrow̃e habent verchawft anstat Jansen und Pawln, die zu ir̃n beschaiden jarn nicht chomen sind, des egenanten Nichlas bruder und[1] Jannsen chinder des riemer mit seiner hawsvrow̃n Gedrawtten, ein haws in der Vilczerstrazz ze Wienne zenechst Goczen haws des riemer Nichlasen dem Pipping frow̃n Kathrein seiner hawsvrown . . . umb 40 phunt wienner phenning . . . . . actum feria 2ª proxima post festum invencionis sancte crucis anno 80 quinto.

Summa 80 denarii.

KB 101, f. 107$_1$.

1771 *1385, Mai 8.*

Nicolaus Pipping Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Vilczerstrazze prope domum Vlrici Risen, servit eidem Vlrico 4 libras denariorum, pro 82 talentis denariorum Nicolao riemer Margarete uxori sue . . . . . actum feria secunda[2] proxima post festum invencionis sancte crucis anno 80 quinto.

Summa 5 solidi 14 denarii.

* KB 101, f. 112'$_1$.

1772 *1385, Mai 8.*

Nichlas riemer Margret sein hausvrow haben verchawft anstat Jannsen und Pawln, Jannsen kinder des riemer, ein ***haws***[1] gelegen in der Vilczerstrazz zenest Göczen haws des riemer umb 40 phunt wienner phenning Nichlasen dem Pipping frow̃n Kathrein seiner hawsvrown . . . . . actum feria 2ª proxima post festum invencionis sancte crucis 80° quinto.

Summa 80 denarii.

KB 101, f. 112'$_2$.

1773 *1385, Mai 9.*

Perchtoldus institor Margareta uxor vendiderunt domum et aream vinee sitam ante portam Scotorum super stratam Alsse prope domum Henrici Laubtrager pro 1 talento denariorum redditus[1] Johanni Magerchnecht Anne uxori sue . . . . . actum feria 3ª ante festum ascensionis[2] Domini 85[to].

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 126$_1$.

1774 *1385, Mai 10.*

Andreas melber sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum Cholmanni Chriech, servit ad Sanctum Spiritum 1 talentum minus 3 denariis, umb 24 phunt Hainr*eich*[2] dem During dem zimmermann . . . . . actum in vigilia ascensionis Domini anno 80 quinto.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 8'$_3$.

1775 *1385, Mai 10.*

Petrus et Nicolaus fratres institores vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pippingerstrazz prope domum Chunradi Forster pro 31 libris denariorum Michaheli[2] de Missingdorf Anne uxori sue . . debent pati . . . . . actum in vigilia ascensionis Domini 80° quinto.

Summa 62 denarii.

* KB 101, f. 126$_2$.

1776 *1385, Mai 15.*

Rüegerus zingizzer Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro

steht und erfahrungsgemäss Versyätungen bis zu 14 Tagen nicht zu den Seltenheiten zählen, könnte dieser Kauf sowohl in das erstere, als auch in das letztere Jahr fallen. Die Schriftvergleichung bietet keinerlei Anhaltspunkte, die offene Frage zu entscheiden; es bleibt daher dem Wiederauftauchen des Kaufbriefes vorbehalten, dieselbe endgiltig zu lösen. Die grössere Wahrscheinlichkeit spricht natürlich für das Jahr 1386.

1770 [1] *So! Vgl. denselben Kauf in geänderter Fassung in Reg. 1772.*

1771 [1] earum. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* sexta.

1772 [1] *Fehlt in der Vorlage; die Ergänzung sichergestellt mit Rücksicht auf die dasselbe Rechtsgeschäft behandelnde Doppeleintragung in Reg. 1770.*

1773 [1] Redditus. — [2] ascensionis.

1774 [1] earum. — [2] Hainr.

1775 [1] earum. — [2] Michahele.

1776 [1] earum.

Digitized by Google

carbonum prope domum Fridrici platenslacher[2] ex una parte et prope domum Chlawsonis ex altera parte pro 60 libris denariorum predicto Chlawsoni tunc temporis erhalt[3] illustrissimi principis ducis Alberti, suis heredibus; debent pati ..... actum feria 2[a] proxima post festum ascensionis Domini 80 quinto.

Summa $^1/_2$ talentum denariorum.

* KB 101, f. 134.

1777 *1385, Mai 18.*

Janns von Weitra und Elzbet sein hawsvrowe habent verchawft irn drittail hawses und alle irew recht, die si gehabt habent an dem haws gelegen an der Vischerstieg ze Wienne zenechst Jannsen haws des Putreichs, da man von dem egenanten haus ganzen alle jar dint 8 phunt, umb 27 phunt 80 wienner phenning[1] Mathien[2] dem Schueler und Jörgen dem Wispechen, phleger in Yschenlant und amptlewt ze Gmunden, und irn erben ..... actum feria quinta proxima ante festum pentecostes[3] 80 quinto.

Summa 54 denarii.

KB 101, f. 79'.

1778 *1385, Mai 20.*

Katherina relicta Chunradi Leitner et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam hinder der Slachstuben, und stozzet in die Munzzerstrazz prope domum, que dicitur in der Lanczchron, servit Nicolao Senginger 9 libras denariorum, pro 200 libris denariorum Symanni Zerrer suis heredibus; debent pati ..... actum in vigilia pentecosten[2] anno 80 quinto.

Summa 13 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 85'.

1776 [3] *Vgl. Reg. 1644.* — [3] erhalter.

1777 [1] *Der eintragende Schreiber hatte ursprünglich geschrieben:* vmb sechczig phunt wienner phenning, *hatte dann* sechczig *gestrichen, oberhalb der Kaufgewer* Siben vnd zwainczig vnd achczig *nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.* — [2] *So!* — [3] Pentecost *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.*

1778 [1] earum. — [2] pentecost *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

1779 *1385, Mai 24.*

Leupoldus de Prŏnn sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam inter Cerdonibus[2] ante portam Insularum Wienne prope domum Ruegeri Gulher pro 9 libris denariorum predicto Ruegero Gulher Agneti uxori sue ..... actum feria quarta proxima post festum pentecostes[3] anno 80 quinto.

Summa 18 denarii.

* KB 101, f. 93'.

1780 *1385, Mai 25.*

Haidenricus[1] cerdo Mĕchthildis[2] uxor vendiderunt domum eorum[3] sitam ante portam Stubarum im Grewt prope domum Petri cerdonis, servit plebano in Asparn 1 talentum denariorum, pro 10 libris denariorum domino Nicolao quondam cantori ad Sanctum Stephanum ..... actum in die sancti Vrbani 80 quinto.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 62.

1781 *1385, Mai 26.*

Seyfridus Chunrats[1] sun des chamrer hat verchawft seinen tail des hauses an der Langenmawr am Cholmarcht ze Wienn zenechst Nichlas haus des schuster, der in von seinem bruder Purchharten anerstorben ist, da man von dem egenanten haus ganzen dint hincz Sand Michel 12 schilling phenning, umb 24 phunt wienner phenning Micheln dem Fuchsslein frown Elzbeten seiner hawsvrown ..... actum feria sexta proxima post festum pentecostes[2] anno 80 quinto.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 142'.

1782 *1385, Mai 27.*

Swester Agnes die Mĕrinn, diczeit priorinn, swester Elzbet die Hungerpergerinn, diczeit subpriorinn, und der convent gemain der

1779 [1] earum. — [2] *So!* — [3] pentecost *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.*

1780 [1] Haidericus. *Bezüglich der Emendation vgl. Reg. 94 u. 701.* — [2] Mĕchthildis. — [3] earum.

1781 [1] chunr. — [2] Pentecost *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.*

Digitized by Google

frown chloster dacz der Himelporten ze Wienn habent verchawft einen gwantchelr[1], den in allen selig der Rammpperstorffer nach seins geschefftbriefs lawtung umb einen ewign jartag geschafft hat, gelegen vnder den Churczen Tüchlawben ze Wienn zenechst Vlreichs[2] gewantchelr[3] des Zinkken umb 40 phunt wienner phenning dem egenanten Vlreichen dem Zinkken . . . . . actum sabbato proximo post festum sancti Vrbani 80° quinto.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 8'.

1783 *1385, Mai 28.*

Jacobus mentler Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weichenpurch prope domum magistri Nicolai phisici, servit super altare sancti Stephani ad Sanctum Stephanum 9 solidos denariorum, pro 18 talentis denariorum domino Johanni tunc temporis plebano[2] in Ryed; debet pati . . . . . actum in octava pentecosten[3] 85[to].

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 79,.

1784 *1385, Mai 31.*

Liebusch Andres witib vom[1] Pillgreims und Wenczlab des egenanten Andres vetter habent verchawft ir haws gelegen in der Chumphluchen bei dem Goczakcher ze Wienn zenest Chunrats[2] haws des Pabenberger umb 28 phunt phenning Wernharten dem meltrager[3] frown Annen seiner hawsvrowen . . . . . actum in die sancte Petronelle virginis anno 80 quinto.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 93'.

1785 *1385, Mai 31.*

Ofedel judeus sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weidenstrazz prope domum Vlrici Taghawbel, servit ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum $^1/_2$ talentum et ad Hospitale civium 14 denarios, pro 6 libris denariorum Henrico pewgler Katherine uxori sue . . . . . actum in die sancte Petronelle virginis 80 quinto.

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 116'.

1786 *1385, Juni 3.*

Nichlas verber und Chunigund sein hawsvrowe habent verchawft ir haus, das die egenant Chunigund mit irm erern wirt Hainreich[1] von Haslaw gechawft, und hat auch die erbschaft von desselben Hainreichs[2] nachsten frewnden abgechauft, als ir brief sagt, gelegen vor Kernertor[2] gegen dem Spital vber zenechst Hainreichs[1] haws des Mawrter bei dem Goczakcher, und dint hincz den Augenstinern[3] 2 phunt, umb 76$^1/_2$[4] phunt wienner phenning dem egenanten Chunrat[5] dem Mawrter frown Annen seiner hawsvrown[6] . . . . . actum sabbato proximo post festum gloriosissimi corporis Christi 80 quinto.

Summa 5 solidi 2 denarii.

* KB 101, f. 112'.

1787 *1385, Juni 7.*

Chunrat[1] Wolfgerstortfer, auzrichter des geschefts, so Gebhart selig von Brvnn getan hat nach seins geschefftbriefs lawtung, und Margret[2] sein swester habent verchawft das haws gelegen gegen der Heiligchrewczer hof vber ze Wienne zenest Jannsen haus des Zeisen, und dint den siechen in der Alsse dacz Sand Johanns $^1/_2$ phunt, hincz dem Chlagpawm $^1/_2$ phunt und hincz Sand Lazers $^1/_2$ phunt, umb 65 phunt wienner phenning Hannsen dem Reczpach . . . . . actum feria

1782 [1] Gwanchelrr. — [2] Vlr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [3] Gewantchelrr.

1783 [1] earum. — [2] plebanus. — [3] Pentecost *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.*

1784 [1] *So!* — [2] chunr. — [3] *Vgl. Reg. 361, Anmkg. 2.*

1785 [1] earum.

1786 [1] Hainr. — [2] Kntor *mit* er-*Abbreviatur oberhalb des* n. — [3] *So!* — [4] sibenthalbs vnd sibencrig. — [5] Chunr. *Dürfte mit Rücksicht auf den vorausgehenden Wortlaut der Eintragung und auf Reg. 1520 u. 1941 in* Hainreich *zu emendiren sein.* — [6] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 1286.*

1787 [1] Chunr. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* Elzbet.

Digitized by Google

4ª proxima post festum gloriosissimi corporis Christi 80 quinto.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa $^1/_2$ talentum 10 denarii.

* KB 101, f. 24ᵥ.

1788 *1385, Juni 7.*

Hainricus Dûring sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum prope domum Cholmanni Chriech, servit ad Sanctum Spiritum 1 talentum minus 3 denariis, pro[2] 23 talentis Vlrico Poten pinter Agneti uxori sue . . . . . actum feria 4ª proxima post festum corporis Christi sanctissimi 80 quinto.

Summa 46 denarii.

* KB 101, f. 62ᵥ.

1789 *1385, Juni 8.*

Her Nichlas der Lechner, pharrer ze Chadaw, hat verchawft den hindern tail seins hawses gelegen in der Pippingerstrazz ze Wienne zenechst der Durrnpechinn haus, und dint dasselb haws ganzes hincz Sand Maria Magdalen[1] 24 phenning, umb 18 phunt wienner phenning hern Ortolfen von Hardek, caplan dacz Sand Pawl ze Wienne, als sein brief sagt . . . . . actum in octava corporis Christi sanctissimi 85[to].

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 112ᵥ.

1790 *1385, Juni 8.*

Her Nichlas der Lechner, pharrer ze Chadaw, hat verchawft den vodern tail seins hawses in der Pippingerstrazz ze Wienn zenechst der Durrnpechinn haws, und dint ganzes hincz Sand Maria Magdalenen 24 phenning, umb 13 phunt wienner phenning hern Petrein dem Eybeinsprvnner, pharrer ze Palterndorf, als sein brief sagt . . . . . actum in octava corporis Christi sanctissimi 85to.

Summa 26 denarii.

KB 101, f. 112ᵥ.

1791 *1385, Juni 12.*

Johannes Gôdein[1] et Michahel Grablokch vendiderunt maccellam eorum[2] sitam sub Maccellis super Pontem prope Wagendruzzel, servit ad Hospitale civium quartale sepi[3] puri et 45 denarios, pro 17 libris denariorum Petro Velmûnd Anne uxori sue . . . . . actum feria secunda proxima ante festum sanctorum Viti et Modesti 80 quinto.

Summa 34 denarii.

* KB 101, f. 79ᵥ.

1792 *1385, Juni 14.*

Jacobus mit der Mörinn vendidit domum, quam obtinuit coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam circa cappellam beate Marie virginis in Littore prope domum Jacobi Kettner, servit ad predictam cappellam super porchirchen $^1/_2$ talentum denariorum, pro 182 talentis denariorum Stephano Leyttner suis heredibus; debent pati . . . . . actum in vigilia sancti Viti[1] anno 80 quinto.

Summa 12[2] solidi 8 denarii.

* KB 101, f. 79ᵥ.

1793 *1385, Juni 19.*

Wernhardus tûchberaiter und Kathrei sein hawsvrôwe habent verchawft ir haws, daz der egenant Wernhart mit seiner erern hawsvrowen gechawft hat, und hat auch die erbschaft von derselben seiner erern hawsvrown abgechawft, als sein brief sagt, gelegen in der Weichenpurch ze Wienne zenechst Jôrgen haus von Gundramstorff, und dint Hawnolten dem Schuchler 2 phunt, umb 25 phunt wienner phenning frown Elzbeten, Stephanns seligen witiben des rammaisters

---

1787 [3] iusso.

1788 [1] carum. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* vmb.

1789 [1] Marianmagdalen.

1791 [1] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* Grablokch; *vgl dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 815 u. 1183.* — [2] carum — [3] Cepi. *Vor* quartale *wahrscheinlich das Wort* unum *übersprungen.*

1792 [1] sancte Vite. — [2] *In Rasur.*

Digitized by Google

. . . . . actum feria 2ª proxima ante festum sancti Johannis baptiste 80 quinto.

Summa nulla propter priorem.

* KB 101, f. 165'₄.

1794 *1385, Juni 20.*

Magister Antonius tunc temporis zirologus illustrissimi principis ducis Leupoldi sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Schawfelluchen prope domum Johannis Part pro 36 libris denariorum Cholomanno seydennater suis heredibus; debent pati . . . . . *actum*[2] feria 3ª proxima ante festum sancti Johannis baptiste 85to.

Summa 72 denarii.

* KB 101, f. 8'₄.

1795 *1385, Juni 21.*

Jörg des Tolfuzz aidem und Kathrei sein hawswrowe habent verchawft den grozzen tail hawses mit dem tor, mit dem prunn gelegen bei den Predigern ze Wienn, den tail gegen dem haws über, das weilnt der Lilienvelder[1] gewesen ist, zenechst Fridreichs haws in dem Turndlein mit den gemechen, als die frid bezaichent, damit[2] yeczund umbfangen ist, und dint brueder Johannes hincz den Predigern, weilnt pharrer auf der Chremnicz, 7 phunt wienner phenning, umb 44 phunt wienner phenning hern Nichlasen dem Strobel von Veltsperch[3] . . . . . actum feria 4ª proxima ante festum sancti Johannis baptiste 80 quinto.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 79'₃.

1796 *1385, Juni 23.*

Petrus Angervelder[1] und sein erben habent verchawft irn tail und alle ire recht, die si gehabt habent an dem haws am alten Fleischmarch[2] zenest Pilgreims haws des Sneczleins, umb 25 phunt seinem brueder Jannsen dem peler . . . . . actum in vigilia sancti Johannis baptiste 80 quinto.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 126₅.

1797 *1385, Juni 24.*

Jacobus Echrer sui heredes vendiderunt domum et horreum eorum[1] sitam in der Lanntstrazz ante portam Stubarum pro 17 libris denariorum Chunrado Himelawer suis heredibus; debent pati . . . . . actum in die sancti Johannis baptiste 80 quinto.

Summa 34 denarii.

* KB 101, f. 79'₂.

1798 *1385, Juni 26.*

Johannes Schelter Chlar uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Ratgezzlein prope domum Hainrici Hvnrrtod[2], servit ad Celi portam 7 solidos denariorum et ad altare sancte Katherine[3] 7 solidos denariorum, pro 3 libris denariorum Johanni Reschen Elisabeti uxori sue . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancti Johannis baptiste 80 quinto.

Summa 6 denarii.

* KB 101, f. 79'₁.

1799 *1385, Juni 28.*

Elzbet Stephanns seligen witib des rammaister hat verchawft ir haws und den ramhof hinden daran und die hofmarch dabei gelegen in der Svningerstrazz ze Wienn zenechst hern Thomanns haws des Swembleins, das ir irs erern wirts Hainreichs des rammaisters und des egenanten Stephans nachst frewnd ledig lazzen habent, als ir brief sagent, umb 110 phunt wienner phenning Wernharten dem tuchberaitter; also ist, das er es verspart und es unverchumberts und unverschafft hinder im let, so sol es alles ledichleich gevallen auf sein hawswrowen Kathrein oder, ob die nicht enwer, auf sein

1794 [1] earum. — [2] *Fehlt in der Vorlage.*

1795 [1] lilienuelder. — [2] *Zu ergänzen* er. — [3] *Schlussformel wie in Reg. 1367.*

1796 [1] angeruelder. — [2] *So!*

1797 [1] earum.

1798 [1] earum. — [2] *So!* — [3] *Die Bezeichnung der Kirche fehlt.*

Digitized by Google

erben ..... actum in vigilia sanctorum Petri et Pawli apostolorum 80 quinto.

Summa 7 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 38'.

1800 *1385, Juni 30.*

Willwirgis relicta[1] Simonis sutoris vendidit domum *eins*[2] sitam in der Weichenpurch prope domum Hainrici Chnawrl, servit de eadem domo et de domo Nicolai de Merchern et de domo Johannis[3] Jendel 1 talentum denariorum ad Celi portam, pro 5 libris denariorum Johanni Mêwsel de Rotenburch ..... actum feria sexta proxima post festum sanctorum Petri et Pawli apostolorum anno 80 quinto.

Zwischen Datum- und Gebührenzeile von derselben Hand: ex jussu[4] consulum.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 165'.

1801 *1385, Juli 1.*

Eberhardus Schefftner Margareta uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam cum area[2] vinee in der Laimgrûb prope ortum[3] Chunradi Newntewffel pro 11 libris denariorum Chunrado Rampperstorffer, Gedrudi[4] relicte Thome hangrafen[5], sorori sue ..... actum sabbato proximo ante festum sancti Vdalrici 85[10].

Summa 11 denarii.

KB 101, f. 38'.

1802 *1385, Juli 3.*

Scifridus chophdrechssel Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam auf Sand Stephanns placz ze Wienne prope domum Friczonis paternostrer pro 37 libris denariorum Henrico Schawnberger Anne uxori sue ..... actum in vigilia sancti Vdalrici anno 80° quinto.

1800 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] earum. — [3] Johanni. — [4] exiusso.

1801 [1] earum. — [2] aream. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus* domum. — [4] Gedrudis. — [5] *So! Ueber Gertrud, die Witwe Thomas des Hansgrafen, vgl. Reg. 847, 1068, 1070, 1746 u. 1804*

1802 [1] earum.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[2] consulum.

Summa 74 denarii.

* KB 101, f. 143'.

1803 *1385, Juli 4.*

Hainreich[1] Pair choler hat verchawft sein haws, daz er mit seiner erern hawsvrôwn Perchten gechawft[2] und *hat*[3] die erbschaft von irn nachsten frewnden abgechawft, als es in dem statpuch geschriben stet, gelegen hinder Sand Pangreczen[4] zenachst Ruegers haws des Snvrer, und dint hincz Sand Chlarn 12 schilling und hincz Sand Pangreczen 1 phunt, umb $26^1/_2$ phunt wiener phenning Petrein von Pudweis dem chawffel frôwn Elzbeten seiner hawsvrôwn ..... actum in die sancti Vdalrici anno 80 quinto.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 62'.

1804 *1385, Juli 5.*

Gedrudis relicta Thome hannsgrafen et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam sub Sellatoribus prope domum, que[2] quondam fuit Chunradi Gumppinger, ex una parte et ex altera parte prope domum[3] magistri Pilgrimi[4], servit Wolfhardo Rampperstorffer 5 libras denariorum, pro 70 libris denariorum Symanno Vogelsang ..... actum feria 4[a] proxima post festum sancti Vdalrici anno 80 quinto.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

* KB 101, f. 51'.

1805 *1385, Juli 5.*

Stephanus de Stecz Katherina uxor[1] vendiderunt domum eorum[2] sitam cum area

1802 [2] exiusso.

1803 [1] Hainr. — [2] *In der Vorlage zweimal.* — [3] *Vom eintragenden Amtsschreiber übersprungen.* — [4] Pangcze.

1804 [1] earum. — [2] qua. — [3] *Die beiden letzten Worte in der Vorlage zweimal.* — [4] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.*

1805 [1] *Die bis hieher reichende erste Zeile des Eintrages ist fast vollständig verblasst; die Lesung der Eigennamen sichergestellt mit Rücksicht auf die Anschlussgeuer in Reg. 1041.* — [2] earum.

Digitized by Google

vinee in dem Swabgezzlein prope Dewtschen herren mairhof pro 16 libris denariorum Nicolao Choph ..... actum feria 4ª proxima post festum sancti Vdalrici anno 85[10].

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 143$_1$.

1806 *1385, Juli 17.*

Engelprecht prvnner Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Walichstrazz prope domum Stephani Schober, servit ad Hospitale civium 5 solidos, ad Sanctam Claram 12 solidos, pro 26$^1/_2$ talentis Christano seidenater[2] Margarete uxori sue ..... actum feria secunda proxima ante festum sancte Marie Magdalene anno 80° quinto.

Summa 17 denarii propter redditus.[3]

KB 101, f. 8$_1$.

1807 *1385, Juli 17.*

Chunradus de Ebenfürt Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pippingerstrazz prope domum Nicolai Ladendorffer, servit ad Chlagpawm 40 denarios, pro 6 libris denariorum Johanni Gröczel ..... actum in die sancti Alexii anno 80 quinto.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 24$_1$.

1808 *1385, Juli 17.*

Niclas Prenner, purger ze Gmunden, hat gegeben seinem swager Vlreichen dem eisner und Annen seiner hawsvrown, seiner muemen, und ir baider erben sein haws am Salczgriezze ze Wienne zenechst dem haws, das emaln Lewpolts am Salczgriezze gewesen ist, und dint den geistleichen frown gen Tulln Prediger ordens 6 phunt ..... actum feria 2ª proxima post festum sancte Margarete virginis 80 quinto.

Summa 31 denarii.

* KB 101, f. 143$_2$.

1806 [1] earum. — [2] *Die Mittelsilbe des Wortes in Rasur.* — [3] redditus.
1807 [1] earum.

1809 *1385, Juli 20.*

Chunrat[1] Seifrids sun des slozzer hat verchawft sein haws ynnerthalb Schotentor ze Wienne zenest Vlreichs[2] haws des Spiegels, und dint Linharten dem Vrbetschen 2 virtail lawters unslids mynner ains phennings, umb 5 phunt wienner phenning Chunraten[1] dem Rieder frown Kathrein seiner hawsvrown ..... actum feria quinta proxima post festum sancte Margarete anno 85[10].

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 24$_2$.

1810 *1385, Juli 24.*

Bruder Ott conventbruder dacz den Augenstinern[1] ze Wienne hat verchawft sein haws in der Schûlstrazz ze Wienne zenechst der herren haws von Sand Gallen, und dint hincz Sand Chlarn ze Wienne 1 phunt, umb 18 phunt Jannsen von Rotenburg frown Gedrawten seiner hawsvrown ledichleich; ist aber, das si es gevallen auf Margreten Hainreichs[2] des zingizzer hawsvrown und auf ir erben, sicut litera sonat ..... actum in vigilia sancti Jacobi anno 80 quinto.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 116$_1$.

1811 *1385, Juli 24.*

Stephan Schopper, purger ze Passaw, hat verchawft das haws, das er nach seins gerichtbriefs sag behabt hat, gelegen in der Wollzeil ze Wienne zenest dem haus, das weiln Nichlas seligen von Öfen gewesen ist, umb 270 phunt wienner phenning Hainreich[1] dem Tanner frown Kathrein seiner hawsvrown ..... actum in vigilia sancti Jacobi apostoli 80° quinto.

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[2] consulum.

Summa 18 solidi denariorum.

* KB 101, f. 143$_4$.

1809 [1] Char *mit wagrechtem Kürzungsstriche.* — [2] vlr *ebenso gekürzt wie oben.*
1810 [1] augenstern. — [2] Hainr.
1811 [1] Hainr. — [2] iusso.

Digitized by Google

1812 *1385, Juli 26.*

Vlricus Ekkprecht sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Tiemonis, servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos, ad Hospitale civium 6 solidos et ad Sanctum Pangracium 1 talentum denariorum, pro 33 libris denariorum Egidio Ermann Elisabeti uxori sue ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Jacobi 85to.

Summa 66 denarii.

* KB 101, f. 160'$_2$.

1813 *1385, August 1.*

Stephanus de Stecz Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Wiltwercherstrazze prope domum Stephani Santperger pro 52 talentis denariorum Ortolffo Zollner Anne uxori sue[2] ..... actum feria 3a proxima ante festum sancti Stephani[3] anno 80 quinto.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 143$_3$.

1814 *1385, August 3.*

Hainreich Pair, Rûgers sun des Pairs, Dorothe sein hawsvrow habent verchawft einen flekch irs gartens, der zu irm haws gehort, gelegen in der Pippingerstrazz zenest der Dürnpekchinn haus, von dem frid gegen der statmawr irm haws ze mezzen 10 chlaftern lanch und entwerchs uber von ainem frid hincz dem andern, umb 5 phunt 6 schilling Chunrat[1] dem zingiezzer von Ploben Gedrawten seiner hawsvrown und Hainreich[2] dem zingiezzer Margreten seiner hawsvrowN und ir aller erben ..... actum in die sancti Stephani, sicut litera sonat[3], 80 quinto.

Summa 10 denarii.

KB 101, f. 62'$_1$.

1812 [1] carum.

1813 [1] carum. — [2] *Schlussformel des Eintrages deutsch wie in Reg. 1495.* — [3] *Ueber die Reduction des Datums vgl. Reg. 85 u. 86; die Eintragung steht als siebentes Glied der neun Käufe umfassenden S-Reihe des Jahres 1385; die unmittelbar vorausgehenden Geweren sind von 1385, Juli 5 und Juli 17, die nachfolgenden von 1385, Juli 24 und Juli 3 und stimmen sämmtlich in Schrift und Tinte überein.*

1814 [1] Chnr. — [2] Hainr. — [3] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85 u. 86. Die Eintragung*

1815 *1385, August 10.*

Hainricus Düring Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam infra[2] portam Insularum prope domum Dietrici pabulatoris ex una parte et prope domum Martini[3] muratoris ex altera, servit ad Augustin*enses*[4] 1 talentum denariorum et ad Hospitale civium 54 denarios, pro 56 libris denariorum domino Hugoni de Gôrlicz, tunc temporis plebano[5] in Enczestorf ..... actum in die sancti Laurencii anno 80° quinto.

Summa 3 solidi 22 denarii.

* KB 101, f. 62'$_3$.

1816 *1385, August 12.*

Thomas Parlr et Johannes filius suus vendiderunt domum sitam in strata Karinthianorum ex opposito cappelle sancti Johannis prope domum Andree Vaschang, servit in der verber zeche $^1/_2$ talentum denariorum, pro 33 libris denariorum domino Nicolao filio Vlrici de Morcawicz[1] de Chremsier et sorori sue Margarete tali condicione, quod predictus dominus Nicolaus habeat plenam potestatem predictam domum vendendi et obligandi ante mortem sororis sue Margarete et post[2], sicut litera sonat ..... actum sabbato proximo[3] post festum sancti Laurencii 80 quinto.

Summa 66 denarii.

* KB 101, f. 148'$_3$.

1817 *1385, August 16.*

Arnolt der Vnrue, diezeit pharrer ze Trogawn und caplan sand Nichlas altar dacz Sand Michel ze Wienne gegen dem sagrer ûber,[1] hat verchauft ein haus, das zu dem egenanten altar gehört hat, gelegen in Sand

steht in der 15 Käufe umfassenden H-Reihe des Jahres 1385 an neunter Stelle zwischen je zwei Geweren von 1385, Juni 7 und Juli 4 und 1385, August 10 und September 4. Auch der Zusatz sicut litera sonat *deutet auf die Auslassung der die Inventio bezeichnenden Formel.*

1815 [1] carum. — [2] in fra. — [3] martinü. — [4] augustin *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem* n. — [5] plebanus.

1816 [1] *Einen Niklas de Morkowitz erwähnt zum Jahre 1379 Wolny, Markgrafschaft Mähren, IV, 305.* — [2] *Sc!* — [3] proxima.

1817 [1] *Bezieht sich auf die Lage des Altars.*

Digitized by Google

Johannsstrazz ze Wienne gegen dem prunn über zenechst des Tryt in des svmmppers[2] haus, und dint in der purger spital 60 phenning, den herren hincz Sand Pölten 1 phunt, Giligen von Tulln frown Elzbeten seiner hawsvrowen umb $2^1/_2$ phunt gelts, die si und ir baider *erben*[3] dem egenanten altar alle jar davon dienen sullen, sicut litera sonat . . . . . actum feria quarta proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis 80° quinto.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 8'.

1818 *1385, August 17.*

Chunrat weilnt wirt in der Newnperger hof ze Wienne, Engel sein hawsvrowe habent verchawft ir haws gelegen auf dem Anger ze Wienne zenechst Nichlas haws des pewttler umb $24^1/_2$ *phunt* wienner phenning[1] hern Pertelmen diezeit caplan auf sand Kathrein altar dacz Sand Stephan ze Wienne der ewigen messe, der weilnt Janns der Stainpech lehenherre gewesen ist, der das egenant haus zu derselben ewigen messe gechawft hat, im und seinen nachkomen; debent pati . . . . . actum feria quinta[2] proxima post festum sancti Laurencii anno 80° quinto.

Am oberen Blattrande von einer Hand aus der Wende des XV. und XVI. Jahrhunderts folgende Anmerkung: daz haus auf Anger, daz zu des Stainpekchen mess gehort, sol steurn.

Summa 49 denarii.

KB 101, f. 24'.

1819 *1385, August 21.*

Bruder Janns von der Chremnicz, conventbruder dacz den Predigern ze Wienn, hat verchawft sein chlains haus, als es mit dem frid umbfangen ist, gelegen bei den Predigern ze Wienne gegen der Hochen schul uber zenechst hern Nichlas haus des Strowels, und stozzet mit dem andern tail in die gazzen, umb 60 phunt wienner phenning frown Annen der Jochtlinn und frown Agnesen, weiln der herzoginn Rudolffs dienerynne . . . . . actum feria 2ª proxima ante festum sancti Bartholomei anno 80° quinto.

Summa 1 talentum denariorum[1].

* KB 101, f. 80₂.

1820 *1385, August 23.*

Nicolaus Spiczer, civis de Ratisponia[1], sui heredes vendiderunt domum eorum[2], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam vor dem Grashof prope domum Georii[3] riemer de Sancto Ypolito[4] ex una parte et prope domum predict*am*[5] im Grashof ex altera parte pro 140 libris denariorum Fridrico Dietramen, tunc temporis consul[6] civitatis Wienne . . . . . actum in vigilia sancti Bartholomei apostoli 80 quinto.

Summa 9 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 113₁.

1821 *1385, August 23.*

Pernhardus Ésenhaimer sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Celi portam prope domum domini plebani de Lawchsse pro 70 libris denariorum Chunrado Puchel Margarete uxori sue . . debent pati . . . . . actum in vigilia sancti Bartholomei apostoli 80° quinto.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

KB 101, f. 126₂.

1822 *1385, August 30.*

Hêtschel der jud von Herzogenburch, maister Issrahels sun von Chrems, hat verchawft das haws, das von Hannsen seligen am Chienmarkcht für hawbtgut und gesuch verstanden ist, gelegen an dem Chienmarcht

---

1817 [2] Trytein des svmmpers. *Ueber Marchard Tritinsumper vgl. Reg. 607, 948 u. 1099.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

1818 [1] vmb funfthalbs vnd zwainczig wienner phennig. *Die Ergänzung des Wortes* phunt *begründet mit Rücksicht auf die Gebührensumme.* — [2] quita.

1819 [1] *Soll Nach dem Kaufschilling betrage die Gebühr nur $^1/_2$ Pfund Pfennige; es ist somit nicht ausgeschlossen, dass der eintragende Schreiber vergass, den j-Schaft zu durchstreichen, um so die halbe Einheit anzuzeigen.*

1820 [1] *Regensburg.* — [2] earum. — [3] Georio. — [4] *St. Pölten.* — [5] predictum *in Anlehnung an das Genus des deutschen Wortes Haus.* — [6] consul.

1821 [1] earum.

Digitized by Google

in dem winkchel ze Wlenne zenechst dem haws, da die chappellen der heiligen Drivaltichait ynneleyt, an ainem tail und zenechst Chunrats haws des Rawzzenprvkker an dem andern tail und zenechst Jannsen haws von Sand Lînhart an dem driten tail und das chlain haŵsel, das von dem garten stozzet in das Ratgezzel, umb 460 phunt wienner phenning hern Micheln dem Gewchramer, diezeit mûnzmaister ze Wienne ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Egidii 80° quinto.

Zwischen Festdatirung und Jahreszahl von derselben Hand folgender Einschub: ex jussu[1] consulum.

Summa 4 talenta minus 40[2] denariis.

* KB 101, f. 62'$_4$.

1823 *1385, August 30.*

Vlricus Alburger sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam vndern Mezzrern in Lucida semita prope domum Ruêgeri Hirstorffer, servit ad Thewtunicos 3 libras, ad Sanctum Nicolaum 2 talenta et Henrico Snewolf Kristine uxori sue 2 talenta denariorum, pro 80 libris denariorum[2] Petro Tûttlinger ..... actum feria quarta proxima ante festum sancti Egidii anno 80° quinto.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 160'$_1$.

1824 *1385, September 4.*

Hainreich Tanner und Kathrei sein hawsvrow habent verchawft ir haws gelegen in der Wollzeil ze Wienne zenest dem haws, das weilnt Nichlas seligen von Ofen gewesen ist, und stôzzet in die Schulstrazz, umb 350[1] phunt wienner phenning hern Micheln dem Vinkchen, diezeit des rates der stat ze Wienne ..... actum feria secunda proxima[2] ante festum nativitatis beate Marie virginis 80° quinto.

1822 [1] iusso. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* ijl.

1823 [1] earum. — [2] *Der Kaufschilling von derselben Hand zwischen Datum- und Gebührenzeile nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1824 [1] virdhalbhundert. — [2] proximo.

An die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.

Summa 3 talenta minus 20 denariis.

* KB 101, f. 62'$_3$.

1825 *1385, September 4.*

Michel Drescher, Nichlas sun des Drescher, hat verchawft sein haus, das er fûr sein purchrecht behabt hat nach seins gerichtbriefs sag, gelegen in der Schulstrazz ze Wienn zenechst Merten haus des schuester umb 12 phunt wienner phenning und umb 1 phunt gelts purchrechts Otten dem Purgerchewffel frown Chunigunden seiner hawsvrown ..... actum feria 2ª ante festum nativitatis beate Marie virginis 80 quinto.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 104'$_1$.

1826 *1385, September 5.*

Chunradus Swevus[1] et Chûnigundis relicta Petri eysner vendiderunt domum eorum[2] sitam auf der Wienne prope domum Haidenrici cerdonis, servit ad Predicatores $^1/_2$ talentum denariorum, pro 16 libris denariorum Johanni Planker cerdoni Agneti uxori sue ..... actum feria 3ª proxima post festum sancti Egidii anno 80 quinto.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 24$_3$.

1827 *1385, September 5.*

Dietreich Mospekch und sein erben habent verchawft ir haws gelegen in der hindern Pekchenstrazze ze Wienne zenechst Fridreichs[1] haws des Dons umb 100 phunt wienner phenning dem erbern herren maister Wiscnten, Wisents sun von Newmbûrg auf dem Anger chlosterhalben, oder wem er es schafft oder geit, als der brief sagt ..... actum feria 3ª proxima post festum sancti Egidii 80° quinto.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 30$_3$.

1824 [2] exiusso.

1826 [1] Sweuus. *Chunrad der Schwab, vgl. Reg. 112.* — [2] eorum *in der Vorlage zweimal.*

1827 [1] fridr.

Digitized by Google

1828 *1385, September 6.*

Görg Haiden Christein sein hawsvrowe habent verchawft ir halbew tischstat auf dem Riemhaus ze Wienne, den[1] tail zenechst Nichlas tischstat des Weizzen, umb 10 phunt wienner phenning Chunraten dem ledrer Chunigunden seiner hawsvrown, oder welichs under in baiden das ander uberlebt, als der brief sagt; man dint von dem egenanten Riemhaws ganzen in der purger Spital 5 phunt . . . . . actum[2] feria quarta proxima ante festum nativitatis[3] beate Marie virginis 80 quinto.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 51$_2$.

1829 *1385, September 11.*

Jacobus Wolf de Grecz Dorothea uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Arena salis prope domum Weissinn, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum et ad Sanctum Nicolaum $^1/_2$ talentum, pro 50 libris denariorum Dietrico Prenner . . . . . actum feria 2[a] proxima post festum nativitatis beate Marie virginis 80 quinto.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 80$_1$.

1830 *1385, September 13.*

Purchhardus cocus illustrissimi principis ducis Alberti Austrie, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lignorum in der Weidenstrazz prope domum Andree coci, servit ad Hospitale civium 4 denarios, pro 12 libris denariorum Andree tunc temporis familiari[2] ad Sanctum Martinum Christine uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima post festum nativitatis beate Marie virginis 85to.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 126$_{10}$.

1831 *1385, September 18.*

Dominus Johannes tunc temporis cappellanus perpetue misse sancti Stephani vendidit domum sitam in Lucida semita prope domum Georii de Sancto Ypolito[1], servit domino preposito ad Sanctum Stephanum $^1/_2$ talentum, pro 75 libris denariorum Philippo Chranvogel[2] suisque heredibus; debent pati . . . . . actum feria 2[a] proxima ante festum sancti Mathei apostoli et ewangeliste[3] anno 80° quinto.

Summa 5 solidi denariorum.

* KB 101, f. 80$_3$.

1832 *1385, October 2.*

Her Ortolf von Hardekk, diezeit caplan dacz Sand Pawl ze Wienne, hat verchawft sein halbs haws den hindern tail gelegen in der Pippingerstrazz zenechst der Durrnpechinne haws, und dint hincz Sand Maria Magdalenen 24 phenning, umb 18 phunt wienner phenning hern Petern dem Eyweinsprvnner, pharrer ze Palterndorf . . . . . actum feria 2[a] proxima post festum sancti Michahelis 80° quinto.

Summa 36 denarii.

KB 101, f. 117$_1$.

1833 *1385, October 4.*

Chunradus Lengenvelder[1] Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in Valle prope domum Fridrici Phöderl sub Seratoribus, servit heredibus Johannis de Minoribus[3] 6 solidos denariorum, der Speismaistrinn $^1/_2$ talentum denariorum, domino Johanni tunc temporis cappellano[4] ad Sanctum Georium 54 denarios et super altare beate Marie virginis gloriose ad Sanctum Rupertum $^1/_2$ talentum, pro $8^1/_2$[5] talentis denariorum Henrico chuphersmid Chunigundi[6] uxori sue . . . . . actum feria 4[a] post festum sancti Michahelis 80 quinto.

Summa 17 denarii.

* KB 101, f. 24$_4$.

1828 [1] *Davor* ze *gestrichen.* — [2] *Folgt eine Rasur.* — [3] *Die beiden Mittelsilben des Wortes in Rasur.*

1829 [1] earum.

1830 [1] carum — [2] faml *mit wagrechtem Kürzungsstrich.*

1831 [1] *St. Polten.* — [2] Chranuogel. — [3] Ewangliste.

1833 [1] lengenuelder. — [2] earum. — [3] *Ritter Johann bei den Mindern Brudern; vgl. Reg. 20.* — [4] cappellanus. — [5] ix *der dünne, schlingenförmig nach abwärts gezogene Kreuzschaft des* x *durchstrichen* — [6] chunigundis.

Digitized by Google

1834 *1385, October 6.*

Her Hainreich von Potendorf der elter hat verchawft sein haus in der Schuelstrazz zenechst[1] der Juristen schuel umb 56 phunt wienner phenning dem erbern herren hern Merten pharrer ze Mewsling und caplan der ewigen messe auf sand Blasii und sand Eligii altar, die dacz Sand Stephan in der goltsmid zeche gehort hat, bei derselben ewigen messe ze beleiben; debet pati . . . . . actum in octava sancti Michaelis anno etc. 80 quinto.

Summa 3 solidi 10 denarii.[2]

KB 101, f. 62'₃.

1835 *1385, October 6.*

Dominus Martinus tunc temporis plebanus in Mewsling vendidit domum suam, que dicitur in dem Ereich, circa Sanctum Jacobum prope domum Johannis Putreich, servit ad Tewtunicos 1 talentum denariorum, pro 32 libris denariorum Chunrado Chuchenmaister Elisabet uxori sue . . . . . actum in octava sancti Michahelis 80 quinto.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 104'₄.

1836 *1385, October 12.*

Jacobus doleator sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum in strata Navium[2] prope domum Ottonis Pretnagel, servit ad altare sancti Christoffori ad Minores 5 solidos denariorum, pro 12 libris 6 solidis denariorum Fridrico Reschen doleatori Kunigundi[3] uxori sue .. debent pati . . . . . actum in vigilia sancti Cholomanni anno 80° quinto.

Summa 26 denarii.

* KB 101, f. 80₄.

1837 *1385, October 12.*

Leupoldus prvnner fecit testamentum suum super[1] domum suam sitam in Foro carbonum prope domum magistri Antonii[2], sicut litera sonat . . . . . actum in vigilia sancti Cholomanni 85to.

Summa nulla propter testamentum.

* KB 101, f. 93'₄.

1838 *1385, October 20.*

Anna Vlreichs seligen herzog Albrechts[1] prvnnmaister[2] *writib*[3] hat verchawft an irselbs und ir vir chinder stat Jannsen, Christein, Chunigunden und Kathrein, die noch zu Irn beschaiden jarn *nicht komen*[3] und nicht vogtper sind, Ir haws gelegen vor Widmertor in der Newluchen ze Wienne zenechst Jacobs haus des Pawkker umb 13 phunt wienner phenning hern Vlreich[4] von Chirchperch, diezeit chaplan sand Kathrein altar dacz Sand Peter ze Wienn, im und seinen nachchomen und demselben altar . . . . . actum in octava sancti Cholomanni 80° quinto.

Summa 26 denarii ex jussu[5] consulum.

* KB 101, f. 8'₄.

1839 *1385, October 27.*

Chunrat Swab und Elzbet sein hawsvrówe habent verchawft ir chram halbe, den tail zenechst der Puchfelerinn chram und leit vndern Spenglern ze Wienne zenest Hannsen chram von Ofen, umb 6 phunt wienner phenning Andren von Zwetel, oder swem er si schafft oder geit . . . . . actum in vigilia Symonis et Jude apostolorum 80° quinto.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 23'₃.

1840 *1385, October 30.*

Margareta relicta Vlrici Walichpechen et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis prope domum sancti Johannis pro 26 libris denariorum et pro 4 libris denariorum redditus[2] Henrico Wolher[3]

1834 [1] ze nech. — [2] Summa *von derselben Hand wie der Eintrag, das Uebrige von einer späteren Hand mit erheblich dunklerer Tinte.*

1836 [1] earum. — [2] nauium. — [3] Kunigundis.

1837 [1] *So!* — [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt; vgl. Reg. 1684, Anmkg. 1.*

1838 [1] Albr. — [2] prvnnmaister. — [3] *Vom eintragenden Schreiber übersprungen.* — [4] Vlr *mit wagrechtem Kürzungsstrich.* — [5] exiusso.

1840 [1] earum. — [2] Reddituus. — [3] *Die Handschrift bietet deutlich und unzweifelhaft* wolher; *vgl. dagegen die folgende, mit diesem Kaufe im Zusammenhang stehende Eintragung (Reg. 1841), welche den Namen in der Form* Welser *aufzeigt.*

Digitized by Google

Margarete uxori sue ..... actum feria 2ª proxima ante festum omnium sanctorum anno 80° quinto.

Summa 3 solidi 24 denarii.

KB 101, f. 104'₄.

1841 *1385, November 9.*

Hainricus Welser[1] Margareta uxor vendiderunt 4 talenta denariorum redditus[2] super domum eorum[3] sitam in strata sancti Johannis prope domum sancti Johannis Margarete Walichpekchinne et heredibus; es ist auch ze merken, das der egenant Hain*reich** und sein hawsvrowe dasselb haws umb die egenanten 4 phunt gelt und umb ettwevil beraitschaft gechawft haben, als ir brief sagt ..... actum feria quinta[5] proxima ante festum sancti Martini 80 quinto.

Summa 64 denarii.

KB 101, f. 62'₄.

1842 *1385, November 10.*

Gocz riemer Margret sein hausvrowe *haben verkauft*[1] unser[2] halbe tischstat auf dem Riemhaws gegen dem Vischof[3] zenechst der Gemain tischstat an ainem tail und am andern tail zenechst Jannsen chinder tischstat umb 16 phunt wienner phenning Chun*rat*[3] dem riemer[4] Chunigunden seiner hawsvrown ... man dint von dem Riemhaws ganzen 5 phunt wienner phenning ..... actum in vigilia sancti Martini 85to.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 51₄.

1843 *1385, November 16.*

Pertelme Weniger Christina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chaterluchen prope domum Rarerinn pro $4^1/_2$[2] talentis denariorum[3] Chünrado de Amstetten Diemudi[4] uxori sue ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Martini anno 80° quinto.

Summa 9 denarii.

* KB 101, f. 126'₁.

1844 *1385, November 18.*

Johannes vom Newnhaws sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum im Grewt prope domum Pauli Holczchawffel, servit domine Clare Hemlerinn 1 talentum denariorum, pro $27^1/_2$ talentis Andren[2] dem Adlolten Elzbeten seiner hawsvrown, oder welichs under in baiden das ander überlebt ..... actum in octava sancti Martini 80° quinto.

Summa 54 denarii.

KB 101, f. 80₄.

1845 *1385, November 20.*

Magister Cholomannus Cholb vendidit domum suam sitam in dem Chotgezzlein prope domum Johannis vonn Velden pro 32 talentis denariorum magistro Thome muratori Margarete uxori sue ..... actum feria 2ª proxima post festum Elisabetis anno 80° quinto.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 24'₄.

1846 *1385, November 21.*

Nicolaus de Ebenfürt, civis de Nova civitate[1], Katherina uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam in antiquo Foro equorum prope estuarium, servit ad Thewtunicos 2 talenta denariorum, pro 200 libris denariorum Helmweig tischer Anne uxori sue .. debent pati ..... actum feria tercia proxima ante festum sancte Katherine virginis anno 85to.

Summa 6 solidi 20 denarii.[3]

* KB 101, f. 113₄.

1841 [1] *So! vgl. dagegen Reg. 1840.* — [2] Redditus. — [3] earum. — [4] Hainr. — [5] quinto.

1842 [1] *Vom Amtsschreiber beim Eintrag der Gewer übersprungen.* — [2] *So!* — [3] Chnr. — [4] *Die drei letzten Worte von derselben Hand zwischen Datum- und Gebührenzeile nachgetragen und durch ein Zeichen hieher eingeschaltet.*

1843 [1] earum. — [2] *v mit durchstrichenem Vorderschaft.* — [3] *Die Kaufsumme von derselben Hand am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen hieher verwiesen.*

1843 [4] diemudis.

1844 [1] earum. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* Chnr.

1846 [1] nouaciuita^te^. — [2] earum. — [3] *Die Gebührensumme in der Vorlage zweimal geschrieben.*

Digitized by Google

1847 *1385, November 22.*

Josepp[1] judeus de Ratisponia[2] sui heredes vendiderunt domum eorum[3] sitam in strata Navium[4] prope domum Andree Grefenawer, quam obtinuit coram judicio, servit ad Tewtunicos $^1/_2$ talentum denariorum, pro $8^1/_2$ talentis denariorum Jacobo Teichnēr Agneti uxori sue ..... actum feria quarta proxima ante festum sancte Katherine virginis 80 quinto.

Summa 18 denarii.

* KB 101, f. 80$_3$.

1848 *1385, November 24.*

Chunradus et Otto de Paraw, Michahel et Elisabet, Stephanus et Michahel de Paraw, Anna soror predicti Michahelis et Elisabet soror dicte Anne habent verchawft anstat Irselbs und Symans stat des Welluches sun und an junchvrōwn Kathrein stat, Werdungs des Honigler tochter[1], Irn tail hawses am Newnmarcht ze Wienn, den tail, der an denselben Newnmarcht get, zenest Chunrats[2] haws des smids umb 34 phunt Werdungen dem Hōnigler Margreten seiner hawsvrown und desselben Werdungs erben und Andren seinem brueder und Margreten seiner hawsvrōwn und desselben Andres erben ..... actum in vigilia Katherine anno 80° quinto.

Summa 68 denarii.

KB 101, f. 24'$_2$.

1849 *1385, December 11.*

Henricus Winderberger Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, sitam in antiquo Foro carnium prope domum Johannis Schonchnecht, servit de anteriore[2] et posteriore[3] *parte*[4] ad Sanctum Laurencium[5] 4 libras denariorum, pro 161 talentis denariorum Johanni Schōnn ..... actum feria 2ª proxima post festum sancti Nicolai 80° quinto.

Summa 10 solidi 22 denarii.

Darunter von wenig späterer Hand folgender Nachtrag: und die egenanten 4 phunt gelts sind abgelōst.

KB 101, f. 62'$_2$.

1850 *1385, December 13.*

Dorothea relicta Johannis de Guenvarn[1] *eius*[2] heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in Novo foro prope domum Perchtoldi sartoris pro 38 libris denariorum Henrico eisner ..... actum in die sancte Lucie virginis 80° quinto.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 30$_4$.

1851 *1385, December 15.*

Janns Hēmader und Kunigund sein hawsvrow habent verchawft ir hinders haus, das stokel, das gertel und den stal, der da stozzet an ir voders haus, und leit in der Schefstrazz ze Wienne zenest Ortolfs haus des Hiltrats des pinter, umb 20 phunt wienner phenning Jannsen dem Janen dem goltsmid frōwn Kathrein seiner hawsvrown ..... actum feria sexta proxima post festum sancte Lucie virginis 80 quinto.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 78'$_2$.

1852 *1385, December 15.*

Michahel tischer Wilburgis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in cymiterio sancti Stephani prope domum Hermanni de Eslarn, servit ad Scotos 4 libras denariorum, pro 60 libris denariorum magistro civium ac consulibus juratis Wienne civitatis eorum successoribus ..... actum feria sexta proxima post festum sancte Lucie virginis 85[to].

Summa nulla propter civitatem.

KB 101, f. 104'$_2$.

1847 [1] *So!* — [2] *Regensburg.* — [3] earum. — [4] nauiū.

1848 [1] *Die Vertretungsclausel von* anstat *bis* tochter *von derselben Hand mit lichterer Tinte am linken Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.* — [2] Chnr *mit wagrechtem Abkürzungsstrich.*

1849 [1] earum. — [2] anteriori. — [3] posteriori. — [4] *Fehlt in der Vorlage.* — [5] laur^{m}.

1850 [1] Guenuarn. — [2] earum.

1852 [1] earum.

Digitized by Google

1853 *1385, December 22.*

Nicolaus Stainer sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Lignorum in der Chremserstrazz prope domum Luchner pro 19 libris Johanni Tenken Katherine uxori sue ..... actum sexta proxima feria post festum sancti Thome apostoli 80° quinto.

Summa 28[2] denarii.

* KB 101, f. 113$_3$.

1854 *1386, Januar 9.*

Nicolaus[1] Steirer Agneta uxor vendiderunt domum eorum[2] sitam super stratam Allsse prope domum Andree[3] sutoris pro 7 libris denariorum Thomann dem Païr Margarete uxori sue ..... actum feria 3[a] proxima post epifaniam[4] Domini 80° sexto.

Summa 14 denarii.

KB 101, f. 113$_4$.

1855 *1386, Januar 9.*

Stephanus Leitner sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam circa cappellam Beate Virginis in Littore prope domum Jacobi Chettner pro 200[2] libris denariorum nobili domino Johanni de Lichtenstain de Nicolspürch suis heredibus ..... actum feria 3[a] proxima post festum epifanie anno 80° sexto.

Summa nulla.

* KB 101, f. 143$_2$.

1856 *1386, Januar 17.*

Johannes Feigenprodel Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pogenstrazz[2] prope domum Martini pogner, servit ad Celi portam 2 talenta denariorum et ad Hospitale civium 1 talentum denariorum, pro 40 libris denariorum Chunrado pogner Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum in die sancti Antonii 80° sexto.

Summa 80 denarii.[3]

KB 101, f. 80$_3$.

1857 *1386, Januar 18.*

Gundolt Spanbeter Katherina uxor vendiderunt mediam partem domus eorum[1] sitam ex opposito claustrum dominarum ad Celi portam, servit tota domus ad Celi portam 1 talentum denariorum, pro 8 libris denariorum Nicolao sartori de Ruspach Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta proxima ante festum Agnetis 86[to].

Summa 16 denarii[2].

* KB 101, f. 53$_4$.

1858 *1386, Januar 24.*

Otto goltslacher Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Lane prope domum[2] Fridrici Swannser, servit ad Sanctum Laurencium 2 talenta denariorum et ad Sanctum Spiritum $^1/_2$ talentum denariorum, pro 20 libris Hermanno tunc temporis coco[3] prepositi ad Sanctum Stephanum Katherine uxori sue ..... actum in vigilia conversionis sancti Pauli anno 80° sexto.

Summa 40 denarii.

KB 101, f. 117$_2$.

1859 *1386, Januar 29.*

Symon Viviancz[1], procurator Johannis de Tirnavia[2], sui heredes vendiderunt domum eorum[3] et aream vinee sitam retro Hospitale civium prope domum Chunradi Heberler, servit ad Hospitale civium unam urnam vini[4], pro 60 libris denariorum Jeorio de Nustorf suis heredibus; debent pati ..... actum feria 2[a] proxima post festum conversionis sancti Pauli anno 80° sexto.

Summa $^1/_2$ talentum.

KB 101, f. 143$_3$.

1853 [1] earum. — [2] *So! Nach der Kaufsumme betrage die Gebühr 38 Pfennige.*

1854 [1] Ni *mit hochgestellter* us-*Abbreviatur.* — [2] earum. — [3] andre. — [4] Epifania.

1855 [1] earum. — [2] ducentis *von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* centum et.

1856 [1] earum. — [2] *So!*

1856 [2] *Die Gebührenzeile von derselben Hand, aber mit lichterer Tinte.*

1857 [1] earum. — [2] dñ *in Rasur.*

1858 [1] earum. — [2] *Die beiden letzten Worte in der Vorlage zweimal.* — [3] Cocus.

1859 [1] viuiancz. — [2] Tirnauia. — [3] earum. — [4] vinū.

Digitized by Google

1860 *1386, Februar 5.*

Maister Fridreich, obrister verweser der geistleichen[1] herren chloster Vnser Frowen brueder des ordens von dem perg Carmelo, brueder Chunrat[2] prior und der convent gemain daselbs haben verchawft Ir hofmarch gelegen an des herzogen Hof ze Wienne auzzerthalb der mawr, damit der egenanten geistleichen[1] herren chloster umbfangen ist, umb 10 phunt wienner phenning und umb 60 wienner phenning gelts Jannsen dem Veigenprodlein Katherine seiner hawsvrown . . . . . actum in vigilia sancte Dorothee virginis anno 80° sexto.

Summa 20 denarii.[3]

KB 101, f. 44'.

1861 *1386, Februar 7.*

Johannes Grymm Dorothea uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Stephani Nervnsalle pro 130 libris denariorum Martino Hawsleittner Katherine uxori sue . . debent pati . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Blasii anno 80° sexto.

Summa 1 talentum 20 denarii.[2]

* KB 101, f. 80'.

1862 *1386, Februar 10.*

Peter Lueger hat verchawft an seins swechers stat Chunrats[1] vom Steg, von dem er vollen gewalt gehabt mit einem brief, ein haus gelegen vor Werdertor vndern Segnern auf dem Steig zenechst Jannsen haus des Jochtleins, und dint hern Fridreichen von Tirna 30 phenning, umb 12 phunt wienner phenning Jannsen dem Linsezzer ze Wienne frowen Gedrawten seiner hawsvrown . . . debent pati . . . . . actum in die Scolastice virginis 80° sexto.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 126'.

1860 [1] geisl *mit allgemeinem Kürzungszeichen.* — [2] Chunr. — [3] *Die Gebührenzeile von derselben Hand, aber mit lichterer Tinte.*

1861 [1] earum. — [2] *Gebührenzeile mit lichterer Tinte.*

1862 [1] chnr. *mit wagrechtem Kürzungsstrich.*

1863 *1386, Februar 13.*

Peter von Horn Christina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum ex opposito cappelle sancti Johannis, servit [ad Celi portam 1 talentum denariorum et][2] Chunrado, Michaeli, Wenczeslao, Thoman, Jacobo et Anne[3] 2 talenta denariorum, pro 68 libris domino Stephano Rokendorffer, tunc temporis plebano[4] in Perchtoltstorff, et Hainrico dem Starkchen et Jacobo fratri magistri Pillgrimi[3] eorum heredibus; debent pati . . . . . actum feria 3[a] proxima post festum Scolastice virginis anno 80° sexto.

Summa $^1/_2$ talentum 16 denarii.

* KB 101, f. 126'.

1864 *1386, Februar 24.*

Agnetis relicta Petri Swevi[1] et heredes vendiderunt 4 libras denariorum redditus[2] super domum eorum[3] sitam circa Ruffim turrim[4] ex opposito domum judicis de Gawnestorff, servit domino Nicolao Tesser[5] 4 libras denariorum, pro 32 talentis denariorum domino Fridrico tunc temporis vicario[6] ad Sanctum Stephanum et domine Margarete matri sue . . . . . actum in die sancti Mathie apostoli anno 80° sexto.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 9.

1865 *1386, Februar 28.*

Albertus Vorster de Pilichdorf Mechthildis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Traibatenstrazze prope domum Leonis Münstrer, servit ad Sanctum Jacobum 60 denarios et Chunrado sutori 11 solidos denariorum, pro 18 libris denariorum Johanni Schuczenhofer textori Elisabet uxori sue[2]

1863 [1] earum. — [2] *Von derselben Hand gestrichen.* — [3] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [4] plebanus.

1864 [1] sweui. *Peter der Schwab; vgl. Reg. 1996.* — [2] Redditus. — [3] earum. — [4] *So!* — [5] *Niklas der Würffel.* — [6] Vicarius.

1865 [1] earum. — [2] *Schlussformel der Eintragung deutsch wie in Reg. 1160.*

Digitized by Google

. . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Mathie apostoli anno 80° sexto.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 9₂.

1866 *1386, März 3.*

Johannes Resch Elisabet uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Ratgezzlein prope domum Hünrrtod, servit ad Celi portam 7 solidos et ad altare sancte Katherine ad Sanctum Stephanum 7 solidos denariorum, pro 17 talentis denariorum Michaheli[2] Gewchramer . . . . . actum sabbato proximo[3] ante carnisbrivium 80 sexto.

Summa 34 denarii.

KB 101, f. 80'₂.

1867 *1386, März 7—10.*

Perchtoldus futier sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam super Hochstrazz prope domum Chrabat sartoris pro 40 libris denariorum Eberhardo platner de Colonia[2] suisque heredibus; debent pati . . . . . actum *[Lücke]*[3] primis 4or diebus quadragesimi 80° sexto.

Summa 64 denarii.[4]

* KB 101, f. 126'₄.

1868 *1386, März 16.*

Janns Rot der ledrer hat verchawft an der zwair chinder stat Merten und Jannsen, die noch zu irn beschaiden jarn nicht chomen sind, Nichlas des Habertewrs chinder, ein haws gelegen in dem Mulgezzlein vor Stubentor ze Wienne zenechst dem haws, das weilnt des Chuglaten Chünczleins gewesen ist, davon man dint hern Hannsen caplan sand Johanns ewangelisten altar dacz Sand Larencezen 1 phunt, umb 2 phunt gelts purchrechts Hainreichen Trawtmanns sun des ledrer, Margreten seiner hawsvrown . . . also das in die vorgenanten 2 phunt gelts ze scherm ligen sullen, alslang unz das die obgenanten zwai chind zu irn jarn choment und sich des egenanten hawses verzeichent . . . . . actum feria sexta proxima in prima ebdomada quadragesimi anno 80° sexto.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 81₄.

1869 *1386, März 17.*

Johannes Jan aurifaber sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Aurifabrorum prope domum, que[2] fuit Chunradi Weiler, pro 44 libris denariorum Phillippo aurifabro Christine uxori sue et predicti Phillippi[3] heredibus . . . . . actum sabbato in prima ebdomada quadragesimi anno 86to.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 80'₃.

1870 *1386, März 24.*

Phillipp von Horn und sein erben habent verchawft ir haws[1], den pawmgarten und hofstat weingarten hinden daran gelegen vor Schottentor ze Wienne auf der Alzzerstrazz zenechst der Andreynne haws von Ibs umb 32 phunt wienner phenning Petern dem Weinstokch ze Wienn Chunigunden seiner hawsvrown und desselben Petern erben . . . . . actum in vigilia annunciacionis beate Marie virginis anno 80° sexto.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 126'₅.

1871 *1386, März 26.*

Janns Pairl aurifaber Johanna uxor vendiderunt domum eorum[1], quam obtinuerunt corani judicio, sicut litera judicis sonat, sitam[2] sub Seratoribus circa Sanctum Stephanum[3]

1866 [1] earum. — [2] Michahelo. — [3] proxima.

1867 [1] earum. — [2] *Ueber Eberhard den Plattner von Köln vgl. Reg. 1025.* — [3] *Der eintragende Amtsschreiber hat an dieser Stelle die Feria und die Präposition in übersprungen.* — [4] lxiiij dñ. *von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder durchstrichenem* lxxx dñ.

1869 [1] earum. — [2] qua. — [3] predicto Phillippo.

1870 [1] *Der Schreiber wollte zunächst die topographische Beschreibung des Hauses bringen und hatte zu diesem Zwecke bereits das Wort* gelegen *geschrieben, besann sich dann auf den dazugehörigen Garten und Weinberg und setzte die Eintragung fort, ohne das irrthümlich niedergeschriebene Wort zu streichen.*

1871 [1] earum. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus* prope. — [3] sctm. Stpm., *beide Worte über den letzten Buchstaben mit je einem wagrechten Kurzungsstriche.*

Digitized by Google

prope domum Johannis de Tirna, servit ad altare sancte Katherine ad Celi portam 89 denarios et domino Johanni de Tirna 3 solidos denariorum, pro 16 libris denariorum Henrico Chekchen suis heredibus et Nicolao scherschmid Katherine uxori sue und irn chinden, die si ieczund miteinander habent oder noch furbas gewinnent . . . . . actum feria 2ª proxima post festum annunciacionis beate Marie virginis gloriose anno 86to.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 80'a.

1872 *1386, März 26.*

Janns von Tírna, diczeit huebmaister in Ôstr*eich*[1], hat verchawft sein haws gelegen mit dem vodern tail in der Wollzeil ze Wienne, und stozzet mit dem hindern tail in die Pekchnstrazz zwischen Petreins haws des Weizchophs und Jacobs *haws*[2] von Dachaw, umb 250[3] phunt wienner phenning Ruegern dem Snúrer . . . . . actum feria 2ª proxima post festum annunciacionis beate Marie virginis gloriose anno 86to.

Summa nulla.

* KB 101, f. 81a.

1873 *1386, März 26.*

Thomas Swémmbel Anna uxor vendiderunt domum et aream vinee sitam super stratam Alzze ante portam Scotorum prope estuarium pro 28 libris denariorum Henrico apotecario . . . . . actum feria 2ª proxima post festum annunciacionis beate Marie virginis 86to.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 148'a.

1874 *1386, März 28.*

Chunrat Jannsen sun des Hémmler und sein erben habent verchawft irn gewantchelr[1] vnder den gewelibten Tuchlawben am Hochenmarcht ze Wienne zenést Jacobs gewantchelr[1] des Chettner umb 32 *phunt wienner phenning*[2] Vlreich[3] dem Prawnn von Núrnberg und seinen erben, als der brief sagt . . . . . actum feria 4ª proxima post festum beate Marie virginis in quadragesima 80° sexto.

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 24'a.

1875 *1386, April 1.*

Janns riemer sui heredes vendiderunt 6 libras denariorum redditus[1] super domum eorum[2] sitam in posteriori[3] strata[4] Pistorum, que[5] quondam fuit Leonhardi Pollonis, pro 48 libris denariorum domino Erhardo tunc *temporis*[6] cappellano[7] cappelle sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum et suis successoribus . . . . . actum in octava annunciacionis beate Marie virginis anno etc. 80° sexto.

Summa 3 solidi 6 denarii.

KB 101, f. 81a.

1876 *1386, April 16.*

Peter Forster und Ann sein hawsvrow, Albrecht Forster von Pilichdorf habent verchawft irn tail und alle ire recht, die si gehabt habent an dem haws und an dem ramhof gelegen in Sand Johannsstrazz zenechst Hermanns haws des Swaben, Chunraten dem Prôbstlein frown Kathrein seiner hawsvrow . . . umb 34 phunt wienner phenning . . . . . actum feria 2ª proxima post diem palmarum 86to.

Summa 78[1] denarii.

* KB 101, f. 126'a.

1877 *1386, Mai 4.*

Hetschel judeus sui heredes habent verchawft ir haws voders und hinders, mit dem vodern tail in der Wollzeil ze Wienne und mit dem hindern tail in der Pechenstrazz zenechst Dietr*eichs*[1] haws von Eger umb 250[2] phunt Ortolfen dem Virdung . . . . .

1872 [1] Östr. — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] drithalbhundert.

1874 [1] Gewanntchelrr. — [2] *Vom Amtsschreiber beim Eintrage übersprungen; die Ergänzung sichergestellt mit Rücksicht auf die Gebührenteile.* — [3] Vlr.

1875 [1] redditus. — [2] earum. — [3] *Sic!* — [4] strat. — [5] qua. — [6] *Fehlt in der Vorlage.* — [7] cappellanus.

1876 [1] lxxviij *höchstwahrscheinlich verschrieben für* lxviij, *welches dem Kaufschilling von 34 Pfund entspräche.*

1877 [1] Dietr. — [2] iij° *der Unterschaft des* j *durchstrichen.*

Digitized by Google

actum feria sexta proxima post festum sanctorum Phillippi et Jacobi apostolorum anno 80° sexto.

Summa 2 talenta 20 denarii.[3]

* KB 101, f. 55₁.

1878 *1386, Mai 12.*

Mert Reidekker und Vlreich[1] Stuchs, auzrichter des geschefts, so Janns von Sand Lienhart getan hat, habent verchauft von der nottgult wegen, darinn der egenant Janns sein sun ze gelten lazzen hat, ein haws, einen stadel und einen pawmgarten gelegen in dem Grewtt vor Stubentor ze Wienne zenest Jacobs haws des ledrer pro 32 libris[2] Jannsen dem chawfmann frown Kathrein seiner hawsvrown ..... actum in die sancti Pangracii[3].

Summa 64 denarii.

* KB 101, f. 104'₁.

1879 *1386, Mai 19.*

Jórg von Anger und Engel sein hawsvrowe habent verchawft ir *haws*[1] gelegen vor Werdertor vnder den Ledrern ze Wienne zenechst Vlreichs[2] haws des Flekchs, und dint hern Fridreichen von Tirna 3 schilling und zu dem ewigen jartag, den Vlreich[2] selig der Stettner in Gotsleichnams und Sand Johanns chappellen in dem Werde gestift hat, 1 phunt, und ir prantstat daselbs, und stosset an der Vbelherinn haws, umb 80 phunt wienner phenning Chunraten von Passaw dem ledrer Margreten seiner hawsvrown ..... actum in octava sancti Pangracii 80° sexto.

Summa 5 solidi 10 denarii.

*KB 101, f. 51₁.

1880 *1386, Mai 30.*

Ott von Newmburg und sein erben habent verchawft ir haws gelegen vor Stubentor ze Wienne zenechst der Chastnerynn haws umb 26 phunt wienner phenning Petrein dem ledrer ..... actum in vigilia ascensionis Domini anno 80° sexto.

Summa 52 denarii.

* KB 101, f. 117₁.

1881 *1386, Juni 4.*

Chunrat[1] von Rottenmann, diezeit obrister verweser des spitals Sand Merten vor Widmertor ze Wienne, und die bruederschaft gemain daselbs habent verchawft ir haws gelegen gegen der Langen mawr vber am Cholmarcht ze Wienne zenest Hainczmanns haws des sneider umb 82 phunt wienner phenning Hainreich[2] dem satler von Senging frown Dorothen seiner hawsvrown ..... actum feria 2ª proxima post festum ascensionis Domini 80° sexto.

Summa 5 solidi 14 denarii.

* KB 101, f. 24'₁.

1882 *1386, Juni 5.*

Michel Fuchssel und Elzbet sein hawsvrow[1] habent versaczt[2] ir haws an dem alten Cholmarch[3] an der Langen mawr an ainem tail zenechst Nichlas haws des schúster und an dem andern tail zenechst Irm grozzem haws für 60 phunt wienner phenning Vlreichen dem sneider und seinen erben auf sand Michels tag schirist, sicut litera sonat ..... actum feria 3ª proxima post festum ascensionis Domini 80° sexto.

[Summa $^1/_2$ talentum.][4]

* KB 101, f. 104'₁.

1877 [3] *Die Eintragung eröffnet ein in die H-Reihe des Jahres 1376 zwischen fol. 54' und 57 eingeheftetes Doppelblatt mit stark beschädigten Oberrändern. Dieses Doppelblatt enthält auf fol. 55. 55' u. 56 Kaufgewerer von 1386, Mai 4 bis 1388, August 17.*

1878 [1] vlr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [2] pro xxxij lbr *am Schlusse des Eintrages, unmittelbar hinter der Festdatirung, von derselben Hand nachgetragen.* — [3] *Jahreszahl fehlt. Die unmittelbar vorausgehende Kaufgewer ist von 1385, December 15. Hierauf folgt die das neue Verrechnungsjahr einleitende Clausel:* Tempore domini Chunradi Rokk, *welche es evident macht, dass der vorliegende Eintrag die M-Reihe des Jahres 1386 eröffnet. Die nächstfolgende Gewer ist von 1386, Juni 5.*

1879 [1] *Fehlt in der Vorlage.* — [2] Vlr *mit wagrechtem Kürzungsstrich.*

1881 [1] Chunr. — [2] Hainr.

1882 [1] hawsur *mit wagrechtem Kürzungsstrich über dem Wortende.* — [2] *Sol ein irrthümlich ins Kaufbuch eingetragener Satz.* — [3] *Sol.* — [4] *Von derselben Hand wieder gestrichen.*

Digitized by Google

1883 *1386, Juni 6.*

Petrus Swmppringer Dorothea uxor vendiderunt domum eorum[1], ortum et aream vinee sitam ante portam Scotorum super stratam Alsse prope domum Engelprechten Renovatori[2] pro 33 talentis denariorum Oswaldo Pawch aurifabro suisque heredibus; debent pati ..... actum feria quarta proxima ante festum pentecostes[3] 80° sexto.

Summa 66 denarii.

* KB 101, f. 127r.

1884 *1386, Juni 8.*

Werdung und Andre gebrueder die Hönigler, Chunrat[1], Ott und Michel von Paraw, Elzbet desselben Michels swester, Stephan und Michel auch von Poraw und Ann desselben Michels swester und Elzbet derselben Annen swester habent verchawft an irselbs und an Symans stat, der inner landes nicht enist, ein haws und einen garten dabei gelegen vor Widmertor in der Weidenstrazz ze Wienne zenechst Otten haws des Grozzen umb $20^1/_2$ phunt wienner phenning, der dem vorgenanten Symann zu seinem tail gevallen sind 1 phunt 7 schilling mynner 3 phenning, die man im wider anlegen sol, Gotfriden dem riemer Margreten seiner hawswrówn ..... actum feria sexta proxima ante diem pentecostes[2] anno 80° sexto.

Summa 41 denarii.

* KB 101, f. 165v.

1885 *1386, Juni 16.*

Michel Fúchssel Elisabet uxor obligaverunt[1] domum eorum[2] sitam in antiquo Foro carbonum prope domum Nicolai sutoris ante 60 libras denariorum expediendo[3] super festum sancti Michaelis proxime venturum[4] Vlrico sartori Agneti uxori sue ..... actum sabbato proximo post festum penthecostes[5] 86to.

Summa[6] $^1/_2$ talentum 16 denarii.

* KB 101, f. 104v.

1886 *1386, Juni 19.*

Fridricus de Tirna sui heredes vendiderunt estuarium eorum dicitur Perliebinn et domum in dem Chiel sitam am Harmarcht ex una parte et ex altera parte in dem Ratgezzlein et Ratprvnn[1] ibidem pro 250 talentis Fridrico Dietram et Pawlo Pewrberger[2] ..... actum feria 3a proxima ante festum corporis Christi anno 80° sexto.

Summa 2 libre 20 denarii.

KB 101, f. 44v.

1887 *1386, Juli 2.*

Izzerl judeus sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Navium[2] prope domum Johannis hafner pro 6 libris denariorum redditus[3] Jacobo doleatori ..... actum feria secunda proxima ante festum sancti Vdalrici 80° sexto.

Summa 3 solidi 6 denarii.

* KB 101, f. 81v.

1888 *1386, Juli 3.*

Clar relicta Thome walniatoris, Elisabet filia sua, uxor Andree walniatoris de Tullna, vendiderunt estuarium earum cum omnibus attent*ibus*[1] in Foro porcorum situat*um*[2] prope domum Hannawer, servit Jacobo Wolfstaler 15 libras denariorum, pro 44 libris denariorum Johanni walneatori Elisabet uxori sue, welichs auch under in baiden das ander überlebt, das sol die egenant padstuben mit irer zuegehorung auch ledichleich haben[3]; debent

---

1883 [1] earum. — [2] renouatori. *Wahrscheinlich Engelbrecht Newer, ein Mitglied der im XIV. und XV. Jahrhundert in Wien blühenden Familie Newer; vgl. Reg. 47, 72, 698, 755, 815, 1424 u. 1587.* — [3] Pentecost *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.*

1884 [1] Chnr. *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [2] *Vgl. Reg. 1883, Anmkg. 3.*

1885 [1] *So! ein irrthümlich in das Kaufbuch eingetragener Satz.* — [2] earum. — [3] *So!* — [4] venturi.

1885 [5] Penthecost *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [6] *Fehlt in der Vorlage.*

1886 [1] Ratp'nn. — [2] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 230, 294, 966, 995 u. 1717; QGW, I. Abth., Reg. 397, 468, 414 u. 415; FRA², XVIII, 319 u. 349.*

1887 [1] earum. — [2] stratanauiü. — [3] Redditus.

1888 [1] attinenciis. — [2] situata. — [3] *Die Schlussformel der Eintragung steht nicht, wie sonst üblich, zwischen Käufernamen und Datumzeile, sondern schliesst sich unmittelbar an letztere an.*

Digitized by Google

pati ..... actum in vigilia sancti Vdalrici 80° sexto.

Summa 88 denarii.[4]

KB 101, f. 23₁.

1889 *1386, Juli 7.*

Andreas Chastner sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis prope domum Chunradi muratoris pro 94 libris denariorum Johanni Mair de Strenikch suisque heredibus; debent pati ..... actum sabbato proximo post festum sancti Vdalrici anno 80° sexto.

Summa 6 solidi 8 denarii.

* KB 101, f. 9₂.

1890 *1386, Juli 9.*

Chůnrat Vorlawf und sein erben habent verchawft Ir haws gelegen in der vodern Pekchenstrazz ze Wienne zenechst dem anderm seinem haws umb 180 phunt wienner phenning abbt Johannsen des gotshawses ze Pawmgarteneperg und dem convent gemain daselbs und Irn nachchomen, als der chaufbrief sagt ..... actum feria 2ª proxima ante festum sancte Margarete 80° sexto.

Summa 12 solidi.

KB 101, f. 24'₁.

1891 *1386, Juli 16.*

Dominus Nicolaus de Reichleinstorf[1], tunc temporis cappellanus perpetue misse, quam fundavit Seifridus Reicholf pie memorie super altare sancte Dorothē[2] in cappella[3] beate Marie virginis in Domo consulum situata, vendidit[4] domum suam ante portam Karinthianorum in der Chumphluchen prope allodium Tewtunicorum cum 12 solidis 7 denariis redditus[5] pro 28 libris denariorum Vlrico castori[6] Anne uxori sue ..... actum proxima secunda feria post festum sancte Margarete 80° sexto.

1888 ⁴ *Die Eintragung eröffnet ein wegen Platzmangel nach fol. 24 mit rothem Wachs eingeheftetes Doppelblatt kleineren Formates.*

1889 ¹ earum.

1891 ¹ Reichleinstor. *Die Ergänzung berechtigt mit Rücksicht auf Reg. 1968.* — ² *Sc!* — ³ Cappelle. — ⁴ vedidit. — ⁵ Redditus. — ⁶ *Ueber Ulrich den Käser vgl. Reg. 1601.*

Unmittelbar an die Datumzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[7] consulum.

Summa 56 denarii.

KB 101, f. 113₁.

1892 *1386, nach Juli 22.*

.... Mert Haw .. leitter Katherina ux .. vendiderunt dom ..... in .... *[Zeilenende]*

.. salle pro centum et quadraginta lbr. dn. Vlrico Chůrczen suis he ..... ent pati, sicut lra sonat ..... *[Zeilenende]*

.... post festum sancte Marie Magdalene anno 80° sexto. *[Zeilenende.]*

Summa 9 solidi 10 denarii.[1]

* KB 101, f. 105'₁.

1891 ⁷ jusso.

1892 ¹ *Von derselben Hand gebessert aus:* Summa 6 solidi denariorum. *Diese nur vier Zeilen umfassende Eintragung eröffnet ein wegen Platzmangel — fol. 106 beginnt bereits die N-Reihe des Jahres 1373 — nach fol. 104 lose und verkehrt eingeheftetes, die übrigen Blätter des Bandes an Grösse übertreffendes Conceptblatt, welches infolge des letzteren Umstandes an den Rändern, namentlich oben ausserordentlich gelitten hat; es ist mehrfach eingerissen, stellenweise ausgezahnt, am oberen, dem Falz zugekehrten Blattende stark gebräunt; die Schrift, soweit überhaupt der Schreibstoff noch erhalten, manchenorts ganz erloschen. Meine Bemühungen mit jenen Fragmenten der Kaufgewer, deren Entzifferung noch möglich war, wenn irgend thunlich deren ganzen Inhalt durch Auffindung der Nachbar- oder Anschlussgewer zu erschliessen, führten mich mit Rücksicht auf die theilweise erhaltenen Namen der Verkäufer, die Höhe des Kaufschillings und die debent pati-Clausel zur Conjectur, dass hier die Anschlussgewer zu Reg. 1861 vorliege. Zur vollen Gewissheit wurde diese Vermuthung, als es mir gelang, in den im XVIII. Jahrhundert von städtischen Grundbuchsführern angelegten, selbstverständlich von Verlesungen strotzenden Registern folgenden Passus zu entdecken:* fol. 105 Haussleihner *(sol.)* Mert vendidit domum in antiquo foro carnium Vdalrico Churzen pro 140; 1386. [Index der Käufe von Jahr 1373 bis 1388 C. *(Grundbuch Wien, Bd. 123, nicht foliirt.)]. Mit Rücksicht auf diesen Registervermerk und Reg. 1861 ergibt sich nunmehr folgende Reconstruction der theilweise zerstörten Eintragung:* .. Mert Haw[sl]eitter Katherina uxor vendiderunt dom[um eorum sha]m in [antiquo Foro carnium prope domum Stephani Nervn]salle pro 140 libris denariorum Vlrico Chůrczen suis he[redibus; deb]ent pati, sicut litera sonat ..... post festum sancte Marie Magdalene anno 80° sexto.

Digitized by Google

1893 *1386, Juli 23.*

Vlricus Purgerpekch Geysel uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope domum Góczoni[2] weinchoster, servit ad Sanctum Laurencium 4 libras et ad Sanctum Nicolaum 12 solidos denariorum, pro 29 libris denariorum Nicolao Frőstel pellifici Chunigundi[3] uxori sue . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancte Marie Magdalene anno 80° sexto.

Summa 58 denarii.

* KB 101, f. 160'.

1894 *1386, Juli 30.*

Ekkhart filius Caspar[1] de Altmannstorf vendidit ortum suum situm[2] ze Altwnaw prope ortum Henrici Sibenherleins pro 5 libris Nicolao Roten . . . . . actum[3] feria 2ª proxima post festum sancti Jacobi 86to.

Summa 10 denarii.

* KB 101, f. 39$_2$.

1895 *1386, Juli 30.*

Margret Vlreichs[1] witib des Chúrczmanns und Dietreichs tochter des Nottchawffs hat verchawft ire drew virtail hawses gelegen an dem Hohenmarcht gegen dem Vischmarcht ober ze Wienne zenechst Friczen haws des pewttler umb 52$^1/_2$[2] phunt Jannsen dem Plesperger Margreten seiner hawsvrown . . . . . actum feria 2ª proxima post festum sancti Jacobi apostoli anno 86to.

Summa 3$^1/_2$ solidi denariorum.[3]

* KB 101, f. 105'.

1896 *1386, Juli 31.*

Johannes půchfeler Chunigundis uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in Profundo[2] valle prope domum Reindlini Hengelweiner, servit ad Hospitale civium $^1/_2$ talentum denariorum, pro 9 libris denariorum Vlrico hueter Lewkarten matri[3] sue et antedicti Vlrici heredibus; debent pati . . . . . actum feria 3ª proxima post festum sancti Jacobi apostoli 86to.

Summa 18 denarii.

* KB 101, f. 81$_4$.

1897 *1386, Juli 31.*

Pawlus Wagendruzzel Clara uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carnium prope estuarium[2], servit ad altare sancte crucis ad Celi portam 2 talenta denariorum, pro 70 libris denariorum Ruegero Lupan Margarete uxori sue[3] . . . . . actum feria 3ª post festum sancti Jacobi anno 86to.

Summa $^1/_2$ libra 20 denarii.

* KB 101, f. 127$_2$.

1898 *1386, August 7.*

Janns Pehem hat gemacht seinem aidem Chunrat[1] dem Zetswazzer und seiner hawsvrown Margreten und ir baider erben sein haws vor Werdertor zenechst Wolfharts haws des Fuller, ledichleich allen irn frumen damit ze schaffen . . . . . actum feria 3ª ante festum sancti Laurencii 80° sexto.

Summa 9 denarii.

* KB 101, f. 81'$_2$.

1899 *1386, August 14.*

Margret Gebharts seligen witib von Lawtterbach, Nichlas Poll, ir aidem, und Dorothe sein hawsvrowe habent verch*auft*[1] ir haws gelegen an dem Liechtensteg ze Wienne zenechst Albr*echts*[2] haws des chramer umb 60 phunt wienner phenning Lienharten von Medlich frowν Margreten seiner hawsvrowν und irn chinden, die si miteinander habent oder noch furbas gewinnent, oder ob si nicht kinder hinder in lazzen, welichs under in

---

1893 [1] earum. — [2] *So!* — [3] Chvnigundis.

1894 [1] *So!* — [2] sitam. — [3] *In der Vorlage zweimal.*

1895 [1] vlr *mit wagrechtem Abkürzungsstrich.* — [2] lij; *der Unterschaft des* j *durchstrichen.* — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

1896 [1] earum. — [2] *So! in Anlehnung an Das Genus der deutschen Bezeichnung im Tiefen Graben.* [3] *Von derselben Hand gebessert aus* uxori.

1897 [1] earum. — [2] estarium. — [3] *Schlussformel der Eintragung deutsch, wie in Reg. 1844.*

1898 [1] Chunr.

1899 [1] verch. — [2] albr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.*

Digitized by Google

das ander uberlebt ..... actum in vigilia assumpcionis beate Marie virginis anno 80° sexto.

Summa $^1/_2$ libra denariorum.[3]

* KB 101, f. 105$_2$.

1900 *1386, August 17.*

Vlreich Dechssenpekch von Paden-Newsidel[1] hat von gescheft des rats verchawft an seiner zwair enichlein stat, Jannsen und Petreins, Vlr*eichs*[2] des Frewler chinder seins suns, ein haws gelegen in der Svningerstrazz zenechst des von Elrrbach[3] haws umb 50 phunt wienner phenning Jannsen dem Prawnnsperger ... und sol auch man den egenanten chinden die vorgenanten 50 phunt wider ze nůcz anlegen, und an wem si gelegt werden, das sol der fruemesse und der gemain ze Gundramstorf ze scherm ligen uber den weingart gelegen an dem Wartperg ze Gundramstorf nach des landes recht ze Ostr*eich*[4], sicut litera sonat ..... actum feria sexta proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis 80 sexto.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 161$_4$.

1901 *1386, August 18.*

Seyfrid Fuchssel, Eberhart von Newmbůrg, Nichlas Rorcholb und Hainr*eich*[1] Hawbner, diezeit die vir, die ůber die chawfmanschaft gesaczt sind, und die chawflewt gemain habent verchawft ir schuchhawsel gelegen hinder dem Waghaws ze Wienne zenest dem haws, das weilnt Otten seligen von Prespurch gewesen ist, umb 12 phunt wienner phenning Jannsen und Nichlasen den brůedern, des egenanten Otten sůnen, und irn erben ..... actum sabbato proximo post festum assumpcionis beate Marie virginis 80° sexto.

Summa 24^{or} denarii.

KB 101, f. 143$_2$.

1899 [2] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

1900 [1] Padennewsidel. — [2] vlr*.* *mit wagrechtem Kürzungsstrich.* — [3] *So!* — [4] Ostr.

1901 [1] Hainr.

1902 *1386, August 31.*

Chunradus de Potendorff sui heredes vendiderunt domum eorum[1] ex una parte prope Perertor[2] et ex altera parte in curia sancti Petri prope domum Erhardi Holfůez pro 310 talentis Eberhardo Chastner ..... actum in vigilia sancti Egidii anno etc. 80° sexto.

Summa 10 solidi 10 denarii.

Unmittelbar an die Gebührenzeile anschliessend folgender Zusatz von derselben Hand: ex jussu[3] consulum.[4]

* KB 101, f. 25$_3$.

1903 *1386, September 13.*

Andreas von Zwetel, diezeit verweser der aindleftawsent maide altar dacz Sand Stephan ze Wienne, hat verchawft seinen halfentail und alle seinew recht, die er gehabt hat an dem haws und an der mawr hinden daran gelegen an der Langenmawr an dem Cholmarcht ze Wienne zenest dem haws, das weilnt maister Vlreichs des glokkengiezzer gewesen ist, und dint ganzes hincz dem Dewtschen haws ze Wienne 1 phunt, in der purger Spital 10 schilling und hincz dem Heiligengeist ze Wienn $^1/_2$ phunt, umb 53 phunt phenning Petern dem Mawzzer dem snceider frown Wenndeln seiner hawsvrown und ir baider erben, die den andern halfentail gegen in habent, sicut litera sonat ..... actum in vigilia[1] exaltacionis sancte crucis 86[10].

Summa 3 solidi 16 denarii.

* KB 101, f. 9$_3$.

1904 *1386, September 13.*

Fridricus de Průnne Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum prope domum Nicolai rotsmid, servit ad Sanctum Stephanum 15 denarios, pro 8 libris denariorum Ottoni de Newmburg Margarete uxori sue ..... actum in vigilia exaltacionis sancte crucis 86[10].

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 45$_3$.

1902 [1] earum. — [2] *So!* — [3] exiusso. — [4] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

1903 [1] *Von derselben Hand gebessert aus* feria.

1904 [1] earum.

Digitized by Google

1905 *1386, September 14.*

Andreas Prunpekch Christina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Karinthianorum prope domum Ortolffi salczer, servit Johanni Veczen Agneti uxori sue 5 libras denariorum, pro 53 libris denariorum Henrico Pehem hofpintner Katherine uxori sue .. debent pati ..... actum feria sexta proxima post festum nativitatis beate Marie virginis gloriose[2].

Summa 3 solidi 16 denarii.

KB 101, f. 9$_6$.

1906 *1386, September 14.*

Jacob Maidsunntag und Margret sein hawswrowe verchawfen an Pawln stat derselben Margreten brueder ein haws gelegen vnder den Ledrern ze Wienne zenechst Fridreichs[1] haws des fürer, und dint hinez Sand Merten 12 schilling wienner phenning, umb 12 phunt wienner phenning Symann dem Neunding frown Christein seiner hawswrowen ..... actum feria 6^{a} proxima post festum nativitatis beate Marie virginis 86to.

Summa 24 denarii.

[a] KB 101, f. 81$'_1$.

1907 *1386, September 14.*

Johannes de Medlikch Christina uxor .. vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis, et fuit quondam Fridrici Chastner pie memorie, prope domum magistri Conradi muratoris pro 100 libris denariorum domino Stephano tunc temporis plebano[2] in Mistelbach ..... actum sexta proxima feria ante festum sancti Mathey apostoli et ewangeliste anno 80° sexto.

Summa 3 solidi 10 denarii; altera pars vacat.

[a] KB 101, f. 81$'_2$.

1905 [1] earum. — [2] *Jahreszahl fehlt. Die Eintragung steht an vierter Stelle der fünf Glieder umfassenden A-Reihe des Jahres 1386 zwischen zwei Kaufgewerren von 1386. Juli 7 und 1386, September 13, mit der letzteren in Schrift und Tinte übereinstimmend.*

1906 [1] fridr.

1907 [1] earum. — [2] plebanus.

1908 *1386, September 18.*

Heschel[1] judeus vendidit domum, quam obtinuit coram judicio, sitam in dem Grewt retro Hospitale civium prope domum Stephani verber, servit ad Hospitale civium predicta domus et area[2] vinee ibidem unam urnam vini, pro 35$^{1}/_{2}$ libris denariorum Johanni Morgenstern Margarete uxori sue ..... actum feria 3^{a} proxima ante festum sancti Mathey 86to.

Summa 70 denarii.[3]

KB 101, f. 55$_3$.

1909 *1386, September 20.*

Chunradus de Amsteten Diemudis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chatterluchen prope domum Rayerinne pro 4 libris 7 solidis denariorum Frenczlino de Wulczendorf[2] ..... actum in vigilia sancti Mathey apostoli anno 80° sexto.

Summa 8 denarii.[3]

[a] KB 101, f. 25$_4$.

1910 *1386, September 20.*

Petrus vom Wald de Colonia[1] vendidit domum suam sitam in strata Navium[2] prope domum Johannis Murrat, servit ad Hospitale civium 15 solidos denariorum, pro 23 libris denariorum Fridrico Dietram ..... actum in vigilia Mathei 86to.

Summa 46 denarii.

[a] KB 101, f. 127$_3$.

1911 *1386, September 21.*

Dominus Chunradus Bokchinger[1], tunc temporis plebanus in Obern Leizze, vendidit

1908 [1] *So!* — [2] area. — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1877. Anmkg. 3.*

1909 [1] earum. — [2] *Der Schreiber hatte ursprünglich mit* wulde *begonnen und, nachdem er diesen Anfang durchstrichen, die jetzige Form des Ortsnamens gesetzt.* — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

1910 [1] *Ein Glied der Kölner Kaufherrenfamilie von dem Walde; vgl. Hohlbaum, Mittheilungen aus dem Stadtarchive von Köln, Heft IX, S. 3 u. 9; Ennen und Eckertz, Quellen zur Geschichte der Stadt Köln, I. 81.* — [2] stratanauium.

1911 [1] *Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 1504.*

Digitized by Google

domum suam sitam in der Champhgazzen prope domum cappellani Tewtunicorum, servit domine Margarete uxori magistri Pilgrimi de Wuldestorf 4 libras denariorum, ad Sanctum Jacobum ad anniversarium domini Ottonis[2] 1 talentum denariorum, ad fabricam Fleminger $^1/_2$ talentum denariorum, pro 54 libris denariorum domino Cholomanno Mülbanger, tunc temporis plebano[3] in Trawnchirchen . . . . . actum in die sancti Mathey apostoli 80° sexto.

Summa 3 solidi 18 denarii.[4]

* KB 101, f. 25$_b$.

1912 *1386, September 21.*

Katherina quondam procuratrix Chunradi Himelawer et heredes vendiderunt domum eorum[1], horreum et ortum sitam[2] in der Lantstrazz prope domum Penczonis sartoris pro 19 libris Christano de Strazz . . . . . actum in die sancti Mathey 86[to].

Summa 30[3] denarii.

* KB 101, f. 85$'_a$.

1913 *1386, September 24.*

Maister Hanns von Rvstpach, chorherre dacz Sand Stephan ze Wienne und caplan sand Symanns und sand Judas altar dacz Sand Jacob auf der Hulben ze Wienne, hat verchawft an des egenanten seins altars stat *sein haws gelegen*[1] in Sand Johannsstrazz ze Wienne zenest Nichlas des Dechssleins umb 31$^1/_2$ phunt, die wider gelegt sind an ein haws in der Champhluchen, Jacoben dem Streythofer Kathrein seiner hawsvrowen . . . . . actum feria 2^a proxima ante festum sancti Michahelis 86[to 2].

Summa 60 denarii.[3]

* KB 101, f. 55$_b$.

1914 *1386, September 24.*

Janns von Prag der gurtler und sein erben habent verchawft ir haws gelegen an dem Hochenmarcht ze Wienne an ainem tail zenechst dem Mawtthaws und an dem andern tail zenechst der Slachstuben mit allen *den*[1] gemechen, chellern und rechten, die darzu gehörnt, und ir chram gelegen daselbs an dem Hochenmarcht zenast der tischstat, die weilnt Chunrats[2] des tuchscherer gewesen ist, — es dint das haws mit seiner zuegehorung in der purger Spital 2 phunt — umb 140 phunt wienner phenning Fridreichen dem Flöchlein dem gurtler frown Kathrein seiner hawsvrowen und ir baider erben,[3] oder welichs under in baiden das ander überlebt, furbas ledichleich ze haben vor aller irrung, als der chaufbriet sagt . . . . . actum feria 2^a proxima ante festum sancti Michahelis 86to.

Summa 9 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 81$_b$.

1915 *1386, September 24.*

Vlreich[1] der Churtz Elzbet sein hawsvrowe haben verchawft ir haws gelegen in der Champhlukchen ze Wienne umb 42 phunt wienner phenning maister Hannsen von Rvstpach, chorherre dacz Sand Stephan und caplan sand Symanns und sand Judas altar dacz Sand Jacob ze Wienn, und seinen nachkomen . . . . . actum feria 2^a proxima ante festum sancti Michahelis anno 86to.

Summa 84 denarii.

KB 101, f. 160$'_a$.

1916 *1386, September 26.*

Der rat der stat ze Wienne gemainleich habent[1] mit veraintem rat verlazzen irn turn genant daz[2] Pewrertor Eberharten dem Chastner von Stöcz und seinen erben alle jar umb 2 phunt wienner phenning hofzins auf ein widerfüetlen an gever . . . . . actum feria

---

1911 [2] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [3] plebanus. — [4] *Ueber die Stellung der Eintragung vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4*

1912 [1] earum. — [2] *So!* — [3] xxx *durch Streichung der Einheiten gebessert aus* xxxviij.

1913 [1] *Vom Amtsschreiber beim Eintrage übersprungen.* — [2] *Von derselben Hand durch Aenderung der Einheiten gebessert aus* lxxv iiij^{or}. — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1877, Anmkg. 3.*

1914 [1] dem. — [2] Chunr. — [3] *Von derselben Hand am rechten Blattrande nachgetragen.*

1915 [1] vlr *mit wagrechtem Kurzungsstrich.*

1916 [1] *So!* — [2] dcaz.

Digitized by Google

quarta proxima ante festum sancti Michahelis anno 80° sexto.

Summa nulla ex jussu[3] consilium.[4]

KB 101, f. 25$_2$.

1917 *1386, September 28.*

Laurencius riemer de Swabdorf Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam retro Sanctum Jacobum prope domum Fridrici Poppen, servit ad Admünt 1 talentum denariorum, pro 38 libris denariorum Symanno genero[2] Venedier Katherine uxori sue . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Mathey apostoli anno 80° sexto.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 94$_1$.

1918 *1386, October 3.*

Abt[1] Michel von Zwetel und der convent gemain daselbs haben verchawft ein schergadem und ein grüebel darunder an dem Hochenmarcht ze Wienne zenechst Dietreichs haws des weinchoster umb 6 phunt wienner phenning Albrecht[2] dem Chogelhophen Kathrein seiner hawsvrowen . . . . . actum feria quarta proxima post festum sancti Michaelis 80° sexto.

Summa 12 denarii.[3]

KB 101, f. 105$^v_4$.

1919 *1386, November 5.*

Chunrat[1] Phetterl und Margret sein hawsvrowe habent verchawft irn chelr[2] gelegen vnder[3] irm haws gelegen in der Churwawnerstrazz ze Wienne zenechst Seifrids haws des Schaidnagels, da man von demselben haws und dem chelr[2] alle jar dint 1 phunt, so dint man in dasselb haws hinwider von dem haws genaut der Eysnein gartern[4] 30 phenning und von Linharts haws des maler auch 30 phenning, umb 12 phunt Hainreich[5] dem Froleichen dem messrer . . . . . actum feria 2ª proxima post festum omnium sanctorum 86to.

Summa 24 denarii.[6]

* KB 101, f. 25$^v_2$.

1920 *1386, November 10.*

Chlaws herzog Albrechts[1] ze Östreich[2] erhalt hat verchawft sein haus, das chlain, gelegen an dem alten Cholmarcht[3] ze Wienne zenechst seinem grozzem haus an ainem tail und an dem andern tail zenechst Fridreichs[4] haus des platenslacher[5] umb 62 phunt wienner phenning Merten dem satler[6] frown Agnesen seiner hawsvrown . . . . . actum in vigilia sancti Martini anno 80° sexto.

Summa $^1/_2$ libra 4 denarii.[7]

* KB 101, f. 25$^v_1$.

1921 *1386, November 16.*

Reicher der münzzer und Anna sein hawsvrowe habent verchawft anstat Jannsen des Ramsawer, des Vinkchen sun, ein haws gelegen in der vodern Pechenstrazze ze Wienne zenechst Jannsen haws des Stözzer, diezeit hern Hannsen schreiber von Tirna, umb 80 phunt wienner phenning demselben Jannsen und seinen erben . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Martini 86°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 134$_4$.

1922 *1386, November 24.*

Wulfing der Walder hat verchawft sein haws gelegen vor Widmertor ze Wienn zenechst des herzogen marstal umb 8 phunt

---

1916 [2] exiusso. — [4] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

1917 [1] earum. — [2] gener. *Ueber das Verwandtschaftsverhältniss vgl. Reg. 1664.*

1918 [1] abp'i. — [2] albr *mit allgemeinem Abkürzungszeichen.* — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

1919 [2] Chunr. — [2] Chelrr. — [3] vnderm. — [4] *So!*

1919 [5] Hainr. — [6] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

1920 [1] Albr. *mit wagrechtem Kürzungsstrich.* — [2] Östr. — [3] *Der Schreiber wollte ursprünglich setzen* an dem alten Fleischmarcht *und hatte bereits die Buchstaben* lte *niedergeschrieben, als er seines Irrthums gewahr wurde und dieselben wieder strich.* — [4] fridr. — [5] *Ueber Friedrich den Plattner vgl. Reg. 1644.* — [6] *Davor* plat *von derselben Hand gestrichen.* — [7] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

Digitized by Google

wienner phenning Chunrat[1] dem Fröleich dem messrer . . . . . actum in vigilia sancte Katherine 86to.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 166b.

1923 *1386, November 29.*

Johannes Geisliczer sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum prope domum Thoman Eysnein, servit ad perpetuam missam, quam fundavit Nicolaus quondam officialis in dote[2] 1 talentum, pro 6 libris denariorum Georio[3] Prüeschinkchen Chunigundi[4] uxori sue . . . . . actum in vigilia sancti[5] Andree apostoli 86to.

Summa 12 denarii.

* KB 101, f. 81a.

1924 *1386, December 3.*

Gundolt Spanbetter und Kathrei sein hawswrow habent verchawft ir halbs haws gegen der Himelporten vber ze Wienne zenest des pharrer haws von Lawchsse, und dint auch dasselb haws ganzes hincz der Himelporten ze Wienne 1 phunt, umb 12 phunt 60 phenning Hainreich[1] dem Chlainpintter frown Elzbeten seiner hawswrown . . . . . actum in vigilia sancte Barbare 80 sexto.

Summa 24 denarii.

* KB 101, f. 51a.

1925 *1386, December 4.*

Erasem Pair Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Hünrgezzlein prope domum Henrici Huetstokch pro 40 libris Henrico Wienner Katherine uxori sue . . . . . actum in die sancte Barbare virginis anno 80° sexto.

Summa 80 denarii.

* KB 101, f. 31a.

1922 [1] Chunr.

1923 [1] earum. — [2] *Ueber dos, dotis in der Bedeutung Pfarrhof, Widem, vgl. Diefenbach, I. 190.* — [3] Gorio. — [4] chunigundis. — [5] sancte.

1924 [1] Hainr.

1925 [1] earum.

1926 *1386, December 4.*

Janns Swab Elisabet uxor vendiderunt einen ramhof[1] *situm*[2] in der Vilczerstraz prope Goczen riemer et[3] Hemerlinum doleatorem, servit ad Sanctum Nicolaum 2 talenta denariorum et ad Tewtunicos $^1/_2$ talentum denariorum, ad fabricam Fleming[4] $^1/_2$ talentum denariorum, pro 27 libris denariorum Laurencio riemer de Swabdorf Margarete uxori sue . . . . . actum in die sancte Barbare virginis anno 80 sexto.

Summa 54 denarii.

* KB 101, f. 81a.

1927 *1386, December 5.*

Janns Spiegelhofer Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum super Wienne prope domum Eysaln Mêwslinn, servit ad Sanctum Nicolaum 3 solidos denariorum, pro 14 libris denariorum Hermanno hantschûster Elisabet uxori sue . . . . . actum in vigilia sancti Nicolai anno 80 sexto.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 81a.

1928 *1386, December 5.*

Phebel judea, relicta[1] Sadman[2] judei, vendidit domum, que[3] quondam fuit Chunradi Hewtchawffer, sitam sub Lutifigulos[4] prope Piberstûrn pro 23 libris denariorum Petro Dyabulo[5] lutifigulo Katherine uxori sue . . . . . actum feria 4[a] proxima post festum sancte Barbare virginis 80° sexto.

Summa 46 denarii.

* KB 101, f. 127a.

1929 *1386, December 8.*

Kathrei Rudleins hawswrowe des Vnpilds hat verchawft irn hallentail und alle irew

1926 [1] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* domum earum sitam. — [2] sitam *wohl in Anlehnung an das lateinische* curia. — [3] *Durch einen Tintenfleck grösstentheils gedeckt.* — [4] *So!*

1927 [1] earum.

1928 [1] R *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [2] *So! wohl verschrieben für* Salman. — [3] qua. — [4] *So!* — [5] *Ueber Peter Teufel den Hafner vgl. Reg. 782.*

Digitized by Google

recht, die si von frowⁿ Margreten irer swester, Chunrats[1] hawsvrowⁿ des Weinsnabels, anerstorben sind, an einem haws gelegen auzzerthalb Pawrertor ze Wienn zenest der Troppischinn haws umb $5^1/_2$ phunt wienner phenning Jannsen dem Weintegel frown Kathrein seiner hawsvroẅn . . . man dint auch von dem egenanten haus gantzen hincz dem Tewschenhaws[2] 12 schilling ..... actum sabbato proximo post festum sancti Nicolai 80 sexto.

Summa 11 denarii.

KB 101, f. 85'.

1930 *1386, December 11.*

Michel Gewchramer purgermaister und der rät der stat ze Wienne habent verchawft ir haws, das weilnt des Dewpscherigen[1] gewesen ist, in der Champhluchen ze Wienne zenechst des Schonn Hannsen haws umb 24 phunt Vlreich[2] dem Risen ..... actum feria 3ª post festum concepcionis beate Marie virginis 80 sexto.

Summa 24 denarii.[3]

KB 101, f. 105'.

1931 *1386, December 11.*

Vlreich Prewzzel Kathrei sein hawsvrowe habent verchawft ir hinders haws gelegen vor dem Chamerhof ze Wienn, und stözzet an des Sirfeier haws, umb 60 phunt wienner phenning frowⁿ Annen hern Stephanns hawsvrowⁿ des Pollen ..... actum feria 3ª proxima post festum concepcionis beate Marie virginis 86to.

Summa $^1/_2$ libra denariorum.

* KB 101, f. 161.

1932 *1386, December 12.*

Dominus Hugo de Gerlicz, plebanus in Enzestorf, vendidit domum suam sitam[1] infra portam Insularum prope domum Dietrici fütrer et magistri Martini[2] muratoris, servit ad Augustinenses[3] 1 talentum denariorum et ad Hospitale civium 54 denarios, pro 40 libris denariorum Johanni Hemerlein Elisabet uxori sue ..... actum feria 4ª proxima post festum concepcionis beate Marie virginis 80° sexto.

Summa 80 denarii.[4]

* KB 101, f. 55.

1933 *1386, December 12.*

Smêrl und Êferl gebrûder die juden, Eysakchs sun von der Newnstat, habent verchawft die zwen tail des hawses, die in von Jacoben und Chunraten bruedern den Kettnern für haubtgut und gesuch verstanden sind, gelegen bei Vnser Frowⁿ chappellen auf der Stetten ze Wienne gegen dem pharrhof daselbs umb 500 phunt wienner phenning hern Stephann dem Leittner ..... actum feria 4ª proxima post festum concepcionis beate Marie virginis gloriose 80 sexto.

Summa 4 talenta 40 denarii.

* KB 101, f. 143'.

1934 *1386, December 13.*

Elisabet uxor Jacobi aurifabri eius heredes vendiderunt pomerium eorum[1] vndern Segnern, vocatur Salczer, prope ortum Wolfhardi Jagenpair, servit ad Sanctum Stephanum 16 denarios, pro 8 libris denariorum Henrico vom Steg Margarete uxori sue .. debent pati ..... actum feria quinta[2] proxima post festum sancti Nicolai 80° sexto.

Summa 16 denarii.

KB 101, f. 30.

1935 *1386, December 20.*

Michel nadler und Elzbet sein hawsvrowe habent verchawft ir haws in des Chraffts hof, und dint hincz Sand Pangreczen 5 schilling 9 wienner phenning, umb $15^1/_2$ phunt wienner phenning frown Mar-

1929 [1] Chunr. — [2] *So!*

1930 [1] *So!* [2] vlr. *mit wagrechtem Kürzungsstrich.* — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

1932 [1] s; *der Schluss des Wortes am Zeilenende ausgelassen.* [2] martinu. — [3] augustin. *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem n.* — [4] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1877, Anmkg. 3.*

1934 [1] earum. — [2] quinto.

Digitized by Google

greten Jacobs seligen des chewffels von Brvnn witiben und ir̃n zwain kinden Wernharten und Kathrein, die si mit im gehabt hat, und sind auch die egenanten $15^1/_2$ phunt herchomen von einem haws genant der Wernstain[1] gelegen am Hof, das an der egenanten kind stat verchawft ist Andren auf der Rvnsen frown Kathrein seiner hawsvrown ... und dem sol auch das haws in des Chrafft̃s hof ze scherm ligen nach der stat recht ..... actum feria quinta proxima ante festum sancti Thome apostoli 80° sexto.

Summa 31 denarii.

* KB 101, f. 39$_a$.

1936 *1386, December 29.*

Margareta relicta Gebhardi de Lawtterbach, Dorothea uxor Nicolai Pöllonis, filia predicte Margarete, vendiderunt domum earum sitam in Lucida semita prope domum Alberti institoris pro 82 libris Phillippo Chranvogel[1] ..... actum sabbato proximo post festum nativitatis Christi anno 87°.

Summa 5 solidi 14 denarii.[2]

* KB 101, f. 105$_b$.

1937 *1387, Januar 4.*

Gedraut Wolfharts witib des Fuller, Janns ir sun und Chunigund ir tochter habent verchauft ir haws gelegen in der Rosstrench vor Werdertor zenechst Jannsen haws des Pechems, und dint Leupolten[1] von Veltsperch 3 schilling, umb 12 phunt wienner phenning Hainreich[2] dem Füller Diemueten seiner hawsvrowen ..... actum feria sexta proxima ante epifaniam Domini 87to.

Summa 16 denarii.

* KB 101, f. 51$_a$.

1938 *1387, Januar 4.*

Peter rotsmid Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum super Valle[2] prope domum Nicolai fabri, sérvit ad Sanctum Nicolaum 1 talentum denariorum et Johanni de Tirnavia[3] 1 talentum denariorum, pro 16 libris denariorum Hainrico hantschuster Gedrudi[4] uxori sue ..... actum feria sexta proxima ante festum epifanie Domini 87°.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 127$_a$.

1939 *1387, Januar 10.*

Margareta relicta Chunradi de Newmburg vendidit ex parte testamenti Elisabet quondam relicte[1] Stephani ramaister *domum*[2] sitam in der Weichenpurch prope domum Georii[3] de Gundramstorf, servit Hawnoldo Schuchler 2 libras, pro 22 libris denariorum domino Paulo tunc temporis plebano[4] in Weykendorf ..... actum feria quinta[5] proxima post festum epifanie Domini anno 80° septimo.

Summa 44 denarii.[6]

* KB 101, f. 105$_b$.

1940 *1387, Januar 14.*

Janns Lervnswol der nadler und Wolfhart der Nagler habent verchawft ein haws, das si an Irselbs und an irr[1] gesellschaft stat Chunrat[2] dem Remlein dem nadler anerlangt und behabt haben, als ir gerichtbrief sagt, gelegen hinder Sand Pangreczen chappellen ze Wienn zenest Balthers haws des schreiber, und dint hincz Sand Pangreczen 45 phenning, umb 12 phunt wienner phenning Hannsen von Ofen Kathrein seiner hawsvrõwn ..... actum feria 2^a proxima post festum sancti Erhardi 87°.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 82$_a$.

1941 *1387, Januar 14.*

Ortolfus de Weidenholcz Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata

1935 [1] wnstain *mit er-Abbreviatur oberhalb des* n.

1936 [1] chran[vg *gestrichen*] vogel. — [2] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

1937 [1] leup *mit doppeltem Kürzungsstrich über dem Wortende.* — [2] Hainr.

1938 [1] earum. — [2] *So!*

1938 [3] Tirnauia. — [4] Gedrudis.

1939 [1] relicta. — [2] *Am Zeilenende vom Schreiber übersprungen.* — [3] Gorij. — [4] plebanus. — [5] quita. — [6] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

1940 [1] *So!* — [2] chunr.

1941 [1] earum.

Digitized by Google

Karinthianorum prope domum Henrici Mawter, servit ad Hospitale civium 6 solidos denariorum, pro 26 libris denariorum Nicolao pewttler Katherine uxori sue ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Erhardi 87°.

Summa 56 denarii.

* KB 101, f. 117₄.

1942 *1387, Januar 15.*

Janns List und Ortolf Virdung habent verchawft ir haws, das si von irm vettern Jannsen seligen, Andres sun des Kêrner, anerstorben ist, als si das vor offem rat beweist haben, als es in dem statpuch geschriben stet, gelegen in Sand Johannsstrazz ze Wienne zenechst des bischofs haws von Gurkk umb 24 phunt wienner phenning Bernharten dem Esenhaimer frown Agnesen seiner hawsvrown und seinen erben[1] ..... actum feria 3ª proxima ante festum sancti Antonii 87°.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 82₁.

1943 *1387, Januar 26.*

Chunigund Chunrats[1] witib des chuphersmids hat bestet zu einem chaufgût ain haws vndern Slozzern zenest Fridreichs[2] haws des Phôderleins, und dînt hern Hannsen erben bei den Minnernbrudern 6 schilling, der Speismaistrinn $^1/_2$ phunt, dem caplan dacz Sand Jorgen 54 phenning, hincz Sand Rueprecht $^1/_2$ phunt, Chunrat[1] dem Legler Kathrein seiner hawsvrown ..... actum sabbato proximo post festum conversionis sancti Pauli 87°.

Summa $8^1/_2$[3] libre.*

KB 101, f. 25₄.

1942 [1] *Statt ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem:* Ir baider erben, *sicut litera sonat.*

1943 [1] Chnr. — [2] fridr. — [3] ix *mit einem Strich durch den nach abwärts gezogenen Vorderschaft des* x. *Dass die Summe von 8½ Pfund nicht die Anschreibegebühr, sondern den Kaufschilling bezeichnet, erhellt aus Reg. 20, 1133 u. 1833, wo dasselbe Haus dreimal hintereinander um 10, 8 und 8½ Pfund verkauft wird.* — * *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

1944 *1387, Januar 29.*

Henricus Palr Dorothea uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Pippinger prope domum Chadauerinn, servit cum orto ad Beatam Virginem in Littore 1 talentum denariorum, Henrico zingiezzer Margarete uxori sue ..... actum feria 3ª proxima ante festum purificacionis beate Marie virginis 87°.

Summa 22 denarii.[2]

KB 101, f. 55₁.

1945 *1387, Februar 13.*

Janns Weintegel Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Pewrertor prope domum Johannis plechsmid pro 15 libris denariorum Vlrico Rysen ..... actum feria quarta proxima ante carnis brivium 80° septimo.

Summa 30 denarii.

* KB 101, f. 82₃.

1946 *1387, Februar 20—23.*

Jorg der Herting und sein erben habent verchawft ir haus am Newnmarcht ze Wienne prope domum Jacobi Chotrer pro 38 libris denariorum Jacobo Vberleger ..... actum in primis quatuor diebus quadragesime[1] 87°.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 82₄.

1947 *1387, Februar 27.*

Johannes schinttler Prigida uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope domum Tanhawslinn, servit ad Sanctum Spiritum 75 denarios et Wolfhardo Poben 7 solidos denariorum, pro 7 libris denariorum Michaheli[2] floczer Chunigundi[3] uxori sue ..... actum feria 4ª in prima ebdomada quadragesimi 87°.

Summa 14 denarii.

KB 101, f. 82₅.

1944 [1] earum. — [2] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1877, Anmkg. 3.*

1945 [1] earum.

1946 [1] xl gesime. *Da infolge der Flüchtigkeit des eintragenden Schreibers die Feria entfallen ist, ergibt sich bei der Reduction ein Spielraum von Mittwoch bis Samstag, d. i. von Februar 20 bis 23.*

1947 [1] earum. — [2] Michahelo. — [3] Chunigundis.

Digitized by Google

1948 *1387, März 5.*

Otto[1] de Zelking de Frewdekke sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in der Strawchgassen ex opposito domus Jacobi Gunser pro 60 libris Chunrado Pairl choler frown Elzbeten seiner hawsvrow̃n[3] . . . . . actum feria 3[a] proxima in secunda ebdomada quadragesimi 87°.

Summa $^1/_2$ talentum.

KB 101, f. 117°.

1949 *1387, März 7.*

Oswald Pawch goltsmid und sein erben haben verchawft ein haws, das si vor offem gericht in ir gewalt pracht haben für die geltschult, die in Vlreich[1] der Singer schuldig ist beliben, als der gerichtbrief sagt, gelegen bei Sand Peters freythof ze Wienne zenest der Veltspergerinn haws gegen hern Hermanns *haws*[2] von Eslarn über, und dint Jannsen von Fürt 12 schilling phenning, umb 74 phunt wienner phenning Pawln dem Plakẽwndlein[3] frow̃n Annen seiner hawsvrown . . . doch das der egenant Pawl vollen gewalt haben sol bei seiner hawsvrow̃n lebtegen und nach irm tode damit allen seinen frumen ȝe[2] schaffen . . . . . actum feria quinta in secunda ebdomada quadragesimi 87°.

Summa $^1/_2$ talentum 28 denarii.

* KB 101, f. 117$_2$.

1950 *1387, März 15.*

Ortolffus Zollner Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Wiltwercherstrazz prope domum Stephani Santperger pro 54 libris denariorum Nicolao Dratlawf . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Gregorii 87.

Summa 3 solidi 18 denarii.

* KB 101, f. 117$_2$.

1948 [1] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestricheuem* Ortolff. — [2] earum. — [3] *Schlussformel der Eintragung deutsch wie in Reg 1844.*

1949 [1] *vlr mit wagrechtem Kurzungsstrich.* — [2] *Fehlt in der Vorlage.* — [3] *Die Lesung der beiden Mittelbuchstaben, durch welche der Löschungsstrich geht, in Folge dieses Umstandes zweifelhaft.*

1950 [1] earum.

1951 *1387, März 18.*

Janns Hueber hat verchawft an seinselbs und an seins brueders stat Andres, der noch zu seinen beschaiden jarn nicht chomen ist, ein haws gelegen an dem Cholmarkcht ze Wienne zenest der von Elrrbach haus umb 120 phunt wienner phenning Nichlasen dem helmsmyd frow̃n Kathrein seiner hawsvrow̃n[1] . . . . . actum feria 2[a] post Letare 87°.

Summa 1 talentum denariorum.

* KB 101, f. 82$_2$.

1952 *1387, März 18.*

Dominus Vlricus de Chirchperg, tunc temporis cappel*l*anus[1] altaris sancte Katherine ad Sanctum Petrum, vendidit domum suam sitam ante portam Lignorum in der Newluchen prope domum Jacobi Pawkker pro 15 libris minus 16 denariis Wolfhardo Fürlein, tunc temporis ducis Alberti Austrie phistulatori[2], Katherine uxori sue . . . . . actum feria secunda proxima post medium quadragesimi 87°.

Summa 30 denarii.

KB 101, f. 161$_4$.

1953 *1387, März 20.*

Wilhalm Wulczendorfer hat verchawft an seinselbs und an seiner dreir brueder stat Jörgen, Erasem und Leupolts ein haws, das si von irm vatter anerstorben ist, gelegen vor Widmertor ze Wienne zenechst der padstuben umb 40 phunt wienner phenning Gotschalichen dem Inprukker und seinen erben, sicut litera empcionis sonat . . . . . actum feria quarta proxima post medium quadragesimi 80° septimo.

Summa 80 denarii.

Am oberen Blattrande von einer Hand des XV. Jahrhunderts folgende Anmerkung: Gotschalhen Inprugker haws vor Widmertor, und sullen davon leyden, ut litera vendicionis sonat.

* KB 101, f. 166$_3$.

1951 [1] *Schlussformel der Eintragung wie in Reg. 1688; jedoch fehlt am Schlusse die Wendung* vor aller irrung.

1952 [1] Cappln̄s. — [2] phistulator.

Digitized by Google

1954 *1387, März 21.*

Janns von Rêna hat verchawft an seinselbs und an seiner muemen stat junchvrôwn Margreten, die nicht vogtper ist, seins bruder tochter, herzog Albrechts[2] ze Östreich[3] etc. chuchenmaister, frown Annen seiner hawsvrôwn ..... actum feria quinta proxima post Letare 87°.

Gebührenzeile fehlt.

* KB 101, f. 82₂.

1955 *1387, März 27.*

Janns Strang hat furzicht getan gegen Micheln dem Gewchramer, purgermaister und münzmaister ze Wienne, und seinen erben[1] der lehenschaft der chappellen der heiligen Drivaltichait an dem Chienmarcht ze Wienne, das dieselb lehenschaft bei des egenanten Gewchramer haws beleiben sol ..... actum feria 4[a] proxima post festum annunciacionis beate Marie virginis 87°.

Summa nulla.

KB 101, f. 82₁.

1956 *1387, März 29.*

Swester Kristein die Wiczinne, diezeit abtessin, und der convent dacz Sand Nichlas[1] vor Stubentor ze Wienne habent verchawft irn gewantchelr[2], den si für ir vervessens purchrecht[3] behabt habent, als ir brief sagt, gelegen under den Langen Tuchlawben ze Wienne zenechst dem gwantchelr[4], der weilnt Perchtolts des schûczenmaister gewesen ist, umb 64 phunt Vlreichen dem Zinkken ..... actum feria sexta proxima post festum annunciacionis beate Marie virginis 87°.

Summa $^1/_2$ libra 8 denarii.[2]

* KB 101, f. 25₁.

1957 *1387, März 29.*

Dietricus weinchoster sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro prope schergadem domini Johannis de Tirnavia[2] pro 12 libris denariorum Vlrico dicto Zinkk ..... actum feria sexta proxima post festum annunciacionis beate Marie virginis 87°.

Summa 24^{or} denarii.

KB 101, f. 30₁.

1958 *1387, März 29.*

Bruder Vlreich[1] der Rokk, diezeit prior, und der convent dacz den Predigern ze Wienne haben verchawft ire zwai hawser voders und hinders gelegen bei den Predigern ze Wienne an ainem tail zenechst Nichlas haus des Strôbels von Veltsperch und an dem andern tail zenechst Stephanns haus *des*[2] Stainhawser, und dînt hern Nichlasen caplan der ewigen messe, die Dietreich selig der Fluschart und sein hawsvrow auf Vnser Frown altar dacz Sand Stephan ze Wienne gewidempt hat, umb 34 phunt phenning swester Kristein der Wiczinn abtessinn und dem convent dacz Sand Nichlas vor Stubentor und irn nachkomen ..... actum feria sexta proxima post festum annunciacionis beate Marie virginis 80° septimo.

Summa 68 denarii.

* KB 101, f. 161₂.

1959 *1387, April 19.*

Magister Antonius quondam zirologus illustrissimi principis ducis Leupoldi Austrie pie memorie sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ex una parte in strata Karin-

---

1954 [1] Chunr. — [2] albr *mit wagrechtem Kürzungsstrich.* — [3] Östr.

1955 [1] *Die drei letzten Worte von derselben Hand am oberen Blattrande nachgetragen und durch ein Zeichen zu dieser Stelle eingeschaltet.*

1956 [1] sand Nichla. — [2] gewanntchelrr. — [3] purche *mit doppeltem Abkürzungsstrich über dem r.* — [4] Gwanntchelrr.

1956 [1] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

1957 [1] earum. — [2] Tirnauia.

1958 [1] Vlr *mit horizontalem Kürzungsstrich.* — [2] *Vom eintragenden Schreiber am Zeilenanfange übersprungen.*

1959 [1] earum.

Digitized by Google

thiunorum et ex altera parte in der Pippingerstrazze prope domum, que[2] quondam fuit Hainrici Hueber, servit dominis[3] de Rewn 3 libras denariorum, pro 71 libris denariorum Petro Gmach Chunigundi[4] uxori sue ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Georii 80° septimo.

Summa $^1/_2$ libra 22 denarii.

KB 101, f. 9$_b$.

1960 *1387, April 19.*

Fridreich Dietram hat in der hernachgeschriben weise gemacht seinem vettern Vlreichen dem Dietramen sein haws gelegen an dem Harmarcht ze Wienne zenechst der Radewndlinn haus, also das derselb sein vetter in demselben seinem haws mit weib, mit chinden, mit seinem gesind und seiner hab unz an des egenanten Fridreichs tode beleiben sol, und denne nach seinem tode sol es ledichleich gevallen auf denselben seinen vettern Vlreich[1] ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Georii anno 87°.

Summa 72 denarii.[2]

* KB 101, f. 45$_b$.

1961 *1387, April 19.*

Johannes Valich Kunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum prope domum Johannis verber pro 35 libris denariorum Chunrado de Sancto Ypolito[2] Chunigundi uxori sue ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Georii 87°.

Summa 70 denarii.

* KB 101, f. 82^1_b.

1962 *1387, April 23.*

Nicolaus chawfman Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis prope domum Wismanni verber, servit Nicolao Würffel 1 talentum denariorum, domine Elisabet Pertelmeinn[2] ad Sanctum Laurencium $^1/_2$ talentum denariorum, domine Dorothee[3] uxori[4] Wolfhardi Pob 3 solidos denariorum, pueris[5] Prenner de Sancto Ypolito[6] 17 solidos denariorum, pro 7 libris denariorum Johanni Fröschel Christine uxori sue ..... actum in vigilia sancti Georii anno 87°.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 113$_a$.

1963 *1387, April 25.*

Paul Wagendrůzzel und Chlar sein hawsvrow habent verchawft ir padstuben ze Wienne an dem alten Fleischmarcht zenechst dem haws, das weilnt Chunrats Wagendruzzels gewesen ist, und dint in der chawflewt zeche 9 phunt und hincz den Predigern ze Wienne 12 schilling, umb 55 phunt wienner phenning Nichlasen dem pader frown Perichten seiner hawsvrown ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Georii anno 87°.

Summa 3 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 127^2_b.

1964 *1387, Mai 4.*

Anna Michels seligen des Freythofer witibe und ir erben habent verchawft irn *tail eines*[1] hawses gelegen an dem Hohenmarcht vndern Wentchremen ze Wienne zenechst Petreins haws des Aldermanns umb 18 phunt wienner phenning Jannsen dem Plesperger frown Margreten seiner hawsvrown ..... actum sabbato proximo post festum invencionis sancte crucis 87°.

Summa 36 denarii.

* KB 101, f. 9^1_b.

1965 *1387, Mai 7.*

Leupolt prvnner hat gemacht seiner hawsvrown Elzbeten sein haws gelegen an dem

1959 [2] qua. — [3] dominorum. — [4] Chunigundis.

1960 [1] vlr *mit wagrechtem Kurzungsstrich.* — [2] *Die Gebührensumme von derselben Hand mit lichterer Tinte später nachgetragen.*

1961 [1] earum. — [2] *St. Pölten.*

1962 [1] earum. — [2] pietrinn. *Ueber Schwester Elisabeth Pertelmeinn, Priorin bei St. Laurenz, vgl. Reg. 609, 639 u. 824.* — [3] dorothe. — [4] vxor. — [5] Pueri. — [6] *St. Pölten.*

1964 [1] *Nach* irn *wurden beim Eintrage vom Schreiber mehrere Worte übersprungen; die naheliegendste Ergänzung ist wohl die oben in den Text gesetzte.*

Digitized by Google

Cholmarcht ze Wienne zenechst maister Antoni haws des wuntarczt, also das si ledichleich ir frumen damit schaffen sol, und sol davon jerleich dienen hincz Sand Michel ze Wienne[1] 6 phunt wienner phenning gelts purchrechts[2] ..... actum feria 3ª proxima post festum sancte crucis invencionis 87°.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 94₂.

1966 *13[8]7, Mai 8.*

Hain*reich*[1] Chlainpintter Elsbet sein hawsvrowe habent verchauft ir halbs haus gelegen gegen der Himelporten vber ze Wienne zenechst des pharrer haus von Lauchsse, und dint ganzes hincz der Himelporten 1 phunt, umb 15 phunt Jannsen dem Weinhekchlein Elzbeten seiner hawsvrowen ..... actum feria 4ª proxima post festum invencionis sancte crucis 87°.

Summa 30 denarii.[2]

KB 101, f. 55₂.

1967 *13[8]7, Mai 8.*

Ortolffus sneider von Obernperg und Alhait sein hawsvrowe habent verchawft ir haus gelegen in der Wiltwercherstrazz ze Wienne zenechst Andres haus des Dekchinger umb 50 phunt wienner phenning Hain*reich*[1] dem Storppen, diczeit zechmaister Sand Niclas[2] zech dacz Sand Michel, und der bruederschaft gemain der spillewt und irn nachkomen ..... actum feria 4ª proxima post festum invencionis[3] sancte crucis 87.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 117₁.

1968 *13[8]7, Mai 8.*

Pertelme mawrer Elzbet sein hawsvrowe und Gedrawt die Dinsailinn habent verchawft ein haws gelegen in Sand Johannsstrazze zwischen hern Antonien[1] haws und Fridel Agnesen[1] chind, umb 7 phunt wienner phenning hern Jannsen[2] dem Smelcz von Perchtoltstorf[3], oder wem er es schafft oder geit ..... actum feria 4ª proxima post festum invencionis sancte crucis 87°.

Summa 14 denarii.

* KB 101, f. 127₁.

1969 *13[8]7, Mai 9.*

Magister Antonius quondam zirologus illustrissimi principis ducis Leupoldi Austrie etc. pie memorie, sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum prope domum Leupoldi prvnner, servit ad Scotos 45 denarios, pro 115 libris denariorum Andree sartori ..... actum feria quinta proxima post festum invencionis[2] sancte crucis 87°.

Summa 7 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 9₁.

1970 *13[8]7, Mai 9.*

Fysal quondam procuratrix vendidit domum sitam circa Predicatoribus[1] prope Selhaws circa Rinkchmawr pro 25 libris denariorum Nicolao de Sancto Stephano super Wagram Elisabet uxori sue ..... actum feria 5ª proxima post festum sancti Floriani 87°.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 30₂.

1971 *13[8]7, Mai 9.*

Wernhart von Lyntz und sein erben habent verchawft ir haws genant des Pymiers haws, des weilnt drew hawser gewesen sind, gelegen bei Stubentor ze Wienne an ainem tail zenechst Vinkchen haws des münzer und an dem andern tail zenechst Dietreichs haws des schuester, und dint hern Niclasen dem Würtfel $10^{1}/_{2}$[1] phunt, hincz Sand Larenczen $^{1}/_{2}$ phunt, gen Liligenveld[2] 1 phunt, hincz der Himelporten 1 phunt und hern

1965 [1] *Hierauf folgen, von derselben Hand wieder gestrichen, die Worte* in der. — [2] purchrechrechts.

1966 [1] Hainr. — [2] *Der rechte und linke Rand dieser Eintragung wasserfleckig; über die Stellung derselben vgl. Reg. 1877, Anmkg. 3.*

1967 [1] Hainr. — [2] sand nicla. — [3] in venconis.

1968 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] *Theilweise verwischt.* — [3] pchtoltstor.

1969 [1] earum. — [2] in vencõis.

1970 [1] *So!*

1971 [1] aindlefthalb. — [2] liligenueld.

Digitized by Google

Nichlasen weilnt chaplan Sand Blasii cappellen dacz Sand Stephann $2^1/_2$ phunt, umb 100 phunt wienner phenning hern Micheln dem Gewchramer, diezeit purgermaister und münzmaister ze Wienne ..... actum feria 5ª proxima post festum invencionis[3] sancte crucis 87°.

Summa 3 solidi 10 denarii; altera pars vacat.

* KB 101, f. 166$_2$.

1972 *1387, Mai 13.*

Paul Wagendruzzel Clar sein hawsvrowe habent verchawft ir haws gelegen an der Rinkchmawr hinder der padstuben bei Sand Larenczen ze Wienne, und dint auf des heiligen chrewcz altar dacz der Himelporten ze Wienne 2 phunt, umb 70 phunt Wulfingen dem Vinkchen frown Agnesen seiner hawsvrown und desselben Wúlfings erben ..... actum feria 2ª proxima ante festum ascensionis Domini 87.

Summa $^1/_2$ talentum 20 denarii.

* KB 101, f. 127$_1$.

1973 *1387, Mai 14.*

Ekkhardus Geirschroph pellifex Gedrudis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Perkchhof prope domum, que[2] quondam fuit Johannis de Segenberg, ex una parte et prope domum, que[2] dicitur Chursenhaws, ex altera parte pro 80 libris denariorum Chunrado metsieder Chunigundi[3] uxori sue ..... actum feria 3ª ante festum ascensionis Domini 87°.

Summa 5 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 39$_4$.

1974 *1387, Mai 17.*

Wendelmudis de Spannberg et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pippingerstrazz prope domum Thome Vorster pro 35 libris denariorum domino Ortolffo tunc temporis cappellano[2] domini Johannis comitis de Maidenburg et plebano[3] ad Sanctum Paulum in Erdpurch ..... actum feria sexta proxima post festum ascensionis Domini anno 87°.

Summa 70 denarii.

* KB 101, f. 166$_2$.

1975 *1387, Mai 20.*

Andre Watman Chunigund sein hawsvrowe habent verchawft ir haws gelegen in der Weichenpurch ze Wienne zenechst des Vêchter haws, und stozzet un die padstuben und dint auf Vnser Frown altar in Gotesleichnams chappellen in dem Werde 5 phunt, umb 9 phunt wienner phenning hern Andren dem Leizzer, diezeit pharrer ze Swabdorf ..... actum feria 2ª proxima post festum ascensionis Domini 87°.

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 9$_2$.

1976 *1387, Mai 20.*

Chunrat Rokk, diezeit des rats der stat ze Wienne, hat verchawft an sein selbs und an seiner leiberben stat, die er iezcund hat oder noch furbas gewinnet[1], ein haws gelegen an dem Harmarcht am ekke ze Wienne zenechst dem Waghaws, und stőzzet mit dem hindern tail in das Ratgessel, und dint hincz Sand Larenczen ze Wienne $6^1/_2$ phunt, umb 280 phunt wienner phenning, der dem vorgenanten Chunrat[2] zu seinem tail gevallen sind 140 phunt und seinen leiberben die andern 140 phunt, die man in wider anlegen sol, und an wem si gelegt werdent, das sol Seifriden dem Fuchsslein frown Eysaln seiner hawsvrőwn und ir baider erben, die das vorgenant haus gechawft habent, ze ewentewr[3] und ze scherm ligen nach der statrecht ze Wienne, sicut litera sonat ..... actum feria 2ª proxima post festum ascensionis Domini 87°.

Summa 18 solidi 20 denarii.[4]

* KB 101, f. 26$_1$.

1971 [2] in venconis.

1973 [1] earum. — [2] qua. — [3] Chunigundis.

1974 [1] earum. — [2] Cappellanus. — [3] plebanus.

1976 [1] gewinnent. — [2] Chnr. — [3] *Mhd.* ébentiure *ein gleich hoher Werth, in Urkunden mit der Bedeutung Sicherheit, Unterpfand; in der Regel in der Formel* ze scherm und ze ebenteuer setzen. *Vgl. Lexer, I. 504 u. II. 754 f.* — [4] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4*

Digitized by Google

1977 *1387, Mai 25.*

Chunrat[1] vom Rottenmann, der herzoginne von Nürnberg chamrer, hat verchauft sein haus, stadel und hofstat weingarten daran gelegen vor Stubentor in dem Grewt zenechst Ortolffs haus des ledrer, umb 63 phunt Petrein von Prukk Chunigunden seiner hawsvrowen ..... actum in vigilia pentecostes[2] 87.

Summa $^1/_2$ libra 6 denarii.[3]

* KB 101, f. 26$_4$.

1978 *1387, Mai 25.*

Johannes Vechter Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in dem Ratgezzlein prope Ratprvnn, servit in die Cantorey $2^1/_2$ talenta, pro 14 libris denariorum Dietrico weinchoster ..... actum in vigilia pentecostes[2] anno 87°.

Summa 28 denarii.

KB 101, f. 82$_3$.

1979 *1387, Mai 30.*

Chunradus Selde vendidit domum, quam obtinuit coram judicio, et fuit quondam Margarete Scheczlinne, sicut litera sonat, sitam in strata Lane prope domum Johannis Polcz, pro 140 talentis Johanni Stözzer, tunc temporis scriptori[1] domini Johannis de Tirna ..... actum feria quinta proxima post festum pentecostes[2] 87°.

Summa 9 solidi 10 denarii.[3]

KB 101, f. 26$_2$.

1980 *1387, Juni 1.*

Jannis pêler und Anna sein hawsvrowe habent verchawft 3 phunt wienner phenning gelts und 30 phenning auf irm haws gelegen am alten Fleischmarcht ze Wienne zenechst Pillgreims haws des Snêczleins, und dint in der chorherren ôblay hincz Sand Stephan ze Wienn zu zwain ewigen jartêgen 3 phunt, und auf irer pelpanch gelegen auf der Slachprukk zenechst Andres haws des Chüefüzzer umb 25 phunt wienner phenning Ruegers kinder des Grabner, Jannsen, Pawln, Annen und Margrêten, als der brief sagt ..... actum sabbato proximo post festum pentheco-stes[1] anno 87°.

Summa 50 denarii

KB 101, f. 82$'_4$.

1981 *1387, Juni 5.*

Elzbet Hainreichs[1] hawsvrowe und Wolfhart der mesner von Enns habent verchawft die zwai hawser gelegen nebeinander[2] an Sand Peters freithof ze Wienne an ainem tail zenechst Petreins haws des melber und an dem andern tail zenechst Petreins haws des Wilhalms, und dient hincz Sand Peter ze Wienne 3 schilling ... umb 78 phunt wienner phenning Hainreichen dem cheser ze Wienn, frown Agnesen seiner hawsvrown ..... actum in vigilia gloriosissimi corporis Christi anno 80° septimo.

Summa $^1/_2$ talentum 18 denarii.

KB 101, f. 39$_1$.

1982 *1387, Juni 5.*

Hainricus Frôleich messrer sui heredes *[vendiderunt domum eorum[1] sitam]*[2] ante portam Lignorum super Valle[3] prope orreum ducis Alberti pro 15 libris denariorum Nicolao Gelwaicz ..... actum in vigilia corporis Christi sanctissimi anno 87°.

Summa 30 denarii.

KB 101, f. 55$'_1$.

1977 [1] Chnr. — [2] pentecost *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

1978 [1] earum. — [2] Pentecost *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.*

1979 [1] scriptor. — [2] pentecost *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.* — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

1980 [1] Penthecost *mit schlingenförmiger Endabbreviatur.*

1981 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] *So!*

1982 [1] ea .... — [2] *Diese Eintragung befindet sich auf einem zwischen fol. 54 u. 57 nachträglich mit Wachs eingehefteten Doppelblatte, dessen oberer und unterer Rand stark gelitten hat. Von dem in eckiger Klammer befindlichen Texte, der den mittleren Theil der ersten Zeile bildet, sind nur mehr folgende Buchstaben mit Sicherheit erkennbar:* v..d.r... do.. ea.. s. tam, *welche jedoch zur Herstellung des Textes vollständig ausreichen.* — [3] *So!*

Digitized by Google

1983 *13N7, Juni 12.*

Ott Pleinttinger und sein erben habent verchawft ir haws gelegen in der Chruegstrazz ze Wienne zenechst dem haws, das weilnt Hainreichs seligen auz der Chanczlei gewesen ist, umb 185 phunt wienner phenning hern Vlreichen diezeit pharrer dacz Sand Larenczen in dem Múrczfal, also ob er es verspart unz an sein end, so sol es gevallen auf sein muemen Dorothen Andres[1] hawsvrówn und auf irew chinder ..... actum feria quarta proxima post festum corporis Christi sanctissimi anno 87°.

Summa 12[2] solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 117r.

1984 *13N7, Juni 13.*

Chunradus Vorster Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pippingerstrazz circa domum Michaelis[2] de Missing, servit ad perpetuam missam, quam fundavit Dietricus Vrbetsch super altare sancte Margarete ad Sanctum Stephanum, 7 solidos 29 denarios, pro 12 1/2 libris denariorum Thomann Forster Margarete uxori sue ..... actum in octava corporis Christi 87°.

Summa 24 denarii.[3]

* KB 101, f. 26v.

1985 *13N7, Juni 19.*

Margareta Wolfdozzinne[1] eius heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam retro Sanctum Pangracium prope domum Spendling, servit ad Sanctum Pangracium 30 denarios et ad altare beate Marie virginis ad Sanctum Stephanum 3 solidos denariorum, pro 12 libris 60 denariis Johanni de Ofen Katherine uxori sue ..... actum feria 4ta proxima post festum sancti Viti 87°.

Summa 24 denarii.[3]

* KB 101, f. 105v.

1983 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] xij *von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* vj.

1984 [1] eorum — [2] Michalis. — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

1985 [1] *So! Vgl. dagegen die Schreibung desselben Namens in Reg. 745 u. 1866.* — [2] eorum. — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

1986 *13N7, Juni 19.*

Maister Stephan der wuntarczt hat gemacht auf seinem haws gelegen in der Kernerstrazze ze Wienne zenechst dem Collegio seiner hawsvrówn frówn Annen 30 phunt wienner phenning morgengab und hat auch derselben seiner hawsvrówn darauf widerlegt die 20 phunt wienner phenning, die im zu ir ze haimstewr gegeben sind, als der brief sagt ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Viti anno 87°.

Summa 50 denarii.

KB 101, f. 143v.

1987 *13N7, Juni 21.*

Thomas Pair sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Scotorum super stratam Alsse prope domum Andree Schuestel pro 4 libris denariorum predicto Schuestel Anne uxori sue ..... actum feria 6ta[2] proxima ante festum sancti Johannis baptiste 87°.

Summa 8 denarii.

* KB 101, f. 148v.

1988 *13N7, Juni 22.*

Janns Pairl der goltsmyd und Johanna sein hawsvrówe habent verchawft ir haws mitsampt der apoteken darunder, und swas darzůe gehört, gelegen an dem alten Rossmarkcht ze Wienne an dem ekk, da man in die Goltsmitgazzen get, gegen dem haws über, das weilnt Seyfrids von Passaw gewesen ist, zenechst Helmweigs haws des tischer umb 220 phunt wienner phenning Mathesen dem Gueten, diezeit des hochgeborn fürsten herzog Albrechts[1] ze Österreich apotekker, und seinen erben, sicut litera empcionis sonat ..... actum sabbato proximo post festum sancti Viti 87to.

Summa 14 solidi 20 denarii.[2]

* KB 101, f. 82v.

1987 [1] eorum.

1988 [1] Albr *mit wagrechtem Kürzungsstrich.* — [2] *Die Gebührenzeile von derselben Hand, aber mit lichterer Tinte.*

Digitized by Google

1989 *1387, Juni 23.*

Dorothe Jacobs hawsvrowe des Wolffs hat verchawft an irselbs und an irs vetern stat Jannsen, Jannsen seligen sun von Haslach, ein haws gelegen am Salczgriezz ze Wienne zenechst der Weissinn haus, und dint hern Hannsen von Tirna $^1/_2$ phunt und hincz Sand Niclas[1] $^1/_2$ phunt, umb 50 phunt Dietreichen dem Prenner ..... actum in vigilia sancti Johannis baptiste anno 87°.

Summa nulla propter summam priorem.

* KB 101, f. 30$_6$.

1990 *1387, Juni 26.*

Dietricus[1] Prenner sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam in Arena salis prope domum Weissinne, servit Johanni de Tirna $^1/_2$[3] talentum denariorum et ad Sanctum Nicolaum $^1/_2$ talentum denariorum, pro 46 libris denariorum Chunrado Sebeschel piscatori ..... actum feria 4[ta] proxima post festum sancti Johannis baptiste 87°.

Summa 3[4] solidi 2 denarii.

* KB 101, f. 30$_6$.

1991 *1387, Juni 26.*

Michahel von Newnhaws sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Pognerstrazz prope domum magistri Martini de Medlikch pro 60 *libris*[2] Raschpen Schikchen Margarete uxori sue suis heredibus ..... actum feria 4ta proxima post festum sancti Johannis baptiste anno 87°.

Summa[3] $^1/_2$ talentum.[4]

* KB 101, f. 105'$_6$.

1992 *1387, Juni 26.*

Seifrid Fuchssel und Eysal sein hawsvrowe habent verchawft ir haws gelegen an dem Chienmarcht ze Wienne zenechst Reichleins haws des münzzer umb 140 phunt Symann dem glaser und seinen erben; verspart er aber dasselb haus unz an sein end, so sol es seiner hawsvrown Kathrein leibgeding sein, und nach irm tod sol es gevallen auf ir baider chinder, die si miteinander habent oder gewinnent; liezz aber derselb Syman nicht kinder hinder im oder liezz chinder hinder im und das die auch abgiengen ee denne die egenant ir mûter und e denne si zu irn jarn choment, so sol es ir mûtter ledichleich haben ..... actum feria 4ta proxima post festum sancti Johannis baptiste 87°.

Summa 9 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 143'$_3$.

1993 *1387, Juli 3.*

Johannes Holeich Margareta uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Insularum prope estuarium, servit domino Fridrico de Tirna 30 denarios et ad Sanctum Johannem in Alzza firmorum[2] $^1/_2$ talentum denariorum, pro 21 libris denariorum Thome Nêbiger Katherine uxori sue ..... actum in vigilia sancti Vdalrici anno 87°.

Summa 42 denarii.

KB 101, f. 82'$_4$.

1994 *1387, Juli 5.*

Petrus Velmund Anna uxor vendiderunt maccellam eorum[1] sitam sub Maccellis super Pontem prope maccellam Pauli Wagendruzzel, servit ad Hospitale civium 1 quartale sepi puri et 45 denarios, pro 16 libris denariorum Johanni Stadel Elisabet uxori sue ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Vdalrici 87°.

Summa 32 denarii.

* KB 101, f. 127$_6$.

1995 *1387, Juli 13.*

Jacobus de Stainachirchen Anna uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Valle prope

1989 [1] Sand nicht.

1990 [1] *Die zweite Hälfte des Namens in Rasur.* — [2] earum. — [3] medium *die mittleren Buchstaben des Wortes in Rasur.* — [4] *Der Schreiber hatte ursprünglich* lxx *geschrieben, wieder gestrichen und die jetzige Gebührensumme daneben gesetzt.*

1991 [1] earum. — [2] *Mit Rücksicht auf die Gebührenzeile emendiert aus* sexaginta dñ. — [3] *Fehlt in der Vorlage.* — [4] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

1993 [1] earum. — [2] *So! St. Johann in Siechenals.*

1994 [1] earum.

1995 [1] earum.

Digitized by Google

domum Hawser, servit Johanni Můeleich $4^{1}/_{2}{}^{2}$ libras denariorum, ad altare sancti Valentini ad Sanctum Petrum 4 libras et Symanni Zerrer 3 libras denariorum, pro 7^{5} *libris*[3] Nicolao Stikchel ..... actum in die sancte Margarete anno 87°.

Summa 5 solidi denariorum.

* KB 101, f. 82'.

1996 *1387, Juli 17.*

Agnes Petreins seligen witib des Swaben und ir erben habent verchawft ir haus gelegen vndern Hafnern bei dem Rottentůrn ze Wienn gegen des richter haus von Gawnestorf uber, und stozzet hinden an die padstuben und das smydhewsel gelegen daselbs, an ainem tail zenechst derselben padstuben und an dem andern tail zenechst dem Stadel, da man von dem egenanten haus alle jar dint hern Nichlasen dem Würffel 4 phunt und hern Fridreich[1] vicario[2] dacz Sand Stephan ze Wienn erst nach der egenanten Agnesen tod nach seins briefs lawtung 4 phunt, und irr[3] tochter Annen auch nach irs briefs sag 2 phunt, umb 8 phunt wienner phenning gelts purchrechts Jacoben dem pekchen, frm aidem, frown Agnesen seiner hawsvrown, irer tochter, und frn chinden, die si ieczund miteinander habent oder noch furbas gewinnent, und auch junchvrown Margreten, die noch nicht vogtper ist, der egenanten Agnesen tochter bei irm erern wirt Chunraten seligen dem Gerolten, also das nach der egenanten Agnesen der Swebinn tod, der vorgenanten 8 phunt gelts 6 phunt ab dem obgenanten haus genzleich sullen ledig sein, und die ubrigen 2 phunt sol man dienen, wahin si dieselb Swebinn gemacht, geschafft und gegeben hat bei irn lebtegen; wer auch, das under den obgenanten zwain Jacoben dem pechen frown Agnesen seiner hausvrown ains abgieng mit dem tode und dem andern nicht chinder hinder im liezze, welichs under in baiden denne das ander uberlebt, das sol die egenanten zwai hawser auch ledichleich haben, sicut litera sonat ..... actum feria 4^{a} proxima post festum sancte Margarete 87°.[4]

Summa 32 denarii.[5]

* KB 101, f. 9'.

1997 *1387, Juli 20.*

Elisabet relicta Johannis Reichenawer et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam circa Castrum prope domum pellificis sutoris[2] pro 68 libris Henrico tunc temporis sartori[3] domini Georii de Lichtenstain, magistri camere ducis Alberti[4], Margarete uxori sue; auch hat er vollen gewalt bei seiner hausvrown lebtegen oder nach irm tod mit dem egenanten haus allen seinen frumen ze schaffen ..... actum in octava sancte Margarete virginis 87°.[5]

Summa $^{1}/_{2}$ talentum 16 denarii.

* KB 101, f. 39.

1998 *1387, Juli 20.*

Petrus Gemach pintter Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Chrůegstrazz, servit domino Johanni de Tirna 6 solidos, ad Minores $^{1}/_{2}$ talentum, ad Sanctum Nicolaum $^{1}/_{2}$ talentum et domino Stephano Schekch 60 talenta[2], pro 33 libris Hainrico Chlainpinter Elisabet uxori sue et heredibus Henrici predicti ..... actum in octava sancte Margarete anno 87°.[3]

Summa 66 denarii.

* KB 101, f. 127'.

1999 *1387, Juli 20.*

Vlricus Prewzzel vendidit[1] in legittimis debitis, in quibus reliquit eum[2] uxor sua

1995 [2] v *mit durchstrichenem Vorderschaft.* — [3] *Fehlt in der Vorlage.*

1996 [1] Fridr. — [2] Vicarij. — [3] *So!*

1996 [4] lxxxvij° *von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* lxxxviij°. — [5] *Die Gebührenzeile von anderer Hand mit lichterer Tinte nachgetragen.*

1997 [1] earum. — [2] pellific sutor, *beide Worte mit der schlingenförmigen Endabbreviatur für -is.* — [3] sartor. — [4] *Hier auf folgt* also das er *gestrichen.* — [5] lxxxvij° *durch Hinzufügung eines zweiten* j *gebessert aus* lxxxvj.

1998 [1] earum. — [2] *So! Es dürfte wohl* tl *verschrieben sein für* dn. — [3] lxxx°vij.

1999 [1] *Die erste Zeile des Eintrages lautete ursprünglich* Vlricus Prẽwzzel sui heredes vendiderunt *und wurde vom Amtsschreiber wieder gestrichen.* — [2] reliquerit eam.

Digitized by Google

Katherina, sicut liber civitatis sonat, domum suam sitam in acie retro Slachstuben prope domum Hainrici Tesseris[3] zuehaws[4], servit Johanni Spiegler[5] $2^1/_2$ talenta denariorum, pro 50 libris denariorum Chunraten dem pewtler dem Chefenhuler frown Elzbeten seiner hawsvrown[6] ..... actum in octava sancte Margarete 87°.

Summa 3 solidi 10 denarii.

[a] KB 101, f. 161$_a$.

2000 *1387, Juli 24.*

Bernhardus Esenhaimer Agnetis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata sancti Johannis prope domum episcopi[2] de Gurce[3] pro 45 libris denariorum Laurencio weber[4] de Nustorff Clare uxori sue ..... actum in vigilia sancti Jacobi apostoli 87.

Summa 3 solidi denariorum.

[a] KB 101, f. 121$_b$.

2001 *1387, Juli 24.*

Fridricus Dietram sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Stubarum prope domum Johannis pintter pro 54 libris denariorum Fridreich[2] dem Reschen dem pinter Chunigunden seiner hausvrówn ... es mag auch der egenant Fridreich[2] mit demselben haws bei seiner hawsvrown lebtegen oder nach irm tode[3] ... allen seinen frumen geschaffen ..... actum in vigilia sancti Jacobi apostoli 87°.

Summa 3 solidi 18 denarii.

KB 101, f. 45$_b$.

2002 *1387, August 7.*

Nicolaus Choph sui heredes vendiderunt domum eorum[1] et aream vinee sitam ante portam Karinthianorum in dem Swabgesslein prope domum, que[2] quondam fuit Stephani muratoris, pro 16 libris denariorum Phillippo Chranvogel[3] ..... actum feria 4ª proxima post festum sancti Stephani[4] 87°.

Summa 32 denarii.

[a] KB 101, f. 143$_a$.

2003 *1387, August 9.*

Hainricus de Dürnpach, tunc temporis notarius dominorum de Meissaw, vendidit domum, quam obtinuit coram judicio, sicut due litere judicis sonant, sitam in antiquo Foro carnium prope domum Hofgeberinn pro 76 libris denariorum Nicolao Phanzagel Margarete uxori sue ..... actum in vigilia sancti Laurencii 87°.[1]

Summa $^1/_2$ libra 14 denarii.[2]

KB 101, f. 55$_b$.

2004 *1387, August 9.*

Vlreich Vlreichs seligen sun des parliers und Kathrei Stephanns hawsvrowe des Sewberleichs des riemer, sein swester, habent verchauft ir haws gelegen in der Chernerstrazze ze Wienne zenechst der Speismaistrinne haws umb 98 phunt wiennr phenning Hainreichen dem Warnhofer dem stainmeczen frown Gedrawten seiner hawsvrówn und desselben Hainreichs[1] erben ..... actum in vigilia sancti Laurencii anno 87°.

Summa 6 solidi 16 denarii.

[a] KB 101, f. 161$_a$.

2005 *1387, August 23.*

Jans von Segenberch, Jannsen seligen sun von Segenberg, und Margret[1] Pauln hausvrow von Emmerstorff habent verchauft

1999 [3] *Heinrich der Würffel.* — [4] *Sic!* — [5] *Eigenname! Vgl. Reg. 273 u. 1698.* — [6] *Schlussformel wie in Reg. 1844.*

2000 [1] earum. — [2] Eps. — [3] *Sic! Dass es sich wirklich um das Haus des Bischofs von Gurk handelt, erhellt aus Reg. 1942.* — [4] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* Byemer.

2001 [1] earum. — [2] Fridr. — [3] *Es folgt pleonastisch* mit dem vorgenanten haws.

2002 [1] earum.

2002 [2] qua. — [3] Chranvogel. — [4] *Ueber die Reduction dieses Datums vgl. Reg. 85. Würde man das Hauptfest zu Grunde legen, so fiele dieser Kauf noch in das Jahr 1386; dem widerspricht aber die Stellung der Eintragung als drittes Glied der 8. Reihe des Jahres 1387 unmittelbar nach zwei Käufen von 1387, Juni 19 und 20 und vor einem Eintrag von 1387, October 18. Bezieht man das Datum auf die Inventio, so fügt sich die Gewer zwanglos in die chronologische Reihenfolge ein.*

2003 [1] lxxx vj. — [2] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1877, Anmkg. 3.*

2004 [1] Hainr.

2005 [1] margre.

Digitized by Google

an Irselbs und an irer swester stat Chunigunden ein haus, das si vor offem gericht behabt habent nach Irs gerichtbriefs lawtung, gelegen an dem Harmarcht ze Wienne zwischen der padstuben und dem haus, das weilnt Stephanns des glaser gewesen ist, und dint swester Chunigunden der Vivianczinne[2] dacz Sand Larenczen 3 phunt, hincz Sand Margreten in der Munzzerstrazz 10 schilling und gen Rêwn 5 schilling phenning, umb 95 phunt wienner phenning Hainr*eich*[3] dem Hawbner ..... actum in vigilia sancti Bartholomei 87°.

Summa 6 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 82$_b$.

2006 *1387, August 26.*

Katherina uxor Ruegeri Gulher cerdonis eius heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Münzzerstrazz prope domum, que[2] quondam fuit Nicolai Pollonis, pro 215 libris denariorum domine Margarete relicte[3] Chunradi Weiler ..... actum feria secunda proxima post festum sancti Bartholomei 87°.[4]

Summa 14 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 85$_a$.

2007 *1387, August 31.*

Michel Gewchramer, diezeit[1] purgermaister, und der rat gemain der stat ze Wienne habent verchauft *[ein haus]*[2], daz weilnt Hannsen seligen von Haslach gewesen ist, gelegen am Harmarcht zenechst des Stuchssen haus *[Lücke]*[3] ..... xxiij phunt Hainr*eich*[4] dem Hawbner ..... actum in vigilia sancti Egidii .....[5]

Gebührenzeile fehlt.

KB 101, f. 105$^{b}_{10}$.

2005 [2] viuianczinne. *Vgl. über den Namen Reg. 1718 und QGW. I Abth., Reg. 1647.* — [3] Hainr.

2006 [1] earum. — [2] qua. — [3] Relicta. — [4] lxxv vij.

2007 [1] *Folgt* des *wieder gestrichen.* — [2] *Da das Blatt auch auf der Falzzwite Schaden gelitten, klafft am Zeilenende eine Lücke von zwei Worten; die Ergänzung mit Rücksicht auf Reg. 1289.* — [3] *Auch hier endigt die Zeile mit einer Lücke, welche dadurch, dass am unteren Blattrande ein Streifen von 7 cm. Breite und 1 cm. Höhe verloren gegangen ist, auch auf die nächstfolgende (letzte) Zeile des Eintrages übergreift, so dass mindestens fünf Worte verloren gegangen sind.* — [4] Hainr. — [5] *Die vorliegende Eintragung ist die*

2008 *1387, September 11.*

Wolfgangus pêwgler Anna uxor vendiderunt[1] domum eorum[2] sitam in der Weidenstrazz prope domum Henrici Fullngraben, servit ad Hospitale civium 44 denarios, pro 10 libris denariorum Johanni Tónigel Wendelmudi[3] uxori sue ..... actum feria 4ta proxima post festum nativitatis beate Marie virginis anno 80° septimo.

Summa 20 denarii.

* KB 101, f. 166$_a$.

2009 *1387, September 12.*

Lienhart chramer, Michels[1] sun des chramer, hat demselben seinem vater zu seinen lebtegen nach des egenanten Linharts tode gemacht 4 phunt wienner phenning gelts auf seinen zwain hawsern nebeinander[2] vnder den Wentchrêmen zwischen Hartmanns des chramer und Petreins des Stawdleins hawsern, und dint hincz Sand Stephan in Sand Stephans zeche 3 phunt ..... actum feria quinta proxima post festum nativitatis beate Marie virginis 87°.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 94$_b$.

2010 *1387, September 20.*

Lienhart chramer, Michels[1] sun des chramer, hat gemacht seiner hawsvroẘn Kathrein 50 phunt wienner phenning haimstewr und 70 phunt wienner phenning morgengab auf seinen zwain hawsern gelegen nebeinander[2] vnder den Wentchrêmen ze Wienne zwischen Hartmanns des chramer und Petreins des Stæwdleins hawsern, und dint hincz Sand Stephann in Sand Stephanns

letzte auf dem verkehrt eingehefteten Blatte 105, über dessen Beschaffenheit Reg. 1892, Anmkg. 1 zu vergleichen ist. Wiewohl die Jahreszahl fehlt, ist doch die Zugehörigkeit der Kaufgewer zum Jahre 1387 gesichert durch die Stellung zwischen zwei Käufen von 1387, Juni 26 und 1387, September 20.

2008 [1] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem* und *wieder gestrichenem* obligaverunt. — [2] earum. — [3] Wendelmudis.

2009 [1] Michel. — [2] *So!*

2010 [1] *Folgt* seligen *wieder gestrichen.* — [2] *So!*

Digitized by Google

zeche[3] ze Wienne 3 phunt ..... actum in vigilia sancti Mathei anno 87°.

Summa $^1/_2$ libra denariorum.

KB 101, f. 94₄.

2011 *13*7, September 20.*

M .....s seligen des pe..... .....b hat verchawft an der chaften notgült, darin sei ir ..... *[Zeilenende]*[1] pelpanch gelegen auf der Pelprukk ze Wienne zenest Jannsen seligen des Angelpekchen witiben pelpanch, dint hincz Sand Vlreich $^1/_2$ phünt, umb 10 phunt wienner phenning Jannsen dem peler ..... actum in vigilia sancti Mathei apostoli 87°.

Summa 20 denarii.

KB 101, f. 105₁.

2012 *13*7, September 20.*

Ortolffus Virdung sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam ex una parte in strata Lane prope domum Pawli Holczchawffel et ex altera parte prope domum, que[2] quondam fuit Dietrici de Eger in anteriori[3] strata Pistorum, pro 365 libris denariorum Jannsen dem Seber frówn Elzbeten seiner hawsvrówn[4] ..... actum in vigilia sancti Mathei apostoli anno 87°.

Summa 3 libre 10[5] denarii.

KB 101, f. 117₃.

2010 [3] *Fehlt in der Vorlage; ergänzt mit Rücksicht auf Reg. 2009.*

2011 [1] *Die Eintragung erstreckt sich auf die Rückseite des zwischen fol. 104 und 106 verkehrt eingehefteten Conceptblattes (vgl. hierüber Reg. 1892, Anmkg. 1); infolgedessen hat die erste Zeile ausserordentlich gelitten. Für die Ergänzung ist von Wichtigkeit, dass mit Rücksicht auf die Stellung der Gewer in den M-Reihen der Name der Verkäuferin mit diesem Buchstaben beginnen muss. In der That gelang es nach längerem Suchen, in dem bei Reg. 1892 erwähnten und beschriebenen (nicht foliirten) Register folgende, buchstabengetreu wiedergegebene Notiz aufzufinden:* Pollin *(so!)* Margreth verkhaufft ain pelpanch auf der Polprukch Johann Poller pro 10 *ß. 1587. Ob die Verkäuferin dieselbe Margaretha ist, welche Reg. 208 als Hausfrau Rugers des Peler erwähnt wird, kann mangels näherer Anhaltspunkte nicht entschieden werden.*

2012 [1] earum. — [2] qua. — [3] *So!* — [4] *Schlussformel wie in Reg. 1844.* — [5] x *gebessert für zuerst geschriebenes und wieder gestrichenes* xx.

2013 *13*7, September 27.*

Hainricus de Haidelberg, civis de Wienna, et heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weichenpurch prope domum Wernhardi tuchberaiter pro 45 libris denariorum Alberto institori Chunigundi[2] uxori suc ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Michahelis anno 87°.

Summa 3 solidi denariorum.[3]

[3] KB 101, f. 55'₄.

2014 *13*7, September 27.*

Rueger Snürer hat verchawft an junchfrówn Elzbeten stat, filie[1] Rotenlaimer, sein haus[2] gelegen hinder Sand Pangreczen ze Wienne zenechst Andres haus des chawffels, und dint hincz Sand Panngreczen 12 phenning und hincz Sand Clarn 7 schilling, umb 7 phunt wienner phenning frówn Wendelmuten Nichls[3] seligen des harnaschmaister witiben und irn erben, den auch die vorgenanten 7 *phunt*[4] ze scherm ligen sullen, sicut litera empcionis sonat ..... actum feria sexta proxima ante festum sancti Michahelis 87°.

Summa 14 denarii.

KB 101, f. 134₁.

2015 *13*7, September 27.*

Wisent von Dornpach und Kathrei sein hawsvrowe habent verchawft ir haus gelegen auzzerthalb Peilertor zenechst dem haus, das weilnt des Zukchswert gewesen ist, und dint hincz Sand Nichlas vor Stubentor 7 schilling 8 phenning, hincz den Angenstinern[1] 80 phenning, in der purger Spital 26 phenning und Thomanns des Marstaler witiben 2 phunt, umb 45 phunt Jannsen dem Wellser Christein seiner hawsvrowen und desselben Jannsen erben ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Mathey 87°.

Summa 3 solidi denariorum.

[4] KB 101, f. 106₁.

2013 [1] earum. — [2] Chunigundis. — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1877, Anmkg. 3.*

2014 [1] filia. — [2] *Von derselben Hand gebessert aus zuerst geschriebenem und wieder gestrichenem* domum. — [3] *So!* — [4] *Vom Schreiber am Zeilenende übersprungen.*

2015 [1] *So!*

Digitized by Google

2016 *1387, September 27.*

Wernhart satler hat verchawft sein haus gelegen oberthalb der Pheilsniczer ze Wienne, das ekkhaus gegen der Gemnikcher haus über zenest Vlreichs haus des leinwater, umb 100 phunt wienner phenning Nichlasen dem pheilsniczer von Mistelbach frown Annen seiner hawswrôwn[1] ..... actum feria 6ª proxima ante festum sancti Michahelis 87°.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 166ᵥ.

2017 *1387, September 28.*

Stephan pader von Zalein und sein erben habent verchawft ir smydhewsel gelegen bei dem Rotentûrn zenechst dem Stadel umb 24 phunt phenning frôwn Annen Chunrats[1] witiben des Swaben ..... actum sabbato proximo post festum sancti Mathey apostoli anno 87°.

Summa 48 denarii.

* KB 101, f. 143ᵥ.

2018 *1387, September 30.*

Hainreich Michels sun des Wenkchen hat verchawft an seinselbs und an des egenanten seins vaters stat und an seiner geswistreid stat, Chunrats, Gedrawten, Jannsen und Margreten, als im voller gewalt darumb gegeben ist nach eins briefs sag, der zu dem gruntinsigil gelegt ist, ein haws gelegen bei dem Tumbrosthof ze Wienne zenechst Christanns haus des golsmids[1], und dint in der purger Spital 1 phunt, hincz dem Heiligenchrêwcz $^1/_2$ phunt und dem Vgel ze Passaw auch $^1/_2$ phunt, pro 14 libris hern Ekkharten vom Rein, diezeit caplan der ewigen messe, die her Jorg der Pûrniczer leicht ..... actum feria 2ª proxima post festum sancti Michahelis 87°.

Summa 28 denarii.[2]

* KB 101, f. 55ᵥ.

2016 [1] *Schlussformel wie in Reg. 1844*

2017 [1] Chunr.

2018 [1] *Sol.* — [2] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1877, Anmkg. 3.*

2019 *1387, October 25.*

Her Stephan[1] von Zelking und Cecilig sein hawsvrowe habent verchawft ir haus gelegen mit dem vodern tail in der Chernerstrazz ze Wienne, das ekkhaws gegen der Speismaistrinn haus über, und mit dem hindern tail an dem Newnmârckt, umb 290 phunt[2] hern Chunraten dem Hefenstreyt, diezeit pharrer ze Prukk an der Muer; wer aber, das er dasselb haus verspart unz an sein ende und es unverchumberts, unvermachts und unverschaffts hinder im liezze, so sol es ledichleich gevallen auf seiner swester Chunigunden, Andres tochter des Hefenstreits, *und die*[3] chinder, die si ieczund hat oder noch furbas gewinnet, ledichleich ..... actum feria sexta proxima post festum undecim milium virginum 87°.

Gebührenzeile fehlt.

* KB 101, f. 143ᵥ.

2020 *1387, November 24.*

Otto Waicz Prigida uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Scotorum super stratam Alzze prope domum Andree Schûstel, servit heredibus Johannis in Foro pini[2] 45 denarios et predicto Andree Schûestel $^1/_2$ talentum, pro $6^1/_2$ libris denariorum Andream Vlmair Anne uxori sue ..... actum in vigilia sancte Katherine 87°.

Summa 12 denarii.

KB 101, f. 117ᵥ.

2021 *1387, November 27.*

Werdung der Hônigler und Margret sein hawsvrowe habent verchawft ir halbs haus gelegen an dem Newnmarckt ze Wienne zenechst Vlreichs[1] halbem haus des Telich von

2019 [1] *Der Amtsschreiber wollte die Gewer ursprunglich lateinisch eintragen und hatte schon* domi*nus* Ste *geschrieben, als er sich eines anderen besann. das Niedergeschriebene durchstrich und den jetzigen Text begann.* — [2] umb zwaihundert phunt und newnczig. — [3] *Fehlt in der Vorlage; der Rectionsgegensatz der beiden coordinirten Satzglieder (Dativ und Accusativ) durch die Formen der Handschrift begründet.*

2020 [1] earum. — [2] *Jans an dem Kienmarkt; vgl. Reg. 606.*

2021 [1] Vlr *mit wagrechtem Kürzungsstrich.*

Digitized by Google

Steteldorf mit den gemêchen und rechten, als die tailbrief sagent, die darumb gegeben sind, umb 45 phunt wienner phenning dem edeln herren hern Hansen von Liechtenstain von Nicolspurg, des durchlêwchtigen fürsten herzog Albrechts[2] ze Österreich[3] etc. hofmaister, und seinen erben ..... actum feria quarta proxima post festum sancte Katherine 87°.

Summa nulla.

KB 101, f. 166$_1$.

2022 *1387, December 6.*

Michel der Gewchramer, diezeit purgermaister ze Wienne, und Anna Jorgen hawsvrow des Grünpechen verchawfen, der egenant Michel der Gewchramer an seiner tochter stat Agnesen, die noch nicht vogtper ist, derselben Agnesen virtail[1] hawses gelegen in der Wollzeil ze Wienne mit dem vodern tail und mit dem hindern tail in der vodern Pechenstrazz daselbs zenechst hern Hannsen haws von Tirna, und die obgenant Anna irew drew virtail desselben hauses umb 400 phunt wienner phenning, der gevallen sind Wolfharten dem Rammpperstorfer für die 8 phunt wienner phenning gelts, die er darauf gehabt hat, 64 phunt, der egenanten Agnesen 84 für ir virtail des egenanten hauses und dem obgenanten Jörgen dem Gruennpechen frown Annen seiner hawsvrown für irew drew virtail hawses 252[2] phunt wienner phenning, dem obgenanten hern Hannsen von Tirna, diezeit huebmaister in Österreich, und seinen erben, als der brief sagt ..... actum in die sancti Nicolai anno 87°.

Summa nulla.[3]

* KB 101, f. 105$_3$.

2023 *1387, December 6.*

Preyd Otten hawsvrow des Waicz hat demselben irn wirt gemacht ein haus, ein hofstat weingarten und ein gertel daran gelegen auf der Allzzerstrazz ze Wienne zenechst irs brueders haus Jacobs des Wechleins, und dint Chunraten dem Selden 7 schilling, also das es alles nach ir baider tode gevallen sol auf die chinder, die si miteinander habent oder gewinnent, und auf der egenanten Preyden tochter Margreten, die si gehabt mit irm erern wirt Merten; wer aber, das diselben chinder alle vor in abgiengen, welichs danne das ander uberlebt, das sol es alles ledichleich haben; auch habent si in vollen gewalt behalten, das[1] si baide miteinander, dieweil si lebent, irn frumen damit nügen geschaffen, sicut litera sonat ..... actum in die sancti Nicolai 87°.

Summa nulla.

* KB 101, f. 127$_3$.

2024 *1387, December 7.*

Mert Maghaubt hat verchawft an Chunrats seligen chinder stat, Andres und Chünrats, die noch zu irn jarn nicht chomen sind, ein haus gelegen in der Schülstrazze ze Wienne, genant vnderm Nusspawm, an ainem tail zenechst Jannsen haus des Seber und an dem andern tail zenechst des Schonn Hannsen haus, und dint dem brobst hincz Sand Stephan ze Wienne 3 *[Lücke]*[1], umb 100 phunt wienner phenning, die man den egenanten zwain chinden wider anlegen sol, Chunrat[2] dem chuchenmaister und seinen erben, den auch das gût, daran dieselben phenning gelegt werden, ze ewentewr verschriben werden sol nach der stat recht, als der chawfbrief sagt ..... actum in vigilia concepcionis beate Marie virginis gloriose 87°.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 105$_4$.

2025 *1387, December 20?*

Chlaws[1] chürsner und Margret sein hawsvrowe haben verchawft an irselbs und an junchfrown Annen stat ein haws gelegen

2021 [1] Albr *mit Kurzungsstrich.* — [2] Öster.

2022 [1] *Durch Ueberschreiben gebessert aus ursprünglich gesetztem* drituil. — [2] drithalbhundert phunt und zwai phunt wienner phenning. — [3] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892. Anmkg. 1.*

2023 [1] da.

2024 [1] *Wahrscheinlich übersprang der eintragende Schreiber an dieser Stelle das Wort* phunt. — [2] Chunr.

2025 [1] Chlaw.

Digitized by Google

in der Fudluchen ze Wienne zenest des Tûrsen haws Stephann dem Hawer Elzbeten seiner hawsvrown ... umb 7 phunt phenning, der sind 2 phunt gevallen der egenanten Annen ..... actum in vigilia sancti Thome apostoli 87°.[2]

Summa 14 denarii.[3]

* KB 101, f. 25'.

2026 *1387, December 20.*

Nicolaus sartor de Ruspach Margareta uxor vendiderunt mediam partem domus eorum[1] sitam circa claustrum ad Celi portam prope domum Pernhardi Esenhaimer, servit tota domus ad Celi portam 1 libram denariorum, pro 13 talentis denariorum Johanni Pachofen tuchbereiter Chunigundi[2] uxori sue ..... actum in vigilia sancti Thome apostoli 87°.

Summa 26 denarii.[3]

* KB 101, f. 113.

2027 *1387, December 24?*

Jacob Jörgen seligen des riemer am Ort sun hat verchawft sein halbe tischstat auf dem Riemhaws am Hochenmarcht ze Wienne zenechst Göczen tischstat des riemer, und dint daz ganz haws in das Spital 5 phunt, umb 10 phunt phenning mit einem halben weingarten Chunrat[1] dem riemer Chunigunden seiner hawsvrown[2] ..... actum in vigilia nativitatis Christi 87to.

Summa 10 denarii.[3]

* KB 101, f. 81'.

2028 *1388, Januar 9.*

Vlricus Dürnpekch Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam circa cappellam Beate Virginis in Littore penes Rathaus, servit ad predictam cappellam 4 libras denariorum, pro 100 libris denariorum Vlrico Chaschawer Margarete uxori sue et heredibus predicti Vlrici ..... actum feria quinta proxima post epifaniam Domini 88°.

Summa 6 solidi 20 denarii.

* KB 101, f. 161.

2029 *1388, Januar 13.*

Anna relicta Rueperti Minchherre et Clara uxor Vlrici de Trebense, filia sua, vendiderunt domum eorum[1] in anteriora[2] strata Pistorum penes domum Christani de Tirna pro 50 libris denariorum Johanni Vestenhaimer Margarete uxori sue et predicti Johannis heredibus ..... actum in octava epifanie[3] Domini 88°.

Summa 3 solidi 10 denarii.

* KB 101, f. 9'.

2030 *1388, Januar 13.*

Christan Tatler und Agnes sein hawsvrow habent verchauft ir chlains haus gelegen bei dem Rotentûrn zenechst dem haus, das weilnt Otten seligen des Luensnyczer gewesen ist, umb 40 phunt wienner phenning Nichlasen dem prewer ..... actum an dem achten tag nach dem prehem tag 88°.

Summa 80 denarii.[1]

* KB 101, f. 26.

2025 [2] *Wiewohl die Vorlage ausdrücklich die Zahl* lxxx° vij° *bietet, ist doch die Zuerkennung dieses Eintrages an das Jahr 1387 zweifelhaft. Denn derselbe steht an erster Stelle der acht Glieder umfassenden G-Reihe dieses Jahres unmittelbar vor zwei Geweren von 1387, Januar 26 und März 29, so dass er vollständig aus der sonst üblichen chronologischen Reihenfolge herausspringt. Würde man annehmen, dass der Schreiber irrthümlich* lxxxvij *statt* lxxxvj *gesetzt, so würden diese Bedenken zerstreut. Nichtsdestoweniger konnte sich der Bearbeiter zu einer so gewaltthätigen Emendation nicht entschliessen, sondern gibt es dem immerhin möglichen Auftauchen des Kaufbriefes anheim, die Zweifel endgiltig zu beheben.* — [3] *Ueber die Stellung des Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

2026 [1] earum. — [2] chunigundis. — [3] *Die Gebührenzeile mit lichterer Tinte, aber von derselben Hand.*

2027 [1] Chnr.

2027 [2] *Schlussformel wie in Reg. 1844.* — [3] *Diese Kaufgewer eröffnet die I-Reihe des Jahres 1387. Da sie zwischen zwei Eintragungen von 1386, December 5 und 1387, Januar 15 steht, gilt auch von ihr das in Reg. 2025, Anmkg. 2 Gesagte.*

2028 [1] earum.

2029 [1] earum. — [2] *So!* — [3] epifania.

2030 [1] *Die Gebührenzeile von anderer Hand. Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

Digitized by Google

2031 *1388, Januar 17.*

Andreas[1] molendinator sui heredes vendiderunt domum cum molendino et cum attinentibus[2] prope domum Wolfhardi doleatoris, et dicitur an dem Slifstain, sitam ante portam Stubarum super Wienne pro 64 libris denariorum Dankchwardo Cherffen ..... actum in festo sancti Antonii anno 88°.

Summa $^1/_2$ talentum 8 denarii.

KB 101, f. 9'.

2032 *1388, Januar 17.*

Michel Gewchramer, purgermaister und munzmaister, und der rat der stat ze Wienne haben verchauft ein haus, da weilnt der Schüestel der fleczer ynne gesezzen ist, gelegen in der Rosstrench umb 3 schilling gelts Wolfharten dem Jagenpair frown Elzbeten seiner hawsvrown ..... actum in festo sancti Antonii 88.

Summa nulla.[1]

* KB 101, f. 105'.

2033 *1388, Januar 21.*

Margareta relicta Christani seidenater vendidit in legittimis debitis, in quibus reliquit[1] eam predictus Christanus, domum eius sitam in der Walichstrazze prope domum Nicolai de Starnwerde, servit ad Hospitale civium 5 solidos et ad Sanctam Claram 12 solidos, pro 8 libris denariorum Michaheln gurtler Margarete uxori sue ..... actum in festo sancte Agnetis 88°.

Summa 16 denarii.[2]

KB 101, f. 105'.

2034 *1388, Januar 22.*

Hainricus Eyschiel sui heredes vendiderunt domum corum[1] sitam gegen den Langen Tuchlawben penes domum, que[2] quondam fuit Silberpergerinn, servit ad Sanctum Jacobum 12 solidos denariorum, ad Sanctum Nicolaum 1 talentum, filio Herranndi[3] 2 talenta, ad cappellam sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum 2 talenta denariorum, pro 32 talentis Zwiato dem Sachssen von Maidburg Clare uxori sue ..... actum feria quarta proxima post festum sancti Antonii 88°.

Summa 64 denarii.[4]

* KB 101, f. 55'.

2035 *1388, Januar 24.*

Kathrei weilnt Fridreichs[1] seligen witib des Flöchleins, ich[2] Chunigund Chunrats[3] hausvrow des gürtler und ich[2] Elsbet Hainreichs[4] hausvrow des Suzzmundleins, des egenanten Fridreichs swestern, habent verchawft an Ir selbs und an Christein stat, die ynner landes nicht ist, ein haus gelegen under den Spenglern ze Wienne zenechst Merten haus des Hieczinger, und dint hincz dem Tewtschen haus 1 phunt, umb 25$^1/_2$ phunt[5] wienner phenning dem vorgenanten Hainreuch[4] dem Sûzzmundlein frown Elzbeten seiner hawsvrown und desselben Hainreichs[4] erben ..... actum in vigilia conversionis sancti Pauli 88°.

Summa 50 denarii.

* KB 101, f. 85'.

2036 *1388, Januar 28.*

Gotschalich Inprukker hat gemacht nach seinem tode seiner hawsvrown Annen sein haus gelegen vor Widmertor zenechst der padstuben, sicut litera sonat ..... actum feria 3ª proxima post festum conversionis sancti Pauli 88°.

Summa nulla.

An oberen Blattrande von einer Hand des XV. Jahrhunderts folgender Zusatz: Gotschalich Inprukker haws vor Widmertor.

KB 101, f. 51'.

2031 [1] Andrea. — [2] attinencijs.

2032 [1] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

2033 [1] reliqueria. — [2] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

2034 [1] carum. — [2] qua. — [3] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [4] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1877, Anmkg. 3.*

2035 [1] Fridr. — [2] *So!* in wörtlicher Anlehnung an den der Eintragung zugrunde liegenden Kaufbrief. — [3] Chunr. — [4] Hainr. — [5] vmb sechshalb vnd zwainczig phunt.

Digitized by Google

2037 *1388, Januar 29.*

Christofferus Frisch hat verchauft seinen virtail und alle seinew recht, die er gehabt hat an dem haus genant in dem Strohof, gelegen in der Wollzeil mitsambt dem stall, der da stozzet in die durchfart in dem Zwetelhof, und dint dem probst hincz Sand Stephan 3 schilling und in das Spital 40 phenning, umb 37 phunt wienner phenning hern Fridreich[1] von Tirna . . . . . actum feria 4ª proxima ante festum purificacionis beate Marie virginis 88°.

Summa nulla[2].

KB 101, f. 26ᵥ.

2038 *1388, Februar 1.*

Seifridus filius Chunradi Part pie memorie sui heredes vendiderunt domum eorum[1] sitam in antiquo Foro carbonum, servit domino[2] Johanni de Tirna 1 talentum denariorum, pro 27 libris denariorum Nicolao sutori Elisabeti uxori sue . . tali condicione, quod predictus Nicolaus habet plenam potestatem eandem domum ante mortem uxoris sue vel postea vendendi et obligandi[3] . . . . . actum in vigilia purificacionis beate Marie virginis 88.

Summa 28 denarii.

ª KB 101, f. 143ᵥ.

2039 *1388, Februar 5.*

Chunrat[1] cheser und Chunrat[1] sein sun habent verchawft ir haus und ein holstat weingarten hinden daran gelegen in dem Grewtt vor Stubentor zenechst des Rokken haus umb 24 phunt Marcharten dem Manndörffer frown Kathrein seiner hawsvrown . . . . . actum in vigilia sancte Dorothee virginis 88°.

Summa 48 denarii.[2]

ª KB 101, f. 26ᵥ.

2040 *1388, Februar 6.*

Her Leupolt[1] hat gemacht seiner mütter, frown Margreten Nichlas seligen von Wells witiben, sein haus gelegen auf dem Anger ze Wienn zenechst der herren haus vom Newnperg und zenechst Chunrats[2] haus des weinschenchen, also das si es innehaben, niezzen und nuczen sol unverschafft und unvermachts unz an frn tode; es wer denne, das si es vor ehaften notten nicht versparn mecht, so mag si es verchaufen oder verseczen, so verr das si ir ehaft nöt gewende; wer aber, das si es unverchaufft und unverseczts verspart unz an ir ende, so sol es gevallen hincz den Tewtschen herren, die sullen denne einen ewigen jartag jerleich davon begen mit sechs messen, sicut litera sonat . . . . . actum in festo sancte Dorothee 88°.

Summa 32 denarii.

KB 101, f. 94ᵥ.

2041 *1388, Februar 11.*

Albertus institor Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Weichenpurch prope domum Wernhardi tuchberaiter pro 45 libris denariorum Henrico de Haidenberg Anne uxori sue . . . . . actum in die carnisbrivium 88°.

Summa 3 solidi denariorum.

ª KB 101, f. 9ᵥ.

2042 *1388, Februar 18.*

Fridricus Walich Gedrudis uxor . . vendiderunt domum eorum[1] sitam ex opposito cappelle sancti Petri prope domum, que[2] quondam fuit Hermanni de Eslarn, et prope domum, que[2] quondam fuit Pillgrimi juriste, pro 193 libris denariorum Bartholomeo Chrumling de Prukka in Flanndern Sofye uxori sue et heredibus Partholomey . . . . . actum feria 3ª post Invocavit 88°.

Summa 12 solidi 26 denarii.[3]

ª KB 101, f. 45ᵥ.

2037 [1] Fridr. — [2] *Das Wort* nulla *von anderer Hand. Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

2038 [1] earum. — [2] domini. — [3] *So!*

2039 [1] Chunr. — [2] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1888, Anmkg. 4.*

2040 [1] *Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] Chunr.

2041 [1] earum.

2042 [1] earum. — [2] qua. — [3] *Von derselben Hand gebessert aus ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* vj ß xlj dn.

Digitized by Google

2043 *13[8]8, Februar 19.*

Petrus Alderman Gedrudis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in Alto foro vndern Wenntchremen prope domum Petri Stâwdel pro 42 talentis denariorum Fridrico de Aschpach Anne uxori sue . . tali condicione, quod predictus Fridricus habet plenam potestatem post mortem uxoris sue predicte vel antea cum domo prenotata vendendi vel obligandi, sicut placuerit eius[2] voluntati[3] . . . . . actum feria quarta proxima in prima ebdomada quadragesimi 88°.

Summa 40 denarii.

* KB 101, f. 127'.

2044 *13[8]8, Februar 20.*

Phillipp goltsmid und Christein sein hawsvrowe habent verchawft ir haus gelegen vnder den Goltsmiden ze Wienne zenechst dem haus, das weilnt Chunrats[1] seligen des Weiler gewesen ist, umb 44 phunt wienner phenning Otten dem Purgerchawffel frown Chunigunden seiner hawsvrown und Pertelmen dem Wagnacher frown Clarn seiner hawsvrown . . . . . actum feria quinta[2] proxima post festum Invocavit 88°.

Summa 88 denarii.

* KB 101, f. 127'.

2045 *13[8]8, Februar 28.*

Fridricus smerber sui heredes vendiderunt irn unsligdlet zenechst Jorginne der smerberinne ünsligdlet gelegen vor Stubentor ze Wienne, und dint in der purger Spital 59 phenning, pro 22 talentis Ruedolfen dem cherczenmacher frown Margreten seiner hawsvrown, Marcharten dem Manndorffer frown Kathrein seiner hawsvrown und Vlr*eich*[1] dem cherczenmacher frown Elzbeten seiner hawsvrown . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Mathie apostoli 88°.

Summa 42 denarii.

KB 101, f. 45'.

2046 *13[8]8, Februar 28.*

Otto Purgerchawffel Chunigundis uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in strata Scole prope domum Johannis de Sancto Loco[2], servit Henrico de Rottenburg 1 talentum denariorum, pro 30 libris denariorum domino Ortolffo tunc temporis plebano[3] in Ertpurch . . . . . actum feria 6[a] proxima post festum sancti Mathie apostoli 88°.

Summa 60 denarii.

* KB 101, f. 117'.

2047 *13[8]8, Märtz 11.*

Dominus Ortolffus plebanus in Ertpurch vendidit domum suam sitam in der Pippingerstrazz prope domum Thome Forster pro 42 talentis denariorum . . . . . actum in vigilia sancti Gregorii 88°.

Summa 84 denarii.

KB 101, f. 117'.

2048 *13[8]8, Märtz 16.*

Svndel judeus Wienne[1] sui heredes vendiderunt mediam partem domus sitam in cymiterio sancti Petri gegen dem Tumbrobsthof über mit den gemechen, als die tailbrief sagent, die darumb geben sind, umb 60 phunt wienner phenning Vlr*eich*[2] dem Purchhartsperger . . . es dint auch dasselb haus ganzes hincz Sand Stephan ze Wienne $^1/_2$ phunt . . . . . actum feria 2[a] proxima ante diem palmarum 88°.

Summa $^1/_2$ talentum.

* KB 101, f. 114'.

2049 *13[8]8, Märtz 17.*

Nicolaus Pirpawmer Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam circa portam Stubarum prope domum Petri Pulcher[2] sutoris pro 81 libris denariorum Wernhardo satler . . . . . actum in festo sancte Gedrudis 88°.

Summa 5 solidi 12 denarii.

* KB 101, f. 113'.

2043 [1] earum. — [2] eorum. — [3] *So!*

2044 [1] chunr. — [2] *Die zweite Hälfte des Wortes in einem von der Löschung der Gewer herrührenden Tintenfleck.*

2045 [1] Vlr *mit wagrechtem Kurzungsstrich.*

2046 [1] earum. — [2] *Ueber Jans von der Heiligenstadt vgl. Reg. 772.* — [3] plebanus.

2048 [1] *So! Der Schreiber hat wahrscheinlich* de *übersprungen.* — [2] Vlr *mit wagrechtem Kurzungsstrich.*

2049 [1] earum. — [2] *So! Peter Schön der Schuster.*

Digitized by Google

2050 *1388, März 20.*

Kristanus Gotschirch[1], civis de Colonia, sui heredes vendiderunt domum eorum[2] sitam infra portam Stubarum prope domum Nicolai de Ebenfürt, et obtinuerunt coram judicio, sicut litera judicis sonat, servit ad Sanctum Laurencium 12 solidos, ad Sanctum Jacobum 2 talenta, ad Sanctam Claram 6 solidos et ad Chlagpawm 5 solidos denariorum, pro 50 libris denariorum Henrico Westerberger Margarete uxori sue . . . . . actum feria sexta proxima ante palmarum 88.

Summa 3 solidi 10 denarii.

KB 101, f. 85′₄.

2051 *1388, März 21.*

Anna die Jochtlinn und Agnes herzogin Kathrein dienerinn weilnt habent verchauft ir haus gelegen bei den Predigern ze Wienne gegen der Hochen schůel uber zenechst hern Nichlas haus des Strobels an ainem tail, und stozzet mit dem andern tail in die gazzen, umb 61 phunt wienner phenning Margreten der puchpintterinn und irn erben, oder wem si es schafft oder geit . . . . . actum in vigilia palmarum 88°.

Summa $^1/_2$ talentum 2 denarii.

* KB 101, f. 103₁.

2052 *1388, März 21.*

Kathrei Jannsen seligen witib des Reczpachs hat von gehaizz des rats verchauft einen wachstisch gelegen an dem Hochenmarcht ze Wienne zenechst dem wachstisch, der weilnt Otten des Mosprvnner witiben gewesen ist, umb 19 phunt wienner phenning Jannsen, Jannsen seligen sun des PaWrleins . . . . . actum in[1] vigilia palmarum 88°.

Summa 38 denarii.

KB 101, f. 86₁.

2053 *1388, April 23.*

Clara uxor Nicolai Hiczimers vendidit domum sitam ante portam Stubarum in der Scheffstrazz zenest Jannsen haus des pinter, umb 14 phunt phenning Jannsen dem rotsmid Kathrein seiner hawsvrown[1] . . . . . actum in vigilia sancti Georii 88°.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 26′₃.

2054 *1388, Juni 26.*

Wolfhart chramer von Haimburch hat verchawft anstat seiner hawsvrôwn Elzbeten und anstat Petreins irs bruders allen irn tail und alle irew recht, die[1] in Jannns der ledrer nach des statpůchs lawtung geschafft hat[2], an dem haws gelegen vor Stubentor in dem Grewtt zenechst Paldweins haws des ledrer umb 24 phunt wienner phenning des egenanten Jannsen des ledrer chinden Petrein und Chunrat[3] und irn erben, die von des egenanten geschefts wegen den andern tail gegen in habent, sicut litera sonat . . . . . actum feria sexta proxima post festum sancti Johannis baptiste 88°.

Summa 48 denarii.

KB 101, f. 166′₂.

2055 *1388, Juli 18.*

Otto de Newnburg Margareta uxor[1] vendiderunt domum eorum[2] ante portam Stubarum prope domum Nicolai rotsmid, servit domino preposito ad Sanctum Stephanum 15 denarios, pro 14 talentis denariorum Mathie tullmetschen Elene uxori sue . . . . . actum sabbato proximo ante festum sancte Marie Magdalene 88°.

Summa 28 denarii.

* KB 101, f. 45₁.

2056 *1388, Juli 27.*

Nicolaus Pipping Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam in der Vilczer-

2050 [1] *Ueber den Kölner Bürger Kristan Gotschirch vgl. Reg. 1672.* — [2] carum.

2052 [1] *Von derselben Hand oberhalb der Zeile eingefügt.*

2053 [1] *Schlussformel wie in Reg. 1844.*

2054 [1] *Davor* die *gestrichen.* — [2] *Oberhalb der Zeile von derselben Hand nachgetragen.* — [3] Chunr.

2055 [1] *Der Amtsschreiber hatte ursprünglich gesetzt* Fridricus de Brẽnna Elena uxor, *dies dann wieder gestrichen und die jetzigen Verkäufernamen darunter geschrieben.* — [2] carum.

2056 [1] carum.

Digitized by Google

strazze prope domum Goczonis riemer pro 38 libris denariorum predicto Gôczoni Margarete uxori sue ..... actum feria 2ª proxima post festum sancti Jacobi apostoli anno 88°.

Summa 76 denarii.

* KB 101, f. 113'b.

2057 *1388, August 17.*

Hainreich[1] Su ..... vrown Kathrein stat, Wolfharts seligen tochter des Forster, ein haus gelegen in der Traibatenstrazz hinden gegen der Rinkchmawr vber ze Wienne umb 12½ phunt wienner phenning Leupolten dem Rôtlein Margreten seiner hawsvrown ..... actum feria 2ª proxima post festum assumpcionis beate Marie virginis anno 88°.

Summa 24 denarii.

KB 101, f. 56a.

2058 *1388, August 25.*

Michahel Gewchramer, purgermaister und münzmaister ze Wienne, hat verchauft sein haus genant des Pymiers haus, gelegen bei den Predigern ze Wienne an ainem tail zenechst Vinkchen haus des münzer und an dem andern tail zenechst Dietreichs haus des schuester, und dint hern Nichlasen dem Würfel 10½ phunt, hincz Sand Larenczen ½ phunt, gen Lienfeld[2] 1 phunt, hincz der Himelporten 1 phunt, hern Nichlasen weilnt caplan Sand Blasii cappellen dacz Sand Stephan ze Wienne 2½ phunt, umb 100 phunt wienner phenning Wernharten von Lyncz ..... actum feria 3ª proxima post festum sancti Bartholomei anno 88°.

Summa 3 solidi 10 denarii[3]; altera pars vacat.[4]

* KB 101, f. 105a.

2059 *1388, September 7.*

Hainricus Schonnperger Katherina uxor vendiderunt domum eorum[1] sitam ante portam Karinthianorum circa Hewprukel prope domum Vlrici Ebner, servit ad Hospitale civium 8 libras cere, pro 7 libris denariorum magistro Chunrado muratori Katherine uxori sue ..... actum in vigilia nativitatis beate Marie virginis anno 88°.

Summa 14 denarii.[2]

* KB 101, f. 55'a.

2060 *1388, September 9.*

Anna weilnt Nichlas witib des Slechten und Janns ir sûn habent verchauft irn tail und alle ire recht, die si gehabt habent an dem hewslein und hoflein gelegen hinder der Slachstuben zenechst der Lanndeschron, Fridreich[1] dem Slechten ..... actum feria quarta proxima post festum nativitatis beate Marie virginis gloriose 88°.

Gebührenzeile fehlt.

* KB 101, f. 102a.

2061 *1388, September 17.*

Mûschel judeus vendidit domum suam sitam ante portam Stubarum im Grewtt prope domum Martini Haiden, servit domino Johanni cappellano ad Sanctum Laurencium 1 talentum denariorum, pro 8 libris denariorum Nicolao de Waidhofen Elisabet uxori sue ..... actum feria quinta proxima post festum exaltacionis sancte crucis anno 88°.

Summa 16 denarii.[1]

* KB 101, f. 105a.

2057 [1] Hainr. *Der Rest der ersten Zeile dieses Eintrages, welcher das zwischen fol. 54 und 57 eingeklebte Doppelblatt eröffnet, fehlt, weil der obere Rand des Blattes weggerissen ist. Nach dem im XVIII. Jahrhundert angefertigten Register, dessen Lesungen allerdings in hohem Masse verdächtig sind, hätte der Tenor dieser Gewer folgendermassen gelautet:* Summer (?) Hainrich verkhauft ein hauß in der Traibatenstrasse Leopolden Rotlein per 16'½ *(So!) fl.* 1388. *(GB 123, nicht foliirt.)*

2058 [1] aindleifhalb. — [2] *So!*

2058 [3] *Statt ursprünglich geschriebenem und wieder gestrichenem* vj ß xx dn. — [4] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

2059 [1] earum. — [2] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1877, Anmkg. 3.*

2060 [1] Fridr.

2061 [1] *Ueber die Stellung dieses Eintrages vgl. Reg. 1892, Anmkg. 1.*

Digitized by Google

2062 *1388, October 2.*

Wolfhart Pob hat gegeben seinem aideu Vlreich[1] zu seiner hawsvrown Annen, seiner tochter, ze haimstewr nach der stat recht ze Wienne sein haws in der Wiltwercherstrazz ze Wienne zenechst dem haus, das weilnt Vlreichs[1] des Freindorffer gewesen ist ..... actum feria sexta proxima post festum sancti Michahelis anno 88°.

Summa 3 solidi.[2]

KB 101, f. 166a.

2063 *1388, November 12.*

Trewsel von Holnburg und sein erben habent verchawft ir haus geleich halbs gelegen in der Raifstrazze ze Wienne den tail zenechst hern Perichtolts haus von Franchenrat umb 30 phunt 60 phenning wienner münze hern Nichlasen dem Potenprvnner frown Elzbeten seiner hawsvrôwn und ir baider chinden, die si miteinander habent oder noch furbas miteinander gewinnent ..... actum feria quinta proxima post festum sancti Martini 88°.

Summa 60 denarii.

KB 101, f. 148a.

2062 [1] Vlr *mit wagrechtem Kürzungsstrich. Nähere Namensbezeichnung fehlt.* — [2] *Vom Amtsschreiber irrthümlich in die W-Reihe des Jahres 1387 eingestellt.*

2064 *1388, December 23.*

Dominus Symannus tunc temporis plebanus in Apstorf, Pendit[1] mater sua vendiderunt domum et ortum eorum[2] sitam ante portam Insularum prope domum Chunradi Gerstler pro $12^1/_2$ talentis Vlrico Pirchvelder ..... actum feria quarta proxima ante festum nativitatis Christi anno 88°.

Summa 25 denarii.

* KB 101, f. 144a.

2065 *1389, September 17.*

Elzbet Hermanns witib des sneyder und Diemût Stephanns seligen witib des Vortner habent verchauft, die egenant Elzbet an irselbs und Diemut an irer dreir chinder stat, Stephanns, Hartmanns und Chunigunden, ein haws gelegen in dem Tewfen graben ze Wienne zenechst Dietreichs haus des futrer umb $9^1/_2$ phunt wienner phenning Andren dem parichanter frown Margreten seiner hawsvrown ..... actum feria sexta proxima post festum exaltacionis sancte crucis 89°.[1]

Summa 18 denarii.

KB 101, f. 39a.

2064 [1] *So! dialectisch für Benedicta.* — [2] earum.

2065 [1] *So! Die einzige Eintragung aus dem Jahre 1389 im Kaufbuch 101.*

Digitized by Google

REGISTER.

Digitized by Google

PERSONEN- UND ORTS-REGISTER.

Ueber die Anlage dieses Registers, welches im allgemeinen nach den Grundsätzen gearbeitet ist, die in den bisher erschienenen Bänden der I. Abtheilung der QGW. eingehalten wurden, bringt der Schluss der Einleitung dieses Bandes genauere Auskunft.

A.

Aaron der Jude 298, 1117; Yzzerl, sein Sohn, 298; Merchl, sein Vetter (patruus), 1117; s. a. Aram.

Aaron Platfûz (Aron Platfôs) u. Sûzzel (Suzzlina), seine Witwe, 1555, 1612.

Aban Reinhart (Reichardus dictus =) 372, 388; Anna, seine Hausfr. 388.

Absdorf (Apstorf, Aptstorff).
Simon, Pfarrer von —, 2064; Pendit, seine Mutter, 2064.
Stephan von — u. Engel, seine Hausfr. 1402.

Abstorffer (Abpstorffer, Abpstorffer, Apstorffer). 1340, 1343.
Michael 1390; seine Erben 1390.
Otto 1475, 1306; Katharina, seine Hausfr. 1475.

Achacius (Achaz).
— Sierndorffer, s. d.
— Wolf, s. d.
— Wolf von Grafendorf (Greffendorff), s. d.

Adam.
— Leuttwein, s. d.
— der Schlosser, s. d.

Adelheid (Alhaid, Alhait, Alhaidis, Alhayd, Alhayt, Alhaydis, Alahaidis, Olhaidis).
Ohne nähere Bezeichnung: 160.
Schwester — bei St. Laurenz, s. d.

Adlin am Anger 160.

Adolt (Adold) 527.
Andre der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1407, 1844.

Adolt Strawbinger, s. d.

Admont, Benedictinerstift in Steiermark (Admônt. ad claustrum in Admûnde, Agmôndi).
Dienste: 625, 1040, 1937.

Aeferlein, s. Eferlein.

Affia, Hausfr. Jacobs von Ofen, 1175.

Aegidius, s. Egidius.

Agnes (Agneta, Agnetis, Agnes, Angneta, Angnetis).
Ohne nähere Bezeichnung:
Frau — (domina Agneta) 1424; Frau —, der Herzogin Katharina Dienerin, 1819, 2051.
Friedrich der — Sohn (Fridel Agneuen chind) 845, 963, 1968.
Jungfrau — 192.
— Pelczinn, s. d.
Polanerynne, s. d.
— Tannerinn, s. d.
Schwester — in Tulln, s. d.
— Erczin, s. d.
Schwester — die Merinn, Priorin bei der Himmelpforten, s. d.
— die Swäbin, s. d.

Aiermarcht, s. Wien.

Aigenmaister Seifried u. Christina, seine Hausfr. 1561.

Ainschucz, Konrad — der Flüsser u. Anna, seine Hausfr. 985.

Ala, Bartholomäus von — 1619.

Albertin Magister, Stifter einer Messe im Deutschen Ordenshause, 218.

Albrecht (Albertus, Albrecht, Obrecht, Elbl, Elblinus).
Herzog — III. von Oesterreich 366, 1425, 1714, 1982.
Sein Hofstaat:
Apotheker:
Mathes Gut, s. d.

Albrecht.
Pfeifer:
Wolfhard Fürlein, s. d.
Brunnmeister:
Ulrich, s. d.
Brûnner:
Ulrich, s. d.
Buchärzte:
Magister Albrecht von Gars, s. d.
Magister Nicolaus, s. d.
Kämmerer:
Heinrich, s. d.
Nicolaus Haiden, s. d.
Kammermeister:
Herr Johann Sefner, s. d.
Herr Georg von Liechtenstein, s. d.
Kammerschreiber:
Konrad Schonnawer, s. d.
Nikolaus der Gelwalcz, s. d.
Kellerschreiber:
Jacob von Weitra, s. d.
Köche:
Meister Andreas, s. d.
Burkhard, s. d.
Meister Valentin, s. d.
Ulrich Simbel, s. d.
Küchenmeister:
Georg, s. d.
Konrad Stachler (Stochler), s. d.
Thürhüter:
Berthold, s. d.
Martin, s. d.
Ulrich, s. d.
Herold (Erhalt):
Nicolaus, s. d.
Hofmeister:
Herr Johann von Liechtenstein, s. d.
Maler:
Johann Sachs, s. d.

Digitized by Google

Albrecht.
Marstaller:
Ruger, s. d.
Saumerknecht:
Konrad Haberer, s. d.
Nikolaus, s. d.
Schmied:
Heinrich, s. d.
Speismeister:
Konrad Lang, s. d.
Wächter:
Friedrich, s. d.
Wilhelm, s. d.
Ohne nähere Bezeichnung:
Albrecht u. Dankwart die Brüder 565.
Bruder — vom Predigerorden 311.
Meister — (Magister Albertus) 560, 1231, 1458; Agnes, seine Hausfr., Albrecht, Johann und Kunigund, seine Kinder, 560.
— Aurastaler, s. d.
— der Bader, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Priester, s. d.
— der Bucharzt, s. d.
— Chogelhoph, s. d.
— der Krämer, s. d.
— Chrewzz, s. d.
— mit dem Taedelein, s. d.
— Totenhaupt, s. d.
— der Trager, s. d.
— Troppichus, s. d.
— Türs, s. d.
— der Eisner, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— der Förster, s. d.
— der Förster von Pilichdorf, s. d.
— der Pfarrer von Gars, s. d.
— Günser, s. d.
— Haiden, s. d.
— der Heizer, s. d.
— Hunczgurl, s. d.
— Judenawer, s. d.
— von Meichsen, s. d.
— von Münster, s. d.
— Nagler, s. d.
— der Öler, s. d.
— von Ottenstein, s. d.
— Ramperstorfer, s. d.
— Reseller, s. d.
— der Schenk, s. d.
— der Schmied von Neuburg, s. d.
— der Schneider, s. d.
— der Schürl von Mürzzuschlag, s. d.
— Schüzzler, s. d.
— Waysing, s. d.
— Weinstock, s. d.
Alburger Ulrich 1303, 1823.
Aldermann (Alderman) Peter der — 1551, 1964, 2043; Gertrud, seine Hausfr. 1551, 2043.
Alhait, s. Adelheid.
Albart Johann 869, 900, 940, 1283, 1591; Christina, seine Hausfr. 869, 900, 940.
Allerlaier (Allerlayer) Friedrich u. Brigitta, seine Hausfr. 25, 396.
Almechtig Heinrich 1074.
Älpeltawer Martin u. Katharina, seine Hausfr. 763.
Alram Wisent, s. d.
Als, s. Wien.
Herr Andreas, Pfarrer in —, 781, 1042.
Johann Fröschl von — u. Bertha, seine Hausfr. 1015.
Alserstrasse, s. Wien.
Altach, Geez von — u. Anna, seine Nichte, 1484.
Altenperger (Altnperger) Berthold 1291, 1605, 1667; Christina, seine Witwe, 1291.
Altenburg, Benedictinerstift in NÖ. (Altenburg, Altenburch) 1761, 1762.
Bruder Nikolaus, Conventuale in —, 1026.
Altman Katharina, Witwe des Nikolaus —, 265.
Altmannsdorf (Altmansdorf, Altmannstorf), Ekkhard, Sohn des Caspar von —, 630, 1894.
Altmannstainer (Altmanstainer) Leonhard u. Elisabeth, seine Hausfr. 730, 1017, 1118, 1679.
Alt-Tunaw, s. Wien.
Ammberkch, Gebhard von — u. Margaretha, seine Hausfr. 986.
Amtmann (officialis, amptman).
Gunther der — 1128, 1135, 1442; Margaretha, seine Hausfr. 1135, 1442.
Nikolaus — in dote 1932.
Seitried (Seidl) der — 129, 191, 587; Agnes, seine Hausfr. 129; Elisabeth, seine Hausfr. 191.
Amstetten (Amsteten, Ampsteten).
Konrad von — u. Diemud, seine Hausfr. 1843, 1909.
Jacob der Schwerttürb (gladiator) von — u. Agnes, seine Hausfr. 503.
Wolfhard der Schreiber (scriptor) von — u. Gertrud, seine Hausfr. 161.
Anasus, s. Enns.
Andreas (Andre, Andres).
Ohne nähere Bezeichnung:
Magister — (maister Andre) 85, 1048, 1381.
— in Curia Pollonis 443.
— u. sein Bruder Nikolaus 1433.
— u. Konrad, Konrads Kinder, 2024.
— u. Dorothea, seine Hausfr. 1983.
— der Adolt, s. d.
— Pfarrer zu Als (Hernals), s. d.
— der Bader von Tulln, s. d.
— der Barchanter, s. d.
— Pawmhacher, s. d.
— der Peter, s. d.
— von Pillgreims, s. d.
— der Pranpekch, s. d.
— Püchler, s. d.
— Chastner, s. d.
— der Käufel, s. d.
— Cherner, s. d.
— der Koch, s. d.
— von Krems, s. d.
— Chuefuzzer, s. d.
— Chünig, s. d.
— der Kürschner, s. d.
— Tanhawsel, s. d.
— der Dekchinger, s. d.
— Dreizigmarkcht, s. d.
— der Eisenzieher, s. d.
— der Eisner, s. d.
— Enger, s. d.
— Vaschang, s. d.
— Vinster, s. d.
— von Fischamend, s. d.
— Vischel, s. d.
— Fraundorfer, s. d.
— Gaenderl, s. d.
— Gräfenawer, s. d.
— Hantlos, s. d.
— Hauser, s. d.
— Heitenstreit, s. d.
— Hönigler, s. d.
— Hueber, s. d.
— Hütstokch, s. d.
— von Ybbs, s. d.
— Leizzer von St. Pölten, s. d.
— Maegerlein, s. d.
— der Maler, s. d.
— der Melber, s. d.
— der Müller, s. d.
— Nagler, s. d.
— von der Neustadt, s. d.
— Rædler, s. d.
— der Riemer, s. d.
— auf der Rynnsen, s. d.
— der Schneider, s. d.
— Schön, s. d.

Digitized by Google

Andreas.
— der Schreiber, s. d.
— der Schueler von Zwettl, s. d.
— Schüstel, s. d.
— der Schuster, s. d.
— der Schützenmeister, s. d.
— der Sin, s. d.
— Snaeczel, s. d.
— Swembel, s. d.
— Vlmair, s. d.
— Watman, s. d.
— Wisgrill, s. d.
— von Zwettl, s. d.
St. Andrenskapelle, s. Wien.
Andreynne von Ibs 1870.
Andres Michel u. Nikolaus, sein Sohn, 1278.
Anflêsch, Konrad dictus — 48.
Angelpekch (Anglpekch).
Ohne nähere Bezeichnung: 728.
Jans der — 2011.
Ortolf u. Caecilia, seine Hausfr. 1183.
Ulrich — der Fleischhacker 891, 961, 1183, 1219, 1397; Wendelmut, seine Hausfr. 891, 961, 1183, 1219.
Anger, s. Wien.
Anger, Wisent von Newmburg auf dem — chlosterhalben 1827.
Anger, Adlin am — 160.
Friedrich von —, der Lederer, 74, 277, 678, 1247; Engel, seine Hausfr. 74, 678, 1247.
Jörg von — u. Engel, seine Hausfr. 1879.
Angervelder (Angerfelder) Peter 1385, 1386, 1649, 1652, 1767, 1796; Anna, seine Hausfr. 1385, 1386, 1649, 1652, 1767.
Anna (Anne, Ann).
Ohne nähere Bezeichnung: 302, 1250, 1430, 1681, 1863.
— Pehamin, s. d.
Schwester — dicta Tawgenleichin bei St. Maria Magdalena, s. d.
— die Jochtlinn, s. d.
Schwester — Meterinn bei St. Laurenz, s. d.
— Radewndlinn, s. d.
Schwester — Sprerinn, Priorin in Tulln, s. d.
Frau — Speismaistrinn, s. d.
Anpoz (Anpôz, Anpozz) Ulrich 1003, 1018, 1730; Ulrich der — von Neunburg 1228; Margaretha, seine Hausfr. 1003, 1018, 1228, 1730.
Ansmalcz, Marchard der — u. seine Kinder 684, 1291.
Anthofer Johann u. Kunigund, seine Hausfr. 819.
Anton (Antonius, Anthonius, Antoni, Antonien).
Herr —, Caplan der St. Georgskapelle auf dem Kahlenberg, 59, 285, 318, 886, 1968.
Magister —, Herzog Leopolds Wundarzt (zirologus), 1024, 1134, 1425, 1518, 1619, 1684, 1713, 1794, 1837, 1959, 1965, 1969.
Apotheker (apotecarius, apotekarius, apotekker).
Heinrich 736, 1281, 1873; Katharina, seine Hausfr. 736, 1281.
Matthias (Mathäus, Mathes) 9, 91, 642, 1107, 1355, 1375; Mathes der Guet, Herzog Albrechts —, 1988.
Aptstorft, s. Absdorf.
Apstorffer, s. Abstorffer.
Aram der Jude 588; — der Jude von Newburg (Newenburga) 420, 588; Perlin, seine Hausfr. 480; Isserl, sein Sohn, 588; s. auch Aaron.
Arbaischnapp (Aribaizchnapp, Arbaischapp).
Heinrich u. Katharina, seine Hausfrau 1109.
Johann (Jans) der — 215, 1109; Katharina, seine Hausfr. 215.
Arbesthal (Arbaistal), Wolfhard der Priester von —, Stephan des Pollen Caplan bei St. Thomas in der Münzerstrasse, 1224, 1305.
Arbaiter (Laborator, Arbaitter).
Konrad der — u. Agnes, seine Hausfr. 1028.
Heinrich — der Fischer u. Katharina, seine Hausfr. 490, 1653; Michel der Schueler, sein Sohn, 1653.
Arcutor (arcator, arcuator), s. Bogner.
Arena, s. Gries.
Arena salis, s. Salzgries.
Arnold (Arnolt, Arnoldus).
— der Fleischhacker, s. d.
— Hesiber, s. d.
— der Schneider, s. d.
Herr — der Vnrue, s. d.
Arnolt Konrad u. Katharina, seine Hausfr. 1627.
Arnsdorf (Arnstarf), Johann von — 893.
Arnstarffer, Gisela, Witwe des — 1571; Johann, ihr Sohn, 1571.
Arter, Jacob — von Strawhendorff u. Margaretha, seine Hausfr. 207, 1137.
Artolf, s. Ortolf.
Arvinator, s. Smerber.
Arzt (medicus, arczt, ärczt).
Herr Friedrich der —, Chorherr bei St. Stephan, 1338.
Hartmann der — 215, 1109, 1257. Stephan der — 420.
Aschir (Aschîr) der Jude von Chlagenfurt u. Mierl, seine Hausfr. 144; — der Jude, Schreiber des Steuss, 958, 1126.
Aschbach (Aschpach), Friedrich von — u. Anna, seine Hausfr. 2043.
Aesenhaimer, s. Esenhaimer.
Aspang, Mert von — 370.
Asparn, Johann, Pfarrer von —, 790.
— Dienste an den Pfarrer von — 1332, 1471, 1546, 1780.
— Leopold von —, Scharfer der geistlichen Frauen von St. Nikolaus, u. Katharina, seine Hausfr. 88.
Aspern, Dienst an die Pfarre von — 243.
Attel der Jude, s. Ettel.
Atenshaim (Attenshaim), Ulrich von — 627, 727, 967.
Augsburg (Augspurch, Augspürkch, Augspürch, Augusta).
Bartholomäus Chrvmling der Goldschmied von — u. Lucia, seine Hausfr. 1201.
Bartholomäus Rochlinger von — 390, 556.
Johann der Schmied von — u. Agnes, seine Hausfr. 989, 1140.
Konrad Waficlipekch von — u. Kunigund, seine Hausfr. 775.
Augustinus.
Ohne nähere Bezeichnung: 1744.
Augustinerkloster, s. Wien.
Augustinern, Gegenüber den, s. Wien.
Augustiner-Orden, Peter, Bischof von Markopel, ordinis Augustinensium, 132.
Awmullner, Simon der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1053.
Aurastaler, Albrecht — von Pirichenwart 823.
Peter — von Aeczkesdarf 823.
Aurifaber, s. Goldschmied.
Auriga, s. Wagenknecht.

Digitized by Google

Auspetsch, Peter von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 149.
Austria, s. Oesterreich.
Awel (Gartenname), s. Wien.
Avidor der Jude 692.
Aczieecher, Margaretha, Witwe des Konrad — von Tulln 155.
Aeczkesdorf, Peter Aurastaler von — 823.

B. P. Ph.

Babarus, s. Baier.
Pabenperch (Pabenwerkch), Friedrich der Kürschner von — u. Margaretha, seine Hausfr. 416, 613.
Pabenberger, Konrad der — 1784.
Pabulator, s. Fütterer.
Pachofen, Johann — der Tuchbereiter u. Kunigund, seine Hausfr. 2026.
Bäcker (pistor, pystor, pekch, pech).
Konrad Proghant der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 178.
Dietrich 448; Dietrich Chalbshaupt der — 39.
Volkmar 131.
Haidenreich der — u. Agnes, seine Hausfr. 1636.
Heinrich 549, 779, 841, 880, 1182; Elisabeth, seine Hausfr. 549, 841; Margaretha, seine Hausfr. 779, 1182; Heinrich Schwab (Swevus) der — u. Wentel, seine Hausfr. 146.
Jacob der — u. Agnes, seine Hausfr. 1996.
Johann Völkchl der — u. Christina, seine Hausfr. 730.
Leopold 417, 570, 1054, 1332; Gerung, sein Sohn 1332.
Michael 647, 745; Michael der — (pistor) in strata sancti Johannis u. Eysal, seine Hausfr. 507.
Rudolf, Kunigund, seine Hausfr. u. Johann, sein Sohn 497.
Stephan der — von Brunn (Brünn) u. Anna, seine Hausfr. 176.
Ulrich 375, 507, 1257, 1609; Gisela, seine Hausfr. 375; Margaretha, seine Hausfr. 507; Elisabeth, seine Hausfr. 1609.
Bäckerin (Volkchlinna pistrix) 24, 28.
Bäckerstrasse, s. Wien.
Bader (baineator, balniator, baniator, walneator, walniator, pader).
Albrecht der — von Newnburg u. Eysal, seine Hausfr. 2.
Andreas der — von Tulln u. Elisabeth, seine Hausfr. 1888.
Berthold der — von Gumpoldskirchen u. Alhaid, seine Hausfr. 598, 737.
Peter der — 156, 1414, 1747; Katharina, seine Hausfr. 156; Elisabeth, seine Hausfr. 1414, 1747.
Konrad der — 426, 737, 761, 805, 886, 1159, 1414; Agnes, seine Hausfr. 426, 737, 886, 1414; Katharina, seine Hausfr. 761, 805; Konrad der — von Pern u. Elisabeth, seine Hausfrau 340; Konrad der — in der Hynttinn 824, 1552, 1556.
Dietrich der — u. Margaretha, seine Hausfr. 285.
Thomas der — u. Clara, seine Hausfr. 426, 1888.
Egidius der — 278.
Friedrich der — von Gezendorff u. Katharina, seine Hausfr. 155.
Georg der — u. Anna, seine Hausfr. 44, 196, 286, 1447; Elisabeth, seine Hausfr. 1447.
Gerung der — u. Anna, seine Hausfr. 21.
Heinrich der — u. Katharina, seine Hausfr. 1701.
Jacob der — von Pulka 156, 274, 278, 1434, 1435, 1447, 1475, 1476; Katharina, seine Hausfr. 156, 1435; Elisabeth, seine Hausfr. 274, 278, 1434, 1435, 1447, 1475, 1476.
Johann (Jans) der — 155, 156, 1434, 1435, 1475, 1476, 1480, 1888; Katharina, seine Schwester, 155, 156; Anna, seine Hausfr. 1434, 1435, 1475, 1476, 1480; Elisabeth, seine Hausfr. 1888.
Nikolaus der — 318, 1222, 1285, 1963; Margaretha, seine Hausfr. 318; Bertha, seine Hausfr. 1963.
Nikolaus der — von Ravelspach u. Margaretha, seine Hausfr. 285; Nikolaus der — von Senftenberch 404, 1022; Anna, seine Hausfr. 1022; Nikolaus der — vor dem Schottenthor 75.
Bader.
Ruger 274, 278, 318, 340; Dorothea, seine Hausfr. 278.
Stephan der — von Zalein 1062, 2017.
Ulrich der — vor dem Kärntnerthore 212, 1726; Elisabeth, seine Hausfr. 212.
Baderzeche, s. Wien.
Padnerynne (Padnerinna). Stifterin einer Messe bei St. Stephan u. eines Altares bei St. Jacob, 948, 1099.
Baier (Bobarus, Waborus, de Wabaria, de Wawaria, Pair, Paier, Pair, Payr).
Konrad u. Elisabeth, seine Hausfr. 493.
Thomas 1854, 1987; Margaretha, seine Hausfr. 1854.
Erasmus u. Anna, seine Hausfr. 1584, 1925.
Friedrich u. Macz, seine Hausfr. 1337.
Heinrich 153, 1601, 1814, 1944; Anna, seine Hausfr. 153; Kunigund, seine Hausfr. 1601; Dorothea, seine Hausfr. 1814, 1944; Heinrich — der Köhler (choler) u. Bertha, seine Hausfr. 958, 1803.
Johann u. Gertrud, seine Hausfr. 897, 1570, 1571.
Otto der — von Lach 51.
Ruger 173, 1814; Katharina, seine Hausfr. 173.
Ulrich u. Christina, seine Hausfr. 265.
Walchun — der Maurer u. Margaretha, seine Hausfr. 41, 1342; Katharina, Dorothea u. Martin, seine Kinder, 41.
Baierin (Antiqua Parinn) 158.
Painguertler s. Beingürtler.
Pairl (Pairl, Pairlein).
Konrad — der Köhler (choler) u. Elisabeth, seine Hausfr. 1948.
Johann Hannman — der Goldschmied u. Anna, seine Hausfr. 1201, 1702.
Jans — der Goldschmied u. Johanna, seine Hausfr. 1871, 1988.
Paldauf Ulrich 672.
Paeler, s. Peler.
Balduin (Paldwein) — der Lederer, s. d.
Balnberg, Elisabeth, die Witwe des Ludwig —, 1147.
Balneator, s. Bader.

Digitized by Google

Balther s. Walther.
Palterndorf, Herr Peter der Eybeinsprunner, Pfarrer zu —, 1790, 1832.
Pangartenperg, s. Baumgartenberg.
St. Pankraz, Hinter-, s. Wien.
St. Pankrazkapelle, s. Wien.
Pantsneider (Pantsneyder).
Christina, die Witwe des Hermann —, 1221, 1311.
Jacob 409, 1035.
Marchard (Merchlinus) 567, 1199, 1220, 1706.
Paepler, s. Pepler.
Pappenhaim, Friedrich der Marschalk von — u. Katharina, seine Hausfr. 369.
Paradies (Hausname), s. Wien.
Paraw, s. Porrau.
Parawer, s. Porawer.
Barchanter (parchanter, parichanter).
Andreas der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2065.
Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 1725.
Parinn, s. Baierin.
Parlier (Parlir).
— der Maurer (murator) 1324, 1438.
Thomas 1517, 1705, 1816; Margaretha, seine Hausfr. 1517, 1705; Johann (Jans), sein Sohn, 1705, 1816.
Ulrich 1106, 2004; Gertrud, seine Hausfr. 1106; Ulrich, sein Sohn, 2004.
Baroch, s. Baruch.
Parolser Heinrich, Vicar in Windisch-Garsten (Windischen Gersten), 260.
Parsenprunner (Parssenprvnner, Parssenbrunner, Parsenbrunner, Porssenprvnner, Porsenprvnner).
Herr Georg dictus —, Caplan des heil. Dreikönigaltars bei der Himmelpforte, 651, 1039.
Johann (Jans) u. Margaretha, seine Hausfr. 201, 385, 430.
Michael u. Kunigund, seine Hausfr. 1383.
Part, Konrad u. sein Sohn Seifried, 2038.
Johann 1134, 1794.
Pärtlinn, s. Pertelmeinne.
Bartholomäus (Bartholomeus, Bartolomeus, Wartholomeus, Partolomeus, Pertelme, Pärtlme).
Bartholomäus.
Ohne nähere Bezeichnung: 663.
Herr —, Chorherr bei St. Stephan, 422. 855.
Herr —, Caplan des Katharinenaltars bei St. Stephan, 1818.
— vormals Schaffer im Bürgerspital 529.
— von Ala, s. d.
— der Binder, s. d.
— Prewsch, s. d.
— Chrumling der Goldschmied, s. d.
— der Fleischhaeker, s. d.
— der Goldschmied von Brannbürch, s. d.
— Hespekch, s. d.
— der Maurer, s. d.
— von Neuburg, s. d.
— Rochlinger, s. d.
— der Wagmacher, s. d.
— Weniger, s. d.
Partrager, Ulrich und Diemut, seine Hausfr. 778, 905.
Baruch (Baroch, Perachus).
— der Jude, Sohn des Hesaman. 173.
Grazza die Jüdin, Witwe des Magister —, 256.
Passau (Patavia, Pataviensis, Passaw, Passaw, Pazzaw).
Bischof Johann von — 1536, 1630.
Berthold von Wehing, Canonicus von — u. Pfarrer in Russpach. 831.
Herr Heinrich, Dechant (decanus) in Tulln u. Canonicus von —, 516.
Herr Johann, Pfarrer in Nalb (Nalib), später in St. Stephan am Wagram (super Wagrain), bischöfl. Official von — (officialis episcopi Pataviensis, officialis curie Pataviensis), 1536, 1589, 1596, 1632, 1656; Ulrich, Agnes u. Anna, seine Geschwister, 1589.
Albrecht Waysing, Bürger von —, 966.
Konrad Lenberger von — u. Anna, seine Hausfr. 150.
Konrad der Lederer von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1879.
Philipp der Diener des Mauter von Newnburch ob —, 270.
Heinrich der Schneider von — u. Dorothea, seine Hausfr. 1688.
der Ygel ze — 2018.
Passau.
Johann der Kürschner von — 1430, 1681.
Seifried (Seidlinus) von — 820, 1988; Seifried der Goldschmied von — 246.
Stephan von — u. Katharina, seine Hausfr. 1158, 1277; Konrad, sein Sohn, 1158.
Stephan Schopper, Bürger von —, 1811.
Patavia, s. Passau.
Paternostrer (paternustrer).
Burkhard u. Hill, seine Hausfr. 106.
Konrad der — von Volkchestorff u. Elisabeth, seine Hausfr. 106.
Friedrich und Kunigund, seine Hausfr. 1112, 1194, 1213, 1232; Friczo, -onis 1802.
Heinrich 561, 1347; Clara, seine Hausfr. 561.
Martin u. Margaretha, seine Hausfr. 1522.
Patusch (Patysch, Patus).
— der Jude 506, 521, 522; — der Jude von Perchtoldsdorf 691, 694, 909, 1372, 1624; Lesier, sein Oheim, 1372, 1624.
Pauch (Pawch), Oswald — der Goldschmied 1113, 1748, 1883, 1949; Margaretha, seine Hausfr. 1113, 1748.
Pawchacht Seidl (Hausname), s. Wien.
Paüchel (Päuchel).
Friedrich — der Zinngiesser 802.
Ulrich u. Agnes, seine Hausfr. 203.
Pawgler, s. Peugler.
Pauker (timponator, pawker, pawkker, pavkker).
Konrad u. Katharina, seine Hausfr. 6; Konrad Wündlein (Wünderl), des Herzogs —, 347, 1136, 1550; Jutta, seine Hausfr. 347.
Jacob 898, 1550, 1838, 1932; Anna, seine Hausfr. 898, 1550.
Paul (Paulus, Pawlus, Paul, Paül, Pawl).
Ohne nähere Bezeichnung:
Magister — 1373.
— Pawrberger, s. d.
— Perger, s. d.
— der Plakwndlein, s. d.
— Plint, s. d.
— der Plint Weintrager, s. d.
— von Eger, s. d.
— von Emmersdorf, s. d.

Digitized by Google

Paul.
— Ernst, s. d.
— Velusch, s. d.
— der Fischer, s. d.
— der Fleischhacker von Sitzendorf, s. d.
— der Glaser, s. d.
— Holzschewffel, s. d.
— von Iglau, s. d.
— Irrensteig, s. d.
— Lannich, s. d.
— Moll, s. d.
— der Newnmarchter, s. d.
— Ramung, s. d.
Herr — von Ravelspach, s. d.
— Rosstauscher, s. d.
— Rotter, s. d.
— der Ruezz, s. d.
— Wagendrüzzel, s. d.
Herr — Pfarrer zu Weikendorf, s. d.
— Weintrager, s. d.
St. Paulskapelle in Erdberg, s. Wien.
Paulin, Marchard der Sohn des —, 621, 622.
Baumgartenberg, Cistercienserstift in Oberösterreich (Pawmgartenperg, Pawmgartenperg, Pawmgartenperg).
Dienste: 64, 183, 549, 759, 841, 985.
Abt Johann u. der Convent von — 1890.
Pawmgartner (Pawmgartner) Jacob 480, 604, 615, 1267; Katharina, seine Hausfr. 480, 615; Margaretha, seine Hausfr. 1267.
Pawmhacher Andreas u. Christina, seine Hausfr. 1363.
Bauer (Rusticus, Paur, Pawr, Pawr). Jacob — der Fleischhacker u. Dorothea, seine Hausfr. 1631.
Leopold der — 1229.
Nikolaus 186, 378, 827, 1173, 1177, 1289, 1309; Diemut, seine Hausfr. 186, 1177, 1289; Nikolaus — der Fleischhacker u. Dorothea, seine Hausfr. 1210.
Pawrberger (Pawrberger, Pewrberger) Paul 230, 294, 966, 995, 1717, 1886; Christina, seine Hausfr. 294; Ruger, sein Diener 230.
Pawrlein (Pawrlein).
Dietrich der — 1109.
Johann (Jans) 1007, 2052; Margaretha, seine Hausfr. 1007; Jans, sein Sohn 2052.
Paewachlman, s. Pewschelman.
Paewtler, s. Peutler.
Patzmannsdorf (Paczmanstorf, Paczmanstorff).
Herr Thomas Cholb von Stranstorff, Pfarrer zu —, 1494, 1752.
Beatrix von Nürnberg, Herzogin von Oesterreich, 707, 951, 972, 1270, 1326.
Michael Schonnawer, ihr Caplan, s. d.
Ruger von Schiltarn, ihr Kämmerer, s. d.
Heinrich, ihr Schneider, s. d.
Pechem, s. Böhm.
Pechhawsen (Pechhawsen, Pechawsen, Pechawser), Heinrich von —, Bürger von Köln, 587, 1560, 1562, 1567.
Pechrer (Pechraer) Peter u. Anna, seine Hausfr. 494, 550.
Pehaim (Pehem) s. Böhm.
Pehaminn Anna 34.
Peygartner, Herr Johann —, Pfarrer zu Wullersdorf (Wullesdorf) u. Chorherr bei St. Stephan, 610, 750.
Peilerthor, s. Wien.
Beingürtler (painein gurtler, paingurtler), Johann Gegenuns der — u. Kunigund, seine Hausfr. 165, 1232.
Pekch, s. Bäcker.
Bekehrte Frauen, s. Wien.
Peler (paeler, pëler, pëlër, peler, pöler).
Andreas 580, 883.
Konrad u. Elisabeth, seine Hausfr. 605, 874.
Jacob 208.
Johann (Jans) 1320, 1598, 1796, 1980, 2011; Anna, seine Hausfr. 1980.
Otto u. Gisela, seine Hausfr. 485, 555, 613, 874, 1343, 1524.
Ruger u. Margaretha, seine Hausfr. 208, 2011.
Pellifex (pellivex), s. Kürschner.
Pellndorffer Johann 1759.
Pelprukk, Auf der, s. Wien.
Peltlinn, Heteschl der Jude, Sohn der —, 1218.
Pelcz, Hermann — der Kürschner u. Agnes, seine Hausfr. 1319.
Pelczinn (Pelczinne) Agnes 696, 1273.
Pelczer, Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 724, 952.
Penagel Jacob 376.
Penesticus, s. Fragner.
Pencz (magister Pencz0, -onis) der Schneider 273, 429, 1162, 1912.
Penzing (Penczing, Penczingen), Herr Konrad, Caplan in —, 1294, 1641; Herr Konrad von Eger in — 335.
Pepler (Paepler, Pëplër).
Heinrich 506, 715, 857; Katharina, seine Hausfr. 506; Kunigund, seine Hausfr. 857; Heinrich — der Fischer 760.
Konrad der Sohn des — u. Katharina, seine Hausfr. 1579.
Nikolaus der Eidam des — u. Anna, seine Hausfr. 857.
Perachim die Jüdin 157.
Perachus, s. Baruch.
Perchta (Percht), s. Bertha.
Perchtold, s. Berthold.
Perchtram, s. Bertram.
Perchtoldsdorf (Perchtoltstorf, Perchtoltstorff, Perchtolczdorf, Perchtolczdarf, Perchtolczdarff, Perchtölczdörf, Perchtölczdörf).
Herr Stephan Rokendorffer, Pfarrer zu —, 1863.
Patusch der Jude von — 391, 694, 909, 1372, 1624.
Janns der Smelcz von — 1968.
Josepp der Jude von — 878.
Schalam von — 1577.
Ulrich Leizzer von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 344, 355.
Perg, Michael von — u. Lucia, seine Hausfr. 863.
Pergaw, Herr Ulrich von — 647, 715.
Perger Paul 331, 400, 915, 1088; Dorothea, seine Hausfr. 1088.
Jörg u. Anna, seine Hausfr. 1503.
Nikolaus — u. sein Sohn Paul 181.
Berghof, s. Wien.
Perlheffler Jacob u. Helena, seine Hausfr. 1541, 1731.
Perliebinn (Hausname), s. Wien.
Perline, die Hausfr. Aram des Juden von Newenburg 480.
Pern, Konrad der Bader (balniator) von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 340.
Perner (Pernër) Konrad 369, 1422.
Pernger Konrad u. Margaretha, seine Hausfr. 855.
Pernger (Perngerus).
— Tumerstorfer, s. d.

Digitized by Google

St. Bernhard (de Sancto Pernhardo).
Meister Martin der Maurer (murator) von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1012.
Bernhard (Bernhardus, Bernhart, Pernhardus, Pernhart).
— Esenheimer, s. d.
— Hespekch, s. d.
Pernold (Pernoldus, Bernoldus, Pernolt, Pernnolt).
Ohne nähere Bezeichnung:
— der Sohn des Maendl 640.
— Pfeifendrechsler, s. d.
— Chlingentürter, s. d.
— der Fütterer, s. d.
— der Müller, s. d.
Perstl (Perstlinus), s. Pörstl.
Bertha (Perchta, Perichta, Percht, Pericht).
— die Schwester des Konrad Meter 344.
Pertelme, s. Bartholomäus.
Pertelmeinne (Pertelmeinn, Pertlmeinna, Pärtlinn).
Schwester Elisabeth dicta —, Priorin bei St. Laurenz, 609, 639, 824, 1595, 1962.
Berthold (Perchtold, Perchtolt, Perichtolt, Perchtoldus, Perichtoldus).
Bruder — bei den Predigern 36, 82, 93.
— Herzog Albrechts Thürhüter 546, 903.
— der Herzogin Katharina Schneider 55.
— der Altenperger, s. d.
— der Bader von Gumpoldskirchen, s. d.
— der Peutler, s. d.
— der Pfeifendrechsler, s. d.
— der Binder, s. d.
— Polle, s. d.
— der Kirchdörffer, s. d.
— Chottrer, s. d.
— der Krämer, s. d.
— Churczl, s. d.
— Dorfengstel, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— von Frankchenrad, s. d.
— der Fütterer, s. d.
— Gewchramer, s. d.
— der Goldschlager, s. d.
— der Gürtler, s. d.
— Herscheitl, s. d.
— vnderm Huet, s. d.
Herr —, Burggraf von Maidburg u. Graf zu Hardegg, s. d.
Berthold.
— Nöltel, s. d.
— der Schneider, s. d.
— der Schützenmeister, s. d.
— der Spiegler, s. d.
— Stekch, s. d.
— Sürz, s. d.
Herr — von Wehing, Pfarrer zu Russbach, s. d.
Bertram (Perchtram Perchtramus).
— der Herzogin Viridis von Mailand Diener 801.
— der Walch (Walich), s. d.
Pesach der Jude 695, 704.
Pesch (Peschonis), der Diener des Johann von Tirna, 411.
Peschk (Peschko, -onis).
— in der Pognerstrazze 67.
— der Gürtler u. Margaretha, seine Hausfr. 676.
— der Nadler 1033, 1160, 1662; Elisabeth, seine Hausfr. 1033, 1662.
Pesolt Johann u. Katharina, seine Hausfr. 895.
Peter (Petrus, Petrein).
Ohne nähere Bezeichnung: 663.
Herr —, Chorherr bei St. Stephan, 289, 963, 1140, 1610, 1697, 1754; —, Caplan des Frauenaltares (altaris Beate Virginis) bei St. Stephan, 1683.
Herr —, Caplan bei St. Erasmus, 1098.
Herr —, Pfarrer bei St. Martin, 7, 123.
Herr —, Caplan der von Nikolaus Dratlauf auf dem Frauenaltar im neuen Chor des Bürgerspitals gestifteten Messe, 92, 93.
— der Aldermann, s. d.
— Angervelder, s. d.
— Aurastaler von Aeczkesdorf, s. d.
— von Auspetsch, s. d.
— der Bader, s. d.
— Pechrer, s. d.
— Pröbstl, s. d.
— von Bruck (Prukk), s. d.
— Püchler, s. d.
— der Käufel von Budweis, s. d.
— Kerzenmacher, s. d.
— der Koch, s. d.
— Kölbel, s. d.
— der Krämer, s. d.
— von Cremona, s. d.
— von Krems, s. d.
— Chremser, s. d.
— Teufel, s. d.
Peter.
— Dewtschman, s. d.
— der Trager, s. d.
— Tschan, s. d.
— der Pfarrer von Tulbing, s. d.
— Tuttlinger, s. d.
— Eberstorffer, s. d.
— Edelportz, s. d.
Herr — der Eybeinsprunner, Pfarrer zu Palterndorf, s. d.
— der Eisner, s. d.
— der Ellend, s. d.
— von Enns, s. d.
— Eier, s. d.
— der Färber von Traiskirchen (Drezchirchen), s. d.
— Vaschang, s. d.
— Velber, s. d.
— Velmund, s. d.
— Vierdung, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— Förster, s. d.
— der Frowein, s. d.
— von Gainfahrn (Guenvarn), s. d.
— Gnach der Binder, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— Grödel, s. d.
— Grüber, s. d.
— Gunczpurger, s. d.
— Haiden der Lederer, s. d.
— Hampayn, s. d.
— Hewninger, s. d.
— Hiersz, s. d.
— von Horn, s. d.
— Horner, s. d.
— von Iglau, s. d.
— der Lederer, s. d.
— Lueger, s. d.
— Lümphel, s. d.
— der Maler, s. d.
Bischof — von Markopel, s. d.
— der Maurer, s. d.
— der Mawzzer, s. d.
— der Meichsner, s. d.
— der Melber, s. d.
— Mentel (Mentler), s. d.
— Metsakch, s. d.
— Missinger, s. d.
— der Nachtschedl, s. d.
— von Neuburg, s. d.
— Newenburger, s. d.
— der Orgelmeister, s. d.
— der Riemer, s. d.
— der Rothschmied, s. d.
— der Sattler von Salzburg, s. d.
— der Schlosser, s. d.
— der Schneider, s. d.
— Schober, s. d.
— Schön, s. d.

Digitized by Google

Peter.
— Schönnawer, s. d.
— Schürenprant, s. d.
— der Schuster, s. d.
— der Schwab, s. d.
— von Siebenbürgen, s. d.
— Sprenger, s. d.
— Springer, s. d.
— Stawdel, s. d.
— der Stettner, s. d.
— Stichswärl, s. d.
— Strang, s. d.
— Suchenwirt, s. d.
— Sumppringer, s. d.
— Süzz, s. d.
— Swertchawffel, s. d.
— der Wachsgiesser, s. d.
— vom Wald, s. d.
— Weinstock, s. d.
— Weisschoph, s. d.
— von Wels, s. d.
— der Wilhalm, s. d.
— der Zimmermann, s. d.
Petersfreithof, s. Wien.
Peterskirche, s. Wien.
Petronell (ad Sanctam Petronellam, in Petronelle, ze Peternell).
Herr Otto, Pfarrer zu —, 38.
Herr Georg (Jeorius), Pfarrer zu —, 1047, 1648.
Pettau (Pettaw, Pettaw), das Haus der Herren von — 6, 289, 392, 802, 1523, 1568.
Pettawer Ulrich u. Margaretha, seine Hausfr. 452.
Petterzich (Pettzich, Petzziech, Petzrich, mit der Pettzichen, Pezzichen, Petzrich, Petzrichen).
Ortolf 696, 1409; Katharina, seine Witwe, 696; Peter, sein Sohn, 1409.
Ulrich 298, 334, 575, 743, 751, 1420, 1563; Anna, seine Hausfr. 334; Agnes, seine Hausfr. 575.
Pewger Heinrich 170.
Nikolaus u. Anna, seine Hausfr. 859, 1049.
Peugler (pewgler, pewglär, pewgler, pawgler).
Konrad u. Margaretha, seine Tochter, 1741.
Heinrich u. Katharina, seine Hausfr. 1785.
Wolfgang (Wolfhard) u. Anna, seine Hausfr. 990, 1000, 1001, 1741, 2008.
Pewntner (Pewttner) Jacob 83, 581, 764, 1481; Elisabeth, seine Hausfr. 764.
Pewrberger, s. Pawrberger.
Pewrertor, s. Wien.
Pewschelman (Paewschlman) Heinrich, Bürger zu Köln am Rhein (Colonia), 363, 777.
Peutel, die Brüder Simon u. Philipp dicti —, 1009.
Peutler (pewtler, pöwtler, pewttler, paewtler).
Berthold u. Katharina, seine Hausfr. 780, 1401.
Konrad 678, 1105, 1383; Margaretha, seine Hausfr. 1383; Konrad Chefenhuler der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1999.
Fricz der — 1895; Fricz Chernhüler der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1674.
Nikolaus der — 1818, 1941; Katharina, seine Hausfr. 1941.
Peczlchen, s. Petterzich.
Phanczagel (Phanzagel).
Thomas 1456.
Johann 606.
Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 2003.
Phanczaglinn Gertrud 1273.
Phebel die Jüdin, Witwe Sadman des Juden, 1293, 1306, 1928.
Phefferl (Phefferlein), Konrad — der Messerer u. Margaretha, seine Hausfr. 1329, 1657, 1919.
Pfeifendrechsler (pfeiffendrechsel) Berthold (Pernold) u. Elisabeth, seine Hausfr. 1180, 1266.
Pfeifer (vistulator, phistulator, fistulator, pheiffer, phaüffer).
Eberhard 4; Eberhard, der Herzogin von Nürnberg —, u. Katharina, seine Hausfr. 1136.
Vaeleis (Veleiz) der — 395, 721, 952.
Gunther —, Ammann des Bürgerspitals, 1442, 1613; Margaretha, seine Hausfr. 1442.
Henn der — 665, 974, 978.
Hindersich der — 850.
Johann, Herzog Leopolds —, u. Margaretha, seine Hausfr. 178, 1116.
Johann, des Herrn von Kranichberg (Chranchperch) —, u. Gertrud, seine Hausfr. 241, 504.
Wolfhard Förlein, Herzog Albrechts —, u. Katharina, seine Hausfr. 1952.
Pfeilschnitzer (pheilsniczer, pheylsniczer, pfeilsniczzer).
Meinhard 107, 1353, 1401, 1507, 1540; Margaretha, seine Hausfrau, 107; Katharina, seine Hausfr. 1401, 1540.
Nikolaus 338, 804, 1353, 1432, 1507; Margaretha, seine Hausfr. 338, 1353, 1507; Nikolaus der — von Mistelbach u. Anna, seine Hausfr. 2016.
Welkhard der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1701.
Wolfhard 1353, 1507; Katharina, seine Hausfr. 1507.
Pheilsniczerinn, Trollinne die — 107.
Pfeilschnitzern, Unter den, s. Wien.
Phenning, Friedrich — der Fasszieher u. Katharina, seine Hausfrau, 45.
Pherseich Konrad 592.
Phister Heinrich u. Ulrich Lang (Longus), sein Sohn, 1251.
Phoderl (Phöderl, Phoderlein, Phöderlein), Friedrich — der Schlosser (serator) 20, 937, 1133, 1443, 1833, 1943.
Phuntlmaschen (Phuntymaschen, Phuntymaschn) Johann (Janis) 18, 60, 833, 1654, 1660; Agnes, seine Hausfr. 18, 60; Schwester Elisabeth, seine Tochter, 1660.
Phuntmawiter Johann 18, 60.
Biberthurm (Pibersturm), s. Wien.
Pictor, s. Maler.
Pielacher (Pilacher).
Georg (Jörg) 774, 885, 1153.
Nikolaus u. Clara, seine Hausfr. 1188.
Pilgrim (Pilgrimus, Pilgrimus, Pilgreim, Pillgreim).
Magister (Meister) — 1504, 1804, 1863; Jacob, sein Bruder, 1863.
— Drischler, s. d.
— der Fischer, s. d.
— der Jurist (jurista), s. d.
— Mundolf, s. d.
— Snaecrel, s. d.
— Vmbeschaiden, s. d.
— von Wullerdorf (Wuldesdorf), s. d.
Pilhawer, Ulrich — der Schneider (sartor) u. Margaretha, seine Hausfr. 907.
Pillichsdorf (Pillidorf, Pilichdarff).
Albrecht Vorster (Forster) von — 15, 1392, 1865, 1876; Mechthild, seine Hausfr. 1865.
Georg von — 938; s. auch Pilichdorffer.

Digitized by Google

Pillichsdorf.
Nikolaus von — 409.
Pilichdorffer Georg 1255, 1260, 1315.
Pillgreims (Pilkreins), Andreas von — 1189, 1784; Liebusch, seine Witwe, 1784; Wenzel, sein Bruder, 1189; sein Vetter 1784.
Pillchinger Georg u. Anna, seine Hausfr. 1154.
Pillndorf, Nikolaus von — u. Mechthild, seine Hausfr. 1257.
Pymier (Pimier, Pimir, Pymir, Pymir, Pymfr) 1047, 1560, 1562, 1971, 2058.
Markus 1281, 1651, 1657; Margaretha, seine Hausfr. 1281, 1657.
Merchl (Merchlinus) 382.
Meinhard 235, 566.
Nikolaus 762, 1648; Nikolaus von Plade, genannt —, 1047.
Pymier (Hausname), s. Wien.
Pymirinn 1690.
Binder (doleator, pinter, pintter).
Albrecht 603, 687, 1436, 1571; Gertrud, seine Hausfr. 663, 687; Elisabeth, seine Tochter, 1436.
Andreas Sin der — u. Katharina, seine Hausfr. 1034.
Bartholomäus —, Katharina, seine Witwe, Christian u. Margaretha, seine Kinder, 638.
Berthold 321.
Peter Gmach der — u. Kunigund, seine Hausfr. 1035, 1554, 1998; Peter dictus Gnem der — 270.
Konrad u. Persel, seine Hausfr. 187; Konrad der — von Regensburg (Ratisponia) 167; Konrad Sin der — u. Bertha, seine Hausfr. 1374, 1454.
Christian u. Margaretha, seine Hausfr. 62.
Thomas u. Margaretha, seine Hausfrau. 1391.
Eberhard 794, 1287; Elisabeth, seine Hausfr. 794.
Friedrich der — von Brunn u. Margaretha, seine Hausfr. 1537.
Friedrich Resch der — u. Kunigund, seine Hausfr. 1836, 2001.
Haynczman der — 442.
Heinrich 261, 396, 413.
Hemerlein (Hemerlinus) der — 1751, 1926.
Jacob 603, 1671, 1836, 1887; Gertrud, seine Hausfr. 603.
Binder.
Johann (Jans) 824, 982, 1009, 1114, 1203, 1268, 1543, 1636, 1760, 2001, 2053; Brigitta (Preid), seine Hausfr. 982, 1636; Agnes, seine Hausfr. 1009, 1545; Anna, seine Tochter, 1636; Johann der — von Krems u. Gisela, seine Hausfr. 290; Johann Händl der — 783, 788, 1065, 1709; Kunigund, seine Hausfr. 783, 1709; Johann der — von Oedenburg u. Anna, seine Tochter, 444, 722, 739; Johann Oedenburger der — u. Katharina, seine Hausfr. 1180; Jans — in der Schefstrazz 1287; Johann Schöberl der u. Elisabeth, seine Hausfr. 3, 133, 628; Johann Seczraif der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 542, 661.
Michael 368, 442; Michael Silbrein der — u. Kunigund, seine Hausfr. 1438.
Nikolaus u. Anna, seine Hausfr. 771; Nikolaus Harung der — u. Margaretha, seine Hausfr. 119; Nikolaus der — von Olmütz u. Elisabeth, seine Hausfr. 167.
Ortolf Hilträt der — 1851.
Otto 1433, 1452, 1650, 1706; Wendelmut, seine Hausfr. 1706; Otto der — von Regensburg (Ratispona) u. seine Töchter Elisabeth u. Margaretha 118, 119.
Rudolf u. Alhaid, seine Hausfr. 1549.
Ruger u. Anna, seine Hausfr. 733.
Simon u. Gertrud, seine Hausfr. 663.
Ulrich 136, 733, 803, 1452, 1534, 1582; Anna, seine Hausfr. 136, 1534, 1582; Gertrud, seine Hausfrz 1452; Leopold, sein Sohn, 733; Ulrich Pot der — u. Agnes, seine Hausfr. 1788; Ulrich Günser der — u. Agnes, seine Hausfr. 760, 1300, 1545; Ulrich Zer das Gutel der — u. Anna, seine Hausfr. 687.
Wolfhard 248, 292, 465, 662, 742, 2031; Margaretha, seine Hausfr. 465.
Pincerna, s. Schenk.
Pipping (Pipplnch).
Nikolaus — der Riemer 964, 1295, 1323, 1429, 1490, 1573, 1770—1772, 2056; Anna seine Hausfr. 1429; Katharina seine Hausfr. 1490, 1770—1772, 2056.
Ruger 49, 249, 831; Kunigund, seine Hausfr. u. Nikolaus, sein Sohn, 249.
Pippingerstrasse, s. Wien.
Pirawarth (Pirichenwort), Albrecht Aurastaler von — 823.
Pirchvelder (Pirichvelder) Ulrich 1542, 2064.
Pirichinger Otto 763.
Pirpawm Johann u. Elisabeth, seine Hausfr. 1105.
Pirpawm, vnderm (Hausname), s. Wien.
Pirpawmer (Pirpavmer, Pirpawmer) Nikolaus 927, 1243, 2049; Christina, seine Hausfr. 927, 1243; Katharina, seine Hausfr. 2049.
Pirprewer 1204.
Johann u. seine Hausfr. Christina 1442.
Piscator s. Fischer.
Pischolf (Pischol, Pyscholf, Pischölf, Bischolf) der Jude 313, 816, 1119, 1492.
Pistor, s. Bäcker.
Pistrix, s. Bäckerin.
Biterolf (Piterolf).
— Hakcher, s. d.
Plad (Plade), Nikolaus von — 330, 626, 1047; Wentel, seine Hausfr. 330.
Plakewndlein, Paul der — u. Anna, seine Hausfr. 1949.
Plakonios, Gertrud, die Tochter des —, 1584.
Planker, Johann — der Lederer (cerdo) u. Agnes, seine Hausfr. 1826.
Platfüz (Platfüs), Aaron — der Jude u. Süzzel, seine Witwe, 1555, 1612.
Plattner (platner).
Christian 486, 993, 1425, 1590.
Eberhard der — von Köln (Colonia) 1457, 1625, 1867; Anna, seine Hausfr. 1625.
Engelbrecht 1625.
Friedrich der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1145.
Göcz (Goczo, -onis) 30, 561; Clara, seine Hausfr. 30; Mechthild, seine Schwester, 561.
Herdegenus u. Elisabeth, seine Hausfr. 121.
Jacob u. Elisabeth, seine Hausfr. 30.

Digitized by Google

Plattner.
Johann 1768; Hanns Österreicher der — 1350.
Ulrich der — von Neustadt (de Nova civitate) 931.
Zacharias (Czachreis, Czecherl) 2, 259, 355, 508, 675. Katharina seine Hausfr. 259, 355, 508.
Platenslacher, Friedrich der — 1644, 1776, 1920.
Placzinsgût, Herr Otto —, Caplan des Frauenaltars bei St. Maria Magdalena, 1460.
Blechschmied (plechsmid) Johann 1720, 1945; Margaretha, seine Hausfr. 1720.
Pleyein Ulrich 577.
Pleintinger (Pleinttinger).
Otto der — 1461, 1983.
Stephan der — 1461.
Plesperger, Jans der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1895, 1964.
Blind (Cecus, Zecus, Plint, Plintt).
Paul 1027, 1098, 1149, 1184, 1700; Paul der — Weintrager 1030, 1066; Diemut, seine Hausfrau, 1030.
Ulrich — von Siebenbürgen (de Septem castris) 459, 542, 627; Anna, seine Hausfr. 459, 542; Katharina, seine Hausfr. 627.
Plobem, Konrad der Zinngiesser von — u. Gertrud, seine Hausfr. 1814.
Blumau (Plumaw), Konrad von —, Caplan des Agnesaltars bei der Himmelpforte, 129.
Pluemlein Heinrich u. Agnes, seine Hausfr. 1342.
Pluemrewter (Pluemrewtter, Pluemrewtt, Pluemraewter, Plümraewter, Pluenrawer) Konrad 309, 587, 720, 1193, 1477; Elisabeth, seine Hausfr. 587, 720, 1193.
Pluetmager Heinrich u. Engel, seine Hausfr. 1597.
Pob Wolfhart 432, 602, 640, 826, 857, 1057, 1070, 1383, 1496, 1514, 1500, 1620, 1653, 1719, 1723, 1947, 1962, 2062; Dorothea, seine Hausfr. 432, 602, 826, 1496, 1962; Anna, seine Tochter, u. Ulrich, sein Eidam, 2062.
Pöbinn Dorothea 1595.
Podm, Erhard — der Hafner (lutifigulus) u. Anna, seine Hausfr. 720.
Pocherlichzer, Ulrich dictus —, Lucia, seine Hausfr., u. Nikolaus, sein Sohn, 257.
Pogenstainer Jacob u. Elisabeth, seine Hausfr. 138.
Bogner (arcator, arcuator, arcutor, arculator, pogner).
Meister Christian u. Margaretha, seine Witwe, 720, 1162.
Konrad 761, 1856; Margaretha, seine Hausfr. 1856.
Meister Dietrich der — 1192, 1641; Margaretha, seine Hausfr. 1192.
Martin 1361, 1856.
Michael der —, Sohn Meister Nikolaus des —, 878, 1059; Katharina, des ersteren Hausfr. 1059; Michael der — vom Newnhaus u. Anna, seine Hausfr. 1169.
Meister Nikolaus der — 878, 1059.
Meister Otto der — 268, 744; Katharina, seine Hausfr. 744.
Bognerstrasse, Peschk in der — 67.
Bognerstrasse, Unter den Bognern, s. Wien.
Böhm (Bohemus, Pohemus, Pehaim, Pehem, Peheim, Pechem).
Thomas —, Herrn Friedrichs von Wallsee u. Drosendorf Diener (famulus), 52.
Georg u. Elisabeth, seine Hausfr. 181; Georg — der Lederer (cerdo) 166.
Hartmann (Harmannus) u. dessen Witwe Margaretha 1221, 1311.
Heinrich — der Hofbinder u. Katharina, seine Hausfr. 1905.
Johann 617, 1147, 1450, 1898, 1937; Johann — der Fasszieher 697.
Michael — der Hunrer u. Margaretha, seine Hausfr. 66.
Bokchinger (Wokchinger), Herr Konrad —, Pfarrer in Oberleis (Obern Leizze), 1504, 1911.
Pökchlein (Pokchleiu).
Jacob der — u. Christina, seine Hausfr. 1092.
Nikolaus der — 1654, 1660; Kunigund, seine Hausfr. 1654.
Pokchlinn 1327, 1725.
Polan Heinrich 373.
Jans u. Elisabeth, seine Hausfr. 846.
Polaner, Johann — der Goldschmied 429, 1005; Anna, seine Hausfr. 429.
Polanerynne Agnes 1482.
Polein, Katharina, die Witwe des —, u. Christina, ihre Schwester, 342.
Pöler, s. Peler.
Polikarp (Policarp, Polikarpus).
— Hutstokch, s. d.
Polle (Poll, Pöllo, -onis, Pöll, Pöllo, -onis, Pöllo, -onis) 443, 652.
Andreas im Hofe des — (in curia Pollonis) 443.
Berthold 669; seine Kinder 669.
Jacob —, Caplan in der Ottenheim-Kapelle, 91.
Johann 620, 1244; Johann — in Pressburg 216.
Laurenz 197, 288, 346, 657, 677; Margaretha, seine Hausfr. 288, 657.
Lienhard 103, 288, 412, 447, 623, 671, 697, 706, 1071, 1241, 1263, 1484, 1494, 1587, 1717, 1875; Elisabeth, seine Hausfr. 103, 412, 447, 671, 1071.
Nikolaus 50, 327, 449, 611, 772, 916, 1019, 1146, 1488, 1605, 1899, 1936, 2006; Katharina, seine Hausfr. 449, 772, 1146, 1488; Dorothea, seine Hausfr. 1605, 1899, 1936; Herr Johann (Janns), Caplan Nikolaus des —, 916, 962, 1010.
Stephan 151, 335, 431, 753, 1038, 1224, 1300, 1365, 1373, 1377, 1390, 1766, 1931; Anna, seine Hausfr. 335, 1300, 1390, 1931; Anna, seine Tochter, 1377.
Ulrich 254, 432, 741, 951, 1060, 1061, 1175; Dorothea, seine Tochter, 432.
Pollein (Pöllein), Nikolaus der —, 632, 1756; Katharina, seine Hausfr. 632.
Pölten, Sanct-, Chorherrenstift u. Stadt in NÖ. (ad Sanctum Ypolitum, de Sancto Ypolito, Sand Polten, Pölten, Pölten, Polten).
Dienste: 594, 705, 948, 1099, 1131, 1817.
der St. Pölnerhof in Wien (domus dominorum de —, domus Ypolitorum, der Pöltinger, Peltinger hof) 260, 547, 801, 828, 1269, 1380.
Andreas Leizzer von — 1285.

Digitized by Google

Pölten, Sanct-.
die Kinder des Prvnner (Prenner) von — 1595, 1962.
Konrad von — 607, 1961; Magdalena, seine Hausfr. 607; Kunigund, seine Hausfr. 1961.
Georg von — 1831; Georg der Krämer von — 1294, 1641; Katharina, seine Hausfr. 1294; Georg der Riemer von — 1820.
Johann von —, Anna, seine Hausfrau, u. Leopold, sein Sohn, 254; Johann Polcz von — u. Margaretha, seine Hausfr. 244; Hanns der Riemer von — u. Anna, seine Hausfr. 1634.
Martin von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1137, 1282.
Herr Nikolaus der Lechner von —, Caplan bei St. Paul, 1284.
Polcz 283.
Jacob u. Anna, seine Hausfr. 882.
Johann (Jans) 945, 1104, 1113, 1235, 1377, 1970; Anna, seine Hausfr. 1377; Margaretha, seine Tochter, 1104; Janns der —, Judenrichter in Krems, 1701; Johann dictus —, Richter in Furt, u. Margaretha, seine Hausfr. 412, 623; Johann — von Rattcz u. Margaretha, seine Hausfr. 443; Johann — von St. Pölten u. Margaretha, seine Hausfr. 244.
Leopold 407, 490, 1075, 1086, 1087, 1533; Elisabeth, seine Hausfr. 407.
Polczel, Leopold — der Färber u. Katharina, seine Hausfr. 137.
Bon, s. Gut.
Bonacurss (Bonocurso) der Wundarzt von Treviso (Tertcis) 1380.
Ponhalm 445.
Popphinger (Popphingarius, Pophinger, Pophingarius).
Lucas 41, 120, 140, 587, 589, 749, 830, 1342.
Stephan 120, 140, 374.
Popp Friedrich 167, 313, 625, 1040, 1585, 1917.
Boran, die Hausfr. Eysakchs des Juden, 10.
Porrau (Paraw, Parawr, Poraw).
Konrad von — 1848, 1884.
Michael von — 1848, 1884; Anna u. Elisabeth, seine Schwestern, 1884.
Otto von — 1848, 1884.
Stephan von — 1848, 1884.
Porawer (Parawer) Ulrich u. Katharina, seine Hausfr. 251, 1134.
Porsenprunner, s. Parsenprunner.
Pörstl (Pörstlinus, Pörstlinus, Perstlinus).
Johann der Sohn des Georg — 271, 312; Elisabeth, des ersteren Hausfr. 271; — der Fleischhacker (carnifex) u. Elisabeth, seine Hausfr. 823.
Porczer Wolfgang 344, 355.
Posauner (pusawner, busawner).
Heinrich, Herzog Leopolds —, u. Kunigund, seine Hausfr. 361, 427.
Pusch (Pösch, Poscho, -onis).
Konrad 368, 794, 945, 975, 1104, 1196, 1265, 1287, 1398; Dorothea, seine Hausfr. 368, 1104, 1196, 1287, 1398.
Friedrich — der Schneider u. Margaretha, seine Hausfr. 1632.
Ritter Johann — u. Frau Dorothea, seine Witwe, 1242, 1521.
Posonium, s. Pressburg.
Pot, Ulrich — der Binder u. Agnes, seine Hausfr. 1788.
Potenprvnner, Ritter Johann — 983.
Herr Nikolaus der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2063.
Potis Heinrich 42.
Ulrich — der Fleischhacker 102, 883; Katharina, seine Witwe, u. seine Kinder Elisabeth, Johann u. Nikolaus 102; Ulrich, sein Sohn, 883.
Ulrich Tullner, des — Eidam u. Elisabeth, seine Hausfr. 883.
Thomas des — Eidam u. Christina, seine Hausfr. 1499.
Pottendorf, Herr Konrad von — u. Kirchschlag 496, 1527, 1902.
Herr Heinrich von — der Aeltere 1216, 1629, 1696, 1697, 1754, 1757, 1834; seine Söhne Georg u. Heinrich 1216.
Pottenstein (Potenstain).
St. Veit bei — 948.
Koloman der Maurer (murator) von — u. Kunigund, seine Hausfr. 225, 484, 486.
Brabant (Prabant), Egidius (Gilig) von — 389, 410.
Prag, Heinrich der Prvnhawser von — 1692.
Johann der Gürtler von — 438, 1340, 1621, 1914; Margaretha, seine Hausfr. 438; Alhaid, seine Hausfr. 1340, 1621.
Nikolaus von — u. Lucia, seine Hausfr. 373.
Brannbürch, Bartholomäus der Goldschmied von — 1245.
Branndschuchel Martin u. Agnes, seine Hausfr. 217; s. auch Vrawnschuchelin.
Pranpekch, Andreas der — u. Christina, seine Hausfr. 1436, 1905.
Pratschreiber Hartmann u. Diemud, seine Hausfr. 182.
Prawn, Ulrich der — von Nürnberg 1874.
Prawnreich (Prawnnreich, Praewnreich, Prawnberi), der Mentler, 533, 965, 1160; Katharina, seine Hausfr. 1160.
Prawnsperg, Nikolaus — der Messerer u. Kunigund, seine Hausfr. 474, 510.
Prawnsperger (Praunsperch, Prawnsperg, Prawnsperger).
Johann (Janns) — der Vorsprech 206, 914, 918, 960, 1278, 1637, 1900; Bertha, seine Hausfr. 914, 960.
Prediger- (Dominikaner-) Kloster, s. Wien.
Prediger-schuster (sutor) 1526, 1557.
Predigern, Bei den, s. Wien.
Prehem, Wernhard — der Fleischhacker 727, 728, 797, 967; Elisabeth, seine Hausfr. 728, 797, 967.
Preid, s. Brigitta.
Preidenstrasse, s. Wien.
Prennenhunt Friedrich 445.
Prenner Dietrich 1459, 1667, 1829, 1989, 1990; Dorothea, seine Hausfr. 1459, 1667.
Jacob u. Dorothea, seine Hausfr. 513.
Leopold 1668.
Michael der — zu der Neunstat (circam Novam Civitatem) 278, 1317, 1434.
Nikolaus —, Bürger in Gmunden, 1511, 1808; Nikolaus der — von der Neunstat 1475.
Prenner in Nova Civitate 1487; — de Sancto Ypolito 1962.
Prennsmalcz, Margaretha die Witwe Otto des — 1263.
Prenischench, Johann — genannt Zürcher u. Katharina, seine Hausfr. 1223.
Prenczer Konrad 385, 386, 1179.
Preschlinn 1742.

Digitized by Google

Prespiter, s. Priester.
Pressburg (Posonia, Posonium, Pysonium, Pësonium, Pressburch, Presspurch).
Friedrich Ströl, der Schreiber von —, 1218, 1740.
Jacob Reichart, Bürger zu —, 789.
Johann u. Nikolaus, die Söhne des Otto von —, 1901.
Johann Polle in — 216.
Nikolaus von — 1901.
Otto von — 855, 1901.
Prespurger Heinrich u. Gertrud, seine Hausfr. 719.
Pretnagel (Pretnagl) Otto 247, 681, 1671, 1836.
Pretuaglinne 1009.
Pretoril, scriptor, s. Schrannschreiber.
Brevis, s. Kurz.
Prewer, Nikolaus der — 2030.
Prewsch Bartholomäus 1683.
Prewzzlein (Prewzzel) 1231.
Ulrich der — u. Katharina, seine Hausfr. 1080, 1931. 1999.
Prewzzlinn 1298.
Brigitta (Brigida, Prigida, Preid, Preyd).
Ohne nähere Bezeichnung: 112, 429, 1170.
— die Hainreichinne, s. d.
Prikk, Nikolaus — von Götz 66.
Prisenchoph, Johann dictus — 231; s. auch Püsenchoph.
Priester, Friedrich — der Mehlmesser u. Katharina, seine Hausfrau, 923, 1223.
Priester (prespiter, prespitter, sacerdos).
Albrecht der —, Sohn des Konrad Pherseich, 592.
Herr Kudolt der — 85, 349, 458.
Herr Konrad der — von Eger, 591, 792.
Herr Eberhard der —, genannt Leubler, 942.
Herr Georg der — von Zaingrub (Czuengraben) 957, 962, 970.
Johann der — 1496, 1529; Johann der — von Velden 1061.
Lawffel der — 1286.
Herr Nikolaus der — von Maurperg 702, 747.
Herr Nikolaus der — von Straning (Strenikch) 700.
Ulrich der —, Sohn Christians des Schmieds, 811.
Prôbstl (Probstel, Prôbstlein, Probstlein).
Peter 868, 1275, 1551; Anna, seine Hausfr. 868, 1275; Petrein sein Sohn, 1551.
Procurator, s. Schaffer.
Procuratrix, s. Schafferin.
Proghant, Konrad — der Bäcker (pistor) u. Elisabeth, seine Hausfr. 178.
Provis Konrad 230, 477, 634, 768, 842; Walburga, seine Hausfr 477, 634, 842.
Bruck (Prukk, Prükk), Peter von — 277, 330, 354, 358, 817, 1379, 1977; Margaretha, seine Hausfr. 277, 330, 354, 358; Kunigund, seine Hausfr. 1977.
Bruck a. M. (Prukk an der Muer). Herr Konrad der Hefenatreyt. Pfarrer zu —, 2019.
Pruemaister Stephan 102, 322, 782, 1210, 1369, 1474; Diemut, seine Hausfr. u. Valentin, sein Sohn, 1369; Nikolaus, sein Eidam, 1474.
Prüeschinkch Georg u. Kunigund, seine Hausfr. 1923.
Brügge (Prükka in Flandrn, Prukka, Prukk in Flanndern).
Bartholomäus Chrumling, der Goldschmied von —, 704, 1201, 2042; Lucia seine Hausfr. 704, 1201; Sophia, seine Hausfr. 2042.
Brunn (Brvnn, Brünn, Brönn, Brunne, Brvnna, Prvnn, Prönn, Prönne, Prunna, Prvnna) 607, 1707.
Eysakch, der Jude von — u. Slaffa, seine Hausfr. 944.
Friedrich der Binder von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1537, 1904.
Gebhard von — 247, 681, 1787; Kunigund, seine Hausfr. 247, 681.
Heinrich von — 66, 1155.
Jakob der Käufel von —, Margaretha, seine Hausfr., Wernhard u. Katharina, ihre Kinder. 1935.
Johann von — u. Magdalena, seine Hausfr. 64, 81.
Johann Slyt von — 1645.
Leopold von — 1779.
Stephan der Backer (pistor) von — u. Anna, seine Hausfr. 176.
Ulrich von — 555, 641; Kunigund, seine Hausfr. 555.
Ulrich Slyt von — 1645.
Brunnen, Bei dem (circa Fontem), s. Wien.
Brunnen, Bei dem (apud Fontem, bey dem Prvnnen, bei dem Prvnn).
Georg (Jörg) 669, 754, 1071, 1263, 1676; Elisabeth, seine Hausfr. 669, 754, 1676.
Brunnenmeister (fontarius, prvnnmaister).
Ulrich, Herzog Albrechts — u. Anna, seine Hausfr. 655, 1838; s. auch Ulr. Brünner.
Brünner (brunner, prunner, prûnner, prvnner, prönner, prünner) 1561.
Dietrich u. Margaretha, seine Hausfrau 121, 600.
Engelbrecht der — u. Katharina, seine Hausfr. 1446, 1806.
Heinrich 279, 523, 689, 1050, 1090.
Leopold 1347, 1425, 1647, 1684, 1837, 1965, 1969; Elisabeth, seine Hausfr. 1965.
Martin u. Anna, seine Hausfr. 209.
Sieghard 1, 1494, 1752.
Ulrich, Herzog Albrechts — u. Anna, seine Hausfr. 978, 979.
Die Kinder des — von St. Pölten. (de Sancto Ypolito) 1595.
Brünnerzeche, s. Wien.
Prunnerin, (Prunnerinn, Prünnerinna), Schwester Christina —, Priorin bei St. Laurenz. 26, 195, 245, 374, 375.
Prunnhawser (Prvnnhawser) 1688.
Konrad 232, 264, 562, 1692.
Paul, sein Sohn, 562, 1692.
Heinrich der — von Prag 1692; Margaretha, Katschka, Anna, Barbara u. Georg, seine Kinder. 1692.
Prvstlinn 1461.
Pêbenher, Katharina, die Witwe des Konrad —, 564.
Bucharzt (physicus, phisicus, visicus, pucharczt).
Magister Albertus, der Herzoge von Oesterreich — u. Pfarrer zu Gars (Garze) 159, 668.
Magister Konrad — 535.
Magister Nikolaus, Herzog Albrechts —, 1011, 1484, 1783.
Magister Seicz (Seycze) der — 404, 723, 1590.
Puchel (Pûchel, Püechel), Konrad — der Schrannschreiber (scriptor pretorii) u. Margaretha, seine Hausfr. 1250, 1430, 1821.

Digitized by Google

Puchfeler (pûchfeler, puechfeler, puchveler).
Johann u. Kunigund, seine Hausfr. 987, 1896.
Katharina, die Witwe des Stephan —, 813, 1399.
Puchfelerinn 1839.
Pûchler (Puchler).
Andreas dictus — u. sein Bruder Ulrich 778.
Peter u. Margaretha, seine Hausfr. 451, 826.
Friedrich 680.
Ulrich dictus — u. sein Bruder Andreas 778.
Puchpintterinn, Margaretha die — 2051.
Pûchsnschiesser, Seyczo — u. Eysal, seine Hausfr. 901.
Buda, s. Ofen.
Budweis (Pudweis), Petrein der Käufel von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1803.
Puer, s. Knab.
Pulcher, s. Schön.
Pûlian (Pelian, Pûlian) Mazz 1230, 1316, 1611.
Pulkau (Pulka), Jacob der Bader von — 156, 1434, 1435, 1476; Katharina, seine Hausfr. 156, 1435; Elisabeth, seine Hausfr. 1434, 1435, 1476.
Purchhartsperger, Ulrich der — 2048.
Burg (herzogliche Burg), s. Wien.
Burgkapelle, s. Wien.
Purgerchawffel (Purgerchawffel, Purgerchewffel), Otto der — u. Kunigund, seine Hausfr. 1825, 2034, 2046.
Purgerpekch (Purgerpekk).
Konrad u. Clara, seine Hausfr. 56.
Heinrich 487.
Ulrich u. Gisela, seine Hausfr. 1893.
Bürgerspital, s. Wien.
Bürgerspital, Gegenüber (bei, hinter) dem, s. Wien.
Purgstall (Purkchstal), Jans der Wachsgiesser von — u. Katharina, seine Hausfr. 1668.
Burkhard (Purchhardus, Purchardus, Purchkardus, Purkchardus, Pürkchardus, Purchhart, Pürkchart).
Magister — 554.
— Paternostrer, s. d.
— der Koch, s. d.
— der Tuchbereiter, s. d.
Burkhard.
Herr —, Burggraf in Maidburg u. Graf von Hardegg, s. d.
— Meczner, s. d.
— der Schwertfürb, s. d.
Pürmiczer, Nikolaus der —, der Sohn des Franz (Franczischkus) —, 362.
Pürniczer (Pêrniczer), Georg (Jorg) der — 1756, 2018.
Pusawner, s. Posauner.
Pûsenchoph (Pêsanchoph) Johann (Jans) 525, 553; Margaretha, seine Hausfr. 553; s. auch Prisenchoph.
Pêsenperger Friedrich u. Katharina, seine Hausfr. 774.
Pysonium, s. Pressburg.
Putreich (Pûtreich) Johann 680, 1209, 1418, 1777, 1835.

C. Ch. K. Kh.

Chadaw, Herr Nikolaus der Lechner, Pfarrer zu —, 1789, 1790.
Chadauerinn 1944.
Kadolt (Chadoldus, Kudoldus, Chadolt).
Herr — der Priester (prespiter, sacerdos) 85, 349, 458.
Chagran, Frau Elisabeth von — 1139.
Chagranerynne Elisabeth 1358.
Kaiser (Cesar), Lieb die Witwe des Konrad —, 254.
Chalpfel (Chalphel, Chalpvel) Nikolaus 331, 805, 1552, 1559; Anna, seine Hausfr. 331.
Chalbshaupt (Chalphaup, Chalbshaupp, Chalbshawp) Dietrich 319, 920, 1400, 1675.
Calefactor, s. Heizer.
Kahlenberg, s. Wien.
Kalia, Hausfrau Josephs des Juden, 307.
Chaltenwein (Chaltnwein) Philipp 104, 732, 951; Katharina, seine Hausfr. 104.
Chalw (Chalo) Heinrich u. Katharina, seine Hausfr. 572, 578, 1428.
Kamel Ulrich u. Margaretha, seine Hausfr. 889.
Camerntinn Margaretha, Priorin bei St. Maria Magdalena, 1144.
Chammer Konrad 661, 1474; Agnes, seine Hausfr. 661; Christina, seine Hausfr. 1474.
Michael — von Tirna u. Elisabeth, seine Hausfr. 256, 1496.
Kämmerer (camerarius, kamerarius, chamrer, chamerer).
Konrad der — 988, 1596, 1781; Elisabeth, seine Hausfr., Burkhard, sein Sohn, 988; Konrad von Rotuenmann, der Herzogin von Nürnberg (Oesterreich) —, 1669, 1977.
Heinrich 895, 1098; Thomas u. Marchard, seine Söhne, 895.
Heinrich, Herzog Albrechts —, 1518.
Marchard —, Sohn des Heinrich —, 895.
Nikolaus Haiden, Herzog Albrechts —, u. Anna, seine Hausfr. 454, 523, 1050.
Ruger von Schiltarn, der Herzogin Beatrix —, 951.
Seifried, der Sohn Konrads des —, 1781.
Ulrich der — u. Agnes, seine Hausfr. 171.
Wernhard, Herzog Friedrichs —, u. Agnes, seine Hausfr. 991.
Kammerhof, s. Wien.
Kammermeister (magister camere).
Georg von Liechtenstein, Herzog Albrechts —, 1997.
Johann Sefner, Herzog Albrechts —, 423.
Kammerschreiber (notarius camere, chamerschreiber) 1169.
Konrad Schonnawer, Herzog Albrechts —, 851, 1320.
Nikolaus der Gelwaicz, Herzog Albrechts —, u. Kunigund, seine Hausfr. 1663, 1710.
Ruger von Schiltarn, der Herzogin Elisabeth —, 546.
Champhlukchen, s. Wien.
Campum Liliorum s. Lilienfeld.
Cancer, s. Chrewcz.
Chanczlei, Heinrich auz der — 1983.
Kanzler (Cancellarius, Chanczler).
Thomas — der Fleischhacker 559, 727, 728, 891, 1219; Engel, seine Hausfr. 559, 727, 728.
Kapellen (Kappellen, Chappellarii, Chappel, Chappell, Chappellen, Chappelln, Cappellen).
Eberhard von — 53, 311, 1211, die Herren von — 108, 534, 709, 1523, 1568, 1704.
Chaerffnhaypt, s. Cherffenhaupt.

Digitized by Google

Chaergl Konrad u. Euphemia (Offmia), seine Hausfr. 599.
Karl (Carolus, Carulus).
— der Sattler, s. d.
— der Schuster, s. d.
Charlein (Chärl), Heinrich — von Hall u. Janns, sein Sohn, 1452, 1650.
Carmeliterkloster, s. Wien.
Charner Nikolaus 576, 721; Anna, seine Hausfr. 576.
Nikolaus —, Richter zu Neustadt (in Nova civitate), 765.
Carnifex (carnivex), s. Fleischhacker.
Charnmesser, Michael der Schüler (scolaris) dictus — 656.
Kärntnerstrasse, s. Wien.
Kärntnerthor, s. Wien.
Ulrich der Bader vor dem — 212, 1726.
Carpentarius, s. Zimmermann.
Kartusiennser, domini in Curia monete —, 382.
Kaschau (Chaschaw, Chaschawer), Ulrich der Kürschner (pellifex) von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1191, 2028.
Käser (casetor, châsaer, cheser, chêser) 1400.
Konrad der — 1646, 2039; Konrad, sein Sohn, 2039.
Heinrich der — u. Agnes, seine Hausfr. 1981.
Ulrich 1601, 1891; Anna, seine Hausfr. 1891.
Caspar.
— von Altmannsdorf, s. d.
— der Maler, s. d.
— der Schilter, s. d.
Chastner.
Andreas 1889.
Thomas 120.
Eberhard 1902; Eberhard der — von Sitcz 1916.
Friedrich 1907.
Chastnerynne 1880.
Castonensis, Symannus episcopus —, 1762.
Chastrauner (Chastrawn, Chastrawn), Konrad — der Fleischhacker u. Elisabeth, seine Hausfrau, 148, 1322; Anna, seine Tochter, 1322.
Katharina (Katherina, Katerina, Kathrei, Kathrey, Kathrein, Katrein).
Herzogin — von Oesterreich 46, 53, 339, 1819, 2051.
Nikolaus, ihr Lichtkammerer, s. d.
Katharina.
Berthold, ihr Schneider, s. d.
Agnes, ihre Dienerin, s. d.
Ohne nähere Bezeichnung: 160, 405, 686, 965, 1742.
— die Tochter des Ludwig 965.
— Hellredlino, s. d.
— Jägrinn, s. d.
— Lang (Longa), s. d.
Schwester — bei St. Laurenz, s. d.
— Lobenstainerinn, s. d.
— Mosprunnerinn, s. d.
— Neunmarkchterynne, s. d.
Schwester — bei St. Nikolaus, s. d.
— die Schafferin (procuratrix) des Konrad Himelawer, s. d.
— die Schafferin (procuratrix) des Michael Vierdung, s. d.
Schwester — von Schebnicz (Schetmicz) in Tulln, s. d.
— Wisingerinne, s. d.
Katharinenkapelle im Zwettelhofe, s. Wien.
Kathedralis Woltram 142, 802.
Katerlucken, s. Wien.
Käufel (chaufel, chawfel, chaeufl, chewifel, kawfel).
Andreas 1439, 2014; Elisabeth, seine Hausfr. 1439.
Petrein der — von Badweis u. Elisabeth, seine Hausfr. 1803.
Friedrich u. Christina, seine Hausfr. 924, 1185.
Jacob der — von Brunn, Margaretha, seine Hausfr., Wernhard u. Katharina, seine Kinder, 1915.
Otto u. Margaretha, seine Hausfr. 411.
Wolfhard u. Agnes, seine Hausfr. 583.
Kaufmannszeche (fraternitas mercatorum), s. Wien.
Kaufmann (chaufman, chawfman, chawfmann).
Johann (Janns) der — u. Katharina, seine Hausfr. 1878.
Nikolaus — u. Katharina, seine Hausfr. 1595, 1962.
Caupo, s. Weinschenk.
Châwmil (Châwmlinus) der Schuster 1651.
Causidicus, s. Vorsprech.
Chefenhuler, Konrad — der Peutler u. Elisabeth, seine Hausfr. 1909.
Chêfringer Erhard 1461.
Chegel, Margaretha die Witwe des Jacob — 529, 1033.
Chekch (Chech, Chekk, Chekcho, -onis).
Heinrich 1112, 1232, 1302, 1347, 1472, 1647, 1871; Heinrich — der Schlosser u. Brigitta, seine Hausfr. 929, 1186.
Jacob — der Tuchbereiter 667.
Michael — von Rust 55, 317; Kunigund, seine Hausfr. 55; Elisabeth, seine Hausfr. 317.
Ulrich 161, 367.
Chelhaimer (Chelnhaimer) Ulrich u. Anna, seine Hausfr. 306, 569.
Chelhaymerinn 424.
Chellerchnecht Ulrich u. Alhaid, seine Hausfr. 850.
Kellermeister (celerarius, chellermaister).
Agnes die Witwe des Georg — 851.
Ulrich, vormals — Herrn Johanns bei den Mindern Brüdern, 357, 405.
Chelerschreiber Heinrich u. Clara, seine Hausfr. 509.
Kellerschreiber (scriptor celaris).
Jacob von Weitra, Herzog Albrechts —, u. Agnes, seine Hausf. 279.
Chemmel Wolfhard 1502.
Cherff Dankward 2031.
Cherffenhaupt (Chaerffnhaup, Chaerffenhavpp, Chaerffnhavpt, Cherffenhaupp, Cherffenhawp) Heinrich 520, 687, 940, 1091, 1226.
Cherner (Kerner, Chêrner, Kerner) 1115.
Andreas der — u. Janns, sein Sohn, 1942.
Friedrich — der Münzer u. Engel, seine Hausfr. 94, 130.
Listlein der — 1421.
Chershüler, Fricz — der Peutler u. Elisabeth, seine Hausfr. 1674.
Kerzenmacher (cherczenmacher).
Peter 1012.
Rudolf der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2015.
Ulrich der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2045.
Cheschinger (Chesschinger, Chechschinger).
Konrad 671.
Heinrich 350, 712, 860.
Cheser, s. Käser.

Digitized by Google

Chessler (Chesslarius) Heinrich 9, 91; Katharina, seine Tochter, 91.
Chetenpeis, Dietrich — der Kürschner (pellifex) u. Anna, seine Hausfr. 15.
Chettner (Chettnêr, Kettner) 1437, 1456. 1581.
Konrad der — 1209, 1933; Katharina, seine Hausfr. 1209; Jacob, sein Bruder, 1933.
Jacob 1086, 1336, 1792. 1855, 1874, 1933; Agnes, seine Hausfrau, 1336; Konrad, sein Bruder, 1933.
Chewffel, s. Käufel.
Chewnapies Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 1273.
Otto u. Clara, seine Hausfr. 1643, 1669.
Chêwsch, Friedrich — der Zimmermann u. Nikolaus, sein Sohn, 1370.
Chiel, s. Wien.
Chiemsee (Chimse), Helnrich von (de) — 849.
Kienmarkt, s. Wien.
Kienmarkt (in Foro pini, am Chienmarcht, Chienmarkcht), Johann (Hanns) am —, (1373—1376, 1379—1381 Bürgermeister), 6, 47, 54, 250, 289, 306, 373, 380, 414, 565, 606, 761, 770, 795, 798, 800, 1045, 1150, 1157, 1163, 1167, 1179, 1182, 1186, 1192, 1217, 1585, 1701, 1706, 1822, 2020; Herr Nikolaus von Nidernleizz, sein Caplan, 289, 1701.
Kirchberg (Chirchperch, Chirchperg), Herr Ulrich von —, Caplan des Katharinenaltars bei St. Peter, 1838, 1952.
Chirichperger, Christina die Witwe des Weikhard — 775.
Chirchdörffer, Bertlold der — 1327.
Kirchschlag (Chirchslag), Herr Konrad v. Pottendorf u. — 1527.
Chiczel Friedrich 256. 1600.
Klagbaum (Siechenhaus), s. Wien.
Klagenfurt (Chlagenfurt), Aschir der Jude von — u. Mierl, seine Hausfrau, 144.
Chlainpinter (Chlainpintter) Heinrich u. Elisabeth, seine Hausfr. 1924, 1966, 1998.
Chlamph (Chlaemphl) Friedrich 633, 1143; Agnes, seine Hausfr. 1143.
Clara (Chlara, Clar, Chlar, Chlâr). *Ohne nähere Bezeichnung:* 893. Jungfrau — 1208.
— Hemlerinn, s. d.
Schwester — Reichinn, Aebtissin bei St. Clara, s. d.
St. Clara, Nonnenkloster zu —, s. Wien.
St. Clara, Bei, s. Wien.
Claus (Chlaws), s. Nikolaus.
Chlawsel (Chlaeslinus) Friedrich 655, 979.
Klausenburg (Chlawsenburch, Chlawsenbürkch), Johann von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1008, 1102.
Chlebergasse, s. Wien.
Chlebhaimer Konrad u. Kunigund, seine Hausfr. 323.
Chlingenfürter Bernold 547, 801, 828; Anna, seine Hausfr. 801.
Chlinlinn (Chlinglinne) 105.
Chlokcher (Klokcher, Klokchêr) Ulrich 1027, 1030, 1066, 1139. 1184, 1195, 1258, 1449, 1515; Margaretha, seine Hausfr. 1027, 1030, 1066.
Klosterneuburg, s. Neuburg.
Knab (Puer), Ruger der Sohn des Leopold — 346.
Chnawrlein (Chnewrlein, Chnewrlein, Chnawrl) Heinrich 378. 1066, 1800; Agnes, seine Hausfrau, 378.
Chnawrlinn 1687.
Chnawzze, Janns der — von Sooss (Sazze) u. Dorothea, seine Hausfr. 1284.
Niklas der — von Sooss (Sazze) u. Elisabeth, seine Hausfr. 1284.
Chnäwzzer (Chnêwzzer), Johannes (Janns) dictus — 259, 652.
Chnewrlein, s. Chnawrlein.
Chnod Konrad u. seine Witwe Margaretha 1043.
Heinrich —, des vorigen Sohn, 1043, 1056.
Chnôdinne, Margaretha die — 1056.
Chnoll (Chnol, Chnôll).
Konrad u. Dorothea, seine Hausfr. 286, 393, 575, 718, 866, 1447; Herr Helnrich, der Caplan des Konrad —, 1497.
Nikolaus u. Elisabeth, seine Hausfrau, 1679, 1716.
Chnoph, Konrad dictus — u. Katharina, seine Hausfr. 39.
Chnopher Philipp u. Wendelmut, seine Hausfr. 1744.
Chnûphelhart (Chnûphelhart) Christian 11, 660.
Koch (cocus, choch).
Andreas 1830; Meister Andreas, Herzog Albrechts —, u. Kunigund, seine Hausfr. 1613.
Peter 540, 1233, 1464.
Burkhard, Herzog Albrechts —, 1830.
Valentin 278, 546, 1434, 1468, 1475, 1476; Meister Valentin, Herzog Albrechts —, u. Kunigund, seine Hausfr. 811, 864.
Heinrich 62, 276; Georg u. Elisabeth, seine Kinder, 276.
Hermann, der — des Propstes von St. Stephan, u. Katharina, seine Hausfr. 1858.
Jacob u. Margaretha, seine Hausfr. 259, 837; Dorothea, ihre Tochter, 837.
Johann Stainhawffel, Herzog Leopolds —, u. Agnes, seine Hausfrau, 974, 978, 979.
Nikolaus Füchssel, Herzog Leopolds —, u. Margaretha, seine Hausfr. 1148, 1341.
Ulrich Simbel, Herzog Albrechts —, 974; Ulrich dictus Smidl, der Herzogin von Oesterreich —, u. Katharina, seine Hausfr. 665.
Wernhard 823, 1742; Margaretha, seine erste, Katharina, seine zweite Hausfr., Agnes, seine Tochter aus erster Ehe, 1742.
Cofferswentter, Albaid die Witwe des Dietrich — 1408.
Chogelhoph, Albrecht der — u. Katharina, seine Hausfr. 1918.
Cholb, Magister Koloman — 1765, 1845.
Herr Thomas — von Stranstorf, Pfarrer zu Patzmannsdorf, 1494, 1752.
Kölbel (Kolbel, Chölbl).
Peter —, Agnes, seine Hausfr. u. Johann, sein Bruder, 1005.
Eberhard 902.
Johann u. Peter, sein Bruder, 1005.
Choler, Konrad Pafrl der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1948.
Heinrich 1126; Heinrich Pair (Wabarus) der — u. Bertha, seine Hausfr. 958, 1803.
Simon Hakcher der — u. Clara, seine Hausfr. 1233, 1464.
Stephan u. Katharina, seine Hausfr. 610, 691.

Digitized by Google

Cöll, Martin u. Anna, seine Hausfr. 1752.
Collegium, s. Wien (Schulen).
Cholman Martin u. Diemut, seine Hausfr. 1235, 1260.
Kohlmarkt, s. Wien.
Köln (Colonia, Cholnam Rein, Koln).
Heinrich Pechawser, Bürger von —, 1367.
Heinrich Pêwschelman (Paeschlman), Bürger von —, 363, 777.
Eberhard der Plattner von — 620, 1625, 1867; Dorothea, seine Hausfr. 620; Anna, seine Hausfr. 1625.
Peter Dewtschman von — 1214, 1354.
Kristanus Gotschirch, Bürger von —, 2050.
Hermann Gürrmey (Gurrime), Bürger von —, 502, 614.
Ludwig Hawsweiär von — 1623.
Göbel Ludendorf von — 1758.
Petrus vom Wald, aus —, 1910.
Ludwig Wallenwerkch, Bürger von —, 589, 596.
Weymand, Bürger von —, 363. (Vgl. auch Reg. 1672.)
Koloman (Cholomannus, Cholomann, Cholmannus, Cholman, Cholmann).
Ohne nähere Bezeichnung: 879.
Herr —, Caplan derer von Eslarn, 879.
Magister — Cholb, s. d.
— Chriech, s. d.
— Trawtmann, s. d.
— von Gumpoldskirchen, s. d.
Abt — von Heiligenkreuz, s. d.
— der Maurer von Potenstain, s. d.
Herr — Mülbanger, Pfarrer zu Traunkirchen, s. d.
Propst — von Neuburg, s. d.
— der Schlosser, s. d.
— Seidenmater, s. d.
— von Zwettl, s. d.
St. Koloman, s. Wien.
Cholros Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 115.
Columna, s. Säule.
Comes, s. Graf.
Konrad (Conradus, Cunradus, Chunradus, Chünradus, Chünradus, Chünradus, Chuenradus, Chunrad, Chunrat, Chünrat, Chuncz).
Ohne nähere Bezeichnung: 23, 240, 250, 781, 829, 1042, 1863, 2024.
Konrad.
Bruder —, Prior bei den Carmelitern, 503, 1860.
Herr —, Caplan der Margarethenkapelle in der Münzerstrasse, 839.
Herr —, Caplan zu Penzing, 1294, 1641.
Herr —, Caplan der Schonnaicherin, 246.
Herr —, Caplan des Johann Stainpekch, 539.
— der Hausgenosse (familiaris) des Johann von Tirna 634.
— der Schreiber des Nikolaus Würffel 814.
— Ainchucz, s. d.
— von Amstetten, s. d.
— Anflesch, s. d.
— Arbaiter, s. d.
— Arnolt, s. d.
— Aeziecher von Tulln, s. d.
— der Babenberger, s. d.
— der Bader, s. d.
— der Bader von Pern, s. d.
— der Bader in der Hynttinn, s. d.
— der Baier (Payr), s. d.
— Pairl der Kohler, s. d.
— Part, s. d.
— der Paternostrer von Volkchestorf, s. d.
— der Pauker, s. d.
— der Peler, s. d.
— Pepler, s. d.
— Perner, s. d.
— Pernger, s. d.
— Peugler, s. d.
— der Peutler, s. d.
— Pfefferl, s. d.
— Pherseich, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Binder von Regensburg, s. d.
Herr — von Blumaw, Caplan bei der Himmelpforte, s. d.
— Pluemrewter, s. d.
— der Bogner, s. d.
Herr — Bokchinger (Wokchinger), Pfarrer von Ober-Leis, s. d.
— von St. Pölten, s. d.
— von Porrau, s. d.
— Posch, s. d.
— von Pottendorf, s. d.
— Prenczer, s. d.
— Pröbstl, s. d.
— Proghant, s. d.
— Provis, s. d.
— Prunnhawser, s. d.
— Pübenher, s. d.
Meister — der Bucharzt, s. d.
Konrad.
— Pöchel, s. d.
— Purgerpekch, s. d.
— Kaiser, s. d.
— Chammer, s. d.
— der Kämmerer, s. d.
— Chaergl, s. d.
— der Käser, s. d.
— der Chastrauner, s. d.
— der Chetenhuler, s. d.
— Cheschinger, s. d.
— der Chettner, s. d.
— Chlebhaimer, s. d.
— Chnod, s. d.
— Chnoll, s. d.
— Chnoph, s. d.
— der Kopfdrechsel, s. d.
— der Krämer, s. d.
— der Küchenmeister, s. d.
— Chuglar, s. d.
— Chynter, s. d.
— der Kupferschmied, s. d.
— der Kürschner, s. d.
— Taigel, s. d.
— von Danstatt, s. d.
— der Taschner, s. d.
— der Tenk, s. d.
— im Dompropsthof, s. d.
— Drischler, s. d.
— Troppawer, s. d.
— der Tuchscherer, s. d.
— Tymetorl, s. d.
— Tuenawer, s. d.
— von Ebenfurt, s. d.
Herr — von Eger, s. d.
— Eliend, s. d.
— der Färber, s. d.
— der Fasszieher, s. d.
— der Vechter, s. d.
— Veger, s. d.
— Veyal, s. d.
— Veldschurff, s. d.
— Vezzprein, s. d.
— der Fischer, s. d.
— Flachenekker, s. d.
— Flöchel, s. d.
— Florianer, s. d.
— der Flösser, s. d.
— Vorlaut, s. d.
— Forster, s. d.
— Fröbeln, s. d.
— Frideich, s. d.
— Fröschel, s. d.
— Futigel, s. d.
— der Fütterer, s. d.
— von Gars, s. d.
— Geier, s. d.
— von Geysenvelde, s. d.
— der Gerolt, s. d.

Digitized by Google

Konrad.
— Gerstler, s. d.
— Grautwerr, s. d.
— von Graz, s. d.
— Grewderling, s. d.
— Grüber, s. d.
— Gullier, s. d.
— Gumppinger, s. d.
— der Gürtler, s. d.
— Habendews, s. d.
— Haberer, s. d.
— Hayder, s. d.
— Haller, s. d.
— Hasgankch, s. d.
— Haunschilt, s. d.
— Heberler, s. d.
Herr — Hefenstreit, Pfarrer zu Bruck an der Mur, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Heidenreichstein, s. d.
— Hell, s. d.
— Hemler, s. d.
— Hewtchawffler, s. d.
— Himelawer, s. d.
— vom Hof, s. d.
— Hornler, s. d.
— Hort, s. d.
— Huedl, s. d.
— Hundel, s. d.
— Hörnbekch, s. d.
— Innawer, s. d.
— Jöchtl, s. d.
— Lang, s. d.
— der Lederer, s. d.
— der Lederer von Passau, s. d.
— der Legler, s. d.
— der Leinwater, s. d.
— Leitner, s. d.
— Lembl, s. d.
— Lenberger, s. d.
— Lengenvelder, s. d.
— von St. Leonhard, s. d.
— Leringer, s. d.
— Maisel, s. d.
— von Maissau, s. d.
Meister — der Maurer, s. d.
— der Mauter, s. d.
— der Meltrager, s. d.
— der Messerer, s. d.
— Meter, s. d.
— der Metsieder, s. d.
— Minner, s. d.
— der Müller, s. d.
— Murstetter, s. d.
— Nadler, s. d.
— von Neuburg, s. d.
— Neunchircher, s. d.
— Newntewffel, s. d.
— Ofenmacher, s. d.

Konrad.
— von Raab, s. d.
— Ramperstorfer, s. d.
— Raüssenprukker, s. d.
— von Regensburg, s. d.
— Reicholf, s. d.
— der Remlein, s. d.
— Renner, s. d.
— der Rieder, s. d.
— der Riemer, s. d.
— Rokk, s. d.
— Ros, s. d.
— Rotoalsmer, s. d.
— von Rottenmann, s. d.
— von Sachsengang. s. d.
— Saeld, s. d.
— der Salzer, s. d.
— der Saumer, s. d.
— der Saumerknecht. s. d.
— Scheiman, s. d.
— der Schenk von Hippelsdorf, s. d.
— Schentenmarcht, s. d.
— Schillinch, s. d.
— von Schinta, s. d.
— der Schlosser, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Schneider, s. d.
— Schönnächer, s. d.
— Schonnawer, s. d.
— der Schrannschreiber, s. d.
— der Schuster, s. d.
— der Schwab, s. d.
— Sebeschel, s. d.
— Sevelder, s. d.
— Sin, s. d.
— Slecht, s. d.
— Slikchencheil, s. d.
— Smawzzer, s. d.
— Snürer, s. d.
— der Sohlschneider, s. d.
— Soll, s. d.
— der Spiegler, s. d.
— Springer, s. d.
— Stachler, s. d.
— Stainer, s. d.
— Stainhäul, s. d.
— von Staatz, s. d.
— von Steg, s. d.
— Steirer, s. d.
— Swäbl, s. d.
— Swanvelder (Swaynvelder), s. d.
— Sweinwarter, s. d.
— der Unterkaufel, s. d.
— Vnrueb, s. d.
— Vrbetsch, s. d.
— Vcz, s. d.
— Wachter, s. d.

Konrad.
— Wagendrüzzel, s. d.
— der Wagenknecht, s. d.
— der Wagner von Graz, s. d.
— Walichpekch, s. d.
— von Weikertschlag, s. d.
— Weiler, s. d.
— Weinsnabel, s. d.
— der Weinschenk, s. d.
— Weit, s. d.
— Werder, s. d.
— der Wirt im Neubergerhof, s. d.
— Wiser. s. d.
— Wismann, s. d.
Herr — Wökchinger, s. d.
— Wolfgerstorffer, s. d.
— Wünderl (Wündlein), s. d.
— von Würzburg, s. d.
— der Zetswazzer, s. d.
— der Zimmermann, s. d.
— der Zimmermann von Starchwerkch, s. d.
— der Zinngiesser von Ploben, s. d.
— Zistel, s. d.
Herr — von Zisterdorf, Caplan bei der Himmelpforte, s. d.
— Zukswert, s. d.
Chopat (Choppat) Heinrich 1385, 1386.
Chopp Stephan 781.
Choph Nikolaus 1805, 2002.
Kopfdrechsel (copfdrechsel, chophdrächsl, chophdrechssel, chophdrechssel, chophdrechsel).
Konrad 421, 794, 1287; Christina, seine Hausfr. 421.
Seifried 79, 106, 1802; Elisabeth, seine Hausfr. 1802.
Coquine, magister, s. Küchenmeister.
Chornberch, s. Kürnberg.
Korneuburg, s. Neuburg.
Koschel, Gebhard — von Emmersdorf u. Wentel, seine Hausfr. 354.
Chotaner Martin u. Katharina, seine Hausfr. 735.
Kothgässlein, s. Wien.
Chottrer (Chotrer).
Berthold u. Katharina, seine Hausfr. 76.
Jacob 1946.
Nikolaus 70, 188, 255, 263; Anna, seine Hausfr. 188, 255, 263.
Chrabat der Schneider (sartor) 1867.

Digitized by Google

Chraechaner, s. Chrechsner.
Chraft (Chrafto, -onis) 704.
— der Hauser 150, 152, 193, 307, 695; Andreas, sein Bruder, 152.
Krafthof, s. Wien.
Krakau (Chracovia, Chrakkaw), Gottfried (Göcz) von — u. Kunigund, seine Hausfr. 266, 326.
Krämer (institor, chramer, kramer).
Albrecht 1019, 1279, 1899, 1936, 2013, 2041; Kunigund, seine Hausfr. 2013, 2041.
Berthold der — 1483, 1773; Margaretha, seine Hausfr. 1773.
Peter u. Nikolaus, sein Bruder, 1775; Peter Stawdel der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1312, 1318.
Konrad 12; Konrad Vecz der — 469.
Dionysius u. Katharina, seine Hausfr. 326.
Ekkhard 684, 766, 1291.
Friedrich der — von Ybbs u. Anna, seine Hausfr. 653.
Füchslein (Fuchslinus) der — 766, 1743.
Georg der — von St. Pölten (de Sancto Ypolito) 1294, 1641; Katharina, seine Hausfr. 1294.
Hartmann 437, 471, 1127, 1160, 1632, 2009, 2010; Peter, sein Sohn, 1160.
Heinrich 134, 177, 220, 269.
Laurenz u. Anna, seine Hausfr. 582.
Lienhard, Katharina, seine Hausfr. u. Michael der —, sein Vater, 2009, 2010.
Leopold 582.
Martin 491, 1021; Magister Johann von Schaffhausen, sein Vater, 491.
Michael 422, 471, 858, 1312, 1318, 2009, 2010; Lienhard, sein Sohn, 471, 2009, 2010; Bartholomäus, sein Sohn, 471.
Nikolaus 124, 125, 205, 476, 736, 931, 1775; Gertrud, seine Hausfr. 124, 125, 205; Elisabeth, seine Hausfr. 476, 736, 931; Nikolaus Stainhawser der — von Lewbs u. Katharina, seine Hausfr. 1279; Peter, sein Bruder, 1775.
Otto der — von Neustadt (de Nova civitate) u. Salmei, seine Hausfr. 336, 471.
Rudolf (Rudlinus) u. sein Sohn Berthold 1345.
Krämer.
Ruger 437, 469, 840.
Salomon (Salman) der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1019, 1269, 1279.
Stephan u. Alhaid, seine Hausfr. 527.
Ulrich 856; Ulrich Molaer der — u. Margaretha, seine Hausfr. 921.
Wernhard 603, 767.
Wolfhard der — von St. Veit (de Sancto Vito) u. Katharina, seine Hausfr. 96, 1722; Wolfhard — von Haimburch u. Elisabeth, seine Hausfr. 2054.
Kramhof, s. Wien.
Chranich, Heinrich — dictus Tyral, Herzog Leopolds Herold (erhalt), 890, 894, 1145, 1425; Barbara, seine Hausfr. 890, 1425.
Kranichberg (Chranichperch, Chranchperch).
Hermann, Heinrich u. Georg die Brüder von — und Murekk 258.
Johann der Pfeifer (fistulator) des Herrn von — u. Gertrud, seine Hausfr. 504.
Chrannest (Chronnest).
Heinrich u. Katharina, seine Hausfrau, 200.
Johann 122; Johann —, Caplan der Dreifaltigkeitskapelle, 481.
Martin 414.
Chranestel (Chranaestl, Chronestel).
Johann der Fleischhacker (carnifex), der Eidam des —, u. Gertrud, seine Hausfr. 777, 806.
Ludwig, der Eidam des —, u. Gertrud, seine Hausfr. 394.
Chranvogel Philipp 1831, 1936, 2002.
Chravs Ulrich u. Elisabeth, seine Hausfr. 647.
Chrechsner (Chraechsner, Chrechsnär, Chrechsnarius) 76, 1313, Nikolaus u. Elisabeth, seine Hausfr. 887.
Chrell (Chrel) Heinrich u. Katharina, seine Hausfr. 325, 386.
Chremnicz, Herr Johann Pfarrer zu (auf der, von der) —, später Conventbruder bei den Predigern, 800, 862, 997, 1062, 1795, 1819.
Cremona (Cremawn), Elisabeth die Witwe Peters von — 1742.
Krems (Chrems, Chremsa, Chremssa, Kremsa).
Andreas von —, Caplan des Gotteleichnamsaltares bei St. Michael, 2.
Peter von — 1433.
Friedlieb der Dechant (decanus) von — 113.
Heinrich Rekkinger von — u. Anna, seine Hausfr. 722, 1034.
Johann der Binder (doleator) von — u. Gisela, seine Hausfr. 290.
Johann (Janns) der Polcz, Judenrichter zu —, 1701.
Meister Issrahel der Jude von —, Sohn des Hetschel von Herzogenburg, 1822.
Otto von — u. Agnes, seine Hausfr. 1728.
Ruger der Zinngiesser von — u. Anna, seine Hausfr. 1644.
Stephan von — 1405, 1572.
Czeisl (Czeizlinus) der Jude von — 695, 704.
Chremser Peter u. Christina, seine Hausfr. 1690.
Kremserstrasse, s. Wien.
Chremsier, Herr Nikolaus von —, der Sohn des Ulrich von Morcawitz, u. Margaretha, seine Schwester, 1816.
Chremsierer, Nikolaus — der Sattler u. Alhaid, seine Hausfr. 107.
Chrewtrer, Mechthild die Witwe des Herting — 160.
Chrewzz (d. i. Krebs, Cancer, Chreüzz, Chreuss, Chrewzzo, -onis).
Albrecht 331; Albrecht — der Lederer u. Christina, seine Hausfr. 61, 181.
Thomas — der Weber (textor) von Zwettl u. Agnes, seine Hausfr. 1437, 1581.
Chriech Koloman 536, 541, 551, 1534, 1774, 1788.
Christian (Christanus, Christannus, Kristanus, Christan, Christann, Kristan).
Ohne nähere Bezeichnung: 134, 141, 177, 643.
Herr —, Caplan bei Maria Stiegen (ad Beatam Virginem in Litore), 367, 980.
— der Binder, s. d.
— der Plattner, s. d.
— der Bogner, s. d.
— Chnüphelhart, s. d.

Digitized by Google

Christian.
— der Tatler, s. d.
— von Tirna, s. d.
— Vaulwischlein, s. d.
— Gall, s. d.
— Gerewtter, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— Goczchirch, s. d.
— Gürmei, s. d.
Herr —, Caplan in Hainburg, s. d.
— Judenfeint, s. d.
— der Maurer, s. d.
— der Rinker, s. d.
— der Rothschmied, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Seidennater, s. d.
— von Strazz, s. d.
— Strewnn der Lederer, s. d.
— von Sweden (Sweben), s. d.
Christina (Christinna, Kristina, Christein, Kristein).
Ohne nähere Bezeichnung: 643, 997, 2035.
Schwester — Prunnerinn, Priorin bei St. Laurenz, s. d.
Schwester — Wiczinn, Aebtissin bei St. Nikolaus vor dem Stubenthor, s. d.
Christoph (Christoforus, Christoferus, Christofferus).
— Frisch von Hof enthalb der Leitha, s. d.
— Öpler, s. d.
— von Wulkendorf, s. d.
Chronnest, s. Chranest.
Chronestel, s. Chranestel.
Krotenthal, s. Wien.
Crucem, Ad Sanctam, s. Heiligenkreuz.
Krugerstrasse, s. Wien.
Chrumling (Chrvmling, Chrömling).
Bartholomäus — der Goldschmied von Brügge (Prukka) in Flandern 704, 1201, 2042; Lucia, seine Hausfr. 704, 1201; Sophia, seine Hausfr. 2042.
Krut (Chrut, Chrutt, Chruta, Chrud).
Herr Jacob von — 158, 203, 1686.
Wolfgang von — 59, 240, 560.
Küchenmeister (Magister coquine, chuchenmaister).
Konrad der — 1835, 2024; Elisabeth, seine Hausfr. 1835; Konrad Stachler, Herzog Albrechts —, 1502, 1704, 1954; Anna, seine Hausfr. 1704, 1954.
Georg, Herzog Albrechts —, u. Agnes, seine Hausfr. 268.
Küchenmeister.
Johann von Weytra, Herzog Leopolds —, u. Dorothea, seine Hausfr. 1557.
Christina, die Witwe des Michael dictus — von Newburg, 908.
Chuefuzzer (Chuefüzzer, Chuefuesser, Chüefüzzer, Chufüsser).
Andreas der — 1980.
Heinrich 154, 324, 636, 1320; Elisabeth, seine Hausfr. 154, 1320; Nikolaus u. Kunigund, ihre Kinder, 1320.
Chüeg 1582.
Chuenn, der amid, 1548.
Chuglat Konrad (Chünczlein) 596, 1337, 1868.
Chulben (Weingartenried in Brunn) 1707.
Cultellator, s. Messerer.
Cump Otto 347.
Kumpflucke, s. Wien.
Chünig (Chunig, Chönig, Chünich)
Andreas u. Margaretha, seine Hausfr. 353, 619, 948, 1099, 1297.
Kunigunde (Chunigundis, Cunigundis, Kunigundis, Chünigundis, Chünigundis, Künigundis, Chunegundis, Kunigund, Chunigund, Chünigund).
—, die Tochter des Magisters Albrecht u. seiner Hausfr. Agnes, 560.
Schwester — die Vivinczinne bei St. Laurenz, s. d.
—, Meisterin (magistra) bei der Himmelpforte, s. d.
Schwester — von Rappach, Aebtissin von St. Clara, s. d.
— Reichenstainerinne, s. d.
— die Spiegelerinn, s. d.
Künigstetter, Margaretha die Witwe Nikolaus des — 1490.
Chunradus (Chunrat) s. Konrad.
Chunratin, die messerin, 128; s. auch Konrad der Messerer.
Chvnter (Chuntter, Chönter).
Konrad — der Münzer u. Margaretha, seine Hausfr. 647.
Jvdel — der Jude 478.
Martin u. Margaretha, seine Hausfr. 725.
Michael 637; Michael — der Münzer 745.
Nikolaus u. Agnes, seine Hausfr. 738, 739.
Oswald u. Michael, die Münzer dicti —, 745; Oswald — der Münzer u. Elisabeth, seine Hausfr. 1104.
Chuncz, s. Konrad.
Chünczlein, der chuglate —, 1868.
Chüpherlein, Johann — der Melber u. Dorothea, seine Hausfr. 1466.
Kupferschmied (chuphersmid).
Konrad, 1186, 1943; Kunigund, seine Witwe, 1943.
Heinrich u. Kunigund, seine Hausfr. 1833.
Kurbauerstrasse, s. Wien.
Chürnbach, Margaretha, die Hausfr. des Simon von —, 1330.
Kürnberg (Chürnberch, Chürnberkch, Chürnwerkch, Churnberg, Churnberch, Kurnberkch, Chornberch).
Simon von — 69, 70, 184, 188, 255, 281, 725, 1093, 1146, 1231; Christina, seine Hausfr. 69, 70, 184, 281, 1093, 1146.
Kurremey, s. Gürmei.
Chursenhaus, s. Wien.
Kürschner (pellifex, pellivex, chursner, chürsner).
Andreas der —, Sohn des Georg von Fischamend (Vyschamvnd), u. Agnes, seine Hausfr. 591.
Andreas Maler der — 1205.
Konrad der —, der Sohn des Hermann Tischer, 1238.
Dietrich Chetenpeis der — u. Anna, seine Hausfr. 15.
Dietrich Vngerdarffer der — u. Katharina, seine Hausfr. 754.
Treter der — 1740.
Ekkhard dictus Genschroph der — u. Gertrud, seine Hausfr. 234, 1973.
Friedrich der — von Bamberg (Pabenperch) u. Margaretha, seine Hausfr. 416, 613, 1125.
Georg der — u. Agnes, seine Witwe, 597, 615; Georg der — von Nikolsburg 312.
Heinrich der — von Fünfkirchen u. Anna, seine Hausfr. 373; Heinrich der — von Hof 544.
Hermann der Pelcz — u. Agnes, seine Hausfr. 1319.
Johann u. Anna, seine Hausfr. 1665; Johann der — von Passau (Patavia) u. Anna, seine Hausfr. 1430, 1681.
Johann Stichel der — 956, 1677; Anna, seine Hausfr. 1677.
Laurenz der — u. Katharina, seine Witwe, 741.

Digitized by Google

Kürschner.
Nikolaus (Chlaws) der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1181, 2025; Nikolaus Frösel der — u. Kunigund, seine Hausfr. 1893.
Rudolf (Rudlinus) u. Margaretha, seine Hausfr. 1501.
Ruger 2, 231, 991, 1402; Bertha, seine Hausfr. 2; Elisabeth, seine Hausfr. 234; Margaretha, seine Hausfr. 1492.
Simon 1440.
Stephan Leutwein (Lautwein) der — 170, 1006.
Ulrich der — von Kaschau (Chaschaw) u. Margaretha, seine Hausfr. 1191.
Ulrich Hertel der — u. Sophia, seine Hausfr. 1441.
Wernhard Wammaiser der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 300.
Kurz (Brevis, Kurcz, Churcz, Chürcz, Churtz).
Leopold 166.
Nikolaus 564; Nikolaus — der Rinker u. Kunigund, seine Hausfrau, 206, 918.
Simon — u. Nikolaus, sein Sohn, 1456.
Ulrich 1622, 1892, 1915; Elisabeth, seine Hausfr. 1622, 1915.
Kürtzich, s. Goetzchirch.
Churczl (Churczlinus), Katharina die Witwe des Berthold — 303.
Churczman (Chürczman, Chürczmann).
Margaretha die Witwe des Marchard — 202, 855.
Margaretha die Witwe des Ulrich — 1895.
Chussenphennig (Chvssenphenning, Chuzzenphenning, Chussenpphenig, Chüssenphenning) 881.
Jacob 61, 685, 1539; Gisela, seine Witwe. 1539.
Wisent 189.
Cutellator (cultellator), s. Messerer.
Chutten, Frau Margaretha von — 1501.

D. T. Th.

Tachau (Tachaw, Dachaw).
Dietrich der Schuster (sutor) von — u. Margaretha, seine Hausfr. 758, 919.
Tachau.
Friedrich der Schuster (sutor) von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 664, 932.
Jacob von — 1753, 1872.
Martin der Schuster (sutor) von — u. Anna, seine Hausfr. 1471, 1546.
Dachsperger Heinrich 387.
Taedelein (Tedelein), Albrecht mit dem — 35, 1325.
Taghaubel (Taghawbel, Taghaübel) Ulrich 1000, 1161, 1397, 1442, 1785.
Taigel (Taygel) Konrad u. Brigitta, seine Hausfr. 343, 888.
Thamann, s. Thomas.
Tanhawser Martin u. Gertrud, seine Hausfr. 583.
Tanhawsel (Tanheuslein) Andreas 371, 640; Margaretha, seine Hausfr. 371.
Tanhawslinn 1505, 1947.
Daniel von Wels, s. d.
Dankward (Dankchwardus, Danchwardus, Dankchwart, Danchwart, Danchart).
Ohne nähere Bezeichnung: 565.
— Cherff, s. d.
— der Lederer, s. d.
— von Zaingrub (Zuengraben), s. d.
Dann (Dane), s. Don.
Tanner, Heinrich der — u. Katharina, seine Hausfr. 1811, 1824.
Katharina die Witwe des Laewther — u. Stephan —, ihr Sohn, 744.
Tannerinn, Schwester Agnes — bei St. Laurenz 98.
Dansiatt (Danstat, Dannstat, Donstat).
Magister Konrad von — 511, 757, 955.
Taschner Konrad 306, 569, 698.
Eberhard 1712.
Friedrich 433, 485, 555; Katharina, seine Hausfr. 433.
Johann (Janns) 214, 284, 1294, 1498, 1641; Johann Landawer der — 210.
Martin 128, 464, 643; Gisela, seine Hausfr. 128, 643.
Ulrich — von Gars u. Elisabeth, seine Hausfr. 1712.
Tastler Jans u. Elisabeth, seine Hausfr. 1322.
Tatler, Christian der — u. Agnes, seine Hausfr. 1421, 2030.
Tawber Georg 835.
Dawchenslegel, Nikolaus der — 1268, 1343; Katharina, seine erste, Kunigund, seine zweite Hausfr., Laurenz u. Margaretha, seine Kinder aus erster Ehe, 1268.
Daucher (Dawcher), Heinrich — der Lederer (cerdo) u. Agnes, seine Hausfr. 77.
Tawgenleich, Friedrich dictus — u. Elisabeth, seine Hausfr. 448.
Tawgenleichin, die Schwestern Anna u. Magdalena dictae —, Conventualen bei St. Maria Magdalena u. Schwestern des vorigen, 448.
Dawmlein (Dewmlein), Michael der — u. Katharina, seine Hausfr. 1322, 1499.
David (Davidus, Davit).
— der Jude von Eggenburg 212.
— Steuss (Stewz) der Jude, Sohn der Hendlinne von Newburg. 451, 603, 767, 788.
Tebenberkch (Tebenbérkch, Tebenberch).
der Pfarrer von — 1030, 1098, 1139, 1195, 1258, 1449, 1515; Herr Janns, Pfarrer zu —, 1066; Herr Johann von Idungspewgen, Caplan zu —, 1027.
Techler Johann 387.
Techs, s. Tesch.
Dechssenpekch, Ulrich — von Paden-Newsidel, 1900.
Dechsslein (Déchslein), Nikolaus der — 1048, 1381, 1913; Margaretha, seine Hausfr. 1048, 1381.
Tedelein, s. Taedelein.
Tegel, Nikolaus u. Anna, seine Hausfr. 1534.
Teichner Jacob u. Agnes, seine Hausfr. 1847.
Teinfaltstrasse, s. Wien.
Dekchenschaden (Dechenschaden, Dechkenschaden) 874.
Thomas u. Kunigund, seine Hausfr. 263.
die Kinder des Herrand — 623.
Herward (Herbord) der — 134, 177, 209, 220, 221, 224, 416, 613; Georg (Gregorius), sein Sohn, 220, 221, 224; Herward, sein Sohn, 224.
Dekchinger (Dekinger), Andreas der — 1692, 1967; Andreas — der Schneider u. Elisabeth, seine Hausfr. 1688.

Digitized by Google

Telich, Ulrich der — von Stettel-dorf 2021.
Denchinger, Ulrich — der Schnei-der (sartor) u. Margaretha, seine Hausfr. 264.
Tenchlinus, Magister — der Jude 391, 506.
Tenk (Tek).
Konrad der — 1188.
Johann 1685, 1853; Katharina, seine Hausfr. 1853.
St. Theobald, s. Wien.
Terfeis, s. Treviso.
Tesch (Techs, Tescho, -onis) Ulrich 141, 1282, 1407; Gertrud, seine Hausfr. 141.
Tesser (Thesser), s. Würffel.
Dewchlein, Heinrich der — 1379.
Teufel (Diabolus, Dyabolus, Dya-bulus, Teufl, Tewfel).
Peter 726; Peter — der Hafner (lutifigulus) 782, 917, 968, 1928; Margaretha, seine Hausfr. 782, 917, 968; Katharina, seine Hausfr. 1928.
Nikolaus u. Gertrud, seine Hausfr. 540.
Seifried u. Anna, seine Hausfr. 1579.
Wernhard, Elisabeth, seine Hausfr., u. Nikolaus, sein Sohn, 35.
Tewfenpach, Hertl (Hertlinus) von — 1704.
Dewmlein, s. Dawmlein.
Dewpscherig 1930.
Deutscher Orden (Deutsche Herren, Deutsches Haus), s. Wien.
Dewtschman (Dewtschmann), Peter — von Köln (Colonia) 1214, 1354, 1672.
Textor, s. Weber.
Tezzer, s. Würffel.
Diabolus, s. Teufel.
Tiefer Graben, s. Wien.
Tiemar (Tiemer), Heinrich — von Haidelberch 1689, 1700.
Tyemo (Tiemo, Tyem, Tiem) 1647, 1812.
— der Schneider (sartor) 543, 615; Elisabeth, seine Hausfr. 543.
Friedrich der — von Newnburch chlosterhalben, Margaretha, seine Hausfr., Jacob u. Petrein, seine Kinder, 1626.
Heinrich der — 1184.
Leo (Leb) der — 1416, 1687.
Nikolaus — der Schilter 30, 1347.
Diemut (Diemůdis, Diemůdis, Dye-mudis, Dymudis, Dȳmodis, Die-mut, Diemůt).
Diemut.
— Gebhartinn, s. d.
Frau — von Landenberg (Lann-denwerkch), s. d.
Diepolt, Johann (Janns) — der Maler u. Anna, seine Hausfr. 725, 1207.
Dietram (Dietram).
Friedrich —, Spitalmeister, 126, 465, 595, 1603, 1622, 1717, 1760, 1820, 1886, 1910, 1960, 2001.
Ulrich der — 1960.
Dietrich (Dietricus, Ditricus, Dytri-cus, Dȳtricus, Dytricus, Diet-reich, Dȳtrich).
Herr —, Caplan des Hermann von Eslarn, 1170.
Herr —, Caplan bei St. Ruprecht, 289.
Herr —, Vicar bei St. Ulrich, 392, 802.
— der Bäcker, s. d.
— der Bader, s. d.
— Pawrlein, s. d.
Meister — der Bogner, s. d.
— Prenner, s. d.
— der Brünner, s. d.
— Chalbshaupt, s. d.
— Chetenpeis, s. d.
— Cofferswentter, s. d.
— Drescher, s. d.
— der Tuchscherer, s. d.
— von Ebental, s. d.
— von Ebersdorf, s. d.
— von Eger, s. d.
— der Flusthart, s. d.
— der Vorsprech, s. d.
— Fuchs, s. d.
— der Fütterer, s. d.
— der Fütterer von Judenburg, s. d.
— von Grein, s. d.
— Grimm, s. d.
— Gündel, s. d.
Herr — Hagen, Caplan der Andreas-kapelle, s. d.
— Heberler, s. d.
— der Helmschmied, s. d.
— der Helmschmied von Schär-dingen, s. d.
— Hueber, s. d.
— von March-Türnitz, s. d.
— Mospekch, s. d.
— Nadler, s. d.
— von Neuberg, s. d.
— Notchauf, s. d.
— Rews, s. d.
Herr — von Ruppersdorf, Caplan bei St. Ruprecht, s. d.
— Schärdinger, s. d.
— der Schneider, s. d.
— der Schuster, s. d.
— der Schuster von Tachau, s. d.
— der Schuster von Walthawsen, s. d.
— der Schwab, s. d.
— der Seiler, s. d.
— Solleder, s. d.
— am Steg, s. d.
— Vbelher, s. d.
— Vngerdorffer, s. d.
— Vrbetsch, s. d.
— der Weinkoster, s. d.
— Wertinger, s. d.
— der Zimmermann, s. d.
Dietreichstokch, Herr Johann (Janns) von —, Forstmeister (magister forestis) in Oester-reich, 915, 1326, 1478, 1635.
Timponator, s. Pauker.
Dymudis, s. Diemut.
Dinsailinn, Gertrud die — 1968.
Dionysius (Dyonisius).
— der Krämer, s. d.
Tyral (Tiral), s. Tyrol.
Tirna (Tirna, Tirna, Tierna, Tyrna, Tȳrna, Tirnach, Tirnach, Tier-nach, Tirnavia, Tirnavia, Tyr-navia).
Christian von — 2020.
Friedrich von — 13, 604, 638, 640, 760, 768, 786, 888, 949, 1049, 1553, 1597, 1862, 1879, 1886, 1993, 2037; Elisabeth, seine Hausfr. 604.
Jacob von — 13, 63, 346, 390, 528, 556, 789, 1240, 1412, 1417.
Johann (Hanns, Janns) von — 1, 3, 13, 21, 25, 33, 42, 54, 63, 74, 103, 105, 116, 117, 131, 133, 179, 189, 190, 191, 210, 266, 326, 333, 343, 354, 358, 372, 388, 411, 433, 460, 634, 644, 684, 728, 736, 842, 859, 877, 881, 929, 993, 1031, 1052, 1120, 1141, 1196, 1281, 1291, 1304, 1305, 1324, 1336, 1377, 1438, 1453, 1467, 1472, 1516, 1519, 1540, 1564, 1632, 1657, 1665, 1708, 1718, 1722, 1859, 1871, 1872, 1921, 1938, 1957, 1979, 1989, 1990, 1998, 2022, 2038; Anna, seine Hausfr. 103; Paul Moll, sein Schreiber, 1031, 1196, 1304, 1305; Jans

Digitized by Google

der Erkehlein, sein Schreiber, 1708; Jans der Stözzer, sein Schreiber, 1021, 1979; Konrad, familiaris des Johann von —, 634; Simon Vivianz, sein Schaffer (procurator), 1718. 1859; Pesch, sein Diener (famulus), 411; Konrad, sein Wagenknecht, u. Osterhilt, dessen Hausfr. 433.
Michael chammer von — u. Ellsabeth, seine Hausfr. 1496.
Tirnstein, s. Dürnstein.
Tirnstainer (Tirnstainer) Nikolaus 1072; Nikolaus — der Hafner (lutifigulus) 168.
Tyrol (Tyral, Tiral), Heinrich —, Herzog Leopolds Diener (famulus) 508; Heinrich Chranich dictus —, Herzog Leopolds Herold (erhalt), 890, 894; Barbara, seine Hausfr. 890.
Tischer Helmweig 1846, 1988; Anna, seine Hausfr. 1846.
Hermann 1238.
Michael u. Wilburgis, seine Hausfr. 1673, 1852.
Dobersberg (Tobersperg), Martin Straicher, Pfarrer zu —, u Nikolaus, sein Bruder, 296.
Tobhändl, Heinrich — der Schmied (faber) u. Engel, seine Hausfr. 1619.
Tobrenczer Heinrich u. Brigitta, seine Hausfr. 199.
Tokkel (Tökchel) Seifried 452, 716.
Doleator, s. Binder.
Tolfus (Tolffs, Tolfuz, Tolffuz, Tolfuezz).
Simon 758, 910, 1400, 1415; Katharina, seine Hausfr. 1400, 1415.
Jörg des — Eidam u. Katharina, seine Hausfr. 1404, 1795.
Dolmetsch (interpres, tulmetsch, tulmeczch).
Jacob der Jude u. Vrawnhail, seine Hausfr. 615.
Mathias u. Helena, seine Hausfr. 2055.
Nikolaus der — 1092.
Peters die Witwe des Ulrich —, Thomas u. Margaretha, ihre Kinder, 325.
Thomas (Thoman, Thomann, Thamann, Tomas, Tome, Toman).
Ohne nähere Bezeichnung: 1250, 1430, 1605, 1681, 1863.
Herr —, Chorherr bei St. Stephan, 150, 1536.
Thomas.
— der Bader, s. d.
— der Baier, s. d.
— der Parlier, s. d.
— Phanczagel, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Böhm, s. d.
— des Potis Eidam, s. d.
— Kanzler der Fleischhacker, s. d.
— Chastner, s. d.
Herr — Cholb von Stranstorf, Pfarrer zu Patzmannsdorf, s. d.
— Chrewzz, s. d.
— Dekchenschaden, s. d.
— Türrenhofer, s. d.
— Eysnein, s. d.
— der Engelmar, s. d.
— der Fasszieher, s. d.
— Förster, s. d.
Graf — von St. Georgen, s. d.
— Gresler, s. d.
— der Hansgraf, s. d.
— Hewtchawffer, s. d.
— Hoffhinczgot, s. d.
— Lienawer, s. d.
— Mannseber, s. d.
— der Marstaller, s. d.
— der Maurer, s. d.
— der Müller von Gaunersdorf, s. d.
— Nebiger, s. d.
— Raedler, s. d.
— des Reneys Eidam, s. d.
— Rentel, s. d.
— der Rothschmied, s. d.
— der Schmied, s. d.
— von Schwechat (Swechent), s.d.
— im Stadel, s. d.
— Stuchs, s. d.
— Swembel, s. d.
— Weintrager, s. d.
— Zwifäler, Caplan derer von Eslarn, s. d.
St. Thomaskapelle in der Münzerstrasse, s. Wien.
Dompropsthof, s. Wien.
Dompropsthof (Tumprobsthof), Konrad im — 88.
Don (Dön, Dane, Dann).
Friedrich 856, 1655, 1735, 1827; Friedrich — der Fleischhacker 17, 1095, 1096; Elisabeth, seine Hausfr. 17, 856, 1095, 1096.
Johann — der Gürtler u. Katharina, seine Hausfr. 1711.
Donat (Donatus).
Abt — im Schottenkloster (in claustro Scotorum) 817.
Donau, s. Wien.
Tönigel (Töniglein, Tongel, Tonigel).
Johann u. Wendelmut, seine Hausfr. 2008.
Nikolaus 409, 890, 1035; Elisabeth, seine Hausfr. 1035; Johann, Reicher u. Margaretha, seine Kinder, 890, 1035.
Ulrich u. Lucia, seine Hausfr. 1265, 1703, 1732.
Donstat, s. Danstatt.
Töppisch, s. Troppichus.
Dorfengstel Berthold u. Elisabeth, seine Hausfr. 368.
Dorffen, Michael von — u. Kunigund, seine Hausfr. 454, 1110.
Otto von — u. Christina, seine Hausfr. 1356.
Törl (Törlinus) Martin 25.
Tornator, s. Drechsler.
Dornbach (Dornpach), Wisent von — u. Katharina, seine Hausfr. 1723, 2015.
Dorothea (Dorothe).
Ohne nähere Bezeichnung: 1514, 1983.
— Pöbinn, s. d.
Schwester — von Ranna (Rènna), Aebtissin zu Dürnstein (Tirnstain), s. d.
Totenhaupt (Totenhauppel, Totenhüppel).
Albrecht 631, 764; Albrecht — der Fischer (piscator) 83, 291; Katharina, seine Hausfr. 83.
Martin 1481.
Toczenpekch, Johann von — u. Anna, seine Hausfr. 1413; s. auch Tocrenpekch.
Toczenpekch (Toczenpech, Tocrenpekch).
Philipp 697.
Herr Johann (Hanns) 832, 1413, 1602, 1763; Anna, seine Hausfr. 1413.
Tractor vasorum, s. Fasszieher.
Trager Albrecht u. Margaretha, seine Hausfr. 35, 1325.
Peter u. Wentel, seine Hausfr. 364.
Georg 364.
Jacob 710, 930; Engel, seine Hausfr. 930.
Michael 350, 708, 924; Katharina, seine Hausfr. 350, 924.
Stephan 401.
Tragerinne (tragerinn).
Wernhartin 1151.
Wernczlinn 827, 1173, 1177.
Traibotenstrasse, s. Wien.

Digitized by Google

Traiskirchen (Drezchirchen, Dreschirchen, Dreschirchen, Drechschirchen).
Peter der Färber von — u. Katharina, seine Hausfr. 158.
Herr Friedrich von —, Caplan im Maria Magdalenenkloster vor dem Schottenthor, 714, 1011.
Simon Laher von — 68.
Traismauer (Travsenmaür), Simon der Görtler von — u. Katharina, seine Hausfr. 222.
Trappnfüs Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 1569.
Dratlauf (Dratlaüf, Dratlauf, Dratlawf, Drotlauf, Drotlavf) Nikolaus 92, 93, 318, 545, 624, 767, 1219, 1280, 1368, 1509, 1676, 1743, 1950; Margaretha, seine Hausfr. 545.
Trauner (Trawner, Trawnarius) 121, 600, 616.
Trawnchirchen, Herr Koloman Müllbanger, Pfarrer zu —, 1911.
Trawtmann (Trawtmon, Trawtman).
Koloman 639, 658, 822, 1083.
— der Lederer 1088, 1868; Heinrich, sein Sohn, u. Margaretha, dessen Hausfr. 1868.
Trebense, s. Trübensee.
Trebenseer, Ulrich der — 1093, 2029; Clara, seine Hausfr. 2029.
Trebeczscher, Engel, die Tochter des Otto —, 536.
Drechseln, Unter den, s. Wien.
Drechsler (tornator, drechsel, drechssel, drechssel).
Egidius u. Elisabeth, seine Hausfr. 296.
Jacob 78, 79, 733; Margaretha, seine Hausfr. 78, 79.
Simon u. Christina, seine Hausfr. 421.
Ulrich der — von Linz 1311.
Drechslerzeche, s. Wien.
Dreifaltigkeitskapelle u. -haus am Kienmarkt, s. Wien.
Dreizzigmarckt (Dreizzichmarkch) Andreas u. Anna, seine Hausfr. 1239, 1316.
Trenk (Trench), In der, s. Wien.
Drescher (Tritulator).
Dietrich u. Anna, seine Hausfr. 31, 32, 297.
Johann — der Priester (prespiter) 384.
Michael 319, 1526, 1825.
Drescher.
Nikolaus 23, 871, 1825; Michael, sein Sohn, 1825.
Dreschirchen (Drezchirchen), s. Traiskirchen.
Treter der Kürschner (pellifex) 1740.
Trewsel (Trewslinus, Trewslinus), Ritter —, Amtmann (officialis) in Holnburg, 1090, 2063; Sophia, seine Hausfr. 1090.
Treviso (Terfeis), Bonacurs der Wundarzt von — 1380.
Tributor, s. Mauter.
Drischler (Dryschler).
Pilgrim u. Katharina, seine Hausfr. 1481.
Konrad u. Margaretha, seine Hausfr. 1685.
Martin u. Margaretha, seine Hausfr. 329, 618; Johann u. Nikolaus, ihre Söhne, 618.
Trilinsumper (Tritinsvmper, Tritinssumper, Tritinssumper, Tryt in den svmpper) 1099, 1817. Marchard 607, 948.
Dritter Orden, s. Wien.
Tritulator, s. Drescher.
Trogeyn (Trogawn), Herr Arnold der Vrnue, Pfarrer zu — u. Caplan des Nikolausaltars bei St. Michael, 1099, 1817.
Trollinne die Pheilsniczerinn 107.
Troppawer Konrad 534, 590; Katharina, seine Witwe, 590; Mathias, sein Sohn, 534.
Troppichus (Töppisch) Albrecht u. Elisabeth, seine Hausfr. 172.
Troppischinn 1929.
Drosendorf (Drosendorff, Drosndarf).
Friedrich von Wallsee u. — 52.
Herr Johann von —, Caplan des Achatiusaltars bei St. Jacob, 1076.
Philipp Czwikchatain von — u. Kunigund, seine Hausfr. 896.
Tröstel (Trostel, Tröstl, Tröstlinus) der Jude, der Eidam des Steuss, 409, 758, 919.
Drotlauf, s. Dratlauf.
Trübensee (Trebense), Ulrich von — 1093, 2029; Clara, seine Hausfr. 2029.
Drvngstat, Ulrich Sieder von — u. Anna, seine Hausfr. 895.
Trusch (Drusch, Truschel), Heinrich — der Mentler 435, 1044, 1514; Anna, seine Hausfr. 435, 1044.
Trvczerin 845.
Tschan (Tzschan, Tschon). Peter 833, 1018, 1594; Kunigund, seine Hausfr. 833, 1018; Katharina, seine Hausfr. 1594.
Tschinpain Michael u. sein Vetter Petrein 1483.
Tuchbereiter (tuchberaiter, -beraitter, -bratter, -praitter, tüchberaiter, -bratter, -praitter, tüchbratter, -praitter, tuechberaiter).
Adolf Strawbinger der — u. Margaretha, seine Hausfr. 185.
Andreas Schön der — u. Agnes, seine Hausfr. 946.
Burkhard der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1273.
Konrad Ellend der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 970, 1678.
Friedrich u. Elisabeth, seine Tochter, 239.
Herward der — 137.
Jacob Chekch der — 667.
Johann (Hanns) der — u. Katharina, seine Hausfr. 1700; Johann Pachofen der — u. Kunigund, seine Hausfr. 2026; Johann Semler der — 49; Johann Syn der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1530; Johann Strawbinger der — u. Margaretha, seine Hausfr. 185.
Leo (Leb) der — 137, 1630, 1661, 1686; Elisabeth, seine Hausfr. 137, 1661; Elisabeth, seine Tochter, 185; Leb Münsrer der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 185.
Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 428, 515.
Wernhard 1168, 1566, 1689, 1793, 1799, 2013, 2041; Katharina, seine Hausfr. 1168, 1793, 1799.
Tuchbereitern, Unter den, s. Wien.
Tuchlauben, s. Wien.
Tuchscherer (rasor pannorum, tuchscherer, tüchscheret).
Konrad u. Anna, seine Hausfr. 22, 174, 580, 1744, 1914.
Dietrich der — 221.
Heinrich Endleich der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1390.
Nikolaus der — 221.
Duytzman, s. Dewtschman.
Tulbing (Tvlbing, Tulbingen), Peter der Pfarrer zu —, 392, 1297, 1392, 1576.

Digitized by Google

Tůlk Liebhard 1594.
Tulln (Tuln, Tulna, Tulne, Tulln, Tvlin, Tvlln, Tullna, Tvllna, Tvllna).
das Frauenkloster Prediger-Ordens zu — 186, 456.
Dienste: 287, 442, 500, 572, 744, 875, 926, 1065, 1095, 1196, 1398, 1511, 1614, 1656, 1808.
Schwester Anna Spurerin, Priorin in —, 186, 456.
Schwester Agnes im Kloster zu — 669.
Schwester Katharina von Schebnicz (Schesmicz) zu — 265, 406.
Andreas der Bader (walniator) von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1888.
Margaretha, die Witwe des Konrad Aczlecher von —, 155.
Schwester Elisabeth von —, Priorin bei St. Laurenz, 1234, 1641.
Egidius (Gilig) von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1817.
Heinrich der Pfarrer von — 132; Herr Heinrich, Dechant (tecanus) zu — u. Chorherr von Passau (Patavia), 516.
Heinrich von — u. Helena, seine Hausfr. 130.
Sieghard der Schuerr von — u. Kunigund, seine Hausfr. 1018.
Ulrich von — 1026, 1634; Ulrich der Fleischhacker (carnifex) von — 589, 759, 685, 883, 919; Elisabeth, seine Hausfr. 589, 685, 919, 883.
Tůllner, Ulrich — der Fleischhacker, s. Tulln.
Ulrich —, des Potis Eidam, u. Elisabeth, seine Hausfr. 883.
Tulmetsch, s. Dolmetsch.
Tvmbner, Philipp dictus — u. Katharina, seine Tochter, 756.
Thumbner, s. Kathedralis.
Tumerstorfer (Tumerstarffer, Tůmerstorffer, Tvmesdarffer, Tumelstorffer) 204.
Perniger 423, 1589, 1596.
Tvmetorl (Tvmmetŏrl) Konrad u. Agnes, seine Hausfr. 933, 1505.
Tvmrlczer Johann u. Anna, seine Hausfr. 1614.
Tuenawer (Tůnawĕr).
Konrad 1580.
Heinrich u. Christina, seine Hausfr. 568.
Tunvoyt Nikolaus u. Ursula, seine Hausfr. 143.
Thürhüter (hostiarius, tůrhutter, tůrhůtter, turhůtter, turchutter).
Berthold, Herzog Albrechts —, 903.
Martin, Herzog Albrechts —, u. Elisabeth, seine Hausfr. 1286.
Ulrich 752; Ulrich, Herzog Albrechts —, u. Kunigund, seine Hausfr. 546, 903, 1468.
During (Düring, Dŏring).
Heinrich 1788, 1815; Heinrich — der Zimmermann 1737, 1774; Katharina, seine Hausfr. 1737, 1815.
Weikhard 583.
Dürnbach (Durnpach, Dürnpach, Durrnpach), Heinrich von —, Schreiber der Herren von Maissau, 1462, 1631, 2003.
Turndlein, Friedrich in dem — 1404, 1795; Fridericus in Turri de Gundramstorf 394.
Dürnstein, Nonnenkloster in N.-Ö. (Tirnstain, Tirnstain) 1549.
Dienste: 312, 506, 1579.
Aebtissin: Schwester Dorothea von Rĕna 1549.
Durrenpekch (Dürnpekch) 1064; Ulrich u. Katharina, seine Hausfr. 2028.
Durnpekchinn (Durrnpekchinn, Durrnpechin, Durnpechinne, Dürnpekchinn) 1284, 1789, 1790, 1814, 1832; Elisabeth —, Meisterin (magistra) bei St. Theobald, 1451.
Türrenhofer Thomas 1692.
Dürrensteter, Georg — von Regensburg (Ratisponia) 834.
Türs (Türso, -onis, Türso) Albrecht 81, 84, 998, 1200, 1402, 1503, 2025.
Tuttlinger (Tůttlinger) Peter 1551, 1823.
Tucz (Tvczcz), Ritter Georg dictus — von Neuburg 455.

E.

Ebenfurt (Ebenfürt).
Konrad von — 747, 1165, 1807; Katharina, seine Hausfr. 1807.
Nikolaus von —, Bürger von Neustadt, 879, 1162, 1485 1846, 2050; Katharina, seine Hausfr. 1846.
Ebental, Margaretha, Witwe Dietrichs von —, 43.
Eberhard (Eberhardus, Eberhart).
Ohne nähere Bezeichnung: 154.
Herr —, Caplan des Urban-Altars in der Martinskirche vor dem Widmerthore, 1683.
— der Pfeifer, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Plattner von Köln, s. d.
— von Kapellen, s. d.
— Chastner, s. d.
— Kölbel, s. d.
— von Köln, s. d.
— der Taschner, s. d.
— von Enzersdorf, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
Herr — der Hügenhawser, Chorherr bei St. Stephan u. Pfarrer zu St. Veit, s. d.
Herr — Leubler, s. d.
— der Maler, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Münchendorf, s. d.
— von Neuburg (Newnburg), s. d.
— der Scheffner, s. d.
— der Schilter, s. d.
— der Schneider, s. d.
— von Simmering (Simoning), s. d.
— der Speerschnitzer, s. d.
— von Staatz (Stĕtz), s. d.
— von Znaim, s. d.
Ebersdorf (Eberstarff).
Dietrich von — u. Christina, seine Hausfr. 206.
Ulrich von —, Caplan einer ewigen Messe im Deutschen Ordenshause, 218.
Eberstorffer Peter 503.
Ebner Ulrich 132, 2059.
Echrer (Echrár), Jacob, Zechmeister der Schreiberzeche auf dem neuen Karner bei St. Stephan, 273, 477, 971, 984, 1573, 1753, 1797.
Eckhard, -bert, s. Ekkhard, -precht.
Edelporiz Peter 55.
Efert (Äferlein) der Jude, Sohn Eysakchs von der Neustadt, 1933.
— der Jude von Neuburg (Newnburch), Vater Muschen des Juden, 1178.
Efferding (Everding, Eferding).
Heinrich von — 283, 1075.
Nikolaus der Schneider von — u. Margaretha, seine Hausfr. 900.
Egelseer (Egelseber), Jacob — der Riemer u. Margaretha, seine Hausfr. 964, 1103, 1750.

Digitized by Google

Eger, Paul von — 551, 1402, 1503, 1513; Margaretha, seine Hausfr. 551, 1402, 1503.
Herr Konrad der Priester von — 335, 591, 792.
Dietrich von — 54, 1877, 2012.
Friedrich Smoll von — 909.
Eggenburg (Egenburga, Egenburch, Egenwürkch).
David der Jude von — 212.
Herr Johann von — 517.
Ulrich von — 1131.
Egidius (Aegidius, Gilg).
Herr (Bruder) —, Comthur im Deutschen Ordenshause, 328, 601, 606, 702, 771, 914, 960, 1155, 1249.
— der Bader, s. d.
— von Brabant, s. d.
— der Drechsler, s. d.
— von Tulln, s. d.
— Ermann, s. d.
— Jawrolter (Jarolthr), s. d.
— der Riemer, s. d.
Eybeinsprunner (Eybeinsprvnner, Eyweinsprvnner, Eyweesprünner).
Herr Peter der —, Pfarrer zu Palterndorf, 1790, 1832.
Michael 33, 180.
Eiermarkt, s. Wien.
Eygelstain, s. Evgenstain.
Eipeldauer, s. Alpeltawer.
Eys (Eyz), Philipp, Sohn Ulrichs auf dem —, 58, 227.
Eysakch der Jude u. seine Hausfr. Boran 10.
Siaffa die Jüdin. Witwe des — von Brunn (Brvnna), 944.
Smerl u. Eferl die Juden, die Söhne des — von der Newnstat, 1933.
Eysal (Isolde).
— die Schaffcrin (procuratrix) des Konrad Zistel 1440, 1070.
— Mewsinn, s. d.
Eyschiel (Eyschiel) 545; Heinrich 2034.
Eysdorf (Eysdarf), Martin von — 547, 828.
Eisengraber, Nikolaus Marder der — u. Anna, seine Hausfr. 560.
Eysengraetl (Eysengrettel, Eysngraetl).
Gold die Witwe des Friedrich — 573.
Ruger und Gertrud, seine Hausfr. 408.
Stephan 573.
Eysnczainer Wilhelm u. Elisabeth, seine Hausfr 796.
Eisenczieher (eisenczicher, eysenczieher, eysenczicher, eysenczicher, eysenczicher, eysnczicher).
Andreas 80, 408, 564, 688, 773, 796, 1512; Katharina, seine Hausfr. 564, 688, 773, 1512.
Gottfried 382, 1235, 1321; Elisabeth, seine Hausfr. 1235.
Nikolaus u. Anna, seine Hausfr. 918, 1321, 1591.
Eysnein, Katharina die Witwe des — u. Alhaid, ihre Schwester, 532.
Thomas 808, 1923; Sabina (Sabe), seine Hausfr. 808.
Eysneingatter (Hausname), s. Wien.
Eisner (eysner, eysnär).
Albrecht 705.
Andreas 1283, 1591.
Kunigund die Witwe Peter des — 1826.
Heinrich 928, 1132, 1850; Dorothea, seine Hausfr. 928; Anna u. Margaretha, seine Kinder, 928.
Marchard dictus — 263, 1334.
Ruger u. Katharina, seine Hausfr. 796, 1283.
Ulrich 678, 1808; Margaretha, seine Hausfr. 678; Anna, seine Hausfr. 1808.
Wernhard u. Katharina, seine Hausfr. 670, 1728.
Eyweinsprvnner, s. Eybeinsprunner.
Ekkhard (Ekhardus, Ekkhardus, Ekkhart.)
— der Krämer. s. d.
— Genschroph der Kürschner, s. d.
Herr — vom Rein, s. d.
— von Retz, s. d.
— Wild, s. d.
Ekkhart, Jans der — 1077, 1078; Margaretha, seine Hausfr. 1078.
Ekkinger, Elisabeth des — Hausfr. 1661.
Ekkl (Ekklinus), Katharina, die Tochter des —, 228.
Ekkprecht (Ekprecht) Ulrich 1417, 1455, 1647, 1812; Katharina, seine Hausfr. 1455.
Ekkstain, Kunigund die Witwe Jans des — 1281, 1657.
Elbenstainer, Nikolaus der — u. Katharina, seine Hausfr. 1204.
Elbl (Elblinus), s. Albrecht.
Elena (Elein), s. Helena.
Elisabeth (Elisabet, Elysabet, Elysabeth, Elizabet, Elizabeth, Elyzabet, Elyzabeth, Elisabetis, Elisabethis, Elysabetis, Elysabethis, Elizabetis, Elizabethis, Elyzabethis, Elysabeta, Elysabetha, Elizabetha, Elsbet, Elspet, Elzbet, Elzpet).
Ohne nähere Bezeichnung: 1350, 1848.
— die Hausfr. des Jans 635.
— die Hausfr. des Heinrich 1981.
— die Tochter der Frau Margaretha 1350.
Schwester — Pertelmeinne von Tulln, Priorin bei St. Laurenz, s. d.
Frau — von Chagran (Chagranerynne), s. d.
— Meisterin (magistra) im Dritten Orden, s. d.
Schwester — von Tulln, s. d.
— Durrnpekchinn, Meisterin bei St. Theobald, s. d.
— Velspergerinn, s. d.
— Gross (Magna Elisabethis), s. d.
Schwester — Hungerpergerinn, Subpriorin bei der Himmelpforte, s. d.
Schwester — bei St. Jacob, s. d.
— Lodenmacherin, s. d.
Schwester — bei St. Maria Magdalena, s. d.
Schwester — bei St. Nikolaus, s. d.
— Schaltensneyderinn, s. d.
— Schaeczlinn, s. d.
— die Smidinne, s. d.
Ellemstainer Ruger 11.
Ellend (Ellent).
Peter der — 239. 651; Konrad, sein Eidam, 332, 651; Elisabeth, des letzteren Hausfr. 332, 651.
Konrad — der Tuchbereiter 970, 1629, 1678, 1687, 1696, 1751; Elisabeth, seine Hausfr. 970, 1678, 1687, 1751.
Simon u. Katharina, seine Hausfr. 1348, 1388.
Ellerbach (Ellerwach, Elrrbach), Familienhaus derer von — 27, 344, 355, 890, 1900, 1951.
Elspet, s. Elisabeth.
Embner Ulrich 516, 746.
Emmersdorf (Emmerstorff, Emmerstörf, Emmerstarff).
Paul von — u. Margaretha, seine Hausfr. 2005.

Digitized by Google

Emmersdorf.
Gebhard Koschel von — u. Wentel, seine Hausfr. 354.
Heinrich von — 1413, 1615, 1714, 1753; Lucia, seine Hausfr. 1714.
En Friedrich, Richter zu Klosterneuburg, 1483.
Endleich, Endlich — der Tuchscherer u. Margaretha, seine Hausfr. 1390.
Engel (Engl, Englina, Engline).
Ohne nähere Bezeichnung: 541.
Engelmar, Thomas der — u. Diemut, seine Hausfr. 1544.
Engelbrecht (Engelprecht, Englwertus).
— der Plattner, s. d.
— der Brünner, s. d.
— der Mentler, s. d.
— Newer (Renovator), s. d.
Engelprecht Jacob und Dorothea, seine Hausfr. 1107.
Enger Jacob, Andreas, sein Sohn, u. Diemut, des letzteren Hausfr. 1543.
Enink chlein, Margaretha die Witwe Wernhards des — 1346.
Enkringer Ulrich u. Agnes, seine Hausfr. 257.
Enns (Ens, Annsus).
Herr Friedrich von Wallsee de — 699.
Peter von — u. Gertrud, seine Hausfr. 473.
Wolfhard der Mesner von — 1981.
Ennser (Enser) Ulrich der — 879, 1092; Katharina, seine Hausfr. 879.
Enzersdorf (Enczesdarf, Enczestorf, Enzestorf).
Eberhard von —, Christina, seine Hausfrau, u. Jacob, der letzteren Sohn aus erster Ehe, 853, 1204.
Herr Hugo von Görlitz, Pfarrer zu —, 1815, 1932.
Nikolaus von — 1246.
Erasmus (Erasem)
— der Baier, s. d.
St. Erasmus, s. Wien.
Erdberg (Erdburg), s. Wien.
Ereich, In dem — (Hausname), s. Wien.
Erfurt (Erdfordia), Ulrich von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1570
Erhalt (Erhart), d. i. Herold.
Heinrich Chranich dictus Tyral, Herzog Leopolds —, 890, 894; Barbara, seine Hausfr. 890.
Johann Steyrlannd, Herzog Leopolds —, u. Elisabeth, seine Hausfr. 1528.
Nikolaus (Chlaws), Herzog Albrechts —, 1468, 1663, 1710, 1713, 1776, 1920; Ursula, seine Tochter, 1468.
Erhard (Erhardus, Erhart).
Herr —, Caplan der St. Philipp- u. Jacobskapelle im Kölnerhofe, 1875.
— Podm der Hafner, s. d.
— Chêfringer, s. d.
— Geswenter, s. d.
— Hofkircher, s. d.
— Holfus, s. d.
— Meller, s. d.
— der Riemer, s. d.
Erkchel (Erkchlein) Johann (Jans der —), Herrn Hannsen von Tirna Schreiber, 1336, 1708; Kunigund, seine Hausfr. 1336.
Ermann Egidius u. Elisabeth, seine Hausfr. 1812.
Ernst (Ernsto, -onis, Ernestus).
Paul 25, 694.
Georg — der Führer u. Anna, seine Hausfr. 1577.
Ulrich — der Sattler 46, 468, 600, 616, 649, 894, 1145, 1459, 1478, 1667; Anna, seine Hausfr. 616, 894, 1145; Heinrich, Katharina, Anna u. Agnes, seine Kinder, 1145, 1667.
Ernstbrunn (Ernsprvnn), Michael von — u. Anna, seine Hausfr. 633.
Erertin Agnes 1446.
Esenhaimer (Aesenhaimer, Aesenhaymer, Esenhaimer, Eysnhaimer) Bernhard 227, 380, 802, 912, 1230, 1264, 1288, 1764, 1821, 1942, 2000, 2026, Christina, seine Hausfr. 227, 389, 802, 912, 1230, 1264, 1288, 1764; Agnes, seine Hausfr. 1942, 2000.
Eslarn (Esslarn, Eslârn).
Hermann von — 50, 322, 477, 489, 498, 606, 657, 830, 906, 929, 975, 984, 1021, 1113, 1170, 1272, 1326, 1328, 1454, 1521, 1605, 1635, 1673, 1852, 1949, 2042; Gertrud, seine Hausfr. 50.
Nikolaus von — 197, 442, 579, 1362.
Herr Cholman, des von — Caplan, 879.
Thomas Zwifaler, Caplan der durch die Herren von — gestifteten Messe, 830.
Essman der Jude 127.
Eter (Ether) Peter u. Elisabeth, seine Hausfr. 867, 935.
Ettel (Aettel, Aettlinus) der Jude 110, 111, 127.
Evgenstain Johann 1672.
Eva.
Ohne nähere Bezeichnung: 879.
Everding, s. Efferding.
Eczkelnstorff, Katharina die Witwe Simanis circa ecclesiam in — 1408.

F. V.

Faber, s. Schmied.
Vachsangus, s. Vaschang.
Vaechter, s. Vechter.
Valbacher Martin 732, 1018, 1710.
Vaelblinus, s. Velblein.
Vaeleis, s. Veleis.
Valentin (Valentinus, Walentinus, Valtein).
Meister —, Herzog Albrechts Koch, s. d.
— Raidel (Raidlinus), s. d.
— der Schaffer, s. d.
Valich, s. Walch.
Valkenberch, Ortolf von — 56.
Valkchner Jacob u. Margaretha, seine Hausfr. 1088.
Vaelmund, s. Velmund.
Vaelmvndinn, s. Velmvndin.
Valtein, s. Valentin.
Färber (verber, ferber).
Peter — von Traiskirchen u. Katharina, seine Hausfr. 158.
Konrad 452, 837, 1148, 1566, 1689; Katharina, seine Hausfr. u. Johann, sein Sohn, 452; Dorothea, seine Hausfr. 837, 1148, 1566, 1689.
Heinrich 604, 628, 873, 1267; Anna, seine Hausfr. 604, 628.
Johann (Janns) 716, 1170, 1630, 1961; Margaretha, seine Hausfr. 716.
Leopold Polczel der — u. Katharina, seine Hausfr. 137.
Nikolaus u. Kunigund, seine Hausfr. 1786.
Otto u. Anna, seine Hausfr. 314.
Seifried der — von Newnburch (Newburga) 951, 1237.
Stephan 1718, 1908; Anna, seine Hausfr. 1718.
Wisman 1962.
Färberzeche, s. Wien.
Værlein (Verlein), Michael mit dem — 111, 141.

Digitized by Google

Farster (Varster), s. Förster.
Varstmeister, s. Forstmeister.
Vartasch Wolfhard 803.
Vaschang (Vachsangus, Fassangus) 404, 1705.
Andreas 681, 1671, 1816; Kunigund, seine Witwe, 1671.
Peter 177, 220; Kunigund, seine Hausfr. 177.
Martin (Mert) u. Elisabeth, seine Hausfr. 1287.
Fasszieher (tractor vasorum, vaszicher, vaszfcher, vaszeicher, vaszrfcher, vaszeischer, vazzricher, vazzischer, vazczischer, vazczischer).
Konrad u. Anna, seine Hausfr. 229; Konrad Smawzzer der — u. Katharina, seine Hausfr. 453.
Thomas u. Alhaid, seine Hausfr. 87, 986.
Vaelblinus 889.
Philipp 719.
Friedrich Phenning der — u. Katharina, seine Hausfr. 45.
Heinrich 686, 810, 954, 1120; Anna, seine Hausfr. 1120.
Johann 931, 1226, 1619; Agnes, seine Hausfr. 1226; Johann Pehem der — 697.
Nikolaus 682, 1394; Johann, sein Sohn, u. Margaretha, dessen Hausfr. 1394.
Ortolf 1130.
Ruger u. Katharina, seine Hausfr. 86, 87.
Stephan 383, 1042.
Vaulsvischlein Christian 943.
Fawstel Janns, Brigitta (Preyd), seine Hausfr. u. Margaretha, seine Tochter, 1317.
Vechter (Vechter, Vaechter) 1975.
Konrad der — 100.
Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 1078.
Vector (Fector), s. Führer.
Veger Konrad u. Anastasia, seine Hausfr. 109.
Veyal (Veyal, Feyal) Konrad 142, 175, 659, 1724; Katharina, seine Hausfr. 142, 175.
Feigenprodel (Feigenprödel, Veigenprodlein) Johann u. Katharina, seine Hausfr. 1361, 1856, 1860.
Feikchestorffer (Veykchestorffer) Johann 1260, 1315; Agnes, seine Hausfr. 1315.
Feirtag, Friedrich der —, Osanna, seine erste Hausfr., Simon, sein Sohn, und Gertrud, seine zweite Hausfr. 1682.
Heinrich der — 1101, 1458; Katharina, seine Hausfr. 1101.
Veit, Sanct- (a. d. Triesing), Helmwig, Pfarrer ad Sanctum Vitum aput Potenstain, und Johannes in Foro lignorum, Kirchenmeister (magister fabrice) daselbst, 948.
Veit, Sanct- (a. d. Wien), Herr Eberhard der Hügenhawser, Chorherr bei St. Stephan und Pfarrer dacz Sand Veyt bei der Wienne, 1453, 1708.
Veit, Sanct-, Wolfhard der Krämer von — (de Sancto Vito) u. Katharina, seine Hausfr. 96.
Velber Peter 400, 460, 877, 915, 1326, 1459, 1478, 1635; Agnes, seine Hausfr. 877, 1459, 1478.
Velblein (Vaelblinus) der Fasszieher 195, 889.
Velden, Johann der Priester von — 1061.
Velden, Johann von — (vom Veld) 1234, 1371, 1765, 1845.
Feldkirchen (Veltchirchen), Mathias (Matthäus) von — 436, 1031; Ursula, seine Hausfr. 1031.
Feldsberg (Velsperch, Velfperg, Velzperg, Velsperkch, Veltsperch, Velczperch).
Gentel die Jüdin. Witwe Hennans von —, 272, 290.
Leopold von —, Stadtschreiber, 49, 105, 350, 760, 872, 1937; Katharina, seine Hausfr. 49, 105, 350.
Herr Nikolaus Strobel, der Priester von —, 1523, 1568, 1795, 1958.
Velsperger (Velspergär, Velczperger).
Nikolaus — u. Elisabeth, seine Hausfr. 26.
Stephan — u. Ymma, seine Hausfr. 1586.
Ulrich der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 994, 1319.
Velspergerinn (Veltspergerinn, Veltspergerinne) 1113, 1919.
Elisabeth dicta — 765, 808, 945, 1583.
Schwester — bei St. Laurenz 1242.
Veldschurff Konrad u. Katharina, seine Hausfr. 466.
Veleis (Veleiz, Veleys, Vaeleis) der Pfeifer 395, 724, 952; Anna die Witwe des Friedrich — 1426.
Vellenpekch Ruger u. Christina, seine Hausfr. 571.
Velmund (Velmvnd, Velmünd, Vaelmvnd, Vällmönd).
Peter — der Fleischhacker 594, 797, 1296, 1409, 1552, 1556, 1791, 1994; Anna, seine Hausfr. 594, 797, 1409, 1791, 1994.
Leopold u. Agnes, seine Witwe, 189, 190.
Velmvndin (Vaelmvndinn), Peter der Eidam der — u. Anna, seine Hausfr. 656.
Velusch (Vlusch) Paul 436, 1123, 1124, 1416; Margaretha, seine Witwe, 1416.
Vend Friedrich 1241.
Liebhard u. Margaretha, seine Hausfr. 208.
Stephan 679, 749, 908, 1672; Katharina, seine Hausfr. 749.
Venedier, Nikolaus u. Elisabeth, seine Hausfr. 1259, 1351, 1694.
Simon der — u. Katharina, seine Hausfr. 1694, 1917.
Venedig (Vencsia), Jacob Mellocznkan von — 751.
Ferber (verber), s. Färber.
Verlein, s. Vaerlein.
Ferrtor, Georg des — Eidam u. Kunigund, seine Hausfr. 1284.
Ferio, s. Vierdung.
Vestenhaimer Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 2029.
Fewr (Fewr), Friedrich — der Flösser u. Sophia, seine Hausfr. 272, 1006.
Veczpreln (Feczprein).
Konrad 875, 1470; Anna, seine Hausfr. 1470.
Johann 17, 875.
Fiedler (figellator), Martin der — u. Margaretha, seine Hausfr. 114.
Vigil, s. Wachter.
Philipp (Philippus, Phillippus, Phylippus, Phillipp).
Ohne nähere Bezeichnung:
Herr — 1685.
—, der Diener (famulus) des Mauter von Newnburch ob Pazzaw, 270.
— Peutel, s. d.
— Chaltenwein, s. d.
— Chnopher, s. d.

Digitized by Google

Philipp.
— Chranvogel, s. d.
— Toczenpekch, s. d.
— Tymbner, s. d.
— auf dem Eys, s. d.
— der Fasszieher, s. d.
— Floyt, s. d.
— der Fütterer, s. d.
— der Fütterer am Neuen Markte, s. d.
— Genspaindl, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— der Handschuster, s. d.
— von Horn, s. d.
— von Lengbach, s. d.
Herr —, Pfarrer von Oberndorf, s. d.
— Reisenperger, s. d.
— Rössel, s. d.
— Spannberger der Sohlschneider, s. d.
— Wochner, s. d.
— Zwikchenstain, s. d.
St. Philipps- u. Jacobskapelle im Kölnerhof, s. Wien.
Vilobeinander (Vilobainander. Vilobaynander) Heinrich 398, 444, 506, 722, 1034, 1037; Anna, seine Hausfr. 1037.
Vilshofen, Georg von —, Christina, seine Hausfr. u. Martin, deren Bruder, 840.
Filzerstrasse, s. Wien.
Vingerler (Vingelr) Martin 71, 131, 1130, 1686; Anna, seine Hausfr. 71, 1130, 1686.
Vinkch (Vinch. Vinkcho, -onis) 1921.
Heinrich 633, 1143; Christina, seine Hausfr. 1143.
Michael 400, 460, 877, 891, 915, 961, 1824.
Wulfing der — u. Agnes, seine Hausfr. 1972.
— der Münzer 1560, 1562, 1971, 2058.
Vinster Andreas 981, 1091, 1101, 1129, 1226; Anna, seine Hausfr. 981, 1091, 1129, 1226; Margaretha, seine Hausfr. 1101.
Vierdung (Ferto, -onis. Virdung, Vfrdung, Virdunch, Vierdunch, Fierdung, Vfrdungus).
Magister Peter — 103.
Heinrich 102, 797, 934, 1171.
Jacob 201, 385, 402, 430, 520, 650, 732; Anna, seine Hausfr. 201, 385, 402, 430, 520, 732.
Michael 474. 677, 1335, 1569; Katharina, seine Schafterin (procuratrix), 1335, 1569.
Vierdung.
Ortolf 731, 1441, 1559. 1635. 1877, 1942, 2012; Kunigund, seine Hausfr. 731, 1441.
Stephan — der Goldschmied 902, 1666; Anna, seine Hausfr. 1666.
— der Fleischhacker 130, 1409.
Vierdungin Margaretha, Priorin im Himmelpfortenkloster, 492.
Virldis, Herzogin — von Mailand (de Mediolano, von Maylon) 801, 1289.
Bertram, ihr Diener, 801.
Friedrich, ihr Speisemeister, u. Katharina, seine Hausfr. 1289.
Fischamend (Vischamund, Vischamvnd, Vyschamvnd, Vischenmünd).
Dienst an die Pfarre zu — 929.
Johann, Caplan in —, 243.
Georg von —, Andreas der Kürschner (pellifex), sein Sohn, u. Agnes, des letzteren Hausfr. 333, 501.
Margaretha die Witwe des Hierzzo von — 14.
Vischamunder (Vischamünder) 983, 1063.
Herr Nicolaus dictus — u. Agnes, seine Hausfr. 467.
Vischel Andreas 1282, 1656, 1703; Anna, seine Hausfr. 1282.
Vischlein Friedrich u. Margaretha, seine Hausfr. 1314.
Vischenhaim, Herr Michael von Wels. Pfarrer zu —, 1252, 1253, 1271, 1331.
Fischer (piscator, vischer, vyscher).
Albrecht Totenhaupt (Totenhauppel) der — 88, 291.
Paul 841, 861.
Peter Schober der — 581.
Pilgrim der —, Eysal, seine erste, u. Katharina, seine zweite Hausfr. 1693.
Konrad der — 118.
Konrad Sebeschel der — 1990.
Konrad Wachter der — 863.
Friedrich Jüdl der — 640, 841.
Gerung der — von Schwechat (Swechent) 1769.
Heinrich Arbalter der — 490, 1653.
Heinrich Pepler der — 760.
Heinrich Mukkel der — 1006.
Jacob Holaws der — 5, 44.
Meinhard (Mendlinus) der — u. Persel, seine Hausfr. 179, 581, 646.
Fischer.
Nikolaus Seybot der — 887.
Seifried der — von Fridolfing u. Gertrud, seine Hausfr. 74.
Stephan Flackl der — 83.
Fischergasse, s. Wien.
Fischern, Unter den, s. Wien.
Fischerstiege, s. Wien.
Fischerzeche, s. Wien.
Fischhof, s. Wien.
Fischmarkt, s. Wien.
Visicus (physicus), s. Bucharzt.
Visitulator (fistulator) s. Pfeifer.
St. Vitus, s. St. Veit.
Vivianez Simon, Schaffer (procurator) Herrn Johanns von Tirna, 1718, 1859.
Vivianczinne, Schwester Kunigund die — bei St. Laurenz 2005.
Flachenekker, Herr Konrad — u. Anna, seine Hausfr. 790.
Flackklinus, s. Fleckl.
Flandern, Bartholomäus Chrumling von Brügge (Prukka) in — 2042.
Fleischbänken, Unter den, s. Wien.
Fleischhacker (carnifex, carnivex, fleischhakcher. fleischhakcher).
Albrecht (Obrecht) der —, Dorothea, seine Hausfr. u. Elisabeth, seine Tochter. 148, 190, 539.
Arnold der — 865.
Bartholomäus der — 823.
Paul der — von Sitzendorf u. Anna, seine Hausfr. 806.
Berthold der — 865.
Persil (Perstlinus) der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 823.
Peter der — 350, 816, 1492, 1501; Elisabeth, seine Hausfr. 350; Peter Velmund der — u. Anna, seine Hausfr. 594.
Konrad Chastraumer der — 118.
Konrad Schentenmarcht der — 42, 104.
Thomas Chanzler der — 559, 727, 728.
Eberhard der — 175, 226, 668, 729; Michael, sein Sohn, 226.
Virdunch der — 1409.
Friedrich Dane (Don) der — 17, 1095, 1096; Friedrich Minchendorfer der — 360.
Georg der — u. Anna, seine Hausfr. 1074; Georg Grisz (Griczel) der — 168, 753; Georg Slachtrain der — 117.

Digitized by Google

Fleischhacker.
Hawnold der — 707, 807, 1023, 1341, 1528.
Hertl (Hertlinus) der — 257, 1558.
Heinrich der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1424; Wendel die Witwe Heinrichs des — 1469.
Jacob Pawr der — 1631.
Johann der — 360; Johann der —, des Chranaestl Eidam, u. Gertrud, seine Hausfr. 777, 806; Johann Judman der — 1558; Johann Stadel der — 992.
Marchard Grillensmalcz der — 644.
Martin der — von Rust u. Katharina, seine Hausfr. 729.
Mauriz der — u. Margaretha, seine Hausfr. 798.
Meinhard der — von Guntramsdorf u. Anna, seine Hausfr. 109. 904, 916.
Michael der — von Gumpoldskirchen 1284.
Nikolaus der — 271, 321, 324; Katharina, seine Hausfr. 324; Nikolaus Pawr der — 1210; Nikolaus der —, Eberhards Eidam, u. Katharina, seine Hausfr. 154; Nikolaus der — von Oedenburg u. Katharina, seine Hausfr. 117.
Reinhard der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 672.
Ruger Munich der — 102, 321, 1102; Ruger Schell der — 105.
Simon der — 360.
Stephan der — 1157; Stephan Nerunsall der — 798; Stephan Stuchs der — 1289.
Ulrich der — 239; Ulrich Angelpekch der — 1219; Ulrich Potis der — 102; Ulrich Rews der — 424; Ulrich der — von Tulln 589, 685, 759, 919.
Wernhard Prehem der — 727.
Fleischhackerzeche, s. Wien.
Fleischhof, s. Wien.
Fleischmarkt, Alter, s. Wien.
Flekch, Auf dem, s. Wien.
Flekch (Flech. Flek).
Heinrich — der Rinker u. Wendelmut (Wendel), seine Hausfr. 123, 194, 262, 434.
Nikolaus u. Anna, seine Hausfr. 827.
Weikhard u. seine Kinder Ulrich u. Margaretha 452.
Ulrich 711, 1576, 1879.
Flekkl (Flekklinus, Flaekklinus).
Stephan der — Fischer 83, 280; Margaretha, seine Witwe, Katharina u. Elisabeth, ihre Kinder, 83.
Fleminger Zeche, s. Wien.
Fleczer, s. Flösser.
Flöchel Konrad 580.
Flöchlein, Friedrich — der Gürtler u. Katharina, seine Hausfr. 1914, 2035.
Floyt Philipp 1398, 1614; Anna, seine Witwe, 1398, 1614.
Nikolaus 1398, 1596, 1614, 1666; Barbara, seine Hausfr. 1596; Herr Georg, sein Vater, 1614.
Herr Otto der Ritter (miles dictus —) 1005.
Florianer Konrad 475.
Flösser (flöczer, floczer, fleczer).
Peter Hampayn der — 5.
Konrad u. Anna, seine Hausfr. 827, 831, 861, 1173, 1300; Konrad Ainschucz der — 985.
Friedrich Fewr der — 1006.
Helmreich u. Agnes, seine Witwe, 887.
Michael u. Kunigund, seine Hausfr. 1947.
Schöestel der — 2032.
Flöczerinne, Symannynn die — 1693.
Fluberkch Johann 417.
Fluder, In dem, s. Wien.
Vlusch, s. Velusch.
Flusthart, Dietrich der — 1958.
Vogelsang Simon 1803.
Vogelsankch Nikolaus 1261.
Vöglinne 653.
Voyt (Voit).
Janns der — 1327, 1485.
Nikolaus u. Elisabeth, seine Hausfr. 843, 1025.
Otto dictus —, Margaretha, seine Hausfr. u. Laurenz, deren Sohn, 304.
Volkchestorff, s. Wolkersdorf.
Volchel Otto 480.
Völkchl, Johann — der Bäcker (pistor) u. Christina, seine Hausfr. 730, 853.
Volkchlinn die Bäckerin (Volchlinna pistrix) 24, 28.
Volkmar (Volchmarus, Volkchmarus, Volkchmar).
— der Bäcker, s. d.
— von Rein, s. d.
Fontarius, s. Brunnenmeister.
Fontem, Apud, s. Brunnen.
Forestis, Magister, s. Forstmeister.
Vorlauf (Vorlauff, Vorlaüf, Vorlawf, Vorlawf).
Konrad 8, 19, 180, 294, 1262, 1890; Katharina, seine Hausfr. 294.
Johann (Jans) u. Christina, seine Hausfr. 1261.
Formosus, s. Schön.
Vorsprech (causidicus, vörsprech).
Dietrich 852, 1332; Margaretha, seine Hausfr. 1332.
Johann Praunsperg der — 206, 960; Bertha, seine Hausfr. 960.
Michael 612, 1144, 1352; Johann, sein Sohn, 1352.
Förster (Vorster, Varster, Forster, Farster).
Albrecht 619, 691, 946; Albrecht — von Pilichdorf 15, 1392, 1865, 1876; Mechthild, seine Hausfr. 1865.
Peter 254, 482, 572, 1392, 1595, 1876; Anna, seine Hausfr. 254, 572, 1392, 1595, 1876.
Konrad 124, 125, 205, 1252, 1775, 1984; Kunigund, seine Hausfr. 1984.
Thomas 1974, 1984, 2047; Margaretha, seine Hausfr. 1984.
Wolfhard 946, 2057; Elisabeth, seine Hausfr. 946; Katharina, seine Tochter, 2057.
Forstmeister (magister forestis, vorstmaistcr, varstmeister).
—, Stifter eines Altares bei St. Michael, 914.
Johann (Jans) vor Dietreichstokch, — in Oesterreich, 915, 1326, 1478, 1635.
Vorrner, Diemut die Witwe Stephans des — u. ihre Kinder Stephan, Hartmann u. Kunigund 2005.
Forum lignorum, s. Holzmarkt.
Forum pini (Kienmarkt), s. Wien.
Föcz (Hausname), s. Wien.
Fragner (penesticus).
Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 1309.
Seidel 337.
Frankch (Franch, de Franchen, Frankcho, -onis).
Heinrich u. Hilt, seine Hausfr. 389, 410.
Wolfhard u. Christina, seine Hausfr. 69, 70, 73.
Frankchenrad (Franchenrat), Berthold der Ritter (miles) von — 1613, 2063.

Digitized by Google

Franczischkus Pürmiczer, s. d.
Frauenzeche (zecha Beate Virginis apud Sanctum Stephanum), s. Wien.
Fraundorf (Frowndorf, Frówndorff) Johann von — 1655, 1735; Katharina, seine Hausfr. 1735.
Fraundorfer (Vrawndarffer, Vrowndorffer, Frowndorffer). Andreas — 838, 1209. 1680; Mechthild, seine Hausfr. 838.
Stephan — u. Elisabeth, seine Hausfr. 76, 825, 1313.
Vrawndarfferin Mechthild, vormals die Hausfrau des Albrecht Rampersdorfer (Rampelsdarfer), 838.
Vrawnhail (Vrownhail) die Hausfr. Jacobs des Juden 62, 615.
Vrawnschüchel Stephan u. Anna seine Hausfr. 941.
Vrawnschuchelin Martin u. Agnes, seine Hausfr. 222; s. auch Brandschuchel.
Freydeck (Freindek, Frewdekke). Otto von Zelking u. — 171, 1948.
Freindorffer (Freyndorffer, de Freindorff).
Ulrich der — 1057, 1736, 2062; Walburga, seine Hausfr. 1057, 1736.
Freinstat, Ulrich der Schuster von der — u. Agnes, seine Hausfr. 1319.
Freising (Freysing, Freysingen). Bischof Leopold von — 1094, 1138.
Freythofer, Anna die Witwe Michels des — 1964.
Frenczl (Frénczlinus) de Wulczendorf 1909.
Freschaw, s. Wien.
Frewler Nikolaus, Kunigund, seine Hausfr. u. Nikolaus, sein Sohn, 1229.
Ulrich der — u. seine Kinder Jans u. Petrein 1229, 1900.
Fribestorff, Simon von — 794, 1287.
Fridl (Fridlinus) der Jude von Waidhofen u. Liebusch, seine Witwe, 584, 695, 704, 717.
Fridlinus Judei 371.
Friedlieb der Dechant (Fridliebus tecanus) von Krems 113.
Fridolfing, Seifried der Fischer (piscator) von — 74, 1238; Gertrud, seine Hausfr. 74.
Fridmann der Huter (Fridmannus hueter) 1158, 1277.
Friedrich (Fridricus, Friedreich, Fridreich, Fridel, Fricz, Friczo, -onis).
Herzog — von Oesterreich 7, 325, 991.
Albrecht, sein Heizer, 7.
Johann, sein Schneider, 525.
Wernhard, sein Kämmerer, u. Agnes, dessen Hausfr. 991.
Ohne nähere Bezeichnung: 1584.
— der Sohn der Agnes (Fridel, Agnesen chind) 845, 963, 1968.
— der Sohn des Meindl 1237.
Meister —, Chorherr bei St. Stephan, 1608.
Herr —, Vicar bei St. Stephan, 1804, 1996.
Meister —, oberster Verweser des Carmeliterklosters, 1860.
— Allerlaier, s. d.
— vom Anger, s. d.
Herr — der Arzt, Chorherr bei St. Stephan, s. d.
— von Aschbach, s. d.
— der Bader von Geczendorf, s. d.
— der Baier (Pair), s. d.
— der Paternostrer, s. d.
— Paüchel, s. d.
— der Peutler, s. d.
— Phenning, s. d.
— Phoderl der Schlosser, s. d.
— der Binder von Brunn, s. d.
— der Platenslaher, s. d.
— der Plattner, s. d.
— Popp, s. d.
— Posch, s. d.
— Preenenhunt, s. d.
— Priester der Mehlmesser, s. d.
— Püchler, s. d.
— Püsenperger, s. d.
— Chastner, s. d.
— der Käufel, s. d.
— Cherner der Münzer, s. d.
— Chernhuler der Pewtler, s. d.
— Chéwsch der Zimmermann, s. d.
— Chiczel, s. d.
— Chlamph (Chlámphi), s. d.
— Chlawsel, s. d.
— der Krämer von Ybbs, s. d.
— der Kürschner von Bamberg (Pabenwerkch), s. d.
— von Tachau, s. d.
— der Taschner, s. d.
— Tawgenleich, s. d.
— der Tyemo von Newnburch chlosterhalben, s. d.
Friedrich.
— Dietram, s. d.
— von Tirna, s. d.
— Don (Dan), s. d.
Herr — von Traiskirchen (Dreschirchen), Caplan bei St. Maria Magdalena vor dem Schottenthor, s. d.
— der Tuchbereiter, s. d.
— in dem Türndlein von Guntramsdorf, s. d.
— Eysengraetl, s. d.
— Ein, Richter zu Klosterneuburg, s. d.
— der Feirtag, s. d.
— Veleis, s. d.
— Vend, s. d.
— Fewr der Flösser, s. d.
— Vischlein, s. d.
— der Flöchlein, s. d.
— Füchsel, s. d.
— der Führer, s. d.
— vom Graben, s. d.
— von Guntramsdorf, s. d.
— Guswekk, s. d.
— Gut, s. d.
— Haedresdarffer, s. d.
— Halden, s. d.
— von Hardegg, s. d.
— von Ybbs, s. d.
— von Inzersdorf, s. d.
— Jüdl der Fischer, s. d.
— der Lebzelter, s. d.
— der Lederer, s. d.
— der Lederer vom Anger, s. d.
— Mair, s. d.
— der Marschalk von Pappenhaim, s. d.
— der Maurer, s. d.
— Maeusl, s. d.
— Meinhart (Menhart), s. d.
— Mendel, s. d.
— der Meniter, s. d.
— von Minchendorf, s. d.
— der Müller von Schwechat (Swechent), s. d.
— der Newzzlein, s. d.
— von Nürnberg, s. d.
— Rabnolt, s. d.
— Reisner, s. d.
— Resch der Binder, s. d.
— von Rothenburg, s. d.
— Rueschel, s. d.
— der Schneider von Innsbruck, s. d.
— der Schreiber, s. d.
— der Schreiber von Pressburg, s. d.
— der Schuster, s. d.

Digitized by Google

Friedrich.
— der Schuster von Tachau, s. d.
— der Seiler, s. d.
— Seltsam, s. d.
— der Slecht, s. d.
— der Smerber, s. d.
— Smidlein, s. d.
— Smol von Eger, s. d.
— der Herzogin Viridis von Mailand Speismaister, s. d.
— Stekch, s. d.
— Ströl, s. d.
— von Stubenberg, s. d.
— Stuchs, s. d.
— Sürz, s. d.
— Swannser, s. d.
— Herzog Albrechts Wächter, s. d.
— Wagner, Prior im Carmeliterkloster, s. d.
— Walch (Walich), s. d.
— von Wallsee, s. d.
— Wasserchnecht, s. d.
Herr — der Wundarzt, Chorherr bei St. Stephan, s. d.
— der Zimmermann, s. d.
Frisch, Christoph — vom Hof enthalb der Leitha, 1376, 2037.
Fricz, s. Friedrich.
Friczestorffer (Friczensdarffer), Herr Johann — 570, 1054.
Fröbein (Frówein) Konrad 713, 731, 1246; Alhaid, seine Hausfr. 1246.
Fröleich (Froleich, Frôleich).
Konrad der —, Messerer, 1922.
Heinrich der —, Messerer, 1059, 1160, 1320, 1635, 1919, 1982; Katharina, Elisabeth u. Magdalena, seine Kinder, 1959.
Fröschel (Fröschlein, Fröschlinus).
Konrad u. Gertrud, seine Hausfr. 550.
Johann u. Christina, seine Hausfr. 1962; Johann — von Alsse u. Bertha, seine Hausfr. 1045.
Frôstel (Frostel) Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 463, 1172; Nikolaus — der Kürschner u. Kunigund, seine Hausfr. 1893.
Frowein, Petrein der — 1246; s. auch Fróbein.
Frowndorf, s. Fraundorf.
Vrowndorffer (Frowndorffer), s. Fraundorfer.
Vrownhail, s. Vrawnhail.
Frôleich, s. Fróleich.
Frülinger (Frülinger, de Früeling) Wisent 682, 977.
Fuchs, Dietrich — der Weinkoster 1252, 1253, 1271; Elisabeth, seine Hausfr. 1252, 1253; Ruger, sein Enkel, 1271.
Füchsel (Fuchsel, Fuchssel, Fuchslein, Fuchsslein, Fvchsl, Füchsel, Füchssel, Füchsl, Fuchslinus, Füchslinus, Füchsslinus).
— der Krämer (institor) 766, 1743.
Friedrich dictus — 294.
Heinrich u. Kunigund, seine Hausfr. 40.
Liebhard (Lipplinus) 26.
Michel u. Elisabeth, seine Hausfr. 988, 993, 1781, 1882, 1885.
Nikolaus, Alhaid, seine Witwe, u. Johann, beider Sohn, 872.
Nikolaus —, Herzog Leopolds Koch, u. Margaretha, seine Hausfr. 1341.
Seifried 712, 1506, 1598, 1901, 1976, 1992; Eysal, seine Hausfr. 712, 1506, 1976, 1992.
Fügl, Jans u. Ott — u. Friedrich Haedresdarffer, ihr Bruder, 513.
Füller (Fuller).
Heinrich der — u. Diemut, seine Hausfr. 1937.
Wolfhard 872, 1349, 1450, 1898, 1937; Gertrud, seine Hausfr. 872, 1937; Jans u. Kunigund, ihre Kinder, 1937.
Fullngraben Heinrich 1741, 2008.
Fünfkirchen (Fumphchirchen, Funfchirchen).
der Bischof von — 176.
Heinrich der Kürchner von — u. Anna, seine Hausfr. 373.
Führer (vector, fector, furer, fürer, fürer).
Friedrich der — 1906.
Georg Ernst der — u. Anna, seine Hausfr. 1577.
Jacob u. Anna, seine Hausfr. 605.
Johann u. Elisabeth, seine Hausfr. 873.
Leopold (Leubl) 74, 1238.
Nikolaus Hofgeber der — u. Margaretha, seine Hausfr. 436.
Otto u. Elisabeth, seine Hausfr. 536, 541.
Fürlein Wolfhard, Herzog Albrechts Pfeifer, u. Katharina, seine Hausfr. 1952.
Fürstenfeld (Fürstenveld), das Johanniter-Ordenshaus zu — 582; Herr Johann Rinderschinkch, daselbst, 582.
Furt (Fürt), Jans von — 1949.
Johann (Jans) Polcz, Richter in —, u. Margaretha, seine Hausfr. 412, 623.
Futigel Konrad u. Elisabeth, seine Hausfr. 158.
Futlucke, s. Wien.
Fütterer (pabulator, futrer, fütrer, fütrer, fuetrer, füetrer, fuetrer).
Pernold der — u. Christian, sein Schwager, 134, 177.
Berthold 45, 1457, 1544, 1867; Gertrud, seine Hausfr. 45; Berthold der —, Kirchenmeister bei St. Michael, Agnes, seine erste, Anna, seine zweite Hausfr. 1715, 1755, 1768.
Konrad 54, 63, 149; Margaretha, seine Hausfr. 63, 149.
Dietrich 335, 656, 762, 1047, 1306, 1390, 1737, 1815, 1932, 2065; Kunigund, seine Hausfr. 656; Offmia, seine Hausfr. 762, 1047; Dietrich der — von Judenburg u. Diemut, seine Hausfr. 1339.
Philipp 228; Philipp der — auf dem Neuen Markte (in Novo foro) u. Elisabeth, seine Hausfr. 100.
Heinrich der — auf der alten Melgrüb u. Katharina, seine Hausfr. 650, 922, 1054; Ekkhard u. Johann, seine Söhne, 650.
Ortolf u. Katharina, seine Hausfr. 1159.
Otto 699, 1387.
Ulrich 45; Ulrich der — bei den Schotten (de Scotis) u. Anna, seine Hausfr. 369.
Futrerinn (fuetrerinne) Ottinn die — 1715, 1768.
Futtöchlein 1636.

G.

Gagirr Wernhard u. Alhaid, seine Hausfr. 1013, 1546.
Gainfahrn (Guenfarn, Guenvarn, Gvnvarn, Gvnfarn).
Peter von — 68.
Dorothea die Witwe des Johann von — 1609, 1615, 1850.
Simon Gmaechleich von — u. Kunigund, seine Hausfr. 531.
Gall Christian 33.
Gallinn 1049.

Digitized by Google

Gallen, Sanct (Sand Gallen), das Haus der Herren von — 1810.
Gallicus, s. Wälch.
Gaming, Karthäuserkloster in NÖ. (Gemaich, Gemnikch), 466. Dienste: 1477, 1758.
Gaminger Hof (Gemnikcher hof, der Gemnikcher haus) 466, 2016.
Gaenderl Andreas u. Anna, seine Hausfr. 27.
Ganshart Janns 655.
Gannspain (Geaspain, Gennspaindlein), Michael der — 1077, 1078; Elisabeth, seine Hausfr. 1077.
Gars (Gârs, Garsse, Garze, Garzze, Gärz, Gors, Görs).
Magister Albrecht, Bucharzt (physicus) der Herzoge von Oesterreich u. Pfarrer zu —, 159, 175, 668; Albrecht von — 1037.
Konrad von — 37, 210, 214.
Ulrich von — 875, 1015, 1096, 1248; Ulrich der Taschner von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1712.
Gärtner (ortulanus, gartner), Hug (Hawg) der — 1015. 1049, 1225; Elisabeth, seine Hausfr. 1049, 1225.
Gaevchramer (Gaewchramer), s. Gewchramer.
Gaunersdorf (Gawnasdarf, Gawnestorf, Gawnestorff), Thomas der Müller (molendinator) von — 823.
Leopold Melczer, der Richter von —, u. Margaretha, seine Hausfr. 1014; der Richter von — 1864, 1096.
Gebhard (Gebhardus, Gebhart).
— von Ammberkch, s. d.
— von Brunn, s. d.
— Koschel von Emmersdorf, s. d.
— Han, s. d.
— Layner, s. d.
— von Lauterbach, s. d.
— vor dem Ziegelhof, s. d.
Gebhartinn Diemut 1307.
Gebl der Schreiber (Geblinus scriptor) 113.
Göblinger Heinrich 1014.
Gedraut, s. Gertrud.
Gefrew di Raben, Walter u. Anna, seine Hausfr. 322.
Gegenuns (Gegenvus).
Johann — der Beingürtler u. Kunigund, seine Hausfr. 1232, 1302.
Ulrich u. Jacob, sein Sohn, 165.
Gegers Martin 317.
Geychramer, s. Gewchramer.
Geier (Wultur, Geyr) Konrad 216, 673, 953.
Geyr (Hausname), s. Wien.
Geisel (Geysel), s. Gisela.
Geysenvelde, Konrad von — u. Anna, seine Hausfr. 526.
Geisliczer (Geysliczer, Geyczliczer) 765, 808.
Heinrich 26, 223, 818; Engel, seine Hausfr. 223, 818.
Johann 1923.
Ulrich 985, 1378, 1383; Anna, seine Hausfr. 985.
Geysselher, Christina die Witwe des — 342.
Gelwaicz Nikolaus, Herzog Albrechts Kammerschreiber, 1663, 1710, 1982; Kunigund, seine Hausfr. 1663, 1710.
Gemach, s. Gnach.
Gemaitsuntag, Wernhard der — u. Katharina, seine Hausfr. 90.
Gemnich (Gennikch), s. Gaming.
Genanna, die Hausfrau Sadia des Juden u. Tochter des Schawlein, 10.
Gennschrägel (Geanschreglein) Johann 1308, 1384.
Genschroph, Ekkhard — der Kürschner (pellifex) u. Gertrud, seine Hausfr. 234, 1973.
Gensmayr, Ulrich u. Katharina, seine Hausfr. 1464.
Genspaln, s. Gannspain.
Genspaindl Philipp 901.
Gentel die Jüdin, die Witwe Hennans von Feldsberg, 272, 290.
Georg (Georius, Jeorius, Görg, Görg, Jorg, Jörg, Jörg).
Ohne nähere Bezeichnung: 276, 1614, 1707.
— der Schaffer des Propstes (procurator domini prepositi) 753.
— von Anger, s. d.
— der Bader, s. d.
Herr — Parsenprunner, Caplan bei der Himmelpforte, s. d.
— Perger, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Petronell, s. d.
— der Pielacher, s. d.
— Pillichdorfer, s. d.
— von Pillichsdorf, s. d.
— Pillchinger, s. d.
— Böhm der Lederer, s. d.
— von St. Pölten, s. d.
— Pörstl, s. d.
Georg.
— von Pottendorf, s. d.
— bei dem Brunnen, s. d.
— Prüeschinkch, s. d.
— Pörniczer, s. d.
— Kellermeister, s. d.
— der Krämer von St. Pölten, s. d.
— von Kranichberg, s. d.
— Herzog Albrechts Küchenmeister, s. d.
— der Kürschner, s. d.
— der Kürschner von Nikolsburg, s. d.
— Tawber, s. d.
— des Tolfus Eidam, s. d.
— Trager, s. d.
— Dürrensteter, s. d.
Ritter — Tvez von Neuburg, s. d.
— Ernst der Führer, s. d.
— des Ferrtors Eidam, s. d.
— von Fischamend, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— der Goldschmied von Neustadt, s. d.
— Griezzl der Fleischhacker, s. d.
— der Grünpech, s. d.
— Gumppendorfer, s. d.
— von Guntramsdorf, s. d.
— der Gürtler, s. d.
— Haiden, s. d.
— Halbmût, s. d.
— Hauser, s. d.
— der Herring, s. d.
— von Iglau, s. d.
— der Lederer, s. d.
— Leimtrit, s. d.
— von Liechtenstein, s. d.
— Mair der Riemer, s. d.
Herr —, Pfarrer in Mitterhofen, s. d.
— von Neustadt, s. d.
— von Nikolsburg, s. d.
— Nussdorf, s. d.
— Rechnitzer von Ottakring, s. d.
— der Riemer, s. d.
— der Riemer von St. Pölten, s. d.
— der Riemer am Ort, s. d.
— dacz den Rörn, s. d.
— Schentenmarkcht, s. d.
— Sewser, s. d.
— Slachtrain der Fleischhacker, s. d.
— Smerber, s. d.
— Stankelnörl, s. d.
— der Waldner, s. d.
— von Wallsee, s. d.
— Wispekch, s. d.
— Wulczendorfer, s. d.

Digitized by Google

Georg.
Herr — von Zaingrub (Zuengraben), s. d.
Georgen, Sanct- (de Sancto Georii), Graf Thomas von —, 152.
St. Georgskapelle auf dem Kahlenberge, s. Wien.
St. Georgskapelle im Dompropsthofe, s. Wien.
Gerewn (Gerrawn), s. Reun.
Gereut, s. Wien.
Wolfgangskapelle im —, s. Wien.
Gerewt, Johann auz dem —, 482.
Gerewtter (auz dem Gerewt).
Christian 85, 482, 1229; Prewnhilt, seine Hausfr. 85, 482; Eysal, seine Hausfr. 1229.
Johann auz dem —, Christians Vater, 482.
Gerhard (Gerhart).
— vnder den Lawben von der Newstat, s. d.
Gerichtmacher, Heinrich der — u. Katharina, seine Schwester, 1333, 1334, 1344.
Gerlach Weichmann 1672.
Gerlicz, s. Görlicz.
Gerolt, Konrad der — u. Agnes, seine Hausfr. 1996.
Gerstenpauch 219.
Gerstler Konrad 888, 2064; Christina, seine Hausfr. 888.
Gertrud (Gertrudis, Getrudis, Gedraut, Gedrawt, Gedrautt, Gedrawtt).
Ohne nähere Bezeichnung: 30, 1237, 1584, 1742.
— Phancraglinn, s. d.
— die Dinsailinn, s. d.
— auz der Zelle, s. d.
Gerung (Gerungus).
— der Bader, s. d.
— der Fischer von Schwechat (Swechent), s. d.
— Haller, s. d.
— der Nadler, s. d.
— Rokkel, s. d.
— Sawringer, s. d.
— der Ziegelbrenner, s. d.
Geschurr, Michael —, der Schwestersohn Sigleins des —, 1381.
Gesmeidmacher (Gsmaidmachêr), Heinrich u. Kunigund, seine Hausfr. 107.
Geswenter (Gswenter, Gswennter) Erhard 145, 211, 1241.
Getrudis, s. Gertrud.
Gewandlauben, s. Wien.
Gewchramer (Gêwchramer, Gewchramarius, Geychramer, Gaeuchramer, Gaewchramer, Gaevchramer).
Berthold 57, 229.
Michael —, Bürger- u. Münzmeister von Wien, Kirchenmeister bei St. Stephan, 953, 984, 1290, 1580, 1660, 1753, 1822, 1866, 1930, 1955, 1971, 2007, 2022, 2032, 2058.
des — Caplan 684, 1120, 1291.
Gewta, s. Jutta.
Gecz, s. Gottfried.
Geczendorff, s. Götzendorf.
Gezzler Jacob 188, 255; Jacob der Schmied (faber) dictus — 658; Elisabeth, seine Hausfr. 188, 253, 658.
Gilig, s. Egidius.
Gylig Leopold 218.
Gisela (Gisla, Gysla, Geysla, Geisel, Geysel, Geyslein).
— die Witwe des Arnstarffer, s. d.
Gladiator, s. Schwertfürb.
Glaser Paul 785, 902, 973, 1701.
Johann u. Alhaid, seine Hausfr. 629, 1583.
Leubl (Leublinus) 692.
Simon der — u. Katharina, seine Hausfr. 1992.
Stephan 909, 2005.
Gläsl, s. Glesel.
Glacz Johann u. Elisabeth, seine Hausfr. 537.
Simon u. Wendel, seine Hausfr. 483.
Glesel (Glesl, Gläsl) Johann 740, 804, 1432; Johann — der Goldschmied (aurifaber) 976; Katharina, seine Hausfr. 740, 976.
Glinzendorf (Glinssendarf), Stephan, der Sohn des Seifried von —, 819.
Glockengiesser (glokkengiezzer, glokengiezzer).
Meister Ulrich der — 993, 1020, 1411, 1532, 1903; Katharina, seine Hausfr. 993.
Gmach (Gemach, Gemache) 1579.
Peter 1199, 1677, 1762, 1959;
Peter (Petrein) — der Binder 1035, 1554, 1998; Kunigund, seine Hausfr. 1035, 1199, 1554, 1677, 1959, 1998.
Gmaechleich, Simon — von Gainfahrn (Guenvarn) u. Kunigund, seine Hausfr. 531.
Gmunden, Nikolaus Prenner, Bürger zu —, 1511, 1808.
Mathias der Schueler u. Jörg der Wispech, Amtleute zu —, 1777.
Gnem, Peter dictus — der Binder (dolentor) 270.
Göbel (Göl) Ludendorf (Lewdendorff) von Köln 1672, 1758.
Gödein (Gödeyn, Godime) Johann 815, 1183, 1791; Agnes, seine Hausfr. 815.
Goder Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 698.
Göl, s. Göbel.
Goldschlager (goltslacher).
Berthold u. Anna, seine Hausfr. 1426.
Leo (Leb) der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1661.
Otto u. Anna, seine Hausfr. 1190, 1858.
Goldschmied (aurifaber, aurifaber, goldsmid, goldsmit, goltsmid, golsmit, goltsmyd).
Bartholomäus der —, genannt Chrêmling, von Brügge (Prvkka) in Flandern, u. Lucia, seine Hausfr. 704, 1201.
Bartholomäus (Pertelme) — von Brannbürch 1245.
Peter 723; Peter Hewniger der — 451; Petrein Sympfringer der — u. Dorothea, seine Hausfr. 1626.
Policarp Hûfstokch der — u. Anna, seine Hausfr. 1156.
Konrad der — von Wirczpürkch u. Margaretha, seine Hausfr. 839.
Christian 65, 1166, 2018; Agnes, seine Hausfr. 65, 1166; Michael u. Janns, seine Söhne, 1166.
Eberhard 799, 820, 1519; Anna, seine Hausfr. 799, 820.
Philipp u. Christina, seine Hausfr. 1869, 2044.
Georg 1162; Georg der — von Neustadt (de Nova Civitate) 429; Christina, seine Hausfr. 429, 1162.
Hannann der — 1205; Hannman Pairlein der — 1201; Anna, seine Hausfr. 1201, 1205.
Heinrich u. Clara, seine Hausfr. 975.
Jacob u. Elisabeth, seine Hausfr. 1934; Jacob der — von Steinachirchen u. Anna, seine Hausfr. 1538, 1666.

Digitized by Google

Johann (Jans, Janns) Pairl der — u. Johanna, seine Hausfr. 1871, 1988; Johann Palaner der — 429. 1005; Anna, seine Hausfr. 429; Johann Giesel der — u. Katharina, seine Hausfr. 976; Johann Holl der — u. Agnes, seine Hausfr. 906; Johann (Janns) Jan der — 1522, 1660, 1748, 1851, 1869; Katharina, seine Hausfr. 1522, 1660, 1851; Dorothea, seine Hausfr. 1748.
Laurenz 246.
Michael Renes der — u. Dorothea, seine Hausfr. 695.
Nicolaus Mörder der — 150, 193, 240, 397; Anna, seine Hausfr. 193, 240, 397; Nikolaus Stichel der — u. Gertrud, seine Hausfr. 266.
Ortolf der —, der Sohn Meister Martin des Schlossers, 1516.
Oswald Pawch der — 1113, 1748, 1883, 1949; Margaretha, seine Hausfr. 1113, 1748.
Otto u. Katharina, seine Hausfr. 902.
Ruger 210, 214, 780, 1525; Margaretha, seine Hausfr. 780.
Seifried der — 165; Seifried der — von Passau (de Patavia) u. Konrad, sein Bruder, 246.
Stephan Virdung der — 902.
Ulrich u. Margaretha, seine Hausfr. 65; Ulrich Reinwolt der — u. Clara, seine Hausfr. 975.
Ulrich Singer der — u. Clara, seine Hausfr. 1344, 1457.
Goldschmieden, Unter den, s. Wien.
Goldschmiedgasse, s. Wien.
Goldschmiedzeche, s. Wien.
Goldschmidt, Auf der, s. Wien.
Goldstain Sieghard u. Agnes, seine Hausfr. 639, 658, 956.
Goll (Göll) Johann 1072, 1217; Elisabeth, seine Hausfr. 1072.
Gollein (Golein).
Johann des — Eidam u. Margaretha, seine Hausfr. 321.
Martin —, Anna, seine Hausfr. u. Ulrich, deren Bruder, 521.
Görg, s. Georg.
Görlicz (Gerlicz), Herr Hugo von —, Caplan der Georgskapelle am Chainperg, später Pfarrer zu Enczestorf, 1529, 1815, 1932.
Görlicz, Janns der — 1748.
Gors (Görs), s. Gars.
Goschlinus s. Gottschalk.
Gottesleichnamskapelle vor dem Werderthore, s. Wien.
Gottesleichnamszeche, s. Wien.
Gottfried (Gotfridus, Gotfrid, Göcz, Gocz, Gecz, Göczo, -onis, Goczo, -onis, Gözlinus).
Ohne nähere Bezeichnung: 302.
— von Altach, s. d.
— der Platter, s. d.
— von Krakau (Chrakkaw), s. d.
— der Eisenzieher, s. d.
— der Müller, s. d.
— der Riemer, s. d.
— der Schlosser, s. d.
— der Weinkoster, s. d.
— von Wildungsmauer, s. d.
Gottschalk (Gotschalich, Gotschalh, Goschlinus).
— Inprukker, s. d.
Göttweig (Chotweig), der Hof des Klosters — 854, 1332.
Göcz, s. Gottfried.
Gözz, Nikolaus Prikk von — 66.
Goczakcher, s. Wien.
Goczakcher, Heinrich der Mawter bei dem — vor Kernertor 1786.
Johann auf dem — u. Kunigund, seine Hausfr. 166.
Goczchirch (Gotschirch) Christian, Bürger von Köln, 1672, 2050.
Götzendorf (Geczendorff), Friedrich der Bader (balniator) von — u. Katharina, seine Hausfr. 155.
Graben, s. Wien.
Graben, Herr Friedrich vom — 989, 1128, 1135.
Grablokch Michael 1183, 1791.
Grabner (Grabnér) Ruger 1084, 1085, 1202, 1291, 1980; Clara, seine Hausfr. 1085; Jans, Paul, Anna u. Margaretha, seine Kinder, 1980.
Graf (Comes).
Jacob 1170.
Ruger 81, 84.
Gräfenawer (Graefnawer, Gräfnawer, Grefenawer) Andreas 223, 818, 901, 1847; Agnes, seine Hausfr. 223, 901.
Grafendorf (Grafndarf, Gräfndorf, Grefendorff).
Achaz Wolf von — u. Katharina, seine Hausfr. 1406.
Nikolaus Hold von — 1605, 1606.
Grafenwörth (Grafenwerd), Meinhard von — u. Christina, seine Hausfr. 963.
Gräfinn, Hermann der Eidam der —, Eysal, seine Hausfr., Konrad u. Nikolaus, deren Kinder, 829.
Grashof, s. Wien.
Grashof, Johann (Janns) vor dem — 832.
Gräsler (Graesler), s. Gresler.
Grass, s. Gross.
Grautwerr Konrad u. Katharina, seine Hausfr. 1722.
Graz (Grecz, Grécz, Grezz).
Konrad von — u. Matthäus, sein Sohn, 246; Konrad der Wagner von — u. Katharina, seine Hausfr. 90.
Hermann von — 669.
Jacob Wolf von — u. Dorothea, seine Hausfr. 1829.
Johann von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 399.
Grazza die Jüdin, die Witwe des Magisters Perach, 256.
Grefenawer, s. Gräfenawer.
Grefendorf, s. Grafendorf.
Gregor (Gregorius).
— von Vilshofen, s. d.
Grein, Dietrich von — u. Alhaid, seine Hausfr. 664.
Greyser Johann u. Elisabeth, seine Hausfr. 836.
Gresler (Grésler, Grésler, Gräsler, Grässler).
Thomas 881, 1453, 1708; Elisabeth, seine Hausfr. 881.
Heinrich u. Anna, seine Hausfr. 440, 441, 1529.
Johann (Jans) u. Anna, seine Hausfr. 1296.
Ulrich 881.
Greslerinne, Margaretha dicta — 696.
Grewderling Konrad u. Ludmilla, seine Hausfr. 67.
Grewl Michael u. Gertrud, seine Hausfr. 399.
Nikolaus der — u. Engel, seine Hausfr. 1272.
Ruger u. Margaretha, seine Hausfr. 400.
Grewn, s. Reun.
Grecz, s. Graz.
Griffo, Ritter Johann — 552.
Grillensmalcz (Grillsmalcz).
Marchard — der Fleischhacker (carnifex) 348, 644; Katharina, seine Hausfr. 348.
Ulrich 98, 104.
Grillinger Jacob u. Anna, seine Hausfr. 422.

Digitized by Google

Grimm (Grim, Grymm).
Dietrich — der Schneider bei den Schotten (ad Scotos sartor) u. Anna, seine Hausfr. 4, 425.
Johann (Janns) der — u. Dorothea, seine Hausfr. 1758, 1861.
Grinzing, s. Wien.
Grinzing (Grinczing), Nikolaus Rackenperger von — u. Anna, seine Tochter, 703.
Gries, Auf dem, s. Wien.
Griezzl (Grlzz, Grözzel, Griezzlein) Georg 798, 1072, 1766; Georg — der Fleischhacker (carnifex) 168, 753; Wendelmut, seine Hausfr. 168; Elisabeth, seine Hausfr. 753, 1766.
Grizzpekch (Grizzpekcho, -onis) 182.
Grödel Peter 1407.
Grodlerinn 1746.
Gross (Grozz, Grass, Magnus).
das Haus der Grozzen Annen 1493.
das Haus der Grozzen Elsen (Magne Elisabethis) 1119.
Otto der — 670, 1884.
Grüczel Johann 1807.
Grüber (Grueber, Gruebér, Grüeber).
Peter 492, 542, 661, 1469, 1549.
Konrad u. Katharina, seine Hausfr. 990.
Nikolaus der — 1138.
Otto 1028.
Grün (Grön), Jacob — der Maler 1797.
Grünpech (Grunnpech), Jorg der — u. Anna, seine Hausfr. 2022.
Grütsch Heinrich u. Mechthild, seine Hausfr. 1410.
Gsmaidmacher, s. Gesmaidmacher.
Gswenter, s. Geswenter.
Gugel, In der (Hausname), s. Wien.
Guldein Ulrich u. Katharina, seine Witwe, 1048.
Gulher (Gülher, Guelher).
Konrad 97; Konrad — der Lederer (cerdo) 299; Agnes, seine Hausfr. 97, 299; Bertha, die Witwe Konrad — des Aelteren, 97.
Ruger 97, 1245, 1247, 1779; Ruger — der Lederer (cerdo) 2006; Agnes, seine Hausfr. 1245, 1247, 1779; Katharina, seine Hausfr. 2006.
Gumppendorffer Georg 1456.
Gumppinger (Gympinger) Konrad 483, 847, 1804; Konrad — der Sattler (sellator) u. Margaretha, seine Hausfr. 585.
Gumpoldskirchen (Gumppoltskirchen, Gympolczchirichen) 532.
Berthold der Bader (walneator) von — u. Alhaid, sein Hausfr. 598.
Koloman von — u. Agnes, seine Hausfr. 1284.
Hartmann von — u. Diemut, seine Hausfr. 1284.
Michael der Fleischhacker von — u. Katharina, seine Hausfr. 1284.
Gündel (Gëndl) Dietrich 430, 563; Katharina, seine Hausfr. 430; Margaretha, seine Hausfr. 563.
Gundold (Gundoldus, Gundolt, Gundlinus).
— Spanbeter, s. d.
— der Weinkoster, s. d.
Gundramstorf, s. Guntramsdorf.
Gvndvsch (Gëndusch), Nikolaus von —, 673, 731.
Gunschel, Nikolaus — der Mentler u. Kunigund, seine Hausfr. 435.
Günser (Gunser, Günser, Gënser, Gönsser).
Albrecht 638.
Jacob 1389, 1948; Jacob — der Schneider (sartor) u. Katharina, seine Hausfr. 425.
Seifried 80, 430, 563, 1215.
Ulrich 552, 646, 711, 1391, 1419; Ulrich — der Binder (doleator) 760, 1300, 1545; Agnes, seine Hausfr. 552, 646, 760, 1300, 1419, 1545.
Gunther (Guntherus, Gvnther).
— der Amtmann (officialis) des Bürgerspitals, s. d.
— der Pfeifer, s. d.
Guntramsdorf (Guntramstorf, Gundramsdorf, Gundranstorf, Gundramstorff, Gvndramsdarf, Gvndramsdarf) 1900.
Friedrich von — 777, 800, 806; Friedrich in Turri de — 3044.
Georg von — 667, 693, 980, 1168, 1793, 1930; Margaretha, seine Hausfr. 667.
Magister Martin von — 720, 1192.
Meinhard der Fleischhacker (carnifex) von — u. Anna, seine Hausfr. 109.
Herr Ulrich, Pfarrer zu — u. Chorherr bei St. Stephan, 1328.
Gvnvarn (Guenvarn), s. Gainfahrn.
Gunczelhaimer Hartmann 1732.
Gunczpurger Peter 1057, 1736; Katharina, seine Hausfr. 1736.
Otto —, des vorigen Bruder, u. Anastasia, seine Schwester, 1057.
Ulrich 210, 432, 476.
Gurk (Gurkch, Gurkk, Gurce).
Herr Johann, Bischof von —, 516, 1714, 1942, 2000.
Gürmei (Gürrmey, Gurrine, Kurremey).
Christian 1672.
Hermann —, Bürger von Köln (Colonia), 502, 614.
Gürtler (zingulator, gürtler, gürtlär, gurtler, gurtlër).
Berthold u. Elisabeth, seine Hausfr. 660, 705.
Peschko u. Margaretha, seine Hausfr. 676.
Konrad 1276, 2035; Kunigund, seine Hausfr. 2035.
Friedrich Flöchlein der — u. Katharina, seine Hausfr. 1914.
Georg u. Margaretha, seine Hausfr. 495.
Heinrich 412, 548; Heinrich der — von Znaim (Cznaym) 537; Clara, seine Hausfr. 537, 548.
Johann 1343, 1358; Alhaid, seine Hausfr. 1343; Kunigund, seine Hausfr. 1358; Johann der — von Prag 438, 1340, 1621, 1914; Margaretha, seine Hausfr. 438; Alhaid, seine Hausfr. 1340, 1621; Johann Don der — u. Katharina, seine Hausfr. 1741; Jans der — von der Leyta u. Clara, seine Hausfr. 1166; Jans der — von Hütteldorf (Vteldorf) u. Andreas, sein Bruder, 617.
Michael 413, 563, 710, 1045, 2033; Christina, seine Hausfr. 563, 1045; Margaretha, seine Hausfr. 2033.
Simon 217; Simon der — von Traysenmaur 222; Katharina, seine Hausfr. 217, 222.
Ulrich 1761.
Guswekk (Gvswekk).
Friedrich 576.
Ulrich 771.
Gut (Bon, Göt, Guet).
Friedrich 1451, 1691; Agnes, seine Hausfr. 1451; Anna 1691.
Matthäus 472; Mathes der —, Herzog Albrechts Apotheker, 1988.

Digitized by Google

Gutenprunner (Gutenprvnner, Gutenprfnner) Lienhard 768, 786, 911, 1709, 1756; Elisabeth, seine Hausfr. 786, 911.
Gütgesell Jacob u. Katharina, seine Hausfr. 570.
Gutta, s. Jutta.

H.

Habendews, Anna die Witwe des Konrad —, 1364.
Haberer, Konrad —, Herzog Albrechts Saumerknecht, u. Elisabeth, seine Hausfr. 267.
Haeberler, s. Heberler.
Habertewr, Nikolaus — der Lederer (cerdo) 1337, 1868; Katharina, seine Hausfr. 1337; Mert u. Jans, seine Kinder, 1868.
Hachenmautt (Hahenmautt), s. Hohenmaut.
Hachker, s. Hakcher.
Hadersdorf (Haedersdarf), Johann von — u. Margaretha, seine Hausfr. 896.
Haedresdarffer Friedrich u. dessen Brüder Jans u. Ott Fügl 513.
Hafner (Iutfigidus, hafner, hafnaer).
Peter Teufel (Dyabolus) der — 782, 917, 968, 1028; Margaretha, seine Hausfr. 782, 917, 968; Katharina, seine Hausfr. 1028.
Erhard Podm der — u. Anna, seine Hausfr. 726.
Heinrich Hymel der — u. Christina, seine Hausfr. 782.
Johann 1123, 1124, 1887; Anna, seine Hausfr. 1123, 1124.
Nikolaus Tirnstainer der — 168.
Simon u. Margaretha, seine Hausfr. 968, 1206.
Ulrich u. Elisabeth, seine Hausfr. 1601.
Hafnern, Unter den, s. Wien.
Hagen (Hagn).
Dietrich —, Caplan der St. Andreaskapelle, 526.
Otto u. Johann — 1015, 1242.
Hager Johann 216.
Haidelberch, s. Heidelberg.
Haiden (Haidn, Hayden, Haydn).
Albrecht (Elbl, Elbfinus) — u. Elisabeth, seine Hausfr. 621, 622.
Peter — der Lederer (cerdo) 1471, 1546.
Haiden.
Friedrich 1512.
Georg u. Christina, seine Hausfr. 1828.
Johann 49, 309, 356, 463.
Martin (Mert) 1539, 2061; Martin — der Lederer (cerdo) u. Engel, seine Hausfr. 685.
Nikolaus —, Herzog Albrechts Kämmerer (camerarius), u. Anna, seine Hausfr. 434, 523, 1050.
Elisabeth die Hausfr. des — Schuster (sutor) 823.
Haidenberg, s. Heidelberg.
Haydenreichstain, s. Heidenreichstein.
Haidenricus, s. Heidenreich.
Hayder Konrad u. Anna, seine Hausfr. 49.
Jacob u. Katharina, seine Hausfr. 574.
Hainburg (Haimburg, Haimburch, Haimburga, Haimwurga).
Herr Christian, Caplan von —, 741, 1173, 1306, 1390.
Wolfhard der Krämer von —, Elisabeth, seine Hausfr., u. Petrein, deren Bruder, 2054.
Haindl (Haindlinus) Johann u. Martin 1032, 1076.
Hainreichinne, Brigita (Preid) die — 1273.
Hainricus (Hainreich, s. Heinrich).
Hayncxman der Binder 442.
Haincxmann der Schneider 1881.
Haicxer, s. Heizer.
Hakenberch, Heinrich von — der Jüngere 231.
Hakcher (Hachker).
Bitrolf u. Elisabeth, seine Hausfr. 1384.
Otto 230, 717, 898, 925, 1555, 1612; Cäcilia, seine Hausfr. 230, 717, 925.
Simon — der Kohler u. Clara, seine Hausfr. 1233, 1494.
Wittigo u. Elisabeth, seine Hausfr. 393.
Halbentor (Hausname), s. Wien.
Halben tür, Heinrich der Schuster (sutor) zu der — 629.
Halbmüt Georg u. Anna, seine Hausfr. 1007.
Hall (Häll), Heinrich Charlein (Chärl) von — u. Johann (Jans), sein Sohn, 1452, 1650.
Nikolaus Sachs von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1612.
Haller Konrad 474.
Gerung u. Katharina, seine Hausfr. 566.
Roger 973.
Hallerinn Anna, die Witwe des Johann Judl, 1593.
Haelredin, s. Hellredlinn.
Haemader (Haćmader, Hämadär, Hêmader).
Hermann 11, 70.
Johann (Janns) u. Kunigund, seine Hausfr. 1607, 1854.
Stephan u. Kunigund, seine Hausfr. 1479.
Hamerssmid Jacob u. Anna, seine Hausfr. 1316.
Haemler, s. Hemler.
Hampain (Hampayn, Hamenpain, Hammenpain).
Peter — der Flösser 53; Peter 44, 631, 646, 863; Katharina, seine Hausfr. 5, 44, 631.
Han Gebhard 1618.
Hanau (Hannaw) Walter von — u. Katharina, seine Hausfr. 642, 870.
Hannawer 426, 1888.
Handschuster (hantschuster, -schüster, -schuester).
Philipp u. Katharina, seine Hausfr. 819.
Heinrich u. Gertrud, seine Hausfr. 1938.
Hermann u. Elisabeth, seine Hausfr. 1927.
Händl (Händlinus), s. Hendel.
Hanmann (Hanman, Hanmann, Hanmannus, Hanemannus).
Johann — Pärl 1702; — der Pärlein, der Goldschmied, 1201; — der Goldschmied (aurifaber) 1205; Anna, seine Hausfr. 1201, 1205, 1702.
— der Uhrmeister (magister orloyorum) 937, 1133.
Hans (Hanns), s. Johann.
Hansgraf (hannsgraf, hangraf).
Thomas der — 847, 1068, 1070, 1202, 1746, 1801, 1803; Gertrud, seine Witwe, Schwester des Konrad Rampersdorffer, 847, 1068, 1070, 1746, 1801, 1803; Janns, Wilhelm, Anna u. Brigitta, ihre Kinder, 1070.
Heinrich Würfel der — 1527.
Johann 1026, 1572; Anna, seine Hausfr. 1026.
Hantlos (Hantlas, Hanntlos), Andreas — u. Katharina, seine

Digitized by Google

Hausfr. 904, 947, 957, 980, 1168, 1661.
Harber (Hérbler) Hermann u. Imm, seine Hausfr. 533, 965.
Hardegg (Hardekk, Hardek).
Berthold u. Burkhard, die Burggrafen von Maidburg (Maydwürkch) u. Grafen von —, 455.
Friedrich von — 1515.
Herr Lienhard von —, Caplan einer ewigen Messe auf dem Johannesaltar bei Maria Stiegen, 1319.
Herr Ortolf von —, Caplan bei St. Paul, 1789, 1832, 1074.
Haarmarkt, s. Wien.
Harn, s. Horn.
Harner, s. Horner.
Harnaschmaister, Johann (Janns) 1043, 1056, 1755; Johann, Herzog Leopolds —, u. Bertha, seine Hausfr. 599.
Nichl der — u. Wendelmut, seine Witwe, 2014.
Harrach Nikolaus 1670.
Harracher Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 593.
Hartmann (Hartmannus, Harmannus, Hartman).
— der Schaffer bei St. Clara (procurator dominarum Sancte Clare) u. Elisabeth, seine Hausfr. 1164, 1602.
— der Arzt, s. d.
— der Böhm (Peheim), s. d.
— Pratschreiber, s. d.
— der Krämer, s. d.
— von Gumpoldskirchen, s. d.
— Gunczelhaimer, s. d.
— Scharbarr, s. d.
Harung, Nikolaus — der Binder, u. Margaretha, seine Hausfr. 110.
Haescheiber Otto u. Katharina, seine Hausfr. 226.
Hasgankch (Hasganch) 649.
Konrad — der Helmschmied u. Jutta, seine Hausfr. 468.
Haslach Johann (Janns, Hans) von — 694, 1289, 1089, 2007; Agnes, seine Hausfr. 694.
Haslau (Haslaw, Haslaŭ).
Heinrich von — u. Kunigund, seine Hausfr. 590, 1153, 1154, 1189, 1786.
Johann von — u. Ursula, seine Hausfr. 78, 79, 151.
Ulrich von — u. Walburga, seine Hausfr. 1264.
Haespekch, s. Hespekch.
Hastolator, s. Scheffiner.
Haubner (Hawbner), Heinrich der — 1901, 2005, 2007.
Hauer (Hawer).
Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 17, 895.
Stephan der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2025.
Wolfgang u. Margaretha, seine Hausfr. 17.
Haug (Hawg), s. Hugo.
Haewninger, s. Hewninger.
Haunold (Haunoldus, Hawnoldus, Hawnolt).
— der Fleischhacker, s. d.
— Schuchler, s. d.
Haunschilt (Hawnschilt, Hawnschilt).
Konrad — der Schuster (sutor) 467, 897.
Nikolaus 719, 1144, 1592.
Hawnzand (Hawnczand) 913, 1186, 1698; — der Schneider (sartor) 848.
Hauser (Hawsser, Hawsser, Hawser, Häuser) 1095.
Andreas 152.
Chraft der — 150, 152, 193, 307, 695.
Georg (Jorg) der — 1093.
Wilhelm 1538, 1702.
Wolfgang, des vorigen Bruder, 1702.
Hausgenossenzeche, s. Wien.
Haevsl, Ulrich — von Seveld u. Anna, seine Hausfr. 833.
Hausleiter (Hawsleitter).
Marchard — der Schneider (sartor) 4, 425.
Martin (Mert) u. Katharina, seine Hausfr. 1861, 1892.
Hawsrukker (Hawsruker) Heinrich u. Elisabeth, seine Hausfr. 1129, 1131.
Hawsweillär (Hawsbiller), Ludwig — von Köln (Colonia) 1487, 1623.
Haeutchaüffl Nikolaus 527.
Heberler (Heberlär, Hébérler, Haeberler) 1137.
Konrad 1107, 1718, 1859; Elisabeth, seine Hausfr. 1107.
Dietrich 118, 207, 237; Elisabeth, seine Hausfr. 118, 237.
Heinrich u. Alhaid, seine Hausfr. 1187.
Nikolaus 110, 111, 226, 852; Kunigund, seine Hausfr. 110, 111, 852; Anna, seine Tochter, 262.
Hebel (Heblein) Wolfgang u. Margaretha, seine Hausfr. 1371, 1765.
Hebl (Heblinnus) der Jude u. Schimmo, sein Sohn, 1036.
Heblinn 1249; Margaretha 1234.
Hefenstreit (Hefenstreyt).
Andreas der — u. Kunigund, seine Tochter, 2019.
Herr Konrad der —, Pfarrer zu Bruck an der Mur, 2019.
Heidelberg (Haidelberch, Haidelberg, Haidenberg).
Heinrich Tiemar von — 1089; Heinrich von — 2013, 2041; Anna, seine Hausfr. 2041.
Heidenreich (Haidenricus, Haydenricus, Haidenreich).
— der Bäcker, s. d.
— der Lederer, s. d.
— von Maissau, s. d.
Magister —, Pfarrer von Weikendorf, s. d.
Heidenreichstein (Haydenreichstain), Konrad, Pfarrer zu — u. Caplan der Margarethenkapelle in der Münzerstrasse, 839.
Heiligengeist-Spital, s. Wien.
Heiligenkreuz, Cistercienserstift in NÖ. (ad Sanctam Crucem, ad Sanctam Crucem, de Sancta Cruce, de Sancta Crvce, hinz dem Heiligenchrewcz, hinz dem Heiligenchrëwzz) 1142.
Dienste: 3, 99, 133, 207, 225, 628, 684, 759, 873, 941, 1095, 1137, 1291, 1327, 2018.
Abt Koloman (Cholomannus) von — 1142.
Magister Nikolaus von — 1616.
der Hof des Klosters — in Wien 99, 1200, 1787.
die Strasse des Klosters — in Wien 875, 1095.
Heiligenstadt (de Sancto Loco, Heiligenstat), Johann (Janns) von der — 632, 772, 1231, 2046; Anna, seine Hausfr. 632, 772; Margaretha, seine Hausfr. 1231.
Heinrich (Henricus, Hainricus, Haynricus, Hainreichus, Hainreich.)
Ohne nähere Bezeichnung: 316, 1981.
Bruder —, Prior bei den Predigern, 253.

Digitized by Google

Heinrich.
Herr —, Caplan des Konrad Chnoll, 1497.
— Almechtig, s. d.
— der Apotheker, s. d.
— Arbaischnapp, s. d.
— Arbaiter der Fischer, s. d.
— der Bäcker, s. d.
— der Bader, s. d.
— der Baier (Pair), s. d.
— Barolser, s. d.
— der Paternostrer, s. d.
— von Pechhawsen, s. d.
— Petzner, s. d.
— Pepler, s. d.
— Pewger, s. d.
— der Peugler, s. d.
— Pewschelman, s. d.
— Phister, s. d.
— der Binder, s. d.
— Pluemlein, s. d.
— Pluetmager, s. d.
— Polan, s. d.
— Herzog Leopolds Posauner, s. d.
— Potis, s. d.
— von Pottendorf, s. d.
— Presparger, s. d.
— von Brunn, s. d.
— der Brünner, s. d.
— der Prunnhawser, s. d.
— Purgerpekch, s. d.
— Chalo (Chalo), s. d.
— der Kämmerer, s. d.
— auz der Chancztei, s. d.
— der Käser, s. d.
— Chekch, s. d.
— Chetesschreiber, s. d.
— Cherffenhaupt, s. d.
— Cheschinger, s. d.
— Chessler, s. d.
— Chewnspies, s. d.
— von Chiemsee, s. d.
— Chlainpinter, s. d.
— Chnawrlein, s. d.
— Chnod, s. d.
— der Koch, s. d.
— der Choler, s. d.
— Chopat, s. d.
— der Krämer, s. d.
— Chranich, s. d.
— von Kranichberg, s. d.
— Chrannest, s. d.
— Chrell, s. d.
— Chuetazzer, s. d.
— Kupferschmied, s. d.
— der Kürschner von Fünfkirchen, s. d.
— der Kürschner von Hof, s. d.
— Dachsperger, s. d.
— Tanner, s. d.
— Daucher, s. d.
— Dewchlein, s. d.
— Tiem, s. d.
— Tiemar, s. d.
— Tyrol, s. d.
— Tobhändl, s. d.
— Tobrenczer, s. d.
— Trusch der Mentler, s. d.
Herr —, Dechant von Tulln u. Canonicus von Passau, s. d.
— von Tulln, s. d.
— Tuenawer, s. d.
— During, s. d.
— von Dürnbach, s. d.
— von Efferding, s. d.
— der Eisner, s. d.
— Eyschiel, s. d.
— von Emmersdorf, s. d.
— Endleich, s. d.
— der Färber, s. d.
— der Fassziehr, s. d.
— der Feirtag, s. d.
— Filobeinander, s. d.
— Finkch, s. d.
— Fierdung, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— Flekch, s. d.
— der Fragner, s. d.
— Frankch, s. d.
— Frölich der Messerer, s. d.
— Füchsel, s. d.
— Füller, s. d.
— Füllngraben, s. d.
— der Fütterer, s. d.
— Geblinger, s. d.
— Geisliczer, s. d.
— Gerichtmacher, s. d.
— Gesmeidmacher, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— Gresler, s. d.
— Grütsch, s. d.
— der Gürtler, s. d.
— den Gürtler von Znaim, s. d.
— von Hakenberch, s. d.
— der Schuster zu der Halben tür, s. d.
— der Handschuster, s. d.
— von Haslau, s. d.
— Haubner, s. d.
— Hauer, s. d.
— Hawsrukker, s. d.
— Heberler, s. d.
— von Heidelberg, s. d.
— Hinlauf, s. d.
— Hinundher, s. d.
— Holczer, s. d.
— von Horn, s. d.
— Hueber, s. d.
— Hügenhawser, s. d.
— Humel, s. d.
— Hvurrtod, s. d.
— der Huter, s. d.
— Hüfstokch, s. d.
— Lang, s. d.
— Laubtrager, s. d.
— Leigeb, s. d.
— Leykeg von Lanveld, s. d.
— der Leinwater, s. d.
— von Linz, s. d.
— Mathes, s. d.
— Mauter, s. d.
— Meichsner, s. d.
— der Messerer, s. d.
— Mezzer von Wüldestorff, s. d.
— Mörlein, s. d.
— Mukkel, s. d.
— Müleich, s. d.
— Mulhawser, s. d.
— Mürr, s. d.
Abt — von Neuberg, s. d.
— von Neuburg, s. d.
— der Oeler, s. d.
— von Osterhofen, s. d.
— Ottinger, s. d.
— Raeffer, s. d.
— der Rammaister, s. d.
— von Rappach, s. d.
— Rawffer, s. d.
— Rebel, s. d.
— Rekkinger, s. d.
— Rokk, s. d.
— Rot, s. d.
— von Rothenburg, s. d.
— Rotstokch, s. d.
— der Sälzer, s. d.
— der Sattler, s. d.
— der Sattler von Sengling, s. d.
— von der Säule (de Columna), s. d.
— Schawnberger, s. d.
— Schaezl, s. d.
— Scheinerawgel, s. d.
— Scheppach, s. d.
— der Schlosser, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Schneider, s. d.
— der Schneider von Passau, s. d.
— der Schneider von Neuburg, s. d.
— Schön, s. d.
— Schonnperger, s. d.
— der Schuster, s. d.
— der Schwab, s. d.
— der Schwertfürb, s. d.
— Seydenswaucz, s. d.
— Sibenherlein, s. d.

Digitized by Google

Heinrich.
Herr —, Pfarrer bei St. Johann in der Siechenals, s. d.
— Silberperger, s. d.
— Sleicher, s. d.
— Sleiffer, s. d.
— Slurif, s. d.
— Snewolf, s. d.
— der Sohlschneider, s. d.
— Spendling, s. d.
— Sperrer, s. d.
— Stainpekch, s. d.
— der Starkch, s. d.
— vom Steg, s. d.
— Steirer, s. d
— mit dem Stern, s. d.
— Sternseher, s. d.
— der Storpp, s. d.
— Summer, s. d.
— Süzz, s. d.
— Suzzmundlein, s. d.
— Swäbl, s. d.
— Swannser, s. d.
— Swarcz von Linz, s. d.
— der Sweiker, s. d.
— Überstikch, s. d.
— Vnpild, s. d.
— Verweiler, s. d.
— der Wachsgiesser, s. d.
— der Wagenknecht, s. d.
— von Wallsee, s. d.
— Wambaiser, s. d.
— Warnhofer, s. d.
— Waesl, s. d.
— der Weinkoster, s. d.
— der Weinschenk, s. d.
— Weinstainer, s. d.
— Weiss, s. d.
— Welser, s. d
— Westerberger, s. d.
— Wienner, s. d.
— Winterberger, s. d.
— Würffel, s. d.
— Czanndindiwochen, s. d.
— Zykolday, s. d.
— der Zimmermann, s. d.
— Zingereter, s. d.
— der Zinngiesser, s. d.
— Zukswert, s. d.
Heizer (calefactor, kalefactor, Haiczer).
Albrecht, vormals Herzog Friedrichs —, u. Elisabeth, seine Hausfr. 7.
Otto 135, 220, 595; Sophia, seine Hausfr. 135, 595.
Helena (Elena, Elein).
Ohne nähere Bezeichnung: 270, 635.
Hell Konrad u. Margaretha, seine Hausfr. 1623.
Helle die Jüdin, die Hausfr. Josepp des Juden von Perchtoldsdorf, 878.
Heller Martin 331.
Hellrädel, Reinhard, der Sohn des —, u. Elisabeth, seine Hausfr. 372.
Hellredlinn (Haelredin) 388, 859; Katharina 372.
Helml (Helmlinus), Thomas Weintrager, der Sohn des —, 482.
Helmreich, Agnes die Witwe des — Flöczer, Heinrich u. Stephan, ihre Kinder, 887.
Helmschmied (helmsmid, helmsmit, helmsmyd).
Konrad Hasganch der — u. Jutta, seine Hausfr. 468.
Konrad Schillinch der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 225.
Dietrich 723; Dietrich Scherdinger der — 488; Dietrich der — von Schaerdingen 484; Anna, seine Hausfr. 484, 488.
Nikolaus der — u. Katharina, seine Hausfr. 1951.
Helmweig (Helmwigo).
—, Pfarrer zu St. Veit bei Pottenstein, 948.
— der Tischer, s. d.
— der Schlosser, s. d.
Hemader, s. Haemader.
Hemerlein (Hemerlinus) der Binder (doleator), 1751, 1926.
Johann u. Elisabeth, seine Hausfr. 1932.
Seifried der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1654.
Hemisch Ruger 330.
Hemler (Hemmler, Hemmler, Hemmler, Haemler).
Konrad 794, 1488.
Johann u. Dorothea, seine Hausfr. 78, 79, 151, 1287; Janus der — u. Konrad, sein Sohn, 794, 1874.
Hemlerinn Clara 1844.
Hendel (Hendel, Hendel, Hendlinus, Hendl, Hendlinus).
Johann 406; Johann — der Binder (doleator) 783, 788, 1065, 1709; Kunigund, seine Hausfr. 406, 783, 1709.
Rechel, die Witwe Magister — des Juden, 179.
Hendlinn (Hendlinne, Henndlinne, Henndlinn, Henndlein).
— die Jüdin von Newburg, Mutter des David Steuss, 603, 767, 788.
— die Jüdin, Tochter des Steuss, 637, 679.
Hengelweiner Reindl (Reindlinus) 1896.
Henn (Hennus) der Pfeifer (vistulator) 665, 974, 978.
Henna (Hennan) der Jude von Feldsberg u. Gentel, seine Witwe, 272, 290.
Henczsch der Jude, der Sohn des Judmann, 861.
Herbart (Herbordus), s. Herward.
Herbler, s. Harber.
Herdegen der Piattner u. Elisabeth, seine Hausfr. 121.
Herl der Fleischhacker (Herlinus carnifex) 1558.
Herleich Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 949.
Hermann (Hermannus, Hermanus, Herman).
Ohne nähere Bezeichnung: 1108.
—, der Koch des Propstes von St. Stephan, u. Katharina, seine Hausfr. 1858.
— der Schaffer bei der Himmelpforten 1686.
— Pantsneider, s. d.
— Pelzr der Kürschner, s. d.
— von Kranichberg, s. d.
— der Tischer, s. d.
— von Eslarn, s. d.
— der Gräfinn Eldam, s. d.
— von Graz (Grecz), s. d.
— Gürmel (Kurremey), s. d.
— Haemader, s. d.
— der Handschuster, s. d.
— Harber (Herbler), s. d.
— Hauer, s. d.
— Hügenhawser, s. d.
— Maeusl (Mawselin) der Iricher, s. d.
— von Mildorf, s. d.
— der Mursteter, s. d.
— von Rabenstain, s. d.
— Rayer (Ralger), s. d.
— Rotenlaimer, s. d.
— Schindler, s. d.
— der Schneider, s. d.
— Schrempp, s. d.
— Schwab, d. s.
— von Sturmberg, s. d.
— von Wels, s. d.
— Willenperger, s. d.
— Wurczer, s. d.
— Zewgrichter, s. d.

Digitized by Google

Hermendl (Hermendel, Hermendlinus), Johann — u. sein gleichnamiger Sohn 237, 352, 478.
Hernals, s. Wien.
Hernals, Herr Andreas, Caplan des Gottesleichnamsaltares u. Pfarrer in der Herren Alzze, 1042.
Herold, s. Erhalt.
Herrand (Herrandus).
Ohne nähere Bezeichnung: 2034.
— Dekchenschaden, s. d.
Herschefel (Herscheffel), Berthold 684, 1291.
Hertel (Hertl, Hertlinus).
— der Fleischhacker (carnifex) 257.
— von Tewfenpach 1704.
Ulrich — der Kürschner (pellifex) u. Sophia, seine Hausfr. 1441.
— der Wachsgiesser 1007.
Herting, Jorg der — 1946.
Mechthild, die Witwe des — Chrewtrer, 160.
Hertneid (Hertnidus, Hertneidus).
— von Liechtenstein, s. d.
— Margawl, s. d.
— der Sattler, s. d.
Herward (Herwardus, Herwordus, Hertordus, Herbart).
— Dekchenschaden, s. d.
— der Tuchbereiter, s. d.
— auf der Säule, s. d.
Herwart, Ulrich — der Stadtschreiber (scriptor in Domo consulum, scriptor civitatis) u. Elisabeth, seine Hausfr. 1038, 1359, 1766.
Herczenberch, Johann von —, Caplan der von Berthold Gewchramer bei St. Stephan gestifteten Messe, 57.
Herzogenburg, Chorherrenstift in NÖ. (Herczogenburg, -burga, -burch, -bürch, -wurga).
das Haus des Propstes, beziehungsweise des Stiftes — in Wien 790, 989, 1140, 1610, 1097.
Hetschel der Jude von — 1379, 1711, 1822.
Ortolf von — u. Gertrud, seine Hausfr. 1483.
Walter von —, seine beiden Frauen Katharina u. Elisabeth u. sein Sohn Hanns aus zweiter Ehe 1548.
Hesiber Arnold u. Christina, seine Hausfr. 1069.
Heskel (Heskllnus, Heschel, Heschlein, Heschkel, Heschklein) der Jude 110, 111, 1486, 1980; — der Jude von Raab (de Jaurino) 1534, 1621, 1745.
Hespekch (Haespekch, Hespekcho, -onis).
Bartholomäus 43.
Bernhard 912.
Hesprukke, Ulrich der Schneider (sartor) von — u. Katharina, seine Hausfr. 1389.
Hessman (Hesman, Hezzman, Hezzkmann) der Jude 224, 247; — der Jude, der Sohn des Baroch, 173; —, der Sohn des Schefel von Ofen, 491.
Hetschel (Hätschel, Hätschel, Hätschel, Hätschlinus, Hetschlinus, Heczschlinus) der Jude 1031, 1531, 1877; — der Jude, Sohn der Peitlin, 1218; — der Jude, Sohn des Merchl, 1364, 1410; — der Jude von Herzogenburg 1379, 1711, 1822; Israel von Krems, sein Vater, 1822; — der Jude von Ybbs u. Salmon, sein Sohn, 821.
Heubrücklein, s. Wien.
Heugries, s. Wien.
Hewninger (Hewniger, Haewninger) Peter (Petrein) 201, 387, 826, 1719; Peter — der Goldschmied (aurifaber) 451; Dorothea, seine Hausfr. 201, 387, 1719.
Hewtchawffer Konrad 1247, 1928, Thomas 999; Thomas, sein Sohn, u. Offmey, seine Hausfr. 999.
Hildebrand (Hiltprandus, Hyltprandus, Hiltprant, Hiltprannt).
— der Lederer, s. d.
— Stürm, s. d.
Hiltprant, Ulrich — der Schneider u. Katharina, seine Hausfr. 1648.
Hiltrat (Hildtrat).
Otto 1607.
Ortolf — der Binder 1851.
Himelawer Konrad 1797, 1912; Katharina, seine Schafferin (procuratrix), 1912.
Himmelpforte, s. Wien.
Hindersich der Pfeifer (vistulator) 850.
Hinlauf (Hinlawf).
Heinrich u. Diemut, seine Hausfr. 41.
Michael 450.
Hinlawffinn 1372, 1732.
Margaretha u. Christian, ihr Sohn, 1021.
Hinundher (Hinundhêr, Hinvndher).
Heinrich u. Agnes, seine Hausfr. 1029.
Hinundher.
Johann 1029, 1081; Helena, seine Hausfr. 1029; Clara, seine Hausfr. 1081.
Hippersdorf (Hipelstarff, Hypelstorff, Hipleinstorff, Hippleinsdarf).
Konrad der Schenk von — u. Agnes, seine Hausfr. 169, 519.
Konrad Scheffez von — u. Anna, seine Hausfr. 358.
Herr Johann von —, Dechant u. Pfarrer zu St. Stephan am Wagram, u. Ulrich, sein Bruder, 1678.
Hirnprech (Hirnprech) Jacob 250, 414; Christina, seine Hausfr. 250.
Hirstorffer (Hiersdorffer, Hierstorffer, Hfesdarffer) Ruger 464, 577, 1193, 1393, 1606, 1823; Ruger — von Regensburg 1727; Elisabeth, seine Hausfr. 1606, 1727.
Hierss (Hiersso, -onis, Hirsso, -onis, Hirz, Hirzo, -onis, Hierzz, Hierzzo, -onis).
— der Schuster (sutor) 438; — der Schuster von Retz (Recza) 47, 48; Peter — der Schuster u. Elisabeth, seine Hausfr. 735, 920, 1406; Margaretha, seine Tochter, 735; Ortolf, sein Sohn, 1406.
— von Fischamend (Vischamund) u. Margaretha, seine Witwe, 14.
— von Nürnberg u. Margaretha, seine Hausfr. 497, 1586.
— der Weinzürl u. Kunigund, seine Hausfr. 41.
Hirzpewnt, s. Wien.
Hiczimer (Hiczlmaer) 656.
Nikolaus u. Clara, seine Hausfr. 2053.
Hietzing, s. Wien.
Hieczinger, Martin (Mert) der — 2035.
Höch, Auf der, s. Wien.
Hochsteg, s. Wien.
Hochstrasse, s. Wien.
Hochstrasse, Johann von der — (de Alta [strata?]) u. Gertrud, seine Hausfr. 1011.
Hof, Am, s. Wien.
Hof, Konrad vom (von) — 498, 517, 518, 648, 669, 754, 1068, 1071, 1084, 1085.
Heinrich der Kürschner (pellifex) von — 541.
Otto von — 528, 1111.

Digitized by Google

Hof a. d. Leitha, Christof Frisch vom — enthalb der Leita 1376.
Hofgeber (Hofgebär).
Michael 1623.
Nikolaus — der Führer (fector) u. Margaretha, seine Hausfr. 436.
Hofgeberinn (Hofgeberinne) 998, 1200, 2003.
Hofhinczgot Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 438, 1048.
Hofkircher (Hofchircher, Hofchiricher) Erhard 748, 1342, 1368; Margaretha, seine Hausfr. 748, 1342.
Hofmeister (magister curie, hofmaister), Herr Hanns von Liechtenstain, Herzog Albrechts —, 884, 1083, 2021.
Johann 1221; Janns der — von Menhartstorf 1344, 1445.
Michael der — 1749.
Hofpinter, Heinrich Pehem der — u. Katharina, seine Hausfr. 1905.
Johann (Janns) 1266, 1324, 1438; Gisela, seine Hausfr. 1324, 1438.
Hohe Schule, s. Wien.
Hohenmaut (Hochenmawt, Hochenmawt, Hochenmawt, Hohenmautt, Hachenmautt), Jacob von der — 502, 538, 614, 1403, 1420, 1563, 1630; Barbara, seine Hausfr. 538; Elisabeth, seine Hausfr. 1420.
Hoher Markt, s. Wien.
Holaus (Holaws) Jacob 179, 1967; Jacob — der Fischer (piscator) 3, 44.
Hold Nikolaus — von Grafendorf 1605, 1606.
Holfus (Holffus, Holfues, Holfuz, Holffuz, Holffüez) Erhard 415, 598, 737, 1067, 1414, 1527, 1747, 1902; Anna, seine Hausfr. 415.
Holeich Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 1993.
Holl Johann — der Goldschmied (aurifaber) und Agnes, seine Hausfr. 906.
Hollabrunn (Holebrunn, Holebrnn) Otto von — u. Anna, dessen Hausfr. 1115, 1421.
Hollenburg (Holnburg, Holnburch) Ritter Trewsel (Trewslinus), Amtmann (officialis) zu —, u. Sophia, seine Hausfr. 1090, 2063.
Holczer Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 1116, 1119.
Holczer.
Laurenz u. Agnes, seine Hausfr. 1572.
Holczchewffel (Holczchauffel, -chaüffel, -chäufft, -chäufft, -chawffel, -chawffel, -kawffel, -kawffel, -kowffel).
Paul der —, Bürgermeister von Wien, 300, 301, 440, 441, 454, 748, 866, 930, 944, 1038, 1050, 1055, 1087, 1333, 1453, 1486, 1531, 1533, 1560, 1582, 1633, 1634, 1708, 1844, 2012; Christina, seine Hausfr. 300, 301, 440, 441.
Holzmarkt, Johann auf dem — (in Foro lignorum), Kirchenmeister (magister fabrice ecclesie) zu St. Veit bei Pottenstein, 548.
Holczschüester Johann u. Peters, seine Hausfr. 1517.
Hönigler, Andreas der — 1884.
Werdung der —, des vorigen Bruder, 1848, 1884, 2021; Margaretha, seine Hausfr. 1848, 2021; Katharina, seine Tochter, 1848.
Horn (Hörn, Harn).
Peter von — 1037, 1554, 1677, 1681, 1861; Christina, seine Hausfr. 1037, 1681, 1863.
Philipp von — 534, 709, 1138, 1870.
Heinrich von — u. Anna, seine Hausf. 1237.
Martin Reideker von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 366.
Horner (Harner) Peter 824, 1159; Elisabeth, seine Hausfr. 1159.
Hornler, Konrad dictus — u. Anna, seine Hausfr. 376.
Hort (Hört) Konrad 1328, 1673.
Hortulanus, s. Gärtner.
Hos Nikolaus 407, 1004, 1543.
Hosnestler (Hosnestlär) Johann u. Elisabeth, seine Hausfr. 1455, 1599.
Hospes, s. Wirth.
Hostiarius, s. Thürhüter.
Hueber (Hüber, Hüeber).
Andreas 1526.
Dietrich u. Kunigund, seine Hausfr. 753.
Heinrich 419, 683, 871, 907, 999, 1024, 1270, 1959; Margaretha, seine Hausfr. 419, 907; Herr Heinrich —, notarius in concellia, u. Afra, seine Tochter, 27.
Hueber.
Jacob der — von Öczestorf u. Kunigund, seine Hausfr. 1766.
Johann (Janns) 1526, 1951; Andreas, sein Bruder 1951.
Huedl Konrad 406.
Hügenhawser (Hügenhawsär).
Herr Eberhard der —, Chorherr bei St. Stephan u. Pfarrer zu St. Veit an der Wien (bei der Wienne) 1453, 1708.
Heinrich der — 1708.
Hermann der —, des vorigen Bruder, 1708.
Hugo (Hvgo, -onis, Haug, Hawg).
Ohne nähere Bezeichnung: 977, 1231.
— der Gärtner, s. d.
Herr — von Gärlicz, Caplan der Georgskapelle auf dem Kahlenberg und Pfarrer zu Enzersdorf, s. d.
Hulben, Auf der, s. Wien.
Humel (Hvmel, Hymmel, Hümel).
Heinrich 968, 1206; Heinrich — der Hafner (lutifigulus) u. Christina, seine Hausfr. 782.
Hundel (Hündlinus).
Konrad dictus — 263, 603.
Ulrich —, des vorigen Bruder, 603.
Hungerpergerinn, Schwester Elisabeth die —, Subpriorin bei der Himmelpforte, 1782.
Hünrer (hunrer, huenrer, hüenrer, hönnrer).
Ludwig der — u. Anna, seine Hausfr. 636, 1276.
Michael Böhm (Bohemus) der — u. Margaretha, seine Hausfr. 66.
Nikolaus u. Berthold, sein Sohn, 476.
Seifried 448.
Hünrergässlein, s. Wien.
Hvnrrtod (Hönertod) 1866.
Heinrich 1798.
Huntinn (Hausname), s. Wien.
Hunczgurll Albrecht u. Katharina, seine Hausfr. 215.
Hürden, Nikolaus von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 216.
Hürnbekch Konrad u. Dorothea, seine Hausfr. 707.
Huet, Berthold vnderm —, Brigitta u. Nikolaus, seine Kinder, 112.
Huter (hueter).
Fridmann 1158, 1277.
Heinrich, Anna, seine Hausfr., u. Margaretha, seine Tochter, 592.

Digitized by Google

Huter.
Stephan der — von Weissenbuch u. Elisabeth, seine Hausfr. 1277.
Ulrich u. Leukart, seine Mutter, 1896.
Huterstrasse, s. Wien.
Hütsmünts Ortolf 40.
Hütstokch (Huetstokch, Hütstoch).
Andreas 359, 708, 743.
Policarp — der Goldschmied (aurifaber) u. Anna, seine Hausfr. 1156, 1432.
Heinrich 1925.
Hüttfeldorf (Vieindorff, Vteldarf).
St. Peter u. Paulsaltar in der Pfarrkirche zu — 1093.
Jans Gürtler von — u. Andreas, sein Bruder, 617.

I. J. Y.

Jacob (Jacobus, Jakob).
Ohne nähere Bezeichnung: 1250, 1273, 1430, 1681, 1863.
—, der Bruder des Magisters Pilgrim, 1863.
—, der Sohn Meister Konrads des Maurers, 293.
Herr —, Caplan im neuen Karner bei St. Stephan, 916, 962, 1010.
Herr —, Caplan der Rathhauskapelle, 91, 198, 501, 518, 648.
— Arrer von Strawhendorff, s. d.
— der Bäcker, s. d.
— der Bader von Pulka, s. d.
— Pantsneider, s. d.
— Bauer (Paur) der Fleischhacker, s. d.
— der Pauker, s. d.
— Pawmgartner, s. d.
— der Peler, s. d.
— Penagel, s. d.
— Perlheffter, s. d.
— Pewniner, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Plattner, s. d.
— Pogenstainer, s. d.
— Pökchlein, s. d.
Herr — Polle, Caplan der Ottenhaimkapelle, s. d.
— Polcz, s. d.
— Prenner, s. d.
— der Käufel von Brunn, s. d.
— Chegel, s. d.
— Chekch der Tuchbereiter, s. d.
— Chettner, s. d.
— der Koch, s. d.

Jacob.
— Chotrer, s. d.
— von Krut (Chrut), s. d.
— Chussenphennig, s. d.
— von Dachaw, s. d.
— Teichner, s. d.
— von Tirna, s. d.
— der Trager, s. d.
— der Drechsel, s. d.
— Echrer, s. d.
— Egelseer, s. d.
— Engelprecht, s. d.
— Enger, s. d.
— Valkchner, s. d.
— Vierdung, s. d.
— der Führer, s. d.
— Gezzler, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— der Goldschmied von Stainakirchen, s. d.
— Graf, s. d.
— Grillinger, s. d.
— Grön der Maler, s. d.
— Günser, s. d.
— Gütgesell, s. d.
— Hayder, s. d.
— Hamersmid, s. d.
— Hirnprech, s. d.
— Hofthincrgot, s. d.
— von der Hohenmaut, s. d.
— Holaus der Fischer, s. d.
— der Hueber von Öczestorf, s. d.
— Lang, s. d.
— der Lederer, s. d.
— der Lederer in dem Stainhaus, s. d.
— von Leis, s. d.
— Maidsunntag, s. d.
— der Maler, s. d.
— Maeusl, s. d.
— Melloczänkan, s. d.
— der Mentler, s. d.
— Mesner, s. d.
— Mitchrewch, s. d.
— mit der Mörinn, s. d.
— der Münzer, s. d.
— von Ofen, s. d.
— Reichart, s. d.
— von Reisenberg, s. d.
— Reisenperger, s. d.
— der Riemer, s. d.
— der Riemer am Ort, s. d.
— von Rust, s. d.
— der Schmied, s. d.
— von St. Marein auz der Schütt, s. d.
— der Schwertfürb von Amstetten, s. d.
— Smerber, s. d.

Jacob.
Herr — von Sonnberg, s. d.
— von Stainakirchen, s. d.
— Streithofer, s. d.
— der Überleger, s. d.
— aus der Wachau (Wochaw), s. d.
— der Wachsgiesser von der Lanczchrön, s. d.
— Wechel, s. d.
— von Weitra, s. d.
— Werder, s. d.
— Wolf von Graz, s. d.
— Wolfstaler, s. d.
— Zwaipfhunt, s. d.
— von Zwettl, s. d.
Jacob (Jacobus) der Jude 276, 543;
— der Jude, der Sohn des Schefl von Ofen, 224, 491.
Unterkäufel (interpres) der Jude u. Vrownhail, seine Hausfr. 62, 615.
— der Jude von Ofen u. Afra, seine Hausfr. 1175.
St. Jacob auf der Hülben, s. Wien.
St. Jacob, Bei (Hinter), s. Wien.
St. Jacob, Herr Otto von —, 1504.
Jagenpair (Jagenpfar) Wolfhard 977, 1015, 1934, 2032; Margaretha, seine Hausfr. 977, 1015; Elisabeth, seine Hausfr. 2032.
Jägrinn Katharina 816.
Jaekl Schaefil der Jude, Sohn des Schäfil von Ofen (Wuda), 842.
Jekel der Jude 1196.
Jamnitz (Jemnicz, Jempnicz).
Jans von — 1743.
Stephan von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 192.
Jan, Johann (Janns) — der Goldschmied 1502, 1522, 1660, 1748, 1851, 1869; Katharina, seine Hausfr. 1502, 1522, 1660, 1851; Dorothea, seine Hausfr. 1748.
Janns (Jans), s. Johann.
Jannsinne (Jannsinn) von Ybbs 1078.
Jaurinum s. Raab.
Jawrolter (Jarolfar) Egidius, Bürger von Rottenmann, 238, 1620; Elisabeth, seine Hausfr. 238; Barbara, seine Hausfr. 1620.
Ybbs (Jbs, Ybs).
Elisabeth, die Witwe des Andreas von —, 1460; Andreynne von — 1870.
Friedrich von — 379; Friedrich der Krämer (institor) von — u. Anna, seine Hausfr. 653.

Digitized by Google

Ybbs.
Heczschlinus der Jude von — u. Salmon, sein Sohn, 821.
Jannsinne von — 1078.
Johann von — 90, 321, 499, 585, 586, 666; Elisabeth, seine Witwe, 321, 499, 585, 586.
Jedenspeigen (Idungspewgen). Herr Johann von —, Caplan in Tebenberkch, 1027, 1149.
Jekel, s. Jaekl.
Jemnicz (Jempnicz), s. Jamnitz.
Jendel Johann 1800.
Jeorius, s. Georg.
Yerl, Nikolaus von (de) — 351, 626.
Jeuching (Jeuchingen), s. Joching.
Ygel von Passau 2018.
Iglau (Igla, Ygla, Yglavia).
Paul von — 67.
Peter von — u. Agnes, seine Hausfr. 977.
Georg von — u. Margaretha, seine Hausfr. 500.
Nikolaus der Lederer von der — 1539.
Ortolf von — 710, 908, 1672; Margaretha, seine Hausfr. 710, 1672.
Yman Otto 1618.
Ingolstadt (Ingolstat). Konrad der Saumer von — 1382.
Ingolsteter (Ingelsteter, Yngolsteter, Yngelsteter).
Johann 577, 734, 934, 936; Johann — von Regensburg (Ratisponia) 252.
Stephan — von Regensburg (Ratisponia) 305.
Ingram (Inngramus, Inngram).
Ohne nähere Bezeichnung: 309.
— von Regensburg, s. d.
— Salsner, s. d.
Innawer (Ynnawer) Konrad 430, 475, 1711; Konrad — der Schneider 143, 145, 171, 211, 602; Elisabeth, seine Hausfr. 145, 171.
Innsbruck (Ynsprukk), Friedrich der Schneider (sartor) von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 574.
Inprukker Gotschalk (Goschlinus) 138, 1953, 2036; Anna, seine Hausfr. 138, 2036.
Institor, s. Krämer.
Interpres, s. Dolmetsch.
Inzersdorf (Inczestorf, Inczesdarf). Gottesleichnamsaltar in der Kirche zu — 1707.
Inzersdorf.
Herr Johann, Pfarrer zu — am Wienerberge (sub monte Winnensium), 928.
Margaretha, die Witwe Friedrichs von —, 690.
Jochanan (Jochananus) der Jude 10.
Joching (Jeuching, Jeuchingen), Johann (Jans) von — 71, 1020, 1070, 1411; Kunigund, seine Hausfr. 71; Liebhard, sein Anverwandter, 1411.
Jöchl Konrad u. Eysal, seine Hausfr. 529.
Jochtlein, Janns der — 1862.
Jochtlinn, Anna die — 1819, 2051.
Johann (Johannes, Johanns, Johan, Hanns, Hans, Janns, Jans).
Ohne nähere Bezeichnung: 125, 270, 560, 635, 685, 1042, 1170, 1352.
Herr — der Priester 1496, 1529.
Herr —, Caplan Nikolaus des Pollen, 916, 962, 1010.
Herr —, Prior im Predigerkloster zu Wien, 570.
Bruder — bei den Predigern, vormals Pfarrer auf der Chremnicz, 569, 1404, 1795, 1819.
Herr —, Caplan der St. Georgskapelle im Dompropsthof, 20, 937, 1133, 1443, 1833.
Herr —, Caplan bei St. Laurenz, 1337, 1868, 2061.
Herr —, Caplan bei Maria Stiegen, 131, 1218, 1504.
Herr —, Caplan bei St. Michael, 53, 991.
Herr —, Caplan bei St. Ruprecht, 20.
Herr —, Caplan bei St. Stephan, 229, 1305, 1565, 1831.
— Albart, s. d.
— Angelpekch, s. d.
— Anthofer, s. d.
— Arbaischnapp, s. d.
— von Arnsdorf, s. d.
Herr —, Pfarrer von Asparn, s. d.
— Pachofen, s. d.
— der Bader, s. d.
— der Baier, s. d.
— Pairl der Goldschmied, s. d.
— der Barchanter, s. d.
— Parsenprunner, s. d.
Part, s. d.
Bischof — von Passau, s. d.
Abt — von Baumgartenberg, s. d.
Johann.
— Paßrlein, s. d.
Herr — Peygartner, Pfarrer zu Wullersdorf, s. d.
— Beingürtler, s. d.
— der Peler, s. d.
— Pellndorffer, s. d.
— Pesolt, s. d.
— Phanczagel, s. d.
— der Pfeifer, s. d.
— Phuntmaschen, s. d.
— Phuntmawtler, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Binder von Krems, s. d.
— der Binder von Oedenburg, s. d.
— Pirpawm, s. d.
— Pirprewer, s. d.
— Planker, s. d.
— der Plattner, s. d.
— der Blechschmied, s. d.
— Plesperger, s. d.
— Böhm, s. d.
— Polan, s. d.
— Polaner, s. d.
— Polle, s. d.
— von St. Pöllen, s. d.
— Polcz, s. d.
— Posch, s. d.
— Potenpyrner, s. d.
— Prawnsperger, s. d.
— Prentschench, s. d.
— Prisenchoph, s. d.
— von Brunn, s. d.
— der Prichfeler, s. d.
— Püsenchoph, s. d.
— Putreich, s. d.
— der Kaufmann, s. d.
— am Kienmarkt, s. d.
— von Klausenburg, s. d.
— der Chnawzze, s. d.
— Chnäwzzer, s. d.
— Kölbel, s. d.
— Chraanest, s. d.
Herr —, Pfarrer in Chremnicz, s. d.
— Chüpherlein, s. d.
— der Kürschner, s. d.
— der Kürschner von Passau, s. d.
— der Taschner, s. d.
— Tastler, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Tebenberkch, s. d.
— Techler, s. d.
— Tenk, s. d.
— Diepolt der Maler, s. d.
— von Tirna, s. d.
— von Dietreichstokch, s. d.
— Don, s. d.
— Tönigel, s. d.
— von Toczenpach, s. d.

Digitized by Google

Johann.
— Toczenpekch, s. d.
— Trappufs, s. d.
— Drescher, s. d.
Herr — von Drosendorf, Caplan bei St. Jacob, s. d.
— der Tuchbereiter, s. d.
— Tunriczer, s. d.
— von Eggenburg, s. d.
— der Ekkhart, s. d.
— der Ekkstain, s. d.
— der Erkchel, s. d.
— Evgenstain, s. d.
— der Färber, s. d.
— der Fasszieher, s. d.
— Favstel, s. d.
— Vechter, s. d.
— Feigenprodel, s. d.
— Feikchestorffer, s. d.
Herr — von Velden, s. d.
— Vestenhaimer, s. d.
— Veczprein, s. d.
Herr —, Caplan von Fischamend (Vischenmünd), s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— Fluberkch, s. d.
— Voyt, s. d.
— Völkchl, s. d.
— Vorlauf, s. d.
— von Fraundorf, s. d.
— Fritzestorffer, s. d.
— Fröschel, s. d.
— Fügl, s. d.
— der Führer, s. d.
— von Fürt, s. d.
— von Gainfahrn (Guenvarn), s. d.
— Ganshart, s. d.
— Gegenuns, s. d.
— Geisliczer, s. d.
— Gennschregel, s. d.
— auz dem Gerewt, s. d.
— der Glaser, s. d.
— Glacz, s. d.
— Glesel, s. d.
— Göldein, s. d.
— Goll, s. d.
— des Golleins Eidam, s. d.
— der Görlicz, s. d.
— auf dem Goczakcher, s. d.
— vor dem Grashof, s. d.
— von Graz, s. d.
— Greyser, s. d.
— Gresler, s. d.
— Griffo, s. d.
— Grimm, s. d.
— Gröczel, s. d.
Bischof — von Gurk, s. d.
— der Gurtler, s. d.

Johann.
— der Gürtler von der Leitha, s. d.
— der Gürtler von Prag, s. d.
— der Gürtler von Hütteldorf (Vteldorf), s. d.
— von Hadersdorf, s. d.
— der Hafner, s. d.
— Hagen, s. d.
— Hager, s. d.
— Haiden, s. d.
— Haindl, s. d.
— Haemader, s. d.
— Hanmann, s. d.
— der Hansgraf, s. d.
— der Harnaschmeister, s. d.
— von Haslach, s. d.
— von Haslau, s. d.
— von der Heiligenstadt, s. d.
— Hemerlein, s. d.
— Hemler, s. d.
— Hendel der Binder, s. d.
— Herleich, s. d.
— Hermendl, s. d.
Herr — von Herczenberch, s. d.
— Hinundher, s. d.
Herr — von Hippersdorf, Pfarrer zu St. Stephan am Wagram, s. d.
— von der Hochstrasse, s. d.
— der Hofmeister von Menhartsdorf, s. d.
— Hofpinter, s. d.
— Holeich, s. d.
— Holl der Goldschmied, s. d.
— auf dem Holzmarkt (in Foro lignorum), s. d.
— Holczschüster, s. d.
— Hosnestler, s. d.
— Hueber, s. d.
— von Jamnicz, s. d.
— Jan der Goldschmied, s. d.
— von Ybbs, s. d.
Herr — von Jedenspeigen (Idungspeugen), Caplan zu Tebenberkch, s. d.
— Jendel, s. d.
— Ingolsteter, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Inzersdorf am Wienerberg, s. d.
— von Joching (Jeuchingen), s. d.
— der Jochtlein, s. d.
— dictus Jud, s. d.
— Judel, s. d.
— Judman der Fleischhacker, s. d.
— von Laibach, s. d.
— Landauer, s. d.
— Lazperger, s. d.
— der Lederer, s. d.

Johann.
— der Leinwater, s. d.
— von St. Leonhard, s. d.
— Lerunswol, s. d.
— von Liechtenstein, s. d.
— der Linsezzer, s. d.
— von Linz, s. d.
— List, s. d.
— Lukchner, s. d.
— Magerchnecht, s. d.
— Magseit, s. d.
— Mayberger, s. d.
Graf — von Maidburg, s. d.
— von Mainz, s. d.
— Mair von Strenikch, s. d.
— von Maissau, s. d.
— der Maurer, s. d.
— der Maurer von Wienerherberg, s. d.
— von Maurperg s. d.
— Maurperger, s. d.
— Maeusl, s. d.
— der Melber, s. d.
— Merswankcher, s. d.
— Mertinger, s. d.
— der Messerer von Siegharts-kirchen, s. d.
— Metsakch, s. d.
Herr — bei den Mindern Brüdern, s. d.
— von Mödling (Medlikch), s. d.
— Mokkerawer, s. d.
— Morgenstern, s. d.
— Mospronner, s. d.
— von Müldorf, s. d.
— Müleich, s. d.
— Müllndorf, s. d.
— Munich, s. d.
— Mürr, s. d.
— Mürrat, s. d.
— Nachtigal, s. d.
— der Nadler, s. d.
— Nagel, s. d.
— Nagler, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Nalb (Nälib), s. d.
Herr —, Caplan zu Neuburg, s. d.
— von Neuburg, s. d.
— Newer, s. d.
— von Neuhaus, s. d.
— Newmaister, s. d.
Bruder — bei den Predigern zu Neustadt, s. d.
— von der Neustadt, s. d.
— von Odenburg, s. d.
— von Ofen, s. d.
— Ökerl, s. d.
— von Olmütz, s. d.
— Öpler, s. d.

Digitized by Google

Johann.
— Österreicher der Plattner, s. d.
— Österreicher der Schneider, s. d.
— Oswalt, s. d.
— von Raabs (Rapcz), s. d.
— Ramsawer, s. d.
— von Ranna (Rêna), s. d.
— Ratgeb, s. d.
— Reichenawer, s. d.
— von Reichenstain, s. d.
— Reicher, s. d.
— Reisner, s. d.
— Resch, s. d.
— Rews, s. d.
— von Retz, s. d.
— Reczpach, s. d.
— der Richter vor dem Widmerthor, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Ried, s. d.
— der Riemer, s. d.
— der Riemer von St. Pölten, s. d.
— Rinderschinkch, s. d.
— der Rosstauscher, s. d.
— Rosszand, s. d.
— Rot der Lederer, s. d.
— von Rothenburg, s. d.
— der Rothschmied, s. d.
Meister — von Russbach, Chorherr bei St. Stephan, s. d.
— Sachs der Maler, s. d.
— Salzer, s. d.
— am Salzgries, s. d.
— auf der Säule, s. d.
— Saumerknecht, s. d.
— von Sacz, s. d.
— von Schaffhausen, s. d.
— Schärdinger, s. d.
— von Schebnicz, s. d.
— Schelter, s. d.
— der Schindler, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Schmied von Augsburg, s. d.
— der Schneider, s. d.
— Schöberl, s. d.
— Schön, s. d.
— Schönchnecht, s. d.
— im Schrein (in Scrinio), s. d.
— der Schuster, s. d.
— Schuczenhofer, s. d.
— der Schützenmeister, s. d.
— der Schwab, s. d.
— der Seber, s. d.
— von Sechtem, s. d.
— Sefner, s. d.
— von Segenberg, s. d.
— von Segricz, s. d.
— Semler, s. d.
— Seczraif, s. d.

Johann.
— Sibenwurgär, s. d.
— Sin der Tuchbereiter, s. d.
— Slyt, s. d.
— Smalczhefen, s. d.
— Smawzzer, s. d.
— Smelcz von Perchtoldsdorf, s. d.
— der Smerber, s. d.
— der Snürer, s. d.
— der Spengler, s. d.
— Spernpewtel, s. d.
— Spiczer, s. d.
— Spiegelhofer, s. d.
— der Spiegler, s. d.
— Spindler, s. d.
— Stadel, s. d.
— von Stain, s. d.
— Stainhauffel, s. d.
— Stainpekch, s. d.
— Staemestorffer, s. d.
— Stekch, s. d.
— Steyrland, s. d.
Herr —, Pfarrer zu St. Stephan am Wagram, s. d.
— Stichel, s. d.
— Stigelmair, s. d.
— Stoicz, s. d.
— Stoll, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Stopfenreith (Stophreich), s. d.
— Stözzer, s. d.
— Strayher, s. d.
— der Strang, s. d.
— Strawbinger, s. d.
— Stürz, s. d.
— der Ueberleger, s. d.
— Vrbetsch, s. d.
— Vcz, s. d.
— der Wachsgiesser von Purkchstal, s. d.
— der Wachsgiesser auf der Schütt, s. d.
— Wagmacher, s. d.
— Wallch, s. d.
— Wasserchnecht, s. d.
— der Weber von Olmütz, s. d.
— Weinhekchlein, s. d.
— der Weinkoster, s. d.
— Weintegel, s. d.
— von Weitra, s. d.
— Weytsnabel, s. d.
— Welser, s. d.
— Wessinger, s. d.
— Wisent, s. d.
— Wisperger (Wisenperger), s. d.
— Wizzinger, s. d.
— Wicz, s. d.
— Wurmsamen, s. d.

Johann.
Herr — von Zaingrub (Czuengraben), s. d.
— Zeis, s. d.
Johannesgasse, s. Wien.
St. Johanneskapelle in der Kärntnerstrasse, s. Wien.
St. Johannes in der Siechenals, s. Wien.
St. Johanneskapelle im Werd, s. Wien.
Johanniter-Orden, s. Wien.
Jonas (Yonas) der Jude, Sohn des Lazarus, u. Isachar, sein Bruder, 695, 704, 1624.
Jörg, s. Georg.
Jorginne die smerberinne 2045.
Joseph (Josepp) der Jude, Sohn des Sleumel Walich (Slumlini Gallici), 299, 307; Kalia, seine Hausfr. 307; —, Schwager des Steuss, 193, 1067; Czerl die Witwe des — 1233; — von Perchtoldsdorf u. Helia, seine Hausfr. 878; — von Neunkirchen 514; — von Regensburg (Ratisponia) 1847.
Yppolitum, Ad Sanctum, s. St. Pölten.
Iricher (Weissgärber), Hermann Mawselin der — u. Eysal, seine Hausfr. 61.
Irrensteig Paul u. Anna, seine Hausfr. 734.
Isaak, s. Eysakch.
Isachar, s. Izzachar.
Yschentant, Mathias der Schueler u. Jörg der Wispech, Pfleger in —, 1777.
Isolde, s. Eysal.
Israel (Issrahel, Izrahel).
der Eldam — des Juden 409.
Meister — von Krems u. Hetschel von Herzogenburg, sein Sohn, 1822.
Isserl (Isserlinus), s. Izzerl.
Istier, die Witwe Lewbman des Juden 1530.
Jud, Johannes dictus — 290.
Judel (Jvdel, Judl, Jüdl, Jüdlinus).
Friedrich (Fridl) — der Fischer 371, 549, 640, 841, 985.
Anna die Witwe des Johann — 1504.
— Chunter der Jude 478.
— Rötel der Jude von Neuburg (Newmburg) 1303.
Juden (die Gemeinde der —: hincz den Juden, den Juden, den Juden gemain ze Wienne) 1560, 1726.

Digitized by Google

Juden (judeus, jud).
Aaron, s. d.
Aaron Platfis, s. d.
Affia, s. d.
Aram, s. d.
Aram von Newburg, s. d.
Aschir, s. d.
Avidor, s. d.
Baruch, s. d.
Patusch (Patus), s. d.
Peltlinn, s. d.
Perachim, s. d.
Perline, s. d.
Pesach, s. d.
Phebel, s. d.
Pischolf, s. d.
Boran, s. d.
Kafia, s. d.
Chuntter Judel, s. d.
David von Eggenburg, s. d.
Tenchlinus, Magister, s. d.
Tröstel, s. d.
Eferl (Aeferlein), s. d.
Eysakch, s. d.
Eysakch von Brunn, s. d.
Eysakch von der Neustadt, s. d.
Essman, s. d.
Etuel (Acttel), s. d.
Vrawnhäil, s. d.
Fridl von Waidhofen, s. d.
Genanna, s. d.
Gentel, s. d.
Grazza, s. d.
Hebl (Heblinus), s. d.
Helle, s. d.
Hendel Magister, s. d.
Hendlinn von Neuburg, s. d.
Henna (Hennan) von Feldsberg, s. d.
Henczsch, s. d.
Heskel (Heschlein, Hesklinus), s. d.
Heskel von Raab, s. d.
Hessmann (Herzmann, Hezzkmann), s. d.
Hetschel (Hetschlinus), s. d.
Hetschel von Herzogenburg, s. d.
Hetschel von Ybbs, s. d.
Jacob, s. d.
Jacob der Unterkäufel (interpres), s. d.
Jacob von Ofen, s. d.
Jaekl Schefil, s. d.
Jochanan, s. d.
Jonas (Yonas), s. d.
Joseph (Josepp), s. d.
Joseph von Neunkirchen, s. d.
Joseppvon Perchtoldsdorf, s. d.
Josepp von Regensburg, s. d.
Israel (Irrahel), s. d.
Issrahel von Krems, s. d.

Juden.
Istier, s. d.
Judel Chuntter, s. d.
Judel Rötel, s. d.
Judman, s. d.
Izzachar (Isachar), s. d.
Izzerl (Isserl), s. d.
Izzerl von Oedenburg, s. d.
Lazarus, s. d.
Lesler, s. d.
Lesler Mesner, s. d.
Lewbman, s. d.
Liebel (Lieblinn), s. d.
Liebmann, s. d.
Liebusch, s. d.
Mayman, s. d.
Maeml (Maemlinus), s. d.
Mangût, s. d.
Merchl (Merchlinus), s. d.
Mierl, s. d.
Musch, s. d.
Müschel, s. d.
Oedel, s. d.
Rewschel, s. d.
Rötel von Neuburg (Neunbürch), s. d.
Sadia, s. d.
Sadman, s. d.
Salmon, s. d.
Schalam von Perchtoldsdorf, s. d.
Schawlein, s. d.
Schefil (Schäftl) von Ofen, s. d.
Schimmio, s. d.
Symicha, s. d.
Slafia, s. d.
Sleumel (Slumlinus Gallicus), s. d.
Smeri, s. d.
Steuss (Stewss, Stewzz), s. d.
Sundel, s. d.
Säzzel, (Suzzlina), s. d.
Czecherl, s. d.
Zeisl (Czeislinus) von Krems, s. d.
Czerl, s. d.

Juden, Unter den (Judenstadt), s. Wien.

Judenawer (Judnawer), Albrecht — von Olarn 113, 608; Anna, seine Schwester, 113.

Judenburg (Judenburch).
Dietrich der Fütterer von — u. Diemut, seine Hausfr. 1339.
Ulrich der Zinngiesser von — u. Katharina, seine Hausfr. 203.

Judenfeint Christian u. Alhaid, seine Hausfr. 709, 1241.

Judenfleisch, Laurenz der — 1687.

Judenfriedhof (cimiterium Judeorum, der Juden freithof) 127, 212, 642, 1375, 1376, 1726.

Judenspital (hospitale Judeorum) 1142, 1303.

Judenstrasse, s. Wien.

Judman (Judmannus).
Johann — der Fleischhacker u. Christina, seine Hausfr. 1558.
— der Jude 100, 184, 313, 514, 861; Henczsch der Jude, sein Sohn, 861.

Jurist (jurista), Pilgrim der — 2042.

Juristenhaus (domus juristarum), s. Wien.

Jutta (Jewta, Jewtta, Jewt, Jewt, Jewtt, Jewtt, Jeütt, Gütta, Gewta).
Ohne nähere Bezeichnung: 757, 1641.
— die Lienhartinn, s. d.

Izrahel, s. Israel

Izzachar (Isachar) der Jude, Sohn des Lazarus, u. Jonas, sein Bruder, 605, 704, 1624.

Izzerl (Izerl, Izzerlinus, Izzerlein, Yzzerlinus, Isserlinus, Ysserlinus).
— der Jude 1155, 1215, 1505, 1659, 1887; —, Sohn des Auron, 208; —, Sohn des Aram von Newburg, 588; — von Ödenburg 60, 308, 395, 403, 430, 563, 738, 850, 933; Nechel, seine Hausfr. 60.

K siehe C.

L.

Laa (La).
Bruder Nikolaus von —, Guardian im Minoritenkloster, 599.
Ruger der Rosstauscher von — 88.

Laborator, s. Arbaiter.

Labrer (Larberer) Ulrich 30, 258, 920, 1215; Margaretha, seine Hausfr. 30, 258.

Lach, Otto der Baier (Babarus) von — 31.

Lacher (Laber) 912.
Leopold 68.
Simon — von Traiskirchen (Dreschirchen) 68.

Ladendorffer Nikolaus 1807.

Laderstrasse, s. Wien.

Laibach (Laybach), Johann von — u. Anna, seine Hausfr. 1584.

Laienschwestern, s. Wien.

Laimgrube, s. Wien.

Layner Gebhard 809.

Digitized by Google

Lainsniczer, s. Luensniczer.
Lamber (Lamper) 250, 485; —, der Bruder des Konrad Reicholf, 414.
Lamberin (Lamberinne) 535, 633, 1143.
Lanberch, Rudolf von — 417; s. auch Lannewerkch.
Landawer, Johann — der Taschner 210.
Landenberg (Landenwerkch), Frau Diemut von — 553.
Landschreiber, Stephan Schober der — (notarius provincialis) u. Stephan, sein Sohn, 1547.
Landstrasse, s. Wien.
Lang (Longus, Longa).
Katharina 34.
Konrad —, Herzog Albrechts Speismeister, 426.
Heinrich 1, 288, 1330, 1634.
Jacob —, des vorigen Sohn, 1. 288, 1634.
Michael 881.
Nikolaus — von Ödenburg 521, 522.
Ulrich —, der Sohn des Heinrich Phister, u. Katharina, seine Hausfr. 1251; Ulrich —, der Sohn des Heinrich —, u. Katharina, seine Hausfr. 1330.
Laengbach, s. Lengbach.
Lange Keller, Der (Hausname), s. Wien.
Lange Louben (Tuchlauben), s. Wien.
Langen Mauer, An der, s. Wien.
Lanholcz Otto u. Brigitta, seine Hausfr. 943.
Lannewerkch, Herr Rudolf von — 570; s. auch Lanberch.
Lannich Paul 341.
Lanveld, Heinrich Leykeg von — u. Elisabeth, seine Schwester, 1545.
Lanvelder Wenzlab u. Clara, seine Hausfr. 1297.
Lanzkron, s. Wien.
Lanczchrön, Jacob der Wachsgiesser von der — u. Katharina, seine Hausfr. 242.
Lanzendorf (Lanczendorf, Lanczendorff).
die Kirche zu Unserer Liebeu Frau (ad Beatam Virginem) in — 1670.
Ulrich der Zechmeister von Ober- — 1207.
Lapide, De —, s. Stain.
Larencz (Larenclus), s. Laurenz.
Lärnpecher Wolfhard u. Elisabeth, seine Hausfr. 818.
Lassee (Lausse, Lawsse, Lawsse, Lauchsse, Lawchsse), das Haus des Pfarrers von — 457, 1017, 1118, 1176, 1679, 1716, 1764, 1821, 1924, 1966.
Lawb, Ulrich von — u. Agnes, seine Hausfr. 1389.
Lauben, Unter den, s. Wien.
Lawben, Gerhart vndern — von der Newnstat 1368.
Laubtrager Heinrich 1773.
Lawffel der Priester 1286.
Laurenz (Laurencius, Larencius, Larencz).
Ohne nähere Bezeichnung: 1350.
Herr —, Caplan der von Ulrich Strowein gestifteten Messe, 38.
— Polle, s. d.
— der Krämer, s. d.
— der Kürschner, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— Holczer, s. d.
— der Judenfleisch, s. d.
— der Riemer, s. d.
— der Riemer von Swabdorf, s. d.
St. Laurenz am alten Fleischmarkt, s. Wien.
St. Laurenz, Bei (Gegenüber, Hinter), s. Wien.
Lausse (Lawsse), s. Lassee.
Lautenslacher (Lawtenslacher), Wolfhard (Wolflein) der — 1150, 1548.
Lauterbach (Lawterbach, Lawtterbach).
Gebhard von — 420, 505, 1087, 1899, 1936; Margaretha, seine Hausfrau, beziehungsweise Witwe, 420, 1087, 1899, 1936; Dorothea, ihre Tochter, 1087.
Walter u. Agnes, seine Hausfr. 1220.
Laewther, Katharina, die Witwe des — Tanner 744.
Lautner Wolfhard u. Elisabeth, seine Hausfr. 52.
Lauttwein, s. Leuttwein.
Lazarus der Jude, der Eidam des Czeisl (Czeislinus) von Krems, 695, 704; Isachar u. Jonas, seine Söhne, 704.
St. Lazaruskapelle u. -Spital auf der Landstrasse, s. Wien.
Lazperger Johann 455, 496.
Leb (Leban) s. Leo.
Lebzelter (lebczelter).
Lebzelter.
Friedrich u. Christina, seine Hausfr. 1397.
Otto Lesch der —, Heinrich, sein Sohn, u. Margaretha, seine Tochter 8.
Lechner, Herr Nikolaus der — von St. Pölten, Caplan bei St. Paul, 1284; Herr Nikolaus der —, Pfarrer zu Chadaw, 1789, 1790.
Lederer (cerdo, ledrer).
Albrecht Chrewz der — u. Christina, seine Hausfr. 61.
Balduin (Paldwein) der — 1088, 2054.
Peter 1227, 1491, 1780, 1880; Peter Haideu der — 1471; Peter Newenburger der — u. Wendelmut, seine Hausfr. 447, 1225, 1227.
Konrad der — 1444, 1445, 1828; Katharina, seine Hausfr. 1444; Kunigund, seine Hausfr. 1828; Friedrich, sein Bruder, 1445; Konrad Gulher der — u. Agnes, seine Hausfr. 299; Konrad der — von Passau u. Margaretha, seine Hausfr. 1879.
Christian Strewin der — u. Dorothea, seine Hausfr. 442.
Dankward (Danchwart) der — 480, 1121, 1444, 1445; Christina, seine Hausfr. 489; Elisabeth, seine Hausfr. 1121; Jacob, sein Sohn, 1121; Dietrich, sein Sohn 1444, 1445.
Trautmann der — 1068, 1868; Heinrich, sein Sohn, u. Margaretha, dessen Hausfr. 1868.
Friedrich 1445; Friedrich der — von Anger 74, 277; Engel, seine Hausfr. 74; Friedrich Meinhard der — 94.
Georg (Jörg) der — u. Christina, seine Hausfr. 1734; Georg Böhm (Georius Bohemus) der — 166.
Heidenreich der — u. Mechthild, seine Hausfr. 94, 701, 1471, 1721, 1780, 1826; Georg, sein Sohn, 1721.
Heinrich Daucher der — u. Agnes, seine Hausfr. 77.
Hildebrand (Hiltprant) der — u. Agnes, seine Hausfr. 1638, 1630.
Jacob 402, 578, 1878; Jacob der — in dem Stainhaus 140.
Johann (Janns) der — u. seine Kinder Petrein u. Konrad 2054;

Digitized by Google

Johann Planker der — u. Agnes, seine Hausfr. 1826; Janns Rot der — 1868.
Martin Haiden der — u. Engel, seine Hausfr. 685.
Mathes der — von der Neunstat u. Elisabeth, seine Hausfr. 1379.
Nikolaus Habertewr der — u. Katharina, seine Hausfr. 1337; Nikolaus der — von der Igla 1539; Nikolaus Vcz der — 77, 817; Margaretha, seine Hausfr. 817.
Ortolf der — 164, 481, 1645, 1669, 1977; Elisabeth, seine Hausfr. 164.
Otto der — 1395, 1638, 1640; Kunigund, seine Hausfr. 1395.
Rudolf der — 1121, 1414.
Ruger Gulher der — u. Katharina, seine Hausfr. 2006.
Stephan Roytir (Roytürn) der — u. Wendelmut, seine Hausfr. 1532, 1559.
Ulrich 120, 1052, 1537; Elisabeth, seine Hausfr. 1052, 1537.
Lederern, Unter den, s. Wien.
Lederhof, s. Wien.
Lédler Nikolaus 41, 77.
Legler, Konrad der — u. Katharina, seine Hausfr. 1943.
Leigeb Helnrich u. Anna, seine Hausfr. 403.
Kunigund, die Witwe des Ludwig dictus — 382.
Leykeg, Heinrich — von Lanveld u. Elisabeth, seine Schwester, 1545.
Leimtrit Georg, der Sohn des Stephan —, u. Elisabeth, seine Hausfr. 961.
Leinwater (leinbater).
Konrad 768, 786, 793, 1313. 1489, 1533, 1574.
Heinrich 357, 952, 1292; Kunigund, seine Hausfr. 357, 952; Anna, seine Hausfr. 1292.
Johann 917, 1014; Elisabeth, seine Hausfr. 1014.
Nikolaus 246.
Ulrich der — 2016.
Leis (Leiss, Leizze, Leyzze).
Jacob von — 735.
Herr Nikolaus von Niedern- —, Caplan des Johann am Kienmarkt (in Foro pini) 6, 289; Nikolaus von —, Caplan des heil. Kreuzaltares bei St. Stephan 140.
Leis.
Herr Konrad Wokchinger (Bokchinger), Pfarrer zu Obern- —, 1504, 1911.
Leitha (Leyta, Leita).
Christoph Frisch vom Hof enthalb der — 1376.
Jans der Gürtler von der — u. Clara, seine Hausfr. 1166.
Leitner (Leittner, Leittnêr, Leittnêr, Leytner, Leyttner) 1467.
Konrad 1244, 1733, 1778; Katharina, seine Hausfr. 1733, 1778.
Stephan —, Spitalmeister (magister Hospitalis civium), 101, 135, 194, 700, 825, 1202, 1244, 1297, 1339, 1508, 1535, 1539, 1576, 1634, 1792, 1855, 1933.
Leizzer (Leisser).
Herr Andreas — 1487; Herr Andreas — von St. Pölten (de Sancto Ypolito) 1285; Herr Andreas —, Pfarrer zu Swabdorf, 1739, 1975.
Ortolf u. Anna, seine Hausfr. 760 949.
Ulrich — von Perchtoldsdorf u. Elisabeth, seine Hausfr. 344, 355.
Lembl (Lemblinus) Konrad u. Jacob, sein Sohn, 126.
Lempach, s. Lengbach.
Lenberger, Konrad — von Passau (Pazzaw) u. Anna, seine Hausfr. 150.
Lengbach (Lengpach, Laengpach, Lempach).
Philipp von — 54, 402; Katharina, seine Hausfr. 402.
Nikolaus der Maler von — 1666, Simon von — 112, 779.
Lengenvelder Konrad — der Schlosser u. Elisabeth, seine Hausfr. 1133, 1443, 1833.
Leo (Leo, -onis, Leb, Leban).
Ohne nähere Bezeichnung: 353, 689.
— der Tiem, s. d.
— der Tuchbereiter, s. d.
— der Goldschlager, s. d.
— Münstrer, s. d.
— Nussdorfer, s. d.
— Schindler, s. d.
— der Stettner, s. d.
Leonhard (Leonhardus, Lienhardus, Linhardus, Lienhart, Linhart, Linhart).
— Altmannstainer, s. d.
— Polle, s. d.
— der Krämer, s. d.
Leonhard.
— Gutenprunner, s. d.
Herr — von Hardegg, Caplan bei Maria Stiegen, s. d.
— Lotfer, s. d.
— der Maler, s. d.
— von Mödling (Medlich), s. d.
— Snürer, s. d.
— Urbetsch, s. d.
Leonhard, Sanct- (de Sancto Lienhardo, de Sancto Linhardo, Sand Linhart, Sand Lienhart).
Jutta, die Witwe des Konrad von —, 232, 264.
Johann von — 578, 630, 1822 1878.
Leopold (Leupoldus, Lewpoldus, Leuppoldus, Leupolt, Lewpolt, Leuppolt, Leubl, Leublinus).
Herzog — III. von Oesterreich 460.
Sein Hofstaat:
Pfeifer:
Johann, s. d.
Posauner:
Heinrich, s. d.
Köche:
Johann Stainhaüßel, s. d.
Nicolaus Füchsel, s. d.
Küchenmeister:
Johann von Weitra, s. d.
Harnischmeister:
Johann, s. d.
Herolde:
Heinrich Chranich dictus Tyral, s. d.
Johann Steyrlannd, s. d.
Maler:
Heinrich Sternseher, s. d.
Mentler:
Peter, s. d.
Wundarzt:
Magister Antonius, s. d.
Ohne nähere Bezeichnung: 254, 1738, 2040.
Herr (dominus) — 560, 832.
— der Schaffer im Bürgerspital 347.
— des Propstes Schenk u. Elisabeth, seine Hausfr. 419.
— der Schreiber im Rathhause 179.
Bruder —, Prior bei den Augustinern, 885.
— von Aspara, s. d.
— der Bäcker, s. d.
— der Bauer (Pawr), s. d.
— Polcz, s. d.
— Polczel der Färber, s. d.

Digitized by Google

Leopold.
— Prenner, s. d.
— von Brunn, s. d.
— der Brünner, s. d.
— Knab (Puer), s. d.
— der Kramer, s. d.
— Kurz (Brevis), s. d.
— von Feldsberg, der Stadtschreiber, s. d.
— Velmund, s. d.
Bischof — von Freising, s. d.
— der Führer, s. d.
— Gylig, s. d.
— Lacher, s. d.
— Malczer, Richter von Gaunersdorf (Gawnestorf), s. d.
— von Maurperg, s. d.
— Metler, s. d.
— Metsskch, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Mödling (Medicum), s. d.
— der Rötel (Rötlein), s. d.
— am Salzgries, s. d.
— der Schindler, s. d.
— der Schmied, s. d.
— Spiegel, s. d.
— der Spiegler, s. d.
— der Stadtschreiber (notarius civitatis), s. d.
— Stawder, s. d.
— von Weissenberg, s. d.
Leringer Konrad 281, 1759; Elisabeth, seine Hausfr. 281; Anna, seine Hausfr. 1759.
Lerunswol (Lervnswol, Lernswol) Johann 1495, 1578, 1729; Johann — der Nadler 1399, 1432, 1940; Diemut, seine Hausfr. 1399, 1432.
Lesch, Otto — der Lebzelter, Heinrich u. Margaretha, seine Kinder, 8.
Lesier Mesner der Jude 686.
— der Jude, Oheim des Patusch von Perchtoldsdorf, 1372, 1624.
Leubl (Leublinus) der Fürer 74.
— der Glaser 692.
Leubler (Löwbler), Herr Eberhard —, der Priester, 942, 1090.
Leupolt (Lewpolt), s. Leopold.
Lewbman der Jude u. Istier, seine Witwe, 1550.
Lewbs, Nikolaus der Stainhawser, der Krämer von —, u. Katharina, seine Hausfr. 1279.
Lewdendorff, s. Ludendorf.
Leuthold (Leutoldus) von Maissau (Meissaw), s. d.
Leuttwein (Leuttwein, Lauttwein), Adam 1191, 1280.
Leuttwein.
Stephan — der Kürschner (pellifex) 170, 1006.
Liebenberg (Liebenberch, Liebenperch, Liebenwerkch).
Wilhelm der Schenk von — 103, 415, 597, 645, 672, 800; Anna, seine Hausfr., beziehungsweise Witwe, 103, 415, 672, 800.
Liebhard (Liephardus, Lipphardus, Liephart).
Ohne nähere Bezeichnung: 1411.
— Tülk, s. d.
— Vend, s. d.
— von Linz, s. d.
Liebl (Lieblinus) der Schlosser u. Katharina, seine Hausfr. 1588.
Lieblinn (Liebel) die Jüdin 1379, 1387; Slomel, ihr Sohn, 1387.
Liebmann (Libmann) der Jude 224.
Liebusch (Liebuschin), die Witwe des Andreas von Pillgreims, 1784.
— die Jüdin, Witwe Fridl (Fridlinus) des Juden von Waidhofen, 584, 695, 704, 717.
Liechtensteg, s. Wien.
Liechtenstein (Lichtenstain, Lichtenstain, Liechtenstain).
Herr Georg von —, Herzog Albrechts Kammermeister (magister camere) 1097; Heinrich sein Schneider 1097.
Hertnid von — 884.
Herr Johann von — u. Nikolsburg, Herzog Albrechts Hofmeister (magister curie), 674, 714, 884, 1083, 1855, 2021.
Reinhard der Wirt (hospes) von — u. seine Kinder Philipp, Agnes u. Anna 843, 1025, 1500.
Lichtkammerer (Lichtkamrer, Lichtchamrer, Liechtchamrer).
Nikolaus, vormals — der Herzogin Katharina, u. Kunigund, seine Hausfr. 46.
Stephan 100, 184, 228, 281, 381, 1759.
Lienawer (Liennawer) Thomas u. Elisabeth, seine Hausfr. 1360, 1452, 1482, 1650.
Lienhart, s. Leonhard.
Lienhart, Sand, s. St. Leonhard.
Lienhartinn, Juttu die — 1688.
Lilienfeld, Cistercienserstift in NÖ. (in Campo liliorum, in claustro Campi liliorum, in Campis liliorum, Lilienveld, Liligenveld, Liligenvelt, Lienvelt) 5, 22, 982, 1373, 1727.
Dienste: 44, 196, 502, 614, 711, 1560, 1562, 1563, 1636, 1744, 1971, 2058.
Abt Stephan von — 5, 22, 982, 1373, 1727.
Bruder Nikolaus Wagschrott, Conventuale in —, 996.
das Haus des Klosters — 800, 875, 1095, 1404, 1795.
Ulrich von — u. seine Schwestern Jutta u. Alhaid 1641.
Linsezzer, Jans der — u. Gertrud, seine Hausfr. 1862.
Linz (Lincz, Lincza, Lyncz, Lyntz).
Heinrich von — 276, 543, 551; Elisabeth, seine Hausfr. 551; Wernhard, sein Bruder, 276, 543; Heinrich Swarcz von — 1467.
Johann von — 136, 1292; Gertrud, seine Hausfr. 1292.
Liebhard von — u. Anna, seine Hausfr. 726, 1642.
Herr Ulrich von —, Caplan der ewigen Messe auf dem Frauenaltar bei Maria Stiegen, 1110.
Ulrich der Drechsel von — 1311.
Wernhard von — 276, 543, 774, 938, 1310, 1562, 1567, 1971, 2058; Heinrich, sein Bruder, 276, 543, 551.
Lipphardus, s. Liebhard.
Lippl Füchssl (Lipplinus Füchsslinus) 26.
List (Lyst).
Johann (Jans) 197, 475, 602, 1942; Katharina, seine Hausfr. 197, 475, 602.
Stephan 430, 475.
Listlein (Lystlinus) der Kerner 1115, 1421.
Litschawer Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 1206.
Lobenstainerinn Katharina 34.
Locus. Sanctus, s. Heiligenstadt.
Lodenmacherin Elisabeth 219.
Lodwürcher Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 1165.
Lofler Lienhard u. Katharina, seine Hausfr. 460.
Longus (Longa), s. Lang.
Lorenz, s. Laurenz.
Lorenzen, Sancti (Sand Larenczen in dem Mürztal), Herr Ulrich, Pfarrer zu —, 1983.
Losenstainer 1426.
Lucas Pophinger, s. d.

Digitized by Google

Lucas.
— der Smerber, s. d.
Ludendorf (Lewdendorff) Göbel (Göl) — von Köln 1672, 1758.
Ludwig (Ludwicus, Ludowicus, Ludweig).
Ohne nähere Bezeichnung: 143, 320, 965.
— Balnberg, s. d.
— des Chranestel Eidam, s. d.
— von Hawsweilär, s. d.
— der Hüner, s. d.
— dictus Leigeb, s. d.
— der Schuster, s. d.
— von Stain (de Lapide), s. d.
— Wallenwerkch von Köln, s. d.
— der Würfler, s. d.
Lueger Peter 1862.
Luensniczer (Lainsniczer) Otto 16, 170, 2030; Anna, seine Hausfr. 16, 170.
Lukchner (Luchnêr) 1853.
Johann 58, 66.
Lumphel (Lümphel) Peter u. Kunigund, seine Hausfr. 618, 776, 1161, 1397.
Lupan Ruger u. Margaretha, seine Hausfr. 1897.
Lutifigulus, s. Hafner.

M.

Maechthilt (Machthildis), s. Mechthild.
Maedrl Nikolaus 891.
Magdalena (Magdalen).
Schwester — Tawgenleichin bei St. Maria Magdalena, s. d.
Magdeburg (Maidburg), Zwiatus der Sachse von — u. Clara, seine Hausfr. 2034.
Magerchnecht Johann u. Anna, seine Hausfr. 1773.
Maegerlein Andreas 562.
Maghaubt (Maghaup, Maghaupp) Martin (Mert) 905, 966, 1261, 2024; Kunigund, seine Hausfr. 995, 996.
Magister camere, s. Kammermeister.
Magnus, s. Gross.
Magseit (Mageseit).
Katharina die Witwe des Johann — u. ihre Tochter Agnes 163.
Nikolaus 1330.
Mayberger, Herr Johann — 1136.
Maidburg (Maidenburg, Maydwürkch), Berthold u. Burkhard, die Burggrafen zu —, Grafen von Hardegg 455.
Herr Ortolf, Caplan des Grafen Johann von — und Pfarrer bei St. Paul in Erdberg (Erdpurch), 1974.
Maidburg, s. auch Magdeburg.
Maidsunntag Jacob u. Margaretha, seine Hausfr. 1906.
Mailand (Mediolanum, Maylon).
Viridis von —, Herzogin von Oesterreich, 801, 1289; Perchtram, ihr Familiaris, 801; Friedrich, ihr Speismeister, u. Katharina, dessen Hausfr. 1289.
Bertram (Perchtram) der Walich von — 1380.
Mailath (Mallot). Heinrich der von — Wagenknecht u. Anna, seine Hausfr. 1203.
Mayman der Jude 10.
Mainz (Maincz, Maynez), Johann von — 230, 538, 634; Anna, seine Hausfr. 538.
Mair (Mair, Mair, Mayr).
Friedrich u. Margaretha, seine Hausfr. 248, 292.
Georg 524, 964, 1042; Georg — der Riemer 24, 28, 29, 60, 315, 1730; Jutta, seine Hausfr. 24, 28, 29, 60, 315; Ulrich, sein Sohn, 964.
Johann — von Strenikch 1889.
Martin — von Mewrburg u. Anna, seine Hausfr. 1260.
Otto 192, 1159.
Ulrich —, der Sohn des Georg —, 964.
Mairoll 1187.
Maisel (Maistein, Maysel) Konrad 194, 434, 903, 1020; Katharina, seine Hausfr. 194, 434; Alhaid, seine Hausfr. 1020.
Maissau (Meissaw, Meyssaw, Meissaw).
das Haus der Herren von — 1447, 1707.
Konrad von — 593.
Heidenreich von — 204.
Johann (Hanns) von — 1631.
Leuthold von — 1462.
Heinrich von Durnpach (Dürnpach), der Herren von — Schreiber (notarius), 1631, 2003.
Maler, Andreas — der Kürschner (pellifex) 1205.
Maler (pictor, muler).
Andreas u. Elisabeth, seine Hausfr. 232.
Maler.
Peter 78, 79, 99; Elisabeth, seine Hausfr. 99.
Caspar 143, 171; Engel, seine Hausfr. 143.
Eberhard 1207.
Heinrich Sternseher, Herzog Leopolds —, u. Katharina, seine Hausfr. 699.
Jacob 1670; Jacob Grön der — 1707.
Johann (Jans) Diepolt der — u. Anna, seine Hausfr. 725, 1207; Meister Johann Sachse, Herzog Albrechts —, u. Margaretha, seine Hausfr. 1729.
Leonhard (Lienhart) 1463, 1510, 1919; Margaretha, seine Hausfr. 1463.
Nikolaus der — von Lengpach 1666.
Malczer, Leopold —, Richter in Gaunersdorf (Gawnestorf), u. Margaretha, seine Hausfr. 1014.
Maeml (Maemlinus) der Jude 944.
Maendlinus, s. Mendel.
Mangût der Jude 1493.
Manndorffer (Manndörffer), Marchard der — u. Katharina, seine Hausfr. 2039, 2045.
Maenschein (Mênschein, Menschein) Michael 940, 1223, 1746; Katharina, seine Hausfr. 940.
Mannseber, Margaretha die Witwe des Thomas — 1412.
Maentler, s. Mentler.
March-Türnicz, Dietrich von — u. Sophia, seine Hausfr. 359.
Marchard (Marchardus, Marchart, Merchl, Merchlinus).
Ohne nähere Bezeichnung:
— der Sohn des Paulin 621, 622.
— Ansmalcz, s. d.
— Pantsneider, s. d.
— Pymir, s. d.
— der Kämmerer (chamerer), s. d.
— Churczman, s. d.
— Trittinsumper, s. d.
— der Eisner, s. d.
— Grillensmalcz, s. d.
— Hausleiter, s. d.
— Manndorffer, s. d.
— von Mistelbach, s. d.
— der Muemendorffer, s. d.
— von Neuburg (Newnburg), s. d.
— der Smerber, s. d.
— Wesch, s. d.

Digitized by Google

Marcus (Marx).
— Pymir, s. d.
— der Seidennater, s. d.
— Stikchelperger, s. d.
St. Marcus- (Marx-) Zeche, s. Wien.
Marder, s. Morder.
Marein, Sand-, Jacob auz der Schütt in Vngern von — u. Margaretha, seine Schwester, 1237.
Margaretha (Margareta, Margreta, Margret, Margrēt, Margreth).
Ohne nähere Beȥeichnung: 8, 77, 763, 769, 1237, 1350, 1605, 1816, 1864, 2018, 2023.
— die Puchpinterinn, s. d.
Schwester — Cameratinn, Priorin bei St. Maria Magdalena, s. d.
— die Chnödinne, s. d.
Frau — von Chutten, s. d.
Schwester — Vierdungin, s. d.
— Greslerinne, s. d.
— Heblinn, s. d.
Schwester —, Priorin bei der Himmelpforten, s. d.
— Hinlawtfinn, s. d.
Schwester —, Meisterin (magistra) bei St. Jacob, s. d.
Schwester — von Misteibach, Priorin bei St. Maria Magdalena, s. d.
— Schezlinn, s. d.
— Walchpekchinne, s. d.
— Wolfgossin (Wolfdozzinne), s. d.
St. Margarethenkapelle in der Münzerstrasse, s. Wien.
Margawl Hertneid, Alhaid, seine Hausfr., u. Jutta, seine Schwester, 757.
St. Maria Magdalena vor dem Schottenthor, s. Wien.
St. Maria Magdalena, Bei, s. Wien.
Maria Stiegenkirche, s. Wien.
Maria Stiegen, Bei (Hinter), s. Wien.
Marienstiege, s. Wien.
Maria Zell (Cella Marie), das Haus der Herren von — 197.
Markopel, Peter Bischof von —, ordinis Augustinensium, 132, 300.
Marschalk (marschalcus), Friedrich — von Pappenheim u. Katharina, seine Hausfr. 369.
Marstal (Hausname), s. Wien.
Marstaller (Marstaler).
Thomas 226, 675, 988, 1604, 2015; Kunigund, seine Hausfr. 675, 1604, 2015.
Marstaller.
Ruger, Herzog Albrechts —, 1148.
Martin (Martinus, Martynus, Mert).
Ohne nähere Beȥeichnung: 291, 840, 1032, 1076, 2023.
— Älpeltawer, s. d.
— von Aspang, s. d.
— der Paternostrer, s. d.
— der Bogner, s. d.
— von St. Pölten, s. d.
— Brandschuchel, s. d.
— Brünner, s. d.
— Cöll, s. d.
— Cholman, s. d.
— Chotaner, s. d.
— der Krämer, s. d.
— Chrannest, s. d.
— Chunter, s. d.
— Tanhawser, s. d.
— der Taschner, s. d.
— Törl, s. d.
— Totenhaupt, s. d.
— Drischler, s. d.
— der Thürhüter, s. d.
— von Eysdorf, s. d.
— Valbacher, s. d.
— Vaschang, s. d.
— der Fiedler (figellator), s. d.
— Vingerler, s. d.
— der Fleischhacker von Rust, s. d.
— Vrawnschuchelin, s. d.
— Gegers, s. d.
— Gollein, s. d.
Magister — von Guntramsdorf, s. d.
— Haiden, s. d.
— Hausleiter, s. d.
— Heller, s. d.
— der Hieczinger, s. d.
— Maghaupt, s. d.
— Mair von Mewrburg, s. d.
— der Maurer, s. d.
— der Maurer von St. Bernhard, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Mewsling, s. d.
— von Mödling (Medlikch), s. d.
— Reidekker, s. d.
— der Salzer, s. d.
— der Sattler, s. d.
— von Schaffhausen, s. d.
— der Schlosser, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Schreiber, s. d.
— der Schuster, s. d.
— der Schuster von Tachaw, s. d.
Herr —, Pfarrer in Stetten, s. d.
— Stözzl, s. d.
Herr — Straicher, Pfarrer in Weikertschlag und Tobersberg, s. d.
Martin.
— der Wachagiesser, s. d.
— der Wagenknecht, s. d.
— Weit, s. d.
— von Znaim, s. d.
St. Martin, Hinter, s. Wien.
St. Martinskapelle und Spital vor dem Widmerthore, s. Wien.
Marx, s. Marcus.
Maschram (Masschram) Wernhard u. Katharina, seine Hausfr. 349. 458.
Mathes Heinrich 374, 809; Katharina, seine Witwe, 809.
Mathias (Mathie, Mathes).
— der Apotheker, s. d.
— Dolmetsch (tullmetsch), s. d.
— von Feldkirchen (Veltchirchen), s. d.
— Guet (Bon), s. d.
— der Lederer von der Neustadt, s. d.
— der Münzer, s. d.
— der Schueler, s. d.
Mathilde, s. Mechthild.
Mattheus (Matheus, Mathes).
— der Schmied, s. d.
— Wesch, s. d.
— s. auch Mathias.
Mauer (Stadtmauer), An der —, s. Wien.
Mauerbach, Karthäuserkloster in NÖ. (Maurbach, Mavrbach, Mawrbach, Mawrbach, Maurwach), 221.
Dienste: 297, 636, 693, 1026, 1058, 1276, 1693, 1749.
das Haus des Klosters — in Wien 456, 1031, 1304, 1540.
Maurer (murator, meurer, mawrer, mawrer).
Parlier der — 1324, 1438.
Bartholomäus 845, 1968; Engel, seine Hausfr. 845; Elisabeth, seine Hausfr. 1968.
Petrein der — 1504.
Koloman der — von Potenstain u. Kunigund, seine Hausfr. 225, 484, 486.
Konrad 293, 1157, 1889, 1907, 2059; Jacob, sein Sohn, 293; Meister Konrad der — bei St. Stephan 445; Katharina, seine Hausfr. 445, 2059.
Christian u. Kunigund, seine Hausfr. 1046.
Thomas u. Margaretha, seine Hausfr. 1845.

Digitized by Google

Maurer.
Friedrich u. Agnes, seine Hausfr. 686, 810; Friedrich murator civium in Nova civitate (Neustadt) u. Katharina, seine Hausfr. 1200.
Johann (Janns) 625, 1039, 1040, 1307, 1308, 1367, 1384; Katharina, seine Hausfr. 625, 1039, 1040, 1367; Gisela, seine Hausfr. 1308, 1384; Ulrich, sein Sohn, 1367; Johann Öswalt der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1249; Johann Spiczer der — u. Christina, seine Hausfr. 876; Johann der — von Wiennerherberg u. Margaretha, seine Hausfr. 1703.
Martin (Mert) 114, 552, 1100, 1131, 1339, 1391, 1737, 1815, 1932; Margaretha, seine Hausfr. 1100; Jacob, sein Sohn, 1737; Meister Martin der — von St. Bernhard u. Margaretha, seine Hausfr. 1012.
Nikolaus (Klaus, Chlaws) 411, 1046, 1329.
Stephan 554, 590, 689, 885, 1041, 1153, 1154, 1189, 2002; Agnes, seine Hausfr. 885, 1153, 1154; Peter, Paul u. Clara, seine Kinder, 1153, 1154.
Ulrich 812, 1274, 1662; Margaretha, seine Hausfr. 812, 1274.
Walchun Pair (Babarus) der — 41, 1342; Margaretha, seine Hausfr. 1342.
Mauriz (Mauricius) der Fleischhacker, s. d.
Maurperg, Johann von — u. Anna, seine Hausfr. 1592.
Leopold von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1509.
Herr Nikolaus der Priester (prespiter) von —, Caplan des Ulrichsaltares bei St. Michael, 702, 747, 907.
Maurperger (Mavrperger) Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 789.
Maeusl (Maewsl, Mawsel, Mawselin, Mewsel, Mêwsel).
Friedrich — der Schneider (sartor) u. Kunigund, seine Hausfr. 395, 724.
Hermann — der Iricher u. Eysal, seine Hausfr. 61.
Jacob u. Katharina, seine Hausfr. 157, 882.
Maeusl.
Johann — von Rotenburg 1800.
Mêwslinn Eysal 1927.
Mauter (tributor, Mautter, Mawter).
Konrad 118, 1786.
Heinrich 1520, 1786, 1941; Anna, seine Hausfr. 1786; Heinrich der — bei dem Goczakcher 1786.
Nikolaus 1585, 1664; Margaretha, seine Hausfr. 1585; Elisabeth, seine Hausfr. 1664; Nikolaus der — im Stubenthor u. Elisabeth, seine Hausfr. 971.
Philipp der Diener des — von Newnburg ob Pazzaw 270.
Mauthaus, s. Wien.
Mawzzer, Peter (Petrein) — der Schneider u. Wendel, seine Hausfr. 1532, 1903.
Macz, die Hausfr. des Friedrich Pair u. Tochter des Heinrich Rôbel, 1337.
Macz Pülian (Pôlan, Pulian) 1230, 1316, 1611.
Mechthild (Machthildis, Mâchthildis, Maechthildis, Mêchthildis, Mechthildis, Mâchhilda, Mêchthilda, Maechthild, Mechthilt).
Ohne nähere Bezeichnung:
— die Hausfr. des Wenczeslaus 1592.
— die Schwester des Gôcz Platner, 561.
— Wrawndarferin, s. d.
Medicus, s. Arzt u. Bücharzt.
Mediolanum, s. Mailand.
Medlikch (Medlicum), s. Mödling.
Mêgerl Nikolaus 961.
Meichsen, Elisabeth die Hausfr. des Albrecht von — u. Georg, ihr Bruder, 276.
Meichsner (Meichssner).
Petrein der — u. Gertrud, seine Hausfr. 1275.
Heinrich u. Elisabeth, seine Hausfr. 910, 1103.
Meindlein, Friedrich der Sohn des — 1237.
Meinhard (Meinhardus, Meinhart).
— der Pfeilschnitzer, s. d.
— Pymier, s. d.
— der Fischer, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— der Fleischhacker von Guntramsdorf, s. d.
— von Grafenwörth, s. d.
— Rôtel, s. d.
— Schawr, s. d.
— der Weber, s. d.
Meinhart (Meinhard, Menhart) Friedrich u. Christina, seine Hausfr. 312, 320; Friedrich — der Lederer (cerdo) 94.
Melber (melbler).
Andreas 541, 1774.
Peter (Petrein) 1003, 1981; Margaretha, seine Hausfr. 1003.
Johann u. Bertha, seine Hausfr. 1309, 1466; Johann Châpherlein der — u. Dorothea, seine Hausfr. 1466.
Nikolaus u. Anna, seine Hausfr. 715.
Seifried 407.
Ulrich 717.
Wilhelm 407, 1004; Peter, sein Bruder, 1004.
Melbern, Unter den, s. Wien.
Mehlgrube, s. Wien.
Mehlgrube (Melgrûb).
Heinrich der Fütterer auf der alten — u. Katharina, seine Hausfr. 1054.
Wolfhard der Schenk auf der — (caupo supra Melgrûb) u. Kunigund, seine Hausfr. 650; Wolfhard auf der alten — (supra antiquam foveam Melgrûb) u. Kunigund, seine Hausfr. 705.
Melk (Mellch), Benedictinerstift in NO.
das Haus des Stiftes — 218.
Meller Erhard, Bürger zu Regensburg (Radysponia) 305, 589, 883, 923.
Mellonczânkan, Jacob — von Venedig (de Venesia) 731.
Mehlmesser (melmesser), Friedrich Priester der — u. Katharina, seine Hausfr. 1223.
Meltrager Konrad 361, 427, 1181. Wernhard der — u. Anna, seine Hausfr. 1784.
Mêndel Friedrich u. Kunigund, seine Hausfr. 33.
Mendel (Mendîlnus, Maendlinus).
Olmûnczer (Olmunczer) 1171, 1354; Kunigund, seine Hausfr. 1354.
— der Fischer (piscator) u. Persel (Persone), seine Hausfr. 581.
Pernold der Sohn des — u. Margaretha, seine Hausfr. 640.
Menhart, s. Meinhart.
Mênhartstorf Janns der Hofmeister von — 1444, 1445.
Menschein, s. Maenschein.

Digitized by Google

Méntel. Peter dictus —, Herzog Leopolds Rivenner u. Alhaid, seine Hausfr. 59, 240; s. auch Mentler u. Rivenner.
Mentler (mentlêr, mentlêr, méntler, méntler, mæntler, méntlâr).
Peter — der Rivenner u. Alhaid, seine Hausfr. 59, 240.
Praunreich (Praunherl) — 533, 965, 1160; Katharina, seine Hausfr. 1160.
Engelbert (Engelbrecht) 930, 1352.
Friedrich 1036.
Heinrich Drusch (Truschel) der — 435, 1044, 1514; Anna, seine Hausfr. 435, 1044.
Jacob u. Anna, seine Hausfr. 1783.
Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 384; Nikolaus Gunschel der — u. Kunigund, seine Hausfr. 435.
Seltsam — 43.
Mentlerstrasse, s. Wien.
Mercatorum, Fraternitas —, s. Kaufmannszeche.
Merchl, s. Marchard.
Merchl (Merchlinus).
Aaron der Jude, der Oheim des —, 1117.
Hetschel der Sohn — des Juden 1364, 1410.
Merchern, Herr Nikolaus von —, Caplan auf dem neuen Karner bei St. Stephan, 1515, 1800.
Merder, s. Morder.
Merinn (Mêrinn), Schwester Agnes die —, Priorin bei der Himmelpforten, 1764, 1782.
Mermüllner (Mermêlner) Michael 662, 742; Stephan, sein Bruder, 662.
Merswankcher (Merswancher) Johann 822, 1083, 1211.
Mert, s. Martin.
Mertinger (Merttinger) Johann (Janns) 926, 1331, 1509, 1674, 1676; Katharina, seine Hausfr. 926, 1331, 1509.
Mesner Jacob 1069.
Lesier — der Jude 686.
Nikolaus — in der Purger Spital, 1458.
Wolfhard der — von Enns 1981.
Messerer (cutellator, cultellator, messrer, mezzrer).
Konrad 362, 568, 643, 935; Kunigund, seine Hausfr. 362, 568; Konrad Pheffer! der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1329, 1657; Konrad Frôleich der — 1922.
Heinrich 784; Heinrich Frôleich der — 1050, 1169, 1326, 1635, 1919, 1982.
Johann (Janns) der — von Sighartskirchen u. Katharina, seine Hausfr. 1444, 1445.
Nikolaus Prawnsperg der — u. Kunigund, seine Hausfr. 474.
Ulrich 696, 935, 1584; Gertrud, seine Hausfr. 696.
Messerern, Unter den, s. Wien.
Messrerin, Chunratin die — 128.
Meter Konrad, Elisabeth u. Bertha, seine Schwestern, 344.
Meterinn Anna, Klosterfrau bei St. Laurenz 324.
Metler (Metlêr, Metlaer).
Leopold 418, 573, 579, 1106, 1324; Elisabeth, seine Witwe, 1324.
Otto u. Anna, seine Hausfr. 1324.
Metsakch (Metsach).
Peter 1138, 1667.
Johann (Janns) 1094.
Leopold 875, 1094, 1363, 1470, 1572, 1667; Margaretha, seine Hausfr. 875.
Metsieder (metsâder) Konrad u. Kunigund, seine Hausfr. 931, 1973.
Mewrburg, Martin Mair von — u. Anna, seine Hausfr. 1260.
Mewsel, s. Maeusl.
Mewslinn Eysal 1927.
Mewsling, Herr Martin, Pfarrer zu —, 1834, 1835.
Mezzer, Heinrich — von Wullersdorf (Wüldestorff) u. Peters, seine Hausfr. 16.
Meczner 245.
Burkhard 370, 608, 1488, 1629, 1696, 1733, 1749; Margaretha, seine Hausfr. 370, 1733; Anna, seine Schwester, 608.
Ulrich u. Anna, seine Hausfr. 1112.
Michael (Mychael, Michahel, Michel, Mychel, Michaelus, Michahelus, Michelus).
Ohne nähere Bezeichnung: 154, 755, 1250, 1306, 1681, 1848, 1863.
Magister — 878.
Bruder —, Comthur im Deutschen Ordenshause, 1371.
— Abstorffer, s. d.
— Andres, s. d.
— der Bäcker, s. d.
Michael.
— Parsenprunner, s. d.
— von Perg, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Bogner, s. d.
— der Bogner von Neuhaus, s. d.
— Böhm der Hörrer, s. d.
— von Porrau, s. d.
— Prenner von Neustadt, s. d.
— Chammer, s. d.
— Charnmesser, s. d.
— Chekch von Rust, s. d.
— der Krämer, s. d.
— Chuchenmaister von Newnburg, s. d.
— Chunter der Münzer, s. d.
— der Daŵnlein, s. d.
— der Tischer, s. d.
— von Dorffen, s. d.
— der Trager, s. d.
— Drescher, s. d.
— Tschinpain, s. d.
— Eybeinsprunner, s. d.
— von Ernstbrunn, s. d.
— mit dem Vaerlein, s. d.
— Vinkch, s. d.
— Vierdung, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— der Flôsser, s. d.
— der Vorsprech, s. d.
— der Freythofer, s. d.
— Fûchsel, s. d.
— Gannspain, s. d.
— Geschurr, s. d.
— Gewchramer, s. d.
— Grablokch, s. d.
— Grewl, s. d.
— der Gürtler, s. d.
— Hinlauf, s. d.
— Hofgeber, s. d.
— der Hofmaister, s. d.
— Lang (Longus), s. d.
— Maenschein, s. d.
— Mermüllner, s. d.
— von Missingdorf, s. d.
— Mûleich, s. d.
— der Münzer, s. d.
— der Nadler, s. d.
— Newer, s. d.
— von Neuhaus (de Nova domo), s. d.
Herr — von der Neustadt, s. d.
— Raenczsch, s. d.
— Renes der Goldschmied, s. d.
— der Riemer, s. d.
— der Sattler, s. d.
Herr — Schonnawer, s. d.
— der Schreiber, s. d.
— Schrenpekch, s. d.

Digitized by Google

Michael.
— Schuchter, s. d.
— der Schüler, s. d.
— der Schuster, s. d.
— Silbrein der Binder, s. d.
— Spiegler, s. d.
— von Stadlau, s. d.
— der Wagenknecht, s. d.
— von Weikertschlag, s. d.
— im Weir, s. d.
— von Weissenbach, s. d.
Herr — von Wels, Pfarrer zu Vischenhaim, s. d.
— aus der Welt, s. d.
— Wenkch der Schuster, s. d.
— Würfel, s. d.
Abt — von Zwettl, s. d.
St. Michael, Bei (Gegenüber), s. Wien.
St. Michaelsfreithof, s. Wien.
St. Michaelskirche, s. Wien.
Michelsteter Nikolaus u. Anna, seine Hausfr. 535.
Miert die Hausfr. Aschir des Juden von Klagenfurt 144.
Mietstat, s. Wien.
Minchendorf (Minchendarf), Herr Eberhard, Pfarrer zu —. 784.
Minchendörffer, Friedrich — der Fleischhacker (carnifex) 312, 360; Leukart, seine Hausfr. 360.
Minchherre, Anna die Witwe des Ruprecht — 2029.
Mindere Brüder, s. Wien.
Minderen Brüdern, Bei den (aput Minores, ad Minores, circa Minores, aput Minoribus, ad Minoribus, de Minoribus, aput fratres Minores, bey den Minnerbruedern, bei den Minnernbrudern).
Herr Johann bei den — 20, 174, 194, 585, 687, 705, 870, 899, 902, 937, 943. 1074, 1091, 1133, 1226, 1443, 1585, 1833, 1943; Anna, seine Hausfr. 870; seine Erben 1443, 1585, 1833, 1943; Ulrich der Kellermeister (celerarius) Herrn Johanns bei den — 405.
Herr Ulrich bei den — 4, 96.
Minner Konrad u. Margaretha, seine Hausfr. 8.
Minngang Seifried 980.
Minoritenkloster (fratres Minores), s. Wien.
Missing (Missingen), das Haus der Herren von — 730.
Michael von — 1084.
Missing.
Seybot von — 423.
Herr Seifried von — 586.
Missinger Peter 666.
Missingdorf (Missendarff, Massendorf, Missingdorff, Missingendorff, Missingendorf), Herr Michael von — 204, 457, 1017, 1176, 1199, 1216, 1220, 1288, 1719. 1775; Margaretha, seine Hausfr. 204, 457. 1017, 1176; Anna, seine Hausfr. 1775.
Mist, Auf dem, s. Wien.
Mistelbach (Mistelwach).
Marchard von — u. Gertrud, seine Hausfr. 763, 769.
Margaretha von —, Priorin bei St. Maria Magdalena, 448.
Nikolaus der Pfeilschnitzer von — u. Anna, seine Hausfr. 2016.
Herr Stephan, Pfarrer zu —, 1907.
Mitchrewch Jacob 332.
Mitterhofen (Mütterhofen), Herr Georg, Pfarrer zu —, 380.
Wambeiser, Name eines Weingartens zu —, 1063.
Mödling (Medlikch, Medlich, Medlicum).
Johann von — u. Christina, seine Hausfr. 1907.
Lienhard von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1899.
Leopold der Pfarrer zu — 534, 683, 709; Philipp von Horn (Harn), sein Oheim, 534.
Meister Martin von — 1091.
Mokkerawer (Mokerawer) 1439.
Johann 809.
Molner, Ulrich — der Krämer (institor) u. Margaretha, seine Hausfr. 849, 921.
Molendinator (molitor), s. Müller.
Moll (Möll, Molle, -onis), Paul —, Schreiber (scriptor) des Herrn Johann von Tirna, 1031, 1196, 1304, 1305.
Monachus, s. Munich.
Monetarius, s. Münzer.
Morcawicz, Ulrich von — de Chremsier, Nikolaus, sein Sohn, u. Margaretha, seine Tochter, 1816.
Morder (Marder, Merder, Mörder), Nikolaus 1702; Nikolaus — der Goldschmied (aurifaber) 150, 193, 240, 397; Anna, seine Hausfr. 193, 240, 397; Nikolaus — der Eisengraber u. Anna, seine Hausfr. 560.
Morgenstern Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 1465, 1908.
Möring, s. Wien.
Mörlein, Jacob mit der — 1792.
Mörlein (Mörl, Mörlinus) Heinrich u. Kunigund, seine Hausfr. 427, 1181; — der Schneider (sartor) 1100.
Mospekch Dietrich 1248, 1827; Elisabeth, seine Hausfr. 1248.
Mosprvnner, Johann (Hanns, Janns) der — 1695, 1699; seine Schwester Katharina, Klosterfrau bei St. Nikolaus, 1699.
Otto u. Katharina, seine Witwe, 856, 865, 1016, 1301, 2052.
Mosprunnerinn Katharina 366.
Mostlein, Ulrich der — 1153.
Mukkel (Mükkel, Mökel) Heinrich 376, 1191, 1280, 1725; Margaretha, seine Hausfr. 376; Clara, seine Hausfr. 1725; Heinrich — der Fischer (piscator) 1006.
Mülbanger, Herr Koloman —, Pfarrer zu Trawnchirchen, 1911.
Müldorf (Muldorff, Möldarff).
Agnes die Witwe des Hermann von — 1564.
Johannes von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 96.
Müllndorf, Herr Johann — 1254.
Müleich (Müeleich).
Heinrich 664, 932, 1538; Johann, sein Sohn, 1538.
Johann 1538, 1995.
Michael 1013.
Ulrich u. Anna, seine Hausfr. 1407.
Müeleichinn (Hausname), s. Wien.
Mühlgässlein, s. Wien.
Mulhawser Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 251.
Müller (molendinator, mollendinator, molitor, mellner).
Andreas 292, 662, 742, 1117, 1188, 1197, 2031; Margaretha, seine Hausfr. 292, 662.
Pernold 147.
Konrad u. Gerberg (Germut), seine Hausfr. 515, 1053.
Thomas der — von Gaunersdorf (Gawnäsdorf) 823.
Friedrich der — von Schwechat (Swechent) 1607.
Gottfried 147, 236; Gisela, seine Witwe, 236.
Nikolaus 248, 253, 428, 465, 1192; Elisabeth, seine Hausfr. 248, 253, 428; Margaretha, seine Tochter, 1192.

Digitized by Google

Müller.
der — von Swabdorf 720.
Multerleiher Reinprecht, seine Söhne Johann u. Konrad u. Agnes, des letzteren Hausfr. 383, 781, 1042, 1385, 1386.
Muemendorffer, Marchard der — u. Katharina, seine Hausfr. 1273.
Münchendorf, s. Minchendorf.
Mundolf Pilgrim 71.
Munich (Munich, Münich, Monachus).
Johann 36, 1470; Johann — der Wachsgiesser 31, 32; Elisabeth, seine Hausfr. 31, 36; Anna, seine Tochter, 1470.
Ruger 281, 441, 522, 784, 881, 934, 1008, 1171, 1210, 1214, 1354, 1453, 1462, 1628, 1708; Ruger — der Fleischhacker (carnifex) 102, 321, 1102; Clara, seine Hausfr. 102, 321, 1210.
Ulrich 1224, 1365, 1565; Ulrich — der Weber (textor) 1082; Katharina, seine Hausfr. 1082, 1224.
Münster (Munster).
Albrecht von — u. Alhaid, seine Hausfr. 337.
Ulrich von — u. seine Kinder Heinrich u. Anna 1433.
Münstrer (Münstrer) Leo (Leb, Leban) 15, 353, 1865; Leo — der Tuchbereiter 185; Elisabeth, seine Hausfr. 185, 353.
Münzer (monetarius, münzer, münzzer, münzzer, mönzzer, münzzer, munzzer, mvnizzer).
Konrad Chênter der — u. Margaretha, seine Hausfr. 647.
Vinkch der — 1560, 1562, 1971, 2058.
Friedrich Chêrner der — u. Engel, seine Hausfr. 94.
Jacob u. Dorothea, seine Hausfr. 316, 818, 913.
Mattheus (Mathes) 284, 304, 1497; Elisabeth, seine Hausfr. 284, 304; Clara, seine Hausfr. 1497.
Mathias 1538.
Michael 202, 1130; Michael — dictus Chvnter 745.
Oswald 647, 1213, Oswald der — dictus Chvnter 745, 1104; Elisabeth, seine Hausfr. 1104.
Reicher (Reichlinus, Reichlein) 1357, 1506, 1921, 1992; Margaretha, seine Hausfr. 1357; Anna, seine Hausfr. 1921.
Münzer.
Ruprecht der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1043, 1056, 1755.
Ulrich 1042, 1345, 1483; Ulrich der — am Hohen Markt (in Alto foro) 840.
Münzerstrasse, s. Wien.
Münzhof, s. Wien.
Mur (Muer), Prukk an der — 2019.
Murator, s. Maurer.
Murbeczel (Mürrbeczel, Murrbeczel, Murweczel) Otto —, Diener (famulus) des Heidenreich von Maissau, 204, 884, 1026; Gertrud, seine Hausfr. 884; Anna, seine Tochter, 1026.
Murekk, die Brüder Hermann, Heinrich u. Georg von Kranichberg und — 258.
Mürr (Mürr, Muerr).
Heinrich 897, 1570.
Johann 223.
Mürrat (Murrat) Johann 927, 1243, 1310, 1567, 1910.
Murstetter (Mürstetter).
Konrad u. Katharina, seine Hausfr. 1533.
Hermann der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1395.
Mürzztal, Sand Larenczen in dem — 1983.
Mürzzuschlag (Mürczzueslach).
Albrecht, der Sohn des Schürl von —, 1628.
Musch der Jude, Sohn Aeferleins von Newnburch, 1178.
Müschel der Jude 2061.

N.

Nachtigal Johann 413, 821, 1577; Margaretha, seine Hausfr. 413; Christina, seine Hausfr. 821.
Nachtschedl (Nachtschedlein) Peter der — 1483; Margaretha, seine Witwe, 1483.
Nadler Peschk 1033, 1160, 1662; Elisabeth, seine Hausfr. 1033, 1662.
Bruder Konrad dictus —, ordinis Augustini, 225.
Konrad Remlein der — 1940.
Dietrich u. Elisabeth, seine Hausfr. 1335, 1569.
Gerung, Katharina, seine Witwe, u. Johann, sein Sohn, 1361.
Johann 688, 804, 813; Johann Leruswol der — 1399, 1432, 1940; Diemut, seine Hausfr. 688, 804, 813, 1399, 1432; Johann (Janns) Welser der — u. Christina, seine Hausfr. 1411, 1532.
Michael u. Elisabeth, seine Hausfr. 1662, 1935.
Spendling — 892.
Nagel, Johann dictus — 501.
Naegel (Naegell) der Schuster (sutor) 811, 864.
Nagler Albrecht 612, 1512, 1600; Kunigund, seine Hausfr. 612, 1600.
Andreas u. Katharina, seine Hausfr. 262, 494.
Johann u. Diemut, seine Hausfr. 773.
Wolfhard der — 1940.
Nalb (Naelib, Naelyb, Nêib), Herr Johann, Pfarrer zu — u. Official des Bischofs von Passau, 1536, 1589, 1596, 1614; Ulrich, Agnes u. Anna, seine Geschwister, 1589, 1596.
Narrenpekch 853.
Naeczenger, s. Neczewger.
Nêbiger Thomas u. Katharina, seine Hausfr. 1993.
Nechel die Jüdin, Hausfr. des Izzerl von Ödenburg, 66.
Neideck, s. Wien.
Neidhart-Haus, s. Wien.
Neilib, s. Nalb.
Nerunsall (Nerunsalle, Nervnsall, Nervnsalle, Nerênsall, Nerênsalle) 1758.
Stephan 950, 1217, 1477, 1861, 1892; Stephan — der Fleischhacker (carnifex) 798; Katharina, seine Hausfr. 798, 1217.
Neczewger (Nêczeuger, Naeczeuger, Naeczewger).
Stephan 233, 338, 641, 740, 804, 976; Lucia, seine Hausfr. 233, 641, 804.
Neuberg, Cistercienserkloster in Steiermark (in Novo monte, Neunperg, Newnperg), 1172.
Abt Heinrich von — 1172.
der Hof (das Haus) des Klosters — in Wien 23, 57, 1370, 1530, 1738, 1818, 2040.
Konrad der Wirt (hospes) im — Hof u. Engel, seine Hausfr. 1370, 1818.
Dietrich von — 1558; Dietrich der Zimmermann (carpentarius) von — 1036; Margaretha, seine Hausfr. 1558.

Digitized by Google

Neuburg (*ohne nähere Bezeichnung:* Neunbürch, Neunburch, Newnburg, Newnburch, Newnburch, Newmburg, Newmburch, Neunburga, Newburga, Newnburga, Newenburga, Newenburga, Newmburga).
Agnes von —, die Hausfr. des Johann Vcz, 858, 1318.
Albrecht der Bader (balneator) von — u. Eysal, seine Witwe, 2.
Albrecht der Schmied (faber) von — u. Kunigund, seine Hausfr. 80.
Aram der Jude von — u. Perline, seine Hausfr. 480, 588.
Bartholomäus von — u. Katharina, seine Hausfr. 144, 698, 812, 815, 1033, 1646.
Peter von — 287, 447, 969, 1151, 1156, 1225, 1227, 1626; Diemut, seine Hausfr. 969; Wendelmut, seine Hausfr. 447, 1151, 1156, 1225, 1227.
Petrein des Richters Sohn von — u. Anna, seine Tochter, 1688.
Konrad von — u. Margaretha, seine Witwe, 579, 799, 908, 1939.
Eberhard von — 1598, 1639, 1687, 1901; Diemut, seine Hausfr. 1639.
Eferlein (Äferlein) der Jude von — 1178.
Ritter Georg Tvczcz von — 435.
Heinrich von — u. Koloman, sein Sohn, 153; Heinrich der Schneider (sartor) von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 128.
Hendlinne die Jüdin von —, Mutter des David Steuss, 603, 767, 788.
Johann der Caplan von — 283; Johann von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 343.
Marchard von — 306, 327, 1032, 1076, 1254; Anna, seine Hausfr. 327; Helena, Johann u. Marchard, seine Kinder, 1032, 1076, 1254.
Michael dictus Chuchenmaister von — u. Christina, seine Witwe, 908.
Otto von — 1880, 1904, 2055; Margaretha, seine Hausfr. 1904, 2055.
Rötel Judel von —, 1142, 1303.
Seifried der Färber von — 951, 1237; Anna, seine Tochter, 951.
Neuburg.
Ulrich der Anpüz von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1228.
Wernhard von — u. Kunigund, seine Hausfr. 213, 629, 736, 785, 973, 1122, 1236.
Neuburg, Kloster-, Chorherrenstift in NÖ. (Newnburg, Newnburch, Newburga, Neunburga, Newmbürga, claustrum Newburgense) 547, 1747.
Dienste: 707, 807, 1023.
Propst Koloman (Cholomannus, Cholman) von — 547, 1333, 1747, 1754.
Neuburg, Kloster-(Newmburg auf dem Anger chlosterhalben, Neunburg chlosterhalben).
Friedrich En, vormals Richter zu —, 1483.
Friedrich der Tiem von — u. Margaretha, seine Witwe, 1626.
Wisent von — u. sein gleichnamiger Sohn 1827.
Neuburg, Kor-(Newburga ytra Danubium).
Ruger der Zechmeister von — u. Jacob, sein Sohn, 1565.
Neuburg in Baiern (Newnburch ob Pazzaw), Philipp der Diener (famulus) des Mauter von — 270.
Neunburger (Newnburger, Newenburger, Nevnwurger).
Peter — der Lederer (cerdo) u. Wendelmut, seine Hausfr. 447, 1156, 1225, 1227.
Ortolf, Anna, seine Hausfr., u. Michael, sein Sohn, 1156, 1432.
Wernhard u. Kunigund, seine Hausfr. 213, 629; s. auch Wernhard von Neuburg.
Neunburgerstrasse, s. Wien.
Neuer Markt, s. Wien.
Philipp der Fütterer auf dem — (pabulator in Novo foro) u. Elisabeth, seine Hausfr. 100.
Ulrich auf dem — u. Anna, seine Hausfr. 187.
Newnmarchter, Herr Paul der — u. Katharina von Newndingen, seine Hausfr. 1634.
Neunmarkchterynne Katharina 1141.
Neuhaus (de Nova domo, Neunhaws, Newnhaws).
Johann vom — 1197, 1844; Gertrud, seine Hausfr. 1197.
Michael von — 744, 1059, 1448, 1991; Michael der Bogner (arcuator) von — 1169; Anna, seine Hausfr. 744, 1169.
Neulucke, s. Wien.
Neumaister (Newmaister) Johann u. Juliana, seine Hausfr. 781, 1042.
Neunding Simon u. Christina, seine Hausfr. 1526, 1557, 1906.
Newndingen, Katharina von —, die Hausfr. Herrn Paul des Newnmarchter, 1634.
Neunkirchen (Newenchirchen, Newchirichen).
Joseph der Jude von — 514.
Wolfhard von — u. Anna, seine Hausfr. 1591.
Neunchircher (Newnchiricher), Konrad der — 77, 1088; Katharina, seine Hausfr. 77; Anna, seine Hausfr. 1088.
Newntewffel Konrad 1801.
Neusiedl (*ohne nähere Bezeichnung:* Newsidel) 908.
Neusiedl bei Baden (Paden Newsidel), Ulrich Dechssenpekch von — 1900.
Newsidler Wolfhard u. Katharina, seine Hausfr. 91.
Neustadt (Nova civitas, Neunstat, Newnstat, Newnstat).
Andreas von — u. Ulrich, sein Sohn, 607.
Katharina von der — u. Gertrud, ihre Tochter, 1350.
Eysakch der Jude von der —, Smerl u. Eferl, seine Söhne, 1933.
Elisabeth von der — u. Ulrich, ihr Sohn, 1350.
Friedrich der Maurer (murator civium) in — u. Katharina, seine Hausfr. 1200.
Georg von — 886; Georg der Goldschmied (aurifaber) von — u. Christina, seine Hausfr. 429.
Gerhard vndern Lawben von der — 1368.
Heinrich Winterwerger von — u. Katharina, seine Hausfrau 1578.
Brüder Johann im Predigerkloster zu — 306; Johann von — u. Kunigund, seine Hausfr. 1065; Hanns von der —, Elisabeth, seine Hausfr., Petrein u. Konrad, der letzteren Brüder, 1692.
Margaretha von der — u. Elisabeth, ihre Tochter, 1350.

Digitized by Google

Neustadt.
Mathes der Lederer von der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1379.
Herr Michael von der —, Caplan der von Lienhard dem Pollen in der Kapelle zu St. Philipp und Jacob in der hindern Pekchenstrazz gestifteten ewigen Messe, 1071, 1263.
Michael Prenner von der — 278, 1317, 1434, 1487.
Nikolaus der Prenner von der — u. seine Erben 1475.
Nikolaus von — u. Elisabeth seine Hausfr. 68, 638, 793; Nikolaus Charner. Richter zu —, 765; Nikolaus von Ebenfürt, Bürger zu —, 1162, 1846.
Otto der Kramer (institor) von — u. Salmei, seine Hausfr. 336, 471.
Ulrich der Plattner von — 931.
Wernhard Sleicher (Sleyher) von — 608, 1629.
Newsteter Ulrich u. Agnes, seine Hausfr. 682.
Newstift s. Wien.
Newer (Renovator, Newer).
Engelbrecht 1883.
Johann 1587.
Michael 47, 72, 698, 755, 815, 1124; Elisabeth, seine Hausfr. 72.
Newzzlein (Newzzlein, Newzzlein).
Friedrich der — u. Rudolf, sein Sohn, 1724.
Ruger der — 1769.
Niederleis (Nidern Leizze. Nidernleizz), Herr Nikolaus von —, Caplan des Johann am Kienmarkt (in Foro pini), 6, 140, 289; s. auch Leis.
Niedersulz (Nidern Sulcz). Herr Stephan, Pfarrer zu —, u. Katharina, seine Mutter, 31.
Nikolaus (Nicolaus, Nycolaus, Nicholaus, Nicolas, Nycolas, Nicola. Niclas, Nichlas. Nyclas, Claus, Chlaus. Chlaûs. Chlaws, Chlawsi).
Ohne nähere Bezeichnung: 895, 997, 1035, 1103, 1433.
Herr — 1816.
Herr —, Cantor bei St. Stephan, 787, 1367, 1603, 1780.
Herr —, Caplan des Blasiusaltares bei St. Stephan, 109, 916, 1560, 1562, 1971, 2058.
Herr —, Caplan des Frauenaltares bei St. Stephan, 1958.
Nikolaus.
Herr —, Caplan der Schülerzeche, 1227.
Herr —, Caplan des Katharinenaltares im Deutschen Ordenshause, 1300.
Herr —, Caplan in der Rathhaus- (Ottenhaim-) Kapelle, 746.
Herr —, Caplan des Johann am Kienmarkt, 47, 1701.
—, Meister (magister) im Heiligengeistspital, 18.
Bruder — im Predigerkloster 667.
— officialis in dote 1923.
Bruder — in Altenburg, s. d.
— Altman, s. d.
— der Bader, s. d.
— der Bader von Ravelsbach, s. d.
— der Bader vor dem Schottenthor, s. d.
— der Bader von Senftenberg, s. d.
— der Bauer (Pawr), s. d.
— des Pepler Eidam, s. d.
— Perger, s. d.
— Pewger, s. d.
— der Peutler, s. d.
— Phanzagel, s. d.
— der Pfeilschnitzer von Mistelbach, s. d.
— Pielacher, s. d.
— von Pillichsdorf, s. d.
— von Pillndorf, s. d.
— Pymier, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Binder von Olmütz, s. d.
— Pipping, s. d.
— Pirpawmer, s. d.
— von Plad, s. d.
— der Bogner, s. d.
— der Pökchlein, s. d.
— der Polle, s. d.
— der Potenprunner, s. d.
— von Prag, s. d.
— Prawnsperg der Messerer, s. d.
— Premner von der Neunstat, s. d.
— Prenner von Gmunden, s. d.
— der Prewer, s. d.
— Prikk von Götz, s. d.
— der Bucharzt, s. d.
— Pürmiczer, s. d.
— Chalptel, s. d.
— Charner, s. d.
— der Kaufmann, s. d.
— der Chnawzze von Sazze, s. d.
— Chnoll, s. d.
— der Koch, s. d.
— Cholros, s. d.
— Choph, s. d.
Nikolaus.
— Chottrer, s. d.
— der Krämer, s. d.
— Chrechsner, s. d.
— Chremsierer der Sattler, s. d.
— Künigstetter, s. d.
— Chuntzer, s. d.
— der Kürschner, s. d.
— Kurz (Brevis) der Rinker, s. d.
— der Dawchenslegel, s. d.
— der Dechsslein, s. d.
— Tegel, s. d.
— Teufel, s. d.
— Tyemo, s. d.
— Tirnstainer, s. d.
— der Dolmetsch, s. d.
— Tönigel, s. d.
— Dratlauf, s. d.
— der Drescher, s. d.
— der Tuchbereiter, s. d.
— der Tuchscherer, s. d.
— Tunroyt, s. d.
— von Ebenfurt, s. d.
— der Eisenzieher, s. d.
— Elbenstainer, s. d.
— von Enzersdorf, s. d.
— Herzog Albrechts Erhalt (Herold), s. d.
— von Eslarn, s. d.
— der Färber, s. d.
— der Fasszieher, s. d.
— Velsperger, s. d.
— Venedier, s. d.
— Vischamunder, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— der Fleischhacker von Oedenburg, s. d.
— Flekch, s. d.
— Floyt, s. d.
— Vogelsankch, s. d.
— Voit, s. d.
— Frewler, s. d.
— Frölstel, s. d.
— Füchsel, s. d.
— Gelwaicz, s. d.
— Goder, s. d.
— Grewl, s. d.
— Grüber, s. d.
— von Gundusch, s. d.
— Gunschel, s. d.
— Habertewr, s. d.
— Haiden, s. d.
— der Harnaschmaister, s. d.
— Harrach. s. d.
— Harracher, s. d.
— Harung der Binder, s. d.
— Haunschilt, s. d.
— Haeutchaûsl, s. d.
— Heberler, s. d.

Digitized by Google

Nikolaus.
— von Heiligenkreuz, s. d.
— der Helmschmied, s. d.
— Hiczimer, s. d.
— Hofgeber, s. d.
— Hoffhinczgot, s. d.
— Hold von Grafendorf, s. d.
— Hos, s. d.
— der Hünrer, s. d.
— von Hürden, s. d.
— von Yerl, s. d.
Bruder — von Lan. Guardian im Minoritenkloster, s. d.
— Ladendorffer, s. d.
— Lang (Longus) von Ödenburg, s. d.
Herr — der Lechner von St. Pölten, s. d.
— der Lederer von der Igla, s. d.
— Ledler, s. d.
— der Leinwater, s. d.
Herr — von Leis (Leizr), Caplan des Kreuzaltars bei St. Stephan, s. d.
— von Lengpach, s. d.
— der Lichtkammerer, s. d.
— Litschawer, s. d.
— Lodwürcher, s. d.
— Maedrl, s. d.
— Magseit, s. d.
— der Maurer, s. d.
— der Priester von Maurperg, s. d.
— der Mauter, s. d.
— Megerl, s. d.
— der Melber, s. d.
— der Mentler, s. d.
Herr — von Merchern, Caplan bei St. Stephan, s. d.
— der Mesner im Bürgerspital, s. d.
— Michelsteter, s. d.
— Morder, s. d.
— der Müller, s. d.
— von Neustadt (de Nova civitate), s. d.
Herr — von Niederleis, s. d.
— von Ödenburg, s. d.
— von Ofen, s. d.
— Österreicher, s. d.
— Oswalt, s. d.
— von Röchleinsdorf, s. d.
— Raekenperger, s. d.
— Rarwolf, s. d.
— Reschel, s. d.
— von Reun, s. d.
— der Riemer, s. d.
— Rinderschinkch, s. d.
— Rokkenveint, s. d.
Nikolaus.
— Rorcholb, s. d.
— Rot, s. d.
— der Rothschmied, s. d.
— Rueber, s. d.
— von Russbach, s. d.
— Sachs von Halle, s. d.
Herr — Sachs, Chorherr bei St. Stephan, s. d.
— der Saumerknecht, s. d.
— von Schebnicz (Schemnicz), s. d.
— Schekch, s. d.
— Schermiczer, s. d.
— der Scherschmied, s. d.
— Schiffel, s. d.
— Schilderwein, s. d.
— der Schindler, s. d.
— der Schlosser, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Schneider, s. d.
— der Schneider von Eferding, s. d.
— der Schneider von Russbach, s. d.
— der Schuster, s. d.
— auf der Schütt, s. d.
— Seybot, s. d.
— Senginger, s. d.
— Slecht, s. d.
— Smüczer, s. d.
— Spiczer, s. d.
— der Sporer von Nikolsburg, s. d.
— Stainer, s. d.
— Stainhawser, s. d.
— Stainwenter, s. d.
— von Starnwörth (Starnwerd), s. d.
— Steirer, s. d.
— Stengl, s. d.
— Stettner, s. d.
— Stichel der Goldschmied, s. d.
— Straicher, s. d.
Herr — der Priester von Straning (Strenikch), s. d.
Herr — Strobel von Feldsberg, s. d.
— Swingßhaupp, s. d.
— Vttendorf, s. d.
— Vcz, s. d.
— der Wagenknecht, s. d.
— Wagmacher, s. d.
— von St. Stephan am Wagram, s. d.
— Wagschrott, s. d.
— von Waidhofen, s. d.
— Walicher, s. d.
— Weiss, s. d.
— von Weissenburg, s. d.
Nikolaus.
— Weizpacher, s. d.
— von Wels, s. d.
— der Welser, s. d.
— Wirsing, s. d.
— der Wundarzt, s. d.
— der Würffel, s. d.
— Zebinger, s. d.
— Zergadmer, s. d.
— der Ziegelbrenner, s. d.
— Zwettler, s. d.
St. Nikolauskapelle in der Singerstrasse, s. Wien.
St. Nikolaus vor dem Stubenthor, s. Wien.
St. Nikolaus, Hinter (Gegenüber), s. Wien.
St. Nikolaus- (Spielleut-) Zeche, s. Wien.
Nikolsburg (Nicolspurg, Nicolspurch, Nicolspürch, Nicolspürkch, Nicolspurch, Nicolspurkch, Nicolspürkch).
Georg (Jörg) von — 956, 1205, 1630, 1732; Georg der Kürschner (pellifex) von — 342; Gertrud, seine Hausfr. 1205; Katharina, seine Hausfr. 1630; Anna, seine Tochter, 1205.
Herr Johann von Liechtenstein u. —, Herzog Albrechts Hofmeister, 884. 1855, 2021.
Nikolaus der Sporer (sparer) von — 620.
Ulrich der Schneider (sartor) von — und Katharina, seine Hausfr. 1359.
Nöltel (Noltel) Berthold u. Magdalena, seine Hausfr. 98.
Notarius camere, s. Kammerschreiber.
Notarius civitatis, s. Stadtschreiber.
Notarius provincialis, s. Landschreiber.
Notchauf (Notchauff, Notcauf, Nottchawff) Dietrich 469, 500, 814, 868, 1275, 1551, 1674, 1895; Helena, seine Hausfr. 814; Margaretha, seine Tochter, 814, 1674, 1895.
Nova civitas, s. Neustadt.
Nova domus, s. Neuhaus.
Novo monte, in, s. Neuberg.
Nvnnenmalr 1458.
Nürnberg (Nürnberg, Nürnberch, Nürnberkch, Nürnwerkch, Nurnberg, Nuernberch) 757.

Digitized by Google

Nürnberg.
Beatrix von —, Herzogin von Oesterreich, 1136, 1270, 1326, 1977; Eberhard, ihr Pfeifer, u. Katharina, dessen Hausfr. 1136; Heinrich, ihr Schneider, u. Katharina, dessen Hausfr. 1270; Michael Schonnawer, ihr Caplan, 1326; Konrad von Rottenmann, ihr Kämmerer, 1977.
Friedrich von — u. Katharina, seine Hausfr. 580.
Hirz (Hirss) von — u. Margaretha, seine Hausfr. 497.
Ulrich der Prawnn von — 1874.
Nürnberger (Nürnwerger, Nuerenberger) Stephan 834, 906; Lucia, seine Hausfr. 906.
Nuspaum, Vnderm (Hausname), s. Wien.
Nussdorf (Nustorf, Nustorff).
Georg von — 1766, 1859.
Laurenz der Weber von — u. Clara, seine Hausfr. 2000.
Nustorffer (Nusdarffer).
Georg 992.
Leo 690, 999.
Ortolf —, des vorigen Bruder, 999.
Stephan u. Elisabeth, seine Hausfr. 999, 1024.

O.

Oberleis (Obern Leizze, Obern Leyzze), Herr Konrad Wokchinger (Bokchinger), Pfarrer zu —, 1504, 1911; s. auch Leis.
Obernberg (Obernperg), Ortolf der Schneider von — u. Alhaid, seine Hausfr. 1692, 1967.
Oberndorf, Philipp, Pfarrer von —, 644.
Obrecht, s. Albrecht.
Ödenburg (Odenburg, Ödenburg, Odenburga, Ödenburga, Odenwurga, Ödenwurga, Ödnwurga. Ötenburch, Odenwurch, Odnwürkch, Oednwurk).
Johann von — 263, 406; Johann der Binder von — 444, 722, 1221, 1266, 1311; Anna, seine Tochter, 444, 722, 1221, 1266, 1311.
Izzerl (Isserl) der Jude von — 66, 308, 395, 403, 439, 563, 738, 850, 933; Nechel, seine Hausfr. 66.
Ödenburg.
Nikolaus von — 116; Nikolaus der Fleischhacker von — u. Katharina, seine Hausfr. 117; Nikolaus Lang (Longus) von — 521, 522.
Odenburger, Johann — der Binder u. Katharina, seine Hausfr. 1180.
Ofedel der Jude 1785.
Ofen (Buda, Wuda, Ofen, Ófen, Ovén).
Jacob von — u. Affra (Afra), seine Hausfr. 741, 1175.
Johann von — 382, 1235, 1236, 1314, 1321, 1399, 1839, 1940, 1985; Katharina, seine Hausfr. 382, 1235, 1236, 1314, 1321, 1399, 1940, 1985.
Nikolaus von — 323, 374, 834, 1372, 1642, 1732, 1811, 1824; Margaretha, seine Witwe, 1642.
Rudolf Schwarz (Nyger) von — 1412, 1417.
Schefil der Jude von — 224, 491, 842, 1486; Jacob der Jude, sein Sohn, 224; Jaekl Schefil, sein Sohn, 842.
Ofenmacher Konrad 157.
Ulrich 882.
Officialis, s. Amtmann.
Offmei (Offmey, Offmia).
— die Senftin, s. d.
Ökerl, Johann — der Schneider u. Anna, seine Hausfr. 1675.
Olarn, Albrecht Judenauer von — 608.
Öler (oleator, öler).
Albrecht u. Erntraut, seine Hausfr. 287.
Heinrich 13, 284, 304, 365, 431, 689, 746, 1231; Katharina, seine Hausfr. 431, 689.
Stephan 721, 1665; Christina, seine Hausfr. 721.
Olmütz (Olmücz, Olmuncz, Olmünze).
Johann der Weber (textor) von — u. Agnes, seine Hausfr. 747, 1165.
Nikolaus der Binder (doleator) von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 167.
Olmünczer (Olmunczer) Mendl 1171, 1354; Kunigund, seine Hausfr. 1354.
Öpler (Öplaer, Öppler).
Christoph 571, 689, 1041; Katharina, seine Hausfr. 571; Kunigund, seine Hausfr. 1041.
Öpler.
Johann —, Anna, seine Hausfr., Elisabeth und Stephan, seine Kinder, 48.
Orgelmeister (magister organum, magister organista, organista) Peter 266, 326, 1141.
Orloyorum, magister, s. Uhrenmeister.
Orreum, s. Stadel.
Ort (Örtl), der Pfarrer von — 1456.
Ort (Örtl).
Georg der Riemer am — u. Jacob, sein Sohn, 2027.
Jacob der Riemer am — 1323, 1429, 1575.
Ortolf (Ortolfus, Ortolffus, Örtolffus, Artolfus, Artolffus, Ortolf, Ortolff).
Herr —, Pfarrer in Erdberg (Erdpurch), 1974, 2046, 2047.
— der Diener (famulus) des Johann von Tirna, 74.
— Angelpekch, s. d.
— mit der Petczlch, s. d.
— von Valkenberch, s. d.
— der Fasszieher, s. d.
— Vierdung, s. d.
— der Fütterer, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
Herr — von Hardegg, Caplan bei St. Paul, s. d.
— von Herzogenburg, s. d.
— Hiltrat der Binder, s. d.
— Hütsmünts, s. d.
— von Iglau, s. d.
— Leizzer, s. d.
— der Lederer, s. d.
— Newnburger, s. d.
— Nustorffer, s. d.
— von Oberperg, s. d.
— der Salzer, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Schneider, s. d.
— Straicher, s. d.
— Weidenholcz, s. d.
— von Winkel, s. d.
— Wintfankch, s. d.
— Zollner, s. d.
Ortulanus, s. Gärtner.
Ortweyninne 68.
Osterhofen, Heinrich von — u. Katharina, seine Hausfr. 327.
Oesterreich (Austria, Österreich, Osterreich, Östreich) 466, 599, 668, 699, 707, 972, 974, 978, 979, 991, 1083, 1134, 1209, 1270, 1289, 1326, 1341, 1513, 1527, 1528, 1557, 1613, 1634,

Digitized by Google

Oesterreich.
1635, 1669, 1704, 1713, 1714, 1830, 1872, 1900, 1920, 1952, 1954, 1959, 1969, 1988, 2021.
Landrecht (des landes recht ze —, des landes gewonhait in —) 1209, 1513, 1900.
Herzoge:
Albrecht (III.), s. d.
Leopold (III.), s. d.
Friedrich, s. d.
Herzoginnen:
Katharina, s. d.
Beatrix von Nürnberg, s. d.
Viridis von Mailand, s. d.
Forstmeister:
Johann von Dietreichstokch, s. d.
Hansgraf:
Heinrich Würfel, s. d.
Hubmeister:
Johann von Tirna, s. d.
Österreicher (Ostereicher, Österreich[er]).
Hanns — der Plattner 1350.
Johann — der Schneider u. Katharina, seine Hausfr. 675.
Nikolaus 500, 814, 1627; Nikolaus — der Schneider 926; Katharina, seine Hausfr. 500.
Oswald (Oswaldus, Öswaldus, Oswalt).
— Paweh der Goldschmied, s. d.
— Chuntzer der Münzer, s. d.
— der Münzer, s. d.
Oswalt (Öswalt).
Johann — der Maurer (murator) u. Margaretha, seine Hausfr. 1249.
Nikolaus 1019, 1251; Margaretha, seine Hausfr. 1019.
Ottakring (Ottakrinn), Anna, die Hausfr. des Georg Rechnitzer von —, 1655.
Ottental, Otto von — 196, 1642; Margaretha, seine Hausfr. 1642.
Ottenhaimkapelle (Rathauskapelle), s. Wien.
Ottenstein (Ottnstain, Ottenstainer), Herr Albrecht von — u. Katharina, seine Hausfr. 513.
Ottinn die futrerinn (fuetrerinne) 1715, 1768.
Ötting (Otting), die St. Andreaskapelle im Hause derer von — 1364, 1410.
Ottinger Heinrich 1495.
Otto (Ott).
Ohne nähere Bezeichnung: 129, 144, 1911.
Otto.
Bruder — beiden Augustinern 1810.
Herr —, Caplan des Margarethenaltares bei St. Stephan, 905, 1082, 1139, 1195.
— Abistorffer, s. d.
— der Baier von Lach, s. d.
— der Peler, s. d.
Herr —, Pfarrer von Petronell, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Binder von Regensburg, s. d.
— Pirichinger, s. d.
Herr — Plazinsgut, Caplan bei St. Maria Magdalena, s. d.
— Pleintinger, s. d.
— der Bogner, s. d.
— von Porrau, s. d.
— Prennsmalcz, s. d.
— von Pressburg, s. d.
— Pretnagel, s. d.
— Purgerchawffel, s. d.
— der Käufel, s. d.
— Chewnspies, s. d.
— der Krämer von der Neustadt, s. d.
— von Krems, s. d.
— Cump, s. d.
— von Dorffen, s. d.
— Trebeczscher, s. d.
— der Färber, s. d.
— Floyt, s. d.
— Voyt, s. d.
— Volchel, s. d.
— Fügl, s. d.
— der Führer, s. d.
— der Fötterer, s. d.
— der Goldschlager, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— Gross (Grass), s. d.
— Grueber, s. d.
— Gunczpurger, s. d.
— Hagen, s. d.
— Hakcher, s. d.
— Haescheiber, s. d.
— der Heizer, s. d.
— Hiltrat, s. d.
— von Hof, s. d.
— von Hollabrunn, s. d.
— von St. Jacob, s. d.
— Yman, s. d.
— Lanholcz, s. d.
— der Lederer, s. d.
— Lesch der Lebzelter, s. d.
— Luensnizer, s. d.
— Mair, s. d.
— Metler, s. d.
— Mosprumer, s. d.
— Murbeczel, s. d.
Otto.
— von Neuburg (Newnburg), s. d.
— von Ottental, s. d.
— der Rothschmied, s. d.
— von Salzburg, s. d.
— Schaltensneider, s. d.
— der Schreiber, s. d.
— der Schuster, s. d.
— Sibenphunt, s. d.
— Smalpain, s. d.
— von Soosz, s. d.
— von Stubenberg, s. d.
— Stülacher, s. d.
— Waicz, s. d.
— Wiser, s. d.
— Wochsler, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Wullersdorf (Wuldestorff), s. d.
— von Zelking s. d.
Öczestorf, Jacob der Hueber von — u. Kunigund, seine Hausfr. 1766.

P siehe B.

R.

Raab (Jaurinum, Rab).
Konrad von — 1469.
Heschkel (Hesklinus) der Jude von — 1554, 1621, 1745.
Raabs (Rapcz) Johann von — 153.
Raben, Walter Gefrew die — u. Anna, seine Hausfr. 322.
Rabenchroph 799.
Rabenstain, Hermann von — u. Katharina, seine Hausfr. 1021.
Raeblein, Heinrich u. Anna, seine Hausfr. 596.
Rabnolt, Friedrich —, Anna seine Hausfr. und Ludwig, der letzteren Bruder, 143.
Rächleinsdarf (Reichleinstorf), Herr Nikolaus von —, Caplan des Dorotheenaltares in der Rathhauskapelle, 925, 1891.
Raedler (Rädler, Redler).
Andreas 1506.
Thomas —, Kirchenmeister bei St. Stephan, 380, 409, 461, 462, 493, 557, 622, 735, 743, 751, 849, 890, 921, 1357; Kunigund, seine Hausfr. 735, 743, 751.
Radawndel (Radawndl) Stephan u. Wendelmut, seine Hausfr. 1511, 1618.
Radewndlinn (Radewdlinn) Anna 192, 1960.

Digitized by Google

Raeffer, Heinrich u. Anna, seine Hausfr. 670.
Raidel (Raidlinus) Valentin (Valtein) 943, 1025, 1074, 1500; Katharina, seine Hausfr. 943, 1074.
Rayer (Raiger) Hermann 399, 829, 836.
Rayerinn (Rayerinne) 1455, 1599, 1909.
Raifstrasse s. Wien.
Raekenperger, Nikolaus — von Grinczing u. Anna, seine Tochter, 703.
Ramhof (Hausname), s. Wien.
Rammaister (rammeister, ramaister, rameister).
Heinrich der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1799.
Stephan der — 311, 947, 1167, 1388, 1793, 1799, 1930; Elisabeth, seine Hausfr. 1793, 1799, 1930.
Rammaistrinn 1749.
Rampersdorfer (Rampperstorfer, Rampperstorffer, Rampperstortffer, Rampelsdarffer, Rampelstarffer, Ramppelstartffer) 1782.
Albrecht 242, 328, 381, 446, 449, 838; Mechthild, seine Hausfr. 242, 381, 446, 838.
Konrad u. Gertrud, seine Schwester, Thomas des Hansgrafen Witwe, 1746, 1801.
Wolfhard 847, 1377, 1804, 2022.
Ramsäwer Johann (Janns) Vinkch der — 1921.
Ramung Paul 1211.
Ranna (Rêna, Rônaw).
Schwester Dorothea von —, Aebtissin in Tirnstain, 1549.
Janns von — 1954.
Herr Ruemhard von — 1050, 1361, 1954; Margaretha, seine Tochter, 1954.
Raentl Simon u. Elisabeth, seine Hausfr. 280, 827.
Raenczsch (Renczh) Michael 203, 568; Kunigund, seine Hausfr. 568.
Rapot Rarer, s. d.
Rappach (Ratpach).
Schwester Kunigund von —, Aebtissin bei St. Clara, 1043, 1056, 1755.
Herr Heinrich von — 134, 177, 247, 351, 429, 681, 1162, 1187, 1671.
Rapcz, s. Raabs.
Rarer Rapot u. Elisabeth, seine Hausfr. 134.
Rarerinn 1843.
Rarwolf Nikolaus u. Anna, seine Hausfr. 586, 825.
Raschp Schikch u. Margaretha, seine Hausfr. 1448, 1991.
Rasor pannorum, s. Tuchscherer.
Rat s. Rot.
Ratenlaimer s. Rotenlaimer.
Ratenwurkch, s. Rothenburg.
Ratgeb Johann (Janns) 447, 1117, 1188, 1225, 1405, 1491; Wendelmut, seine Hausfr. 1405.
Ratgässlein, s. Wien.
Rathaus, s. Wien.
Leopold der Schreiber im — (scriptor in Domo consulum) 179.
Ulrich Herwart der Schreiber im — 1038.
Rathauskapelle, s. Wien.
Herr Jacob, Caplan der — (capelle beate virginis Marie in Ottenhaim) 91, 498, 501, 518, 648, 746.
Ratisponia (Ratispona), s. Regensburg.
Ratpach, s. Rappach.
Ratprunn, s. Wien.
Ratsmid, s. Rothschmied.
Ratstrasse, s. Wien.
Rattenmann, s. Rottenmann.
Raubergässlein, s. Wien.
Rawffer Heinrich u. Anna, seine Hausfr. 1105.
Raewn (Rawn), s. Reun.
Rafsenprukker (Rawzzenprvkker) Konrad 748, 1822; Katharina, seine Hausfr. 748.
Ravelsbach (Ravelspach, Rávelzpach).
Herr Paul von —, Caplan der St. Marxzeche (in zecha sancti Marci), 1222, 1285.
Nikolaus der Bader (balneator) von — u. Margaretha, seine Hausfr. 285.
Rattez, Johann Polcz von — u. Margaretha, seine Hausfr. 443.
Rêbel, Anna die Witwe des — u. deren Tochter Macz 1337.
Rechel die Jüdin, Witwe Magister Hendl des Juden, 179.
Rechnitzer, Georg — von Ottakring u. Anna, seine Hausfr. 1655.
Redler, s. Raedler.
Regensburg (Ratispona, Ratisponia, Radysponia, Rotispona, Regenspurg, Regenspurch, Regenspürkch.)
das Haus des Bischofs von — 1370.
der Rath der Stadt — 974.
Erhard Meller, Bürger zu —, 589.
Nikolaus Spiczer, Bürger zu —, 1820.
Konrad von — 1542; Konrad der Binder (doleator) von — 167.
Georg Dürrensteter von — 834.
Ingram von — u. Anna, seine Hausfr. 1208.
Johann Ingelsteter von — 252.
Josepp der Jude von — 1847.
Otto der Binder von —, Elisabeth u. Margaretha, seine Kinder, 118, 119.
Ruger von — 734, 934, 936, 1273; Ruger der Hierstorffer von — 1727; Elisabeth, seine Hausfr. 734, 1727.
Stephan Yngelsteter von — 305.
Reichard (Reichardus).
— Aban, s. d.
— der Rinker, s. d.
Reichart Jacob, Bürger von Pressburg (Pysonium), u. Christina, seine Hausfr. 789.
Reichenawer (Reychenawer) Johann 837, 994, 1319, 1997; Elisabeth, seine Witwe, 1997.
Reichenstain, Kunigund die Witwe des Herrn Johann von — 683.
Reichenstainerinne (Reichensteinerynne, Reychenstainerynne) Kunigund 718, 1164, 1176, 1473.
Reicher (Reicherus, Reichlein, Reichlinus, Reychlinus).
— der Münzer, s. d.
— der Rinker, s. d.
— der Wachsgiesser, s. d.
— der Zimmermann, s. d.
Reicher Johann 415.
Reichinn (Reichinne), Schwester Clara —, Aebtissin bei St. Clara, 469, 612, 1174.
Reichleinsdorf, s. Rächleinsdarf.
Reicholf Konrad 250, 414, 466, 1428, 1531, 1633; Katharina, seine Hausfr. 466, 1633; Lamber, sein Bruder, 250, 414.
Seifried 746, 1891.

Digitized by Google

Reidekker (Reideker) Martin (Mert) 297, 1736, 1878; Martin — von Horn 366; Elisabeth, seine Hausfr. 366.
Rhein (Rein, Renus).
Herr Ekkhard vom —, Caplan der Messe des Jörg Pürniczer, 2018.
Volkmar vom — 539, 950, 1193, 1491, 1727; Gertrud, seine Hausfr. 539, 950, 1193.
Reindel Ulrich u. Katharina, seine Hausfr. 1456, 1573.
Reindlinn die wildpreterinn 1246.
Reinhard (Reinhardus, Reinhart, Reindlinus).
— Aban, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— Hengelweiner, s. d.
— Schüzzler, s. d.
— Wehinger, s. d.
— der Wirt (hospes) von Liechtenstein, s. d.
Reinhart Ulrich u. Kunigund, seine Hausfr. 883, 1396; Thomas, sein Sohn, 1396.
Reinprecht (Reinpertus, Reinpertus).
Ohne nähere Bezeichnung: 781, 1042, 1385, 1386.
Bruder —, Prior bei den Predigern, 98.
— Multerleiher, s. d.
Reinprecht Johann u. sein Vater Reinpert 1386.
Reinprechtsdorf (Reinprechtstorf) 1458.
Reintaler Stephan u. Agnes, seine Hausfr. 560, 832.
Reinwolt (Renwolt) Ulrich — der Goldschmied (aurifaber) u. Clara, seine Hausfr. 975, 1113.
Reisenberg (Reisenperg, Reysenperg, Reisnperg) Jacob von — u. Katharina, seine Hausfr. 643, 1313, 1393.
Reysendrömel 1005.
Reisenperger (Reysenperger).
Philipp 509.
Jacob 95, 201; Elisabeth, seine Hausfr. 95.
Reisner (Reysner).
Friedrich 563, 986, 1123, 1124, 1215; Margaretha, seine Hausfr. 563, 1215.
Johann 1691.
Simon u. Trusch, seine Hausfr. 127, 141.
Rekkinger (Rékkinger) Heinrich — von Krems u. Anna, seine Hausfr. 722, 1034.
Remlein Konrad — der Nadler 1940.
Rêna, s. Ranna.
Reneys, Thomas des — Eidam u. Elisabeth, seine Hausfr. 1325.
Renes Michael 397; Michael — der Goldschmied (aurifaber) u. Dorothea, seine Hausfr. 695.
Renner, Margaretha die Witwe des Konrad — 1558.
Renovator, s. Newer.
Rêntel (Raentl, Rentlein) Thomas u. Dorothea, seine Hausfr. 1504.
Simon u. Elisabeth, seine Hausfr. 280, 827.
Renus, s. Rhein.
Renwolt, s. Reinwolt.
Renczh s. Raenczsch.
Resch, Friedrich — der Binder (doleator) u. Kunigund, seine Hausfr. 1830, 2001.
Johann u. Elisabeth, seine Hausfr. 1798, 1866.
Reschel Nikolaus 1505.
Reseidler, Magister Albrecht dictus — von Sachsen (de Saxonia) 260.
Reun, Cistercienserstift in Steiermark (Rewn, Rewn, Rêwn, Raewn, Rawn, Raetn, Gerewn, Grewn, Grêwn, Gerrawn) 1574.
Dienste: 193, 363, 397, 694, 695, 704, 909, 999, 1024, 1421, 1959, 2005.
Nikolaus von —, Margaretha, seine Hausfr., Koloman u. Gilig, ihre Kinder, 1401.
Revellukchen, s. Wien.
Rews (Reus).
Dietrich u. Anna, seine Hausfr. 795.
Johann u. Anna, seine Hausfr. 795, 966.
Ulrich — der Fleischhacker (carnifex) u. Margaretha, seine Hausfr. 424.
Rewschel der Jude u. Symicha, seine Hausfr. 371.
Retz (Recz, Recza).
Eva die Witwe des Ekkhard von — 835.
Hierzz der Schuster (sutor) von — 47, 48.
Johann von — u. Margaretha, seine Hausfr. 803.
Herr Ulrich von —, Caplan der St. Martinskapelle bei St. Stephan, 1695.
Reczpach Johann (Janna) 1301, 1787, 2052; Petronella, seine Hausfr. 1301; Katharina, seine Witwe, 2052.
Richter, Petrein des — Sohn von Newnburg u. Anna, seine Tochter, 1688.
Johann der — vor dem Widmerthor (ante portam Lignorum) 931, 1286; Elisabeth, seine Hausfr. 931.
der — von Gawnestorf 1864, 1996.
Ried (Ryed) Herr Johann, Pfarrer zu —, 1783.
Rieder Konrad der — u. Katharina, seine Hausfr. 1809.
Riemer (rimer, rimer, rimâr, rymer, ryemer).
Andreas u. Margaretha, seine Hausfr. 1344.
Peter 1265, 1703; Brigitta, seine Hausfr. 1265.
Konrad 786, 1348, 1431, 1553, 1575, 1842, 2027; Kunigund, seine Hausfr. 786, 1553, 1842, 2027; Anna, seine Schwester, 1575; Konrad —, der Sohn des Georg —, u. Dorothea, seine Hausfr. 1259; Konrad Söll der — 29, 295.
Erhard u. Elisabeth, seine Hausfr. 310.
Georg (Jörg) 315, 600, 610, 703, 959, 1228, 1259; Ulrich, sein Sohn, 703; Georg Mayr der — 24, 28, 29, 60, 315, 1730; Jutta, seine Hausfr. 24, 28, 29, 60, 315; Jörg der — am Ort u. Jacob, sein Sohn, 2027; Georg der — von St. Pölten (de Sancto Ypolito) 1820.
Gilig (Egidius) 562.
Gottfried (Götz) 29, 295, 310, 844, 1097, 1295, 1423, 1750, 1751, 1770, 1772, 1842, 1884, 1926, 2027, 2056; Margaretha, seine Hausfr. 29, 310, 1097, 1295, 1750, 1842, 1884, 2056.
Jacob 910, 1686; Jacob Egelseer der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1103, 1750; Jacob der — am Ort 1323, 1429, 1575.
Johann (Hanns, Janns) 844, 1770, 1772, 1842, 1875; Gertrud, seine Hausfr. 844, 1770, 1772; Jans u. Paul, seine Kinder, 1770, 1772, 1842; Hanns der — von St. Pölten u. Anna, seine Hausfr. 1633.

Digitized by Google

Riemer.
Laurenz 282, 295, 792, 793, 844, 1002, 1163, 1299, 1423, 1489, 1574, 1686; Wendelmut, seine Hausfr. 295, 792, 793, 844, 1489; Christina, seine Hausfr. 1489, 1574; Laurenz der — von Swabdorf 1040, 1917, 1926; Margaretha, seine Hausfr. 1040, 1163, 1917, 1926.
Michael 310, 311, 591, 792, 1002, 1299, 1348, 1423; Katharina, seine Hausfr. 310, 311, 1002, 1299, 1348.
Nikolaus 1489, 1770, 1771, 1772; Margaretha, seine Hausfr. 1770, 1771, 1772; Nikolaus Pipping der — 1429, 1490; Anna, seine Hausfr. 1429; Katharina, seine Hausfr. 1490; Nikolaus Weiss der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1388, 1431; Nikolaus Zwetler der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1066.
Stephan 1295; Stephan Sewberleich der — 2004; Katharina, seine Hausfr. 1295, 2004.
Ulrich Ris der — 56, 315, 959, 1429; Christina, seine Hausfr. 56, 959, 1429; Ulrich Siegel der — 1323; Ulrich Spizz der — 137, 282.
Wernhard 1097.
Wolfhard der — u. Gisela, seine Hausfr. 1348, 1423, 1431.
Riemhaus, s. Wien.
Rinderschinkch (Rinderschinch).
Herr Johann —, Johanniter-Comthur zu Fürstenveld, 582, 690, 1164.
Nikolaus 58, 227, 389, 410.
Ringmauer. Bei der, s. Wien.
Rinker (rinkker).
Christian 235, 566, 1635; Wendelmut, seine Hausfr. 235, 566.
Heinrich Flekch der — u. Wendelmut, seine Hausfr. 123.
Nikolaus Kurz (Brevis) der — u. Kunigund, seine Hausfr. 206, 918.
Reichard (Reicher) u. Katharina, seine Hausfr. 510, 1335.
Ris (Rys), Ulrich — der Riemer 56, 315, 959, 1429, 1490, 1750, 1771, 1930, 1945; Christina, seine Hausfr. 56, 959, 1429.
Ritter (miles), Herr Seifried der — 123, 262, 494, 550.
Rivenner (rivenner), Peter Mentler (Mentel) der — u. Alhaid, seine Hausfr. 59, 240.
Rochlinger (Röchlinger), Bartholomäus — von Augsburg 390, 556.
Roytir (Roytürn), Stephan — der Lederer (cerdo) u. Wendelmut, seine Hausfr. 1552, 1559.
Rokendorffer, Herr Stephan —, Pfarrer zu Perchtoltstorff, 1863.
Rokk (Rok) 2039.
Konrad 1007, 1073, 1561, 1628, 1665, 1712, 1976; Margaretha, seine Hausfr. 1007; Anna, seine Hausfr. 1561, 1695; Thomas, sein Sohn, 1695.
Heinrich 82, 244, 1073; Bertha, seine Hausfr. 244.
Bruder Ulrich —, Prior im Predigerkloster zu Wien, 1690, 1760, 1958.
Rokkel Gerung 114.
Rokkenveint Nikolaus 308, 933.
Rönaw, Herr Ruemhard von — 1050; s. auch Ranna.
Rorcholb Nikolaus 1901.
Rörn, Dacz den — (Hausname), s. Wien.
Jörg daz den — 122.
Ros Konrad 1698.
Rosengasse, s. Wien.
Rosenlucher (Rosenlaher), Ulrich — der Schuster (sutor) u. Katharina, seine Hausfr. 75, 241.
Rössel (Rössl, Rösel, Rösslinus, Rösslinus, Rözzel, Rözz), Rözzel, Rozzel).
Philipp 343, 888.
Ulrich —, Bürgermeister, Spitalmeister (magister Hospitalis civium) u. Kirchenmeister (magister ecclesie) bei St. Stephan, 65, 239, 315, 365, 501, 539, 564, 636, 673, 701, 862, 950, 995, 996, 1170, 1338, 1618; Anna, seine Hausfr. 673, 862, 995, 996, 1338.
Rossmarkt, Alter, s. Wien.
Rosstauscher (rostauscher, rostawscher).
Paul 88, 330, 351; Elisabeth, seine Hausfr. 88; Anna, seine Hausfr. 330.
Johann 531, 713.
Ruger, der — von Laa, 88.
Rosstrenk, s. Wien.
Rosszand (Rozzczand, Rozzand) Johann (Janns) 821, 1378.
Rot (Rat).
Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 1079.
Johann — der Lederer 1868.
Nikolaus 630, 1114, 1268, 1502, 1894.
Rötel (Rötl, Rötlein, Rotlein, Röttlinus, Rottlinus).
Judel — der Jude von Neunbürch (Newmburga) 1142, 1303.
Leopold der — u. Margaretha, seine Hausfr. 2057.
Meinhard u. Wendelmut, seine Hausfr. 1022, 1353.
— der Schwertfürb (gladiator) 172, 1326, 1593, 1635, 1720.
Stephan u. Margaretha, seine Hausfr. 1485.
Rothenburg (Rottenburg, Rotenburch, Ratenwurkch).
Friedrich von — u. Katharina, seine Hausfr. 757.
Heinrich von — 2046.
Johann (Janns) von — u. Gertrud, seine Hausfr. 1810; Johann Mewsel von — 1800.
Rothengrub (Rotengruch).
Laurenz von — 1350.
Seifried von — 1350.
Wolfhard von — u. Paul, sein Sohn, 1350.
Rotenlaimer (Rotenlaymer, Ratenlaimer, Ratnlaimer, Ratenlaymer) 770, 1122, 1236, 1314, 2014.
Konrad u. Margaretha, seine Hausfr. 892.
Hermann u. Anna, seine Hausfr. 676.
Rothen Thurm. Bei dem, s. Wien.
Rotschmied (rotsmid, rotsmit, ratsmid, ratsmit, radsmid).
Peter u. Katharina, seine Hausfr. 1564, 1938.
Christian 1479, 1556; Agnes, seine Hausfr. 1556.
Thomas der —, Stephan u. Friedrich, seine Söhne, 418.
Johann (Janns) 77, 433, 461, 2053; Margaretha, seine Hausfr. u. seine gleichnamige Tochter 77; Katharina, seine Hausfr. 2053.
Nikolaus 352, 478, 524, 1052, 1497, 1537, 1552, 1556, 1901, 2055; Margaretha, seine Hausfr. 352, 478, 524; Anna, seine Hausfr. 1497.
Otto u. Elisabeth, seine Hausfr. 1517.

Digitized by Google

Rotschmied.
Ulrich 243, 459, 527, 559; Elisabeth, seine Hausfrau, Georg u. Agnes, seine Kinder, 527.
Rotstokch Heinrich 1477, 1758.
Rottenmann (Rotenmann, Rotenman, Rattenmann).
Konrad vom — u. Dorothea, seine Hausfr. 1427; Konrad vom —, der Herzogin Beatrix von Nürnberg (Oesterreich) Kämmerer, 1660, 1977; Konrad von —, oberster Verweser des St. Martinsspitales vor dem Widmerthor, 1881.
Egidius Jawrolter, Bürger dazt dem —, u. Elisabeth, seine Hausfr. 238.
Rotter, Paul —, des Bischofs von Fünfkirchen Diener, u. Katharina, seine Hausfr. 1761.
Rözzel (Rozzel), s. Rössel.
Rozzezand, s. Rosszand.
Rueber Nikolaus 1127, 1470; Katharina, seine Hausfr. 1127.
Ruderpaum (Hausname), s. Wien.
Rudlein, s. Rudolf.
Rudolf (Rudolfus, Rudolffus, Ruedolfus, Ruedolffus, Rüdolffus, Rudolff, Rvdolff, Ruedolff, Ruedolff, Rudlinus, Rudlein).
Herzog — (IV.) von Oesterreich: 55, 91, 1819.
Herzogin Katharina, seine Witwe, 55.
Albrecht der Schenk, sein Kellermeister, 91.
Berthold, der Herzogin Schneider, 55.
Agnes, der Herzogin Dienerin, 1819.
Ohne nähere Bezeichnung: 997, 1594.
Bruder — bei den Predigern 1114.
— der Bäcker, s. d.
— der Binder, s. d.
— der Kerzenmacher, s. d.
— der Krämer, s. d.
— der Körschner, s. d.
— von Lanberch (Lannewerkch), s. d.
— der Lederer, s. d.
— Schiermer, s. d.
— Schwarz (Nyger) von Ofen, s. d.
— Sehaym, s. d.
— Vupild, s. d.
— Wolffürt, s. d.
— der Zinngiesser, s. d.
Ruger (Rugerus, Rügerus, Rügerus, Ruegerus, Rüger, Rüger, Rueger).
Ohne nähere Bezeichnung: 230, 1271, 1440.
— der Bader, s. d.
— der Baier, s. d.
— der Peler, s. d.
— der Binder, s. d.
— Pipping, s. d.
— der Krämer, s. d.
— der Körschner, s. d.
— Eysengraetel, s. d.
— der Eisner, s. d.
— Ellemstainer, s. d.
— der Fasszieher, s. d.
— Vellenpekch, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— Grabner, s. d.
— Graf, s. d.
— Grewl, s. d.
— Gulher, s. d.
— Haller, s. d
— Hemisch, s. d.
— Hirstorffer, s. d.
— Lupan, s. d.
— Herzog Albrechts Marsialler, s. d.
— Munich der Fleischhacker, s. d.
— Newzzlein, s. d.
— von Regensburg, s. d.
— der Rosstauscher von Laa, s. d.
— Schell, s. d.
— von Schebnicz (Schemnicz), s. d.
— von Schiltern, s. d.
— Snürer, s. d.
— von Wels, s. d.
— der Zechmeister von Neuburg, s. d.
— der Zinngiesser von Krems, s. d.
— Zöttel, s. d.
Rumhard (Ruemhardus, Ruemhart).
— von Ranna (Rěna), s. d.
Rvnnsen, Andreas auf der — u. Katharina, seine Hausfr. 1935.
Ruppersdorf (Ruppersdorff, Rüprechtstarff), Dietrich von —, Caplan des Nikolausaltares bei St. Ruprecht, 150.
Ruprecht (Ruepertus, Rueprecht).
— Minchherre, s. d.
— der Münzer, s. d.
St. Ruprecht, Gegenüber, Hinter, s. Wien.
St. Ruprechtsfreithof, s. Wien.
St. Ruprechtskirche, s. Wien.
Rüprechtstarff, s. Ruppersdorf.
Rueschel Friedrich u. Ludwig, sein Sohn, 1368.
Russbach (Russpach, Ruspach, Rustpach, Rvstpach).
Herr Berthold von Waching (Weching), Chorherr von Passau u. Pfarrer zu —, 750, 831.
Meister Hanns von —, Chorherr bei St. Stephan u. Caplan des Simon- u. Judasaltares bei St. Jacob auf der Hülben, 1913, 1915.
Nikolaus der Schneider (sartor) von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1857, 2026.
Rust (Rüst).
der Pfarrer von — 440.
Jacob von — 12.
Martin der Fleischhacker (carnifex) von — u. Katharina, seine Hausfr. 729.
Michael Chekch von — 55, 317; Kunigund, seine Hausfr. 55; Elisabeth, seine Hausfr. 317.
Rusticus, s. Bauer.
Rustpach, s. Russbach.
Ruezz, Paul der — 1769.

S.

Sacerdos, s. Priester.
Sachs (Sachss, Sax, Saxo-, onis).
Johann 314; Meister Johann —, Herzog Albrechts Maler, u. Margaretha, seine Hausfr. 1729.
Herr Nikolaus —, Chorherr bei St. Stephan, 1152, 1356.
Nikolaus — von Halle (Hall) u. Elisabeth, seine Hausfr. 1612.
Zwiato der — von Magdeburg (Maidburg) u. Clara, seine Hausfr. 2034.
Sachsen (Saxonia), Magister Albrecht dictus Resedler von — 760.
Sachsengang (Sachssengang), Konrad von — 53, 341.
Sachsenganger 1089.
Sadia der Jude, der Sohn des Jochanann, u. Genanna, seine Hausfr. 10.
Sadman der Jude u. Phebel, seine Hausfr. 1928.
Sailer, s. Seiler.
Saithaus, s. Wien.
Saeld (Sāld, Seld, Sēld, Sald, Selde) Konrad 103, 1513, 1587, 1680, 1979, 2023; Anna, seine Hausfr. 103; Katharina, seine Hausfr. 1513, 1680.

Digitized by Google

Salmon der Jude 1128; — der Jude, der Sohn des Hetschl von Ybbs, 821, 1051.
Salomon (Salaman, Salman).
— der Krämer (institor), s. d.
Salsator, s. Salzer.
Salsner Ingram u. Anna, seine Hausfr. 356.
Salzburg (Salczpurkch, Salczpürkch).
Peter der Sattler (sellator) von — u. Katharina, seine Hausfr. 585.
Otto von — 660.
Ulrich von — 791, 795; Wentel, seine Witwe, 795.
Salczer (Gartenname unter den Segnern), s. Wien.
Salzer (salsator, salczer).
Konrad 12, 169, 1092; Margaretha, seine Hausfr. 12, 1092.
Heinrich 467, 663, 1089, 1436; Katharina, seine Hausfr. 467, 1089.
Johann u. Agnes, seine Hausfr. 1046, 1329.
Martin 775.
Ortolf 1905.
Stephan u. Margaretha, seine Hausfr. 323.
Ulrich u. Anna, seine Hausfr. 505.
Salzgries, s. Wien.
Salzgries (Arena salis, Salczgriess, Saltzgriezze).
Janns an dem — u. Christina, seine Hausfr. 520.
Leopold am (in) — 1511, 1808.
Santperger (Sanperger) Stephan 470, 1813, 1950; Stephan — der Schneider 1745.
Sartor, s. Schneider.
Sattler (sellator, sättlator, satler).
Peter der — von Salzburg u. Katharina, seine Hausfr. 585, 899.
Karl (Carulus) der — u. Margaretha, seine Hausfr. 871.
Konrad Gumppinger der — u. Margaretha, seine Hausfr. 585.
Heinrich u. Christina, seine Hausfr. 122; Heinrich der — von Senging u. Dorothea, seine Hausfr. 1881.
Hertneid 899.
Martin (Mert) der — u. Agnes, seine Hausfr. 1920.
Michael u. Christina, seine Hausfr. 1454, 1520, 1761.
Nikolaus Chremsierer der — u. Alhaid, seine Hausfr. 107.
Sattler.
Ulrich 147, 636, 1276; Kunigund, seine Hausfr. 147; Ulrich Ernst der — 46, 468, 600, 616, 894, 1478, 1667; Anna, seine Hausfr. 616, 894; seine Kinder 1667.
Wernhard 122, 960, 2016, 2049.
Wyeland der —, seine Hausfr. Margaretha u. seine Kinder Margaretha u. Elisabeth 616.
Sattlergasse, s. Wien.
Sattlern, Unter den, s. Wien.
Saüberleich (Saüberleich, Säwberleich, Sawberleich, Sewberleich) Stephan 959, 1002, 1259, 1351, 1694; Stephan — der Riemer 2004; Katharina, seine Hausfr. 959, 1002, 2004.
Säule, Auf der (de Statua, supra Statua, super Statua, auf der Sewln, Sewln, Sälwn).
Herward — 556, 677, 869, 875, 900, 1071, 1095, 1096, 1240, 1244, 1248, 1262, 1362, 1375, 1376, 1458.
Johann — 1202.
Säule (Columna), Henricus de — u. Margaretha, seine Hausfr. 657.
Saumer (saümer), Kunz des Herzogs — 203.
Konrad — von Ingolstadt 1382.
Saumerknecht (sawmerchnecht).
Konrad (Chuncz) 27, 203, 972; Konrad, Herzog Albrechts —, u. Elisabeth, seine Hausfr. 267, 1270.
Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 1493.
Nikolaus, Herzog Albrechts —, 182.
Sawringer (Säwringer) Gerung u. Katharina, seine Hausfr. 1000, 1001.
Sax, s. Sachs.
Sacz, Johann (Janns) von — 149, 671, 706, 1241.
Sazze, s. Sooss.
Schaebler, Kunigund die Witwe des Simon — 698.
Schäbnicz, s. Schebnicz.
Schaffer (procurator).
Bartholomäus der — des Bürgerspitals 529.
Valentin der — 843.
Georg der — des Propstes 753.
Hartmann der — bei St. Clara u. Elisabeth, seine Hausfr. 1164, 1602.
Schaffer.
Hermann der — bei der Himmelpforte u. Elisabeth, seine Hausfr. 1686.
Simon Vivianz, der — Herrn Johanns von Tirna, 1718, 1859.
Schafferin (procuratrix).
Katharina die — des Michael Vrdung 1569.
Katharina die — des Konrad Himelawer 1912.
Eysal die — 1970.
Schaffhausen (Schafhawsen, Schafhawsen, Schafhawsen, Schofhawsen).
Magister Johann (Meister Hanns) von — 491, 511, 1044, 1073, 1514; Martin der Krämer (institor), sein Sohn, 491, 511, 1044, 1073, 1514; Dorothea, des letzteren Hausfr. 511, 1073, 1514.
Martin von — 840.
Schaefil, s. Schefil.
Schaidnagel, Seifried der — 1919.
Schaittler Wernhard u. Elisabeth, seine Hausfr. 611, 791.
Schalam der Jude 298; — von Perchtoldsdorf 1577.
Schaltensneider Otto 1469.
Schaltensneyderinn Elisabeth 87.
Schaemnicz, s. Schebnicz.
Scharbarr Hartmann u. Margaretha, seine Hausfr. 1293.
Schärdinger (Schaerdinger, Scherdinger, de Scherdingen).
Dietrich 486, 1590; Dietrich — der Helmschmied 484, 488; Anna, seine Hausfr. 484, 486, 488.
Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 124.
Scharffenberger (Scharffenwerger, Scharfnwerger, Schärfenberger) Ulrich 534, 854, 923, 1161, 1194, 1375; Elisabeth, seine Hausfr. 534; Anna, seine Hausfr. 854, 923, 1161, 1194, 1375.
Schaufellucke, s. Wien.
Schawlein der Jude 10.
Schaumberg (Schawnberg), das Haus der Herren von — 286, 1447.
Schawnberger Heinrich u. Anna, seine Hausfr. 1802.
Schawr Meinhard 1682.
Schacz Ulrich 829.

Digitized by Google

Schaeczl (Schäczl, Scheczel, Schecz-lein).
Heinrich u. Katharina, seine Hausfr. 631.
Wernhard 611, 783, 785, 911, 973, 1523; Agnes, seine Hausfr. 973; Anna, seine Hausfr. 783, 785, 911, 973; Margaretha, seine Hausfr. 1523.
Schaeczlinn (Scheczlinn, Scheczlinne).
Elisabeth 1307, 1308, 1384.
Margaretha 1523, 1533, 1979.
Schebnicz (Schemnicz, Schermicz, Schetmicz, Schaebnicz, Schaemnicz, Schäbnicz).
Schwester Katharina von — im Nonnenkloster zu Tulln 265, 306.
Johann von — u. Margaretha, seine Hausfr. 998, 1200.
Nikolaus von — 517, 671, 712, 860, 1743; Clara, seine Hausfr. 517.
Ruger von — 671, 860.
Wolfhard von — 780, 1063, 1244, 1401; Kunigund, seine Hausfr. 1063.
Schebniczer Johann, s. Schebnicz.
Scheimann Konrad u. Anna, seine Hausfr. 920.
Scheffstrasse, s. Wien.
Scheifstrazz, Janns der Binder in der — 1287.
Schefftner (hastolator) Eberhard der — 169, 1104, 1213, 1801; Margaretha, seine Hausfr. 169, 1213, 1801.
Schefft1 (Scheffflein, Scheftlinus, Schneftl, Schäftlhius).
— der Jude von Ofen (Buda) 224, 491, 842, 1486; Jacob, sein Sohn, 224, 491.
Jackl Schaeftl der Jude, der Sohn des — von Ofen, 842.
Scheinerawgel Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 261.
Schekch (Schekcho, -onis).
Elisabeth die Witwe des Nikolaus — 108, 534.
Stephan 1998.
Scheil Ruger — der Fleischhacker 105, 146.
Schelter (Schelter) Johann 1422, 1798; Katharina, seine Hausfr. 1422; Clara, seine Hausfr. 1798.
Schemnicz, s. Schebnicz.
Schenk (pincerna, pincerna, pincernus, schenkch).
Schenk.
Albrecht 198; Albrecht —, Herzog Rudolfs Kellermeister, 91.
Konrad der — von Hippelstorf (Hippleinsdorf) u. Agnes, seine Hausfr. 169, 519.
Leopold der — des Propstes u. Elisabeth, seine Witwe, 419.
Wilhelm 305; Wilhelm der — von Liebenberg 103, 415, 645, 672; Anna, seine Hausfr. 103, 415, 672.
Schenkenstrasse, s. Wien.
Schentenmarcht (Schentenmarckht, Schenttenmarcht).
Konrad — der Fleischhacker (carnifex) u. Margaretha, seine Hausfr. 42, 104.
Georg 521, 833; Katharina, seine Hausfr. 833.
Scheppach (Schepach) Heinrich 802, 912, 1288, 1413, 1714; Margaretha, seine Hausfr. 802, 912.
Scher, In der (Hausname), s. Wien.
Scherdinger, s. Schaerdinger.
Schermicz, s. Schebnicz.
Schermiczer Nikolaus 1743.
Scherschmied (schersmid, scherschmid) Nikolaus 955, 1871; Elisabeth, seine Hausfr. 955; Katharina, seine Hausfr. 1871.
Scheimicz, s. Schebnicz.
Schèwfelein (Schèwfell) Ulrich — der Wachsgiesser u. Katharina, seine Hausfr. 36, 92.
Schewkchen (Hausname), s. Wien.
Schewcz, Konrad — von Hipelstorff u. Anna, seine Hausfr. 358.
Scheczel (Scheczlein), s. Schaeczl.
Schiffel Nikolsus 872.
Schikch (Schikcho, -onis) Raschp — u. Margaretha, seine Hausfr. 1448, 1991.
Schilderwein Nikolaus 936.
Ulrich — der Weber (textor) u. Clara, seine Hausfr. 51.
Schilichaer Stephan u. Anna, seine Hausfr. 1607.
Schillinch, Konrad — der Helmschmied u. Elisabeth, seine Hausfr. 225.
Schiltern (Schiltarn), Ruger von —, 69, 73, 732, 895; Ruger von —, vormals Kammerschreiber (notarius camere) der Herzogin Elisabeth, 546; Ruger von —, Kämmerer der Herzogin Beatrix, 951; Anna, seine Hausfr. 732, 951.
Schilter (schilter), Caspar der — u. Martin, sein Sohn, 1707.
Eberhard 1190.
Nikolaus Tyemo der — 30.
Schiltergässlein, s. Wien.
Schimmo der Jude, der Sohn Heblinn des Juden, 1036.
Schindler (schintler, schinttler, schinttler).
Hermann u. Anna, seine Hausfr. 19, 180, 261.
Johann 183, 1383, 1505, 1659, 1947; Brigitta, seine Hausfr. 183, 1947; Gertrud, seine Tochter, 1659.
Leo (Leb) 40, 183, 549; Katharina, seine Hausfr. 183, 549.
Leopold 83, 291, 308, 618, 776, 880, 1055, 1349, 1450; Agnes, seine Hausfr. 291, 308, 880, 1055, 1349, 1450.
Nikolaus der — u. Gertrud, seine Hausfr. 1659.
Weikhard 1349; Heinrich, sein Sohn, 1349.
Schinta, Konrad von — 595.
Schiermer, Alhaid, die Witwe des Rudolf — 558.
Schlagbrücke, Auf der, s. Wien.
Schlagstube s. Wien.
Schlosser (serator, slozzer).
Adam u. Christina, seine Hausfr. 1516.
Peter 20.
Koloman 126, 1075; Margaretha, seine Witwe, 1075.
Konrad Lengenvelder der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1133; Konrad Steirer der — u. Anna, seine Hausfr. 937.
Friedrich Phoderlein der — 20.
Gözzlinus — 721.
Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 115; Heinrich Chekch der — u. Brigitta, seine Hausfr. 929, 1186.
Heimweig 1194, 1232.
Liebl — u. Katharina, seine Hausfr. 1588.
Meister Martin der — u. Ortulf der Goldschmied, sein Sohn, 1516.
Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 1133, 1443.
Seifried der — u. Konrad, sein Sohn, 1809.
Ulrich 453, 487; Engel, seine Hausfr. 487; Ulrich — von Steier 1588.

Digitized by Google

Schlossern, Unter den, s. Wien.
Schmerber, s. Smerber.
Schmied (faber, smid).
Albrecht der — von Newnburg u. Kunigund, seine Hausfr. 80.
Konrad der — 1848.
Christian der — u. Herr Ulrich der Priester, sein Sohn, 811. 1003, 1018; Margaretha, seine Witwe, später Gemahlin des Ulrich Appûz, u. Kunigund, seine Tochter, 1003, 1018.
Chuenn der — 1548.
Thomas der — u. Barbara, seine Hausfr. 1730.
Heinrich der — 237, 352, 478; Albaid, seine Hausfr. 237, 352; Heinrich, Herzog Albrechts —, u. Anna, seine Hausfr. 864; Heinrich Tobhândl der — u. Engel, seine Hausfr. 1619.
Jacob der — 1093, 1178, 1497; Katharina, seine erste, Engel, seine zweite Hausfr., Katharina, Elisabeth u. Anna, seine Kinder, 1178; Jacob der — dictus Gezzler u. Elisabeth, seine Hausfr. 658, 822.
Johann u. Katharina, seine Hausfr. 810. 954; Johann der — von Augsburg u. Agnes, seine Hausfr. 989, 1140.
Leopold 531, 713; Margaretha, seine Hausfr. 531; Anna, seine Hausfr. 713.
Martin u. Dorothea, seine Hausfr. 381.
Matthäus (Mathes) 462, 557, 761, 1290, 1536.
Nikolaus 277, 1364, 1938; Christina, seine Hausfr. 277; Meister Nikolaus der — dictus Swingßhaupp u. Agnes, seine Hausfr. 245.
Ortolf 408, 649, 1584; Agnes, seine Hausfr. 649, 1584.
Seifried der —, Kunigund, seine Hausfr., u. Anna, seine Tochter, 1290.
Ulrich 703.
Wernhard u. Elisabeth, seine Hausfr. 593, 837.
Schmiedin (smidinn, smidinne), Elisabeth die —, 991, 994.
Schneider (sartor, sneider, sneyder).
Albrecht 769.
Andreas 1969; Andreas Dekinger der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1688.
Schneider.
Arnold u. Gertrud, seine Hausfr. 1278, 1637.
Meister Pencz der — 273, 1162, 1912.
Berthold 636, 786, 1553, 1609, 1615, 1850; Johann, sein Sohn, 636, 786, 1553; Berthold, der Herzogin Katharina —, u. Christina, seine Hausfr. 55.
Peter u. Agnes, seine Hausfr. 895; Peter (Petrein) Mawzzer der — u. Wendel, seine Hausfr. 1532. 1903.
Konrad der — 1610, 1696; Konrad Innawer der — 143, 145, 171, 211, 602; Elisabeth, seine Hausfr. 145, 171; Konrad Swanvelder (Swaynvelder) der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 89, 470; Konrad —, Verweser der bekehrten Frauen, 1697.
Chrabat der — 1867.
Tyemo der — 543, 615; Elisabeth, seine Hausfr. 543.
Dietrich 198, 928, 1544; Anna, seine Hausfr. 198; Dietrich der — bei den Schotten (ad Scotos) genannt Grymm (Grim) u. Anna, seine Hausfr. 4, 425.
Eberhard 1047, 1440, 1648; Katharina, seine Hausfr. 1047, 1648; Agnes, seine Hausfr. 1440; Barbara, seine Tochter, 1648.
Friedrich Posch der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1632. Friedrich der — von Ynspruck u. Elisabeth, seine Hausfr. 574; Friedrich Mewsel der — u. Kunigund, seine Hausfr. 395, 724.
Hainczmann der — 1881.
Hawnczand der — 848.
Heinrich 47, 807, 876; Diemut, seine Hausfr. 47; Katharina, seine Hausfr. 807; Heinrich der — von Passau u. Dorothea, seine Hausfr. 1688; Heinrich, Herrn Georgs von Liechtenstein —, u. Margaretha, seine Hausfr. 1997; Heinrich, der Herzogin Beatrix von Nürnberg u. Oesterreich —, u. Katharina, seine Hausfr. 339, 707, 972, 1270; Heinrich der — von Neunburg u. Elisabeth, seine Hausfr. 128.
Hermann der — u. Elisabeth, seine Witwe, 2065.
Schneider.
Jacob Gunser der — u. Katharina, seine Hausfr. 425.
Johann 231, 453, 553, 1588; Anna, seine Hausfr. 453, 1588; Johann, vormals Herzog Friedrichs —, 525; Johann Ökerl der — u. Anna, seine Hausfr. 1675; Johann Osterreicher der — u. Katharina, seine Hausfr. 675; Johann der — von Weitra u. Margaretha, seine Hausfr. 1725.
Marchard Hausleiter der — 4, 425.
Mörl (Mörlinus) der — 1100.
Nikolaus der — von Eferding u. Margaretha, seine Hausfr. 900; Nikolaus Österreicher der — 926; Nikolaus der — von Ruspach u. Margaretha, seine Hausfr. 1857. 2026; Nikolaus der — des Herrn Georg von Wallsee u. Agnes, seine Hausfr. 1644, 1713.
Ortolf der — von Obernperg u. Alhaid, seine Hausfr. 1967.
Seifried der — 200, 1387, 1715; Leopold, sein Sohn, 1387, 1715; Margaretha, dessen Hausfr. 1387.
Stephan Santperger der — 1745.
Ulrich der — 1152, 1882, 1885; Katharina, seine Hausfr. 1152; Agnes, seine Hausfr. 1885; Ulrich Pilhawer der — u. Margaretha, seine Hausfr. 907; Ulrich Denchinger der — u. Margaretha, seine Hausfr. 264; Ulrich der — von Hesprukke u. Katharina, seine Hausfr. 1389; Ulrich Hiltprant der — u. Katharina, seine Hausfr. 1648; Ulrich der — von Nicoltspürch u. Katharina, seine Hausfr. 1359.
Walther der — 585, 899, 1658.
Wolfhard Wienner der — 98.
Schnürer, s. Snürer.
Schober, Peter — der Fischer (piscator) u. Diemut, seine Hausfr. 581.
Stephan der — 1272, 1446, 1806; Stephan —, Landschreiber (provincialis notarius), u. Stephan, sein Sohn, 1547.
Schöberl (Schöberlinus, Schoberlinus, Schöberl), Johann (Janns) — der Binder (doleator) u. Elisabeth, seine Hausfr. 3, 133. 628.
Schofhawsen, s. Schaffhausen.

Schön (Formosus, Pulcher, Schön, Schonn, Schönn), Andreas — der Tuchbereiter u. Agnes, seine Hausfr. 691, 946.
Peter — der Schuster (sutor) 2049.
Heinrich 1324, 1438.
Johann 1079, 1421, 1849, 1930, 2024; Anna die Witwe des Otto von Holebrunn, des — Hannsen Hausfr. 1421.
Seifried — u. Perss. seine Hausfr. 576, 1032; s. auch Schöndl.
Schönnaicher (Schönnaicher, Schönaycher, Schonnaicher, Schonaicher) Konrad 297, 342, 1398, 1614, 1656; Katharina, seine Hausfr. 297; Kunigund des — Witwe 431.
Schonnaicherinn (Schonnaicherinne) 2416, 1717; Herr Konrad, der Caplan der —, 2416.
Schönau, s. Schonnawer.
Schonnawer (Schönnawer, von Schonnaw).
Peter 738.
Konrad —, Herzog Albrechts Kammerschreiber, 851, 1326, 1635; Georg. Sieghard u. Dorothea, seine Kinder, 1326.
Michael —, der Herzogin Beatrix von Nürnberg u. Oesterreich Caplan, 1326.
Schöndl Seifried u. Persl, seine Hausfr. 576; s. auch Schön.
Schönhild, Laurenz, der Sohn der —, u. Margaretha, seine Hausfr. 1581.
Schönchnecht (Schonchnecht), Johann der — 1513, 1849; Katharina, seine Hausfr. 1513.
Schonnperger Heinrich u. Katharina, seine Hausfr. 2059.
Schopper Stephan, Bürger zu Passau, 1811.
Schötl (Schötlinus) Stephan 96.
Schotten, Benediktinerstift zu den —, s. Wien.
Schotten, Vor den —, s. Wien.
Schotten, Dietrich der Schneider bei den — (ad Scotos sartor), genannt Grymm, u. Anna, seine Hausfr. 4.
Ulrich (der Futterer) bei den — (de Scotis) u. Anna, seine Hausfr. 369.
Schottenau, s. Wien.
Schottengraben, s. Wien.
Schottenthor, s. Wien.
Schottenthor, Nikolaus der Bader (balneator) vor dem — 75.
Schranne, s. Wien.
Schrannschreiber (scriptor Pretorii, schrannschreyber).
Konrad Püechel der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1250; Konrad, vormals —, 1496.
Ulrich, vormals —, u. Anna, seine Hausfr. 487, 766.
Schreiber (scriptor, schreyber).
Andreas 1216.
Friedrich 1643; Friedrich der — von Pressburg (de Posonio) 1740.
Gebl (Geblinus) der — 113.
Martin (Mert) der — u. Katharina, seine Witwe, 1769.
Michael 533.
Otto der — u. Elisabeth, seine Witwe, 1699.
Walther der — 561, 914, 1150, 1940; Gertrud, seine Hausfr. 561; Elisabeth, seine Hausfr. 1150.
Wolfhard der — von Amstetten, Urtheilschreiber (notarius sententiarum) in Wien, u. Gertrud, seine Hausfr. 141.
Schreiberzeche, s. Wien.
Schrein, Johann im — (in Scrinio) u. Christina, seine Hausfr. 1586.
Schreinhaus, s. Wien.
Schrempp Hermann 1672.
Schrenpekch Michael u. Alhaid, seine Hausfr. 297.
Schrottmaister, Abram Wisent der — 1086, 1087; Katharina, seine Hausfr. 1087.
Schuchhaus, s. Wien.
Schuchler (Schüchler, Schuechler, Schuchlerius).
Haunold 161, 367, 929, 980, 1168, 1320, 1793, 1939; Haunold und Johann, seine Söhne, 161, 367, 929, 980, 1168, 1320.
Michael 340, 510.
Schuchstrasse, s. Wien.
Schüler (scolaris, schueler).
Andreas der — von Zwettl 1532.
Michael der —, Sohn Heinrichs Arbaiter des Fischers, 1653; Michael — dictus Charmmesser 656.
Schueler Matthias 1418; Matthias —, Pfleger in Yschenlant (Ischl) u. Amtmann zu Gmunden, 1777.
Schulerstrasse, s. Wien.
Schülerzeche, s. Wien.
Schulhof, s. Wien.
Schürenprant Peter u. Wendelmut, seine Hausfr. 168.
Schürl, Albrecht der — von Mürzzuschlach 1628.
Schuerr, Sieghard der — von Tulln u. Kunigund, seine Hausfr. 1048.
Schüstel (Schüstel, Schuestel, Schüestel, Schüstl).
Andreas 565, 708, 710, 1045, 1987, 2020; Anna, seine Hausfr. 708, 710, 1987.
— der Flösser (flezer) 2032.
Schuster (sutor, schüster, schuester).
Andreas 924, 1185, 1854.
Peter 270, 635, 1433; Peter Hierss der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 920; Peter Schön (Pulcher) der 2049.
Prediger — 1526, 1557.
Karl (Carolus) 497, 1586.
Chäwml (Chäwmlinus) der — 1651.
Konrad 13, 319, 599, 667, 1863; Konrad Hawnschilt der — 897.
Dietrich 313, 971, 1239, 1560, 1562, 1664, 1671, 2058; Katharina, seine Hausfr. 313; Elisabeth, seine Hausfr. 1239; Dietrich der — von Tachaw u. Margaretha, seine Hausfr. 758, 919; Dietrich der — von Walthawsen u. Katharina, seine Hausfr. 1585.
Friedrich 419, 738, 739, 1180, 1221, 1266; Alhaid, seine Hausfr. 419; Friedrich der — von Tachaw u. Elisabeth, seine Hausfr. 664; Friedrich Swannser der — u. Katharina, seine Hausfr. 871; Friedrich Wasserchnecht der — u. Margaretha, seine Hausfr. 635.
Haydn der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 823.
Hawnschilt der — 467.
Heinrich 213, 1583, 1611; Gertrud, seine Hausfr. 1611; Heinrich der — zu der Halben tür 629.
Hierzz der — von Recz 47, 48, 438, 755; Elisabeth, seine Hausfr., u. Margaretha, seine Tochter, 755.
Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 893.
Ludwig 72, 922, 1054; Katharina, seine Hausfr. 72; Margaretha, seine Hausfr. 922; Elisabeth, seine Hausfr. 1054; Leopold, sein Sohn, 922, 1054.

Digitized by Google

Schuster.
Martin (Mert) 23, 419, 907, 1451, 1825; Walther, sein Sohn, 23; Martin der — von Tachaw u. Anna, seine Hausfr. 1471, 1546.
Michael u. Elisabeth, seine Hausfr. 361.
Michael Wenkch der — 65, 969; Margaretha, seine Hausfr. 969.
Naegel der — 811, 864.
Nikolaus 682, 1394, 1457, 1547, 1781, 1882, 1885, 2038; Elisabeth, seine Hausfr. 2038.
Otto u. Elisabeth, seine Hausfr. 1611.
Simon u. Wilburga (Willwirgis), seine Hausfr. 1800.
Stephan Wunnawer der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 880.
Ulrich 319, 858, 1312; Gertrud, seine Hausfr. 319; Anna, seine Witwe, 858, 1312; Ulrich der — von der Freinstat u. Agnes, seine Hausfr. 1319; Ulrich Rosenlacher der — u. Katharina, seine Hausfr. 75, 241.
Wernhard 1218, 1740; Gertrud, seine Witwe, 1740.
Wulfing der — 1051.
Schusterinne, Ulrichinne die — 1699.
Schusterzeche, s. Wien.
Schütt (Schütt, Schut).
Jacob aus der — in Ungarn von Sand Marein u. Margaretha, seine Schwester, 1237.
Johann (Hanns) der Wachsgiesser auf der — 1445.
Nikolaus aut der —, seine Söhne Thomas u. Nikolaus 437.
Schuczenhofer, Johann — der Weber (textor) u. Elisabeth, seine Hausfr. 1805.
Schützenmeister (schüczen-, schuczen-, schuczen-, schücz-, schuczmaister).
Andreas 424, 836, 1132, 1212, 1256.
Berthold der — 1956.
Johann (Janns) 317.
Schüzzler (Schetzler, Schuzzler).
Albrecht u. Margaretha, seine Hausfr. 535, 1487.
Reinhard, Mechthild, seine Hausfr. u. Heinrich, deren Bruder, 757.
Schwab (Suevus, Swevus, Swab).
Agnes die Witwe Peters des — 1804, 1996.
Schwab.
Konrad 112, 779, 938, 1182, 1617, 1826, 1839, 2017; Agnes, seine Hausfr. 938; Gertrud, seine Hausfr. 1182; Elisabeth, seine Hausfr. 1617, 1839; Anna die Witwe Konrads des — 2017.
Dietrich — u. Katharina, seine Hausfr. 536.
Heinrich — der Bäcker (pistor) u. Wentel, seine Hausfr. 146.
Hermann 1212, 1392, 1876; Margaretha, seine Hausfr. 1212.
Johann (Hanns, Janna) der — 1543, 1751, 1926; Elisabeth, seine Hausfr. 1751, 1926.
Ulrich 8.
Schwabdorf, s. Swabdorf.
Schwabgässlein, s. Wien.
Schwarz (Nyger), Rudolf — von Ofen 1412, 1417.
Schwechat (Swechent).
Thomas von — 98.
Friedrich der Müller von — 1607.
Gerung der Fischer von — 1769.
Schweinmarkt, s. Wien.
Schwertfürb (gladiator, swertfürb, swertfürb, swertfurb).
Christina die Witwe Burkhards des — 235.
Heinrich 172.
Jacob der — von Amstetten u. Agnes, seine Hausfr. 503.
Rôtt (Rotlein, Rotlinus) der — 172, 1326, 1503, 1635, 1720.
Ulrich u. Katharina, seine Hausfr. 893, 1555.
Wernhard der — u. Agnes, seine Witwe, 568.
Wisent der — 172, 1593.
Scolaris, s. Schüler.
Scriptor, s. Schreiber.
Sebekch (Sebech, Sebecho, -onis) 144, 812, 1274.
Ulrich 43, 1198; Wentel, seine Hausfr. 43.
Seber, Johann (Janns) der — 2012, 2024; Elisabeth, seine Hausfr. 2012.
Sebeschel, Konrad — der Fischer (piscator) 1990.
Sechtens, Johann von — 1672.
Seelhaus, s. Wien.
Sefner, Herr Johann —, Herzog Albrechts Kammermeister (magister camere), 423.
Segenberg (Segenberch, Segenberk, Segenperg, Segenperch, Segenwerch, Segenwerkch) 1621.
Segenberg.
Johann (Janna) von — 234, 337, 454, 694, 763, 769, 909, 1110, 1973, 2005; Gertrud, seine Witwe, 337, 694; seine Kinder 909.
Segnern, Unter den, s. Wien.
Segricz, Johann von — u. Kunigund, seine Hausfr. 1051; Johann Diener von — 1651.
Schaym Rudolf 1589.
Seybot, Nikolaus — der Fischer (piscator) u. Katharina, seine Hausfr. 887.
Seibot (Seybot) von Missingen, s. d.
Seidel, s. Siegfried.
Seydel, Der Pawachi — (Hausname), s. Wien.
Seidennater (seidenater, seidennatter, seydennater).
Koloman 1794.
Christian u. Margaretha, seine Hausfr. 1731, 1806, 2033.
Marcus u. Katharina, seine Hausfr. 1081, 1541, 1670.
Seydenswancz Heinrich u. Jutta, seine Hausfr. 17.
Seifrid s. Siegfried.
Seiler (sailer, sayler).
Dietrich 75, 241, 504, 898.
Friedrich u. Katharina, seine Hausfr. 573, 645, 1106, 1334, 1344.
Stephan 1333, 1334, 1344; Katharina, seine Hausfr. 1334, 1344.
Seicz (Seicze, -onis, Seyczo, -onis).
Magister — 225, 484, 488, 620, 1625; Margaretha, seine Hausfr. 488; Magister — der Bucharzt (phisicus) 404, 723, 1590.
— der püchssnschiesser u. Eysal, seine Hausfr. 901.
Seitzerhof, s. Wien.
Seld (Selde) s. Saeld.
Selhaus (Seelhaus), s. Wien.
Seltator, s. Sattler.
Selman Ulrich u. Margaretha, seine Hausfr. 945.
Seltsam (Seltzam) Friedrich 514; — der Mentler 43.
Semler (Semmler) Johann 85, 345, 349, 1172, 1490, 1530; Johann — der Tuchbereiter 49; Nikolaus, sein Sohn, 345.
Senftenberg (Senftenberch, Seftenberkch), Nikolaus der Bader (balneator) von — 404, 1022; Anna, seine Hausfr. 1022.
Senftinn, Offmei die — 1646.

Digitized by Google

Senging, Heinrich der Sattler von — u. Dorothea, seine Hausfr. 1881.
Senginger Nikolaus 1778.
Septem castris, De, s. Siebenbürgen.
Serator, s. Schlosser.
Seveld, Ulrich Haeusl von — u. Anna, seine Hausfr. 833.
Sevelder Konrad 90, 296, 1065; Margaretha, seine Hausfr. 1065.
Sewberleich, s. Säuberleich.
Sewin, Auf der, s. Säule.
Sewser (Säwser) 1339.
Georg 67.
Seczraif, Johann (Janns) — der Binder u. Elisabeth, seine Hausfr. 542, 661, 1151.
Siebenbürgen (Sibenburgen, Sibenbürgen, de Septem castris).
Peter von — u. Margaretha, seine Hausfr. 80.
Ulrich von — 336, 408, 492, 784, 1008, 1102, 1462; Ulrich Blind (Cecus) von — 459, 542, 627; Anna, seine Hausfr. 459, 492, 542; Katharina, seine Hausfr. 627.
Sibenwurgär Johann u. Katharina, seine Hausfr. 1479.
Sibenherlein Heinrich 1894.
Sibenphunt 1728.
Otto 990, 1001.
Siechenals, s. Wien.
Heinrich der Pfarrer bei St. Johann in der Sichenalz 394.
Siedendorff s. Sierndorf.
Sidendarffer, s. Sierndorfer.
Sieder, Ulrich — von Drungstat u. Anna, seine Hausfr. 895.
Siegfried (Sifridus, Seifridus, Seyfridus, Seifrid, Seyfrid, Seidel, Seidlinus, Seydlinus).
Ohne nähere Bezeichnung: 1330.
Ritter — 7, 123, 262, 494, 559.
Abt — von Altenburg, 1761, 1762.
Bruder — bei den Augustinern 94.
— Werkmeister (magister operis) bei St. Stephan 20.
— Algemmaister, s. d.
— der Ammann (officialis), s. d.
— von Passau, s. d.
— der Kopfdrechsel, s. d.
— Teufel, s. d.
— Tokkel, s. d.
— der Färber von Neuburg (Newnburch), s. d.
— der Fischer, s. d.
— der Fragner, s. d.
Siegfried.
— von Fridolfing, s. d.
— Föchsel, s. d.
— von Glinzendorf (Glinssendarf), s. d.
— der Goldschmied von Passau, s. d.
— Günser, s. d.
— Hemerlein, s. d.
— der Hünrer, s. d.
— der Melber, s. d.
— Minngang, s. d.
— von Missing, s. d.
— Reicholf, s. d.
— der Schaidnagel, s. d.
— der Schlosser, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Schneider, s. d.
— Schön (Schöndl), s. d.
— der Wagenknecht, s. d.
— Weniger, s. d.
— Czenkel, s. d.
Sieghard (Sighardus, Sighart).
Ohne nähere Bezeichnung: 512.
— der Brünner, s. d.
— Gnidstain, s. d.
— der Schuerr von Tulln, s. d.
Sieghartskirchen (Sighartschirchen), Johann (Janns) der Messerer von — u. Katharina, seine Hausfr. 1444, 1445.
Siglein der Geschurr u. sein Oheim Michael Geschurr 1381.
Silberbühel, s. Wien.
Silberperger (Silberberger) Heinrich 63, 333, 528, 545; Gisela, seine Hausfr. 63, 528, 545.
Silberpergerinn 2034.
Silbrein, Michael — der Binder u. Kunigund, seine Hausfr. 1438.
Siman, s. Simon.
Simbel Ulrich, Herzog Albrechts Koch, u. Katharina, seine Hausfr. 974.
Symicha die Hausfr. Rewschel des Juden 371.
Simmering (Simoninge, Symoning).
Eberhard von — 1027, 1149.
Herr Ulrich, Pfarrer zu —, 1032.
Simon (Symon, Simonn, Siman, Simann, Sinannus, Syman, Symann, Symannus).
Ohne nähere Bezeichnung: 1605, 1884.
— episcopus Castonensis 1762.
— circa ecclesiam in Eczkeinstorff 1408.
Herr —, Pfarrer zu Absdorf, s. d.
— der Awmullner, s. d.
Simon.
— Peutel, s. d.
— der Binder, s. d.
— von Kürnberg, s. d.
— der Kürschner, s. d.
— Kurz, s. d.
— Tolfus, s. d.
— der Drechsler, s. d.
— Ellend, s. d.
— Venedier, s. d.
— Vivianer, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— Vogelsang, s. d.
— von Fritbestorff, s. d.
— der Glaser, s. d.
— Glacz, s. d.
— Gmaechleich von Gainfahrn (Guenvarn), s. d.
— der Gürtler von Traismauer (Trayssenmaur), s. d.
— der Hafner, s. d.
— Hakcher, s. d.
— Lacher von Traiskirchen (Dreschirichen), s. d.
— von Lengbach, s. d.
— Neunding, s. d.
— Reisner, s. d.
— Rentel (Rentlein), s. d.
— Schaebler, s. d.
— der Schuster, s. d.
— Strowein (Ströbein), s. d.
— der Wellnch, s. d.
— Wisent, s. d.
— Zerrer, s. d.
Symannynn flöczerinne 1693.
Simonning, s. Simmering.
Sin (Syn).
Andreas — der Binder (dinctor) u. Katharina, seine Hausfr. 1034.
Konrad — der Binder u. Bertha, seine Witwe, 1374, 1454.
Johann (Janns) 1258, 1449; Johann — der Tuchbereiter 1530; Margaretha, seine Hausfr. 1258, 1449, 1530.
Singer Ulrich 945, 1949; Ulrich — der Goldschmied u. Clara, seine Hausfr. 1394, 1457.
Singerstrasse, s. Wien.
Sierndorf (Sirndorff, Syrndorff, Siedendorff), Stephan von — 30, 92, 1007; Stephan der Wachsgiesser von — 32; Kunigund, seine Hausfr. 32, 1007.
Sierndorffer (Sidendarffer) Achaz u. Katharina, seine Hausfr. 1602, 1763.
Sirveier (Sirueier, Sirfeier) 908, 1931.

Digitized by Google

Slizendorf (Slizendarf), Paul der Fleischhacker (carnifex) von — u. Anna, seine Hausfr. 806.
Slach (Slacho, -onis) Ulrich 966.
Slachtrain, Georg — der Fleischhacker (carnifex) 117.
Slaffa die Jüdin, die Witwe Eysakchs von Brunn, 944.
Slecht Konrad 495, 813, 1067; Margaretha, seine Hausfr. 495, 813.
Friedrich 1108, 1424, 1719, 2060; Katharina, seine Hausfr. 1108; Dorothea, seine Hausfr. 1424, 1719.
Nikolaus 187, 1298, 2060; Anna, seine Hausfr. 1298, 2060; Janns, ihr Sohn, 2060.
Slegel, Ulrich — der Riemer 1323.
Sleicher (Sleiher, Sleyher).
Heinrich 1014.
Wernhard 388, 594, 859, 947, 957, 962, 970, 1010, 1678; Wernhard — von Neusadt (de Nova Civitate) 608, 1629; Elisabeth, seine Hausfr. 859.
Sleiffer Heinrich 86, 439.
Ulrich u. Kunigund, seine Hausfr. 485.
Sleiher, s. Sleicher.
Sleunel (Slewmlinus, Slumlinus, Slomel).
— der Jude 307; — Walich (Gallicus) der Jude 2993 — der Jude, Sohn der Lieblinn, 1387; Joseph der Jude, sein Sohn, 290, 307.
Slifstain (Hausname), s. Wien.
Slikchencheil (Slikchencheul, Slichencheil, Slikchencheil) Konrad 19, 180, 1378, 1577.
Slyt Johann 1669; Johann — von Prvnn 1643.
Ulrich — von Prvnn 1643.
Sloychewffliune Margaretha. Hausfr. Walchun Pair (Babarus) des Maurers, 41.
Slozzer, s. Schlosser.
Slurif, Heinrich der — 1193.
Wolfhard —, Katharina, seine Hausfr., u. Heinrich, sein Sohn, 966.
Smalpain Otto u. Margaretha, seine Hausfr. 963.
Smalczhefen Johann u. Elisabeth, seine Hausfr. 805.
Smalczinn 329.
Smawzzer (Smaŵzzer), Konrad — der Fassziehr u. Katharina, seine Hausfr. 453.
Smawzzer.
Johann 1020, 1058; Johann, sein Sohn, 1058.
Smelcz, Johann (Janns) der — von Perchtoldsdorf 1968.
Smerbech (Smerbecho, -onis, Smerwekcho, -onis) 131, 783, 911.
Smerber, Weingarten bei Grinzing, 1070.
Smerber (arvinator, smerber).
Friedrich 2045.
Georg (Jeorius) 310.
Jacob 1198; Christina die Witwe des Jacob — 269.
Johann 605, 788, 791; Dorothea, seine Hausfr. 788, 791.
Lucas u. Katharina, seine Hausfr. 653.
Marchard 1606.
Ulrich 721, 1250; Katharina, seine Hausfr. 1250.
Smerberinne, Jorginne die — 2045.
Smerl der Jude, der Sohn Eysakchs von der Newnstat, u. sein Bruder Eferl 1933.
Smid, s. Schmied.
Smidinne (smidinn), Elisabeth die — 991, 994.
Smidleia Friedrich u. Gerirud, seine Hausfr. 1500.
Smidl, Ulrich dictus —, der Herzogin von Oesterreich Koch, u. Katharina, seine Hausfr. 665.
Smoll, Friedrich — von Eger 909.
Smůczer Nikolaus 301.
Snaeczel (Snĕczel, Snĕczel, Snĕczel, Snĕczlein, Sneczlinus), Andress 367, 1253, 1271, 1331, 1706; Katharina, seine Hausfr. 367.
Pilgrim 363, 1539, 1796, 1980; Anna, seine Hausfr. 363.
Sneider, s. Schneider.
Snewolf Heinrich 128, 643, 1303, 1823; Christina, seine Hausfr. 128, 1303, 1823.
Sneczel, s. Snaeczel.
Snůrer (snürer, snŏrer, snůerer, snurer, snvrer).
Konrad 1127, 1408.
Johann u. Sophia, seine Hausfr. 823.
Leonhard (Lienhard) u. Elisabeth, seine Hausfr. 1127.
Ruger 676, 809, 892, 958, 1126, 1293, 1366, 1439, 1803, 1872, 2014; Kunigund, seine Hausfr. 809, 892, 1126, 1366, 1439.
Sohlschneider (soleator, solsneider, solsneyder).
Sohlschneider.
Konrad 97, 299, 307, 1044.
Philipp Spannberger der — u. Katharina, seine Hausfr. 37.
Heinrich u. Margaretha, seine Tochter, 280.
Soleator, s. Sohlschneider.
Soll (Sŏll), Konrad — der Riemer 29, 295.
Solleder Dietrich 436.
Sonnberg (Sunnberch, Svnnberch, Svnnberch, Svnnwerkch), Herr Jacob von — 187, 601, 657, 1048, 1381.
Sooss (Sozz, Sazze).
Janns der Chnawzze von — u. Dorothea, seine Hausfr. 1284.
Nikolaus der Chnawzze von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1284.
Otto von — 843.
Spannberg (Spannwerkch), Frau Wendelmud von — 718, 1974.
Spannberger 1463.
Philipp — der Sohlschneider u. Katharina, seine Hausfr. 37.
Spanbeter Gundold u. Katharina, seine Hausfr. 1716, 1857, 1924.
Sparer, s. Sporer.
Sparerin, Schwester Anna —, Priorin in Tulln, 186.
Speerschnitzer (hastolator) Eberhard u. Margaretha, seine Hausfr. 169; s. auch Schefftner.
Konrad Lang, Herzog Albrechts —, 426.
Speismeister, Friedrich, der Herzogin Viridis von Mailand u. Oesterreich —, u. Katharina, seine Hausfr. 1289.
Speismeisterin (Speismaistrinn, Spaismaistrinne) 1106, 1362, 1443, 1833, 1943, 2004, 2019; Frau Anna — 20, 937, 1133.
Spendling (Spendlinch) 1366, 1985.
Heinrich u. Elisabeth, seine Hausfr. 770, 1122.
— der Nadler 892.
Spengler Johann u. Anna, seine Hausfr. 602.
Spenglern, Unter den, s. Wien.
Spenglergasse, s. Wien.
Spernpewtel Janns u. Katharina, seine Hausfr. 1499.
Sperrer Heinrich u. Kunigund, seine Hausfr. 17.
Spiegel (Spigel, Spiegl).
Leopold 674, 693, 714; Katharina, seine Hausfr. 674, 714.
Ulrich der — 1809.

Digitized by Google

Spiegel.
Wernhard u. sein Bruder Ekkhard, 1609.
Spiegelhofer Janns u. Margaretha, seine Hausfr. 1927.
Spiegler (spigler, spigler).
Berthold 303, 464, 568, 1400; Anna, seine Hausfr. 464, 1400; Katharina u. Stephan, seine Kinder, 568.
Konrad 59, 240.
Johann (Janns) der — 1698, 1767, 1999; Kunigund die Spieglerinn, seine Mutter, 1698; Agnes, seine Hausfr. 1767.
Leopold der — u. Dorothea, seine Tochter, 1749.
Michael 273, 362, 913, 935; Kunigund, seine Hausfr. 273, 913, 935.
Spieglerinn, Frau Kunigund die — u. ihr Sohn Janns der Spiegler 1698.
Spielleutreche, s. Wien.
Spindler Johann 314.
Spiezz (Spizz, Spies) Ulrich 1661, 1686; Ulrich — der Riemer 137, 282.
Spiezer, Johann — der Maurer (murator) u. Christina, seine Hausfr. 876.
Nikolaus —, Bürger zu Regensburg (Ratisponia), 1820.
Sporer (sparer), Nikolaus — von Nikolsburg (Nicolspürkch) 620.
Sprenger Peter u. Margaretha, seine Hausfr. 654.
Springer Konrad u. Margaretha, seine Hausfr. 1174, 1187.
Peter 1504.
Stachler (Stochler), Konrad —, Herzog Albrechts Küchenmeister (magister coquine), u. Anna, seine Hausfr. 1502, 1704, 1954.
Stadel, s. Wien.
Stadel (Orreum), Thomas in dem — u. Christian, sein Sohn, 377.
Stadel Johann (Janns) 1598, 1994; Johann — der Fleischhacker 992; Elisabeth, seine Hausfr. 992, 1994.
Staedelelu, ein Weingarten zu Gumpoldskirchen im — 532.
Stadlau (Stadlaw), Michael von — 80, 688, 773; Jutta, seine Hausfr. 80.
Stadtschreiber (scriptor in Domo consulum, notarius civitatis, statschreiber).
Stadtschreiber.
Leopold 179, 646; Leopold von Feldsberg der —, s. d.
Ulrich Herwart der — u. Elisabeth, seine Hausfr., s. d.
Stain (de Lapide), Johann u. Ludwig die Brüder von — 496.
Staingchirchen, s. Steinkirchen.
Stainer Konrad, Herrn Jannsen des Chnêwzzer Diener, 652.
Nikolaus 336, 641, 1403, 1563, 1600, 1638, 1640, 1685, 1853.
Ulrich —, Chorherr (canonicus) bei St. Stephan, 357.
Stainhauffel (Stainhawtfel, Stainhawffelin, Stainhäuffel, Stainhawffel) Johann 833, 1526, 1557; Johann —, Herzog Leopolds Koch, u. Agnes, seine Hausfr. 974, 978, 979.
Stainhäul Konrad u. Anna, seine Hausfr. 243.
Stainhaus, Jacob der Lederer (cerdo) in dem — 140.
Stainhawser, Nikolaus — der Krämer von Lewbs u. Katharina, seine Hausfr. 1279.
Stephan der — 1058.
Stajumeez, s. Steinmetz.
Stainpekch (Stainpech, Stainpekch, -onis) 758, 919.
Heinrich 1590.
Johann 11, 530, 996, 1818; Konrad, sein Caplan, 530.
Wolfgang 571, 839.
Stainwenter, Nikolaus der — u. sein gleichnamiger Sohn 1350.
Staemestorffer (Staemestarffer, Stemesdarffer, Stemestarffer, Stemestorffer, Stemelstarffer) 1419.
Johann 238, 861, 1620, 1300; Katharina, seine Hausfr. 238.
Stankeinörl (Stankenârel) Georg (Jörg) dictus — 283, 1075; Anna, seine Hausfr. 1075.
Staëphel Ulrich 834.
Starchwerch, Konrad der Zimmermann (carpentarius) von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 936.
Starkch, Heinrich der — 1863.
Starnwerder, s. Starnwörth.
Starnwörth (Starnwerd, Starnwerde), Nikolaus von — 279, 523, 525, 807, 1023, 1528, 1547, 2033; Magdalena, seine Hausfr. 279, 523, 525, 807; Elisabeth, seine Hausfr. 1023, 1547.
Statua, De (supra), s. Säule.
Stawdel (Stâwdel, Stawdlein, Staewdlein, Stewdel, Stewdlein) Peter 512, 1551, 1627, 2009, 2043; Peter — der Krämer (institor) 1312, 1318; Elisabeth, seine Hausfr. 512, 1312, 1318, 1627.
Stawder Leopold u. Elisabeth, seine Hausfr. 14.
Stautz (Stecz, Stêcz, Stêcz).
Herr Konrad von —, Vicar bei St. Stephan, 161, 164, 367.
Eberhard von — 1405; Eberhard der Chastner von — 1916.
Stephan von — 335, 1041, 1340, 1343, 1524, 1756, 1805, 1813; Katharina, seine Hausfr. 335, 1041, 1756, 1805, 1813.
Steg, Konrad vom — 396, 413, 1862; Kunigund, seine Hausfr. 396, 413.
Dietrich am —, Nikolaus, sein Sohn, u. Dorothea, dessen Hausfr. 1086.
Heinrich vom (am) — u. Margaretha, seine Hausfr. 325, 1015, 1242, 1934.
Steier (Stêir), Ulrich der Schlosser von — 1588.
Steiermark (Stiria) 668.
Steig, Auf dem, s. Wien.
Steyg, Wilhelm auf dem — 996.
Steinakirchen (Stainachirchen), Jacob von — 1702, 1995; Jacob der Goldschmied (aurifaber) von — 1538, 1666; Anna, seine Hausfr. 1538, 1666, 1995.
Steinmetz (stainmecz), Heinrich Warnhofer der — u. Gertrud, seine Hausfr. 2004.
Steirer (Steyrer).
Konrad — der Schlosser u. Anna, seine Hausfr. 20, 937.
Heinrich 153.
Nikolaus u. Agnes, seine Hausfr. 1185, 1854.
Steyrlannd Johann, Herzog Leopolds Herold (erhalt), u. Elisabeth, seine Hausfr. 1528.
Stekch Berthold 942.
Friedrich 1572; Johann, sein Sohn, 1572.
Johann 668, 729, 942, 1572; Agnes, seine Hausfr. 729; Friedrich, sein Vater, 1572.
Stella, s. Stern.
Stemesdorfer, s. Staemestorffer.
Stengl (Stenglinus), Elisabeth die Witwe des Nikolaus — 669.

Digitized by Google

Stephan (Stephanus, Stepphanus, Steffanus, Steffanus, Stephann, Steffan).
Herr —, Caplan der von Lienhard dem Pollen bei St. Philipp u. Jacob gestifteten Messe, 1484, 1494.
— von Absdorf, s. d.
— der Arzt (medicus), s. d.
— der Bäcker von Brünn, s. d.
— der Bader von Zalein, s. d.
— von Passau, s. d.
— der Pleintinger, s. d.
— der Polle, s. d.
— Popphinger, s. d.
— von Porrau, s. d.
— Pruemaister, s. d.
— der Puchfeler, s. d.
— der Choler, s. d.
— Chopp, s. d.
— der Krämer, s. d.
— von Krems, s. d.
— Tanner, s. d.
— Trager, s. d.
— Eysengraetzel, s. d.
— der Färber, s. d.
— der Fasszieher, s. d.
— Velsperger, s. d.
— Vend, s. d.
— Vierdung, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— Flekkl der Fischer, s. d.
— Vortner, s. d.
— Fraundorfer, s. d.
— Frawnschöchel, s. d.
— der Glaser, s. d.
— Haemader, s. d.
— der Hawer, s. d.
— der Huter von Weissenbuch, s. d.
— von Jamnicz, s. d.
— Ingolsteter, s. d.
— Leintrit, s. d.
— Leitner, s. d.
— Leuttwein, s. d.
— Lichtkammerer, s. d.
Abt — von Lilienfeld, s. d.
— List, s. d.
— der Maurer, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Mistelbach, s. d.
— Nachtschedl, s. d.
— Nerunsall, s. d.
— Nezzewger, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Nidersulz, s. d.
— Nürnberger, s. d.
— Nustorffer, s. d.
— der Öler, s. d.

Stephan.
— Radawndl, s. d.
— der Rammaister, s. d.
— Reintaler, s. d.
— der Riemer, s. d.
— Roytir (Roytürn) der Lederer, s. d.
Herr — Rokendorffer, Pfarrer zu Perchtoldsdorf, s. d.
— Rötel, s. d.
— Salzer, s. d.
— Santperger, s. d.
— Saüberleich, s. d.
— Schekch, s. d.
— Schilchser, s. d.
— Schober, s. d.
— Schopper von Passau, s. d.
— Schötl, s. d.
— der Seiler, s. d.
— von Sierndorf (Siedendorf), s. d.
— der Stainhawser, s. d.
— von Stantz (Stecz), s. d.
— Streinberger, s. d.
— Strowein, s. d.
— Stuchs der Fleischhacker, s. d.
— Sörich, s. d.
— der Wachsgiesser, s. d.
— Walichpekch, s. d.
— Waesler, s. d.
— von Weissenbach, s. d.
Herr —, Pfarrer von Weissenkirchen, s. d.
— von Weitra, s. d.
— Werthaimer, s. d.
Magister — der Wundarzt, s. d.
— Wunnawer, s. d.
— von Zelking, s. d.
— Zerrer, s. d.
— von Zwentendorf, s. d.
St. Stephan, Bei (Gegenüber), s. Wien.
St. Stephanskirche, s. Wien.
St. Stephansfreithof, s. Wien.
Stephansplatz, s. Wien.
St. Stephan am Wagram (ad Sanctum Stephanum super Wagram, Wagrain; de Sancto Stephano super Wagram).
Herr Johann, Pfarrer zu — u. bischöfl. Passauischer Official, 1056.
Herr Johann von Hipleinsdorf, Dechant u. Pfarrer zu —, 1678; Ulrich, sein Bruder, 1678.
Nikolaus von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1470.
Stern, Heinrich mit dem — (cum Stella) u. Wendelmut, seine Hausfr. 1617.
Sternerinne (Hausname), s. Wien.
Sternerinne 1405.
Sternseher (Sternsechr) Heinrich, Herzog Leopolds Maler, u. Katharina, seine Hausfr. 699, 1190.
Stetteldorf (Steteldorf), Ulrich der Telich von — 2021.
Stetten, Auf der, s. Wien.
Stetten, Herr Martin von —, Caplan des Katharinenaltares bei der Himmelpforte, 757; Herr Martin, Pfarrer zu —, 1118.
Ulrich von — 134, 177.
Stettner, Petrein der — u. seine Kinder Paul, Johann, Petrein u. Ursula 1396, 1598.
Leo (Leb) der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1624.
Nikolaus 561.
Ulrich der — 1879.
Steuss (Steusso, -onis, Stewss, Stewsso, -onis, Stewz, Stewzzo, -onis).
— der Jude 30, 95, 193, 373, 637, 679, 758, 919, 958, 1067, 1126; David — der Jude 451; David — der Jude, der Sohn der Hendlinne von Newburg, 603, 767, 788; Heundlinn die Jüdin, seine Tochter, 637, 679; Tröstel der Jude, sein Eidam, 758, 919; Joseph der Jude, sein Vetter (consobrinus), 193, 1067; Aschir der Jude, sein Schreiber, 958, 1126.
Stewdel, s. Stawdel.
Stecz, s. Staatz.
Stichel (Stikchel).
Johann 1205; Johann — der Kürschner (pellifex) 956, 1677; Anna, seine Hausfr. 1677.
Nikolaus 1995; Nikolaus dictus — der Goldschmied (aurifaber) u. Gertrud, seine Hausfr. 266.
Stichsvärl (Stichsverl, Stichfaerl) 987.
Peter 592, 896.
Stiege, s. Wien.
Stigelmair Johann u. Katharina, seine Hausfr. 1691.
Stikchelperger Marx u. Elisabeth, seine Hausfr. 43.
Stiria, s. Steiermark.
Stochler, s. Stachler.
Stoicz (Stoycz) Johann (Janns) der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1100.
Stokch, s. Wien.

Digitized by Google

Stoll Johann u. Anna, seine Hausfr. 103.
Stopfenreith (Stopfreich), Herr Johann, Pfarrer zu —, 1254.
Storpp, Heinrich der —, Zechmeister der St. Nikolaus-(Spielleut-) Zeche bei St. Michael, 1967.
Stőzzer, Johann (Janns) der —, Schreiber des Johann von Tirna, 1921, 1979.
Stőzzl Martin u. Kunigund, seine Hausfr. 544.
Straicher Martin, Pfarrer zu Weychartslag u. Ortolf —, sein Oheim, 99; Martin —, Pfarrer zu Tobersperg, u. Nikolaus —, sein Bruder, 296.
Strayber Nikolaus und Johann, sein Sohn, 759.
Strang Peter u. Clara, seine Hausfr. 1495, 1578, 1717, 1729.
Johann 1531, 1633, 1955.
Straning (Strenikch), Johann Mair von — 1889.
Herr Nikolaus der Priester (prespiter) von — 709.
Johann (Janns) der — 1531, 1633, 1955.
Stranstorf (Stranstorff), Herr Thomas Cholb von —, Pfarrer zu Patzmannsdorf, 1494, 1752.
Strawbinger (Strawbinger).
Adloit — der Tuchbereiter u. Margaretha, seine Hausfr. 185.
Johann 353, 607, 654; Johann — der Tuchbereiter u. Margaretha, seine Hausfr. 185.
Strauchgasse, s. Wien.
Strawhendorff (Strawhendarff), Jacob Arter von — u. Margaretha, seine Hausfr 207, 1137.
Strawher Ulrich u. Katharina, seine Hausfr. 527.
Stratzdorf (Strazstorf), Johann Walich von — 1170.
Strazz, Christian von — 1912.
Streinberger Stephan u. Agnes, seine Hausfr. 1115.
Streithofer (Streythofer) Jacob u. Katharina, seine Hausfr. 1416, 1437, 1639, 1687, 1913.
Strenikch, s. Straning.
Strewnn, Christian — der Loderer (cerdo) u. Dorothea, seine Hausfr. 442.
Ströbein, s. Strowein.
Strobel (Strobl, Strowel, Ströbel), Herr Nikolaus der — 1819, 2051; Herr Nikolaus der — von Feldsberg 1795, 1958; Herr Nikolaus — der Priester (prespiter) von Feldsberg 1523, 1568.
Strőbelhof, s. Wien.
Strohof, s. Wien.
Ströl, Friedrich — der Schreiber von Pressburg (de Posonia) 1218.
Strowein (Ströwein, Ströbein) 1359.
Simon 530.
Stephan 1038.
Ulrich 38.
Stubenberg (Stvbenwerkch).
Friedrich von — 870.
Otto von — 870.
Stubenheizer, s. Heizer.
Stubenthor, s. Wien.
Stuchs (Stuchss, Stugsso, -onis, Stygsso, -onis) 2007.
Thomas 694, 909.
Friedrich u. Margaretha, seine Witwe, 1107.
Stephan — der Fleischhacker u. Anna, seine Hausfr. 1289.
Ulrich 1878.
Studentenhaus, s. Wien.
Stůlacher, Otto der — 1686.
Stürm Hildebrand 1649, 1652.
Sturmberg, Hermann von — 1525.
Stůzz, Johann dictus — 258.
Suchenwirt (Söchenwirt, Suchenwlrt) Peter (Petrein) 1463, 1510, 1657; Ursula, seine Hausfr. 1463.
Suevus, s. Schwab.
Sulz, Nieder- (Nidern Sulcz), Herr Stephan, Pfarrer zu —, u. Katharina, seine Mutter, 51.
Summer Heinrich 2057.
Sumppringer (Sympprinqer, Swmpprinqer), Peter — der Goldschmied u. Dorothea, seine Hausfr. 1352, 1626, 1883.
Sundel (Svndel) der Jude 1525, 2048.
Sunnberg, s. Sonnberg.
Sörich Stephan 572.
Sutor s. Schuster.
Sůzz (Suez, Suezz, Suezzo, -onis, Suzzo, -onis, Sőzz, Sőzz, Sőzzo, -onis).
Berthold 1415.
Peter 530, 584, 869; Agnes, seine Hausfr. 584; Anna, seine Hausfr. 869.
Friedrich u. Walburgis, seine Hausfr. 567, 684.
Heinrich 75, 241, 504.
Sůzzel (Suzzlina) die Jüdin, die Witwe des Aaron Platfůz, 1555, 1612.
Suzzmundlein (Sůzzmundlein) Heinrich u. Elisabeth, seine Hausfr. 2035.
Swab, s. Schwab.
Swabdorf (Swabdorff, Swabdarf).
Andreas Leizzer, Pfarrer zu —, 1739, 1975.
Laurenz Riemer von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1040, 1917, 1926.
der Müller von — 720.
Herr Ulrich, Pfarrer zu —, 1076.
Swabgesslein, s. Wien.
Swábin (Swebinn), Agnes die — 1996.
Swábl (Swébel, Swebel, Sweblein).
Konrad 1153, 1154, 1255; Agnes, seine Hausfr. 1255.
Heinrich 851.
Diemut die Witwe des Ulrich dictus — 252.
Swaemlinus, s. Swembel.
Swanvelder (Swaynvelder), Konrad — der Schneider (sartor) u. Elisabeth, seine Hausfr. 89, 470.
Swannser (Swanser).
Friedrich 67, 876, 1858; Friedrich — der Schuster (sutor) 871; Katharina, seine Hausfr. 871, 876.
Heinrich 47, 72, 178, 698, 755, 1116; Bertha, seine Witwe, 698.
Swarcz, Heinrich — von Linz 1467.
Swebel, s. Swábl.
Sweben (Sweden), Christian von — u. Anna, seine Hausfr. 558, 1360.
Swechent, s. Schwechat.
Sweiker, Heinrich der — u. Margaretha, seine Hausfr. 519, 637.
Sweinwarter Konrad 1382.
Swembel (Swembl, Swemblein, Swemblinus, Swemblinus, Swemmblein, Swemmbel, Swemel, Swemf, Swemlinus, Swamlinus, Swaemlinus, Swemmel) 14.
Andreas 528, 1428, 1535, 1745.
Thomas 14, 110, 293, 302, 334, 370, 385, 386, 398, 444, 651, 693, 711, 781, 939, 1039, 1367, 1508, 1603, 1622, 1733, 1749, 1790, 1873; Agnes, seine Hausfr. (302), 939; Anna, seine Hausfr. 1508, 1873.

Digitized by Google

Swertchawffel (Swertchaffel) Peter 213, 736, 1281; Gertrud, seine Hausfr. 213.
Swertfürb, s. Schwertfürb.
Swevus, s. Schwab.
Swingühaupp, Meister Nikolaus der Schmied dictus — u. Agnes, seine Hausfr. 245.

T siehe D.

U, V.

Vbelher Dietrich u. Eysal, seine Hausfr. 307.
Vbelherinn (Vbelherinn, Vbelherinne) 1245, 1247, 1879.
Überleger (überleger, vberleger). Jacob 1036.
Johann 502, 614, 1147, 1395, 1403; Clara, seine Hausfr. 502, 614, 1147; Nikolaus, sein Stiefsohn, 1403.
Vberstikch (Vberstich, Vberstükch) Heinrich 846, 1101, 1458; Margaretha, seine Hausfr. 1458.
Ulmair Andreas u. Anna, seine Hausfr. 2020.
Ulrich (Vlricus, Vlricus, Vlreich, Vlrich).
Ohne nähere Bezeichnung: 125, 930, 1208, 1350.
— vormals Magister bei St. Stephan, 349.
Herr —, Caplan des Martinsaltares bei St. Stephan, 916, 962, 1010.
Herr —, Chorherr bei St. Stephan u. Pfarrer zu Guntramsdorf, 1328.
Herr —, Pfarrer bei St. Michael, 91.
Herr —, Sohn Meister Christians des Schmieds, 1003, 1018.
— der Schreiber im Bürgerspital 1239, 1316.
— Alburger, s. d.
— Angelpekch, s. d.
— Anpoz, s. d.
— von Atenshaim, s. d.
— der Bäcker, s. d.
— der Bader vor dem Kärntnerthor, s. d.
— der Baier (Babarus), s. d.
— Paldauf, s. d.
— der Parlier, s. d.
— Partrager, s. d.
— Paüchel, s. d.
— von Pergaw, s. d.
Ulrich.
— Pettawer, s. d.
— Petzlch (mit der Petzlch), s. d.
— Pilltawer der Schneider, s. d.
— der Binder, s. d.
— Pirchvelder, s. d.
— der Plattner von der Neustadt, s. d.
— Pleyein, s. d.
— Blind (Cecus) von Siebenbürgen, s. d.
— Pocherlichzer, s. d.
— Polle, s. d.
— Porawer (Parawer), s. d.
— Pot der Binder, s. d.
— Potis der Fleischhacker, s. d.
— Prawn von Nürnberg, s. d.
— Prewzzlein, s. d.
— der Priester, s. d.
— von Brunn, s. d.
— Herzog Albrechts Brünner (Brunnenmeister), s. d.
— Püchler, s. d.
— Purchhartsperger, s. d.
— Purgerpekch, s. d.
— Kamel, s. d.
— der Kämmerer, s. d.
— von Kaschau, s. d.
— der Käser, s. d.
— Chekch, s. d.
— Chelhaimer, s. d.
— Chellerchnecht, s. d.
— der Kellermeister, s. d.
— der Kerzenmacher, s. d.
Herr — von Kirchberg, Caplan bei St. Peter, s. d.
— Chlokcher, s. d.
— der Krämer, s. d.
— Chravs, s. d.
— der Kürschner von Kaschau, s. d.
— Kurz, s. d.
— Churczman, s. d.
— Taghaubel, s. d.
— der Taschner von Gors, s. d.
— Dechsenpekch, s. d.
— der Telich, s. d.
— Denchinger, s. d.
— Tesch, s. d.
— Dietram, s. d.
— der Dolmetsch (tulmeczsch), s. d.
— Tönigel, s. d.
— Trebenseer, s. d.
— der Drechsler von Linz, s. d.
— von Tulln, s. d.
— Tullner der Fleischhacker, s. d.
— der Thürhüter, s. d.
Ulrich.
— Durrenpekch, s. d.
Herr — von Ebersdorf, Caplan im Deutschen Ordenshause, s. d.
— Ebner, s. d.
— von Eggenburg, s. d.
— auf dem Eys, s. d.
— der Eisner, s. d.
— Ekkprecht, s. d.
— Embuer, s. d.
— Enkringer, s. d.
— Ennser, s. d.
— von Erfurt, s. d.
— Ernst der Sattler, s. d.
— Velsperger, s. d.
— der Fleischhacker, s. d.
— Flekch, s. d.
— der Freindorffer, s. d.
— der Frewler, s. d.
— der Fötterer bei den Schotten, s. d.
— von Gars, s. d.
— Gegenuns, s. d.
— Geislkzer, s. d.
— Gensmayr, s. d.
— der Glockengiesser, s. d.
— der Goldschmied, s. d.
— Gresler, s. d.
— Grillensmalcz, s. d.
— Guldein, s. d.
— Günser, s. d.
— Gunczpurger, s. d.
— der Gürtler, s. d.
— Guswekk, s. d.
— der Hafner, s. d.
— von Haslau, s. d.
— Haevsl von Seveld, s. d.
— Hertel der Kürschner, s. d.
— Herwart der Stadtschreiber, s. d.
— Hiltprant, s. d.
— Hundel, s. d.
— der Huter, s. d.
— Labrer, s. d.
— Lang, s. d.
— von Lawb, s. d.
— der Lederer, s. d.
— der Leinwater, s. d.
— Leizzer von Perchtoldsdorf, s. d.
— von Lilienfeld, s. d.
Herr — von Linz, Caplan bei Maria Stiegen, s. d.
Herr —, Pfarrer zu St. Lorenzen im Mürzthal, s. d.
— Muir, s. d.
— der Maurer, s. d.
— der Melber, s. d.
— der Messerer, s. d.

Digitized by Google

Ulrich.
— Meczner, s. d.
Herr — bei den Mindern Brüdern, s. d.
— Molaer, s. d.
— von Morcawicz, s. d.
— Mœtlein, s. d.
— Mülcich, s. d.
— Munich der Weber, s. d.
— von Münster, s. d.
— der Münzer, s. d.
— der Münzer am Hohen Markte, s. d.
— am Neuen Markte (in Novo foro), s. d.
— Newsteter, s. d.
— Ofenmacher, s. d.
— Reindel, s. d.
— Reinhart, s. d.
— Reinwolt (Renwolt) der Goldschmied, s. d.
— Rews, s. d.
Herr — von Retz, Caplan bei St. Stephan, s. d.
— Ris der Riemer, s. d.
Bruder — Rokk, Prior bei den Predigern, s. d.
— Rosenlacher, s. d.
— Rössel, s. d.
— der Rothschmied, s. d.
— von Salzburg, s. d.
— Salzer, s. d.
— der Sattler, s. d.
— Scharffenberger, s. d.
— Schacz, s. d.
— Schewfelein, s. d.
— Schilderwein, s. d.
— der Schlosser, s. d.
— der Schlosser von Steier, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Schneider, s. d.
— der Schneider von Hesprukke, s. d.
— der Schneider von Nikolsburg, s. d.
— der Schrannschreiber, s. d.
— der Schuster, s. d.
— der Schuster von der Freinat, s. d.
— der Schwab, s. d.
— der Schwertfürb, s. d.
— Sebekch, s. d.
— Selman, s. d.
— von Siebenbürgen, s. d.
— Sieder von Drungstadt, s. d.
— Simbel, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Simmering (Simoninge), s. d.
— Singer, s. d.
Ulrich.
— Slach, s. d.
— Slegel, s. d.
— Sleiffer, s. d.
— Slyt von Brunn, s. d.
— Smerber, s. d.
— Smidl, s. d.
— Spiegel, s. d.
— Spiezz der Riemer, s. d.
Herr — Stainer, Chorherr bei St. Stephan, s. d.
— Stäphel, s. d.
— von Stetten, s. d.
— der Stettner, s. d.
— Strawher, s. d.
— Strowein, s. d.
— Stucha, s. d.
Herr —, Pfarrer zu Swabdorf, s. d.
— Swäbel, s. d.
— Walch, s. d.
— Walichpekch, s. d.
— der Weber, s. d.
— Wechel (Waechel), s. d.
— mit dem Weib, s. d.
— Weinmair, s. d.
— Weiss (Weizz), s. d.
— Wienner, s. d.
— Wirsing, s. d.
— der Zechmeister von Ober-Lanzendorf, s. d.
— von Zelking, s. d.
— Zer das Gütel, s. d.
— Zewner, s. d.
— der Zinngiesser von Judenburg, s. d.
— Zink, s. d.
St. Ulrichskirchein Zaismannsbrunn, s. Wien.
Vlrichinne die schusterinne 1699.
Vmbeschaiden Pilgrim u. Katharina, seine Hausfr. 1658.
Underchewffel, s. Unterkäufel.
Ungarn, Elisabeth, die Hausfr. Michels, der jungen Königin von — Wagenknecht, 1203.
Vngerdorffer (Vngerdarffer), Dietrich — der Kürschner u. Katharina, seine Hausfr. 754, 1084, 1125.
Vnpild, Margaretha die Witwe des Heinrich — 873.
Rudolf (Rudlein) u. Katharina, seine Hausfr. 1929.
Vnrue (Vnrüe), Herr Arnold der —, Pfarrer zu Trogeyn (Trogawn) und Caplan des St. Nikolausaltares bei St. Michael, 1093, 1817.
Vnrueh Konrad u. Elisabeth, seine Hausfr. 1516.
Unterkäufel (vnderchaüffel, underchewffel).
Konrad und Margaretha, seine Hausfr. 663.
Jacob — der Jude u. Vrowhail, seine Hausfr. 62.
Vrbetsch (Vrbecz, Vrbecz, Vrbecz. Vrbechs, Vrbaczsch, Vrbäczsch, Vrbets, Vrbaczsch, Vrbaeczsch, Vrbeczsch) 316, 848, 1257.
die Messe der Familie — auf dem Margarethenaltare bei St. Stephan 316, 848.
Konrad 201, 213, 291, 450, 499, 684, 899, 993, 1109, 1291, 1370; seine Kinder (Lienhard u. Elisabeth) 499, 684, 899, 993, 1109, 1291, 1370.
Dietrich 1984.
Johann 370, 387, 899, 1265, 1703. 1954; Ursula, seine Witwe. 370, 1265, 1703; seine Kinder 387, 899.
Lienhard 1558, 1592, 1809.
Uhrenmeister (magister orloyorum, orloyorum) Hanemann (Hannmann) 937, 1133.
Vtelndorff (Vtelndarf), s. Hütteldorf.
Vttendorf Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 329.
Vcz (Vecz).
Konrad — der Krämer 469, 858. 868, 1312, 1318; sein Sohn Johann (Janna) — 858, 1275. 1312, 1318. 1905; dessen Hausfr. Agnes von Newmburg 1318, 1905.
Nikolaus — der Lederer (cerdo) 77, 269, 817; Margaretha, seine Hausfr. 817; Michael, sein Sohn. 269.
Vczweiler (Vczweiler, Vczwiller) Heinrich 209, 275, 416.

V siehe F.

W.

Wabarus (de Wabaria), s. Baier.
Wachau (Wochaw, Wochäw), Jacob auf der — u. Sophia, seine Hausfr. 1025, 1500.
Wächel, s. Wechel.
Wachsgiesser (wachsgiezzer. wachsgizzer, wachgiezzer, wachßgiezzer, wachßgizzer, wachzgiesser).

Digitized by Google

Wachsgiesser.
Peter u. seine Kinder 202.
Heinrich 93.
Hertl (Hertlinus) 1007.
Jacob — von der Lanczehrön u. Katharina, seine Hausfr. 242.
Johann (Janns) der — von Purkchstal u. Katharina, seine Hausfr. 1668; Johann Munich der — 31, 32; Elisabeth, seine Hausfr. 31; Hanns der — auf der Schütt 1445.
Martin u. Brigitta, seine Hausfr. 1408.
Reichl (Reichlinus) 31, 366; Reicher 242, 486, 1301; Wolfhard, sein Sohn, u. Diemut, dessen Hausfr. 1301.
Stephan der — von Sirndorff u. Kunigund, seine Hausfr. 32.
Ulrich Schäwfel (Schäwfelein) der — u. Katharina, seine Hausfr. 36, 92.
Wolfhard 174.
Wachstischen, Unter den, s. Wien.
Wächter (vigil, vigilus, wachter).
Konrad — der Fischer u. Bertha, seine Hausfr. 863, 1012.
Friedrich, Herzog Albrechts —, u. Margaretha, seine Hausfr. 636.
Wilhelm, Herzog Albrechts des jüngeren —, u. Alhaid, seine Hausfr. 1658.
Wadlerinn (Wädlerinna) Wendelmut 809.
Wagendrüzzel (Wagendruzzel, Wagendrussel, Wagendrüssel, Wagendrüsel) 1791.
Paul u. Clara, seine Hausfr. 1214, 1296, 1480, 1597, 1628, 1664, 1724, 1760, 1895, 1963, 1972, 1994.
Konrad 101, 594, 672, 1183, 1263, 1309, 1724, 1760, 1963; Clara, seine Hausfr. 1724, 1760.
Wagenelbling Wolfhard 186.
Wagenknecht (auriga, wagenchnecht).
Konrad 459; Konrad, des Herrn von Tirna —, 433; Osterhilt, seine Hausfr. 433, 459.
Heinrich, der — von Mailath (Mäilot) —, u. Anna, seine Hausfr. 1203.
Martin u. Elisabeth, seine Hausfr. 1722.
Michael, der jungen Königin von Ungarn —, Elisabeth, seine Hausfr. u. Anna, deren Tochter, 1203.
Wagenknecht.
Nikolaus 3, 133, 628; Margaretha, seine Hausfr. 3, 133.
Seifried (Seidl) 46, 894.
Waghaus, s. Wien.
Wagmacher, Barthelomäus der — u. Clara, seine Hausfr. 2044.
Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 500.
Nikolaus 500.
Wagner, Konrad der — von Graz (Grècz) u. Katharina, seine Hausfr. 90.
Friedrich —, Prior bei den Carmelitern (fratrum de monte Carmeli) 404.
Wagram (Wagrain).
Herr Johann von Hipleinstorff, Dechant u. Pfarrer zu St. Stephan am (super) —, Official des Bisthums Passau (curie Patauiensis) 1656, 1678; Ulrich, sein Bruder, 1678.
Nikolaus von St. Stephan am (super) — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1970.
Wagschrott, Bruder Nikolaus —, Conventuale im Stift Lilienfeld (in claustro Campi lilliorum) 996.
Waching, s. Wehing.
Wachinger, s. Wehinger.
Waidhofen (Waidhofn).
Fridl (Fridlinus) der Jude von — u. Liebusch, seine Witwe, 584, 695, 704, 717.
Nikolaus von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 2061.
Waysing, Albrecht —, Bürger von Passau (de Patauia), 966.
Waicz Otto u. Brigitta (Prevd), seine Hausfr. 2020, 2023.
Walch (Walich, Valich, Gallicus).
Bertram (Perchtram) der — von Mailand (Maylon) 1269, 1380.
Friedrich 975, 1637, 2042; Gertrud, seine Hausfr. 975, 2042.
Johann 1454, 1961; Kunigund, seine Hausfr. 1961; Johann — von Strazstorf 1170.
Joseph der Jude, der Sohn des Sleuml — (Slumlini Gallici), 2969.
Ulrich 9, 472; Margaretha, seine Hausfr. 472.
Walchpekch, s. Walichpekch.
Walchun (Walchün) Baier (Babarus), s. d.
Wald, Peter vom — aus Köln (de Colonia) 1910.
Walder, Wulfing der — 1922.
Waldner, Georg (Jeorius) dictus —, Nikolaus u. Elisabeth, seine Schwesterkinder, 409, 1035;
Waldnerinne (Waldnerynne) 696, 1292.
Walentinus, s. Valentin.
Walich, s. Walch.
Walicher Nikolaus u. Katharina, seine Hausfr. 1107.
Walichpekch (Walichpech, Walchpek).
Konrad — von Augsburg (de Augusta) u. Kunigund, seine Hausfr. 384, 775.
Stephan 1029, 1081, 1541, 1731.
Ulrich u. Margaretha, seine Witwe, 1840.
Walichpekchinne Margaretha, 1841.
Walichstrasse, s. Wien.
Wallenwerkch (Wallenwerch), Ludwig —, Bürger von Köln (de Colonia) 589, 596, 883.
Wallsee (Walsse, Waltse).
Friedrich von — u. Drosendorff 52, 699; Heinrich, sein Sohn, 699.
Georg (Jörg) von — 1644, 1713; Nikolaus, sein Schneider (sartor) u. Agnes, dessen Hausfr. 1644, 1713.
Heinrich von —, Herrn Friedrichs von — (de Anaso) Sohn, 699, 1148, 1341.
Walneator, s. Bader.
Walnwergerinn 1403; s. auch Balnberg.
Walthawsen, Dietrich der Schuster (sutor) von — u. Katharina, seine Hausfr. 1585.
Walther (Waltherus, Walthere, Walther).
Ohne nähere Bezeichnung: 1347.
— Gefiew di Raben, s. d.
— von Hanau, s. d.
— von Herzogenburg, s. d.
— von Lauterbach, s. d.
— der Schneider, s. d.
— der Schreiber, s. d.
Wambaiser (Wamwaiser, Wammaiser, Wambeiser, Wamweyser).
Heinrich 623.
Wernhard 301, 479, 540; Wernhard — der Kürschner (pellifex) 300; Elisabeth, seine Hausfr. 300, 301; Gertrud, seine Hausfr. 479, 540.

Digitized by Google

Wambeiser, Weingartenname zu Mütternhofen.
Warnhofer, Heinrich — der Steinmetz u. Gertrud, seine Hausfr. 2004.
Wartholomeus, s. Bartholomäus.
Wartperg, der — zu Gundramstorf 1900.
Waesl Heinrich u. Anna, seine Hausfr. 823.
Waesler Stephan u. Elisabeth, seine Hausfr. 867.
Wasserchgecht (Wazzerchnecht), Friedrich 1311; Friedrich — der Schuster (sutor) u. Margaretha, seine Hausfr. 635.
Johann 1433.
Watmann, Andreas der — u. Kunigund, seine Hausfr. 1739. 1975.
Weber (textor, weber, wewer).
Thomas Chreuss der — von Zwettl u. Agnes, seine Hausfr. 1381.
Johann der — von Olmuncz u. Agnes, seine Hausfr. 747; Johann Schuczenhofer der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1865.
Laurenz der — von Nustorff u. Clara, seine Hausfr. 2000.
Meinhard u. Christina, seine Hausfr. 601.
Ulrich 887, 1173, 1177; Anna, seine Hausfr. 1173, 1177; Ulrich Munich (Monachus) der — u. Katharina, seine Hausfr. 1082; Ulrich Schilderwein der — u. Clara, seine Hausfr. 51.
Wisman der — 254, 1595.
Wechel (Wächel, Waechel, Wächel, Wechlein, Wächlein).
Jacob 1346, 2023; Sophia, seine Hausfr. 1346.
Ulrich 838, 1346, 1680.
Wechs, s. Werch.
Wechseltischen, Hinter den, s. Wien.
Wehing (Waehing), Heir Berthold von —, Chorherr von Passau u. Pfarrer zu Russpach 750, 831.
Wehinger (Waehinger) Reinhard 301, 544.
Weib, Ulrich mit dem — 931.
Weichardus, s. Weikhard.
Weychartslag, s. Weikertschlag.
Weichman, Gerlach — von Köln 1672.
Weidenholcz Ortolf u. Katharina, seine Hausfr. 1520, 1941.
Weidenstrasse, s. Wien.
Weihenburg, s. Wien.
Weikendorf (Weykendorf, Weykendorff).
Magister Heidenreich, Pfarrer zu —, 831.
Herr Paul, Pfarrer zu —, 1939.
Weikertschlag (Weichartslag, Weychartslag, Weikcharteslag).
Konrad von — 52.
Martin Straicher, Pfarrer zu —, 99.
Michael von — u. Katharina, seine Hausfr. 625.
Weikhard (Weikchardus, Weykchardus, Weickhardus, Weichardus, Weikchart).
— der Pfeilschnitzer, s. d.
— Chirichperger, s. d.
— During, s. d.
— Flekch, s. d.
— der Schindler, s. d.
Weiler Konrad 1522, 1869, 2006, 2043; Margaretha, seine Witwe, 2006.
Weymand, Bürger in Köln (Choln) am Rhein, 363.
Weinhekchlein, Janns der — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1966.
Weinkoster (weinchoster, wenchoster).
Dietrich 1722, 1918, 1957, 1978; Dietrich Fuchs der — 1252, 1253, 1271; Elisabeth, seine Hausfr. 1252, 1253; Ruger, sein Enkel, 1271.
Gottfried (Götez) 375, 1893.
Gundold (Gundl, Gundlinus) 364, 401, 1120.
Heinrich der — 1253; Ruger, sein Sohn, 1253.
Johann u. Gertrud, seine Hausfr. 787.
Weinmasr Ulrich u. Margaretha, seine Hausfr. 317.
Weinschenk (caupo, weinschenkch, weinschench).
Konrad der — 2040.
Heinrich u. Christina, seine Hausfr. 24, 28.
Wolfhard der — supra Melgrub u. Kunigund, seine Hausfr. 650.
Weinsnabel, Konrad der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1929.
Weinstainer Heinrich 403, 848.
Weinstock (Weinstokch, Weinstok).
Albrecht 469, 526, 1364, 1410.
Peter 1682, 1870; Kunigund, seine Hausfr. 1870.
Weinstock.
Wolfhard u. Margaretha, seine Hausfr. 459, 597.
Weintegel Johann (Janns) u. Katharina, seine Hausfr. 1097, 1929. 1945.
Weintrager Paul 1195; Paul der Plint — 1030, 1066; Diemut, seine Hausfr. 1030, 1195.
Thomas — der Sohn des Helmlinus 482.
Weinczürl Herzzo — u. Kunigund, seine Hausfr. 41.
Weir Michael im — u. Margaretha, seine Hausfr. 621, 622.
Weiss (Weisso, -onis, Weizz, Weyzz) 1466.
Heinrich 630, 1309; Margaretha, seine Hausfr. 630.
Nikolaus u. Brigitta (Preyd), seine Hausfr. 1259, 1351; Nikolaus — der Riemer 1388, 1431, 1734, 1828; Elisabeth, seine Hausfr. 1388, 1431.
Ulrich u. Anna, seine Hausfr. 1060, 1061, 1469.
Weisschoph (Weischoph, Weyschoph, Weiszchoph, Weizchoph, Weizchöpf) Peter 351, 626, 762, 927, 932, 1013, 1243, 1256, 1310, 1872; Katharina, seine Hausfr. 351, 626, 762, 927, 932, 1013, 1256, 1310.
Weissenbach (Weissenpach, Weizenbach, Weizzenpach).
Michael von — u. Margaretha, seine Hausfr. 921.
Stephan von — 164, 481, 617, 1156, 1445.
Weissenberg (Weissenwerg), Leopold von — 513.
Weissenbuch, Stephan der Huter von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1277.
Weissenburg (Weissenwurkch, Weizzenburch), Nikolaus von — 759, 1396, 1477; Elisabeth, seine Hausfr. 759.
Weissenkirchen (Weizzenchirchen), Stephan der Pfarrer zu — 420.
Weissinn (Weissinne) 1829, 1989, 1990.
Weit (Weyt, Weyto-, onis).
Konrad 1, 52, 63, 89.
Martin 408.
Weitra (Weytra).
Jacob von — 1100; Jacob von —, Herzog Albrechts Keller-

Digitized by Google

schreiber (scriptor celare), u. Agnes, seine Hausfr. 279.
Johann von — 1170, 1341, 1418; Johann von —, Herzog Leopolds Küchenmeister (magister coquine), 1557; Dorothea, seine Hausfr. 1341, 1537; Janns von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1777; Johann der Schneider (sartor) von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1725.
Stephan von — u. Agnes, seine Hausfr. 1028.
Wisent von — 1170.
Weytsnabel Johann — u. Margaretha, seine Hausfr. 1160, 1363.
Weizehoph, s. Weisschoph.
Weizpacher, Nikolaus der — 1672.
Weizz, s. Weiss.
Weizzenpach, s. Weissenbach.
Weizzenburch, s. Weissenburg.
Weizzenchirchen, s. Weissenkirchen.
Wekcherl (Wekcherlinus) 975.
Welluch, Simon der — 1848.
Wels (Wells) 1436.
Peter von — u. Hermann, sein Bruder, 1436.
Daniel von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1436.
Hermann von — u. Peter, sein Bruder, 1436.
Herr Michael von —, Pfarrer zu Vischenhaim, 1252, 1253, 1271, 1331.
Nikolaus von —, Margaretha, seine Witwe, u. Leopold, sein Sohn, 2040.
Ruger von —, Sighard, sein Vidam, u. Kunigund, dessen Hausfr. 512.
Welser (Welsär, Wellser, Weisser).
Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 1840, 1841.
Johann (Janns) 1593, 1720, 2015; Janns — der Nadler 1411, 1532; Christina, seine Hausfr. 1411, 1532, 1593, 1720, 2015.
Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 57, 1738; Leopold, sein Sohn, 1738.
Welt, Michael dictus aus der — u. Margaretha, seine Witwe, 620.
Wenchoster, s. Weinkoster.
Wendelmut (Wendelmût, Wendlmuet, Wendelmüd, Wendelmud, Wendel, Wentel, Wendlein, Wentlein, Wenndlinne).
— von Spannberg, s. d.
Wendelmut.
— Wadlerinn, s. d.
Weniger (Weninger).
Bartholomäus u. Christina, seine Hausfr. 1599, 1843.
Seifried u. Katharina, seine Hausfr. 479.
Wenkch (Wencho, -onis).
Michael — der Schuster (sutor) 65, 969, 2018; Margaretha, seine Hausfr. 969; Heinrich, sein Sohn, 2018.
Wentkrämen, Unter den, s. Wien.
Wenzel (Wenczeslaus, Wenczlab).
Ohne nähere Bezeichnung: 1250, 1430, 1592, 1681, 1784, 1863.
— Lanvelder, s. d.
Werde, In dem, s. Wien.
Werder, Herr Konrad dictus — 749, 830.
Jacob u. Katharina, seine Hausfr. 656, 753, 1340.
Werderthor, s. Wien.
Werdung der Ilönigler, s. d.
Wernhard (Wernhardus, Wernhardus, Wernhart).
Ohne nähere Bezeichnung: 680, 904.
— Prehem, s. d.
— Herzog Friedrichs Kämmerer, s. d.
— der Koch, s. d.
— der Krämer, s. d.
— Teufel, s. d.
— der Tuchbereiter, s. d.
— der Elsner, s. d.
— Eninkchlein, s. d.
— Gagîrr, s. d.
— der Gemaitsuntag, s. d.
— von Linz, s. d.
— Maschram, s. d.
— der Meltrager, s. d.
— von Neuburg, s. d.
— Neunburger, s. d.
— der Riemer, s. d.
— der Sattler, s. d.
— Schaittler, s. d.
— Schaeczl, s. d.
— der Schmied, s. d.
— der Schuster, s. d.
— der Schwertfürb, s. d.
— Sleicher, s. d.
— Spiegel, s. d.
— Wambeiser, s. d.
Wernhartinn tragerinne 1151.
Wernstain (Hausname), s. Wien.
Wernczlinn (Wernczlinne) tragerinne 827, 1173, 1177.
Werthaimer (Werthaymer) Stephan 272, 490; Margaretha, seine Witwe, 490.
Wertinger Dietrich 378, 524.
Wesch (Wechs).
Marchard 1197.
Matthäus 146.
Wessinger, Elisabeth, die Witwe des Johann — 483.
Westerberger Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 2050.
Wichman, s. Weichmann.
Wieden, s. Wien.
Widmerthor, s. Wien.
Johann (Janns), der Richter vor dem — (ante portam Lignorum), u. Elisabeth, seine Hausfr. 931, 1286.
Wyeland der Sattler (sellator), Margaretha, seine Hausfr., Margaretha u. Elisabeth, seine Kinder, 616.
Wild Ekkhard u. Gisela, seine Hausfr. 391.
Wildpreterinn, Reindlinn die — 1246.
Wildungsmauer (Wildungsmawr), Herr Gottfried von — 58.
Wilhalm, Petrein der — 1981.
Wilhelm (Wilhalmus, Wilhalm).
— Eysnczainer, s. d.
— Hauser, s. d.
— der Melber, s. d.
— der Schenk von Liebenberg, s. d.
— auf dem Steyg, s. d.
—, Herzog Albrechts Wächter, s. d.
— Wulczendorfer, s. d.
Willenperger Hermann u. seine Kinder 432, 716.
Wiltwerkerstrasse, s. Wien.
Wien, s. am Schlusse von W.
Wienfluss, s. Wien.
Wienerberg, Herr Johann der Pfarrer zu Inczesdarf sub monte Winnensium 928.
Wienerherberg (Wiennerherberg), Johann der Maurer (murator) von — u. Margaretha, seine Hausfr. 1703.
Wienner (Winner).
Heinrich u. Katharina, seine Hausfr. 1925.
Ulrich u. Gertrud, seine Hausfr. 73, 659, 752.
Wolfhard — der Schneider (sartor) 98, 136.
Windisch-Garsten (Windischen Gersten), Heinrich Parolser, Vicar in —, 260.

Digitized by Google

Winkel, s. Wien.
Winkel (Winchel), Ortolf von — 391.
Winsent, s. Wisent.
Winterperger (Winterwerger, Winderberger), Heinrich — von Neustadt (de Nova civitate) u. Katharina, seine Hausfr. 1578, 1849.
Wintfankch Ortolf, Clara, seine Hausfr. u. Katharina, seine Tochter, 146.
Wirsing (Wirsinge, Wirsing, Wirsinch, Wirsinkch) 889.
Nikolaus 64, 81, 84, 195, 370, 403, 532; Elisabeth, seine Hausfr. 64, 81; Margaretha, seine Hausfr. 195; Johann u. Margaretha, seine Kinder, 64, 81.
Ulrich 1611.
Wirth (hospes, wirt).
Konrad der — im Neubergerhof (in domo dominorum de Novo monte) u. Engel, seine Hausfr. 1370, 1530, 1818.
Reinhard der — von Liechtenstain, Philipp. Agnes u. Anna, seine Kinder, 843, 1025, 1500.
Wirczpürkch, s. Würzburg.
Wisent (Wisento, -onis).
Alram —, Schroutmeister in Wien, 1086, 1087; Katharina, seine Hausfr. 1087.
Johann u. Margaretha, seine Hausfr. 1357.
Simon u. Katharina, seine Hausfr. 305, 390.
Wisent (Wisento, -onis, Wysento, -onis, Winsent).
— Chussenphenning, s. d.
— von Dornbach, s. d.
— Frülinger (de Früeling), s. d.
— von Neuburg klosterhalben, s. d.
— der Schwerifürb, s. d.
— von Weitra, s. d.
Wiser Konrad 233, 740, 976; Katharina, seine Hausfr. 740, 976.
Otto 740.
Wisgrill Andreas u. Margaretha, seine Hausfr. 846, 852.
Wisingerinne Katharina 624.
Wisman (Wismannus).
— der Weber (textor) 254, 1595; — der Färber 1962; Konrad des — Eidam u. Margaretha, seine Hausfr. 482.
Wispech (Wispech) Georg, Pfleger im Yschenlant u. Amtmann zu Gmunden, 1318, 1777.
Wisperger (Wisenperger) Johann u. Petronella, seine Hausfr. 1004, 1543.
Withof, s. Wien.
Wittigo Hakcher, s. d.
Wicz Johann 311.
Wizzinger, Elisabeth die Witwe des Johann — 847.
Wiczinu (Wiczin, Wiczczinn, Wiczinnel).
Schwester Christina —, Aebtissin bei St. Nikolaus vor dem Stubenthore, 375, 445, 461, 462, 557, 1695, 1956, 1958.
Wochaw, s. Wachau.
Wochawer Otto u. Margaretha, seine Hausfr. 588.
Wochner Philipp u. Kunigund, seine Hausfr. 955.
Wokchinger (Bokchinger), Herr Konrad der —, Pfarrer zu Ober-Leis (Obern Leyzze), 1504, 1911.
Wolf (Wolff).
Achaz — von Grefendorff u. Katharina, seine Hausfr. 1406, 1675.
Jacob — von Graz (Grecz) u. Dorothea, seine Hausfr. 1829, 1989.
—, Stifter einer Messe auf dem Johannesaltar bei Maria Stiegen, 1449.
Wolfdozzine, s. Wolfgossin.
Wolffürt, Katharina die Witwe des Rudolf von — 108.
Wolfgang (Wolfgangus, Wolffgangus, Wolfkangus).
— der Peugler, s. d.
— Porczer, s. d.
— von Krut, s. d.
— Hauer s. d.
— Hauser, s. d.
— Hebel, s. d.
— Stainpekch, s. d.
Wolfger (Wolfgerus).
Ohne nähere Bezeichnung: 879.
Wolfgerstorffer Konrad u. Margaretha, seine Schwester, 1787.
Wolfgossin (Wolfgozzing, Wolfdozzine). Frau Margaretha — 745, 1366, 1985.
Wolfhard (Wolfhardus, Wolfhart, Wölfhart).
Herr — von Arbesthal (Arbaistal), s. d.
— der Peugler, s. d.
— der Pfeilschnitzer, s. d.
— der Binder, s. d.
Wolfhard.
— Pob, s. d.
— der Käufel, s. d.
— Chemmel, s. d.
— der Krämer von St. Veit, s. d.
— der Krämer von Hainburg, s. d.
— Vartasch, s. d.
— Forster, s. d.
— Frankch, s. d.
— Füller, s. d.
— Fürlein, s. d.
— Jagenpair, s. d.
— Lärnpecher, s. d.
— Lautenslacher, s. d.
— Lautner, s. d.
— auf der Mehlgrube, s. d.
— der Messner von Enns, s. d.
— der Nagler, s. d.
— von Neunkirchen, s. d.
— Newsidler, s. d.
— Ramperstorfer, s. d.
— der Riemer, s. d.
— von Rothengrub, s. d.
— von Schebnicz (Schemnitz), s. d.
— der Schreiber von Amstetten, s. d.
— Sturif, s. d.
— der Wachsgiesser, s. d.
— Wagenhelbling, s. d.
— Weinstock, s. d.
— Wienner, s. d.
Herr — Zeller, Caplan bei Maria Stiegen, s. d.
Wolflein der Lautenslacher 1548.
Wolfram (Wolframus) Kathedralis, s. d.
Wolfstaler Jacob 1888.
Wolkersdorf (Volkchestorff), Konrad der Paternostrer von — u. Elisabeth, seine Hausfr. 106.
Wollzeile, s. Wien.
Wuda, s. Ofen.
Wuldesdorf, s. Wullersdorf.
Wulfing (Wülfing, Wülfingus).
— der Vinkch u. Agnes, seine Hausfr. 1972.
— der Schuster (sutor) 1051.
— der Walder 1922.
Wülfleinsdorf (Wulfeinsdarf), Johann von Czuengraben, Chorherr bei St. Stephan u. Pfarrer zu —, Anna, seine Schwester, 1610.
Wulkendorf (Wulkendarff), Christoph von — 138, 442; Kunigund, seine Tochter, 138.
Wullersdorf (Wuldesdorf, Wuldestorf, Wüldestorff, Wullesdarf, Wulleinsdorf).

Digitized by Google

Wullersdorf.
Meister (Magister) Pilgrim von — 624, 976, 1911; Margaretha, seine Hausfr. 976, 1911.
Heinrich Mezzer von — u. Beatrix (Peters), seine Hausfr. 16.
Herr Johann Peygartner, Chorherr bei St. Stephan u. Pfarrer zu —, 610, 750.
Otto, Pfarrer zu —, 1222.
Wultur, s. Geier.
Wulzendorf (Wulczendorf), Frenczl (Frênczlinus) von — 1909.
Wulczendorfer Wilhelm, Georg. Erasmus u. Leopold, seine Brüder, 1953.
Wundarzt (zirologus, cirurgicus, cyrologus, wuntarczt, wuntarcz).
Magister Anton, Herzog Leopolds —, 1024, 1134, 1425, 1518, 1619, 1684, 1713, 1794, 1837, 1959, 1965, 1969.
Bonacursa der — von Treviso (Terfeis) 1380.
Herr Friedrich der —, Chorherr bei St. Stephan, 1604.
Magister Nikolaus der — 723.
Magister Stephan der — 505, 1536, 1605, 1986; Engel, seine Hausfr. 1536, Anna, seine Hausfr. 1986.
Wünderl (Wündlein, Wünderlinus) der Pauker 1136, 1550; Konrad —, des Herzogs Pauker (timponator), u. Jutta, seine Hausfr. 347.
Wunnawer Stephan — der Schuster (sutor) u. Elisabeth, seine Hausfr. 776, 880.
Würffel (Tesser, -eris, Thesser, Tezzer, Tesserius, Würffel, Würffel).
Heinrich — der ältere u. Katharina, seine Witwe, 101, 415, 466.
Heinrich 101, 350, 415, 466, 680, 1067, 1080, 1231, 1298, 1418, 1999; Heinrich — der Hansgraf 1527; Elisabeth, seine Hausfr. 101; Anna, seine Hausfr. 1080, 1298.
Michael 1110.
Nikolaus —, Bürgermeister von Wien, 88, 93, 183, 254, 270, 280, 330, 340, 377, 549, 635, 814, 841, 917, 956, 985, 1130, 1143, 1220, 1252, 1256, 1271, 1303, 1331, 1433, 1560, 1562, 1595, 1864, 1962, 1971, 1996, 2058; Margaretha, seine Hausfr. 1303.
Würfler (würffler, würffler).
Ludwig 770, 1363; Margaretha, seine Hausfr. 770.
Wurmsamen Johann u. Kunigund, seine Hausfr. 1069.
Würzburg (Wirczpürch), Konrad der Goldschmied (aurifaber) von — u. Margaretha, seine Hausfr. 839.
Wurczer Hermann, Margaretha, seine Hausfr. u. Ingram, sein Schwager, 399.

Wien.

Wienne, Wiene, Winne, Wînne, Wînne, Wienna, Wînna. Wienn. Winn.

Belege für die seltener vorkommenden Nebenformen:

Wiene: 1427.
Wînne: 174.
Winne: 781, 866, 1576.
Wînne: 501, 564, 569, 570, 606, 761, 839, 944, 1610.
Wienna: 992, 998, 1048, 1054, 1086, 1455, 1670, 2013.
Wînna: 750, 1618.
Wînn: 879.

die Stadtgemelnde (civitas Wienne, Wînne, Wînne, tota communitas civitatis Wienna; die stat ze Wienn, Wienne; die stat, die gemain) 82, 174, 386, 761, 1088, 1167, 1374, 1548, 1750, 1842.
Bürgermeister und Rath im Namen der Stadt (magister civium et totum consilium Wienne; magister civium et tota communitas civitatis Wienne; magister civium et toti consules Wînne, civitatis Wînne, et toti consules interiores et exteriores civitatis Wînne; magister civium et consules jurati Wienne civitatis; purgermaister und rat der stat ze Wienne; purgermaister ze Wienne und der rat; purgermaister und der rat; purgermaister und der rat gemain der stat ze Wienn) 93, 385, 386, 501, 564, 606, 652, 761, 944, 1038, 1050, 1055, 1150, 1157, 1163, 1167, 1179, 1333, 1486, 1560, 1582, 1654, 1852, 1930, 2007, 2032.
der Rath im Namen der Stadt (domini consules, der rat ze Wienn, der rat der stat ze Wienne, der rat der stat ze Wienne gemainclelch) 387, 973, 1109, 1732, 1916.
Bürgermeister (magistri civium, purgermaister) 93, 293, 385, 386, 398, 501, 564, 606, 652, 761, 866, 939, 944, 1038, 1050, 1055, 1150, 1157, 1163, 1167, 1179, 1192, 1333, 1436, 1486, 1527, 1560, 1582, 1654, 1660, 1852, 1930, 1955, 1971, 2007, 2022, 2032, 2058.
Janns am Kienmarkt (Johannes in Foro pini), s. d.
Michael Gewchramer, s. d.
Paul Holczkawffel, s. d.
Ulrich Rössel, s. d.
Thomas Swembel, s. d.
Nikolaus Würffel (Tesser), s. d.
Münzmeister (magister monete, münzmaister, munzmaister) 1052, 1660, 1822, 1955, 1971, 2032, 2058.
Johann von Tirna, s. d.
Michael Gewchramer, s. d.
Spitalmeister (magister Hospitalis, magister Hospitalis civium, magister Hospitalis civium Wînne, magister Hospitalis civitatis Wienne; spitalmaister, öbrister spitalmaister) 135, 239, 595, 711, 781, 1202, 1244, 1297, 1339, 1508, 1535, 1576, 1634, 1746.
Friedrich Dietram, s. d.
Stephan Leitner, s. d.
Ulrich Rözzel, s. d.
Thomas Swemmel, s. d.
Ulrich Zink, s. d.
Schrottmeister (schrotmaister, schrottmaister) 1086, 1087.
Alram Wisent, s. d.
Mitglieder des Rathes (consules, consules civitatis Wienne; diezeit des rats, diezeit des rats der stat ze Wienne) 1179, 1244, 1338, 1373, 1488, 1628, 1676, 1695, 1717, 1749, 1820, 1824, 1976.
Stephan Polle, s. d.
Jörg bei dem Prunn, s. d.
Friedrich Dietram, s. d.
Michael Vinkch, s. d.
Stephan Leitner, s. d.

Digitized by Google

Burkhard Mezner, s. d.
Konrad Rokk, s. d.
Ulrich Rössel, s. d.
Stadtschreiber (notarius civitatis, scriptor civitatis Wienne, scriptor in Domo consulum; stat-schreiber ze Wienne) 40, 105, 179, 330, 636, 760, 1038, 1359, 1766.
Leopold von Feldsberg, s. d.
Ulrich Herwart, s. d.
Urtheilschreiber (notarius sententiarum, schrannschreyber, scriptor pretorii) 161, 766, 1250, 1496.
Wolfhard der Schreiber von Amstetten, s. d.
Ulrich der Schrannschreiber, s. d.
Konrad Püchel, s. d.
Bürger von Wien (cives de Wienna, purger ze Wienn), *ausdrücklich als solche bezeichnet:* 992, 998, 1326, 1634, 2013.
Hermann von Eslarn, s. d.
Peter Velber, s. d.
Heinrich von Haidelberg, s. d.
Georg Nustorffer, s. d.
Hanns der Riemer von St. Pölten, s. d.
Johann von Schebnicz, s. d.

Kirchen, Pfarren und Kapellen.

St. Andreaskapelle im Bürgerspital 1570.
St. Andreaskapelle in der Herrengasse (kappella sancti Andree in Alta strata, in domo de Ötting) 198, 526, 1364, 1410.
Caplan: Dietrich Hagn 526.
Annenaltar *(ohne nähere Angabe):* super (ad) altare sancte Anne 390, 413.
St. Pankrazkapelle (capella sancti Pangracii, ad cappellam sancti Pangracii, ad cappellam sancti Pängraczii; ad Sanctum Pangracium, ad Sanctum Pangracium in Curia ducis, in Curia ducum; hincz Sand Pangreczen).
Dienste: 11, 14, 30, 80, 110, 144, 411, 529, 533, 561, 574, 612, 676, 678, 809, 892, 902, 914, 958, 965, 1033, 1036, 1051, 1105, 1126, 1160, 1293, 1329, 1347, 1363, 1366, 1439, 1600, 1647, 1651, 1662, 1803, 1812, 1935, 1940, 1985, 2014.
St. Pankraz, Hinter, s. Wien, Strassen.
St. Paulskapelle in Erdberg (ad Sanctum Paulum in Erdpurch; dacz Sand Pawl, dacz Sand Pawl ze Wienne).
Capläne: Herr Nikolaus der Lechner von St. Pölten 1284.
Herr Ortolf von Hardekk 1789, 1832, 1974.
St. Peterskirche (ad Sanctum Petrum, ad cappellam sancti Petri; hincz Sand Peter, hincz Sand Peter ze Wienn, dacz Sand Peter) 945, 975, 1663, 2042.
Altäre: Katharinenaltar 172, 343, 355, 508, 1593, 1838, 1902, 1932.
Valentinsaltar 1995.
Dienste: 172, 344, 355, 805, 851, 890, 1332, 1552, 1559, 1593, 1981, 1995.
Caplan: Herr Ulrich von Kirchberg, Caplan des Katharinenaltares, 1838, 1932.
Friedhof: 721, 851, 1067, 1113, 1427, 1626, 1919, 1981, 2048.
St. Peter, Bei, s. Wien, Strassen.
Burgkapelle (ad capellam in Vrbe ducum) 620.
Katharinenkapelle im Zwettelhofe (ad cappellam sancte Katherine) 853.
St. Koloman vor dem Kärntnerthore (apud Sanctum Cholomannum, ad Sanctum Cholomannum) 8, 1131.
Corporis Christi-Kapelle, s. Gottsleichnamskapelle.
St. Thomaskapelle in der Münzerstrasse (ad Sanctum Thomam in strata Monetarum) 1224.
Caplan: Wolfhard der Priester von Arbaistal, 1224.
Dreifaltigkeitskapelle am Kienmarkt (capella sancte Trinitatis in Foro pini, cappella ad Sanctam Trinitatem, chappelle der heiligen Drivaltichait am Chienmarcht, cappelle dacz der heiligen Drivaltichait; ad Sanctum Trinitatem, hincz der heiligen Drivaltichait) 250, 334, 380, 434, 481, 684, 797, 939, 1280, 1291, 1357, 1409, 1566, 1633, 1712, 1822, 1935.
Caplan: Johann Chronnest, 481.
St. Erasmus (ad Sanctum Erasmum).
Herr Peter Caplan bei — 1098.
St. Philipp- u. Jacobskapelle im Kölnerhof (cappella sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum in posteriori strata Pistorum, in strata Pistorum; kappella Philippi et Jacobi apostolorum, ad cappellam sancti Jacobi et sancti Philippi; Sand Phillipps und Sand Jacobs chappellen; in chappellen Sand Philipps und Sand Jacobs in der hindern Pekchenstrazze; dacz Sand Phillipp und Sand Jacob in der Pekchenstrazze) 288, 1263, 1634.
Altar: Frauenaltar 288, 1634.
Dienste: 531, 972, 2034.
Capläne: Herr Erhard 1875.
Herr Stephan, Caplan der von Lienhart Poll gestifteten ewigen Messe, 1484, 1494.
Frauenkirche (-kapelle) auf der Stetten, s. Maria Stiegen.
St. Georgskapelle auf dem Kahlenberg (cappella sancti Georii auf dem Chalnperg, in Chalnperg, super Kallnperg; cappella auf dem Kalnperg) 59, 285, 318, 886, 1529, 1757.
Dienste: 285, 318.
Capläne: Herr Antonius 59, 285, 318, 886.
Herr Hugo von Görlicz 1529, 1757.
St. Georgskapelle im Dompropsthofe (cappella sancti Georii im Tumprobsthof, im Tumbrosthof, in dem Tumprosthoff; ad Sanctum Georium im Tumprobsthof, im Tümbrosthof; cappella ad Sanctum Georium; ad cappellam sancti Georii; ad Sanctum Georium; dacz Sand Jorgen, dacz Sand Jörgen).
Dienste: 20, 114, 283, 453, 937, 1003, 1075, 1133, 1309, 1443, 1466, 1588, 1833, 1943.
Caplan: Herr Johann (Hanns): 20, 937, 1133, 1443, 1833, 1943.
Gereut, (Wolfganga)kapelle in dem — (Greut, Gerewt, Grraewt, Grewt, Grêwtt) 143, 474, 682, 838, 1394, 1457, 1680, 1707.
Gottesleichnamskapelle vor dem Werderthore (cappella corporis Christi ante portam Insularum; in Gotsleichnams und

Digitized by Google

Sand Johanns chappellen in dem Werde, in Gotesleichnams chappellen in dem Werde) 1620, 1879, 1975.
Frauenaltar in der — 1975.
Hof, Kapelle am — (ad capellam sitam in Curia; ad Sanctum Pangracium in Curia ducum) 914, 1600; s. auch St. Prankrazkapelle.
St. Johanneskapelle in der Kärntnerstrasse (ad Sanctum Johannem in strata Karinthianorum, cappella sancti Johannis in strata Karinthianorum) 135, 730, 823, 1012, 1220, 1430, 1517, 1816, 1863.
St. Johannes in der Siechenals (ad Sanctum Johannem ante portam Scotorum, auf der Alzze, in Allz, in Alzza firmorum, in Sihenals, Sihenalz, Siehenalzze, in der Sichenalzz; ad Sanctum Johannem ad leprosos; in der Alsse dacz Sand Johanns).
Dienste: 210, 371, 394, 618, 776, 777, 866, 873, 880, 949, 1117, 1188, 1787, 1993.
Pfarrer: Heinrich 394.
St. Johanneskapelle im Werd (in Gotsleichnams und Sand Johanns chappellen in dem Werde; ad Albos fratres ad Sanctum Johannem) 564, 1879.
St. Lazaruskapelle auf der Landstrasse (ad capellam sancti Lazari) 731, 1441.
St. Margarethenkapelle in der Münzerstrasse (cappella sancte Margarethe in strata Monetarum, ad kappellam sancte Margarete in strata Monetariorum, kappella in strata Monetarum; ad Sanctam Margaretham in strata Monetarum; ad Sanctam Margarethan ym Czwetelhof; ad cappellam beate Margarete; ad Sanctam Margaretam; hincz Sand Margreten in der Munzzerstrazz) 151, 839.
Dienste: 3, 66, 99, 133, 296, 297, 502, 571, 628, 694, 873, 909, 1234, 2005.
Caplan: Pfarrer Konrad von Haydenreichstain, 839.
Maria Stiegen (ecclesia Beate Virginis in Littore; cappella beate Marie virginis in Littore; kappella Beate Virginis in Littore; ad cappellam beate virginis Marie in Littore, Beate Virginis in Littore; ad Beatam Virginem in Littore, in Litore; ad Beatam Virginem; Vnser Frown chappellen auf der Stetten; bei Vnser Vrown auf der Stetten; dacz Vnser Frown auf der Stetten; hincz Vnser Frown auf der Stetten) 526, 993, 1209, 1231, 1364, 1410, 1643, 1740, 1792, 1853, 1933, 2028.
Altäre: Andreasaltar 1231.
Annenaltar 1519.
Katharinenaltar 980.
Frauenaltar (altare beate Marie virginis) 1110.
Johannesaltar 772, 1146, 1449.
Maria Magdalenenaltar 1231.
Dienste: 71, 80, 142, 170, 173, 261, 285, 318, 351, 429, 437, 680, 772, 863, 886, 993, 1146, 1162, 1166, 1238, 1251, 1398, 1416, 1418, 1510, 1614, 1656, 1687, 1701, 1740, 1792, 1944, 2028.
Capläne: Herr Christian 367, 980.
Herr Johann 131, 1218, 1564.
Herr Lienhard von Hardeck 1449.
Herr Ulrich von Linz 1110.
Herr Wolfhard Zeller 1643.
Maria Stiegen, Bei, s. Wien, Strassen.
Maria Stiegen, Hinter, s. Wien, Strassen.
St. Martinskapelle vor dem Widmerthore (ecclesia sancti Martini ante portam Lingnorum, ad Sanctum Martinum; dacz Sand Merten, hincz Sand Merten) 71, 123, 1504.
Altar: St. Urbansaltar 1683.
Dienste: 1504, 1909.
Pfarrer: Herr Peter 71, 123, 1504.
Caplan: Herr Eberhard, Caplan des Urbansaltares, 1683.
Andrens familiaris ad Sanctum Martinum u. Christina, seine Hausfr. 1850.
St. Martin, Hinter, s. Wien, Strassen.
St. Michaelskirche (ecclesia sancti Michaelis, sancti Michahelis; parrochia sancti Michaelis, porrochia sancti Michaelis; ad Sanctum Michaelem, ad Sanctum Michahelem; circa Sanctum Michaelem, Mychaelem; Sand Michels pharrchirchen, dacz Sand Michel, hincz Sand Michel) 45, 53, 91, 231, 553, 682, 856, 865, 914, 1043, 1394, 1457, 1755.
Altäre: Andreasaltar 188, 355.
Apostelaltar 991.
Georgsaltar 517.
Gotteleichnamsaltar 2, 837, 994, 1131, 1319, 1386, 1684.
Nikolausaltar 53, 526, 1099, 1364, 1410, 1817.
Ulrichsaltar 907.
Ein unbenannter, vom Forstmeister gestifteter Altar 914.
Dienste: 188, 355, 359, 517, 526, 599, 649, 682, 837, 914, 991, 994, 1131, 1207, 1319, 1350, 1364, 1386, 1387, 1394, 1410, 1457, 1670, 1684, 1715, 1781, 1965.
Pfarrer: Ulrich 91.
Capläne: Herr Andreas von Krems, Caplan des Gotteleichnamsaltares 2.
Herr Arnold der Vnrue, Caplan des Nikolausaltares, 1099, 1817.
Herr Johann, Caplan des Apostelaltares, 991.
Herr Johann, Caplan der Nikolauskapelle, 53.
Herr Nikolaus von Maurperg, Caplan des Ulrichsaltares, 907.
Kirchmeister: Berthold der Fütterer 1715, 1755.
Zechmeister: Heinrich der Storpp, Zechmeister der St. Nikolaus-(Spielleut-) Zeche bei —, 1967.
Friedhof: 290, 1056, 1350.
St. Michael, Bei, s. Wien, Strassen.
St. Michael, Gegenüber, s. Wien, Strassen.
St. Nikolauskapelle in der Singerstrasse (ad Sanctum Nicolaum; ad Sanctum Nicolaum super Anger; claustrum sancti Nicolay auf dem Anger; Sand Nichlas; Sand Nichlaschappellen in der Swringerstrazz) 66, 819, 1082, 1224, 1229, 1365, 1565, 1701, 1765.
St. Nikolaus, Gegenüber, s. Wien, Strassen.
St. Nikolaus, Hinter, s. Wien, Strassen.
Ottenhaimkapelle, s. Rathhauskapelle.
Rathhauskapelle (capella beate virginis Marie in Domo con-

Digitized by Google

sulum, in Ottenhaim, in Ottenhaim, circa Ottenhaim; ad chappellam dictam Ottenhaym in antiqua Domo consulum; ad kappellam in Ottenhaim, Ottenhaym; ad Ottenhaim, circa Ottonem et Haimonem; hincz hern Otten Haim; hincz hern Otten Haimen) 91, 498, 501, 518, 648, 746, 925, 1488, 1891.
Altar: Dorotheenaltar 925, 1891.
Messen:
— des Ortolf mit der Pettziechen 1409.
— des Seifried Reicholf 746, 1891.
Dienste: 45, 89, 437, 470, 575, 743, 1235, 1409, 1695, 1745.
Capläne: Herr Jacob Polle 91, 498, 501, 518, 648.
Herr Nikolaus von Rächleinsdarf (Reichleinstorf) 746, 925, 1891.
St. Ruprechtskirche (cappella sancti Rüperti; ad Sanctum Rupertum, circa Sanctum Ruppertum; Sand Rueprechts chirchen, dacz Sand Rueprecht, hincz Sand Rueprecht) 575, 866, 1007, 1166.
Altäre: Frauenaltar (altare beate Marie virginis) 35, 937, 1133, 1443, 1833.
Nikolausaltar 159.
Dienste: 35, 937, 1133, 1325, 1443, 1833, 1943.
Capläne: Dietrich von Ruppersdorf 159, 289.
Johann 20.
Friedhof: 575.
St. Ruprecht, Gegenüber, s. Wien, Strassen.
St. Ruprecht, Hinter, s. Wien, Strassen.
St. Stephanskirche (ecclesia omnium sanctorum ad Sanctum Stephanum, ecclesia sancti Stephani, sancti Steffani, ad Sanctum Stephanum, ad Sanctum Steffanum; apud Sanctum Stephanum; circa Sanctum Stephanum, Sanctum Steffanum; ad Sanctum Stephanum, Steffanum; Sand Stephans tumchirchen, Allerheiligen tümchirchen dacz Sand Stephan; dacz Sand Stephan, dacz Sand Stephann; hincz Sand Stephan, hincz Sand Steffan) 78, 165, 421, 733, 757, 820, 915, 929, 1232, 1287, 1302, 1358, 1472, 1478, 1516, 1519, 1748, 1871.
Kapellen u. Altäre:
Apostelaltar 1519.
Blasiusaltar 104, 109, 916, 1158, 1263, 1277, 1494, 1562, 1752, 1834, 1971.
Blasiuskapelle auf dem St. Stephansfreithof 1560, 2058.
Karner (carnarium, novum carnarium) 59, 240, 242, 414, 440, 446, 560, 761, 766, 832, 916, 962, 971, 1010, 1515, 1525.
Katharinenaltar 364, 401, 559, 727, 778, 905, 1082, 1224, 1798, 1818, 1866.
Katharinenkapelle auf dem St. Stephansfreithof 1204.
Kreuzaltar (altare sancte crucis) 140, 354, 358, 408, 1426.
Dreikönigsaltar (altare trium regum, trium magorum) 145, 185, 211, 654.
Elftausend Jungfrauenaltar (altare undecim milium virginum, »indlefrawsent maide altar) 266, 311, 326, 1141, 1388, 1903.
Eligiusaltar 1834.
Erasmusaltar »in der grufft« 761, 1536, 1628.
Veitsaltar (altare sancti Viti) 519, 637, 679.
Virgiliusaltar am St. Stephansfreithof 243, 414.
Frauenaltar (altare beate Virginis) 1408, 1683, 1958, 1985.
Gotteleichnamsaltar (altare corporis Christi) 738, 919, 1152, 1356, 1605.
Helenenaltar im Karner 761.
Margarethenaltar 57, 316, 848, 905, 913, 1082, 1139, 1195, 1984.
Maria Magdalenenkapelle 835.
Martinsaltar 916, 962, 1010.
Martinskapelle 1695.
Nikolausaltar im Karner 240, 560.
Sigmundsaltar 633, 1143.
Stephansaltar 1783.
Messen u. Jahrtage: 766, 1668.
— der St. Stephanszeche 1365, 1565, 1831.
— der Padnerynne 1099.
— des Sighard Brünner 1194, 1752.
Messen u. Jahrtage:
— der Alhaid Cofferswentter 1408.
— des Konrad im Dompropsthof 88.
— des Berthold Geuchramer 57, 229.
— des Niklas von Ofen 1372, 1732.
— des Janns Stainpekch 1818.
— des Stephan Strowein 1038.
— des Konrad Vrbetsch 1370.
— des Dietrich Vrbetsch 816, 848, 1984.
Zechen u. Bruderschaften:
Baderzeche 274.
Frauenzeche (zecha beate virginis Marie) 526, 1410.
Goldschmiedzeche 1834.
Gotteleichnamszeche (fabrica corporis Christi) 744.
Schreiberzeche (zecha scriptorum) 46, 440, 971, 996, 1712.
St. Stephanszeche (fabrica sancti Stephani, fabrica circa sanctum Stephanum, zecha sancti Stephani) 266, 621, 622, 1365, 1565, 2009, 2010.
Dienste: 57, 59, 88, 104, 106, 145, 149, 151, 185, 192, 211, 230, 240, 242, 243, 248, 263, 266, 287, 292, 311, 312, 316, 326, 330, 354, 358, 364, 401, 407, 408, 414, 426, 505, 511, 519, 559, 560, 633, 634, 637, 654, 662, 679, 684, 727, 742, 758, 759, 761, 766, 778, 791, 799, 832, 835, 842, 848, 904, 905, 913, 919, 947, 957, 970, 981, 1004, 1038, 1052, 1082, 1099, 1120, 1141, 1143, 1152, 1158, 1166, 1204, 1224, 1228, 1263, 1272, 1277, 1291, 1356, 1357, 1365, 1370, 1372, 1382, 1388, 1408, 1426, 1456, 1494, 1502, 1519, 1525, 1543, 1556, 1560, 1562, 1605, 1608, 1628, 1629, 1678, 1686, 1695, 1696, 1730, 1732, 1752, 1783, 1831, 1866, 1903, 1904, 1934, 1958, 1971, 1978, 1980, 1984, 1985, 2024, 2037, 2048, 2053, 2058.
Propstei: 126.
Cantorei: 1978.
Oblai: 1980.
der Propst: 407, 505, 1004, 1228, 1686, 1831, 1858, 2024, 2037, 2053.
des Propstes Caplan: 1228.

Digitized by Google

Vicare: Konrad von Stecz 161, 164, 367.
Friedrich 1864, 1996.
Cantor: Herr Nikolaus 787, 1367, 1603, 1780.
Chorherren (canonici):
Herr Bartholomäus 422, 855.
Herr Peter 963, 1140, 1610, 1697, 1734.
Herr Thomas 139, 1536.
Herr Eberhard der Hügenhawser, Pfarrer zu St. Veit an der Wien, 1453, 1708.
Herr Friedrich der Arzt (medicus, cirologus) 1338, 1604, 1608.
Herr Johann Peygartner, Pfarrer zu Wuldesdorf, 610, 750.
Herr Johann von Rustpach, Caplan bei St. Jacob auf der Hulben, 1913, 1915.
Herr Johann von Czuengraben, Pfarrer zu Wulfleinsdorf, 1610.
Herr Nikolaus Sax 1152, 1356.
Herr Ulrich, Pfarrer zu Guntramsdorf, 1328.
Herr Ulrich Stainer 457.
Capläne: Herr Andreas von Zwettl, Caplan des Elftausend Jungfrauenaltares, 1903.
Herr Bartholomäus, Caplan des Katharinenaltares, 1818.
Herr Peter, Caplan des Frauenaltares, 1683.
Herr Jacob, Caplan auf dem neuen Karner, 916, 962, 1010.
Herr Johann von Herczenberch, Caplan der von Berthold Gewchramer gestifften Messe, 57, 229, 1831.
Herr Martin, Caplan des Blasius- und Eligiusaltares, 1834.
Herr Nikolaus, Caplan des Blasiusaltares, 109, 916, 1560, 1562, 1971, 2058.
Herr Nikolaus, Caplan des Frauenaltares, 1958.
Herr Nikolaus von Leizze, Caplan des Kreuzaltares, 149.
Herr Nikolaus von Merchern, Caplan auf dem neuen Karner, 1515.
Herr Otto, Caplan des Margarethenaltares, 905, 1082, 1139, 1195.
Herr Ulrich von Recz, Caplan des Martinsaltares, 916, 962, 1010, 1695.
Kirchenmeister (magistri ecclesie): Michel Gewchramer 1290.
Thomas Raedler 461, 462, 557 622.
Ulrich Rössel 1618.
Bauhütte (zu dem paw): 1141.
Werkmeister (magister operis): Seifried 20.
Meister Konrad der Maurer (murator) u. Katharina, seine Hausfr. 435.
Ulrich vormals Meister (magister) bei — (?) 249.
Friedhof (cimiterium sancti Stephani, auf Sand Stephans freithof): 242, 243, 296, 511, 791, 955, 971, 1104, 1112, 1194, 1204, 1208, 1328, 1560, 1673, 1852.
St. Stephan, Bei, s. Wien, Strassen.
St. Stephan, Gegenüber, s. Wien, Strassen.
Stephansplatz (Freithof), s. Wien, Strassen.
Stetten, Frauenkapelle auf der —, s. Maria Stiegen.
St. Ulrichskirche in Zaismannsbrunn (ad Sanctum Vlricum, circa Sanctum Vdalricum, hincz Sand Vlreich).
Dienst: 2011.
Herr Dietrich, Vicar bei —, 392, 802.
Unser Frown kapellen auf der Stetten, s. Maria Stiegen.

Klöster und Ordenshäuser.

Augustinerkloster (claustrum Augustinensium, ad Sanctum Augustinum, ad Augustinenses; hincz den Augustinern, den Augenstinern) 435, 885.
Dienste: 106, 118, 245, 259, 484, 488, 675, 837, 994, 1148, 1533, 1203, 1319, 1607, 1737, 1786, 1815, 1932, 2015.
Prior: Bruder Leopold 885.
Conventualen: Bruder Konrad dictus Nadler 225.
Bruder Otto 1810.
Bruder Siegfried (Seifried) 94.
Augustinern, Gegenüber den, s. Wien, Strassen.
Bekehrte Frauen, Konrad Sneider, Verweser der becherten frown, und die samung gemain, 1697.
Predigerkloster, s. Dominikanerkloster.
Predigern, Bei den, s. Wien, Strassen.
Carmeliterkloster (conventus ordinis Carmelitii, fratres Beate Virginis de monte Carmelite; fratres de monte Carmeli, de monte Carmelo; ad monachos Albos; ad Albos fratres ad Sanctum Johannem; daz chloster Vnser Frown brueder des ordens von dem perg Carmelo) 404, 503, 509, 564, 1860.
Dienste: 564, 1235, 1321.
Oberster Verweser: Meister Friedrich 1860.
Prioren: Konrad 503, 1860.
Friedrich Wagner 404.
St. Clara, Nonnenkloster der Clarissinnen, (claustrum sancte Clare, sancte Chlare; monasterium sancte Clare; conventus ad Sanctam Claram, ad Sanctam Chlaram; domine sancte Clare Winne; domine circa Sanctam Chlâm; ad Sanctam Claram, ad Sanctam Chlaram; die frown von Sand Chlarn; hincz Sand Clarn; hincz Sand Chlarn; dacz Sand Chlarn) 149, 211, 469, 612, 967, 1129, 1174, 1250, 1681, 1746.
Klosterkirche (cappella sancte Clare): 1681.
Dienste: 23, 100, 122, 144, 161, 184, 197, 210, 281, 319, 367, 394, 574, 584, 657, 663, 676, 758, 777, 806, 812, 868, 901, 919, 958, 980, 1112, 1194, 1232, 1302, 1327, 1334, 1344, 1350, 1358, 1402, 1428, 1446, 1485, 1548, 1600, 1616, 1746, 1759, 1803, 1866, 1810, 2014, 2033, 2050.
Aebtissinen:
Schwester Clara Reichinn 469, 612, 967, 1174.
Schwester Kunigund von Rappach (Ratpach) 1043, 1056, 1755.
Schaffer (procurator): Hartmann u. Elisabeth, seine Hausfr. 1164, 1602.
St. Clara, Bei, s. Wien, Strassen.
St. Thenbald, Bösserinnenkloster zu Wien (sorores ad Sanctum Tyboldum), 1451, 1697.
Meisterin (magistra):
Elisabeth Durrnpekchinn 1451.
Verweser:
Konrad Sneider 1697.
Deutscher Orden (fraternitas in domo dominorum Teotunico-

Digitized by Google

rum; fraternitas in domo Teotunicorum, Teotvnicorum, Thewtunicorum, Teotonicorum, Tevnonicorum; fraternitas ad Tewtunicos, ad Thewtunicos; domus Theotunicorum; ad domum Teotunicorum, Theotunicorum, Tewtunicorum; hincz dem Dewtschen haus, Tewtschen haus, Tewtschen haws, Tewschen haws; domini Teutunici, Tewtunici, Tenonici, Deutunici, Devtunici, Detunici, Dethunici; Tevtunici, Tewtunici, Theotunici; ad Tewtunicos, Thewtunicos, Tevtonicos, Tewtonicos, Teotonicos, Tenonicos, Teonicos, Teononicos, Dethunicos; den Dewtschen herren, Tewtschen herren; hincz dem Tewtschen herren, Dewtschen herren, Deutschen herren; dacz den Dewtschen herren ze Wienne; bei den Deutschen herren; penes Dawtschen herren) 328, 601, 606, 702, 771, 914, 960, 1153, 1249, 1371.

Altar: der Katharinenaltar im Deutschen Hause 1300, 1419.

Dienste: 49, 55, 56, 70, 80, 102, 107, 128, 157, 160, 172, 236, 268, 317, 350, 360, 378, 429, 433, 437, 459, 467, 474, 510, 527, 535, 537, 577, 580, 594, 618, 627, 643, 667, 712, 747, 776, 818, 876, 878, 880, 882, 910, 925, 1020, 1059, 1103, 1112, 1128, 1135, 1162, 1165, 1169, 1206, 1210, 1232, 1273, 1302, 1326, 1358, 1393, 1409, 1411, 1419, 1486, 1487, 1532, 1593, 1631, 1654, 1691, 1720, 1751, 1823, 1835, 1846, 1847, 1903, 1926, 1929, 2035.

Comthure:

Bruder Egidius 328, 601, 606, 702, 771, 914, 960, 1155, 1249.

Bruder Michael 1371.

Capläne: Herr Nikolaus, Caplan des Katharinenaltares, 1300.

Ulrich von Eberstarff, Caplan der von Magister Albertin gestifteten Messe, 218.

Ohne nähere Namensbezeichnung: 1411.

Ordenshaus: 66, 115, 293, 1234.

Haus in der Trench vor dem Werderthor 1659.

Meierhof: 925, 1041, 1805, 1891.

Weingarten: 1070.

Dominikaner (Prediger)kloster (conventus ordinis Predicatorum, conventus ad Predicatores, claustrum Predicatorum; dominis Predicatoribus, ad Predicatores; der convent dacz den Predigern, den Predigern) 98, 220, 253, 570, 835, 1114, 1690, 1760, 1958.

Dienste: 56, 98, 155, 156, 199, 428, 514, 630, 803, 823, 824, 879, 881, 1033, 1159, 1268, 1276, 1435, 1476, 1477, 1480, 1758, 1826, 1963.

Prioren:

Bruder Heinrich 252.

Bruder Johannes 570.

Bruder Reinpertus 98.

Bruder Ulrich Rukk 1690, 1760, 1958.

Conventualen:

Bruder Albrecht 311.

Bruder Berchtold 36, 82, 93.

Bruder Johannes (Hanns) 569, 1404; Bruder Johannes (Janns), vormals Pfarrer auf der Chremnicz, 1795, 1819.

Bruder Nikolaus 667.

Bruder Rudolf 1114.

Drittter Orden (domus tercii ordinis, sorores in tercio ordine) 1064, 1165.

Meisterin (magistra):

Elisabeth 1064.

Himmelpforte, Prämonstratenser-Nonnenkloster zur — (claustrum ad Celi portam, conventus ad Celi portam, conventus ad Celi portam ordinis Premonstratensium, domine ad Celi portam; ad Portam celi. ad Celi portam, circa Celi portam; der convent gemain der frown chloster dacz der Himelporten; dacz der Himelporten; hincz der Himelporten, Himelparten, Himelporin, Himelborten) 200, 345, 394, 398, 402, 746, 1764, 1782.

Altäre: Agnesaltar 129.

Paulusaltar 344, 355, 508, 696, 890, 934, 1171, 1214, 1334.

Katharinenaltar 737, 955, 1008, 1102, 1118, 1192, 1516, 1871.

Dreikönigsaltar 581, 651, 1039.

Elisabethaltar 321.

Heiligenkreuzaltar 1724, 1897, 1972.

Frauenaltar (altare beate virginis Marie) 664, 932, 1013, 1184.

Gastreyt: 210.

Dienste: 48, 69, 73, 74, 85, 137, 149, 153, 206, 210, 235, 245, 278, 321, 344, 349, 355, 394, 418, 421, 438, 442, 458, 508, 566, 573, 581, 597, 639, 645, 658, 661, 696, 733, 777, 797, 806, 822, 879, 890, 918, 932, 934, 955, 981, 1008, 1013, 1027, 1030, 1048, 1066, 1083, 1098, 1102, 1129, 1139, 1149, 1171, 1184, 1195, 1214, 1250, 1258, 1317, 1332, 1350, 1354, 1361, 1381, 1434, 1449, 1454, 1462, 1473, 1475, 1507, 1515, 1516, 1560, 1562, 1661, 1668, 1679, 1681, 1700, 1701, 1716, 1724, 1798, 1802, 1856, 1857, 1863, 1866, 1871, 1897, 1924, 1966, 1971, 1972, 2026, 2058.

Meisterin (magistra):

Schwester Kunigund 345, 398.

Priorinnen:

Schwester Agnes Merinn (die Mérinn) 1764, 1782.

Schwester Margaretha 345, 394, 398, 746; Margaretha Vierdungin 492.

Subpriorin:

Schwester Elisabeth die Hungerpergerinn 1782.

Capläne:

Konrad von Piumaw, Caplan des Agnesaltares, 129.

Konrad von Zistestorf, Caplan des Frauenaltares, 1184.

Georg Parssenprunner, Caplan des Dreikönigsaltares, 651, 1039.

Martin von Steten, Caplan des Katharinenaltares, 737.

Schaffer:

Hermann der frown schaffer dacz der Himelporten u. Elisabeth. seine Hausfr. 1686.

Himmelpforte, Bei der, s. Wien. Strassen.

Himmelpforte, Gegenüber der, s. Wien, Strassen.

St. Jacob auf der Hülben, Augustinernonnenkloster zu Wien, (claustrum sancti Jacobi auf der Hulben; moniales, domine ad Sanctum Jacobum; ad Sanctum Jacobum, ad Sanctum Jacobum

Digitized by Google

auf der Hülben; den vrown hincz Sand Jacob; hincz Sand Jacob auf der Hulben; dacz Sand Jacob auf der Hülben) 18, 142, 674, 845, 953.
Altäre: Achacíusaltar 1076.
Frauenaltar 1536.
Simon- u. Judasaltar 1913, 1915.
der von Meister Andreas gestiftete Altar 1048, 1381.
der von der Padnerynne gestiftete Altar 948.
ein nicht näher bezeichneter Altar 349.
Dienste: 15, 17, 19, 56, 85, 180, 264, 272, 309, 346, 349, 353, 356, 378, 403, 429, 458, 463, 559, 579, 619, 620, 623, 659, 691, 693, 714, 727, 875, 946, 948, 968, 1006, 1011, 1048, 1095, 1131, 1162, 1170, 1173, 1191, 1203, 1206, 1280, 1317, 1327, 1381, 1412, 1417, 1485, 1504, 1530, 1577, 1607, 1668, 1725, 1749, 1865, 1911, 2034, 2050.
Meisterin (magistra): Schwester Margaretha 674, 953.
Priorin: Schwester Margaretha 845.
Nonne: Schwester Elisabeth 908.
Capläne: Herr Thomas, Chorherr bei St. Stephan, Caplan des Frauenaltares, 1536.
Herr Johann von Drosendorf, Caplan des Achaciusaltares, 1076.
Herr Hanns von Rustpach, Chorherr bei St. Stephan, Caplan des Simon- u. Judasaltares, 1913, 1915.
St. Jacob, Bei, s. Wien, Strassen.
St. Jacob, Hinter, s. Wien, Strassen.
Johanniterorden (domus sancti Johannis in strata Karinthiacorum, domus dominorum sancti Johannis) 135, 220, 307, 730, 823, 1012, 1840, 1841.
Kapelle zum heil. Johannes im Hause des — 135, 730, 823, 1012, 1250, 1430, 1517, 1816, 1863.
Dienste: 730, 1012.
Laienschwestern (tredecim sorores laicae seculares penes Murum circa Predicatores) 320.
St. Laurenz am alten Fleischmarkt, Dominikaner-Nonnenkloster, (claustrum sancti Laurencii, claustrum sancti Laurencii in antiquo Foro carnium; conventus ad Sanctum Laurencium, ad Sanctum Larencium; domine ad Sanctum Laurencium, ad Sanctum Larencium; ad Sanctum Laurencium, Larencium, Lorencium; der convent dacz Sand Larenczen; hincz Sand Larenczen) 26, 195, 245, 374, 375, 530, 609, 639, 817, 824, 1234, 1641.
Altar: Johann Evangelistaltar 1337, 1868.
Dienste: 36, 43, 88, 102, 104, 165, 224, 234, 243, 245, 249, 254, 284, 325, 330, 346, 491, 502, 561, 562, 587, 609, 610, 614, 634, 658, 694, 720, 726, 750, 759, 817, 822, 831, 869, 878, 900, 909, 998, 1037, 1059, 1073, 1083, 1152, 1159, 1169, 1192, 1200, 1320, 1327, 1342, 1347, 1356, 1369, 1379, 1481, 1485, 1539, 1560, 1562, 1563, 1577, 1647, 1812, 1849, 1858, 1893, 1971, 1976, 2050, 2058.
Priorinnen: Schwester Christina Prünnerinn 36, 195, 243, 374, 375.
Schwester Elisabeth Perleinmeinn von Tulln 530, 609, 630, 817, 824, 1234, 1595, 1641, 1962.
Nonnen: Schwester Agnes Tannerinn 48.
Schwester Alhaid 1641.
Schwester Anna Meterinn 324.
Schwester Katharina 611, 911.
Schwester Kunigund die Vivianczinne 2005.
Schwester Veltspergerinn 1242.
Caplan: Herr Johann, Caplan des Johann Evangelistaltares, 1337, 1868, 2061.
St. Laurenz, Bei, s. Wien, Strassen.
St. Laurenz, Gegenüber, s. Wien, Strassen.
St. Laurenz, Hinter, s. Wien, Strassen.
St. Maria Magdalena, Nonnenkloster vor dem Schottenthore, (claustrum Marie Magdalene, conventus ad Sanctam Mariam Magdalenam, domine ad Sanctam Mariam Magdalenam; claustrum sancte Marie Magdalene, conventus ad Sanctam Mariam Magdalenam ante portam Scotorum; ad Sanctam Mariam Magdalenam; hincz Sand Maria Magdalenen) 448, 598, 1145.
Kapelle: 835.
Altar: Frauenaltar (altare beate Marie virginis) 1460.
Dienste: 45, 148, 178, 357, 479, 493, 497, 540, 682, 737, 835, 930, 1116, 1233, 1281, 1322, 1391, 1457, 1464, 1499, 1550, 1586, 1682, 1747, 1789, 1790, 1832.
Priorinnen: Margaretha Camerainn 1144; Margaretha 598; Margaretha von Mistelbach 448.
Schwester Anna Tawgenleichin 448.
Nonnen: Schwester Elisabeth 682, 1394, 1457.
Schwester Magdalena Tawgenleichin 448.
Capläne: Herr Friedrich von Dreschirchen 1011.
Herr Otto Placzingåt, Caplan des Frauenaltares, 1460.
St. Maria Magdalena, Bei, s. Wien, Strassen.
Mindere Brüder, s. Minoritenkloster.
Minderen Brüdern, Bei den (aput Minores, ad Minores, circa Minores, aput Minoribus, ad Minoribus, de Minoribus, aput fratres Minores, bey den Minnerbruedern, bei den Minnernbrudern).
Herr Johann bei den — 20, 171, 191, 585, 687, 705, 870, 899, 902, 937, 943, 1074, 1091, 1153, 1226, 1413, 1585, 1833, 1913; Anna, seine Hausfr. 870; seine Erben 1443, 1585, 1833, 1913; Ulrich, der Kellermeister (celerarius) Herrn Johanns bei den —, 405.
Herr Ulrich bei den — 4, 962.
Minoritenkloster (claustrum fratrum Minorum, claustrum Minorum; domini ad Minores, ad Mynores; hincz den Minnern brudern) 599.
Altar: Christophaltar im — 1836.
Dienste: 243, 395, 403, 724, 895, 952, 1067, 1527, 1836, 1998.
Guardian: Bruder Nikolaus von Laa 599.

Digitized by Google

St. Nikolaus, Cistercienser-Nonnenkloster vor dem Stubenthore, (claustrum sancti Nicolai, claustrum sancti Nicolai ante portam Stubarum, chlaustrum sancti Nicolay; conventus ad Sanctum Nicolaum; domine de Sancto Nicolao, ad Sanctum Nicolaum; moniales ad Sanctum Nicolaum; ad Sanctum Nicolaum, ad Sanctum Nycolaum, ad Sanctum Nicolaum ante portam Stubarum, ad Sanctum Nicolaum in Lantstrass; der convent dacz Sand Niclas, dacz Sand Niclas vor Stubentor; den frown hincz Sand Nichlas; dacz Sand Niclas, dacz Sand Nichlas vor Stubentor; hincz Sand Niclas, Sand Nichlas, Sand Nichlas vor Stubentor) 24, 375, 445, 461, 462, 557, 1695, 1956, 1958.
Altar: Dorotheenaltar 24.
Dienste: 12, 17, 24, 121, 128, 136, 168, 176, 208, 287, 429, 493, 502, 576, 585, 600, 609, 610, 614, 616, 623, 643, 667, 675, 678, 692, 750, 761, 791, 796, 823, 831, 842, 892, 899, 902, 996, 1012, 1032, 1072, 1076, 1096, 1105, 1161, 1162, 1187, 1238, 1239, 1248, 1254, 1272, 1283, 1316, 1324, 1332, 1393, 1397, 1438, 1453, 1479, 1556, 1563, 1564, 1591, 1605, 1611, 1658, 1701, 1751, 1785, 1823, 1829, 1893, 1926, 1927, 1938, 1989, 1990, 1998, 2015, 2034.
Aebtissin: Schwester Christina Wiczinn 375, 445, 461, 462, 557, 1695, 1956, 1958.
Nonnen: Schwester Katharina 1695, 1699.
Schwester Elisabeth 769.
Schaffer (procurator): Leopold von Asparn 88.
Schotten, Benedictinerstift zu Wien, (claustrum Scotorum, conventus ad Scotos; ad Scotos; hincz den Schotten) 817, 1100.
Dienste: 467, 809, 1100, 1126, 1328, 1370, 1439, 1673, 1684, 1852, 1960.
Prioramt bei den — 1100.
Abt Donatus bei den — 817.
Dietrich dictus Grymm, der Schneider (sartor) bei den — u. Anna, seine Hausfr. 4.
Ulrich [der Fütterer] bei den —, u. Anna, seine Hausfr. 369.
Schotten, Vor den, s. Wien, Strassen.
Seelhaus (Domus animarum; domus que dicitur Domus animarum; domine in Domo animarum; Selhaus) bei den Predigern 64, 476, 489, 756, 1125, 1440, 1970.

Spitäler und Siechenanstalten.

Bürgerspital vor dem Kärntnerthore (Hospitale, Hospitale civium, Hospitale civium Wiennense, Hospitale civitatis Wienne; das Spital, der purger Spital, der pürger Spital) 135, 239, 595, 700, 711, 781, 1058, 1202, 1244, 1297, 1508, 1535, 1576, 1634, 1746.
Andreaskapelle im — 1570.
Marienaltar (altare Beate Virginis) im neuen Chor des — 92, 93.
Dienste: 3, 7, 8, 14, 30, 41, 48, 61, 62, 77, 89, 104, 110, 112, 119, 123, 133, 149, 165, 193, 195, 199, 206, 208, 213, 226, 235, 238, 262, 269, 270, 272, 276, 282, 285, 290, 318, 332, 344, 347, 355, 383, 397, 429, 438, 470, 472, 493, 494, 508, 511, 535, 543, 550, 561, 566, 592, 603, 605, 609, 610, 615, 628, 629, 633, 635, 650, 655, 675, 685, 695, 696, 704, 713, 732, 733, 738, 739, 750, 754, 775, 779, 797, 816, 831, 835, 850, 852, 853, 867, 886, 889, 890, 893, 895, 896, 897, 918, 922, 927, 929, 931, 948, 951, 979, 981, 987, 990, 1000, 1001, 1002, 1006, 1018, 1020, 1042, 1079, 1099, 1112, 1117, 1119, 1129, 1143, 1161, 1162, 1180, 1182, 1183, 1188, 1191, 1194, 1201, 1203, 1204, 1221, 1229, 1232, 1239, 1243, 1259, 1263, 1266, 1267, 1280, 1296, 1302, 1310, 1311, 1317, 1320, 1342, 1347, 1348, 1358, 1361, 1385, 1386, 1397, 1411, 1423, 1426, 1433, 1445, 1446, 1452, 1487, 1492, 1493, 1494, 1520, 1532, 1534, 1567, 1570, 1571, 1575, 1582, 1597, 1607, 1611, 1613, 1616, 1620, 1621, 1624, 1647, 1650, 1658, 1668, 1683, 1694, 1699, 1711, 1718, 1728, 1734, 1737, 1741, 1742, 1745, 1750, 1752, 1767, 1785, 1791, 1806, 1812, 1815, 1817, 1828, 1829, 1830, 1856, 1859, 1896, 1903, 1908, 1910, 1914, 1932, 1941, 1994, 2008, 2015, 2018, 2027, 2033, 2037, 2045, 2059.
Spitalmeister (magister Hospitalis civium, magister Hospitalis civium Wienne, obrister spitalmaister in der purger Spital, spitalmaister):
Friedrich Dietram 595.
Stephan Leitner (Leittner, Leyttner) 135, 1202, 1244, 1297, 1339, 1508, 1535, 1576, 1634.
Ulrich Rözzel 230.
Thomas Swemmel (Swemlinus) 711, 781.
Ulrich Zinkk 1746.
Spitalschreiber (scriptor Hospitalis, scriptor in Hospitali): 1239.
Ulrich 1316.
Amtmann (officialis Hospitalis civium):
Gunther 1128, 1135; Gunther der Pfeifer (Phisulator) 1442; Margaretha, seine Hausfr. 1135, 1442.
Messner:
Nikolaus der — in der purger Spital 1458.
Schaffer (procurator Hospitalis civium, in Hospitali civium):
Bartholomäus 529.
Leopold 347.
Fleischbänke (maccellae Hospitalis) 135.
Spitalkeller (celare Hospitalis, Spitalcheler) 922, 1054.
Spitalgarten: 1077.
Wachstischstatt des — 1016.
Bürgerspital, Altes 941.
Bürgerspital, Gegenüber (bei, hinter) dem —, s. Wien, Strassen.
Klagbaum, Siechenhaus (Spital für Aussätzige) auf der Wieden mit der Kapelle zu St. Job (ad Chlagpawm, Chlagpawm, Chlagpavm, Chlagbawm; hincz dem Chlagpawm, Chlagpaum; infirmis ad, im Chlagpawm; leprosis in Chlagpavm; ad leprosos ad Chlagpavm; den siechen, sundersiechen hincz dem Chlagpawm).

Digitized by Google

Dienste: 62, 210, 325, 506, 584, 615, 790, 902, 989, 1117, 1140, 1188, 1327, 1485, 1544, 1579, 1787, 1807, 2050.

Heiligengeistspital (conventus ad Spiritum Sanctum; domini de Sancto Spiritu, ad Sanctum Spiritum, ad Sanctum Spiritum ultra Wlnnam, hinez dem Heiligengeist) 18, 138, 732, 951.

Dienste: 77, 106, 134, 147, 177, 193, 236, 308, 371, 397, 411, 429, 487, 536, 541, 551, 564, 650, 667, 695, 704, 738, 739, 796, 922, 933, 982, 1020, 1046, 1162, 1180, 1201, 1221, 1266, 1283, 1311, 1329, 1383, 1411, 1505, 1532, 1591, 1616, 1636, 1659, 1774, 1788, 1858, 1903, 1947.

Meister (Magister): Herr Nikolaus 18.

Haus in der Freschaw vor dem Stubenthor 138.

— am Neuen Markt (in Novo foro) 732, 951.

St. Johannes in der Siechenals (ad Sanctum Johannem ante portam Scotorum, auf der Alzze, in Allz, in Alzza firmorum, in Sihenals, Sihenalz, Siehenalzze, in der Sichenalzz; ad Sanctum Johannem leprosis, ad leprosos; den siechen in der Alsse dacz Sand Johannes).

Dienste: 210, 271, 394, 618, 776, 777, 806, 873, 880, 1049, 1117, 1188, 1787, 1993.

Pfarrer: Heinrich 394.

Judenspital (Hospitale Judeorum) 1142, 1303.

St. Lazarus, Siechenhaus (Spital für Aussätzige) auf der Landstrasse, (ad Sanctum Lazarum infirmis, leprosis ad Sanctum Lazarum; ad cappellam sancti Lazari; ad Sanctum Lazarum, ad Sanctum Laserum; den siechen dacz Sand Lazers; hinez Sand Lazers, hinez Sand Lasers).

Dienste: 210, 215, 248, 292, 439, 563, 618, 662, 673, 719, 731, 742, 776, 880, 902, 1109, 1117, 1188, 1215, 1257, 1296, 1441, 1597, 1787.

St. Martinsspital vor dem Widmerthor (das spital Sand Merten vor Widmertor und die bruderschaft gemain daselbst; hinez Sand Merten) 1881, 1906.

Verweser: Konrad von Rottenmann 1881.

Schulen.

Collegium (in der Kernerstrazze zenechst dem Collegio, zenest der studenten haus) 1536, 1986.

Domus juristarum in strata Scole 1757.

Hohe Schule (gegen der Hochen schul uber, gegen der Hochen schüel uber, zenechst der Juristen schuel) 1819, 1834, 2051.

Juristenhaus, s. Domus Juristarum.

Schule (in Angulo retro Scole) 1521.

Studentenhaus, s. Collegium.

Zünfte, Zechen und Bruderschaften.

Baderzeche (ad cecham balneatorum circa Sanctum Stephanum, ad zecham balniatorum; der pader zeche) 374, 340, 659, 1524.

Brünnerzeche (ad cecham brünner) 442.

Kaufmannszeche (ad fraternitatem mercatorum Wienne; in der chawfleut zeche, in der chawflewt zeche, in der chaufleüt pruederschaft, in der chaufleut bruederschaft, die chawflewt gemain) 155, 156, 1435, 1476, 1480, 1901, 1963.

Vorstände: Seifried Fuchssel 1901. Heinrich Hawbner 1901. Eberhard von Newmbürg 1901. Nikolaus Rorcholb 1901.

Drechslerzeche (ad zecham tornatorum) 421.

Färberzeche (in der verber zeche) 1517, 1816.

Fischerzeche (fraternitas in fabrica piscatorum) 764.

Fleischhackerzeche (ad fraternitatem carnificum, ad fabricam carnificum) 167, 728.

Flemingerzeche (ad cecham Flaemmigariorum, Flemmingariorum; ad fabricam Fleming. Fleminger; in der Flemmiger, Flemminger, Flemming zeche; den Flemingen) 134, 177, 185, 654, 1504, 1751, 1971, 1926.

Frauenzeche bei St. Stephan (zecha Beate Virginis ad Sanctum Stephanum, beate virginis Marie aput Sanctum Steffanum) 526, 1410.

Goldschmiedzeche (in der goltsmid zeche) 1834.

Ewige Messe der — auf dem Blasius- u. Eligiusaltar bei St. Stephan 1834.

Gottesleichnamszeche bei St. Stephan (ad fabricam corporis Christi circa Sanctum Steffanum) 744.

Hausgenossenzeche (in der hawsgenozzenzeche, ad hawsgenozzenzeche) 1067, 1527.

St. Marcuszeche (fraternitas ad Sanctum Marcum, zecha sancti Marci, ad Sanctum Marcum; Sand Marxzeche ze Wienn) 1222, 1285, 1535, 1592.

Herr Paul von Ravelspach, Caplan der —, 1222, 1285.

Schreiberzeche (fraternitas zeche scriptorum supra novum carnarium in cimiterio sancti Steffani, fraternitas scriptorum super novum carnarium ad Sanctum Stephanum, fraternitas scriptorum Wienne; ad zecham scriptorum, ad fraternitatem scriptorum, ad zecham scriptorum in novo carnario, ad zecham scriptorum ad Sanctum Stephanum; die bruederschaft gemain in der schreiber zeche auf dem neun charner dacz Sand Stephan; hinez Sand Stephan in der schreiber zeche) 46, 99, 300, 306, 440, 446, 971, 996, 1010, 1712.

Zechmeister: Jacob Echrer 971.

Schülerzeche (zecha scolarum), Herr Nikolaus, Caplan der ewigen Messe in der —, 1227.

Schusterzeche (provisores fraternitatum sutoris Wienne) 67.

Spielleutzeche (die bruderschaft gemain der spillewt, Sand Niclaszech dacz Sand Michel) 1967.

Zechmeister: Heinrich der Storpp 1967.

Zinngiesserzeche (ad fabricam cringissariorum supra altare sancte Katherine circa Sanctum Steffanum) 778.

Digitized by Google

Strassen, Plätze, Häuser, Thore, Vorstädte, Bezirke, ehemalige Ortschaften im jetzigen Stadtgebiete von Wien und nach solchen genannte Personen.

Afrmarcht, s. Eiermarkt.

Als (in Als, de Alsse, auf der Alzze, in Alzze, de Alzze).
die Pfarre (St. Johann) auf der — 210, 1385, 1391.
Herr Andreas, Pfarrer in —, 781, 1042.
Johann Fröschl von — u. Bertha, seine Hausfr. 1043.

Alserstrasse (super stratam Alsse, Alzze, Allsse; super Alserstrazz, Alaserstrass, Alsserstrazz; supra Alsserstrazz; auf Alsserstrazz, Allserstrazz; auf der Alserstrazz, Alzerstrazz, Allsserstrazz, Alzzerstrazz, Allzzerstrazz; in Alsserstrazz, Alsserstrass) 137, 412, 565, 598, 710, 715, 838, 857, 882, 924, 943, 1025, 1045, 1074, 1094, 1109, 1127, 1138, 1185, 1257, 1346, 1352, 1414, 1460, 1500, 1508, 1592, 1680, 1682, 1747, 1773, 1854, 1870, 1873, 1883, 1987, 2020, 2023.

Alta semita, s. Hochsteg.

Alta strata, s. Hochstrasse.

Alt-Donau (circa antiquum Danubium; ze Altwnäw, Altwnäw, Alt Tunaw, Alt Tunäw, Alt Tünäw; in Alt Twenaw, Alt Tänaw) 586, 630, 666, 1077, 1078, 1302, 1894.

Altmannsdorf (Altmansdorf, Altmannstorf).
Ekkhard, Sohn des Caspar von —, 630, 1894.

Altum forum, s. Hoher Markt.

Amphorum, Strata, s. Krugerstrasse.

Anger (super Anger, an dem Anger, auf dem Anger) 57, 266, 326, 778, 810, 905, 1082, 1141, 1224, 1370, 1565, 1738, 1818, 2040.

Angulo, In, s. Im Winkel.

Arcorum (Arcutorum) Strata, s. Bognerstrasse.

Arena, s. Gries.

Arena salis, s. Salzgries.

Augustinern, Gegenüber den — (ex opposito Augustinensium) 455.

Aurifabrorum Strata, s. Goldschmiedgasse.

Äwel (Awlein), Name eines Gartens in der Schottenau, 450, 499.

Bäckerstrasse (*ohne nähere Bezeichnung*: in strata Pistorum, strata Pystorum; in der Pekchenstrazz, Pekchenstrazz, Pechenstrazz) 17, 731, 746, 755, 789, 842, 875, 900, 972, 1026, 1086, 1095, 1240, 1336, 1484, 1563, 1573, 1872, 1877.

—, Vordere (in priora strata Pistorum, in priori strata Pistorum, in anteriori strata Pistorum; in der vodern Pekchenstrazz, Pechenstrazz, Pechenstrazze; in der vodern Pekchenstrazze; in der vadern Pekchenstrass, Pekchenstrazz) 13, 47, 72, 216, 346, 390, 477, 502, 530, 536, 614, 698, 815, 869, 984, 1403, 1412, 1417, 1424, 1441, 1753, 1890, 1921, 2012, 2022, 2029.

—, Hintere (in posteriora strata Pistorum, in posteriori strata Pistorum, in retro strata Pistorum, in retro strata Pystorum, in strata posteriori Pistorum; in der hindern Pekchenstrazz, Pekchenstrazz, Pekchenstrass) 288, 346, 673, 677, 835, 1071, 1096, 1248, 1263, 1305, 1420, 1494, 1572, 1634, 1827, 1875.

St. Pankraz, Hinter (retro Sanctum Pangracium, retro cappellam sancti Pangracii; hinder Sand Pangreczen, hinder Sand Pangreczen chappellen) 30, 80, 194, 206, 256, 382, 408, 431, 561, 564, 574, 612, 676, 678, 688, 770, 773, 796, 809, 892, 914, 918, 958, 965, 1046, 1051, 1105, 1122, 1126, 1160, 1233, 1236, 1283, 1293, 1314, 1321, 1326, 1329, 1347, 1363, 1366, 1439, 1512, 1548, 1591, 1600, 1647, 1651, 1803, 1812, 1940, 1985, 2014.

Paradies (Paradisus, Paradis, Paradeis), Name eines Hauses vor dem Stubenthor im Gereut, 354, 358, 519, 637, 679.

Pawchacht Seydel, Name eines Hauses unter den Sattlern, 233.

Paurertor, s. Peilerthor.

Peilerthor (intus portam dicitur Perertor; aput Paurer-purchtar, Paurártor; circa Pewrertor, Pèwrértor, Pérer púrgtór, Peylertór; prope Pawrar purchtár; pei Pewrertor, pey Pelertor; an Pérertor; innerthalb Pewrertor; auzzerthalb Pawrertor, Peilertor; tura genant daz Pewrértor) 172, 310, 813, 993, 1067, 1326, 1335, 1527, 1569, 1593, 1635, 1720, 1902, 1916, 1929, 1945, 2015.

Pelprukk, Auf der, 2011.

Penzing (Penczing, Penczingen).
Herr Konrad, Caplan zu —, 1294, 1641; Herr Konrad von Eger in — 335.

Pererthor (Pewrertor), s. Peilerthor.

Berghof (in Curia montium; penes dem Perchof, prope Perkchof; in dem Perghof, Perkchhof; im Perkchhof, Perkchof, Perchof) 234, 383, 500, 512, 769, 781, 1042, 1385, 1386, 1627, 1973.

Perliebinn, Name einer Badstube am Haarmarkt, 21, 1886.

St. Peter, Bei (aput sanctum Petrum, ex opposito sancti Petri, ex opposito cappelle sancti Petri, in curia sancti Petri) 945, 975, 1665, 1902, 2042.

St. Petersfreithof, Am (prope cimiterium sancti Petri, supra cimiterium sancti Petri, in cymiterio sancti Petri; an Sand Peters freithof, an Sand Peters freythof, bei Sand Peters freithof) 721, 851, 1067, 1113, 1427, 1626, 1949, 1981, 2018.

Pewrertor, s. Peilerthor.

Pfeilschnitzer, Oberhalb der (oberthalb der Pheilsniczer) 122, 2016.

Pfeilschnitzern, Unter den (vnder den Pheylsniczern; vndern Pheilsniczern, Pheylsniczern) 804, 1353, 1432, 1507.

Biberthurm (Piberstürn) 1928.

Pimier (Pfmir; des Pymirs, Pymiers, Pymírs haus), Name eines Hauses beim Stubenthor, 1047, 1560, 1562, 1971, 2058.

Pippingerstrasse (in strata Pippinger, in strata dicitur Pippingerstrazz; in Pippingerstrass, -strazz; in der Pippingstrazz, Pippingerstrass, -strazz, -strazze) 124, 125, 173, 205, 393, 683, 690, 718, 747, 930, 999, 1024, 1164, 1165, 1284, 1602, 1763,

Digitized by Google

1775, 1789, 1790, 1807, 1814, 1832, 1944, 1959, 1974, 1984, 2047.
Pirpawm (vnderm Pirpawm, Pfrpawm, Pirpawm), Name eines Hauses vor dem Widmerthore in der Weidenstrasse. 558, 1360, 1482.
Piscatores, Inter, s. Unter den Fischern.
Piscatorum, Strata, s. Fischergasse.
Pistorum, Strata, s. Bäckerstrasse.
Bithof, s. Wihof.
Bognerstrasse (in strata Arcorum, Arcutorum; inter Arcutatores; in Pognerstrasse, -strazz; in der Pognerstrazz, -strazze, Pognerstrazze, Pogenstrazz; vnder den Pognern, vndern Pognern) 67, 235, 268, 509, 566, 720, 744, 878, 1059, 1169, 1192, 1326, 1361, 1448, 1635, 1641, 1856, 1991.
Peschk, in der — 67.
Bognern, Unter den, s. Bognerstrasse.
Pollenhof, Andreas in curia Pollonis 443.
St. Pöltnerhof (domus dominorum de Sancto Yppolito, domus Ypolitorum, ex opposito dominorum Ypolitorum: gegen der Poltinger, Pöltinger hof über) 260, 547, 801, 828, 1269, 1380.
Pontem, Super, s. Auf der Schlagbrücke.
Porta Karinthianorum, s. Kärntnerthor.
— Insularum, s. Werderthor.
— Lignorum, s. Widmerthor.
— Scotorum, s. Schottenthor.
— Stubarum, s. Stubenthor.
Predigern, Bei den (apud Predicatores, aput Predicatores, aput Predicatores in Muro, apud cimiterium Predicatorum; circa Predicatores, circa claustrum Predicatorum, penes Murum circa Predicatoribus, bei den Predigern) 64, 98, 219, 320, 394, 476, 756, 777, 800, 806, 824, 1125, 1440, 1690, 1795, 1819, 1958, 1970, 2051, 2058.
Piredenstrasse (in strata sancte Brigide, in strata sancte Prigide; in Preidnstrass, Preidenstrazz, Preydenstrass, -strazz; in der Preidenstrazz, -strazze, Preydenstrazz, -strazze, Preydnstrazz) 53, 108, 231, 341, 525, 534, 553, 707, 709, 807, 1023, 1148, 1211, 1341, 1528, 1954.
Profundo [!] Valle, In, s. Tiefer Graben.
Brunnen, Bei dem (circa Fontem, apud Fontem, aput Fontem; bei dem Prvnn; bey dem Prenn, Prvnnen) 322.
Georg (Jörg) bei dem — 669, 754, 1071, 1263, 1676; Elisabeth, seine Hausfr. 669, 754, 1676.
Burg, Bei der (apud Vrbem, aput Vrbem, circa Castrum, prope Kastrum; bei des herzogen Purch) 2, 259, 811, 837, 864, 991, 994, 1319, 1997.
Bürgerspital, Bei dem alten — (prope antiquum Hospitale) 941.
Bürgerspital, Gegenüber dem — (versus Hospitale, ex opposito Hospitale, ex opposito Hospitali civium, ex opposito Hospitalis civium, ex opposito Hospitalis; gegen der purger Spital vber, gegen dem Spital vber) 3, 133, 588, 873, 885, 938, 1315, 1786.
Bürgerspital, Hinter dem — (retrn Hospitale civium, retro Hospitale; hinder der purger Spital) 852, 1022, 1355, 1718, 1859, 1908.
Kahlenberg (super Kallnperg; auf dem Chalnperg. Kalnperg; in Chalnperg, Kallnperg) 59, 285, 318, 886, 1529, 1757.
Kammerhof (ante Curiam camere, ante Chamerhof; vnr dem Chamerhof, bey dem Chamerhof, im Chamerhof, zenechst dem Chamerhof; da man in den Chamerhof get) 498, 518, 648, 669, 754, 860, 1068, 1070, 1080, 1084, 1085, 1202, 1743, 1931.
Karinthianorum, Porta, s. Kärntnerthor.
Kärntnerstrasse (in strata Karinthianorum, Karinthyanorum, Karintyanorum, Karinthiorum, Karinthorum, Karinorum; in stratha Karinthianorum; in der Kernerstrazz, -strazze, Chernerstrazz, -strazze, Chernärstrass) 9, 85, 134, 135, 140, 159, 177, 187, 197, 220, 246, 279, 290, 418, 467, 472, 568, 573, 579, 595, 597, 635, 645, 657, 663, 730, 732, 738, 739, 775, 823, 854, 876, 895, 897, 902, 922, 951, 981, 999, 1005, 1012, 1024, 1054, 1106, 1129, 1180, 1186, 1196, 1221, 1250, 1265, 1266, 1305, 1311, 1324, 1372, 1398, 1430, 1433, 1436, 1438, 1454, 1517, 1520, 1536, 1570, 1580, 1614, 1632, 1656, 1666, 1681, 1703, 1705, 1732, 1761, 1816, 1863, 1905, 1941, 1959, 1986, 2004, 2019.
Kärntnerthor, Bei dem (circa portam Karinthianorum; bey Chernertor auf dem Graben) 983, 1063, 1089.
Kärntnerthor, Vor dem (ante portam Karinthianorum, Karinthyanorum, Karintianorum, Karintyanorum, Karinthorum, Karinorum; vor Kernertor, Kernertör, Kernertôr; vor Chernertor, Chaernertar; vôr Kernertor) 3, 8, 14, 62, 75, 110, 115, 133, 147, 195, 212, 236, 241, 269, 276, 305, 403, 480, 487, 504, 520, 532, 536, 541, 543, 551, 554, 584, 588, 590, 604, 615, 621, 622, 628, 642, 670, 687, 689, 717, 774, 846, 852, 867, 873, 885, 889, 898, 923, 925, 938, 940, 1022, 1041, 1058, 1091, 1101, 1107, 1108, 1117, 1153, 1154, 1178, 1188, 1189, 1223, 1226, 1239, 1255, 1260, 1267, 1316, 1355, 1362, 1374, 1375, 1376, 1534, 1555, 1582, 1611, 1612, 1616, 1619, 1726, 1746, 1774, 1786, 1788, 1891, 2002, 2059.
Ulrich der Bader (balneator) vor dem — 212, 1726; Elisabeth, seine Hausfr. 212.
Kärntnerthores, Innerhalb des (infra portam Karinthianorum, Karintianorum; intus portam Karinthorum) 173, 893, 1571.
Castrum, s. Burg.
Katerlucken (in der Katerlukchen, Katerluchen, Chaterlukchen, Chatterlukchen, Chatterluchen; in Katerlukchen, Chaterlukchen) 13, 399, 829, 836, 1455, 1599, 1843, 1904.
Celi portam, Apud, s. Bei der Himmelpforten.
Cerdones, Inter, s. Unter den Lederern.
Chiel, vor den Scotten gegen dem — vber 1624.

Digitized by Google

Chiel.
in dem — am Harmarcht 1886.
Kienmarkt (in Foro pini; am Kienmarkt, am Kienmarckt, am Chienmarckt, am Chienmarcht, an dem Kienmarckt, an dem Chienmarcht) 250, 301, 334, 380, 414, 454, 466, 575, 735, 743, 748, 751, 769, 849, 866, 939, 1110, 1166, 1291, 1357, 1368, 1408, 1428, 1506, 1509, 1531, 1542, 1633, 1676, 1822, 1955, 1992.
die Dreifaltigkeitskapelle am —, s. Wien, Kirchen.
Johann (Hanns) am —, Bürgermeister, 6, 47, 54, 250, 289, 306, 373, 380, 414, 565, 606, 761, 779, 795, 798, 800, 1045, 1150, 1157, 1163, 1167, 1179, 1182, 1186, 1192, 1217, 1585, 1701, 1706, 1822, 2020; Herr Nikolaus von Nidernleizz, sein Caplan, 289, 1701.
St. Clara, Bei (penes Sanctam Claram, prope claustrum sancte Clare, ex opposito cappelle sancte Clara, penes celarium dominarum Sancte Clare) 149, 981, 1129, 1250, 1681.
Clara semita, s. Liechtensteg.
Klebergasse (in Chlebergazzen, in der Chlebergazzen) 586, 825.
Kohlgässlein (in dem Cholgezzlein) 433.
Kohlmarkt (in Foro carbonum, in antiquo Foro carbonum, in Foro prunarum; am Cholmarcht, am alten Cholmarckcht; an dem Cholmarcht, Cholmarckt; an dem alten Cholmarcht, Cholmarckt, Cholmarckt, Kolmarcht) 37, 46, 121, 200, 203, 339, 468, 484, 486, 599, 600, 616, 620, 649, 675, 682, 697, 699, 723, 894, 972, 988, 993, 1020, 1145, 1270, 1350, 1387, 1425, 1457, 1532, 1590, 1625, 1644, 1684, 1713, 1715, 1768, 1776, 1781, 1837, 1881, 1882, 1885, 1903, 1920, 1951, 1965, 1969, 2038.
Kothgässlein (in dem Cholgezzlein, Chotgezzlein, Chatgezzelein; im Chotlgezzelein) 66, 1155, 1249, 1371, 1765, 1845.
Krafthof (in curia Chrafthonis; im Chrafthof, ym Chrafthof, in des Chraffs hof, in des Kraffts hof) 52, 411, 529, 533, 1033, 1046, 1150, 1160, 1329, 1363, 1548, 1662, 1935.
Kramhof (im Cramhof, ym Cramhof, in dem Kramhof) 814, 926, 1674.
Kremserstrasse (in Chremserstrazz, in der Chremserstrazz) 1683, 1685, 1853.
Krotenthal (im Chrotental, Chrotental; ym Chrotental, in dem Chrottental) 779, 1147, 1182, 1638, 1640.
Krugerstrasse (in strata Amphorum, Amphrorum, Anfrorum; in Chrûgstrass; in der Chrugstrazz, Chrûgstrazz, Chruegstrazz, Chrûegstrazz, Chrûgstrazze, Chruegstrazze, Krugstrazze) 398, 409, 444, 506, 567, 722, 1034, 1035, 1037, 1109, 1220, 1271, 1461, 1554, 1570, 1677, 1706, 1762, 1983, 1998.
Hinter der — (retro Chrûgstrazz, Chruegstrazze; hinder der Chruegstrazze) 1252, 1253, 1331.
Kumpflucken (in Champhlukchen, Champhlukchlein, Champhlükchlein, Champhlüklein, Champhlüklein, Chumphlukchen, Chvmphlukchen, Chûphlukchen, Champhgezzelein; in der Champhlukchen, Champhluchen, Chumphlukchen, Chumphluchen, Champhgazzen; im Champhgezzlein; in dem Champhlüklein, Champhgesslein, Champhgezzlein) 160, 309, 356, 463, 487, 527, 554, 590, 609, 610, 651, 750, 790, 831, 925, 980, 1039, 1079, 1140, 1172, 1189, 1367, 1504, 1530, 1601, 1603, 1610, 1616, 1622, 1697, 1754, 1784, 1891, 1911, 1913, 1915, 1930.
Cutellatores, Inter, s. Unter den Messerern.
Danubius, s. Donau.
Danubium, Circa antiquum, s. Alt-Donau.
Kurbaunerstrasse (in Churbawnerazz, Churbawnerstrass, Chrvrawnerstrass; in der Churbawnerstrazz, Chûrbawnerstrazz, Churwawnerstrazz, Churbawnerstrazze) 213, 620, 736, 1281, 1463, 1510, 1583, 1657, 1919.
Curia (Curia ducis), s. Hof.
Curia camere, s. Kammerhof.
Curia Chraftonis, s. Krafthof.
Curia montium, s. Berghof.
Curia Pollonis, s. Pollenhof.
Curia Piscium, s. Fischhof.
Kürschnerhaus (Chursenhaus, Chûrsenhaus, Chursenhaws, Chursnhaws) 234, 956, 1205, 1237, 1973.2)
Kurze Tuchlauben, s. Tuchlauben.
Teinfaltstrasse (aput Tuenvoltstrass, penes Tuenfoytstrazz, pey der Tuvaltstrazz, in Tuvfoltstrass; in der Tunvoltstrazz, Tunvoltstrazze, Tûnvoltstrazz, Tûnvoltstrazze, Tünvoltstrazz, Tünvoltstrazze, Tvnvoltstrazz, Tünfaltstrazz, Tvenvolstrazz) 43, 257, 357, 403, 435, 479, 497, 514, 540, 544, 583, 1036, 1044, 1233, 1464, 1514, 1586.
Tiefer Graben (in Profundo[?] valle; im Tewffengraben, ym Teuffen graben, in dem Tewfengraben, in dem Tewfen graben) 67, 592, 686, 810, 896, 944, 954, 987, 1060, 1061, 1158, 1277, 1496, 1896, 2065.
Dompropsthof (Tumprobsthof, Tumprosthof, Tumprobsthof, Tümbrobsthof, Tümprobsthof, Tümbrobsthof, Tuenprobsthof).
Bei dem — (prope) 1003, 2018.
Gegenüber dem — (versus, ex opposito) 287, 571, 2048.
Vor dem — 65.
St. Georgskapelle im — 20, 114, 283, 453, 937, 1075, 1133, 1443, 1466, 1588, 1833.
Konrad im — 88.
Domus Consulum, s. Rathhaus.
Domus corrigiarum, s. Riemhaus.
Donau (Danubius) 26, 1565.
Tornatores, Inter, s. Unter den Drechslern.
Dornbach (Dornpach).
Wisent von — u. Katharina, seine Hausfr. 1723, 2015.
Traibotenstrasse (in Traybotenstrass, in der Traybotenstrazze. Traibatenstrazz, Traibatenstrazze, Traibenstrazz) 15, 186, 1416, 1437, 1581, 1687, 1865, 2057.
Drechslern, Unter den (inter Tornatores, Tornatoribus; sub

Digitized by Google

Tornatoribus, Dornatoribus; sub Tornatoribus; vnder den Drechssein, vnder den Drèchsseln, vndern Drechsseln) 78, 79, 99, 106, 169, 265, 368, 406, 421, 442, 603, 733, 767, 788, 794, 1065, 1213.
Dreifaltigkeitshaus am Kienmarkt (domus Sancte Trinitatis, domus que dicitur ad Sanctam Trinitatem; das haus genant dacz der heiligen Drivaltichait) 230, 380, 414, 939, 1633, 1822.
Trench, In der — vor dem Werderthore 40, 261, 1659.
Tuchbereitern, Unter den (vnder den Tüchprattern, Tüchweraittern) 353, 619.
Tuchlauben (sub Lubeis panni, penes Tüchlawben; vnder den Tüchlawben, vnder den gewelibten Tuchlawben am Hochenmarcht) 96, 328, 1263, 1874.
Tuchlauben, Unter den Kurzen (vnder den Churczen Tüchlawben, in Chürzen Tüchlawben) 769, 1782.
Tuchlauben, Unter den Langen (vnder den Langen Tüchlawben, vnder den Langen Tuchlawben, gegen den Langen Tuchlawben, ex opposito den Langen Tüchlawben) 145, 623, 632, 1071, 1956, 2034.
Tuenvolt- (Tunvalt)atrazze, s. Teinfaltstrasse.
Ebersdorf (Eberstarff).
Dietrich von — u. Christina, seine Hausfr. 206.
Herr Ulrich von —, Caplan einer ewigen Messe im Deutschen Ordenshause. 218.
Eiermarkt (gegen dem Airmarcht über) 1427.
Eisnein Gattern (der Eysnein gatter, Eysnein gattern, Eysnein gater, Eysnein gatern, Eysein gattern, Eysnein gartern), Name eines Hauses unter den Spenglern, 474, 510, 795, 1281, 1335, 1569, 1617, 1657, 1919.
Erdberg (Erdpurch, Ertpurch).
Herr Ortolf, Caplan des Grafen Johann von Maidenburg u. Pfarrer bei St. Paul in —, 1974, 2046, 2047.
Ereich, In dem, Name eines Hauses bei St. Jacob, 1835.
Valle (Falle), In, s. Graben.
St. Veit (de Sancto Vito, Sand Veyt bei der Wienne).
Herr Eberhard der Hügenhawser, Chorherr bei St. Stephan u. Pfarrer zu —, 1453, 1708.
Wolfhard der Krämer von — u. Katharina, seine Hausfr. 96.
Filzerstrasse (in Vilczerstrass, Vilczerstrazz; in der Vilzerstrazze, Vilczerstraz, Vilczerstrazz, Vilczerstrâcze) 29, 49, 249, 295, 768, 786, 844, 1490, 1553, 1751, 1770, 1771, 1772, 1926, 2056.
Fischergasse (in strata Piscatorum, in Vyschergazzen) 827, 1173.
Fischern, Unter den (inter Piscatores, sub Piscatoribus; vndern Fischern, vndern Vischern, vnder den Vischern auf der Stetten) 19, 83, 179, 180, 183, 343, 1006, 1191, 1280, 1383, 1481, 1693.
Fischerstiege (in Gradu piscatorum, an der Vischerstieg) 680, 1418, 1777.
Fischhof am Hohen Markt (in Curia piscium, in Curia pissium; in dem Vischhof, gegen dem Vischof) 282, 297, 310, 315, 336, 1423, 1842.
Fischhof, Name eines Hauses in der Kärntnerstrasse (Curia piscium; pey dem Vischof, domus que dicitur Vischof; im Fischhof, im Vischhof) 103, 246, 1305, 1398, 1703.
Fischmarkt (in Foro piscium, ex opposito Foro piscium, versus Forum piscium; gegen dem Vischmarcht über) 202, 1058, 1736, 1895.
Fleischbänken, Unter den (inter Maccellas, inter Maccellas in Clara semita; sub Maccellis, sub Maccellis in Lucida semita, sub Maccellis super Pontem; vnder den Fleischpenchen; vnder den Fleischpenchen am Lichtensteg, vndern Fleischpenchen auf der Stachpruke) 42, 129, 348, 360, 961, 992, 1171, 1183, 1214, 1219, 1296, 1320, 1628, 1708, 1791, 1994.
Fleischbänken, Unter den Langen (sub Longis maccellis) 489.
Fleischbänken, Unter den Neuen (inter Nova maccella, inter Novis maccellis, sub Novis maccellis; vnder den Newn penchen) 105, 189, 271, 522, 1453.
Fleischbänken, Unter den Niedern (vnder den nydern Fleischpenchen) 1708.
Fleischbänken, Unter den Obern (vnder den obern Fleischpenchen, vndern obern Fleyschpenchen, vndern obern Fleischpenchen in Lucida semita) 175, 312, 1174.
Fleischhof (curiam dicitur Fleyschof) 595.
Fleischmarkt, Am alten (in antiquo Foro carnium, apud Sanctum Laurencium in antiquo Foro carnium, in Foro antiquo carnium, retro antiquum Forum carnium; am Fleischmarcht, am alten Fleischmarcht, Fleischmarch; an dem alten Fleischmarcht, Fleischmarckcht) 81, 84, 102, 104, 136, 148, 155, 156, 252, 363, 375, 530, 539, 561, 587, 589, 734, 753, 758, 759, 784, 803, 883, 919, 950, 996, 998, 1008, 1102, 1159, 1193, 1200, 1210, 1263, 1322, 1396, 1402, 1435, 1462, 1475, 1476, 1477, 1480, 1494, 1499, 1503, 1513, 1598, 1623, 1631, 1724, 1727, 1758, 1766, 1796, 1849, 1861, 1892, 1893, 1897, 1963, 1980, 2003.
Flekch, circa Huterstrazzé auf dem — 1119.
Fluder, in der Strauchgazzen in dem — 1190.
Fontem, Circa (apud), s. Brunnen.
Forum pisi, s. Kienmarkt.
Forum piscium, s. Fischmarkt.
Forum porcorum, s. Schweinmarkt.
Forum carborum (prunarum), s. Kohlmarkt.
Forum carnium, s. Fleischmarkt.
Forum equorum, s. Rossmarkt.
Foase, In, s. Graben.
Fóczcz, Name eines Hauses und Gartens in der Klebergasse, 586.
Freschaw, in der — 138.
Futlucken (in strata Fulffe, in der Futluchen, in der Fudluchen) 361, 427, 1181, 1742, 2025.

Digitized by Google

Gamingerhof (Gemnikcher hof, der Gemnikcher haus) 466, 2016.
Geyr, Name eines Hauses in der Bäckerstrasse, 731.
Gereut (im Gerewt, Gerewt, Gerewt, Grewt, Grewtt, Grewtt, Grraewt; ym Grâwt, Grraeut, Grraewt, Grrawt; in dem Gerewt, Greut, Greût, Greûtt, Grewt, Grewt, Grêwt, Grêwt, Grewtt, Grewtt, Grêwtt, Grêwtt, Grraewt) 41, 61, 77, 111, 127, 140, 141, 143, 146, 166, 181, 207, 244, 253, 331, 354, 358, 402, 428, 474, 515, 519, 578, 664, 679, 682, 685, 805, 817, 838, 932, 1013, 1022, 1053, 1088, 1107, 1137, 1147, 1187, 1197, 1262, 1282, 1342, 1379, 1394, 1395, 1400, 1403, 1407, 1415, 1457, 1458, 1471, 1539, 1546, 1552, 1559, 1630, 1645, 1646, 1669, 1680, 1707, 1721, 1780, 1844, 1878, 1908, 1977, 2039, 2054, 2061.
Gewantlauben, pey den Langen — 145.
Goldschmieden, Unter den (vndern Goltsmiden, vnder den Goltsmiden) 1522, 2044.
Goldschmiedgasse (in strata Aurifabrorum, in der Goltsmitgazzen) 1748, 1869, 1988.
Goldschmidt, Auf der (super Goltsmit, Goldsmid, Goltsmid; auf der Goldsmit, Goltsmit, Gotsmit) 35, 492, 542, 552, 1325, 1391, 1549.
Göttweiger hof (domus dominorum de Chotweig; der Chottweiger hof) 854, 1332.
Goczakcher (in der Chumphluchen hinderm Goczacher; bei dem Goczakcher, bei dem Goczakcher vor Kernertor) 1189, 1784, 1786.
Heinrich der Mawtter bei dem — 1786.
Johann auf dem — u. Kunigund, seine Hausfr. 166.
Graben, Auf dem (in Fosse, in Valle, in Falle; auf dem Graben, am Graben, an dem Graben) 114, 126, 150, 153, 193, 226, 344, 355, 397, 407, 508, 695, 704, 890, 937, 1003, 1004, 1100, 1131, 1133, 1201, 1309, 1466, 1538, 1543, 1604, 1608, 1702, 1833, 1995.
Graben (Stadtgraben), Auf dem (super Vallem, super Valle; auf dem Gräben).
vor dem Kärntnerthore 983, 1063, 1223, 1619.
vor dem Stubenthore 94, 119, 130, 1032, 1076, 1254, 1564, 1938.
vor dem Widmerthore 69, 73, 1982.
Gradus ad Beatam Virginem in Littore, s. Marienstiege.
Gradus piscatorum, s. Fischerstiege.
Greut (Grewt), s. Gereut.
Gries, vor dem Stubenthore (in Arena, super Arenam ante portam Stubarum) 101, 605.
Gries, Am oberen — vor dem Werderthore (ante portam Insularum am obern Grierze) 1055.
Grinzing (Grinczing).
Weingarten zu — 1070.
Nikolaus Raekenperger von — u. Anna, seine Tochter, 703.
Gugel, In der, Name eines Hauses in der Wollzeile, 1654, 1660.
Hachstrass, s. Hochstrasse.
Hafnern, Unter den (inter Lutifigulos, Lutifigulis; sub Lutifigulis, Lutifigulos; in vico ubi hur inter Figulos; vnder den Hafnern; in dem gesslein da man vnder die Hafner get) 102, 154, 168, 324, 577, 726, 782, 798, 862, 968, 1072, 1206, 1210, 1217, 1320, 1369, 1474, 1631, 1727, 1928, 1996.
Halbentor (zu der Halben tür), Name eines Hauses in der Kurbauerstrasse, 629, 1583.
Heinrich der Schuster (sutor) zu der — 629.
Haarmarkt (am Harmarkcht, Harmarcht, Hormarkcht; an dem Harmarcht, versus Hormarkcht) 1, 21, 224, 342, 491, 995, 1073, 1695, 1712, 1717, 1886, 1960, 1976, 2005, 2007.
Heiligenkreuzerhof (curia dominorum ad Sanctam Crucem, domum dominorum de Sancta Crvce; der Heiligchrewzerhof) 99, 1200, 1787.
Heiligenkreuzerstrasse (in strata dominorum Sancte Crucis, in strata dominorum de Sancta Crvce) 875, 1095.
Heiligenstadt (de Sancto Loco, Heiligenstat).
Johann (Janns) von der — 632, 772, 1231, 2046; Anna, seine Hausfr. 632, 772; Margaretha, seine Hausfr. 1231.
Hernals (in der Herren Alzze).
Herr Andreas, Caplan des Gotteleichnamsaltares u. Pfarrer in der —, 1042.
Herrengasse, s. Hochstrasse.
Heubrückel (aput Hewprukkel, Hawprükkel; circa Hewprukel, penes Häuprukkel; bei dem Hewprukkeln, pey dem Heyprukklein, Häyprukklein) 14, 119, 147, 236, 302, 1458, 1718, 2059.
Heugries (am Hewgriezze ante portam Karinthianorum) 1108.
Himmelpfortgasse, s. Traibotenstrasse.
Himmelpforte, Bei der (apud, aput Celi portam; penes Celi portam; prope Celi portam, prope claustrum Celi porte; circa Celi portam, circa claustrum ad Celi portam; bei der Himelporten, bey der Himelporten, pei der Himelporten, pey der Himelporten; an die Himelporten, hincz der Himelporten) 58, 227, 260, 389, 410, 547, 570, 582, 730, 801, 828, 1030, 1054, 1258, 1269, 1449, 1473, 1539, 1679, 1716, 1764, 1821, 2026.
Himmelpforten, Gegenüber der (contra Celi portam, ex oppusito Celi portam, ex opposito Celi porte, ex opposito claustrum dominarum ad Celi portam; gegen der Himelporten über) 417, 457, 1017, 1118, 1176, 1332, 1857, 1924, 1966.
Hirzpewnt, In der 431.
Hietzing (Hiczing), zu Unserer Lieben Frau (ad Beatam Virginem) in — 1026.
Hôch, Auf der (retro antiquum forum carnium) 539, 950.
Hochsteg (in Alta semita in strata Karintyanorum) 876.
Hochstrasse (in Alta strata; auf Hochstrazz, auf der Hochstrazz, auff der Hachstrass, in Hachstrazz, super Hochstrazz) 43, 113, 198, 455, 496, 593, 870, 1341, 1707, 1867.

Digitized by Google

Hochstrasse.
Johann auf der — (de Alta [strata]) u. Gertrud, seine Hausfr. 1011.
Hof, Am (in Curia, in Curia ducis, in Curia ducum; an des herzogen Hof ze Wienne, am Hof) 503, 561, 617, 914, 1600, 1860, 1935.
Hoher Markt (in Alto foro; am Hohenmarcht, Hochenmarcht; an dem Hohenmarcht, Hochenmarcht, Hohenmarckht) 22, 31, 32, 36, 37, 48, 54, 63, 76, 82, 89, 92, 93, 96, 174, 202, 221, 242, 282, 310, 315, 333, 337, 365, 366, 437, 438, 446, 469, 471, 500, 528, 641, 652, 700, 772, 840, 858, 956, 1016, 1038, 1058, 1097, 1111, 1146, 1231, 1251, 1259, 1295, 1301, 1312, 1313, 1317, 1318, 1330, 1338, 1351, 1359, 1423, 1429, 1483, 1535, 1608, 1621, 1649, 1652, 1668, 1674, 1699, 1722, 1734, 1744, 1745, 1750, 1874, 1895, 1914, 1918, 1957, 1964, 2027, 2043, 2052.
Ulrich der Münzer am — (monetarius in Alto foro) 840.
Hulben, Auf der (super Hülben, auf der Hulben, auf der Hülben) 257, 559, 619, 1048, 1307, 1308, 1384, 1536, 1749, 1913.
Hünrergässchen (im Huenrgezlein, Hönrrgaezzlein; ym Hönrrgaesslein, Hönrrgässlein, Hönrrgaezzlein; in dem Hönnrgezzlein) 362, 653, 696, 935, 1273, 1584, 1925.
Huntinn, Name einer Badstube vor dem Stubenthore, (Huntinne, Hönttin, Hönttinn, Hvnttinn, dy Huntinn) 119, 237, 701, 824, 1552, 1556.
Konrad der Bader (balneator) in der — 824, 1552, 1556.
Huterstrasse (in der Hueterstrazz, in Hueterstrass; circa Huterstrazz, Huterstrazze) 34, 816, 1119, 1492, 1493, 1501.
Hütteldorf (Vtelndorff, Vteldarf). St. Peter- u. Paulsaltar in der Pfarrkirche zu — 1093.
Janns Gürtler von — u. Andreas, sein Bruder, 617.
St. Jacob, Bei (apud Sanctum Jacobum, apud Sanctum Jacobum in gëzzlein, circa Sanctum Jacobum) 29, 56, 1835.
St. Jacob, Hinter (retro Sanctum Jacobum) 625, 1040, 1917.
Institis, Sub, s. Unter den Wentchremen.
Insularum, Porta, s. Werderthor.
Johannesgasse (in strata sancti Johannis, aput stratam sancti Johannis, in platea sancti Johannis; in Sand Johanns strazz, in Sand Johanns strazze, in Sând Johanns strazz) 6, 51, 254, 289, 345, 349, 392, 445, 458, 482, 507, 601, 607, 647, 654, 745, 802, 845, 912, 928, 948, 963, 1048, 1099, 1132, 1157, 1198, 1212, 1216, 1230, 1264, 1288, 1297, 1381, 1392, 1413, 1576, 1595, 1714, 1817, 1840, 1841, 1876, 1889, 1907, 1913, 1942, 1962, 1968, 2000.
Michael der Bäcker (pistor) in der — u. Eisal, seine Hausfr. 507.
Juden, Unter den (inter Judeos, inter Judeis; vnder den Juden) 19, 1303, 1486.
Judenfreithof (penes cimiterium Judeorum, retro cymiterium Judeorum; zenest der Juden freythof, vor Kernertor hinder der Juden freithof) 127, 212, 642, 1375, 1376, 1726.
Judenstrasse (in strata Judeorum) 298, 1142.
Laderstrasse (Laderstrass, Laderstrazze) 1589, 1596.
Laimgrube (in der Laimgrvb, Laimgrûb ante portam Lingnorum, Laimgrub, Laymgrueb; in Laimgrûb) 55, 317, 692, 1028, 1451, 1691, 1801.
Lanarum (Lane), Strata, s. Wollzeile.
Landstrasse (in der Lantstrazz, Lanntstrazz, Lanstrazz; in Lantstrass) 273, 1564, 1797, 1912.
Lange Lauben, s. Lauben.
Langenkeller (domus dicitur der Lang cheler; Langer cheller, Langen chelr; prope domum Langen cheller; penes dem Langen chelr, penes Langenchelr; zenast dem Langenchelirr, dem Langenchelrr) 107, 217, 222, 456, 537, 548, 1031, 1304.
Langen Mauer, An der (in Longo muro in antiquo Foro carborum, an der Langen maur; an der Langen mawr am Cholmarcht; an der Langen maẅr an dem alten Cholmarckt; gegen der Langen mawr ẅber am Cholmarcht) 225, 486, 488, 1020, 1270, 1411, 1532, 1781, 1881, 1882, 1903.
Lange Tuchlauben, s. Tuchlauben.
Lanzkron (domus que dicitur in der Lanczchron; zenechst der Lanndeschron; hinder der slachstuben genant die Lanczchrôn; gegen der Lanczchron, Lanncz-chron, Lanncz chrôn ẅber) 1298, 1317, 1668, 1778, 2060.
Lauben, Unter den (sub Lubiis) 449, 475.
Lauben, Unter den Langen (sub Longis lubiis, sub Longis lubeis, sub Lubeis longis; vnder den Langen Tûchlawben, pey den Langen lawben, ex opposito den Langen lavben) 211, 430, 517, 545, 602, 632, 826.
St. Laurenz, Bei (apud Sanctum Laurencium in antiquo Foro carnium, circa Sanctum Laurencium, bei Sand Larenczen) 102, 1494, 1631, 1752, 1760, 1972.
St. Laurenz, Gegenüber (versus Sanctum Laurencium, versus Sanctum Larencium in Muro, gegen Sand Laurenczen uber, gegen Sand Laurenczen ẅber) 148, 199, 252, 1322, 1435, 1475, 1476, 1480, 1499.
St. Laurenz, Hinter (retro Sanctum Laurencium, retro Sanctum Larencium) 155, 156, 168.
Lederern, Unter den (inter Cerdones, Cerdonibus; sub Cerdonibus, vnder den Ledrern, vndern Ledrern) 50, 97, 164, 209, 307, 1121, 1156, 1245, 1247, 1491, 1630, 1779, 1879, 1906.
Lederhof (domum dicitur im Lederhof, in dem Lederhof) 617, 1445.
Liechtensteg (in Clara semita, in Chiara semita, versus Claram semitam; in Lucida semita, in Lucido semita, circa Lucida semita, super Semitam; am Lichtensteg, Liechtensteg; an dem Lichtensteg, Liechtensteg; penes Liechtensteg, ex opposito Liechtensteg) 116, 117, 128,

Digitized by Google

129, 139, 162, 175, 190, 191, 210, 214, 284, 294, 303, 304, 306, 348, 400, 420, 424, 441, 460, 464, 505, 521, 559, 569, 668, 672, 684, 728, 729, 766, 877, 891, 934, 992, 1019, 1171, 1174, 1214, 1261, 1279, 1291, 1294, 1354, 1363, 1453, 1456, 1459; 1498, 1605, 1606, 1641, 1667, 1708, 1724, 1769, 1823, 1831, 1890, 1936.

Lignorum (Lingnorum), Porta, s. Widmerthor.

Littore, In, s. Auf der Stetten.

Longo muro, In, s. Lange Mauer.

Longis Lubeis, Sub, s. Lauben.

Lubeis panni, Sub, s. Tuchlauben.

Lucida semita, s. Liechtensteg.

Lutifigulos, Inter, s. Unter den Hafnern.

Maccellas, Inter, s. Unter den Fleischbänken.

St. Martin, Hinter (retro Sanctum Martinum) 34.

St. Maria Magdalena, Bei (prope claustrum sancte Marie Magdalene) 715, 857.

Maria Stiegen, Bei (circa cappellam Beate Virginis in Littore, beate Marie virginis in Littore; bei Vnser Vrown auf der Stetten, bei Vnser Frown chappellen auf der Stetten) 526, 1209, 1792, 1853, 1933, 2028.

Maria Stiegen, Hinter (retro cappellam beate Marie virginis in Littore) 1643, 1740.

Marienstiege (in Gradu beate Marie virginis; circa Gradum ad Beatam Virginem in Littore; in Gradu ex opposito cappelle beate Marie virginis in Littore) 1218, 1364, 1410.

Marstal, Name eines Hauses in der Bäckerstrasse, 842.

Marstal, der Herzoge — vor dem Widmerthore 1922.

Mauer, An der (versus Sanctum Larencium in Muro, aput Predicatores in Muro, penes Murum circa Predicatores) 109, 219, 320.

Mauthaus, das — am Hohen Markt (in Alto foro penes dem Mautstublein, an dem Hochenmarcht zenechst dem Mawthaws) 438, 1914.

das — vor dem Stubenthore 982.

Melbern, Unter den (vndern Melbern) 1004, 1309, 1466, 1543.

Melgrub, Auf der (supra antiquam foveam Melgrûb, supra Melgrûb; auf der alten Melgrûb) 650, 705, 1054.

Heinrich der Fütterer auf der — u. Katharina, seine Hausfr. 1054.

Wolfhard der Schenk (caupo) auf der — u. Kunigund, seine Hausfr. 650, 705.

Menilerstrasse (in der Menilerstrazz) 387, 1307, 1308, 1384.

Messerern, Unter den (inter Cutellatores; vndern Mesrern, vndern Mezzerern) 643, 1393, 1823.

St. Michael, Bei (apud Sanctum Michaelem, aput Sanctum Michaelem) 45, 856, 865.

St. Michael, Gegenüber (ex opposito Sancti Michaelis, ex opposito ecclesie sancti Michahelis, versus parrochiam sancti Michaelis; gegen Sand Michels pharrchirchen über) 231, 553, 682, 1043, 1394, 1457, 1755.

St. Michaelsfreithof, Am (versus cimiterium sancti Mychaelis; gegen Sand Michels freythof uber, zûnast Sand Michels freythof) 200, 1056, 1350.

Mietstatt, An der (an der Mietstat, Milstat, Mitstat).

vor dem Kärntnerthore 75, 195, 403, 504, 520, 584, 889, 898, 1316, 1611.

vor dem Schottenthore 448.

Mist, Auf dem — ante portam Karinorum 241.

Monetarum, Strata, s. Münzerstrasse.

Möring, Auf der (supra Moering, auf der Möring hinder der Munzzerstrazz) 606, 728, 1709.

Müeleichinn, Name eines Hauses vor dem Stubenthore, 112.

Mühlgässchen (im Mülgaezzlein; in dem Mülgezzelein, Mulgezzlein) 596, 1337, 1868.

Münzerstrasse (in strata Monetarum, Monetarum, Monetariorum; in platea Monetarum; in der Munzzerstrazz, Munzzerstrazze, Münzzerstrazz, hinder der Munzzerstrazz) 99, 133, 151, 327, 464, 498, 611, 628, 694, 780, 783, 839, 873, 908, 909, 911, 1224, 1244, 1292, 1401, 1672, 1709, 1756, 1778, 2005, 2006.

Münzhof (Mênzhof) 403.

— domini in Curia monete Karnatienses 382.

Muro, In, s. Auf der Mauer.

Navium, Strata, s. Schefstrasse.

Neideck (in dem Neidekk, Neydek), Name eines Hauses beim Rothen Thurm, 16, 1421.

Neldhardhaus (domus Neithardi), Name eines Hauses gegenüber dem Dompropsthof, 287.

Neubergerhof (domus dominorum de Novo monte, de Newnperg; der herren haus von Neunperg, Newnperg, der Newnperger hof; in domo Newnperger) 23, 57, 1370, 1530, 1738, 1818, 2040.

Konrad der Wirth (hospes) im — u. Engel, seine Hausfr. 1370, 1818.

Neuer Markt (in Novo foro, in Nofo foro; am Newnmarcht, an dem Newnmarcht, Newnmarkcht, Newnmârkcht) 11, 70, 109, 184, 188, 228, 245, 255, 263, 281, 381, 568, 639, 650, 658, 660, 705, 725, 732, 822, 922, 951, 1083, 1093, 1333, 1334, 1344, 1580, 1609, 1615, 1759, 1848, 1850, 1946, 2019, 2021.

Neuen Markt, Hinter dem (retro Novum forum) 59, 103, 240, 560, 832, 884, 942, 1090, 1525.

Philipp der Fütterer auf dem — (pabulator in Novo foro) u. Elisabeth, seine Hausfr. 100.

Ulrich auf dem — (in Novo foro) u. Anna, seine Hausfr. 187.

Neulucken (in Newlukchen; in der Neulukchen, Neuluchen, Newlukchen, Newluken, Newluchen, Neunluchen; in acie Neulukchen, Newlukchen, Newluchen) 7, 123, 178, 262, 347, 494, 665, 974, 978, 1116, 1117, 1136, 1188, 1550, 1838, 1952.

Neunburgerstrasse (Newnburgerstrazz, Newnburgerstrazze) 1278, 1637.

Neustift (supra Newstift) 838.

St. Nikolaus, Gegenüber (gegen Sand Nichlas chappellen über) 1229, 1701.

St. Nikolaus, Hinter (retro Sanctum Nicolaum, retro Sanctum

Digitized by Google

Nicolaum super Anger) 1082, 1224, 1365, 1565.
Novum forum, s. Neuer Markt.
Nussdorf (Nustorf, Nustorff).
Georg (Jörg) von — 1766, 1859.
Laurenz der Weber von — u. Clara, seine Hausfr. 2000.
Nusspaum (vndern Nuspawm, Nuspawm, Nusspawm; vnder Nuspawm, domus Nuspawm), Name eines Hauses
in der Kumpflucken 609, 610, 750, 1079;
in der Schulerstrasse 634, 1382, 2024.
Orreum, s. Stadel.
Ottakring (Ottakrinn), Anna die Hausfr. des Georg Rechnitzer von — 1655.
Raifstrasse (in der Raifstrazz. Raifstrazze, Rayfstrazze) 103, 204, 884, 2063.
Ramhof (curia que dicitur Ramhof, curia dicitur Ramhof), Name eines Hofes in der Weihenburg, 654, 667, 693.
Rasengasse, s. Rosengasse.
Ratgässlein (im Ratgezzlein, Ratgäzzlein, Ratgazzlein, Ratgezzel, Ratgaezzlein, Rätgezzlein, Rotgezzlein; ym Ratgezzlein, Ratgäzzlein; in das Ratgezzel, Ratgessel; in dem Ratgezzlein, Ratgezlein, Ratgaesslein, Ratgezzelein, Radgezzlein; in der Rotgarzen; an dem Ratgezzelein) 209, 224, 329, 775, 864, 901, 416, 459, 485, 555, 613, 627, 751, 787, 797, 874, 1120, 1409, 1798, 1822, 1866, 1886, 1976, 1978.
Rathhaus (Domus consulum, antiqua Domus consulum; Rathaus) 170, 470, 501, 1488, 1891, 2028.
Leopold der Schreiber (scriptor) im — 179.
Ulrich Herwart der Schreiber (scriptor) im — 1038.
Ratprunn (pei dem Ratprunn, Ratprvnn in dem Ratgezzlein; domus que dicitur Ratprvnn), Name eines Hauses im Rothgässchen, 229, 787, 1246, 1886, 1978.
Rathstrasse (in der Radstrazz, Radsträzze, Ratstrazz, Ratstrass; in Ratstrazz) 152, 279, 523, 1050, 1523, 1561, 1568, 1704.
Raubergässlein (in dem Rawber gezzlein, bei des Rawber gezzlein auf Sand Stephanns freythof) 1328, 1673.
Revellucken (in der Revelluchen, in dy Revelluchken) 210, 214.
Riemhaus (in Domo corrigiarum; auf dem Riemhaus, Riemhawss, Rimhaus, Riemhaws, Rimhaus; super Riemhaus) 282, 310, 315, 959, 964, 1002, 1097, 1259, 1295, 1299, 1323, 1348, 1351, 1423, 1429, 1431, 1575, 1694, 1734, 1750, 1828, 1842, 2027.
Ringmauer, Bei der (aput Rinkchmawr, circa Rinkchmawr, prope Rinkchmawr; an der Rinkchmawr, Rinchmawr; gegen der Rinkchmawr, Rinchmawr vber; zenechst der Rinchmawr) 691, 946, 1125.
bei den Predigern 1440, 1970.
bei der St. Johannesstrasse 654.
hinter der Badstube bei St. Laurenz 1769, 1972.
bei der Singerstrasse 1163, 1167.
bei der Traibotenstrasse 2057.
Rörn (estuarium quod dicitur Rörn), Name einer Badstube bei den Pfeilschnitzern, 804.
Jörg dacz den — 122.
Rosengasse (in der Rasengassen, im Rosengezzlein) 357, 405, 479, 540.
Rossmarkt, Alter (in antiquo Foro equorum, an dem alten Rossmarcht, an dem alten Rossmarckcht) 158, 281, 316, 318, 429, 453, 511, 697, 848, 886, 913, 1021, 1162, 1394, 1487, 1698, 1846, 1988.
Rosstrenk (in Rosstrenkch, in der Rosstrenkch, in der Rosstrench vor Werdertor) 872, 1577, 1937, 2032.
Rothenthurm, Bei dem (apud Ruffum turrim, aput Ruffum turrim; circa Ruffum turrim, Rutfim turrim; penes Ruffum turrim; bei dem Rotentürn, Rottentürn) 16, 272, 377, 415, 904, 917, 966, 997, 1014, 1062, 1115, 1261, 1280, 1421, 1467, 1864, 1996, 2017, 2030.
Rothgässchen, s. Rathgässlein.
Ruderpaum (penes domum Ruderpawm, prope domum Ruederpawm, Ruederpawm), Name eines Hauses in der Weidenstrasse, 558, 1360, 1482.
Ruffum [!] turrim, Apud, s. Bei dem Rothenthurm.
St. Ruprecht, Gegenüber (ex opposito Sancti Ruperti, ex opposito Sancti Rudperti) 575, 866.
St. Ruprecht, Hinter (retro cappellam sancti Rüperti) 1007.
St. Ruprechtsfreithof (in cimiterio sancti Ruperti) 575.
Saithaus, das — am Hohen Markt (Saithaws, Saythaus, Saythaws) 365, 772, 1058, 1146, 1231, 1251, 1330, 1338, 1608.
Salczer, Name eines Obstgartens unter den Segnern, 799, 1934.
Salzgries (in Arena salis; am Salczgriesz, Salczgriezze, Saltzgriezze; an dem Salczgriezze, Salczgriess) 74, 192, 323, 325, 572, 1238, 1242, 1511, 1618, 1642, 1808, 1829, 1989, 1990.
Jauns an dem — u. Christina, seine Hausfr. 520.
Leopold am — 1511, 1808.
Sattlergasse (in Sattlergazzen, in der Sattlergazzen) 706, 1241.
Sattlern, Unter den (inter Sellatores, Sellatoribus; sub Sellatoribus; vnder den Sattlern) 201, 233, 338, 350, 385, 386, 451, 483, 585, 624, 671, 712, 847, 899, 976, 1179, 1495, 1578, 1711, 1719, 1723, 1729, 1743, 1804.
Schaufelluchen (in der Schawfelluchen, in der Schauffelluchken) 231, 1134, 1794.
Schefstrasse (in strata Navium; in der Schefstrazz, Schefstrazze, Scheffstrazz) 26, 86, 87, 118, 167, 223, 247, 313, 436, 439, 464, 531, 563, 656, 681, 713, 765, 808, 818, 901, 927, 971, 986, 1009, 1114, 1203, 1215, 1243, 1268, 1310, 1369, 1479, 1545, 1556, 1567, 1585, 1607, 1664, 1671, 1760, 1836, 1847, 1851, 1887, 1910, 2053.
Jauns pinter in der — 1287.
Schenkenstrasse (in Schenkchenstrazz; in der Schenkchenstrazz. Schenkchenstrazze, Schenchenstrazz, Schenchenstrazze, Schencherstrazz) 39, 258, 369, 391, 920, 1064, 1406, 1422, 1465, 1675.
Scher, In der —, Name eines Hauses gegenüber den Langen Tuchlauben, 623.

Digitized by Google

Scheukchen (Schewkchen, Schewcken, dacz den Schewkchen), Name einer Badstube, 71, 274, 340, 1130.

Schiltergässchen (in Schiltergaezzlein, in dem Schiltergezzlein, Schiltgezzlein) 636, 960, 1276.

Schlagbrücke (in Clara semita super Pontem, supra Pontem; sub Maccellis super Pontem; am Lichtensteg auf der Slachprukke, auf der Prukk; auf der Slachpruk, Slachprukk, Slachpruke, Slachprvkk) 320, 441, 594, 891, 1183, 1219, 1296, 1409, 1453, 1597, 1708, 1791, 1980, 1994.

Schlagstube (retro Slachstuben, hinder der Slachstuben, penes der Slachstuben, zenechst der Slachstuben; hinder der Slachstuben genant die Lanczchrôn) 438, 1231, 1298, 1778, 1914, 1999, 2060.

Schlossern, Unter den (inter Seratores, Seratoribus; sub Seratoribus; super Seratoribus; penes den Slozzern; vndern Slnzern, Slossern; vnder den Slossern) 20, 114, 153, 283, 453, 511, 1075, 1112, 1232, 1302, 1358, 1443, 1472, 1516, 1588, 1833, 1871, 1943.

Schotten, Vor den (vor den Scotten) 1624.

Schottenau (in der Schottenaw, in der obern Schottenaw) 450, 499.

Schottengraben (super valle Scotorum) 1069.

Schottenthor, Bei dem (apud portam Scotorum) 1558.

Schottenthor, Vor dem (ante portam Scotorum, Schotorum; vor Schottentor, Schottentôr) 157, 178, 215, 359, 412, 443, 448, 565, 598, 708, 710, 719, 737, 763, 838, 843, 857, 882, 924, 930, 943, 949, 1011, 1025, 1045, 1094, 1127, 1138, 1144, 1185, 1352, 1414, 1470, 1500, 1508, 1747, 1773, 1870, 1873, 1883, 1987, 2020.

Nikolaus der Bader (balneator) vor dem — 75.

Schottenthores, Innerhalb des (yanerthalb Schotentor) 1809.

Schranne (apud Pretorium, ex opposito Pretorio; gegen der Schrann über, gegen der Schrann vber, gegen der purger Schranne vber) 921, 1002, 1299, 1348, 1431.

Schranneschreiber (scriptores Pretorii):

Konrad Pûechel 1250, 1496.

Ulrich 487, 766.

Schreinhaus, das — am Hohen Markt (Schreinhaws), 76, 1313, 1317, 1668.

Schuchhaus, das — am Hohen Markt (Schuchhaws, Schûchaws) 1058, 1621.

Schuchstrasse (Schûchstrazz) 493.

Schulerstrasse (in strata Scole, Schole, Scolarum; in der Schulstrazz, Schûlstrazz, Schuelstrazz, Schûlstrazze) 23, 132, 230, 300, 319, 419, 440, 516, 631, 907, 1152, 1356, 1382, 1529, 1757, 1810, 1824, 1825, 1834, 2024, 2046.

Schulhof 1303.

Schwabgässlein (in dem Swabgezzlein, Swabgêsslein, ym Swabgêzzlein) 689, 1041, 1805, 2002.

Schweinmarkt (in Foro porcorum) 423, 426, 1888.

Segnern, Unter den (vnder den Segnern, vndern Segnern, Ségnern, Segnern, Segnaern, sub Segnern) 25, 33, 372, 388, 859, 977, 1015, 1049, 1862, 1934.

Seydel, der Pawchacht, Name eines Hauses unter den Sattlern, 233.

Seitzerhof (ad kappellam in der Seyczer haus) 166.

Sellatores, Inter, s. Unter den Sattlern.

Seratores, Inter, s. Unter den Schlossern.

Siechenals, St. Johann in —, s. Wien, Spitäler.

Heinrich der Pfarrer bei St. Johann in der Sichenalz 394.

Silberbühel (ad culmnem argenti dictum Silberpuchel, am Silberpûchel in Alto foro, an dem Silberpuchel am Hochenmarcht) 174, 1483, 1652.

Simmering (Simoning, Symoning). Eberhard von — 1027, 1149.

Herr Ulrich, Pfarrer zu —, 1032.

Singerstrasse (in der Suningerstrazz, Sunigerstrazz, Svningerstrazz, Svninggerstrazze. Svningerstrazze, Sêningerstrazz, Sünhingerstrazze; in Svningerstrass, Svnigerstrazz, Svnigerstrazz, Sêningerstrass, Sêningerstrazz, Sênigerstrass, Sênigerstrazz) 68, 113, 239, 293, 311, 332, 370, 591, 608, 771, 785, 792, 793, 904, 910, 916, 947, 957, 962, 970, 973, 1010, 1103, 1163, 1167, 1229, 1373, 1388, 1489, 1574, 1629, 1678, 1696, 1701, 1733, 1799, 1900.

Slifstain, An dem, Name einer Mühle vor dem Stubenthore, 292, 2031.

Spenglern, Unter den (vndern Spenglern, Spanglern, Spänglern; vnder den Spenglern, Spaenglern) 107, 217, 222, 456, 474, 537, 548, 580, 795, 1830, 2035.

Spenglergasse (in der Spenglergazzen, Spenglerstrazz, Spenglerstrazze) 1031, 1304, 1399, 1540.

Stadel (Orreum), Name eines Hauses beim Rothen Thurm, 277, 997, 1062, 1996, 2017.

Thomas im — u. Christian, sein Sohn, 377.

Steig (Steyg), Auf dem, auf der Hochstrasse 1707.

— vor dem Werderthore unter den Segnern 1862.

St. Stephan, Bei (apud Sanctum Stephanum, apud Sanctum Steffanum, circa Sanctum Stephanum, penes Sanctum Stephanum; bei Sand Stephan) 165, 421, 757, 820, 915, 929, 1232, 1302, 1358, 1472, 1478, 1516, 1748, 1871.

St. Stephan, Gegenüber (ex opposito Sancti Steffani, versus Sanctum Stephanum; gegen Sand Stephanns tumchirchen vber) 78, 733, 1287, 1519.

Stephansplatz, -freithof (circa cimiterium sancti Stephani, in cimiterio sancti Stephani, in cymiterio sancti Stephani, penes cimiterium sancti Stephani, prope cimiterium sancti Stephani, versus ciniterium sancti Steffani; auf Sand Stephanns freythof, gegen Sand Stephanns freithof vber, auf Sand Stephanns placz ze Wienne) 296,

Digitized by Google

511, 791, 955, 1104, 1112, 1194, 1208, 1328, 1673, 1802, 1852.

Sternerinne, Name eines Hauses in der Bäckerstrasse, 1026.

Stetten, Auf der (in Littore, in Litore) 170, 326, 1209, 1218, 1410, 1643, 1693, 1710, 1792, 1853, 1933, 2028.

Stiege, s. Fischerstiege, Marienstiege.

Stoch, an dem Hochenmarcht oberhalb des — 1699.

Strata Amphorum, s. Krugerstrasse.
— Arcorum (Arcotorum), s. Bognergasse.
— Aurifabrorum s. Goldschmiedgasse.
— Piscatorum, s. Fischergasse.
— Pistorum, s. Bäckerstrasse.
— Karinthianorum, s. Kärntnerstrasse.
— Lane (Lanarum), s. Wollzeile.
— Monetarum, s. Münzerstrasse.
— Navium, s. Schefstrasse.
— Scole, s. Schulerstrasse.

Strauchgasse (in der Strauchgazzen, Strawchgassen) 4, 171, 425, 1190, 1207, 1389, 1670, 1918.

Ströbelhof, der — vor dem Kärntnerthore 1022.

Strohof (domus dicitur im Strohof, que dicitur Strohof, genant in dem Strohof).
vor dem Kärntnerthore 1355.
am Kienmarkt (in Foro pini) 466.
in der Schulerstrasse (in strata Scole) 1152, 1356.
in der Wollzeile 2037.

Stubenthor, Bei dem (apud portam Stubarum, aput portam Stubarum, prope portam Stubarum, circa portam Stubarum; bei Stubentor, bey Stubentor, pei Stubentor, pey Stubentar) 88, 330, 351, 659, 762, 879, 1047, 1327, 1485, 1560, 1562, 1648, 1654, 1971, 2049.

Stubenthor, Vor dem (ante portam Stubarum, Stybarum, Stübarum, Stubarum, Subarum; vor Stubentor, vor Stubntor, var Stubentar) 24, 28, 41, 61, 77, 90, 94, 101, 112, 118, 119, 120, 130, 131, 138, 140, 141, 142, 146, 181, 237, 243, 248, 253, 292, 331, 352, 354, 358, 402, 428, 431, 445, 452, 461, 462, 478, 515, 519, 524, 538, 557, 576, 578, 596, 600, 605, 609, 610, 630, 637, 643, 662, 664, 666, 679, 681, 685, 701, 716, 742, 750, 761, 769, 779, 805, 817, 825, 831, 901, 932, 971, 982, 1009, 1012, 1013, 1032, 1052, 1053, 1076, 1077, 1078, 1088, 1096, 1114, 1123, 1124, 1137, 1161, 1162, 1170, 1182, 1187, 1197, 1248, 1254, 1262, 1282, 1290, 1316, 1337, 1342, 1379, 1395, 1400, 1403, 1407, 1415, 1438, 1471, 1497, 1530, 1546, 1552, 1556, 1559, 1563, 1564, 1591, 1605, 1611, 1630, 1636, 1638, 1640, 1645, 1646, 1669, 1699, 1701, 1721, 1780, 1785, 1797, 1836, 1844, 1868, 1878, 1880, 1904, 1923, 1927, 1938, 1956, 1958, 1961, 1977, 2001, 2015, 2031, 2039, 2045, 2053, 2054, 2055, 2061.

Stubenthores, Innerhalb des (infra portam Stubarum, innerhalb Stubentor) 1725, 2050.

Suningerstrazze, s. Singerstrasse.

Swabgesslein, s. Schwabgässlein.

Vrba, s. Burg.

Vtelndorf, s. Hütteldorf.

Wachstischen, Unter den (vndern Wachstischen) 1301.

Waghaus, das — am Haarmarkt (Domus libre, Waghaws) 224, 491, 1073, 1695, 1901, 1976.

Walichstrasse (in der Walichstrazz, Walichstrazze, Walichstrazz; in Walichstrass, Walichstrazz) 52, 144, 176, 280, 395, 724, 812, 952, 1029, 1033, 1081, 1272, 1274, 1426, 1446, 1447, 1541, 1547, 1662, 1731, 1866, 2033.

Wallnerstrasse, s. Walichstrasse.

Wechseltischen, Hinter den (hinder den Wechsseltischen) 1317, 1668.

Weidenstrasse (in der Weidenstrazz, Weidenstrazze, Weydenstrazze; in Weidenstrazz, Weidenstrass, Weydenstrass, Weidnstrass, Weidnstrazz, Weydnstrass; circa Weidenstrázze) 182, 305, 329, 558, 655, 670, 850, 853, 931, 974, 990, 1000, 1001, 1128, 1135, 1161, 1204, 1223, 1286, 1360, 1397, 1442, 1452, 1482, 1594, 1650, 1658, 1728, 1741, 1785, 1830, 1884, 2008.

Weihenburg (in der Weihenburch, Weihenpurkch, Weyhenburch, Weichenpurch, Weichenpurkch, Weichenpürch, Weichenpürkch; in Weichenpurkch, Weichenpürkch; in derhindern Weichenpurch; hinder der Weichenpurkch, Weichenpürkch) 38, 137, 161, 314, 367, 378, 384, 667, 674, 693, 714, 980, 1011, 1027, 1030, 1066, 1098, 1139, 1149, 1168, 1184, 1195, 1222, 1231, 1237, 1258, 1285, 1380, 1416, 1449, 1484, 1515, 1566, 1639, 1661, 1686, 1687, 1689, 1700, 1739, 1749, 1783, 1793, 1800, 1939, 1975, 2013, 2041.

Wentchremen, Unter den (sub Institis in Alto foro, in Alto foro sub Wennchräm; vnder den Wentchremen, Wentchrémen, Wentchramen, Wentchremen, Wennchraemen; vnderaWentchremen, Wentchramen, Wenchremen, Wenchraemen, Wenchremen) 422, 437, 460, 471, 840, 855, 858, 868, 1275, 1312, 1318, 1345, 1551, 1767, 1964, 2009, 2010, 2043.

Werd (in dem Werde) 1879, 1975.

Werderthor, Bei dem (penes portam Insularum; bei Werderstor) 473, 1737.

Werderthor, Vor dem (ante portam Insularum; vor Werderthor) 5, 19, 25, 33, 40, 41, 50, 83, 97, 104, 179, 180, 183, 196, 218, 238, 261, 272, 280, 291, 299, 307, 308, 343, 371, 373, 376, 388, 396, 413, 447, 481, 490, 549, 581, 618, 631, 638, 640, 646, 711, 760, 764, 776, 799, 821, 827, 841, 872, 880, 888, 933, 941, 949, 977, 985, 1006, 1015, 1055, 1121, 1151, 1156, 1177, 1191, 1225, 1227, 1247, 1280, 1300, 1325, 1349, 1419, 1444, 1450, 1481, 1491, 1505, 1577, 1620, 1653, 1659, 1693, 1779, 1862, 1879, 1898, 1937, 1947, 1993, 2064.

Werderthores, Innerhalb des (infra portam Insularum, intus portam Insularum; ynnerhalb

Digitized by Google

Werdertor) 492, 542, 661, 863, 1012, 1339, 1391, 1815, 1932.
Wernstain, der, Name eines Hauses am Hof, 1935.
Wieden (auf der Widm, auf Widm ante portam Karinthianorum) 621, 622.
Widmerthor, Vor dem (ante portam Lignorum, ante portam Lingnorum; vor Widmertor) 7, 12, 34, 53, 69, 73, 123, 178, 262, 278, 317, 329, 347, 361, 414, 513, 546, 550, 558, 655, 665, 692, 752, 816, 850, 853, 861, 887, 903, 931, 974, 978, 979, 990, 1000, 1001, 1018, 1028, 1116, 1128, 1135, 1136, 1161, 1181, 1204, 1434, 1442, 1455, 1468, 1475, 1476, 1501, 1550, 1613, 1663, 1683, 1710, 1830, 1838, 1853, 1881, 1884, 1922, 1952, 1953, 1982, 2036.
Johann (Janns) der Richter vor dem — u. Elisabeth, seine Hausfr. 931, 1286.
Wiltwerkerstrasse (in der Wildwerherstrazz, Wiltwerherstrazz, Wiltwercherstrazz, Wiltwercherstrazze, Wiltwercherstrazze: in Wiltwercherstrass, Wiltwercherstrazz, Wiltwercherstrass) 335, 432, 470, 562, 741, 1038, 1057, 1175, 1306, 1340, 1343, 1359, 1390, 1488, 1524, 1688, 1692, 1813, 1950, 1967, 2062.
Wienfluss (prope aquam et dicitur Winna; super Wienne; ultra Winnam; auf der Wienn, Wienne; beider Wienn, Wienne) 432, 551, 662, 742, 1453, 1708, 1826, 1927, 2031.
Winkel, Im (in Angulo in Alto foro; in dem Winkchel an dem Hohenmarcht) 22, 641, 772, 1146, 1231, 1251, 1330, 1744.
(in Angulo retro Scole, in Sveingerstrass) 793, 1521.
(in Angulo sub Cerdonibus) 1491.
Wipplingerstrasse, s. Wiltwerkerstrasse.
Withof (Bithoff), Name eines Hauses in der hintern Bäckerstrasse. 346, 677, 1095, 1096.
Wollzeile (in strata Lane, in strata Lanarum, in plata Lanee; in platea que dicitur Wolczeil; in der Wollzeil, Wollczeil) 18, 60, 163, 351, 374, 626, 633, 659, 703, 749, 830, 833, 834, 871, 879, 906, 953, 1087, 1143, 1228, 1256, 1377, 1526, 1533, 1557, 1654, 1660, 1730, 1753, 1811, 1824, 1858, 1872, 1877, 1979, 2012, 2022, 2037.
Ziegelhof (ante Ziegelhof, circa Ziegelhof; vor dem Ziegelhof, Czigilhof, Czigelhof) 1655, 1735.
Gebhard vor dem — 778, 905, 1082.
Ziegelöfen, Auf den — vor Kernertor 1746.
Zwettlhof (in dem Zwetelhof, ym Czwetelhof, den herren von Zwetel in irn hof, den herren gen Zwëtel in irn hof) 562, 1317, 1668, 2037.

Z, C, CZ.

Zacharias (Czacheris).
— der Plattner, s. d.
Zaingrub (Zuengraben, Züngraben, Czuengraben).
Dankward von — der jüngere 1531.
Herr Georg der Priester von —, Caplan des Nikolaus Würfel, 957, 962, 970, 1010, 1101, 1140. 1199, 1220.
Herr Johann von —, Chorherr bei St. Stephan und Pfarrer zu Wulfleinsdorf, Anna, seine Schwester, 1610.
Zalein, Stephan der Bader (walniator) von — 1062, 2017.
Czanniudiwochen Heinrich 607.
Zebinger Nikolaus u. Katharina, seine Hausfr. 1141.
Czecherl der Jude 1158.
Czecherl der Plattner u. Katharina, seine Hausfr. 508.
Zechmeister, Ruger der — von Newburg ultra Danubium u. Jacob, sein Sohn, 1505.
Ulrich der — von Ober-Lanzendorf 1207.
Zecus (Cecus), s. Blind.
Zeis Johann (Janns) 1655, 1735, 1787.
Zeist (Zeislinus, Czeislinus) der Jude von Krems (Chremsa) 695, 703; Lazarus der Jude, sein Eidam, 704.
Zelking (Czelking, Zelkingen) 1389.
Otto von — u. Frewdekke (Freydeck) 1948.
Herr Stephan von — u. Cäcilia, seine Hausfr. 496, 1580, 2019.
Zelking.
Ulrich von — 1422.
Zelkinger, das Haus der — von Freindek 1714, 1389.
Cella Marie, s. Maria-Zell.
Zelle, Frau Gertrud auz der — 1643.
Zeller, Herr Wolfhard —, Caplan bei Maria Stiegen, 1643.
Czenkel Seifried u. Kunigund, seine Hausfr. 930.
Zer das Gütel, Ulrich — der Binder (doleator) u. Anna, seine Hausfr. 687, 1091.
Cerdo, s. Lederer.
Zergadmer (Czergadmer) Nikolaus u. Margaretha, seine Hausfr. 124, 125, 205.
Czerl die Jüdin, Witwe des Josepp, 1233.
Zerrer Simon 1701, 1778, 1995.
Stephan 76.
Cesar, s. Kaiser.
Zeiswazzer Konrad der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1898.
Zewgrichter Hermann 173.
Zewner (Zewner) Ulrich — der Zimmermann (carpentarius) u. Margaretha, seine Hausfr. 1064, 1465.
Ziegelbrenner (czigelprenner, zigelprenner).
Gerung 1616.
Nikolaus Alhaid, seine Hausfr. u. Katharina, der letzteren Schwester, 532; Meister Nikolaus — u. Elisabeth, seine Hausfr. 1616.
Ziegelhof, s. Wien.
Ziegelhof (Czigelhof, Czigilhof) Gebhard vor dem — 778, 905, 1082.
Ziegelöfen, Auf den, s. Wien.
Zekolday Heinrich u. Dorothea, seine Hausfr. 1415.
Zimmermann (carpentarius, zimmerman, zimermann, zymerman, czimerman, czimermann).
Peter u. Katharina, seine Hausfr. 473.
Konrad 928, 1132, 1198, 1212, 1230, 1264; Elisabeth, seine Hausfr. 1198; Katharina, seine Hausfr. 1230; Konrad der — von Starchwerkch u. Elisabeth, seine Hausfr. 936.
Dietrich 665, 910; Margaretha, seine Witwe, 665; Katharina, seine Hausfr. 910; Dietrich der — von Neuberg (de Novo monte) 1036.

Digitized by Google

Zimmermann.
Friedrich u. Margaretha, seine Hausfr. 514; Friedrich Chêwsch der — u. Nikolaus, sein Sohn. 1370.
Heinrich 954, 1060, 1061, 1496; Elisabeth, seine Hausfr. 954; Heinrich During der — 1737, 1774; Katharina, seine Hausfr. 1737.
Reicher u. Anna, seine Hausfr. 1725.
Ulrich Zewner der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1064.
Zingereter, Wilburgis die Witwe des Heinrich — 1069.
Zingulator, s. Görtler.
Zink (Zinke, Zinkk, Zinkko, -onis, Cinko, -onis, Czink, Czinck. Czinko, -onis).
Ulrich —, Spitalmeister im Bürgerspital, 328, 498, 517, 518, 648, 666, 860, 1068, 1077, 1078, 1153, 1262, 1680, 1732, 1746, 1782, 1956, 1957; Katharina, seine Hausfr. 498, 518, 648, 1068, 1077, 1078.
Zinngiesser (zinglsser, zingizzer, zingizzer, zingiezzer, zingyzzer, czingisser, czinglsser, czingizzer).
Konrad der — von Ploben u. Gertrud, seine Hausfr. 1814.
Friedrich Pañchel der — 802.
Heinrich u. Margaretha, seine Hausfr. 504, 898, 1810, 1813, 1944.
Rudolf u. Anna, seine Hausfr. 1768.
Ruger der — von Krems u. Anna, seine Hausfr. 1644, 1776.
Ulrich 209, 267, 275, 339, 370, 697, 972, 973; Ulrich der — von Judenburg 203; Katharina, seine Hausfr. 203, 267, 275, 379, 972, 993; Thomas, sein Sohn, 275.
Zinngiesserzeche, s. Wien.
Cyrologus, s. Wundarzt.
Zistel (Zystel, Cziatel) Konrad 528, 983, 1063, 1080, 1111, 1440; Kunigund, seine Hausfr. 528; Katharina, seine Hausfr. 983, 1063, 1089; Leopold, sein Sohn, u. Christina, dessen Hausfr. 1111.
Zistersdorf (Zistestorf, Zystestorf), Herr Konrad von —, Caplan des Frauenaltars bei der Himmelpforten, 1184.
Znaim (Cznaim, Cznaym, Znoym). Eberhard von — 1240.
Heinrich der Gürtler (zingulator) von — u. Clara, seine Hausfr. 537.
Martin von — 548.
Zollner Ortolf u. Anna, seine Hausfr. 1813, 1950.
Zöiel, Ruger der — u. Margaretha, seine Hausfr. 1231.
Zukswert (Zukchswert, Zuksswert, Zuchßswert, Czukchswert, Czykchswert) 344, 355, 508, 890, 2015.
Konrad der — 1642.
Heinrich 1604, 1608.
Zuengraben (Zúngraben), s. Zaingrub.
Zürcher, Johann Prentschench genannt — u. Katharina, seine Hausfr. 1223.
Zwaiphunt (Zwayphunt, Czwaiphunt. Czwayphunt) 731, 992.
Jacob 91, 129, 139, 162, 166, 169, 191, 348, 538, 656, 753, 1420, 1573, 1630; Christina, seine Hausfr. 139, 753; Peter, sein Sohn, 139; Katharina, seine Witwe, 656; Anna, seine Hausfr. 1573, 1630.
Zwentendorf (Czwentendorf), Stephan von — 700, 1016; Katharina, seine Hausfr. 700.
Zwettl, Cisterciensersift in NÖ. (Zwetel, Zwettel, Czwetl, Czwetel) 1918.
Dienste: 256, 562, 1317, 1668.
Abt Michael von — 1918.
der Hof der Herren von — in Wienne 562, 1317, 1668, 2037.
Andreas von — 1830; Andreas von —, Verweser des Elftausend Maidalhares bei St. Stephan, 1903; Andreas der Schueler von — 1532.
Jacob von — u. Andreas, sein Sohn, 1302, 1358.
Koloman von — u. Agnes, seine Hausfr. 350, 463.
Thomas Chreuss der Weber (textor) von — u. Agnes, seine Hausfr. 1581.
Zweitler (Zweiler), Nikolaus der — der Riemer u. Margaretha, seine Hausfr. 1066, 1098.
Zweitlhof, s. Wien.
Zwiatus der Sachss von Maidburg u. Clara, seine Hausfr. 2034.
Zwifaler Thomas, Caplan der Messe der Herren von Eslarn, 830.
Zwikchengsiain (Czwikchstain), Philipp — von Drosendorf u. Kunigund, seine Hausfr. 896, 987.

Digitized by Google

WORT- UND SACH-REGISTER.

Abkaufen, die Erbschaft, s. Erbschaft.

Ablösen (ablösen, ablosen) 1110, 1131, 1531, 1643, 1849; s. auch redimere.

Abzulösen geben (dare ad redimendum, dare abzelösn, abzelösen geben, abzuchawfen geben) 77, 569, 606, 1142, 1303, 1333, 1486, 1633.

Achfart (Wallfahrt nach Aachen) 1272.

Aedificare missam, s. Messe.
— altare, s. Altar.

Allodium, s. Meierhof.

Altar, einen — stiften 1048, 1634.
altare aedificare 948.
— dotare 914.

Anbehaben für sein geltschuld, s. behaben vor offem gericht.

Anbotbrief, s. Gerichtbrief.

Anerlangen für sein geltschuld, s. behaben vor offem gericht.

Anersterben (erben) 1092, 1287, 1436, 1444, 1445, 1459, 1688, 1692, 1717, 1724, 1781, 1929, 1942, 1953.

Anlegen (wider anlegen, widerlegen, an ein haus legen, zu nucz anlegen, wider ze nucz anlegen, ponere ad hereditatem unam) 843, 875, 1048, 1153, 1166, 1317, 1334, 1643, 1688, 1884, 1909, 1913, 1976, 2024.

Anniversarium (annuale), s. Jahrtag.

Annosus, adhuc non —, s. Minderjährigkeit.

Anpieten 779.

Anrecht (Anspruch, Anwartschaft: omnia jura que habuerunt; alle ire recht, die si gehabt haben; alle ire recht und alle ire wartung, die si gehabt haben; cum juribus; mit den rechten, die darzu gehörnt) 561, 617, 652, 933, 1097, 1299, 1351, 1421, 1435, 1443, 1444, 1459, 1650, 1695, 1724, 1730, 1769, 1777, 1796, 1876, 1903, 1914, 2037, 2060.

Apotheke (apoteke) 1988.

Area, s. Hofstatt.

Attinentia, omnia, s. Fundus instructus.

Aufgeben (ledichleich aufgeben) 160 1203, 1320, 1323, 1347, 1529, 1660, 1672, 1758; s. auch hinlazzen u. ledig lazzen.

Ausrichter (aurrichter) des geschefts 1686, 1787, 1878; s. auch Provisores testamenti.

Backhaus (pachhaus) 1130.

Badstube (estuarium, padstube, patstube) 5, 21, 38, 44, 62, 74, 93, 101, 119, 148, 154, 163, 179, 196, 212, 237, 274, 278, 285, 286, 316, 318, 324, 340, 377, 390, 404, 426, 429, 453, 478, 490, 536, 598, 615, 636, 694, 701, 737, 804, 862, 886, 904, 916, 917, 919, 957, 966, 970, 997, 1062, 1130, 1162, 1178, 1222, 1229, 1240, 1263, 1285, 1320, 1322, 1414, 1434, 1435, 1447, 1473, 1476, 1480, 1494, 1499, 1508, 1556, 1653, 1701, 1724, 1726, 1727, 1734, 1747, 1752, 1769, 1846, 1873, 1886, 1888, 1897, 1953, 1963, 1972, 1975, 1993, 1996, 2005, 2036.

Badstuben, Namen von — 21, 74, 119, 237, 274, 340, 701, 804, 824, 1130, 1552, 1556, 1886.

Bargeld, s. Promta pecunia u. Beraitschaft.

Baumgarten (pomerium, pawmgarten) 33, 50, 586, 666, 708, 710, 799, 825, 838, 859, 977, 1015, 1049, 1077, 1078, 1346, 1355, 1362, 1470, 1491, 1680, 1814, 1822, 1870, 1878, 1934.

Baumgärten, Namen von — 799, 1934.

Behaben vor offem gericht (vor dem gericht behaben, anerlangen und behaben; vor offem gericht in die gewalt erlangen und bringen; für sein geltschuld anerlangen, anbehaben; behaben nach des gerichtsbriefs sag; für haubtgut und gesuch behaben, versten, gevallen) 652, 1067, 1092, 1114, 1207, 1339, 1372, 1405, 1477, 1531, 1560, 1660, 1701, 1811, 1822, 1825, 1933, 1940, 1949, 1956, 2005; s. auch obtinere coram judicio.

Behaben für haubtgut und gesuch, s. behaben vor offem gericht.

Beraitschaft 1841; s. auch promta pecunia.

Bergbuch (perkpuch) 1707.

Bestaeten (besteten, bestēten) 1510, 1640.

Bestaeten, zu einem Kaufgut (besteten zu einem chaufgût, zu einem rechten chaufgût) 1145, 1378, 1407, 1691, 1943.

Beweisen, mit erber kuntschaft 973.

Beweisen, vor offem rat (vor dem rat) 1436, 1942.

Brandstätte (prantstat, prannstat) 28, 62, 78, 79, 99, 186, 345, 373, 982, 1012, 1017, 1054,

Digitized by Google

1088, 1157. 1167, 1187, 1245, 1247, 1339, 1346, 1375, 1376, 1438, 1636.
Brücke (pons) 26, 1188.
Brunnen (fons, prunn, prunnen) 21, 34, 1099, 1795, 1817.
Brunnenhaus (prunnhaus) 1447.
Burgrecht (reddit us, reditus, purkrecht, purchrecht, gelt, gelt purchrecht) 2, 5, 19, 40, 67, 81, 125, 142, 200, 209, 211, 218, 220—222, 229, 245, 253, 306, 311, 314, 324, 331, 337, 368, 375, 391, 414, 445, 447, 448, 481, 509, 569, 595, 596, 611, 622, 623, 640, 644, 652, 669, 697, 763, 766, 769, 779, 781, 803, 821, 835, 838, 875, 886, 925, 992, 1038, 1055, 1062, 1110, 1114, 1118, 1131, 1142, 1150, 1208, 1231, 1256, 1290, 1297, 1303, 1315, 1318, 1339, 1400, 1404, 1447, 1453, 1484, 1486, 1519, 1524, 1549, 1553, 1559, 1560, 1574, 1576, 1590, 1600, 1605, 1606, 1615, 1618, 1620, 1626, 1633, 1638, 1640, 1641, 1643, 1652, 1680, 1684, 1708, 1719, 1728, 1773, 1806, 1825, 1840, 1841, 1849, 1864, 1868, 1875, 1887, 1891, 1965, 1980, 1996, 2009.
Burgrecht, versessenes (versessens purchrecht, verszczens purchrecht) 1660, 1956.
Burgrecht, zu — dienen, s. dienen.
Bürgschaft, s. Schirm u. Ebenteuer.
Celare (celarium), s. Keller.
Cimiterium, s. Friedhof.
Cloake, s. Privata.
Commodum (commodum, commodum gladinrum) 176, 451.
Conferatio (conferacio), s. Lehenschaft.
Confirmare (firmare) 518, 951.
Consensus dominorum consulum (cum scitu consulum) 548, 769.
Consilium, s. obtinere in consilio.
Curia, s. Hof.
Dare 51, 432, 476, 698, 977, 1038, 1115, 1157, 1171, 1314, 1353, 1744; s. auch dotare, geben u. machen.
Dare ad redimendum, s. abzulösen geben.
Dare ex gracia 944.
Dare nucz und gwer 521, 522, 524, 692, 958.
Dare, plenam potestatem 1496; s. auch Vollmacht.
Debitores 838, 922; s. auch gelter.
Debitum (debita) 1, 439, 487, 589; s. auch Geldschulden.
Dienen (ze purkrecht, purchrecht, pürkrecht dienen) 1317, 1322, 1327, 1377, 1654, 1699.
Dotatio (doiacio, totacio) 233, 287, 814, 820.
Dotalitium (dotalicium, totalicium) 1085, 1108, 1318, 1368; s. auch Morgengabe.
Dotare (totare, tottare) 198, 228, 233, 703, 713, 716, 794, 814, 820, 835, 854, 855, 868, 889, 929, 941, 951, 976, 981, 1023, 1026, 1108, 1294, 1315, 1318, 1345, 1498, 1507; s. auch dare, geben u. machen.
Dotare missam, s. Messe.
— altare s. Altar.
Durchfahrt (durchfart, dürchfart) 1687, 2037.
Ebentewr (ewentewr), s. Schirm u. Ebenteuer.
Echte Noth (in legitimis debitis relinquere; in debita mittere; in chafter notgült ze gelten lazen; chafte notgült ze gelten hinder sich lazen; in chafter notgült inne lazen; in chaft not mittere; vor chaften nöten nicht versparen; von chafter not, von chafter notgült verkaufen) 91, 102, 470, 573, 737, 851, 924, 942, 1004, 1094, 1120, 1226, 1241, 1250, 1346, 1354, 1364, 1468, 1664, 1878, 1999, 2011, 2033, 2040.
Ehafte Not (ehafte notgült), s. echte Noth.
Erben, s. anerstehen.
Erbschaft, s. hereditas.
Erbschaft, abkaufen die — (die erbschaft abchaufen, von den nachsten frewnden abchawfen) 1429, 1434, 1489, 1499, 1693, 1786, 1793, 1803.
Erlangen vor offem rat (in dem rat gesprochen werden, vor offem rat gevallen, aufgeben) 1080, 1289. 1296, 1660; s. auch obtinere in consilio.
Estuarium, s. Badstube.
Ewiges Licht (perpetuum lumen) 282, 311, 446, 575, 1118, 1388.
Expectantia (erbschaft und wartung) 379, 505, 973.
Facere missam, s. Messe.
Fechtstatt (vechtstat) 1447.
Fideiussor (Magister civium als —) 1660.
Firmare, s. confirmare.
Fleischbank (maccella, maccellum, fleischpank, fleischpanch, panch) 42, 105, 116, 117, 129, 135, 139, 162, 175, 189—191, 271, 312, 320—322, 348, 360, 424, 441, 489, 521, 522, 550, 594, 595, 606, 668, 672, 727—729, 797, 856, 865, 881, 891, 934, 961, 967, 992, 1171, 1174, 1183, 1214, 1219, 1296, 1354, 1409, 1453, 1456, 1597, 1628, 1708, 1724, 1769, 1791, 1994.
Fovea, s. Grübel.
Friedhof (cimiterium, cymiterium, cimiteria, freithof, freythof) 61, 127, 200, 212, 242, 243, 296, 511, 575, 642, 791, 851, 955, 971, 1056, 1067, 1104, 1112, 1113, 1194, 1204, 1208, 1375, 1376, 1560, 1626, 1673, 1726, 1852, 1981, 2048.
Fundare missam, s. Messe.
Fundus instructus (omnia attinentia, cum omnibus attinentibus, omnia que pertinent ad . ., omnia que attinent ad . ., omne quod attinet ad . .; allez daz darzü gehöret; swaz darzu gehört) 147, 185, 221, 298, 365, 402, 412, 428, 431, 451, 495, 466, 471, 538, 623, 648, 705, 889, 915, 933, 939, 1053, 1062, 1108, 1138, 1338, 1395, 1432, 1447, 1578, 1630, 1687, 1888, 1988, 2031.
Fürzicht und lös (loz) 518, 988, 1043, 1057, 1296, 1377; s. auch Verzicht.
Fürzicht tun (facere) 525, 532, 548, 551, 562, 573, 879, 1127, 1237, 1490, 1561, 1575, 1955; s. auch resignare, resignationem facere u. verzichten.
Garten (hortus, ortus, ortulus, garten, gertel, gertlein) 101, 120, 138, 199, 273, 372, 388, 431, 443, 447, 450, 451, 499, 513, 578, 708, 710, 841, 923, 941, 985, 1027, 1078, 1094, 1188, 1223, 1262, 1300, 1352, 1419, 1502, 1637, 1639, 1687, 1801, 1851, 1883, 1884, 1894, 1912, 1944, 2023, 2064.
Gärten, Namen von — 450, 499.

Digitized by Google

Geben (ledichleich geben, ze haimstewr, ze morgengab geben, zu einem rechten kaufgut geben, zu einem rechten widerwechsel geben) 1085, 1111, 1229, 1327, 1328, 1368, 1369, 1475, 1476, 1653, 1721, 1738, 1808, 2062; s. auch dare, dotare u. machen.
Geldschuld (geltschuld, geltsuld, gelt) 54; 1153, 1178, 1403, 1405, 1477, 1484, 1701, 1949; s. auch Debitum.
Gelt, s. Burgrecht.
Gelt purkrecht, s. Burgrecht.
Gelten, an der ehaft notgilt 1004, 1094, 1346, 1664, 1878.
Gelter (Schuldner) 1178.
Gemächer (mit den gemechen, gemächen, gemächen; die chamern, mit der grozzen stuben; stuba) 109, 451, 988, 1056, 1402, 1404, 1503, 1510, 1531, 1795, 1914, 2021, 2048.
Gemauerter Stock, s. Stock.
Gerichtbrief (gerichtbrief und anbotbrief, gerichtbrif und anpotbrif, due litere gericht- et anpotbrif, due litere gerichtprif et anpotbrif, due litere judicis gerichtbrif et anpotbrif, litera judicis et litera anpotprif) 462, 498, 530, 551, 557, 577, 1092, 1330, 1372, 1405, 1477, 1660, 1672, 1701, 1811, 1825, 1949, 2005; s. auch Littera judicis.
Gesambter hant, kaufen mit —, s. kaufen.
Gescheft (Testament) 976, 1073, 1229, 1539, 1552, 1556, 1628, 1635, 1680, 1686, 1698, 1717, 1787, 1878, 2054; s. auch Testament.
— ein gescheft tun 1073, 1686, 1698, 1787, 1878.
— ein gescheft empfehlen 1539, 1552, 1556, 1635, 1680.
— des rats, s. Ratsbefehl und Jussus consulum.
Geschefibrief 1523, 1642, 1666, 1667, 1698, 1782, 1787; s. auch Littera testamenti (testificationis).
Gesuch (gesüch) 1067, 1372, 1531, 1560, 1745, 1822, 1933; s. auch Usura.
Gevallen (ledichleich, für ire tail, an rechter tailung, mit fürzicht und mit fos gevallen, obtinere) 518, 988, 1043, 1056, 1057, 1178, 1296, 1298, 1377, 1688, 1983, 1992, 2019, 2023, 2025, 2040; s. auch Theilung.
Gevallen, für hauptgut und gesuch, s. behaben vor offem gericht.
Gewantkeller, s. Keller.
Gewer, s. Nutz und Gewer.
Geweren, des gelts, 1043, 1319.
Gewichte, s. Masse und Gewichte.
Grübel (fovea, fovea sive celare, grübl, grübel, grublein, grüblein, grub) 221; 623, 632, 754, 772, 1084, 1085, 1146, 1918.
Grundbuch, s. Liber fundi.
Grundrecht (gruntrecht) 1088, 1333.
Grundsiegel (gruntsigil) 1561, 1654, 2018.
Gült (gülte) 1110, 1231.
Hant, kaufen mit gesambter —, s. kaufen.
Hauptgut (hawbtgut, haubtgut, haubtgüt) 1067, 1372, 1531, 1560, 1822, 1933; s. auch Kapital und Summa.
Heimsteuer (haimstewr) 1209, 1659, 1734, 1986, 2010, 2062.
Hereditas 165; 188.
Hinlazzen 214; 1093; s. auch aufgeben.
Hinterhaus (hinders haws) 109.
Hof (curia) 212; 595, 654, 667, 693, 962, 1010.
Höfchen (höfel, hoflein) 1510, 2060.
Hofmark (hofmarch, hofmarich) 1130, 1163, 1297, 1639, 1687, 1799, 1860.
Hofstatt (area, hofstat) 14; 41; 261, 431, 443, 618, 642, 656, 687, 708, 710, 711, 719, 763, 888, 922, 923, 940, 944, 1223, 1227, 1324, 1352, 1362, 1447, 1451, 1548, 1616.
Hofstatt Weingarten (area vinee, hofstat weingarten) 55, 77, 317, 846, 1041, 1101, 1282, 1342, 1346, 1352, 1353, 1379, 1458, 1630, 1645, 1646, 1669, 1680, 1718, 1746, 1773, 1801, 1805, 1859, 1870, 1873, 1883, 1908, 1977, 2002, 2023, 2039.
Hofzins 1916.
Horreum (orreum), s. Stadel.
Hortus (ortus), s. Garten.
Jahrtag (anniversarium, annuale, jartag, ewiger jartag) 1370, 1372, 1473, 1618, 1641, 1732, 1782, 1879, 1911, 1980, 2030.
Jahrtag, einen — stiften 1641, 1879.
Innehaben, mit leib und mit gut 1484, 1707.
Instita (institum), s. Kramladen.
Interessen (Zinsen), s. Usura und Gesuch.
Intumpanch 1320.
Judenbuch, s. Liber Judeorum.
Judicium, s. obtinere coram judicio.
Jus civitatis, s. Stadtrecht.
Jussus civium (ex jussu civium) 671.
Jussus consulum (ex jussu consulum) 586, 620, 627, 683, 708, 785, 840, 851, 879, 884, 893, 915, 953, 975, 1030, 1071, 1083, 1146, 1156, 1174, 1178, 1216, 1231, 1239, 1255, 1304, 1334, 1352, 1391, 1396, 1398, 1526, 1527, 1552, 1556, 1572, 1573, 1589, 1648, 1662, 1667, 1671, 1701, 1717, 1726, 1734, 1736, 1787, 1800, 1802, 1811, 1822, 1824, 1838, 1891, 1902, 1916; s. auch consensus consulum und Ratsbefehl.
Jussus ducis (ex jussu ducis) 1425.
Jussus magistri civium (ex jussu magistri civium) 1192, 1436.
Kapital (capitale) 521, 522; s. auch Hauptgut u. Summa.
Kaufbrief (kawfbrief, kawfbrif, chaufbrief, chawfbrief, chawfbrief) 611, 1057, 1092, 1104, 1229, 1317, 1319, 1350, 1434, 1468, 1480, 1483, 1503, 1536, 1598, 1628, 1634, 1680, 1687, 1688, 1692, 1726, 1727, 1764, 1890, 1914, 2024; s. auch Littera venditionis, emptionis.
Kaufbuch, s. Liber venditionis.
Kaufen (chawfen), mit gesambter hani 973, 1048, 1274, 1367, 1420, 1545, 1654, 1748.
Kaufgut, bestaeten zu einem —, s. bestaeten.
Keller (celare, celarium, celare panorum, cheller, chelr, gewantkeller, gewantkelr, gewantchelr, gwantchelr) 185; 328, 430, 449, 475, 517, 602, 632, 652, 754, 922, 962, 981, 1010, 1038, 1058, 1068, 1070, 1071, 1263, 1782, 1874, 1914, 1919, 1956.
Kramladen (finsita, institum, chram) 284, 322, 471, 495, 740, 766, 813, 840, 855, 858, 868, 921, 1275, 1312, 1318, 1399, 1617, 1621, 1649, 1699, 1729, 1767, 1839, 1914.

Digitized by Google

Küche (coquina) 644.
Kuntschaft, beweisen mit erber —, s. beweisen.
Laden 1492, 1501.
Landrecht (des landes recht ze Ostreich, ze Osterreich, des landes gewonhait in Osterreich) 1209, 1513, 1900.
Ledig lazzen 1799; s. auch aufgeben.
Ledig sein (wider ledig sein) 976, 1208, 1663, 1996.
Legitima debita, s. echte Noth.
Lehenherre 1818.
Lehenschaft (jus patronatus, conferacio, lehenschaft, eine messe leichen) 151, 288, 501, 1634, 1955, 2018.
Leibgeding 160, 210, 531, 684, 879, 1056, 1092, 1203, 1267, 1274, 1282, 1320, 1323, 1429, 1438, 1536, 1617, 1960, 1992, 2040.
Leibgedingsrecht 1267.
Leiden mit der stat, s. Stadtsteuer.
Leihen (leichen) eine Messe 2018.
Liber civitatis 146, 476, 470, 482, 570, 573, 680, 737, 779, 924, 1004, 1005, 1129, 1241, 1313, 1424, 1468, 1564, 1571, 1572, 1591, 1602, 1999; s. auch Stadtbuch.
— fundi (liber fundi civitatis, magnus liber fundi) 439, 478, 506, 518, 606, 622, 936, 958.
— Judeorum 1577.
— obligationis (liber obligacionis) 306, 521, 522, 636, 643, 686, 843, 850, 861, 893, 902, 922, 1612.
— vendicionis (liber vendicionis) 834.
Littera absolutionis (litera absolucionis) 564, 661.
— civitatis 698, 784, 1007, 1250; s. auch Stadtbrief.
— divisionis 484, 518, 604; s. auch Theilbrief.
— dotationis (litera dotacionis) 713, 716, 814, 835, 889, 941, 951, 976, 1608.
— dotalitionis (litera dotalicionis) 1026, 1108, 1214, 1318, 1498, 1507.
— emptionis (litera empcionis, emcionis) 95, 498, 501, 516, 518, 1061, 1250, 1265, 1660, 1672, 1953, 1988, 2014; s. auch Kaufbrief.
Littera fundationis (litera fundacionis) 766.
— judicis (litere judicis, due litere judicis) 1, 194, 445, 447, 469, 481, 487, 492, 493, 498, 502, 514, 524, 530, 531, 533, 551, 567, 568, 571, 576, 587, 589, 594, 596, 598, 601, 609, 612, 614, 624, 639, 652, 674, 678, 683, 685, 700, 701, 702, 763, 765, 768, 771, 777, 779, 781, 817, 821, 824, 834, 845, 861, 914, 927, 934, 953, 955, 960, 963, 982, 992, 1060, 1123, 1197, 1218, 1251, 1371, 1467, 1519, 1576, 1597, 1623, 1670, 1760, 1792, 1820, 1849, 1871, 2003, 2050; s. auch Gerichtbrief.
— obligationis (litera obligacionis) 1621.
— redemptionis (litera redemcionis) 284.
— resignationis (litera resignacionis) 460, 548, 584, 607, 654, 660, 667, 668, 693, 715, 721, 723, 740, 741, 795, 827, 828, 877, 903, 912.
— testamenti 668; s. auch Geschefftbrief.
— testivicationis (litera testivicacionis) 838, 854, 858; s. auch Geschefftbrief.
— venditionis (litera vendicionis) 212, 225, 236, 275, 525, 531, 557, 568, 571, 589, 604, 614, 684, 754, 786, 834, 933, 1088, 1120, 1568, 1576, 1639, 1678, 1953; s. auch Kaufbrief.
Maccella (maccellum), s. Fleischbank.
Machen (ledichleich machen, ze rechter morgengab, ze morgengab machen, ze rechter haimstewr, ze haimstewr machen) 160, 1085, 1121, 1209, 1228, 1267, 1269, 1272, 1274, 1276, 1286, 1298, 1368, 1377, 1419, 1420, 1421, 1427, 1470, 1489, 1544, 1548, 1663, 1693, 1705, 1734, 1735, 1763, 1898, 1960, 1965, 1986, 2009, 2010, 2023, 2036, 2040; s. auch dare, dotare u. geben.
Marstall, s. Stall.
Masse und Gewichte.
a) Hohlmasse:
Eimer (urna, eimer) 14, 119, 684, 852, 1291, 1718, 1859, 1908.
Mut (modius, mût) 428, 515, 1053.
Strich (metreta) 758, 919.
b) Gewichte:
Centner (centenarius, centen, centonem, zenten) 208, 321, 360, 595, 606, 891, 961, 1296, 1320, 1456, 1707.
1/4 Centner (quartale, virtail) 559, 684, 727, 728, 881, 1183, 1291, 1320, 1453, 1585, 1597, 1708, 1791, 1809, 1994.
1/8 Centner (octuale) 1597.
Mauer (murus, mawr) 267, 1411, 1532, 1701, 1903.
Meierhof (allodium, mairhof) 601, 925, 1041, 1891.
Mensa, s. Tischstatt.
Mensa cere, s. Wachstisch.
Messe (missa, perpetua missa, ewige messe, fruemesse) 38, 57, 85, 88, 92, 93, 218, 229, 285, 316, 501, 746, 758, 766, 830, 835, 848, 919, 980, 991, 994, 1008, 1038, 1071, 1093, 1099, 1102, 1110, 1227, 1231, 1263, 1319, 1359, 1365, 1408, 1409, 1449, 1458, 1462, 1484, 1494, 1565, 1608, 1628, 1684, 1752, 1818, 1831, 1834, 1891, 1900, 1923, 1958, 1984, 2018.
eine — stiften 1071, 1099, 1231, 1263, 1449, 1458, 1484, 1628.
eine — widmen 1071, 1093, 1231, 1958.
missam aedificare (edificare) 746.
— dotare 38, 57, 85, 88, 92, 93.
— facere 218.
— fundare 758, 766, 919, 980, 1038, 1110, 1359, 1408, 1494, 1752, 1891, 1923, 1984.
— tesaure 229.
Minderjährigkeit (non annosus, adhuc non annosus, non satis annosus, noch nicht vogtper; die noch zu irn jarn nicht chomen sind, die noch zu irn beschaiden jarn nicht chomen sind; der noch zu seinen volligen jarn nicht chomen ist) 138, 163, 170, 220, 429, 444, 560, 592, 616, 618, 636, 638, 662, 684, 722, 739, 755, 763, 769, 786, 829, 840, 875, 887, 890, 902, 922, 1035, 1048, 1050, 1054, 1059, 1070, 1154, 1166, 1250, 1253, 1267, 1271, 1274, 1317, 1319, 1322, 1334, 1396, 1401, 1432, 1433, 1436, 1440,

Digitized by Google

1447, 1484, 1526, 1548, 1558, 1695, 1770, 1838, 1868, 1951, 1954, 1996, 2022, 2024.
Missa, s. Messe.
Molendinum, s. Mühle.
Morgengabe (morgengab, ze rechter mörgengab) 1085, 1111, 1368, 1377, 1427, 1470, 1507, 1513, 1693, 1721, 1735, 1986, 2010; s. auch dotalitium.
Morgengabrecht 1513.
Mühle (molendinum, mollendinum, molendina) 147, 236, 248, 253, 292, 428, 515, 662, 742, 1053, 2031.
Mushaus (mûshaus, Speisehaus) 1503.
Naturaldienste:
Armenpflege 684.
Hühner (duos pullos gallinarum) 106, 1616.
Mahldienst (molendinare, umbsust ze malen) 428, 515, 1053.
Mehl (semelmel) 738, 919.
Meth (met) 684, 1291.
Öl (linsatûl) 1707.
Unschlitt (sepum, sepum purum, unslid, unslit, unslitt; lawters unslit, unslid) 208, 321, 360, 539, 595, 606, 684, 727, 728, 881, 891, 961, 1183, 1291, 1296, 1320, 1453, 1456, 1585, 1597, 1708, 1791, 1809, 1994.
Wachs (cera, umb cherzen) 174, 1684.
Wein (vinum) 14, 110, 852, 1718, 1859, 1008.
Not (Notgûlt) chafte, s. echte Noth.
Nutz und Gewer (nucz und gwer, nûcz und gwer, nûcz und gwer, gewer) 466, 521, 522, 524, 668, 692, 695, 740, 838, 854, 858, 868, 958, 1267, 1518.
Obligare (versetzen) 643, 686, 692, 758, 842, 850, 861, 878, 893, 902, 936, 958, 1100, 1117, 1120, 1124, 1126, 1232, 1387, 1563, 1578, 1612, 1621, 1669, 1741, 1885; s. auch versetzen.
Obtiuere in consilio (obtinere coram consulibus Wienne civitatis, coram dominis consulibus) 558, 784, 1265; s. auch erlangen vor offem rat.
Obtinere coram judicio (obtinere ante redditus, ante debitum, in debitis, ante censum, ante summam cum usura, ante capitale et usuram, mit furzicht und mit lôs) 1, 131, 194, 331, 375, 387, 394, 403, 407, 409, 414, 445, 447, 448, 461, 462, 469, 478, 481, 487, 492, 493, 495, 498, 502, 506, 514, 518, 521, 522, 524, 530, 531, 533, 539, 551, 557, 567, 568, 571, 576, 577, 587, 589, 594, 596, 598, 601, 609, 612, 614, 624, 639, 674, 678, 683, 685, 700, 702, 763, 765, 768, 771, 777, 779, 781, 817, 821, 824, 834, 845, 861, 886, 914, 927, 934, 953, 955, 960, 963, 982, 992, 1060, 1123, 1128, 1144, 1155, 1196, 1197, 1218, 1227, 1251, 1371, 1385, 1386, 1392, 1467, 1487, 1493, 1519, 1576, 1577, 1597, 1623, 1670, 1760, 1792, 1820, 1847, 1849, 1871, 1908, 1979, 2003, 2050; s. auch behaben vor offem gericht.
Öde (ôd) 1727.
Offen gericht, s. behaben vor offen gericht.
Offen rat, s. erlangen, beweisen vor offem rat.
Ordinare 9.
Pati cum civitate, s. Stadtsteuer.
Patronatus, s. Lehenschaft.
Pelbank (pelpanch, pölpank) 208, 1980, 2011.
Perpetua missa, s. Messe.
Perpetuum lumen, s. ewiges Licht.
Pfandgabe, s. versetzen, obligare.
Plenam potestatem dare 1496; s. auch Vollmacht.
Pölbank, s. Pelbank.
Pomerium, s. Baumgarten.
Ponere ad hereditatem unam, s. anlegen.
Presshaus (torcular, torculare, torcula, domum torcularis, press, presshaus) 163, 176, 334, 381, 451, 575, 651, 1101, 1367, 1622.
Priesterwürde, Vergebung behufs Erlangung der — 1653, 1705, 1738.
Privata (prifata, fovea privati, privet, cloaca) 16, 944, 969.
Promta pecunia 498; s. auch Beraitschaft.
Provisores testamenti 91; s. auch Ausrichter des gescheffts.
Ramhof (ramhoff, ramhôf) 137, 185, 340, 607, 654, 667, 693, 1048, 1381, 1416, 1661, 1749, 1751, 1799, 1875, 1926.
Rathsbefehl (von gehaizz des rats, von gescheft und gehaizze des rats, nach des rats gehaizz und gescheft, von gescheft des rats; von gescheft, mit willen und mit gunst des rats; von erlawbung des rats; nach rat, mit willen und wizzen des rats der stat ze Wienne) 1178, 1317, 1325, 1378, 1484, 1561, 1707, 1732, 1900, 2052; s. auch Jussus consulum.
Redditus, s. Burgrecht.
Redimere 284, 291, 311, 331, 337, 611, 669, 684, 800; s. auch ablösen.
Renten, s. Burgrecht.
Rentenverkauf, s. Verkauf von Burgrecht.
Resignatio, s. Verzicht.
Resignationem (resignacionem) facere 360, 584, 607, 608, 654, 660, 667, 668, 693, 695, 698, 715, 721, 723, 741, 744, 795, 827, 828, 875, 877, 899, 903, 912, 986, 999, 1238, 1518, 1592, 1609; s. auch resignare, verzichten und fürzicht tun.
Resignare 66, 134, 622, 738, 740, 786, 838; s. auch resignationem facere, fürzicht tun und verzichten.
Romfahrt (Wallfahrt nach Rom) 1272.
Rückkauf, s. vendere econverso, redimere und ablösen.
Santbrief 1109, 1436.
Sattelgaden (satelgadem) 976.
Satzbuch, s. Liber obligationis.
Schaffen (leidichleich schaffen, verschaffen) 1071, 1097, 1401, 1523, 1642, 1666, 1667, 1684, 1708, 1717, 1748, 2054; s. auch testificare und ein gescheft tun.
Schergaden (schergadem) 96, 221, 1722, 1918, 1957.
Scherm, s. Schirm und Ebenteuer.
Schirm und Ebenteuer (scherm, ebenewr, ewentewr, ze scherm ligen, ze ewentewr ligen, ze ewentewr und ze scherm ligen, ze ewentewr verschreiben, ze ebentewr seczen) 83, 203, 1034, 1153, 1154, 1166, 1334, 1458, 1654, 1868, 1900, 1935, 1976, 2014, 2024.
Schmiede (smydhewsel, smydlhewsel) 1996, 2017.

Digitized by Google

Schuldbuch, s. Liber obligationis.
Schusterhäusel (domunculum sutoria) 862.
Seelgeraet (selgeret, selgerēt, selgret) 110, 1291, 1699.
Sohlkram (solchram) 37.
Sprechen, zusprechen in dem rat 1080, 1730.
Spruchbrief 973, 1730.
Stadel (horreum, orreum) 101, 138, 199, 244, 273, 305, 412, 431, 519, 520, 538, 578, 586, 637, 656, 679, 710, 825, 923, 1094, 1108, 1138, 1223, 1262, 1395, 1400, 1415, 1470, 1502, 1630, 1646, 1680, 1797, 1878, 1912, 1977, 1982.
Stadtbrief (stattbrief, der stat brief) 973, 1080, 1287, 1560; s. auch Littera civitatis.
Stadtbuch (der stat puch, das statpuch, statpůch) 1073, 1097, 1289, 1346, 1401, 1420, 1434, 1436, 1529, 1552, 1556, 1660, 1664, 1680, 1758, 1803, 1942, 2054; s. auch Liber civitatis.
Stadtrecht (secundum jus civitatis. sicut usus civitatis docet; nach der stat recht, nach der stat recht ze Wienne) 516, 606, 703, 713, 716, 761, 1085, 1111, 1166, 1209, 1377, 1404, 1470, 1498, 1766, 1935, 1976, 2023, 2062.
Stadtsteuer, Verpflichtung zur — (debere pati, debere pati cum civitate, debere pati communem steuram; sollen steurn, davon leiden, mit der stat leiden, leiden als ander mitpurger) 516, 591, 593, 603, 637, 642, 651, 682, 690, 732, 749, 800, 811, 816, 831, 876, 886, 894, 898, 911, 914, 916, 942, 954, 955, 960—966, 970, 972—975, 977—997, 999—1001, 1003, 1005—1009, 1011, 1013, 1015, 1016, 1018—1022, 1024, 1025, 1028—1037, 1039, 1041—1047, 1049—1053, 1056, 1069—1062, 1065, 1066, 1068, 1069, 1071—1075, 1079, 1081, 1084, 1086, 1089, 1091—1093, 1095, 1096, 1098, 1101—1107, 1112—1116, 1119, 1122, 1123, 1127—1137, 1139—1141, 1143, 1144, 1146—1148, 1150—1152, 1155, 1158, 1161, 1164, 1165, 1168, 1170—1173, 1175—1178, 1180—1192, 1194, 1196, 1198—1200, 1208, 1210, 1211, 1213, 1215—1221, 1223, 1225—1227, 1234, 1236, 1239, 1240, 1242—1244, 1248, 1249, 1254, 1259, 1260, 1262, 1264—1266, 1268, 1270, 1271, 1275, 1280, 1283, 1287—1290, 1292, 1293, 1300, 1302, 1304—1314, 1316, 1317, 1321, 1324, 1329—1331, 1335—1338, 1341, 1343, 1344, 1346, 1352, 1354, 1356, 1357, 1359, 1361, 1364, 1367, 1370, 1371, 1373, 1380, 1382, 1383, 1389—1394, 1398, 1399, 1408, 1410, 1412—1415, 1417, 1418, 1420—1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1437, 1439, 1441, 1446, 1450—1453, 1455, 1457, 1459, 1461—1466, 1469, 1474, 1481, 1482, 1485, 1488, 1492—1495, 1500, 1501, 1506, 1508, 1511—1517, 1521—1523, 1525—1530, 1532—1534, 1536, 1538, 1540—1543, 1547, 1549, 1550, 1553, 1555, 1557, 1596, 1624, 1625, 1629, 1632, 1634—1638, 1644—1648, 1651, 1656, 1662, 1665, 1668—1670, 1673, 1677—1679, 1681, 1686, 1691, 1697, 1701, 1703, 1704, 1706, 1710, 1713, 1717, 1722, 1723, 1729, 1736, 1747, 1754, 1757, 1759, 1761, 1762, 1765, 1775, 1776, 1778, 1783, 1792, 1794, 1797, 1818, 1821, 1830, 1831, 1834, 1836, 1846, 1856, 1857, 1859, 1861—1863, 1867, 1883, 1889, 1892, 1896, 1905, 1934, 1953.
Stall (stal, marstal, marstallus) 842, 1687, 1851, 1922, 2037.
Stekchenchlewbstat 1055.
Stiften einen Altar, s. Altar.
— einen Jahrtag, s. Jahrtag.
— eine Messe, s. Messe.
Stock, gemauerter (den gemawrten stokch, das stokel) 783, 962, 1010, 1270, 1402, 1447, 1851.
Summa (Kapital) 403, 409, 478, 506; s. auch Kapital und Hauptgut.
Tausch, s. Widerwechsel.
Testamentum 91, 239, 246, 1580, 1837, 1939; s. auch gescheit.
Testare missam, s. Messe.
Testivicare (testificare, testare, testamentum facere) 91, 161, 246, 509, 570, 599, 680, 698, 740, 757, 802, 838, 868, 993, 1005, 1007, 1313, 1424, 1473, 1564, 1571, 1572, 1591, 1602, 1837; s. auch schaffen und ein gescheft tun.
Theilbrief (tailbrief) 1043, 1298, 1377, 1402, 1461, 1503, 2021, 2048; s. auch Littera divisionis.
Theilung (an rechter tailung) 988, 1056, 1377; s. auch Littera divisionis und gevallen.
Thor (tor) 1404, 1795.
Thurm (turris, turn, turren) 117, 624, 1916.
Tischstall (mensa, locus mense, tischstat, tyschstat, tyschstal): auf dem chürsenhaus 1237, auf dem Riemhaus 310, 315, 959, 964, 1002, 1097, 1259, 1295, 1299, 1323, 1348, 1351, 1429, 1431, 1575, 1694, 1734, 1750, 1828, 1842, 2027, eines Tuchscherers 1914.
Torculare, s. Presshaus.
Uebertheuerung (übertewrung) 951.
Unslitglēt (Unschlitthütte: unsligelet, ünsligelet, unslichtglet, unslitglet) 269, 605, 867, 2045.
Usura (Interessen) 403, 409, 439, 478, 506, 521, 522, 878, 1117, 1126, 1387, 1621; s. auch Gesuch.
Vendere econverso 498.
Verkaufum Burgrecht (redditus, gelt) 5, 19, 30, 67, 229, 245, 253, 314, 331, 375, 595, 763, 779, 781, 803, 824, 886, 902, 1038, 1055, 1062, 1114, 1150, 1208, 1290, 1297, 1339, 1400, 1401, 1447, 1519, 1549, 1553, 1576, 1600, 1626, 1638, 1640, 1643, 1728, 1773, 1840, 1841, 1868, 1887, 1996.
Verkauf von Burgrecht (redditus, gelt) 125, 142, 200, 209, 211, 218, 220, 221, 222, 306, 324, 368, 391, 509, 623, 640, 697, 769, 1110, 1118, 1256, 1433, 1524, 1559, 1574, 1590, 1605, 1606, 1615, 1618, 1620, 1641, 1652, 1680, 1841, 1864, 1875, 1891, 1980.
Verkauf in Vertretung 17, 20, 41, 48, 64, 68, 76, 77, 79, 81, 83, 102, 112, 118, 135, 138, 146, 154, 163, 170, 220, 224, 239, 295, 409, 429, 437, 457, 481, 499, 607, 618, 622, 630, 636, 638, 829, 840, 843, 875,

Digitized by Google

887, 893, 902, 922, 934, 936, 947, 980, 988, 1003, 1018, 1035, 1048, 1050, 1054, 1104, 1145, 1153, 1154, 1160, 1178, 1207, 1244, 1246, 1253, 1271, 1273, 1297, 1317, 1322, 1326, 1334, 1367, 1396, 1433, 1440, 1445, 1460, 1483, 1484, 1496, 1504, 1526, 1551, 1558, 1561, 1598, 1624, 1626, 1636, 1638, 1688, 1692, 1695, 1719, 1742, 1749, 1770, 1772, 1838, 1848, 1862, 1868, 1884, 1900, 1906, 1913, 1921, 1935, 1951, 1953, 1954, 1976, 1989, 2005, 2014, 2018, 2022, 2024, 2025, 2035, 2054, 2065.

Verlazzen (mit verraintem rat) 1916.

Vermachen, s. machen.

Verpfändung, s. versetzen, obligare.

Versessenes Burgrecht, s. Burgrecht.

Versetzen (versaczen, ze einem phand setzen) 1063, 1303, 1560, 1707, 1745, 1882, 2040; s. auch obligare.

Verstên (verfallen) für haupigut und gesuch, s. behaben vor offem gericht.

Verzicht (resignatio), s. resignare, resignationem facere, fürzicht und lôs, fürzicht tun, verzichten, gevallen, Littera resignationis.

Verzichten (verzeichen) 1054, 1154, 1334, 1504, 1545, 1654, 1868; s. auch fürzicht tun, resignare und resignationem facere.

Vinea, s. Weingarten.

Vogtper, noch nicht —, s. Minderjährigkeit.

Vollmacht (vollen gewalt geben) 1109, 1862, 2018; s. auch dare plenam potestatem.

Vorderstekchen (Längenmass) 1458.

Wachsglet (Wachshütte) 1026.

Wachstisch (mensa cere, wachstisch, wachstischstat) 31, 32, 36, 82, 92, 93, 174, 242, 366, 446, 700, 1016, 1301, 2052.

Walichstamph 1053.

Wartung, s. expectantia.

Wechselbrief 1476.

Weingarten (vinea, weingarten, weingart) 110, 111, 127, 141, 207, 225, 244, 532, 684, 838, 852, 929, 1022, 1028, 1063, 1070, 1137, 1156, 1447, 1458, 1508, 1682, 1691, 1797, 1900, 2027.

Wiederanlegen (widerlegen), s. anlegen.

Wider ledig sein, s. ledig sein.

Widerwechsel, ze einem rechten — geben 1475, 1476.

Widmen eine Messe, s. Messe.

Ziegelei (ziegelofen, ziegelôfen, zigelwerchstet) 1740.

Zinsen (interessen), s. Usura und Gesuch.

Zuhaus (zuehaus, zuehaws) 1068, 1231, 1267, 1416, 1999.

Zusprechen in dem rat, s. sprechen.

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

Einleitung, S. XLIII, Sp. 2 fehlt nach 1378: 5, b.
» S. LIV, Sp. 1 » » 1377: 84, b.
» S. XLVI, Sp. 1 » vor Tempore Chunradi Rokk das Zeichen □.
» S. XLIX, Sp. 2 fehlt nach Tempore Chunradi Seld das Zeichen □.

In Reg. 15, Datumzeile lies Februar 6 statt Februar 5.
» » 24, Anmerkung 1, lies 730 statt 731.
» » 26, Zeile 5, lies que statt qui.
» » 34, Anmerkung 2, lies 1251 statt 1250.
» » 35, Zeile 4, lies altare Beate Virginis.
» » 42, Zeile 7, lies denarii statt denarii.
» » 62, Zeile 7, lies Vrownhailen statt vrown Hailen.
» » 102, Anmerkung 1, lies 322 statt 323.
» » 128, Zeile 6, lies ad Sanctum Nicolaum.
» » 136, Zeile 3, fehlt nach »viro« Beistrich.
» » 204, Zeile 7, lies bei »Mathée« die Anmerkung: *So!*
» » 255, Anmerkung 3, lies 725 statt 726.
» » 268, Anmerkung 4, lies 744 statt 745.
» » 305, Anmerkung 2, lies 800 statt 801.
» » 325, Datumzeile lies 1371 statt 1731.
» » 344, Citat, lies GB 14 statt *GB 14.
» » 358, Zeile 7, fehlt bei Schewcz die Anmerkung: *So!*
» » 363, Zeile 1, fehlt bei domini die Anmerkung: *So!*
» » 410, Datumzeile lies 1372 statt 1373.
» » 424, Anmerkung 3, lies 1212 statt 1211.
» » 470, Zeile 6, fehlt bei antiquo die Anmerkung: *So!*
» » 534, Anmerkung 2, lies 1211 statt 1210.

In Reg. 539, Anmerkung 3, lies 1193 statt 1192.
» » 559, Anmerkung 3, lies 1219 statt 1218.
» » 640, Zeile 5, lies Tanheusleins statt Tauhensleins.
» » 669, Anmerkung 4, lies 1263 statt 1262.
» » 772, Anmerkung 1, lies 1231 statt 1230.
» » 782, Zeile 1, lies Dyabolus statt dyabolus.
» » 913 und 935, Zeile 1, lies Spigler statt spigler.
» » 937 ist Anmerkung 3 sinngemäss zu bessern nach Reg. 1133, Anmerkung 1.
» » 946, Citat, lies *KB 101 statt KB 101.
» » 960, Zeile 5, fehlt bei Schiltgezzlein die Anmerkung: *So!*
» » 1114, Zeile 4, lies behabt statt gehabt.
» » 1140, Citat, lies KB 101 statt *KB 101.
» » 1178, Zeile 6, lies Kathrein statt Kathein.
» » 1323, Zeile 5, lies am Ört statt am ört.
» » 1387, Zeile 9, fehlt bei ebdomadam die Anmerkung: *So!*
» » 1674, Zeile 7, hat die gleichfalls zulässige Lesung Chevnhüler statt Chernhüler mit Rücksicht auf Reg. 1999 mehr Wahrscheinlichkeit für sich.
» » 1772, Citat, lies *KB 101 statt KB 101.
» » 1817, Zeile 8, lies Spital statt spital.

Im Register ist zu ergänzen:
bei Altenburg: Abt Siegfried von —, 1761, 1762.

zu bessern:
Seite 364, Spalte 3, Chernhüler zu Chevnhüler.
» 441, Zeile 1, Piredenstrasse zu Preidenstrasse.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

CX 000 670 282

Digitized by Google

Digitized by Google